

Statistisches Jahrbuch für Bayern

1999



Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung

Erscheinungstermin: 2. Dezember 1999
Redaktionsschluß: 24. September 1999
Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: Neuhauser Straße 8 80331 München
Postanschrift: 80288 München
E-Mail: vertrieb@lfstad.bayern.de
Internet-Adresse: <http://www.bayern.de/lfstad>
Druck und Bindearbeit: LEO-Druck und Verlags-GmbH, Alte Lauinger Straße 13, 89423 Gundelfingen
Auflage: 1 500
Preis: DM 38,- zuzüglich Porto
© Copyright: Für nichtgewerbliche Zwecke sind Verfielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0930-5793

Bayern in Zahlen

Die Aufgabe der Statistik gleicht nach Friedrich Benedikt Wilhelm von Hermann (1795 bis 1868), dem ersten großen Mann der amtlichen Statistik in Bayern, derjenigen einer Sternwarte: „Beobachtungen anzustellen, wie der Stand der Wissenschaft sie erheischt, sie consequent und gleichförmig fortzusetzen, damit aus ihnen Thatsachen entnommen werden können, und die Resultate in gedrängter Form zu veröffentlichen.“

Seit 1894 dokumentiert das Statistische Jahrbuch die Ergebnisse der „Beobachtungen“ in Staat und Gesellschaft. Auch die vorliegende Ausgabe stellt wie ihre 41 Vorgängerinnen die Verhältnisse in Bayern dar – kontinuierlich und objektiv.

Möge auch dieser neue Zahlenspiegel dazu beitragen, daß die Verantwortlichen eine weitere Erkenntnis von Hermanns beherzigen: „So erscheint die Statistik gleich unentbehrlich für die Regierung als sicherer Leitstern im weiten und mannichfachen Gebiet des Staatshaushalts, wie für den Privatmann als der beste Rathgeber in allen Klassen der Produktion“.

München, im November 1999

Wolfgang Kupfahl

Präsident

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen.....	6	XIV. Handel und Gastgewerbe	235
Allgemeine Angaben.....	8	A. Außenhandel und Direktinvestitionen	238
A. Geographische und meteorologische Angaben	9	B. Binnenhandel und Gastgewerbe	253
B. Bayern Daten seit 1960.....	14	C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen.....	256
I. Gebiet und Bevölkerung	20	XV. Verkehr	263
A. Staatsgebiet	24	A. Straßenverkehr	267
B. Bevölkerungsstand.....	26	B. Luftverkehr.....	274
II. Bevölkerungsbewegung.....	39	C. Nachrichtenverkehr	274
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	42	D. Eisenbahnverkehr	274
B. Sterbetafel.....	50	E. Binnenschifffahrt.....	275
C. Wanderung.....	52	XVI. Geld und Kredit.....	278
III. Gesundheitswesen	56	XVII. Sozialwesen	287
IV. Bildung und Kultur	75	A. Gesamtüberblick.....	291
A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen.....	80	B. Soziale Sicherung.....	292
B. Berufsbildung	102	C. Entschädigungen.....	296
C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport.....	105	D. Soziale Hilfen und Dienste	297
V. Kirchliche Verhältnisse	110	XVIII. Öffentliche Finanzen.....	306
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.....	111	A. Staats- und Kommunalfinanzen.....	311
A. Rechtspflege	115	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	325
B. Polizeiwesen	131	XIX. Preise	335
VII. Wahlen	133	A. Erzeuger- und Großhandelspreise	339
VIII. Erwerbstätigkeit.....	140	B. Bau- und Baulandpreise	345
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung...	144	C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung	347
B. Arbeitsmarktlage	153	XX. Löhne und Gehälter	353
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufs- verbände.....	156	A. Tariflöhne und Tarifgehälter	357
X. Land- und Forstwirtschaft	157	B. Tatsächliche Arbeitsverdienste.....	362
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	161	XXI. Versorgung und Verbrauch	370
B. Bodennutzung und Ernte.....	170	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ...	377
C. Viehwirtschaft.....	180	XXIII. Umweltschutz	388
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	186	Ausgewählte Sonderstatistiken.....	398
A. Unternehmen	189	I. Wahlen.....	404
B. Arbeitsstätten	192	II. Mikrozensus.....	408
XII. Produzierendes Gewerbe	195	III. Land- und Forstwirtschaft	411
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	199	IV. Produzierendes Gewerbe	413
B. Baugewerbe	216	V. Handel und Gastgewerbe	417
C. Energieversorgung.....	220	VI. Löhne und Gehälter	421
D. Handwerk	226	VII. Versorgung und Verbrauch.....	427
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	227	Kreisübersicht.....	434
		Ausgewählte Daten über	
		Bund und Länder	494
		Bayern in Europa	514
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 1998 bis 31. Juli 1999).....	518
		Sachverzeichnis	532

Verzeichnis der Graphiken

5

	Seite
Bevölkerung seit 1818	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 1998 nach dem Familienstand	34
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950	40
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950	40
Einbürgerungen von 1981 bis 1998 nach bisheriger Staatsangehörigkeit	40
Ärzte in freier Praxis seit 1993	57
Erkrankungen an Enteritis infectiosa seit 1993	57
Sterblichkeit 1998 nach ausgewählten Todesursachen	57
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1987/88	77
Schüler der Jahrgangsstufe 8 1988/89 und 1998/99	77
Auszubildende 1997 nach Ausbildungsbereichen	77
Verurteilte seit 1978	112
Verurteilte 1997 nach Straftaten	112
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile)	134
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile)	134
Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile)	134
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970	141
Arbeitslose und offene Stellen seit 1980	141
Arbeitslosenquote seit 1980	141
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1971	158
Viehbestand am 3. Dezember seit 1990	158
Bodennutzung 1998	158
Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1998 nach Wirtschaftsbereichen	187
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1998 nach Wirtschaftsbereichen	187
Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe 1997 und 1998	196
Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 und 1998	196
Umsatz und Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1997 und 1998	196
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970	228
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950	228
Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken 1998	228
Ein- und Ausfuhr 1998 nach wichtigen Ländern	236
Umsatzentwicklung des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes seit 1986	236
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 1998 nach der Herkunft der Gäste	236
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970	264
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970	264
Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs seit 1980 nach Verkehrsträgern	264
Einlagen von Nichtbanken am 31. Dezember 1998 nach Bankengruppen	279
Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember 1998 nach Bankengruppen	279
Entwicklung der Insolvenzen seit 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	279
Empfänger von laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998	288
Zahlbeträge je Monat an Haushalte von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998	288
Wohnkosten der Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1998 und ihre Entlastung durch Wohngeld in %	288
Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1998	307
Schulden von Staat und Kommunen seit 1993	307
Preisindex für die Lebenshaltung seit 1985 - Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen	336
Preisindex für die Lebenshaltung seit 1985 - Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	336
Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1991	354
Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1991	354
Verbrauchsstrukturen 1970, 1980 und 1998 nach ausgewählten Haushaltsgruppen	371
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen seit 1970	378
Entstehung des Inlandsprodukts 1970 und 1998	378
Die wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in schematischer Darstellung	380
Aufbau der Drei-Seiten-Rechnung	380
Abfallentsorgung 1996 und 1997	389
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1997	389

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 1. Januar 1998, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Geltungsbereich genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994.

Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Verwaltungen bzw. Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer amtlicher Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet. Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungs- gesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort "hierunter" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

Abkürzungen

Einheiten und Benennungen		Sonstige Abkürzungen	
a = Ar	m ² = Quadratmeter	Bay. = Bayern	ADV = Automatisierte Datenverarbeitung
cm = Zentimeter	m ³ = Kubikmeter	OB = Oberbayern	
cm ³ = Kubikzentimeter	MD = Monatsdurchschnitt	NB = Niederbayern	a.n.g. = anderweitig nicht genannt
D = Durchschnitt	Mill = Million	Opf. = Oberpfalz	
dt = Dezitonne	min = Minute	OFr. = Oberfranken	BGBI = Bundesgesetzblatt
g = Gramm	MJ = Megajoule	MFr. = Mittelfranken	EBM = Eisen-Blech und Metallwaren
GJ = Gigajoule	mm = Millimeter	UFr. = Unterfranken	
GWh = Gigawattstunde	Mrd. = Milliarde	Schw. = Schwaben	G.u.V. = Gewinnung und Verarbeitung
ha = Hektar	MW = Megawatt	Gde = Gemeinde	
HJD = Halbjahresdurchschnitt	RÖE = Rohöleinheit	ggb. = gegenüber	Gv = Gemeindeverband
hl = Hektoliter	SS = Sommersemester	Gh. = Großhandel	GVBI = Gesetz- und Verordnungsblatt
JD = Jahresdurchschnitt	St = Stück	GKSt = Große Kreisstadt	
kg = Kilogramm	Std. = Stunde	Krfr.St = Kreisfreie Stadt	H.u.V. = Herstellung und Verarbeitung
km = Kilometer	t = Tonne	M = Markt	
km ² = Quadratkilometer	TJ = Terajoule	dar. = darunter	H.(v.) = Herstellung (von)
kW = Kilowatt	tkm = Tonnenkilometer	dav. = davon	Kl. = Klasse, Güte/Stärke
kWh = Kilowattstunden	V = Volt	Eh. = Einzelhandel	NE = Nichteisen (-Metalle)
l = Liter	VJD = Vierteljahresdurchsch.	Einw. = Einwohner	PBefG = Personenbeförderungsgesetz
m = Meter	WS = Wintersemester	Vj. = Vierteljahr	

Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD	Bund der Deutschen
BfB	Bund freier Bürger
BHE	Gesamtdeutsche Partei-BHE
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BP	Bayernpartei
Brbl	Bayerischer Rechtsblock
BSP	Bayerische Staatspartei
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DDB	Der Deutsche Block
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DP	Deutsche Partei
DRP	Deutsche Reichs-Partei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
EP	Europapartei
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
FRAUEN	FRAUENPARTEI
FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE
FU	Föderalistische Union
FR. WÄHLER	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block-BHE
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
Gehr	(Kennwort eines Einzelbewerber-Wahlvorschlags)
GPD	Gesamtdeutsche Partei
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis Februar 1993: DIE GRÜNEN)
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Pfr.	Parteifreie Wählerschaft
Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei -
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
Tierschutz	Mensch Umwelt Tierschutz
UDM	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
WAV	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
–	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtigttes Ergebnis
•	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
...	= Angabe fällt später an	≈	= entspricht
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll		

Allgemeine Angaben

Seite

A. Geographische und meteorologische Angaben

1.	Gebirgsgruppen und wichtige Berge	11
2.	Ausgewählte Ortshöhenlagen	11
3.	Ausgewählte Flüsse	12
4.	Ausgewählte Seen	12
5.	Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 1998	13

B. Bayern Daten seit 1960

Gebiet und Bevölkerung		14
Bevölkerungsbewegung		14
Gesundheitswesen		14
Bildung und Kultur		14
Rechtspflege		15
Erwerbstätigkeit		15
Land- und Forstwirtschaft		15
Produzierendes Gewerbe		16
Bautätigkeit und Wohnungswesen		16
Handel und Gastgewerbe		17
Verkehr		17
Geld und Kredit		18
Sozialwesen		18
Öffentliche Finanzen		18
Löhne und Gehälter		18
Preise		19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		19

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesvermessungsamt -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almten gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donau- mooses und Dungaues ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Further- und die Naab-Wondreben-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßbergen schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Flüsse und Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau. Nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom 78 178 km² umfassenden Einzugsgebiet der Donau entfallen 48 209 km² (62%) auf bayerisches Staatsgebiet, während die Teile des Rheineinzugsgebiets zum Maingebiet gehören.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze Bundeswasserstraße. Sie wird für den ganzjährigen Großschiffsverkehr ausgebaut. Der Donauabschnitt von Kelheim bis Straubing ist bereits zu einem staugerechten Fluß entsprechend dem Standard des Main-Donau-Kanals ausgebaut. Die bislang verbliebenen Schifffahrtsempässe zwischen Straubing und

Vilshofen in dem auf Niedrigwasser aufgebauten Streckenabschnitt sollen durch Anpassung an den allgemeinen Ausbaustandard beseitigt werden.

Das Abflußregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen südbayerischen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland bis unterhalb Passau in die eines alpinen Flusses um. Dieser Wasserreichtum bildet die Voraussetzung für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km. Die Donau ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze Großschiffahrtsstraße und wird derzeit für den ganzjährigen Verkehr von 1500-t-Schiffen ausgebaut.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Im Einzugsgebiet des Mains korrelieren die Naturräume ebenfalls weitgehend mit der geologischen und morphologischen Gliederung. Sie zeigen obendrein deutliche Anlehnung an einzelne Klimaprovinzen. Die Hauptflußrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluß des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluß ist zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet beide Flüsse.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken viele der im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Besonders der Walchensee, aber auch die vor allem der Flußwasserregulierung dienenden Speicherseen - so Forggensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch".

Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Unter "Klima" versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte - mindesten über 10 Jahre, meist über 30 Jahre - ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten. Das mildeste Klima herrscht im äußersten Nordwesten mit einem Jahresmittel von 9 bis 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In Südbayern werden Werte um 8°C nur in größeren Gebieten entlang der Donau und im unteren Isartal erreicht. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 6°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 3°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,8°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 400 m ü.NN. erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, so daß allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen - meist im Osten - vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (= l/m²). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 400 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z.B. einer halben Stunde ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flußtäler werden zwischen 60 und 80, unterhalb von Regensburg sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage, nur in einigen kleineren Gebieten mehr als 60 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, in dem sich die Nutzung der Windkraft auf wenig mögliche Bereiche beschränkt, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 355 km/h (Zugspitze).

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamts -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
Allgäuer Hochalpen		Walchenseeberge		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 645	Benediktenwand	1 800	Großer Falkenstein	1 315
Biberkopf	2 599	Brauneck	1 555	Großer Osser	1 293
Hochvogel	2 592	Mangfallgebirge		Kaitersberg	1 132
Nebelhorn	2 224	Rotwand	1 884	Hoher Bogen	1 097
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ...	2 058	Großer Traithen	1 852	Hirschenstein	1 095
Allgäuer Voralpen		Wendelstein	1 838	Dreitannenriegel	1 092
Hoher Ifen	2 229	Risserkogel	1 826	Pfahl	755
Hochgrat	1 834	Wallberg	1 722	Oberpfälzer Wald	
Riedberger Horn	1 787	Roß- und Buchstein	1 701	Entenbühl	901
Grünten	1 738	Brecherspizze	1 683	Rauher Kulm	681
Tannheimer Berge (Vilsener Gebirge)		Hirschberg	1 670	Fichtelgebirge	
Aggenstein	1 985	Brünnstein	1 634	Schneeberg	1 051
Falkenstein	1 267	Berchtesgadener Alpen		Ochsenkopf	1 024
Wettersteingebirge		Watzmann	2 713	Steinwald	
Zugspitze	2 962	Hochkalter	2 607	Platte	946
Dreitornspitze	2 633	Hoher Göll	2 522	Kösseine	939
Alpspitze	2 628	Untersberg	1 972	Großer Waldstein	879
Wettersteinspitze	2 297	Jenner	1 874	Frankenwald	
Waxenstein	2 276	Predigtstuhl	1 613	Döbraberg	795
Große Arnspitze	2 196	Chiemgauer Alpen		Fränkische Alb	
Kreuzeck	1 650	Sonntagshorn	1 961	Hesselberg	689
Karwendelgebirge		Geigelstein	1 813	Poppberg	652
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochstaufen	1 771	Arzberg	612
Soiernspitze	2 257	Hochgern	1 748	Staffelstein	540
Schafreuter	2 101	Rauschberg	1 671	Frankenhöhe	
Ammergebirge		Kampenwand	1 668	Hohe Steig	531
Kreuzspitze	2 185	Hochfelln	1 664	Steigerwald	
Hochplatte	2 082	Hochries	1 568	Hoher Landsberg	498
Kramer	1 985	Alpenvorlandsgebirge		Zabelstein	488
Tegelberg	1 880	Auerberg	1 055	Haßberge	
Ettaler Mandl	1 633	Peißenberg	988	Nassacher Höhe	507
Hörnle	1 548	Taubenberg	896	Bramberg	494
Laber	1 466	Bayerischer Wald		Rhön	
Estergebirge		Großer Arber	1 456	Kreuzberg	928
Krottenkopf	2 086	Großer Rachel	1 453	Dreistelzberg	882
Wank	1 780	Lusen	1 371	Spessart	
Herzogstand	1 731	Dreisesselberg	1 332	Geiersberg	586

2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamts -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg	373	Coburg	296	Nördlingen	432
Ansbach	404	Erlangen	279	Nürnberg	309
Aschaffenburg	138	Garmisch-Partenkirchen	707	Oberstdorf	813
Augsburg	491	Hof	501	Passau	312
Bad Kissingen	206	Ingolstadt	373	Regensburg	341
Bad Reichenhall	473	Kempten (Allgäu)	674	Rosenheim	446
Bad Tölz	658	Landshut	393	Rothenburg o.d. Tauber	424
Bamberg	259	Lindau (Bodensee)	400	Schweinfurt	225
Bayreuth	339	Memmingen	599	Weiden i.d. Oberpfalz	397
Berchtesgaden	572	München	518	Würzburg	177

3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft -

Fluß Nebenfluß	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er)			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
km	km ²		m ³ /s					
Donau	386,7	78 177,7 ¹⁾	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 420	349
Rechte Nebenflüsse								
Iller	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	791	70	11
Lech	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 350	114	33
Wertach	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	319	16	205
Paar	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	76	9	3
Isar	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60
Amper/Ammer	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	44	11
Vils	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	735	195
Rott	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2
Salzach	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42
Saalach	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	766	42	6
Alz	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1973	402	68	8
Mangfall	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1970	401	26	6
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1940	367	11	1
Altmühl	224,0	3 258,3	3 258,3	Schellneck	1956	208	21	5
Naab	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen	107,4	2 875,6	2 709,5	Regenstauf	1901	677	38	4
Main	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	158	11
Rechte Nebenflüsse								
Rodach	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	351	16	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	840	51	9
Rednitz	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1911	266	12	2
Pegnitz	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1910	370	11	3
Wiesent	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3
Aisch	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufermühle	1927	360	5	0
Elbe								
Sächsische Saale	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0
Main-Donau-Kanal	170,8	1 012,3	1 012,3	-	-	-	-	-

¹⁾ Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.**4. Ausgewählte Seen**

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittel- wasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
km ²				
Chiemsee	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee	16,1	189,5	80,8	799
Forggensee (bei Normalstau)	15,3	35,3	9,4	781
Waginger See und Tachingener See	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee	7,7	39,4	9,8	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München)	5,8	4,0	1,9	496
Königssee	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau)	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23,0	14,0	724

5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 1998

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat		Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Bad Reichenhall	Oberstdorf
Mittlere Lufttemperatur in° C	Januar	1,6	0,6	0,7	2,4	- 1,3
	Februar	2,4	1,8	2,7	5,4	0,2
	März	5,3	4,4	4,8	5,2	1,5
	April	9,5	9,4	9,0	10,1	6,4
	Mai	14,8	14,3	14,4	14,6	11,3
	Juni	17,5	17,2	17,4	17,7	14,7
	Juli	17,4	17,6	17,8	18,1	15,9
	August	17,8	17,4	18,4	18,3	15,8
	September	13,4	13,1	13,2	13,9	11,0
	Oktober	9,7	9,3	9,7	10,5	7,8
	November	2,1	1,3	1,3	1,8	- 1,7
	Dezember	0,6	- 1,3	- 0,1	1,3	- 2,5
	Jahresdurchschnitt	9,3	8,8	9,1	9,9	6,6
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)	Januar	20	23	21	14	27
	Februar	16	14	17	9	25
	März	15	15	15	10	20
	April	6	2	3	0	12
	Mai	0	0	0	0	0
	September	0	0	0	0	0
	Oktober	0	0	1	0	2
	November	18	18	20	13	25
Dezember	22	27	26	18	29	
Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0° C)	Januar	5	6	9	7	11
	Februar	2	4	2	2	1
	März	0	0	0	0	1
	November	2	7	6	8	10
	Dezember	6	13	10	7	12
Zahl der Sommertage (größer/gleich 25° C)	April	0	0	4	1	0
	Mai	7	9	6	7	4
	Juni	11	13	12	13	8
	Juli	10	10	9	11	6
	August	15	17	13	13	9
	September	1	1	1	3	0
Niederschlagshöhe (l/m²)	Januar	49	33	25	62	106
	Februar	11	15	18	23	24
	März	25	62	36	221	137
	April	42	41	44	75	76
	Mai	34	43	44	115	82
	Juni	71	105	88	147	237
	Juli	47	94	88	288	190
	August	31	71	52	91	125
	September	161	195	120	185	239
	Oktober	178	188	122	136	244
	November	61	123	90	177	150
	Dezember	26	47	24	78	93
Jahresdurchschnitt	61	85	63	133	142	
Sonnenscheindauer (in Stunden)	Januar	76	64	82	52	100
	Februar	103	94	159	137	163
	März	124	128	144	120	102
	April	127	137	149	156	141
	Mai	221	246	254	219	196
	Juni	192	216	234	199	181
	Juli	139	154	169	174	158
	August	227	252	238	215	188
	September	105	112	138	134	109
	Oktober	44	60	80	70	69
	November	34	39	65	45	77
	Dezember	52	44	92	29	78
	Jahresdurchschnitt	120	129	150	129	130

B. Bayern Daten seit 1960

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1997	1998
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember	km ²	70 549	70 547	70 551	70 554	70 548	70 548
2	Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	9 494 939	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 066 375	12 086 548
3	davon männlich	Anzahl	4 427 232	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 884 415	5 896 254
4	weiblich	Anzahl	5 067 707	5 541 119	5 699 182	5 893 101	6 181 960	6 190 294
davon im Alter von ... Jahren								
5	unter 6	%	9,7	9,3	5,9	6,7	6,5	6,4
6	6 bis unter 15	%	12,6	14,3	12,1	9,2	10,0	10,1
7	15 bis unter 18	%	3,8	4,0	5,2	3,0	3,2	3,2
8	18 bis unter 25	%	11,8	9,4	11,2	10,8	7,6	7,6
9	25 bis unter 30	%	6,7	6,7	7,0	9,0	7,6	7,0
10	30 bis unter 40	%	13,6	14,6	13,6	14,9	17,4	17,5
11	40 bis unter 50	%	11,7	12,5	14,1	13,0	13,7	13,9
12	50 bis unter 65	%	19,4	16,1	15,7	18,4	18,4	18,5
13	65 oder mehr	%	10,7	13,1	15,2	15,0	15,7	15,8
14	darunter Ausländer	1 000	147	441	711	856	1 133	1 109
15	Einwohner je km ²	Anzahl	134,6	149,7	154,9	162,3	171,0	171,3
16	Privathaushalte ¹⁾	1 000	•	3 678	4 286	4 916	5 416	5 423
17	davon Einpersonenhaushalte	1 000	•	904	1 237	1 673	1 897	1 899
18	Mehrpersonenhaushalte	1 000	•	2 774	3 048	3 243	3 519	3 524
davon mit								
19	2 Personen	1 000	•	951	1 204	1 434	1 685	1 699
20	3 oder mehr Personen	1 000	•	1 823	1 845	1 809	1 834	1 825
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	•	2,83	2,56	2,32	2,25	2,24
Bevölkerungsbewegung								
22	Eheschließungen	Anzahl	88 036	73 548	66 368	74 387	65 419	64 065
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	7,0	6,1	6,6	5,4	5,3
24	Ehescheidungen	Anzahl	6 944	11 464	13 408	19 168	26 046	26 553
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	0,7	1,1	1,2	1,7	2,2	2,2
26	Lebendgeborene	Anzahl	171 665	143 656	114 451	136 122	130 517	126 529
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	18,2	13,7	10,5	12,0	10,8	10,5
28	Gestorbene	Anzahl	109 786	122 323	122 859	123 726	121 441	120 447
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,6	11,7	11,3	10,9	10,1	10,0
Überschuß der Geborenen								
30	bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	61 879	21 333	- 8 408	12 396	9 076	6 082
31	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	223 590	343 889	233 676	406 818	253 580	260 081
32	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	161 530	208 752	168 212	191 126	240 150	245 990
33	Wanderungsgewinn	Anzahl	62 060	135 137	65 464	215 692	13 430	14 091
34	Einbürgerungen	Anzahl	5 915	3 476	8 704	11 823	37 202	37 034
Gesundheitswesen								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ²⁾	Anzahl	8 819	9 240	11 351	14 944	20 142	20 686
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. ³⁾	Anzahl	5 806	5 645	6 412	7 242	•	•
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	1 528	1 943	2 827	3 278	3 412	3 431
38	Krankenhäuser am 31. Dezember ⁴⁾	Anzahl	823	797	736	436	407	...
39	darin Krankenbetten ⁵⁾	Anzahl	105 839	124 109	124 931	91 227	84 686	...
40	hauptamtliche Ärzte	Anzahl	6 161	7 978	12 530	•	15 441	...
41	Krankenpflegepersonen	Anzahl	14 483	24 600	41 686	•	59 986	...
Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁶⁾ .	Anzahl	287,3	441,8	538,0	543,8	494,7	490,0
43	bösartigen Neubildungen	Anzahl	226,0	243,1	249,3	254,9	244,3	243,6
44	Krankheiten der Atmungsorgane	Anzahl	109,9	96,8	70,5	69,3	64,4	63,0
45	Krankheiten der Verdauungsorgane	Anzahl	63,2	68,6	60,2	49,1	48,1	46,3
46	Unfälle aller Art	Anzahl	49,9	72,0	54,8	39,1	27,2	24,5
47	Selbstmord	Anzahl	19,4	20,3	20,6	17,6	16,6	16,1
Bildung und Kultur								
48	Kindergärten am 1. Januar - Plätze	Anzahl	•	•	213 952	252 139	353 886	363 101
49	betreute Kinder	Anzahl	•	•	236 856	292 141	373 840	374 109
50	Volksschulen am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	7 068	3 245	2 832	2 813	2 844	2 852
51	Schüler	Anzahl	958 747	1 213 080	948 543	750 320	858 884	858 993
52	Lehrer	Anzahl	27 359	36 198	42 328	44 902	47 306	47 586

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1997	1998
Noch: Land- und Forstwirtschaft								
1	Obsternte im Marktbobstanbau ¹⁴⁾	1 000 t	•	•	34	33	34	48
2	Weinmosternte	1 000 hl	159	202	120	493	402	593
3	Bestand am 3. Dezember ¹⁵⁾ an Rindern	1 000	3 862	4 323	4 942	4 814	4 126	4 031
4	darunter Milchkühe	1 000	1 840	1 927	1 986	1 809	1 513	1 474
5	Schweinen	1 000	3 305	4 161	4 146	3 716	3 650	3 818
6	Schafen	1 000	231	164	292	387	382	•
7	Kuhmilcherzeugung	1 000 t	5 587	6 874	8 493	8 142	7 676	7 592
8	Schlachtmenge insgesamt ¹⁶⁾	1 000 t	518	719	919	1 051	870	891
9	darunter Rindfleisch	1 000 t	210	286	422	552	385	388
10	Schweinefleisch	1 000 t	273	403	478	486	476	493
11	Geflügelfleisch	1 000 t	•	37	66	72	68	70
12	Konsumeierzeugung ¹⁷⁾	Mill. St	•	•	•	1 032	927	909
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden¹⁸⁾								
13	Betriebe	Anzahl	10 831	11 144	10 040	9 889	8 013	8 294
14	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 176 361	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 168 301	1 189 038
15	davon Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	196 934	202 075	179 774	177 997	x	x
16	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	476 958	657 216	720 037	821 204	x	x
17	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	425 943	456 226	395 067	352 324	x	x
18	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	76 526	84 948	90 723	91 838	x	x
19	Arbeiter insgesamt	Anzahl	957 917	1 066 237	982 523	976 156	732 289	743 285
20	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1 981	1 993	1 657	1 530	1 118	1 145
21	Bruttolohnsumme	Mill. DM	4 687	12 128	25 445	37 830	37 280	38 583
22	Bruttogehaltssumme	Mill. DM	1 737	5 863	16 712	30 967	38 131	39 847
23	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	32 675	76 052	183 204	308 645	391 741	413 018
24	darunter Auslandsumsatz	%	13,0	18,3	25,7	32,2	36,4	37,3
25	Verbrauch an Kohle	1 000 t ¹⁹⁾	4 926	1 779	1 068	1 215	1 037	1 018
26	Gas	Mill. m ³	187	848	2 090	3 113	3 238	3 150
27	Heizöl	1 000 t ¹⁹⁾	1 359	6 511	5 479	1 887	1 548	1 565
28	Strom	Mill. kWh	9 455	16 075	20 420	27 203	26 900	27 687
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)²⁰⁾								
29	Betriebe Ende Juni	Anzahl	10 070	10 519	11 608	14 489	15 534	15 454
30	Beschäftigte Ende Juni	Anzahl	255 486	307 249	271 289	240 392	198 723	190 711
31	Geleistete Arbeitsstunden	1 000	427 273	472 118	357 364	300 192	226 101	213 448
32	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1 264,1	3 975,9	7 543,2	9 494,7	9 291,9	8 886,3
33	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ²¹⁾	Mill. DM	3 979,0	9 255,8	21 663,6	30 828,5	33 312,5	32 135,8
Energiewirtschaft								
34	Endenergieverbrauch insgesamt	TJ	598 000	952 000	1 168 000	1 195 553	1 363 903	...
35	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	299 000	115 000	53 000	36 657	27 274	...
36	Mineralölprodukten	TJ	173 000	658 000	768 000	683 877	742 154	...
37	Gasen	TJ	9 000	54 000	153 000	225 901	289 952	...
38	Strom	TJ	44 000	102 000	165 000	214 095	239 685	...
39	sonstigen Energieträgern	TJ	73 000	23 000	29 000	35 023	64 838	...
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
40	Fertiggestellte Wohngebäude insgesamt ²²⁾	Anzahl	34 559	34 457	43 470	30 077	34 714	36 591
41	davon mit einer Wohnung	Anzahl	•	21 239	32 037	22 863	25 205	27 615
42	zwei Wohnungen	Anzahl	•	9 649	9 379	4 588	5 573	5 512
43	drei oder mehr Wohnungen ²²⁾	Anzahl	•	3 569	2 054	2 626	3 936	3 464
44	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	92 795	85 500	75 925	61 879	79 541	77 041
45	davon mit 1 oder 2 Räumen	Anzahl	11 214	11 866	6 129	6 169	9 340	7 753
46	3 oder 4 Räumen	Anzahl	57 104	33 928	19 826	22 545	31 130	27 698
47	5 oder mehr Räumen	Anzahl	24 477	39 706	49 970	33 165	39 071	41 590
48	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²³⁾	Anzahl	1 343 593	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 578 432	2 613 907
49	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember	Anzahl	2 619 315	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 361 105	5 434 752
50	davon mit 1 oder 2 Räumen	Anzahl	435 661	419 875	550 849	439 872	509 948	516 755
51	3 oder 4 Räumen	Anzahl	1 455 353	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 412 192	2 438 551
52	5 oder mehr Räumen	Anzahl	728 301	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 438 965	2 479 446

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1997	1998
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel								
1	Ausfuhr insgesamt ²⁴⁾	Mill. DM	4 798	15 845	47 179	100 392	138 313	147 649
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	170	1 152	4 207	6 769	7 677	7 845
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	4 628	14 693	42 972	93 623	130 635	139 803
4	davon Rohstoffe	Mill. DM	145	325	679	889	1 187	1 169
5	Halbwaren	Mill. DM	320	1 221	2 952	4 257	4 454	4 562
6	Fertigwaren	Mill. DM	4 163	13 147	39 341	88 477	124 994	134 072
7	davon Vorerzeugnisse	Mill. DM	493	1 524	5 074	10 086	13 749	13 031
8	Enderzeugnisse	Mill. DM	3 670	11 623	34 267	78 391	111 245	121 040
9	davon in industrialisierte westliche Länder	Mill. DM	3 824	13 569	38 883	87 612	105 094	113 474
10	davon europäische Länder	Mill. DM	3 094	11 411	33 741	71 602	80 627	86 614
11	USA und Kanada	Mill. DM	549	1 495	3 480	10 275	17 944	20 408
12	übrige Länder ²⁵⁾	Mill. DM	179	662	1 662	5 735	6 523	6 452
13	mittel- und osteuropäische Länder	Mill. DM	120	668	2 010	3 063	13 036	15 734
14	Entwicklungsländer	Mill. DM	832	1 572	6 094	9 147	18 113	16 128
15	Staatshandelsländer in Asien ²⁶⁾	Mill. DM	21	37	191	565	2 030	2 286
16	Einfuhr insgesamt ²⁴⁾	Mill. DM	•	12 436	46 973	83 454	118 576	121 648
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	•	1 913	3 692	5 871	7 640	7 722
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	•	10 523	43 281	77 583	110 936	113 926
19	davon Rohstoffe	Mill. DM	•	1 715	10 762	5 915	6 325	4 742
20	Halbwaren	Mill. DM	•	1 516	5 487	7 619	7 358	7 216
21	Fertigwaren	Mill. DM	•	7 291	27 033	64 049	97 254	101 968
22	davon Vorerzeugnisse	Mill. DM	•	1 959	5 755	10 675	11 838	12 026
23	Enderzeugnisse	Mill. DM	•	5 332	21 278	53 374	85 416	89 942
24	davon aus industrialisierten westlichen Ländern	Mill. DM	•	9 920	30 288	65 051	83 798	85 473
25	davon europäische Länder	Mill. DM	•	8 341	25 698	53 061	63 165	64 072
26	USA und Kanada	Mill. DM	•	1 217	3 173	7 157	12 797	12 812
27	übrige Länder ²⁵⁾	Mill. DM	•	362	1 417	4 833	7 837	8 589
28	mittel- und osteuropäischen Ländern	Mill. DM	•	823	4 681	6 245	14 527	17 128
29	Entwicklungsländern	Mill. DM	•	1 673	11 860	11 241	16 519	15 144
30	Staatshandelsländern in Asien ²⁶⁾	Mill. DM	•	20	143	917	3 729	3 899
Fremdenverkehr²⁷⁾								
31	Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	194 820	266 206	391 127	493 289	549 339	551 218
32	Gästekünfte	1 000	6 414	8 202	12 586	20 039	19 557	20 491
33	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	2 399	4 579	3 692	3 950
34	Gästeübernachtungen	1 000	25 811	36 209	55 990	73 771	66 753	68 563
35	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	4 814	9 288	7 551	8 172
Verkehr								
Straßenverkehr								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli	1 000	1 591	3 135	5 031	6 928	8 047	8 177
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ²⁸⁾	1 000	776	2 426	4 076	5 667	6 475	6 544
38	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	82	230	373	500	537	542
39	Krafträder insgesamt ²⁹⁾	1 000	•	53	159	319	541	577
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	216 236	392 787	506 943	647 714	703 480	736 680
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ²⁸⁾	Anzahl	165 428	343 578	434 467	574 940	598 288	628 815
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	157 852	245 842	302 806	334 341	307 025	304 304
43	davon mit nur Sachschaden	Anzahl	99 890	181 222	231 713	269 820	247 017	242 943
44	Personenschaden	Anzahl	57 962	64 620	71 093	64 521	60 008	61 361
45	dabei Getötete	Anzahl	2 584	3 897	3 002	1 913	1 474	1 345
46	Verletzte	Anzahl	77 763	94 303	97 728	88 691	82 444	84 743
Luftverkehr								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	795	3 872	6 502	12 598	19 906	21 478
48	Frachtaufkommen	t	6 813	28 016	35 696	67 153	142 272	128 989
Eisenbahnverkehr								
49	Güterempfang	1 000 t	35 587	43 841	38 259	31 973	25 678	27 297
50	Güterversand	1 000 t	19 472	30 167	26 482	22 647	19 487	20 331
Binnenschifffahrt								
51	Güterempfang	1 000 t	6 416	10 371	9 179	8 195	7 706	8 395
52	Güterversand	1 000 t	3 963	6 222	7 336	5 336	4 167	4 911

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1997	1998
Geld und Kredit								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember ³⁰⁾	Mill. DM	8 180	35 621	90 824	134 488	217 255	222 315
2	Bausparkassen am 31. Dezember	Mill. DM	1 626	7 718	21 166	27 052	35 497	36 193
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember ³⁰⁾	Mill. DM	21 810	77 858	261 110	514 856	889 680	932 241
4	Konkurse und Vergleichsverfahren einschl. Anschlußkonkurse	Anzahl	474	762	1 438	2 059	4 080	4 093
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
5	Mitglieder im Monatsdurchschnitt insgesamt	1 000	4 286	5 060	6 178	6 728	...	...
6	darunter Pflichtmitglieder	1 000	2 763	2 976	3 739	4 100	...	...
7	freiwillige Mitglieder	1 000	704	805	722	748	...	...
Krankenstand der Pflichtmitglieder								
8	im Monatsdurchschnitt insgesamt	%	5,0	5,6	5,3	5,0	...	...
9	männlich	%	5,2	5,6	5,6	5,1	...	...
10	weiblich	%	4,7	5,4	5,1	4,8	...	...
Rentenversicherung der Arbeiter³¹⁾³²⁾								
11	Rentenbestand insgesamt ³³⁾	1 000	893	1 187	1 488	1 591	1 796	1 818
12	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder")	1 000	.	.	750	880	1 131	1 155
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
13	Regelaltersrente ³⁴⁾ männlich	DM	.	.	.	1 137	1 428	1 419
14	weiblich	DM	.	.	.	417	580	587
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
15	Empfänger von Arbeitslosengeld (Monatsdurchschnitt) ..	Anzahl	48 777	27 913	88 201	132 812	245 735	228 714
16	Arbeitslosenhilfe (Monatsdurchschnitt) ..	Anzahl	11 593	3 647	14 721	33 549	91 372	98 582
17	Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 DM	105 213	186 998	1 559 404	2 930 522	7 393 969	6 518 291
18	Arbeitslosenhilfe	1 000 DM	19 903	2 408	39 187	576 115	1 958 712	2 006 001
Sozialhilfe								
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								
19	am 31. Dezember ³⁵⁾ insgesamt	Anzahl	.	.	.	.	252 652	243 805
20	je 1 000 Einwohner	Anzahl	.	.	.	.	21	20
21	Bruttoausgaben insgesamt ³⁶⁾	Mill. DM	202	385	1 493	3 430	4 837	5 037
22	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	59	131	423	1 086	1 771	1 803
23	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ³⁶⁾	DM	.	28	106	237	332	349
Wohngeld insgesamt³⁷⁾								
24	Empfänger am 31. Dezember insgesamt ³⁸⁾	Anzahl	.	133 184	182 187	199 963	114 972	110 678
25	darunter Empfänger von Mietzuschuß	Anzahl	.	123 832	171 284	181 722	107 869	103 663
26	Ausbezahltes Wohngeld ³⁹⁾	1 000 DM	.	85 574	204 380	354 516	205 115	204 030
Kinder und Jugendhilfe								
27	Aufwand aus öffentlichen Mitteln ⁴⁰⁾	1 000 DM	.	137 666	363 539	550 000	2 787 229	...
Öffentliche Finanzen								
28	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴¹⁾	Mill. DM	6 598	19 319	47 936	70 557	91 223	91 906
29	darunter Ausgaben des Landes	Mill. DM	3 672	11 864	31 962	45 077	60 202	60 782
30	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	3 471	10 102	22 763	34 556	42 653	42 427
31	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt ..	Mill. DM	8 842	22 159	55 437	84 768	117 021	125 468
32	davon Einnahmen des Bundes	Mill. DM	4 545	10 924	25 244	37 564	56 732	61 236
33	des Landes	Mill. DM	2 930	8 313	21 253	34 241	45 054	47 076
34	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	1 367	2 922	8 940	12 963	15 235	17 156
35	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴²⁾	Mill. DM	7 158	14 961	34 386	57 973	77 323	79 262
36	darunter Schulden des Landes	Mill. DM	4 813	5 092	16 491	33 332	39 763	41 211
37	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	2 344	8 634	15 790	21 985	34 000	34 517
38	Personal von Bund ⁴³⁾	Anzahl	190 064	200 035	204 297	187 495	70 933	66 470
39	Land ⁴⁴⁾	Anzahl	151 945	183 168	247 606	241 318	240 783	234 916
40	Gemeinden/Gv	Anzahl	119 743	148 754	174 500	201 297	197 346	194 513
Löhne und Gehälter								
Arbeiter im Produzierenden Gewerbe⁴⁵⁾								
41	Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst insgesamt	DM	104	236	514	746	962	982
42	männlich	DM	120	265	561	802	1 014	1 033
43	weiblich	DM	75	172	388	569	733	755

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1997	1998
	Noch: Löhne und Gehälter							
	Angestellte im Produzierenden Gewerbe⁴⁵⁾, Handel⁴⁶⁾							
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst insgesamt	DM	519	1 167	2 716	4 145	5 596	5 726
2	männlich	DM	660	1 426	3 214	4 889	6 371	6 495
3	weiblich	DM	380	863	2 031	3 093	4 301	4 401
	Preise							
	Preisindex für die Gesamtlebenshaltung							
4	aller privaten Haushalte (1995 ± 100)	%	•	40,7	66,0	85,7	103,1	104,2
5	darunter für Nahrungsmittel	%	•	51,8	77,7	92,6	101,9	102,9
6	Bekleidung, Schuhe	%	•	44,7	75,0	92,9	101,7	102,9
7	Wohnungsmieten	%	•	34,6	54,6	78,4	105,4	107,4
8	Energie (ohne Kraftstoffe)	%	•	32,1	80,2	90,3	102,8	100,6
9	Preisindex für Wohngebäude (1995 ± 100)	%	18,5	31,6	58,9	81,8	98,3	98,0
10	Ausbauarbeiten	%	•	28,2	53,6	79,5	99,6	99,6
11	Rohbauarbeiten	%	•	35,2	62,8	83,3	97,0	96,5
12	Kaufwerte für Bauland je m ² insgesamt	DM	•	25,80	56,20	121,87	164,63	173,55
13	darunter für baureifes Land	DM	•	33,40	78,70	153,41	210,93	228,44
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen							
14	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mill. DM	45 698	108 161	251 468	442 028	614 974	643 079
15	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	Mill. DM	45 709	103 630	242 763	429 531	594 775	622 135
16	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	4 426	5 052	7 317	8 365	5 892	6 204
17	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	22 730	52 742	104 623	174 134	199 747	210 474
18	Handel und Verkehr	Mill. DM	7 872	14 989	35 449	56 133	75 421	78 124
19	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	6 465	18 958	62 312	137 420	240 640	252 657
20	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	4 216	11 890	33 061	53 479	73 075	74 676
21	Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen	Mill. DM	•	109 889	253 574	454 027	608 209	...
22	Privater Verbrauch	Mill. DM	•	59 906	144 041	238 671	335 036	...
23	Staatsverbrauch	Mill. DM	•	17 843	48 950	75 689	...	...
24	Bruttoanlageinvestitionen	Mill. DM	•	30 117	63 868	113 835	...	...
25	Volkseinkommen in jeweiligen Preisen	Mill. DM	•	86 148	195 358	349 723	454 107	...
26	Verfügbares Einkommen in jeweiligen Preisen	Mill. DM	•	69 390	164 207	276 413	380 675	...

¹⁾ 1970 Ergebnisse der Volkszählungen, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus (jeweils April). - ²⁾ Ab 1997 Zahlen der Bayerischen Ärztekammer. - ³⁾ 1960 einschl. Dentisten. - ⁴⁾ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar. - ⁵⁾ 1960, 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt. - ⁶⁾ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - ⁷⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ⁸⁾ Einschl. Berufsschulen für Behinderte. - ⁹⁾ Im Wintersemester; einschl. Doppelseinschreibungen. - ¹⁰⁾ 1960 und 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - ¹¹⁾ Jeweils Monatsdurchschnitt. - ¹²⁾ Arbeitslose in Prozent der abhängig zivilen Erwerbspersonen. - ¹³⁾ Einschl. Körnermais, ab 1990 auch Corn-Cob-Mix. - ¹⁴⁾ Nur Baumobst; 1960 und 1970 liegen für die meisten Obstarten nur Angaben zum Gesamtanbau vor. - ¹⁵⁾ 1998 am 3. November. - ¹⁶⁾ Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ¹⁷⁾ in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ¹⁸⁾ 1960 und 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit im allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Ab 1995 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) und ab 1998 einschl. Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995. Für Betriebe, Beschäftigte und Arbeiter jeweils Monatsdurchschnitt. - ¹⁹⁾ Heizwert = 29,3076 GJ/t. - ²⁰⁾ Ab 1995 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - ²¹⁾ 1960 mit Umsatzsteuer. - ²²⁾ Ab 1990 einschl. Wohnheime. - ²³⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁴⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. - ²⁵⁾ Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland. - ²⁶⁾ Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea. - ²⁷⁾ 1960 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens 2 500 Gästeübernachtungen, 1970 mit jährlich mindestens 3 000 Gästeübernachtungen, 1980 mit jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungstätten mit 9 oder mehr Gästebetten; angebotene Betten zum Stand 30. Juni. - ²⁸⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und "M1" Fahrzeuge (Erläuterungen auf Seite 266). - ²⁹⁾ Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder. - ³⁰⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. - ³¹⁾ Versicherungsträger sind die Bayerische Landesversicherungsanstalt sowie die außerbayerischen Versicherungsträger (vor 1980 war die regionale Abgrenzung der Träger nicht exakt. - ³²⁾ Ergebnisse ab 1995 basieren auf Änderungen aufgrund des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - ³³⁾ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - ³⁴⁾ Wegen Vollendung des 65. Lebensjahres, für 1990 "Rentenbetrag" (u.a. einschl. Pflichtbeiträge zur Krankenversicherung) für Altersruhegelder wegen Vollendung des 65. Lebensjahres einschl. hinausgeschobener Altersruhegelder. - ³⁵⁾ Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; ein Vergleich mit früheren Zahlen ist nicht möglich. - ³⁶⁾ Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. - ³⁷⁾ Ab 1996 Tabellenwohngeld. - ³⁸⁾ Ab 1990 einschl. rückwirkende Bewilligungen. - ³⁹⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - ⁴⁰⁾ 1996 vor allem wegen Einbeziehung des Aufwandes für Einrichtungen nicht mit früheren Jahren vergleichbar. - ⁴¹⁾ Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. - ⁴²⁾ Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben. - ⁴³⁾ Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post. - ⁴⁴⁾ Ab 1997 einschl. Drittmittelkräfte, die über die Haushalte des Landes bezahlt werden. - ⁴⁵⁾ Handwerk nur im Wirtschaftszweig Hoch- und Tiefbau enthalten. - ⁴⁶⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen können den Erläuterungen zu den betreffenden Jahrbuch-Abschnitten entnommen werden

I. Gebiet und Bevölkerung

Seite

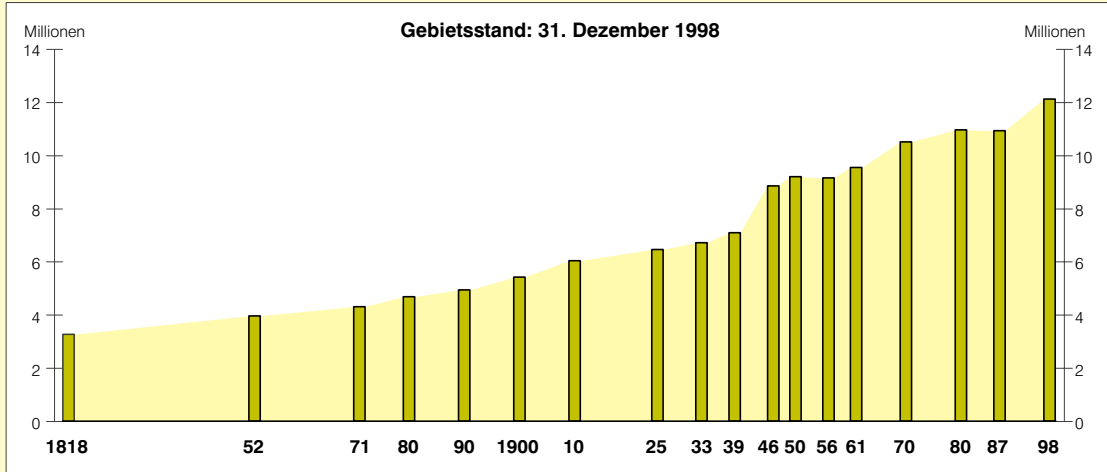
A. Staatsgebiet

1.	Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform	24
2.	Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen	24
3.	Gemeinsame Grenzen	25
4.	Fläche Bayerns seit 1825	25

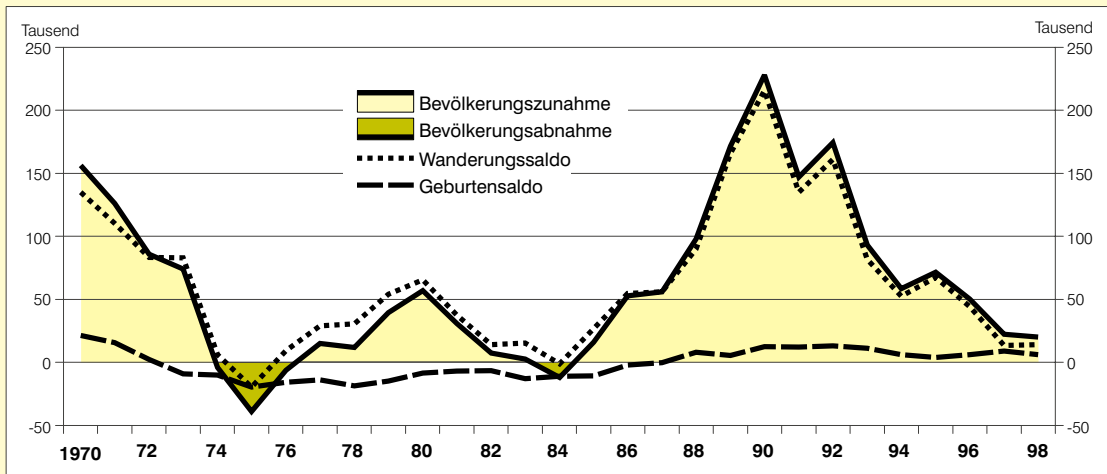
B. Bevölkerungsstand

1.	Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand	26
2.	Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950	26
3.	Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	26
4.	Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	27
5.	Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950	30
6.	Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit	30
7.	Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	31
8.	Bevölkerung am 31. Dezember 1998 nach Alter und Familienstand	32
9.	Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1998 nach Geschlecht und Altersgruppen	33
10.	Bevölkerung am 31. Dezember 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand	35
11.	Ausländer am 31. Dezember 1997 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen	36
12.	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1998 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	36
13.	Privathaushalte in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Haushaltsgröße	37
14.	Privathaushalte im April 1998 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	37
15.	Bevölkerung im Alter von 60 oder mehr Jahren im April 1998 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	37
16.	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1998 nach Altersgruppen und Ausbildung	38
17.	Familien in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Zahl der ledigen Kinder	38
18.	Nichteheliche Lebensgemeinschaften im April 1998 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder	38

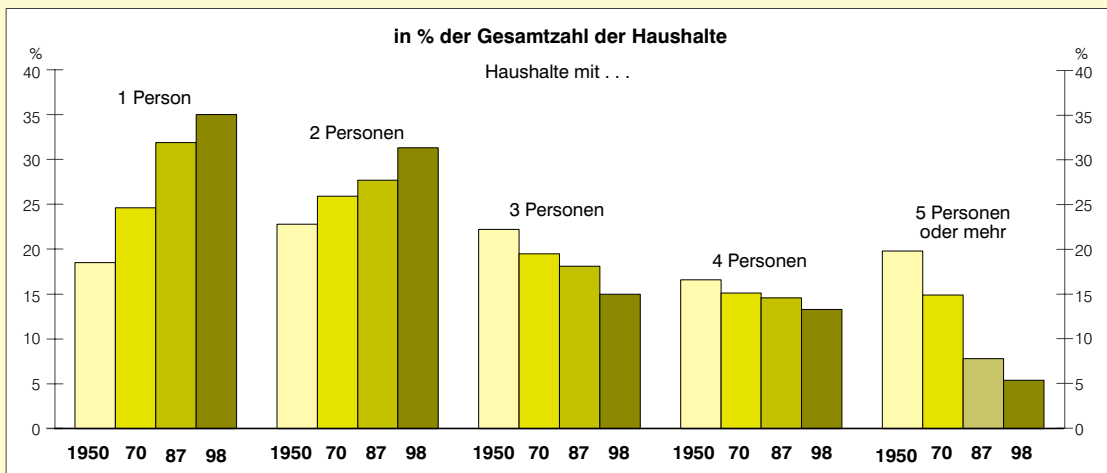
Bevölkerung seit 1818



Bevölkerungsbewegung seit 1970



Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße



Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 1. Januar 1998 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl I S. 1429).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 1. Januar 1998 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 1. Januar 1999 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 736 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesverwaltungsamt (Köln) geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag.

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 1998 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungszahlen wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollarrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. **Wohnbevölkerung** ist die im Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung wohnhafte Bevölkerung. Personen mit Wohnung bzw. sonstiger Unterkunft in mehr als einer Gemeinde sind nur an einem

Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen, oder wo sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhalten. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Die für die Zeit nach der Volkszählung am 25. Mai 1987 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei dieser Volkszählung festgestellten Einwohnerzahlen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek vom 24. Juni 1994 (BGBl I S. 1431) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Deutscher im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Als **Familien** zählen Ehepaare mit und ohne ledige Kinder sowie alleinerziehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Zu den Familien rechnen (im Sinne von "Restfamilien") auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete oder Geschiedene ohne Kinder, nicht jedoch Ledige, die alleine leben. Die Alleinstehenden können aber in einem gemeinsamen Haushalt mit anderen Personen zusammenleben. Nach dieser Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder über Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie zählen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Beim **Familienstand** wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Zu den Verheirateten zählen auch die getrennt oder in Scheidung Lebenden, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben und für die die befragten Ehepartner keine Angaben gemacht haben.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Einen **Privathaushalt** bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt), und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat. Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalt, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Die **Bevölkerung in Privathaushalten** ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Bei der Volkszählung 1987 wurde, wie schon 1970, die rechtliche Zugehörigkeit zu einer **Religionsgesellschaft** erfragt. Zur römisch-katholischen Kirche zählen nur die Mitglieder dieser Kirche, nicht aber die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Unter evangelischer Landeskirche erscheinen die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft. Zu der Gruppe von Personen, die keiner Religionsgesellschaft rechtlich angehören, zählen z.B. Atheisten, Bekenntnislose und Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Hierzu zählen auch die Fälle ohne Angabe.

Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 1. Januar 1998 gab es 1 004 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 319 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km ²	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970)	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km ²	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden ¹⁾	1 105	893	935 ²⁾	1 069	977	992 ³⁾	1 039	7 010 ⁴⁾
Amtlich benannte Gemeindeteile	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
Gebietsstand: 1. Januar 1998								
Fläche in km ²	17 529,38	10 329,63	9 692,23	7 230,07	7 245,13	8 529,34	9 992,23	70 548,00 ⁵⁾
Bevölkerung (31.12.1998)	3 996 043	1 162 972	1 069 121	1 113 790	1 678 535	1 329 399	1 736 688	12 086 548
Einwohner je km ²	228	113	110	154	232	156	174	171
Kreise insgesamt	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden ¹⁾	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte	7	1	2	5	3	2	6	26
Verwaltungsgemeinschaften	67	36	40	37	30	49	60	319
darin Mitgliedsgemeinden	191	100	109	95	108	179	222	1 004
Amtlich benannte Gemeindeteile	13 051	11 365	5 276	3 562	2 812	1 730	4 307	42 103
Gemeindefreie Gebiete	29	18	31	58	32	70	13	251
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	622,84	281,29	332,36	532,89	261,88	822,71	90,77	2 944,74

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. - ²⁾ Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ³⁾ Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - ⁴⁾ Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁵⁾ Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 ²⁾	1987	1998
unter 200	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	144
1 000 bis unter 2 000	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	607
2 000 bis unter 3 000	81	153	311	277	270	294	337	337	368
3 000 bis unter 5 000	34	90		168	178	203	356	379	407
5 000 bis unter 10 000	23	54	76	111	126	157	254	271	312
10 000 bis unter 20 000	12	15	24	35	49	68	120	125	154
20 000 bis unter 50 000	5	14	20	17	19	20	31	33	45
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000	1	2	4	3	4	4	5	4	7
500 000 oder mehr	-	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116³⁾	7 004⁴⁾	2 057	2 051	2 056

¹⁾ Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 1998 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Nach Abschluß der kommunalen Gebietsreform. - ³⁾ Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁴⁾ Ohne 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

3. Gemeinsame Grenzen

- Gebietsstand 1. Januar 1999 -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Oberbayern	Niederbayern	der Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern

km

Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke

Oberbayern	x	336	45	-	99	-	414	x
Niederbayern	336	x	305	-	-	-	-	x
Oberpfalz	45	305	x	136	247	-	-	x
Oberfranken	-	-	136	x	218	155	-	x
Mittelfranken	99	-	247	218	x	91	110	x
Unterfranken	-	-	-	155	91	x	-	x
Schwaben	414	-	-	-	110	-	x	x
Zusammen	894	641	733	509	765	246	524	x

Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaates zu anderen Bundesländern bzw. Staaten

Baden-Württemberg	-	-	-	-	181	240	439	860
Hessen	-	-	-	-	-	262	-	262
Sachsen	-	-	-	41	-	-	-	41
Thüringen	-	-	-	257	-	124	-	381
Tschechische Republik	-	100	198	59	-	-	-	357
Österreich	438	150	-	-	-	-	228	816
Bodensee (Uferlänge)	-	-	-	-	-	-	19	19
Zusammen	438	250	198	357	181	626	686	2 736
Gesamtgrenzen	1 332	891	931	866	946	872	1 210	2 736

4. Fläche Bayerns seit 1825

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- p- falz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
		km ²							
1825 ¹⁾	75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁵⁾	9 763,8 ⁵⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9¹¹⁾
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	-	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9²⁾
1978	17 534,0	10 344,8	9 672,1	-	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3¹³⁾
1987	17 528,4	10 331,2	9 691,2	-	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2²⁾
1998	17 529,4	10 329,6	9 692,2	-	7 230,1	7 245,1	8 529,3	9 992,2	70 548,0²⁾

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - ²⁾ Flächenberichtigung. - ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. - ⁴⁾ Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - ⁶⁾ Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - ⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - ¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - ¹³⁾ 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

B. Bevölkerungsstand**1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand**

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärlpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern ¹⁾					Deutschland ²⁾				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr	
	insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich		
				Anzahl	%				Anzahl	%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8
1965	10 100 944	4 761 581	5 339 363	606 005	6,4	59 296 591	28 171 017	31 125 574	3 511 792	6,3
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	460 166	4,6	61 001 164	29 071 621	31 929 543	1 704 573	2,9
1975	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7
1995	11 993 484	5 852 034	6 141 450	1 043 784	9,5	81 817 499	39 824 823	41 992 676	20 579 420	8,3 ³⁾
1997	12 066 375	5 884 415	6 181 960	72 891	0,6	82 057 379	39 992 311	42 065 068	239 880	0,3
1998	12 086 548	5 896 254	6 190 294	20 173	0,2	•	•	•	•	•

¹⁾ Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1998 zugrunde. - ²⁾ Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Die prozentuale Zunahme bezieht sich auf die Einwohnerzahl zum Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1975	10 810 389	6,7	14,7	4,6	9,8	7,0	14,9	12,4	15,6	14,3
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
1995	11 993 484	6,7	9,8	3,1	8,1	8,5	16,9	13,2	18,2	15,5
1997	12 066 375	6,5	10,0	3,2	7,6	7,6	17,4	13,7	18,4	15,7
1998	12 086 548	6,4	10,1	3,2	7,6	7,0	17,5	13,9	18,5	15,8

¹⁾ 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - ²⁾ Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1998 zugrunde.

4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1998
1	München, Krfr. St	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 188 897
2	Nürnberg, Krfr. St	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	487 145
3	Augsburg, Krfr. St	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	254 610
4	Würzburg, Krfr. St	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	125 588
5	Regensburg, Krfr. St	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	124 852
6	Ingolstadt, Krfr. St	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	113 677
7	Fürth, Krfr. St	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	109 123
8	Erlangen, Krfr. St	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	100 775
9	Bayreuth, Krfr. St	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	73 708
10	Bamberg, Krfr. St	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	69 023
11	Aschaffenburg, Krfr. St	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	66 997
12	Kempten (Allgäu), Krfr. St	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	61 362
13	Rosenheim, Krfr. St	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	58 432
14	Landshut, Krfr. St	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	58 420
15	Schweinfurt, Krfr. St	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	55 091
16	Hof, Krfr. St	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	51 442
17	Passau, Krfr. St	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	50 270
18	Neu-Ulm, GKSt	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	49 873
19	Straubing, Krfr. St	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	44 044
20	Coburg, Krfr. St	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	43 376
21	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	43 132
22	Amberg, Krfr. St	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	43 100
23	Kaufbeuren, Krfr. St	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	41 800
24	Memmingen, Krfr. St	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	40 774
25	Ansbach, Krfr. St	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	39 877
26	Freising, GKSt	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	39 823
27	Neumarkt i.d.OPf., GKSt	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	38 886
28	Schwabach, Krfr. St	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	37 700
29	Dachau, GKSt	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	37 674
30	Germering, St	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	35 859
31	Fürstenfeldbruck, St	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 158	23 089	30 338	31 901
32	Deggendorf, GKSt	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	24 755	27 892	28 560	31 170
33	Forchheim, GKSt	4 794	5 481	9 855	13 883	20 604	25 740	27 883	28 596	30 814
34	Erding, St	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 023	20 963	23 933	29 571
35	Friedberg, St	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	28 811
36	Kulmbach, GKSt	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	28 307
37	Schwandorf, GKSt	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	27 762
38	Neuburg a.d.Donau, GKSt	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	27 596
39	Zirndorf, St	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	26 758
40	Garmisch-Partenk., M	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	26 588
41	Königsbrunn, St	-	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	26 130
42	Lauf a.d.Pegnitz, St	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	25 400
43	Unterschleißheim	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	25 278
44	Landsberg a.Lech, GKSt	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	25 144
45	Roth, St	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	24 551
46	Waldkraiburg, St	472	618	736	1 362	3 656	9 675	17 399	22 672	24 501
47	Lindau(Bodensee), GKSt	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	23 847
48	Herzogenaurach, St	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	23 161
49	Geretsried, St	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	22 693
50	Olching	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	22 157
51	Bad Kissingen, GKSt	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	21 715
52	Pfaffenhofen/Ilm, St	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	21 701
53	Senden, St	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	21 690
54	Neusäß, St	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 643
55	Lichtenfels, St	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	21 510
56	Traunreut, St	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	21 466
57	Starnberg, St	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	21 329
58	Sonthofen, St	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	21 321
59	Kitzingen, GKSt	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	21 219
60	Sulzbach-Rosenberg, St	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	21 063
61	Vaterstetten	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	20 394
62	Weilheim i.OB, St	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	20 349
63	Unterhaching	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	19 964
64	Aichach, St	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	19 825
65	Günzburg, GKSt	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 640
66	Nördlingen, GKSt	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	19 587

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 1998. - ²⁾ GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - ³⁾ 1840 bis 1987: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 1998: Fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1998
67	Gersthofen, St	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	19 482
68	Puchheim	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	19 331
69	Selb, GKSt	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	18 746
70	Marktredwitz, GKSt	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	18 742
71	Gröbenzell	—	—	—	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	18 695
72	Gauting	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	18 593
73	Alzenau i.UFr., St	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	18 447
74	Ottobrunn	—	—	—	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	18 400
75	Kronach, St	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	18 287
76	Marktberdorf, St	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	18 266
77	Dingolfing, St	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	18 263
78	Dillingen/Donau, GKSt	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	15 610	16 627	15 803	18 019
79	Burghausen, St	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	17 848
80	Weißenburg i.Bay., GKSt	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	17 820
81	Donauwörth, GKSt	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	17 763
82	Karlsfeld	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	17 746
83	Traunstein, GKSt	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	17 735
84	Cham, St	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	17 259
85	Mühdorf a.Inn, St	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	17 078
86	Oberasbach, St	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	16 974
87	Neustadt b.Coburg, GKSt	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	16 878
88	Kolbermoor, St	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	16 874
89	Neufahrn b.Freising	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	16 731
90	Taufkirchen	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	16 727
91	Bad Tölz, St	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	16 592
92	Haar	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	16 576
93	Vilshofen, St	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	13 446	14 298	15 142	16 570
94	Gunzenhausen, St	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 502
95	Wolftrathshausen, St	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	16 438
96	Moosburg a.d.Isar, St	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	16 423
97	Bobingen, St	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	16 387
98	Bad Reichenhall, GKSt	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	16 324
99	Lohr a.Main, St	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	16 227
100	Bad Aibling, St	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	16 183
101	Wendelstein, M	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	16 015
102	Kelheim, St	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 855
103	Bad Neustadt/Saale, St	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	15 824
104	Gilching	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	15 723
105	Schrobenhausen, St	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	15 673
106	Großostheim, M	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	15 587
107	Penzberg, St	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	15 396
108	Karlstadt, St	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	15 329
109	Illertissen, St	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	15 267
110	Bruckmühl, M	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	15 197
111	Freilassing, St	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	15 137
112	Garching b.München, St	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	14 903
113	Altdorf b.Nürnberg, St	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	14 854
114	Regenstauf, M	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	14 705
115	Pegnitz, St	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	14 350
116	Stadtbergen, M	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	14 268
117	Eckental, M	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	14 252
118	Immenstadt/Allgäu, St	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 920	12 968	14 120
119	Rödenttal, St	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 966
120	Pocking, St	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	13 958
121	Stein, St	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	13 920
122	Holzkirchen, M	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	13 906
123	Mindelheim, St	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	13 866
124	Ismaning	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	13 760
125	Feucht, M	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	13 712
126	Füssen, St	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	13 493
127	Treuchtlingen, St	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	13 415
128	Hösbach, M	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 386
129	Bad Wörishofen, St	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	13 383
130	Höchstadt/Aisch, St	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 198
131	Gräfelfing	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	13 146
132	Mainburg, St	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	13 135
133	Vöhringen, St	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	13 050

1) 2) 3) Siehe Fußnote Seite 27.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1998
134	Haßfurt, St	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	12 931
135	Altötting, St	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 766
136	Landau a.d.Isar, St	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 739
137	Eichstätt, GKSt	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	12 639
138	Eggenfelden, St	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 618
139	Weißenhorn, St	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	12 589
140	Regen, St	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	12 532
141	Krumbach(Schwaben), St	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 522
142	Schwabmünchen, St	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	12 501
143	Hauzenberg, St	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 468
144	Hilpoltstein, St	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	12 454
145	Neustadt a.d.Aisch, St	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	12 315
146	Dorfen, St	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	12 312
147	Kirchheim b.München	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 274
148	Röthenbach/Pegnitz, St	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	12 251
149	Mömbris, M	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	12 211
150	Lappersdorf, M	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	12 151
151	Hammelburg, St	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	12 129
152	Neustadt a.d.Donau, St	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	12 125
153	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	12 100
154	Plattling, St	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	12 095
155	Abensberg, St	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	12 062
156	Hersbruck, St	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 047
157	Schongau, St	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	12 044
158	Bad Windsheim, St	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	12 039
159	Peißenberg, M	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	12 032
160	Feuchtwangen, St	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	11 998
161	Ochsenfurt, St	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 962
162	Münchberg, St	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	11 918
163	Rothenburg/Tauber,GKSt	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	11 796
164	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	11 728
165	Mering, M	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	11 704
166	Osterhofen, St	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 681
167	Neutraubling, St	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	11 669
168	Peiting, M	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 645
169	Grafring b.München, St	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	11 598
170	Trostberg, St	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 577
171	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	11 565
172	Dinkelsbühl, GKSt	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 544
173	Murnau a.Staffelsee, M	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	11 540
174	Pfarrkirchen, St	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 519
175	Lindenberg/Allgäu, St	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 506
176	Gemünden a.Main, St	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	11 474
177	Burglenfeld, St	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	11 432
178	Burgthann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	11 310
179	Wasserburg a.Inn, St	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	11 305
180	Roding, St	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 271
181	Oberschleißheim	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	11 072
182	Eichenau	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	10 958
183	Vilsbiburg, St	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	10 958
184	Manching, M	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	10 941
185	Laingen (Donau), St	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	10 862
186	Miesbach, St	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	10 843
187	Hirschaid, M	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	10 804
188	Buchloe, St	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 640	10 780
189	Marktheidenfeld, St	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	10 777
190	Ergolding, M	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	10 746
191	Neubiberg	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	10 733
192	Meitingen, M	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	10 711
193	Altdorf	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	10 702
194	Wunsiedel, St	5 861	5 734	7 281	8 810	12 617	12 259	11 358	9 808	10 646
195	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	10 642
196	Staffelstein, St	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 623
197	Waldkirchen, St	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 604
198	Langenzenn, St	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 546
199	Zwiesel, St	2 545	3 487	5 059	7 388	10 274	9 811	10 179	10 128	10 542
200	Burgkirchen a.d.Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 532

1) 2) 3) Siehe Fußnote Seite 27.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1998
201	Planegg	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 520
202	Ebersberg, St	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	10 441
203	Markt Schwaben, M	751	1 281	1 442	2 598	4 556	5 455	6 528	8 719	10 424
204	Werneck, M	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 380
205	Rehau, St	4 405	5 221	6 005	8 213	12 069	11 844	12 335	9 988	10 356
206	Poing	307	322	440	902	1 589	2 240	4 363	6 152	10 303
207	Grünwald	290	280	430	2 274	5 030	7 347	7 895	8 894	10 249
208	Kümmersbruck	1 411	1 412	2 002	3 667	4 634	6 460	7 192	7 640	10 221
209	Kissing	915	1 095	1 180	1 665	2 550	4 346	6 530	8 561	10 172
210	Wolnzach, M	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 352	7 541	7 752	10 157
211	Goldbach, M	1 480	1 699	2 322	4 481	5 707	7 057	8 714	9 145	10 153
212	Bogen, St	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	7 118	8 623	8 199	10 096
213	Helmbrechts, St	6 676	7 920	10 195	10 780	13 670	12 914	12 405	10 126	10 041
214	Essenbach, M	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	5 745	6 240	7 736	10 032
215	Oberstdorf, M	2 827	2 663	3 137	6 565	9 803	9 730	11 375	9 994	10 025
216	Maxhütte-Haidhof, St	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 365	9 855	8 893	10 002

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnote Seite 27.

5. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1955	9 176 637	2 565 822	983 047	876 222	1 082 218	1 318 336	1 043 697	1 307 295
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965	10 100 944	3 118 224	953 920	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1995	11 993 484	3 978 123	1 143 387	1 054 474	1 110 477	1 667 254	1 317 652	1 722 117
1997	12 066 375	3 991 937	1 158 310	1 064 702	1 113 674	1 677 515	1 327 318	1 732 919
1998	12 086 548	3 996 043	1 162 972	1 069 121	1 113 790	1 678 535	1 329 399	1 736 688

6. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon						Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören ¹⁾
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesell- schaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	•	110 545
Niederbayern	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	•	14 166
Oberpfalz	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	•	10 041
Oberfranken	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	•	18 603
Mittelfranken	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	•	45 515
Unterfranken	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	•	15 510
Schwaben	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	•	30 844
Bayern	1987	10 902 643	7 329 061	2 627 638	5 282	385 653	215 228	555 009
	1970	10 479 386	7 325 749	2 691 779	5 568	211 066	•	245 224

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

7. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 oder mehr
Oberbayern									
1900	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	–	526 081
1925	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	–	720 474
1939	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	–	840 188
1950	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
1998	3 996 043	19 813	166 232	676 514	566 415	752 039	454 024	58 432	1 302 574
Niederbayern									
1900	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	–	–
1925	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	–	–
1939	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	–	–
1950	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	–	–
1961	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	–
1970	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	–
1987	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	–
1998	1 162 972	10 790	95 882	369 833	241 263	261 300	75 214	108 690	–
Oberpfalz									
1900	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	–
1925	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	–
1939	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	–
1950	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	–	119 633
1961	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	–	127 328
1970	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	–	133 049
1987	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	–	118 625
1998	1 069 121	13 167	109 249	257 090	292 110	98 710	173 943	–	124 852
Oberfranken									
1900	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	–	–
1925	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	–
1939	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	–
1950	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	–
1961	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	–
1970	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	–
1987	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	–
1998	1 113 790	7 615	86 191	309 891	226 556	165 357	124 007	194 173	–
Mittelfranken									
1900	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	85 759	433 381
1950	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 951	580 973
1970	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
1998	1 678 535	15 641	92 163	198 370	228 909	268 962	177 447	–	697 043
Unterfranken									
1900	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	–
1925	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	–
1939	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	–	112 997
1950	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	–
1961	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
1998	1 329 399	26 138	156 492	349 486	319 856	186 817	42 934	122 088	125 588
Schwaben									
1900	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	–	130 478
1925	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	–	176 437
1939	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	–	199 805
1950	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	–	208 549
1961	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
1998	1 736 688	29 626	180 730	318 190	256 493	359 788	275 889	61 362	254 610
Bayern									
1900	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
1998	12 086 548	122 790	886 939	2 479 374	2 131 602	2 092 973	1 323 458	544 745	2 504 667

¹⁾ 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 1998: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1998 zugrunde.

8. Bevölkerung am 31. Dezember 1998 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1	126 570	5 bis unter 6	135 599	10 bis unter 11	139 864
1 bis unter 2	130 320	6 bis unter 7	136 976	11 bis unter 12	133 116
2 bis unter 3	129 415	7 bis unter 8	139 025	12 bis unter 13	132 430
3 bis unter 4	126 558	8 bis unter 9	143 720	13 bis unter 14	125 873
4 bis unter 5	128 936	9 bis unter 10	138 277		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15	126 013	126 013	-	-	-
15 bis unter 16	127 396	127 377	19	-	-
16 bis unter 17	130 857	130 774	81	1	1
17 bis unter 18	131 982	131 655	325	-	2
18 bis unter 19	131 350	130 155	1 187	5	3
19 bis unter 20	126 620	123 732	2 852	11	25
20 bis unter 21	127 394	122 030	5 284	12	68
21 bis unter 22	129 481	120 592	8 668	36	185
22 bis unter 23	132 586	119 090	13 037	33	426
23 bis unter 24	132 274	113 190	18 213	51	820
24 bis unter 25	138 217	112 325	24 685	88	1 119
25 bis unter 26	140 242	106 384	32 095	87	1 676
26 bis unter 27	155 909	109 611	43 513	128	2 657
27 bis unter 28	171 567	110 196	57 505	170	3 696
28 bis unter 29	181 869	106 366	70 366	236	4 901
29 bis unter 30	198 157	103 980	87 237	309	6 631
30 bis unter 31	207 363	97 103	101 750	355	8 155
31 bis unter 32	213 906	88 981	114 585	463	9 877
32 bis unter 33	217 546	80 734	124 759	527	11 526
33 bis unter 34	217 530	72 084	132 085	680	12 681
34 bis unter 35	221 110	65 053	140 857	785	14 415
35 bis unter 36	218 826	57 090	145 285	832	15 619
36 bis unter 37	212 275	49 376	145 567	1 048	16 284
37 bis unter 38	209 358	43 628	147 678	1 158	16 894
38 bis unter 39	201 930	39 264	144 346	1 455	16 865
39 bis unter 40	195 380	34 279	142 372	1 434	17 295
40 bis unter 41	187 168	30 263	138 484	1 604	16 817
41 bis unter 42	182 699	27 221	136 635	1 894	16 949
42 bis unter 43	176 518	24 334	133 530	1 971	16 683
43 bis unter 44	167 643	21 796	128 054	2 160	15 633
44 bis unter 45	164 850	19 598	126 759	2 406	16 087
45 bis unter 46	159 451	17 918	122 681	2 546	16 306
46 bis unter 47	161 682	17 472	125 051	2 968	16 191
47 bis unter 48	157 545	15 717	122 225	3 219	16 384
48 bis unter 49	161 203	15 436	125 297	3 896	16 574
49 bis unter 50	158 356	14 018	123 781	4 094	16 463
50 bis unter 51	152 725	12 888	119 422	4 529	15 886
51 bis unter 52	150 995	12 055	118 447	4 696	15 797
52 bis unter 53	135 108	10 455	105 224	5 016	14 413
53 bis unter 54	110 070	8 499	85 166	4 566	11 839
54 bis unter 55	142 731	10 512	111 206	6 223	14 790
55 bis unter 56	143 618	10 839	111 827	6 884	14 068
56 bis unter 57	140 665	10 500	109 452	7 614	13 099
57 bis unter 58	170 682	12 387	133 290	10 042	14 963
58 bis unter 59	183 108	12 979	142 128	12 994	15 007
59 bis unter 60	180 641	12 268	141 161	13 723	13 489
60 bis unter 61	164 585	11 246	127 483	14 033	11 823
61 bis unter 62	151 205	10 186	116 222	14 639	10 158
62 bis unter 63	146 377	9 913	111 483	15 710	9 271
63 bis unter 64	139 118	9 172	104 895	16 893	8 158
64 bis unter 65	129 170	8 534	96 104	17 324	7 208

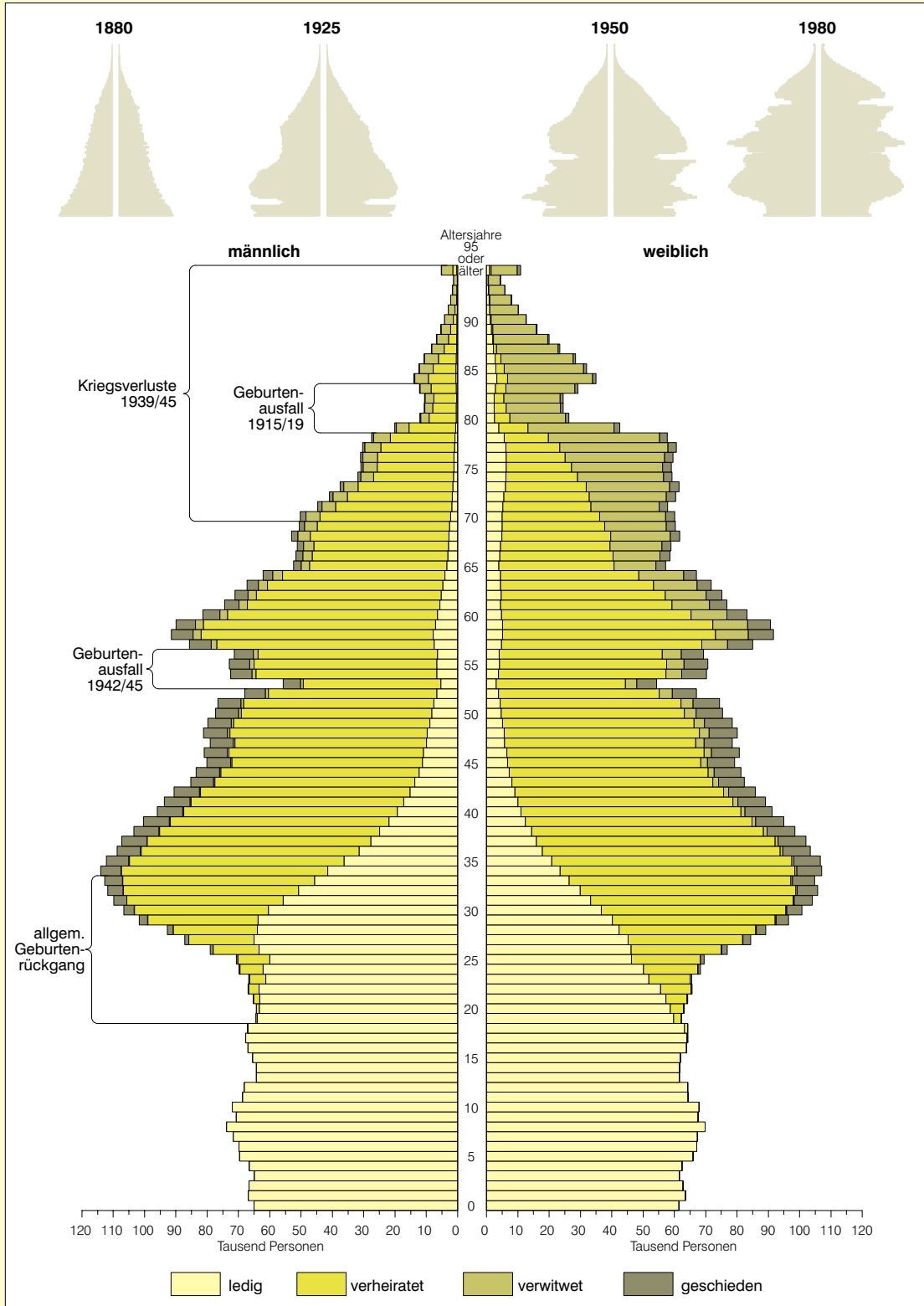
Noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 1998 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66	109 601	7 369	80 653	16 116	5 463
66 bis unter 67	110 264	7 341	79 523	17 951	5 449
67 bis unter 68	110 218	7 416	77 921	19 926	4 955
68 bis unter 69	114 742	7 654	79 079	23 061	4 948
69 bis unter 70	110 861	7 517	75 081	23 669	4 594
70 bis unter 71	110 319	7 356	72 754	25 608	4 601
71 bis unter 72	102 616	7 147	65 158	26 220	4 091
72 bis unter 73	101 405	7 357	60 704	29 126	4 218
73 bis unter 74	99 010	7 598	56 074	31 236	4 102
74 bis unter 75	91 166	7 514	48 468	31 519	3 665
75 bis unter 76	89 973	7 471	45 354	33 542	3 606
76 bis unter 77	90 557	7 513	43 163	36 418	3 463
77 bis unter 78	91 057	7 206	40 706	39 690	3 455
78 bis unter 79	85 288	6 527	34 721	40 864	3 176
79 bis unter 80	62 637	4 693	24 152	31 507	2 285
80 oder mehr	425 104	35 444	86 854	294 206	8 600
Insgesamt	12 086 548	4 897 070	5 690 723	912 207	586 548

9. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1998 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern	insgesamt	516 868	36 014	49 852	16 398	122 705	270 136	21 763
	männlich	277 257	18 557	25 678	8 606	63 957	149 820	10 639
	weiblich	239 611	17 457	24 174	7 792	58 748	120 316	11 124
dar. München	insgesamt	268 616	18 546	25 710	8 861	64 503	140 855	10 141
	männlich	145 275	9 613	13 353	4 709	34 289	78 395	4 916
	weiblich	123 341	8 933	12 357	4 152	30 214	62 460	5 225
Niederbayern	insgesamt	59 714	3 987	5 988	2 028	15 344	29 143	3 224
	männlich	32 568	2 070	3 095	1 070	8 474	16 273	1 586
	weiblich	27 146	1 917	2 893	958	6 870	12 870	1 638
Oberpfalz	insgesamt	46 163	3 289	4 994	1 507	12 090	22 015	2 268
	männlich	24 845	1 674	2 600	787	6 200	12 507	1 077
	weiblich	21 318	1 615	2 394	720	5 890	9 508	1 191
Oberfranken	insgesamt	58 585	4 369	7 094	2 232	15 044	27 298	2 548
	männlich	31 452	2 241	3 710	1 176	7 938	15 129	1 258
	weiblich	27 133	2 128	3 384	1 056	7 106	12 169	1 290
Mittelfranken	insgesamt	177 356	13 647	19 744	6 526	44 313	85 985	7 141
	männlich	94 951	7 033	10 108	3 412	23 153	47 535	3 710
	weiblich	82 405	6 614	9 636	3 114	21 160	38 450	3 431
dar. Nürnberg	insgesamt	86 666	6 728	9 464	3 328	22 032	41 775	3 339
	männlich	46 320	3 467	4 852	1 750	11 558	22 941	1 752
	weiblich	40 346	3 261	4 612	1 578	10 474	18 834	1 587
Unterfranken	insgesamt	88 421	6 832	10 280	3 335	22 027	42 283	3 664
	männlich	47 204	3 603	5 266	1 758	11 542	23 260	1 775
	weiblich	41 217	3 229	5 014	1 577	10 485	19 023	1 889
dar. Würzburg	insgesamt	14 549	761	1 279	488	4 105	6 925	991
	männlich	7 643	423	623	255	2 193	3 735	414
	weiblich	6 906	338	656	233	1 912	3 190	577
Schwaben	insgesamt	162 385	14 151	18 877	6 037	40 553	76 146	6 621
	männlich	86 142	7 268	9 760	3 059	20 763	41 976	3 316
	weiblich	76 243	6 883	9 117	2 978	19 790	34 170	3 305
dar. Augsburg	insgesamt	45 243	4 304	5 242	1 633	11 511	20 762	1 791
	männlich	24 272	2 214	2 688	824	6 017	11 641	888
	weiblich	20 971	2 090	2 554	809	5 494	9 121	903
Bayern	insgesamt	1 109 492	82 289	116 829	38 063	272 076	553 006	47 229
	männlich	594 419	42 446	60 217	19 868	142 027	306 500	23 361
	weiblich	515 073	39 843	56 612	18 195	130 049	246 506	23 868

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 1998 nach dem Familienstand



10. Bevölkerung am 31. Dezember 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche		Ausländer	
				insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Personen insgesamt							
unter 6	777 398	399 541	377 857	695 109	357 095	82 289	42 446
6 bis unter 15	1 215 294	623 415	591 879	1 098 465	563 198	116 829	60 217
15 bis unter 18	390 235	200 180	190 055	352 172	180 312	38 063	19 868
18 bis unter 25	917 922	464 384	453 538	782 230	395 203	135 692	69 181
25 bis unter 30	847 744	431 290	416 454	711 360	358 444	136 384	72 846
30 bis unter 40	2 115 224	1 087 133	1 028 091	1 890 295	959 139	224 929	127 994
40 bis unter 50	1 677 115	850 142	826 973	1 513 089	766 411	164 026	83 731
50 bis unter 65	2 240 798	1 117 860	1 122 938	2 076 747	1 023 085	164 051	94 775
65 bis unter 70	555 686	258 945	296 741	535 542	247 556	20 144	11 389
70 oder mehr	1 349 132	463 364	885 768	1 322 047	451 392	27 085	11 972
Insgesamt	12 086 548	5 896 254	6 190 294	10 977 056	5 301 835	1 109 492	594 419
und zwar							
unter 18	2 382 927	1 223 136	1 159 791	2 145 746	1 100 605	237 181	122 531
18 bis unter 65	7 798 803	3 950 809	3 847 994	6 973 721	3 502 282	825 082	448 527
65 oder mehr	1 904 818	722 309	1 182 509	1 857 589	698 948	47 229	23 361
18 oder mehr	9 703 621	4 673 118	5 030 503	8 831 310	4 201 230	872 311	471 868
Ledige Personen							
unter 6	777 398	399 541	377 857	695 109	357 095	82 289	42 446
6 bis unter 15	1 215 294	623 415	591 879	1 098 465	563 198	116 829	60 217
15 bis unter 18	389 806	200 170	189 636	352 073	180 312	37 733	19 858
18 bis unter 25	841 114	444 499	396 615	728 178	381 954	112 936	62 545
25 bis unter 30	536 537	316 202	220 335	452 931	265 189	83 606	51 013
30 bis unter 40	627 592	396 292	231 300	555 014	346 253	72 578	50 039
40 bis unter 50	203 773	128 377	75 396	186 821	117 097	16 952	11 280
50 bis unter 65	162 433	96 129	66 304	151 988	89 836	10 445	6 293
65 bis unter 70	37 297	14 710	22 587	35 982	13 969	1 315	741
70 oder mehr	105 826	18 522	87 304	103 239	17 370	2 587	1 152
Zusammen	4 897 070	2 637 857	2 259 213	4 359 800	2 332 273	537 270	305 584
davon							
unter 18	2 382 498	1 223 126	1 159 372	2 145 647	1 100 605	236 851	122 521
18 bis unter 65	2 371 449	1 381 499	989 950	2 074 932	1 200 329	296 517	181 170
65 oder mehr	143 123	33 232	109 891	139 221	31 339	3 902	1 893
Verheiratete Personen							
unter 18	425	9	416	98	-	327	9
18 bis unter 25	73 926	19 016	54 910	52 133	12 892	21 793	6 124
25 bis unter 30	290 716	107 712	183 004	241 356	87 637	49 360	20 075
30 bis unter 40	1 339 284	625 553	713 731	1 201 488	556 329	137 796	69 224
40 bis unter 50	1 282 497	639 925	642 572	1 152 929	576 070	129 568	63 855
50 bis unter 65	1 733 510	905 887	827 623	1 601 326	826 360	132 184	79 527
65 bis unter 70	392 257	216 769	175 488	377 672	207 435	14 585	9 334
70 oder mehr	578 108	338 556	239 552	565 068	330 044	13 040	8 512
Zusammen	5 690 723	2 853 427	2 837 296	5 192 070	2 596 767	498 653	256 660
darunter							
18 bis unter 65	4 719 933	2 298 093	2 421 840	4 249 232	2 059 288	470 701	238 805
65 oder mehr	970 365	555 325	415 040	942 740	537 479	27 625	17 846
Verwitwete Personen							
unter 18	1	-	1	1	-	-	-
18 bis unter 25	236	93	143	107	17	129	76
25 bis unter 30	930	169	761	724	107	206	62
30 bis unter 40	8 737	1 679	7 058	7 811	1 489	926	190
40 bis unter 50	26 758	4 980	21 778	24 287	4 484	2 471	496
50 bis unter 65	154 886	28 337	126 549	147 289	26 731	7 597	1 606
65 bis unter 70	100 723	17 063	83 660	98 137	16 559	2 586	504
70 oder mehr	619 936	94 249	525 687	610 628	92 899	9 308	1 350
Zusammen	912 207	146 570	765 637	888 984	142 286	23 223	4 284
darunter							
18 bis unter 65	191 547	35 258	156 289	180 218	32 828	11 329	2 430
65 oder mehr	720 659	111 312	609 347	708 765	109 458	11 894	1 854
Geschiedene Personen							
unter 18	3	1	2	-	-	3	1
18 bis unter 25	2 646	776	1 870	1 812	340	834	436
25 bis unter 30	19 561	7 207	12 354	16 349	5 511	3 212	1 696
30 bis unter 40	139 611	63 609	76 002	125 982	55 068	13 629	8 541
40 bis unter 50	164 087	76 860	87 227	149 052	68 760	15 035	8 100
50 bis unter 65	189 969	87 507	102 462	176 144	80 158	13 825	7 349
65 bis unter 70	25 409	10 403	15 006	23 751	9 593	1 658	810
70 oder mehr	45 262	12 037	33 225	43 112	11 079	2 150	958
Zusammen	586 548	258 400	328 148	536 202	230 509	50 346	27 891
darunter							
18 bis unter 65	515 874	235 959	279 915	469 339	209 837	46 535	26 122
65 oder mehr	70 671	22 440	48 231	66 863	20 672	3 808	1 768

11. Ausländer am 31. Dezember 1997 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt Köln -

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr	
EU-Länder	insg.	320 316	13 081	8 887	17 666	75 812	187 660	17 210
	männl.	182 765	6 617	4 600	9 078	41 589	111 201	9 680
dar. Frankreich	insg.	14 595	439	295	474	4 747	8 087	553
	männl.	6 621	235	128	253	2 142	3 596	267
Griechenland	insg.	69 603	4 064	2 472	5 487	17 545	36 935	3 100
	männl.	38 549	2 110	1 310	2 841	9 298	21 107	1 883
Großbritannien und Nordirland	insg.	17 851	630	491	758	4 130	11 130	712
	männl.	10 222	322	259	375	2 070	6 814	382
Irland	insg.	5 941	87	46	50	4 092	1 646	20
	männl.	3 499	49	29	31	2 404	972	14
Italien	insg.	89 051	4 939	3 493	6 374	21 420	48 711	4 114
	männl.	56 449	2 479	1 786	3 276	13 176	32 995	2 737
Niederlande	insg.	7 638	260	171	280	1 491	4 836	600
	männl.	4 028	118	81	127	806	2 598	298
Österreich	insg.	86 228	1 697	1 335	3 047	13 795	59 731	6 623
	männl.	48 077	867	708	1 536	7 413	34 283	3 270
Portugal	insg.	8 426	350	194	403	2 749	4 599	131
	männl.	5 523	163	93	230	1 867	3 091	79
Spanien	insg.	11 226	246	201	472	2 957	6 498	852
	männl.	5 678	107	97	237	1 290	3 446	501
Übrige Länder	insg.	790 380	65 466	43 369	74 002	203 221	378 090	26 232
	männl.	434 934	33 870	22 466	38 908	107 484	217 651	14 555
dar. Türkei	insg.	269 403	33 140	21 752	32 181	70 220	107 051	5 059
	männl.	145 715	17 278	11 460	16 975	37 013	59 877	3 112
Jugoslawien ¹⁾	insg.	131 758	9 387	5 962	12 147	32 156	67 079	5 027
	männl.	77 306	4 825	3 103	6 550	20 557	39 021	3 250
Bosnien-Herzegowina	insg.	59 476	6 555	4 564	7 886	13 790	25 610	1 071
	männl.	29 832	3 323	2 301	3 951	6 544	13 289	424
Ungarn	insg.	14 866	270	240	657	4 134	9 130	435
	männl.	9 545	141	119	330	2 084	6 632	239
Bayern	insg.	1 110 696	78 547	52 256	91 668	279 033	565 750	43 442
	männl.	617 699	40 487	27 066	47 986	149 073	328 852	24 235

¹⁾ Serbien und Montenegro.

12. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1998 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Altersgruppe in Jahren	Bevölke- rung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einpersonen- haushalten		Mehrpersonen- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
		1 000	%	1 000	%	2	3	4	5 oder mehr				
						% ¹⁾		% ¹⁾		% ¹⁾		% ¹⁾	
unter 20	2 629	20	0,8	2 609	99,2	114	4,3	561	21,4	1 174	44,7	759	28,9
20 bis unter 25	688	145	21,1	543	78,9	120	17,4	158	22,9	163	23,7	102	14,9
25 bis unter 30	880	193	21,9	687	78,1	238	27,1	224	25,5	160	18,2	64	7,3
30 bis unter 35	1 052	183	17,4	868	82,6	234	22,3	261	24,8	272	25,9	101	9,6
35 bis unter 40	990	137	13,8	853	86,2	166	16,8	211	21,3	328	33,2	147	14,8
40 bis unter 45	859	94	11,0	765	89,0	148	17,3	192	22,3	291	33,9	134	15,5
45 bis unter 50	833	97	11,6	736	88,4	210	25,2	215	25,8	214	25,8	97	11,6
50 bis unter 55	746	99	13,3	647	86,7	294	39,4	179	23,9	118	15,8	56	7,5
55 bis unter 60	879	130	14,8	750	85,2	469	53,3	171	19,4	76	8,7	34	3,8
60 bis unter 65	733	126	17,2	606	82,8	432	58,9	119	16,2	39	5,3	17	2,3
65 bis unter 70	595	132	22,1	463	77,9	372	62,6	60	10,2	17	2,9	13	2,2
70 bis unter 75	519	164	31,7	355	68,3	296	57,0	39	7,5	(9)	(1,7)	11	2,1
75 oder mehr	772	379	49,1	393	50,9	303	39,3	44	5,8	21	2,7	24	3,1
Insgesamt	12 174	1 899	15,6	10 275	84,4	3 398	27,9	2 434	20,0	2 884	23,7	1 559	12,8

¹⁾ Anteil an Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt.

13. Privathaushalte in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 1997 und 1998 Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	1 895	735	38,8	587	31,0	259	13,7	223	11,8	91	4,8	4 064	2,14	2,87
Niederbayern	482	142	29,4	145	30,2	87	17,9	76	15,8	32	6,6	1 168	2,42	3,02
Oberpfalz	450	139	31,0	137	30,5	74	16,5	70	15,5	29	6,5	1 072	2,38	3,00
Oberfranken	493	161	32,6	158	32,1	82	16,6	66	13,4	26	5,3	1 127	2,28	2,91
Mittelfranken	795	305	38,4	259	32,6	107	13,4	92	11,5	32	4,1	1 681	2,11	2,81
Unterfranken	559	172	30,9	174	31,0	91	16,3	86	15,4	36	6,4	1 327	2,37	2,99
Schwaben	748	245	32,7	237	31,7	112	14,9	109	14,5	46	6,1	1 734	2,32	2,96
Bayern 1998	5 423	1 899	35,0	1 699	31,3	811	15,0	721	13,3	292	5,4	12 174	2,24	2,92
1997	5 416	1 897	35,0	1 685	31,1	826	15,3	712	13,1	296	5,5	12 172	2,25	2,92
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

14. Privathaushalte im April 1998 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
weniger als 5 000	1 341	328	24,5	412	30,7	243	18,2	243	18,2	114	8,5	3 466	2,58
5 000 bis unter 10 000	870	244	28,1	280	32,1	149	17,2	136	15,6	61	7,0	2 120	2,44
10 000 bis unter 20 000	910	290	31,9	292	32,1	147	16,1	131	14,4	49	5,4	2 103	2,31
20 000 bis unter 50 000	590	216	36,7	193	32,7	88	14,9	70	11,9	23	3,9	1 268	2,15
50 000 bis unter 100 000	305	131	43,0	95	31,2	37	12,3	30	10,0	11	3,6	613	2,01
100 000 bis unter 200 000	318	150	47,2	95	29,7	37	11,5	28	8,7	(9)	(2,9)	609	1,91
200 000 bis unter 500 000	397	180	45,5	128	32,2	46	11,6	33	8,3	(9)	(2,4)	755	1,90
500 000 oder mehr	692	358	51,7	205	29,6	64	9,3	50	7,1	16	2,3	1 240	1,79
Insgesamt	5 423	1 899	35,0	1 699	31,3	811	15,0	721	13,3	292	5,4	12 174	2,24

15. Bevölkerung im Alter von 60 oder mehr Jahren im April 1998 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 60 oder mehr Jahren				von den 60jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
weniger als 5 000	3 466	706	20,4	309	43,8	171	24,3	39	12,6	535	75,7	270	87,3
5 000 bis unter 10 000	2 120	451	21,3	192	42,7	124	27,4	24	12,2	327	72,6	169	87,8
10 000 bis unter 20 000	2 103	449	21,4	188	41,9	135	30,0	27	14,2	314	70,0	161	85,7
20 000 bis unter 50 000	1 268	292	23,0	122	41,6	92	31,5	17	14,2	200	68,5	104	85,7
50 000 bis unter 100 000	613	137	22,3	52	38,3	51	37,4	(9)	(17,6)	85	62,5	43	82,4
100 000 bis unter 200 000	609	139	22,7	55	39,5	49	35,2	(9)	(16,3)	90	64,8	46	83,5
200 000 bis unter 500 000	755	186	24,7	76	40,6	71	38,3	14	18,9	115	61,6	61	81,2
500 000 oder mehr	1 240	259	20,9	106	40,9	108	41,7	26	24,2	151	58,3	80	75,8
Insgesamt	12 174	2 618	21,5	1 100	42,0	801	30,6	165	15,0	1 817	69,4	935	85,0

16. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1998 nach Altersgruppen und Ausbildung

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluß						beruflichen Ausbildungsabschluß					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluß ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
15 bis unter 20	179	60,0	91	30,8	13	4,4	77	12,8	(6)	(1,1)	-	-
20 bis unter 25	251	40,9	177	28,6	171	27,9	358	57,9	15	2,4	15	2,4
25 bis unter 30	354	43,2	229	27,9	219	26,7	510	62,8	54	6,7	98	12,1
30 bis unter 35	454	45,3	271	27,0	256	25,6	607	61,2	97	9,8	163	16,4
35 bis unter 40	455	48,2	252	26,7	218	23,1	550	59,2	89	9,6	156	16,8
40 bis unter 45	437	52,9	197	23,9	177	21,4	481	58,9	80	9,9	137	16,8
45 bis unter 50	476	60,1	162	20,4	137	17,3	457	58,6	69	8,8	116	14,9
50 bis unter 55	430	62,3	137	19,8	105	15,2	385	57,0	61	8,9	91	13,4
55 bis unter 60	540	68,1	138	17,4	95	11,9	410	52,9	66	8,5	87	11,3
60 bis unter 65	491	75,3	85	13,1	59	9,1	321	50,3	50	7,8	50	7,9
Insgesamt	4 066	54,7	1 739	23,4	1 450	19,5	4 156	54,6	586	7,7	914	12,0
Männlich												
15 bis unter 20	106	67,9	37	23,9	(6)	(3,8)	39	12,6	/	/	-	-
20 bis unter 25	147	46,6	74	23,3	87	27,6	185	58,4	(8)	(2,4)	(7)	(2,2)
25 bis unter 30	196	47,2	90	21,5	120	28,8	249	60,6	34	8,3	54	13,1
30 bis unter 35	254	49,7	111	21,7	135	26,4	292	57,6	66	13,1	95	18,7
35 bis unter 40	247	50,9	100	20,5	129	26,5	267	55,6	63	13,2	97	20,2
40 bis unter 45	218	52,8	83	20,1	106	25,6	227	55,4	58	14,2	87	21,2
45 bis unter 50	235	58,8	70	17,6	88	21,9	228	57,9	51	12,9	77	19,6
50 bis unter 55	217	61,5	56	15,9	71	20,1	193	55,7	45	12,9	65	18,8
55 bis unter 60	275	67,4	58	14,2	64	15,8	221	54,9	50	12,5	65	16,2
60 bis unter 65	237	73,9	34	10,5	42	13,0	177	56,3	40	12,7	37	11,8
Insgesamt	2 132	56,4	712	18,9	847	22,4	2 077	53,5	419	10,8	584	15,0

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

17. Familien in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Zahl der ledigen Kinder

Gebiet	Familien insge- samt	davon				Von den Familien mit ledigen Kindern waren									
		ohne ledige Kinder		mit ledigen Kindern		Ehepaare								Alleinerziehende	
						insgesamt		davon mit ... Kind(ern)							
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Oberbayern	1 471	850	57,8	621	42,2	496	79,9	214	43,2	206	41,6	75	15,2	125	20,1
Niederbayern	426	219	51,5	206	48,5	171	82,7	76	44,3	71	41,8	24	13,9	36	17,3
Oberpfalz	385	198	51,5	187	48,5	155	82,7	65	42,3	66	42,5	24	15,2	32	17,3
Oberfranken	431	246	57,0	185	43,0	152	82,4	71	46,4	60	39,7	21	13,9	33	17,6
Mittelfranken	650	397	61,0	253	39,0	202	79,9	89	44,0	85	42,2	28	13,7	51	20,1
Unterfranken	477	252	52,8	225	47,2	191	84,9	80	41,7	82	42,8	30	15,5	34	15,1
Schwaben	634	347	54,6	288	45,3	236	82,0	95	40,3	102	43,1	39	16,6	52	18,0
Bayern	4 474	2 509	56,1	1 965	43,9	1 603	81,6	690	43,0	673	42,0	240	15,0	362	18,4

18. Nichtehele Lebensgemeinschaften im April 1998 nach Alter
des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

Altersgruppe in Jahren	Nichtehele Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehele Lebensgemeinschaften			Kinder je nichtehele Lebens- gemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren ¹⁾	insgesamt	darunter unter 18 Jahre	Anzahl	
unter 25	42	36	(5)	(5)	(6)	(6)	(1,11)	
25 bis unter 30	65	55	11	11	13	13	1,24	
30 bis unter 35	47	32	15	15	22	22	1,46	
35 bis unter 45	46	27	19	17	31	26	1,60	
45 bis unter 55	23	19	/	/	(6)	/	/	
55 oder mehr	28	27	/	/	/	/	/	
Insgesamt	252	196	56	50	80	71	1,43	

¹⁾ In nichtehele Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

II. Bevölkerungsbewegung

39

Seite

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825.....	42
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1998 nach Regierungsbezirken	43
3. Eheschließungen 1998 nach Alter der Ehepartner.....	43
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner.....	43
5. Eheschließungen 1998 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner.....	44
6. Eheschließungen 1998 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner.....	44
7. Eheschließungen 1998 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner.....	45
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980	45
9. Geschiedene Ehen 1998 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer.....	45
10. Geschiedene Ehen seit 1980 nach Kinderzahl	45
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 1998 nach Regierungsbezirken.....	46
12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern	46
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	47
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	47
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge.....	47
16. Gestorbene 1998 nach Familienstand und Geschlecht.....	48
17. Gestorbene 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand.....	49
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871.....	49
19. Gestorbene Säuglinge seit 1990 nach Legitimität	49
20. Gestorbene Säuglinge 1998 nach Alter und Legitimität	49

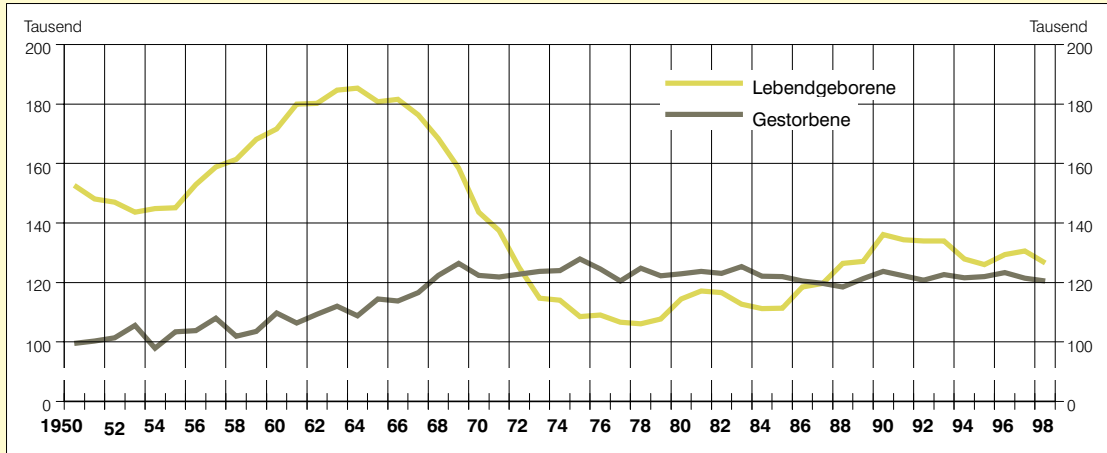
B. Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900	50
---	----

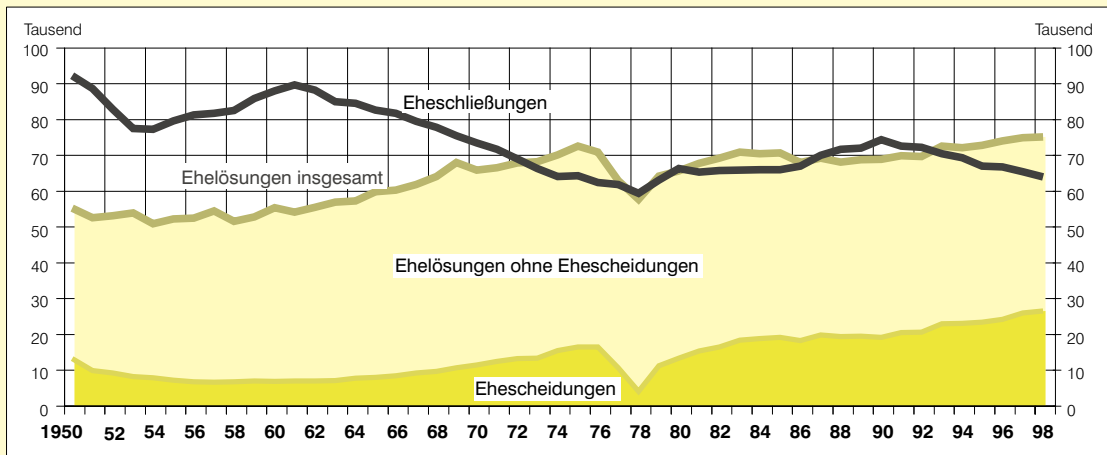
C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 1995.....	52
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1997 und 1998 nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	53
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 1996.....	55
4. Einbürgerungen 1998 nach Regierungsbezirken	55

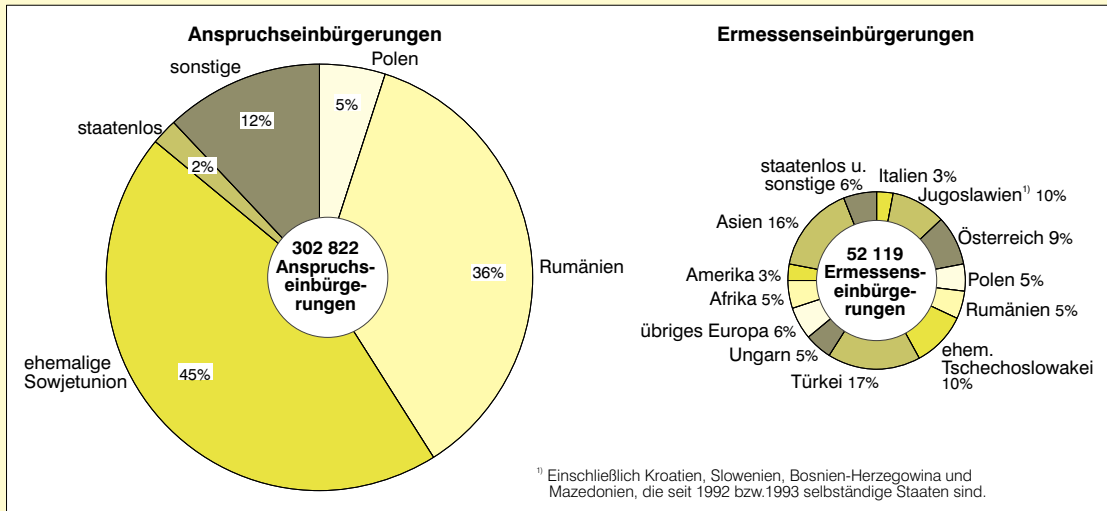
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950



Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950



Einbürgerungen von 1981 bis 1998 nach bisheriger Staatsangehörigkeit



Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten auszufüllen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfaßt, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

Sterbetafeln sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt. Die derzeitige Sterbetafel basiert auf dem Beobachtungszeitraum 1986 bis 1988.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1981 als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die Erhebungsunterlagen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden ausgefüllt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Es wird dabei zwischen Anspruchseinbürgerung und Ermessenseinbürgerung unterschieden. Bei der **Anspruchseinbürgerung** sind alle Antragsteller einzubürgern, die die im Gesetz genannten Voraussetzungen (z.B. §§ 85 Abs. 1, 86 Abs. 1 AuslG) erfüllen. Außerdem besteht ein Anspruch auf Einbürgerung für Deutsche ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne von Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz. Deutsch im Sinne des Grundgesetzes sind alle Personen aus Osteuropa, die als Flüchtlinge oder Vertriebene deutscher Volksangehörigkeit oder als deren Ehegatten oder Abkömmlinge in Deutschland Aufnahme gefunden haben. Außerdem zählen hierzu auch Spätaussiedler und ihre Ehegatten und Abkömmlinge. Zu den **Ermessenseinbürgerungen** zählen Einbürgerungen von Ausländern mit Wohnsitz im Inland sowie Einbürgerungen ausländischer Ehegatten von Deutschen.

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 01.04.1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1000 g). Fehlgeburten (seit 01.04.1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfaßt. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldescheine festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweilliger Gebietsstand -

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1965	82 710	180 739	93 239	87 500	11 777	2 026	114 386	58 160	56 226	66 353
1970	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1975	64 355	108 544	55 697	52 847	7 853	812	127 931	63 017	64 914	- 19 387
1980	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1985	66 012	111 365	56 958	54 407	9 935	468	121 941	57 723	64 218	- 10 576
1990	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
1996	66 767	129 376	66 592	62 784	16 547	560	123 329	57 079	66 250	6 047
1997	65 419	130 517	66 876	63 641	17 830	547	121 441	56 234	65 207	9 076
1998	64 065	126 529	65 047	61 482	19 221	462	120 447	55 907	64 540	6 082

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Auf 1 000 Einwohner ³⁾ entfielen							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene	
		Lebendgeborene			Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)				Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	ehelich		nicht-ehelich
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	entfielen männliche						
									Lebendgeborene	Gestorbene				
1825/26	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4	
1840/41	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0	
1850/51	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2	
1871	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4	
1880	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3	
1890	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2	
1900	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0	
1910	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7	
1920	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6	
1930	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4	
1940	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2	
1950	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1	
1960	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5	
1965	8,2	18,0	19,6	16,5	11,4	12,3	10,6	6,6	106,6	103,4	93,5	6,5	1,1	
1970	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0	
1975	5,9	10,0	10,8	9,3	11,8	12,2	11,5	- 1,8	105,4	97,1	92,8	7,2	0,7	
1980	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5	
1985	6,0	10,2	10,8	9,5	11,1	11,0	11,2	- 1,0	104,7	89,9	91,1	8,9	0,4	
1990	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3	
1996	5,6	10,8	11,4	10,2	10,3	9,7	10,8	0,5	106,1	86,1	87,2	12,8	0,4	
1997	5,4	10,8	11,4	10,3	10,1	9,6	10,6	0,7	105,1	86,2	86,3	13,7	0,4	
1998	5,3	10,5	11,1	9,9	10,0	9,5	10,4	0,5	105,8	86,6	84,8	15,2	0,4	

¹⁾ 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - ²⁾ 1940 ohne Kriegssterbefälle. - ³⁾ bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1998 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen										
Oberbayern	21 850	42 914	22 048	20 866	37 693	17 328	20 365	5 221	4 720	501
Niederbayern	6 380	11 991	6 154	5 837	11 532	5 524	6 008	459	630	- 171
Oberpfalz	5 764	11 298	5 695	5 603	10 553	4 986	5 567	745	709	36
Oberfranken	5 691	10 738	5 530	5 208	12 313	5 778	6 535	- 1 575	- 248	- 1 327
Mittelfranken	8 547	17 039	8 806	8 233	17 630	8 091	9 539	- 591	715	- 1 306
Unterfranken	6 623	13 577	7 029	6 548	12 922	5 957	6 965	655	1 072	- 417
Schwaben	9 210	18 972	9 785	9 187	17 804	8 243	9 561	1 168	1 542	- 374
Bayern 1998	64 065	126 529	65 047	61 482	120 447	55 907	64 540	6 082	9 140	- 3 058
1997	65 419	130 517	66 876	63 641	121 441	56 234	65 207	9 076	10 642	- 1 566
Deutschland 1997	422 776	812 173	417 006	395 167	860 389	398 313	462 076	- 48 216	18 693	- 66 909
Auf 1 000 Einwohner										
Oberbayern	5,5	10,8	11,4	10,2	9,5	8,9	9,9	1,3	2,4	0,2
Niederbayern	5,5	10,3	10,8	9,9	9,9	9,7	10,2	0,4	1,1	- 0,3
Oberpfalz	5,4	10,6	10,9	10,3	9,9	9,5	10,2	0,7	1,4	0,1
Oberfranken	5,1	9,7	10,3	9,1	11,1	10,7	11,4	- 1,4	- 0,5	- 2,3
Mittelfranken	5,1	10,2	10,8	9,6	10,5	9,9	11,1	- 0,4	0,9	- 1,5
Unterfranken	5,0	10,2	10,8	9,7	9,7	9,1	10,3	0,5	1,6	- 0,6
Schwaben	5,3	10,9	11,6	10,4	10,3	9,7	10,8	0,7	1,8	- 0,4
Bayern 1998	5,3	10,5	11,1	9,9	10,0	9,5	10,4	0,5	1,6	- 0,5
1997	5,4	10,8	11,4	10,3	10,1	9,6	10,6	0,7	1,8	- 0,3
Deutschland 1997	5,2	9,9	10,4	9,4	10,5	10,0	11,0	- 0,6	0,5	- 1,6

3. Eheschließungen 1998 nach Alter der Ehepartner

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	bis unter					60 oder mehr	unter 20	bis unter					60 oder mehr
		20	25	30	40	50			20	25	30	40	50	
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer						Frauen								
Großstädte ¹⁾	103	1 174	3 178	5 433	1 592	944	424	460	2 193	3 664	4 466	1 266	616	183
Übrige kreisfr. Städte	61	670	1 383	1 991	523	256	134	273	1 092	1 533	1 476	410	173	61
Landkreise	305	4 586	14 310	19 081	4 588	2 305	1 024	1 573	10 054	15 717	13 531	3 481	1 435	408
Bayern 1998	469	6 430	18 871	26 505	6 703	3 505	1 582	2 306	13 339	20 914	19 473	5 157	2 224	652
1997	474	7 108	21 200	25 712	6 130	3 359	1 436	2 522	14 216	22 425	18 734	4 845	2 099	578
Deutschland 1997	3 078	45 765	132 058	164 050	43 961	22 754	11 110	16 212	85 967	141 360	123 724	35 455	14 928	5 130

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
1996	33,0	30,0	59,9	43,0	30,0	27,5	49,5	38,6
1997	33,3	30,3	59,4	43,2	30,4	27,8	48,3	39,0
1998	33,9	30,7	60,0	43,6	30,8	28,0	49,5	39,2

5. Eheschließungen 1998 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet oder geschieden	ledig	verwitwet oder geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Frauen													

Grundzahlen

Großstädte ¹⁾	9 627	3 221	9 688	3 160	8 192	57	1 378	71	53	130	1 425	88	1 454
Übrige kreisfr. Städte	3 799	1 219	3 758	1 260	3 217	23	559	30	15	55	511	34	574
Landkreise	36 260	9 939	35 569	10 630	31 341	175	4 744	188	175	499	4 040	228	4 809
Bayern 1998	49 686	14 379	49 015	15 050	42 750	255	6 681	289	243	684	5 976	350	6 837
1997	51 804	13 615	50 936	14 483	45 028	268	6 508	304	235	741	5 604	296	6 435
Deutschland 1997	323 125	99 651	316 616	106 160	276 687	1 765	44 673	2 021	1 688	5 840	37 908	2 332	49 862

Verhältniszahlen (%)²⁾

Großstädte ¹⁾	74,9	25,1	75,4	24,6	63,8	0,4	10,7	0,6	0,4	1,0	11,1	0,7	11,3
Übrige kreisfr. Städte	75,7	24,3	74,9	25,1	64,1	0,5	11,1	0,6	0,3	1,1	10,2	0,7	11,4
Landkreise	78,5	21,5	77,0	23,0	67,8	0,4	10,3	0,4	0,4	1,1	8,7	0,5	10,4
Bayern 1998	77,6	22,4	76,5	23,5	66,7	0,4	10,4	0,5	0,4	1,1	9,3	0,5	10,7
1997	79,2	20,8	77,9	22,1	68,8	0,4	9,9	0,5	0,4	1,1	8,6	0,5	9,8
Deutschland 1997	76,4	23,6	74,9	25,1	65,4	0,4	10,6	0,5	0,4	1,4	9,0	0,6	11,8

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

6. Eheschließungen 1998 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell			insgesamt	Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner						Sonst. Eheschließungen ¹⁾
		rein röm.-katholische und rein evangelische Ehen				davon zwischen						
		insgesamt	davon zwischen			Männern und						
			röm.-kath.	evang.		evangelischen	and. konf.	röm.-kath.	and. konf.	röm.-kath.	evangelischen	
Frauen												
Oberbayern	21 850	9 280	8 287	993	8 991	1 725	1 468	1 637	575	2 530	1 056	3 579
Niederbayern	6 380	4 422	4 266	156	1 604	345	268	336	76	464	115	354
Oberpfalz	5 764	3 774	3 508	266	1 675	470	241	452	77	318	117	315
Oberfranken	5 691	2 841	1 388	1 453	2 436	735	191	732	237	240	301	414
Mittelfranken	8 547	3 421	1 279	2 142	4 141	1 120	342	1 142	405	503	629	985
Unterfranken	6 623	3 453	2 925	528	2 686	736	328	773	160	469	220	484
Schwaben	9 210	4 631	4 092	539	3 645	908	540	839	198	820	340	934
Bayern 1998	64 065	31 822	25 745	6 077	25 178	6 039	3 378	5 911	1 728	5 344	2 778	7 065
dav. Großstädte ²⁾	12 848	4 434	3 287	1 147	6 064	1 200	879	1 248	496	1 452	789	2 350
übr. kreisfr. Städte	5 018	2 332	1 712	620	2 184	534	254	539	182	435	240	502
Landkreise	46 199	25 056	20 746	4 310	16 930	4 305	2 245	4 124	1 050	3 457	1 749	4 213
Bayern 1997	65 419	33 676	26 908	6 768	25 206	6 198	3 165	6 270	1 707	5 244	2 622	6 537
Deutschland 1997	422 776	160 776	86 556	74 220	262 000	35 892	14 765	35 475	19 951	27 769	39 275	88 873

¹⁾ Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - ²⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

7. Eheschließungen 1998 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
	Anzahl	%			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische u. australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland	58 388	91,1	53 032	5 356	4 007	451	871	27
Ausland	5 677	8,9	4 091	1 586	1 212	66	243	65
dav. europäische Staaten	4 077	6,4	2 972	1 105	1 041	16	32	16
amerikanische Staaten	539	0,8	469	70	21	42	5	2
afrik., asiat. und austral. Staaten	829	1,3	591	238	71	7	152	8
staatenlos und ungeklärte Fälle	232	0,4	59	173	79	1	54	39
Insgesamt	64 065	100	57 123	6 942	5 219	517	1 114	92
%	100	x	89,2	10,8	8,2	0,8	1,7	0,1

8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980

Jahr	Geschlossene Ehen	Gelöste Ehen ¹⁾						Überschuß der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon					
			durch Tod		durch Scheidung			
			Anzahl	%	Anzahl	%		
1980	66 368	65 653	52 245	79,6	13 408	20,4	715	
1990	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
1997	65 419	74 939	48 893	65,2	26 046	34,8	- 9 520	
1998	64 065	75 161	48 608	64,7	26 553	35,3	- 11 096	

¹⁾ Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

9. Geschiedene Ehen 1998 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Geschiedene Ehen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer ¹⁾ von ... Jahr(en)										
		1 ²⁾	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
Frau älter um												
11 oder mehr Jahre ...	392	14	37	41	34	55	70	80	31	17	6	7
6 bis 10 Jahre	693	14	46	64	57	67	68	170	98	44	26	39
1 bis 5 Jahre	3 226	34	134	208	207	263	285	785	547	308	192	263
Mann und Frau gleichaltrig ...	4 537	44	133	223	286	311	311	1 007	795	579	367	481
Mann älter um												
1 bis 5 Jahre	12 214	105	394	526	713	749	763	2 692	2 269	1 616	1 041	1 346
6 bis 10 Jahre	3 801	36	162	194	236	265	266	870	712	427	321	312
11 bis 15 Jahre	1 128	20	51	73	89	78	94	293	192	115	75	48
16 oder mehr Jahre ...	562	10	32	43	43	62	46	158	93	52	16	7
Insgesamt	26 553	277	989	1 372	1 665	1 850	1 903	6 055	4 737	3 158	2 044	2 503

¹⁾ Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - ²⁾ Einschl. 15 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

10. Geschiedene Ehen seit 1980 nach Kinderzahl

Jahr	Geschiedene Ehen								Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	insgesamt	davon mit								
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr			
1980	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	200	
1990	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104	
1997	26 046	11 891	7 783	5 127	1 011	200	34	22 051	181	
1998	26 553	12 491	7 750	5 061	1 042	176	33	21 880	178	

11. Ehelich und nichtehelich Geborene 1998 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
				deutsche Kinder			ausländische Kinder			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Ehelich										
Oberbayern	35 578	18 328	17 250	30 101	15 522	14 579	5 477	2 806	2 671	117
Niederbayern	10 012	5 151	4 861	9 469	4 859	4 610	543	292	251	38
Oberpfalz	9 972	5 006	4 966	9 488	4 765	4 723	484	241	243	33
Oberfranken	9 259	4 767	4 492	8 612	4 419	4 193	647	348	299	25
Mittelfranken	14 502	7 494	7 008	12 571	6 491	6 080	1 931	1 003	928	49
Unterfranken	11 750	6 088	5 662	10 757	5 576	5 181	993	512	481	40
Schwaben	16 235	8 352	7 883	13 991	7 207	6 784	2 244	1 145	1 099	65
Bayern 1998	107 308	55 186	52 122	94 989	48 839	46 150	12 319	6 347	5 972	367
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	10 103	5 219	4 884	9 909	5 124	4 785	194	95	99	46
2 000 bis unter 5 000	23 787	12 151	11 636	22 920	11 698	11 222	867	453	414	81
5 000 bis unter 20 000	37 693	19 447	18 246	34 201	17 688	16 513	3 492	1 759	1 733	135
20 000 bis unter 100 000	15 343	7 882	7 461	12 954	6 622	6 332	2 389	1 260	1 129	45
100 000 oder mehr	20 382	10 487	9 895	15 005	7 707	7 298	5 377	2 780	2 597	60
Bayern 1997	112 687	57 773	54 914	99 503	50 944	48 559	13 184	6 829	6 355	426
Deutschland 1997	666 340	342 141	324 199	572 548	293 739	278 809	93 792	48 402	45 390	2 634
Nichtehelich										
Oberbayern	7 336	3 720	3 616	6 502	3 280	3 222	834	440	394	27
Niederbayern	1 979	1 003	976	1 889	952	937	90	51	39	13
Oberpfalz	1 326	689	637	1 246	642	604	80	47	33	7
Oberfranken	1 479	763	716	1 396	723	673	83	40	43	11
Mittelfranken	2 537	1 312	1 225	2 199	1 125	1 074	338	187	151	8
Unterfranken	1 827	941	886	1 687	867	820	140	74	66	10
Schwaben	2 737	1 433	1 304	2 501	1 307	1 194	236	126	110	19
Bayern 1998	19 221	9 861	9 360	17 420	8 896	8 524	1 801	965	836	95
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	1 269	629	640	1 229	606	623	40	23	17	4
2 000 bis unter 5 000	3 523	1 835	1 688	3 389	1 758	1 631	134	77	57	11
5 000 bis unter 20 000	6 164	3 156	3 008	5 714	2 916	2 798	450	240	210	35
20 000 bis unter 100 000	3 151	1 612	1 539	2 842	1 455	1 387	309	157	152	21
100 000 oder mehr	5 114	2 629	2 485	4 246	2 161	2 085	868	468	400	24
Bayern 1997	17 830	9 103	8 727	16 060	8 208	7 852	1 770	895	875	121
Deutschland 1997	145 833	74 865	70 968	132 443	67 973	64 470	13 390	6 892	6 498	876

12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frank- reich	Grie- chen- land	Groß- bri- tannien	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	übriges Ausland
Insgesamt														
1960	825	16	26	16	51	•	50	200	41	5	7	26	39	216
1970	6 999	34	1 685	21	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	310
1980	10 113	48	529	86	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	681
1990	11 408	80	625	153	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	1 432
1997	14 954	88	856	131	841	1 719	54	267	173	63	5 857	63	164	4 678
1998	14 120	122	727	141	850	1 580	49	293	190	65	5 609	67	184	4 243
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters														
1960	672	10	13	13	44	•	44	137	32	4	6	24	36	191
1970	6 219	13	1 576	7	1 010	•	14	215	—	266	1 888	9	32	299
1980	9 159	23	502	49	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	536
1990	9 746	28	568	71	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	984
1997	12 181	31	755	58	620	1 324	27	83	86	23	5 631	25	104	3 414
1998	11 255	39	652	59	649	1 162	20	86	78	19	5 344	26	123	2 998

¹⁾ Serbien und Montenegro.

13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1965	180 739	168 962	11 777	6,5	177 510	3 229	166 196	2 766	11 314	463
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1997	130 517	112 687	17 830	13,7	115 563	14 954	99 503	13 184	16 060	1 770
1998	126 529	107 308	19 221	15,2	112 409	14 120	94 989	12 319	17 420	1 801

14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes									übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Österreich	Spanien	ehem. Tschechoslowakei	Türkei	USA		
1960	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	3	7	44	425	
1965	180 739	3 642	2,0	1 305	570	•	422	369	2	312	80	481	
1970	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	105	2 022	89	684	
1975	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	92	6 309	136	1 381	
1980	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	72	5 331	390	1 754	
1985	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	85	3 415	756	1 908	
1990	136 122	14 124	10,4	686	945	•	784	104	148	6 072	586	3 639	
1997	130 517	19 616	15,0	911	1 016	1 839	703	152	327	6 049	294	8 325	
1998	126 529	19 106	15,1	789	1 058	1 702	704	141	289	5 852	339	8 232	

¹⁾ Serbien und Montenegro.**15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge**

- Jeweilliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 ¹⁾	•	•	•
1939	161 242	32,8	26,5	16,4	9,7	5,8	8,8 ¹⁾	•	•	•
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1965	168 962	37,9	31,3	16,2	7,5	3,5	1,7	0,8	0,5	0,6
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1997	112 687	45,2	38,1	12,7	3,0	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0
1998	107 308	44,8	38,2	12,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,0	0,0

¹⁾ 1932 und 1939: 6. oder weitere Kind.

16. Gestorbene 1998 nach Familienstand und Geschlecht

Gebiet	Gestorbene insgesamt ¹⁾	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern	37 693	4 517	12,0	14 738	39,1	15 710	41,7	2 728	7,2
Niederbayern	11 532	1 413	12,3	4 719	40,9	4 909	42,6	491	4,3
Oberpfalz	10 553	1 250	11,8	4 428	42,0	4 428	42,0	447	4,2
Oberfranken	12 313	1 141	9,3	5 075	41,2	5 494	44,6	603	4,9
Mittelfranken	17 630	1 706	9,7	7 250	41,1	7 583	43,0	1 091	6,2
Unterfranken	12 922	1 399	10,8	5 262	40,7	5 724	44,3	537	4,2
Schwaben	17 804	2 080	11,7	7 136	40,1	7 665	43,1	923	5,2
Bayern	120 447	13 506	11,2	48 608	40,4	51 513	42,8	6 820	5,7
dav. kreisfreie Städte	37 429	4 381	11,7	14 380	38,4	15 693	41,9	2 975	7,9
dar. München	11 971	1 673	14,0	4 333	36,2	4 754	39,7	1 211	10,1
Nürnberg	5 743	544	9,5	2 323	40,4	2 420	42,1	456	7,9
Augsburg	3 236	371	11,5	1 244	38,4	1 402	43,3	219	6,8
Würzburg	1 505	214	14,2	524	34,8	689	45,8	78	5,2
Regensburg	1 441	177	12,3	537	37,3	631	43,8	96	6,7
Ingolstadt	1 022	101	9,9	447	43,7	402	39,3	72	7,0
Fürth	1 262	119	9,4	508	40,3	544	43,1	91	7,2
Erlangen	875	77	8,8	377	43,1	355	40,6	66	7,5
Landkreise	83 018	9 125	11,0	34 228	41,2	35 820	43,1	3 845	4,6
Männlich									
Oberbayern	17 328	2 022	11,7	10 545	60,9	3 481	20,1	1 280	7,4
Niederbayern	5 524	620	11,2	3 463	62,7	1 170	21,2	271	4,9
Oberpfalz	4 986	563	11,3	3 256	65,3	938	18,8	229	4,6
Oberfranken	5 778	508	8,8	3 703	64,1	1 267	21,9	300	5,2
Mittelfranken	8 091	752	9,3	5 136	63,5	1 662	20,5	541	6,7
Unterfranken	5 957	624	10,5	3 754	63,0	1 308	22,0	271	4,5
Schwaben	8 243	926	11,2	5 167	62,7	1 716	20,8	434	5,3
Bayern	55 907	6 015	10,8	35 024	62,6	11 542	20,6	3 326	5,9
dav. kreisfreie Städte	16 978	1 875	11,0	10 295	60,6	3 384	19,9	1 424	8,4
dar. München	5 481	751	13,7	3 123	57,0	1 040	19,0	567	10,3
Nürnberg	2 562	228	8,9	1 614	63,0	495	19,3	225	8,8
Augsburg	1 482	156	10,5	903	60,9	327	22,1	96	6,5
Würzburg	622	75	12,1	369	59,3	138	22,2	40	6,4
Regensburg	640	74	11,6	398	62,2	123	19,2	45	7,0
Ingolstadt	509	55	10,8	336	66,0	79	15,5	39	7,7
Fürth	578	53	9,2	361	62,5	123	21,3	41	7,1
Erlangen	398	33	8,3	279	70,1	56	14,1	30	7,5
Landkreise	38 929	4 140	10,6	24 729	63,5	8 158	21,0	1 902	4,9
Weiblich									
Oberbayern	20 365	2 495	12,3	4 193	20,6	12 229	60,0	1 448	7,1
Niederbayern	6 008	793	13,2	1 256	20,9	3 739	62,2	220	3,7
Oberpfalz	5 567	687	12,3	1 172	21,1	3 490	62,7	218	3,9
Oberfranken	6 535	633	9,7	1 372	21,0	4 227	64,7	303	4,6
Mittelfranken	9 539	954	10,0	2 114	22,2	5 921	62,1	550	5,8
Unterfranken	6 965	775	11,1	1 508	21,7	4 416	63,4	266	3,8
Schwaben	9 561	1 154	12,1	1 969	20,6	5 949	62,2	489	5,1
Bayern	64 540	7 491	11,6	13 584	21,0	39 971	61,9	3 494	5,4
dav. kreisfreie Städte	20 451	2 506	12,3	4 085	20,0	12 309	60,2	1 551	7,6
dar. München	6 490	922	14,2	1 210	18,6	3 714	57,2	644	9,9
Nürnberg	3 181	316	9,9	709	22,3	1 925	60,5	231	7,3
Augsburg	1 754	215	12,3	341	19,4	1 075	61,3	123	7,0
Würzburg	883	139	15,7	155	17,6	551	62,4	38	4,3
Regensburg	801	103	12,9	139	17,4	508	63,4	51	6,4
Ingolstadt	513	46	9,0	111	21,6	323	63,0	33	6,4
Fürth	684	66	9,6	147	21,5	421	61,5	50	7,3
Erlangen	477	44	9,2	98	20,5	299	62,7	36	7,5
Landkreise	44 089	4 985	11,3	9 499	21,5	27 662	62,7	1 943	4,4

1) Ohne Totgeborene.

17. Gestorbene 1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon				
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den	
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl					
unter 1	296	0,5	296	-	-	-	242	0,4	242	-	-	-	-
1 bis unter 5	71	0,1	71	-	-	-	60	0,1	60	-	-	-	-
5 bis unter 10	53	0,1	53	-	-	-	32	0,0	32	-	-	-	-
10 bis unter 20	286	0,5	286	-	-	-	139	0,2	139	-	-	-	-
20 bis unter 30	719	1,3	619	87	2	11	262	0,4	179	76	1	6	
30 bis unter 40	1 247	2,2	610	504	5	128	567	0,9	167	318	9	73	
40 bis unter 50	2 504	4,5	671	1 362	40	431	1 279	2,0	160	853	67	199	
50 bis unter 60	5 952	10,7	981	3 916	206	849	2 928	4,5	281	1 880	333	434	
60 bis unter 70	11 419	20,4	1 063	8 509	935	912	5 720	8,9	582	3 068	1 620	450	
70 bis unter 80	15 561	27,8	705	11 452	2 792	612	15 666	24,3	1 708	4 502	8 579	877	
80 oder mehr	17 799	31,9	660	9 194	7 562	383	37 645	58,3	3 941	2 887	29 362	1 455	
Insgesamt	55 907	100	6 015	35 024	11 542	3 326	64 540	100	7 491	13 584	39 971	3 494	

18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	·
1900	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
1997	587	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5
1998	538	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	·

19. Gestorbene Säuglinge seit 1990 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾						Gestorbene nichteheliche Säuglinge ³⁾					
	1990		1997		1998		1990		1997		1998	
	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾
Oberbayern	232	0,6	159	0,4	133	0,4	44	0,8	29	0,4	40	0,5
Niederbayern	64	0,5	52	0,5	35	0,3	13	0,9	12	0,6	10	0,5
Oberpfalz	80	0,7	39	0,4	38	0,4	14	1,6	7	0,6	4	0,3
Oberfranken	66	0,6	44	0,4	39	0,4	9	0,9	7	0,5	2	0,1
Mittelfranken	97	0,6	76	0,5	61	0,4	14	0,8	17	0,7	11	0,4
Unterfranken	88	0,6	44	0,4	52	0,4	13	1,1	12	0,7	6	0,3
Schwaben	105	0,6	80	0,5	101	0,6	8	0,4	9	0,4	6	0,2
Bayern	732	0,6	494	0,4	459	0,4	115	0,9	93	0,5	79	0,4

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - ³⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ⁴⁾ Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

20. Gestorbene Säuglinge 1998 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge ²⁾			Gestorbene nichteheliche Säuglinge ³⁾		
	Anzahl	% ¹⁾	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Im ersten Lebensjahr Gestorbene										
unter 1 Monat	348	64,7	197	151	295	171	124	53	26	27
unter 1 Jahr insgesamt	538	100	296	242	459	259	200	79	37	42
dav. waren geboren 1998	468	87,0	260	208	396	227	169	72	33	39
1997	70	13,0	36	34	63	32	31	7	4	3
darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene										
unter 1 Tag	162	30,1	93	69	141	83	58	21	10	11
1 bis unter 7 Tage	107	19,9	66	41	88	55	33	19	11	8
7 bis unter 28 Tage	76	14,1	37	39	63	32	31	13	5	8

¹⁾ Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden.

B. Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900

Männliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88					1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88			
Monate							für einen Monat	Jahre							für ein Jahr
0	37,91	57,80	67,54	72,39	100 000	0,00458	45	22,08	25,98	27,67	30,14	94 392	0,00360		
1	42,45	60,96	68,92	72,64	99 542	0,00069	46	21,39	25,15	26,80	29,25	94 052	0,00395		
2	44,19	61,54	68,91	72,61	99 473	0,00062	47	20,70	24,33	25,93	28,36	93 680	0,00435		
3	45,63	62,02	68,88	72,57	99 411	0,00055	48	20,02	23,51	25,07	27,48	93 272	0,00480		
4	46,89	62,42	68,85	72,52	99 356	0,00047	49	19,34	22,72	24,22	26,61	92 824	0,00531		
5	47,91	62,72	68,81	72,48	99 309	0,00038									
6	48,73	62,97	68,76	72,42	99 271	0,00031	50	18,67	21,92	23,38	25,75	92 331	0,00590		
7	49,50	63,18	68,71	72,36	99 240	0,00024	51	18,01	21,14	22,55	24,90	91 786	0,00654		
8	50,13	63,36	68,65	72,29	99 216	0,00018	52	17,35	20,37	21,73	24,06	91 186	0,00724		
9	50,69	63,49	68,59	72,22	99 198	0,00013	53	16,71	19,60	20,92	23,23	90 526	0,00800		
10	51,25	63,59	68,53	72,15	99 185	0,00009	54	16,08	18,84	20,12	22,42	89 802	0,00882		
11	51,68	63,66	68,46	72,07	99 176	0,00006									
							55	15,45	18,10	19,32	21,61	89 010	0,00972		
Jahre						für ein Jahr	56	14,82	17,37	18,54	20,82	88 145	0,01068		
0	37,91	57,80	67,54	72,39	100 000	0,00830	57	14,20	16,65	17,78	20,04	87 204	0,01171		
1	52,07	63,72	68,40	71,99	99 170	0,00072	58	13,59	15,93	17,03	19,27	86 183	0,01281		
2	53,84	63,46	67,51	71,04	99 099	0,00049	59	13,00	15,23	16,30	18,51	85 079	0,01398		
3	53,98	62,77	66,58	70,08	99 050	0,00041	60	12,41	14,55	15,58	17,77	83 890	0,01523		
4	53,69	62,01	65,64	69,11	99 009	0,00035	61	11,83	13,90	14,89	17,04	82 612	0,01658		
5	53,21	61,18	64,68	68,13	98 974	0,00030	62	11,27	13,25	14,21	16,32	81 242	0,01806		
6	52,58	60,33	63,73	67,15	98 944	0,00026	63	10,73	12,61	13,55	15,61	79 775	0,01970		
7	51,85	59,47	62,77	66,17	98 918	0,00024	64	10,21	11,97	12,91	14,91	78 203	0,02153		
8	51,07	58,60	61,80	65,19	98 894	0,00024	65	9,69	11,36	12,29	14,23	76 519	0,02357		
9	50,24	57,71	60,84	64,20	98 870	0,00022	66	9,18	10,77	11,70	13,56	74 615	0,02583		
							67	8,69	10,21	11,12	12,90	72 785	0,02835		
10	49,39	56,79	59,86	63,22	98 848	0,00020	68	8,21	9,66	10,56	12,27	70 722	0,03114		
11	48,51	55,87	58,89	62,23	98 828	0,00019	69	7,75	9,13	10,02	11,64	68 520	0,03426		
12	47,63	54,93	57,92	61,24	98 809	0,00020	70	7,30	8,62	9,51	11,04	66 173	0,03774		
13	46,73	54,00	56,94	60,25	98 789	0,00023	71	6,86	8,12	9,01	10,45	63 676	0,04164		
14	45,83	53,06	55,97	59,27	98 766	0,00032	72	6,46	7,64	8,53	9,89	61 025	0,04597		
							73	6,09	7,18	8,07	9,34	58 220	0,05077		
15	44,94	52,13	55,00	58,29	98 734	0,00050	74	5,73	6,74	7,63	8,81	55 264	0,05607		
16	44,06	51,20	54,05	57,31	98 685	0,00076									
17	43,21	50,29	53,12	56,36	98 610	0,00102	75	5,37	6,33	7,21	8,30	52 165	0,06190		
18	42,38	49,39	52,22	55,42	98 509	0,00123	76	5,04	5,95	6,80	7,82	48 936	0,06830		
19	41,58	48,50	51,34	54,48	98 388	0,00132	77	4,73	5,58	6,41	7,36	45 594	0,07530		
							78	4,43	5,23	6,04	6,91	42 161	0,08293		
20	40,80	47,61	50,45	53,55	98 258	0,00131	79	4,14	4,89	5,68	6,49	38 665	0,09120		
21	40,03	46,73	49,56	52,62	98 129	0,00126									
22	39,27	45,84	48,66	51,69	98 005	0,00121	80	3,88	4,57	5,33	6,10	35 139	0,10015		
23	38,51	44,97	47,76	50,75	97 886	0,00117	81	3,62	4,28	5,01	5,72	31 620	0,10978		
24	37,75	44,09	46,85	49,81	97 771	0,00112	82	3,38	4,01	4,70	5,36	28 149	0,12011		
							83	3,16	3,75	4,41	5,02	24 768	0,13116		
25	36,98	43,22	45,93	48,87	97 661	0,00109	84	2,95	3,51	4,13	4,71	21 519	0,14295		
26	36,22	42,35	45,01	47,92	97 555	0,00106									
27	35,45	41,47	44,09	46,97	97 452	0,00104	85	2,77	3,29	3,87	4,41	18 443	0,15550		
28	34,68	40,59	43,16	46,02	97 351	0,00104	86	2,60	3,07	3,62	4,13	15 575	0,16881		
29	33,90	39,72	42,24	45,06	97 250	0,00106	87	2,43	2,88	3,39	3,87	12 946	0,18290		
							88	2,27	2,70	3,17	3,62	10 578	0,19778		
30	33,13	38,84	41,31	44,11	97 147	0,00111	89	2,13	2,53	2,96	3,39	8 486	0,21345		
31	32,36	37,96	40,38	43,16	97 039	0,00119									
32	31,60	37,08	39,45	42,21	96 924	0,00126	90	2,00	2,38	2,77	3,17	6 675	0,22991		
33	30,84	36,21	38,53	41,26	96 802	0,00131	91	1,88	2,23	2,59	2,97	5 140	0,24715		
34	30,08	35,35	37,61	40,32	96 675	0,00138	92	1,77	2,09	2,41	2,79	3 970	0,26515		
							93	1,67	1,97	2,25	2,61	2 844	0,28391		
35	29,33	34,48	36,68	39,37	96 542	0,00148	94	1,57	1,85	2,10	2,45	2 037	0,30338		
36	28,58	33,62	35,76	38,43	96 399	0,00159									
37	27,84	32,75	34,85	37,49	96 246	0,00174	95	1,49	1,74	1,96	2,29	1 419	0,32353		
38	27,10	31,88	33,93	36,55	96 079	0,00191	96	1,41	1,64	1,82	2,15	960	0,34431		
39	26,36	31,02	33,03	35,62	95 895	0,00210	97	1,34	1,57	1,69	2,02	629	0,36569		
							98	1,28	1,52	1,56	1,89	399	0,38759		
40	25,63	30,17	32,12	34,70	95 694	0,00228	99	1,23	1,43	1,44	1,77	244	0,40995		
41	24,90	29,33	31,22	33,78	95 476	0,00247									
42	24,19	28,49	30,33	32,86	95 240	0,00270									
43	23,49	27,64	29,44	31,95	94 983	0,00296									
44	22,79	26,81	28,55	31,04	94 702	0,00327	100	1,20	1,29	1,32	1,66	144	0,43271		

Noch: Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900

Weibliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88					1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88			
Monate							für einen Monat	Jahre							für ein Jahr
0	41,06	60,68	74,00	78,73	100 000	0,00370	45	23,60	27,10	32,27	35,35	97 101	0,00188		
1	44,67	63,19	75,10	78,93	99 630	0,00058	46	22,85	26,26	31,36	34,42	96 918	0,00203		
2	46,13	63,61	75,07	78,90	99 572	0,00046	47	22,10	25,42	30,45	33,49	96 721	0,00220		
3	47,34	63,96	75,04	78,85	99 526	0,00036	48	21,35	24,59	29,54	32,56	96 508	0,00239		
4	48,43	64,26	74,99	78,80	99 490	0,00029	49	20,62	23,77	28,65	31,64	96 277	0,00259		
5	49,31	64,47	74,94	78,73	99 461	0,00024									
6	50,03	64,67	74,89	78,67	99 437	0,00020	50	19,88	22,95	27,76	30,72	96 028	0,00280		
7	50,72	64,83	74,83	78,60	99 417	0,00017	51	19,15	22,15	26,87	29,80	95 759	0,00304		
8	51,27	64,97	74,77	78,53	99 400	0,00014	52	18,43	21,34	25,99	28,89	95 468	0,00331		
9	51,77	65,08	74,70	78,46	99 386	0,00012	53	17,71	20,55	25,11	27,99	95 152	0,00362		
10	52,31	65,16	74,64	78,39	99 374	0,00011	54	17,01	19,77	24,24	27,09	94 808	0,00396		
11	52,72	65,22	74,57	78,31	99 363	0,00009									
							55	16,31	18,99	23,37	26,19	94 433	0,00435		
Jahre							für ein Jahr	56	15,62	18,23	22,51	25,30	94 022	0,00477	
0	41,06	60,68	74,00	78,73	100 000	0,00646	57	14,94	17,48	21,66	24,42	93 574	0,00523		
1	53,11	65,27	74,51	78,24	99 354	0,00058	58	14,27	16,73	20,81	23,55	93 085	0,00574		
2	54,92	64,91	73,61	77,28	99 296	0,00032	59	13,62	16,00	19,97	22,68	92 551	0,00631		
3	55,06	64,21	72,67	76,31	99 264	0,00026									
4	54,80	63,45	71,71	75,33	99 238	0,00020	60	12,99	15,28	19,13	21,82	91 967	0,00695		
							61	12,37	14,57	18,31	20,97	91 328	0,00767		
5	54,31	62,62	70,75	74,34	99 218	0,00018	62	11,76	13,87	17,50	20,13	90 628	0,00845		
6	53,68	61,79	69,78	73,35	99 200	0,00016	63	11,18	13,19	16,70	19,30	89 862	0,00933		
7	52,97	60,93	68,81	72,37	99 184	0,00013	64	10,62	12,54	15,92	18,47	89 024	0,01029		
8	52,21	60,05	67,83	71,38	99 171	0,00012									
9	51,40	59,14	66,85	70,38	99 159	0,00010	65	10,07	11,91	15,15	17,66	88 108	0,01136		
							66	9,55	11,30	14,39	16,86	87 107	0,01256		
10	50,56	58,22	65,87	69,39	99 149	0,00011	67	9,03	10,69	13,65	16,07	86 013	0,01392		
11	49,70	57,28	64,89	68,40	99 138	0,00012	68	8,53	10,10	12,93	15,29	84 816	0,01547		
12	48,83	56,34	63,90	67,41	99 126	0,00014	69	8,05	9,53	12,22	14,52	83 504	0,01728		
13	47,96	55,40	62,92	66,42	99 112	0,00016									
14	47,10	54,46	61,94	65,43	99 096	0,00019	70	7,58	8,98	11,53	13,76	82 061	0,01940		
							71	7,12	8,47	10,87	13,03	80 469	0,02188		
15	46,24	53,51	60,97	64,44	99 077	0,00024	72	6,69	7,99	10,23	12,31	78 708	0,02476		
16	45,40	52,58	60,00	63,46	99 053	0,00029	73	6,31	7,52	9,61	11,61	76 759	0,02809		
17	44,56	51,66	59,03	62,47	99 024	0,00035	74	5,94	7,08	9,01	10,93	74 603	0,03193		
18	43,74	50,74	58,06	61,50	98 989	0,00039									
19	42,93	49,83	57,10	60,52	98 950	0,00040	75	5,57	6,67	8,45	10,27	72 221	0,03632		
							76	5,24	6,28	7,90	9,64	69 598	0,04131		
20	42,12	48,92	56,14	59,54	98 910	0,00041	77	4,92	5,90	7,39	9,03	66 723	0,04694		
21	41,33	48,03	55,17	58,57	98 869	0,00041	78	4,62	5,54	6,90	8,45	63 591	0,05327		
22	40,54	47,14	54,21	57,59	98 828	0,00039	79	4,35	5,20	6,44	7,90	60 204	0,06033		
23	39,76	46,26	53,24	56,62	98 789	0,00038									
24	38,98	45,37	52,27	55,64	98 751	0,00038	80	4,08	4,86	6,01	7,38	56 572	0,06816		
							81	3,83	4,54	5,60	6,88	52 716	0,07681		
25	38,22	44,49	51,31	54,66	98 713	0,00037	82	3,59	4,24	5,23	6,41	48 667	0,08630		
26	37,46	43,61	50,34	53,68	98 676	0,00037	83	3,37	3,95	4,87	5,97	44 467	0,09668		
27	36,71	42,74	49,37	52,70	98 639	0,00039	84	3,17	3,69	4,55	5,56	40 168	0,10796		
28	35,96	41,86	48,40	51,72	98 601	0,00042									
29	35,22	40,99	47,44	50,74	98 560	0,00045	85	2,99	3,46	4,24	5,17	35 831	0,12017		
							86	2,83	3,24	3,96	4,80	31 525	0,13332		
30	34,48	40,12	46,47	49,76	98 516	0,00048	87	2,67	3,02	3,69	4,47	27 322	0,14743		
31	33,74	39,24	45,50	48,79	98 469	0,00052	88	2,51	2,84	3,45	4,15	23 294	0,16248		
32	33,01	38,36	44,54	47,81	98 418	0,00056	89	2,37	2,69	3,22	3,86	19 509	0,17846		
33	32,29	37,48	43,58	46,84	98 363	0,00059									
34	31,57	36,61	42,62	45,86	98 305	0,00063	90	2,25	2,53	3,02	3,59	16 027	0,19536		
							91	2,13	2,38	2,83	3,34	12 896	0,21313		
35	30,85	35,73	41,66	44,89	98 243	0,00070	92	2,03	2,23	2,65	3,11	10 147	0,23174		
36	30,14	34,86	40,71	43,92	98 174	0,00079	93	1,93	2,10	2,49	2,90	7 796	0,25112		
37	29,43	33,98	39,76	42,96	98 096	0,00088	94	1,84	1,98	2,34	2,70	5 838	0,27121		
38	28,71	33,10	38,81	42,00	98 010	0,00098									
39	27,99	32,23	37,86	41,04	97 914	0,00107	95	1,76	1,87	2,20	2,52	4 255	0,29193		
							96	1,69	1,76	2,08	2,36	3 013	0,31318		
40	27,27	31,37	36,92	40,08	97 809	0,00119	97	1,63	1,67	1,97	2,20	2 069	0,33488		
41	26,54	30,52	35,98	39,13	97 693	0,00131	98	1,58	1,58	1,86	2,06	1 376	0,35690		
42	25,81	29,66	35,04	38,18	97 565	0,00145	99	1,54	1,50	1,77	1,93	885	0,37914		
43	25,08	28,81	34,11	37,23	97 424	0,00159									
44	24,35	27,95	33,19	36,29	97 269	0,00173	100	1,52	1,50	1,67	1,81	549	0,40147		

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 1995

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zuge- zogene ²⁾	Fortge- zogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zuge- zogene ²⁾	Fortge- zogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
1998							
Oberbayern	176 799	176 814	- 15	116 591	117 691	- 1 100	- 1 115
dav. kreisfreie Städte	36 009	44 242	- 8 233	58 695	68 318	- 9 623	- 17 856
dar. München	29 598	37 481	- 7 883	53 892	63 425	- 9 533	- 17 416
Ingolstadt	3 562	3 812	- 250	3 485	3 306	179	- 71
Landkreise	140 790	132 572	8 218	57 896	49 373	8 523	16 741
Niederbayern	51 298	50 596	702	17 821	14 320	3 501	4 203
dav. kreisfreie Städte	7 009	6 970	39	3 110	3 344	- 234	- 195
Landkreise	44 289	43 626	663	14 711	10 976	3 735	4 398
Oberpfalz	43 114	41 765	1 349	14 047	11 722	2 325	3 674
dav. kreisfreie Städte	9 802	9 988	- 186	4 723	4 626	97	- 89
dar. Regensburg	6 197	6 293	- 96	3 429	3 368	61	- 35
Landkreise	33 312	31 777	1 535	9 324	7 096	2 228	3 763
Oberfranken	44 240	45 550	- 1 310	17 903	14 902	3 001	1 691
dav. kreisfreie Städte	9 043	11 341	- 2 298	8 362	6 391	1 971	- 327
Landkreise	35 197	34 209	988	9 541	8 511	1 030	2 018
Mittelfranken	67 664	68 933	- 1 269	34 400	31 520	2 880	1 611
dav. kreisfreie Städte	27 737	28 824	- 1 087	20 118	20 580	- 462	- 1 549
dar. Nürnberg	14 428	15 626	- 1 198	12 562	12 756	- 194	- 1 392
Erlangen	4 625	4 550	75	4 176	4 077	99	174
Fürth	5 525	5 466	59	1 965	2 342	- 377	- 318
Landkreise	39 927	40 109	- 182	14 282	10 940	3 342	3 160
Unterfranken	54 074	55 489	- 1 415	25 971	23 130	2 841	1 426
dav. kreisfreie Städte	9 674	12 083	- 2 409	9 184	7 183	2 001	- 408
dar. Würzburg	4 957	7 143	- 2 186	6 295	4 547	1 748	- 438
Landkreise	44 400	43 406	994	16 787	15 947	840	1 834
Schwaben	70 617	68 659	1 958	33 348	32 705	643	2 601
dav. kreisfreie Städte	13 302	14 695	- 1 393	8 526	8 745	- 219	- 1 612
dar. Augsburg	8 192	9 361	- 1 169	5 388	5 625	- 237	- 1 406
Landkreise	57 315	53 964	3 351	24 822	23 960	862	4 213
Bayern	507 806	507 806	-	260 081	245 990	14 091	14 091
dav. kreisfreie Städte	112 576	128 143	- 15 567	112 718	119 187	- 6 469	- 22 036
dar. Großstädte	77 084	89 732	- 12 648	91 192	99 446	- 8 254	- 20 902
Landkreise	395 230	379 663	15 567	147 363	126 803	20 560	36 127
1997							
Bayern	513 199	513 199	-	253 580	240 150	13 430	13 430
dav. kreisfreie Städte	113 005	130 924	- 17 919	108 713	114 181	- 5 468	- 23 387
dar. Großstädte	77 318	91 917	- 14 599	86 434	94 688	- 8 254	- 22 853
Landkreise	400 194	382 275	17 919	144 867	125 969	18 898	36 817
1996							
Bayern	510 244	510 244	-	266 143	221 805	44 338	44 338
dav. kreisfreie Städte	110 876	128 634	- 17 758	109 894	99 912	9 982	- 7 776
dar. Großstädte	75 140	89 946	- 14 806	85 943	81 158	4 785	- 10 021
Landkreise	399 368	381 610	17 758	156 249	121 893	34 356	52 114
1995							
Bayern	524 126	524 126	-	292 325	224 788	67 537	67 537
dav. kreisfreie Städte	111 358	133 883	- 22 525	113 918	97 744	16 174	- 6 351
dar. Großstädte	75 290	93 816	- 18 526	88 378	79 577	8 801	- 9 725
Landkreise	412 768	390 243	22 525	178 407	127 044	51 363	73 888

¹⁾ Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - ²⁾ Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1997 und 1998 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			Erwerbspersonen	Ausländer		Erwerbspersonen	Ausländer		
Baden-Württemberg	1997	34 052	16 012	4 681	27 015	3 086	3 793	7 037	888
	1998	34 658	17 065	4 484	28 860	4 225	4 417	5 798	67
Berlin	1997	6 065	2 979	923	5 150	1 835	999	915	- 76
	1998	6 883	3 472	998	5 932	2 125	925	951	73
Brandenburg	1997	3 981	1 571	261	1 787	714	175	2 194	86
	1998	4 326	1 968	235	1 782	746	137	2 544	98
Bremen	1997	759	348	138	643	191	119	116	19
	1998	781	410	98	557	204	95	224	3
Hamburg	1997	2 047	1 075	303	2 210	1 423	352	- 163	- 49
	1998	2 213	1 270	350	2 270	1 427	323	- 57	27
Hessen	1997	13 022	6 611	1 998	11 551	4 982	2 298	1 471	- 300
	1998	13 482	7 000	1 973	11 613	5 126	2 289	1 869	- 316
Mecklenburg-Vorpommern	1997	1 285	624	88	816	309	45	469	43
	1998	1 612	864	128	780	273	59	832	69
Niedersachsen	1997	15 113	4 307	1 540	6 028	2 121	761	9 085	779
	1998	15 126	4 827	1 675	6 125	2 204	768	9 001	907
Nordrhein-Westfalen	1997	16 226	7 854	2 436	14 165	4 451	2 679	2 061	- 243
	1998	18 050	9 066	2 604	14 051	4 560	2 592	3 999	12
Rheinland-Pfalz	1997	4 997	2 515	713	4 467	1 655	730	530	- 17
	1998	5 203	2 627	673	4 292	1 589	648	911	25
Saarland	1997	1 280	556	290	815	341	119	465	171
	1998	1 314	623	293	752	313	103	562	190
Sachsen	1997	11 377	6 741	1 089	6 848	3 238	849	4 529	240
	1998	12 502	7 478	1 001	6 072	2 681	493	6 430	508
Sachsen-Anhalt	1997	3 554	1 881	391	1 800	641	149	1 754	242
	1998	4 399	2 432	429	1 818	657	151	2 581	278
Schleswig-Holstein	1997	2 757	1 310	305	2 513	1 071	220	244	85
	1998	2 895	1 442	259	2 335	1 040	212	560	47
Thüringen	1997	6 505	3 653	333	3 955	1 798	266	2 550	67
	1998	7 008	4 111	349	3 668	1 610	192	3 340	157
Deutschland zusammen	1997	123 020	58 037	15 489	89 763	27 856	13 554	33 257	1 935
	1998	130 452	64 655	15 549	90 907	28 780	13 404	39 545	2 145
Belgien	1997	433	171	305	492	149	344	- 59	- 39
	1998	482	173	319	520	144	349	- 38	- 30
Dänemark	1997	505	294	456	557	246	498	- 52	- 42
	1998	490	231	448	488	204	426	2	22
Finnland	1997	607	275	583	658	246	617	- 51	- 34
	1998	521	205	496	589	175	542	- 68	- 46
Frankreich	1997	2 834	1 138	2 241	3 144	739	2 519	- 310	- 278
	1998	3 004	1 113	2 364	2 856	752	2 182	148	182
Griechenland	1997	3 923	1 792	3 766	5 888	1 369	5 697	- 1 965	- 1 931
	1998	3 972	1 815	3 787	4 940	1 155	4 743	- 968	- 956
Großbritannien u. Nordirland	1997	2 774	1 356	2 199	4 027	1 236	3 213	- 1 253	- 1 014
	1998	3 045	1 525	2 449	3 424	1 118	2 533	- 379	- 84
Irland	1997	1 432	721	1 379	2 344	526	2 218	- 912	- 839
	1998	1 128	506	1 065	1 484	395	1 369	- 356	- 304
Italien	1997	8 767	4 675	8 090	9 474	2 944	8 767	- 707	- 677
	1998	8 375	4 472	7 723	8 831	2 976	8 095	- 456	- 372
Luxemburg	1997	82	42	46	88	40	45	- 6	1
	1998	92	40	59	130	51	64	- 38	- 5
Niederlande	1997	1 069	544	838	1 151	411	872	- 82	- 34
	1998	1 039	446	806	1 131	408	844	- 92	- 38
Österreich	1997	6 714	4 000	5 506	7 433	3 116	5 866	- 719	- 360
	1998	6 914	4 138	5 519	6 811	3 035	5 044	103	475
Portugal	1997	3 800	3 112	3 671	4 468	2 213	4 320	- 668	- 649
	1998	3 096	2 496	2 964	3 384	2 097	3 231	- 288	- 267
Schweden	1997	825	271	755	849	240	755	- 24	-
	1998	890	316	811	825	238	721	65	90

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1997 und 1998 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			Erwerbspersonen	Ausländer		Erwerbspersonen	Ausländer		
Spanien	1997	1 964	729	1 253	2 279	642	1 303	- 315	- 50
	1998	2 059	736	1 276	2 421	702	1 303	- 362	- 27
EU-Länder ¹⁾ zusammen	1997	35 729	19 120	31 088	42 852	14 117	37 034	- 7 123	- 5 946
	1998	35 107	18 212	30 086	37 834	13 450	31 446	- 2 727	- 1 360
Bosnien-Herzegowina	1997	1 242	344	1 231	17 781	3 009	17 751	- 16 539	- 16 520
	1998	1 519	368	1 508	21 809	2 716	21 766	- 20 290	- 20 258
Polen	1997	12 735	9 032	10 497	12 795	7 984	11 394	- 60	- 897
	1998	13 485	9 555	10 559	12 322	7 138	10 528	1 163	31
Rumänien	1997	4 890	1 737	4 577	3 883	1 212	3 744	1 007	833
	1998	6 109	3 159	5 892	4 576	1 477	4 396	1 533	1 496
Rußland	1997	6 396	801	4 194	2 319	313	2 086	4 077	2 108
	1998	4 679	533	3 404	2 364	312	2 063	2 315	1 341
Türkei	1997	7 023	1 029	6 833	7 245	1 196	7 039	- 222	- 206
	1998	6 557	1 310	6 403	7 731	1 181	7 584	- 1 174	- 1 181
Jugoslawien ²⁾	1997	5 200	313	5 162	9 818	838	9 784	- 4 618	- 4 622
	1998	10 789	429	10 746	10 449	696	10 405	340	341
Ungarn	1997	4 279	3 050	4 084	6 221	4 065	6 025	- 1 942	- 1 941
	1998	5 256	3 987	5 057	5 334	3 012	5 166	- 78	- 109
Übriges Europa	1997	18 349	8 469	17 206	19 201	8 178	17 889	- 852	- 684
	1998	17 649	7 845	16 332	19 912	7 063	18 405	- 2 263	- 2 073
Europa ohne EU-Länder ¹⁾ zusammen	1997	60 114	24 775	53 784	79 263	26 795	75 712	- 19 149	- 21 928
	1998	66 043	27 186	59 901	84 497	23 595	80 313	- 18 454	- 20 412
Europa zusammen	1997	95 843	43 895	84 872	122 115	40 912	112 746	- 26 272	- 27 874
	1998	101 150	45 398	89 987	122 331	37 045	111 759	- 21 181	- 21 772
Nigeria	1997	257	33	229	292	36	277	- 35	- 48
	1998	269	46	260	355	42	341	- 86	- 81
Zaire	1997	168	19	150	287	7	287	- 119	- 137
	1998	45	4	45	228	5	225	- 183	- 180
Übriges Afrika	1997	4 014	517	3 307	3 923	557	3 324	91	- 17
	1998	3 086	546	2 409	4 589	588	3 942	- 1 503	- 1 533
Afrika zusammen	1997	4 439	569	3 686	4 502	600	3 888	- 63	- 202
	1998	3 400	596	2 714	5 172	635	4 508	- 1 772	- 1 794
Brasilien	1997	1 004	207	798	842	202	622	162	176
	1998	1 143	356	916	975	360	760	168	156
Kanada	1997	671	307	451	926	306	622	- 255	- 171
	1998	628	258	394	1 256	324	920	- 628	- 526
USA	1997	5 886	1 888	3 309	8 696	2 375	5 080	- 2 810	- 1 771
	1998	6 255	1 885	3 671	10 501	2 657	6 777	- 4 246	- 3 106
Übriges Amerika	1997	2 037	373	1 448	1 627	376	1 024	410	424
	1998	2 165	419	1 484	1 687	394	1 077	478	407
Amerika zusammen	1997	9 598	2 775	6 006	12 091	3 259	7 348	- 2 493	- 1 342
	1998	10 191	2 918	6 465	14 419	3 735	9 534	- 4 228	- 3 069
Asien	1997	19 915	1 986	14 816	10 742	1 652	9 317	9 173	5 499
	1998	14 017	1 897	11 096	11 973	1 664	10 520	2 044	576
Australien und Ozeanien	1997	611	211	371	911	247	523	- 300	- 152
	1998	697	233	400	1 115	289	738	- 418	- 338
Ausland zusammen	1997	130 406	49 436	109 751	150 361	46 670	133 822	- 19 955	- 24 071
	1998	129 455	51 042	110 662	155 010	43 368	137 059	- 25 555	- 26 397
Ungeklärte Fälle ³⁾	1997	154	22	27	26	4	18	128	9
	1998	174	27	12	73	24	40	101	- 28
Insgesamt	1997	253 580	107 495	125 267	240 150	74 530	147 394	13 430	- 22 127
	1998	260 081	115 724	126 223	245 990	72 172	150 503	14 091	- 24 280

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Serbien und Montenegro. - ³⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 1996

Gebiet	1996			1997			1998		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Außenwanderung	Binnenwanderung		Außenwanderung	Binnenwanderung		Außenwanderung	Binnenwanderung	
Oberbayern	9 308	- 818	4 963	- 5 737	383	5 715	- 1 100	- 15	5 221
dav. kreisfreie Städte	- 950	- 8 917	244	- 11 666	- 8 486	709	- 9 623	- 8 233	659
dar. München	- 1 374	- 9 271	84	- 12 159	- 8 264	537	- 9 533	- 7 883	390
Ingolstadt	377	414	159	582	- 187	170	179	- 250	254
Landkreise	10 258	8 099	4 719	5 929	8 869	5 006	8 523	8 218	4 562
Niederbayern	5 386	2 550	637	3 811	1 522	1 017	3 501	702	459
dav. kreisfreie Städte	453	65	- 504	302	- 800	- 460	- 234	39	- 493
Landkreise	4 933	2 485	1 141	3 509	2 322	1 477	3 735	663	952
Oberpfalz	2 991	1 882	667	2 321	1 430	937	2 325	1 349	745
dav. kreisfreie Städte	82	- 368	- 548	575	- 503	- 352	97	- 186	- 357
dar. Regensburg	207	- 401	- 324	346	- 344	- 235	61	- 96	- 198
Landkreise	2 909	2 250	1 215	1 746	1 933	1 289	2 228	1 535	1 102
Oberfranken	5 593	- 569	- 1 889	3 229	- 1 667	- 1 500	3 001	- 1 310	- 1 575
dav. kreisfreie Städte	2 840	- 1 896	- 777	2 214	- 2 320	- 893	1 971	- 2 298	- 703
Landkreise	2 753	1 327	- 1 112	1 015	653	- 607	1 030	988	- 872
Mittelfranken	9 010	- 1 519	- 463	4 313	- 1 029	- 51	2 880	- 1 269	- 591
dav. kreisfreie Städte	3 174	- 1 930	- 1 439	- 158	- 1 347	- 1 077	- 462	- 1 087	- 1 141
dar. Nürnberg	2 696	- 1 042	- 1 518	- 622	- 1 288	- 1 196	- 194	- 1 198	- 1 221
Erlangen	- 155	- 598	189	106	- 796	178	99	75	271
Fürth	240	- 369	- 29	319	963	- 21	- 377	59	- 80
Landkreise	5 836	411	976	4 471	318	1 026	3 342	- 182	550
Unterfranken	7 447	- 2 710	743	4 970	- 1 877	1 093	2 841	- 1 415	655
dav. kreisfreie Städte	4 316	- 4 221	- 603	3 333	- 2 951	- 593	2 001	- 2 409	- 574
dar. Würzburg	2 628	- 2 684	- 269	3 019	- 3 213	- 384	1 748	- 2 186	- 366
Landkreise	3 131	1 511	1 346	1 637	1 074	1 686	840	994	1 229
Schwaben	4 603	1 184	1 389	523	1 238	1 865	643	1 958	1 168
dav. kreisfreie Städte	67	- 491	- 923	- 68	- 1 512	- 670	- 219	- 1 393	- 940
dar. Augsburg	166	- 855	- 553	155	- 1 470	- 517	- 237	- 1 169	- 609
Landkreise	4 536	1 675	2 312	591	2 750	2 535	862	3 351	2 108
Bayern	44 338	-	6 047	13 430	-	9 076	14 091	-	6 082
dav. Großstädte	4 785	- 14 806	- 2 261	- 8 254	- 14 599	- 1 468	- 6 469	- 15 567	- 1 559
übrige kreisfreie Städte	5 197	- 2 952	- 2 289	2 786	- 3 320	- 1 898	- 8 254	- 12 648	- 1 990
Landkreise	34 356	17 758	10 597	18 898	17 919	12 412	20 560	15 567	9 631
dar. Ausländer	6 838	-	12 671	- 22 127	-	12 757	- 24 280	-	11 892
Großstädte	- 456	1 457	5 631	- 16 911	1 929	5 595	- 17 428	1 552	5 286
übrige kreisfreie Städte	962	- 1 100	1 136	111	- 409	788	- 643	539	1 136
Landkreise	6 332	- 357	5 904	- 5 327	- 1 520	5 974	- 6 209	- 2 091	5 470

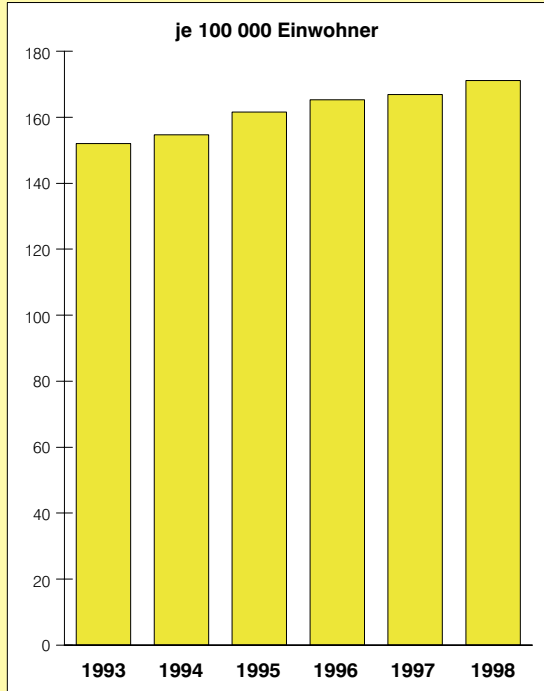
4. Einbürgerungen 1998 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen ¹⁾			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Anspruchseinbürgerungen			Ermessenseinbürgerungen		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern	8 941	4 402	4 539	7 108	3 537	3 571	1 833	865	968
Niederbayern	4 289	2 090	2 199	4 055	1 979	2 076	234	111	123
Oberpfalz	2 856	1 381	1 475	2 601	1 257	1 344	255	124	131
Oberfranken	3 482	1 648	1 834	3 266	1 554	1 712	216	94	122
Mittelfranken	6 295	2 984	3 311	5 290	2 517	2 773	1 005	467	538
Unterfranken	5 165	2 548	2 617	4 632	2 305	2 327	533	243	290
Schwaben	5 925	2 861	3 064	5 318	2 584	2 734	607	277	330
Bayern 1998	37 034	17 958	19 076	32 351	15 777	16 574	4 683	2 181	2 502
1997	37 202	17 963	19 239	33 044	16 073	16 971	4 158	1 890	2 268
1996	39 806	19 216	20 590	36 616	17 701	18 915	3 190	1 515	1 675
1995	40 200	19 436	20 764	37 202	18 070	19 132	2 998	1 366	1 632
1994	32 900	15 864	17 036	30 077	14 547	15 530	2 823	1 317	1 506
1990	11 823	5 802	6 021	9 172	4 493	4 679	2 651	1 309	1 342
1980	8 704	.	.	5 813	.	.	2 891	.	.
1970	3 476	.	.	2 117	.	.	1 359	.	.
Deutschland 1997	278 662	135 115 ²⁾	141 277 ²⁾	239 500	116 352 ²⁾	121 918 ²⁾	39 162	18 763 ²⁾	19 359 ²⁾

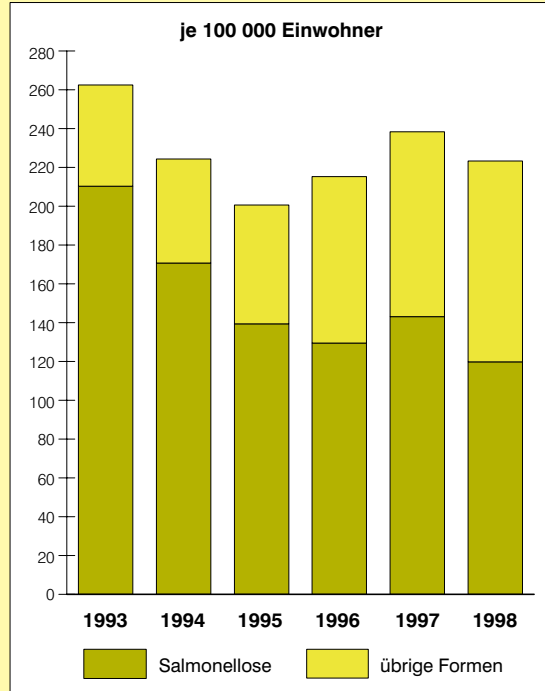
¹⁾ Regierungsbezirksergebnisse ohne Einbürgerungen aus dem Ausland. - ²⁾ Ohne Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Hamburg.

1. Berufsausübende Ärzte seit 1996 in freier Praxis	59
2. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen seit 1995	59
3. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 1998 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen	60
4. In ausgewählten Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen 1997 nach Regierungsbezirken	61
5. Apotheken, Apotheker sowie Hersteller und Importeure von Arzneimitteln seit 1995 nach Regierungsbezirken	61
6. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten seit 1996 nach Regierungsbezirken	62
7. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken seit 1996 nach Regierungsbezirken	64
8. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1998 nach Regierungsbezirken	64
9. Sonderausstattung in Krankenhäusern 1997 nach Krankenhausstypen und Regierungsbezirken	65
10. Krankbetten, Pflageetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997	66
11. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach Gebietsbezeichnungen	68
12. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach ihrer Funktion und Größenklassen der Einrichtungen	68
13. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach Personalgruppen und Berufen	69
14. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach Größenklassen der Einrichtungen	69
15. Sterbefälle 1998 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	70
16. Tödlich Verunglückte 1998 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	72
17. Tödlich Verunglückte 1998 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken	72
18. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1998 nach Art des Unfalls	73
19. Selbstmörder 1997 und 1998 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	73
20. Selbstmörder 1998 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords	73
21. Untersuchungen von Lebensmitteln 1998 nach Beanstandungsgründen	74

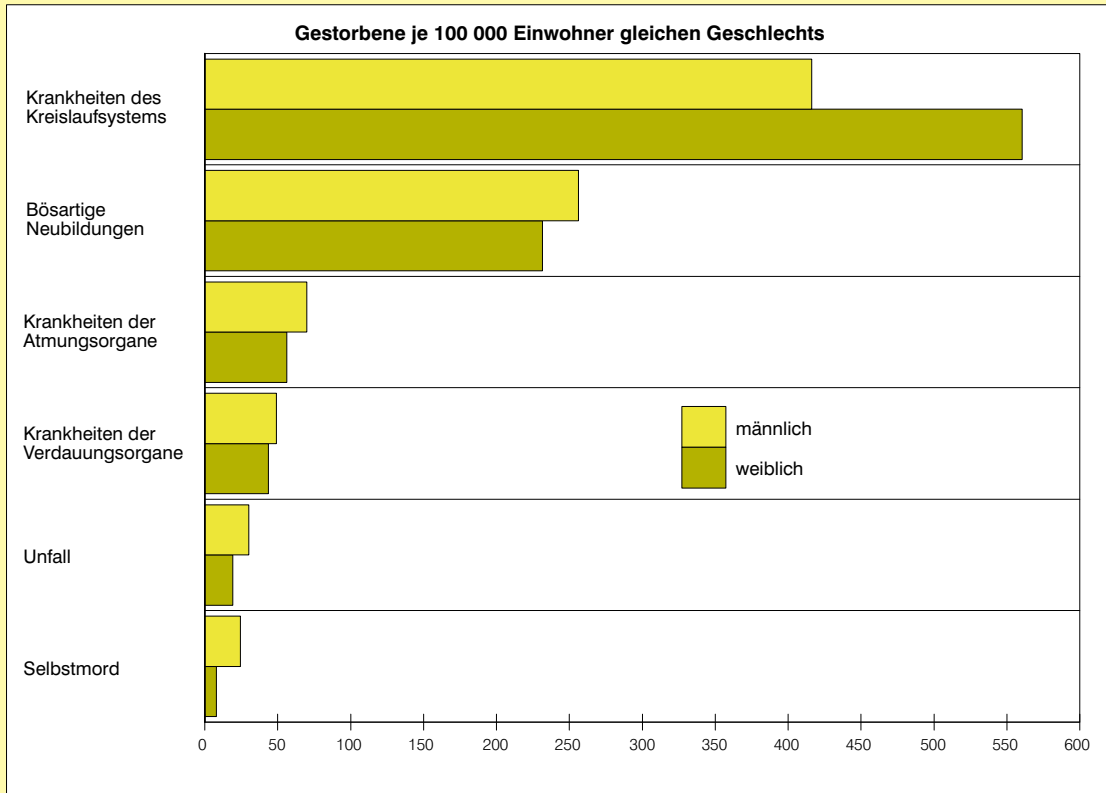
Ärzte in freier Praxis



Erkrankungen an Enteritis infectiosa



Sterblichkeit 1998 nach ausgewählten Todesursachen



Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **Berufe des Gesundheitswesens** wurde bis einschließlich 1996 auf der Grundlage der Jahresgesundheitsberichte der Gesundheitsämter erstellt. Seit 1997 werden die Daten der Bayerischen Landesärztekammer verwendet. Für den Nachweis der Apotheker und der in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens Tätigen werten die Gesundheitsämter weiterhin ihre Unterlagen aus und teilen die Ergebnisse im Rahmen des Jahresgesundheitsberichts mit.

Daten über die **Apotheken** werden ebenfalls im Rahmen des Jahresgesundheitsberichts der Gesundheitsämter erhoben. Die Angaben über die **Hersteller und Importeure von Arzneimitteln** werden vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit mitgeteilt.

Die Statistik der Erkrankungen an den nach dem Bundes-Seuchengesetz **meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten** stützt sich auf die vorgeschriebenen Meldungen der behandelnden Ärzte an die Gesundheitsämter. Mit Ausnahme der Tuberkulose erfolgt hier die Erfassung und Aufbereitung wöchentlich. Die Tuberkulosestatistik wird einmal jährlich gesondert aus den Meldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erstellt. Ausschlaggebend für die regionale Zuordnung der Erkrankungen ist der (Haupt-)Wohnsitz der erkrankten Person. Die ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten unterliegen ebenso der Meldepflicht. Die Meldung für die Statistik wird von den behandelnden Ärzten über die Gesundheitsämter geleitet. Der regionalen Auswertung liegt der Ort der Arztpraxis zugrunde.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgte 1998 erstmalig nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-) Wohnsitz der verstorbenen Person.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen sowie der Chemischen Untersuchungsanstalt der Stadt Nürnberg. Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem und nichtärztlichem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte seit 1996 in freier Praxis

- Daten der Bayerischen Landesärztekammer -

Gebiet	Jahr	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis					
		insgesamt	davon tätig in einer/als				
			Einzelpraxis	fachübergreifenden Praxis	Gemeinschaftspraxis	Praxisgemeinschaft	Praxisassistent
Anzahl am 31. Dezember							
Oberbayern	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	8 312	5 473	208	1 867	236	528
	1998	8 510	5 582	224	1 888	263	553
dar. München	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	3 804	2 468	88	819	142	287
	1998	3 884	2 527	97	820	151	289
Niederbayern	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	1 647	1 035	52	433	26	101
	1998	1 701	1 048	67	457	24	105
Oberpfalz	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	1 503	867	65	468	20	83
	1998	1 550	881	68	499	19	83
Oberfranken	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	1 503	980	41	365	20	97
	1998	1 560	993	46	392	24	105
Mittelfranken	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	2 565	1 527	46	725	39	228
	1998	2 648	1 546	67	764	43	228
dar. Nürnberg	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	969	562	26	269	15	97
	1998	1 004	559	37	287	18	103
Unterfranken	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	1 959	1 074	69	636	26	154
	1998	2 002	1 110	73	654	23	142
Schwaben	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	2 653	1 625	105	709	42	172
	1998	2 715	1 647	110	732	51	175
dar. Augsburg	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	566	328	18	166	7	47
	1998	575	329	20	171	10	45
Bayern	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	20 142	12 581	586	5 203	409	1 363
	1998	20 686	12 807	655	5 386	447	1 391

2. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen seit 1995

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Art der Approbation	Jahr	Erteilte Approbationen an						
		männliche	weibliche	Personen insgesamt	davon sind			
					in Bayern geboren		außerhalb Bayerns geboren	
		Personen		männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Approbation als Arzt	1995	995	770	1 765	644	455	351	315
	1996	964	801	1 765	620	474	344	327
	1997	836	673	1 509	491	340	345	333
Approbation als Zahnarzt	1995	199	111	310	118	54	81	57
	1996	194	151	345	112	80	82	71
	1997	158	127	285	92	63	66	64
Approbation als Tierarzt	1995	81	163	244	.	.	.	.
	1996	84	156	240	.	.	.	.
	1997	60	137	197	.	.	.	.
Approbation als Apotheker	1995	92	234	326	66	155	26	79
	1996	73	232	305	49	133	24	99
	1997	101	250	351	71	160	30	90

3. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 1998 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

- Daten der Bayerischen Landesärztekammer -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis						
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 66	66 oder mehr
Anzahl am 31. Dezember								
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich	5 020	128	530	2 207	1 663	259	233
	weiblich	2 031	128	414	865	468	80	76
Anästhesiologie	männlich	192	3	37	99	47	4	2
	weiblich	228	2	33	98	81	13	1
Arbeitsmedizin	männlich	30	-	2	8	10	1	9
	weiblich	11	1	1	3	6	-	-
Augenheilkunde	männlich	565	23	71	203	206	35	27
	weiblich	237	16	37	91	67	16	10
Chirurgie	männlich	449	-	33	169	173	45	29
	weiblich	40	-	2	25	10	3	-
Diagnostische Radiologie	männlich	91	2	32	50	5	2	-
	weiblich	19	-	8	10	1	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	1 043	5	58	315	509	110	46
	weiblich	439	13	79	207	111	22	7
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich	485	20	79	166	163	36	21
	weiblich	109	7	28	33	30	7	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich	324	9	55	137	91	17	15
	weiblich	208	14	34	71	69	17	3
Innere Medizin	männlich	2 158	7	194	682	902	219	154
	weiblich	365	4	47	149	105	38	22
Kinderheilkunde	männlich	503	6	59	181	185	53	19
	weiblich	378	7	61	146	118	25	21
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich	23	1	4	10	4	2	2
	weiblich	22	1	2	9	8	1	1
Laboratoriumsmedizin	männlich	54	-	5	14	27	4	4
	weiblich	18	1	-	7	9	1	-
Mikrobiologie	männlich	14	1	1	7	5	-	-
	weiblich	5	-	-	1	3	1	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich	95	-	13	37	36	3	6
	weiblich	5	-	1	4	-	-	-
Nervenheilkunde	männlich	261	-	3	94	104	31	29
	weiblich	111	-	1	56	28	11	15
Neurochirurgie	männlich	17	-	4	11	1	-	1
	weiblich	1	-	-	1	-	-	-
Neurologie	männlich	84	5	17	37	21	3	1
	weiblich	28	-	9	13	4	1	1
Nuklearmedizin	männlich	57	2	10	28	12	3	2
	weiblich	7	-	3	3	1	-	-
Orthopädie	männlich	849	15	112	357	293	51	21
	weiblich	49	4	13	19	9	3	1
Pathologie	männlich	46	-	4	11	25	6	-
	weiblich	6	-	1	1	4	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich	425	3	46	175	155	26	20
	weiblich	411	6	52	173	150	22	8
Radiologie	männlich	196	-	3	64	97	20	12
	weiblich	41	-	-	17	19	3	2
Urologie	männlich	375	7	58	132	132	35	11
	weiblich	10	-	1	7	1	1	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	108	1	15	61	22	5	4
	weiblich	40	2	6	21	9	1	1
Zusammen	männlich	13 464	238	1 445	5 255	4 888	970	668
	weiblich	4 819	206	833	2 030	1 311	266	173
	insgesamt	18 283	444	2 278	7 285	6 199	1 236	841
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	950	185	162	330	192	34	47
	weiblich	1 453	337	298	486	237	46	49
	insgesamt	2 403	522	460	816	429	80	96
Insgesamt	männlich	14 414	423	1 607	5 585	5 080	1 004	715
	weiblich	6 272	543	1 131	2 516	1 548	312	222
	insgesamt	20 686	966	2 738	8 101	6 628	1 316	937

4. In ausgewählten Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen 1997 nach Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember; ohne Personal von Krankenhäusern -

Beruf	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Pharmazieingenieure	114	14	–	9	21	32	13	25
Pharmazeutisch-technische Assistenten	3 529	659	299	295	341	544	643	748
Apotheker- einschl. Apothekenassistenten	554	91	96	43	40	155	50	79
Audiometristen	26	12	1	–	–	2	11	–
Logopäden	478	238	22	29	29	56	34	70
Orthoptisten	76	37	8	7	–	9	5	10
Desinfektoren	296	106	32	54	29	39	16	20
Rettungsassistenten und Rettungssanitäter	5 592	2 083	354	634	413	811	517	780
Zytologieassistenten	11	6	–	–	1	–	–	4
Hebammen	982	336	104	87	61	136	124	134
Heilpraktiker	5 541	3 090	382	240	275	444	376	734
Heilpraktiker "Psychotherapie"	1 831	822	91	95	132	376	172	143

5. Apotheken, Apotheker sowie Hersteller und Importeure von Arzneimitteln seit 1995 nach Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiet	Jahr	Öffentliche Apotheken ¹⁾	Krankenhäuserapotheken	Approbierte Apotheker		Hersteller und Importeure von Arzneimitteln				
				insgesamt	männlich	insgesamt ²⁾	darunter			
							gewerbliche Herstellerbetriebe	Hersteller von Blutzubereitungen, Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigenen ³⁾	Apotheken, die über den Rahmen des üblichen Apothekenbetriebes hinaus Arzneimittel herstellen	Importeure von Arzneimitteln aus Drittländern ⁴⁾
Oberbayern	1995	1 195	33	3 382	1 085	883	147	18	50	45
	1996	1 201	32	3 616	1 123	847	97	18	30	47
	1997	1 201	28	3 646	1 107	929	83	18	20	47
Niederbayern	1995	315	10	505	289	101	23	–	1	1
	1996	321	10	519	288	116	24	–	1	1
	1997	332	9	494	283	155	23	–	1	1
Oberpfalz	1995	280	10	520	231	78	26	3	6	1
	1996	287	10	579	258	80	26	3	6	1
	1997	287	10	570	249	84	27	3	6	3
Oberfranken	1995	323	9	553	290	70	16	2	3	6
	1996	325	9	565	296	68	16	2	3	3
	1997	327	9	606	313	85	16	2	2	3
Mittelfranken	1995	430	12	1 080	439	226	30	7	4	7
	1996	435	12	1 104	435	228	32	7	4	5
	1997	439	12	1 055	396	246	32	7	4	5
Unterfranken	1995	361	5	665	282	100	26	5	2	2
	1996	360	5	685	289	99	26	4	2	2
	1997	359	5	710	302	117	27	4	1	2
Schwaben	1995	466	4	904	423	109	38	–	4	6
	1996	468	4	900	410	236	37	–	3	6
	1997	467	4	918	396	246	37	–	3	6
Bayern	1995	3 370	83	7 609	3 039	1 567	306	35	70	68
	1996	3 397	82	7 968	3 099	1 674	258	34	49	65
	1997	3 412	77	7 999	3 046	1 862	245	34	37	67

¹⁾ Einschl. Zweigapotheken. - ²⁾ Einschl. Hersteller, die von § 13 Abs. 1, 2 AMG nicht erfaßt werden. - ³⁾ Soweit nicht bereits bei "gewerbliche Herstellerbetriebe" enthalten. - ⁴⁾ Länder, die nicht Mitgliedstaaten der EU oder sonstige Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind.

6. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren

- nach den Wochenmeldungen der melde

Gebiet	Jahr	Diphtherie	Polio-myelitis	Meningitis/Encephalitis				Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigel-lenruhr	Enteritis infectiosa		Virushepatitis		
				Meningo-kokken-Meningitis	andere bakte-rielle Meningitiden	Virus-Meningo-encephalitis	übrige Formen				Salmo-nellose	übrige Formen ¹⁾	Hepa-titis A	Hepa-titis B	nicht bestimm-bare und übrige Formen
Anzahl															
Oberbayern	1996	-	-	30	47	38	18	15	8	193	5 084	4 962	201	446	552
	1997	1	-	52	47	46	44	4	3	240	5 503	5 539	198	407	500
	1998	-	-	36	64	29	35	9	7	172	4 486	5 627	244	332	454
Niederbayern	1996	-	-	7	14	13	4	-	-	21	1 611	1 151	43	136	236
	1997	-	-	5	19	20	12	-	-	14	2 187	1 126	23	135	227
	1998	-	-	17	15	11	24	-	-	14	1 536	1 258	14	105	225
Oberpfalz	1996	-	-	2	7	5	7	1	1	14	1 420	674	19	78	135
	1997	-	-	10	15	4	6	-	-	14	1 207	681	31	71	152
	1998	-	-	9	9	13	9	-	1	15	1 050	834	25	55	81
Oberfranken	1996	-	-	7	24	24	27	-	-	14	1 249	529	49	70	62
	1997	-	-	4	36	21	22	-	-	9	1 303	485	29	73	58
	1998	-	-	9	29	27	32	1	1	14	1 413	704	37	63	70
Mittelfranken	1996	-	-	9	17	5	6	1	2	25	1 582	973	72	130	140
	1997	-	-	7	10	9	19	3	3	41	1 657	1 252	62	123	178
	1998	-	-	8	24	19	13	3	1	30	1 470	1 477	182	127	168
Unterfranken	1996	-	-	13	25	62	34	3	2	17	1 523	675	39	75	34
	1997	-	-	11	23	159	23	-	-	3	2 046	787	28	71	58
	1998	-	-	10	28	29	9	-	-	12	1 724	934	42	82	64
Schwaben	1996	-	-	17	25	19	19	2	4	25	3 073	1 355	58	166	153
	1997	-	-	21	25	71	46	2	1	25	3 336	1 616	52	162	131
	1998	-	-	7	32	10	29	1	4	30	2 765	1 652	46	126	113
Bayern	1996	-	-	85	159	166	115	22	17	309	15 542	10 319	481	1 101	1 312
	1997	1	-	110	175	330	172	9	7	346	17 239	11 486	423	1 042	1 304
	1998	-	-	96	201	138	151	14	14	287	14 444	12 486	590	890	1 175
Auf 100 000 Einwohner															
Oberbayern	1996	-	-	0,8	1,2	1,0	0,5	0,4	0,2	4,8	127,6	124,5	5,0	11,2	13,9
	1997	0,0	-	1,3	1,2	1,2	1,1	0,1	0,1	6,0	137,8	138,7	5,0	10,2	12,5
	1998	-	-	0,9	1,6	0,7	0,9	0,2	0,2	4,3	112,5	141,1	6,1	8,3	11,4
Niederbayern	1996	-	-	0,6	1,2	1,1	0,3	-	-	1,8	140,4	100,3	3,7	11,9	20,6
	1997	-	-	0,4	1,6	1,7	1,0	-	-	1,2	189,3	97,4	2,0	11,7	19,6
	1998	-	-	1,5	1,3	0,9	2,1	-	-	1,2	132,4	108,5	1,2	9,1	19,4
Oberpfalz	1996	-	-	0,2	0,7	0,5	0,7	0,1	0,1	1,3	134,4	63,8	1,8	7,4	12,8
	1997	-	-	0,9	1,4	0,4	0,6	-	-	1,3	113,6	64,1	2,9	6,7	14,3
	1998	-	-	0,8	0,8	1,2	0,8	-	0,1	1,4	98,5	78,2	2,3	5,2	7,6
Oberfranken	1996	-	-	0,6	2,2	2,2	2,4	-	-	1,3	112,4	47,6	4,4	6,3	5,6
	1997	-	-	0,4	3,2	1,9	2,0	-	-	0,8	117,0	43,5	2,6	6,6	5,2
	1998	-	-	0,8	2,6	2,4	2,9	0,1	0,1	1,3	127,0	63,3	3,3	5,7	6,3
Mittelfranken	1996	-	-	0,5	1,0	0,3	0,4	0,1	0,1	1,5	94,7	58,3	4,3	7,8	8,4
	1997	-	-	0,4	0,6	0,5	1,1	0,2	0,2	2,4	98,9	74,7	3,7	7,3	10,6
	1998	-	-	0,5	1,4	1,1	0,8	0,2	0,1	1,8	87,6	88,0	10,8	7,6	10,0
Unterfranken	1996	-	-	1,0	1,9	4,7	2,6	0,2	0,2	1,3	115,4	51,1	3,0	5,7	2,6
	1997	-	-	0,8	1,7	12,0	1,7	-	-	0,2	154,3	59,4	2,1	5,4	4,4
	1998	-	-	0,8	2,1	2,2	0,7	-	-	0,9	129,8	70,3	3,2	6,2	4,8
Schwaben	1996	-	-	1,0	1,4	1,1	1,1	0,1	0,2	1,4	178,2	78,6	3,4	9,6	8,9
	1997	-	-	1,2	1,4	4,1	2,7	0,1	0,1	1,4	192,7	93,4	3,0	9,4	7,6
	1998	-	-	0,4	1,8	0,6	1,7	0,1	0,2	1,7	159,5	95,3	2,7	7,3	6,5
Bayern	1996	-	-	0,7	1,3	1,4	1,0	0,2	0,1	2,6	129,4	85,9	4,0	9,2	10,9
	1997	0,0	-	0,9	1,5	2,7	1,4	0,1	0,1	2,9	143,0	95,3	3,5	8,6	10,8
	1998	-	-	0,8	1,7	1,1	1,3	0,1	0,1	2,4	119,7	103,5	4,9	7,4	9,7

¹⁾ Einschl. mikrobiell bedingter Lebensmittelvergiftung. - ²⁾ 1996 berichtete Ergebnisse. - ³⁾ Teilweise einschl. erworbener Toxoplasmose. - ⁴⁾ Verletzungen

Krankheiten seit 1996 nach Regierungsbezirken

pflichtigen übertragbaren Krankheiten -

Lepra ²⁾	Orni- those	Angeborene				Brucel- lose	Leptospirose		Mala- ria	Q- Fieber	Humane spongi- forme Enze- phalo- pathie	Anaerobe Wundinfektion		weitere Krank- heiten	Toll- wut- ver- dacht ^{2) 4)}
		Cytome- galie	Liste- riose	Toxo- plas- mose ³⁾	Röteln- embryo- pathie		Weiß- sche Krank- heit	übrige Formen				Gas- brand/ Gas- oedem	Teta- nus		
Anzahl															
1	6	-	-	2	-	5	-	4	84	1	5	5	1	-	11
1	6	-	3	-	-	-	4	1	88	-	3	6	2	4	6
-	1	-	4	-	-	6	-	-	88	1	4	7	-	5	10
-	2	-	1	-	-	-	-	-	4	-	1	2	1	7	-
-	1	1	-	-	-	2	-	-	10	-	2	1	-	1	-
-	3	-	3	-	-	-	-	-	8	-	1	1	2	1	-
-	1	-	-	-	-	1	-	-	4	-	-	2	1	-	7
-	1	1	1	2	-	-	-	-	7	-	3	6	-	-	2
-	1	1	1	-	-	-	-	-	6	-	1	2	-	-	1
-	1	1	1	1	-	1	-	-	13	-	1	-	-	1	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	3	2	2	-	4
-	2	1	-	-	-	-	1	-	11	-	3	2	-	4	5
-	1	5	-	-	-	1	-	-	20	1	3	2	-	-	14
1	1	-	-	-	-	2	-	-	12	1	3	2	-	-	17
-	5	-	2	1	-	-	2	1	11	2	4	1	-	-	4
-	1	-	-	1	-	-	-	-	14	-	3	2	-	2	9
-	1	-	-	-	-	-	-	1	19	-	2	-	-	-	6
-	2	-	2	-	-	-	-	-	22	-	2	-	-	-	6
-	2	1	1	1	-	-	2	-	22	-	2	1	-	1	7
-	1	-	-	-	-	-	-	-	22	2	1	2	1	-	9
1	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	1	3	-	1	2
1	14	7	3	5	-	8	2	4	161	2	15	14	3	11	52
2	11	2	4	2	-	4	4	2	170	3	17	19	5	5	44
1	14	2	12	1	-	6	3	1	175	3	16	16	2	11	28
Auf 100 000 Einwohner															
0,0	0,2	-	-	0,1	-	0,1	-	0,1	2,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,3
0,0	0,2	-	0,1	-	-	-	0,1	0,0	2,2	-	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
-	0,0	-	0,1	-	-	0,2	-	-	2,2	0,0	0,1	0,2	-	0,1	0,3
-	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	0,3	-	0,1	0,2	0,1	0,6	-
-	0,1	0,1	-	-	-	0,2	-	-	0,9	-	0,2	0,1	-	0,1	-
-	0,3	-	0,3	-	-	-	-	-	0,7	-	0,1	0,1	0,2	0,1	-
-	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	0,4	-	-	0,2	0,1	-	0,7
-	0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	0,7	-	0,3	0,6	-	-	0,2
-	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,6	-	0,1	0,2	-	-	0,1
-	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	-	1,2	-	0,1	-	-	0,1	0,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	0,3	0,2	0,2	-	0,4
-	0,2	0,1	-	-	-	-	0,1	-	1,0	-	0,3	0,2	-	0,4	0,4
-	0,1	0,3	-	-	-	0,1	-	-	1,2	0,1	0,2	0,1	-	-	0,8
0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	0,7	0,1	0,2	0,1	-	-	1,0
-	0,3	-	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	0,7	0,1	0,2	0,1	-	-	0,2
-	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	1,1	-	0,2	0,2	-	0,2	0,7
-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	1,4	-	0,2	-	-	-	0,5
-	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-	1,7	-	0,2	-	-	-	0,5
-	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	0,1	-	1,3	-	0,1	0,1	-	0,1	0,4
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,3	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,5
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	0,1	0,2	-	0,1	0,1
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	1,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,4
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2

durch ein tollwutkrankes oder tollwutverdächtiges Tier sowie Berührung eines solchen Tieres oder Tierkörpers.

7. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken seit 1996 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Aktive Tuberkulose insgesamt				darunter Tuberkulose der Atmungsorgane							
						mit Bakteriennachweis				ohne Bakteriennachweis			
		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾	
		Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.
Oberbayern	1996	570	14,3	557	14,0	145	3,6	309	7,8	354	8,9	169	4,2
	1997	555	13,9	553	13,9	117	2,9	304	7,6	361	9,0	172	4,3
	1998	514	12,9	509	12,8	122	3,1	285	7,1	323	8,1	156	3,9
Niederbayern	1996	222	19,3	215	18,7	53	4,6	107	9,3	133	11,5	76	6,6
	1997	230	19,9	220	19,0	52	4,5	116	10,0	144	12,4	77	6,7
	1998	162	13,9	186	16,0	26	2,2	100	8,6	113	9,7	60	5,2
Oberpfalz	1996	180	17,0	183	17,3	35	3,3	113	10,7	117	11,0	50	4,7
	1997	151	14,2	155	14,6	45	4,2	103	9,7	86	8,1	32	3,0
	1998	153	14,3	153	14,3	32	3,0	88	8,2	104	9,7	47	4,4
Oberfranken	1996	187	16,8	150	13,5	49	4,4	92	8,3	120	10,8	41	3,7
	1997	179	16,1	166	14,9	49	4,4	98	8,8	111	10,0	48	4,3
	1998	168	15,1	157	14,1	43	3,9	95	8,5	112	10,1	52	4,7
Mittelfranken	1996	313	18,7	335	20,0	46	2,7	179	10,7	222	13,3	107	6,4
	1997	241	14,4	313	18,7	41	2,4	183	10,9	169	10,1	100	6,0
	1998	251	15,0	306	18,2	43	2,6	183	10,9	179	10,7	94	5,6
Unterfranken	1996	149	11,3	149	11,3	33	2,5	75	5,7	87	6,6	42	3,2
	1997	113	8,5	137	10,3	24	1,8	75	5,7	70	5,3	40	3,0
	1998	101	7,6	122	9,2	20	1,5	61	4,6	66	5,0	37	2,8
Schwaben	1996	268	15,5	187	10,8	72	4,2	101	5,9	154	8,9	61	3,5
	1997	218	12,6	143	8,3	63	3,6	81	4,7	115	6,6	39	2,3
	1998	225	13,0	179	10,3	63	3,6	91	5,2	113	6,5	53	3,1
Bayern	1996	1 889	15,7	1 776	14,8	433	3,6	976	8,1	1 187	9,9	546	4,5
	1997	1 687	14,0	1 687	14,0	391	3,2	960	8,0	1 056	8,8	508	4,2
	1998	1 574	13,0	1 612	13,4	349	2,9	903	7,5	1 010	8,4	499	4,1

¹⁾ am 31. Dezember. - ²⁾ Einschl. Übergänge aus der Gruppe der Überwachungsfälle, ohne Zugezogene aus anderen Berichtskreisen.

8. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1998 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt				darunter an							
					Syphilis				Gonorrhoe			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Anzahl		auf 100 000 Einw.		Anzahl		auf 100 000 Einw.		Anzahl		auf 100 000 Einw.		
Oberbayern	129	19	6,7	0,9	72	12	3,7	0,6	57	7	2,9	0,3
dar. München	100	11	17,6	1,8	53	6	9,3	1,0	47	5	8,3	0,8
Niederbayern	15	2	2,6	0,3	9	1	1,6	0,2	6	1	1,1	0,2
Oberpfalz	25	2	4,8	0,4	14	2	2,7	0,4	11	-	2,1	-
Oberfranken	27	3	5,0	0,5	9	3	1,7	0,5	18	-	3,3	-
Mittelfranken	52	12	6,4	1,4	12	4	1,5	0,5	39	8	4,8	0,9
dar. Nürnberg	30	9	12,8	3,5	9	3	3,8	1,2	21	6	9,0	2,4
Unterfranken	43	12	6,6	1,8	8	4	1,2	0,6	35	8	5,4	1,2
Schwaben	24	3	2,8	0,3	3	2	0,4	0,2	21	1	2,5	0,1
dar. Augsburg	5	-	4,1	-	1	-	0,8	-	4	-	3,3	-
Bayern 1998	315	53	5,4	0,9	127	28	2,2	0,5	187	25	3,2	0,4
1997	289	92	4,9	1,5	74	29	1,3	0,5	214	63	3,6	1,0
1996	300	108	5,1	1,8	86	35	1,5	0,6	212	72	3,6	1,2

9. Sonderausstattung in Krankenhäusern 1997 nach Krankenhaustypen und Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Krankenhaustyp — Gebiet	Kranken- häuser mit mindestens einem med. -techn. Großgerät	Ausgewählte medizinisch-technische Großgeräte					Kranken- häuser mit Dialyse- plätzen	Dialyseplätze			
		Com- puter- Tomo- graphen	Kern- spin- Tomo- graphen	Herz- katheter- Meß- plätze	Linear- be- schleu- niger	Nieren- stein- zertrüm- merer		ins- gesamt	darunter Hämo- dialyse	darunter	
										sta- tionär	teilsta- tionär
Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl											
Krankenhäuser mit ... Betten											
weniger als 50	—	—	—	—	—	—	1	19	19	—	19
50 bis unter 100	2	1	—	—	—	1	2	4	4	1	—
100 bis unter 150	6	4	2	—	—	—	1	16	16	16	—
150 bis unter 200	6	2	1	2	—	1	4	26	26	6	20
200 bis unter 300	15	13	2	2	—	—	3	20	20	1	19
300 bis unter 400	18	13	4	3	1	3	4	25	25	2	23
400 bis unter 500	14	12	5	4	4	5	7	65	65	18	25
500 bis unter 1 000	23	23	10	18	12	9	12	167	164	52	112
1 000 oder mehr	11	11	9	9	9	7	8	107	103	55	48
Insgesamt	95	79	33	38	26	26	42	449	442	151	266
Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl											
Krankenhäuser mit ... Betten											
weniger als 50	—	—	—	—	—	—	1	19	19	—	19
50 bis unter 100	2	1	—	—	—	1	2	4	4	1	—
100 bis unter 150	5	4	1	—	—	—	1	16	16	16	—
150 bis unter 200	6	2	1	2	—	1	4	26	26	6	20
200 bis unter 300	14	12	2	2	—	—	3	20	20	1	19
300 bis unter 400	18	13	4	3	1	3	4	25	25	2	23
400 bis unter 500	13	11	5	4	4	5	7	65	65	18	25
500 bis unter 1 000	22	22	10	18	12	9	12	167	164	52	112
1 000 oder mehr	10	10	9	9	9	7	8	107	103	55	48
Insgesamt	90	75	32	38	26	26	42	449	442	151	266
Allgemeine Krankenhäuser nach der Förderung											
Geförderte Krankenhäuser	84	72	29	36	25	25	37	392	387	145	231
Teilweise geförderte Krankenhäuser	5	2	2	2	1	1	3	55	53	4	35
Nicht geförderte Krankenhäuser	1	1	1	—	—	—	2	2	2	2	—
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art											
Hochschulkliniken	6	6	6	6	6	4	5	63	62	51	11
Plankrankenhäuser	83	68	25	32	20	22	35	384	378	98	255
Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag	1	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—
Sonstige Krankenhäuser	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—
Allgemeine Krankenhäuser nach Trägern											
Öffentliche Krankenhäuser	68	61	26	32	24	23	38	407	400	128	247
Freigemeinnützige Krankenhäuser	13	8	4	5	2	2	1	6	6	6	—
Private Krankenhäuser	9	6	2	1	—	1	3	36	36	17	19
Allgemeine Krankenhäuser nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	37	29	12	14	8	10	16	150	147	75	64
Niederbayern	9	7	3	3	2	4	4	35	35	11	10
Oberpfalz	8	7	4	4	4	2	2	24	24	10	14
Oberfranken	10	10	2	3	2	2	7	80	80	14	66
Mittelfranken	12	10	5	6	4	3	5	76	73	—	70
Unterfranken	8	7	2	4	3	2	5	62	61	39	22
Schwaben	6	5	4	4	3	3	3	22	22	2	20

10. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Krankenhaustyp — Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Plan- betten ²⁾	Aufgestellte Betten ²⁾			Pflegetage	
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behandlung/ -über- wachung ⁴⁾
				Intensiv- betten ³⁾	Beleg- betten		
Krankenhäuser insge							
Krankenhäuser mit ... Betten							
weniger als 50	75	1 232	1 713	—	839	457 196	—
50 bis unter 100	73	4 442	5 269	103	1 957	1 572 643	25 134
100 bis unter 150	66	7 321	7 833	259	1 309	2 319 045	70 979
150 bis unter 200	62	10 227	10 793	338	1 693	3 224 703	95 757
200 bis unter 300	51	12 041	12 050	376	1 951	3 517 990	101 813
300 bis unter 400	27	9 255	9 337	355	1 069	2 756 582	97 765
400 bis unter 500	18	7 666	8 064	303	441	2 445 548	89 533
500 bis unter 1 000	24	15 525	15 501	681	499	4 761 517	205 247
1 000 oder mehr	11	14 557	14 126	789	85	4 407 494	222 490
Insgesamt	407	82 266	84 686	3 204	9 843	25 462 718	908 718
Allgemeine Krankenhäu							
Krankenhäuser mit ... Betten							
weniger als 50	64	1 002	1 478	—	839	382 280	—
50 bis unter 100	65	4 198	4 748	103	1 957	1 394 416	25 134
100 bis unter 150	64	7 201	7 593	259	1 309	2 236 838	70 979
150 bis unter 200	58	9 539	10 078	338	1 693	2 997 226	95 757
200 bis unter 300	48	11 238	11 247	376	1 951	3 256 770	101 813
300 bis unter 400	26	8 881	8 963	355	1 069	2 637 987	97 765
400 bis unter 500	16	6 854	7 250	303	441	2 222 296	89 533
500 bis unter 1 000	23	14 962	14 946	681	499	4 580 656	205 247
1 000 oder mehr	10	13 439	13 008	779	85	4 054 631	219 410
Insgesamt	374	77 314	79 311	3 194	9 843	23 763 100	905 638
Allgemeine Kranken							
Öffentliche Krankenhäuser	213	60 341	60 349	2 599	5 090	18 227 718	741 160
Freigemeinnützige Krankenhäuser	58	11 608	11 633	409	2 757	3 395 525	116 359
Private Krankenhäuser	103	5 365	7 329	186	1 996	2 139 857	48 119
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrich							
Einrichtungen mit ... Betten							
weniger als 50	103	x	3 251	1	—	581 669	—
50 bis unter 100	100	x	7 285	15	—	1 261 870	676
100 bis unter 150	44	x	5 489	22	—	1 227 901	490
150 bis unter 200	46	x	7 749	17	—	1 701 208	501
200 bis unter 250	22	x	4 909	15	—	1 285 965	1 167
250 oder mehr	27	x	9 499	17	—	2 030 411	1 382
Insgesamt	342	x	38 182	87	—	8 089 024	4 216
Vorsorge- oder Rehabilitationsein							
Öffentliche Einrichtungen	62	x	7 128	26	—	2 049 070	1 464
Freigemeinnützige Einrichtungen	48	x	4 133	1	—	931 829	—
Private Einrichtungen	232	x	26 921	60	—	5 108 125	2 752
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit							
Einrichtungen mit ... Betten							
weniger als 50	83	x	2 653	1	—	495 749	—
50 bis unter 100	88	x	6 456	10	—	1 147 711	676
100 bis unter 150	36	x	4 461	17	—	1 001 144	334
150 bis unter 200	43	x	7 244	14	—	1 596 177	476
200 bis unter 250	22	x	4 909	15	—	1 285 965	1 167
250 oder mehr	26	x	9 229	17	—	2 014 409	1 382
Insgesamt	298	x	34 952	74	—	7 541 155	4 035

¹⁾ bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember. - ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ³⁾ In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Notfall

in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997

Aufnahmen von außen	Patientenzugang			Patientenabgang				Nutzungsgrad der Betten in %		Verweildauer in Tagen
	und zwar		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses ⁵⁾	Entlassungen aus dem Krankenhaus	darunter Verlegungen in (andere) Krankenhäuser	Sterbefälle	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses ⁵⁾	insgesamt	darunter Intensivbetten ³⁾	
	Verlegungen aus (anderen) Krankenhäusern	Stundenfälle								

samt nach der Bettenzahl

50 756	1 087	2 408	53	50 329	1 363	446	53	73,1	–	9,5
147 854	9 079	10 776	1 230	144 744	6 226	2 972	1 230	81,8	66,9	11,5
220 414	12 741	11 199	5 622	214 773	12 340	5 724	5 624	81,1	75,1	11,1
308 387	9 730	20 642	8 066	301 153	16 589	7 277	8 063	81,9	77,6	11,2
350 698	9 600	21 399	10 863	341 375	15 012	9 378	10 862	80,0	74,2	10,7
280 304	11 651	22 473	9 616	273 873	16 069	6 348	9 616	80,9	75,5	10,7
238 870	10 006	13 294	7 925	232 983	12 369	5 510	7 925	83,1	81,0	10,9
480 303	17 651	38 196	20 376	468 476	17 913	11 890	20 376	84,2	82,6	10,8
434 695	19 310	43 422	32 615	426 297	22 517	9 367	32 604	85,5	77,3	11,3
2 512 281	100 855	183 809	96 366	2 454 003	120 398	58 912	96 353	82,4	77,7	10,9

ser nach der Bettenzahl

48 477	632	2 364	53	48 090	1 116	422	53	70,9	–	8,3
144 849	8 835	10 727	1 230	141 803	6 103	2 954	1 230	80,5	66,9	10,4
218 071	12 156	11 162	5 622	212 434	12 061	5 718	5 624	80,7	75,1	10,8
301 563	8 718	20 447	8 066	294 311	15 901	7 230	8 063	81,5	77,6	10,7
342 304	8 295	21 076	10 757	333 032	14 104	9 302	10 756	79,3	74,2	10,1
276 859	11 049	22 297	9 616	270 424	15 705	6 334	9 616	80,6	75,5	10,4
230 598	8 418	13 038	7 878	224 671	11 465	5 449	7 878	84,0	81,0	10,2
474 461	16 606	37 985	20 376	462 623	17 381	11 888	20 376	84,0	82,6	10,5
426 490	16 836	43 202	32 615	418 114	21 263	9 270	32 604	85,4	77,2	10,6
2 463 672	91 545	182 298	96 213	2 405 502	115 099	58 567	96 200	82,1	77,7	10,4

häuser nach Trägern

1 911 538	62 054	145 342	83 072	1 862 729	90 702	49 619	83 060	82,8	78,1	10,3
372 326	16 406	26 328	11 832	364 687	13 862	6 678	11 831	80,0	77,9	9,8
179 808	13 085	10 628	1 309	178 086	10 535	2 270	1 309	80,0	70,9	12,6

tungen insgesamt nach der Bettenzahl

19 526	4 449	x	x	19 299	577	49	x	49,0	–	29,9
50 611	7 522	x	x	50 296	834	69	x	47,5	12,3	25,0
45 871	7 939	x	x	45 889	609	79	x	61,3	6,1	26,7
64 218	4 413	x	x	64 395	418	9	x	60,1	8,1	26,5
45 535	8 267	x	x	45 776	454	22	x	71,8	21,3	28,2
77 400	24 749	x	x	77 184	1 048	45	x	58,6	22,3	26,3
303 161	57 339	x	x	302 839	3 940	273	x	58,0	13,3	26,7

richtungen insgesamt nach Trägern

76 836	8 731	x	x	77 079	970	75	x	78,8	15,4	26,6
31 816	3 919	x	x	31 739	504	38	x	61,8	–	29,3
194 509	44 689	x	x	194 021	2 466	160	x	52,0	12,6	26,3

einem Versorgungsvertrag nach der Bettenzahl

16 549	4 190	x	x	16 340	556	48	x	51,2	–	30,1
44 449	6 951	x	x	44 180	702	61	x	48,7	18,5	25,9
37 605	7 290	x	x	37 524	514	78	x	61,5	5,4	26,6
58 701	4 241	x	x	58 841	388	7	x	60,4	9,3	27,2
45 535	8 267	x	x	45 776	454	22	x	71,8	21,3	28,2
76 638	24 749	x	x	76 422	1 048	45	x	59,8	22,3	26,3
279 477	55 688	x	x	279 083	3 662	261	x	59,1	14,9	27,0

betten - ⁴⁾ In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Tage der Notfallüberwachung. - ⁵⁾ Summe der Verlegungen zwischen den Hauptdisziplinen.

11. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach Gebietsbezeichnungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte					
	in Krankenhäusern			in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	36	17	19	210	132	78
Anästhesiologie	1 403	923	480	2	-	2
Arbeitsmedizin	33	15	18	8	6	2
Augenheilkunde	79	65	14	-	-	-
Chirurgie	1 350	1 248	102	16	11	5
Diagnostische Radiologie	339	259	80	3	3	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	424	320	104	11	10	1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	82	63	19	3	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	85	62	23	7	6	1
Hygiene und Umweltmedizin	5	4	1	-	-	-
Innere Medizin	1 788	1 490	298	351	270	81
Kinderheilkunde	353	239	114	33	13	20
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	44	24	20	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	50	42	8	3	3	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	17	13	4	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	39	34	5	-	-	-
Neurochirurgie	104	96	8	1	1	-
Neurologie	220	167	53	69	55	14
Nuklearmedizin	63	50	13	-	-	-
Orthopädie	160	144	16	108	93	15
Pathologie	64	47	17	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	1	-	1	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	372	245	127	34	24	10
Strahlentherapie	77	60	17	-	-	-
Urologie	205	191	14	-	-	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	230	177	53	85	58	27
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	7 818	4 952	2 866	584	304	280
Insgesamt	15 441	10 947	4 494	1 528	991	537

12. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach ihrer Funktion und Größenklassen der Einrichtungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Größenklasse	Hauptamtliche Ärzte							Beleg- ärzte	Ärzte im Prakti- kum	Zahn- ärzte
	Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte		ins- gesamt	darunter teilzeit- beschäf- tigt	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt			
			mit abgeschlossene(r) Weiterbildung	ohne						
Krankenhäuser										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	47	34	36	59	176	27	156	184	17	4
50 bis unter 100	74	102	81	274	531	48	510	369	82	-
100 bis unter 150	160	215	101	458	934	62	914	244	118	-
150 bis unter 200	190	279	202	633	1 304	73	1 319	341	205	-
200 bis unter 300	208	340	193	732	1 473	99	1 466	284	195	-
300 bis unter 400	157	304	320	662	1 443	100	1 422	238	145	-
400 bis unter 500	161	356	296	793	1 606	83	1 592	88	223	39
500 bis unter 1 000	252	719	607	1 568	3 146	167	3 040	128	376	-
1 000 oder mehr	257	1 042	896	2 633	4 828	149	4 823	15	644	166
Insgesamt	1 506	3 391	2 732	7 812	15 441	808	15 242	1 891	2 005	209
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen										
Einrichtungen mit ... Betten										
weniger als 50	63	26	16	38	143	27	112	-	7	-
50 bis unter 100	96	49	56	47	248	27	228	-	4	-
100 bis unter 150	46	42	59	96	243	36	223	-	12	-
150 bis unter 200	50	62	74	123	309	24	298	-	12	-
200 bis unter 250	31	43	31	92	197	9	192	-	9	-
250 oder mehr	56	92	63	177	388	19	393	-	9	-
Insgesamt	342	314	299	573	1 528	142	1 447	-	53	-

13. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe — Beruf	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	59 986	8 462	51 524	49 352	4 371	505	3 866	3 775
dav. Krankenschwestern/-pfleger	47 493	7 411	40 082	•	3 094	369	2 725	•
Krankenpflegehelfer/-innen	3 589	472	3 117	•	547	65	482	•
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	5 829	47	5 782	•	113	1	112	•
sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	3 075	532	2 543	•	617	70	547	•
Medizinisch-technischer Dienst	21 335	3 028	18 307	17 231	5 005	1 446	3 559	4 386
dav. Med.-techn. Assistenten/-innen	1 148	48	1 100	•	144	1	143	•
Zytologieassistenten/-innen	25	—	25	•	—	—	—	•
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 727	193	1 534	•	72	8	64	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	2 695	130	2 565	•	183	6	177	•
Apothekenpersonal	870	225	645	•	7	1	6	•
Krankengymnasten/-innen	2 054	346	1 708	•	1 235	348	887	•
Masseure/-innen	102	55	47	•	271	124	147	•
Masseure/-innen und med. Bademeister/-innen	774	412	362	•	1 027	538	489	•
Logopäden/-innen	136	5	131	•	96	14	82	•
Heilpädagoginnen/-innen	45	8	37	•	68	20	48	•
Psychologen/-innen	597	254	343	•	420	178	242	•
Diätassistenten/-innen	446	17	429	•	248	28	220	•
Sozialarbeiter/-innen	659	186	473	•	157	46	111	•
übriges med.-techn. Personal	10 057	1 149	8 908	•	1 077	134	943	•
Funktionsdienst	13 967	3 345	10 622	11 369	798	170	628	685
dar. Personal im Operationsdienst	4 802	1 135	3 667	•	•	•	•	•
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	740	235	505	•	350	94	256	•
Klinisches Hauspersonal	5 516	144	5 372	4 568	1 856	68	1 788	1 567
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	16 041	3 259	12 782	13 302	4 117	1 111	3 006	3 707
Technischer Dienst	3 269	3 158	111	3 132	858	832	26	827
Verwaltungsdienst	9 710	3 301	6 409	8 206	2 140	505	1 635	1 875
Sonderdienste	779	260	519	621	268	57	211	222
Sonstiges Personal	4 169	2 529	1 640	3 017	1 028	257	771	877
Insgesamt	134 772	27 486	107 286	110 798	20 441	4 951	15 490	17 921

14. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1997 nach Größenklassen der Einrichtungen

Größenklasse	Nichtärztliches Personal					
	Beschäftigte am 31. Dezember			darunter Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Krankenhäuser						
Krankenhäuser mit ... Betten						
weniger als 50	2 382	402	1 980	973	89	884
50 bis unter 100	7 182	1 167	6 015	2 694	168	2 526
100 bis unter 150	10 548	1 674	8 874	3 886	144	3 742
150 bis unter 200	13 827	2 712	11 115	4 878	222	4 656
200 bis unter 300	15 811	2 635	13 176	5 918	166	5 752
300 bis unter 400	13 713	2 779	10 934	4 134	197	3 937
400 bis unter 500	13 463	3 207	10 256	3 889	180	3 709
500 bis unter 1 000	25 636	5 718	19 918	7 782	274	7 508
1 000 oder mehr	32 210	7 192	25 018	8 114	462	7 652
Insgesamt	134 772	27 486	107 286	42 268	1 902	40 366
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen mit ... Betten						
weniger als 50	2 163	546	1 617	750	106	644
50 bis unter 100	3 532	880	2 652	982	95	887
100 bis unter 150	3 126	713	2 413	822	57	765
150 bis unter 200	3 805	907	2 898	1 065	60	1 005
200 bis unter 250	2 578	651	1 927	502	47	455
250 oder mehr	5 237	1 254	3 983	1 384	85	1 299
Insgesamt	20 441	4 951	15 490	5 505	450	5 055

15. Sterbefälle 1998 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	659	656	1 315	11,2	10,6	10,9
A15-A19	dar. Tuberkulose	47	22	69	0,8	0,4	0,6
B15-B19	Virushepatitis	75	57	132	1,3	0,9	1,1
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit)	73	13	86	1,2	0,2	0,7
C00-D48	Neubildungen	15 689	15 103	30 792	266,5	244,3	255,1
C00-C97	dar. Bösartige Neubildungen	15 093	14 329	29 422	256,4	231,8	243,8
C15-C26	dar. der Verdauungsorgane	5 265	4 974	10 239	89,4	80,5	84,8
C30-C39	der Atmungsorgane u. sonst. intrath. Organe	3 458	1 100	4 558	58,7	17,8	37,8
C43-C44	der Haut einschl. Melanom	197	169	366	3,3	2,7	3,0
C50	der Brustdrüse	39	2 585	2 624	0,7	41,8	21,7
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane	2 793	2 389	5 182	47,4	38,6	42,9
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes	1 106	1 130	2 236	18,8	18,3	18,5
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	100	136	236	1,7	2,2	2,0
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	966	1 597	2 563	16,4	25,8	21,2
E10-E14	dar. Diabetes mellitus	885	1 469	2 354	15,0	23,8	19,5
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	718	590	1 308	12,2	9,5	10,8
F10	dar. Störungen durch Alkohol	305	105	410	5,2	1,7	3,4
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 186	1 447	2 633	20,1	23,4	21,8
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	1	—	1	0,0	—	0,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	1	3	4	0,0	0,0	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	24 510	34 664	59 174	416,3	560,7	490,3
I10-I15	dar. Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	616	1 546	2 162	10,5	25,0	17,9
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	10 951	11 425	22 376	186,0	184,8	185,4
I21	dar. Akuter Myokardinfarkt	5 169	4 177	9 346	87,8	67,6	77,4
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	5 187	6 899	12 086	88,1	111,6	100,1
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	6 315	10 595	16 910	107,3	171,4	140,1
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	4 642	7 958	12 600	78,9	128,7	104,4
I64	dar. Schlaganfall	2 635	4 892	7 527	44,8	79,1	62,4
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen u. Kapillaren	1 256	1 897	3 153	21,3	30,7	26,1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	4 122	3 485	7 607	70,0	56,4	63,0
J10-J18	dar. Grippe und Pneumonie	1 533	1 706	3 239	26,0	27,6	26,8
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 174	1 350	3 524	36,9	21,8	29,2
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2 890	2 706	5 596	49,1	43,8	46,4
K70-K77	dar. Krankheiten der Leber	1 674	813	2 487	28,4	13,2	20,6
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u. d. Pankreas	213	232	445	3,6	3,8	3,7
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	25	42	67	0,4	0,7	0,6
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u. d. Bindegewebes	117	297	414	2,0	4,8	3,4
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	624	773	1 397	10,6	12,5	11,6
N17-N19	dar. Niereninsuffizienz	472	548	1 020	8,0	8,9	8,5
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	—	13	13	—	10,3 ¹⁾	10,3 ¹⁾
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	137	101	238	2,3	1,6	2,0
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	162	149	311	2,8	2,4	2,6
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	673	1 035	1 708	11,4	16,7	14,2
R95	dar. Plötzlicher Kindstod	36	36	72	0,6	0,6	0,6
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 327	1 743	5 070	56,5	28,2	42,0
S00-S09	dar. Verletzungen des Kopfes	993	399	1 392	16,9	6,5	11,5
	Sterbefälle insgesamt	55 907	64 540	120 447	949,7	1 043,9	998,0
V01-V99	dar. Transportmittelunfälle	971	421	1 392	16,5	6,8	11,5
W00-W19	Stürze	478	550	1 028	8,1	8,9	8,5
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	1 445	497	1 942	24,5	8,0	16,1
X85-Y09	Tätlicher Angriff	51	40	91	0,9	0,6	0,8
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	50	23	73	0,8	0,4	0,6

¹⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
4	7	6	–	71	27	202	69	154	109	222	444	A00-B99
–	–	–	–	2	2	21	5	10	3	14	12	A15-A19
–	–	1	–	13	3	29	9	17	19	15	26	B15-B19
–	–	1	–	32	11	36	2	3	–	1	–	B20-B24
32	24	37	24	429	475	4 679	3 147	4 808	3 511	5 704	7 922	C00-D48
28	17	35	24	408	467	4 551	3 074	4 661	3 379	5 410	7 368	C00-C97
1	1	3	1	115	69	1 601	761	1 635	1 111	1 910	3 031	C15-C26
–	–	3	–	66	39	1 281	346	1 282	275	826	440	C30-C39
–	–	–	–	31	12	69	50	51	35	46	72	C43-C44
–	–	–	–	3	151	15	823	10	616	11	995	C50
–	1	1	–	17	80	437	501	753	642	1 585	1 165	C51-C68
14	7	14	12	52	46	293	203	333	288	400	574	C81-C96
2	1	1	1	8	5	21	9	20	23	48	97	D50-D89
4	4	5	4	39	20	229	119	248	262	441	1 188	E00-E90
–	–	–	1	22	11	209	98	233	237	421	1 122	E10-E14
–	–	65	19	211	50	194	71	66	30	182	420	F00-F99
–	–	3	–	66	19	181	63	42	12	13	11	F10
24	15	19	4	65	34	180	136	234	221	664	1 037	G00-G99
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	H00-H59
1	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	H60-H95
8	11	11	6	445	179	4 054	1 347	5 977	3 897	14 015	29 224	I00-I99
–	–	–	–	9	3	100	42	125	162	382	1 339	I10-I15
–	–	2	–	185	36	2 102	508	3 122	1 565	5 540	9 316	I20-I25
–	–	1	–	139	26	1 290	311	1 608	789	2 131	3 051	I21
–	–	1	–	38	10	675	169	1 330	698	3 143	6 022	I25
6	9	6	5	157	53	1 031	353	1 202	927	3 913	9 248	I30-I52
1	1	3	1	58	60	522	297	1 001	833	3 057	6 766	I60-I69
–	–	–	–	4	4	153	86	559	454	1 919	4 348	I64
–	–	–	–	12	4	146	30	299	154	799	1 709	I70-I79
9	5	6	9	63	24	506	206	1 043	469	2 495	2 772	J00-J99
3	4	2	5	31	8	160	50	264	115	1 073	1 524	J10-J18
3	–	4	3	24	11	287	113	682	294	1 174	929	J40-J47
4	1	1	1	213	99	1 113	454	671	430	888	1 721	K00-K93
–	–	1	–	171	82	896	349	380	162	226	220	K70-K77
–	–	–	1	14	6	46	27	46	38	107	160	K80-K87
–	–	–	–	–	1	6	8	3	6	16	27	L00-L99
–	1	1	2	4	3	32	37	34	61	46	193	M00-M99
–	1	1	–	13	6	108	44	118	118	384	604	N00-N99
–	1	1	–	9	1	90	33	99	89	273	424	N17-N19
–	–	–	–	–	13	–	–	–	–	–	–	O00-O99
137	101	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	P00-P96
121	106	8	9	9	14	21	17	2	2	1	1	Q00-Q99
45	41	13	5	86	22	156	76	65	46	308	845	R00-R99
36	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	R95
84	52	395	122	1 005	265	942	339	371	197	530	768	S00-T98
32	20	165	39	261	62	278	75	116	46	141	157	S00-S09
475	372	569	206	2 661	1 237	12 443	6 080	13 815	9 382	25 944	47 263	
40	29	254	82	335	108	196	92	76	35	70	75	V01-V99
1	2	8	1	59	8	128	34	73	49	209	456	W00-W19
7	3	100	29	492	119	484	170	181	77	181	99	X60-X84
9	7	7	4	20	15	10	8	3	–	2	6	X85-Y09
2	–	5	2	18	5	15	5	2	4	8	7	Y10-Y34

16. Tödlich Verunglückte 1998 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren										
			unter 1	bis unter									75 oder mehr
				1	5	15	25	35	45	55	65	75	
Oberbayern	männlich	555	3	8	10	65	80	75	68	76	52	118	
	weiblich	409	1	1	10	17	25	14	18	31	37	255	
Niederbayern	männlich	209	–	3	7	44	27	26	23	28	24	27	
	weiblich	127	1	1	4	15	8	10	6	8	15	59	
Oberpfalz	männlich	163	–	1	3	31	22	15	23	25	15	28	
	weiblich	88	1	1	3	12	5	5	5	10	8	38	
Oberfranken	männlich	161	–	2	2	27	16	21	16	22	24	31	
	weiblich	106	–	1	4	9	5	6	3	6	13	59	
Mittelfranken	männlich	226	1	4	4	36	26	37	23	33	18	44	
	weiblich	180	–	3	5	13	7	12	14	15	17	94	
Unterfranken	männlich	188	2	1	1	37	38	24	12	19	24	30	
	weiblich	109	–	–	2	6	7	3	5	9	8	69	
Schwaben	männlich	272	1	1	12	43	44	22	25	36	28	60	
	weiblich	162	1	2	–	15	10	9	11	15	18	81	
Bayern 1998	männlich	1 774	7	20	39	283	253	220	190	239	185	338	
	weiblich	1 181	4	9	28	87	67	59	62	94	116	655	
	insgesamt	2 955	11	29	67	370	320	279	252	333	301	993	
1997	insgesamt	3 278	10	38	46	431	377	289	272	318	353	1 144	
1996	insgesamt	3 473	11	26	72	449	387	254	232	373	395	1 274	

17. Tödlich Verunglückte 1998 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Transportmittelunfall	männlich	971	291	124	98	86	123	103	146
	weiblich	421	118	59	46	34	74	32	58
dar. PKW-Benutzer	männlich	252	95	30	23	27	18	20	39
	weiblich	125	48	15	7	9	12	8	26
Vergiftung	männlich	8	3	–	2	1	1	–	1
	weiblich	5	2	–	–	–	2	–	1
Unfall durch Sturz	männlich	478	157	48	30	43	68	60	72
	weiblich	550	212	44	31	56	90	58	59
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen	männlich	39	15	4	6	3	2	3	6
	weiblich	37	17	5	2	4	2	3	4
Ertrinken und Untergehen	männlich	60	27	3	5	3	7	2	13
	weiblich	23	10	2	–	1	2	3	5
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen	männlich	9	2	2	–	–	2	1	2
	weiblich	4	–	–	1	–	–	–	3
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck	männlich	11	5	2	1	–	1	1	1
	weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Unfälle	männlich	198	55	26	21	25	22	18	31
	weiblich	141	50	17	8	11	10	13	32
Insgesamt	männlich	1 774	555	209	163	161	226	188	272
	weiblich	1 181	409	127	88	106	180	109	162
	insgesamt	2 955	964	336	251	267	406	297	434

18. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1998 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
	bis unter										
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stürze insgesamt	258	321	579	-	-	1	2	93	32	164	287
dar. Sturz auf od. von Treppen od. Stufen	76	51	127	-	-	-	1	36	9	40	41
Vergiftungen	6	4	10	1	-	-	1	5	2	-	1
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen	32	34	66	4	-	2	4	13	8	13	22
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen	9	3	12	1	-	-	-	2	1	6	2
Ertrinken und Untergehen	9	10	19	1	-	-	-	7	3	1	7
Ersticken	26	15	41	2	1	1	-	14	4	9	10
Unfall durch elektrischen Strom	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Sonstige Unfälle	26	22	48	-	-	3	-	10	6	13	16
Insgesamt 1998	367	409	776	9	1	8	7	144	56	206	345

19. Selbstmörder 1997 und 1998 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
							bis unter											
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern	1997	459	225	684	2	1	40	7	132	60	84	38	82	36	61	29	58	54
	1998	490	200	690	1	-	28	13	157	36	90	35	82	44	65	26	67	46
Niederbayern .	1997	147	52	199	-	-	8	-	39	11	27	7	25	13	29	11	19	10
	1998	136	40	176	1	-	8	1	44	10	23	10	24	5	19	6	17	8
Oberpfalz	1997	126	37	163	1	-	9	-	46	8	25	5	17	6	19	6	9	12
	1998	140	26	166	2	-	11	-	56	8	14	5	21	3	20	6	16	4
Oberfranken ...	1997	136	44	180	-	-	10	3	50	4	28	3	20	11	13	9	15	14
	1998	141	34	175	1	-	10	4	60	11	23	2	21	5	15	6	11	6
Mittelfranken ..	1997	219	85	304	1	-	21	4	75	18	26	14	41	18	28	14	27	17
	1998	187	81	268	-	1	12	7	62	32	31	8	33	10	23	11	26	12
Unterfranken ..	1997	133	44	177	1	1	11	3	47	12	17	4	19	9	18	9	20	6
	1998	138	45	183	-	1	12	2	43	7	17	8	32	13	20	6	14	8
Schwaben	1997	208	84	292	2	-	16	5	82	23	21	14	37	12	21	10	29	20
	1998	213	71	284	2	1	19	2	70	15	35	12	38	10	19	16	30	15
Bayern	1997	1 428	571	1 999	7	2	115	22	471	136	228	85	241	105	189	88	177	133
	1998	1 445	497	1 942	7	3	100	29	492	119	233	80	251	90	181	77	181	99

20. Selbstmörder 1998 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
				bis unter											
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84)	1 942	7	3	100	29	492	119	233	80	251	90	181	77	181	99
darunter durch															
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64)	124	-	-	3	6	29	21	11	7	4	13	4	4	6	16
sonstige Gase und Dämpfe (X67)	44	-	-	2	-	21	3	7	1	5	1	-	-	4	-
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	959	6	-	44	12	265	32	125	29	157	33	86	31	100	39
Ertrinken und Untergehen (X71)	89	-	-	-	12	6	7	6	8	12	5	17	4	12	
Feuerwaffen (X72, X73, X74)	184	-	-	7	-	38	3	35	-	31	6	36	1	26	1
scharfen Gegenstand (X78)	61	-	-	2	-	17	5	8	1	5	2	10	3	6	2
Sturz in die Tiefe (X80)	162	-	1	13	4	32	20	15	11	8	4	15	9	15	15
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	157	1	2	18	5	45	14	13	9	15	7	9	5	9	5

21. Untersuchungen von Lebensmitteln 1998 nach Beanstandungsgründen

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer Verunreinigung(en)	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
01 Milch	4 464	121	2,7	34	19	16	8	54
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	1 959	282	14,4	31	32	45	172	67
03 Käse	2 269	455	20,1	67	72	45	317	94
04 Butter	364	59	16,2	2	4	4	42	17
05 Eier/Eiprodukte	578	91	15,7	21	5	2	62	33
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	4 478	602	13,4	378	69	13	103	116
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 639	484	29,5	98	35	58	242	185
08 Wurstwaren	3 719	918	24,7	153	59	239	473	187
10 Fische/Fischzuschnitte	597	92	15,4	10	52	1	14	32
11 Fischerzeugnisse	487	137	28,1	19	48	12	56	40
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	333	75	22,5	4	16	3	55	23
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	505	109	21,6	1	41	17	54	1
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201	280	32	11,4	9	9	4	17	2
15 Getreide	506	20	4,0	3	14	1	2	3
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/ Massen und Teige für Backwaren	512	80	15,6	2	31	2	58	6
17 Brote/Kleingebäcke	656	158	24,1	14	89	9	54	20
18 Feine Backwaren	1 511	375	24,8	21	26	75	283	37
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate	672	120	17,9	22	8	27	85	10
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	292	59	20,2	9	8	-	45	13
22 Teigwaren	253	61	24,1	11	7	-	38	17
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	1 083	71	6,6	1	37	10	32	11
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	271	40	14,8	6	9	8	24	1
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	678	60	8,8	5	31	17	7	6
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 und 2017	531	116	21,8	19	28	10	70	10
27 Pilze	652	27	4,1	1	20	-	6	-
28 Pilzerzeugnisse	362	35	9,7	1	18	2	20	-
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	597	69	11,6	6	40	6	11	7
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	497	57	11,5	7	27	4	26	5
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet	963	116	12,0	6	7	14	101	13
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert	839	141	16,8	11	15	36	116	9
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	1 392	197	14,2	11	16	30	157	10
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	456	114	25,0	1	8	18	135	12
39 Zucker	61	8	13,1	-	3	-	5	2
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertreduziert, ausgenommen 41	391	61	15,6	-	6	6	55	22
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	198	37	18,7	1	1	6	40	7
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse	2 975	673	22,6	1	6	36	196	469
43 Süßwaren, ausgenommen 44	501	65	13,0	4	17	6	52	2
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	355	52	14,6	-	25	3	23	14
45 Kakao	22	-	-	-	-	-	-	-
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	87	15	17,2	-	-	-	12	4
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	330	55	16,7	4	3	17	59	-
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung	670	111	16,6	1	8	3	103	19
49 Diätetische Lebensmittel	602	97	16,1	2	3	9	93	32
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	777	118	15,2	25	47	11	35	15
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	342	98	28,7	2	5	26	120	2
52 Würzmittel	632	85	13,4	5	10	13	78	12
53 Gewürze	722	66	9,1	1	16	18	35	10
54 Aromastoffe	113	4	3,5	-	-	-	4	-
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte	99	14	14,1	1	2	2	10	1
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	166	4	2,4	-	1	-	3	2
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	13 032	2 194	16,8	51	30	7	87	2 042
Insgesamt	56 470	9 130	16,2	1 082	1 083	891	3 895	3 696

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt.

A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder und Gruppenstärke in Kindergärten 1999	80
2. Einrichtungen, Plätze und Erziehungspersonal der Kindergärten 1999	80
3. Schulvorbereitende Einrichtungen 1998/99 nach Art der Einrichtung	81
4. Volksschulen 1998/99 nach Schulträgern	81
5. Jahrgangsklassen und kombinierte Klassen an Volksschulen 1998/99	81
6. Schüler an Volksschulen 1998/99 nach Jahrgangsstufen	82
7. Schulanfänger sowie Schulabgänger an Volksschulen 1998	82
8. Volksschulen für Behinderte 1998/99 nach Art der Schule	82
9. Realschulen 1998/99 nach Schulträgern	83
10. Schüler an Realschulen 1998/99 nach Jahrgangsstufen	83
11. Lehrkräfte an Realschulen 1998/99 nach dem Lehramt	83
12. Gymnasien 1998/99 nach Ausbildungsrichtungen	84
13. Klassen an Gymnasien 1998/99 nach Jahrgangsstufen	84
14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht 1998/99	84
15. Schüler an Gymnasien 1998/99 nach Jahrgangsstufen	85
16. Lehrkräfte an Gymnasien 1998/99 nach dem Lehramt	85
17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 1998/99	85
18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1997/98 und 1998/99	86
19. Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1998/99 nach Schulträgern	86
20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1998/99	86
21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1998/99	87
22. Schüler an Berufsschulen 1998/99	87
23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1998/99	88
24. Berufsaufbauschulen 1998/99 nach Schulträgern	88
25. Berufsfachschulen 1998/99 nach Fachrichtungen	88
26. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 1998/99 nach Fachrichtungen	89
27. Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1998/99 nach Art der Schule und Schulträgern	89
28. Fachschulen 1998/99 nach Fachrichtungen	89
29. Fachoberschulen 1998/99 nach Schulträgern	90
30. Berufsoberschulen 1998/99 nach Schulträgern	90
31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 1998/99 nach Ausbildungsrichtungen	90
32. Fachakademien 1998/99 nach Ausbildungsrichtungen	91
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen sowie drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1998/99	91
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 1998/99 nach Schularten	91
35. Schüler an ausgewählten Schularten 1998/99 nach Religionszugehörigkeit	92
36. Ausländische Schüler 1997/98 und 1998/99 nach dem Herkunftsland	92
37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1998/99	93
38. Schulabgänger 1997/98 nach Abschlußarten	93
39. Ausgaben von Staat und Kommunen 1996 und 1997 nach ausgewählten Schularten	93
40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1997/98 und 1998/99 nach Studienbereichen	94
41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1997/98 und 1998/99 nach ausgewählten Hochschulen	95
42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 1998/99 nach der Hochschulzugangsberechtigung	95
43. Deutsche Studenten 1998/99 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland	96
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1996/97 und 1997/98	97
45. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 1997/98	98
46. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 1996 und 1997	99
47. Ausbildungsförderung im Haushaltsjahr 1997 nach Art und Umfang der monatlichen Förderung sowie nach dem sozialen Hintergrund der Geförderten	99
48. Personalbestand der Hochschulen 1996 und 1997	100
49. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen 1996 und 1997	100
50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 1998 nach Hochschulen und Fächergruppen	101
51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 1997/98 und 1998/99	101
52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 1998/99 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen	101

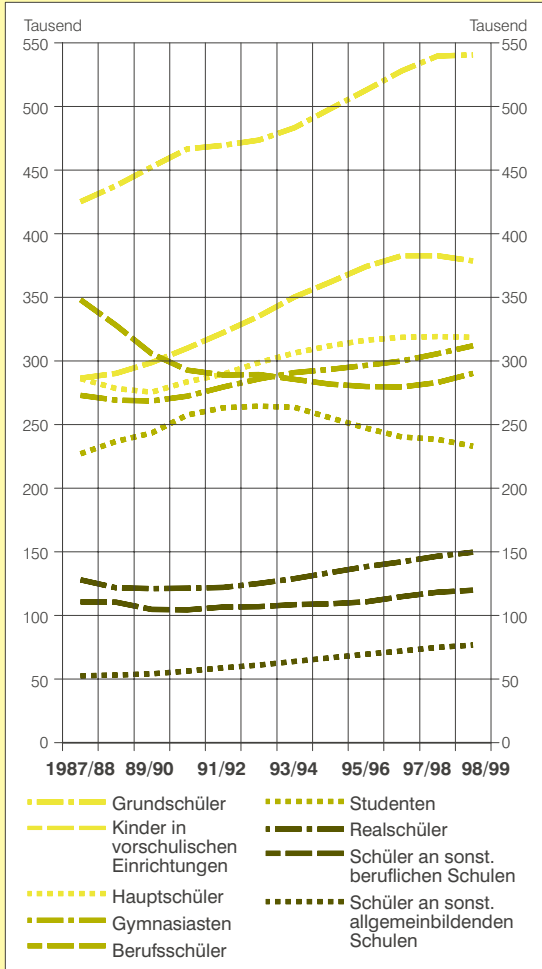
B. Berufsbildung

1. Auszubildende 1996 und 1997 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	102
2. Auszubildende 1997 nach ausgewählten Berufsgruppen	103
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1996 und 1997 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	104

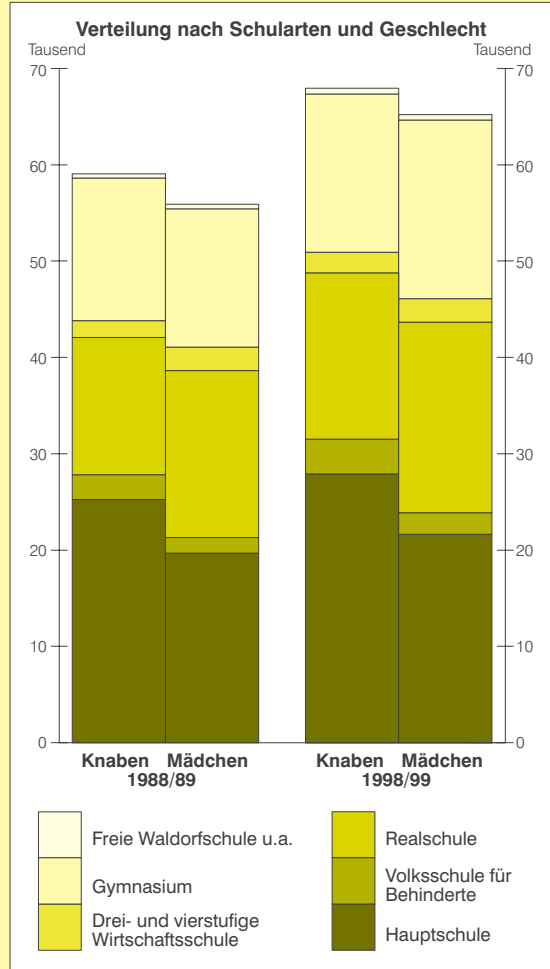
C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport

1. Erwachsenenbildung 1996 und 1997	105
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 1995/96 und 1996/97	106
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 1996	106
4. Filmtheater und Filmbesuch 1997 und 1998	106
5. Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 140 000 oder mehr Bänden 1998	107
6. Buchproduktion in Bayern 1997 und 1998	107
7. Auflagenzahlen in Bayern verlegter Tageszeitungen 1998	107
8. Programm des Bayerischen Rundfunks (BR) 1997 und 1998	108
9. Privater Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen) 1999	109
10. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 1998	109

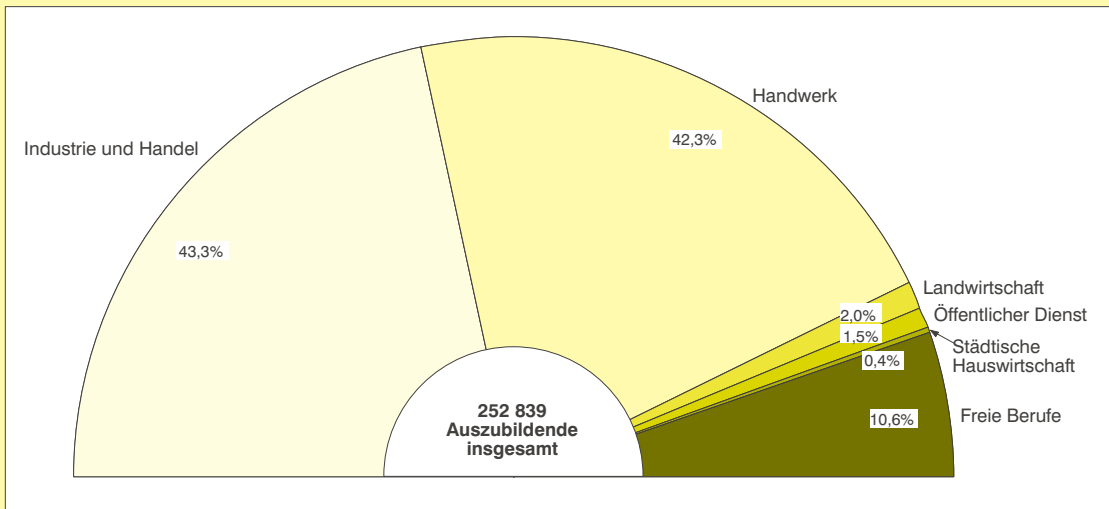
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1987/88



Süchler der Jahrgangsstufe 8 1988/89 und 1998/99



Auszubildende 1997 nach Ausbildungsbereichen



Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 3 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen für Behinderte werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung miteinbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 40 bis 45 und 48 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren sowie über ihre räumliche und finanzielle Ausstattung. Durch das am 1. Juni 1992 in Kraft getretene neue Hochschulstatistikgesetz kam es zu einer grundlegenden Änderung des Erhebungsverfahrens: Auskunftspflichtig sind nicht mehr die Studenten, Prüfungskandidaten, Professoren usw., sondern nur noch der jeweilige Leiter der Hochschule. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfaßt seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in sog. Behinderten-Ausbildungsberufen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie führen ein Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ihres Zuständigkeitsbereichs und liefern daraus Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KLE) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der DAG in Bayern e.V. = DAG-BW; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindergärten dienen der Erziehung und Bildung der Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Dazu gehören auch Schulkindergärten für die besondere Betreuung vom Schulbesuch zurückgestellter Kinder, nicht aber Kinderkrippen, Kinderhorte und Schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 mit 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 mit 9). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung und schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung. In einer freiwilligen 10. Klasse kann der mittlere Schulabschluß erworben werden.

Volksschulen für Behinderte erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die körperlich, geistig oder seelisch benachteiligt oder sozial gefährdet sind. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Realschulen vermitteln eine zwischen den Angeboten der Hauptschule und des Gymnasiums liegende allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen bisher in der Regel die Jahrgangsstufen 7 mit 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluß. Nach Abschluß des Schulversuchs zur Erprobung der sechsstufigen Realschule wird diese ab 1999 schrittweise als Regelschule eingerichtet werden.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 mit 13.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zu einem mittleren Schulabschluß bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluß verliehen werden.

Berufsaufbauschulen vermitteln eine über das Ziel der Berufsschule hinausgehende allgemeine und fachtheoretische Bildung. Ihr Besuch setzt eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und den erfolgreichen Hauptschulabschluß voraus. Sie führen in einem Jahr zur Fachschulreife, die den mittleren Schulabschluß mit einschließt.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einem Berufsabschluß. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluß, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluß voraus. Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluß erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Hauptschule auf und führen in drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluß. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Seit 1996/97 ist ein Schulversuch zur Erprobung der zweistufigen Wirtschaftsschule eingerichtet.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluß, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11 und 12 und führen zur Fachhochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einer einschlägigen Berufsausbildung und einem mittleren Schulabschluß auf und führen in einem Jahr zur Fachhochschulreife und in zwei Jahren zur fachgebundenen Hochschulreife. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluß und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Hochschulen dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i.d.R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluß (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen). Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den (staatlichen) Landesuniversitäten Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, München, Passau, Regensburg, Würzburg und der Technischen Universität München zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neudettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind die (staatlichen) Hochschulen für bildende Künste in München und in Nürnberg, die Hochschulen für Musik (München, Würzburg) sowie die Hochschule für Fernsehen und Film München. Die Zulassung zum Studium setzt i.d.R. Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluß der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Diplomprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife. In Bayern gibt es 16 staatliche und zwei kirchliche Fachhochschulen (Stand: Wintersemester 1998/99).

Die **Bayerische Beamtenfachhochschule** dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfaßt Fachstudienzeiten und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen von jeweils zusammen 18 Monaten.

Studenten sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; seit dem Wintersemester (WS) 1992/93 einschl. Doppelseinschreibungen).

Studienanfänger sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (=Studenten im 1. Hochschulsemester). Da ein Studienbeginn meist auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlußprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS), da das Abschlußdatum i. d. R. in die zweite Semesterhälfte fällt.

Ausbildungsförderung umfaßt die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Angaben zum sozialen Hintergrund der Geförderten beziehen sich auf den letzten Förderungsmonat im Haushaltsjahr. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen**1. Betreute Kinder und Gruppenstärke in Kindergärten 1999**

- Stand: 1. Januar 1999 -

Gebiet Träger der Einrichtung ¹⁾	In Kindergärten betreute Kinder				Zahl der Gruppen mit ... Kindern				
	insgesamt	und zwar			bis zu 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr	
		halbtags	Ausländer	Fünffährige					
Oberbayern	K	45 437	26 289	7 545	16 240	456	512	1 899	151
	F	61 766	24 990	5 912	20 926	557	658	2 895	361
	A	7 486	2 790	860	2 344	231	169	226	29
Niederbayern	K	10 807	8 427	543	3 878	45	137	343	77
	F	22 146	13 076	902	7 869	91	274	844	185
	A	1 075	658	42	385	8	11	37	12
Oberpfalz	K	7 462	5 515	293	2 625	37	76	262	51
	F	24 580	15 297	1 057	8 451	91	247	978	185
	A	495	240	37	162	2	13	20	1
Oberfranken	K	4 869	2 245	224	1 545	85	57	168	63
	F	28 703	9 999	1 684	9 084	523	360	1 075	358
	A	856	289	30	296	18	14	26	13
Mittelfranken	K	12 091	4 573	1 976	3 789	194	157	510	82
	F	37 953	11 285	3 699	11 683	469	400	1 731	393
	A	2 522	678	231	732	62	72	78	15
Unterfranken	K	11 553	3 367	963	3 497	61	187	512	131
	F	34 460	3 329	2 252	10 064	118	527	1 675	550
	A	1 623	140	111	474	7	19	89	21
Schwaben	K	21 745	12 537	2 280	7 543	161	265	873	130
	F	30 729	12 321	3 365	10 488	308	272	1 414	259
	A	1 506	510	241	474	41	31	54	6
Bayern	K	113 964	62 953	13 824	39 117	1 039	1 391	4 567	685
	F	240 337	90 297	18 871	78 565	2 157	2 738	10 612	2 291
	A	15 563	5 305	1 552	4 867	369	329	530	97
Insgesamt 1999		369 864	158 555	34 247	122 549	3 565	4 458	15 709	3 073
1998		374 109	164 171	34 730	124 926	3 815	4 194	15 902	3 105

2. Einrichtungen, Plätze und Erziehungspersonal der Kindergärten 1999

- Stand: 1. Januar 1999 -

Gebiet Träger der Einrichtung ¹⁾	Zahl der		Pädagogisches Personal		Pädagogisches Hilfspersonal		Pädagog. Personal insgesamt	und zwar		
	Einrich- tungen	Plätze	zusammen	dar. Er- zieher(innen)	zusammen	dar. Kinder- pfleger(innen)		Teilzeit- beschäftigte	männlich	
Oberbayern	K	734	44 272	2 214	2 083	2 052	1 767	4 266	1 805	34
	F	906	59 963	2 766	2 604	2 883	2 389	5 649	1 916	61
	A	195	7 748	473	385	445	247	918	365	23
Niederbayern	K	141	9 087	439	413	466	356	905	504	2
	F	301	20 086	911	868	1 015	834	1 926	884	12
	A	19	1 008	49	45	56	39	105	50	1
Oberpfalz	K	102	6 540	298	274	320	265	618	359	1
	F	333	21 152	938	889	1 044	875	1 982	827	11
	A	11	505	24	21	21	17	45	13	-
Oberfranken	K	79	5 205	219	197	234	187	453	182	2
	F	462	29 520	1 331	1 291	1 459	1 215	2 790	829	17
	A	19	897	45	40	48	31	93	28	2
Mittelfranken	K	203	12 361	594	529	613	468	1 207	419	10
	F	594	38 269	1 693	1 596	1 888	1 530	3 581	1 001	23
	A	74	2 693	150	127	167	80	317	81	20
Unterfranken	K	178	11 925	527	501	562	418	1 089	386	7
	F	588	37 067	1 604	1 546	1 727	1 404	3 331	845	31
	A	34	1 745	81	79	89	70	170	43	3
Schwaben	K	368	22 300	950	895	1 016	797	1 966	953	11
	F	447	31 563	1 344	1 306	1 479	1 202	2 823	986	16
	A	34	1 617	89	82	98	59	187	51	8
Bayern	K	1 805	111 690	5 241	4 892	5 263	4 258	10 504	4 608	67
	F	3 631	237 620	10 587	10 100	11 495	9 449	22 082	7 288	171
	A	386	16 213	911	779	924	543	1 835	631	57
Insgesamt 1999		5 822	365 523	16 739	15 771	17 682	14 250	34 421	12 527	295
1998		5 793	363 101	16 573	15 599	17 741	14 087	34 314	11 943	439

¹⁾ K = Kommunalen Träger; F = Freigemeinnütziger Träger (Kath. Kirche, Evang. Kirche, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeiterwohlfahrt, Bayer. Rotes Kreuz); A = Anderer freigemeinnütziger oder sonstiger Träger.

3. Schulvorbereitende Einrichtungen 1998/99 nach Art der Einrichtung

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Art der Einrichtung	Einrichtungen	Gruppen		insgesamt	Kinder			Erziehungspersonal		
		insgesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern		insgesamt	und zwar		insgesamt	dar. Fachpersonal	
						in Gruppen mit ... Kindern bis zu 10	11 bis 15		Ausländer	insgesamt	dar. Lehrkräfte und HpU^{1)}
Einrichtung für/zur/als										
Blinde und Sehbehinderte ...	7	26	26	140	140	-	20	69	43	25
Schwerhörige und Gehörlose	16	33	32	223	212	11	39	73	57	35
Körperbehinderte	20	47	47	335	335	-	40	156	102	44
individ. Lebensbewältigung	92	270	268	1 996	1 973	23	200	743	443	296
individ. Sprachförderung	109	279	186	2 852	1 794	1 058	103	585	480	322
Erziehungshilfe	3	7	7	56	56	-	8	13	12	9
Entwicklungsverzögerte ²⁾ ...	61	97	67	966	625	341	85	232	177	107
Sonderpäd. Förderzentrum	81	216	146	2 211	1 414	797	171	430	355	252
Behind. u. Nichtbehinderte .	1	2	2	20	20	-	2	3	2	2
Insgesamt 1998/99	390	977	781	8 799	6 569	2 230	668	2 304	1 671	1 092
1997/98	376	963	764	8 702	6 437	2 265	615	2 245	1 654	1 074

¹⁾ Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (HpU) bzw. Heilpädagogen im Förderschuldienst. - ²⁾ Einschl. Sprachauffällige.

4. Volksschulen 1998/99 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte ¹⁾		Fachlehrkräfte ¹⁾		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern	850	10 526	252 861	131 830	24,0	12 038	3 357	2 022	244	329 025
Niederbayern	344	3 863	92 094	48 332	23,8	4 357	1 768	722	100	120 885
Oberpfalz	282	3 442	83 087	43 199	24,1	3 835	1 771	671	106	107 878
Oberfranken	271	3 362	79 951	41 725	23,8	3 688	1 789	673	140	105 256
Mittelfranken	348	4 833	115 989	59 930	24,0	5 518	1 910	967	132	154 125
Unterfranken	348	4 244	102 089	53 053	24,1	4 860	1 957	764	129	134 159
Schwaben	409	5 544	132 922	69 534	24,0	6 363	2 387	1 108	163	175 970
Bayern 1998/99	2 852	35 814	858 993	447 603	24,0	40 659	14 939	6 927	1 014	1 127 298
dav. kreisfreie Städte	590	7 700	185 304	95 693	24,1	9 244	2 650	1 617	222	249 854
Landkreise	2 262	28 114	673 689	351 910	24,0	31 415	12 289	5 310	792	877 444
dav. staatlich	2 764	35 107	843 214	439 412	24,0	39 784	14 654	6 833	997	1 104 511
privat	88	707	15 779	8 191	22,3	875	285	94	17	22 787
Bayern 1997/98	2 844	35 293	858 884	447 547	24,3	40 385	15 161	6 921	1 013	1 122 064

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

5. Jahrgangsklassen und kombinierte Klassen an Volksschulen 1998/99

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Gebiet	Klassen insgesamt	davon an		davon						kombinierte Klassen
		staatlichen	privaten	Jahrgangsklassen			davon mit			
				insgesamt	einfach geführt	parallel geführt	zwei, drei, vier oder mehr			
		Volksschulen					Parallelklassen an der gleichen Schule			
Oberbayern	10 526	10 150	376	10 468	973	9 495	4 010	3 255	2 230	58
Niederbayern	3 863	3 790	73	3 829	689	3 140	1 620	927	593	34
Oberpfalz	3 442	3 433	9	3 417	526	2 891	1 460	810	621	25
Oberfranken	3 362	3 349	13	3 338	507	2 831	1 434	993	404	24
Mittelfranken	4 833	4 712	121	4 799	385	4 414	1 496	1 353	1 565	34
Unterfranken	4 244	4 171	73	4 210	452	3 758	1 778	1 179	801	34
Schwaben	5 544	5 502	42	5 495	435	5 060	1 766	1 416	1 878	49
Bayern 1998/99	35 814	35 107	707	35 556	3 967	31 589	13 564	9 933	8 092	258
dav. kreisfreie Städte	7 700	7 363	337	7 583	420	7 163	2 256	2 559	2 348	117
Landkreise	28 114	27 744	370	27 973	3 547	24 426	11 308	7 374	5 744	141
Bayern 1997/98	35 293	34 620	673	34 968	4 085	30 883	13 558	9 723	7 602	325

6. Schüler an Volksschulen 1998/99 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 ¹⁾
Oberbayern	252 861	41 952	42 413	41 276	40 147	23 787	21 694	14 527	13 210	13 228	627
Niederbayern	92 094	13 695	14 276	13 727	13 234	9 662	9 551	6 134	5 736	5 821	258
Oberpfalz	83 087	12 497	13 228	12 459	12 317	8 768	8 254	5 152	5 005	5 084	323
Oberfranken	79 951	12 418	12 855	12 369	12 366	7 721	7 356	5 099	4 749	4 753	265
Mittelfranken	115 989	18 289	18 377	17 945	18 069	11 072	10 518	7 349	6 963	7 034	373
Unterfranken	102 089	15 313	15 898	15 643	15 869	10 385	9 697	6 568	6 118	6 243	355
Schwaben	132 922	20 984	21 439	20 871	20 531	12 860	12 076	8 297	7 778	7 785	301
Bayern 1998/99	858 993	135 148	138 486	134 290	132 533	84 255	79 146	53 126	49 559	49 948	2 502
dav. kreisfreie Städte	185 304	29 924	30 059	29 464	29 383	16 745	15 347	11 303	10 888	11 375	816
Landkreise	673 689	105 224	108 427	104 826	103 150	67 510	63 799	41 823	38 671	38 573	1 686
dar. männlich	447 603	68 222	70 269	68 118	67 480	44 888	41 929	29 993	27 918	27 772	1 014
dav. staatlich	843 214	132 747	136 136	132 051	130 205	82 406	77 546	51 972	48 628	49 021	2 502
privat	15 779	2 401	2 350	2 239	2 328	1 849	1 600	1 154	931	927	-
Bayern 1997/98	858 884	139 283	135 411	133 561	131 431	83 690	77 072	53 696	50 471	52 040	2 229

¹⁾ Freiwillige 10. Klasse.

7. Schulanfänger insgesamt sowie Schulabgänger an Volksschulen 1998

Gebiet	Schulanfänger ¹⁾ im Herbst		darunter an			Abgänger ²⁾ mit erfüllter Vollzeitschulpflicht im Sommer		darunter Schüler mit Hauptschulabschluß	
			Volksschulen	dar. Zurückstellungen vom Vorjahr	Volksschulen für Behinderte	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	insgesamt	männlich							
Oberbayern	43 250	22 208	41 352	2 259	1 676	14 389	8 209	11 965	6 751
Niederbayern	13 991	7 240	13 511	407	480	6 308	3 597	5 422	3 050
Oberpfalz	12 678	6 473	12 304	304	374	5 543	3 032	4 679	2 565
Oberfranken	12 649	6 502	12 173	443	411	5 308	2 947	4 398	2 418
Mittelfranken	19 081	9 745	17 943	714	1 018	7 435	4 162	6 173	3 444
Unterfranken	16 103	8 110	15 085	574	983	6 646	3 787	5 572	3 181
Schwaben	21 676	10 971	20 640	796	972	8 430	4 934	6 945	3 974
Bayern 1998	139 428	71 249	133 008	5 497	5 914	54 059	30 668	45 154	25 383
dav. kreisfreie Städte	31 923	16 533	29 280	1 659	2 325	12 722	7 047	9 579	5 259
Landkreise	107 505	54 716	103 728	3 838	3 589	41 337	23 621	35 575	20 124
Bayern 1997	143 833	73 979	137 152	5 186	6 139	54 291	30 899	45 964	25 814

¹⁾ Einschl. 506 Schulanfänger an den Freien Waldorfschulen, darunter 255 männliche Schüler. - ²⁾ Ohne Nichtschüler mit Hauptschulabschluß, einschl. Abgänger mit mittlerem Schulabschluß.

8. Volksschulen für Behinderte 1998/99 nach Art der Schule

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Art der Schule	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Schule für/zur										
Blinde und Sehbehinderte ...	5	1	4	88	664	363	7,5	141	42	3 009
Schwerhörige und Gehörlose	7	4	3	80	653	402	8,2	119	37	2 590
Körperbehinderte	20	3	17	285	2 729	1 635	9,6	377	113	9 330
individ. Lebensbewältigung .	85	8	77	966	8 681	5 078	9,0	1 403	411	32 202
individ. Sprachförderung	25	18	7	285	3 592	2 559	12,6	382	110	8 566
individ. Lernförderung	118	104	14	1 610	21 506	13 518	13,4	2 302	911	53 885
individ. Lernförderung und Lebensbewältigung	5	2	3	80	967	585	12,1	115	34	2 622
Erziehungshilfe	28	1	27	203	1 923	1 552	9,5	334	141	8 167
sonst. Behinderungsarten ³⁾ .	86	61	25	1 648	20 721	12 967	12,6	2 316	782	52 283
Insgesamt 1998/99	379	202	177	5 245	61 436	38 659	11,7	7 489	2 581	172 654
1997/98	374	203	171	5 127	59 680	37 480	11,6	7 322	2 551	170 198

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Förderschuldienst. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. - ³⁾ Schulen für Schüler mit unterschiedlichen Behinderungsarten bzw. Kranke sowie Sonderpädagogische Förderzentren.

9. Realschulen 1998/99 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Gebiet — Art der Schule	Schulen insgesamt	davon			Schulen für			Klassen	Schüler je Klasse
		staatlich	kommunal	privat	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen		
Oberbayern	105	51	22	32	9	20	76	1 693	27,1
Niederbayern	39	26	—	13	2	9	28	569	27,8
Oberpfalz	31	22	1	8	4	8	19	460	27,4
Oberfranken	27	24	1	2	—	1	26	504	28,1
Mittelfranken	33	20	4	9	—	4	29	583	27,8
Unterfranken	41	30	3	8	1	6	34	663	27,5
Schwaben	55	32	5	18	8	13	34	962	27,8
Bayern 1998/99	331	205	36	90	24	61	246	5 434	27,5
dav. kreisfreie Städte	98	35	31	32	8	28	62	1 622	27,2
Landkreise	233	170	5	58	16	33	184	3 812	27,7
dar. Realschule für Behinderte	5	2	—	3	—	—	5	44	9,3
Schulversuch "Sechs- stufige Realschule" ¹⁾ ..	61	38	1	22	8	19	34	565	27,9
Bayern 1997/98	330	205	36	89	25	62	243	5 283	27,7

¹⁾ Ohne vier weitere sechsstufige Realschulen, die nicht zum Schulversuch gehören. Alle am Schulversuch beteiligten Realschulen führen auch einen vierstufigen Zug; deren Regelklassen sind hier nicht mit ausgewiesen.

10. Schüler an Realschulen 1998/99 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe							
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11	12
Oberbayern	45 877	21 229	1 632	1 404	10 144	11 434	11 213	10 003	45	2
Niederbayern	15 843	6 845	306	281	3 687	4 084	3 883	3 602	—	—
Oberpfalz	12 596	5 819	283	269	2 895	3 227	3 136	2 786	—	—
Oberfranken	14 184	6 368	662	538	2 956	3 540	3 381	3 107	—	—
Mittelfranken	16 183	7 560	219	200	3 663	4 149	4 144	3 808	—	—
Unterfranken	18 260	8 293	770	661	3 969	4 470	4 376	4 014	—	—
Schwaben	26 727	12 151	1 911	1 606	5 530	6 121	5 957	5 602	—	—
Bayern 1998/99	149 670	68 265	5 783	4 959	32 844	37 025	36 090	32 922	45	2
dav. kreisfreie Städte	44 103	190 014	2 414	2 103	9 306	10 357	10 384	9 492	45	2
Landkreise	105 567	49 251	3 369	2 856	23 538	26 668	25 706	23 430	—	—
dav. staatlich	101 829	54 420	3 763	3 242	22 325	25 604	24 530	22 358	5	2
kommunal	15 042	6 803	44	24	3 348	3 943	3 982	3 701	—	—
privat	32 799	7 042	1 976	1 693	7 171	7 478	7 578	6 863	40	—
dar. Realschule für Behinderte	411	243	—	—	82	90	107	85	45	2
Schulversuch "Sechs- stufige Realschule" ¹⁾ ..	15 735	6 267	5 377	4 575	2 575	2 167	622	419	—	—
Bayern 1997/98	146 532	66 981	4 880	2 934	33 047	36 130	36 594	32 899	37	11

¹⁾ Ohne Schüler von vier weiteren sechsstufigen Realschulen, die nicht zum Schulversuch gehören sowie ohne Schüler im vierstufigen Zug.

11. Lehrkräfte an Realschulen 1998/99 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	6 470	3 250	5 532	29	10	826	73	139 210
Kommunal	1 074	423	863	18	—	175	18	21 343
Privat	2 046	740	1 351	280	15	241	159	44 315
Insgesamt 1998/99	9 590	4 413	7 746	327	25	1 242	250	204 868
1997/98	9 400	4 389	7 562	315	27	1 241	255	200 565

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen für Behinderte.

12. Gymnasien 1998/99 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Gebiet Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung ¹⁾							Euro- päisches Gymnasium ²⁾
		humani- stisch	neu- sprachlich	mathematisch- naturwissen- schaftlich	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich		
Oberbayern	142	29	123	97	9	12	11	3	
Niederbayern	37	6	33	25	3	7	3	1	
Oberpfalz	33	9	27	21	3	4	3	1	
Oberfranken	36	8	25	23	5	8	5	-	
Mittelfranken	54	8	44	41	5	4	6	2	
Unterfranken	43	12	37	27	3	7	6	2	
Schwaben	54	11	47	39	6	7	7	3	
Bayern 1998/99	399	83	336	273	34	49	41	12	
dav. kreisfreie Städte	166	39	130	87	22	25	27	9	
Landkreise	233	44	206	186	12	24	14	3	
dav. staatlich	302	66	258	231	24	27	16	10	
kommunal	32	1	24	21	2	9	10	-	
privat	65	16	54	21	8	13	15	2	
Bayern 1997/98	397	84	333	270	34	49	41	12	

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen sind entsprechend mehrfach gezählt. - ²⁾ Schulversuch mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

13. Klassen an Gymnasien 1998/99 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon								Schüler je Klasse ¹⁾	
		in Jahrgangsstufe						Sonder- klassen ²⁾	Vor- kurse ³⁾		
		5	6	7	8	9	10				11
Staatlich	7 702	1 303	1 247	1 142	1 048	991	1 002	960	9	-	27,2
Kommunal	766	119	115	117	104	105	103	103	-	-	27,6
Privat	1 103	182	174	165	152	138	149	134	-	9	25,8
Insgesamt 1998/99	9 571	1 604	1 536	1 424	1 304	1 234	1 254	1 197	9	9	27,0
1997/98	9 409	1 531	1 489	1 388	1 291	1 258	1 240	1 195	8	9	27,1

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Kollegstufe in den Jahrgangsstufen 12 und 13. - ²⁾ Für Aussiedler und Aussiedlerabiturienten. - ³⁾ An Spätberufenschulen.

14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht 1998/99

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Sprachenfolge Kurse	Teil- nehmer insgesamt ¹⁾	davon Teilnehmer am Unterricht ¹⁾ in							
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache ²⁾
Jahrgangsstufen 5 bis 11									
Erste Fremdsprache	258 763	213 662	42 597	2 047	x	x	x	x	457
Zweite Fremdsprache	170 563	31 496	75 836	62 930	x	x	x	x	301
Dritte Fremdsprache	35 913	179	102	29 098	2 940	1 334	2 081	173	6
Zusammen 1998/99	465 239	245 337	118 535	94 075	2 940	1 334	2 081	173	764
1997/98	461 924	241 281	119 527	94 309	2 995	1 089	1 768	179	776
Kollegstufe									
Leistungskurse	31 563	17 391	5 853	7 051	721	192	313	14	28
Grundkurse ³⁾	26 602	22 305	1 151	2 740	57	41	158	74	76
Zusammen 1998/99	58 165	39 696	7 004	9 791	778	233	471	88	104
1997/98	56 771	38 779	6 632	9 744	824	217	370	88	117
Wahlunterricht⁴⁾ 1998/99									
	13 239	-	161	1 203	24	4 629	3 333	717	3 172
1997/98	13 446	-	116	1 204	59	4 810	3 128	883	3 246
Insgesamt 1998/99	536 643	285 033	125 700	105 069	3 742	6 196	5 885	978	4 040
in % aller Gymnasiasten .	x	91,3	40,3	33,7	1,2	2,0	1,9	0,3	1,3
Insgesamt 1997/98	532 141	280 060	126 275	105 257	3 878	6 116	5 266	1 150	4 139
in % aller Gymnasiasten	x	91,6	41,3	34,4	1,3	2,0	1,7	0,4	1,4

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen gezählt; ein Schüler kann jedoch jeweils nur eine erste, zweite (i. d. R. ab Jahrgangsstufe 7) bzw. dritte (neusprachliches, humanistisches und Europäisches Gymnasium) Fremdsprache belegt haben. - ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache sowie Neugriechisch, Türkisch und Serbokroatisch. - ³⁾ Einschl. Teilnehmer in Sonderklassen für Aussiedlerabiturienten. - ⁴⁾ Einschl. "Fremdsprachige Konversation".

15. Schüler an Gymnasien 1998/99 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Ausbildungsrichtung	Schüler ins-gesamt	davon in										Vor-kursen ¹⁾
		Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Insgesamt												
Humanistisch	2 887	x	x	x	x	946	923	952	x	x	66	
Neusprachlich	31 765	x	x	x	x	10 744	11 110	9 911	x	x	x	
Mathem.-naturwissenschaftlich	43 728	x	x	x	x	15 392	14 911	13 425	x	x	x	
Musisch	9 149	1 493	1 431	1 344	1 252	1 286	1 258	1 085	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	6 753	x	x	x	x	2 469	2 365	1 919	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	4 985	x	x	x	x	1 785	1 738	1 462	x	x	x	
Europäisches Gymnasium ²⁾	3 867	768	726	580	514	490	514	275	x	x	x	
Übergangs- bzw. Anschlußklassen	306	x	x	x	x	x	276	30	x	x	x	
Kollegstufe	53 160	x	x	x	x	x	x	x	27 822	25 338	x	
Noch ohne Zuordnung ³⁾	155 292	43 826	40 834	37 385	33 181	x	x	x	x	x	66	
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	148	x	x	x	x	31	x	x	64	53	x	
Insgesamt 1998/99	312 040	46 087	42 991	39 309	34 947	33 143	33 095	29 059	27 886	25 391	132	
1997/98	305 587	43 757	41 266	38 418	35 012	34 056	32 843	29 382	26 581	24 136	136	
Männlich												
Humanistisch	1 708	x	x	x	x	550	556	558	x	x	44	
Neusprachlich	9 788	x	x	x	x	3 319	3 413	3 056	x	x	x	
Mathem.-naturwissenschaftlich	27 212	x	x	x	x	9 668	9 170	8 374	x	x	x	
Musisch	2 372	392	389	343	313	327	330	278	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	3 558	x	x	x	x	1 319	1 246	993	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	824	x	x	x	x	301	298	225	x	x	x	
Europäisches Gymnasium ²⁾	1 686	344	336	253	230	197	224	102	x	x	x	
Übergangs- bzw. Anschlußklassen	86	x	x	x	x	x	79	7	x	x	x	
Kollegstufe	24 821	x	x	x	x	x	x	x	12 942	11 879	x	
Noch ohne Zuordnung ³⁾	75 773	21 454	20 022	18 366	15 876	x	x	x	x	x	55	
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	41	x	x	x	x	8	x	x	19	14	x	
Insgesamt 1998/99	147 869	22 190	20 747	18 962	16 419	15 689	15 316	13 593	12 961	11 893	99	
1997/98	145 178	21 108	19 796	18 373	16 764	15 982	15 403	13 721	12 484	11 456	91	

¹⁾ An Spätberufenschulen. - ²⁾ Schulversuch mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen. - ³⁾ Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - ⁴⁾ Für Aussiedler bzw. ausländische Schüler.

16. Lehrkräfte an Gymnasien 1998/99 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Schulträger	Vollzeit- und		davon (mit)					Unterrichts-stunden pro Woche ¹⁾
	teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
	insgesamt	männlich						
Staatlich	16 924	10 988	16 671	3	-	95	155	344 690
Kommunal	1 937	1 081	1 846	25	-	30	36	35 596
Privat	2 497	1 291	2 204	11	2	21	259	50 269
Insgesamt 1998/99	21 358	13 360	20 721	39	2	146	450	430 555
1997/98	21 181	13 363	20 521	38	2	150	470	425 237

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 1998/99

- Stand: 1. Oktober 1998 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts-stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 ¹⁾		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	15	236 ³⁾	6 404	3 051	2 186	4 218	27,1	475	201	10 759
Schule besonderer Art ⁴⁾	4	139 ⁵⁾	3 846	2 007	-	3 846	27,2	294	143	5 968
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	7	46	991	466	-	991	21,5	85	45	1 438
Sonstige Schule ⁶⁾	5	106	1 756	815	420 ⁷⁾	1 336	16,6	124	70	3 783
Insgesamt 1998/99	31	527	12 997	6 339	2 606	10 391	24,5	978	459	21 948
1997/98	31	530	12 787	6 298	2 576	10 211	24,0	990	485	22 106

¹⁾ Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School und Munich International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12, Japanische Internationale Schule 7-9. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. - ³⁾ Einsch. vier Kolleggruppen in der Kollegstufe der Freien Waldorfschule Nürnberg. - ⁴⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte und teiltintegrierte Gesamtschulen. - ⁵⁾ Ohne Kursgruppen der Kollegstufe. - ⁶⁾ Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule, Bavarian International School und Japanische Internationale Schule. - ⁷⁾ Europäische Schule.

18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1997/98 und 1998/99

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je Klasse ¹⁾	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	1998/99	4	20	384	183	19,2	19	18	385
	1997/98	4	19	371	193	19,5	18	11	412
Abendgymnasium	1998/99	5	20	707	293	23,2	27	15	790
	1997/98	5	20	691	266	22,6	29	17	848
Kolleg	1998/99	6	35	1 182	595	18,2	115	75	2 127
	1997/98	6	35	1 248	596	20,0	120	77	2 221
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	1998/99	15	75	2 273	1 071	19,8	161	102	3 302
dav. kreisfreie Städte		14	74	2 234	1 046	19,8	155	97	3 172
Landkreise		1	1	39	25	22,0	6	5	130
Insgesamt	1997/98	15	74	2 310	1 055	20,6	167	105	3 481

¹⁾ Ohne Kolleggruppen. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**19. Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1998/99 nach Schulträgern**

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen für Behinderte	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit			ins- gesamt	dar. Privat
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
Oberbayern	25	1	64	30	34	—	2	16	46	14	12
Niederbayern	16	6	18	18	—	—	2	3	13	5	5
Oberpfalz	15	7	12	9	3	—	1	1	10	3	3
Oberfranken	16	4	19	19	—	—	1	4	14	5	4
Mittelfranken	19	6	29	17	11	1	4	7	18	8	6
Unterfranken	16	5	21	16	4	1	3	3	15	6	6
Schwaben	20	5	27	20	7	—	1	5	21	6	6
Bayern 1998/99	127	34	190	129	59	2	14	39	137	47	42
dav. kreisfreie Städte	25	1	108	48	59	1	8	21	79	17	13
Landkreise	102	33	82	81	—	1	6	18	58	30	29
Bayern 1997/98	132	35	189	129	58	2	14	41	134	47	42

20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1998/99

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen für Behinderte	
	ins- gesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse	ins- gesamt	Schüler je Klasse
		Jahr- gangs- Klassen	kombi- nierte Klassen	mit Block- unterricht	des koopera- tiven Berufs- grundbil- dungsjahres	des Berufs- grundschul- jahres	Fach- klassen			
Oberbayern	3 621	3 596	25	1 424	450	72	2 904	23,2	500	9,2
Niederbayern	1 262	1 258	4	552	172	33	1 008	22,6	109	10,1
Oberpfalz	1 200	1 197	3	246	171	27	940	21,8	59	12,7
Oberfranken	1 294	1 279	15	447	154	23	1 008	21,1	97	9,3
Mittelfranken	1 727	1 708	19	763	218	34	1 375	23,2	188	10,4
Unterfranken	1 408	1 393	15	498	186	26	1 091	21,8	153	10,3
Schwaben	1 818	1 807	11	446	235	40	1 421	22,2	167	13,6
Bayern 1998/99	12 330	12 238	92	4 376	1 586	255	9 747	22,5	1 273	10,3
dav. kreisfreie Städte	7 048	7 010	38	2 484	842	84	5 716	23,4	487	10,6
Landkreise	5 282	5 228	54	1 892	744	171	4 031	21,2	786	10,2
dav. staatlich	8 697	8 621	76	2 894	1 177	229	6 730	21,6	8	10,9
kommunal	3 622	3 606	16	1 482	406	26	3 009	24,5	155	10,3
privat	11	11	—	—	3	—	8	22,5	1 110	10,3
Bayern 1997/98	12 116	11 629	487	4 216	1 531	273	9 571	22,3	1 241	10,1

21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1998/99

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen für Behinderte		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	84 089	47 919	25 237	26 994	24 745	7 113	4 617	3 093	2 587	4 423
Niederbayern	28 540	17 491	8 505	9 124	8 642	2 269	1 098	738	683	1 098
Oberpfalz	26 123	15 604	8 108	8 111	7 677	2 227	749	545	409	749
Oberfranken	27 289	16 142	8 523	8 510	8 045	2 211	901	642	487	839
Mittelfranken	40 083	23 138	12 319	12 482	11 936	3 346	1 946	1 199	991	519
Unterfranken	30 648	18 677	9 494	9 454	8 976	2 724	1 572	1 010	788	1 572
Schwaben	40 321	24 630	12 455	12 847	11 568	3 451	2 276	1 582	1 187	2 276
Bayern 1998/99	277 093	163 601	84 641	87 522	81 589	23 341	13 159	8 809	7 132	11 476
dav. kreisfreie Städte	165 157	90 284	48 897	52 630	49 411	14 219	6 163	3 929	3 226	4 923
Landkreise	111 936	73 317	35 744	34 892	32 178	9 122	6 996	4 880	3 906	6 553
Bayern 1997/98	270 577	160 071	81 571	84 888	78 625	25 493	12 577	8 437	6 639	10 926

22. Schüler an Berufsschulen 1998/99

- Stand: 15. Oktober 1998 -

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt	davon						und zwar Schüler			
		mit Ausbildungsvertrag ¹⁾		mithelfende Familienangehörige	ungelehrte Arbeitskräfte	ohne Berufstätigkeit und Arbeitslose ²⁾	Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	mit Blockunterricht	im Berufsgrundschuljahr ³⁾	in Fachklassen	
		insgesamt	männlich								
Oberbayern	84 089	78 305	44 412	6	380	4 502	896	34 296	1 416	66 491	
Niederbayern	28 540	26 759	16 391	7	44	1 577	153	12 544	721	22 456	
Oberpfalz	26 123	24 428	14 567	3	51	1 415	226	5 167	533	20 300	
Oberfranken	27 289	25 003	14 905	7	194	1 828	257	9 328	467	20 965	
Mittelfranken	40 083	36 603	21 145	110	146	3 147	77	17 318	753	31 396	
Unterfranken	30 648	28 364	17 300	3	48	1 915	318	10 705	540	23 305	
Schwaben	40 321	36 799	22 516	2	305	2 785	430	10 217	812	31 259	
Bayern 1998/99	277 093	256 261	151 236	138	1 168	17 169	2 357	99 575	5 242	216 172	
dav. kreisfreie Städte	165 157	154 626	84 285	10	571	8 301	1 649	58 238	1 859	132 050	
Landkreise	111 936	101 635	66 951	128	597	8 868	708	41 337	3 383	84 122	
dav. staatlich	190 148	174 401	108 233	137	831	13 453	1 326	63 359	4 604	143 216	
kommunal	86 698	81 613	42 852	1	337	3 716	1 031	36 216	638	72 779	
privat	247	247	151	—	—	—	—	—	—	177	
Bayern 1997/98	270 577	248 597	146 842	48	768	18 539	2 625	96 038	5 631	210 698	

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt ¹⁾	darunter im Berufsfeld									
		Wirtschaft und Verwaltung	Metalltechnik	Elektrotechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Bau-technik	Gesundheit	Holz-technik	Körperpflege	Agrarwirtschaft	Farb-technik und Raumgestaltung
Oberbayern	78 305	22 867	14 564	5 728	8 354	2 585	5 465	1 988	2 076	1 595	2 073
Niederbayern	26 759	6 230	6 691	1 716	3 443	2 331	1 475	989	687	438	809
Oberpfalz	24 428	5 677	5 927	2 070	2 806	1 656	1 577	693	653	497	570
Oberfranken	25 003	6 531	5 597	1 285	2 994	1 496	1 400	594	658	390	868
Mittelfranken	36 603	10 340	7 453	2 819	3 819	1 882	2 471	796	1 099	651	915
Unterfranken	28 364	7 113	6 995	1 762	3 341	1 860	1 793	772	774	486	1 019
Schwaben	36 799	10 017	8 652	2 506	4 268	2 292	2 334	881	846	1 412	625
Bayern 1998/99	256 261	68 775	55 879	17 886	29 025	14 102	16 515	6 713	6 793	5 469	6 879
1997/98	248 597	65 867	53 353	18 180	26 948	14 998	17 135	7 248	6 520	5 383	6 635

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. - ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundschuljahr. - ³⁾ Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1998/99

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Gebiet	Berufsschulen					Berufsschulen für Behinderte			
	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾
			staatlichem	kommunalem	privatem				
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich		
Oberbayern	2 147	1 546	1 081	1 066	–	49 798	350	244	8 258
Niederbayern	727	610	727	–	–	17 314	60	39	1 642
Oberpfalz	664	538	463	201	–	16 205	66	51	1 516
Oberfranken	695	552	695	–	–	16 749	89	64	2 068
Mittelfranken	1 054	815	567	485	2	24 172	148	97	3 407
Unterfranken	787	635	597	186	4	18 745	97	61	2 296
Schwaben	1 046	861	759	287	–	24 936	132	97	3 466
Bayern 1998/99	7 120	5 557	4 889	2 225	6	167 919	942	653	22 653
1997/98	7 083	5 571	4 880	2 197	6	167 014	905	625	21 806

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**24. Berufsaufbauschulen 1998/99 nach Schulträgern**

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Gebiet	Schul- orte	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾
			öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
			Oberbayern	6		6	6		–	13		312	175	24,0	20	11	475
Niederbayern	4	4	4	–	5	103	53	20,6	5	3	211
Oberpfalz	3	3	3	–	3	83	47	27,7	4	2	132
Oberfranken	2	2	2	–	2	61	23	30,5	4	4	89
Mittelfranken	9	10	8	2	13	304	144	23,4	16	9	515
Unterfranken	4	7	7	–	8	197	101	24,6	14	6	302
Schwaben	5	6	6	–	7	206	98	29,4	11	5	287
Bayern 1998/99	33	38	36	2	51	1 266	641	24,8	74	40	2 011
1997/98	39	45	43	2	59	1 362	721	29,1	80	44	2 331

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**25. Berufsfachschulen 1998/99 nach Fachrichtungen**

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Fachrichtung ¹⁾	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
		Berufsfachschulen für								
Büroberufe f. Blinde und Körperbeh. ...	4	3	1	10	92	54	9,2	24	15	491
Chemie	2	–	2	9	218	79	24,2	15	10	407
Elektrotechnik und Datentechnik	12	9	3	35	773	648	22,1	45	37	1 448
Fremdsprachenberufe	24	2	22	103	2 182	208	21,2	167	42	3 759
Gastronomie	13	8	5	25	558	217	22,3	32	21	1 182
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan	4	4	–	16	314	68	19,6	35	26	956
Grafik, Werbung, Innenarchitektur	8	2	6	35	671	232	19,2	39	24	1 146
Hauswirtschaft	56	43	13	208	4 542	82	21,8	444	22	10 565
Holz, Holzbildhauer	5	5	–	19	248	105	13,1	29	27	779
Homöopathie	1	–	1	3	93	18	31,0	–	–	51
Kinderpflege	64	44	20	269	6 675	220	24,8	572	66	13 970
Körperpflege	17	–	17	26	514	3	19,8	18	–	847
Maschinenbau	3	3	–	14	343	329	24,5	50	48	1 063
Musik, Darstellende Kunst	14	6	8	40	685	297	17,1	112	75	3 278
Naturheilweisen	1	–	1	3	157	60	52,3	–	–	128
Sozialpflege	22	14	8	71	1 806	272	25,4	130	23	3 420
Sport (Gymnastik)	2	–	2	6	121	8	20,2	9	2	251
Textil, Bekleidung, Mode	5	4	1	13	236	12	18,2	23	4	652
Wirtschaft	22	13	9	75	1 730	817	23,1	111	63	2 977
sonstige ³⁾	5	3	2	14	158	72	11,3	20	16	518
Insgesamt 1998/99	284	163	121	994	22 116	3 801	22,2	1 875	521	47 888
1997/98	269	152	117	962	21 650	3 593	22,5	1 844	518	46 438

¹⁾ Ohne drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ³⁾ Berufsfachschulen für Atemlehrer (38 Schüler), Instrumentenbau (52 Schüler), Korbflechterei (44 Schüler) und Landwirtschaft (24 Schüler).

26. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 1998/99 nach Fachrichtungen

- Stand: 10. November 1998 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
BFS des Gesundheitswesens für									
Diätassistenten	7	4	3	20	356	47	17,8	39	5
Ergotherapie	11	3	8	37	1 015	220	27,4	63	27
Hebammen	6	6	-	14	242	-	17,3	23	4
Kinderkrankenpflege	26	15	11	65	1 254	43	19,3	93	6
Krankenpflege	120	74	46	439	9 964	2 012	22,7	726	242
Krankenpflegehilfe	18	10	8	20	386	99	19,3	41	14
Logopädie	8	5	3	21	340	36	16,2	51	12
Masseure	11	3	8	24	512	260	21,3	50	30
Medizinische Fußpflege	1	-	1	1	7	2	7,0	1	-
Orthoptik	2	-	2	5	21	-	4,2	1	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten	7	-	7	33	1 002	29	30,4	74	22
Physiotherapie	27	10	17	100	2 447	705	24,5	184	51
Rettungsassistenten	4	-	4	9	226	157	25,1	16	12
Technische Assistenten i. d. Medizin ...	14	8	6	52	1 014	134	19,5	113	24
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	-	1	25	2	25,0	2	1
Zytologieassistenten	1	-	1	2	21	2	10,5	2	1
Insgesamt 1998/99	264	139	125	843	18 832	3 748	22,3	1 479	451
1997/98	268	143	125	835	18 656	3 894	22,3	1 434	431

27. Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1998/99 nach Art der Schule und Schulträgern

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Art der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger ¹⁾	drei-jähriger	vier-jähriger		insgesamt	männlich	
Dreistufig	7	52	1 236	576	-	1 236	-	23,8	82	44	1 853
Vierstufig	15	170	4 376	1 893	-	-	4 376	25,7	291	156	6 524
Drei- und vierstufig	28	371	9 379	4 620	-	5 419	3 960	25,3	624	328	13 678
Zwei ¹⁾ - und vierstufig	17	248	6 327	2 793	1 940	-	4 387	25,5	396	219	9 578
Insgesamt 1998/99	67	841	21 318	9 882	1 940	6 655	12 723	25,3	1 393	747	31 633
dav. öffentlich	37	556	14 332	6 161	1 940	2 468	9 924	25,8	950	502	21 448
privat	30	285	6 986	3 721	-	4 187	2 799	24,5	443	245	10 185
Insgesamt 1997/98	67	819	20 847	9 638	1 639	6 517	12 691	25,5	1 375	736	30 736

¹⁾ Schulversuch "Zweistufige Wirtschaftsschule". - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**28. Fachschulen 1998/99 nach Fachrichtungen**

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Landwirtschaftsschulen	60	60	-	101	2 450	1 380	24,3	11	7	3 486
Fachschulen für Techniker	54	37	17	259	4 768	4 429	18,4	356	309	9 762
Fachschulen für Meister	33	27	6	68	1 401	1 178	20,6	126	101	3 572
Gewerbliche Fachschulen	19	14	5	33	708	480	21,5	64	41	1 871
Kaufmännische Fachschulen	10	7	3	18	280	241	15,6	30	28	778
Fachschulen für Familienpflege	6	-	6	8	116	-	14,5	9	1	296
Fachschulen für Altenpflege und für Altenpflegehilfe	82	12	70	224	4 777	623	21,3	279	66	8 451
Fachschulen für Dorfhelferinnen	2	-	2	2	28	-	14,0	5	-	62
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe ...	18	-	18	72	1 682	612	23,4	144	67	4 049
Fachschulen für Lehrkräfte im Gesundheitswesen	4	-	4	13	194	48	14,9	16	10	405
Fachschule für Werklehrer	1	1	-	1	17	3	17,0	1	-	49
Fachschule für Heilpraktiker	1	-	1	1	35	14	35,0	-	-	26
Insgesamt 1998/99	290	158	132	800	16 456	9 008	20,6	1 041	630	32 807
1997/98	289	161	128	838	16 943	9 449	20,2	1 034	632	32 984

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

29. Fachoberschulen 1998/99 nach Schulträgern

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstd. in einer normalen Schulwoche ¹⁾
		öffent-lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	16	11	5	298	7 903	4 113	26,5	512	335	9 150
Niederbayern	7	7	-	86	2 115	1 037	24,6	134	104	2 664
Oberpfalz	6	6	-	94	2 248	1 134	23,9	143	114	2 932
Oberfranken	5	5	-	80	1 938	1 019	24,2	125	103	2 532
Mittelfranken	11	7	4	134	3 441	1 799	25,7	212	157	4 166
Unterfranken	7	7	-	98	2 434	1 217	24,8	149	123	3 047
Schwaben	10	10	-	170	4 451	2 132	26,2	270	204	5 202
Bayern 1998/99	62	53	9	960	24 530	12 451	25,6	1 545	1 140	29 693
dav. kreisfreie Städte	34	28	6	620	16 213	8 190	26,2	1 025	751	19 390
Landkreise	28	25	3	340	8 317	4 261	24,5	520	389	10 303
Bayern 1997/98	62	53	9	978	24 160	12 335	24,7	1 564	1 165	30 039

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Berufsoberschulen 1998/99 nach Schulträgern**

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Gebiet	Schulen ¹⁾	Klassen ²⁾	Schüler ²⁾		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ³⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	14	118	2 584	1 601	21,9	188	117	4 399
Niederbayern	5	33	763	448	23,1	50	37	1 244
Oberpfalz	7	32	716	454	22,4	45	33	1 263
Oberfranken	5	25	444	281	17,8	34	25	972
Mittelfranken	8	34	772	488	22,7	48	35	1 245
Unterfranken	7	28	694	460	24,8	42	30	1 094
Schwaben	7	49	1 058	684	21,6	66	47	1 831
Bayern 1998/99	53	319	7 031	4 416	22,0	473	324	12 048
dav. kreisfreie Städte	34	248	5 538	3 397	22,3	387	264	9 338
Landkreise	19	71	1 493	1 019	21,0	86	60	2 710
Bayern 1997/98	56	299	6 571	4 047	22,0	417	283	11 398

¹⁾ Alle Berufsoberschulen haben einen öffentlichen Schulträger. - ²⁾ Ohne Vorklassen und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorstufe. -³⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 1998/99 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung				
		Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft, Verw. u. Rechtspf.	Sozialwesen	Gestaltung		Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft	Hauswirtschaft u. Sozialpf.	Sozialwesen
Oberbayern	7 903	1 898	-	3 283	2 311	411	2 584	1 051	-	1 141	104	288
Niederbayern	2 115	499	104	859	564	89	763	326	69	239	-	129
Oberpfalz	2 248	586	-	963	612	87	716	330	-	280	-	106
Oberfranken	1 938	518	-	732	589	99	444	224	-	174	-	46
Mittelfranken	3 441	692	188	1 319	882	360	772	352	27	262	22	109
Unterfranken	2 434	594	-	960	716	164	694	344	-	258	-	92
Schwaben	4 451	908	-	1 817	1 490	236	1 058	510	-	375	-	173
Bayern 1998/99	24 530	5 695	292	9 933	7 164	1 446	7 031	3 137	96	2 729	126	943
dar. männlich	12 451	4 925	182	5 169	1 720	455	4 416	2 806	48	1 349	28	185
dav. öffentlich	23 819	5 637	292	9 727	6 757	1 406	7 031	3 137	96	2 729	126	943
privat	711	58	-	206	407	40	-	-	-	-	-	-
Bayern 1997/98	24 160	5 429	278	9 364	7 702	1 387	6 571	2 941	85	2 565	370	610

¹⁾ Ohne Schüler der Vorklassen und einschl. Schüler der Vorstufe.

32. Fachakademien 1998/99 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 15. Oktober 1998 -

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Brauwesen	1	-	1	2	38	38	19,0	7	7	94
Darstellende Kunst	2	1	1	14	109	58	7,8	32	18	641
Fotodesign	1	1	-	3	89	38	29,7	9	7	254
Fremdsprachenberufe	5	1	4	57	1 100	144	19,3	137	59	2 348
Gemeindepastoral	1	-	1	3	39	17	13,0	7	7	151
Hauswirtschaft	11	8	3	32	640	1	20,0	67	6	1 646
Heilpädagogik	7	1	6	12	293	49	24,4	22	6	654
Holzgestaltung	2	2	-	4	52	42	13,0	8	6	167
Landwirtschaft	1	1	-	3	104	-	34,7	12	1	280
Medizintechnik	1	1	-	2	33	32	16,5	3	3	85
Musik	6	4	2	x	1 301	570	x	241	172	5 506
Restauratoren	2	1	1	4	56	29	14,0	11	8	232
Sozialpädagogik	39	10	29	157	3 969	205	25,3	473	160	11 570
Wirtschaft	4	1	3	12	219	163	18,3	16	10	446
Insgesamt 1998/99	84	33	51	311²⁾	8 204	1 459	22,2²⁾	1 064	487	24 504
1997/98	84	33	51	303 ²⁾	8 044	1 578	21,9 ²⁾	1 041	473	23 906

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ²⁾ Ohne die Ausbildungsrichtung Musik.**33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen sowie drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1998/99**

- Stand: Oktober 1998 -

Gebiet	Aufnahmen in die									
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 7 der				Jahrgangsstufe 8/10 der drei-/zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule		Realschule, Realschule für Behinderte		vierstufigen Wirtschaftsschule			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Oberbayern	15 242	7 505	1 621	697	8 903	4 066	733	365	703	328
Niederbayern	3 977	1 865	304	159	3 395	1 401	353	203	217	93
Oberpfalz	3 669	1 705	282	153	2 632	1 175	321	159	250	89
Oberfranken	4 012	1 848	659	289	2 745	1 203	308	128	153	65
Mittelfranken	6 900	3 307	217	86	3 381	1 503	621	262	304	127
Unterfranken	5 183	2 494	762	326	3 400	1 600	338	171	323	176
Schwaben	6 359	3 076	1 894	875	4 656	2 025	354	184	396	190
Bayern 1998/99	45 342	21 800	5 739	2 585	29 112	12 973	3 028	1 472	2 346	1 068
1997/98	43 068	20 729	4 864	2 211	29 692	13 479	3 058	1 415	1 456	702 ¹⁾

¹⁾ Ohne Jahrgangsstufe 10 des Schulversuchs "Zweistufige Wirtschaftsschule".**34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 1998/99 nach Schularten**

- Stand: Oktober 1998 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)					
	Hauptschule	Volksschule für Behinderte	Realschule, Realschule für Behinderte	drei- und vierstufige Wirtschaftsschule	Gymnasium	Freie Waldorfschule ¹⁾
Oberbayern	32,8	3,7	28,4	3,4	30,4	1,3
Niederbayern	41,9	3,5	29,8	3,5	21,3	-
Oberpfalz	41,7	4,2	26,9	3,4	23,8	-
Oberfranken	37,0	4,5	27,6	3,9	25,0	2,0
Mittelfranken	37,8	6,2	22,5	4,4	27,2	1,9
Unterfranken	38,8	4,6	28,4	3,3	24,7	0,2
Schwaben	38,6	4,5	30,3	2,7	23,7	0,3
Bayern 1998/99	37,2	4,4	27,8	3,5	26,2	0,9
dav. München	23,8	4,6	26,3	5,5	35,9	3,9
Nürnberg	37,8	8,5	17,8	4,2	25,6	6,1
Augsburg	34,7	4,1	21,6	5,9	32,7	1,0
Würzburg	17,3	7,2	25,8	6,5	41,4	1,8
Regensburg	23,3	4,5	27,5	5,0	39,7	-
übrige kreisfreie Städte ..	24,3	4,8	25,6	9,8	34,9	0,6
Landkreise	42,3	4,0	29,2	1,6	22,5	0,4
Bayern 1997/98	37,9	4,3	27,1	3,5	26,3	0,9

¹⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule, Japanische Internationale Schule.

35. Schüler an ausgewählten Schularten 1998/99 nach Religionszugehörigkeit

- Stand: Oktober 1998 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		griechisch-orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Volksschule	858 993	545 601	63,5	192 916	22,5	51 495	6,0	6 276	0,7	62 705	7,3
Realschule ¹⁾	149 670	106 071	70,8	31 997	21,4	2 658	1,8	446	0,3	8 498	5,7
Gymnasium	312 040	199 376	63,9	83 797	26,8	3 355	1,1	814	0,3	24 698	7,9
Freie Waldorfschule ²⁾	12 446	4 009	32,2	3 334	26,8	350	2,8	1 059	8,5	3 694	29,7
Wirtschaftsschule ³⁾	21 318	13 752	64,5	5 494	25,8	800	3,8	110	0,5	1 162	5,4

¹⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ²⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Japanische Internationale Schule, Europäische Schule. - ³⁾ Drei- und vierstufige Wirtschaftsschule, einschl. Schulversuch "Zweistufige Wirtschaftsschule".

36. Ausländische Schüler 1997/98 und 1998/99 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr								Veränderung 1998/99 gegenüber 1997/98 in %	
	1998/99		darunter an					1997/98		
	Anzahl	%	Grundschulen	Hauptschulen	Realschulen ¹⁾	Gymnasien	Berufsschulen	Anzahl		%
Albanien	2 271	1,6	766	584	26	23	297	2 284	1,5	- 0,6
Belgien	184	0,1	49	9	6	51	8	189	0,1	- 2,6
Bosnien-Herzegowina	8 027	5,6	2 353	2 417	395	325	1 764	14 964	9,9	- 46,4
Bulgarien	322	0,2	87	74	14	75	30	374	0,2	- 13,9
Dänemark	112	0,1	32	8	4	20	16	103	0,1	8,7
Estland	34	0,0	9	7	1	7	7	34	0,0	0,0
Finnland	102	0,1	40	15	2	26	6	104	0,1	- 1,9
Frankreich	1 113	0,8	338	99	34	141	69	1 077	0,7	3,3
Griechenland	8 241	5,7	2 495	2 526	145	210	1 136	8 392	5,5	- 1,8
Großbritannien u. Nordirland ...	1 348	0,9	444	218	71	215	112	1 356	0,9	- 0,6
Irland	88	0,1	41	7	4	11	2	106	0,1	- 17,0
Italien	10 176	7,0	3 286	2 726	306	456	1 743	10 155	6,7	0,2
Jugoslawien ²⁾	11 548	8,0	3 628	2 895	401	461	2 376	11 892	7,9	- 2,9
Kroatien	6 797	4,7	1 430	1 377	556	604	1 904	7 438	4,9	- 8,6
Lettland	127	0,1	44	15	2	18	40	69	0,1	84,1
Litauen	36	0,0	13	4	1	5	8	39	0,0	- 7,7
Luxemburg	43	0,0	11	5	2	9	3	50	0,0	- 14,0
Mazedonien	892	0,6	221	175	36	21	291	807	0,5	10,5
Niederlande	519	0,4	131	59	28	96	47	557	0,4	- 6,8
Norwegen	73	0,1	24	12	3	15	4	92	0,1	- 20,7
Österreich	5 592	3,9	1 161	616	399	1 293	1 170	5 588	3,7	0,1
Polen	3 105	2,2	917	589	265	500	365	3 075	2,0	1,0
Portugal	703	0,5	230	186	22	52	97	678	0,4	3,7
Rumänien	1 556	1,1	348	328	70	240	268	1 704	1,1	- 8,7
Rußland	2 324	1,6	756	532	142	424	176	2 260	1,5	2,8
Schweden	186	0,1	61	15	5	50	17	177	0,1	5,1
Schweiz	457	0,3	111	43	22	116	41	449	0,3	1,8
Slowakische Republik	349	0,2	80	38	20	52	113	261	0,2	33,7
Slowenien	557	0,4	116	119	48	68	109	722	0,5	- 22,9
Spanien	896	0,6	211	146	41	84	199	907	0,6	- 1,2
Tschechische Republik	1 305	0,9	360	266	78	234	179	1 409	0,9	- 7,4
Türkei	56 832	39,3	22 186	14 790	1 669	2 186	9 225	56 324	37,2	0,9
Ukraine	1 455	1,0	418	268	138	333	108	1 229	0,8	18,4
Ungarn	941	0,8	206	147	59	289	99	1 037	0,7	- 9,3
Weißrußland	188	0,1	65	27	4	31	11	218	0,1	- 13,8
Übriges Europa	423	0,3	47	21	18	26	262	314	0,2	34,7
Marokko	230	0,2	62	67	3	6	43	250	0,2	- 8,0
Tunesien	515	0,4	137	167	25	24	74	506	0,3	1,8
Übriges Afrika	1 828	1,3	710	392	44	70	306	1 893	1,3	- 3,4
USA	1 827	1,3	662	400	73	263	158	1 964	1,3	- 7,0
Übriges Amerika	1 080	0,7	360	240	41	138	120	925	0,6	16,8
Iran	1 240	0,9	369	238	102	223	133	1 212	0,8	2,3
Israel	87	0,1	35	11	8	18	5	88	0,1	- 1,1
Übriges Asien	8 148	5,6	3 388	2 058	353	692	746	7 416	4,9	9,9
Australien, Ozeanien	132	0,1	42	31	4	29	7	127	0,1	3,9
Staatenlos, ungeklärt	550	0,4	180	125	23	57	78	601	0,4	- 8,5
Insgesamt	144 559	100	48 660	35 092	5 713	10 287	23 972	151 416	100	- 4,5

¹⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Slowenien.

37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1998/99

- Stand: Herbst 1998 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
			Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben
	Anzahl	% ¹⁾							
Volksschule	83 752	9,8	35 296	3 692	3 016	4 592	15 265	7 049	14 842
Volksschule für Behinderte	8 017	13,0	2 908	415	391	415	1 834	669	1 385
Realschule ²⁾	5 713	3,8	3 141	201	166	280	657	359	909
Gymnasium	10 287	3,3	5 545	475	515	493	1 509	594	1 156
Freie Waldorfschule ³⁾	2 745	21,1	2 136	-	-	7	488	50	64
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	259	11,4	129	-	9	4	59	19	39
Berufsschule ⁵⁾	25 845	8,9	11 921	1 068	833	1 191	4 452	1 852	4 528
Berufsaufbauschule	188	14,8	69	5	4	9	44	25	32
Wirtschaftsschule	1 343	6,3	602	49	47	78	360	36	171
Berufsfachschule (BFS)	1 973	8,9	809	99	110	74	399	185	297
BFS des Gesundheitswesens	785	4,2	308	64	56	28	141	53	135
Fachschule	755	4,6	396	34	18	57	119	55	76
Fachoberschule	1 872	7,6	864	64	82	101	298	103	360
Berufsoberschule	421	6,0	201	26	22	21	45	24	82
Fachakademie	604	7,4	390	2	21	3	91	29	68
Insgesamt	144 559	8,0	64 715	6 194	5 290	7 353	25 761	11 102	24 144

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - ²⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ³⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Japanische Internationale Schule. - ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁵⁾ Einschl. Berufsschule für Behinderte.

38. Schulabgänger 1997/98 nach Abschlußarten

Schulart	Abgänger insgesamt	und zwar								
		ohne Abschluß	mit ¹⁾							
			Hauptschul-abschluß	dar. mit Qual ²⁾	mittlerem Schulabschluß	Fachhoch-schulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife	Abschluß-zeugnis ³⁾	Abgangs-zeugnis ³⁾
Volksschule	55 204	6 747	46 299	29 716	2 158	x	x	x	x	x
Volksschule für Behinderte	5 679	4 742	690	247	x	x	x	x	x	x
Realschule ⁴⁾	33 421	369	1 913	x	31 139	x	x	x	x	x
Gymnasium	29 509	293	910	x	5 032	9 ⁵⁾	x	23 265	x	x
Freie Waldorfschule ⁶⁾	836	19	253	87	376	x	x	188	x	x
Zweiter Bildungsweg ⁷⁾	461	x	x	x	52	32 ⁵⁾	x	377	x	x
Berufsschule ⁸⁾	89 821	x	4 068	x	8776 ⁹⁾	x	x	x	71 557	18 264
Berufsaufbauschule ¹⁰⁾	792	x	x	x	792	x	x	x	x	x
Wirtschaftsschule	6 551	248	1 075	x	5 228	x	x	x	x	x
Berufsfachschule (BFS)	8 168	x	x	x	2 114	x	x	x	8 168	x
BFS des Gesundheitswesens	5 985	x	x	x	220	x	x	x	5 985	x
Fachschule	8 740	x	x	x	2 943	128	x	x	8 612	x
Fachoberschule ¹⁰⁾	8 468	x	x	x	x	8 468	x	x	x	x
Berufsoberschule ¹⁰⁾	3 199	x	x	x	x	1 955	889	355	x	x
Fachakademie	3 217	x	x	x	x	929	28	x	3 217	x
Insgesamt	260 051	12 418	55 208	30 050	58 830	11 521	917	24 185	97 539	18 264

¹⁾ Ein neben dem Abschluß einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluß ist bei der jeweiligen Abschlußart zusätzlich ausgewiesen; einschl. externer Prüfungsteilnehmer (Nichtschüler) mit bestandener Abschlußprüfung. - ²⁾ Qualifizierender Hauptschulabschluß. - ³⁾ einer berufl. Schule. - ⁴⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ⁵⁾ Aussiedler - ⁶⁾ Einschl. Schule besonderer Art. - ⁷⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁸⁾ Einschl. Berufsschule für Behinderte. - ⁹⁾ Einschl. an Hauptschulen ausgestellte qualifizierte berufl. Bildungsabschlüsse. - ¹⁰⁾ Einschl. Abgänger aus Schulversuch "Dreistufige BOS".

39. Ausgaben von Staat und Kommunen 1996 und 1997 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben	Ausgaben für							
	Volksschulen		Realschulen ¹⁾		Gymnasien		berufliche Schulen ²⁾	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Millionen DM								
Bruttoausgaben ³⁾ des Staates	3 889	3 937	773	794	2 224	2 259	1 372	1 389
dar. Personalausgaben	3 604	3 639	527	542	1 686	1 722	761	777
laufender Sachaufwand	10	10	1	1	15	14	23	25
Sachinvestitionen	-	-	-	-	10	9	1	1
Bruttoausgaben ³⁾ der Kommunen ⁴⁾ ..	2 276	2 308	344	343	783	787	931	934
dar. Personalausgaben	330	332	120	119	241	242	393	399
laufender Sachaufwand	636	661	100	100	195	199	189	193
Sachinvestitionen	830	831	65	61	208	209	135	131

¹⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Ohne Fachschulen. - ³⁾ Ohne Versorgungsausgaben, Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - ⁴⁾ Einschl. Schulverbände.

40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1997/98 und 1998/99 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	1997/98		1998/99		1997/98		1998/99	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	40 700	16 801	40 211	16 179	5 275	1 606	5 184	1 535
Evangelische Theologie	802	443	769	428	117	69	102	56
Katholische Theologie	1 839	1 288	1 837	1 303	185	130	183	141
Kath. Religionspädagogik ²⁾	291	103	284	97	75	25	68	25
Philosophie	6 753	3 813	6 224	3 491	384	207	359	171
Geschichte	4 688	2 627	4 618	2 569	388	191	350	177
Bibliothekswesen, Publizistik	1 450	551	1 499	562	235	71	227	74
Allgemeine, vergleichende Sprachwissenschaft	1 977	641	2 066	642	284	69	337	73
Altphilologie, Neugriechisch	350	175	326	159	28	9	36	11
Germanistik	6 132	1 732	6 155	1 671	1 525	342	1 573	348
Anglistik, Amerikanistik	2 190	708	2 312	749	351	87	363	94
Romanistik	1 821	500	1 710	438	247	35	281	46
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	609	215	627	212	61	12	66	12
Außereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften	2 166	1 056	2 086	993	170	68	142	57
Kulturwissenschaften i.e.S.	1 049	372	979	341	69	23	75	17
Psychologie	3 170	902	3 167	871	308	64	294	61
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	5 413	1 675	5 552	1 653	848	204	728	172
Sport	694	390	817	465	126	69	142	89
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	48 926	29 207	48 061	28 188	7 948	4 333	8 424	4 513
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	183	118	201	126	–	–	4	–
Politik- und Sozialwissenschaften	8 891	4 745	8 888	4 714	1 070	487	1 178	560
Sozialwesen (Sozialmedizin)	66	18	73	19	4	2	1	–
Soziale Arbeit ²⁾	1 017	285	993	262	202	50	215	46
Rechtswissenschaft	17 698	9 631	17 111	9 145	2 759	1 347	2 686	1 273
Wirtschaftswissenschaften	20 220	13 654	20 075	13 295	3 854	2 391	4 285	2 581
Betriebswirtschaft ²⁾	225	225	207	207	52	52	46	46
Wirtschaftsingenieurwesen	626	531	513	420	7	4	9	7
Mathematik, Naturwissenschaften	24 545	16 442	24 187	15 945	3 322	1 964	3 778	2 276
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	2 681	1 910	2 602	1 819	321	208	378	243
Informatik	4 143	3 705	4 577	3 992	669	594	996	826
Physik, Astronomie	3 709	3 344	3 447	3 078	387	324	435	364
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	3 160	2 195	3 092	2 089	402	203	460	252
Pharmazie	2 128	683	2 034	652	363	101	352	94
Biologie	4 303	1 887	4 336	1 821	642	253	686	252
Geowissenschaften	1 471	1 025	1 294	906	118	73	106	62
Geographie	2 950	1 693	2 805	1 588	420	208	365	183
Humanmedizin	14 050	7 481	14 000	7 254	1 546	796	1 460	663
Allgemeine Medizin	11 787	6 240	11 764	6 069	1 293	653	1 211	555
Zahnmedizin	2 263	1 241	2 236	1 185	253	143	249	108
Veterinärmedizin	2 005	472	2 022	458	213	39	188	40
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 350	1 926	3 330	1 851	585	308	571	293
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- u. Getränketechn.	1 662	1 155	1 650	1 111	323	221	304	186
Lebensmitteltechnologie ²⁾	338	260	316	229	53	30	42	25
Landespflege, Umweltgestaltung	386	160	396	162	58	19	67	27
Forstwissenschaft	391	289	406	287	48	29	65	43
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	573	62	562	62	103	9	93	12
Ingenieurwissenschaften	10 365	8 807	10 207	8 619	1 773	1 522	1 982	1 700
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2 816	2 567	2 786	2 516	511	460	610	528
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ²⁾	205	205	209	209	56	56	58	58
Elektrotechnik	2 479	2 336	2 514	2 363	439	404	559	518
Elektrotechnik ²⁾	129	129	123	123	38	38	39	39
Verkehrstechnik	661	632	687	656	184	176	191	185
Architektur, Innenarchitektur	1 691	867	1 664	829	208	98	207	97
Bauingenieurwesen	2 112	1 844	1 967	1 709	285	245	278	239
Vermessungswesen	272	227	257	214	52	45	40	36
Kunst, Kunstwissenschaft	6 426	2 352	6 392	2 325	925	265	904	281
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 493	667	2 443	642	308	48	301	63
Bildende Kunst	584	274	596	264	76	38	82	35
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen	1 730	617	1 778	657	278	71	276	78
Musik, Musikwissenschaft	1 619	794	1 575	762	263	108	245	105
Lehramtsstudium	30 618	11 314	28 023	10 085	3 397	1 065	2 762	776
Lehramt an Grundschulen	5 531	431	5 141	380	729	30	650	32
Lehramt an Hauptschulen	3 829	1 649	3 216	1 394	323	116	177	65
Lehramt an Realschulen	4 004	1 548	3 707	1 415	395	136	257	61
Lehramt an Gymnasien	12 679	5 620	11 504	4 982	1 306	536	1 110	430
Lehramt an Sonderschulen	2 209	614	2 128	549	269	58	249	43
Lehramt an beruflichen Schulen	1 398	980	1 392	931	185	101	173	90
Diplomhandelslehrer	968	472	935	434	190	88	146	55
Insgesamt	181 679	95 192	177 250	91 369	25 110	11 967	25 395	12 166

Noch: 40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1997/98 und 1998/99 nach Studienbereichen

Studienbereich bzw. Studienfach	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	1997/98		1998/99		1997/98		1998/99	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen³⁾								
Evang. Religionspädagogik	109	30	99	26	26	4	18	2
Fachkommunik. Technik, Information u. Multimedia	26	17	61	37	-	-	-	-
Diplom (FH) - Übersetzer	-	-	32	8	-	-	26	8
Soziale Arbeit (einschl. Pflegemanagement)	6 792	1 803	6 951	1 734	1 187	272	1 282	259
Verwaltungswesen	4 003	2 763	3 282	2 266	749	571	691	484
Betriebswirtschaft (einschl. andere wirtschaftl. Fächer) ...	13 612	7 291	14 090	7 253	2 810	1 364	3 030	1 307
Wirtschaftsingenieurwesen	2 544	2 181	2 712	2 318	575	477	608	499
Mathematik	157	117	144	103	26	21	25	13
Informatik, Wirtschaftsinformatik	3 032	2 685	3 279	2 897	656	557	761	636
Biotechnologie	212	119	244	137	66	44	65	31
Land- und Forstwirtschaft	2 529	1 464	2 587	1 477	540	315	561	319
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	8 170	7 363	7 761	6 942	1 473	1 285	1 577	1 374
Elektrotechnik	4 429	4 279	4 083	3 918	734	711	869	816
Verkehrstechnik	1 056	1 018	1 008	976	222	210	197	193
Architektur, Innenarchitektur	4 102	2 021	3 943	1 899	702	337	696	296
Bauingenieurwesen	3 926	3 363	3 774	3 232	692	579	532	450
Vermessungswesen	685	472	570	386	87	55	67	39
Gestaltung	1 191	475	1 246	486	198	72	237	80
Insgesamt	56 575	37 461	55 866	36 095	10 743	6 874	11 242	6 806

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Fachhochschulstudiengang an Universitäten. - ³⁾ Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule (Verwaltungswesen).

41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1997/98 und 1998/99 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten						Phil.-theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen	
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg					Würzburg
Studenten im Wintersemester													
1997/98 ...	Insgesamt	238 254	178 429	13 154	22 895	59 804	17 701	15 961	19 313	651	2 599	52 572	4 003
	Männer	132 653	93 601	6 467	12 768	27 883	12 838	8 006	10 000	383	1 208	34 698	2 763
	Ausländer	17 228	13 338	1 003	1 807	5 154	1 491	866	1 149	95	481	3 314	-
1998/99 ...	Insgesamt	233 116	174 022	12 587	21 549	58 279	18 158	15 477	18 575	674	2 554	52 584	3 282
	Männer	127 464	89 800	6 096	11 754	26 626	12 917	7 538	9 495	404	1 165	33 829	2 266
	Ausländer	18 282	14 223	1 054	1 867	5 533	1 796	885	1 166	108	476	3 475	-
Studienanfänger im Studienjahr¹⁾													
1997/98 ...	Insgesamt	35 853	24 619	1 870	3 427	6 148	2 776	2 518	2 649	112	379	9 994	749
	Männer	18 841	11 731	787	1 642	2 468	1 958	1 114	1 163	73	163	6 303	571
	Ausländer	5 170	4 103	308	556	1 121	353	416	416	37	121	909	-
1998/99 ...	Insgesamt	36 637	24 986	1 923	3 310	5 983	3 059	2 457	2 443	101	308	10 551	691
	Männer	18 972	11 985	796	1 679	2 314	2 161	1 009	1 080	59	122	6 322	484
	Ausländer	5 719	4 486	373	577	1 241	475	422	395	27	121	1 085	-

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester.

42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 1998/99 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾ 1998/99												
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung										
	insges.	männl.	1998		1997		1996		1995		1994 oder früher		
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen													
Hochschulreife, erworben an/durch													
Gymnasium, Gesamtschule	18 832	9 269	7 539	1 232	7 758	5 818	1 460	1 004	937	611	1 138	604	
Abendgymnasium, Kolleg	248	100	152	55	61	29	14	10	4	1	17	5	
Berufsoberschule, Fachgymn.	735	395	358	140	235	165	64	44	44	28	34	18	
sonstige Berechtigung	620	265	265	88	146	69	57	36	34	16	118	56	
Fachhochschulreife	326	175	117	34	77	43	39	28	27	26	66	44	
Insgesamt	20 761	10 204	8 431	1 549	8 277	6 124	1 634	1 122	1 046	682	1 373	727	
Fachhochschulen²⁾													
Hochschulreife	4 421	2 461	1 481	557	1 591	1 169	381	204	398	209	570	322	
Fachhochschulreife	5 736	3 753	2 185	1 091	1 915	1 596	476	321	329	183	831	562	
Insgesamt	10 157	6 214	3 666	1 648	3 506	2 765	857	525	727	392	1 401	884	

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule.

43. Deutsche Studenten 1998/99 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	1997/98	1998/99	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt	Universi- täten	phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fach- hochschulen	
Deutsche							
Bayern	171 102	165 524	119 515	399	1 484	41 090	3 036
Baden-Württemberg	18 224	17 631	13 681	59	199	3 652	40
Berlin	728	781	661	3	21	92	4
Brandenburg	414	491	385	2	4	87	13
Bremen	450	393	353	–	7	31	2
Hamburg	829	798	688	2	22	85	1
Hessen	5 520	5 390	4 571	14	74	719	12
Mecklenburg-Vorpommern	229	281	234	1	2	42	2
Niedersachsen	4 209	4 163	3 717	14	35	392	5
Nordrhein-Westfalen	9 167	8 701	7 729	33	123	804	12
Rheinland-Pfalz	2 635	2 607	2 285	20	19	274	9
Saarland	487	498	407	–	11	76	4
Sachsen	1 770	2 031	1 425	3	16	514	73
Sachsen-Anhalt	493	555	448	5	8	76	18
Schleswig-Holstein	1 334	1 295	1 156	6	15	116	2
Thüringen	1 759	1 894	1 161	2	10	678	43
Nicht Deutschland	1 676	1 801	1 383	3	28	381	6
Insgesamt	221 026	214 834	159 799	566	2 078	49 109	3 282
Ausländer							
Bosnien-Herzegowina	207	245	153	–	2	90	–
Bulgarien	188	281	241	2	9	29	–
Frankreich	690	730	576	3	14	137	–
Griechenland	1 120	1 087	967	–	18	102	–
Großbritannien	415	386	325	1	6	54	–
Italien	1 164	1 191	1 004	6	32	149	–
Jugoslawien ¹⁾	497	503	353	–	9	141	–
Kroatien	639	677	434	–	8	235	–
Niederlande	155	150	106	3	–	41	–
Norwegen	179	151	140	–	2	9	–
Österreich	1 726	1 726	1 234	20	46	426	–
Polen	500	617	510	8	19	80	–
Rumänien	235	306	244	5	9	48	–
Russische Föderation	367	464	391	2	24	47	–
Schweden	146	140	111	2	–	27	–
Schweiz	224	196	138	7	21	30	–
Spanien	520	569	480	2	16	71	–
Tschechische Republik	248	291	246	–	8	37	–
Türkei	1 719	1 740	1 032	1	7	700	–
Ukraine	215	295	247	2	7	39	–
Ungarn	435	514	414	9	11	80	–
Übriges Europa	1 004	1 114	869	2	30	213	–
Ägypten	89	101	92	–	1	8	–
Kamerun	122	130	113	–	–	17	–
Marokko	203	216	116	–	–	100	–
Tunesien	151	168	156	–	–	12	–
Übriges Afrika	302	319	249	7	1	62	–
Brasilien	138	154	134	1	2	17	–
USA	647	633	564	1	17	51	–
Übriges Amerika	361	384	309	7	13	55	–
China	464	533	488	–	10	35	–
Georgien	64	109	90	–	9	10	–
Iran	389	371	301	–	3	67	–
Israel	110	113	104	–	3	6	–
Japan	202	222	160	2	54	6	–
Jordanien	69	76	67	–	–	9	–
Südkorea	375	352	297	7	43	5	–
Taiwan	158	181	156	–	7	18	–
Übriges Asien	611	680	471	6	10	193	–
Australien und Ozeanien	33	33	22	2	5	4	–
Staatenlos	73	61	48	–	–	13	–
Ungeklärt und ohne Angabe	74	73	71	–	–	2	–
Insgesamt	17 228	18 282	14 223	108	476	3 475	–
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	238 254	233 116	174 022	674	2 554	52 584	3 282

¹⁾ Serbien und Montenegro.

44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1996/97 und 1997/98

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung ohne Promotion b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾					
	1996/97			1997/98		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen - Staats-, Diplom (Univ.)-, Magister-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -						
Sprach- und Kulturwissenschaften	909	1 562	2 471	817	1 592	2 409
Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt)	a 70	188	258	43	149	192
Evangelische Theologie	a 40	38	78	29	12	41
Katholische Theologie	a 128	37	165	98	38	136
Philosophie	a 58	21	79	57	26	83
Geschichte	a 116	96	212	115	88	203
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	a 44	72	116	49	92	141
Allgem. und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	a 25	31	56	14	25	39
Altphilologie, Neugriechisch	a 4	1	5	3	5	8
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen)	a 109	323	432	120	373	493
Anglistik, Amerikanistik	a 42	117	159	38	132	170
Romanistik	a 10	72	82	15	73	88
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	a 8	34	42	7	31	38
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	a 20	33	53	11	34	45
Kulturwissenschaften i.e.S.	a 15	48	63	20	38	58
Psychologie	a 89	216	305	93	203	296
Erziehungswissenschaften	a 129	228	357	104	266	370
Verschiedene Fächer	b 2	7	9	1	7	8
Sport	a 31	18	49	34	13	47
	b 6	18	24	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 497	2 052	5 549	3 153	1 964	5 117
Politik- und Sozialwissenschaften	a 283	210	493	223	245	468
Rechtswissenschaft	a 1 134	835	1 969	1 075	847	1 922
	b 2	3	5	2	-	2
Wirtschaftswissenschaften	a 1 983	987	2 970	1 790	864	2 654
Wirtschaftsingenieurwesen	b 95	17	112	63	8	71
Mathematik, Naturwissenschaften	2 298	971	3 269	1 980	864	2 844
Mathematik	a 190	70	260	203	59	262
Informatik	a 590	76	666	422	45	467
Physik ²⁾	a 665	62	727	509 ²⁾	34	543 ²⁾
Chemie	a 288	90	378	264	71	335
dar. Lebensmittelchemie	a 13	18	31	17	24	41
Pharmazie	a 94	240	334	88	240	328
Biologie	a 187	230	417	191	212	403
	b 5	6	11	5	3	8
Geowissenschaften	a 80	42	122	99	50	149
Geographie	a 199	155	354	199	150	349
dar. Geoökologie	a 32	19	51	21	18	39
Humanmedizin	926	760	1 686	913	646	1 559
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	a 776	635	1 411	755	537	1 292
Zahnmedizin	a 150	125	275	158	109	267
Veterinärmedizin	a 45	143	188	34	149	183
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	172	126	298	194	129	323
Landespflege, Umweltgestaltung	a 21	32	53	21	13	34
Agrarwissenschaften ³⁾ , Lebensmittel- u. Getränketechnologie ⁴⁾	a 99	44	143	130	56	186
	b 6	-	6	2	-	2
Forstwissenschaft	a 43	4	47	39	12	51
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	a 3	46	49	2	48	50
Ingenieurwissenschaften	1 532	242	1 774	1 374	225	1 599
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	a 576	41	617	460	34	494
Elektrotechnik	a 526	32	558	379	17	396
Verkehrstechnik	a 101	2	103	116	5	121
Architektur, Innenarchitektur	a 80	81	161	107	93	200
Bauingenieurwesen	a 194	37	231	230	33	263
Vermessungswesen	a 28	9	37	49	9	58
Verschiedene Fächer	b 27	40	67	33	34	67
Kunst, Kunstwissenschaft	a 160	260	420	149	272	421
	b 24	30	54	33	39	72
Lehramtsprüfungen	1 486	2 906	4 392	1 665	3 008	4 673
Lehramt an Grundschulen	a 76	950	1 026	66	913	979
Lehramt an Hauptschulen	a 236	278	514	241	331	572
Lehramt an Sonderschulen	a 84	244	328	124	257	381
Lehramt an Realschulen	a 168	348	516	203	322	525
Lehramt an Gymnasien	a 613	786	1 399	695	883	1 578
Lehramt an beruflichen Schulen	a 91	34	125	107	27	134
Diplomhandelslehrer	a 71	81	152	70	66	136
Zusatzprüfung Lehramt	b 147	185	332	159	209	368
Insgesamt	11 086	9 088	20 174	10 346	8 901	19 247

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - ²⁾ Darunter 6 Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote. - ³⁾ Einschl. Gartenbau. - ⁴⁾ Einschl. Brauwesen.

Noch: 44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1996/97 und 1997/98

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung ohne Promotion b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾						
	1996/97			1997/98			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizentiate							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	a	211	163	374	236	153	389
	b	1	-	1	-	-	-
Sport.....	a	1	1	2	-	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	a	360	119	479	376	132	508
Mathematik, Naturwissenschaften.....	a	885	298	1 183	936	349	1 285
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin).....	a	793	551	1 344	816	558	1 374
Veterinärmedizin.....	a	57	99	156	53	109	162
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	a	59	29	88	68	28	96
Ingenieurwissenschaften.....	a	269	20	289	264	17	281
Kunst, Kunstwissenschaft.....	a	18	27	45	25	25	50
Insgesamt		2 654	1 307	3 961	2 774	1 372	4 146
Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen - Diplom (FH) -							
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit.....	a	15	54	69	24	55	79
Sozialwesen.....	a	390	966	1 356	363	902	1 265
Verwaltungswesen.....	a	985	520	1 505	925	427	1 352
Betriebswirtschaft, Touristik und Europäische Wirtschaft.....	a	992	736	1 728	962	876	1 838
Wirtschaftsingenieurwesen.....	a	222	49	271	206	49	255
	b	90	3	93	79	5	84
Mathematik, Informatik.....	a	351	52	403	331	60	391
Biotechnologie.....	a	6	7	13	5	14	19
Landespflege, Umweltgestaltung.....	a	41	49	90	72	75	147
Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, Agrarökonomie.....	a	154	71	225	138	75	213
Forstwirtschaft.....	a	45	9	54	45	7	52
Maschinenbau, Verfahrenstechnik.....	a	1 665	151	1 816	1 290	121	1 411
Elektrotechnik.....	a	941	39	980	879	29	908
Verkehrstechnik.....	a	137	2	139	147	5	152
Architektur, Innenarchitektur.....	a	374	341	715	327	360	687
Bauingenieurwesen.....	a	439	76	515	460	82	542
Vermessungswesen.....	a	85	34	119	101	41	142
Gestaltung.....	a	92	110	202	89	142	231
Verschiedene Fächer.....	b	32	17	49	38	22	60
Insgesamt		7 056	3 286	10 342	6 481	3 347	9 828

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

45. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 1997/98

Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter		Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in		Durchschnitt in			Durchschnitt in		Durchschnitt in	
	Semestern	Jahren		Semestern	Jahren		Semestern	Jahren	
Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen²⁾	11,6	11,2	27,8	27,7	Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehrerprüfung)	10,1	9,4	28,5	26,7
dar. Psychologie.....	12,5	12,7	31,8	31,4	dar. Lehramt an Grundschulen.....	8,5	8,1	27,3	25,6
Erziehungswissenschaften.....	10,4	11,2	29,8	28,8	Lehramt an Hauptschulen.....	8,1	8,0	27,9	26,4
Sozialwissenschaften.....	11,6	11,4	29,5	28,5	Lehramt an Realschulen.....	9,2	8,9	27,7	26,5
Wirtschaftswissenschaften.....	10,9	10,6	27,7	26,9	Lehramt an Gymnasien.....	11,3	11,3	28,1	27,2
Mathematik.....	12,4	12,6	27,4	27,1	Diplomprüfungen in Fachhochschul-	10,0	9,7	28,0	27,8
Informatik.....	12,6	12,6	27,7	28,1	studiengängen^{2/4)}	10,0	9,7	28,0	27,8
Physik.....	12,1	11,7	27,2	26,5	dar. Sozialwesen.....	9,5	9,3	30,1	28,9
Chemie.....	10,9	10,7	26,8	26,2	Betriebswirtsch., Touristik, Eur. Wirtschaft	9,9	9,8	28,2	27,3
Biologie.....	11,8	11,5	27,9	27,4	Wirtschaftsingenieurwesen.....	10,0	9,9	28,1	26,8
Maschinenbau, Verfahrenstechnik.....	12,2	11,6	27,4	26,2	Informatik.....	10,2	11,3	27,7	28,3
Elektrotechnik.....	12,3	12,9	27,4	26,8	Maschinenbau, Verfahrenstechnik.....	10,1	10,0	27,7	26,8
Architektur, Innenarchitektur.....	12,2	11,9	28,6	27,4	Elektrotechnik.....	10,0	10,7	27,4	28,2
Bauingenieurwesen.....	10,9	12,0	26,8	26,8	Architektur, Innenarchitektur.....	10,2	10,0	28,8	27,5
Magisterprüfungen.....	11,9	11,5	29,9	28,8	Bauingenieurwesen.....	10,0	10,2	27,5	26,3
Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen)	10,7	10,6	27,6	26,9	Gestaltung.....	8,7	8,6	28,2	27,1
dar. Rechtswissenschaft.....	9,1	9,1	26,5	25,7	Diplomprüfungen an der Universität	7,3	-	26,9	-
Pharmazie (3. Abschnitt).....	8,6	8,9	27,6	27,5	der Bundeswehr München.....	7,3	-	26,4	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin).....	13,0	13,1	28,8	28,1	- in wissenschaftl. Studiengängen.....	7,2	-	27,8	-
Zahnmedizin.....	12,3	12,2	28,7	27,4	- in Fachhochschulstudiengängen.....	7,2	-	27,8	-
Veterinärmedizin.....	12,3	11,8	28,9	27,7	Diplomprüfungen an der	5,5	6,0	32,1	25,9
Kirchliche Prüfungen³⁾.....	12,8	13,4	28,2	28,7	Bayer. Beamtenfachhochschule⁵⁾.....	5,5	6,0	32,1	25,9

¹⁾ Basis = Fachsemester. - ²⁾ Ohne Universität der Bundeswehr München. - ³⁾ Evangelische Theologie. - ⁴⁾ Ohne Bayer. Beamtenfachhochschule. - ⁵⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

46. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 1996 und 1997

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat ¹⁾	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 DM		%		DM	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)								
Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen								
Allgemeinbildende Schulen ²⁾	1 539	1 445	6 967	6 656	x	x	635	630
dav. Realschulen	269	220	1 170	964	x	x	769	754
Gymnasien	1 205	1 156	5 480	5 374	x	x	609	610
Abendrealschulen	10	7	20	27	x	x	.	.
Abendgymnasien	55	62	297	291	x	x	724	695
Berufliche Schulen	31 173	32 253	110 920	108 265	7,6	7,4	513	493
dav. Berufsaufbauschulen	1 582	1 690	4 366	4 538	-	0,1	486	473
Berufsfachschulen ³⁾	10 210	11 136	26 205	29 034	0,0	0,0	374	374
Fachschulen	7 528	6 558	30 374	25 646	0,1	0,0	599	576
Höhere Fachschulen ⁴⁾	16	6	72	59	39,7	45,4	.	.
Fachoberschulen	3 004	1 876	9 846	6 485	0,0	-	515	522
Kollegs, Berufsoberschulen	5 012	7 268	23 361	26 681	0,0	-	629	571
Fachakademien	3 821	3 719	16 696	15 822	50,3	50,4	556	551
Hochschulen	47 176	41 368	241 326	204 084	49,9	49,8	609r	603
dav. wissenschaftl. Hochschulen ⁵⁾	28 375	24 712	145 478	122 423	49,9	49,7	602r	597
Kunsthochschulen	420	392	2 487	2 172	49,8	50,0	682r	675
Fachhochschulen ⁶⁾	18 381	16 264	93 361	79 489	50,0	49,8	618	610
Sonstige Einrichtungen ⁷⁾	62	76	166	199	-	-	465	454
Insgesamt	79 950	75 142	359 380	319 205	35,9	34,3	576	561
Förderung als verzinsliches Bankdarlehen⁸⁾								
Hochschulen	615	(652)	1 351	5 822	x	x	743	721
Insgesamt	615	(652)	1 351	5 822	x	x	743	721
Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)								
Allgemeinbildende Schulen	1 017	923	3 283	2 887	x	x	408	398
dav. Realschulen	444	416	1 346	1 232	x	x	407	396
Gymnasien	573	507	1 937	1 655	x	x	409	399
Berufliche Schulen ⁹⁾	53	46	141	150	x	x	392	442
Insgesamt	1 070	969	3 424	3 038	x	x	407	400

¹⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - ²⁾ Grundsätzlich einschl. Zweitem Bildungsweg. - ³⁾ U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - ⁴⁾ ... im förderungsrechtlichen Sinn. - ⁵⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. - ⁶⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - ⁷⁾ Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - ⁸⁾ Durch die Deutsche Ausgleichsbank. - ⁹⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

47. Ausbildungsförderung im Haushaltsjahr 1997 nach Art und Umfang der monatlichen Förderung sowie nach dem sozialen Hintergrund der Geförderten

Ausbildungsstätte ¹⁾	Rechtsgrundlage der Förderung	Förderungsfälle insgesamt ²⁾	und zwar Fälle (in %)									
			mit Vollförderungs ³⁾	mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... DM				in denen der Vater ⁴⁾				
				weniger als 201	201 bis 400	401 bis 600	601 oder mehr	berufstätig war als				
								Arbeiter	Ange-stellter	Beamter	Selbst-ständiger	nicht mehr berufs-tätig war ⁵⁾
Allgemeinbildende Schulen	BAföG	1 445	57,4	5,5	11,8	16,8	65,9	31,1	9,8	3,5	14,0	41,6
	BayAföG	923	45,5	30,4	17,2	19,1	33,3	27,3	14,7	7,2	25,8	25,0
Berufliche Schulen	BAföG	32 253	38,7	12,0	23,6	23,7	40,7	23,9	9,2	3,7	15,0	48,2
	BayAföG	46	58,7	21,7	10,9	26,1	41,3	32,6	6,5	-	21,8	39,1
dar. Berufsfachschulen	BAföG	11 136	41,4	22,4	45,4	12,0	20,2	37,5	8,9	3,8	14,3	35,5
	Fachschulen	6 558	49,8	5,5	11,7	21,7	61,1	12,2	4,4	2,1	28,3	53,0
Kollegs, Berufsoberschulen	BAföG	7 268	30,7	1,1	5,3	44,9	48,7	10,8	11,1	2,8	3,8	71,5
	Fachakademien	3 719	28,4	12,9	19,4	20,7	47,0	25,7	15,0	7,6	16,2	35,5
Hochschulen	BAföG	41 368	27,0	10,8	17,9	20,3	51,0	16,9	16,1	10,1	13,2	43,7
	dar. wissenschaftl. Hochschulen	24 712	25,9	11,1	18,8	20,8	49,3	15,5	18,1	12,8	13,4	40,2
Fachhochschulen	16 264	28,4	10,5	16,6	19,4	53,5	19,1	12,9	6,0	12,8	49,2	
Sonstige Einrichtungen	BAföG	76	39,5	18,4	13,2	26,3	42,1	57,9	5,3	-	7,9	28,9
Insgesamt	BAföG	75 142	32,6	11,2	20,3	21,7	46,8	20,2	13,0	7,2	14,0	45,6
	BayAföG ...	969	46,1	30,0	16,9	19,4	33,7	27,6	14,3	6,8	25,6	25,7

¹⁾ Dazu zählen die in Tab. 46 jeweils aufgeführten Einrichtungen. - ²⁾ Ohne die nur beim BAföG möglichen Fälle mit verzinslichem Bankdarlehen. - ³⁾ Förderung in Höhe des errechneten Gesamtbedarfs. - ⁴⁾ Stand: im letzten Monat, für den Förderung gewährt wurde. - ⁵⁾ Einschl. Fälle, in denen der Vater bereits gestorben ist.

48. Personalbestand der Hochschulen 1996 und 1997

- Stand: jeweils 1. Dezember -

Hochschule	Hauptberufliches Personal				Nebenberufliches Personal ¹⁾	
	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verw.-, Bibl.-, technisches und sonstiges Personal			
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Universität Augsburg	572	624	517	513	•	389
Bamberg	391	391	333	337	247	304
Bayreuth	844	854	676	690	287	275
Katholische Universität Eichstätt	290	308	300	300	207	217
Universität Erlangen-Nürnberg	3 268	3 377	6 423	6 495	707	710
München	5 143	5 173	10 203	10 177	•	•
Technische Universität München	3 606	4 018	5 335	5 621	•	•
Universität der Bundeswehr München	547	547	591	591	271	271
Hochschule für Politik München	–	–	9	9	44	46
Universität Passau	347	346	336	335	172	191
Regensburg	1 583	1 621	2 314	2 385	524	563
Würzburg	2 547	2 555	5 435	5 409	•	•
Universitäten zusammen	19 138	19 814	32 472	32 862	•	•
Phil.-theol. Hochschulen	62	66	61	64	60	38
Kunsthochschulen	289	296	145	166	536	569
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden	13	22	29	37	14	22
Ansbach	2	7	10	18	16	21
Augsburg	122	122	116	121	143	161
Coburg	98	98	158	152	137	120
Deggendorf	11	18	15	23	15	35
Hof	13	20	18	24	19	19
Ingolstadt	10	18	16	27	23	30
Kempten-Neu-Ulm	65	69	85	89	126	116
Landshut	64	64	59	56	75	106
München	454	453	372	393	718	•
Nürnberg	251	255	261	276	351	365
Regensburg	174	170	157	157	150	135
Rosenheim	124	121	126	124	152	111
Weihenstephan ²⁾	85	86	323	313	133	157
Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg	168	177	220	207	323	336
Kirchl. Fachhochschulen München und Nürnberg	74	69	40	39	249	274
Fachhochschulen zusammen	1 728	1 769	2 005	2 056	2 644	•
Bayerische Beamtenfachhochschule	148	141	204	193	144	61
Hochschulen insgesamt	21 365	22 086	34 887	35 341	•	•

¹⁾ Nahezu ausschließlich wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Emeriti, Gast- und Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte, nebenberufliche Hilfskräfte mit Abschlussprüfung), ohne studentische Hilfskräfte. - ²⁾ Einschl. Staatl. Versuchsanstalt für Gartenbau.

49. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen 1996 und 1997

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Hochschule ¹⁾	Hauptnutzfläche in m ² insgesamt		dar. für Bildung, Unterricht und Kultur	
	1996	1997	1996	1997
Universität Augsburg	62 311	69 063	22 764	28 737
Bamberg	30 443	30 320	13 356	13 329
Bayreuth	88 697	89 804	24 622	24 622
Katholische Universität Eichstätt	24 544	24 544	10 802	10 802
Universität Erlangen-Nürnberg	366 489	370 698	72 840	72 202
München	534 366	533 567	93 325	93 477
Technische Universität München	445 973	505 280	75 954	84 409
Universität Passau	43 408	43 863	16 350	17 475
Regensburg	196 960	197 691	48 037	48 037
Würzburg	267 612	267 612	55 006	55 006
Universitäten zusammen	2 060 803	2 132 442	433 056	448 096
Kunsthochschulen	33 062	35 356	22 739	23 239
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden	5 483	7 854	2 306	2 672
Ansbach	1 026	1 938	475	731
Augsburg	24 370	24 350	9 920	10 031
Coburg	24 939	25 058	9 512	9 476
Deggendorf	3 029	3 029	1 226	1 364
Hof	1 257	1 363	515	567
Ingolstadt	3 247	3 351	1 231	1 283
Kempten-Neu-Ulm	17 494	18 471	5 552	5 714
Landshut	14 337	14 337	6 822	6 822
München	80 845	80 845	32 475	32 475
Nürnberg	40 038	41 772	13 153	13 678
Regensburg	26 670	26 670	10 829	10 169
Rosenheim	17 028	17 028	7 091	7 091
Weihenstephan ²⁾	30 782	32 466	6 764	6 479
Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg	35 054	36 433	13 674	14 491
Kath. Stiftungsfachhochschule München	5 258	5 258	3 094	3 094
Fachhochschulen zusammen	330 857	340 223	124 639	126 137
Hochschulen insgesamt¹⁾	2 424 722	2 508 021	580 434	597 472

¹⁾ Nur soweit in die Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen" miteinbezogen. - ²⁾ Einschl. Staatl. Versuchsanstalt für Gartenbau.

50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 1998 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren ¹⁾		davon wurden abgeschlossen											Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren		
	insgesamt	dar. von Männern	an der Universität										an phil.-theol. Hochschulen ²⁾			
			Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pasau	Regensburg			Würzburg	
Anzahl	%	Anzahl														
Sprach- und Kulturwissenschaften	70	21,1	52	8	2	4	4	10	29	-	-	1	7	5	-	39,2
Sport	1	0,3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,4
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	41	12,3	37	9	3	4	1	3	12	-	1	2	4	2	-	37,3
Mathematik, Naturwissenschaften	97	29,2	85	3	-	6	-	7	33	23	-	1	8	16	-	38,6
Humanmedizin	112	33,7	101	-	-	-	-	24	36	22	-	-	8	22	-	39,1
Veterinärmedizin	1	0,3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	41,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	6	1,8	5	-	-	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-	35,9
Ingenieurwissenschaften	2	0,6	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	38,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2	0,6	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	42,4
Insgesamt 1998	332	100	286	21	5	15	5	44	112	52	1	4	28	45	-	38,7
1997	286	100	251	16	4	10	2	53	95	38	1	2	28	36	1 ³⁾	39,5

¹⁾ Auch derjenigen Personen, die in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule standen, die das Verfahren durchführte. - ²⁾ Augustana-Hochschule Neuendettelsau und Hochschule für Philosophie München. - ³⁾ Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 1997/98 und 1998/99

Bezeichnung	Schuljahr	Insgesamt	davon Ausbildung								zum Fachlehrer ¹⁾	zum Förderlehrer
			für das Lehramt an						beruflichen Schulen			
			Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	insgesamt	dar. Diplomhandelslehrer			
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	1997/98	8 378	2 160	1 059	605	950	2 556	554	280	402	92	
	1998/99	8 325	1 981	1 132	645	934	2 636	491	252	420	86	
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ²⁾	1997/98	4 091	1 406	470	267	333	1 090	310	121	185	30	
	1998/99	3 984	1 069	480	278	441	1 190	290	127	205	31	

¹⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - ²⁾ Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 1998/99 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	insgesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer/ ohne Angabe
Universitäten	3 677	1 284	213	185	163	13	-	21	38	120	1 640
Phil.-theol. Hochschulen	204	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen	235	-	-	-	-	-	-	-	-	235	-
Fachhochschulen	97	1	-	58	7	-	-	-	26	2	3
Verwaltungsfachhochschulen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	4 213	1 489	213	243	170	13	-	21	64	357	1 643
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20	172	20	10	8	7	-	-	-	1	126	-
20 bis unter 30	894	391	187	108	72	2	-	5	37	84	8
30 bis unter 40	339	200	15	48	15	1	-	8	8	28	16
40 bis unter 50	216	138	-	19	9	1	-	2	12	10	25
50 bis unter 60	586	231	1	28	25	3	-	4	5	32	257
60 bis unter 70	1 336	376	-	20	26	4	-	2	1	47	860
70 oder mehr	670	133	-	12	16	2	-	-	-	30	477

B. Berufsbildung**1. Auszubildende 1996 und 1997 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					1.	2.	3.	4.	
Ausbildungsjahr									
Industrie und Handel ¹⁾	1996	59 778	46 101	105 879	32 137	34 983	32 932	5 827	7 375
	1997	61 800	47 562	109 362	34 988	36 045	33 173	5 156	7 184
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1996	58	1 102	1 160	293	434	433	-	21
	1997	51	1 129	1 180	406	333	441	-	18
Fertigungsberufe ²⁾	1996	32 471	3 311	35 782	11 067	10 293	8 965	5 457	3 012
	1997	33 966	3 638	37 604	11 981	11 133	9 713	4 777	2 854
Technische Berufe	1996	2 636	1 967	4 603	1 222	1 478	1 533	370	210
	1997	2 460	1 877	4 337	1 203	1 332	1 423	379	182
Dienstleistungsberufe	1996	24 613	39 721	64 334	19 555	22 778	22 001	-	4 132
	1997	25 323	40 918	66 241	21 398	23 247	21 596	-	4 130
Handwerk	1996	82 275	23 710	105 985	31 749	34 919	29 379	9 938	10 775
	1997	82 213	24 655	106 868	32 119	33 614	31 136	9 999	9 696
dav. Fertigungsberufe	1996	79 269	7 332	86 601	24 474	28 262	24 003	9 862	8 365
	1997	79 251	7 331	86 582	24 402	26 867	25 372	9 941	7 391
Technische Berufe	1996	440	148	588	150	212	150	76	27
	1997	378	135	513	151	145	159	58	21
Dienstleistungsberufe	1996	2 566	16 230	18 796	7 125	6 445	5 226	-	2 383
	1997	2 584	17 189	19 773	7 566	6 602	5 605	-	2 284
Landwirtschaft	1996	3 330	1 422	4 752	978	1 938	1 836	-	35
	1997	3 591	1 456	5 047	1 173	1 928	1 946	-	40
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1996	3 154	1 059	4 213	883	1 715	1 615	-	20
	1997	3 397	1 092	4 489	1 035	1 720	1 734	-	25
Fertigungsberufe	1996	165	12	177	56	62	59	-	10
	1997	187	16	203	83	61	59	-	9
Technische Berufe	1996	11	111	122	38	37	47	-	5
	1997	7	112	119	50	39	30	-	5
Dienstleistungsberufe ³⁾	1996	-	240	240	1	124	115	-	-
	1997	-	236	236	5	108	123	-	1
Öffentlicher Dienst	1996	1 800	2 121	3 921	1 292	1 055	1 204	370	87
	1997	1 529	2 183	3 712	1 377	1 283	1 052	-	57
dav. Fertigungsberufe	1996	382	16	398	-	9	19	370	13
	1997	18	1	19	9	-	10	-	-
Technische Berufe	1996	73	15	88	23	33	32	-	5
	1997	73	17	90	33	21	36	-	3
Dienstleistungsberufe	1996	1 345	2 090	3 435	1 269	1 013	1 153	-	69
	1997	1 438	2 165	3 603	1 335	1 262	1 006	-	54
Städtische Hauswirtschaft ⁴⁾	1996	32	834	866	252	382	232	-	15
	1997	39	1 009	1 048	248	406	394	-	19
Freie Berufe ⁴⁾	1996	1 166	26 719	27 885	8 999	9 112	9 774	-	2 937
	1997	1 078	25 724	26 802	8 596	8 902	9 304	-	2 696
Insgesamt	1996	148 381	100 907	249 288	75 407	82 389	75 357	16 135	21 224
	1997	150 250	102 589	252 839	78 501	82 178	77 005	15 155	19 692

¹⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ²⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ³⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁴⁾ Dieser Bereich bildet ausschließlich in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 1997 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausge- bildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Ausbildungsjahr								
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau zusammen	11	3 448	2 221	5 669	1 441	2 053	2 175	-
dav. Landwirtschaftliche Berufe	2	1 302	102	1 404	60	682	662	-
Tierwirtschaftliche Berufe	4	124	144	268	71	90	107	-
Gartenbauberufe	3	1 857	1 974	3 831	1 252	1 231	1 348	-
Forst-, Jagdberufe	2	165	1	166	58	50	58	-
Fertigungsberufe zusammen³⁾	263	113 422	10 986	124 408	36 475	38 061	35 154	14 718
dar. Steinbearbeiter	4	561	45	606	209	225	172	-
Chemieberufe	6	567	118	685	240	198	167	80
Kunststoffberufe	3	656	60	716	299	221	196	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	2	250	12	262	101	89	72	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	12	1 424	570	1 994	668	699	627	-
Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	5	161	28	189	76	61	52	-
Berufe in der spanenden Metallverformung	9	1 659	55	1 714	491	502	440	281
Metall- und Anlagenbauberufe	7	5 027	46	5 073	1 661	1 490	1 122	800
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	6	11 037	113	11 150	2 850	2 780	2 942	2 578
Maschinenbau- und -wartungsberufe	7	9 911	291	10 202	3 117	2 889	2 411	1 785
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	9	18 122	354	18 476	5 364	5 101	4 478	3 533
Werkzeug- und Formenbauberufe	6	2 857	86	2 943	942	894	664	443
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	19	3 846	2 336	6 182	1 854	1 855	1 704	769
Elektroberufe	25	18 931	524	19 455	5 114	5 067	4 913	4 361
Montierer und Metallberufe	4	254	6	260	97	108	55	-
Berufe in der Textilherstellung	12	127	49	176	80	74	22	-
Berufe in der Textilverarbeitung	15	50	1 163	1 213	515	429	269	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- u. Fellverarbeitung	10	278	148	426	143	147	99	37
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	4	3 418	2 031	5 449	2 157	1 905	1 387	-
Fleischer	1	2 426	90	2 516	1 066	831	619	-
Köche	2	3 147	1 088	4 235	1 607	1 353	1 275	-
Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	5	488	23	511	182	192	137	-
Übrige Ernährungsberufe	3	262	45	307	133	100	74	-
Hochbauberufe	4	6 956	21	6 977	2 157	2 161	2 659	-
Tiefbauberufe	7	721	5	726	278	229	219	-
Ausbauberufe	14	6 077	97	6 174	1 275	2 399	2 500	-
Raumausstatter, Polsterer	5	776	344	1 120	377	388	355	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	12	7 073	482	7 555	627	3 311	3 573	44
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	7	5 420	532	5 952	2 257	1 947	1 748	-
Warenprüfer, Versandfertigmacher	2	268	44	312	183	129	-	-
Technische Berufe zusammen	16	2 918	2 141	5 059	1 437	1 537	1 648	437
dar. Technische Sonderfachkräfte	12	412	771	1 183	403	414	262	104
Technische Zeichner und verwandte Berufe	3	2 434	1 353	3 787	1 001	1 102	1 351	333
Dienstleistungsberufe zusammen	67	30 462	87 241	117 703	39 148	40 527	38 025	-
dar. Verkaufspersonal	2	812	9 053	9 865	4 199	3 726	1 940	-
Groß- u. Einzelhandelskaufleute, Ein- u. Verkaufsfachleute	5	8 846	9 436	18 282	5 962	5 946	6 374	-
Warenkaufleute, Vertreter	3	140	1 718	1 858	583	752	523	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	2	4 998	5 879	10 877	3 015	3 911	3 951	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	7	1 713	2 566	4 279	1 356	1 535	1 388	-
Berufe des Landverkehrs	3	573	264	837	352	338	147	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs	2	267	244	511	278	227	6	-
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1	364	128	492	228	145	119	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung u. -prüfung	2	897	3 490	4 387	1 478	1 512	1 397	-
Rechnungskaufleute, Informatiker	4	668	150	818	502	145	171	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte	13	8 096	23 028	31 124	9 880	10 879	10 365	-
Sicherheitsberufe	1	374	15	389	112	110	167	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe	6	413	768	1 181	431	402	348	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	40	17 328	17 368	5 477	5 574	6 317	-
Berufe in der Körperpflege	1	476	6 166	6 642	2 531	2 217	1 894	-
Hotel- und Gaststättenberufe	4	1 361	5 605	6 966	2 281	2 408	2 277	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	2	39	1 245	1 284	253	514	517	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	3	307	119	426	180	143	103	-
Insgesamt	357	150 250	102 589	252 839	78 501	82 178	77 005	15 155

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mehr als 160 Auszubildende gemeldet wurden. - ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen nach § 48 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 b Handwerksordnung (sog. Behinderten-Ausbildungsberufe). Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - ³⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1996 und 1997 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ¹⁾		Vorzeitig gelöste Ausbildungs- verhältnisse ²⁾		Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	ins- gesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männ- lich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Industrie und Handel ³⁾	1996	39 224	20 966	5 734	2 929	44 278	90,1	23 714	90,7
	1997	42 036	22 540	5 491	2 738	41 225	90,0	21 969	90,6
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1996	651	29	96	5	441	94,6	31	83,9
	1997	471	16	108	6	441	91,8	24	83,3
Fertigungsberufe ⁴⁾	1996	12 045	10 546	1 744	1 432	13 068	91,9	11 521	92,3
	1997	12 930	11 286	1 654	1 362	11 551	90,3	10 098	90,8
Technische Berufe	1996	1 444	797	200	102	2 170	93,5	1 284	93,5
	1997	1 388	761	146	70	1 871	93,7	1 141	93,3
Dienstleistungsberufe	1996	25 084	9 594	3 694	1 390	28 599	89,0	10 878	88,6
	1997	27 247	10 477	3 583	1 300	27 362	89,6	10 706	90,2
Handwerk	1996	37 821	28 377	7 340	5 352	29 577	82,8	22 839	81,2
	1997	37 692	27 970	7 175	5 024	30 485	82,2	23 765	81,0
dav. Fertigungsberufe	1996	30 034	27 259	5 596	5 096	24 036	81,6	21 790	81,0
	1997	29 498	26 732	5 360	4 792	24 768	81,6	22 649	80,8
Technische Berufe	1996	158	110	21	11	206	85,0	155	86,5
	1997	162	109	30	15	205	89,3	153	89,5
Dienstleistungsberufe	1996	7 629	1 008	1 723	245	5 335	88,4	894	85,5
	1997	8 032	1 129	1 785	217	5 512	84,9	963	83,1
Landwirtschaft	1996	2 144	1 534	322	185	2 574	90,7	1 795	91,0
	1997	2 234	1 582	352	209	2 394	87,0	1 570	85,7
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1996	1 897	1 475	294	182	2 133	89,3	1 725	91,0
	1997	1 966	1 502	326	207	1 968	84,6	1 505	85,4
Fertigungsberufe	1996	61	57	2	2	61	90,2	59	89,8
	1997	88	78	1	1	67	92,5	61	91,8
Technische Berufe	1996	39	2	1	1	38	100	11	100
	1997	51	2	1	1	50	100	4	100
Dienstleistungsberufe ⁵⁾	1996	147	-	25	-	342	98,5	-	-
	1997	129	-	24	-	309	98,7	-	-
Öffentlicher Dienst	1996	1 289	515	68	43	2 506	93,7	1 302	92,8
	1997	1 382	600	70	36	1 815	92,9	1 059	91,8
dav. Fertigungsberufe	1996	-	-	10	10	395	98,2	378	98,1
	1997	9	8	1	1	379	98,2	364	98,1
Technische Berufe	1996	23	16	9	6	42	81,0	28	75,0
	1997	33	26	8	8	29	100	24	100
Dienstleistungsberufe	1996	1 266	499	49	27	2 069	93,0	896	91,1
	1997	1 340	566	61	27	1 407	91,3	671	88,1
Städtische Hauswirtschaft ⁶⁾	1996	445	18	67	4	1 221	97,2	18	94,4
	1997	467	13	79	5	1 260	97,0	8	100
Freie Berufe ⁶⁾	1996	9 429	417	2 017	90	9 600	87,0	499	87,2
	1997	8 763	350	1 891	81	9 985	88,8	525	86,7
Insgesamt	1996	90 352	51 827	15 548	8 603	89 756	87,6	50 167	86,4
	1997	92 574	53 055	15 058	8 093	87 164	87,2	48 896	85,8

¹⁾ Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - ²⁾ Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. - ³⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ⁴⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ⁵⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁶⁾ Dieser Bereich bildet ausschließlich in Dienstleistungsberufen aus.

C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport

1. Erwachsenenbildung 1996 und 1997

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BVV	KLE	BBV-BW	BBW	DAG-BW	DGB-BW
Einrichtungen	1996	404	72	200	128	1	1	1	1
	1997	406	72	202	128	1	1	1	1
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	1996	48 859	3 036	41 382	3 198	652	38	289	264
	1997	50 055	3 348	42 254	3 238	653	39	259	264
dar. Pädagogische Mitarbeiter	1997	7 011	2 558	1 430	2 142	642	24	15	200
Lehrkräfte	1997	40 021	328	39 083	394	-	-	210	6
Einnahmen insgesamt in 1 000 DM¹⁾	1996	446 379	38 016	290 545	81 857	4 895	13 633	12 279	5 154
	1997	457 514	37 934	300 414	86 049	4 907	10 512	12 257	5 440
dar. staatl. und kommunale Zuschüsse	1997	165 641	8 098	137 531	15 481	1 444	785	803	1 500
Zuschüsse von Dachorganisatio- nen und von anderer Seite	1997	46 771	10 447	3 230	29 298	2 504	1 199	-	92
Teilnehmergebühren	1997	199 080	12 751	136 361	30 626	503	7 157	8 361	3 322
Ausgaben insgesamt in 1 000 DM²⁾	1996	426 993	40 715	272 507	81 062	4 895	12 407	10 252	5 154
	1997	441 087	41 129	283 487	85 520	4 907	10 443	10 161	5 440
dar. Personalausgaben einschl. Re- ferentenhonorare und -spesen	1997	290 972	22 589	206 384	44 828	3 159	6 824	5 124	2 063
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung	1997	46 638	6 425	29 418	6 941	1 448	1 059	518	829
Leistungen insgesamt									
Veranstaltungen	1996	247 612	35 406	131 827	58 718	13 391	1 928	1 116	5 226
	1997	248 275	36 109	134 396	58 959	10 908	1 892	1 190	4 821
dar. gefördert nach EbFöG	1996	245 441	34 823	131 506	58 004	13 371	1 395	1 116	5 226
	1997	246 107	35 525	133 989	58 320	10 889	1 373	1 190	4 821
Teilnehmer	1996	5 280 451	885 768	2 077 886	1 653 013	487 320	38 255	15 561	122 648
	1997	5 390 346	895 521	2 227 387	1 654 677	447 617	35 123	16 386	113 635
dar. gefördert nach EbFöG	1996	5 225 500	868 305	2 073 122	1 632 557	486 967	26 340	15 561	122 648
	1997	5 337 780	877 943	2 222 461	1 636 535	447 257	23 563	16 386	113 635
Teilnehmerdoppelstunden	1996	31 775 256	3 380 050	18 344 391	6 518 813	993 117	936 170	714 719	887 996
	1997	32 213 530	3 461 476	18 496 335	6 816 465	994 591	925 265	667 737	851 661
dar. gefördert nach EbFöG	1996	29 890 593	3 159 430	17 261 760	6 288 296	977 232	601 160	714 719	887 996
	1997	30 665 410	3 245 555	17 729 531	6 589 833	982 137	598 956	667 737	851 661
Ausgewählte Themenbereiche³⁾	1997								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	14 343	1 940	3 986	5 380	721	284	184	1 848
	T	445 665	60 396	105 549	175 770	48 044	5 259	2 412	48 235
	TD	1 436 875	159 225	438 509	383 772	93 103	77 684	6 071	278 511
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	20 282	7 651	382	12 041	204	-	-	4
	T	627 270	198 058	10 110	402 897	16 089	-	-	116
	TD	1 488 540	414 942	34 886	1 007 800	30 279	-	-	633
Lebens- und Erziehungsfragen	V	24 395	8 236	1 660	14 004	337	-	39	119
	T	554 125	180 763	27 305	311 857	27 491	-	1 112	5 597
	TD	4 613 412	1 418 121	638 627	2 455 286	57 938	-	2 796	40 644
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	46 628	7 326	25 434	9 932	3 734	15	35	152
	T	1 007 367	186 292	409 228	296 508	110 231	1 247	772	3 089
	TD	3 975 063	446 627	2 311 598	941 878	260 862	2 585	804	10 709
Sprachen, Fremdsprachen	V	30 768	161	29 433	972	1	-	134	67
	T	351 966	1 907	334 832	12 128	16	-	2 137	946
	TD	6 704 674	23 948	5 883 521	450 704	320	-	335 022	11 159
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	56 018	4 437	41 045	7 018	3 465	-	22	31
	T	1 082 428	88 892	699 922	166 251	126 187	-	368	808
	TD	5 812 283	379 562	4 467 655	652 143	278 238	-	32 656	2 029
Ausgewählte Veranstaltungsarten	1997								
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	116 923	9 733	88 435	16 181	989	950	253	382
	T	1 568 462	175 395	1 081 476	266 685	16 458	13 451	4 181	10 816
	TD	22 246 790	1 905 645	15 703 416	3 555 977	124 297	104 575	637 811	215 069
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare	V	13 282	1 373	6 702	3 161	26	942	52	1 026
	T	240 645	40 331	80 990	75 595	508	21 672	824	20 725
	TD	3 638 343	536 787	823 138	988 885	14 283	820 690	11 140	443 420
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	110 663	23 912	37 285	36 917	8 303	-	875	3 401
	T	3 286 987	639 326	1 011 607	1 195 533	347 766	-	11 137	81 618
	TD	5 028 382	821 512	1 528 568	1 813 932	658 375	-	17 830	188 165

¹⁾ Ohne durchlaufende Gelder. - ²⁾ Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - ³⁾ Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 1995/96 und 1996/97

Bezeichnung ¹⁾		Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾	
		1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97
Schauspiele, Märchen und Jugendstücke	Werke	543	546	57	61	142	165
	Besucher	1 820 593	1 834 283	473 836	984 924	254 559	315 323
	Vorstellungen	7 271	7 074	877	948	2 274	2 596
Opern	Werke	93	90	22	23	7	6
	Besucher	788 741	761 936	116 502	120 856	11 404	13 781
	Vorstellungen	956	928	66	72	104	120
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	68	70	6	7	7	11
	Besucher	706 897	784 414	71 253	82 857	29 398	15 715
	Vorstellungen	1 218	1 268	45	68	276	157
Ballette, Pantomimen, Konzerte, Lesungen etc.	Besucher	694 738	756 252	14 082	25 313	5 099	674
	Vorstellungen	1 777	2 048	16	24	11	4
Insgesamt	Werke ³⁾	704	706	85	91	156	182
	Besucher	4 010 969	4 136 885	675 673	1 213 950	300 460	345 493
	Vorstellungen	11 222	11 318	1 004	1 112	2 665	2 877

¹⁾ Eine Vorstellung kann mehrere Aufführungen umfassen. - ²⁾ Ohne Laientheater und fahrendes Gewerbe. - ³⁾ Ohne Ballette etc.

3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 1996

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Laufende Ausgaben ²⁾	darunter		Eintrittsgelder u. sonst. Einn. aus wirtsch. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- einnahmen/ -ausgaben (-)
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
1 000 DM						
Augsburg, Städtische Bühnen	36 883	31 771	5 111	5 925	10 595	- 20 363
Bamberg, E. T. A.-Hoffmann-Theater	6 440	4 901	1 498	1 023	1 556	- 3 861
Coburg, Landestheater	18 725	16 490	2 177	2 215	9 796	- 6 714
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater	764	545	219	255	279	- 230
Eggenfelden, Theater an der Rott ³⁾	2 072	1 492	550	597	630	- 845
Erlangen, Theater Erlangen (einschl. Markgrafentheater) .	6 293	2 886	2 536	1 421	609	- 4 263
Fürth, Stadttheater ⁴⁾	2 714	1 413	435	-	-	- 2 714
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken ⁵⁾	15 072	10 944	4 128	2 457	12 613	- 2
Ingolstadt, Stadttheater	13 376	9 661	3 278	2 658	2 949	- 7 769
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater ⁵⁾	12 538	9 741	1 096	2 099	10 381	- 58
Memmingen, Landestheater Schwaben ⁵⁾	4 488	3 602	797	886	3 531	- 71
München, Bayerische Staatsoper	124 102	104 824	18 531	29 320	12 700	- 82 082
München, Bayerisches Staatsschauspiel	41 920	34 280	7 634	6 046	-	- 35 874
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	48 471	42 820	5 570	6 167	1 000	- 41 304
München, Münchner Kammerspiele	39 997	31 975	8 022	5 318	112	- 34 567
München, Theater der Jugend	5 176	4 284	892	253	3	- 4 920
Nürnberg, Städtische Bühnen	63 654	47 153	7 557	5 619	13 201	- 44 834
Passau, Stadttheater ⁴⁾	4 697	682	1 072	1 228	-	- 3 469
Regensburg, Städtische Bühnen	23 773	19 366	2 548	2 477	6 369	- 14 927
Würzburg, Stadttheater	27 007	20 266	4 006	3 809	6 500	- 16 698
Insgesamt	498 162	399 096	77 657	79 773	92 824	- 325 565

¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - ²⁾ Ohne investive Ausgaben. - ³⁾ Träger Landkreis. - ⁴⁾ Kein eigenes Ensemble. - ⁵⁾ Zweckverband.

4. Filmtheater und Filmbesuch 1997 und 1998

- Daten der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. und der Filmförderungsanstalt -

Gebiet	1997			1998		
	Ortsfeste Filmtheater ¹⁾		Besucher ²⁾ in 1 000	Ortsfeste Filmtheater ¹⁾		Besucher ²⁾ in 1 000
	insgesamt	Sitzplätze		insgesamt	Sitzplätze	
Großstädte	208	39 925	•	211	43 388	•
dar. München	84	16 287	5 216	81	16 533	5 071
Nürnberg	42	7 915	2 180	42	7 915	2 115
Augsburg	20	3 972	730	29	6 150	589
Würzburg	14	2 411	722	14	2 411	691
Regensburg	13	2 106	572	14	4 229	608
Gemeinden ohne Großstädte	449	74 354	•	461	75 250	•
Bayern	657	114 279	20 700	672	118 638	21 440

¹⁾ Stand: 31. Dezember; Zahl der Leinwände bei Kinocentern und Multiplex-Kinos; ohne Autokinos und Wanderfilmtheater. - ²⁾ Ermittelt aus den nach dem Filmförderungsgesetz meldepflichtigen Filmveranstaltungen; einschl. der Besucher von Autokinos und Wanderfilmtheatern.

5. Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 140 000 oder mehr Bänden 1998

- Daten der Generaldirektion der bayerischen staatlichen Bibliotheken -
- Stand: 31. Dezember 1998 -

Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1 000	Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1 000
Augsburg	Universitätsbibliothek	1 804	Noch: München	Internationale Jugendbibliothek	492
	Staats- und Stadtbibliothek	451		Bibl. des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	361
	Stadtbücherei	235		Bibliothek der Fachhochschule	236
Bamberg	Universitätsbibliothek	1 430		Bibliothek der Hochschule für Philosophie	195
	Staatsbibliothek	405		Studentenbibliothek des Studentenwerks	174
Bayreuth	Universitätsbibliothek	1 298		Bibliothek des Bayer. Hauptstaatsarchivs	161
Benediktbeuern	Bibl. d. Phil.-Theol. Hoch. d. Sales. Don Boscos ..	302		Bibliothek des Osteuropa-Instituts	160
Coburg	Landesbibliothek	374		Bibliothek des Bundesfinanzhofs	165
Dillingen a. d. D.	Studienbibliothek	151		Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte	165
Eichstätt	Universitätsbibliothek	1 435		Bibl. der Benediktinerabtei St. Bonifaz	147
Eresing	Bibliothek der Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien ..	191	Neubiberg	Bibl. d. Univ. d. Bundeswehr (mit Wehrber.-Bi.) ..	698
Erlangen	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	4 696	Nürnberg	Stadtbibliothek	1 033
	Stadtbücherei	146		Bibl. des Germanischen Nationalmuseums	548
Ettal	Bibliothek der Benediktinerabtei	163		Bibliothek der Fachhochschule	162
Freising	Dombibliothek	229	Passau	Universitätsbibliothek	1 396
Fürth	Städtische Volksbücherei	158		Staatliche Bibliothek	288
Ingolstadt	Stadtbücherei	144	Regensburg	Universitätsbibliothek	2 865
Landshut	Städtische Büchereien	162		Bischöfliche Zentralbibliothek	261
Metten	Bibliothek der Benediktinerabtei	167		Staatliche Bibliothek	248
München	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	6 346		Stadtbücherei	198
	Bayerische Staatsbibliothek	7 234		Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek	209
	Städtische Bibliotheken	2 977	Scheyern	Bibliothek der Benediktinerabtei	140
	Univ.-Bibl. der Techn. Universität (Bibl.-System) ..	1 830	Schwarzach a. Main	Bibl. der Benediktinerabtei Münsterschwarzach .	222
	Bibliothek des Deutschen Museums	851	Würzburg	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	3 241
Bibl. d. Dt. Patentamts (einschl. Dienstst. Berlin) ..	1 071	Stadtbücherei		199	

6. Buchproduktion in Bayern 1997 und 1998

- Daten des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e. V. -

Sachgruppe	Erstauflage Buchproduktion				darunter Erstauflage Taschenbücher			
	Anzahl		%		Anzahl		%	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Allgemeines	1 229	1 705	9,5	13,6	184	215	8,0	8,9
Philosophie, Psychologie	700	791	5,4	6,3	195	246	8,5	10,1
Religion, Theologie	469	510	3,6	4,1	51	43	2,2	1,8
Sozialwissenschaften	2 060	2 099	16,0	16,8	177	200	7,7	8,3
Mathematik, Naturwissenschaften	690	809	5,4	6,5	44	59	1,9	2,4
Angewandte Wissenschaften, Medizin, Technik	1 669	1 892	13,0	15,1	118	181	5,2	7,5
Kunst, Kunstgewerbe, Photographie, Musik, Sport, Spiel	965	1 067	7,5	8,5	69	78	3,0	3,2
Sprach- und Literaturwissenschaft, Belletristik	2 510	2 523	19,5	20,1	1 311	1 253	57,1	57,7
Geographie, Geschichte	2 589	1 134	20,1	9,0	147	149	6,4	6,1
Insgesamt	12 881	12 530	100	100	2 296	2 424	100	100

7. Auflagenzahlen in Bayern verlegter Tageszeitungen 1998

- Auflagenliste der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) -

Tageszeitung	Druck- auflage ¹⁾	tatsächlich verbreitete Auflage ²⁾	verkaufte Auflage			Remit- tenden
			ins- gesamt	darunter		
				Abonne- ment	Einzel- verkauf	
Auflage⁴⁾ insgesamt	3 312 826	3 014 745	2 947 735	2 438 936	450 336	243 707
dar. Augsburger Allgemeine, Augsburg ³⁾	265 011	255 084	251 596	237 749	13 680	5 212
Abendzeitung, München ³⁾	220 290	182 222	180 124	54 013	121 635	37 798
Münchner Merkur, München ³⁾	230 714	216 119	207 182	187 587	16 685	8 584
Süddeutsche Zeitung, München ³⁾	521 190	427 826	413 587	297 805	76 647	89 602
tz, München	195 664	154 508	150 060	31 923	116 512	39 958
Nürnberger Nachrichten, Nürnberg ³⁾	359 445	337 276	334 867	307 299	26 734	17 464
Passauer Neue Presse, Passau ³⁾	194 436	182 417	180 988	170 401	10 385	6 236
Mittelbayerische Zeitung, Regensburg ³⁾	146 847	136 254	131 419	122 342	7 342	7 624
Main-Post, Würzburg ³⁾	164 063	154 160	151 850	140 472	7 887	4 721

¹⁾ Ohne Makulatur. - ²⁾ Summe aus Verkauf und Freistücken, jedoch ohne Rest-, Archiv- und Belegexemplare. - ³⁾ Einschl. Unterausgaben. - ⁴⁾ Durchschnittliche Auflage pro Ausgabe im 4. Quartal 1998.

8. Programm des Bayerischen Rundfunks (BR) 1997 und 1998

- Daten des Bayerischen Rundfunks -

Hörfunk

Art der Sendungen Programmgattungen	Sendezeit											
	1997						1998					
	im ... Programm					ins- gesamt	im ... Programm					ins- gesamt
	1.	2.	3.	4.	5. ¹⁾		1.	2.	3.	4.	5. ¹⁾	
in vollen Stunden												
Ernste Musik	-	1 027	-	8 358	10	9 395	-	1 071	-	8 107	10	9 188
Leichte Musik	6 651	1 366	5 568	50	16	13 651	6 852	1 261	5 675	225	7	14 020
Musiksendungen zusammen	6 651	2 393	5 568	8 408	26	23 046	6 852	2 332	5 675	8 332	17	23 208
Politik	3 234	2 390	648	74	7 807	14 153	3 131	2 403	649	58	7 858	14 099
Kultur ²⁾	87	1 293	20	-	435	1 835	87	1 673	20	-	440	2 220
Bildung	-	455	-	-	-	455	-	455 ³⁾	-	-	-	455 ³⁾
Unterhaltung	234	226	-	-	-	460	222	228	-	-	-	450
Hörspiel	-	267	-	-	-	267	-	312	-	-	-	312
Sport	112	35	-	-	357	504	109	32	-	-	343	484
Familienprogramm	30	762	-	-	42	834	30	770	-	-	42	842
Magazinsendungen	-	-	661	-	-	661	-	-	566	-	-	566
Sonstige	-	178	-	24	-	202	-	178	-	134	-	312
Wortsendungen zusammen	3 697	5 606	1 329	98	8 641	19 371	3 579	5 596	1 235	192	8 683	19 285
Ausländerprogramm der ARD	-	-	-	-	1 247	1 247	-	-	-	-	1 217	1 217
Werbefunk (nur harte Werbung)	88	10	234	6	62	400	92	8	264	5	58	427
Gesamtprogramm	10 436	8 009	7 131	8 512	9 976	44 064	10 523	7 936	7 174	8 529	9 975	44 137

¹⁾ Einschl. Ausländerprogramm. - ²⁾ 1998 einschl. Bildung. - ³⁾ Bei Kultur mit enthalten.

Fernsehen (1. Programm)

Art der Sendungen	Sendezeit		Art der Sendungen	Sendezeit	
	1997	1998		1997	1998
	in vollen Stunden			in vollen Stunden	
Gemeinschaftsprogramm			Vormittagsprogramm		
Politik und Gesellschaft	91	63	Beiträge und Anteile des BR	103	60
Kultur und Wissenschaft	26	18	Beiträge und Anteile anderer Anstalten	1 885	1 142
Religion	6	6	Zusammen	1 988	1 203
Sport	-	-	Regionalprogramm		
Fernsehspiel	62	83	Informationsprogramm	45	48
Spielfilm	-	-	Unterhaltungsprogramm	426	405
Unterhaltung	94	99	Programmverbindungen (incl. Inserts für Werbung)	16	27
Musik	3	3	Harte Werbung	105	106
Familie	151	149	Zusammen	592	585
Bildung und Beratung	-	-	Gesamtes vom BR ausgestrahltes		
Sport/Programmüberleitung	3	1	Programm	8 922	8 808
Gemeinschaftsbeiträge	429	507	dav. Sendungen des BR	1 560	1 574
Beiträge und Anteile anderer Anstalten	5 477	6 091	Beiträge und Anteile anderer Anstalten	7 362	7 234
Zusammen	6 342	7 020			

Bayerisches Fernsehen (3. Programm)

Art der Sendungen	Sendezeit		Art der Sendungen	Sendezeit	
	1997	1998		1997	1998
	in vollen Stunden			in vollen Stunden	
Politik und Gesellschaft	2 965	3 027	Unterhaltung	435	424
Kultur und Wissenschaft	718	748	Musik	123	131
Religion	111	117	Familie	1 044	1 058
Sport	404	374	Bildung und Beratung	674	673
Fernsehspiel	459	392	Spot/Programmüberleitung	199	194
Spielfilm	689	684	Gesamtprogramm	7 821	7 822

9. Privater Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen) 1999

- Daten der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien -
- Stand: März 1999 -

Gebiet	Lokale Hörfunkprogramme privater Anbieter ¹⁾				Lokale Fernsehprogramme privater Anbieter ²⁾						
	insgesamt	davon sind			insgesamt ⁶⁾	davon mit einer originären ³⁾ Sendezeit					
		landesweit	lokal			pro Tag ⁴⁾ von			pro Woche ⁵⁾ von		
		terrestrisch	im Kabel			unter 30	30 bis 120	über 120	unter 30	30 bis 120	über 120
empfangbar				Minuten							
Oberbayern	20	1	19	-	10	-	5	3	-	-	2
Niederbayern	6	-	6	-	3	-	3	-	-	-	-
Oberpfalz	6	-	6	-	3	-	2	-	-	-	1
Oberfranken	7	-	7	-	1	-	1	-	-	-	-
Mittelfranken	9	-	8	1	2	-	-	1	-	-	1
Unterfranken	4	-	4	-	3	-	2	-	-	-	1
Schwaben	10	-	8	2	1	-	1	-	-	-	-
Bayern	62	1	58	3	23	-	14	4	-	-	5

¹⁾ Außerdem zwei über Satellit und Kabel verbreitete bundesweite Programme (z. T. terrestrisch empfangbar) sowie 19 (2 landesweite und 17 lokale) im Rahmen des DAB-Pilotprojekts empfangbare Radioprogramme. - ²⁾ Außerdem zwei landesweite Fernseh-Festprogramme, drei über Satellit und Kabel verbreitete bundesweite Fernsehprogramme, ein bundesweites Home-Shopping-Angebot sowie das digitale Programmpaket DF 1 mit Discovery Channel und Multithematik. Darüber hinaus neun private Antennengemeinschaften in BK-Netzen mit weniger als 1 000 angeschlossenen Wohneinheiten sowie drei Informations- und Servicekanäle (München, Nürnberg und Regensburg) und ein Aus- und Fortbildungskanal (München). - ³⁾ Ohne Wiederholungen. - ⁴⁾ Nur täglich sendende Anbieter, Durchschnitt aus sieben Wochentagen. - ⁵⁾ Alle übrigen Anbieter. - ⁶⁾ Ohne Mehrfachzählung gleicher Anbieter an unterschiedlichen Standorten (1998 mit Mehrfachzählung).

10. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 1998

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -
- Stand: 31. Dezember 1998 -

Sparte	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder		davon					
		insgesamt	männlich in %	Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
				insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt 1998	11 347	4 257 731	61,7	3 008 704	62,8	355 007	61,9	894 020	57,8
und zwar ⁴⁾									
Badminton	509	27 764	59,0	20 287	61,2	3 627	55,8	3 850	50,7
Basketball	475	36 376	72,4	19 182	73,2	9 119	70,5	8 075	72,5
Behinderte	379	39 129	55,7	36 593	55,5	741	56,5	1 795	59,1
Eisssport	1 576	126 275	79,6	101 356	84,0	6 911	73,8	18 008	57,5
Fußball	4 471	1 345 028	85,3	953 978	84,1	121 125	88,1	269 925	88,2
Gewichtheben	196	25 307	66,1	23 012	65,5	1 747	73,4	548	67,0
Golf	139	70 748	59,5	64 607	59,0	2 729	68,2	3 412	62,0
Handball	525	87 362	61,0	53 776	66,7	12 280	52,7	21 306	51,5
Ju-Jitsu	166	12 523	67,9	7 218	73,3	1 690	59,9	3 615	60,7
Judo	388	45 791	68,6	15 093	70,6	6 591	66,3	24 107	68,0
Kanusport	121	10 995	70,1	8 828	71,9	842	65,1	1 325	61,4
Karate	404	32 885	67,9	15 842	71,6	4 821	64,0	12 222	64,8
Kegeln	1 051	68 921	69,9	61 965	70,6	3 512	64,2	3 444	62,0
Leichtathletik	1 331	188 621	54,0	118 791	56,8	21 682	50,6	48 148	48,7
Luftsport	236	17 162	91,0	15 959	92,1	655	84,0	548	68,1
Motorsport	146	12 688	85,1	9 978	87,0	979	82,4	1 731	75,3
Radsport	496	27 384	74,2	23 057	76,1	1 844	72,3	2 483	57,6
Reiten	890	100 292	30,6	68 618	39,0	12 080	10,3	19 594	13,9
Ringern	95	15 262	85,7	11 614	84,9	1 182	91,1	2 466	86,7
Schach	544	19 101	91,8	14 679	95,0	1 712	87,6	2 710	77,2
Schwimmen	466	111 978	50,3	60 335	51,3	11 377	49,6	40 266	49,0
Segeln	238	31 833	71,5	27 367	72,9	1 927	64,5	2 539	61,1
Skisport	1 592	287 821	57,0	203 317	58,9	26 541	53,0	57 963	52,2
Taekwondo	255	16 063	67,2	6 768	72,6	2 470	63,3	6 825	63,3
Tanzsport	469	36 745	36,4	24 964	44,5	3 504	25,3	8 277	16,5
Tennis	2 582	465 858	60,1	357 268	60,9	46 550	59,6	62 040	55,9
Tischtennis	2 038	118 207	76,0	82 880	78,7	17 242	73,5	18 085	66,3
Turnen	2 697	777 437	28,3	478 964	23,1	50 483	31,8	247 990	37,5
Turnspiele	909	99 026	34,4	65 224	33,9	6 887	32,1	26 915	36,1
Volleyball	1 310	77 336	47,3	53 867	55,9	11 314	30,3	12 155	24,9
sonstige ⁵⁾	1 724	103 121	70,6	80 462	73,0	9 497	69,0	13 162	57,0
Insgesamt 1997	11 181	4 218 292	61,9	2 995 774	63,0	349 777	61,9	872 741	58,0

¹⁾ 18 Jahre oder älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - ⁵⁾ Fachverbände mit weniger als 10 000 Mitgliedern: Tauchen (9522), Boxen (9273), Rudern (9133), Billard (9078), Triathlon (7779), Rollsport (6712), Hockey (6 147), Squash (6040), Aikido (4 527), Rasenkraftsport (4395), American Football (4 121), Sportakrobatik (3772), Base- und Softball (3 376), Dart (3 340), Fechten (3 273), Bob, Rodel (2839), Gehörlose (2 395), Motor-Wassersport (2 382), Bahngolf (2 312), Schlittenhunde (1 604), Skibob (817), Moderner Fünfkampf (284).

V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 1998

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhe-stand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge				
Erzbistum München-Freising ..	755	1 378	963	460	182	321	415	108	86
Bistum Augsburg	1 049	1 051	879	493	220	166	172	138	34
Bistum Passau	306	368	334	164	57	113	34	24	10
Bistum Regensburg	771	1 126	918	532	144	242	208	67	33
Erzbistum Bamberg	367	476	364	217	46	101	112	62	50
Bistum Eichstätt	283	351	323	176	50	106	28	17	11
Bistum Würzburg	620	804	602	347	57	132	72	62	10
Bayern 1998	4 151	5 554	4 383	2 389	756	1 181	1 041	478	234
1997	4 123	5 466	4 416	2 437	818	1 161	1 050	480	260

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1998

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen		Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier ¹⁾	Firmungen	Über-tritte	Rück-tritte	Austritte aus der Katho-lischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	Beide	Ein						
	Beide	Ein	Kein	Partner katholisch								
	Elternteil(e) katholisch			Erwach-sene	Partner katholisch		1000	zur Katholischen Kirche				
Erzbistum München-Freising ..	12 958	4 653	428	157	3 469	1 226	287	16 031	298	822	12 694	19 713
Bistum Augsburg	11 834	3 392	244	151	3 250	907	299	15 589	145	398	5 425	15 734
Bistum Passau	4 918	607	51	155	1 280	158	108	5 755	56	100	917	5 189
Bistum Regensburg	11 075	1 935	195	162	3 274	529	350	15 684	149	164	2 772	13 267
Erzbistum Bamberg	4 369	2 330	99	116	1 371	678	149	6 322	96	179	3 169	8 107
Bistum Eichstätt	3 239	1 210	53	50	837	324	111	4 929	36	89	1 407	4 303
Bistum Würzburg	6 675	1 812	112	123	1 860	571	200	8 891	75	120	2 568	9 127
Bayern 1998	55 068	15 939	1 182	914	15 341	4 393	1 504	73 201	855	1 872	28 952	75 440
1997	59 815	16 248	938	853	16 312	4 708	1 550	69 121	916	1 784	28 528	76 848

¹⁾ Im Durchschnitt.

3. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 1997

Kirchenkreis	Dekanatsbezirke Prodekanats-bezirke	Pfarreien insgesamt	darunter ohne eigenen Pfarrer	Pfarrstellen ¹⁾	Pfarrvikariate ¹⁾	Geistliche in Sonderdiensten
Ansbach-Würzburg	19	389	102	312,0		27,5
Augsburg	7	134	23	162,0		20,0
Bayreuth	17	286	26	313,5		35,5
München	10	136	-	238,5		69,5
Nürnberg	13	245	30	323,5		50,0
Regensburg	8	134	12	177,5		33,0
Bayern 1997	74	1 324	193	1 527,0		235,5
1996	73	1 358	208	1 541,0		235,0

¹⁾ Tatsächlich besetzt bzw. zur Besetzung vorgesehen.

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1997

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abend-mahl ¹⁾	Konfir-mierte	Eintritte in die Evangelische Kirche			Aus-tritte aus d. Evan-geli-schen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	Beide	Ein	Kein							
	Beide	Ein	Kein	Partner evangelisch										
	Elternteil(e) evangelisch			Erwach-sene	Partner evangelisch		1000	insge-samt	Über-tritte	Rück-tritte				
Ansbach-Würzburg	2 614	2 417	174	382	835	654	3	314	5 070	716	265	129	1 367	5 044
Augsburg	1 074	1 919	160	285	314	460	1	177	2 979	735	318	143	1 768	3 138
Bayreuth	2 955	2 437	182	288	1 194	670	1	326	5 361	648	227	152	1 348	7 141
München	1 409	2 273	478	288	455	725	13	279	4 265	1 243	494	466	6 269	5 829
Nürnberg	3 003	3 215	215	189	1 100	869	7	300	5 960	756	295	286	2 975	7 668
Regensburg	1 041	1 730	166	379	260	364	4	176	2 979	715	229	133	1 362	3 148
Bayern 1997	12 096	13 991	1 375	1 811	4 158	3 742	29	1 572	26 614	4 813	1 828	1 309	15 089	31 968
1996	11 968	14 347	1 129	1 408	4 261	3 910	40	1 627	26 466	4 487	1 848	1 231	15 560	32 444

¹⁾ Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

111

Seite

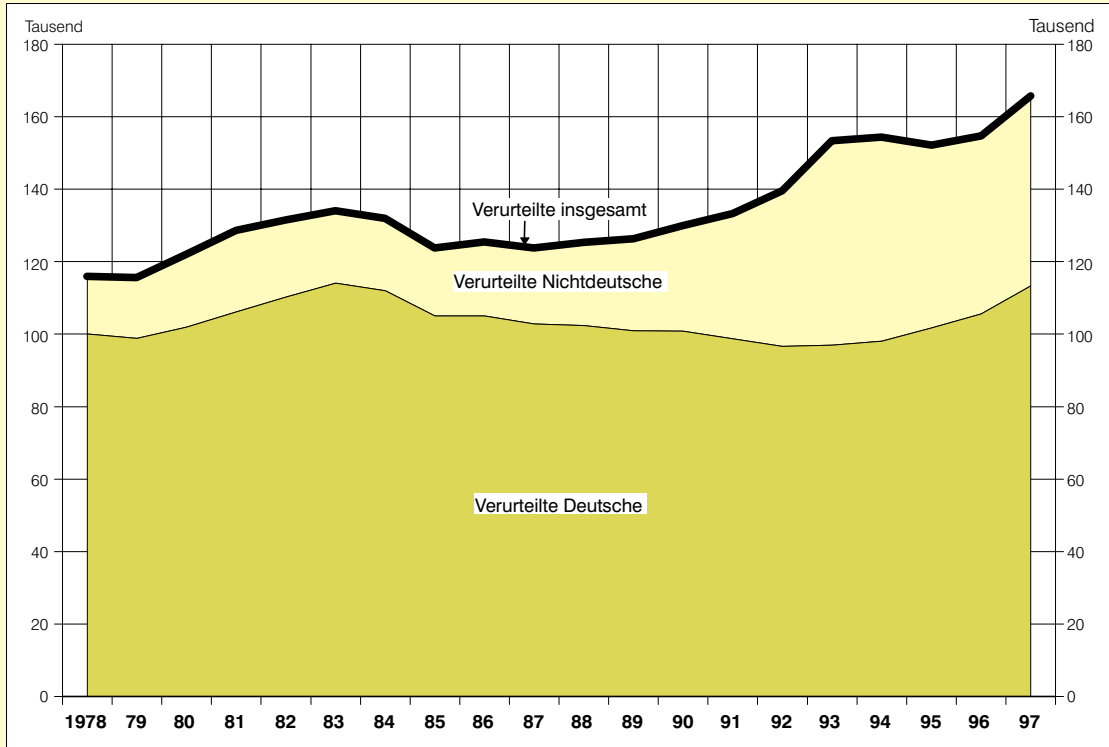
A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1997 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken -	115
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1997 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken -	116
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 1997	117
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 1997	118
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1997 - Verfahren in der ersten Instanz -	119
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1997 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern -	120
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1997 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten -	121
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1997 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof -	122
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 1997 nach Sachgebieten	122
10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 1997	123
11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1997 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	123
12. Abgeurteilte und Verurteilte 1997 nach Straftaten und Entscheidungen	124
13. Verurteilte 1997 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern	126
14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1997 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	127
15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1997 nach Hauptstrafen	128
16. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1997	129
17. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1997	130
18. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1997 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	130
19. Im Jugendarrest Untergebrachte 1997	130

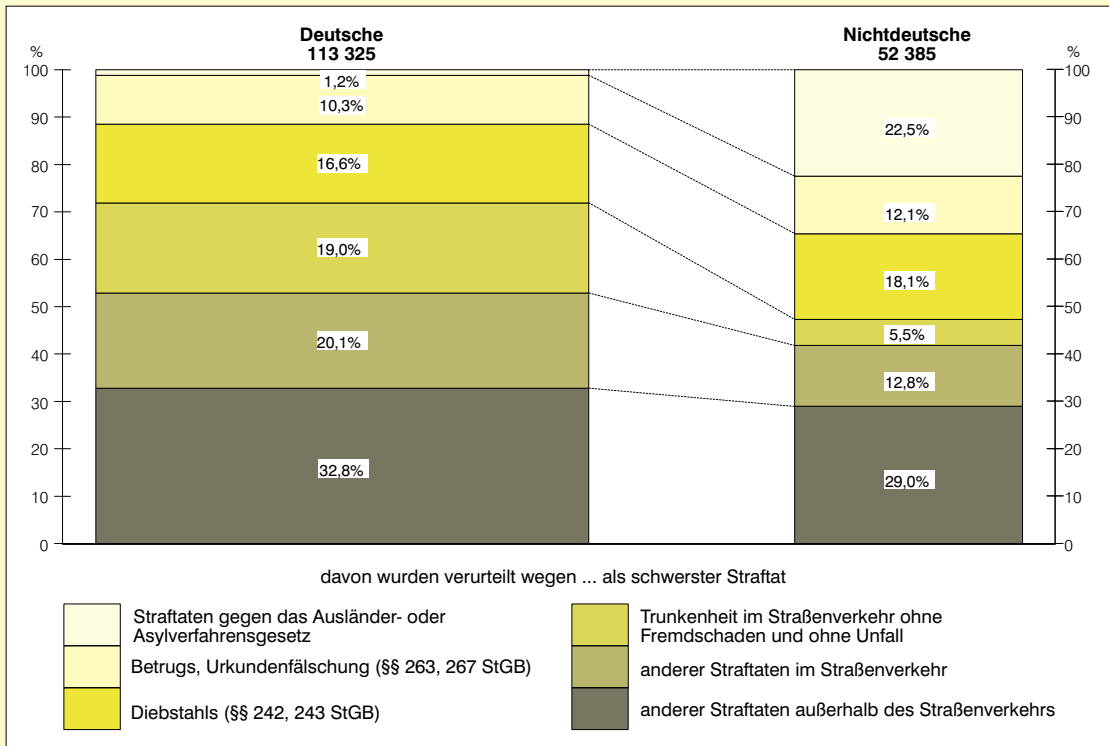
B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1997	131
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1997 nach Straftaten und Personenkreisen	132

Verurteilte seit 1978



Verurteilte 1997 nach Straftaten



Allgemeine Anmerkungen

Zu den verfahrensbezogenen Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Zählkartenerhebung in Zivilsachen und Familiensachen mit den beiden Teilbereichen Familiensachen und Zivilsachen ohne Familiensachen, die Zählkartenerhebung in Straf- und Bußgeldverfahren, die Zählkartenerhebung in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staats- und Staatsanwaltschaften, die Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und die Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Inneren (Verwaltungsgerichtsbarkeit) bzw. der Finanzen durchgeführt. Die Statistik in der Sozialgerichtsbarkeit wird aus Unterlagen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit zusammengestellt.

Die personenbezogenen Statistiken der Rechtspflege mit der Strafverfolgungsstatistik, der Statistik über die Bewährungshilfe und der Strafvollzugsstatistik sind ebenfalls ein Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz.

Fachlich den Strafrechtspflegestatistiken nahe steht die Polizeiliche Kriminalstatistik (Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur Polizeilichen Kriminalstatistik basiert die Strafverfolgungsstatistik (Tabellen 12 bis 15) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus den verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind. Ein Vergleich zwischen beiden Statistiken ist grundsätzlich nicht möglich. Daneben spielen noch zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen eine Rolle. Anders als die Polizeiliche Kriminalstatistik enthält die Strafverfolgungsstatistik auch Angaben über die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen ohne Familiensachen: Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 6 000 DM; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und gegen Entscheidungen der Amtsgerichte in Kindschaftssachen; b) für einen Teil der Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Berufungsurteile sowie für die Beschwerden dritter Instanz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht.

Staatsanwaltschaften: Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten; 3. **Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung in erster Instanz oder in Revisions- bzw. Rechtsbeschwerdeinstanz dem Bayer. Obersten Landesgericht obliegt.

Strafsachen und **Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Staatsschutzsachen. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Bayer. Oberste Landesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren die "Anordnung der Aussetzung der Vollziehung bzw. Aufhebung der Vollziehung nach § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung ("FGO")" als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder die "einstweilige Anordnung nach § 114 FGO" als formell selbstständiges Prozeßverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

Strafverfolgung: Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind. Für Straftaten, die Soldaten begehen, gilt das Wehrstrafgesetz (WStG).

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter, war. **Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgerichtsgesetz (SGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 17 bis 19) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Maßgebliches Verfahrensgesetz ist das Strafvollzugsgesetz. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfaßt alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekanntgewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **bekanntgewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtig, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Ingesamtzahl" dieser Personen.

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1997

Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	insgesamt	Veränd. ggb. 1996 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggb. 1996 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
München			Nürnberg	Bamberg	München			Nürnberg	Bamberg

Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	71 039	- 0,1	42 462	14 875	13 702	37 237	2,3	24 364	6 788	6 085
Neuzugänge	198 959	- 2,8	118 439	46 500	34 020	61 208	- 2,1	38 647	13 484	9 077
Erledigte Verfahren	202 069	- 1,3	120 268	47 066	34 735	61 922	0,4	39 319	13 572	9 031
Unerledigte Verfahren am Jahresende	67 929	- 4,4	40 633	14 309	12 987	36 523	- 1,9	23 692	6 700	6 131

Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggb. 1996 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggb. 1996 in %	München	Nürnberg	Bamberg
Prozesskostenhilfeverfahren	697	11,3	238	231	228	927	16,5	585	196	146
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	4 031	1,0	2 159	1 052	820	x	x	x	x	x
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse ...	1 082	0,7	733	203	146	1 237	- 3,6	880	187	170
Arreste oder einstweilige Verfügungen	3 765	- 1,7	2 134	846	785	3 727	- 0,3	2 533	741	453
Aufgebotsverfahren	1 079	- 7,0	658	214	207	x	x	x	x	x
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	1 579	- 1,6	1 079	320	180	1 829	30,8	1 364	234	231
Baulandsachen	x	x	x	x	x	39	- 46,6	3	13	23
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	x	x	x	x	x	201	- 0,5	201	-	-
Gewöhnliche Prozesse über										
Wohnungsmietsachen	31 941	2,4	20 600	7 366	3 975	x	x	x	x	x
Unterhaltsrecht	1 345	- 8,3	857	290	198	x	x	x	x	x
Verkehrsunfallrecht	23 623	- 5,3	13 464	5 762	4 397	3 003	- 6,6	1 701	773	529
Bau-/Architektenrecht	3 959	11,5	1 774	1 241	944	8 520	- 1,0	4 796	2 426	1 298
Kaufrecht	26 575	- 2,2	15 016	6 645	4 914	7 536	- 1,9	4 549	1 364	1 623
Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	102 393	- 1,6	61 556	22 896	17 941	34 903	0,6	22 707	7 638	4 558
Erledigte Verfahren insgesamt	202 069	- 1,3	120 268	47 066	34 735	61 922	0,4	39 319	13 572	9 031
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	59 529	- 1,5	37 306	13 018	9 205	15 865	0,8	10 348	3 423	2 094
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	50 974	0,6	29 505	12 826	8 643	12 290	- 2,7	7 730	2 729	1 831
Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 650	1,2	950	375	325	1 549	- 3,4	1 012	350	187
Beschluß nach § 91a ZPO	5 706	- 4,7	3 359	1 317	1 030	843	- 12,0	513	198	132
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	7 873	- 2,4	5 029	1 531	1 313	4 250	- 2,6	2 686	947	617
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	12 380	- 3,5	7 450	2 912	2 018	4 399	- 4,9	2 870	842	687
Verbindung mit einem anderen Verfahren	900	- 4,8	508	236	156	398	2,8	263	74	61
Sonstiger Beschluß	3 483	3,9	2 107	784	592	1 550	22,0	1 096	285	169
Vergleich	22 799	- 0,5	12 588	5 666	4 545	12 266	1,7	7 347	2 919	2 000
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	31 216	- 3,9	18 088	7 317	5 811	7 025	4,4	4 625	1 443	957
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	395	- 5,3	134	130	131	96	- 1,0	53	22	21
Sonstige Erledigungsart	5 164	3,9	3 244	954	966	1 391	14,8	776	340	275
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
dem Kläger (Antragsteller)	6 038	4,0	3 098	1 742	1 198	1 319	12,7	654	404	261
dem Beklagten (Antragsgegner)	3 523	3,0	1 703	1 030	790	847	5,5	433	231	183
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
dem Kläger (Antragsteller)	964	5,2	430	324	210	697	7,4	386	211	100
dem Beklagten (Antragsgegner)	678	18,1	338	191	149	358	9,8	213	82	63
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahnverfahren voraus	94 497	- 0,4	57 545	20 399	16 553	21 317	- 0,5	13 522	4 440	3 355
dar. mit Vollstreckungsbescheid	18 195	- 1,4	10 893	4 044	3 258	2 751	- 0,4	1 731	587	433

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1997

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem								
	Landgericht					Oberlandesgericht		Bayer. Obersten Landesgericht	
	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %
Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg					
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Revisionsachen									
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 319	5,5	3 486	1 041	792	5 506	1,7	49	36,1
Neuzugänge	12 416	0,1	7 850	2 658	1 908	9 369	- 0,3	625	2,5
Erledigte Verfahren	12 416	2,4	7 783	2 743	1 890	9 554	2,7	614	2,8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 319	-	3 553	956	810	5 321	- 3,4	60	22,4
Erledigte Berufungen bzw. Revisionen									
Gegenstand des Verfahrens									
Prozeßkostenhilfeverfahren	49	40,0	26	14	9	50	11,1	6	-
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	x	x	x	x	x	31	-	x	x
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	17	- 5,6	10	6	1	22	- 51,1	2	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	155	- 5,5	85	11	59	179	- 14,4	x	x
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	61	79,4	47	6	8	78	- 2,5	19	18,8
Baulandsachen	x	x	x	x	x	8	- 75,8	x	x
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	x	x	x	x	x	45	- 11,8	x	x
Gewöhnliche Prozesse über									
Wohnungsmietsachen	1 781	- 6,8	1 421	202	158	x	x	x	x
Unterhaltsrecht	60	13,2	33	18	9	x	x	x	x
Verkehrsunfallrecht	2 273	0,2	1 369	568	336	634	6,2	11	10,0
Bau-/Architektenrecht	502	5,0	223	184	95	1 317	14,0	57	5,6
Kaufrecht	968	4,6	499	231	238	532	3,5	40	- 27,3
Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand									
	6 550	5,1	4 070	1 503	977	6 658	1,7	479	5,5
Erledigte Verfahren insgesamt	12 416	2,4	7 783	2 743	1 890	9 554	2,7	614	2,8
Art des Ergebnisses									
Streitiges Urteil	5 944	0,6	3 757	1 224	963	3 927	2,3	6	50,0
Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil									
	126	- 0,8	94	24	8	160	17,6	-	-
Beschluß nach § 91a ZPO	115	7,5	70	21	24	152	9,4	-	-
Beschluß nach § 519b/554a ZPO	453	- 6,2	289	87	77	158	- 11,2	-	- 100,0
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	85	- 8,6	54	16	15	193	24,5	1	-
Beschluß nach § 7 Abs. 2 Satz 4 EGZPO	x	x	x	x	x	x	x	594	2,9
Sonstiger Beschluß	209	7,7	133	51	25	76	33,3	-	- 100,0
Vergleich	1 928	5,0	1 193	516	219	1 794	1,4	-	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	76	- 6,2	39	26	11	161	- 40,8	-	-
Zurücknahme der Berufung/Revision	3 372	5,5	2 097	749	526	2 889	7,0	11	57,1
Sonstige Erledigungsart	108	17,4	57	29	22	44	- 24,1	2	- 33,3
Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz									
Von den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig									
bis einschl. 3 Monate	1 046	- 8,7	691	233	122	255	- 10,8	-	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 656	- 0,4	1 592	596	468	1 447	- 3,7	1	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 841	8,2	1 193	346	302	1 694	9,1	1	-
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	352	10,7	247	42	63	395	3,7	4	100,0
mehr als 24 Monate	49	- 36,4	34	7	8	136	15,3	-	- 100,0
Ergebnis d. Berufungs-/Revisionsentscheidung									
Die Streitigen Urteile lauten auf									
Aufhebung und Zurückverweisung	246	7,0	168	56	22	200	10,5	4	-
Änderung und/oder eigene Sachenentscheidung ..	2 017	4,7	1 226	432	359	1 533	4,8	-	-
volle Zurückweisung als unbegründet	3 560	- 2,9	2 290	716	554	1 995	3,4	2	- 50,0
Verwerfung als unzulässig	44	- 17,0	35	5	4	17	6,3	-	-
anderweitige Entscheidung	77	120,0	38	15	24	182	- 27,2	-	-
Anfall an Beschwerdeverfahren									
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	14 059	5,6	8 122	3 595	2 342	4 945	- 0,1	1 047	18,3
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit									
einschließlich Kostensachen	5 817	25,4	3 130	1 917	770	x	x	797	25,9
Sonstige Beschwerden	8 242	- 5,0	4 992	1 678	1 572	4 945	- 0,1	250	- 0,8

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 1997

Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %	Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %
a) Erste Instanz			Erledigte Berufungen und Beschwerden		
Geschäftsentwicklung			Eheverfahren: Scheidungsverfahren		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	38 410	4,3	Andere Eheverfahren	148	- 18,7
Neuzugänge	56 802	0,0	Abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	21	162,5
Erledigte Verfahren	57 657	4,5	Prozeßkostenhilfverfahren	2 443	4,7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	37 555	- 2,2	Erledigte Verfahren insgesamt	64	4,9
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren insgesamt		
Eheverfahren: Scheidungsverfahren	30 261	7,2	Gegenstände der abgetrennten Scheidungs- folgesachen und allein anhängigen anderen Familiensachen	2 676	3,5
Andere Eheverfahren	128	10,3	davon betrafen		
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 416	- 15,5	Regelung der elterlichen Sorge	247	- 6,4
Allein anhängige andere Familiensachen	24 476	3,0	Regelung des Umgangs	123	17,1
Prozeßkostenhilfverfahren	1 376	- 2,7	Herausgabe eines Kindes	14	- 30,0
Erledigte Verfahren insgesamt			Unterhalt für ein Kind	494	- 0,6
Folgesachen in Scheidungsverfahren	59 249	5,8	Unterhalt für den Ehegatten	1 018	5,8
davon betrafen			Versorgungsausgleich	538	4,5
Regelung der elterlichen Sorge	16 083	6,9	Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	199	- 17,4
Regelung des Umgangs	868	1,5	Art des Ergebnisses		
Herausgabe eines Kindes	16	- 38,5	Urteil	336	- 5,4
Unterhalt für ein Kind	2 605	- 0,4	Beschluß	713	9,7
Unterhalt für den Ehegatten	4 603	3,0	Vergleich	587	22,0
Versorgungsausgleich	30 261	7,2	Zurücknahme	928	- 4,9
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	4 813	1,4	Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verfahrens	21	90,9
Gegenstände der allein anhängigen anderen Familiensachen			Auf andere Weise erledigt	91	- 18,8
davon betrafen			Ergebnis der Berufung/Beschwerde		
Regelung der elterlichen Sorge	6 233	8,5	Durch Urteil/Beschluß (ohne Prozeßkostenhilfe- verfahren) ergangene Entscheidungen	991	3,1
Regelung des Umgangs	2 284	5,5	davon wurden erledigt durch		
Herausgabe eines Kindes	143	- 18,8	Aufhebung und Zurückverweisung	96	- 8,6
Unterhalt für ein Kind	8 746	- 0,2	Änderung und eigene Sachentscheidung	623	8,3
Unterhalt für den Ehegatten	7 840	2,0	Zurückweisung als unbegründet	249	- 3,9
Versorgungsausgleich	401	- 5,6	Verwerfung als unzulässig	23	4,5
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	2 183	3,8	Geschäftsentwicklung an sonstigen Beschwerden		
Art des Ergebnisses			Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		
Die Eheverfahren wurden erledigt durch/auf			Neuzugänge	165	0,6
Urteil	26 249	7,3	Erledigte Verfahren	2 100	12,2
Beschluß	27	22,7	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 080	11,2
Zurücknahme des Antrags/der Klage	1 424	4,9		185	12,1
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verf.	1 444	3,1	Erledigte sonstige Beschwerden		
andere Weise	1 245	14,3	Gegenstände der Verfahren		
Die übrigen Verfahren wurden erledigt durch/auf			davon betrafen		
Urteil	4 638	- 1,2	die Prozeßkostenhilfe	2 085	11,1
Beschluß	7 068	3,5	eine einstweilige Anordnung über		
Vergleich	6 317	- 1,0	elterliche Sorge	1 159	19,4
Zurücknahme	3 270	0,1	Herausgabe eines Kindes	66	- 21,4
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verf.	2 170	3,6	Ehewohnung	7	40,0
andere Weise	3 805	6,3	den Wert des Verfahrensgegenstandes	28	- 17,6
b) Rechtsmittelinstanz			eine Kostenangelegenheit	144	- 2,0
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen			eine sonstige Angelegenheit	291	16,4
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	887	11,9	Art des Ergebnisses		
Neuzugänge	2 768	3,3	Beschluß	1 795	13,2
Erledigte Verfahren	2 676	3,5	Vergleich	3	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	979	10,4	Zurücknahme	217	9,0
			Auf andere Weise erledigt	65	- 21,7

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 1997

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	65 765	- 3,2	42 813	11 477	11 475
Neuzugänge	558 091	0,9	323 006	133 970	101 115
Erledigte Verfahren	563 262	1,4	325 937	135 521	101 804
Unerledigte Verfahren am Jahresende	60 594	- 7,9	39 882	9 926	10 786
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	465 316	1,3	260 341	117 707	87 268
Staatsanwaltschaft	87 799	1,9	59 020	15 295	13 484
Steuer-/Zollfahndungsstelle	3 845	0,1	2 347	976	522
Verwaltungsbehörde	6 302	0,2	4 229	1 543	530
Art der Erledigung					
Anklage	57 325	- 5,4	32 395	14 928	10 002
Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	118 524	4,0	64 197	32 115	22 212
Einstellung mit Auflage	51 352	- 2,3	31 507	11 089	8 756
Einstellung ohne Auflage	78 771	3,3	45 370	18 675	14 726
Tod des Beschuldigten	1 072	- 10,1	518	340	214
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	1 208	35,9	743	276	189
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	124 406	3,9	74 443	28 625	21 338
Sofortige Hauptverhandlung	6 610	50,9	3 796	2 216	598
Vereinfachtes Jugendverfahren	5 330	9,5	2 805	1 159	1 366
Verweisung auf den Weg der Privatklage	23 234	2,3	12 946	5 532	4 756
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	49 163	3,0	28 171	12 008	8 984
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	29 203	- 12,7	18 369	4 788	6 046
Vorläufige Einstellung	14 522	- 4,2	9 032	3 146	2 344
Andere Art der Erledigung	2 542	21,0	1 645	624	273
Erledigte Verfahren insgesamt	563 262	1,4	325 937	135 521	101 804
darunter Straftaten im Straßenverkehr	168 207	1,4	96 143	39 167	32 897
Personen, gegen die ermittelt wurde	655 544	1,9	375 954	161 991	117 599
davon Personen,					
die angeklagt wurden	82 146	0,1	45 959	22 035	14 152
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	123 475	4,3	66 753	33 769	22 953
denen Auflagen erteilt wurden	53 827	- 2,8	32 882	11 688	9 257
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	396 096	2,3	230 360	94 499	71 237
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	195 465	8,0	104 695	53 529	37 241
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	8 581	8,7	4 707	2 660	1 214
Strafaustragung zur Bewährung	18 971	0,2	10 735	5 136	3 100
Geldstrafe o. ä.	167 913	8,9	89 253	45 733	32 927
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	311 196	- 0,1	191 517	70 106	49 573
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	109 948	20,5	66 280	19 212	24 456

b) Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %
Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	9	- 75,7
Neuzugänge	14	7,7
Erledigte Verfahren	18	- 56,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5	- 44,4
Erledigte Ermittlungsverfahren insgesamt	18	- 53,8
Art der Erledigung		
Anklage	1	- 83,3
Einstellung ohne Auflage	1	- 85,7
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	10	- 16,7
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1	- 75,0
Andere Art der Erledigung	5	- 50,0
Außerdem: Revisionen	1 164	13,7
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	1 623	- 23,0

c) Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %
Anfall an sonstigen Verfahren		
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	4 030	6,1
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	6 152	7,5
Haftprüfungsverfahren	1 618	1,3
Aus- und Durchlieferungssachen	164	- 1,2
Gnadensachen	1 246	- 0,3
Berufsgerichtliche Verfahren gegen Rechtsan- wälte, Notare und Steuerberater	651	21,7
Entscheidungen in Vorverfahren bei Rechtsbe- helfen gegen Maßnahmen der Justiz- oder Vollzugsbehörden (§ 24 Abs. 2 EGGVG) ¹⁾	57	- 3,4
Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	56	16,7
Entschädigungssachen	306	5,9
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut .	-	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 858	2,9
Kartellbußgeldsachen	-	-

¹⁾ Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Januar 1877 (RGBl. S. 77).

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1997

Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht				Landgericht		Bayer. Oberstes Landesgericht	
	Strafsachen		Bußgeldverfahren		Strafsachen			
	ins-gesamt	Veränd. ggb.1996 in %	ins-gesamt	Veränd. ggb.1996 in %	ins-gesamt	Veränd. ggb.1996 in %	ins-gesamt	Veränd. ggb.1996 in %

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	35 168	- 0,9	15 546	- 6,5	949	4,4	14	55,6
Neuzugänge	115 560	2,0	81 689	2,2	1 824	- 2,8	2	- 88,2
Erledigte Verfahren	115 548	1,7	79 999	- 1,2	1 871	1,9	13	8,3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	35 180	0,0	17 236	10,9	902	- 5,0	3	- 78,6

Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz

Art des Verfahrens	ins-gesamt	Veränd. ggb.1996 in %	ins-gesamt	Veränd. ggb.1996 in %	ins-gesamt	Veränd. ggb.1996 in %	ins-gesamt	Veränd. ggb.1996 in %
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	268	- 4,3	40	- 25,9	35	6,1	-	-
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	47	2,2	142	- 40,3	56	-	1	-
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	79 817	- 1,1	x	x	x	x
dar. im Straßenverkehr	x	x	75 534	- 0,8	x	x	x	x
Anklagen	62 324	- 2,9	x	x	1 576	- 0,5	11	-
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	6 124	33,8	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	5 040	9,0	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	39 340	4,7	x	x	x	x	x	x
Privatklage	374	- 12,6	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	2 031	10,0	x	x	204	24,4	1	-
Art des Ergebnisses								
Urteil wegen Straftat	65 480	2,5	x	x	1 488	2,6	5	- 37,5
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	17 099	- 6,6	x	x	x	x
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	2 687	- 15,3	x	x	x	x
Einstellung	23 619	- 1,1	13 679	- 13,0	86	- 12,2	6	50,0
dar. mit Auflagen oder Weisungen § 153a StPO	7 647	- 6,7	x	x	17	- 45,2	5	66,7
nach § 47 JGG	6 163	- 1,7	x	x	2	-	-	-
Ablehnung/Zurückweisung	812	4,0	x	x	20	- 4,8	1	-
Zurücknahme	14 435	3,0	44 707	7,1	47	46,9	-	-
dar. des Einspruchs	11 473	4,5	44 374	7,1	x	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	7 980	3,8	x	x	119	0,8	-	-
Auf andere Weise erledigt	3 222	- 3,7	1 827	- 11,3	111	- 5,9	1	-
Hauptverhandlungen								
Verfahren ohne Hauptverhandlung	27 887	1,2	43 288	0,5	351	2,6	6	200,0
Verfahren mit Hauptverhandlung	87 661	1,9	36 711	- 3,2	1 520	1,7	7	- 30,0
Hauptverhandlungstage	101 877	1,3	x	x	3 675	- 1,7	34	- 40,4
dar. in Anklagesachen	58 976	- 3,7	x	x	3 324	- 4,0	30	- 23,1
Beschuldigte								
Beschuldigte insgesamt	129 382	2,9	x	x	2 582	0,2	13	- 13,3
Verfahren mit								
1 Beschuldigten	105 599	1,0	x	x	1 469	5,7	13	30,0
2 Beschuldigten	7 425	7,5	x	x	243	- 14,7	-	- 100,0
3 Beschuldigten	1 682	18,3	x	x	89	- 5,3	-	- 100,0
4 bis 10 Beschuldigten	821	25,3	x	x	67	-	-	-
11 oder mehr Beschuldigten	3	- 40,0	x	x	3	200,0	-	-
Ausgewählte Urteilsergebnisse								
Urteile insgesamt	65 480	2,5	17 099	- 6,6	1 488	2,6	5	- 37,5
darunter ergingen in								
Anklagesachen	40 679	- 2,6	x	x	1 270	- 0,2	4	- 42,9
Strafbefehlsverfahren	18 541	7,5	x	x	x	x	x	x
übrigen Strafsachen	6 260	28,7	x	x	x	x	x	x
Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	15 808	- 6,9	x	x	x	x
dar. Verurteilung	x	x	11 693	- 8,9	x	x	x	x

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1997

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Strafsachen vor dem Landgericht					Bayer. Oberstes Landesgericht			
	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %	dar. kleine Strafkammer		dar. Jugend- kammern	Strafsachen		Bußgeldverfahren	
			Berufungen geg. des Schöff- engerichts	des Straf- richters		ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1996 in %
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren bzw. der Revisionen in Strafsachen und der Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren									
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 033	12,8	423	2 296	260	81	72,3	127	- 5,2
Neuzugänge	9 723	5,8	1 040	7 489	1 119	1 106	12,7	1 553	- 23,4
Erledigte Verfahren	9 442	6,7	1 031	7 264	1 061	1 124	18,7	1 583	- 22,2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 314	9,3	432	2 521	318	63	- 22,2	97	- 23,6
Erledigte Berufungen bzw. Revisionen und Rechtsbeschwerden									
Art der Vorinstanz									
Strafrichter/Richter für Bußgeldverfahren	7 319	6,4	x	7 264	x	82	- 20,4	1 573	- 22,2
Schöffengericht/Erweitertes Schöffengericht	1 062	4,2	1 031	x	x	10	66,7	x	x
Jugendrichter/Jugendschöffengericht	1 061	11,2	x	x	1 061	21	40,0	10	- 16,7
Kleine Strafkammer	x	x	x	x	x	883	26,1	x	x
Große Strafkammer	x	x	x	x	x	98	7,7	x	x
Große/Kleine Jugendkammer	x	x	x	x	x	30	- 6,3	-	-
Schwurgericht	x	x	x	x	x	-	-	x	x
Art des Verfahrens									
Offizialverfahren	9 267	6,3	993	7 139	1 050	1 123	18,8	x	x
Privatklageverfahren	4	- 63,6	-	4	-	1	- 50,0	x	x
Bußgeldverfahren	x	x	x	x	x	x	x	1 583	- 22,2
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren	136	37,4	32	95	8	x	x	x	x
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	35	29,6	6	26	3	x	x	x	x
Erledigte Verfahren insgesamt	9 442	6,7	1 031	7 264	1 061	1 124	18,7	1 583	- 22,2
Art des Ergebnisses									
Urteil	5 009	7,5	586	3 877	491	98	88,5	950	- 26,4
dar. angefochtene Urteile	1 392	12,7	221	1 107	52	x	x	x	x
Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung	x	x	x	x	x	x	x	233	- 32,9
Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	x	x	x	x	x	x	x	635	- 23,9
Beschluß	97	- 10,2	4	80	13	938	14,8	x	x
Einstellung	757	12,3	44	660	44	10	233,3	21	- 22,2
dar. wegen Geringfügigkeit	129	35,8	9	118	2	7	250,0	x	x
wegen unwesentlicher Nebenstrafat	111	- 0,9	7	96	7	1	-	x	x
wegen Verfahrenshindernisses	26	- 23,5	2	23	-	1	-	4	- 77,8
Verwerfung des Zulassungsantrags	x	x	x	x	x	x	x	385	- 10,0
Zurücknahme	3 252	5,1	378	2 366	487	21	- 30,0	128	- 31,6
Auf andere Weise erledigt	327	3,8	19	281	26	57	26,7	99	- 2,9
Hauptverhandlungen									
Verfahren ohne Hauptverhandlung	2 347	7,3	235	1 771	322	1 026	14,5	x	x
Verfahren mit Hauptverhandlung	7 095	6,5	796	5 493	739	98	92,2	x	x
Hauptverhandlungstage	8 334	8,3	1 093	6 350	813	x	x	x	x
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	9 998	6,6	1 154	7 542	1 204	1 156	18,4	x	x
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	8 982	6,9	926	7 023	956	1 096	19,1	x	x
2 Beschuldigten	391	2,6	89	215	80	25	- 3,8	x	x
3 bis 5 Beschuldigten	66	4,8	16	25	23	3	200,0	x	x
6 oder mehr Beschuldigten	3	200,0	-	1	2	-	-	x	x
Verfahren im Straßenverkehr									
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	2 798	1,6	59	2 570	169	322	9,9	1 433	- 23,2
Ausgewählte Urteilsergebnisse									
Urteile insgesamt	5 009	7,5	586	3 877	491	x	x	x	x
davon ergingen in									
Offizialverfahren	4 904	7,1	560	3 804	486	x	x	x	x
Privatklageverfahren	-	- 100,0	-	-	x	x	x	x	x
sonstigen Verfahren	105	28,0	26	73	5	x	x	x	x

7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1997

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungsgerichte insgesamt	nach Kammern		nach Gerichten						Bayer. Verwaltungsgerichtshof
		Allgemeine	Asyl-	Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regensburg	Würzburg	
		Kammern								

Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	30 402	11 642	18 760	9 853	2 852	1 801	8 692	4 117	3 087	577
Neuzugänge	24 569	11 098	13 471	5 375	2 509	1 733	8 543	3 754	2 655	277
Erledigte Verfahren	27 766	10 859	16 907	7 893	2 513	1 958	8 192	4 438	2 772	355
Unerledigte Verfahren am Jahresende	27 205	11 881	15 324	7 335	2 848	1 576	9 043	3 433	2 970	499

Erledigte Hauptverfahren

Art des Verfahrens										
Klagen	27 660	10 753	16 907	7 882	2 513	1 957	8 098	4 438	2 772	216
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	139
Sonstige Anträge	99	99	–	11	–	–	88	–	–	x
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren ..	7	7	–	–	–	1	6	–	–	–
Erledigte Verfahren insgesamt	27 766	10 859	16 907	7 893	2 513	1 958	8 192	4 438	2 772	355
dar. Personalvertretungsrecht	74	74	x	33	1	–	40	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren ..	105	105	x	24	–	–	80	1	–	–
Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)										
In den erledigten Ver- } beteiligt	17 196	2 215	14 981	6 232	1 665	811	4 317	3 310	861	141
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	10 570	8 644	1 926	1 661	848	1 147	3 875	1 128	1 911	214
Art der Erledigung										
Urteil	16 110	3 605	12 505	5 409	922	1 254	4 385	2 536	1 604	68
davon Berufung } zugelassen	5 567	1 855	3 712	197	55	1 070	3 780	303	172	–
bzw. Revision } nicht zugel./ausgeschlossen	10 543	1 750	8 793	5 212	867	194	605	2 233	1 432	68
Gerichtsbescheid	781	403	378	104	205	31	152	194	95	14
Beschluß	9 336	5 461	3 875	2 197	1 166	570	3 139	1 280	984	199
Prozeßvergleich	526	511	15	84	91	50	215	57	29	45
Ruhen des Verfahrens	217	198	19	28	70	36	29	13	41	3
Sonstige Erledigungsart	796	681	115	71	59	17	272	358	19	26

Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 262	1 651	611	764	162	109	949	188	90	•
Neuzugänge	12 421	7 631	4 790	3 032	1 173	619	5 249	1 365	983	•
Erledigte Verfahren	12 352	7 539	4 813	3 255	1 194	641	4 889	1 365	1 008	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 331	1 743	588	541	141	87	1 309	188	65	•
Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	53	53	x	–	–	3	33	–	17	•
Neuzugänge	565	565	x	70	6	6	292	130	61	•
Erledigte Verfahren	563	563	x	70	6	9	303	130	45	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	55	55	x	–	–	–	22	–	33	•

Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)

Art des Verfahrens										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	8 123	4 817	3 306	2 383	783	470	2 913	904	670	– ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	4 210	2 703	1 507	863	411	171	1 966	461	338	– ³⁾
in Personalvertretungssachen	18	18	x	8	–	–	10	–	–	– ³⁾
auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren ..	1	1	x	1	–	–	–	–	–	– ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	12 352	7 539	4 813	3 255	1 194	641	4 889	1 365	1 008	–³⁾
Art der Erledigung										
Beschluß	12 140	7 396	4 744	3 206	1 180	623	4 787	1 347	997	– ³⁾
Prozeßvergleich	38	35	3	14	1	3	12	7	1	– ³⁾
Ruhen des Verfahrens	6	6	–	1	–	5	–	–	–	– ³⁾
Sonstige Erledigungsart	168	102	66	34	13	10	90	11	10	– ³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. - ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1997 Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allgemeine	Asyl- Senate	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allgemeine ³⁾	Asyl- Senate
		Senate				Senate	
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 861	3 039	3 822	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	597	595	2
Neuzugänge	7 805	1 657	6 148	Neuzugänge	1 577	1 566	11
Erlidigte Verfahren	9 478	2 202	7 276	Erlidigte Verfahren	1 843	1 833	10
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 188	2 494	2 694	Unerledigte Verfahren am Jahresende	331	328	3
Erlidigte Berufungen und Beschwerden				Erlidigte Beschwerden/Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen	2 412	1 607	805	Beschwerden	728	727	1
dar. Disziplinarverfahren	16	16	x	davon } nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	533	533	-
Be- } gegen Nichtzulassung der Berufung	-	-	x	gegen Ent- } nach § 123 VwGO ⁶⁾	191	190	1
schwer- } in Personalvertretungssachen	26	26	x	scheidung } in Personalvertretungssachen	4	4	x
den } in Disziplinarverfahren	13	13	x	Anträge	119	115	4
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	2	1	1	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	56	53	3
Erlidigte Verfahren insgesamt	9 478	2 202	7 276	nach § 123 VwGO ⁶⁾	31	30	1
Rechtsmittelführer				Erlidigte Verfahren insgesamt			
Rechtsmittel insgesamt ⁴⁾	9 653	2 244	7 409	nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁶⁾	32	32	-
Eingelegt vom Kläger der 1. Instanz	7 387	1 749	5 638	in Personalvertretungssachen	-	-	x
dar. Privatpersonen	7 296	1 714	5 582	Erlidigte Verfahren insgesamt	1 843	1 833	10
Beklagten der 1. Instanz	691	413	278	Art der Erledigung			
Beigeladenen	240	63	177	Beschluß	1 806	1 797	9
VÖI/Bundesbeauftragten	1 335	19	1 316	Prozeßvergleich	4	4	-
Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)				Ruhen des Verfahrens			
In den erledigten Ver- } beteiligt	4 111	601	3 510	Sonstige Erledigungsart	31	30	1
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	5 367	1 601	3 766	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen			
Art der Erledigung				Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn			
Urteil	709	543	166	Neuzugänge	15	15	x
davon Revision zugelassen	31	22	9	Erlidigte Verfahren	39	39	x
nicht zugelassen	678	521	157	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1	1	x
Beschluß nach § 79 Abs. 3 AsylVfG ⁵⁾	25	1	24	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
Beschluß nach § 130a VwGO ⁶⁾	280	247	33	Sonstige Beschwerden	362	347	15
Beschluß	8 248	1 207	7 041	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	31	31	-
Prozeßvergleich	76	71	5				
Ruhen des Verfahrens	73	73	-				
Sonstige Erledigungsart	67	60	7				

9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 1997 nach Sachgebieten

Sachgebiet	Verwaltungsgerichte (Verfahren 1. Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
a) Verfahren ⁷⁾									
b) Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (ohne Numerus-clausus-Sachen)									
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht d. juristischen Personen des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	a) 244	72	33	12	61	46	20	51	3
.....	b) 94	13	12	6	37	14	12	43	x
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenen- bildungsrecht, Sport	a) 372	64	32	25	180	30	41	87	3
.....	b) 160	17	11	11	98	18	5	38	x
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst-, Fischereirecht, Recht der freien Berufe	a) 477	53	72	26	187	90	49	95	158
.....	b) 120	15	12	6	46	26	15	46	x
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	a) 19 969	6 891	1 476	1 376	5 156	3 010	2 060	7 847	68
.....	b) 9 430	2 905	822	430	3 686	927	660	1 012	x
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	a) 1 670	193	210	99	748	279	141	490	112
.....	b) 760	94	87	55	249	145	130	313	x
Abgabenrecht	a) 1 204	156	211	179	305	214	139	289	9
.....	b) 281	40	42	42	37	60	60	129	x
Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutztes, Personalvertretungsrecht	a) 2 323	227	259	130	1 039	494	174	301	2
.....	b) 541	51	82	38	252	70	48	73	x
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht sowie Kriegsfolgenrecht	a) 1 378	220	217	105	445	246	145	296	-
.....	b) 916	115	126	50	452	96	77	181	x
Sonstiges	a) 129	17	3	6	71	29	3	22	-
.....	b) 50	5	-	3	32	9	1	8	x
Erlidigte Verfahren insgesamt	a) 27 766	7 893	2 513	1 958	8 192	4 438	2 772	9 478	355
.....	b) 12 352	3 255	1 194	641	4 889	1 365	1 008	1 843	x

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - ³⁾ Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - ⁴⁾ Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - ⁵⁾ Asylverfahrensgesetz vom 26. Juni 1992 (BGBl I S. 1126). - ⁶⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ⁷⁾ Klagen (Verfahren 1. Instanz), Berufungen und Beschwerden (Rechtsmittelverfahren).

10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 1997

Klagen vor dem Finanzgericht	1997	Veränd. ggb. 1996 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	1997	Veränd. ggb. 1996 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7 532	7,9	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	434	28,0
Neuzugänge	6 839	13,1	Neuzugänge	1 142	19,8
Erledigte Verfahren	5 890	7,2	Erledigte Verfahren	1 043	21,6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	8 481	12,6	Unerledigte Verfahren am Jahresende	533	22,8
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Urteil	1 336	4,9	Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz		
Gerichtsbescheid	545	8,8	nach § 69 Abs. 3 FGO	999	22,6
Beschluß nach § 138 FGO	1 048	4,2	nach § 114 FGO	44	2,3
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	2 491	6,1	Art der Erledigung		
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	25	1 150,0	Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	538	9,8
Verbindung mit einem anderen Verfahren	81	42,1	Beschluß nach § 138 FGO	142	21,4
Auf andere Weise	364	19,3	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	325	41,3
Erledigte Verfahren insgesamt			Erledigte Verfahren insgesamt		
5 890	7,2		Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4	-
In den mit Urteil endenden Verfahren			Verbindung mit einem anderen Verfahren	11	175,0
erging das Urteil			Sonstige Erledigungsart	23	76,9
aufgrund mündlicher Verhandlung			Erledigte Verfahren insgesamt		
ohne mündliche Verhandlung			1 043	21,6	
484			Der Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging		
11,5			aufgrund mündlicher Verhandlung		
			ohne mündliche Verhandlung		
Inhalt der Entscheidung			3 200,0		
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid			535 9,4		
wurden erledigt			Ausgang des Verfahrens¹⁾		
1 881 6,0			davon Stattgabe		
davon durch			56 43,6		
Stattgabe			teilweise Stattgabe		
137 10,5			57 -		
teilweise Stattgabe			Abweisung als unbegründet		
176 32,3			319 14,3		
Abweisung als unbegründet			Abweisung als unzulässig		
1 065 5,6			106 - 7,8		
Abweisung als unzulässig					
503 - 1,2					

11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1997 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich

Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 1997

Unterstellungen insgesamt	12 764	1 376	Unterstellungen insgesamt	5 328	383
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe ..	7 584	1 131	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe	495	56
zeitiger Freiheitsstrafe	5 151	244	der Jugendstrafe zur Bewährung	3 590	293
dav. Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe	1 233	34
bis unter 1 Jahr	3 852	184	dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr	941	27
1 Jahr oder mehr	1 299	60	1 Jahr oder mehr	292	7
lebenslanger Freiheitsstrafe	29	1	erneuter Anordnung	10	-

Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 1997

Unterstellungen insgesamt²⁾	3 720	396	Unterstellungen insgesamt²⁾	2 637	150
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlaß	1 935	257	Erlaß der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs	780	55
Ablauf der Unterstellung	241	15	Ablauf der Unterstellungszeit	638	36
Aufhebung der Unterstellung	333	32	Aufhebung der Unterstellung	66	6
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/ auch wegen neuer Straftat	994	67	nur/ auch wegen neuer Straftaten	363	15
aus sonstigen Gründen	217	25	aus sonstigen Gründen	122	6
			Einbeziehung in ein neues Urteil	668	32

¹⁾ Durch Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - ²⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht durch Tod oder Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

12. Abgeurteilte und Verurteilte 1997

Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	weib- lich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend- lich	
				Strafrecht abgeurteilt wurden			
I	I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	135 809	24 535	106 656	4 868	9 842	14 443
	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB)						
I/1	(außer im Straßenverkehr)	101 109	20 037	77 752	3 041	7 440	12 876
80-109k	Politische Straftaten	323	19	183	19	40	81
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	853	92	767	10	47	29
123-140, 144-145d } 146-152a 153-163 164,165 166-168 169-173 174-184c 176 177 178 185-200 201-205 211-222 211 212-217 223-233 223 223a 234-241a 242-248c 242 243 246 249-256 249-251 257-262 263-266b 267-282 283-283d 284-302a 303-305a 306-315a, 316a-323c } 324-330d 331-358	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung außer im Straßenverkehr	2 133	360	1 693	85	171	184
	Geld- und Wertzeichenfälschung	76	7	62	2	7	5
	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1 569	438	1 316	39	115	99
	Falsche Verdächtigung	655	209	487	27	54	87
	Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung	25	3	9	-	-	16
	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe, Familie	1 485	40	1 480	2	3	-
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 404	100	1 215	15	71	103
	dar. sexueller Mißbrauch von Kindern	477	6	407	8	22	40
	Vergewaltigung	200	3	168	2	16	14
	sexuelle Nötigung	162	-	110	-	20	32
	Beleidigung	3 914	495	3 576	103	114	121
	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	32	6	29	-	1	2
	Straftaten gegen das Leben außer im Straßenverkehr	235	29	195	6	14	20
	dar. Mord	55	7	38	2	5	10
	Totschlag, Tötung auf Verlangen, Kindestötung	115	42	100	2	6	7
	Körperverletzung außer im Straßenverkehr	11 881	1 020	7 940	356	1 337	2 248
	dar. Körperverletzung	6 353	457	4 707	221	542	883
	gefährliche Körperverletzung	4 608	387	2 478	102	731	1 297
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 748	155	2 317	78	189	164
	Diebstahl und Unterschlagung	36 481	9 938	25 062	1 197	3 267	6 955
	dar. Diebstahl	29 435	9 245	20 921	997	2 211	5 306
	besonders schwerer Fall des Diebstahls	4 708	274	2 361	127	843	1 377
	Unterschlagung	1 774	365	1 435	59	119	161
	Raub und Erpressung	1 609	151	755	12	289	553
	dar. Raub	565	53	252	5	109	199
	Begünstigung und Hehlerei	1 575	307	1 059	84	166	266
	Betrug und Untreue	19 112	4 869	17 259	533	815	505
	Urkundenfälschung	9 316	1 300	8 281	323	312	400
	Konkursstraftaten	244	40	243	1	-	-
	Strafbarer Eigennutz	404	30	392	4	5	3
	Sachbeschädigung	2 955	213	1 542	106	329	978
	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	1 427	161	1 266	18	86	57
	Straftaten gegen die Umwelt	447	29	440	6	1	-
	Straftaten im Amt	206	26	184	15	7	-
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	288	-	185	31	72	-
I/3	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG)	34 367	4 478	28 674	1 796	2 330	1 567
Lfd. Nr 1	dar. nach dem Betäubungsmittelgesetz	10 797	1 257	7 244	513	1 975	1 065
2	dem Ausländergesetz	10 536	1 804	9 828	581	88	39
3	dem Asylverfahrensgesetz	3 555	142	3 147	316	54	38
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	2 949	445	2 417	167	80	285
5	der Abgabenordnung	2 978	523	2 896	59	19	4
I/4	4. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	45	20	45	-	-	-
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	59 260	7 232	52 210	3 114	1 978	1 958
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	45 962	5 551	41 448	2 450	1 454	610
142	dar. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ¹⁾	8 713	1 757	7 398	616	529	170
230	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	6 684	1 111	5 666	644	277	97
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ²⁾	4 217	436	3 704	290	174	49
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	25 244	2 121	23 782	840	379	243
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	13 298	1 681	10 762	664	524	1 348
I+II	Straftaten insgesamt 1997	195 069	31 767	158 866	7 982	11 820	16 401
	Veränderung gegenüber 1996 in %	6,7	11,1	5,5	11,7	8,3	15,2

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. - ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 1997: 15 Fälle; 1996: 10 Fälle. - ⁴⁾ Ohne Personenschaden. - ⁵⁾ gegenüber 1996 in %.

nach Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB
allgemeinem Strafrecht							Jugendstrafrecht					
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch			
ins- gesamt	weib- lich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anordnung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	weib- lich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾	
111 524	20 149	95 825	2 914	12 574	73	138	24 285	4 386	15 981	578	7 726	I
80 793	16 111	67 887	2 561	10 150	61	134	20 316	3 926	13 195	518	6 603	I/1
202	12	174	11	17	-	-	121	7	75	6	40	80-109k
777	81	681	7	86	1	2	76	11	47	2	27	111-121
1 778	289	1 477	48	252	1	-	355	71	195	3	157	123-140,
64	3	61	-	3	-	-	12	4	10	-	2	144-145d
1 355	386	1 015	111	225	4	-	214	52	160	13	41	146-152a
514	159	376	34	103	-	1	141	50	95	3	43	153-163
9	-	7	1	1	-	-	16	3	13	-	3	164,165
1 482	40	968	33	479	2	-	3	-	2	-	1	166-168
1 230	94	1 098	51	69	-	12	174	6	132	18	24	169-173
415	4	386	10	15	-	4	62	2	45	5	12	174-184c
170	3	143	19	7	-	1	30	-	21	9	-	176
110	-	89	11	3	-	7	52	-	47	3	2	177
3 679	463	2 872	81	721	5	-	235	32	136	9	90	178
29	5	22	1	6	-	-	3	1	1	1	1	185-200
201	28	140	14	23	1	23	34	1	28	-	6	201-205
40	7	34	1	1	-	4	15	-	14	-	1	211-222
103	14	76	6	1	1	19	13	1	11	-	2	211
8 296	622	6 182	392	1 664	7	51	3 585	398	2 541	144	900	212-217
4 928	291	3 879	148	877	4	20	1 425	166	1 018	25	382	223-233
2 580	174	1 857	181	512	1	29	2 028	213	1 462	114	452	223
2 395	137	1 594	141	650	4	6	353	18	191	25	137	223a
26 259	7 461	23 469	566	2 196	18	10	10 222	2 477	6 562	173	3 487	234-241a
21 918	6 950	19 834	365	1 709	8	2	7 517	2 295	4 488	144	2 945	242-248c
2 488	149	2 186	85	205	4	8	2 220	125	1 819	21	380	242
1 494	323	1 142	109	237	6	-	280	42	150	8	122	243
767	74	639	57	65	-	6	842	77	710	35	97	246
257	28	210	23	23	-	1	308	25	264	15	29	249-256
1 143	221	921	62	160	-	-	432	86	254	14	164	249-251
17 792	4 482	14 765	649	2 357	18	3	1 320	387	796	18	506	257-262
8 604	1 151	7 992	138	472	-	2	712	149	494	9	209	263-266b
244	40	230	1	13	-	-	-	-	-	-	-	267-282
396	30	306	18	72	-	-	8	-	4	-	4	283-283d
1 648	134	1 291	73	280	-	4	1 307	79	625	42	640	284-302a
1 284	146	1 128	44	98	-	14	143	15	118	2	23	303-305a
446	29	317	15	114	-	-	1	-	-	-	1	306-315a,
199	24	162	13	24	-	-	7	2	6	1	-	316a-323c
216	-	193	-	23	-	-	72	-	62	-	10	324-330d
30 470	4 018	27 707	352	2 395	12	4	3 897	460	2 724	60	1 113	331-358
7 757	866	7 103	163	483	6	2	3 040	391	2 280	55	705	I/2
10 409	1 764	9 548	94	766	1	-	127	40	67	-	60	I/3
3 463	136	3 167	10	284	2	-	92	6	49	1	42	Lfd. Nr 1
2 584	434	2 363	12	209	-	-	365	11	195	4	166	2
2 955	520	2 727	18	210	-	-	23	3	12	-	11	3
45	20	38	1	6	-	-	-	-	-	-	-	4
55 324	6 825	51 127	663	3 484	21	29	3 936	407	2 777	47	1 112	5
43 898	5 303	41 035	459	2 357	19	28	2 064	248	1 731	30	303	I/4
8 014	1 611	6 589	194	1 223	3	5	699	146	505	19	175	II
6 310	1 061	5 613	75	619	3	-	374	50	303	3	68	II/1
3 994	423	3 647	66	274	2	5	223	13	205	2	16	142
24 622	2 091	24 370	102	133	8	9	622	30	601	1	20	230
11 426	1 522	10 092	204	1 127	2	1	1 872	159	1 046	17	809	315c
166 848	26 974	146 952	3 577	16 058	94	167	28 221	4 793	18 758	625	8 838	316
5,8	9,5	6,2	- 1,5	4,2	- 38,2	22,8	12,2	20,9	14,6	0,3	8,5	316
												II/2
												I+II 1997
												Veränderung ⁵⁾

Verfahrens. - ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen

13. Verurteilte 1997 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern

Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	dar. Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteilenziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
I	111 806	42 828	91 492	16 707	11 658	1 652	8 656	1 480	1 098,0	1 868,7	377,1	984,2	3 106,1	1 693,8
I/1	81 082	26 148	65 240	13 282	8 135	1 244	7 707	1 371	796,3	1 324,5	302,2	701,8	2 167,4	1 508,1
80-109k	249	27	156	8	43	3	50	1	2,4	4,8	0,2	1,7	11,5	9,8
111-121	728	219	673	66	41	4	14	2	7,1	13,3	1,4	7,2	10,9	2,7
123-140, 144-145d	1 672	447	1 406	218	177	32	89	17	16,4	28,5	5,1	15,1	47,2	17,4
146-152a	71	37	59	3	8	2	4	2	0,7	1,3	0,1	0,6	2,1	0,8
153-163	1 175	290	983	286	119	28	73	16	11,5	17,2	6,3	10,6	31,7	14,3
164,165	471	87	352	118	64	11	55	17	4,6	6,6	2,8	3,8	17,1	10,8
166-168	20	4	7	-	-	-	13	3	0,2	0,3	0,1	0,1	-	2,5
169-173	970	132	968	23	2	-	-	-	9,5	19,2	0,4	10,4	0,5	-
174-184c	1 230	288	1 085	79	70	3	75	1	12,1	23,3	1,6	11,7	18,7	14,7
176	431	75	379	3	25	-	27	-	4,2	8,7	0,1	4,1	6,7	5,3
177	164	74	141	2	12	-	11	-	1,6	3,3	0,0	1,5	3,2	2,2
178	136	47	89	-	19	-	28	-	1,3	2,8	-	1,0	5,1	5,5
185-200	3 008	561	2 782	316	158	18	68	11	29,5	54,1	6,6	29,9	42,1	13,3
201-205	23	3	22	3	-	-	1	-	0,2	0,4	0,1	0,2	-	0,2
211-222	168	51	138	21	14	-	16	1	1,6	3,0	0,4	1,5	3,7	3,1
211	48	13	33	6	6	-	9	-	0,5	0,9	0,1	0,4	1,6	1,8
212-217	87	34	76	11	4	-	7	1	0,9	1,5	0,2	0,8	1,1	1,4
223-233	8 723	2 566	5 913	366	1 293	69	1 517	190	85,7	164,5	11,9	63,6	344,5	296,8
223	4 897	1 318	3 704	200	598	31	595	86	48,1	93,1	6,0	39,8	159,3	116,4
223a	3 319	1 147	1 787	108	634	29	898	104	32,6	62,5	4,6	19,2	168,9	175,7
234-241a	1 785	505	1 529	86	169	4	87	5	17,5	34,3	1,8	16,4	45,0	17,0
242-248c	30 031	9 875	22 392	6 597	3 593	622	4 046	867	294,9	445,9	153,7	240,9	957,3	791,7
242	24 262	8 277	18 932	6 225	2 512	564	2 818	786	238,3	339,1	144,0	203,7	669,3	551,4
243	4 005	1 188	2 077	113	862	37	1 066	62	39,3	77,1	4,0	22,3	229,7	208,6
246	1 292	251	1 088	222	131	17	73	10	12,7	21,2	4,7	11,7	34,9	14,3
249-256	1 349	526	634	57	268	18	447	40	13,2	25,1	2,2	6,8	71,4	87,5
249-251	474	189	209	22	103	6	162	15	4,7	8,8	0,8	2,2	27,4	31,7
257-262	1 175	441	859	169	176	28	140	35	11,5	19,2	4,4	9,2	46,9	27,4
263-266b	15 561	3 761	14 289	3 570	977	274	295	87	152,8	236,3	74,7	153,7	260,3	57,7
267-282	8 486	5 493	7 686	989	564	109	236	45	83,3	149,2	21,7	82,7	150,3	46,2
283-283d	230	14	229	37	1	1	-	-	2,3	3,9	0,7	2,5	0,3	-
284-302a	310	192	302	14	8	-	-	-	3,0	6,0	0,3	3,2	2,1	-
303-305a	1 916	357	1 202	91	271	11	443	30	18,8	36,2	2,5	12,9	72,2	86,7
306-315a, 316a-323c	1 246	150	1 113	126	95	6	38	1	12,2	22,6	2,5	12,0	25,3	7,4
324-330d	317	29	312	20	5	-	-	-	3,1	6,0	0,4	3,4	1,3	-
331-358	168	93	149	19	19	1	-	-	1,6	3,0	0,4	1,6	5,1	-
I/2	255	-	169	-	86	-	-	-	2,5	5,2	-	1,8	22,9	-
I/3	30 431	16 673	26 045	3 408	3 437	408	949	109	298,8	538,6	74,6	280,2	915,7	185,7
Lfd. N 1	9 383	2 347	6 648	737	2 037	211	698	98	92,1	169,4	19,9	71,5	542,7	136,6
2	9 615	8 636	8 987	1 469	608	151	20	7	94,4	162,3	30,9	96,7	162,0	3,9
3	3 216	3 171	2 867	112	332	11	17	-	31,6	62,8	2,3	30,8	88,5	3,3
4	2 558	616	2 206	385	207	19	145	1	25,1	43,7	7,7	23,7	55,2	28,4
5	2 739	871	2 673	475	65	9	1	-	26,9	45,8	9,2	28,8	17,3	0,2
I/4	38	7	38	17	-	-	-	-	0,4	0,4	0,3	0,4	-	-
II	53 904	9 557	48 196	5 631	4 489	584	1 219	58	529,4	967,8	119,2	518,4	1 196,0	238,5
II/1	42 766	5 556	38 717	4 476	3 533	434	516	19	420,0	768,8	93,7	416,5	941,3	101,0
142	7 094	1 271	6 033	1 193	932	183	129	8	69,7	116,0	26,3	64,9	248,3	25,2
230	5 916	835	5 003	808	843	129	70	6	58,1	101,0	17,9	53,8	224,6	13,7
315c	3 852	464	3 378	373	428	28	46	-	37,8	70,1	7,6	36,3	114,0	9,0
316	24 971	2 856	23 536	2 018	1 205	75	230	5	245,2	464,8	39,9	253,2	321,0	45,0
II/2	11 138	4 001	9 479	1 155	956	150	703	39	109,4	199,0	25,5	102,0	254,7	137,6
I+II 1997	165 710	52 385	139 688	22 338	16 147	2 236	9 875	1 538	1 627,4	2 836,5	496,3	1 502,6	4 302,1	1 932,3
Veränderung ²⁾	7,1	6,5	5,8	9,4	12,5	18,9	18,4	26,0	6,7	6,0	10,6	5,5	12,3	15,2

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ gegenüber 1996 in %.

14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1997 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbestrafte ²⁾		Von den Verurteilten erhalten										neben der Strafe	
		ins- gesamt	mehr als viermal vorbe- straft	als schwerste Strafe										Auf- lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	Wei- sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)
				Geldstrafe		Freiheitsstrafe, Strafrest ³⁾			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung ⁴⁾				
				Anzahl	%	mit Dauer von		insgesamt		darunter					
		bis unter 6 Monate ³⁾	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	Anzahl	%	Anzahl	%							
I	95 825	45 197	14 975	74 088	77,3	7 713	9 002	5 022	21 737	22,7	14 521	66,8	9 205	8 016	
I/1	67 887	34 073	12 176	51 639	76,1	6 144	6 719	3 385	16 248	23,9	10 678	65,7	7 020	5 926	
80-109k	174	94	30	158	90,8	7	5	4	16	9,2	11	68,8	8	5	
111-121	681	377	147	565	83,0	58	51	7	116	17,0	64	55,2	45	38	
123-140, 144-145d	1 477	848	363	1 363	92,3	65	42	7	114	7,7	72	63,2	56	51	
146-152a	61	36	8	8	13,1	-	11	42	53	86,9	24	45,3	16	14	
153-163	1 015	440	134	634	62,5	85	209	87	381	37,5	335	87,9	242	201	
164,165	376	194	59	325	86,4	16	28	7	51	13,6	34	66,7	19	21	
166-168	7	1	1	6	85,7	1	-	-	1	14,3	-	-	-	-	
169-173	968	627	224	53	5,5	548	363	4	915	94,5	838	91,6	524	522	
174-184c	1 098	482	176	428	39,0	55	208	407	670	61,0	417	62,2	315	261	
176	386	164	63	86	22,3	19	112	169	300	77,7	195	65,0	154	126	
177	143	80	27	-	-	-	10	133	143	100,0	57	39,9	40	35	
178	89	42	16	5	5,6	-	29	55	84	94,4	55	65,5	42	36	
185-200	2 872	1 517	620	2 734	95,2	92	43	3	138	4,8	86	62,3	64	52	
201-205	22	7	4	21	95,5	-	1	-	1	4,5	1	100,0	1	1	
211-222	140	53	27	18	12,9	1	8	113	122	87,1	18	14,8	7	6	
211	34	16	20	-	-	-	-	34	34	100,0	2	5,9	1	-	
212-217	76	30	17	-	-	-	-	76	76	100,0	5	6,6	-	2	
223-233	6 182	3 543	1 384	4 280	69,2	520	1 054	328	1 902	30,8	1 292	67,9	952	731	
223	3 879	2 260	890	3 056	78,8	313	437	73	823	21,2	547	66,5	399	314	
223a	1 857	1 100	432	851	45,8	193	590	223	1 006	54,2	707	70,3	531	392	
234-241a	1 594	744	256	1 400	87,8	74	57	63	194	12,2	115	59,3	84	67	
242-248c	23 469	12 808	4 532	18 042	76,9	2 774	1 887	766	5 427	23,1	3 181	58,6	1 987	1 722	
242	19 834	10 561	3 617	16 506	83,2	2 404	801	123	3 328	16,8	1 943	58,4	1 222	1 071	
243	2 186	1 420	638	539	24,7	264	872	511	1 647	75,3	945	57,4	576	488	
246	1 142	641	213	842	73,7	98	163	39	300	26,3	231	77,0	156	133	
249-256	639	423	181	55	8,6	13	145	426	584	91,4	241	41,3	146	132	
249-251	210	142	60	3	1,4	2	40	165	207	98,6	73	35,3	44	46	
257-262	921	414	107	704	76,4	48	106	63	217	23,6	155	71,4	76	70	
263-266b	14 765	7 279	2 557	11 442	77,5	1 041	1 578	704	3 323	22,5	2 499	75,2	1 699	1 420	
267-282	7 992	2 403	656	6 598	82,6	472	704	218	1 394	17,4	901	64,6	487	390	
283-283d	230	67	14	215	93,5	4	8	3	15	6,5	14	93,3	10	11	
284-302a	306	140	26	296	96,7	4	5	1	10	3,3	7	70,0	3	2	
303-305a	1 291	794	311	1 194	92,5	60	37	-	97	7,5	70	72,2	49	33	
306-315a, 316a-323c	1 128	680	337	679	60,2	195	150	104	449	39,8	264	58,8	203	159	
324-330d	317	70	19	304	95,9	5	6	2	13	4,1	11	84,6	7	5	
331-358	162	32	3	117	72,2	6	13	26	45	27,8	28	62,2	20	12	
I/2	193	122	21	45	23,3	62	80	6	148	76,7	121	81,8	74	77	
I/3	27 707	10 983	2 771	22 366	80,7	1 507	2 203	1 631	5 341	19,3	3 722	69,7	2 111	2 013	
Lfd. Nr. 1	7 103	4 515	1 628	3 865	54,4	704	1 210	1 324	3 238	45,6	2 140	66,1	1 262	1 294	
2	9 548	2 192	313	8 609	90,2	401	441	97	939	9,8	571	60,8	213	193	
3	3 167	1 436	115	2 949	93,1	203	14	1	218	6,9	162	74,3	111	84	
4	2 363	1 101	243	2 277	96,4	61	24	1	86	3,6	61	70,9	51	47	
5	2 727	794	191	2 326	85,3	60	221	120	401	14,7	363	90,5	168	185	
I/4	38	19	7	38	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II	51 127	17 906	4 490	44 355	86,8	4 913	1 703	156	6 772	13,2	5 346	78,9	4 441	3 272	
II/1	41 035	12 157	2 833	36 001	87,7	3 539	1 354	141	5 034	12,3	4 155	82,5	3 498	2 541	
142	6 589	1 766	345	6 197	94,1	192	194	6	392	5,9	309	78,8	248	181	
230	5 613	1 393	260	5 323	94,8	148	129	13	290	5,2	235	81,0	204	148	
315c	3 647	1 053	237	3 195	87,6	287	159	6	452	12,4	394	87,2	338	243	
316	24 370	7 707	1 924	20 679	84,9	2 874	771	46	3 691	15,1	3 069	83,1	2 588	1 872	
II/2	10 092	5 749	1 657	8 354	82,8	1 374	349	15	1 738	17,2	1 191	68,5	943	731	
I+II 1997	146 952	63 103	19 465	118 443	80,6	12 626	10 705	5 178	28 509	19,4	19 867	69,7	13 646	11 288	
Veränderung ⁵⁾	6,2	9,8	10,2	5,5	x	6,3	9,4	16,5	9,2	x	6,7	x	22,2	26,1	

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Straftaten. - ³⁾ Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 1997: 33 Fälle; 1996: 31. - ⁴⁾ Darunter wurde Strafrest zur Bewährung ausgesetzt: 1997 in 26 Fällen, 1996: 23. - ⁵⁾ gegenüber 1996 in %.

15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1997 nach Hauptstrafen

Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafte ²⁾	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen gemäß § 15 JGG	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
I	15 981	7 049	3 167	19,8	2 189	69,1	12 814	80,2	15 100	4 066	8 430	2 604	3 228
I/1	13 195	5 675	2 455	18,6	1 632	66,5	10 740	81,4	12 751	3 546	7 005	2 200	2 650
80-109k	75	31	3	4,0	3	100,0	72	96,0	77	21	45	11	14
111-121	47	27	6	12,8	3	50,0	41	87,2	46	16	23	7	13
123-140, 144-145d	195	91	20	0,3	16	80,0	175	89,7	207	40	124	43	41
146-152a	10	3	5	50,0	5	100,0	5	50,0	8	1	5	2	2
153-163	160	61	44	27,5	32	72,7	116	72,5	145	59	63	23	21
164,165	95	38	10	10,5	7	70,0	85	89,5	99	19	64	16	29
166-168	13	1	—	—	—	—	13	100,0	21	8	8	5	1
169-173	2	2	1	50,0	1	100,0	1	50,0	1	1	—	—	1
174-184c	132	52	64	48,5	42	65,6	68	51,5	64	28	31	5	38
176	45	13	16	35,6	13	81,3	29	64,4	30	7	20	3	13
177	21	12	21	100,0	10	47,6	—	—	—	—	—	—	—
178	47	21	22	46,8	14	63,6	25	53,2	25	19	6	—	14
185-200	136	82	3	2,2	1	33,3	133	97,8	150	34	90	26	30
201-205	1	—	—	—	—	—	1	100,0	—	—	—	—	1
211-222	28	12	27	96,4	5	18,5	1	3,6	—	—	—	—	1
211	14	3	14	100,0	1	7,1	—	—	—	—	—	—	—
212-217	11	7	11	100,0	3	27,3	—	—	—	—	—	—	—
223-233	2 541	1 116	415	16,3	286	68,9	2 126	83,7	2 539	1 033	1 186	320	640
223	1 018	481	123	12,1	79	64,2	895	87,9	1 045	394	512	139	272
223a	1 462	605	283	19,4	202	71,4	1 179	80,6	1 433	622	639	172	355
234-241a	191	90	13	6,8	9	69,2	178	93,2	208	57	116	35	42
242-248c	6 562	2 720	1 132	17,3	767	67,8	5 430	82,7	6 529	1 582	3 675	1 272	1 174
242	4 428	1 795	394	8,9	257	65,2	4 034	91,1	4 762	1 014	2 715	1 033	907
243	1 819	776	638	35,1	440	69,0	1 181	64,9	1 498	516	794	188	210
246	150	79	16	10,7	12	75,0	134	89,3	164	25	103	36	34
249-256	710	338	422	59,4	256	60,7	288	40,6	352	182	150	20	128
249-251	264	124	158	59,8	94	59,5	106	40,2	131	73	53	5	53
257-262	254	108	25	9,8	22	88,0	229	90,2	274	35	168	71	36
263-266b	796	402	104	13,1	63	60,6	692	86,9	785	162	486	137	167
267-282	494	220	89	18,0	66	74,2	405	82,0	460	122	259	79	107
283-283d	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
284-302a	4	2	—	—	—	—	4	100,0	4	1	2	1	1
303-305a	625	224	22	3,5	18	81,8	603	96,5	695	124	461	110	141
306-315a, 316a-323c	118	51	50	42,4	30	60,0	68	57,6	79	19	44	16	21
324-330d	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
331-358	6	4	—	—	—	—	6	100,0	8	2	5	1	1
I/2	62	35	17	27,4	13	76,5	45	72,6	50	25	19	6	6
I/3	2 724	1 339	695	25,5	544	78,3	2 029	74,5	2 299	495	1 406	398	572
Lfd. Nr. 1	2 280	1 155	667	29,3	523	78,4	1 613	70,7	1 833	396	1 140	297	481
2	67	14	14	20,9	11	78,6	53	79,1	55	35	14	6	2
3	49	24	1	2,0	1	100,0	48	98,0	59	12	31	16	5
4	195	92	4	2,1	—	—	191	97,9	215	35	131	49	54
5	12	5	2	16,7	2	100,0	10	83,3	15	2	8	5	3
I/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	2 777	1 000	132	4,8	87	65,9	2 645	95,2	3 001	307	2 177	517	622
II/1	1 731	547	93	5,4	64	68,8	1 638	94,6	1 824	171	1 373	280	416
142	505	158	24	4,8	18	75,0	481	95,2	542	49	413	80	99
230	303	89	16	5,3	9	56,3	287	94,7	328	26	249	53	77
315c	205	71	11	5,4	6	54,5	194	94,6	218	26	158	34	50
316	601	194	19	3,2	15	78,9	582	96,8	627	59	472	96	170
II/2	1 046	453	39	3,7	23	59,0	1 007	96,3	1 177	136	804	237	206
III 1997	18 758	8 049	3 299	17,6	2 276	69,0	15 459	82,4	18 101	4 373	10 607	3 121	3 850
Veränderung ⁴⁾	14,6	9,5	12,2	- 2,1	8,7	- 3,1	15,1	0,5	14,3	23,7	12,4	8,7	32,8

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - ⁴⁾ gegenüber 1996 in %.

16. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1997

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Verfahren nach Art der Erledigung	Ver- fahren ins- gesamt	davon nach Sachgebieten									
		Kran- ken- ¹⁾	Pflege-	Un- fall- ²⁾	Ar- beiter- renten-	Ange- stellten- renten-	Knapp- schaftl. Renten-	Ar- beits- losen-	Kriegs- opfer- versor- gung	Behin- derten- eigen- schaft ³⁾	Son- stige Ange- legen- heiten ⁴⁾
		versicherung									
Sozialgerichte⁵⁾											
Klageverfahren											
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	41 937	4 155	1 081	5 183	10 183	2 866	255	6 817	1 364	7 741	2 292
Neuzugänge an Klagen	40 420	3 912	910	4 207	11 133	4 074	251	6 055	704	7 515	1 659
Erledigte Klagen	35 712	4 095	946	4 120	8 155	2 388	203	5 318	864	7 732	1 891
dar. abgeschlossen											
durch Entscheidung	5 388	703	134	732	1 338	329	20	1 026	264	512	330
dav. durch Endurteil erledigt	5 020	689	133	641	1 235	308	19	985	247	453	310
dar. mit Zulassung der Berufung	73	12	-	14	3	-	-	9	2	-	33
instanzbeendender Gerichtsbescheid ..	368	14	1	91	103	21	1	41	17	59	20
durch gerichtlichen Vergleich	5 142	464	91	199	1 027	180	26	538	49	2 257	311
durch übereinst. Erledigungserklärung	2 553	124	94	151	836	87	21	79	55	1 004	102
durch Anerkenntnis	1 487	66	90	74	354	472	5	318	1	26	81
durch Zurücknahme	17 592	1 879	437	2 336	4 203	1 152	105	2 471	400	3 762	847
Unerledigte Klagen am Jahresende	46 645	3 972	1 045	5 270	13 161	4 552	303	7 554	1 204	7 524	2 060
Verfahren, an denen Leistungsberechtigte⁶⁾											
beteiligt waren	32 004	1 417	829	3 983	8 099	2 378	203	4 656	847	7 730	1 862
dav. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg	3 092	123	130	188	552	474	13	644	62	720	186
mit teilweisem Erfolg	7 140	377	192	328	1 895	379	51	622	90	2 793	413
ohne Erfolg	19 802	734	466	2 962	5 371	1 365	113	2 992	622	4 078	1 099
auf sonstige Art	1 970	183	41	505	281	160	26	398	73	139	164
Nichtzulassungsbeschwerden											
Unerledigte zu Jahresbeginn	4	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Neuzugänge	8	2	-	1	1	-	-	3	1	-	-
Erledigte	8	2	-	1	1	-	-	3	1	-	-
dar. abgeschlossen durch											
Abhilfe	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Vorlage beim Landessozialgericht	5	2	-	1	-	-	-	1	1	-	-
sonstige Art	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Unerledigte am Jahresende	4	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Bayerisches Landessozialgericht											
Berufungsverfahren											
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	3 590	463	17	614	1 019	237	12	637	239	201	151
Neuzugänge an Berufungen	2 435	266	63	386	703	153	7	411	119	172	155
Erledigte Berufungen	2 347	328	30	422	610	182	5	346	133	179	112
dar. abgeschlossen											
durch Entscheidung	750	84	14	159	221	47	1	122	37	30	35
dav. durch Endurteil erledigt	691	80	7	142	217	43	1	101	37	30	33
dar. mit Zulassung der Revision	9	3	-	-	4	-	-	1	-	-	1
durch Urteil mit Zurückweisung	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
durch Beschluß	55	4	7	16	1	4	-	21	-	-	2
durch gerichtlichen Vergleich	331	80	7	42	73	21	2	30	24	37	15
durch übereinst. Erledigungserklärung	137	5	-	7	66	12	-	21	3	21	2
durch Anerkenntnis	48	2	-	6	11	15	-	13	-	1	-
durch Zurücknahme	835	79	7	182	197	78	2	119	57	70	44
Unerledigte Berufungen am Jahresende	3 678	401	50	578	1 112	208	14	702	225	194	194
Verfahren, an denen Leistungsberechtigte⁶⁾											
beteiligt waren	2 078	132	29	404	604	175	5	308	133	179	127
dav. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg	224	12	1	40	66	30	1	33	20	13	8
mit teilweisem Erfolg	418	22	9	52	145	38	2	49	24	59	18
ohne Erfolg	1 336	85	19	299	362	103	2	212	80	99	75
auf sonstige Art	100	13	-	13	31	4	-	14	9	8	8
Beschwerdeverfahren											
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	166	26	4	18	33	9	3	40	7	21	5
Neuzugänge an Beschwerden	286	28	7	46	86	21	1	37	8	34	18
Erledigte Beschwerden	262	39	9	36	50	16	4	39	10	39	20
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	190	15	2	28	69	14	-	38	5	16	3

¹⁾ Einschl. Kassenarztfrauen. - ²⁾ Einschl. bergbaulicher Unfallversicherung. - ³⁾ Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz vom 16. Juni 1953 i. d. F. d. Bek. vom 26. August 1986 (BGBl I S. 1421, 1550). - ⁴⁾ Einschl. Altershilfe für Landwirte, Kindergeld- und Erziehungssachen. - ⁵⁾ Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. - ⁶⁾ Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

17. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1997

Gefangene und Sicherungsverwahrte	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung ¹⁾	dar. Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	dar. Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	3 574	3 133	1 326	1 508	3 050	5 884	381	629	45	547	423	10 679
Zugänge ²⁾	17 521	15 271	14 170	8 390	20 403	42 963	5 917	2 023	29	25 239	5 349	87 775
Abgänge ²⁾	17 812	15 551	13 982	8 265	20 154	42 401	5 828	2 001	29	25 081	5 218	87 324
Bestand am 31. Dezember	3 283	2 853	1 514	1 633	3 299	6 446	470	651	45	705	554	11 130
Gesamtbelegung²⁾³⁾	21 095	18 404	15 496	9 898	23 453	48 847	6 298	2 652	74	25 786	5 772	98 454
Männer	19 551	17 054	14 609	9 603	22 861	47 073	5 845	2 576	74	24 232	5 272	93 506
Frauen	1 544	1 350	887	295	592	1 774	453	76	-	1 554	500	4 948

18. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1997 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Gefangenenstand, Stichtag: 31. März -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahre oder älter		14	18	21 Jahre oder älter		
		bis unter						bis unter				
21	25	30	40	Jahren	18	21	Jahren					
Deutsche	5 050	9	408	1 123	1 834	1 676	436	54	227	155	46	5 532
Ausländer oder Staatenlose	1 896	10	327	564	640	355	214	30	113	71	2	2 112
Insgesamt	6 946	19	735	1 687	2 474	2 031	650	84	340	226	48	7 644
dar. Vorbestrafte	4 925	8	423	1 158	1 830	1 506	286	40	169	77	48	5 259
Vollzugs-/Verwahrungsdauer												
bis unter 6 Monate	1 792	8	179	454	625	526	35	4	15	16	-	1 827
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 419	1	174	344	528	372	148	25	76	47	-	1 567
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 213	6	187	336	398	286	245	37	130	78	-	1 458
mehr als 2 Jahre ⁴⁾	2 522	4	195	553	923	847	222	18	119	85	48	2 792
Männer	6 652	18	702	1 623	2 376	1 933	638	82	335	221	48	7 338
Frauen	294	1	33	64	98	98	12	2	5	5	-	306

19. Im Jugendarrest Untergebrachte 1997

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge ²⁾								Abgänge ²⁾			Belegung am 31. Dezember 24 Uhr	
		insgesamt	davon						darunter bereits früher		insgesamt	dar. nach Absehen von der weiteren Vollstreckung d. Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)		
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs			zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt					
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre und darüber	Dauerarrest	Kurzarrest	Freizeit-arrest	Jugend-arrest verbüßt	insgesamt				davon bereits verbüßt
Männer	22	4 605	393	1 381	2 831	1 959	446	2 200	1 097	175	26	4 611	1 290	16
Frauen	-	670	79	251	340	238	119	313	182	20	7	669	130	1
Insgesamt	22	5 275	472	1 632	3 171	2 197	565	2 513	1 279	195	33	5 280	1 420	17

¹⁾ Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - ²⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - ³⁾ Bestand am 1. Januar 1997 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 1997. - ⁴⁾ Einschließlich lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1997

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekannt- gewor- dene Fälle	Nach dem Tatort ¹⁾						Aufgeklärte Fälle	
			in Gemeinden mit ... Einwohnern						Anzahl	%
			unter 5 000	bis unter			500 000 oder mehr			
				5 000	20 000	100 000		500 000		
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 903	298	693	634	314	963	2 890	99,6	
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ²⁾	13 498	1 674	3 656	2 807	1 481	3 815	11 749	87,0	
146-152a 170b, 170d	Geld-, Wertzeichenfälschung	221	26	46	56	32	55	221	100,0	
	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	3 106	737	1 092	674	248	355	3 099	99,8	
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7 195	1 152	2 013	1 391	711	1 911	5 435	75,5	
176	dar. sexueller Mißbrauch von Kindern	2 151	482	651	428	198	389	1 630	75,8	
177	Vergewaltigung	889	145	232	173	83	254	735	82,7	
178	sexuelle Nötigung	634	92	171	166	66	138	468	73,8	
185-200	Beleidigung	25 234	4 123	8 074	5 307	2 775	4 923	23 058	91,4	
202a	Ausspähen von Daten	46	2	6	17	6	15	34	73,9	
211-222	Straftaten gegen das Leben ²⁾	532	112	150	134	39	96	515	96,8	
211	dar. Mord	146	19	45	31	11	40	144	98,6	
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	227	42	54	68	21	41	214	94,3	
217	Kindstötung	4	1	1	1	1	-	3	75,0	
223-233	Körperverletzung ²⁾	50 120	7 504	15 334	10 664	5 799	10 804	45 819	91,4	
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung	34 165	5 216	10 765	7 458	4 052	6 661	31 813	93,1	
223a, 224, 225, 227, 229 Abs. 1	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	12 624	1 564	3 415	2 579	1 429	3 635	10 919	86,5	
223b	Körperverletzung mit Todesfolge	367	75	111	66	37	78	361	98,4	
226, 229 Abs. 2	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30	2	7	6	4	11	27	90,0	
234-241a, 316	Diebstahl, Unterschlagung	18 742	3 628	5 953	3 470	1 815	3 855	17 019	90,8	
242-248c	dar. Unterschlagung	297 415	29 289	81 279	66 450	38 670	80 569	130 611	43,9	
246, 247, 248a	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	10 758	1 538	3 304	2 388	1 213	2 268	7 847	72,9	
242, 247, 248a-c	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	178 788	15 236	48 587	41 773	23 414	48 753	101 066	56,5	
243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	107 869	12 515	29 388	22 289	14 043	29 548	21 698	20,1	
	und zwar Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	15 458	2 369	4 785	2 876	1 622	3 778	4 549	29,4	
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	81 865	2 674	19 668	22 410	12 147	24 946	74 306	90,8	
	dar. Ladendiebstahl	74 143	2 131	17 371	20 686	11 423	22 513	71 660	96,7	
	aus Wohnräumen	16 063	2 703	4 690	2 721	1 818	4 127	6 043	37,6	
	aus Kraftfahrzeugen	31 593	3 485	8 205	5 670	4 010	10 191	5 874	18,6	
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	35 681	2 101	10 584	9 332	5 164	8 481	4 550	12,8	
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	5 399	355	1 197	1 211	730	1 905	3 612	66,9	
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei	4 539	726	1 421	1 080	597	702	4 515	99,5	
263-266b	Betrug, Veruntreuung	83 132	12 333	26 310	18 213	8 714	17 409	74 655	89,8	
267-282	Urkundenfälschung	15 380	4 586	5 253	2 587	834	2 052	14 773	96,1	
283-283d	Konkursstraftaten	321	70	99	79	40	32	321	100,0	
284-302a	Strafbarer Eigennutz	1 148	327	336	211	93	180	961	83,7	
303-305a	Sachbeschädigung	73 664	10 322	23 056	15 373	7 554	13 699	18 891	25,6	
306-309	Brandstiftung	1 918	613	654	310	130	209	1 205	62,8	
310b-311e	Sprengstoff-, Strahlungsdelikte	68	24	14	12	6	12	54	79,4	
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	50	7	4	7	6	26	21	42,0	
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	1 703	625	568	207	88	214	1 291	75,8	
331-358	Straftaten im Amt	800	109	161	145	95	288	747	93,4	
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	11 657	1 649	3 385	3 147	1 156	2 286	8 691	74,6	
	Strafrechtliche Nebengesetze ²⁾	81 635	18 824	23 755	14 971	8 107	15 527	79 999	98,0	
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ... das Ausländergesetz	30 049	4 135	8 619	6 468	4 195	6 612	29 277	97,4	
	das Asylverfahrensgesetz	32 323	10 983	9 669	4 839	1 690	4 758	32 163	99,5	
	das Asylverfahrensgesetz	7 234	833	1 540	1 498	1 243	2 103	7 233	100,0	
	Straftaten insgesamt 1997	700 426	99 115	204 509	149 157	80 040	161 902	450 186	64,3	
	Veränderung gegenüber 1996 in %	4,1	0,3	6,3	4,7	5,1	4,0	5,9	x	
	Ausgewählte Arten der Kriminalität									
	Rauschgiftkriminalität	30 685	4 166	8 793	6 630	4 258	6 818	29 797	97,1	
	Gewaltkriminalität	18 264	2 011	4 579	3 797	2 185	5 687	14 749	80,8	
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	10 316	1 419	3 266	3 034	323	2 249	10 195	98,8	
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	282	31	86	59	25	81	263	93,3	
	Computerkriminalität	4 111	425	952	1 043	505	1 174	2 168	52,7	
	Umweltkriminalität	3 122	989	971	404	180	574	2 311	74,0	
	Straßenkriminalität	148 584	15 937	43 412	32 235	17 493	39 267	32 756	22,0	

¹⁾ Ohne Fälle mit unbekanntem Tatort, und zwar 1997: 5 703 Fälle; 1996: 6 275. - ²⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1997 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		insgesamt	weiblich	Anzahl	%	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 893	342	777	26,9	2 505	265	122	1
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	11 372	2 148	2 553	22,4	8 063	1 357	1 431	521
146-152a	Geld-, Wertzeichenfälschung	272	27	168	61,8	222	32	18	-
170b, 170d	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	3 014	175	445	14,8	2 989	20	5	-
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 237	409	1 024	24,2	3 588	227	309	113
176	dar. sexueller Mißbrauch von Kindern	1 176	52	210	17,9	913	63	121	79
177	Vergewaltigung	708	4	306	43,2	582	51	64	11
178	sexuelle Nötigung	463	7	151	32,6	316	36	93	18
185-200	Beleidigung	21 027	5 406	3 477	16,5	18 168	1 368	1 219	272
202a	Ausspähen von Daten	40	7	4	10,0	36	2	2	-
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	624	97	143	22,9	553	43	26	2
211	dar. Mord	155	24	43	27,7	129	15	10	1
212-217	Totschlag, Tötung auf Verlangen	224	30	77	34,4	192	19	12	1
211-213, 216	Kindstötung	3	3	-	-	2	-	1	-
223-233	Körperverletzung ¹⁾	44 073	6 868	11 499	26,1	33 379	4 232	5 143	1 319
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	28 922	4 178	7 001	24,2	23 021	2 478	2 708	715
223a, 224, 225, 227, 229 Abs. 1	gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung	14 295	1 980	4 869	34,1	9 020	1 980	2 714	581
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	331	144	117	35,3	325	5	1	-
226, 229 Abs. 2	Körperverletzung mit Todesfolge	35	3	13	37,1	23	5	7	-
234-241a, 316	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	16 083	1 751	4 045	25,2	13 795	1 173	937	178
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	99 779	32 815	26 936	27,0	62 810	9 509	17 495	9 965
246, 247, 248a	dar. Unterschlagung	7 574	1 559	1 594	21,0	6 378	721	376	99
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	83 550	40 450	22 274	26,7	51 723	7 338	15 305	9 184
243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 699	1 120	4 118	32,4	6 274	2 257	3 079	1 089
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	3 502	421	812	23,2	2 012	553	659	278
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	64 514	27 152	17 823	27,6	40 544	4 780	11 542	7 648
	dar. Ladendiebstahl	62 391	26 685	17 137	27,5	39 324	4 427	11 147	7 493
	aus Wohnräumen	5 136	1 258	1 271	24,7	3 242	652	869	373
	aus Kraftfahrzeugen	3 029	142	1 098	36,2	1 352	786	705	186
	von Fahrern einschl. unbefugtem Gebrauch	3 984	276	1 371	34,4	1 687	610	1 175	512
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	4 141	435	1 670	40,3	2 158	592	1 117	274
257-262	Begünstigung, Strafreitelung, Hehlerei	4 540	850	1 549	34,1	2 847	620	814	259
263-266b	Betrug, Veruntreuung	48 027	12 040	12 148	25,3	42 376	3 486	1 928	237
267-282	Urkundenfälschung	14 357	2 045	9 298	64,8	12 519	1 050	756	32
283-283d	Konkursstraftaten	363	57	26	7,2	360	3	-	-
284-302a	Strafbarer Eigennutz	1 243	97	477	38,4	1 045	45	82	71
303-305a	Sachbeschädigung	16 525	1 926	2 724	16,5	8 421	1 978	3 938	2 188
306-309	Brandstiftung	1 402	316	167	11,9	873	52	161	316
310b-311e	Sprengstoff-, Strahlungsdelikte	72	4	10	13,9	49	6	10	7
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	31	1	14	45,2	24	5	2	-
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	1 333	88	154	11,6	1 297	16	15	5
331-358	Straftaten im Amt	864	103	61	7,1	846	17	1	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	6 193	1 809	1 030	16,6	5 193	442	328	230
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	73 143	11 310	44 117	60,3	57 680	10 258	4 887	318
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	25 990	3 370	6 392	24,6	15 742	6 648	3 500	100
	das Ausländergesetz	32 693	6 485	30 599	93,6	29 599	2 226	748	120
	das Asylverfahrensgesetz	5 599	335	5 449	97,3	4 916	563	117	3
	Straftaten insgesamt²⁾ 1997	313 568	72 917	105 361	33,6	238 398	28 524	32 131	14 515
	Veränderung gegenüber 1996 in %	1,5	4,0	- 4,3	x	- 0,2	0,8	5,5	26,6
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	26 193	3 429	6 412	24,5	15 905	6 679	3 506	103
	Gewaltkriminalität	18 293	2 354	6 474	35,4	11 497	2 520	3 511	765
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	3 094	514	567	18,3	3 027	57	10	-
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	254	37	43	16,9	221	10	19	4
	Computerkriminalität	1 334	283	421	31,6	965	174	161	34
	Umweltkriminalität	2 385	267	305	12,8	2 206	92	62	25
	Straßenkriminalität	25 214	2 269	7 214	28,6	11 809	4 381	6 794	2 230

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. - ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946	135
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946	136
3. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946 .	137
4. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946	138

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenauszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Grundsätzlich beträgt der zeitliche Abstand bei Bundestags- und Landtagswahlen vier Jahre, bei Europawahlen fünf und bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Direktsitze sind die Mandate eines Parlaments, deren Abgeordnete für ein im jeweiligen Wahlgesetz geregeltes Teilgebiet Bayerns durch Mehrheitswahl bestimmt werden. Bayern ist für die Bundestagswahl in 45 Wahlkreise, für die Landtagswahl in 104 Stimmkreise eingeteilt, so daß 45 bzw. 104 Direktsitze errungen werden können.

Listensitze sind die verbleibenden Mandate, die auf Abgeordnete entfallen, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 1998 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis insgesamt 93 Sitze, so daß abzüglich der 45 Direktsitze 48 Listensitze verbleiben. Bei der Landtagswahl verbleiben bei insgesamt 204 Sitzen 100 Listensitze.

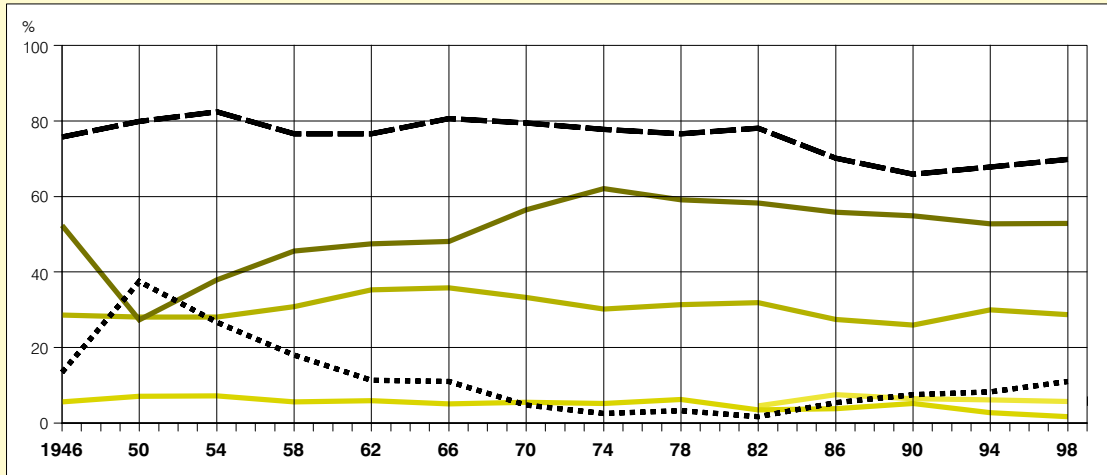
Wähler sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Wahlberechtigte sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl teilzunehmen.

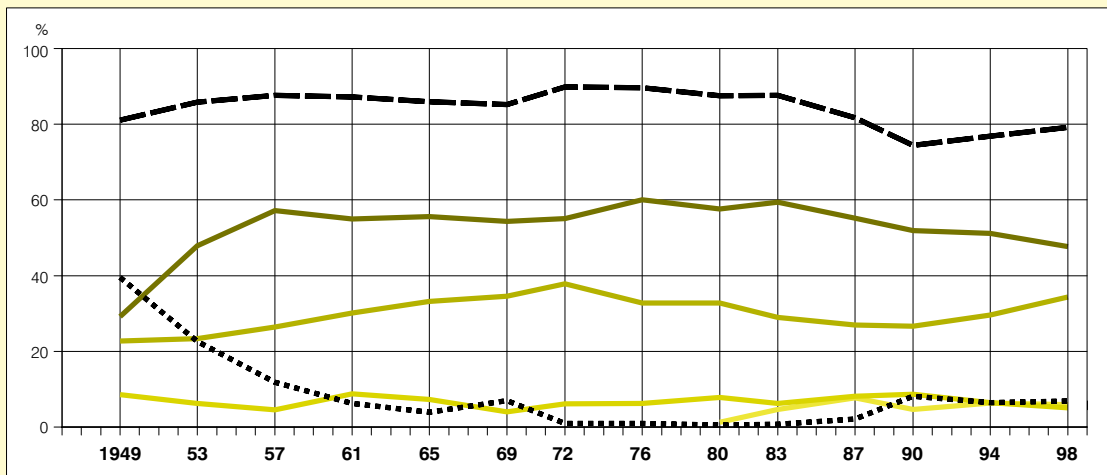
Wahltag: In der Vorspalte der Tabelle 1 über die Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen sind bei den kommunalen Gremien, wie z.B. den Gemeinderäten, die Wahltage angegeben, an denen über sie abgestimmt wurde. Da ein Teil der berufsmäßigen kommunalen Mandatsträger (Oberbürgermeister, gerufsmäßige erste Bürgermeister, Landräte) nicht gleichzeitig mit den entsprechenden Gremien gewählt worden sind, wurde im Interesse des Gesamtüberblicks der Stand der Mandatsverteilung der Bürgermeister und Landräte an den entsprechenden Wahltagen dargestellt, unabhängig davon, ob diese Personen an diesem Tag gewählt worden sind oder zu einem früheren Termin. Die ehrenamtlichen ersten Bürgermeister sind alle an den angegebenen Wahltagen gewählt worden, wobei allerdings im Fall von Stichwahlen deren Ergebnisse dem Tag der Hauptwahl zugeordnet wurden. Letzteres gilt auch für die berufsmäßigen Mandatsträger.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 7 abgedruckt.

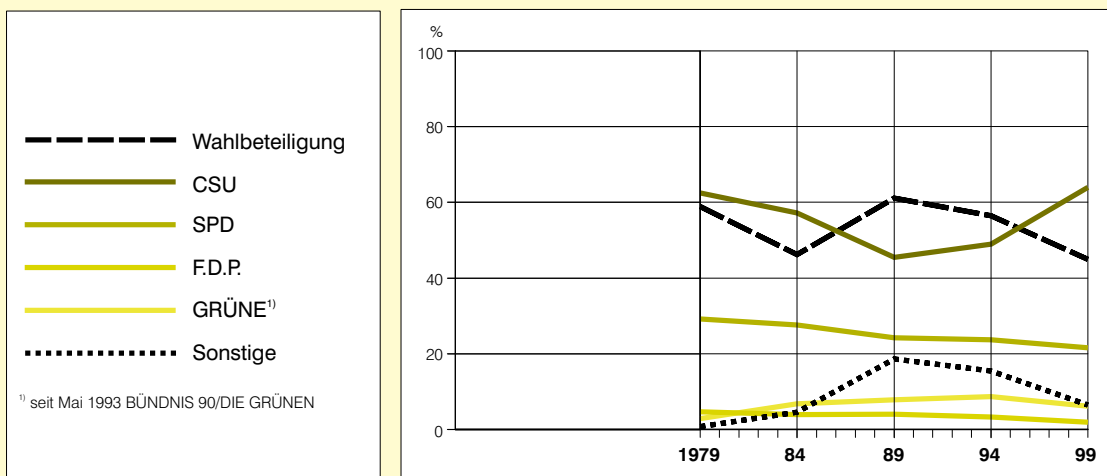
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile)



Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile)



Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile)



- Wahlbeteiligung
- CSU
- SPD
- F.D.P.
- GRÜNE¹⁾
- Sonstige

¹⁾ seit Mai 1993 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler (Zahl) bzw. Wahlbeteiligung (%)	Un-gültige	Gültige	Von den gewichteten Stimmen entfielen auf								
					Stimmzettel	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	davon entfielen auf		
											sonstige Parteien	gemein-same Wahlvor-schläge	Wähler-gruppen

Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden und Wahl der Kreistage

Anzahl

28.4./26.5. 1946 ...	3 668 303	2 832 677	72 397	2 760 280	1 672 533	774 112	x	63 673	249 962	176 183	16 887	56 892
25.4./30.5. 1948 ...	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498	x	217 768	1 419 905	623 616	-	796 289
30. März 1952 ...	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883	x	156 308	2 067 209	1 101 268	285 000	680 941
18. März 1956 ...	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277	x	123 680	1 575 872	803 668	217 067	555 137
27. März 1960 ...	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620	x	109 445	1 304 305	450 805	404 216	449 284
13. März 1966 ...	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869	x	140 672	1 107 671	251 311	411 185	445 175
11. Juni 1972 ...	7 266 971	5 529 683	200 519	5 329 164	2 427 482	1 960 018	x	98 571	843 093	53 556	222 147	567 390
5. März 1978 ...	7 602 953	5 950 342	198 886	5 751 456	3 049 001	1 743 010	x	161 494	797 951	50 110	144 758	603 083
18. März 1984 ...	8 051 380	6 015 758	193 277	5 822 481	2 859 436	1 777 939	206 781	130 354	847 971	35 610	184 584	627 777
18. März 1990 ...	8 473 873	6 353 739	196 549	6 157 190	2 580 889	1 750 410	332 103	156 204	1 337 584	386 444	218 994	732 146
10. März 1996 ...	8 797 567	5 922 595	197 005	5 725 590	2 465 703	1 470 122	396 828	92 048	1 300 889	235 731	189 646	875 512

%

28.4./26.5. 1946 ...	x	77,2	2,6	100	60,6	28,0	x	2,3	9,1	6,4	0,6	2,1
25.4./30.5. 1948 ...	x	84,9	6,1	100	38,4	23,3	x	5,1	33,2	14,6	-	18,6
30. März 1952 ...	x	81,9	6,5	100	26,9	24,9	x	3,4	44,8	23,9	6,2	14,8
18. März 1956 ...	x	79,9	6,1	100	35,0	27,6	x	2,7	34,7	17,7	4,8	12,2
27. März 1960 ...	x	79,2	5,2	100	37,3	32,8	x	2,3	27,6	9,5	8,5	9,5
13. März 1966 ...	x	77,5	4,4	100	40,0	34,8	x	2,8	22,4	5,1	8,3	9,0
11. Juni 1972 ...	x	76,1	3,6	100	45,6	36,8	x	1,8	15,8	1,0	4,2	10,6
5. März 1978 ...	x	78,3	3,3	100	53,0	30,3	x	2,8	13,9	0,9	2,5	10,5
18. März 1984 ...	x	74,7	3,2	100	49,1	30,5	3,6	2,2	14,6	0,6	3,2	10,8
18. März 1990 ...	x	75,0	3,1	100	41,9	28,4	5,4	2,5	21,7	6,3	3,6	11,9
10. März 1996 ...	x	67,3	3,3	100	43,1	25,7	6,9	1,6	22,7	4,1	3,3	15,3

Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden

Anzahl

26. Mai 1946 ...	1 114 813	967 173	24 943	942 230	425 237	358 343	x	36 591	122 059	95 549	-	26 510
30. Mai 1948 ...	1 499 012	1 170 751	45 601	1 125 150	237 517	328 602	x	93 957	465 074	312 049	-	153 025
30. März 1952 ...	2 007 469	1 449 830	79 492	1 370 338	294 968	480 313	x	86 003	509 054	279 982	30 340	198 732
18. März 1956 ...	2 143 799	1 488 880	69 290	1 419 590	392 942	548 606	x	70 352	407 690	210 628	26 875	170 187
27. März 1960 ...	2 282 741	1 608 136	47 941	1 560 195	437 122	720 087	x	77 535	325 451	105 673	80 009	139 769
13. März 1966 ...	2 414 071	1 620 703	43 599	1 577 104	485 452	764 556	x	77 798	249 298	100 909	49 675	98 714
11. Juni 1972 ...	2 353 086	1 604 228	34 957	1 569 271	623 234	769 783	x	61 491	114 763	34 784	17 853	62 126
5. März 1978 ...	2 350 399	1 640 523	33 022	1 607 501	796 493	629 133	x	73 442	108 433	27 977	16 280	64 176
18. März 1984 ...	2 373 356	1 559 103	30 807	1 528 296	665 984	624 790	73 333	54 060	110 129	20 351	26 002	63 776
18. März 1990 ...	2 484 886	1 668 889	37 925	1 630 964	584 730	607 843	112 880	66 151	259 360	129 075	27 742	102 543
10. März 1996 ...	2 455 840	1 386 099	33 019	1 353 080	549 439	442 716	106 262	31 602	223 061	91 720	26 794	104 547

Wahl der Kreistage

Anzahl

28. April 1946 ...	2 553 490	1 865 504	47 454	1 818 050	1 247 296	415 769	x	27 082	127 903	80 634	16 887	30 382
25. April 1948 ...	3 877 505	3 391 332	234 769	3 156 563	1 408 025	669 896	x	123 811	954 831	311 567	-	643 264
30. März 1952 ...	4 010 546	3 481 329	241 474	3 239 855	945 825	665 570	x	70 305	1 558 155	821 286	254 660	482 209
18. März 1956 ...	3 915 937	3 352 744	224 788	3 127 956	1 198 775	707 671	x	53 328	1 168 182	593 040	190 192	384 950
27. März 1960 ...	4 017 273	3 382 073	210 875	3 171 198	1 328 901	831 533	x	31 910	978 854	345 132	324 207	309 515
13. März 1966 ...	4 259 815	3 552 330	183 575	3 368 755	1 492 195	955 313	x	62 874	858 373	150 402	361 510	346 461
11. Juni 1972 ...	4 913 885	3 925 455	165 562	3 759 893	1 804 248	1 190 235	x	37 080	728 330	18 772	204 294	505 264
5. März 1978 ...	5 252 554	4 309 819	165 864	4 143 955	2 252 508	1 113 877	x	88 052	689 518	22 133	128 478	538 907
18. März 1984 ...	5 678 024	4 456 655	162 470	4 294 185	2 193 452	1 153 149	133 448	76 294	737 842	15 259	158 582	564 001
18. März 1990 ...	5 988 987	4 684 850	158 624	4 526 226	1 996 159	1 142 567	219 223	90 053	1 078 224	257 369	191 252	629 603
10. März 1996 ...	6 341 727	4 536 496	163 986	4 372 510	1 916 264	1 027 406	290 566	60 446	1 077 828	144 011	162 852	770 965

2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Stand	Sitze insgesamt	davon								
		CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	darunter			
							sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen	
Gemeinderäte (kreisfreie Gemeinden)										
26. Mai 1946	824	410	303	x	38	73	55	–	18	
30. Mai 1948	1 226	307	360	x	100	459	246	–	213	
30. März 1952	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263	
18. März 1956	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225	
27. März 1960	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166	
13. März 1966	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148	
11. Juni 1972	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52	
5. März 1978	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62	
18. März 1984	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73	
18. März 1990	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95	
10. März 1996	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130	
Kreisräte (Landkreise)										
28. April 1946	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97	
25. April 1948	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	–	1 120	
30. März 1952	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835	
18. März 1956	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658	
27. März 1960	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529	
13. März 1966	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570	
11. Juni 1972	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548	
5. März 1978	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548	
18. März 1984	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550	
18. März 1990	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595	
10. März 1996	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774	
Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)										
27. Januar 1946	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	•	•	•	
25. April 1948	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	•	•	•	
30. März 1952	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	•	•	•	
18. März 1956	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	•	•	•	
27. März 1960	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873	
13. März 1966	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393	
11. Juni 1972	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174	
5. März 1978	29 396	8 023	4 143	x	90	17 140	14	5 979	11 045	
18. März 1984	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470	
18. März 1990	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178	
10. März 1996	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147	
Oberbürgermeister (kreisfreie Gemeinden)										
1. August 1978	25	11	8	x	–	6	–	5	1	
1. Juli 1984	25	12	9	–	–	4	–	4	–	
1. Juni 1990	25	6	16	–	–	3	–	2	1	
1. Mai 1996	25	11	10	–	–	4	–	1	3	
Landräte (Landkreise)										
1. August 1978	71	51	7	x	–	13	–	10	3	
1. Juli 1984	71	50	7	–	–	14	–	11	3	
1. Juni 1990	71	55	4	–	–	12	–	8	4	
1. Mai 1996	71	50	6	–	–	15	–	6	9	
Berufsmäßige und ehrenamtliche erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
1. August 1978	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748	
1. Juli 1984	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705	
1. Juni 1990	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739	
1. Mai 1996	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778	
darunter berufsmäßige erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
1. August 1978	681	238	102	x	1	340	–	197	141	
1. Juli 1984	741	300	114	–	–	327	–	187	139	
1. Juni 1990	829	330	152	–	–	347	2	162	182	
1. Mai 1996	966	337	185	–	1	443	–	170	269	

3. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze					
	ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon				
		CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Son- stige		CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	PDS	Son- stige
Bundestag¹⁾													
14. August 1949	402	139	131	52	x	x	80 ²⁾	242	115	96	12	x	19 ³⁾
6. September 1953	487	243	151	48	x	x	45 ⁴⁾	242	172	45	14	x	11 ⁵⁾
15. September 1957	497	270	169	41	x	x	17 ⁶⁾	247	194	46	1	x	6 ⁶⁾
17. September 1961	499	242	190	67	x	x	–	247	156	91	–	x	–
19. September 1965	496	245	202	49	x	x	–	248	154	94	–	x	–
28. September 1969	496	242	224	30	x	x	–	248	121	127	–	x	–
19. November 1972	496	225	230	41	x	x	–	248	96	152	–	x	–
3. Oktober 1976	496	243	214	39	x	x	–	248	134	114	–	x	–
5. Oktober 1980	497	226	218	53	–	x	–	248	121	127	–	x	–
6. März 1983	498	244	193	34	27	x	–	248	180	68	–	x	–
25. Januar 1987	497	223	186	46	42	x	–	248	169	79	–	x	–
2. Dezember 1990	662	319	239	79	8	17	–	328	235	91	1	1	–
16. Oktober 1994	672	294	252	47	49	30	–	328	221	103	–	4	–
27. September 1998	669	245	298	43	47	36	–	328	112	212	–	4	–
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete													
14. August 1949	78	24	18	7	x	x	29 ⁷⁾	47	24	12	–	x	11 ⁸⁾
6. September 1953	91	52	25	6	x	x	8 ⁹⁾	47	42	3	2	x	–
15. September 1957	82	53	25	4	x	x	–	47	47	–	–	x	–
17. September 1961	86	50	28	8	x	x	–	47	42	5	–	x	–
19. September 1965	86	49	30	7	x	x	–	44	36	8	–	x	–
28. September 1969	84	49	31	4	x	x	–	44	34	10	–	x	–
19. November 1972	86	48	33	5	x	x	–	44	31	13	–	x	–
3. Oktober 1976	88	53	29	6	x	x	–	44	40	4	–	x	–
5. Oktober 1980	89	52	30	7	–	x	–	45	40	5	–	x	–
6. März 1983	89	53	26	6	4	x	–	45	44	1	–	x	–
25. Januar 1987	87	49	24	7	7	x	–	45	45	–	–	x	–
2. Dezember 1990	86	51	26	9	–	–	–	45	43	2	–	–	–
16. Oktober 1994	92	50	29	6	6	1	–	45	44	1	–	–	–
27. September 1998	93	47	34	5	6	1	–	45	38	7	–	–	–
Bayerischer Landtag													
1. Dezember 1946	180	104	54	9	x	x	13 ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x
26. November 1950	204	64	63	12	x	x	65 ¹¹⁾	101	46	38	1	x	16 ⁸⁾
28. November 1954	204	83	61	13	x	x	47 ¹²⁾	99	68	29	–	x	2 ⁹⁾
23. November 1958	204	101	64	8	x	x	31 ¹³⁾	101	77	23	–	x	1 ⁸⁾
25. November 1962	204	108	79	9	x	x	8 ⁸⁾	101	72	28	–	x	1 ⁸⁾
20. November 1966	204	110	79	–	x	x	15 ¹⁴⁾	102	70	32	–	x	–
22. November 1970	204	124	70	10	x	x	–	102	81	21	–	x	–
27. Oktober 1974	204	132	64	8	x	x	–	104	100	4	–	x	–
15. Oktober 1978	204	129	65	10	x	x	–	105	98	7	–	x	–
10. Oktober 1982	204	133	71	–	–	x	–	105	93	12	–	x	–
12. Oktober 1986	204	128	61	–	15	x	–	105	103	2	–	x	–
14. Oktober 1990	204	127	58	7	12	x	–	104	102	2	–	x	–
25. September 1994	204	120	70	–	14	x	–	104	99	5	–	x	–
13. September 1998	204	123	67	–	14	x	–	104	99	5	–	x	–
Europäisches Parlament¹⁾													
10. Juni 1979	78	40	34	4	–	x	–	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	78	39	32	–	7	x	–	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	78	31	30	4	7	x	6 ¹⁵⁾	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	99	47	40	–	12	–	–	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	99	53	33	–	7	6	–	x	x	x	x	x	x
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete													
10. Juni 1979	14	8	5	1	–	x	–	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	12	7	5	–	–	x	–	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	16	7	4	1	1	x	3 ¹⁵⁾	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	14	8	5	–	1	–	–	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	14	10	3	–	1	–	–	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin.- ²⁾ Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1.- ³⁾ Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3.- ⁴⁾ Davon BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3.- ⁵⁾ Davon DP 10, ZENTRUM 1.- ⁶⁾ DP.- ⁷⁾ Davon BP 17, WAV 12.- ⁸⁾ BP.- ⁹⁾ BHE.- ¹⁰⁾ WAV.-

¹¹⁾ Davon BP 39, BHE 26.- ¹²⁾ Davon BP 28, BHE 19.- ¹³⁾ Davon BP 14, BHE 17.- ¹⁴⁾ NPD.- ¹⁵⁾ REP.

4. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾		Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf			
					ungültig	gültig	CSU	SPD	F.D.P.	übrige Wahlvorschläge
					%		%			
Bundestagswahlen										
1	14. August 1949	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	8,5	39,5
2	6. September 1953	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	6,2	22,6
3	15. September 1957	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	4,6	11,8
4	17. September 1961	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	8,7	6,2
5	19. September 1965	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	7,3	3,9
6	28. September 1969	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	4,1	7,0
7	19. November 1972	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	6,1	1,0
8	3. Oktober 1976	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	6,2	1,0
9	5. Oktober 1980	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	7,8	1,8
10	6. März 1983	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	6,2	5,4
11	25. Januar 1987	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	8,1	9,8
12	2. Dezember 1990	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	8,7	12,8
13	16. Oktober 1994	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,4	12,7
14	27. September 1998	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,1	12,8
Landtagswahlen										
15	1. Dezember 1946	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	5,7	13,5
16	26. November 1950	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	7,1	37,5
17	28. November 1954	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	7,2	26,7
18	23. November 1958	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	5,6	18,0
19	25. November 1962	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	5,9	11,3
20	20. November 1966	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	5,1	11,0
21	22. November 1970	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	5,6	4,7
22	27. Oktober 1974	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	5,2	2,5
23	15. Oktober 1978	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	6,2	3,3
24	10. Oktober 1982	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	3,5	6,3
25	12. Oktober 1986	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	3,8	13,0
26	14. Oktober 1990	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	5,2	14,0
27	25. September 1994	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	2,8	14,3
28	13. September 1998	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	1,7	16,7
Europawahlen										
29	10. Juni 1979	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	4,7	3,7
30	17. Juni 1984	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	4,0	11,3
31	18. Juni 1989	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	4,0	26,4
32	12. Juni 1994	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	3,3	24,0
33	13. Juni 1999	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	1,9	12,5

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmenzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
GRÜNE	1,3	NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	0,0	9
GRÜNE	4,7	NPD	0,3	ödp	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	0,0	10
GRÜNE	7,7	NPD	0,6	ödp	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	0,3	11
REP	5,0	GRÜNE	4,6	ödp	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	0,7	12
GRÜNE	6,3	REP	2,8	ödp	1,2	BP	0,6	PDS	0,5	1,2	13
GRÜNE	5,9	REP	2,6	ödp	0,7	PDS	0,7	DVU	0,6	2,3	14
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	15
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	16
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	17
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	18
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	19
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	20
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	–	–	–	21
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	22
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	–	23
GRÜNE	4,6	NPD	0,6	BP	0,5	ödp	0,4	DKP	0,2	0,1	24
GRÜNE	7,5	REP	3,0	ödp	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	0,6	25
GRÜNE	6,4	REP	4,9	ödp	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	0,1	26
GRÜNE	6,1	REP	3,9	ödp	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	0,7	27
GRÜNE	5,7	FR. WÄHLER	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	1,2	28
Europawahlen											
GRÜNE	2,9	C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	29
GRÜNE	6,8	FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ödp	0,6	1,3	30
REP	14,6	GRÜNE	7,8	DVU	1,0	ödp	1,0	BP	0,8	1,2	31
GRÜNE	8,7	REP	6,6	ödp	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	3,1	32
GRÜNE	6,1	REP	1,9	ödp	1,3	PDS	0,7	Tierschutz	0,6	2,0	33

VIII. Erwerbstätigkeit

Seite

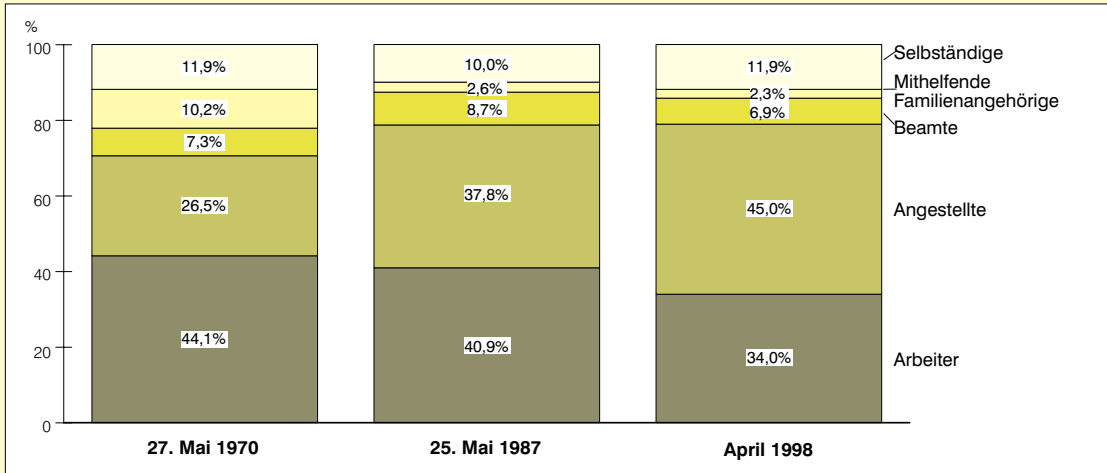
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung im April 1998 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt.....	144
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1998 nach überwiegendem Lebensunterhalt.....	144
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf.....	145
4. Erwerbstätige im April 1998 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf.....	145
5. Bevölkerung im April 1998 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand.....	146
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Beteiligung am Erwerbsleben.....	146
7. Erwerbstätige im April 1998 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf.....	147
8. Erwerbstätige im April 1998 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen.....	147
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Wirtschaftsbereichen.....	148
10. Erwerbstätige im April 1998 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden.....	148
11. Erwerbstätige im April 1998 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluß und beruflichem Ausbildungsabschluß.....	149
12. Erwerbstätige im April 1996 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel.....	149
13. Aus- und Einpendler in den Regierungsbezirken 1987.....	149
14. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen.....	150
15. Beschäftigte Arbeitnehmer 1998 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen.....	151
16. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1975 nach Staatsangehörigkeit.....	151
17. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1980 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten.....	152

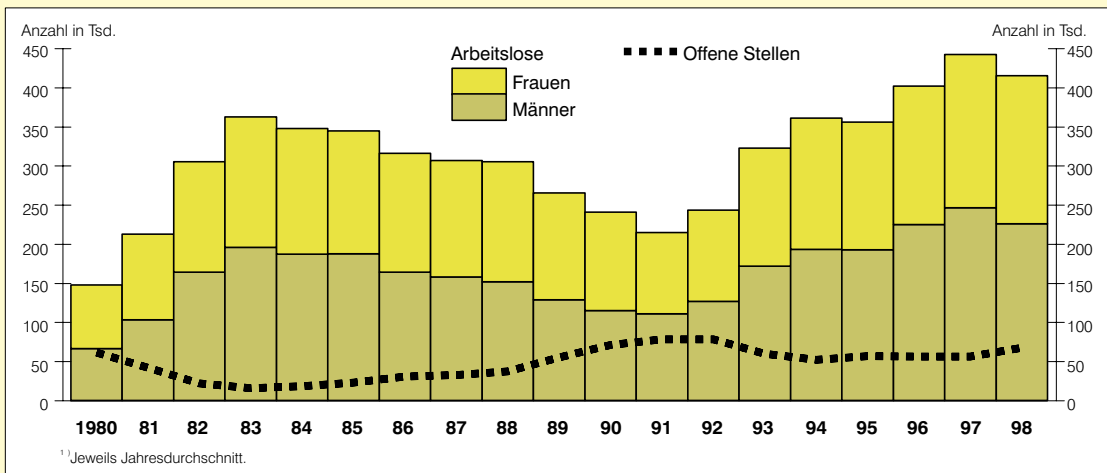
B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen seit 1996.....	153
2. Struktur der Arbeitslosen seit 1996.....	153
3. Arbeitslosenquote seit 1995 nach Arbeitsamtsbezirken.....	154
4. Arbeitslose und offene Stellen seit 1997 nach Arbeitsamtsbezirken.....	154
5. Arbeitslose seit 1996 nach Berufsabschnitten.....	155
6. Streiks seit 1996.....	155

Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970

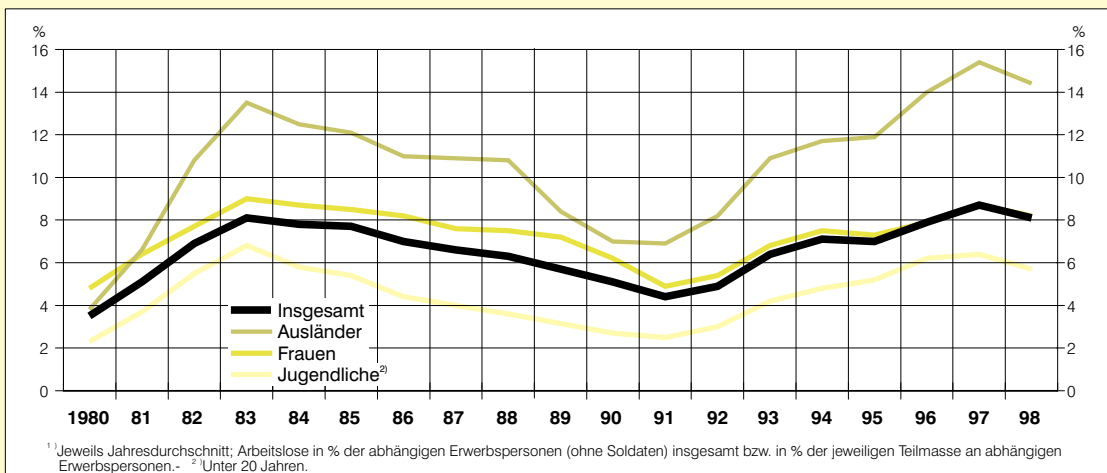


Arbeitslose¹⁾ und offene Stellen¹⁾ seit 1980



¹⁾ Jeweils Jahresdurchschnitt.

Arbeitslosenquote¹⁾ seit 1980



¹⁾ Jeweils Jahresdurchschnitt; Arbeitslose in % der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) insgesamt bzw. in % der jeweiligen Teilmasse an abhängigen Erwerbspersonen. - ²⁾ Unter 20 Jahren.

Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfaßt. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen, die die Verhältnisse in der jeweiligen Berichtswoche - i.d.R. Ende April eines Jahres - wiedergeben. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Für den Nachweis der Pendler liegt das Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987 vor. In derzeit vierjährigem Abstand werden auch im Mikrozensus Fragen zum Pendlerverhalten gestellt. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigtenstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesanstalt zusammenfaßt. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit. Die im Abschnitt "**Arbeitsmarktlage**" zusammengestellten Zahlen sind den Beschäftigtenstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die Bevölkerung gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Die Tabellen mit Ergebnissen über die **Pendler** enthalten Angaben über Tagespendler aus der Volkszählung 1987 sowie aus dem Mikrozensus. Je nach Richtung der Pendelwanderung wird unterschieden zwischen **Auspendlern** und **Einpendlern**. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit bzw. Ausbildung gehen, gelten als Auspendler. Von der Arbeits- bzw. Ausbildungsgemeinde aus betrachtet handelt es sich um Einpendler. Die Zahlen der Auspendler enthalten alle in Bayern wohnenden Auspendler, die in Gemeinden Bayerns, Gemeinden anderer Bundesländer oder ins benachbarte Ausland pendeln. Die Zahlen der Einpendler hingegen enthalten nur die Einpendler aus bayerischen Gemeinden und aus Gemeinden anderer Bundesländer, nicht jedoch die Einpendler aus dem Ausland. Als **Tagespendler** zählen Personen, die zur Wohnbevölkerung gehören, von der "hiesigen" Wohnung aus zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte (Berufs- und Ausbildungspendler) gehen und dabei die Gemeindegrenze überschreiten. Nicht zu den Tagespendlern zählen Pendler, die noch einen weiteren Wohnsitz haben und von dort aus zur Arbeit bzw. Ausbildung gehen (z.B. Wochenend- oder Saisonpendler, sog. Fernpendler). Als Pendler mit unbestimmtem Ziel werden Personen bezeichnet, für die keine Angaben zur Anschrift der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte vorlagen, die aber aufgrund der vorhandenen übrigen Angaben als Pendler anzusehen sind. Erwerbstätige mit wechselnder Arbeitsstätte, wie z.B. Handelsvertreter, Fernkraftfahrer und dgl., zählen ebenso wie Grundwehrdienst, Wehrübungen oder zivilen Ersatzdienst Leistende nicht zu den Pendlern.

Zu den **sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern** zählen alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz AFG) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht erfaßt sind grundsätzlich Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwer-

punkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden. Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, einschließlich der kaufmännisch/technisch Auszubildenden, also alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellte, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Maßgebend ist dabei der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Rentenversicherung. Gemeindegewerbetätige, Nonnen, Diakonissen und Ordensbrüder werden ebenso zu den Angestellten gerechnet wie die Geistlichen der römisch-katholischen Kirche und der evangelisch-lutherischen Landeskirche sowie alle anderen Geistlichen und Sprecher von Religionsgesellschaften/-gemeinschaften. Zu den **Arbeitern** rechnen alle Lohnempfänger (einschl. gewerblich Auszubildende), unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode sowie der Qualifikation. Somit zählen hierzu Facharbeiter, angelernte Arbeiter wie auch Hilfsarbeiter. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Hausgehilfen (sofern sie nicht in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind) und Heimarbeiter. Zu den **Beamten** zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst. Wahlbeamte gelten während ihrer Wahlperiode als Beamte. Zu den Beamten zählen neben Berufs- und Zeitsoldaten auch Soldaten im Grundwehrdienst und Zivildienstleistende. **Mithelfende Familienangehörige** sind Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen und ohne Sozialversicherungspflichtbeiträge zu entrichten, im landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines anderen Haushaltsmitglieds tätig sind. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt lebenden Familienangehörigen arbeiten. Zu den **Selbständigen** gehören z.B. tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter von Arbeitsstätten, selbständige Handwerker oder Handelsvertreter, die freiberuflich Tätigen sowie Abgeordnete in den Parlamenten des Bundes und der Länder, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister und Werkvertragspartner.

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, vorgenommen. Sie basiert auf der NACE Rev. 1 (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, revidiert), die in den Mitgliedstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten vorgeschrieben wurde. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen demnach folgende Wirtschaftsunterbereiche:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: (zugleich Wirtschaftsunterbereich)

Produzierendes Gewerbe: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr: Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen: Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen; Öffentliche Verwaltung u.ä.; öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)

Die Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in wirtschaftssystematischer Gliederung (Tabellen 14 und 15) erfolgt dagegen auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

B. Arbeitsmarktlage

Zu den **Arbeitslosen** rechnen alle Personen ohne Arbeitsverhältnis - abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung -, die sich beim Arbeitsamt als Arbeitsuchende gemeldet haben, eine Beschäftigung von mindestens 18 oder mehr Stunden für mehr als drei Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Offene Stellen sind zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung im April 1998 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosen- geld/-hilfe		Rente und dergleichen		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
unter 20	2 600	21,6	185	7,1	/	/	35	1,4	2 375	91,3
20 bis unter 25	654	5,4	422	64,6	19	2,9	34	5,1	179	27,4
25 bis unter 35	1 888	15,7	1 406	74,4	55	2,9	74	3,9	354	18,7
35 bis unter 45	1 833	15,2	1 413	77,1	52	2,9	66	3,6	302	16,5
45 bis unter 55	1 561	12,9	1 150	73,7	63	4,1	103	6,6	244	15,6
55 bis unter 60	865	7,2	455	52,6	68	7,9	174	20,2	167	19,3
60 bis unter 65	726	6,0	134	18,5	12	1,6	453	62,3	128	17,6
65 oder mehr	1 934	16,0	31	1,6	/	/	1 765	91,3	137	7,1
Insgesamt	12 061	100	5 197	43,1	275	2,3	2 704	22,4	3 885	32,2
Männlich										
unter 20	1 328	22,6	101	7,6	/	/	16	1,2	1 208	91,0
20 bis unter 25	337	5,7	232	68,7	12	3,5	16	4,7	78	23,0
25 bis unter 35	960	16,3	838	87,3	32	3,3	35	3,7	55	5,8
35 bis unter 45	932	15,8	856	91,8	32	3,4	31	3,3	13	1,4
45 bis unter 55	786	13,4	685	87,2	38	4,8	52	6,6	11	1,4
55 bis unter 60	440	7,5	290	66,0	43	9,7	99	22,6	(8)	(1,8)
60 bis unter 65	354	6,0	101	28,6	(10)	(2,7)	240	67,8	/	/
65 oder mehr	743	12,6	22	2,9	/	/	717	96,5	/	/
Insgesamt	5 881	100	3 125	53,1	169	2,9	1 207	20,5	1 380	23,5
Weiblich										
unter 20	1 272	20,6	84	6,6	/	/	19	1,5	1 167	91,8
20 bis unter 25	317	5,1	191	60,2	(7)	(2,1)	18	5,6	102	32,1
25 bis unter 35	928	15,0	568	61,2	23	2,5	39	4,2	298	32,1
35 bis unter 45	901	14,6	558	61,9	20	2,2	35	3,9	288	32,0
45 bis unter 55	774	12,5	465	60,0	26	3,3	52	6,7	232	30,0
55 bis unter 60	425	6,9	165	38,8	26	6,1	75	17,7	159	37,5
60 bis unter 65	372	6,0	33	8,8	/	/	212	57,1	125	33,6
65 oder mehr	1 191	19,3	(9)	(0,8)	/	/	1 048	88,0	133	11,2
Insgesamt	6 180	100	2 072	33,5	106	1,7	1 497	24,2	2 505	40,5

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1998 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbstätigkeit	Angehörige	Rente		Angehörige	Rente
1 000							
Insgesamt							
Oberbayern	3 986	1 795	1 261	728	2 004	1 132	694
Niederbayern	1 159	495	395	219	598	346	207
Oberpfalz	1 066	448	362	205	575	331	197
Oberfranken	1 113	465	338	253	605	307	244
Mittelfranken	1 677	714	482	376	900	443	363
Unterfranken	1 327	545	462	252	727	424	242
Schwaben	1 733	735	586	329	910	520	316
Bayern	12 061	5 197	3 885	2 363	6 318	3 503	2 263
Männlich							
Oberbayern	1 938	1 057	456	317	828	432	301
Niederbayern	569	308	133	102	245	127	95
Oberpfalz	523	275	126	94	236	121	90
Oberfranken	539	274	124	109	255	120	105
Mittelfranken	816	423	179	161	374	173	153
Unterfranken	651	339	159	116	298	154	111
Schwaben	846	448	203	148	377	194	140
Bayern	5 881	3 125	1 380	1 047	2 615	1 322	995

3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 1997 und 1998 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 ¹⁾		1950		1970		1997		1998	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	670 000	11,8	682 000	11,9
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	492 000	15,1	499 000	15,3
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	177 000	7,3	183 000	7,4
Mithelfende Familien- angehörige	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	119 000	2,1	130 000	2,3
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	29 000	0,9	32 000	1,0
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	90 000	3,7	98 000	4,0
Beamte	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	406 000	7,1	398 000	6,9
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	301 000	9,2	291 000	8,9
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	105 000	4,3	106 000	4,3
Angestellte	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	2 538 000	44,5	2 583 000	45,0
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 117 000	34,2	1 137 000	34,8
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 421 000	58,3	1 446 000	58,4
Arbeiter	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 969 000	34,5	1 950 000	34,0
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 324 000	40,6	1 307 000	40,0
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	645 000	26,5	643 000	26,0
Erwerbstätige²⁾	insgesamt	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	5 701 000	100	5 743 000	100
	männlich	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 264 000	100	3 266 000	100
	weiblich	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 438 000	100	2 477 000	100

¹⁾ Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - ²⁾ 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige im April 1998 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
unter 20	251	4,4	/	/	/	/	(5)	(2,1)	116	46,2	124	49,4
20 bis unter 25	459	8,0	11	2,4	(5)	(1,1)	39	8,5	236	51,4	168	36,7
25 bis unter 30	672	11,7	40	6,0	(6)	(0,9)	39	5,8	345	51,3	242	36,0
30 bis unter 35	849	14,8	83	9,8	10	1,2	45	5,3	417	49,1	295	34,7
35 bis unter 45	1 526	26,6	201	13,2	24	1,6	110	7,2	691	45,3	500	32,8
45 bis unter 55	1 226	21,3	183	14,9	24	2,0	106	8,7	513	41,8	399	32,6
55 bis unter 65	671	11,7	128	19,0	32	4,7	53	7,9	253	37,7	206	30,7
65 oder mehr	90	1,6	36	40,2	24	26,3	/	/	14	15,3	16	17,5
Insgesamt	5 743	100	682	11,9	130	2,3	398	6,9	2 583	45,0	1 950	34,0
Männlich												
unter 20	138	4,2	/	/	/	/	/	/	41	29,6	89	64,5
20 bis unter 25	246	7,5	(8)	(3,3)	/	/	33	13,5	78	31,7	123	50,0
25 bis unter 30	365	11,2	30	8,2	/	/	24	6,6	134	36,7	174	47,8
30 bis unter 35	487	14,9	57	11,6	/	/	29	6,0	190	39,0	211	43,2
35 bis unter 45	865	26,5	142	16,4	/	/	76	8,7	319	36,9	326	37,7
45 bis unter 55	694	21,2	132	19,0	/	/	80	11,5	235	33,9	245	35,4
55 bis unter 65	416	12,7	102	24,5	(5)	(1,3)	44	10,7	132	31,8	132	31,8
65 oder mehr	55	1,7	28	50,5	13	23,2	/	/	(7)	(12,5)	(7)	(12,9)
Insgesamt	3 266	100	499	15,3	32	1,0	291	8,9	1 137	34,8	1 308	40,0
Weiblich												
unter 20	113	4,6	/	/	/	/	/	/	76	67,0	35	31,0
20 bis unter 25	213	8,6	/	/	/	/	6	(2,8)	158	73,9	46	21,4
25 bis unter 30	307	12,4	10	3,3	/	/	15	4,9	211	68,7	68	22,1
30 bis unter 35	361	14,6	26	7,1	(9)	(2,6)	16	4,4	226	62,6	84	23,3
35 bis unter 45	661	26,7	59	8,9	22	3,3	34	5,1	371	56,2	174	26,3
45 bis unter 55	532	21,5	52	9,7	23	4,2	27	5,0	277	52,1	154	28,9
55 bis unter 65	255	10,3	26	10,2	26	10,3	(8)	(3,3)	121	47,2	74	29,0
65 oder mehr	34	1,4	(8)	(23,8)	11	31,8	-	-	(7)	(19,7)	(9)	(24,9)
Insgesamt	2 477	100	183	7,4	98	4,0	106	4,3	1 446	58,4	643	26,0

5. Bevölkerung im April 1998 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 941	x	x	x	x	1 941	1 941	-	-
15 bis unter 25	1 313	767	699	66	/	346	519	27	/
25 bis unter 35	1 888	1 613	762	792	59	275	89	179	(7)
35 bis unter 45	1 833	1 608	285	1 187	137	225	22	193	10
45 bis unter 55	1 561	1 314	116	1 044	153	247	15	206	26
55 bis unter 65	1 591	769	58	607	104	822	50	636	137
65 oder mehr	1 934	90	(9)	62	20	1 843	138	962	743
Insgesamt	12 061	6 161	1 929	3 758	475	5 899	2 773	2 202	924
Männlich									
unter 15	995	x	x	x	x	995	995	-	-
15 bis unter 25	669	416	390	25	/	254	252	/	-
25 bis unter 35	960	900	469	407	23	60	51	(9)	/
35 bis unter 45	932	906	188	659	59	26	12	11	/
45 bis unter 55	786	739	74	601	64	47	(10)	31	(7)
55 bis unter 65	795	475	37	401	38	320	26	261	33
65 oder mehr	743	56	/	45	(7)	687	31	535	121
Insgesamt	5 881	3 491	1 162	2 138	192	2 390	1 376	849	165
Weiblich									
unter 15	945	x	x	x	x	945	945	-	-
15 bis unter 25	644	351	309	41	/	293	268	25	/
25 bis unter 35	928	714	293	385	36	215	38	170	(6)
35 bis unter 45	901	702	97	528	78	199	10	182	(8)
45 bis unter 55	774	575	43	443	89	200	(6)	175	19
55 bis unter 65	796	294	21	207	66	502	24	375	104
65 oder mehr	1 191	35	/	17	13	1 156	107	427	622
Insgesamt	6 180	2 670	767	1 620	283	3 510	1 397	1 353	759

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen	davon				
				Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	
Insgesamt								
Oberbayern	3 986	1 878	2 108	52,9	1 982	94,0	125	6,0
Niederbayern	1 159	563	596	51,4	561	94,1	35	5,9
Oberpfalz	1 066	536	530	49,7	491	92,7	39	7,3
Oberfranken	1 113	558	555	49,9	508	91,6	47	8,4
Mittelfranken	1 677	831	846	50,5	777	91,9	69	8,2
Unterfranken	1 327	677	650	49,0	600	92,3	50	7,7
Schwaben	1 733	856	877	50,6	824	93,9	53	6,1
Bayern	12 061	5 899	6 161	51,1	5 743	93,2	418	6,8
Männlich								
Oberbayern	1 938	760	1 177	60,8	1 110	94,2	68	5,8
Niederbayern	569	227	341	60,0	323	94,8	18	5,3
Oberpfalz	523	216	307	58,7	286	93,3	21	6,7
Oberfranken	539	229	310	57,5	284	91,5	26	8,5
Mittelfranken	816	337	479	58,7	442	92,2	37	7,8
Unterfranken	651	273	378	58,1	352	93,2	26	6,8
Schwaben	846	347	498	58,9	469	94,1	29	5,9
Bayern	5 881	2 390	3 491	59,4	3 266	93,5	225	6,5
Weiblich								
Oberbayern	2 048	1 118	930	45,4	873	93,8	58	6,2
Niederbayern	590	335	255	43,2	238	93,3	17	6,7
Oberpfalz	543	320	223	41,0	205	91,9	18	8,1
Oberfranken	574	329	245	42,7	224	91,7	20	8,3
Mittelfranken	861	494	367	42,6	335	91,3	32	8,7
Unterfranken	676	404	272	40,2	248	91,0	25	9,0
Schwaben	888	509	379	42,6	355	93,7	24	6,3
Bayern	6 180	3 510	2 670	43,2	2 477	92,8	193	7,2

7. Erwerbstätige im April 1998 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	239	4,2	98	41,0	88	36,9	/	/	16	6,8	35	14,8
Produzierendes Gewerbe	2 045	35,6	137	6,7	11	0,6	/	/	727	35,6	1 167	57,1
dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 573	27,4	79	5,0	(7)	(0,5)	/	/	606	38,5	880	55,9
Baugewerbe	436	7,6	57	13,0	/	/	/	/	101	23,3	237	54,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 287	22,4	191	14,8	17	1,3	55	4,3	629	48,9	395	30,7
dav. Handel und Gastgewerbe	1 006	17,5	166	16,5	16	1,6	/	/	537	53,4	286	28,4
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	282	4,9	25	9,0	/	/	55	19,4	92	32,5	109	38,7
Sonstige Dienstleistungen	2 172	37,8	257	11,8	13	0,6	339	15,6	1 211	55,8	352	16,2
dar. öffentliche Verwaltung u. ä.	455	7,9	x	x	x	x	211	46,2	176	38,5	69	15,2
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 053	18,3	118	11,2	(7)	(0,7)	123	11,7	603	57,2	202	19,2
Insgesamt	5 743	100	682	11,9	130	2,3	398	6,9	2 583	45,0	1 950	34,0
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	134	4,1	83	62,0	22	16,7	/	/	(8)	(5,7)	20	14,6
Produzierendes Gewerbe	1 488	45,6	119	8,0	/	/	/	/	456	30,6	908	61,0
dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 082	33,1	65	6,0	/	/	/	/	383	35,4	632	58,4
Baugewerbe	377	11,5	54	14,2	/	/	/	/	58	15,5	263	69,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	662	20,3	131	19,7	/	/	45	6,8	246	37,2	236	35,6
dav. Handel und Gastgewerbe	456	14,0	111	24,2	/	/	/	/	195	42,7	146	32,1
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	206	6,3	20	9,7	/	/	45	21,8	51	24,9	89	43,5
Sonstige Dienstleistungen	982	30,1	166	16,9	/	/	244	24,8	427	43,5	144	14,6
dar. öffentliche Verwaltung u. ä.	294	9,0	x	x	x	x	175	59,6	69	23,3	50	17,1
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	340	10,4	60	17,5	/	/	65	19,2	156	45,8	59	17,3
Insgesamt	3 266	100	499	15,3	32	1,0	291	8,9	1 137	34,8	1 307	40,0

8. Erwerbstätige im April 1998 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei				Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen	
		1 000	% ¹⁾	%		1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾
Insgesamt													
unter 20	251	(6)	(2,5)	(2,6)	103	40,8	5,0	70	27,8	5,4	72	28,8	3,3
20 bis unter 25	459	11	2,3	4,5	149	32,5	7,3	106	23,0	8,2	194	42,2	8,9
25 bis unter 35	1 520	39	2,5	16,1	585	38,5	28,6	331	21,8	25,7	566	37,2	26,1
35 bis unter 45	1 526	56	3,7	23,6	540	35,4	26,4	333	21,8	25,9	597	39,1	27,5
45 bis unter 55	1 226	48	4,0	20,3	428	34,9	20,9	282	23,0	21,9	467	38,1	21,5
55 bis unter 65	671	53	7,9	22,2	225	33,6	11,0	143	21,4	11,1	249	37,1	11,5
65 oder mehr	90	25	28,2	10,6	15	17,2	0,8	22	25,0	1,7	27	29,6	1,2
Insgesamt	5 743	239	4,2	100	2 045	35,6	100	1 287	22,4	100	2 172	37,8	100
Männlich													
unter 20	138	/	/	/	80	58,1	5,4	33	24,1	5,0	21	15,1	2,1
20 bis unter 25	246	(8)	(3,3)	(6,0)	102	41,6	6,9	48	19,7	7,3	87	35,4	8,9
25 bis unter 35	852	23	2,6	16,8	423	49,7	28,5	172	20,2	25,9	235	27,5	23,9
35 bis unter 45	865	30	3,4	22,2	392	45,3	26,4	177	20,5	26,8	266	30,7	27,1
45 bis unter 55	694	23	3,4	17,5	306	44,1	20,6	143	20,7	21,7	221	31,9	22,5
55 bis unter 65	416	30	7,2	22,4	172	41,3	11,6	76	18,4	11,5	138	33,1	14,0
65 oder mehr	55	16	29,4	12,1	12	21,8	0,8	11	20,7	1,7	15	28,1	1,6
Insgesamt	3 266	134	4,1	100	1 488	45,6	100	662	20,3	100	982	30,1	100

¹⁾ Anteil an Erwerbstätige insgesamt.

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Wirtschaftsbereichen

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
	1 000	%			1 000	%	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen
Insgesamt												
Oberbayern	3 986	33,1	1 982	49,7	61	3,1	602	30,4	454	22,9	865	43,6
Niederbayern	1 159	9,6	561	48,4	41	7,2	213	38,0	126	22,4	181	32,4
Oberpfalz	1 066	8,8	491	46,1	33	6,7	188	38,2	103	21,0	167	34,1
Oberfranken	1 113	9,2	508	45,7	17	3,3	206	40,6	114	22,4	171	33,7
Mittelfranken	1 677	13,9	777	46,3	30	3,8	285	36,7	176	22,7	286	36,8
Unterfranken	1 327	11,0	600	45,2	17	2,8	237	39,5	128	21,4	218	36,3
Schwaben	1 733	14,4	824	47,5	40	4,9	313	38,0	186	22,6	284	34,5
Bayern	12 061	100	5 743	47,6	239	4,2	2 045	35,6	1 287	22,4	2 172	37,8
Männlich												
Oberbayern	1 938	33,0	1 110	57,3	34	3,0	443	39,9	232	20,9	401	36,1
Niederbayern	569	9,7	323	56,9	24	7,3	162	50,0	62	19,1	76	23,5
Oberpfalz	523	8,9	286	54,8	18	6,4	133	46,6	56	19,5	79	27,5
Oberfranken	539	9,2	284	52,6	(9)	(3,2)	139	49,2	58	20,5	77	27,3
Mittelfranken	816	13,9	442	54,1	16	3,7	205	46,4	92	20,7	129	29,1
Unterfranken	651	11,1	352	54,1	11	3,0	175	49,6	68	19,4	99	28,0
Schwaben	846	14,4	469	55,5	22	4,8	230	49,1	94	20,1	122	26,0
Bayern	5 881	100	3 266	55,5	134	4,1	1 488	45,6	662	20,3	982	30,1

10. Erwerbstätige im April 1998 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			unter 15		15 - 20		21 - 31		32 - 39		40 oder mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	239	4,2	22	9,2	16	6,8	22	9,3	21	9,0	157	65,7
Produzierendes Gewerbe	2 045	35,6	77	3,8	77	3,8	67	3,3	1 012	49,5	810	39,6
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 573	27,4	63	4,0	63	4,0	59	3,8	836	53,1	552	35,1
Baugewerbe	436	7,6	13	3,0	14	3,1	(8)	(1,8)	151	34,6	251	57,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 287	22,4	118	9,2	111	8,6	102	7,9	399	31,0	557	43,3
dav. Handel und Gastgewerbe	1 006	17,5	108	10,7	92	9,1	91	9,0	277	27,5	439	43,6
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	282	4,9	11	3,8	19	6,7	11	4,1	122	43,3	118	42,0
Sonstige Dienstleistungen	2 172	37,8	173	8,0	240	11,1	171	7,9	791	36,4	797	36,7
dar. öffentliche Verwaltung u. ä.	455	7,9	(9)	(1,9)	38	8,4	20	4,5	203	44,6	185	40,7
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 053	18,3	107	10,2	142	13,5	111	10,5	376	35,7	317	30,1
Insgesamt	5 743	100	390	6,8	444	7,7	363	6,3	2 224	38,7	2 321	40,4
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	134	4,1	(8)	(6,0)	/	/	(6)	(4,4)	12	8,7	104	78,0
Produzierendes Gewerbe	1 488	45,6	19	1,3	(9)	(0,6)	(10)	(0,6)	765	51,4	685	46,0
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 082	33,1	16	1,5	(7)	(0,6)	(7)	(0,7)	610	56,4	442	40,9
Baugewerbe	377	11,5	/	/	/	/	/	/	133	35,2	236	62,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	662	20,3	20	3,0	16	2,4	12	1,8	231	34,8	383	57,9
dav. Handel und Gastgewerbe	456	14,0	16	3,4	11	2,5	(9)	(2,0)	136	29,9	284	62,2
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	206	6,3	/	/	/	/	/	/	94	45,7	99	48,4
Sonstige Dienstleistungen	982	30,1	28	2,8	26	2,7	24	2,5	362	36,9	542	55,1
dar. öffentliche Verwaltung u. ä.	294	9,0	/	/	/	/	/	/	133	45,2	155	52,8
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	340	10,4	15	4,3	16	4,8	14	4,2	123	36,1	172	50,6
Insgesamt	3 266	100	75	2,3	55	1,7	52	1,6	1 369	41,9	1 714	52,5

11. Erwerbstätige im April 1998 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluß und beruflichem Ausbildungsabschluß

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinbildendem Schulabschluß						beruflichem Ausbildungsabschluß					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluß ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
unter 20	142	62,2	78	33,9	(6)	(2,7)	56	23,7	/	/	-	-
20 bis unter 25	206	46,2	157	35,2	76	17,2	309	70,0	13	2,9	(9)	(2,1)
25 bis unter 35	655	44,3	427	28,9	372	25,2	935	64,0	139	9,5	228	15,6
35 bis unter 45	734	49,6	377	25,5	344	23,3	864	59,1	155	10,6	262	18,0
45 bis unter 55	699	59,7	238	20,3	214	18,3	669	58,0	116	10,0	189	16,4
55 bis unter 65	400	64,3	110	17,7	100	16,1	312	51,1	68	11,2	96	15,7
65 oder mehr	55	67,0	(10)	(11,7)	16	19,6	30	37,1	(8)	(10,1)	13	16,8
Insgesamt	2 890	52,5	1 396	25,4	1 128	20,5	3 174	58,3	499	9,2	798	14,7
Männlich												
unter 20	89	70,4	33	26,3	/	/	29	21,7	/	/	-	-
20 bis unter 25	129	54,2	66	27,7	39	16,4	162	68,5	(7)	(2,8)	/	/
25 bis unter 35	414	50,0	191	23,1	209	25,2	498	60,9	97	11,9	136	16,6
35 bis unter 45	429	51,2	173	20,7	222	26,5	460	55,5	118	14,2	177	21,3
45 bis unter 55	391	58,8	115	17,2	150	22,5	367	55,9	89	13,6	136	20,8
55 bis unter 65	246	63,5	58	14,9	77	20,0	193	50,6	57	14,9	77	20,0
65 oder mehr	31	61,5	(6)	(10,9)	13	26,0	18	37,4	(7)	(13,2)	11	23,2
Insgesamt	1 729	55,2	641	20,5	713	22,8	1 726	55,6	374	12,1	541	17,4

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluß sowie beruflichem Praktikum. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

12. Erwerbstätige im April 1996 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Entfernung für den Hinweg	Erwerbs- tätige insgesamt	davon ¹⁾								
		kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	Pkw		Eisen- bahn	U-Bahn, S-Bahn, Straßen- bahn	Bus	Fahrrad	Sonstiges Verkehrsmittel	ohne Angabe zum Verkehrsmittel
			insgesamt	dar. Mitfahrer						
1 000										
bis unter 10 km	2 543	512	1 283	114	(5)	154	134	342	60	53
10 bis unter 25 km	1 363	-	1 087	79	19	130	78	13	19	17
25 bis unter 50 km	447	-	354	20	19	39	25	/	/	(6)
50 km oder mehr	218	-	155	(9)	37	(8)	(9)	-	/	/
ohne Angabe zur Entfernung	158	/	24	/	/	/	/	/	/	129
Zusammen	4 728	513	2 903	223	81	333	246	355	88	210
entfällt ²⁾	330	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne Angabe zum Pendelverhalten	685	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	5 744	513	2 903	223	81	333	246	355	88	210

¹⁾ Bei insgesamt: darunter. - ²⁾ Wechselnder Arbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück.

13. Aus- und Einpendler in den Regierungsbezirken 1987

- Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet	Auspendler ¹⁾		davon			Einpendler		davon		
	insgesamt	männlich	Berufsauspendler ²⁾		Ausbildungsauspendler ³⁾	insgesamt	männlich	Berufseinpendler ²⁾		Ausbildungseinpendler ³⁾
			Anzahl	%				Anzahl	%	
Oberbayern	779 520	484 432	650 867	83,5	128 653	808 352	508 971	679 039	84,0	129 313
Niederbayern	238 791	152 512	197 367	82,7	41 424	219 177	136 817	178 865	81,6	40 312
Oberpfalz	222 465	142 541	183 919	82,7	38 546	205 112	130 647	166 922	81,4	38 190
Oberfranken	236 815	148 044	198 897	84,0	37 918	218 136	134 363	181 000	83,0	37 136
Mittelfranken	313 172	196 840	261 667	83,6	51 505	352 574	222 836	299 105	84,8	53 469
Unterfranken	333 244	214 573	274 984	82,5	58 260	309 670	196 899	253 295	81,8	56 375
Schwaben	364 872	228 487	299 758	82,2	65 114	332 152	205 429	270 747	81,5	61 405
Bayern	2 488 879	1 567 429	2 067 459	83,1	421 420	2 445 173	1 535 962	2 028 973	83,0	416 200

¹⁾ Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel. - ²⁾ Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende. - ³⁾ Ohne erwerbstätige Schüler und Studierende.

14. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer							
	1975		1990		1997		1998	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	41 010	27 524	43 913	28 868	37 147	24 799	36 649	24 554
dav. Land- und Forstwirtschaft	28 686	19 198	23 906	17 571	14 951	11 177	14 692	10 960
Tierhaltung	11 970	8 031	19 759	11 143	21 993	13 483	21 753	13 446
Fischerei	354	295	248	154	203	139	204	148
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	40 525	34 857	42 340	35 064	40 548	32 888	42 897	35 014
dav. Energiewirtschaft, Wasserversorgung	36 737	31 404	41 272	34 149	39 765	32 246	42 126	34 372
Bergbau	3 788	3 453	1 068	915	783	642	771	642
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 562 466	1 006 221	1 698 041	1 147 671	1 454 771	1 028 667	1 464 540	1 041 827
dav. Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	68 857	47 471	77 644	53 263	70 494	47 779	69 008	46 737
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	51 020	29 808	69 902	43 502	68 135	45 044	72 403	48 478
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	105 418	76 300	100 005	71 631	84 358	62 747	81 560	60 979
Metallerzeugung und -bearbeitung	57 706	47 227	66 011	53 771	60 975	50 136	62 287	51 602
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV (Datenverarbeitungsanlagen)	402 163	329 891	506 762	419 160	455 673	381 977	465 294	390 806
Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik EBM-Waren usw.	372 926	218 245	418 492	260 485	337 868	223 457	343 082	228 066
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	156 448	111 476	171 210	121 267	158 579	115 748	156 248	114 593
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	209 836	60 206	140 475	43 012	74 703	25 692	71 275	25 012
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	138 092	85 597	147 540	81 580	143 986	76 087	143 383	75 554
Baugewerbe	313 653	291 080	311 123	280 059	291 390	258 470	280 273	248 353
dav. Bauhauptgewerbe	243 841	230 374	222 364	205 584	195 659	178 078	186 051	169 118
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	69 812	60 706	88 759	74 475	95 731	80 392	94 222	79 235
Handel	428 362	196 280	545 071	240 825	578 353	259 342	575 493	259 282
dav. Großhandel	142 617	87 671	172 977	106 196	177 484	110 153	175 291	108 784
Handelsvermittlung	27 488	17 214	38 554	22 225	42 955	24 814	44 264	25 766
Einzelhandel	258 257	91 395	333 540	112 404	357 914	124 375	355 938	124 732
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	151 493	115 813	180 745	130 225	188 198	133 626	185 077	131 200
dav. Eisenbahnen	42 010	37 069	23 191	20 824	17 926	15 496	16 237	13 807
Deutsche Bundespost	31 762	16 343	38 211	19 106	34 533	16 957	32 802	16 292
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	77 721	62 401	119 343	90 295	135 739	101 173	136 038	101 101
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	125 423	60 136	170 284	81 026	185 196	85 025	184 044	84 303
dav. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	88 142	40 518	121 116	54 928	131 215	57 272	130 933	57 335
Versicherungsgewerbe	37 281	19 618	49 168	26 098	53 981	27 753	53 111	26 968
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	464 801	154 252	843 773	289 169	1 056 636	369 895	1 083 862	382 770
dav. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	99 164	33 050	170 119	56 186	201 589	66 855	205 649	67 707
Reinigung, Körperpflege	43 422	8 150	61 730	13 180	66 830	17 492	67 154	17 878
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	104 092	41 717	164 620	63 155	190 050	68 146	194 320	69 627
Gesundheits- und Veterinärwesen	121 967	20 294	224 471	38 915	289 722	51 242	288 997	48 169
Rechts- und Wirtschaftsberatung	68 904	31 575	159 845	75 053	225 209	108 556	234 136	114 200
Sonstige Dienstleistungen	27 252	19 466	62 988	42 680	83 236	57 604	93 606	65 189
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private								
Haushalte	53 666	18 601	80 274	27 445	101 805	33 969	103 594	34 500
dav. Christliche Kirchen	14 369	5 592	24 355	8 724	29 420	9 735	29 538	9 760
Organisationen des Wirtschaftslebens	27 541	12 093	47 623	18 043	64 300	23 466	65 509	23 934
Private Haushalte	11 756	916	8 296	678	8 085	768	8 547	806
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	204 042	112 070	236 790	121 671	234 810	111 138	226 184	106 928
dav. Gebietskörperschaften	176 057	100 512	208 935	112 120	200 593	99 967	192 015	95 928
Sozialversicherung	27 985	11 558	27 855	9 551	34 217	11 171	34 169	11 000
Ohne Angaben	1 380	1 045	3	3	104	67	65	60
Insgesamt	3 386 821	2 017 879	4 152 357	2 382 026	4 168 958	2 337 886	4 182 678	2 348 791
darunter Ausländer								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	2 784	2 411	3 190	2 655	4 618	3 854	4 445	3 680
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	712	637	904	750	1 212	965	1 568	1 293
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	194 942	125 137	160 199	111 179	146 386	107 386	145 211	107 126
Baugewerbe	37 710	36 848	32 863	32 063	34 086	32 963	30 822	29 738
Handel	19 588	11 786	28 789	16 226	43 219	23 108	42 726	22 621
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 472	7 409	11 423	9 225	17 268	13 383	16 978	13 119
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2 428	826	3 075	1 192	4 756	1 811	4 680	1 747
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	48 808	20 255	74 852	34 130	119 650	54 192	119 548	54 969
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private								
Haushalte	1 922	670	3 251	1 236	5 053	1 871	5 170	1 881
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6 771	4 020	6 113	3 147	6 865	2 958	6 223	2 790
Ohne Angaben	230	199	-	-	4	3	3	3
Zusammen	324 367	210 198	324 659	211 803	383 117	242 494	377 374	238 967

15. Beschäftigte Arbeitnehmer 1998 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag 30. Juni -

Wirtschaftsabteilung	Arbeitnehmer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren								
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	65 oder mehr
			bis unter							
		25	30	40	50	55	60	65		
Insgesamt										
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	36 649	3 767	4 884	5 783	10 286	6 235	2 166	2 504	879	145
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	42 897	1 788	2 082	3 741	12 345	11 758	5 229	5 014	914	26
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	1 464 605	78 070	124 413	189 833	466 452	343 000	126 065	111 276	23 133	2 363
Baugewerbe	280 273	26 733	27 673	36 228	83 156	55 267	21 945	23 240	5 391	640
Handel	575 493	31 867	58 679	81 394	171 787	126 479	49 422	45 456	8 748	1 661
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	185 077	5 592	16 447	26 582	58 636	44 309	16 577	13 518	2 927	489
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	184 044	6 397	21 726	27 688	57 603	41 676	14 837	11 827	2 063	227
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt) ..	1 083 862	56 121	117 507	159 976	336 269	240 242	82 988	71 839	15 217	3 703
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte ..	103 594	2 659	5 823	9 793	31 143	28 945	10 769	10 678	2 987	797
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	226 184	4 595	11 083	19 319	60 747	65 156	27 773	29 850	7 114	547
Insgesamt	4 182 678	217 589	390 317	560 337	1 288 424	963 067	357 771	325 202	69 373	10 598
und zwar männlich										
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	24 554	2 414	3 076	4 020	7 256	4 064	1 337	1 625	669	93
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	35 014	1 427	1 420	2 771	10 278	9 681	4 330	4 231	856	20
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	1 041 887	57 302	84 922	129 195	341 777	239 743	88 368	78 872	20 139	1 569
Baugewerbe	248 353	25 013	25 004	32 554	73 934	47 636	18 659	20 070	4 970	513
Handel	259 282	14 473	23 496	35 635	84 915	54 010	20 197	19 607	6 013	936
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	131 200	3 294	9 816	17 781	42 630	32 690	12 108	10 014	2 489	378
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	84 303	2 466	7 902	9 784	26 564	21 406	7 831	6 629	1 625	96
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt) ..	382 770	11 518	30 553	57 593	133 642	83 184	29 721	26 130	8 388	2 041
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte ..	34 500	615	1 482	3 226	10 813	9 622	3 393	3 515	1 476	358
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	106 928	1 823	3 225	6 502	28 522	31 189	13 701	16 042	5 571	353
Insgesamt	2 348 791	120 345	190 896	299 061	760 331	533 225	199 645	186 735	52 196	6 357
und zwar Ausländer										
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	4 445	105	484	898	1 421	931	303	212	80	11
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	1 568	89	133	146	334	471	229	138	.	.
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	145 214	5 750	14 325	21 072	40 267	34 925	16 821	9 698	2 204	152
Baugewerbe	30 822	1 821	2 898	4 239	7 943	6 395	3 973	2 819	682	52
Handel	42 726	3 251	6 757	7 384	11 386	8 611	3 043	1 774	435	85
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16 978	472	1 896	3 113	5 632	3 533	1 395	733	178	26
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 680	158	676	730	1 268	1 098	447	249	.	.
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt) ..	119 548	5 647	16 287	21 033	33 732	25 710	9 595	5 771	1 460	313
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte ..	5 170	218	387	583	1 286	1 519	604	399	134	40
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6 223	85	343	655	1 552	1 881	884	616	193	14
Insgesamt	377 374	17 596	44 186	59 853	104 821	85 074	37 294	22 409	5 441	700

¹⁾ Einschl. ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.**16. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1975 nach Staatsangehörigkeit**

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Arbeitnehmer							
	1975		1990		1997		1998	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
EU-Länder ¹⁾	130 323	84 211	111 006	73 313	115 674	73 245	114 414	72 600
dar. Österreich	39 139	25 823	47 538	31 019	40 625	25 014	39 642	24 320
Italien	36 020	26 734	25 065	19 049	30 138	21 756	30 451	21 982
Griechenland	34 553	19 386	19 348	11 759	21 483	12 934	21 123	12 828
Großbritannien einschl. Nordirland	2 187	1 220	5 680	3 617	5 190	3 337	5 012	3 258
Spanien	9 739	6 065	4 763	3 019	4 072	2 357	4 086	2 358
Frankreich	2 197	1 103	2 583	1 414	4 506	2 293	4 648	2 363
Portugal	3 186	2 062	2 008	1 220	3 291	2 171	3 440	2 289
Nicht-EU-Länder	194 044	125 987	213 653	138 490	267 443	169 249	262 960	166 367
dar. Türkei	90 745	61 560	95 270	63 580	89 138	59 544	89 806	60 589
Jugoslawien ²⁾	76 933	47 212	70 018	43 087	89 369	52 740	84 162	49 546
ehem. Tschechoslowakei	3 347	1 968	5 712	3 438	12 724	7 760	11 329	6 623
Polen	940	604	6 153	4 271	10 059	5 993	10 104	5 841
Rumänien	1 170	822	3 509	2 137	9 627	5 209	9 534	5 074
Vereinigte Staaten	3 204	1 919	7 267	4 697	6 743	4 900	6 423	4 660
Ungarn	1 467	942	3 446	2 229	4 216	2 528	4 136	2 415
Insgesamt	324 367	210 198	324 659	211 803	383 117	242 494	377 374	238 967

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Einschl. den ehemaligen jugoslawischen Republiken Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina und Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

17. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1980 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Arbeitnehmer							
	1980		1990		1997		1998	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Insgesamt							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	54 081	40 299	52 750	38 480	47 269	33 680	46 900	33 399
Bergleute, Mineralgewinner	4 323	4 125	3 648	3 485	2 876	2 741	2 753	2 632
Fertigungsberufe	1 590 365	1 191 928	1 597 565	1 230 221	1 376 505	1 109 296	1 374 028	1 109 640
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	15 624	14 702	14 064	13 297	12 332	11 716	12 069	11 479
Keramiker, Glasmacher	32 590	17 687	30 199	16 959	20 154	12 095	19 731	12 047
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	65 996	39 979	78 673	51 273	72 186	49 909	74 704	52 020
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 114	38 320	60 199	40 415	50 733	35 928	49 666	35 398
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe	22 292	16 793	17 114	13 146	14 717	11 499	14 273	11 172
Metallerzeuger, -bearbeiter	119 567	99 186	122 586	101 350	87 970	77 087	89 208	78 348
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	304 895	294 420	333 430	319 818	305 407	290 836	306 647	292 207
Elektriker	112 087	99 049	131 394	117 592	117 009	106 683	116 344	105 765
Montierer und Metallberufe a. n. g.	96 713	40 357	110 402	50 526	89 958	49 908	94 868	54 377
Textil- und Bekleidungsberufe	121 067	20 240	84 455	16 382	39 891	8 760	37 490	8 545
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	24 114	8 245	13 765	5 574	7 963	3 598	7 724	3 501
Ernährungsberufe	112 249	71 064	124 091	76 452	127 219	77 680	127 154	77 696
Bauberufe	213 565	212 769	179 013	178 026	152 713	151 721	145 452	144 415
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 405	29 275	36 058	29 602	36 468	31 389	35 524	30 776
Tischler, Modellbauer	51 766	49 993	55 586	53 107	52 677	50 100	51 502	49 083
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	43 608	37 365	45 144	38 995	41 450	36 975	41 246	36 907
Warenprüfer, Versandfertigmacher	86 817	40 174	85 340	43 650	70 851	38 196	70 281	38 259
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34 019	21 976	39 174	27 584	44 447	33 345	48 600	36 633
Maschinisten und zugehörige Berufe	40 877	40 334	36 878	36 473	32 360	31 871	31 545	31 012
Technische Berufe	214 589	186 884	286 427	245 134	306 971	260 310	307 367	261 469
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	67 470	65 957	100 236	95 160	113 987	105 647	115 678	107 309
Techniker, technische Sonderfachkräfte	147 119	120 927	186 191	149 974	192 984	154 663	191 689	154 160
Dienstleistungsberufe	1 817 204	745 818	2 200 698	856 670	2 419 883	921 522	2 429 952	927 328
dav. Warenkaufleute	272 782	96 991	320 970	109 021	334 357	114 142	335 163	115 018
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	125 327	69 636	166 928	85 617	189 011	91 119	190 120	91 577
Verkehrsberufe	271 532	230 499	290 245	241 960	281 594	236 894	284 720	238 864
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	636 299	208 702	765 621	240 153	840 214	272 434	848 645	279 467
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 129	35 238	52 567	42 550	54 525	43 633	53 291	42 725
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	28 433	17 072	34 570	19 150	36 203	19 146	36 624	19 315
Gesundheitsberufe	123 370	19 542	198 712	30 797	266 523	43 339	260 032	38 019
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	79 674	27 939	120 831	40 510	175 123	51 240	181 923	52 715
allgemeine Dienstleistungsberufe	235 658	40 199	250 254	46 912	242 333	49 575	239 434	49 628
Sonstige Arbeitskräfte	12 569	9 865	11 269	8 036	15 454	10 337	21 678	14 323
Ohne Angabe	24 548	10 323	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 717 679	2 189 242	4 152 357	2 382 026	4 168 958	2 337 886	4 182 678	2 348 791
	darunter Auszubildende							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 865	8 969	6 478	4 095	5 281	3 149	5 481	3 302
Fertigungsberufe	155 556	140 823	120 262	105 969	98 431	88 935	100 845	90 930
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	66 655	64 964	55 237	52 440	39 804	37 205	41 483	38 813
Elektriker	20 301	20 032	19 953	1 983	13 628	13 254	13 208	12 795
Textil- und Bekleidungsberufe	8 648	800	4 590	585	1 293	212	1 368	247
Ernährungsberufe	17 905	16 103	13 040	9 833	10 797	7 941	12 072	8 894
Bauberufe	11 055	11 024	5 264	5 218	10 938	10 862	10 312	10 234
Tischler, Modellbauer	10 424	10 174	5 938	5 534	7 124	6 658	6 885	6 462
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 180	5 853	3 882	3 464	4 803	4 354	5 053	4 609
Technische Berufe	6 786	4 097	7 167	3 937	5 673	3 561	5 277	3 228
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte	6 370	3 760	6 897	3 741	5 256	3 235	4 908	2 937
Dienstleistungsberufe	142 183	30 294	148 672	33 145	129 479	32 246	131 299	32 948
dar. Warenkaufleute	38 742	8 262	33 317	8 223	24 754	7 716	25 953	7 937
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11 469	5 483	16 310	7 195	12 366	5 567	12 119	5 441
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	39 440	9 974	40 776	9 346	33 772	9 616	34 594	10 050
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	1 946	837	2 183	831	1 908	758	1 960	744
Gesundheitsberufe	21 965	1 910	29 350	2 993	32 372	4 003	31 166	3 717
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	6 174	929	6 172	757	8 093	903	8 327	1 009
allgemeine Dienstleistungsberufe	21 012	1 698	17 813	1 924	13 848	2 001	14 310	2 079
Sonstige Arbeitskräfte	9 970	8 124	7 159	5 595	7 437	5 095	7 915	5 197
Ohne Angabe	13 674	4 231	-	-	-	-	-	-
Zusammen	340 034	196 538	289 738	152 741	246 301	132 986	250 817	135 605

B. Arbeitsmarktlage**1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen seit 1996**

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Offene Stellen
	insgesamt	% ²⁾	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 20 Jahren	insgesamt	männlich	
1996 März	445 109	8,8	270 077	72 005	20 346	16 196	54 363	42 585	66 210
Juni	355 617	7,0	190 501	59 406	18 982	11 368	38 902	27 169	64 436
September	377 987	7,5	197 761	61 617	20 087	15 770	22 156	14 841	52 054
Dezember	437 691	8,6	246 126	72 576	21 518	14 439	22 587	15 825	42 759
D Bayern	401 991	7,9	224 948	65 632	20 074	14 591	34 302	25 192	55 968
D Deutschland	3 965 064	11,5	2 111 546	495 956	180 756	107 297	277 294	225 719	327 278
1997 März	483 062	9,5	286 280	78 288	22 619	16 034	34 739	26 064	66 461
Juni	403 583	8,0	216 021	67 269	21 827	11 532	21 068	13 596	63 381
September	410 907	8,1	214 147	66 540	22 312	16 317	12 797	7 872	52 816
Dezember	453 621	9,0	253 847	74 092	22 761	14 498	13 371	9 022	47 611
D Bayern	442 283	8,7	24 626	72 039	22 355	14 825	21 733	15 200	56 256
D Deutschland	4 384 456	12,7	2 342 383	547 816	195 161	113 538	182 853	142 465	337 110
1998 März	464 286	9,2	268 299	74 603	23 075	14 849	16 928	12 622	72 728
Juni	373 948	7,3	195 718	61 526	21 801	9 747	11 088	7 152	76 404
September	372 563	7,3	188 145	59 473	21 624	13 964	9 195	5 621	66 699
Dezember	421 449	8,2	234 115	67 473	22 226	12 869	12 925	8 343	56 979
D Bayern	415 263	8,1	226 087	66 837	22 299	13 225	12 704	8 613	67 395
D Deutschland	4279 288	12,3	2 272 655	534 698	194 412	108 423	115 205	90 243	421 606
1999 März	428 150	8,3	242 001	67 411	22 446	12 901	20 240	14 082	80 554

¹⁾ Stand Ende des Monats, Kurzarbeiter am 15. des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 1996

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Merkmal	Arbeitslose Ende September								
	1996			1997			1998		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Arbeitslose insgesamt in 1 000	197,8	180,2	378,0	214,1	196,8	410,9	188,1	184,4	372,6
und zwar in % nach									
Stellung im Beruf									
Angestelltenberufe	27,5	51,8	39,1	27,7	53,6	40,1	28,2	54,3	41,1
übrige Berufsgruppen	72,5	48,2	60,9	72,3	46,4	59,9	71,8	45,7	58,9
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	80,4	87,3	83,7	80,8	87,0	83,8	81,3	86,9	84,0
Ausländer	19,6	12,7	16,3	19,2	13,0	16,2	18,7	13,1	16,0
Alter									
bis unter 20 Jahre	3,8	4,5	4,1	3,7	4,2	3,9	3,5	4,0	3,7
20 bis unter 25 Jahre	9,7	8,1	8,9	9,2	7,7	8,5	8,3	7,0	7,7
25 bis unter 35 Jahre	23,2	24,0	23,6	21,6	23,1	22,3	19,0	21,3	20,1
35 bis unter 45 Jahre	17,5	20,4	18,8	18,3	21,2	19,7	18,1	21,3	19,6
45 bis unter 55 Jahre	17,0	20,0	18,4	18,3	20,7	19,5	18,8	21,6	20,1
55 bis unter 65 Jahre	28,9	23,1	26,1	28,9	23,0	26,1	32,4	25,0	28,7
Dauer der Arbeitslosigkeit									
bis unter 1 Monat	14,9	13,8	14,4	13,5	12,9	13,2	14,5	14,0	14,2
1 bis unter 3 Monate	22,6	21,9	22,3	20,2	19,2	19,7	21,2	20,7	20,9
3 Monate bis unter ½ Jahr	16,3	16,3	16,3	15,3	15,3	15,3	14,3	15,0	14,6
½ bis unter 1 Jahr	21,5	19,5	20,6	22,0	20,3	21,2	17,4	16,6	17,0
1 bis unter 2 Jahre	14,1	14,7	14,4	17,3	17,7	17,5	17,0	16,2	16,6
2 Jahre oder länger	10,6	13,7	12,1	11,8	14,7	13,2	15,7	17,5	16,6
Berufsausbildung									
nicht abgeschlossen	39,0	46,7	42,7	38,5	45,3	41,8	38,8	45,2	42,0
abgeschlossen	61,0	53,3	57,3	61,5	54,7	58,2	61,2	54,8	58,0

3. Arbeitslosenquote seit 1995 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	1995		1996		1997		1998		1999
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslosenquote Ende des Monats in %									
Ansbach	6,3	5,5	8,5	6,5	9,4	7,2	8,5	6,0	7,5
Aschaffenburg	7,2	7,0	8,3	8,1	9,2	8,3	8,7	7,7	8,3
Augsburg	8,0	7,8	9,6	9,2	10,4	9,6	9,9	8,5	8,8
Bamberg	7,8	7,0	9,7	8,3	10,7	8,8	9,9	7,7	8,8
Bayreuth	8,1	6,8	10,7	8,8	11,9	9,4	11,5	8,5	10,7
Coburg	7,7	6,9	9,2	8,4	10,3	9,3	10,6	8,7	9,9
Deggendorf	8,5	6,0	11,2	6,8	11,2	7,5	10,7	6,7	10,3
Donauwörth	4,9	4,9	6,5	5,8	7,3	6,2	6,7	5,3	5,7
Freising	5,1	4,3	5,9	4,7	5,7	4,6	5,4	4,1	4,6
Hof	9,6	8,0	11,4	9,8	12,9	11,1	13,1	10,4	12,5
Ingolstadt	8,1	7,1	8,8	7,6	9,2	8,1	8,6	6,8	7,1
Kempten (Allgäu)	7,2	5,7	8,4	6,5	8,7	6,9	8,6	6,2	7,7
Landshut	6,0	5,5	7,9	6,3	8,2	6,7	7,8	5,6	7,1
Memmingen	6,0	5,5	7,4	7,1	8,9	7,5	8,2	6,6	7,4
München	6,2	5,8	6,8	6,3	7,5	7,1	7,3	6,3	6,6
Nürnberg	9,1	8,6	10,0	9,7	11,2	10,8	11,1	10,0	10,4
Passau	9,9	6,7	13,3	7,9	13,9	9,1	13,3	7,8	12,2
Pfarrkirchen	6,6	6,0	8,9	6,8	9,3	7,3	8,8	7,2	8,4
Regensburg	7,6	6,7	9,3	8,0	10,1	8,4	9,7	7,7	8,8
Rosenheim	6,2	5,0	7,3	5,6	7,9	6,2	7,9	5,6	6,9
Schwandorf i. Bay.	9,5	7,3	11,9	8,2	12,2	8,9	11,0	7,5	9,9
Schweinfurt	10,0	9,1	11,2	10,0	12,1	10,5	11,1	9,4	10,4
Traunstein	6,7	4,4	8,5	5,2	9,4	6,3	9,2	5,7	8,6
Weiden i. d. OPf.	8,6	7,0	11,0	8,3	11,1	8,4	10,2	7,5	9,6
Weilheim i. OB.	5,8	4,4	7,1	5,2	7,5	5,7	7,4	5,0	6,2
Weißenburg i. Bay.	6,3	5,7	7,9	6,8	9,2	7,2	8,5	6,4	7,8
Würzburg	6,3	5,9	7,1	6,9	8,2	7,4	8,0	6,7	7,2

4. Arbeitslose und offene Stellen seit 1997 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	1997	1998		1999	Arbeitsamtsbezirk	1997	1998		1999
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslose Ende des Monats									
Ansbach	9 376	11 051	7 940	9 896	München	64 354	66 538	58 065	61 030
Aschaffenburg	13 248	13 760	12 392	13 313	Nürnberg	56 315	58 179	52 792	54 978
Augsburg	24 598	25 365	21 963	22 865	Passau	11 342	16 680	9 868	15 420
Bamberg	11 933	13 331	10 553	12 084	Pfarrkirchen	9 515	11 422	9 486	11 056
Bayreuth	10 473	12 929	9 628	12 115	Regensburg	17 925	20 711	16 682	18 988
Coburg	11 897	13 466	11 171	12 698	Rosenheim	11 891	15 039	10 753	13 310
Deggendorf	9 950	14 167	9 014	13 840	Schwandorf i. Bay.	15 123	18 672	12 983	17 066
Donauwörth	5 665	6 104	4 848	5 241	Schweinfurt	19 587	20 628	17 709	19 572
Freising	4 998	5 845	4 607	5 083	Traunstein	6 327	9 237	5 745	8 745
Hof	12 657	14 905	11 800	14 162	Weiden i. d. OPf.	7 300	8 858	6 494	8 333
Ingolstadt	14 066	15 018	12 127	12 668	Weilheim i. OB.	6 726	8 749	5 935	7 401
Kempten (Allgäu)	12 598	15 590	11 328	14 112	Weißenburg i. Bay.	5 344	6 315	4 848	5 920
Landshut	8 377	9 787	7 242	9 100	Würzburg	15 208	16 575	14 086	15 122
Memmingen	14 114	15 365	12 504	14 032					
Offene Stellen Ende des Monats									
Ansbach	883	1 076	1 062	1 142	München	11 335	12 150	16 656	16 694
Aschaffenburg	1 540	1 426	2 134	2 164	Nürnberg	4 170	4 630	5 310	5 028
Augsburg	2 557	3 517	3 603	4 143	Passau	1 210	1 988	1 661	2 206
Bamberg	885	1 180	1 258	1 384	Pfarrkirchen	1 146	1 260	1 231	1 424
Bayreuth	842	994	937	1 069	Regensburg	1 784	3 101	2 919	3 420
Coburg	797	1 317	1 460	1 371	Rosenheim	2 422	3 127	2 809	3 383
Deggendorf	2 408	4 496	1 464	4 212	Schwandorf i. Bay.	1 778	1 759	2 050	1 954
Donauwörth	807	1 188	1 008	1 251	Schweinfurt	1 340	1 851	1 795	1 991
Freising	1 359	1 563	1 650	1 888	Traunstein	1 247	1 418	1 760	2 145
Hof	1 159	1 424	1 427	1 673	Weiden i. d. OPf.	860	1 780	1 159	1 358
Ingolstadt	2 045	4 580	1 931	4 094	Weilheim i. OB.	1 122	1 631	1 608	1 959
Kempten (Allgäu)	1 593	1 953	1 782	2 216	Weißenburg i. Bay.	698	1 102	841	1 138
Landshut	3 023	8 127	2 020	6 356	Würzburg	2 063	1 957	2 451	2 184
Memmingen	1 743	2 133	2 713	2 707					

5. Arbeitslose seit 1996 nach Berufsabschnitten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Berufsabschnitt	Arbeitslose Ende des Monats						
	1996		1997		1998		1999
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	8 749	5 638	8 446	6 062	8 265	5 615	7 457
Forst- und Jagdberufe	2 019	432	1 188	412	1 268	405	998
Bergleute, Mineralgewinner	544	191	506	207	470	182	430
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	2 466	758	2 271	866	1 968	771	1 826
Keramiker, Glasmacher	2 421	2 655	2 721	2 602	2 452	2 205	2 272
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	6 341	6 237	6 998	6 530	6 702	5 889	6 175
Papierhersteller, -verarbeiter	1 629	1 542	1 766	1 653	1 746	1 477	1 512
Drucker	2 794	3 084	3 401	3 190	3 167	2 790	2 810
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	2 496	1 751	2 527	1 839	2 332	1 598	2 221
Metallerzeuger, -bearbeiter	8 859	8 345	9 220	8 229	7 905	6 440	6 884
Schlosser, Mechaniker und zugehörige Berufe	25 015	19 438	26 907	20 467	24 817	17 393	22 591
Elektriker	10 381	8 390	10 730	8 830	9 336	6 982	8 197
Montierer und übrige Metallberufe	16 964	16 455	17 945	17 042	16 656	14 917	15 975
Textil- und Bekleidungsberufe	11 159	10 987	11 093	10 459	9 961	8 689	8 527
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 393	1 323	1 319	1 235	1 220	1 081	1 049
Ernährungsberufe	14 206	12 347	16 204	13 838	16 452	12 857	14 875
Bauberufe	50 306	15 130	48 724	16 153	40 610	13 102	34 931
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	7 772	3 651	7 772	3 901	7 410	3 402	6 618
Tischler, Modellbauer	5 954	4 867	6 715	5 355	6 238	4 290	5 689
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	9 710	4 432	9 946	4 835	9 788	4 252	8 914
Warenprüfer, Versandfertigmacher	19 031	19 822	21 915	21 609	21 950	20 458	20 973
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 998	1 912	1 933	1 916	2 015	2 221	2 505
Maschinisten und zugehörige Berufe	8 188	2 930	7 985	3 121	6 528	2 542	5 487
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	9 310	9 660	10 445	10 236	9 466	8 618	8 564
Techniker	8 907	9 363	9 328	9 283	8 557	7 758	7 449
Technische Sonderfachkräfte	3 412	3 744	4 104	4 062	3 862	3 533	3 436
Warenkaufleute	28 374	29 644	32 737	33 123	34 343	32 294	32 901
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	5 639	5 722	6 309	6 297	6 312	5 933	6 151
Verkehrsberufe	18 062	11 265	18 810	12 715	17 478	11 090	15 058
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	20 319	19 836	23 090	21 655	22 996	20 000	21 813
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	55 670	59 438	65 037	66 094	65 395	61 500	61 396
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	7 975	8 257	9 822	9 791	10 742	10 043	10 630
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	1 403	1 423	1 466	1 504	1 495	1 343	1 301
Künstler und zugeordnete Berufe	3 249	3 250	3 312	3 466	3 456	3 258	3 208
Gesundheitsdienstberufe	8 494	9 846	11 580	12 775	11 977	12 173	11 616
Sozial- und Erziehungsberufe	12 225	14 591	14 077	16 989	14 562	15 988	13 459
Körperpfleger	2 013	2 135	2 061	2 263	2 025	1 983	1 951
Gästebetreuer	9 186	7 066	9 901	7 699	10 035	7 110	9 247
Hauswirtschaftliche Berufe	4 794	4 397	5 579	5 060	5 523	4 762	5 153
Reinigungsberufe	13 561	13 183	15 312	14 750	15 713	13 971	14 785
Sonstige Berufe	12 121	12 850	11 860	12 794	11 093	11 648	11 116
Insgesamt	445 109	377 987	483 062	410 907	464 286	372 563	428 150

6. Streiks seit 1996

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	1996	1997	1998	1996 ¹⁾	1997	1998
Von Streiks betroffene Betriebe	9	8	2	171	144	45
Beteiligte Arbeitnehmer	10 201	1 944	44	163 853	13 801	4 083
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	3 700	2 580	44	95 097	52 896	16 102

¹⁾ Früheres Bundesgebiet, Stand vor dem 3. Oktober 1990.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1999

- Daten des Deutschen Industrie- und Handelstags -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg	4 762	4 741	21	München	75 294	74 942	352
Augsburg	18 555	18 382	173	Nürnberg	19 967	19 839	128
Bayreuth	11 436	11 313	123	Passau	10 672	10 580	92
Coburg	1 846	1 834	12	Regensburg	11 365	11 226	139
Lindau	1 388	1 354	34	Würzburg-Schweinfurt	9 436	9 318	118

2. Handwerkskammern am 1. Januar 1999

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
	Oberbayern	3 996	59 242		213	Coburg	136	1 550	18
Niederbayern }	2 232	29 717	193	Mittelfranken	1 679	17 769	126
Oberpfalz }				1 329	16 214	108	
Oberfranken	978 ²⁾	12 449	123	Schwaben	1 737	21 885	153

¹⁾ Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes. - ²⁾ Ohne Kreisfreie Stadt Coburg und Landkreis Coburg.

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 1996

- Daten des DGB, der DAG und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember							
	1996	1997	1998				insgesamt	weiblich
			Arbeiter	Angestellte	Beamte			
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)								
Bauen, Agrar, Umwelt	79 681	76 260	64 515	7 231	162	71 908	4 475	
Bergbau, Chemie, Energie	4 906	95 155	77 346	15 820	—	93 166	25 356	
Chemie, Papier, Keramik ¹⁾	91 190	—	—	—	—	—	—	
Eisenbahner Deutschlands	58 420	56 504	15 218	2 046	9 795	53 329	7 815	
Erziehung und Wissenschaft ²⁾	8 591	8 621	—	3 160	4 312	8 792	5 169	
Handel, Banken und Versicherungen	34 987	34 452	5 422	29 066	—	34 488	20 599	
Holz und Kunststoff ²⁾	24 365	23 840	5 969	12 070	—	22 122	5 186	
Leder ¹⁾	2 529	—	—	—	—	—	—	
IG Medien ²⁾	28 602	27 648	11 500	5 182	—	26 836	7 792	
Metall	353 444	346 933	317 260	62 761	—	380 021	86 784	
Nahrung, Genuß, Gaststätten	37 770	36 626	28 779	6 976	—	35 755	10 873	
Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr	139 125	135 795	61 737	62 199	9 283	133 219	45 269	
Polizei	16 338	17 186	788	1 354	14 287	16 429	2 301	
Deutsche Postgewerkschaft	69 800	67 667	23 269	6 915	3 543	65 627	23 948	
Textil, Bekleidung ²⁾³⁾	45 133	41 546	—	—	—	—	—	
Insgesamt	994 881	968 233	611 803	214 780	73 282	941 692	245 567	
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)								
Privater Dienst	27 318	27 372	—	26 380	—	26 380	15 051	
Industrie	9 909	5 898	—	5 790	—	5 790	1 450	
Öffentlicher Dienst	14 277	17 666	—	18 408	—	18 408	9 580	
Insgesamt	51 504	50 936	—	50 578	—	50 578	26 081	
Bayerischer Beamtenbund (BBB)	•	196 315⁴⁾	•	•	•	•	•	

¹⁾ Ab 1997 fusioniert in Bergbau, Chemie, Energie. - ²⁾ Insgesamt einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw.). - ³⁾ Ab 1998 in IG Metall enthalten. - ⁴⁾ Stand: 1.3.1997.

X. Land- und Forstwirtschaft

157

Seite

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1960	161
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1993, 1995 und 1997 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	162
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1993 und 1997 nach Fruchtarten	163
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1993, 1995 und 1997	164
5. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	165
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	165
7. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und der landwirtschaftlich genutzten Fläche	166
8. Flächen- und Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe in der Hand natürlicher Personen 1993 und 1997 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	166
9. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1995 und 1997 nach sozialökonomischen Betriebstypen	167
10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1995 und 1997	167
11. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1997 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	168
12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1970	168
13. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1950/51	169
14. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1988	169
15. Bestand an Schleppern und Mähreschern 1994	169

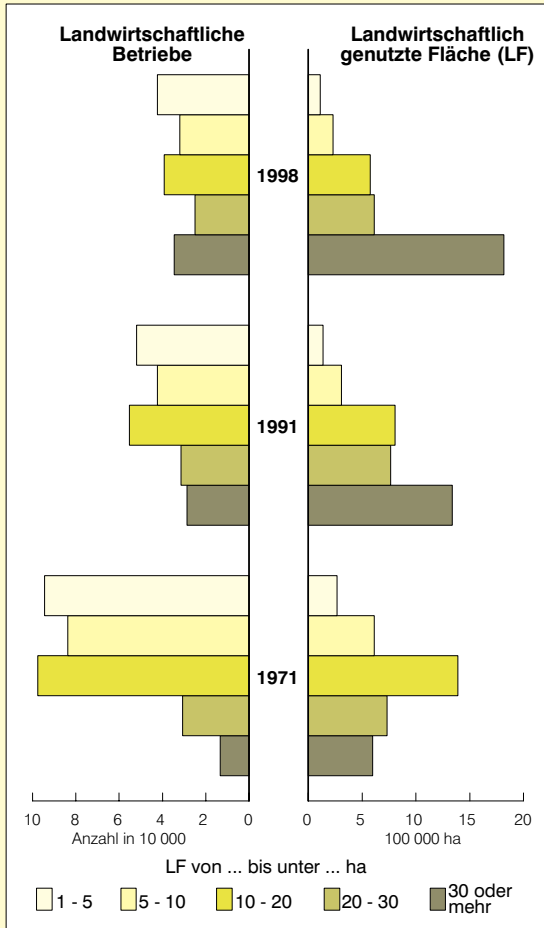
B. Bodennutzung und Ernte

1. Gesamtfläche 1997 nach Nutzungsarten	170
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960	170
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 1995	172
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 1995	172
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 1997 und 1998 nach Rebsorten	174
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte 1998	174
7. Weinbestände am 31. August 1998	174
8. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1996 und 1998	175
9. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 1998, 1997 und 1992/97	175
10. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 1996	176
11. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten 1998	176
12. Hopfenanbau 1998 nach Sorten und Anbaubetrieben	177
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1992	177
14. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1996	178
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 1997	179
16. Grundflächen im Verkaufsanbau von Zierpflanzen 1996	179
17. Anbau von Zierpflanzen zum Verkauf 1996	179

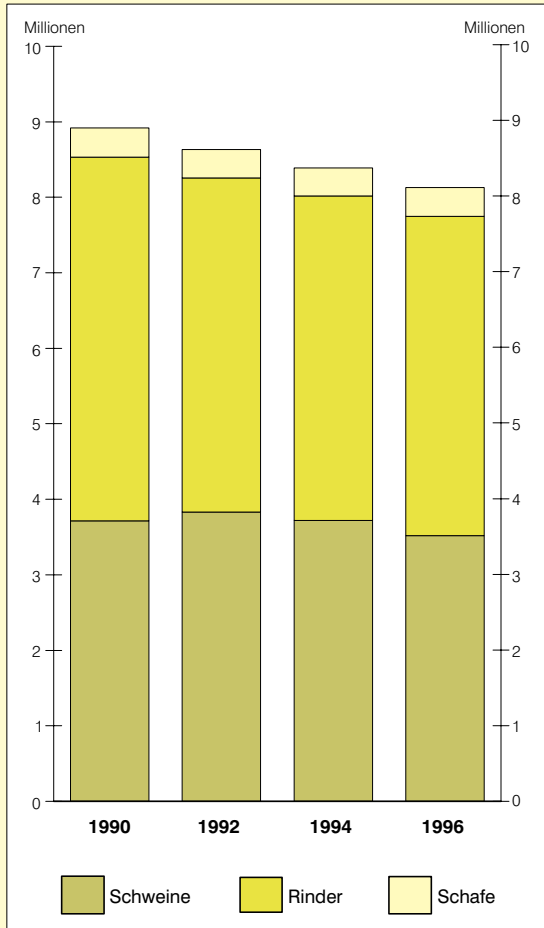
C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1986	180
2. Pferdehalter und Pferdebestände 1996	180
3. Rinderhalter und Rinderbestände 1996	181
4. Milchkuhalter und Milchkuhbestände 1996	181
5. Kälberhalter und Kälberbestände 1996	181
6. Halter und Bestände von männlichen Rindern ½ Jahr oder älter 1996	181
7. Schweinehalter und Schweinebestände 1996	182
8. Halter und Bestände von Jung- und Mastschweinen 1996	182
9. Mastschweinehalter und Mastschweinebestände 1996	182
10. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1996	182
11. Schafhalter und Schafbestände 1996	183
12. Halter und Bestände von Legehennen ½ Jahr oder älter 1996	183
13. Halter und Bestände von Schlacht- und Masthähnen bzw. -hühnern sowie sonstigen Hähnen 1996	183
14. Geschlachtetes Geflügel seit 1991	183
15. Hennenhaltung und Konsumeiernerzeugung seit 1996	184
16. Milcherzeugung und -verwendung seit 1984	184
17. Schlachtungen und Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft seit 1988	185

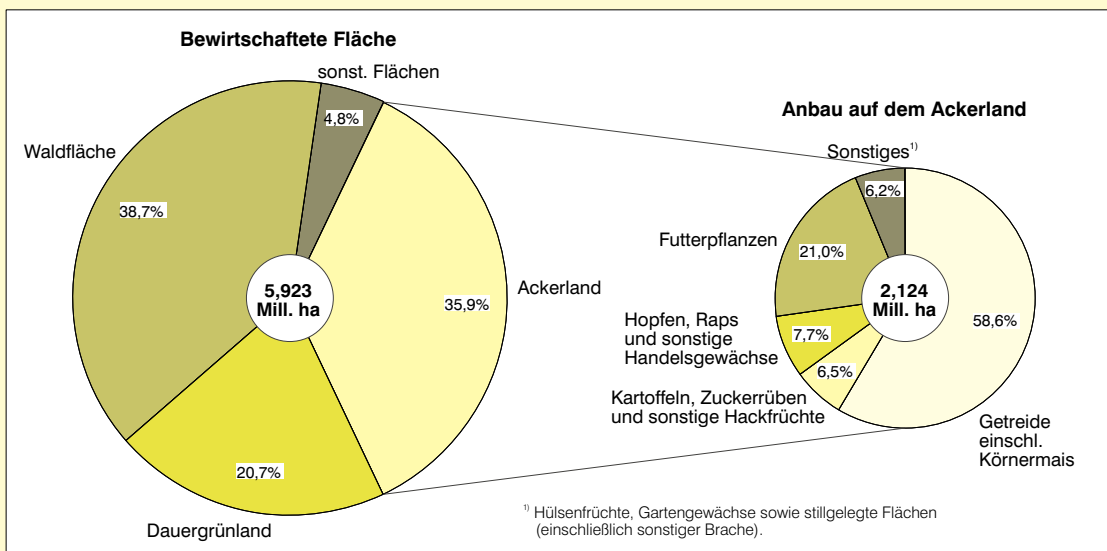
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe



Viehbestand am 3. Dezember



Bodennutzung 1998



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. Mit einer einzigen Ausnahme, nämlich der 1979 neu eingeführten "Flächenerhebung" (nähere Angaben s.u.), gilt jedoch für sämtliche Erhebungen, daß alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip**, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der die befragten Betriebe ihren Sitz hatten, zugeordnet wurden.

In die **Feststellung der betrieblichen Einheiten**, die **Landwirtschaftszählung (LZ)/Agrarberichterstattung (AB)** und die **Arbeitskräfteerhebung (AKE)** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 12) werden ab 1971 land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder nur landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion einbezogen. Eventuelle Unterschiede in den Ergebnissen zu ansonsten gleichen Sachverhalten sind auf die teils auf Total-, teils auf Repräsentativerhebungen beruhende Ermittlung zurückzuführen. So stammen die Ergebnisse in Tabelle 1 aus Totalerhebungen, diejenigen in den Tabellen 2 bis 12 - soweit nicht anders angegeben - aus Repräsentativerhebungen.

Bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) werden aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen seit 1979 im wesentlichen nur noch die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer Betriebsfläche ab 1 ha bzw. mit einer entsprechenden marktrelevanten Produktion erfaßt. Die bei dieser Erhebung ab 1979 ermittelten Daten sind deshalb mit den entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar (siehe z.B. Gartenland in Tabelle 2).

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 1) erfolgte die Datenerfassung unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter und die Zuordnung nach dem **Belegenheitsprinzip** (jede Fläche wird in der regionalen Einheit nachgewiesen, in der sie liegt). Seit 1979 werden nur noch bei dieser Erhebung alle zu einer regionalen Einheit gehörenden Flächen erfaßt, wobei hier verwendete Definitionen und Abgrenzungen mit bei anderen Erhebungen benutzten, trotz z.T. gleichem oder ähnlichem Wortlaut, nicht bzw. nicht in vollem Umfang übereinstimmen.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) werden alle Viehhalter einbezogen, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 1 ha oder eine entsprechende marktrelevante Produktion verfügen. Darüber hinaus werden noch alle Tierbestände ab einer vorgegebenen Mindestzahl erfaßt. Ein Nachweis der Viehhalter und ihrer Bestände nach Bestandsgrößenklassen erfolgt nur im Rahmen der alle 2 Jahre in allen Betrieben stattfindenden Zählungen. Die Darstellung nach Bestandsgrößenklassen erfolgt ohne Viehbestände, die auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. festgestellt wurden (Einheiten ohne Betriebseigenschaft).

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Handelsgewächse, Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründung bestimmten Hauptfrüchte) sowie die Brache.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten, seit 1997 aber ohne in Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften beschäftigte Personen. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsform juristische Personen - seit 1997 auch der Rechtsform Personengesellschaften - Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Eine **Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)** ist die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Betriebsbereiche und -formen stellen die ersten beiden Stufen der hierarchisch in vier Stufen gegliederten Betriebs-systematik dar. Bei ihr werden die Betriebe seit 1971 nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes einem Betriebssystem zugeordnet.

Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75 % oder mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus dem entsprechenden Produktionsbereich erzielt.

Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform, wenn mindestens 50 % seines Standarddeckungsbeitrages aus der entsprechenden Produktionsrichtung stammen. Im Betriebsbereich Landwirtschaft unterscheidet man die Betriebsformen **Marktfuchtbetriebe** (Getreide-, Hülsen- und Ölfrüchte, sonstige Handelsgewächse, Kartoffeln, Zuckerrüben, Tabak, Feldgemüse), **Futterbaubetriebe** (Pferde, Rindvieh, Schafe), **Veredlungsbetriebe** (Schweine, Geflügel), **Dauerkulturbetriebe** (Rebland, Obstanlagen, Hopfen). Erreicht in einem Betrieb keine Produktionsrichtung einen Anteil von mindestens 50 % am Standardbetriebs-einkommen, so zählt er zu den **landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben**.

Die **Betriebsfläche** (Unterabschnitt B, Tab. 1) enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, wie z.B. Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl.

Dauergrünland sind Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Baumschulen und Korbweidenanlagen.

Die **Erholungsfläche** umfaßt unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u.a. Grünanlagen einschl. Parks, Schrebergärten und dgl. sowie Sportflächen und Campingplätze.

Flächen anderer Nutzung sind Flächen, die entsprechend ihrer überwiegenden Verwendung keiner der anderen Nutzungsart aus Unterabschnitt B, Tab. 1, zuzuordnen sind (Übungsgelände, Schutzflächen, Unland usw.).

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Als **Haupterwerbsbetriebe** gelten alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

In die **Hauptproduktionsrichtungen** Landwirtschaft und Forstwirtschaft werden die Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche gegliedert (s.u.).

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen. Die FdIN umfaßt im wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfaßt das Ackerland, das Gartenland (Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten) sowie Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Ackerflächen.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) bzw. Waldfläche (WF) von jeweils mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion. Die Gesamtheit der Betriebe wird folgendermaßen nach den beiden Hauptproduktionsrichtungen "Landwirtschaft" und "Forstwirtschaft" untergliedert: Als **landwirtschaftlicher Betrieb** gilt ein Betrieb, bei dem die WF das Zehnfache der LF nicht übersteigt. Bei einem **Forstbetrieb** ist die WF größer als das Zehnfache der LF.

Zur **Landwirtschaftsfläche** (Unterabschnitt B, Tab. 1) gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidwirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Als **Nebenerwerbsbetriebe** gelten alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht den Haupterwerbsbetrieben zugeordnet werden. Es handelt sich folglich um Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauand, Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Das **Standardbetriebseinkommen** (StBE) wird anhand der betrieblichen Daten über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Kosten und Erlöse ermittelt und dient zur Darstellung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht und außerdem nicht alle Ertrags- und Kostenarten berücksichtigt, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen vom statistisch errechneten StBE mehr oder weniger abweichen.

Als **Unland** versteht man unbebaute Flächen, die nicht geordnet genutzt werden können (Felsen, Steinriegel, Dünen usw.).

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Blumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

Zur **Wasserfläche** zählen Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1960**

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche von ... ha — Gebiet — Größenklasse nach der Waldfläche von ... ha	Betriebsgrößenstruktur						Veränderung 1998 gegenüber 1995 in %
	1960	1971	1983	1991	1995	1998	
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha oder mehr nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Betriebe							
1 bis unter 5	138 630	94 515	64 496	51 965	44 091	42 241	-4,2
5 bis unter 10	120 907	83 731	56 896	42 286	36 052	31 900	-11,5
10 bis unter 20	97 929	97 537	72 403	55 270	44 442	39 216	-11,8
20 bis unter 30	23 140	30 690	34 447	31 382	27 712	24 986	-9,8
30 bis unter 50	8 652	10 705	17 211	21 521	22 161	22 132	-0,1
50 oder mehr	2 310	2 551	4 129	7 174	10 591	12 502	18,0
Insgesamt	391 568	319 729	249 582	209 598	185 049	172 977	-6,5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
1 bis unter 5	401 793	268 866	180 012	139 360	115 619	112 565	-2,6
5 bis unter 10	879 999	614 450	418 005	310 019	260 475	231 627	-11,1
10 bis unter 20	1 355 881	1 390 015	1 049 326	806 221	649 393	574 673	-11,5
20 bis unter 30	552 378	732 061	834 298	767 182	680 173	614 158	-9,7
30 bis unter 50	315 757	388 394	632 643	805 198	839 344	842 753	0,4
50 oder mehr	190 647	209 863	322 409	533 992	813 095	976 736	20,1
Insgesamt	3 696 455	3 603 649	3 436 693	3 361 972	3 358 086	3 352 513	-0,2
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt¹⁾ nach Regierungsbezirken²⁾							
Betriebe							
Oberbayern	76 880	66 285	53 881	47 999	43 763	41 571	-5,0
Niederbayern	74 817	58 310	45 260	37 863	33 996	31 898	-6,2
Oberpfalz	50 621	40 080	31 149	26 118	23 119	21 997	-4,9
Oberfranken	51 856	35 187	26 371	21 783	18 966	17 942	-5,4
Mittelfranken	50 200	38 618	29 447	24 278	20 780	19 286	-7,2
Unterfranken	72 320	43 311	30 897	24 312	20 517	18 531	-9,7
Schwaben	62 690	49 304	37 736	32 507	28 801	26 576	-7,7
Bayern	439 384	331 095	254 741	214 860	189 942	177 801	-6,4
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
Oberbayern	845 421	876 681	841 618	821 630	815 171	814 727	-0,1
Niederbayern	641 124	601 945	577 538	565 004	556 761	553 130	-0,7
Oberpfalz	453 528	442 870	424 521	417 919	415 404	416 706	0,3
Oberfranken	374 237	347 203	328 681	321 307	324 558	324 560	0,0
Mittelfranken	404 773	381 392	359 524	351 003	350 608	349 703	-0,3
Unterfranken	404 614	380 010	353 972	347 382	359 285	362 043	0,8
Schwaben	602 075	579 343	553 321	540 183	538 437	533 365	-0,9
Bayern	3 725 772	3 609 444	3 439 175	3 364 428	3 360 224	3 354 235	-0,2
Forstbetriebe nach Größenklassen der Waldfläche							
Betriebe							
1 bis unter 50	30 970	31 430	52 369	63 201	70 358	73 166	4,0
50 bis unter 200	1 306	1 333	1 132	1 130	1 144	1 128	-1,4
200 bis unter 500	395	373	373	375	364	359	-1,4
500 bis unter 1000	132	134	150	150	154	163	5,8
1000 oder mehr	328	314	229	236	233	221	-5,2
Insgesamt	33 131	33 584	54 253	65 092	72 253	75 037	3,9
Waldfläche in ha							
1 bis unter 50	149 311	171 233	222 941	262 543	289 997	300 970	3,8
50 bis unter 200	129 791	131 149	109 941	111 378	112 613	110 712	-1,7
200 bis unter 500	121 323	115 014	117 763	117 098	115 168	113 720	-1,3
500 bis unter 1000	93 056	94 360	105 506	103 398	105 885	112 519	6,3
1000 oder mehr	882 200	885 877	908 186	918 079	924 878	905 597	-2,1
Insgesamt	1 375 681	1 397 633	1 464 337	1 512 496	1 548 534	1 543 518	-0,3

¹⁾ Einschl. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha mit marktrelevanter Produktion, 1960 ab 0,5 ha Gesamtfläche. - ²⁾ 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1993, 1995 und 1997 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Art der genutzten Fläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten)	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
1993							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	51,3	39,1	50,0	29,5	21,9	8,6	200,5
hierunter landw. genutzte Fläche	50,9	39,1	50,0	29,5	21,9	8,6	200,2
hierunter Ackerland	33,2	33,3	43,5	25,6	20,2	8,2	164,1
Dauergrünland	35,3	32,4	44,6	27,2	19,9	7,0	166,4
Dauerkulturen	5,3	1,9	2,3	1,3	0,8	0,5	12,0
Waldfläche	29,9	28,3	40,8	25,3	19,1	7,2	150,5
Fläche in 1 000 ha							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	210,0	388,6	935,7	904,0	999,5	764,8	4 202,6
darunter landw. genutzte Fläche	127,0	286,9	733,4	725,3	827,4	648,8	3 348,8
darunter Ackerland	61,6	166,3	415,7	412,7	541,6	512,0	2 109,9
Dauergrünland	59,6	116,4	313,5	309,2	283,5	134,3	1 216,6
Dauerkulturen	4,1	2,8	2,3	2,2	1,2	1,9	14,5
Waldfläche	60,9	84,8	176,3	156,8	152,3	98,3	729,3
1995¹⁾							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	49,0	36,1	44,4	27,7	22,2	10,6	189,9
hierunter landw. genutzte Fläche	48,0	36,1	44,4	27,7	22,2	10,6	189,0
hierunter Ackerland	28,8	29,7	38,0	23,9	20,3	10,1	150,9
Dauergrünland	33,9	30,5	40,0	25,9	20,6	9,2	160,1
Dauerkulturen	5,9	2,5	2,5	1,4	1,1	0,9	14,2
Waldfläche	28,8	26,8	36,3	24,0	19,3	8,7	143,9
Fläche in 1 000 ha							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	199,8	355,0	831,1	846,3	1 016,6	949,9	4 198,6
darunter landw. genutzte Fläche	117,8	260,5	649,4	680,2	839,3	813,1	3 360,2
darunter Ackerland	53,0	144,5	370,2	390,8	548,8	638,3	2 145,4
Dauergrünland	58,9	112,4	276,3	287,6	289,3	172,3	1 196,8
Dauerkulturen	4,6	3,4	2,6	1,6	1,1	2,4	15,7
Waldfläche	63,8	80,8	162,9	151,1	159,8	119,2	737,7
1997							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	42,5	32,1	40,4	25,3	21,9	12,2	174,4
hierunter landw. genutzte Fläche	42,0	32,1	40,4	25,3	21,9	12,2	173,9
hierunter Ackerland	25,1	26,3	34,5	21,5	19,8	11,7	138,8
Dauergrünland	30,0	27,4	36,7	23,7	20,5	10,9	149,1
Dauerkulturen	5,3	2,9	2,8	1,5	1,4	1,4	15,2
Waldfläche	26,5	24,5	33,7	22,2	19,3	10,3	136,5
Fläche in 1 000 ha							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	180,6	324,6	761,8	778,2	1 008,4	1 109,8	4 163,4
darunter landw. genutzte Fläche	108,3	233,0	590,8	621,7	829,7	958,8	3 342,3
darunter Ackerland	47,0	128,3	336,8	348,4	533,9	743,2	2 137,6
Dauergrünland	56,5	100,9	250,7	271,8	294,4	212,8	1 187,1
Dauerkulturen	4,0	3,7	3,2	1,4	1,3	2,6	16,3
Waldfläche	57,1	76,7	151,8	142,0	159,7	130,5	717,8

¹⁾ Ergebnisse der Totalerhebung.

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1993 und 1997 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
1993							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Ackerland insgesamt	33,2	33,3	43,5	25,6	20,2	8,2	164,1
hierunter Getreide	24,2	29,7	40,5	24,2	19,4	8,1	146,1
hierunter Weizen	15,2	21,8	32,3	19,7	16,4	7,3	112,7
Roggen	3,1	5,1	6,8	3,8	3,1	2,0	23,8
Sommergerste	9,3	12,6	17,7	10,5	8,5	3,9	62,4
Hafer	6,6	12,6	19,6	12,6	9,1	2,7	63,2
Kartoffeln	13,7	12,8	13,8	6,5	5,0	2,3	54,0
Zuckerrüben	0,4	1,4	4,4	3,6	4,0	3,1	16,9
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	2,1	1,0	1,0	0,5	0,4	0,4	5,5
Blumen und Zierpflanzen	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7
Handelsgewächse	1,7	4,6	6,1	4,3	5,7	4,9	27,3
Futterpflanzen	7,6	16,7	29,9	20,7	16,2	5,5	96,7
Fläche in 1 000 ha							
Ackerland insgesamt	61,6	166,3	415,7	412,7	541,6	512,0	2 109,9
darunter Getreide	36,7	103,5	247,1	225,2	281,2	262,4	1 156,2
darunter Weizen	12,9	33,6	87,7	82,3	113,5	122,3	452,3
Roggen	2,8	7,6	12,5	9,9	11,0	16,4	60,1
Sommergerste	8,5	21,4	46,3	39,1	43,4	38,1	196,8
Hafer	4,2	11,9	24,9	20,7	18,1	8,3	88,1
Kartoffeln	3,8	4,7	9,6	9,8	16,0	16,7	60,6
Zuckerrüben	0,3	1,7	10,6	12,7	21,7	32,8	79,7
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,3	1,3	1,7	1,3	1,7	3,8	11,0
Blumen und Zierpflanzen	0,8	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	1,1
Handelsgewächse	2,5	10,9	22,7	22,2	36,4	62,2	156,9
Futterpflanzen	6,1	23,1	92,2	120,6	140,9	65,0	447,9
1997							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Ackerland insgesamt	25,1	26,3	34,5	21,5	19,8	11,7	138,8
hierunter Getreide	19,0	23,8	31,9	19,7	19,0	11,5	124,9
hierunter Weizen	11,5	16,1	23,9	15,2	15,4	10,2	92,3
Roggen	1,7	3,6	4,6	2,2	2,5	2,5	17,1
Sommergerste	6,2	9,4	14,0	8,3	8,2	5,9	52,0
Hafer	4,9	9,0	14,2	9,2	8,4	4,2	49,8
Kartoffeln	9,4	9,8	10,4	5,6	5,5	3,7	44,4
Zuckerrüben	0,3	1,1	3,5	2,7	3,4	4,1	15,1
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,8	1,1	1,1	0,6	0,9	0,7	6,2
Blumen und Zierpflanzen	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4
Handelsgewächse	1,3	3,3	4,7	3,4	5,1	6,4	24,2
Futterpflanzen	5,5	12,6	23,3	17,5	16,4	8,3	83,6
Fläche in 1 000 ha							
Ackerland insgesamt	47,0	128,3	336,8	348,4	533,9	743,2	2 137,6
darunter Getreide	32,4	89,1	211,2	192,8	295,4	448,1	1 269,0
darunter Weizen	11,5	27,8	69,6	66,6	110,1	185,7	471,3
Roggen	1,7	5,1	8,7	5,8	8,5	21,0	50,8
Sommergerste	6,4	16,9	39,9	33,8	44,8	66,5	208,4
Hafer	3,4	8,9	18,0	14,9	17,1	12,7	74,9
Kartoffeln	2,2	3,1	6,2	6,5	13,7	22,5	54,2
Zuckerrüben	0,2	1,7	9,1	9,6	17,2	39,9	77,6
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,1	1,2	1,8	1,3	2,2	4,9	12,4
Blumen und Zierpflanzen	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,0
Handelsgewächse	1,9	7,2	18,4	17,5	27,1	67,8	139,9
Futterpflanzen	4,4	17,5	76,4	107,8	151,9	107,2	465,3

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1993, 1995 und 1997

Tiergattung	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
1993¹⁾							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Viehhaltung insgesamt	27,6	31,2	45,3	28,1	20,6	7,3	160,1
hierunter Pferde ²⁾	3,0	2,5	3,3	2,4	2,0	1,0	14,1
Rinder insgesamt	10,5	20,9	37,5	25,2	18,1	5,6	117,8
hierunter Milchkühe	7,1	16,2	31,9	22,8	15,9	4,2	98,0
Schafe	3,6	2,2	2,1	1,1	1,0	0,6	10,5
Schweine insgesamt	13,6	16,9	23,0	12,9	9,6	3,6	79,5
hierunter Zuchtsauen ³⁾	2,2	4,4	8,1	5,2	4,0	1,4	25,3
Legehennen ⁴⁾	15,8	17,4	23,0	12,7	8,1	2,4	79,4
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	4,1	4,2	5,1	2,5	1,5	0,4	17,7
Anzahl der Tiere in 1 000							
Pferde ²⁾	11,0	10,8	13,2	9,4	8,2	5,7	58,3
Rinder insgesamt	67,3	261,8	1 054,4	1 242,1	1 258,2	509,5	4 393,5
darunter Milchkühe	25,4	111,4	436,0	491,3	434,1	136,5	1 634,6
darunter Schafe	64,1	51,3	56,0	32,6	42,9	83,0	330,0
Schweine insgesamt	147,6	294,0	789,8	782,2	1 032,4	742,9	3 788,9
darunter Zuchtsauen ³⁾	12,3	38,6	120,0	112,5	117,5	58,4	459,3
darunter Legehennen ⁴⁾	2 127,2	514,5	599,7	457,7	488,2	757,1	4 944,5
darunter Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	2 594,1	33,5	97,6	162,9	485,2	572,2	3 945,5
1995¹⁾							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Viehhaltung insgesamt	23,4	27,3	39,1	25,9	20,8	9,2	145,7
hierunter Pferde ²⁾	2,9	2,6	3,2	2,4	2,2	1,2	14,4
Rinder insgesamt	8,7	17,6	31,7	23,1	18,3	7,1	106,4
hierunter Milchkühe	5,6	13,0	26,5	20,8	16,2	5,5	87,6
Schafe	3,1	2,0	1,8	1,0	0,9	0,7	9,5
Schweine insgesamt	10,8	13,7	18,2	10,7	8,8	4,4	66,4
hierunter Zuchtsauen ³⁾	1,7	3,3	6,4	4,2	3,5	1,6	20,7
Legehennen ⁴⁾	13,4	14,9	19,4	11,4	7,9	2,9	69,9
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	3,9	4,2	4,8	2,5	1,7	0,5	17,6
Anzahl der Tiere in 1 000							
Pferde ²⁾	11,2	12,0	14,5	10,9	9,8	7,5	65,9
Rinder insgesamt	69,6	224,2	898,5	1 140,5	1 279,2	649,1	4 261,1
darunter Milchkühe	24,3	90,7	368,6	455,4	458,0	187,2	1 584,2
darunter Schafe	48,4	42,9	41,2	25,1	41,2	124,4	323,2
Schweine insgesamt	127,3	240,0	680,0	705,2	967,2	950,8	3 670,4
darunter Zuchtsauen ³⁾	10,6	30,8	103,0	102,8	112,1	77,9	437,2
darunter Legehennen ⁴⁾	2 408,7	506,7	530,8	396,2	464,9	873,2	5 180,5
darunter Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	1 801,6	93,9	330,1	129,3	346,0	620,8	3 321,6
1997¹⁾							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Viehhaltung insgesamt	25,1	24,7	35,7	24,1	20,6	10,2	140,4
hierunter Pferde ²⁾	3,4	2,7	3,3	2,4	2,3	1,3	15,4
Rinder insgesamt	8,7	15,2	28,2	21,3	18,0	7,9	99,4
hierunter Milchkühe	5,0	10,6	23,1	19,1	16,0	6,3	80,0
Schafe	3,4	2,0	1,7	0,9	0,9	0,7	9,6
Schweine insgesamt	10,3	11,6	15,7	9,2	8,1	4,6	59,4
hierunter Zuchtsauen ³⁾	1,5	2,8	5,2	3,6	3,2	1,6	17,9
Legehennen ⁴⁾	14,5	13,4	17,2	10,2	7,7	3,1	66,1
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	4,3	3,8	4,2	2,2	1,5	0,5	16,5
Anzahl der Tiere in 1 000							
Pferde ²⁾	13,5	12,9	16,7	11,6	11,2	8,4	74,3
Rinder insgesamt	85,3	196,7	808,2	1 070,8	1 293,9	761,3	4 216,3
darunter Milchkühe	27,7	75,8	325,7	427,3	470,6	230,4	1 557,5
darunter Schafe	61,7	42,9	43,4	21,7	40,6	139,5	349,7
Schweine insgesamt	134,8	196,6	576,7	602,4	948,3	1 050,4	3 509,3
darunter Zuchtsauen ³⁾	10,2	26,5	90,9	91,9	116,1	88,1	423,7
darunter Legehennen ⁴⁾	2 141,4	457,6	483,4	380,8	437,6	904,7	4 805,5
darunter Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	2 485,2	94,3	107,1	114,1	287,8	600,2	3 688,7

¹⁾ Ergebnisse der Auswertungen der Totalerhebungen. - ²⁾ Einschl. Ponys und Kleinpferde. - ³⁾ Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - ⁴⁾ 1/2 Jahr oder älter. - ⁵⁾ Einschl. Schlacht- und Masthühner sowie sonstige Hähne und der zur Mast bestimmten Kühen.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebsbereich Betriebsform	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Betriebe insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
	1 000 Betriebe						
1993							
Landwirtschaft	2,9	33,4	34,5	47,5	28,7	30,0	176,9
davon Marktfruchtbetriebe	0,2	16,3	12,3	10,9	4,2	7,5	51,3
Futterbaubetriebe	0,3	12,3	17,4	31,1	21,4	19,1	101,7
Veredlungsbetriebe	0,8	1,5	1,9	2,0	1,2	1,4	8,9
Dauerkulturbetriebe	1,5	2,0	1,0	0,9	0,5	0,3	6,2
Landw. Gemischtbetriebe ...	0,0	1,4	1,9	2,6	1,3	1,6	8,9
Gartenbau	1,1	0,9	0,3	0,1	0,1	0,1	2,6
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	0,1	12,8	4,3	2,4	0,8	0,6	21,0
Insgesamt	4,1	47,1	39,1	50,0	29,5	30,6	200,5
1997							
Landwirtschaft	2,7	29,3	28,7	38,3	24,6	33,6	157,1
davon Marktfruchtbetriebe	0,1	10,8	10,0	9,7	4,0	8,3	43,0
Futterbaubetriebe	0,5	13,5	14,0	23,9	18,3	21,4	91,6
Veredlungsbetriebe	0,4	0,8	0,9	1,6	0,9	1,7	6,1
Dauerkulturbetriebe	1,6	2,0	0,9	0,7	0,3	0,3	5,8
Landw. Gemischtbetriebe ...	0,1	2,2	2,9	2,5	1,0	1,9	10,6
Gartenbau	1,0	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0	2,1
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	0,2	8,6	3,2	2,0	0,7	0,5	15,2
Insgesamt	3,8	38,7	32,1	40,4	25,3	34,1	174,4

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Betriebsbereich Betriebsform	Betriebsgrößenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM						Betriebe insgesamt
	unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 30 000	30 000 bis unter 50 000	50 000 oder mehr	
	1 000 Betriebe						
1993							
Landwirtschaft	57,0	18,2	25,1	18,7	27,9	30,0	176,9
davon Marktfruchtbetriebe	32,6	5,1	4,2	1,9	2,4	5,1	51,3
Futterbaubetriebe	16,8	10,1	17,7	14,6	22,7	19,7	101,7
Veredlungsbetriebe	2,1	1,0	1,3	1,0	1,2	2,2	8,9
Dauerkulturbetriebe	2,2	0,8	0,8	0,5	0,6	1,3	6,2
Landw. Gemischtbetriebe ...	3,2	1,2	1,2	0,7	1,0	1,5	8,9
Gartenbau	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5	1,0	2,6
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	17,7	1,3	0,9	0,3	0,4	0,4	21,0
Insgesamt	74,9	19,7	26,4	19,3	28,8	31,5	200,5
1997							
Landwirtschaft	49,1	17,1	22,6	16,1	24,6	27,6	157,1
davon Marktfruchtbetriebe	21,1	6,4	5,1	2,4	2,3	5,6	43,0
Futterbaubetriebe	19,7	8,0	14,6	12,0	20,0	17,4	91,6
Veredlungsbetriebe	1,0	0,4	1,0	0,6	1,0	2,1	6,1
Dauerkulturbetriebe	2,8	0,8	0,6	0,4	0,5	0,7	5,8
Landw. Gemischtbetriebe ...	4,5	1,6	1,3	0,7	0,8	1,7	10,6
Gartenbau	-	0,1	0,2	0,1	0,2	1,6	2,1
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	10,9	2,2	1,0	0,4	0,3	0,4	15,2
Insgesamt	60,0	19,4	23,8	16,7	25,0	29,5	174,4

¹⁾ Kombinationsbetriebe, kombinierte Verbundbetriebe und landwirtschaftliche Betriebe, die nach ihrem überwiegenden Standardbetriebseinkommen dem Betriebsbereich Forstwirtschaft zugeordnet werden.

7. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 und 1997 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Größenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Betriebe insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
1 000 Betriebe							
1993							
Insgesamt	51,2	39,1	50,0	29,5	21,9	8,5	200,5
darunter Betriebe in der Hand natürlicher Personen ¹⁾							
unter 5 000	45,3	20,9	7,7	0,5	0,1	0,0	74,6
5 000 bis unter 10 000	2,6	9,2	6,3	1,2	0,2	0,0	19,6
10 000 bis unter 20 000	1,2	7,0	14,5	2,8	0,7	0,1	26,3
20 000 bis unter 30 000	0,5	1,1	11,9	4,4	1,1	0,2	19,3
30 000 bis unter 50 000	0,6	0,3	8,1	13,4	5,6	0,7	28,7
50 000 bis unter 100 000	0,5	0,3	1,4	6,9	13,1	4,6	26,8
100 000 oder mehr	0,2	0,1	0,1	0,2	1,0	2,8	4,4
Zusammen	50,8	39,0	50,0	29,5	21,9	8,5	199,7
1997							
Insgesamt	42,5	32,1	40,4	25,3	21,9	12,2	174,4
darunter Betriebe in der Hand natürlicher Personen ¹⁾							
unter 5 000	37,6	18,0	4,0	0,2	0,0	0,0	59,8
5 000 bis unter 10 000	2,0	8,4	7,9	0,8	0,2	0,0	19,3
10 000 bis unter 20 000	0,7	4,7	14,1	3,3	0,8	0,1	23,7
20 000 bis unter 30 000	0,2	0,3	9,5	4,7	1,7	0,2	16,6
30 000 bis unter 50 000	0,3	0,2	4,4	12,6	6,5	0,9	25,0
50 000 bis unter 100 000	0,6	0,2	0,4	3,6	11,9	6,2	22,9
100 000 oder mehr	0,7	0,1	0,1	0,1	0,7	4,7	6,4
Zusammen	42,1	32,1	40,4	25,2	21,8	12,1	173,7

8. Flächen- und Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe in der Hand natürlicher Personen 1993 und 1997 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Größenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM	Betriebe ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Ackerland	Dauergrünland	Milchkühe	Mastschweine ²⁾
		1 000 Betr.	1 000 ha				
1993							
unter 5 000	74,6	377,1	11,3	212,8	159,9	23,3	•
5 000 bis unter 10 000	19,6	202,6	6,1	127,6	73,4	57,1	•
10 000 bis unter 20 000	26,3	358,6	10,8	210,1	146,4	169,5	•
20 000 bis unter 30 000	19,3	354,6	10,7	190,6	162,3	217,4	•
30 000 bis unter 50 000	28,7	722,8	21,8	401,9	318,1	498,4	•
50 000 bis unter 100 000	26,8	1 006,1	30,3	685,0	317,4	609,7	•
100 000 oder mehr	4,4	301,1	9,1	264,7	32,1	64,7	•
Insgesamt	199,7	3 323,0	100,0	2 092,6	1 209,5	1 640,1	•
1997							
unter 5 000	59,8	274,7	8,3	135,1	136,7	15,0	61,0
5 000 bis unter 10 000	19,3	201,6	6,1	119,7	80,3	44,0	47,0
10 000 bis unter 20 000	23,7	352,7	10,7	208,5	142,4	149,4	90,3
20 000 bis unter 30 000	16,6	342,7	10,4	188,7	152,7	195,6	75,3
30 000 bis unter 50 000	25,0	685,3	20,7	383,1	299,9	473,1	136,2
50 000 bis unter 100 000	22,9	972,4	29,4	662,8	307,0	573,6	348,3
100 000 oder mehr	6,4	479,6	14,5	419,9	55,5	100,9	481,0
Insgesamt	173,7	3 309,1	100,0	2 118,0	1 174,5	1 551,5	1 239,1
Einzelunternehmen	172,0	3 215,5	97,2	2 050,0	1 149,4	1 512,1	1 186,2
Personengesellschaften	1,7	93,6	2,8	68,0	25,1	39,4	52,9

¹⁾ Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - ²⁾ mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemetzter Zuchttiere.

9. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1995 und 1997 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb ¹⁾		Nebenerwerbsbetrieb ²⁾	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
1995³⁾						
unter 5	46,5	115,1	3,0	6,3	43,5	108,8
5 bis unter 10	34,4	247,7	4,2	32,9	30,2	214,8
10 bis unter 20	44,1	645,2	20,3	315,1	23,8	330,2
20 bis unter 30	27,7	678,2	22,4	552,4	5,3	125,8
30 bis unter 50	21,5	814,4	19,7	748,1	1,8	66,3
50 oder mehr	9,8	739,4	9,1	692,7	0,6	46,7
Insgesamt	184,0	3 240,1	78,8	2 347,5	105,2	892,6
1997						
unter 5	41,9	107,4	2,7	5,9	39,2	101,5
5 bis unter 10	32,0	232,3	4,2	31,9	27,8	200,4
10 bis unter 20	40,3	589,1	16,6	258,4	23,7	330,7
20 bis unter 30	25,1	616,7	19,2	476,0	5,9	140,7
30 bis unter 50	21,4	810,9	18,9	720,5	2,5	90,4
50 oder mehr	11,3	859,0	10,5	803,0	0,8	56,1
Insgesamt	172,0	3 215,5	72,2	2 295,7	99,8	919,8

¹⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfteinheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteinheiten bei überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. - ²⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von unter 0,75 Arbeitskräfteinheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteinheiten bei überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. - ³⁾ Ergebnisse einer Sonderauswertung aus dem repräsentativen Teil der Agrarberichterstattung 1995.

10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1995 und 1997

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Durchschnittliches Pachtentgelt ¹⁾	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	darunter gepachtete Einzel- grundstücke ²⁾	je ha LF	je ha Ackerfläche
						DM	
	1 000		1 000 ha				
1995							
unter 5	47,2	9,6	116,5	13,7	8,7	451	430
5 bis unter 10	34,6	15,7	248,9	39,5	28,5	366	406
10 bis unter 20	44,2	30,1	648,0	155,1	122,4	390	444
20 bis unter 30	27,9	22,8	682,6	211,0	177,9	418	470
30 bis unter 50	21,9	19,3	829,9	326,6	283,6	429	484
50 oder mehr	10,4	9,6	805,6	442,9	401,6	440	501
Insgesamt	186,3	107,0	3 331,5	1 188,7	1 022,7	425	484
1997							
unter 5	42,5	8,4	108,3	11,3	6,8	519	474
5 bis unter 10	32,1	14,9	233,0	39,0	27,3	420	418
10 bis unter 20	40,4	27,3	590,8	142,5	111,0	408	465
20 bis unter 30	25,3	20,9	621,7	193,4	166,9	419	485
30 bis unter 50	21,9	19,1	829,7	327,3	287,0	419	481
50 oder mehr	12,2	11,3	958,8	536,8	494,2	450	507
Insgesamt	174,4	101,9	3 342,3	1 250,3	1 093,2	432	493

¹⁾ Für Einzelgrundstücke (ohne geschlossene Hofpacht); jeweils ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten; berücksichtigt sind nur Betriebe mit Angabe des Pachtentgeltes. - ²⁾ Ohne geschlossene Hofpacht.

11. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1997 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
Betriebe¹⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	41,9	32,0	40,3	25,1	21,4	11,3	172,0
hierunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,0	4,5	17,1	19,0	18,7	10,2	72,5
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	1,9	0,7	0,9	0,8	1,4	2,2	7,9
hierunter im Betrieb vollbeschäftigt ²⁾	1,2	0,3	0,4	0,5	0,9	1,7	5,0
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ...	1,0	0,4	0,8	0,8	0,8	1,1	5,1
Arbeitskräfte²⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	67,4	65,1	90,7	61,3	55,9	30,0	370,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,6	5,1	19,3	23,1	24,4	14,0	89,6
darunter Betriebsinhaber	41,9	32,0	40,3	25,1	21,4	11,3	172,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ...	2,4	3,4	14,8	17,9	17,8	9,7	66,2
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	5,8	1,4	1,8	1,6	2,7	6,2	19,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	4,0	0,7	1,0	0,8	1,7	4,4	12,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ..	2,3	1,1	1,9	1,5	1,7	2,6	11,2
AK-Einheiten³⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	14,8	19,1	39,2	34,6	33,8	18,9	160,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,4	4,8	18,5	22,5	23,6	13,7	86,4
darunter Betriebsinhaber	9,7	11,0	23,4	20,7	19,3	10,3	94,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ...	2,4	3,4	14,8	17,9	17,8	9,7	66,2
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	4,7	0,9	1,3	1,1	2,1	5,2	15,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	4,0	0,7	1,0	0,8	1,7	4,4	12,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ..	0,8	0,3	0,7	0,5	0,6	1,1	3,9

12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1970

Personengruppe	Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebungen ⁴⁾						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1997 ⁵⁾
Arbeitskräfte²⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	814,9	674,5	604,3	569,9	507,7	403,8	370,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	312,6	199,3	167,8	158,7	134,8	101,1	89,6
darunter Betriebsinhaber	316,0	273,8	257,5	244,4	225,5	185,4	172,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ...	172,1	131,9	117,5	112,2	97,2	73,9	66,2
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	25,4	18,0	18,3	17,6	15,6	14,5	19,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	14,5	7,2	12,5	12,8	9,9	10,0	12,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ...	19,5	21,8	17,3	14,2	19,0	12,9	11,2
AK-Einheiten³⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	•	340,7	296,2	279,1	240,5	179,1	160,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	•	191,3	162,7	155,4	131,8	98,0	86,4
darunter Betriebsinhaber	•	175,4	158,3	150,6	133,7	103,2	94,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ...	•	131,9	117,5	112,2	97,2	73,9	66,2
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	•	13,4	14,9	15,0	13,1	11,9	15,4
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	•	7,2	12,5	12,8	9,9	10,0	12,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ...	•	6,2	5,2	4,1	5,4	3,8	3,9

¹⁾ Mit Arbeitskräften der nebenstehenden Personengruppe. - ²⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen. - ³⁾ Siehe Seite 159. - ⁴⁾ 1970 im Juli; in den Folgejahren im April. - ⁵⁾ Ab 1997 Einstufung der früher überwiegend den Familienarbeitskräften zugeordneten Beschäftigten in Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften ausschließlich als familienfremde Arbeitskräfte.

13. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1950/51

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff	Phosphat	Kali	Düngekalk	Stickstoff	Phosphat	Kali	Düngekalk ¹⁾
	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	CaO	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
Bayern								
1997/98	296,7	96,7	121,5	407,8	88,1	28,7	36,1	121,1
1996/97	282,0	100,1	127,6	328,7	83,5	29,7	37,8	97,1r
1995/96	264,8	86,8	124,4	337,0	78,0	25,6r	36,6r	97,2
1990/91	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
1980/81	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1970/71	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1960/61	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1950/51	57,4	83,9	118,2	149,9	14,6	21,3	30,0	38,0
Deutschland²⁾								
1997/98	1 788,4	409,6	658,9	2 248,5	103,2	23,6	38,0	117,1
1996/97	1 758,0	415,1	645,8	1 979,1	101,4	23,9	37,3	101,7
1995/96	1 769,2	401,7	652,2	1 886,5	102,0	23,2	37,6	96,2
1990/91	1 368,1	509,1	738,9	1 620,4	115,3	42,9	62,3	120,1
1980/81	1 550,8	837,5	1 144,1	1 138,1	126,6	68,4	93,4	92,9
1970/71	1 130,8	913,1	1 184,6	672,1	83,3	67,2	87,2	49,5
1960/61	618,6	662,4	1 006,5	544,0	43,4	46,4	70,6	37,5
1950/51	361,6	417,7	659,0	641,8	25,6	29,6	46,7	47,5

¹⁾ Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen. - ²⁾ Düngejahr 1990/91 und früher: Stand vor dem 3. Oktober 1990.**14. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1988**

Jahr	Veräußerungs- fälle ¹⁾	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Durchschnittliche Kaufwerte je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
			insgesamt	davon mit einer Ertragsmeßzahl ²⁾ in 100 von ... je ha FdlN				
				unter 30	30 b.u. 40	40 b.u. 50	50 b.u. 60	60 bis 100
	Anzahl	ha	DM					
1998	5 859	8 714	50 482	34 198	38 302	49 047	59 157	74 939
1997	5 108	7 534	50 012	30 650	37 219	52 618	54 885	75 493
1996	4 945	7 442	51 189	32 187	41 414	46 211	59 162	74 295
1995	4 127	5 981	56 542	41 945	46 216	53 874	61 634	78 181
1994	3 590	5 267	54 623	35 774	40 249	52 949	61 576	76 149
1993	3 559	5 048	53 186	35 317	40 551	52 337	63 777	73 273
1992	3 863	5 153	55 678	33 388	41 085	56 015	65 215	78 883
1991	3 968	5 183	58 072	34 038	42 507	54 727	67 378	86 776
1990	4 011	5 311	61 972	31 698	46 623	58 265	69 569	99 383
1989	4 014	5 045	55 835	32 117	41 406	54 375	64 453	78 827
1988	3 975	4 688	58 839	30 085	42 765	56 404	67 411	88 141

¹⁾ Ohne Gebäude und Inventar. - ²⁾ Meßzahl für die naturale Ertragsfähigkeit des Acker- oder Grünlandes unter Berücksichtigung besonderer Klima- und Geländebedingungen. Die Ertragsmeßzahl wird üblicherweise in 100 angegeben, d. h. sie liegt zwischen 0 und 10 000 je ha.**15. Bestand an Schleppern und Mähreschern 1994**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten -

Betriebe bzw. Maschinen	Im Besitz land- und forstwirtschaftlicher Betriebe						Im Besitz von Lohn- unter- nehmen	
	Im Alleinbesitz				insgesamt	Anteil in % ¹⁾		Im gemein- schaftlichen Besitz
	nach Größenklassen der landw. genutzten Fläche (in ha)							
	unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 oder mehr				
Betriebe mit Schleppern	53 580	42 968	48 960	10 191	155 699	x	x	421
Schlepper	98 231	106 709	150 981	37 757	393 678	100	580	1 125
davon haben eine Nennleistung von ... kW								
bis 17	15 784	9 307	8 896	1 494	35 481	9,0	42	48
18 bis 25	18 712	14 309	14 468	2 638	50 127	12,7	46	92
26 bis 37	38 604	35 334	38 772	6 494	119 204	30,3	85	191
38 bis 59	23 227	40 884	59 890	12 493	136 494	34,7	147	351
60 bis 74	1 527	6 001	21 558	6 701	35 787	9,1	103	205
75 bis 89	239	580	4 538	3 214	8 571	2,2	60	64
90 oder mehr	138	294	2 859	4 723	8 014	2,0	97	174
Betriebe mit selbstfahrenden Mähreschern	3 405	7 143	14 221	5 354	30 123	x	x	375
Selbstfahrende Mährescher	3 781	7 339	14 795	5 780	31 695	x	2 946	880

¹⁾ %-Anteil der jeweiligen Nennleistungsklasse.

B. Bodennutzung**1. Gesamtfläche 1997**

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche	91 625	5,2	44 927	4,3	38 411	4,0	34 922	4,8
2	dar. Wohnen	44 300	2,5	18 482	1,8	16 431	1,7	15 956	2,2
3	Gewerbe und Industrie	8 362	0,5	3 084	0,3	3 512	0,4	3 937	0,5
4	Betriebsfläche	7 009	0,4	3 390	0,3	3 050	0,3	2 102	0,3
5	dar. Abbauland	4 485	0,3	2 119	0,2	1 317	0,1	1 174	0,2
6	Erholungsfläche	8 430	0,5	2 486	0,2	2 227	0,2	2 486	0,3
7	dar. Grünanlagen	4 153	0,2	676	0,1	691	0,1	1 006	0,1
8	Verkehrsfläche	65 845	3,8	40 490	3,9	42 517	4,4	32 290	4,5
9	dar. Straßen, Wege, Plätze	56 349	3,2	38 287	3,7	40 168	4,1	29 602	4,1
10	Landwirtschaftsfläche	893 730	51,0	584 502	56,6	443 204	45,7	354 943	49,1
11	Waldfläche	576 354	32,9	337 740	32,7	387 105	39,9	285 395	39,5
12	Wasserfläche	55 039	3,1	15 109	1,5	16 635	1,7	7 421	1,0
13	Flächen anderer Nutzung	54 903	3,1	4 319	0,4	36 076	3,7	3 451	0,5
14	dar. Unland	50 680	2,9	1 573	0,2	3 057	0,3	1 970	0,3
15	Gebietsfläche insgesamt	1 752 935	100	1 032 963	100	969 225	100	723 011	100
16	darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt ²⁾	169 283	9,7	89 383	8,7	85 126	8,8	70 931	9,8

¹⁾ Flächen Deutschlands zum Gebietsstand 31. Dezember 1996. - ²⁾ Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus: Gebäude- und Freifläche,

2. Entwicklung wichtiger

Lfd. Nr.	Nutzungsart	1960	1965	1970	1975
		ha			
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 966 677	3 907 200	3 752 861	3 710 446
2	dar. Gartenland	66 369	72 097	63 256	63 461
3	Obstanlagen und Baumschulen	12 465	14 882	13 384	12 330
4	Dauergrünland	1 703 924	1 691 452	1 568 551	1 504 584
5	dar. Wiesen und Mähweiden	1 595 803	1 549 647	1 371 786	1 316 346
6	Almen	47 070	43 834	39 258	38 668
7	Rebland	3 172	3 094	3 415	4 103
8	Ackerland	2 180 475	2 125 544	2 104 013	2 125 647
9	dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	1 329 310	1 313 515	1 331 912	1 333 580
10	dar. Weizen und Spelz	445 545	477 995	501 518	486 216
11	dav. Winterweizen und Spelz	414 426	433 150	452 584	360 815
12	Sommerweizen ³⁾	31 119	44 845	48 934	125 401
13	Roggen	248 008	193 046	110 107	71 518
14	Wintergerste	17 317	19 892	26 491	55 195
15	Sommergerste	363 312	369 040	367 942	400 937
16	Hafer	184 578	164 083	168 755	170 835
17	Triticale .....	.	.	.	.
18	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1 145	9 937	40 195	43 204
19	Hülsenfrüchte	4 662	10 822	7 017	6 430
20	dar. Futtererbsen	363	922	1 641	1 627
21	Ackerbohnen	1 662	7 900	5 129	4 572
22	Hackfrüchte	481 255	416 945	366 518	321 761
23	dar. Kartoffeln	307 912	262 010	217 052	160 134
24	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	293 678	252 216	208 747	151 170
25	Zuckerrüben	47 226	56 917	56 829	91 959
26	Runkelrüben	120 028	94 659	88 476	66 404
27	Gartengewächse	10 490	11 398	8 106	9 925
28	Handelsgewächse	13 077	18 517	22 980	34 058
29	dar. Hopfen	7 473	9 508	11 819	18 871
30	Raps	2 643	5 787	8 206	12 533
31	dar. Winterraps	1 842	4 586	6 005	10 459
32	Futterpflanzen	332 628	337 341	357 789	415 327
33	dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	212 030	172 562	151 144	130 443
34	Luzerne	56 728	65 779	44 052	31 265
35	Grasanbau auf dem Ackerland	25 897	26 994	44 432	39 735
36	Silomais einschl. Grünmais	24 865	61 377	114 091	211 049

¹⁾ Wegen des seit 1979 eingeschränkten Erfassungsbereichs ist der Vergleich mit früheren Jahren nur bedingt möglich. - ²⁾ Bis 1969 landwirtschaftliche Nutz

und Ernte nach Nutzungsarten

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland ¹⁾		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
40 353	5,6	38 418	4,5	51 175	5,1	339 831	4,8	2 193 739	6,1	1
18 371	2,5	17 306	2,0	22 018	2,2	152 864	2,2	•	•	2
4 677	0,6	3 646	0,4	5 365	0,5	32 583	0,5	•	•	3
2 208	0,3	3 518	0,4	4 452	0,4	25 729	0,4	251 454	0,7	4
894	0,1	2 023	0,2	2 877	0,3	14 889	0,2	189 443	0,5	5
2 907	0,4	3 426	0,4	3 717	0,4	25 679	0,4	237 387	0,7	6
1 261	0,2	1 465	0,2	1 221	0,1	10 473	0,1	•	•	7
42 202	5,8	46 705	5,5	43 715	4,4	313 764	4,4	1 678 495	4,7	8
38 629	5,3	43 749	5,1	40 514	4,1	287 299	4,1	•	•	9
378 313	52,2	402 323	47,2	580 654	58,1	3 637 670	51,6	19 313 616	54,1	10
243 261	33,6	332 587	39,0	279 166	27,9	2 441 610	34,6	10 491 481	29,4	11
10 766	1,5	9 208	1,1	18 026	1,8	132 204	1,9	794 003	2,2	12
4 502	0,6	16 748	2,0	18 320	1,8	138 318	2,0	742 615	2,1	13
1 781	0,2	5 040	0,6	15 765	1,6	79 866	1,1	•	•	14
724 514	100	852 934	100	999 224	100	7 054 804	100	35 702 791	100	15
87 198	12,0	90 442	10,6	100 560	10,1	692 922	9,8	4 205 169	11,8	16

Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

Nutzungsarten seit 1960

1980 ¹⁾	1985	1990	1995	1996	1997	1998	Lfd. Nr.
ha							
3 505 801	3 455 740	3 416 381	3 394 638	3 375 603	3 366 710	3 372 129	1
17 150	13 666	10 851	3 890	4 191	3 809	3 606	2
8 470	8 272	8 023	9 654	10 309	9 951	10 043	3
1 393 184	1 343 266	1 302 480	1 226 205	1 219 163	1 216 245	1 227 342	4
1 235 657	1 205 546	1 170 397	1 094 534	1 089 354	1 085 482	1 093 241	5
40 228	40 783	40 259	40 836	40 687	40 994	41 080	6
4 114	5 159	5 435	5 747	5 789	5 719	5 761	7
2 082 592	2 085 001	2 089 189	2 148 186	2 134 772	2 129 826	2 123 903	8
1 336 653	1 292 650	1 216 466	1 192 631	1 218 996	1 266 938	1 244 093	9
490 521	487 634	482 163	453 174	446 611	469 126	469 402	10
424 947	453 399	461 901	440 035	435 045	453 516	455 643	11
65 574	34 235	20 262	13 140	11 566	15 610	13 759	12
75 415	60 137	62 564	70 264	54 021	50 648	58 024	13
201 999	277 301	272 164	285 171	278 215	277 080	296 524	14
309 341	253 541	223 437	170 571	195 150	206 599	163 719	15
143 597	129 846	93 134	77 104	75 026	76 103	63 577	16
•	•	1 856	40 620	57 072	74 604	92 546	17
48 799	44 201	56 763	80 835	97 742	97 848	87 738	18
2 413	7 272	9 221	10 860	8 974	11 911	18 656	19
964	2 012	1 939	6 926	5 499	7 874	14 629	20
896	4 887	6 466	3 279	2 958	3 718	3 802	21
234 126	202 529	162 792	145 796	146 840	138 234	138 336	22
104 985	80 927	63 084	60 255	62 479	55 700	55 105	23
99 787	76 239	58 537	57 928	60 312	53 992	53 354	24
79 090	83 793	81 104	79 096	79 030	78 194	79 700	25
48 741	36 542	18 110	5 004	4 487	3 784	3 080	26
7 242	8 527	9 852	13 969	13 851	13 308	14 080	27
37 232	76 747	172 961	175 277	145 955	139 269	163 490	28
16 786	18 345	18 648	18 663	18 606	18 187	16 589	29
18 703	56 780	147 455	141 240	109 991	104 995	129 532	30
16 113	53 222	142 326	138 553	106 882	101 261	124 257	31
462 140	495 063	467 452	462 974	467 862	459 696	445 632	32
101 308	98 350	90 914	118 037	116 151	118 325	116 868	33
20 840	14 052	9 201	9 800	8 373	6 932	6 239	34
15 071	13 467	13 661	8 071	7 335	9 661	8 672	35
323 707	368 362	347 675	315 894	324 261	313 684	304 845	36

fläche. -³⁾ Einschl. Hartweizen (Durum).

3. Hektarerträge von ausgewählten Feld

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		1995	1996	1997	1998	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	55,3	62,0	60,3	63,4	63,3
2	dar. Weizen und Spelz	60,2	70,8	65,6	69,0	72,0
3	dav. Winterweizen und Spelz	60,5	71,1	66,0	69,4	72,4
4	Sommerweizen ²⁾	50,4	60,6	55,6	57,6	54,7
5	Roggen	48,6	52,8	48,2	55,0	51,0
6	Wintergerste	56,7	55,8	59,9	60,0	61,3
7	Sommergerste	39,7	49,2	44,3	48,6	48,8
8	Hafer	46,7	51,8	50,7	45,9	48,4
9	Triticale	54,2	60,5	57,1	66,2	60,1
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	74,2	80,7	87,9	89,3	82,6
11	Futtererbsen	33,8	34,8	35,3	36,6	34,9
12	Ackerbohnen	34,1	36,2	36,8	35,5	35,4
13	Kartoffeln	283,2	436,5	387,1	396,5	381,4
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	285,6	441,7	390,8	400,0	385,9
15	Zuckerrüben	586,8	607,9	588,5	630,4	532,2
16	Runkelrüben	1 187,3	1 226,9	1 179,7	1 235,6	971,6
17	Raps	31,8	26,4	30,2	32,9	33,6
18	dar. Winterraps	31,9	26,5	30,4	33,3	34,3
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	87,9	88,1	89,1	93,3	91,6
20	Luzerne ³⁾	89,6	90,1	87,9	89,1	86,2
21	Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	76,2	84,2	83,3	86,3	89,0
22	Silomais einschl. Grünmais ⁴⁾	438,5	502,4	506,0	507,7	438,4
23	Wiesen und Mähweiden ³⁾	83,8	81,5	82,8	86,5	82,7

¹⁾ Für die originären Nutzungsarten liefern die angewandten Schätzverfahren jährlich auch Regionalergebnisse. Bei den Nutzungsarten, deren Erträge nur mangels vorliegender Erntemengen dagegen keine Regierungsbezirksdaten ermittelt werden. - ²⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ³⁾ Hektarerträge in Heu um

4. Erntemengen von ausgewählten Feld

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		1995	1996	1997	1998	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	6 600,4	7 553,5	7 634,0	7 882,7	44 574,9
2	dar. Weizen und Spelz	2 727,1	3 162,4	3 077,8	3 240,9	20 187,5
3	dav. Winterweizen und Spelz	2 660,9	3 092,3	2 990,9	3 161,7	19 878,1
4	Sommerweizen ²⁾	66,2	70,1	86,9	79,2	309,4
5	Roggen	341,3	285,4	244,3	319,3	4 774,8
6	Wintergerste	1 615,8	1 552,2	1 659,4	1 778,5	9 203,2
7	Sommergerste	676,7	959,7	916,1	795,7	3 309,1
8	Hafer	360,1	388,9	385,5	291,6	1 279,4
9	Triticale	220,1	345,3	425,8	612,9	2 814,1
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	599,8	788,8	860,1	783,5	2 781,5
11	Futtererbsen	23,4	19,1	27,8	53,5	589,4
12	Ackerbohnen	11,2	10,7	13,7	13,5	93,6
13	Kartoffeln	1 706,7	2 727,2	2 156,4	2 184,7	11 337,6
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	1 654,4	2 664,0	2 109,9	2 134,3	10 860,4
15	Zuckerrüben	4 641,4	4 804,2	4 601,7	5 024,3	26 787,2
16	Runkelrüben	594,1	550,5	446,4	380,5	1 330,9
17	Raps	449,0	290,1	317,0	426,8	3 387,9
18	dar. Winterraps	442,4	282,9	307,8	413,8	3 289,6
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	1 037,5	1 023,3	1 054,3	1 090,4	1 993,1
20	Luzerne ³⁾	87,8	75,4	60,9	55,6	310,9
21	Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	61,5	61,8	80,5	74,8	2 032,3
22	Silomais einschl. Grünmais ⁴⁾	13 852,0	16 290,9	15 872,4	15 477,0	54 327,7
23	Wiesen und Mähweiden ³⁾	9 174,2	8 882,1	8 989,2	9 461,8	34 613,6

¹⁾ Erntemengen können für Regierungsbezirke nur alle vier Jahre nachgewiesen werden (letztmals 1995). - ²⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ³⁾ Erntemengen

früchten und Grünland seit 1995

Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Lfd. Nr.
1998 ¹⁾							
Ertrag in dt je ha							
.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	2
69,9	72,9	70,4	62,4	64,2	67,3	72,4	3
.	.	.	.	.	.	.	4
57,6	54,1	53,1	51,8	51,9	59,1	56,4	5
61,4	62,0	56,7	55,7	57,6	60,9	64,1	6
51,7	47,5	46,7	46,4	47,1	52,3	51,9	7
48,6	47,5	42,6	42,8	42,4	43,8	49,1	8
66,7	66,8	66,9	63,8	65,2	68,6	70,0	9
88,6	91,0	87,5	68,6	76,4	79,6	88,0	10
36,1	39,3	35,7	31,6	37,8	35,2	41,3	11
35,5	34,8	33,3	30,2	35,3	34,9	36,7	12
.	.	.	.	.	.	.	13
410,0	426,4	399,3	356,4	319,0	340,5	428,3	14
649,9	665,9	684,3	549,5	588,8	583,6	642,6	15
1 316,6	1 349,5	1 174,6	1 260,6	1 150,8	1 186,6	1 249,8	16
.	.	.	.	.	.	.	17
34,8	35,3	33,9	33,8	32,2	29,8	36,0	18
97,7	91,8	96,4	93,2	84,4	82,9	88,3	19
89,2	95,7	96,0	89,6	90,7	82,6	84,4	20
87,7	85,1	91,2	84,2	77,4	77,5	81,1	21
518,1	525,0	496,1	489,3	482,0	469,0	520,5	22
.	.	.	.	.	.	.	23

durch Rückrechnung aus zusammengefaßten Erntemengen dazugehöriger (originärer) Arten festgestellt werden können (z.B. Getreide insgesamt), können gerechnet. - ⁴⁾ Hektarerträge in Grünmasse.

früchten und Grünland seit 1995

Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Lfd. Nr.
1995 ¹⁾							
Erntemenge in 1 000 t							
1 232,1	1 399,5	809,8	603,5	789,3	980,3	785,9	1
584,5	619,0	222,5	154,0	278,6	463,5	404,9	2
564,7	610,9	216,7	150,5	276,1	459,4	382,5	3
19,8	8,1	5,8	3,5	2,5	4,0	22,4	4
42,4	15,4	51,1	50,7	67,0	104,7	10,0	5
251,3	306,2	195,8	137,0	288,8	232,7	204,0	6
113,7	24,0	172,7	164,7	54,6	96,9	50,1	7
96,1	70,0	59,9	34,6	36,4	20,1	42,9	8
17,3	8,7	58,2	46,0	44,1	41,3	4,5	9
121,4	348,9	33,9	2,8	9,1	17,0	66,8	10
5,1	1,7	2,9	3,1	2,3	3,8	4,3	11
3,2	1,5	0,6	0,4	1,0	0,6	4,0	12
602,7	355,8	299,4	91,3	133,2	45,8	178,5	13
587,4	347,3	293,1	86,6	126,9	42,8	170,3	14
498,6	1 432,5	377,3	64,0	340,2	1 404,6	524,3	15
69,1	63,5	47,6	144,1	88,4	121,5	60,0	16
74,6	46,1	62,9	78,3	52,6	94,5	39,9	17
73,4	45,0	62,3	77,7	52,2	92,3	39,6	18
255,2	157,9	252,4	148,0	78,9	33,6	111,7	19
8,3	2,3	9,9	12,9	29,8	17,8	6,8	20
24,9	6,7	13,7	5,2	2,7	3,4	4,9	21
3 676,2	2 819,3	1 741,2	873,0	1 765,6	918,3	2 058,3	22
2 804,5	1 129,3	982,0	751,1	758,2	389,7	2 359,6	23

gen in Heu gerechnet. - ⁴⁾ Erntemengen in Grünmasse.

5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 1997 und 1998 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	1997	1998		1997	1998
	ha			ha	
Beerenfarbe B = Blanc (weiß)			Beerenfarbe R = Rouge (rot)		
Albalonga	2,8	2,7	Perle	54,9	51,6
Bacchus	696,9	711,8	Traminer, Roter	37,3	36,9
Burgunder, Weißer	33,5	34,8	Übrige weiße Rebsorten		
Ehrenfelser	1,9	2,3	einschließlich Versuchsanbau	45,8	45,4
Faberrebe	21,0	19,9	Weißer Sorten zusammen	5 619,4	5 554,9
Fontanara	1,9	1,5	Beerenfarbe N = Noir (schwarz)		
Huxelrebe	3,0	2,5	Domina	118,6	132,1
Kanzler	1,3	1,2	Dornfelder	27,6	39,4
Kerner	371,2	361,8	Frühburgunder, Blauer	3,6	3,6
Mariensteiner	3,8	3,8	Müllerrebe	67,6	71,5
Morio-Muskat	7,4	7,3	Portugieser, Blauer	65,7	66,5
Müller-Thurgau	2 582,6	2 512,8	Spätburgunder, Blauer	176,4	184,4
Optima	6,6	5,6	Übrige rote Rebsorten		
Ortega	34,5	31,1	einschließlich Versuchsanbau	8,1	9,6
Rieslaner	43,0	42,6	Rote Sorten zusammen	467,6	507,2
Riesling, Weißer	247,8	248,9	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 087,0	6 062,1
Scheurebe	149,2	146,0			
Silvaner, Grüner	1 247,2	1 259,0			
Beerenfarbe G = Gris (grau)					
Ruländer	26,0	25,6			

6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte 1998

Gebiet	Insgesamt			dar. weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet für	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Unterfranken	5 621	99,9	561,7	5 165	101,4	523,6	70	30
Mittelfranken	289	97,5	28,2	279	98,3	27,5	89	3
Schwaben	22	104,5	2,3	16	109,1	1,7	77	23
Andere Gebiete	9	94,3	0,8	9	94,2	0,8	59	31
Bayern 1998	5 941	99,8	593,0	5 469	101,2	553,5	71	29
1997	5 987	67,1	401,7	5 551	67,7	375,7	14	86
1996	6 027	77,5	467,2	5 620	78,4	440,9	71	28
Deutschland 1998	101 665	106,6	10 833,9	79 689	101,5	8 091,4	57	42
1997	102 475	82,9	8 494,8	81 655	81,0	6 614,0	30	70
1996	102 428	84,4	8 642,0	82 688	82,1	6 786,8	62	38

7. Weinbestände am 31. August 1998

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Weißwein	Rotwein	Schaumwein ¹⁾	übriger Wein ²⁾
1 000 hl					
Oberbayern	356,9	115,0	134,3	83,2	24,3
Niederbayern	2,0	1,0	0,7	0,2	0,1
Oberpfalz	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
Oberfranken	6,2	2,7	1,6	1,3	0,6
Mittelfranken	48,9	12,3	20,7	2,0	13,9
Unterfranken	573,0	521,0	35,1	11,8	4,9
Schwaben	32,9	8,7	22,5	0,6	1,1
Bayern 1998	1 020,4	660,9	215,1	99,1	45,0
1997	1 058,8	719,3	197,1	101,3	41,2
1996	1 000,5	747,0	141,0	96,6	15,9
Deutschland 1998	12 852,4	7 343,1	2 107,8	3 205,2	196,3
1997	13 538,6	7 794,4	2 185,5	3 369,3	189,4
1996	14 759,5	8 632,6	2 365,3	3 531,0	230,7

¹⁾ In Herstellung oder fertig. - ²⁾ Einschl. Perl- und Likörwein sowie sonstigem Wein; ab 1992 einschl. konzentriertem und rektifiziertem konzentriertem Traubenmost, jedoch ohne Verarbeitungsw Wein.

8. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1996 und 1998

Gemüseart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern		Deutschland
	1996							1998		
	ha									
Gemüseanbaufläche insgesamt¹⁾	1 756	4 429	309	270	1 102	1 553	1 056	10 475	10 335	80 665
dar. Weißkraut (Weißkohl)	191	527	29	36	63	130	154	1 131	1 051	7 186
Blaukraut (Rotkohl)	44	231	13	9	27	137	44	505	397	2 857
Wirsing	25	16	3	15	24	18	24	126	122	1 401
Rosenkohl	6	4	2	1	5	4	17	39	39	573
Blumenkohl	22	183	4	15	46	92	63	425	429	5 878
Kohlrabi	31	36	4	10	61	61	33	235	226	2 465
Chinakohl	13	173	8	2	11	12	43	262	279	1 140
Kopfsalat	76	157	15	18	116	56	103	541	540	3 591
Eissalat	22	56	2	2	23	9	18	132	136	2 884
Endiviensalat	11	7r	2	2	15	7	8	51	60	•
Feld- oder Ackersalat	6	5	2	1	9	13	9	44	46	•
Spinat	26	5	2	2	14	8	9	66	71	3 505
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	317	105	15	12	104	70	141	764	753	8 378
Rote Rüben (Rote Bete)	23	210	3	2	16	16	14	284	274	992
Meerrettich	0	1	0	8	53	4	0	66	61	•
Rettiche (Winter- u. Sommerrettiche)	34	17	6	8	36	43	41	184	182	941
Radieschen	9	5	2	2	24	9	7	59	93	2 481
Knollensellerie	42	138	5	10	39	88	31	352	344	1 658
Lauch (Porree)	33	43	6	18	57	69	16	241	220	2 368
Speisezwiebeln (Saat- u. Steckzwiebeln) ...	49	724	150	5	22	23	60	1 033	1 015	6 775
Spargel ²⁾	337	158	15	62	231	272	79	1 154	1 275	14 058
Pflückbohnen	15	149	4	3	7	67	4	249	231	4 489
Gurken	16	1 342	1	8	8	181	8	1 564	1 488	3 314
Rhabarber	4	2	0	2	9	6	5	28	31	•

¹⁾ Alle Gemüsearten auf dem Freiland; beim Bundesergebnis nur wichtigere Gemüsearten. - ²⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

9. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 1998, 1996 und 1992/97

Gemüseart	1998			1996			Durchschnitt 1992/97		
	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl)	1 051	488,4	502,2	1 131	490,6	555,1	990	478,6	461,6
Blaukraut (Rotkohl)	397	399,6	158,9	505	410,9	207,5	416	389,2	160,2
Wirsing	122	231,3	28,9	126	227,5	28,6	125	215,6	28,2
Rosenkohl	39	86,1	3,3	39	91,3	3,5	29	94,3	2,6
Blumenkohl	429	231,6	96,9	425	226,6	96,4	434	229,3	100,3
Kohlrabi	226	206,8	43,4	235	186,7	43,9	214	205,3	43,1
Chinakohl	279	278,0	78,5	262	280,1	73,3	285	257,5	72,7
Kopfsalat	540	156,3	82,8	541	152,8	82,7	579	161,9	97,8
Eissalat	136	181,6	19,2	132	188,9	24,9	135	188,6	26,7
Endiviensalat	60	183,8	8,8	51	176,9	9,1	56	167,8	10,1
Feld- oder Ackersalat	46	71,6	3,5	44	70,0	3,1	46	69,3	3,1
Spinat	71	105,2	6,5	66	97,8	6,4	111	95,7	11,4
Gelbe Rüben (Möhren) u. Karotten	753	292,8	214,0	764	261,4	199,7	747	251,6	183,4
Rote Rüben (Rote Bete)	274	453,0	113,5	284	451,7	128,2	241	442,1	102,4
Meerrettich	61	90,9	6,2	66	88,2	5,8	82	86,0	7,2
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	182	186,2	33,1	184	184,1	33,9	190	190,9	36,9
Radieschen	93	113,9	8,0	59	121,7	7,2	66	116,6	7,6
Knollensellerie	344	408,1	130,7	352	394,0	138,7	331	352,7	118,8
Lauch (Porree)	220	246,1	58,6	241	246,0	59,4	230	240,3	55,0
Speisezwiebeln (Saat- u. Steckzwiebeln)	1 015	316,0	267,4	1 033	321,7	332,4	966	288,9	263,3
Spargel ¹⁾	1 021	40,7	40,5	892	42,3	37,7	839	38,8	30,0
Pflückbohnen	231	101,2	21,4	249	93,8	23,4	276	93,9	27,4
Gurken	1 488	434,7	693,3	1 564	428,4	669,9	1 309	404,4	481,5
Rhabarber	31	179,9	6,0	28	198,3	5,5	30	212,3	6,0

¹⁾ Im Ertrag stehende Flächen.

10. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 1996

Gemüseart ¹⁾	Bayern						Deutschland	
	1996		1997		1998		Anbau- fläche	Ernte- menge
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge		
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kohlrabi	16,1	5,4	11,4	3,8	11,6	4,7	51,9	24,4
Kopfsalat	36,3	14,7	29,9	12,1	32,9	16,2	166,0	78,1
Feldsalat	39,9	4,0	39,5	3,9	43,9	5,0	233,5	24,5
Salatgurken	38,1	72,1	37,9	66,4	40,6	75,7	257,5	496,1
Tomaten	44,3	59,5	43,2	62,8	46,4	79,9	281,6	383,1
Rettiche	30,5	12,7	25,7	11,5	26,7	14,5	53,5	25,7
Radieschen	14,0	2,4	10,9	2,3	13,7	2,6	67,6	14,9

¹⁾ Unter Hoch- und Niederglas.

11. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten 1998

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetsch- gen	Mira- bellen und Rene- kloden	Wal- nüsse	Johannisbeeren ¹⁾		Erd- beeren ¹⁾
								rot und weiß	schwarz	

Ertrag je Baum in kg

Oberbayern	34,6	27,4	25,5	12,8	24,2	14,4	19,9	3,0	2,4	1,2
Niederbayern	33,9	28,2	29,5	16,4	22,2	17,5	21,9	3,5	2,4	1,0
Oberpfalz	39,4	26,5	21,5	14,1	16,2	16,1	20,0	3,3	2,4	1,0
Oberfranken	25,8	15,3	19,5	10,3	19,5	16,5	13,4	2,7	1,8	1,2
Mittelfranken	28,4	21,4	25,9	14,5	15,1	15,8	13,1	2,9	2,5	1,0
Unterfranken	26,8	20,3	18,2	11,0	19,1	15,5	15,3	3,4	2,1	1,1
Schwaben	18,8	19,0	16,3	14,2	15,2	11,9	16,2	3,8	2,6	0,9
Bayern 1998	27,1	22,4	23,0	13,0	19,1	15,6	18,0	3,3	2,3	1,1
1997	19,5	15,2	9,2	6,5	18,3	13,6	9,8	3,0	1,9	0,7
1996	23,6	17,8	17,8	11,1	13,7	13,6	15,9	2,9	2,3	0,7
1995	19,0	18,9	18,8	11,3	12,2	13,2	15,7	3,1	2,3	0,8

Erntemenge im Marktobstbau in 100 t

Oberbayern	12,7	1,6	1,1	0,3	2,0	0,0	0,1	•	•	35,0
Niederbayern	7,7	0,6	0,8	0,4	0,6	0,0	0,1	•	•	16,8
Oberpfalz	0,6	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	•	•	6,1
Oberfranken	10,1	1,6	22,7	0,5	9,8	0,1	0,1	•	•	6,1
Mittelfranken	1,8	0,6	7,7	0,4	0,9	0,1	0,0	•	•	16,6
Unterfranken	60,7	9,3	4,6	7,3	23,5	1,9	0,0	•	•	15,3
Schwaben	231,9	50,1	1,0	2,2	1,4	0,0	0,0	•	•	19,0
Bayern 1998	325,5	64,0	37,8	11,1	38,2	2,1	0,3	•	•	115,0
1997	227,1	52,4	15,1	5,5	36,7	1,8	0,2	•	•	82,4
1996	290,7	46,3	25,0	9,6	23,9	1,5	0,2	•	•	81,9
1995	196,8	42,4	26,4	9,8	21,2	1,4	0,2	•	•	90,8
Deutschland 1998	9 772,2	553,9	317,9	233,4	454,4	23,8	2,8	•	•	815,4
1997	7 645,8	373,4	177,1	162,4	299,9	22,4	1,4	•	•	788,8
1996	8 781,4	369,6	325,2	437,2	366,9	23,4	1,7	•	•	772,3
1995	5 732,8	395,6	316,4	436,8	310,8	21,7	2,3	•	•	687,8

¹⁾ Bei Johannisbeeren Ertrag je Strauch; bei Erdbeeren Ertrag je m².

12. Hopfenanbau 1998 nach Sorten und Anbaugebieten

Merkmal	Im Anbauggebiet				Bayern	
	Hallertau	Spalt	Hersbrucker Gebirge	Tettngang bayer. Teil		
	1998				1997	
Gemeinden mit Hopfenanbau ¹⁾	55	16	9	1	80	80
Betriebe mit Hopfenanbau	1 959	194	25	3	2 181	2 394
Anbaufläche in ha						
Hopfenfläche insgesamt	15 906	569	102	12	16 589	18 187
dav. Altfläche	15 154	549	100	12	15 815	16 809
Neufläche	752	20	1	1	774	1 378
Von der Hopfenfläche insgesamt						
entfallen auf Aromasorten	9 607	565	94	12	10 279	11 496
dar. Hersbrucker Spät	2 347	46	15	-	2 409	3 103
Perle	3 453	18	18	-	3 488	3 855
Spalter Select	1 158	140	27	-	1 325	1 434
Hallertauer Tradition	1 984	12	8	-	2 004	1 989
Von der Hopfenfläche insgesamt						
entfallen auf Bittersorten	6 299	4	7	-	6 310	6 691
dar. Northern Brewer	1 738	-	2	-	1 740	2 284
Brewers Gold	227	2	3	-	231	502
Hallertauer Magnum	2 831	-	2	-	2 833	2 477
Nugget	588	-	-	-	588	663
Target	72	-	-	-	72	94

¹⁾ Die Hopfenflächen der Gemeinde Altmanstein gehören teilweise zum Anbauggebiet Hallertau und teilweise zum Anbauggebiet Spalt, daher ergibt die Summierung über die Anbaugebiete nicht die Bayernsumme.

13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1992

Anbauggebiet	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Anbaufläche in ha							
Hallertau ¹⁾	18 519	18 740	17 858	17 873	17 837	17 440	15 906
Spalt	807	776	699	667	646	627	569
Hersbrucker Gebirge	113	117	106	110	109	106	102
Tettngang, bayer. Teil	7	9	9	13	13	13	12
Bayern	19 446	19 640	18 673	18 663	18 606	18 187	16 589
Deutschland	22 760	23 016	21 947	21 807	21 814	21 383	19 789
Erntemenge in 100 t							
Hallertau ¹⁾	241,4	363,3	241,2	289,2	335,0	286,8	259,3
Spalt	9,2	10,9	9,3	8,7	10,5	8,3	6,3
Hersbrucker Gebirge	1,6	1,6	1,2	1,3	1,5	1,5	1,5
Tettngang, bayer. Teil	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Bayern	252,3	375,9	251,8	299,4	347,2	296,7	267,2
Deutschland	291,4	424,7	287,5	341,2	395,1	340,8	309,2
Ertrag in dt je ha							
Hallertau ¹⁾	13,0	19,4	13,5	16,2	18,8	16,4	16,3
Spalt	11,4	14,1	13,4	13,1	16,2	13,2	11,1
Hersbrucker Gebirge	14,1	13,6	11,0	11,9	13,9	13,8	14,6
Tettngang, bayer. Teil	13,2	15,0	13,6	12,5	15,0	16,0	14,0
Bayern	13,0	19,1	13,5	16,0	18,7	16,3	16,1
Deutschland	12,8	18,5	13,1	15,6	18,1	15,9	15,6

¹⁾ Die für das Anbauggebiet Hallertau ausgewiesenen Zahlen enthalten zur Verbesserung der Vergleichbarkeit während des ganzen nachgewiesenen Zeitraums auch die Ergebnisse für das bis 1992 selbständige Anbauggebiet Jura.

14. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1996

Bezeichnung	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	
								1996	1994
Baumschulbetriebe	124	62	36	57	47	42	60	428	439
Durchschnittliche Baumschulfläche je Betrieb in ha	6,6	5,9	4,2	3,5	4,3	5,6	9,8	6,0	5,7
Baumschulfläche in ha									
Baumschulfläche insgesamt	822	363	152	200	200	234	585	2 556	2 522
dav. Obstgehölze	24	18	4	41	6	30	24	147	162
Ziergehölze	487	230	64	71	81	102	275	1 311	1 337
Forstpflanzen	89	37	34	28	44	35	103	370	395
Sonstige	222	77	49	61	69	67	184	729	627
Veredelte Obstgehölze mit Krone sowie Beerensträucher in 1 000 Stück									
Obstbäume insgesamt¹⁾	60,2	57,7	16,8	137,8	21,6	81,5	168,7	544,2	561,9
dar. Äpfel	33,1	26,3	6,0	55,1	9,9	34,5	75,3	240,3	239,1
Birnen	11,1	13,2	3,9	26,4	4,0	13,1	25,8	97,6	106,3
Süßkirschen	4,4	6,8	2,9	25,0	2,7	6,9	19,4	68,2	66,8
Sauerkirschen	1,4	2,4	1,1	4,8	0,9	4,3	5,3	20,1	26,7
Pflaumen und Zwetschgen	4,4	5,0	1,5	15,5	2,3	9,0	23,3	60,9	63,2
Walnüsse	1,9	0,9	0,5	2,3	0,6	4,2	2,6	13,1	17,5
Beerensträucher insgesamt	10,9	13,5	4,0	59,9	13,8	300,4	48,8	451,3	468,3
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten in 1 000 Stück									
Ziergehölze insgesamt	1 922,4	1 677,8	264,5	418,9	428,7	714,9	2 421,4	7 848,8	9 532,1
dav. Laubbäume									
aufgeschulte Pflanzen	45,7	101,4	19,0	58,3	34,8	21,9	140,4	421,4	1 425,6
Heister ohne Krone	84,0	49,3	13,2	22,6	12,6	26,2	70,0	277,9	368,6
Laubbäume mit Krone	166,9	34,5	23,8	19,6	15,2	30,5	95,0	385,4	590,0
Laubabwerfende Ziersträucher	408,7	228,6	49,5	91,7	91,4	299,8	714,5	1 884,2	1 914,9
Nadelgehölze verpflanzt ²⁾									
niedrig bleibend und Zwergformen	79,6	94,3	27,0	25,8	21,6	24,5	83,2	356,1	435,8
hochwachsend	99,6	149,9	13,1	17,3	27,7	25,0	129,0	461,6	364,6
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)									
Laubgehölze ³⁾	357,9	402,5	38,6	65,6	56,5	88,6	280,8	1 290,4	1 628,8
Nadelgehölze	177,3	123,3	21,1	35,4	58,9	43,6	314,4	774,0	777,0
Rhododendren ⁴⁾	4,4	2,1	1,1	0,7	3,6	0,9	1,0	13,8	17,1 ⁵⁾
Freilandazaleen ⁴⁾	4,5	1,7	0,6	0,8	1,5	0,2	2,4	11,6	8,9 ⁵⁾
Bodendecker (immergrüne und laubabwerfende)	417,6	455,4	48,6	63,9	82,0	137,1	489,8	1 694,5	1 689,6
Sonstige immergrüne Ziergehölze mit zwei- und mehrjährigem Trieb	33,2	17,4	2,9	12,6	10,5	7,5	37,6	121,7	112,9
Schling- und Kletterpflanzen	42,9	17,5	6,1	4,6	12,5	8,9	63,4	155,9	198,2
Rosen im Vorjahr veredelt, in 1 000 Stück									
Rosen insgesamt	71,7	54,1	27,7	138,8	70,9	126,5	360,2	850,1	774,8
dar. Polyanthosen	28,5	11,8	12,2	69,0	25,4	31,7	96,7	275,4	269,5
Forstpflanzen in 1 000 Stück									
Forstpflanzen insgesamt	11 691,3	6 818,9	7 268,6	5 350,7	13 475,7	10 344,8	26 683,4	81 633,5	94 757,9
dav. Fichten	7 734,6	3 986,6	4 794,0	2 290,5	6 538,5	1 739,0	14 311,9	41 395,1	46 706,6
Weißtannen	336,4	238,2	233,0	270,0	202,1	118,0	607,0	2 004,7	2 334,2
Douglasien	108,8	173,0	45,2	20,0	101,0	258,0	110,0	816,0	946,3
Kiefern	132,7	17,1	444,2	287,0	572,1	1 203,0	364,4	3 020,5	2 925,7
Europäische Lärchen	168,0	220,7	127,0	8,0	165,0	70,0	213,0	971,7	950,8
Japanische Lärchen	-	-	-	-	-	2,0	10,0	12,0	4,0
andere Nadelholzpflanzen	100,8	100,3	298,0	479,0	197,6	566,0	882,2	2 623,9	3 158,8
Stieleichen	712,0	174,0	130,1	693,0	1 710,1	1 229,0	2 316,0	6 964,2	5 957,6
Traubeneichen	162,0	33,0	67,1	601,0	1 087,1	1 866,0	803,0	4 619,2	4 861,2
Rotbuchen	830,4	584,5	544,0	167,2	1 924,0	1 359,8	2 599,6	8 009,4	13 167,4
Roterlen	270,0	170,1	174,0	150,0	201,2	54,0	467,0	1 486,3	1 273,2
Pappeln (nur Nutzholzpappeln)	5,0	1,8	-	-	-	-	11,0	17,8	15,5
andere Laubholzpflanzen	1 130,6	1 119,6	412,0	385,0	777,0	1 880,0	3 988,4	9 692,6	12 456,9

¹⁾ I.d.R. zwei- und mehrjährige Veredelungen. - ²⁾ Ohne Heckenpflanzen. - ³⁾ In halbweitem und weitem Stand. - ⁴⁾ Vor 1995 vermehrt oder veredelt. - ⁵⁾ Vor 1993 vermehrt oder veredelt.

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 1997

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha ----- Gebiet	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt		darunter mit Anbau von							
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
			Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Nach Größenklassen										
unter 0,5	2 058	586	1 224	144	823	39	1 441	223	1 246	131
0,5 bis unter 1	1 076	751	659	160	477	57	841	304	796	180
1 bis unter 2	559	754	394	185	300	72	416	241	456	205
2 bis unter 3	141	336	103	111	84	35	91	65	112	92
3 bis unter 5	97	374	81	198	68	40	48	47	55	55
5 oder mehr	100	824	94	585	82	97	43	42	55	58
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	371	267	363	136	327	35	281	25	338	57
Niederbayern	187	106	186	66	162	13	129	8	143	12
Oberpfalz	31	17	29	12	25	2	22	1	22	2
Oberfranken	1 381	1 062	681	146	446	54	1 312	625	922	220
Mittelfranken	552	276	303	50	196	13	531	174	264	29
Unterfranken	1 213	1 123	705	382	422	93	506	78	905	385
Schwaben	296	773	288	592	256	130	99	11	126	15
Bayern 1997	4 031	3 624	2 555	1 384	1 834	340	2 880	922	2 720	721
1992	4 307	3 544	2 677	1 367	1 816	296	3 082	914	2 811	711
1987	4 444	3 299	2 693	1 315	1 693	234	3 125	864	2 702	640
Deutschland 1997	21 611	55 018	16 210	35 793	8 520	2 372	11 382	6 069	11 995	5 005

16. Grundflächen im Verkaufsanbau von Zierpflanzen 1996

Grundflächen überwiegend mit Blumen und Zierpflanzen genutzt	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
	ha								
Im Freiland	96,5	38,6	20,6	29,9	74,5	88,8	50,8	399,7	4 311,4
dav. ohne Folien o. dgl.	79,3	12,6	17,1	24,5	56,4	69,9	48,1	308,0	4 144,5
mit Folien ¹⁾	17,2	26,0	3,4	5,4	18,1	18,9	2,7	91,7	166,9
Unter Glas	86,1	32,7	22,0	29,5	56,7	62,4	48,4	337,7	2 755,1
dav. in feststehenden Gewächshäusern	81,4	30,8	19,6	25,2	51,2	56,7	43,2	307,9	2 611,1
in Frühbeeten ²⁾	4,8	1,9	2,3	4,4	5,5	5,7	5,3	29,8	144,0
Insgesamt	182,6	71,3	42,5	59,4	131,2	151,1	99,2	737,4	7 066,5

¹⁾ Oder Folientunnel; ständig oder vorübergehend eingedeckt. - ²⁾ Ohne Freilandfläche mit Folieneindeckung.**17. Anbau von Zierpflanzen zum Verkauf 1996**

Anbauflächen	ha	Erzeugung von Zierpflanzen	in 1000 Stück
Im Freiland¹⁾		Zierpflanzen zum Schnitt	71 568,8
Anbaufläche für Beet- und Balkonpflanzen	36,8	dav. im Freiland	42 709,1
Aufstellfläche für Topfpflanzen	100,2	dar. Gladiolen	3 762,7
Anbaufläche für Stauden	53,6	unter Glas	28 859,7
Anbaufläche für sonstige Zierpflanzen	31,2	dar. Tulpen	7 036,9
Anbaufläche für Freilandpflanzen zum Schnitt	202,2	Schnittrosen	4 119,4
Insgesamt	424,0	Beet- und Balkonpflanzen	149 446,0
		dav. im Freiland	12 394,3
		unter Glas	137 051,7
		dar. Pelargonien	30 163,5
Unter Glas¹⁾		Blühende Topfpflanzen	53 033,0
Anbaufläche für Beet- und Balkonpflanzen	257,4	dav. im Freiland	14 160,1
Anbaufläche für Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	54,8	unter Glas	38 872,9
Anbaufläche für Topfpflanzen einschl. Grün- und Blattpflanzen, Kakteen	112,0	dar. Erika gracilis	6 396,5
Insgesamt	424,2	Grün- und Blattpflanzen	4 378,4
		Kakteen	644,5
		Stauden	10 005,1

¹⁾ Einschl. Vermehrungs- und Anzuchtflächen.

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1986

- jeweils Ergebnisse der Dezember-Viehzählung -

Viehhalter — Tiergattung	Viehhalter bzw. Tiere am 3. Dezember					
	1986	1988	1990	1992	1994	1996
	1 000					
Viehhalter						
Halter von Pferden	17,2	17,2	18,2	19,5	20,4	21,5
Rindern	165,1	151,5	138,0	120,8	109,9	100,9
Milchkühen	144,2	132,2	119,3	99,5	89,4	80,7
Schweinen	123,8	104,6	92,0	84,4	71,2	61,3
Schafen	14,8	14,6	15,0	14,5	13,4	12,8
Hühnern	122,3	110,1	99,0	92,2	82,7	74,2
Gänsen	7,1	6,7	6,1	5,8	5,3	4,7
Enten	9,5	8,9	8,7	9,0	8,0	7,2
Truthühnern	2,2	2,2	2,0	2,1	1,8	1,7
Tiere						
Pferde insgesamt	62,6	64,9	74,7	87,6	98,9	109,1
dar. Ponys und Kleinpferde	13,8	14,7	16,9	20,2	22,4	26,0
Rinder insgesamt	5 130,5	4 939,8	4 814,3	4 420,8	4 296,5	4 225,1
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt ¹⁾	784,4	729,0	701,9	634,5	633,0	623,5
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	946,9	913,5	888,4	808,6	770,3	738,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	1 062,7	1 062,9	1 042,3	969,3	922,7	915,6
Rinder 2 Jahre oder älter	2 336,5	2 234,4	2 181,7	2 008,4	1 970,6	1 947,6
dar. Bullen und Ochsen	30,8	29,9	29,3	23,9	21,5	19,9
Milchkühe	1 999,5	1 890,2	1 809,4	1 640,0	1 594,2	1 558,6
Ammen- und Mutterkühe	3,0	4,9	18,9	43,7	60,2	65,8
Schweine insgesamt	4 220,3	3 781,9	3 716,3	3 833,9	3 722,3	3 521,1
dav. Ferkel	1 234,4	1 105,8	1 077,3	1 107,1	1 077,0	986,7
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht ...	1 021,8	901,5	856,6	886,6	855,7	815,2
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ²⁾ ...	1 435,6	1 318,6	1 324,2	1 363,2	1 335,7	1 283,3
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ...	528,6	455,9	458,2	477,0	454,0	435,9
dav. Zuchtsauen	512,8	442,8	443,2	462,3	440,4	423,9
dar. trächtig	330,5	290,1	293,7	304,4	291,4	281,5
Eber zur Zucht	15,8	13,1	15,0	14,7	13,6	11,9
Schafe insgesamt	334,4	340,8	387,2	376,6	370,1	383,2
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	83,0	79,9	97,1	89,1	84,6	88,2
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel)	251,4	260,9	290,1	287,5	285,4	295,1
dar. weiblich zur Zucht	234,6	245,0	273,7	270,8	268,4	278,6
Hühner insgesamt	11 888,4	12 089,6	11 974,8	11 105,5	10 518,4	9 968,2
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt ³⁾	1 626,2	1 322,6	1 835,1	1 532,9	1 450,5	1 376,0
Legehennen 1/2 Jahr oder älter	6 356,0	6 154,3	5 469,9	5 355,8	5 410,7	4 899,5
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne ⁴⁾	3 906,2	4 612,6	4 669,7	4 216,8	3 657,2	3 692,7
Gänse	101,6	106,0	101,1	94,7	95,5	96,1
Enten	158,9	136,7	178,0	248,2	286,2	383,7
Truthühner	508,7	509,7	559,6	581,6	614,7	590,1

2. Pferdehalter und Pferdebestände 1996

Gebiet	Insgesamt ⁵⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Pferden					
			1 bis 2		3 bis 19		20 oder mehr	
	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde
Oberbayern	6 196	36,4	2 889	4,6	2 921	17,4	386	14,4
Niederbayern	3 541	13,8	1 933	3,0	1 522	8,4	86	2,5
Oberpfalz	2 154	10,0	1 120	1,7	955	5,5	79	2,8
Oberfranken	1 730	9,3	801	1,3	839	4,9	90	3,1
Mittelfranken	1 803	10,7	802	1,3	884	5,4	117	3,9
Unterfranken	2 147	9,5	1 043	1,7	1 037	5,6	67	2,2
Schwaben	3 941	19,5	1 919	3,1	1 863	10,7	159	5,7
Bayern 1996	21 512	109,1	10 507	16,8	10 021	57,9	984	34,5
1994	20 396	98,7	10 432	16,3	9 093	52,0	871	30,4

¹⁾ oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ²⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ³⁾ Einschl. der zum Legen bestimmten Kühen. - ⁴⁾ Einschl. der zur Mast bestimmten Kühen. - ⁵⁾ Pferde einschl. Ponys und Kleinpferde.

3. Rinderhalter und Rinderbestände 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Rindern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder
Oberbayern	25 874	1 212,9	6 524	66,7	9 247	311,4	10 103	834,8
Niederbayern	17 021	655,0	6 792	60,7	5 093	167,8	5 136	426,5
Oberpfalz	13 506	542,3	4 579	46,4	4 364	144,2	4 563	351,8
Oberfranken	8 758	303,1	3 743	36,2	2 831	92,3	2 184	174,7
Mittelfranken	10 912	438,5	3 612	37,1	3 849	126,9	3 451	274,5
Unterfranken	5 785	179,0	2 708	23,9	1 898	60,4	1 179	94,8
Schwaben	19 035	890,5	4 140	43,9	7 451	253,8	7 444	592,8
Bayern 1996	100 891	4 221,4	32 098	314,9	34 733	1 156,6	34 060	2 749,9
1994	109 908	4 296,3	37 298	365,3	38 883	1 289,6	33 727	2 641,3
Deutschland 1996	286 794	15 739,3	110 740	896,2	74 872	2 472,6	101 182	12 370,6

4. Milchkuhalter und Milchkuhbestände 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Milchkühen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe
Oberbayern	21 002	454,3	9 827	110,5	10 616	310,7	559	33,1
Niederbayern	12 853	210,4	8 375	76,5	4 282	122,5	196	11,3
Oberpfalz	11 342	203,0	6 857	67,1	4 247	121,9	238	13,9
Oberfranken	6 890	118,7	4 515	42,6	2 181	64,4	194	11,8
Mittelfranken	8 961	149,6	5 987	59,3	2 781	78,9	193	11,4
Unterfranken	3 528	49,9	2 650	22,5	799	22,5	79	4,8
Schwaben	16 093	372,8	6 949	81,2	8 521	254,9	623	36,7
Bayern 1996	80 669	1 558,6	45 160	459,7	33 427	975,8	2 082	123,1
1994	89 438	1 594,2	53 682	530,2	34 366	983,3	1 390	80,7
Deutschland 1996	185 902	5 192,3	94 513	905,8	70 882	2 150,7	20 507	2 135,8

5. Kälberhalter und Kälberbestände 1996

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Kälbern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber
Oberbayern	20 828	180,0	19 393	121,3	1 229	31,6	206	27,1
Niederbayern	12 660	108,4	11 619	70,2	885	23,9	156	14,4
Oberpfalz	11 047	82,2	10 502	67,3	523	12,9	22	2,0
Oberfranken	6 623	45,1	6 359	35,2	239	6,0	25	3,9
Mittelfranken	9 026	69,2	8 522	54,4	483	12,3	21	2,6
Unterfranken	3 939	26,1	3 762	19,9	157	4,3	20	1,9
Schwaben	15 534	112,4	14 733	86,2	717	18,9	84	7,3
Bayern 1996	79 657	623,4	74 890	454,4	4 233	109,9	534	59,1
1994	85 665	633,0	81 296	470,9	3 789	99,6	580	62,5

¹⁾ Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht.

6. Halter und Bestände von männlichen Rindern 1/2 Jahr oder älter 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... männlichen Rindern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder
Oberbayern	10 996	159,7	8 749	52,2	1 559	44,7	688	62,8
Niederbayern	8 508	144,8	6 390	45,8	1 447	41,8	671	57,3
Oberpfalz	6 674	73,5	5 775	42,7	774	20,4	125	10,4
Oberfranken	3 799	33,9	3 453	21,1	287	7,8	59	5,0
Mittelfranken	6 579	77,8	5 603	43,8	827	22,7	149	11,3
Unterfranken	3 657	47,4	2 994	18,2	470	13,9	193	15,3
Schwaben	8 260	104,7	6 810	35,2	1 002	29,0	448	40,5
Bayern 1996	48 473	641,8	39 774	259,0	6 366	180,4	2 333	202,5
1994	51 223	693,5	41 692	275,8	6 961	198,1	2 570	219,6

7. Schweinehalter und Schweinebestände 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	7 691	444,0	5 028	24,2	909	29,1	1 754	390,7
Niederbayern	9 631	1 061,0	4 685	22,4	1 182	38,7	3 764	999,8
Oberpfalz	8 351	275,8	6 165	35,1	1 086	33,3	1 100	207,3
Oberfranken	8 344	284,6	6 024	33,3	1 203	37,5	1 117	213,8
Mittelfranken	11 356	521,6	7 091	48,0	2 124	66,3	2 141	407,3
Unterfranken	9 000	420,1	6 184	33,0	1 205	38,2	1 611	348,9
Schwaben	6 914	508,5	4 186	21,7	904	28,6	1 824	458,2
Bayern 1996	61 287	3 515,5	39 363	217,6	8 613	271,8	13 311	3 026,1
1994	71 210	3 719,7	46 573	254,5	10 115	317,6	14 522	3 147,6
Deutschland 1996	205 340	24 250,0	118 644	586,7	22 738	727,9	63 958	22 935,4

8. Halter und Bestände von Jung- und Mastschweinen 1996

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Jung- und Mastschweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	6 672	247,2	5 147	24,3	656	19,8	869	203,1
Niederbayern	8 244	641,5	5 033	24,7	952	29,1	2 259	587,6
Oberpfalz	7 644	161,4	6 180	34,0	844	25,0	620	102,3
Oberfranken	7 913	172,4	6 174	34,0	1 076	32,5	663	105,8
Mittelfranken	10 942	309,7	7 689	51,3	1 988	60,7	1 265	197,7
Unterfranken	8 556	249,4	6 590	34,9	1 031	31,7	935	182,8
Schwaben	6 337	312,0	4 395	23,2	824	25,5	1 118	263,3
Bayern 1996	56 308	2 093,5	41 208	226,4	7 371	224,4	7 729	1 642,7
1994	65 884	2 188,9	49 048	267,5	8 571	260,0	8 265	1 661,3
Deutschland 1996	188 173	15 620,9	125 918	610,9	19 154	594,0	43 101	14 416,1

9. Mastschweinehalter und Mastschweinebestände 1996

Gebiet	Insgesamt ²⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Mastschweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	5 212	153,3	4 148	18,9	450	13,6	614	120,7
Niederbayern	6 256	381,3	3 938	18,9	682	21,0	1 636	341,4
Oberpfalz	6 188	102,4	5 220	27,1	564	16,6	404	58,7
Oberfranken	6 645	108,5	5 551	29,4	696	20,7	398	58,4
Mittelfranken	9 667	190,0	7 623	47,0	1 333	39,2	711	103,8
Unterfranken	7 330	151,4	6 010	29,5	717	21,1	603	100,7
Schwaben	5 142	191,3	3 728	19,1	667	20,1	747	152,1
Bayern 1996	46 440	1 278,3	36 218	190,1	5 109	152,3	5 113	936,0
1994	54 845	1 333,3	43 620	227,1	5 924	176,0	5 301	930,2
Deutschland 1996	159 362	9 276,5	113 305	518,4	14 781	454,6	31 276	8 303,5

10. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1996

Gebiet	Insgesamt ³⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Zuchtsauen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen
Oberbayern	2 622	59,2	1 640	10,4	627	19,7	355	29,2
Niederbayern	4 452	129,5	2 279	17,2	1 309	42,0	864	70,4
Oberpfalz	2 002	34,6	1 515	7,8	275	8,9	212	17,9
Oberfranken	1 588	31,1	1 187	6,6	216	6,7	185	17,9
Mittelfranken	3 045	59,4	2 271	12,2	405	12,3	369	34,9
Unterfranken	2 167	51,7	1 481	8,8	359	11,5	327	31,5
Schwaben	2 134	58,3	1 348	7,8	446	14,4	340	36,1
Bayern 1996	18 010	423,8	11 721	70,8	3 637	115,3	2 652	237,8
1994	21 172	440,4	14 481	83,6	4 000	126,0	2 691	230,8
Deutschland 1996	64 569	2 544,9	34 879	233,5	14 278	453,4	15 412	1 858,0

¹⁾ Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg bzw. Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht, einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ²⁾ Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht, einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ³⁾ Zuchtsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht.

11. Schafhalter und Schafbestände 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schafen					
			1 bis 9		10 bis 199		200 oder mehr	
	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe
Oberbayern	3 502	83,3	1 730	8,4	1 711	47,0	61	27,9
Niederbayern	1 870	53,8	1 073	4,9	747	18,3	50	30,6
Oberpfalz	1 029	31,2	544	2,4	454	12,8	31	16,1
Oberfranken	1 224	27,4	742	3,2	462	13,4	20	10,9
Mittelfranken	2 024	66,5	1 039	4,6	913	29,3	72	32,6
Unterfranken	1 287	59,0	594	2,7	615	20,7	78	35,6
Schwaben	1 878	62,0	913	4,2	907	31,5	58	26,3
Bayern 1996	12 814	383,2	6 635	30,5	5 809	172,9	370	179,9
1994	13 416	369,9	7 066	31,9	5 986	170,9	364	167,1
Deutschland 1996	68 798	2 315,5	42 027	176,4	24 357	761,5	2 414	1 377,6

12. Halter und Bestände von Legehennen ¹/₂ Jahr oder älter 1996

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Hennen					
			1 bis 19		20 bis 2 999		3 000 oder mehr	
	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen
Oberbayern	13 724	843,2	8 276	88,8	5 408	258,5	40	495,9
Niederbayern	11 406	1 316,1	7 999	84,7	3 374	158,4	33	1 073,1
Oberpfalz	9 467	996,6	6 591	70,3	2 854	128,3	22	798,0
Oberfranken	7 319	313,5	5 310	53,6	1 996	117,6	13	142,3
Mittelfranken	11 011	608,3	7 715	82,6	3 276	174,1	20	351,6
Unterfranken	7 502	388,0	5 889	57,5	1 586	112,8	27	217,7
Schwaben	10 928	433,8	6 794	75,9	4 120	214,6	14	143,3
Bayern 1996	71 357	4 899,5	48 574	513,4	22 614	1 164,2	169	3 221,9
1994	79 668	5 410,6	55 179	583,4	24 303	1 210,4	186	3 616,9
Deutschland 1996	219 971	42 340,2	131 754	1 373,3	86 873	6 302,2	1 344	34 664,6

13. Halter und Bestände von Schlacht- und Masthähnen bzw. -hühnern sowie sonstigen Hähnen 1996

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Masthühnern					
			1 bis 99		100 bis 999		1 000 oder mehr	
	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner
Oberbayern	3 369	346,5	3 332	6,1	23	7,3	14	333,1
Niederbayern	3 643	2 066,6	3 583	5,2	10	2,8	50	2 058,6
Oberpfalz	2 557	1 088,0	2 521	3,9	11	2,0	25	1 082,1
Oberfranken	1 877	4,7	1 871	3,5	6	1,2	-	-
Mittelfranken	2 888	64,6	2 873	4,9	9	1,5	6	58,2
Unterfranken	1 391	81,7	1 375	3,2	10	2,1	6	76,4
Schwaben	2 504	40,7	2 486	4,0	14	3,7	4	33,0
Bayern 1996	18 229	3 692,7	18 041	30,8	83	20,6	105	3 641,3
1994	20 523	3 657,2	20 341	32,7	72	21,1	110	3 603,4
Deutschland 1996	59 524	43 361,5	58 177	139,2	381	104,1	966	43 118,2

¹⁾ Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschl. der zur Mast bestimmten Küken.

14. Geschlachtetes Geflügel seit 1991

Jahr	Schlachtmenge insgesamt	davon Geflügelart				davon Angebotszustand	
		Hühner insgesamt	davon		übriges Geflügel ¹⁾	frisch	gefroren ²⁾
			Suppenhühner	Jungmasthühner			
Bayern 1998	701,2	513,0	131,6	381,4	188,2	375,4	325,9
1997	675,9	462,8	122,5	340,3	213,2	369,4	306,5
1996	653,3	430,5	123,4	307,1	222,8	330,3	323,0
1995	689,6	448,8	127,4	321,4	240,8	285,4	404,2
1994	702,0	478,2	144,5	333,7	223,9	243,2	458,8
1993	658,0	459,1	125,3	333,8	198,9	227,6	430,4
1992	725,1	484,6	140,3	344,3	240,5	237,7	487,4
1991	762,4	519,3	109,4	409,9	243,0	216,1	546,3
Deutschland 1998 ³⁾	6 813,8	4 011,8	366,1	3 645,7	2 802,0	4 274,2	2 539,6

¹⁾ Truthühner, Enten und Gänse; Deutschland einschl. Perlhühner. - ²⁾ Deutschland einschl. sonstigem Angebotszustand. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

15. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung seit 1996

Haltungskapazität von ... Hennenhaltungs- plätzen — Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr ⁶⁾
	Anfang Dezember					
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	Mill. Stück	Stück
Nach Größenklassen						
unter 5 000	43	171,5	128,4	74,9	34,8	271
5 000 bis unter 10 000	55	384,9	323,8	84,1	85,3	263
10 000 bis unter 30 000	45	705,9	546,1	77,4	149,0	273
30 000 oder mehr	29	2 592,1	2 357,8	91,0	640,1	271
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	34	537,6	461,4	85,8	124,2	269
Niederbayern	39	1 536,9	1 362,5	88,7	383,3	281
Oberpfalz	20	793,1	700,9	88,4	190,1	271
Oberfranken	13	150,6	131,2	87,1	36,8	281
Mittelfranken	26	401,3	352,1	87,7	86,3	245
Unterfranken	24	250,8	204,2	81,4	52,1	255
Schwaben	16	184,1	143,9	78,2	36,4	253
Bayern 1998	172	3 854,3	3 356,1	87,1	909,2	271
1997	179	3 864,9	3 433,4	88,8	927,4	270
1996	191	4 030,6	3 501,4	86,9	929,0	265

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen im Jahr mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze von Anfang Dezember. - ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - ⁶⁾ Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen im Jahr.

16. Milcherzeugung und -verwendung seit 1984

Gebiet — Jahr	Milchkühe ¹⁾ 1 000	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Jahr kg	Gesamt- milch- erzeugung 1 000 t	darunter			
				an Molkereien geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter verwendet	
				%	%	1 000 t	%
Oberbayern	442,5	5 024	2 223,3	2 022,6	91,0	191,4	8,6
Niederbayern	200,7	4 847	972,6	882,0	90,7	87,9	9,1
Oberpfalz	197,9	4 810	952,0	857,9	90,1	89,7	9,4
Oberfranken	116,5	4 858	565,9	527,9	93,3	35,7	6,3
Mittelfranken	145,3	4 917	714,3	652,9	91,4	57,4	8,0
Unterfranken	47,7	5 013	239,2	222,8	93,2	14,7	6,1
Schwaben	362,8	5 305	1 924,7	1 767,6	91,8	148,4	7,7
Bayern 1998	1 513,4	5 017	7 592,1	6 933,6	91,3	625,1	8,3
1997	1 558,6	4 925	7 676,2	7 108,6	92,6	543,8	7,1
1996	1 566,7	4 928	7 720,0	7 120,7	92,2	572,0	7,4
1995	1 594,2	4 876	7 773,0	7 200,6	92,6	538,1	6,9
1994	1 606,0	4 791	7 694,6	7 026,0	91,3	633,1	8,2
1993	1 640,0	4 705	7 716,4	6 953,7	90,1	732,1	9,5
1992	1 728,9	4 572	7 904,8	6 921,2	87,6	947,8	11,9
1991	1 809,4	4 488	8 119,9	7 125,8	87,8	960,6	11,8
1990	1 844,2	4 415	8 141,7	7 241,3	88,9	869,8	10,7
1989	1 890,2	4 424	8 362,3	7 354,1	87,9	968,9	11,6
1988	1 908,5	4 361	8 323,5	7 324,2	88,0	942,6	11,3
1987	1 999,5	4 178	8 354,4	7 434,8	89,0	866,1	10,4
1986	2 013,1	4 439	8 936,8	8 078,8	90,4	792,1	8,9
1985	2 027,6	4 269	8 655,5	7 904,8	91,3	674,8	7,8
1984	2 047,9	4 258	8 719,0	8 056,5	92,4	599,5	6,9
Deutschland 1998 ²⁾	4 963,7	5 717	28 377,6	26 747,4	94,3	1 520,0	5,4

¹⁾ Zahl der Milchkühe jeweils aus der Viehzählung vom Dezember des Vorjahres; für Deutschland nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts.

²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

17. Schlachtungen und Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft seit 1988

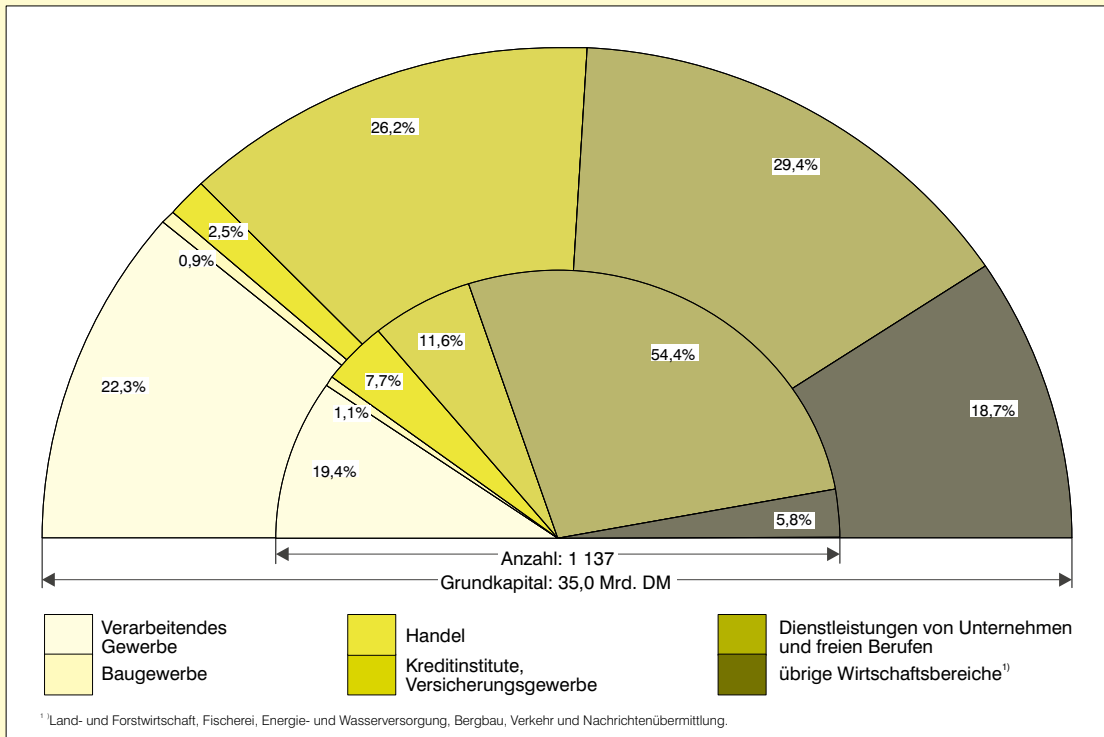
Gebiet — Jahr	Ins- gesamt	darunter							
		Rinder zu- sammen ¹⁾	davon				Kälber ³⁾	Schweine	Schafe
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Jung- rinder ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen (Anzahl in 1 000)									
Bayern 1998	6 627,0	1 165,2	11,4	494,0	462,4	197,3	69,3	5 319,0	68,6
1997	6 520,5	1 180,0	10,0	496,3	468,5	205,3	75,6	5 195,9	63,0
1996	6 519,8	1 175,0	8,2	518,4	455,1	193,3	75,7	5 205,7	59,4
1995	6 448,7	1 192,0	6,0	541,0	456,7	188,2	67,7	5 132,0	52,4
1994	6 767,1	1 275,6	5,8	587,1	472,4	210,3	69,1	5 356,4	61,6
1993	6 984,8	1 343,3	6,3	617,9	483,8	235,4	76,7	5 496,4	64,0
1992	7 238,1	1 631,3	4,8	754,4	565,9	306,2	90,8	5 448,6	63,0
1991	7 483,5	1 851,2	3,7	849,2	647,4	350,9	104,6	5 448,6	74,7
1990	7 354,7	1 664,4	1,3	829,1	533,6	300,4	96,1	5 501,0	88,7
1989	6 914,0	1 474,2	0,7	755,6	457,7	260,1	93,7	5 274,7	66,9
1988	7 120,0	1 438,5	0,6	756,2	439,6	242,1	101,9	5 507,1	68,0
Deutschland 1998 ⁴⁾	45 755,5	3 983,9	45,4	1 733,7	1 563,4	641,5	464,4	40 514,5	769,2
Hausschlachtungen (Anzahl in 1 000)									
Bayern 1998	379,9	34,7	2,2	10,5	6,0	16,0	10,0	284,3	47,6
1997	406,3	43,7	2,3	13,5	7,7	20,2	16,1	290,6	52,6
1996	421,7	43,5	1,9	13,5	7,9	20,2	17,1	305,1	53,0
1995	431,5	34,6	1,4	11,0	6,7	15,4	10,9	331,2	51,8
1994	455,0	31,0	1,1	9,6	6,5	13,8	10,1	360,9	50,0
1993	490,9	29,9	0,9	8,4	6,7	13,9	11,6	397,2	49,3
1992	469,8	30,9	0,6	8,1	7,5	14,8	13,3	371,3	51,4
1991	505,2	33,4	0,3	8,7	9,1	15,2	16,4	399,0	53,4
1990	493,1	23,0	0,2	6,2	6,9	9,6	10,2	414,2	43,6
1989	499,0	19,6	0,2	5,4	6,2	7,8	8,1	430,9	38,5
1988	553,4	20,4	0,2	5,5	6,6	8,2	8,9	485,2	36,9
Deutschland 1998 ⁴⁾	1 192,2	142,0	4,0	55,4	15,2	67,3	20,3	837,7	184,2
Schlachtungen insgesamt (Anzahl in 1 000)									
Bayern 1998	7 006,9	1 200,0	13,7	504,6	468,5	213,3	79,3	5 603,3	116,2
1997	6 926,8	1 223,7	12,2	509,8	476,2	225,5	91,6	5 486,4	115,6
1996	6 941,5	1 218,5	10,0	531,9	463,1	213,5	92,8	5 510,8	112,4
1995	6 880,2	1 226,5	7,4	552,0	463,5	203,6	78,6	5 463,2	104,2
1994	7 222,1	1 306,6	6,9	596,7	478,9	224,1	79,2	5 717,3	111,6
1993	7 475,7	1 373,2	7,2	626,3	490,4	249,3	88,3	5 893,6	113,4
1992	7 708,0	1 662,3	5,4	762,5	573,4	321,0	104,1	5 819,8	114,3
1991	7 988,7	1 884,6	4,1	857,9	656,5	366,1	121,0	5 847,6	128,1
1990	7 847,8	1 687,4	1,5	835,4	540,5	310,0	106,3	5 915,2	132,3
1989	7 412,9	1 493,9	1,0	761,0	463,9	268,0	101,8	5 705,5	105,4
1988	7 673,3	1 458,9	0,7	761,7	446,2	250,3	110,8	5 992,4	104,9
Deutschland 1998 ⁴⁾	46 947,7	4 125,9	49,4	1 789,1	1 578,6	708,8	484,7	41 352,1	953,4
Schlachtmenge insgesamt⁵⁾ in 1 000 t									
Bayern 1998	930,4	399,7	4,6	186,5	145,4	63,2	7,8	519,7	2,3
1997	912,0	398,6	4,0	185,1	144,8	64,8	8,9	501,4	2,2
1996	913,3	402,2	3,3	194,3	142,5	62,1	9,6	498,5	2,2
1995	910,5	406,7	2,4	201,8	142,7	59,8	8,2	492,7	2,0
1994	961,8	437,9	2,3	220,8	148,3	66,6	8,9	512,1	2,1
1993	1 002,0	457,6	2,4	229,9	151,6	73,6	10,1	531,3	2,1
1992	1 074,2	542,5	1,7	277,3	171,2	92,3	11,3	517,2	2,2
1991	1 135,9	602,1	1,3	307,1	192,4	101,4	12,8	517,6	2,5
1990	1 097,4	559,5	0,5	307,8	161,8	89,3	11,4	522,9	2,8
1989	1 007,7	495,0	0,3	279,6	138,2	77,0	11,0	498,6	2,2
1988	1 009,7	474,2	0,2	274,9	129,3	69,7	12,1	520,4	2,1
Deutschland 1998 ⁴⁾	5 224,0	1 310,2	16,0	632,9	461,6	199,6	56,7	3 832,7	19,5

¹⁾ Ohne Kälber. - ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - ³⁾ In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁵⁾ Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

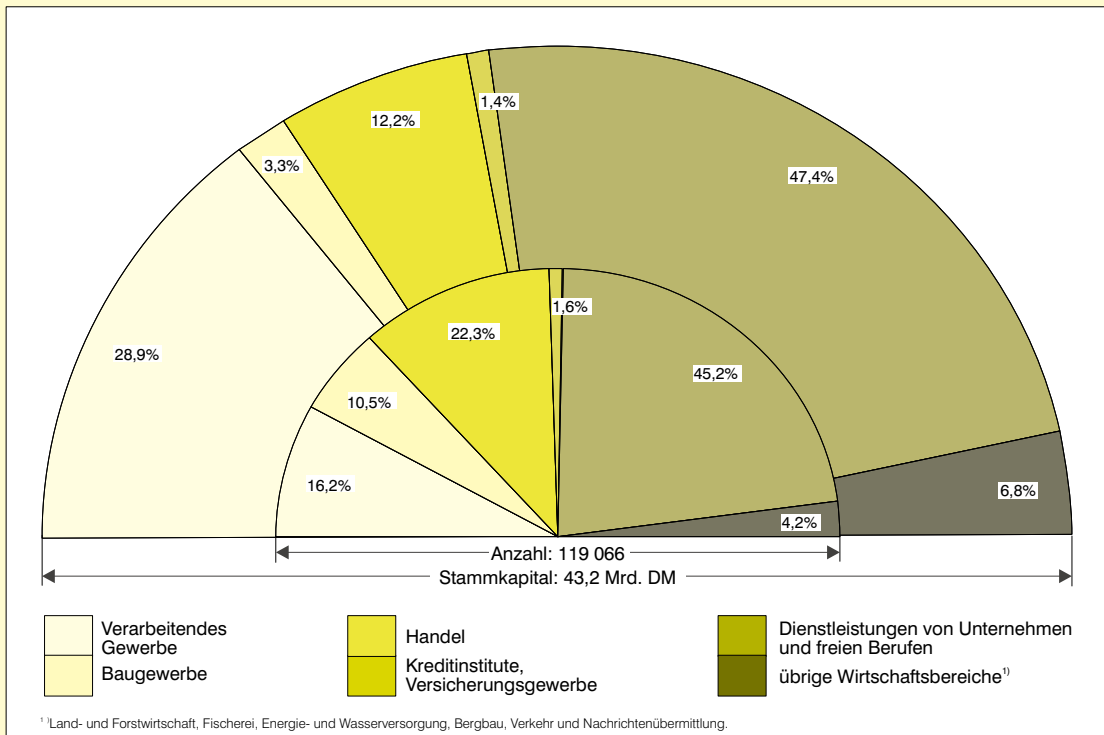
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

	Seite
A. Unternehmen	
1. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1997 und 1998 nach Wirtschaftsbereichen	189
2. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital am 31. Dezember 1998 nach Kapitalgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen	190
3. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1997 und 1998 nach Regierungsbezirken und kreisfreien Städten.....	191
4. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1997.....	191
B. Arbeitsstätten (Gewerbeanzeigen)	
1. Gewerbeanmeldungen 1998 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen	192
2. Gewerbeummeldungen 1998 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen	193
3. Gewerbeabmeldungen 1998 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen	194

Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1998 nach Wirtschaftsbereichen



Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1998 nach Wirtschaftsbereichen



A. Unternehmen

Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 4 bildet die **Statistik der Kapitalgesellschaften**. Diese basiert auf den Eintragungen in das Handelsregister, in das jede Kapitalgesellschaft eingetragen sein muß. Die Eintragungen erfolgen durch die Registergerichte und sind grundsätzlich ihrem ganzen Inhalt nach im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Die Statistik der Kapitalgesellschaften erfaßt laufend diese Bekanntmachungen über Neugründungen und Löschungen von Unternehmen sowie die Veränderungen im Bestand. Mit diesen Angaben werden die Bestandszahlen über Anzahl und Höhe des Nennkapitals der Kapitalgesellschaften monatlich und jährlich fortgeschrieben. Berücksichtigt werden hierbei nur die wirtschaftlich aktiven Unternehmen.

Begriffsbestimmungen

Bei den **Kapitalgesellschaften** handelt es sich um Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Als **Grundkapital** wird bei den Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien das Nennkapital der Einlagen bezeichnet. Es muß mindestens 100 000 DM betragen und mindestens zu einem Viertel eingezahlt sein. Die Einlagen von persönlich haftenden Gesellschaftern von Kommanditgesellschaften auf Aktien bleiben unberücksichtigt.

Als **Stammkapital** wird bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung das Nennkapital der Einlagen bezeichnet. Es muß mindestens 50 000 DM betragen und zu einem Viertel, mindestens jedoch zu 25 000 DM, eingezahlt sein.

Grund- und Stammkapital werden gemäß der Eintragungen im Handelsregister erfaßt, d.h. einschließlich noch nicht eingezahlter Einlagen auf das Nennkapital.

Die genannten Mindestbeträge haben sich zum 1. Januar 1999 geändert.

B. Arbeitsstätten (Gewerbeanzeigen)

Allgemeine Anmerkungen

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines "Gewerbes" beziehungsweise für "selbständige Gewerbetreibende". Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u.a. insbesondere die Urproduktion, freie Berufe, die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Die Statistik der Gewerbeanzeigen in Bayern wurde bis 1995 als sogenannte Geschäftsstatistik durchgeführt. Grundlage dieser Statistik waren die von den Gemeinden an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandten Durchschriften der Gewerbeanzeigen. Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht nun u.a. ab 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik vor. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sind u.a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie festgelegt.

A. Unternehmen

1. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1997 und 1998 nach Wirtschaftsbereichen

- Stand jeweils 31. Dezember -

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾					Gesellschaften mbH ¹⁾				
	1997		1998		Veränderung ²⁾ in %	1997		1998		Veränderung ²⁾ in %
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	8,9	4	8,9	-	516	65,3	536	67,0	2,7
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	32	5 245,8	33	6 264,2	19,4	211	1 476,7	246	1 558,6	5,5
Verarbeitendes Gewerbe	195	7 311,0	221	7 803,4	6,7	18 993	12 690,1	19 291	12 475,9	- 1,7
dar. Chemische Industrie, Herstellung und										
Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen ...	7	700,2	11	735,9	5,1	783	1 711,4	812	1 769,4	3,4
Herstellung von Kunststoffwaren	6	4,5	6	27,5	516,3	857	692,9	879	707,5	2,1
Gewinnung und Verarbeitung von										
Steinen und Erden	8	51,4	10	52,9	3,0	851	400,5	872	420,0	4,9
Feinkeramik	6	88,5	5	88,0	- 0,6	110	61,7	106	62,1	0,7
Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	190,8	4	190,8	-	145	123,0	141	128,4	4,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	2	57,0	4	57,2	0,4	936	389,9	966	410,0	5,2
Stahl- und Leichtmetallbau	2	5,1	2	5,1	-	721	171,9	749	178,9	4,1
Maschinenbau	33	872,1	36	904,1	3,7	2 566	2 162,0	2 632	2 197,4	1,6
Herstellung von Büromaschinen, EDV- Geräten und -Einrichtungen usw.	6	263,4	7	264,9	0,6	375	335,6	358	330,6	- 1,5
Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Repa- ratur von Kraftfahrzeugen usw.	11	3 107,8	11	3 406,0	9,6	1 156	860,0	1 184	668,1	- 22,3
Elektrotechnik, Reparatur von Haus- haltsgeräten	30	628,0	41	693,1	10,4	2 549	2 283,6	2 575	2 297,5	0,6
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren usw.	3	23,1	4	23,9	3,4	1 435	549,6	1 448	533,4	- 2,9
Herstellung von EBM-Waren	3	41,0	3	41,0	-	372	138,1	370	156,4	13,2
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	0,3	1	0,3	-	368	72,2	371	73,3	1,4
Holzbe- und -verarbeitung usw.	2	33,0	3	33,6	1,8	1 273	296,8	1 295	290,1	- 2,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	4	260,3	4	260,3	-	56	390,1	58	184,3	- 52,8
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	5	35,8	8	36,1	0,8	1 493	413,8	1 487	410,9	- 0,7
Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw.	4	110,6	4	110,6	-	169	50,6	169	47,8	- 5,6
Textilgewerbe	15	195,0	15	195,0	-	353	252,9	353	232,4	- 8,1
Bekleidungs-gewerbe	7	333,6	7	334,3	0,2	745	230,6	730	257,4	11,6
Brauerei, Mälzerei	21	127,1	20	159,4	25,3	159	117,3	159	110,6	- 5,7
übriges Ernährungsgewerbe, Tabak- verarbeitung	15	182,3	15	183,6	0,7	1 345	882,0	1 403	911,5	3,3
Baugewerbe	12	335,1	13	330,6	- 1,3	12 161	1 334,0	12 462	1 423,8	6,7
Handel	74	875,7	87	874,6	- 0,1	26 303	5 057,9	26 554	5 258,8	4,0
dav. Großhandel, Handelsvermittlung	67	847,8	77	844,5	- 0,4	19 415	4 074,8	19 571	4 261,1	4,6
Einzelhandel	7	27,9	10	30,1	7,9	6 888	983,1	6 983	997,7	1,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	24	216,0	29	251,6	16,5	4 045	1 288,7	4 210	1 304,5	1,2
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	112	7 977,3	132	9 153,5	14,7	1 848	517,8	1 871	594,4	14,8
dav. Kreditinstitute	23	3 582,3	24	3 256,5	- 9,1	25	274,8	23	324,8	18,2
Versicherungsgewerbe	62	4 242,6	62	4 452,6	4,9	24	2,2	25	1,7	- 22,8
mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	27	152,5	46	1 444,4	847,3	1 799	240,8	1 823	267,9	11,2
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	419	7 085,8	618	10 276,1	45,0	50 608	17 829,5	53 896	20 489,4	14,9
dav. Gastgewerbe	6	49,8	8	50,0	0,4	2 873	349,0	2 899	356,9	2,3
Vermögensverwaltung (ohne Betei- ligungsgesellschaften)	58	139,8	101	147,1	5,2	2 769	1 849,8	2 944	3 002,9	62,3
Wohnungsunternehmen	5	72,8	6	77,8	6,9	1 081	887,4	1 049	885,2	- 0,2
Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	69	327,1	85	326,0	- 0,3	10 556	2 154,5	10 818	2 266,3	5,2
Beteiligungsgesellschaften	117	5 875,1	145	8 808,2	49,9	8 569	7 709,1	9 751	8 354,4	8,4
übrige Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	164	621,3	273	867,0	39,5	24 760	4 879,7	26 435	5 623,8	15,2
Insgesamt	872	29 055,5	1 137	34 962,9	20,3	114 685	40 260,0	119 066	43 172,4	7,2

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen. - ²⁾ des Grund- bzw. Stammkapitals.

2. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital am 31. Dezember 1998 nach Kapitalgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾ mit einem Grundkapital von ... DM				Gesellschaften mbH ¹⁾ mit einem Stammkapital von ... DM					
	unter 5 Millionen		5 Millionen oder mehr		unter 1 Million		1 Million bis unter 5 Millionen		5 Millionen oder mehr	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	8,9	-	-	527	35,6	7	15,4	2	16,0
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ...	9	9,7	24	6 254,6	162	23,0	38	79,7	46	1 455,9
Verarbeitendes Gewerbe	112	139,8	109	7 663,6	18 015	1 705,3	846	1 578,7	430	9 191,9
dar. Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	7	3,5	4	732,4	702	81,1	61	124,5	49	1 563,9
Herstellung von Kunststoffwaren	4	4,3	2	23,2	802	87,3	52	91,5	25	528,7
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	7	5,1	3	47,8	829	85,7	28	49,2	15	285,1
Feinkeramik	2	5,3	3	82,7	96	11,7	7	18,5	3	32,0
Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	0,3	3	190,5	122	11,8	11	22,0	8	94,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	2	0,2	2	57,0	923	71,7	29	56,9	14	281,4
Stahl- und Leichtmetallbau	1	0,1	1	5,0	720	63,5	22	39,0	7	76,4
Maschinenbau	16	16,5	20	887,6	2 397	248,4	154	282,4	81	1 666,6
Herstellung von Büromaschinen, EDV- Geräten und -Einrichtungen usw.	4	4,9	3	260,0	337	33,2	12	18,2	9	279,3
Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Repa- ratur von Kraftfahrzeugen usw.	3	0,6	8	3 405,4	1 138	90,2	21	33,1	25	544,9
Elektrotechnik, Reparatur von Haus- haltsgeräten	20	21,9	21	671,2	2 375	227,9	127	244,2	73	1 825,3
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren usw.	3	2,3	1	21,6	1 400	108,1	35	66,9	13	358,4
Herstellung von EBM-Waren	2	6,0	1	35,0	345	30,1	15	20,1	10	106,2
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	0,3	-	-	354	35,3	15	26,0	2	12,0
Holzbe- und -verarbeitung usw.	1	0,6	2	33,0	1 248	112,2	39	62,2	8	115,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1	3,8	3	256,5	44	5,3	7	13,9	7	165,0
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	6	6,2	2	29,9	1 429	131,7	45	89,5	13	189,7
Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw.	1	3,1	3	107,4	157	16,3	10	19,5	2	12,0
Textilgewerbe	5	10,6	10	184,4	310	35,9	29	54,6	14	141,9
Bekleidungs-gewerbe	2	1,1	5	333,2	682	71,8	39	74,6	9	111,1
Brauerei, Mälzerei	13	24,7	7	134,7	139	14,6	14	24,0	6	72,0
übriges Ernährungsgewerbe, Tabak- verarbeitung	10	18,5	5	165,1	1 315	112,8	56	113,7	32	685,0
Baugewerbe	7	5,3	6	325,3	12 331	834,7	109	171,3	22	417,7
Handel	64	35,6	23	839,0	25 911	2 200,4	515	913,2	128	2 145,2
dav. Großhandel, Handelsvermittlung	57	32,0	20	812,5	19 032	1 624,8	429	749,6	110	1 886,6
Einzelhandel	7	3,6	3	26,5	6 879	575,5	86	163,6	18	258,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	20	28,2	9	223,4	4 123	328,3	64	116,3	23	859,9
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	56	71,1	76	9 082,4	1 823	127,0	25	47,9	23	419,4
dav. Kreditinstitute	2	4,8	22	3 251,7	11	1,0	2	4,3	10	319,4
Versicherungsgewerbe	15	43,6	47	4 409,0	25	1,7	-	-	-	-
mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	39	22,7	7	1 421,6	1 787	124,3	23	43,6	13	100,0
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	496	248,1	122	10 028,0	52 521	3 856,3	934	1 624,0	441	15 009,1
dav. Gastgewerbe	6	0,8	2	49,2	2 870	192,4	21	36,7	8	127,8
Vermögensverwaltung (ohne Betei- ligungsgesellschaften)	95	42,9	6	104,1	2 841	209,4	60	97,8	43	2 695,7
Wohnungsunternehmen	3	1,8	3	76,0	951	88,9	56	116,7	42	679,5
Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	68	35,0	17	291,0	10 553	737,7	185	293,9	80	1 234,7
Beteiligungsgesellschaften	75	59,8	70	8 748,4	9 418	624,7	178	331,1	155	7 398,6
übrige Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	249	107,7	24	759,3	25 888	2 003,1	434	747,8	113	2 872,9
Insgesamt	768	546,6	369	34 416,3	115 413	9 110,8	2 538	4 546,5	1 115	29 515,2

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen.

3. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1997 und 1998 nach Regierungsbezirken und kreisfreien Städten
- Stand jeweils 31. Dezember -

Gebiet	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾					Gesellschaften mbH ¹⁾				
	1997		1998		Veränderung ²⁾ in %	1997		1998		Veränderung ²⁾ in %
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
Oberbayern	507	21 420,7	689	26 497,2	23,7	55 141	22 830,9	57 045	24 751,2	8,4
dar. Ingolstadt	5	277,1	6	277,2	0,0	960	292,6	984	312,0	6,6
München	327	19 365,2	431	24 083,4	24,4	24 837	15 316,4	25 427	16 974,0	10,8
Rosenheim	7	56,0	8	56,4	0,7	736	143,2	758	165,5	15,6
Niederbayern	37	571,9	47	586,6	2,6	7 574	1 763,2	7 957	1 870,9	6,1
dar. Landshut	6	303,7	7	303,8	0,0	568	454,7	573	447,5	- 1,6
Passau	7	72,7	7	72,7	-	577	202,6	626	222,5	9,8
Straubing	2	0,8	3	0,9	12,2	491	90,8	504	94,5	4,1
Oberpfalz	36	622,8	49	657,9	5,6	6 696	1 502,1	6 998	1 564,1	4,1
dar. Amberg	3	73,0	3	97,0	32,9	317	57,8	332	62,0	7,3
Regensburg	15	200,1	18	201,0	0,4	1 534	516,5	1 575	512,1	- 0,8
Weiden i. d. Opf.	-	-	1	0,1	x	430	126,6	460	129,0	1,9
Oberfranken	52	1 324,2	62	1 656,6	25,1	7 082	2 204,4	7 476	2 476,7	12,3
dar. Bamberg	6	17,7	7	14,7	- 16,9	629	250,6	654	265,2	5,8
Bayreuth	8	199,0	9	192,9	- 3,0	655	201,7	685	233,5	15,8
Coburg	10	314,7	10	386,8	22,9	384	73,3	415	108,0	47,4
Hof	6	610,5	9	878,2	43,9	403	97,5	427	136,5	39,9
Mittelfranken	99	2 438,0	115	2 809,1	15,2	13 807	4 916,4	14 302	5 127,0	4,3
dar. Ansbach	-	-	-	-	-	285	74,6	290	72,8	- 2,4
Erlangen	5	20,0	7	26,7	33,2	788	270,5	820	273,0	0,9
Fürth	14	543,0	13	676,9	24,7	930	764,2	951	749,4	- 1,9
Nürnberg	59	1 524,9	64	1 720,9	12,9	5 467	2 677,7	5 588	2 829,8	5,7
Schwabach	1	75,0	1	75,0	-	366	109,8	387	112,5	2,5
Unterfranken	55	1 185,6	76	1 210,7	2,1	10 445	2 883,3	10 861	2 999,2	4,0
dar. Aschaffenburg	7	25,4	9	25,6	0,9	1 089	343,2	1 115	350,9	2,3
Schweinfurt	6	515,1	6	515,1	-	511	391,6	523	414,8	5,9
Würzburg	14	226,5	19	243,5	7,5	1 456	565,2	1 486	573,7	1,5
Schwaben	86	1 492,3	99	1 544,8	3,5	13 940	4 159,7	14 427	4 383,5	5,4
dar. Augsburg	30	984,8	32	1 021,6	3,7	2 443	1 408,9	2 561	1 370,5	- 2,7
Kaufbeuren	3	11,6	3	2,9	- 74,8	448	52,3	456	49,5	- 5,3
Kempten	3	7,8	4	7,8	0,6	657	381,2	681	381,3	0,0
Memmingen	4	5,9	4	5,9	0,8	451	113,8	477	115,2	1,2
Bayern	872	29 055,5	1 137	34 962,9	20,3	114 685	40 260,0	119 066	43 172,4	7,2
dav. kreisfreie Städte	548	25 430,5	681	30 887,1	21,5	47 412	24 977,3	48 755	26 955,7	7,9
Landkreise	324	3 625,0	456	4 075,8	12,4	67 273	15 282,7	70 311	16 216,7	6,1

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen. - ²⁾ des Grund- bzw. Stammkapitals.

4. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1997

Jahr	Eintragungen ¹⁾						Löschungen ¹⁾					
	Neugründungen, Umwandlungen und Fortsetzungen		Kapitalerhöhungen		Sitzverlegungen nach Bayern		Liquidationen, Konkurse, Fusionen, Umwandlungen und Sonstige		Kapitalherabsetzungen		Sitzverlegungen aus Bayern	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien												
1997	160	413 887	134	1 594 191	16	35 427	21	267 265	3	18 248	10	12 921
1998	292	5 037 666	181	2 483 537	16	46 010	32	1 574 922	5	42 345	11	42 575
Gesellschaften mit beschränkter Haftung												
1997	8 685	849 560	1 637	2 053 853	710	710 132	4 703	2 054 237	58	191 862	721	217 277
1998	9 365	2 598 622	1 571	2 096 203	746	435 553	4 891	1 736 394	48	113 800	839	367 833

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen.

B. Arbeitsstätten (Gewerbeanzeigen)**1. Gewerbeanmeldungen 1998 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Anmeldungen insgesamt ²⁾	davon wegen		
			Neuerrichtung des Betriebes	Neuerrichtung wegen Sitzverlegung des Betriebes	Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes
Anzahl					
A	Land- und Forstwirtschaft	1 606	1 334	145	127
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	1 342	1 110	117	115
02	Forstwirtschaft	264	224	28	12
B	Fischerei und Fischzucht	7	7	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	157	132	3	22
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	157	132	3	22
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 964	4 680	817	1 467
15	Ernährungsgewerbe	869	409	35	425
17	Textilgewerbe	225	178	23	24
18	Bekleidungsgewerbe	196	148	21	27
19	Ledergewerbe	27	18	3	6
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	620	372	57	191
21	Papiergewerbe	50	36	3	11
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträger	1 026	748	162	116
24	Chemische Industrie	95	57	11	27
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	134	77	22	35
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	280	184	19	77
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	41	25	4	12
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	935	660	126	149
29	Maschinenbau	488	308	75	105
30	Herstellung v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	18	11	5	2
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	151	95	32	24
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	146	103	33	10
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	451	296	67	88
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	65	42	7	16
35	Sonstiger Fahrzeugbau	32	20	7	5
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnisse .	1 044	837	96	111
37	Recycling	69	55	9	5
E	Energie- und Wasserversorgung	282	167	6	109
40	Energieversorgung	279	165	6	108
F	Baugewerbe	9 365	7 434	1 006	925
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern ..	43 451	33 040	3 062	7 349
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	5 174	3 961	362	851
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen)	14 321	11 550	1 486	1 285
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	23 956	17 529	1 214	5 213
H	Gastgewerbe	11 470	3 444	81	7 945
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 810	6 436	650	724
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	4 359	3 594	413	352
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	1 771	1 335	137	299
64	Nachrichtenübermittlung	1 614	1 453	94	67
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 944	5 977	744	223
65	Kreditgewerbe	166	124	7	35
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	6 776	5 852	736	188
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	33 465	28 763	3 454	1 248
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 112	3 235	690	187
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 332	1 108	83	141
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	3 793	3 266	415	112
73	Forschung und Entwicklung	22	16	3	3
74	Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	24 206	21 138	2 263	805
M	Erziehung und Unterricht	922	736	62	124
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 314	1 142	87	85
O	Erbringung von sonstigen, öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	10 135	8 393	606	1 136
90	Abwasser- u. Abfallbeseitigung u. sonstige Entsorgung	183	134	23	26
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	3 928	3 332	289	307
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 024	4 927	294	803
A - K, M - O	Zusammen	133 892	101 685	10 723	21 484

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2. Gewerbeummeldungen 1998 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Ummeldungen insgesamt ²⁾	davon wegen		
			Veränderung der Betriebs-tätigkeit ³⁾	Verlegung des Betriebes ⁴⁾	Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebs-tätigkeit ⁵⁾
Anzahl					
A	Land- und Forstwirtschaft	269	157	94	18
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	243	142	86	15
02	Forstwirtschaft	26	15	8	3
B	Fischerei und Fischzucht	3	3	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	2	3	1
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6	2	3	1
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 222	545	586	91
15	Ernährungsgewerbe	88	57	24	7
17	Textilgewerbe	37	18	14	5
18	Bekleidungsgewerbe	61	25	34	2
19	Ledergewerbe	5	2	3	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	91	58	25	8
21	Papiergewerbe	4	3	1	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträger ...	257	92	145	20
24	Chemische Industrie	14	6	6	2
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	3	8	1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	40	16	22	2
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	1	1	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	179	76	92	11
29	Maschinenbau	86	34	46	6
30	Herstellung v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	4	-	4	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	48	13	29	6
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	22	9	11	2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	87	28	58	1
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13	9	4	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	5	2	2	1
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnisse	147	80	53	14
37	Recycling	20	13	4	3
E	Energie- und Wasserversorgung	8	2	6	-
40	Energieversorgung	8	2	6	-
F	Baugewerbe	2 669	1 535	950	184
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	9 318	4 804	3 547	967
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen ...	1 308	639	556	113
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen)	2 944	1 397	1 257	290
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	5 066	2 768	1 734	564
H	Gastgewerbe	713	582	85	46
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 883	921	792	170
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	1 143	522	525	96
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	388	153	196	39
64	Nachrichtenübermittlung	345	242	69	34
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 802	929	724	149
65	Kreditgewerbe	45	10	34	1
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1 756	919	689	148
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	7 274	3 035	3 553	686
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 852	665	1 042	145
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	457	299	105	53
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	547	177	318	52
73	Forschung und Entwicklung	2	-	2	-
74	Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	4 416	1 894	2 086	436
M	Erziehung und Unterricht	186	72	88	26
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	193	86	93	14
O	Erbringung von sonstigen, öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 792	817	792	183
90	Abwasser- u. Abfallbeseitigung u. sonstige Entsorgung	48	24	21	3
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	596	264	265	67
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 148	529	506	113
A - K, M - O	Zusammen	27 338	13 490	11 313	2 535

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - ³⁾ Änderung oder Erweiterung. - ⁴⁾ Nur Verlegung des Betriebssitzes innerhalb des bisherigen Meldebezirkes (Gemeinde). - ⁵⁾ Verlegung und Änderung oder Erweiterung.

3. Gewerbeabmeldungen 1998 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Ab- meldungen ins- gesamt ²⁾	darunter wegen		
			vollständiger Aufgabe eines Betriebes	Neuerrich- tung an einem anderen Ort	Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes
Anzahl					
A	Land- und Forstwirtschaft	1 125	803	176	141
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	916	647	139	125
02	Forstwirtschaft	209	156	37	16
B	Fischerei und Fischzucht	5	3	1	1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	148	115	3	22
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	147	115	3	22
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 674	3 817	898	1 761
15	Ernährungsgewerbe	1 157	629	52	452
17	Textilgewerbe	274	198	25	44
18	Bekleidungsgewerbe	297	227	25	39
19	Ledergewerbe	63	41	9	11
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	573	312	51	201
21	Papiergewerbe	39	18	9	9
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträger ...	934	551	180	189
24	Chemische Industrie	80	38	16	25
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	120	63	16	34
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	293	156	31	94
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	31	23	4	4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	827	462	125	216
29	Maschinenbau	408	161	81	138
30	Herstellung v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	12	5	3	1
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	111	48	31	25
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	119	58	35	16
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	306	130	59	95
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	70	32	9	27
35	Sonstiger Fahrzeugbau	16	11	4	1
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnisse	889	616	128	131
37	Recycling	50	36	5	7
E	Energie- und Wasserversorgung	35	8	2	23
40	Energieversorgung	35	8	2	23
F	Baugewerbe	8 074	5 329	1 198	1 425
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	38 585	24 112	4 229	7 829
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen ...	4 156	2 634	478	917
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen)	13 197	8 767	1 992	1 796
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	21 232	12 711	1 759	5 116
H	Gastgewerbe	11 339	4 580	173	6 470
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 153	4 946	800	924
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	4 337	3 267	487	490
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	1 341	694	159	326
64	Nachrichtenübermittlung	1 406	937	142	99
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 382	3 821	1 062	374
65	Kreditgewerbe	138	31	15	37
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	5 242	3 790	1 047	337
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	23 535	16 046	4 675	2 339
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 436	2 034	892	404
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 291	894	109	237
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2 308	1 502	552	223
73	Forschung und Entwicklung	5	3	1	1
74	Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	16 495	11 613	3 121	1 474
M	Erziehung und Unterricht	557	291	102	127
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	812	521	150	120
O	Erbringung von sonstigen, öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	7 038	4 531	957	1 361
90	Abwasser- u. Abfallbeseitigung u. sonstige Entsorgung	142	64	29	39
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	2 715	1 677	472	509
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 181	2 790	456	813
A - K, M - O	Zusammen	110 462	68 923	14 426	22 917

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

XII. Produzierendes Gewerbe

195

Seite

A. Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen .	199
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne u. Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 und 1998 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	200
3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	204
4. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken	206
5. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	208
6. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	208
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Anlagearten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	209
8. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Anlagearten und Hauptgruppen	209
9. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 1993 nach Wirtschaftsabteilungen	210
10. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 1993 nach Abschnitten, Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen	211
11. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 und 1998 nach ausgewählten Güterklassen	212

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93)	216
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93)	216
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) Ende Juni 1997 und 1998	217
4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93)	218
5. Auftragsgänge und Auftragsbestände der Betriebe in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1997 und 1998	218
6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz in den Wirtschaftsgruppen Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) 1998 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93)	219
7. Betriebe und Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) Ende Juni 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen (WZ 93)	219

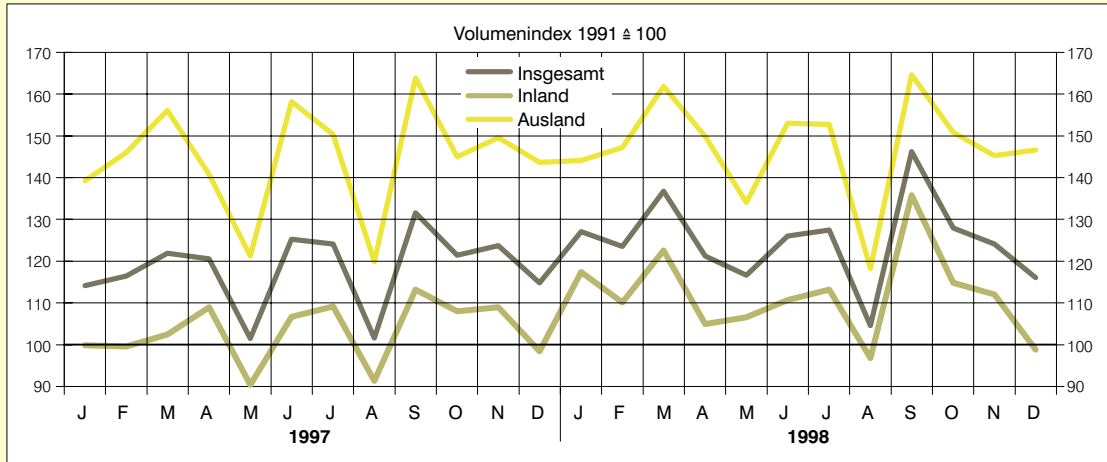
C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 1995	220
2. Primärenergieverbrauch seit 1995 nach Energieträgern und deren Herkunft	220
3. Endenergieverbrauch seit 1995 nach Energieträgern	220
4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1998	221
5. Kohleversorgung seit 1995	221
6. Mineralölversorgung seit 1995	221
7. Gasversorgung seit 1996	222
8. Elektrizitätsversorgung seit 1996	222
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	223
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	223
11. Energiebilanz Bayern 1997	224

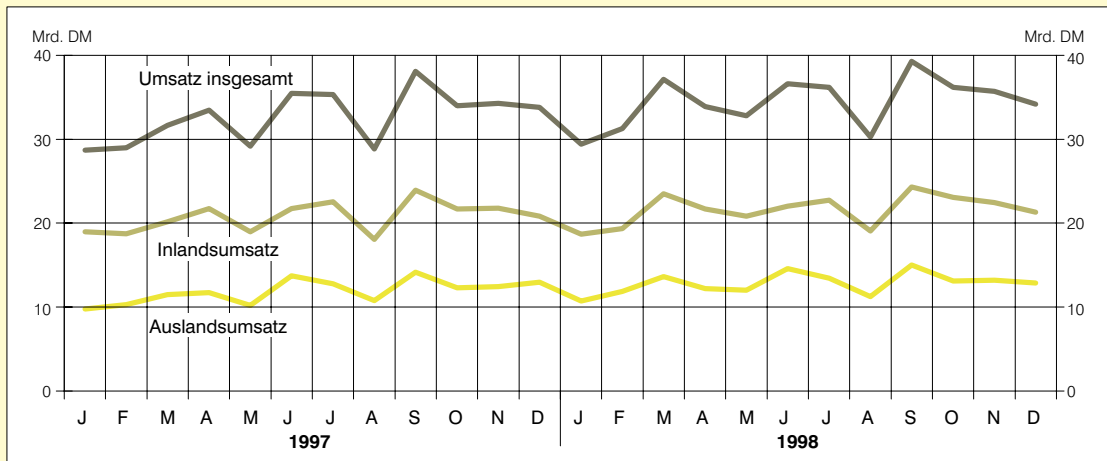
D. Handwerk

Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk seit 1996 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen	226
--	-----

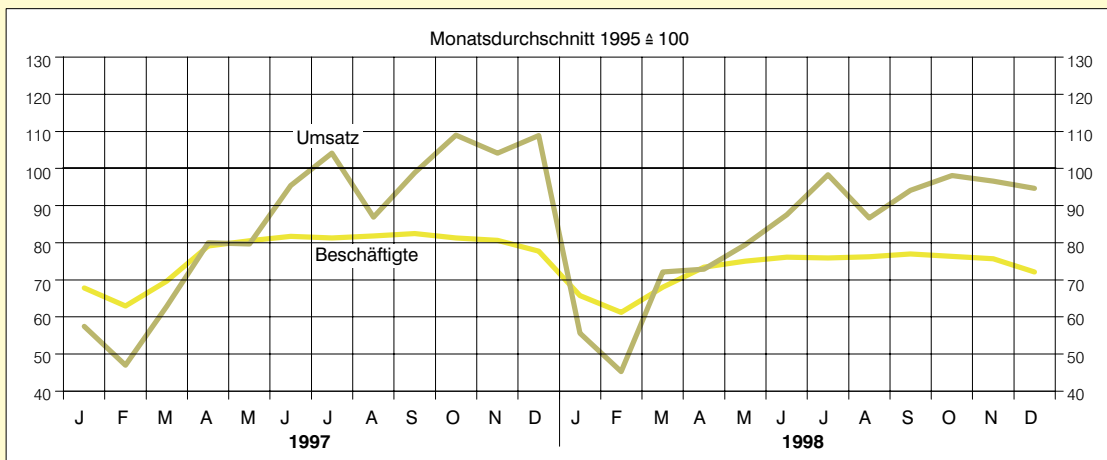
Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe 1997 und 1998



Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 und 1998



Umsatz und Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1997 und 1998



A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrundeliegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachliche Betriebsteile) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)".

Der **Berichtskreis** umfaßt Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit i.a. 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. Abweichend von der vorgenannten Erfassungsgrenze liegt bei den folgenden Wirtschaftszweigen die Abschneidegrenze "10 oder mehr Beschäftigte" zugrunde: 14.11 - Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.; 14.21 - Gewinnung von Kies und Sand; 15.20 - Fischverarbeitung; 15.31 - Verarbeitung von Kartoffeln; 15.32 - Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; 15.33 - Verarbeitung von Obst und Gemüse a.n.g.; 15.71 - Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere; 15.72 - Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere; 15.91 - Herstellung von Spirituosen; 15.92 - Alkoholbrennerei; 15.97 - Herstellung von Malz; 15.98 - Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken; 20.10 - Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke (bei Sägewerken werden alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz erfaßt); 26.63 - Herstellung von Transportbeton.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Angestellte: Alle zur Angestelltenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Versicherungspflichtgrenze oder der Altersgrenze nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten, einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie der kaufmännisch und technisch Auszubildenden.

Arbeiter: Alle zur Arbeiterrentenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Altersgrenze nicht mehr Pflichtigen, also Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, ferner Umschüler und gewerblich Auszubildende.

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Geleistete Arbeiterstunden: Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden u. dgl. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Empfängern in der Bundesrepublik Deutschland sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Löhne und Gehälter: Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschl. der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschl. der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Lohnsummen enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuß, Spesenersatz). Diese Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Gehaltssummen.

Produktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

B. Baugewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe**. Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit seit 1.1.1996 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“. Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) werden zum Bauhauptgewerbe die Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (WZ-Nr. 45.1) und „Hoch- und Tiefbau“ (WZ-Nr. 45.2), zum Ausbaugewerbe die Gruppen „Bauinstallation“ (WZ-Nr. 45.3) und „Sonstiges Baugewerbe“ (WZ-Nr. 45.4) gezählt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Auftragseingang: Die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Löhne und Gehälter: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge, der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Die Entgelte für Poliere und Meister werden zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltssumme gerechnet.

Umsatz: Gesamter steuerbarer Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

C. Energieversorgung

Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tabelle 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den nichtenergetischen und energetischen (Endenergie-) Verbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde. Vor allem der Mineralöl- und Kohlebereich beruhen nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Austauschsaldo: Lieferüberschüsse als Saldierungen von Bezügen und Lieferungen erhalten ein negatives Vorzeichen.

Endenergieverbrauch: Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbrauch zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

Erneuerbare Energieträger: Energiequellen, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind, z.B. Sonnenstrahlung, Windenergie, Wasserkraft, Umweltwärme, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, Biogase und Biomasse im Abfall.

Energieverbrauch: Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,3076 GJ/t = 1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jew. Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden, z.B. Steinkohle 0,99; Heizöl leicht 1,46; Strom 0,12; Gase 1,08; Holz 0,49.

Primärenergieverbrauch: Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

Umwandlungsbilanz: Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die entstandenen Energieverluste.

D. Handwerk

Allgemeine Anmerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung umfaßt die repräsentativ ausgewählten Handwerksunternehmen sowie die zu den laufenden Statistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe und Handel/Gastgewerbe meldenden Handwerksunternehmen.

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

- Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Umsatz
		Monatsdurchschnitt		1 000 DM	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	190	7 013	411 898	1 894 600
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	189	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 605	1 214 337	81 889 968	421 695 534
15	Ernährungsgewerbe	907	86 720	4 111 658	31 797 293
15.13	Fleischverarbeitung	164	14 589	574 457	3 725 109
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	62	14 176	814 584	12 958 987
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	271	21 130	744 149	2 228 719
15.96	H.v. Bier	171	13 866	867 449	4 185 362
17	Textilgewerbe	215	24 784	1 178 394	5 864 701
18	Bekleidungsgewerbe	238	26 220	1 081 531	6 335 762
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	144	17 170	738 242	4 522 844
19	Ledergewerbe	48	3 987	169 971	1 103 097
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	444	23 102	1 168 611	6 279 019
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigtbauteil-, Ausbauelementen a. Holz	158	11 909	584 955	2 809 174
21	Papiergewerbe	122	21 187	1 341 684	8 294 177
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	515	51 614	3 576 119	15 427 346
22.22	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	292	22 678	1 474 567	5 814 172
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	4	1 566	147 675	5 864 503
24	Chemische Industrie	170	51 175	3 784 270	19 332 649
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	446	66 332	3 568 863	15 554 518
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	65	18 963	1 099 024	4 843 761
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	206	25 985	1 312 309	5 583 465
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	508	62 840	3 457 710	14 819 471
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	99	21 570	1 318 454	5 675 676
28	H.v. Metallerzeugnissen	697	71 220	4 017 497	15 742 708
28.11	H.v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	160	16 562	973 094	4 232 010
29	Maschinenbau	809	176 228	12 036 421	52 525 316
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	8	6 652	511 881	1 730 202
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebselementen	36	29 693	2 026 356	8 662 791
29.24	H.v. Maschinen für unspezifische Verwendung v. a.n.g.	88	16 952	1 142 899	4 547 889
29.40	H.v. Werkzeugmaschinen	141	18 260	1 228 322	4 593 326
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	208	26 228	1 781 872	8 056 269
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	21	24 465	1 754 454	9 655 347
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	34	7 522	589 009	2 088 385
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	28	5 595	477 993	1 712 842
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	303	213 682	18 039 813	80 602 865
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	68	14 689	910 618	3 782 219
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	118	174 304	.	.
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	24	11 170	586 837	4 187 178
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	100	26 344	1 746 538	8 626 126
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	41	7 821	461 321	1 818 640
32.30	H.v. Rundfunk, Fernseh-, phono- und videotechn. Geräten	36	11 360	699 501	4 040 983
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	346	32 985	2 124 123	7 794 760
33.20	H.v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht.	149	17 114	1 162 402	4 191 190
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	136	161 674	13 025 346	83 022 112
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	12	123 724	10 667 142	71 998 768
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	64	30 173	1 907 717	8 893 813
35	Sonstiger Fahrzeugbau	36	32 899	2 853 608	12 391 540
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	17	27 309	2 484 326	10 624 832
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	421	46 762	2 232 098	9 623 248
36.11	H.v. Sitzmöbeln	90	14 175	701 286	3 167 103
37	Recycling	9	.	.	.
	Vorleistungsgüterproduzenten	3 107	546 386	37 658 247	176 511 657
	Investitionsgüterproduzenten	1 674	408 736	30 214 379	153 215 381
	Gebrauchsgüterproduzenten	350	72 935	4 374 648	21 850 943
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 664	193 293	10 054 591	72 012 154
	Insgesamt	6 795	1 221 350	82 301 865	423 590 134

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse Hauptgruppe	Betriebe		Beschäftigte	
		1997	1998 ²⁾	1997	1998 ²⁾
		Monatsdurchschnitt			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	343	339	7 239	6 942
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	337	334	7 086	6 794
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 671	7 955	1 161 062	1 182 096
15	Ernährungsgewerbe	944	1 038	87 117	91 652
15.13	Fleischverarbeitung	147	176	12 577	14 091
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	110	106	15 868	15 811
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	200	282	16 603	20 664
15.96	H.v. Bier	183	178	14 134	13 783
17	Textilgewerbe	251	241	25 610	25 027
18	Bekleidungsgewerbe	298	268	26 360	24 538
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	181	165	18 738	17 407
19	Ledergewerbe	57	56	6 477	6 438
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	478	467	22 589	21 672
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigbaut., Ausbauelementen a. Holz	165	169	12 069	11 521
21	Papiergewerbe	154	151	22 461	21 734
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	552	549	52 992	52 274
22.22	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	311	304	24 058	23 133
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	7	8	1 891	1 872
24	Chemische Industrie	239	240	61 133	61 212
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	519	535	65 487	68 116
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	88	90	14 597	15 103
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	245	244	30 010	31 135
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	773	783	66 227	65 029
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	118	121	24 033	24 581
28	H.v. Metallerzeugnissen	782	854	68 022	72 078
28.11	H.v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	162	180	15 480	16 379
29	Maschinenbau	907	953	188 388	192 155
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	16	16	15 404	15 653
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen	43	43	26 058	26 892
29.24	H.v. Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	103	104	19 090	18 803
29.40	H.v. Werkzeugmaschinen	149	157	18 009	19 388
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	197	225	26 929	28 644
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	29	28	18 614	18 031
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	46	42	14 241	11 994
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	39	35	12 533	10 222
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	369	392	117 329	120 405
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	75	77	19 835	20 611
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	148	163	66 268	66 876
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	33	33	9 379	13 361
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	135	142	41 790	40 218
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	72	68	23 765	22 017
32.30	H.v. Rundfunk, Fernseh-, phono- und videotechn. Geräten	43	45	10 798	10 799
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	342	399	40 194	42 865
33.20	H.v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht.	157	163	17 427	18 447
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	175	186	145 483	153 562
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	18	18	89 358	94 697
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	96	99	47 622	50 180
35	Sonstiger Fahrzeugbau	49	50	28 840	29 999
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	22	24	20 392	20 776
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	459	461	50 892	51 058
36.11	H.v. Sitzmöbeln	105	103	17 810	18 276
37	Recycling	16	17	707	729
	Vorleistungsgüterproduzenten	3 986	4 054	492 552	498 020
	Investitionsgüterproduzenten	1 793	1 955	403 905	419 016
	Gebrauchsgüterproduzenten	398	397	71 593	70 368
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 837	1 888	200 250	201 634
	Insgesamt	8 013	8 294	1 168 301	1 189 038

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Mit Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995.

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 und 1998 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen
 allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Arbeiter		Arbeiterstunden		Löhne		Nr. der Systematik ¹⁾
1997	1998 ²⁾	1997	1998 ²⁾	1997	1998 ²⁾	
Monatsdurchschnitt		1 000 Stunden		1 000 DM		
5 471	5 220	9 866	9 414	286 706	278 007	C
5 367	5 118	9 710	9 256	279 975	271 952	14
726 818	738 065	1 107 849	1 135 985	36 993 661	38 304 838	D
56 253	57 866	97 276	100 077	2 557 551	2 623 321	15
7 746	8 577	13 820	15 323	305 185	333 368	15.13
10 968	10 776	18 220	17 795	567 978	560 518	15.51
9 269	10 926	16 752	19 839	369 485	431 803	15.81
9 297	8 978	16 242	15 687	506 855	496 744	15.96
18 182	17 831	27 705	27 271	698 801	685 786	17
17 827	16 316	23 952	22 041	537 557	495 657	18
12 225	11 101	16 249	14 863	373 266	340 457	18.22
3 876	3 764	5 826	5 520	138 673	134 865	19
17 194	16 504	28 132	27 135	768 672	748 194	20
8 986	8 616	14 070	13 887	394 780	387 310	20.30
15 815	15 272	25 374	24 751	854 408	829 219	21
25 107	24 064	36 794	36 209	1 394 056	1 360 622	22
16 075	15 251	24 136	23 760	903 820	871 261	22.22
1 040	960	1 541	1 509	80 919	76 350	23
32 278	31 905	52 507	52 047	1 803 747	1 857 356	24
47 569	49 290	77 360	81 620	2 154 299	2 274 193	25
10 788	11 110	17 403	18 360	541 026	570 873	25.21
21 259	22 027	34 229	36 555	894 979	943 533	25.24
48 626	47 438	78 397	77 052	2 307 127	2 283 025	26
18 130	18 730	27 336	28 043	1 018 107	1 067 617	27
48 199	51 320	75 928	82 476	2 282 853	2 471 703	28
9 799	10 363	15 436	16 819	477 220	507 934	28.11
114 936	117 362	172 572	180 352	6 208 148	6 511 641	29
6 042	6 227	9 513	9 210	359 312	375 207	29.11
19 003	19 746	27 436	29 304	1 087 266	1 163 892	29.14
11 258	11 249	16 574	16 962	585 528	587 402	29.24
10 720	11 658	17 218	18 818	564 984	628 599	29.40
16 029	17 051	25 030	27 345	846 185	930 019	29.56
12 909	12 400	17 097	16 408	659 868	646 426	29.71
4 288	4 030	6 646	6 226	217 387	215 062	30
3 281	2 991	5 095	4 536	172 603	168 386	30.02
59 162	59 955	84 792	87 141	2 949 730	3 049 352	31
13 162	13 625	19 285	20 376	686 929	716 211	31.10
25 447	25 209	36 153	36 436	1 259 507	1 270 917	31.20
6 740	8 654	8 906	11 662	287 302	404 338	31.61
20 602	19 730	29 676	29 103	1 016 828	1 001 520	32
11 976	10 943	17 346	16 386	631 698	607 510	32.10
6 112	6 069	8 827	8 915	264 545	265 411	32.30
18 789	20 089	28 866	31 265	905 575	947 911	33
7 929	8 287	12 404	13 030	362 810	382 742	33.20
105 099	111 228	145 763	153 515	6 644 808	7 137 700	34
61 666	65 278	81 119	84 562	4 299 859	4 595 497	34.10
37 273	39 636	55 364	59 274	2 026 341	2 216 554	34.30
14 618	15 477	22 038	23 344	853 146	922 860	35
8 525	8 904	12 710	13 367	543 647	577 139	35.30
37 361	37 000	56 724	56 522	1 488 793	1 494 468	36
13 666	13 500	20 657	20 696	559 157	560 192	36.11
525	530	880	908	23 176	23 511	37
322 481	325 770	503 164	514 109	16 248 718	16 754 846	
241 359	251 943	355 642	375 486	13 851 616	14 696 964	
48 567	47 501	70 994	70 176	2 169 290	2 146 422	
119 882	118 071	187 915	185 628	5 010 744	4 984 612	
732 289	743 285	1 117 715	1 145 399	37 280 367	38 582 845	

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse Hauptgruppe	Gehälter	
		1 997	1998 ²⁾
		1 000 DM	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	127 235	128 495
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	122 142	123 782
D	Verarbeitendes Gewerbe	38 004 078	39 718 868
15	Ernährungsgewerbe	1 745 011	1 841 896
15.13	Fleischverarbeitung	203 061	228 111
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	348 610	365 618
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	242 487	296 954
15.96	H.v. Bier	364 526	362 693
17	Textilgewerbe	504 030	500 502
18	Bekleidungsgewerbe	535 737	523 061
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	416 074	408 095
19	Ledergewerbe	206 608	225 003
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	341 893	330 845
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigtbau-, Ausbauelementen a. Holz	197 516	185 736
21	Papiergewerbe	549 097	552 170
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 178 486	2 270 924
22.22	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	635 794	639 623
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	91 817	99 395
24	Chemische Industrie	2 546 328	2 693 196
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 315 806	1 415 060
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	298 738	322 357
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	626 194	658 943
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1 284 870	1 295 218
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	488 569	498 445
28	H.v. Metallerzeugnissen	1 481 489	1 602 140
28.11	H.v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	410 330	451 174
29	Maschinenbau	6 572 848	6 901 660
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	1 011 942	1 041 827
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen	629 469	657 960
29.24	H.v. Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	636 778	635 558
29.40	H.v. Werkzeugmaschinen	611 329	668 786
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	984 575	1 081 993
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	566 989	593 661
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1 089 693	875 017
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1 033 451	817 636
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	5 931 293	6 416 538
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	603 703	647 381
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	4 375 290	4 700 461
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	199 542	420 765
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	2 170 494	2 127 664
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	1 302 999	1 228 901
32.30	H.v. Rundfunk, Fernseh-, phono- und videotechn. Geräten	404 466	411 333
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 939 591	2 100 499
33.20	H.v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht.	818 263	893 308
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteiln	4 544 105	4 904 799
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	3 404 957	3 726 102
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	949 315	983 992
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 437 989	1 456 316
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	1 239 982	1 226 256
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	884 135	918 477
36.11	H.v. Sitzmöbeln	275 794	308 789
37	Recycling	12 153	12 634
	Vorleistungsgüterproduzenten	15 140 037	15 815 450
	Investitionsgüterproduzenten	15 655 314	16 450 969
	Gebrauchsgüterproduzenten	1 895 871	1 896 142
	Verbrauchsgüterproduzenten	5 440 091	5 684 803
	Insgesamt	38 131 313	39 847 363

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Mit Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995.

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 und 1998 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen
 allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Umsatz		darunter Auslandsumsatz		Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1998				Nr. der Systematik ¹⁾
1997	1998 ²⁾	1997	1998 ²⁾	Beschäftigte	Arbeiterstunden	Umsatz	Auslandsumsatz	
1 000 DM				%				
1 743 007	1 704 888	119 296	120 551	5,0	6,5	7,3	12,0	C
1 630 447	1 601 055	119 296	120 551	23,1	23,8	20,0	18,8	14
389 997 883	411 313 361	142 478 399	153 888 236	18,9	18,0	18,3	20,5	D
36 008 284	36 637 015	5 649 167	5 824 865	16,8	17,3	16,0	22,3	15
3 490 143	3 786 325	100 784	111 984	16,8	16,1	16,2	16,8	15.13
14 044 485	13 815 600	3 499 950	3 431 783	40,5	38,2	36,3	51,0	15.51
2 010 410	2 420 256	44 857	41 365	13,7	14,4	14,3	11,6	15.81
4 228 104	4 170 914	169 196	180 891	33,0	37,5	22,6	16,3	15.96
6 230 171	6 263 948	1 860 469	1 933 148	19,4	19,2	19,5	19,3	17
5 895 566	5 844 557	1 707 681	1 698 064	31,1	31,6	25,9	28,3	18
4 543 172	4 476 373	1 456 329	1 440 917	37,0	37,8	28,4	29,2	18.22
2 771 852	2 864 969	617 776	673 578	22,9	18,7	32,9	30,7	19
5 779 544	5 709 278	535 820	542 440	18,6	18,3	17,6	14,4	20
2 786 101	2 769 489	158 062	161 689	20,6	20,3	21,1	28,4	20.30
7 570 037	8 062 856	2 270 010	2 575 541	14,9	14,9	15,6	15,5	21
15 882 079	15 760 369	1 310 448	1 414 438	20,2	20,2	20,3	28,7	22
5 734 559	5 853 047	780 357	926 398	21,6	20,4	22,4	36,3	22.22
8 680 584	8 295 482	.	.	8,7	9,7	8,0	.	23
22 888 155	22 245 030	10 603 508	10 376 896	12,6	14,4	9,7	9,8	24
14 987 800	15 846 947	3 635 174	3 722 074	19,3	19,6	17,0	15,0	25
4 423 911	4 509 127	1 495 959	1 562 014	20,8	21,3	18,7	17,9	25.21
5 553 351	5 965 554	902 638	893 538	25,8	25,3	22,7	15,9	25.24
14 825 564	14 588 250	2 924 331	2 985 295	25,7	25,9	21,1	25,4	26
6 920 734	7 095 810	2 255 711	2 240 567	9,1	9,0	6,9	6,2	27
14 976 174	15 908 750	2 657 367	3 133 755	12,2	12,0	11,4	10,9	28
4 310 351	4 214 031	750 525	748 999	15,9	14,4	16,7	26,7	28.11
55 634 833	61 150 071	28 212 366	30 989 022	19,5	19,5	21,4	23,1	29
7 400 996	8 261 824	5 104 870	6 205 129	36,9	31,2	49,7	52,8	29.11
7 775 110	8 078 325	3 410 865	3 239 035	35,7	35,0	42,5	45,1	29.14
4 463 063	4 974 740	2 400 530	2 605 459	19,5	19,4	19,2	21,8	29.24
4 035 664	4 776 189	1 633 027	1 995 897	16,3	16,8	14,7	12,7	29.40
8 011 715	9 062 420	4 321 133	4 630 743	19,2	19,1	21,0	21,3	29.56
7 137 239	7 303 186	3 170 404	3 412 263	29,5	28,0	33,9	44,7	29.71
11 569 280	9 849 198	2 637 667	2 282 996	28,4	27,3	35,8	19,5	30
11 209 204	9 476 783	2 408 189	2 045 502	31,0	29,0	38,5	20,5	30.02
39 138 759	42 310 029	16 373 825	18 550 044	26,6	21,9	33,3	41,8	31
5 231 856	6 131 468	2 278 276	2 878 056	28,3	27,2	32,2	40,7	31.10
22 922 835	24 081 336	10 385 624	11 607 924	29,7	22,1	38,5	49,4	31.20
3 411 632	5 563 611	543 154	1 195 447	24,8	20,7	32,8	26,3	31.61
15 265 617	16 744 745	8 835 192	9 731 574	27,0	25,0	27,5	32,0	32
8 954 315	9 749 526	6 329 803	6 786 574	35,9	29,3	44,4	51,5	32.10
3 798 149	4 071 026	956 772	1 135 801	34,8	34,8	31,7	25,9	32.30
10 967 435	12 729 632	5 666 325	6 615 592	19,1	17,4	22,7	28,8	33
3 859 237	4 330 890	1 613 279	1 841 690	18,7	19,7	17,5	19,5	33.20
68 955 361	76 081 650	37 596 784	41 121 692	20,8	18,5	20,5	21,1	34
53 150 210	58 066 132	31 974 948	35 038 473	22,3	18,0	20,2	20,9	34.10
13 750 052	15 568 416	4 938 360	5 303 694	18,2	18,7	21,4	21,9	34.30
8 633 280	9 491 805	3 907 193	3 967 618	20,6	16,7	24,2	21,6	35
7 068 431	7 597 685	3 471 643	3 315 981	34,7	31,1	34,7	25,6	35.30
10 545 467	11 342 936	2 265 417	2 490 126	22,2	22,2	20,0	23,0	36
4 571 390	4 827 312	656 494	662 816	37,2	36,8	36,1	34,3	36.11
.	.	.	.	9,8	8,6	.	.	37
149 700 366	156 228 786	48 911 206	52 084 843	17,4	16,7	16,0	18,5	
149 090 373	162 500 098	74 070 820	81 914 157	19,5	18,0	20,8	21,9	
20 894 108	21 389 979	6 380 074	6 462 143	23,1	22,4	23,8	26,8	
72 056 044	72 899 385	13 235 596	13 547 644	18,6	19,4	17,1	18,5	
391 740 891	413 018 248	142 597 695	154 008 787	18,6	17,8	18,2	20,4	

3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse Hauptgruppe	Fachliche Betriebsteile 1998 ²⁾	Beschäftigte		Angestellte	
			1997	1998 ³⁾	1997	1998 ³⁾
			Monatsdurchschnitt			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	437	7 392	7 105	1 779	1 728
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	432	7 281	6 999	1 743	1 693
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 882	1 136 364	1 155 537	418 640	426 285
15	Ernährungsgewerbe	1 483	80 657	84 218	26 399	28 472
15.13	Fleischverarbeitung	192	10 166	10 945	3 265	3 599
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	109	14 791	14 705	4 513	4 559
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	286	14 053	17 589	5 275	7 099
15.96	H.v. Bier	184	12 665	12 075	4 495	4 421
17	Textilgewerbe	329	26 130	25 602	7 541	7 320
18	Bekleidungsgewerbe	299	25 826	24 064	8 154	7 909
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	169	18 160	16 869	6 148	5 945
19	Ledergewerbe	64	6 636	6 563	2 637	2 694
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	608	22 650	22 397	5 429	5 472
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigtbau-, Ausbauelementen a. Holz	217	11 280	11 441	2 839	2 941
21	Papiergewerbe	193	21 819	21 584	6 094	6 126
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	656	51 504	51 454	26 914	27 550
22.22	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	339	23 926	22 777	7 695	7 390
23	Kokerei, Mineralölverarb., H.u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	12	2 022	1 951	1 045	1 037
24	Chemische Industrie	418	59 704	59 838	28 043	28 617
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	730	61 375	64 146	16 484	17 299
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen u. Profilen aus Kunststoff	126	14 077	14 662	4 305	4 567
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	321	27 456	29 159	7 203	7 671
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	911	62 947	61 638	16 296	16 212
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	186	26 307	27 191	6 014	6 114
28	H.v. Metallerzeugnissen	1 143	65 241	67 911	18 309	18 791
28.11	H.v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	233	14 079	14 617	4 944	5 100
29	Maschinenbau	1 510	187 837	189 533	73 113	72 366
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	22	12 143	9 974	8 295	6 227
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen	61	26 608	27 223	7 117	7 119
29.24	H.v. Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	164	18 819	18 962	7 556	7 501
29.40	H.v. Werkzeugmaschinen	204	17 588	18 141	7 083	7 195
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	403	29 692	31 549	11 730	12 506
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	36	17 900	17 434	5 333	5 271
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	56	14 069	12 006	9 880	7 933
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	45	12 731	10 636	9 279	7 315
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	570	106 226	106 659	46 048	46 972
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	111	19 840	23 909	6 603	9 703
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	216	42 756	41 570	20 289	19 142
31.61	H.v. elektr. Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	36	13 975	11 483	4 041	2 868
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	192	49 749	52 020	30 091	32 125
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	80	22 527	21 835	11 316	11 138
32.30	H.v. Rundfunk, Fernseh-, phono- und videotechn. Geräten	61	9 896	9 624	4 301	3 999
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	512	43 180	44 036	22 997	23 561
33.20	H.v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht.	232	18 531	19 554	10 128	10 928
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	240	143 509	153 001	39 978	41 989
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	24	85 888	89 761	26 631	27 856
34.30	H.v. Teilen u. Zubehör f. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	140	49 488	54 999	11 220	11 979
35	Sonstiger Fahrzeugbau	66	27 558	28 166	13 407	13 571
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	29	18 649	19 122	10 705	10 745
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	678	48 008	48 024	12 167	12 509
36.11	H.v. Sitzmöbeln	144	15 840	15 608	3 316	3 482
37	Recycling	22	627	666	152	173
	Vorleistungsgüterproduzenten	5 367	478 610	482 253	155 502	154 561
	Investitionsgüterproduzenten	2 849	408 353	422 455	170 175	175 403
	Gebrauchsgüterproduzenten	594	67 076	65 778	20 599	20 415
	Verbrauchsgüterproduzenten	2 510	189 716	192 157	74 142	77 635
	Insgesamt	11 319	1 143 755	1 162 642	420 418	428 014

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Nachgewiesen ist die Anzahl der fachlichen Betriebsteile, für die Daten erhoben werden. - ³⁾ Mit

Umsatz von Steinen und Erden 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Arbeiter		Umsatz		darunter Auslandsumsatz		Exportquote		Nr. der Systematik ¹⁾
1997	1998 ³⁾	1997	1998 ³⁾	1997	1998 ³⁾	1997	1998	
Monatsdurchschnitt		1 000 DM						%
5 613	5 377	1 694 864	1 486 667	183 847	96 569	10,8	6,5	C
5 538	5 306	1 679 905	1 474 068	183 847	96 569	10,9	6,6	14
717 724	729 252	357 193 228	376 109 939	133 401 468	143 653 577	37,3	38,2	D
54 258	55 746	31 519 316	32 082 284	5 188 872	5 447 377	16,5	17,0	15
6 901	7 346	2 599 837	2 714 935	97 962	102 823	3,8	3,8	15.13
10 278	10 146	11 782 363	11 577 952	3 034 000	3 027 853	25,8	26,2	15.51
8 778	10 490	1 788 111	2 152 763	43 496	37 823	2,4	1,8	15.81
8 170	7 654	3 176 951	3 081 021	151 913	160 397	4,8	5,2	15.96
18 589	18 282	5 849 955	5 864 525	1 796 542	1 889 789	30,7	32,2	17
17 672	16 155	5 469 231	5 456 955	1 513 121	1 519 100	27,7	27,8	18
12 012	10 924	4 119 182	4 097 708	1 254 093	1 261 183	30,4	30,8	18.22
3 999	3 869	2 758 285	2 845 251	641 409	686 421	23,3	24,1	19
17 221	16 925	5 459 862	5 589 894	525 300	549 218	9,6	9,8	20
8 441	8 500	2 473 897	2 610 389	149 298	160 215	6,0	6,1	20.30
15 725	15 458	7 255 366	7 793 151	2 260 155	2 556 898	31,2	32,8	21
24 590	23 904	14 800 198	15 377 149	1 200 950	1 330 373	8,1	8,7	22
16 231	15 387	5 477 873	5 722 867	737 673	862 655	13,5	15,1	22.22
977	914	8 275 535	7 896 123	222 949	232 393	2,7	2,9	23
31 661	31 221	20 558 442	20 344 500	9 705 951	9 547 968	47,2	46,9	24
44 891	46 847	13 824 805	14 704 119	3 394 761	3 590 824	24,6	24,4	25
9 772	10 095	3 959 467	4 126 343	1 399 859	1 489 627	35,4	36,1	25.21
20 253	21 488	5 295 290	5 848 183	856 105	942 730	16,2	16,1	25.24
46 651	45 426	12 850 878	12 635 392	2 229 955	2 309 462	17,4	18,3	26
20 293	21 077	6 191 615	6 463 059	2 122 306	2 139 133	34,3	33,1	27
46 932	49 120	13 911 132	14 487 829	2 333 255	2 669 524	16,8	18,4	28
9 135	9 517	3 700 710	3 653 053	449 608	544 609	12,1	14,9	28.11
114 724	117 167	50 493 081	55 693 650	26 562 578	29 283 998	52,6	52,6	29
3 848	3 747	6 802 386	7 641 925	4 769 720	5 849 183	70,1	76,5	29.11
19 491	20 104	5 410 229	5 666 768	2 540 929	2 494 453	47,0	44,0	29.14
11 263	11 461	4 313 495	4 659 173	2 330 607	2 391 436	54,0	51,3	29.24
10 505	10 946	3 753 171	4 348 988	1 588 872	1 845 135	42,3	42,4	29.40
17 962	19 043	7 927 916	9 417 591	3 987 616	4 792 915	50,3	50,9	29.56
12 567	12 163	5 555 779	5 800 288	2 974 248	3 246 177	53,5	56,0	29.71
4 189	4 073	11 356 607	9 703 292	2 529 901	2 195 404	22,3	22,6	30
3 452	3 321	11 073 803	9 403 310	2 334 067	1 975 492	21,1	21,0	30.02
60 178	59 687	31 760 620	32 871 360	12 769 985	13 544 115	40,2	41,2	31
13 237	14 206	4 763 808	5 419 341	2 137 772	2 576 014	44,9	47,5	31.10
22 467	22 428	15 213 946	17 021 095	6 136 965	7 037 144	40,3	41,3	31.20
9 934	8 615	4 649 596	3 643 791	1 281 038	856 103	27,6	23,5	31.61
19 658	19 895	18 777 142	21 541 192	10 984 726	13 046 516	58,5	60,6	32
11 211	10 697	8 569 849	9 489 055	6 111 117	6 673 312	71,3	70,3	32.10
5 595	5 625	3 024 182	3 191 491	789 215	933 009	26,1	29,2	32.30
20 183	20 475	10 670 016	11 967 038	5 677 837	6 483 595	53,2	54,2	33
8 403	8 626	4 020 299	4 306 663	1 838 611	2 053 914	45,7	47,7	33.20
103 531	111 012	63 762 007	69 217 041	35 243 475	37 833 342	55,3	54,7	34
59 257	61 905	47 241 959	49 767 872	28 682 039	30 591 353	60,7	61,5	34.10
38 268	43 020	14 057 633	16 677 817	5 364 197	6 019 583	38,2	36,1	34.30
14 151	14 595	7 962 988	8 582 084	3 770 733	3 683 120	47,4	42,9	35
7 944	8 377	6 547 461	6 950 848	3 372 996	3 128 799	51,5	45,0	35.30
35 841	35 515	9 390 194	10 156 417	2 041 783	2 384 707	21,7	23,5	36
12 524	12 126	3 762 954	3 830 718	535 960	576 593	14,2	15,1	36.11
475	493	.	.	.	.	.	.	37
323 108	327 692	137 449 689	143 439 881	44 332 771	46 796 951	32,3	32,6	
238 178	247 052	141 859 433	152 038 788	71 680 288	78 413 224	50,5	51,6	
46 477	45 363	16 872 525	17 637 352	5 449 731	5 987 893	32,3	34,0	
115 574	114 522	62 706 445	64 480 585	12 122 524	12 552 078	19,3	19,5	
723 337	734 628	358 888 092	377 596 606	133 585 314	143 750 147	37,2	38,1	

Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995.

4. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse Hauptgruppe	Betriebe (Monatsdurchschnitt)							
		Bayern	davon						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	339	94	49	39	48	27	45	38
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	334	90	49	39	48	27	45	37
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 955	1 959	809	744	1 104	1 172	872	1 294
15	Ernährungsgewerbe	1 038	241	143	102	121	110	117	205
15.13	Fleischverarbeitung	176	33	20	25	31	22	14	31
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	106	24	15	10	7	6	5	39
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	282	82	36	21	29	29	32	53
15.96	H.v. Bier	178	46	31	14	24	14	22	27
17	Textilgewerbe	241	23	14	20	111	21	12	41
18	Bekleidungsindustrie	268	40	32	30	65	11	68	23
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	165	26	20	20	27	4	57	12
19	Ledergewerbe	56	13	3	6	11	13	5	6
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	467	96	74	53	57	39	66	83
20.30	H.v. Konstruktions-, Fertigungsbau-, Ausbauelemente a. Holz	169	35	29	16	10	22	28	31
21	Papiergewerbe	151	41	7	13	20	33	15	21
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	549	230	22	24	54	82	44	92
22.22	Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)	304	94	16	19	40	44	26	64
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	8	5	1	-	1	-	-	-
24	Chemische Industrie	240	108	15	12	20	35	15	35
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	535	100	52	50	90	98	46	99
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	90	13	12	5	21	8	6	25
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	244	55	18	21	34	56	20	40
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	783	174	115	97	109	93	97	97
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	121	24	8	17	5	37	8	22
28	H.v. Metallerzeugnissen	854	173	92	90	80	160	107	152
28.11	H.v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	180	40	20	26	15	23	28	29
29	Maschinenbau	953	244	68	81	96	132	126	206
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	16	2	2	2	-	4	1	5
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebsbauteilen	43	7	4	1	1	9	14	7
29.24	H.v. Maschinen für unspezifische Verwendung a.n.g.	104	25	7	12	8	12	7	33
29.40	H.v. Werkzeugmaschinen	157	36	7	11	14	24	23	42
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	225	52	21	21	35	39	24	33
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	28	12	1	2	3	4	3	3
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	42	16	-	5	4	7	-	11
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	35	14	-	4	1	6	-	10
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	392	106	40	42	50	77	32	45
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	77	22	12	7	9	13	9	5
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schaltanlagen	163	38	14	20	17	36	11	27
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	33	4	7	8	4	6	3	1
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	142	46	19	10	14	32	8	12
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	68	23	11	7	8	15	1	3
32.30	H.v. Rundfunk, Fernseh-, phono- und videotechn. Geräten	45	10	7	3	5	11	4	6
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	399	148	31	28	35	66	47	43
33.20	H.v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht.	163	70	9	8	10	25	24	17
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteile	186	53	23	20	17	24	16	34
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	18	5	3	2	4	2	-	2
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren ..	99	31	12	14	6	16	9	11
35	Sonstiger Fahrzeugbau	50	23	3	2	1	9	5	8
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	24	16	1	-	-	3	-	4
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	461	52	46	41	140	93	36	53
36.11	H.v. Sitzmöbeln	103	7	7	4	69	6	5	5
37	Recycling	17	2	-	2	3	1	4	5
	Vorleistungsgüterproduzenten	4 054	971	435	408	550	625	418	647
	Investitionsgüterproduzenten	1 955	548	170	174	185	282	245	351
	Gebrauchsgüterproduzenten	397	64	44	24	116	63	40	45
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 888	470	209	178	300	228	215	288
	Insgesamt	8 294	2 053	858	783	1 152	1 200	917	1 332

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

und Erden 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Bayern	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)							Nr. der Systematik ¹⁾
	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
6 942	1 936	999	1 610	964	390	566	477	C
6 794	•	999	1 610	964	390	566	•	14
1 182 096	333 866	115 243	105 786	135 878	186 871	131 172	173 280	D
91 652	24 329	10 266	7 529	9 014	11 447	9 013	20 055	15
14 091	2 534	1 828	1 957	1 539	2 677	747	2 810	15.13
15 811	5 481	881	863	545	206	465	7 369	15.51
20 664	6 501	1 954	1 675	2 299	2 593	2 567	3 076	15.81
13 783	4 788	1 803	686	1 922	986	1 076	2 523	15.96
25 027	2 205	993	1 477	13 152	1 660	931	4 607	17
24 538	5 487	2 145	1 514	6 276	1 039	6 159	1 919	18
17 407	4 793	1 561	1 205	2 458	707	5 621	1 062	18.22
6 438	1 311	564	287	690	2 506	588	492	19
21 672	5 419	3 438	2 201	1 352	2 313	2 692	4 257	20
11 521	3 745	1 412	618	281	1 401	1 504	2 560	20.30
21 734	6 040	1 337	1 165	2 592	2 777	3 566	4 257	21
52 274	20 433	2 625	2 581	3 882	8 792	5 162	8 798	22
23 133	6 987	951	1 066	2 449	4 378	2 327	4 975	22.22
1 872	•	•	–	•	–	–	–	23
61 212	36 235	3 382	1 242	1 745	6 498	4 406	7 704	24
68 116	9 858	7 978	4 783	16 112	11 459	5 958	11 968	25
15 103	2 267	2 321	614	2 338	1 071	2 508	3 983	25.21
31 135	4 183	2 120	2 789	9 385	7 204	2 317	3 138	25.24
65 029	7 451	7 825	12 617	17 010	5 936	8 164	6 026	26
24 581	2 591	1 566	4 055	733	7 763	2 363	5 509	27
72 078	10 811	12 215	7 834	7 114	11 000	10 216	12 888	28
16 379	1 744	2 326	1 597	1 344	1 526	4 635	3 207	28.11
192 155	39 498	11 788	13 562	13 365	33 632	35 500	44 811	29
15 653	•	•	•	–	9 877	•	•	29.11
26 892	2 026	•	•	•	7 575	11 026	2 033	29.14
18 803	2 835	3 005	5 399	662	1 106	882	4 914	29.24
19 388	3 921	416	1 034	2 648	2 105	1 547	7 717	29.40
28 644	7 690	1 525	1 678	2 475	2 618	6 062	6 598	29.56
18 031	5 428	•	•	885	•	2 488	•	29.71
11 994	5 373	–	1 444	•	•	–	4 295	30
10 222	•	–	•	•	•	–	•	30.02
120 405	31 980	8 211	19 388	11 818	33 768	9 077	6 163	31
20 611	3 380	3 373	1 122	1 553	4 930	5 819	435	31.10
66 876	21 818	1 814	12 017	3 286	24 034	1 771	2 136	31.20
13 361	662	•	5 548	•	357	470	•	31.61
40 218	16 822	4 531	•	2 685	8 313	•	2 305	32
22 017	10 534	2 882	•	1 210	3 205	•	•	32.10
10 799	3 140	•	•	•	1 943	•	1 391	32.30
42 865	13 512	2 900	2 793	3 083	11 074	5 732	3 772	33
18 447	6 578	665	427	862	3 871	3 660	2 384	33.20
153 562	67 983	28 282	12 143	9 836	8 860	15 746	10 713	34
94 697	59 878	•	•	•	•	–	•	34.10
50 180	5 406	3 936	2 761	•	7 887	14 747	•	34.30
29 999	17 541	•	•	•	4 248	675	6 623	35
20 776	15 148	•	–	–	•	–	4 614	35.30
51 058	5 799	4 340	4 434	13 930	13 195	3 494	5 866	36
18 276	2 272	1 656	•	7 749	1 489	461	•	36.11
729	•	–	•	84	•	•	251	37
498 020	122 243	44 615	56 987	69 378	87 074	51 654	66 069	
419 016	142 371	48 936	32 480	21 300	54 402	51 705	67 821	
70 368	14 478	6 118	3 398	14 005	14 950	7 877	9 542	
201 634	56 710	16 572	14 530	32 159	30 836	20 501	30 325	
1 189 038	335 802	116 242	107 396	136 842	187 262	131 738	173 757	

5. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					500 oder mehr
			1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	339	239	74	17	6	•	•
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 944	996	2 941	1 738	1 095	•	•
15	Ernährungsgewerbe	1 036	96	445	257	136	77	25
17	Textilgewerbe	239	16	78	71	40	30	4
18	Bekleidungs-gewerbe	267	26	118	60	34	21	8
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	466	185	170	68	27	12	4
21	Papiergewerbe	149	7	45	28	36	26	7
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	547	35	265	127	67	36	17
24	Chemische Industrie	242	20	64	45	46	35	32
25	H.v. Gummi- u.Kunststoffwaren	537	35	194	145	84	52	27
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v.Steinen u. Erden	781	244	232	134	87	58	26
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	120	5	31	27	29	14	14
28	H.v. Metallerzeugnissen	857	142	347	178	116	58	16
29	Maschinenbau	949	61	328	217	137	131	75
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	42	•	•	•	11	4	6
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä.	390	20	115	95	57	53	50
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	142	6	46	28	21	19	22
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	401	48	184	82	47	26	14
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	185	7	43	35	30	36	34
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräte usw.	460	33	186	103	74	51	13
	Insgesamt	8 283	1 235	3 015	1 755	1 101	761	416

6. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					500 oder mehr
			1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	7 276	1 913	2 164	1 173	814	•	•
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 201 081	9 218	96 615	121 113	152 631	•	•
15	Ernährungsgewerbe	93 762	1 135	14 810	17 605	18 523	23 244	18 445
17	Textilgewerbe	24 956	168	2 603	5 269	5 697	8 581	2 638
18	Bekleidungs-gewerbe	24 523	169	3 882	4 281	4 710	6 080	5 401
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	21 945	1 762	5 324	4 538	3 806	3 431	3 084
21	Papiergewerbe	21 867	69	1 491	1 924	5 371	8 497	4 515
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	52 549	440	8 449	8 960	9 305	10 167	15 228
24	Chemische Industrie	61 608	259	2 224	3 183	6 324	10 728	38 890
25	H.v. Gummi- u.Kunststoffwaren	69 393	355	6 631	10 095	11 761	16 744	23 807
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v.Steinen u. Erden	66 192	2 020	7 411	9 248	11 935	18 056	17 522
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	24 945	50	1 048	1 844	3 873	4 452	13 678
28	H.v. Metallerzeugnissen	73 351	883	11 579	12 152	16 414	16 410	15 913
29	Maschinenbau	195 066	667	10 942	15 234	18 885	41 257	108 081
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	12 685	•	•	•	1 688	1 494	8 585
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä.	121 895	181	3 800	6 905	7 824	15 933	87 252
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	40 779	71	1 504	2 063	2 796	6 267	28 078
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	43 165	529	5 845	5 585	6 632	7 889	16 685
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	157 504	46	1 512	2 418	4 286	12 109	137 133
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräte usw.	51 642	317	5 941	7 177	10 582	14 963	12 662
	Insgesamt	1 208 357	11 131	98 779	122 286	153 445	233 857	588 859

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Anlagearten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt
		1 000 DM			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7 612	21 388	80 562	109 561
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 413	21 388	79 745	108 546
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 087 099	151 104	13 385 493	15 623 696
15	Ernährungsgewerbe	389 837	15 367	1 084 368	1 489 572
17	Textilgewerbe	35 387	6 607	156 504	198 497
18	Bekleidungs-gewerbe	11 483	12 576	66 067	90 127
20	Holz-gewerbe (ohne H.v. Möbeln)	81 204	5 413	221 068	307 685
21	Papier-gewerbe	39 021	5 374	318 581	362 975
22	Verlags-, Druck-gewerbe, Vervielfältigung	66 539	1 303	469 725	537 567
24	Chemische Industrie	186 683	4 742	1 041 363	1 232 788
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	87 315	5 963	627 024	720 301
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	153 611	22 555	686 203	862 369
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	23 297	1 111	279 265	303 672
28	H.v. Metallerzeugnissen	90 914	20 075	495 167	606 157
29	Maschinenbau	175 939	11 322	1 341 523	1 528 784
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	.	.	196 013	211 202
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	108 429	1 678	1 099 880	1 209 988
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	29 810	340	783 493	813 643
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	.	.	305 215	328 122
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	468 828	954	3 553 652	4 023 433
35	Sonstiger Fahrzeugbau	30 583	-	177 936	208 519
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	56 991	33 477	295 854	386 321
37	Recycling .....	.	.	.	.
	Insgesamt	2 094 711	172 492	13 466 055	15 733 257

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

8. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Anlagearten und Hauptgruppen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Hauptgruppe	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 DM				DM	%
Vorleistungsgüterproduzenten	832 406	84 358	6 033 043	6 949 807	14 077	4,7
Investitionsgüterproduzenten .....	.	.	5 175 798	5 916 115	14 411	4,0
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	527 475	623 895	8 693	3,0
Verbrauchsgüterproduzenten	481 914	31 789	1 729 738	2 243 441	10 979	3,1
Insgesamt	2 094 711	172 492	13 466 055	15 733 257	13 329	4,0

9. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 1993 nach Wirtschaftsabteilungen

- 1991 = 100; Volumenindex -

Abschnitt Abteilung Hauptgruppe	Gewich- tung	Bayern						
		1993	1994	1995	1996	1997	1998	
		Monatsdurchschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	Insgesamt	100	93,5	101,3	105,3	110,9	118,1	124,8
	Inland	100	90,6	95,6	98,9	101,1	103,1	112,0
	Ausland	100	99,3	111,8	116,7	128,3	144,5	147,4
Textilgewerbe	Insgesamt	3,08	80,9	77,0	70,9	69,9	70,3	71,1
	Inland	3,49	81,1	72,4	69,6	68,5	66,9	66,6
	Ausland	2,37	82,5	89,0	74,3	73,4	79,1	82,7
Bekleidungsgewerbe	Insgesamt	2,66	82,3	78,0	77,2	74,6	74,0	75,7
	Inland	3,08	86,1	78,8	77,9	74,7	73,5	74,7
	Ausland	1,93	71,7	75,4	75,1	74,4	75,5	78,8
Ledergewerbe	Insgesamt	0,60	150,6	176,0	173,4	188,9	202,8	206,7
	Inland	0,79	143,4	158,9	160,9	178,9	184,2	183,7
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	Insgesamt	1,54	109,9	123,9	130,4	122,9	121,4	122,8
	Inland	2,19	111,7	117,0	132,4	124,5	121,8	123,0
Papiergewerbe	Insgesamt	3,17	93,5	101,3	97,4	98,1	107,1	107,4
	Inland	3,75	88,4	92,8	93,3	92,2	96,3	93,7
Druckgewerbe ²⁾	Insgesamt	3,28	95,5	93,3	70,9	74,6	74,3	77,4
	Inland	4,75	95,4	92,7	68,4	71,6	70,7	72,8
Chemische Industrie	Insgesamt	6,14	101,0	110,3	119,0	125,6	132,3	131,8
	Inland	5,76	98,8	107,2	111,9	116,3	117,7	118,9
	Ausland	6,81	101,5	114,7	129,7	139,5	154,0	151,0
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	4,80	92,3	103,7	107,1	109,5	118,7	125,2
	Inland	5,99	93,1	101,9	103,6	105,8	110,5	117,6
	Ausland	2,70	97,1	113,7	120,8	124,3	150,6	154,9
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	Insgesamt	2,73	98,1	102,3	100,0	92,1	97,1	96,4
	Inland	3,16	100,5	103,8	102,5	93,1	95,7	95,3
Metallerzeugung u. -bearbeitung	Insgesamt	1,32	100,3	119,4	115,7	118,5	138,4	136,5
	Inland	1,35	93,8	115,6	118,6	118,0	133,6	129,8
Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	4,57	93,0	99,0	108,6	103,2	111,5	117,3
	Inland	6,20	93,2	99,4	106,8	99,7	106,9	112,1
Maschinenbau	Insgesamt	16,51	92,6	101,7	103,8	97,8	113,3	121,0
	Inland	14,26	90,1	92,6	98,0	89,9	93,8	107,0
	Ausland	20,48	99,8	113,0	111,1	107,5	137,3	138,1
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einr.	Insgesamt	3,74	95,7	106,2	117,1	135,3	146,5	148,7
	Inland	4,09	95,3	113,1	123,2	147,8	160,3	152,0
H.v. Ger.d. Elektrizitätserzeug. u. ä., Rundfunktechnik usw.	Insgesamt	16,30	67,0	106,4	119,8	132,9	131,6	135,0
	Inland	15,60	66,4	95,5	102,7	109,0	105,1	113,3
	Ausland	17,53	68,2	129,4	146,6	170,5	173,2	169,0
Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	Insgesamt	4,36	205,7	86,0	96,6	105,7	99,4	98,2
	Inland	3,31	184,0	79,3	99,6	113,1	91,9	90,2
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	18,92	89,3	105,3	108,1	129,1	136,1	146,7
	Inland	15,51	82,5	94,6	96,5	109,6	111,3	124,1
	Ausland	24,93	96,6	117,0	120,9	150,5	163,3	171,6
Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	3,60	85,7	74,3	79,3	61,2	99,1	156,3
	Inland	3,11	87,4	71,5	81,1	60,6	89,5	193,5
H.v. Möbeln ³⁾	Insgesamt	2,69	94,6	93,7	89,6	87,2	88,0	90,4
	Inland	3,61	97,1	95,3	90,2	87,5	87,1	89,6
Vorleistungsgüterproduzenten	Insgesamt	39,90	92,5	117,5	106,1	109,0	123,9	125,9
	Inland	43,37	91,2	105,6	98,7	98,0	107,9	112,9
	Ausland	31,53	97,4	140,2	124,0	135,5	162,6	157,4
Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	49,07	93,8	90,0	104,2	113,4	115,8	126,9
	Inland	43,06	87,4	83,8	97,3	103,1	98,4	112,8
	Ausland	59,70	101,9	99,6	113,0	126,5	137,9	144,7
Gebrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	5,33	99,7	106,4	118,9	116,2	118,5	126,0
	Inland	5,90	104,7	113,5	116,5	111,9	110,3	116,7
	Ausland	4,32	87,7	89,2	124,5	126,4	138,4	148,4
Verbrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	6,51	93,2	93,3	98,0	100,1	100,3	101,3
	Inland	7,68	94,7	92,3	95,7	99,1	97,1	98,1
	Ausland	4,45	89,7	97,3	105,3	103,1	110,2	111,0

¹⁾ Ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Mineralölverarbeitung und Recycling. - ²⁾ Ohne Verlagsgewerbe, Vervielfältigung. - ³⁾ Ohne H.v. Schmuck, Musikinstrumenten usw.

10. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 1993 nach Abschnitten, Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen

- 1991 = 100; kalendermonatlich -

Abschnitt Abteilung Hauptgruppe	Gewich- tung	Bayern					
		1993	1994	1995	1996	1997	1998
		Monatsdurchschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden¹⁾	100	92,1	96,9	96,1	97,9	102,3	109,2
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	0,96	92,0	95,5	109,6	117,0	102,1	85,0
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	99,04	92,1	97,0	96,0	97,7	102,2	109,4
Ernährungsgewerbe	7,30	98,4	98,4	97,3	101,1	99,6	101,7
Tabakverarbeitung	0,84	106,6	82,2	88,4	91,8	100,0	112,6
Textilgewerbe	2,59	85,1	78,2	62,6	60,7	60,3	59,8
Bekleidungsgewerbe	1,22	83,5	71,3	54,8	50,4	48,8	50,5
Ledergewerbe	0,36	81,9	80,5	91,0	77,2	76,7	72,3
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	1,61	101,2	108,7	90,2	83,8	85,2	87,1
Papiergewerbe	2,89	92,8	95,6	90,0	84,1	88,3	95,1
Druckgewerbe (ohne Verlagsgewerbe, Vervielfältigung)	3,38	95,8	92,0	71,6	75,9	75,4	81,1
Mineralölverarbeitung (ohne Kokerei usw.)	1,12	98,7	101,1	123,5	130,6	130,2	130,1
Chemische Industrie	7,14	98,3	104,9	79,7	79,5	73,8	73,3
Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	4,54	96,4	104,4	107,7	110,3	118,6	125,8
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4,97	98,3	101,3	94,6	87,2	86,1	87,2
Metallerzeugung und -bearbeitung	2,63	90,8	97,2	88,3	80,4	87,8	96,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	4,32	101,1	102,7	110,6	113,2	121,6	131,4
Maschinenbau	15,95	83,9	88,2	84,8	86,7	91,6	99,5
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	2,89	78,3	91,0	111,5	123,1	161,7	196,0
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8,27	95,1	103,5	97,1	97,4	102,4	106,1
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3,70	95,4	92,4	91,8	84,1	83,9	94,3
Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	3,83	85,6	81,6	96,2	96,2	93,8	107,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13,97	92,1	111,1	127,5	140,8	153,0	166,5
Sonstiger Fahrzeugbau	1,65	90,4	83,7	86,9	80,8	81,1	78,3
Herstellung von Möbeln, Musikinstrumenten usw.	3,89	94,7	90,3	83,9	81,4	81,4	86,6
Vorleistungsgüterproduzenten	40,69	96,0	103,8	101,1	101,1	105,5	113,0
Investitionsgüterproduzenten	38,62	88,2	124,7	96,7	102,4	110,3	119,2
Gebrauchsgüterproduzenten	6,21	88,5	86,1	83,3	80,7	79,5	82,7
Verbrauchsgüterproduzenten	14,48	93,1	91,5	86,3	87,2	81,4	83,2

¹⁾ Ohne Recycling.

11. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 und 1998 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 1998 in %
		1997	1998		
		Produktionswert in 1 000 DM			
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	1 390 492	1 368 693	7 019 560	19,5
1412	Kalk-, Dolomit-, Gipsstein, Anhydrit usw.	52 485	53 233	582 758	9,1
1421	Kies, Sand, gebrochene Natursteine	1 026 977	993 959	4 842 981	20,5
1422	Ton und Kaolin	128 584	137 091	374 644	36,6
1430	Chemische und Düngemittelminerale	15 453	17 708	387 064	4,6
1450	Steine und Erden, a.n.g., sonst. Bergbauerzeugnisse	81 530	85 258	194 499	43,8
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	30 361 045	30 702 265	187 147 802	16,4
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	1 689 929	1 865 592	11 296 223	16,5
1512	Geflügel	248 523	193 710	2 351 750	8,2
1513	Verarbeitetes Fleisch	2 687 393	2 707 875	18 259 829	14,8
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	230 176	236 713	1 459 551	16,2
1532	Frucht- und Gemüsesäfte	311 949	320 166	3 048 589	10,5
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse	419 808	389 368	4 713 576	8,3
1541	Öle und Fette, roh; Nebenprodukte	26 579	32 150	2 744 508	1,2
1571	Futtermittel für Nutztiere	763 134	672 861	4 848 863	13,9
1572	Futtermittel für sonstige Tiere	156 917	130 001	2 729 257	4,8
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 050 236	2 080 421	14 974 929	13,9
1582	Dauerbackwaren	492 510	530 349	5 629 563	9,4
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	801 327	768 275	11 820 733	6,5
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	129 294	141 482	7 720 955	1,8
1587	Würzen und Soßen	487 901	540 188	3 938 729	13,7
1588	Homogenisierte Lebensmittelzubereitung u. diätetische Lebensmittel	436 997	459 218	1 906 289	24,1
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	1 203 225	1 264 467	6 731 603	18,8
1591	Spirituosen	109 036	.	2 109 470	.
1596	Bier	2 845 520	2 738 284	13 918 386	19,7
1597	Malz	280 980	257 608	950 351	27,1
1598	Mineralwasser u. Erfrischungsgetränke u.a. nichtalkohol. Getränke	1 550 687	1 609 895	11 756 479	13,7
17	Textilien	5 347 993	5 279 396	27 200 618	19,4
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	871 973	800 415	3 367 315	23,8
1720	Gewebe	1 442 437	1 450 374	6 458 960	22,5
1730	Textilveredlung	399 167	386 638	2 894 299	13,4
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	437 447	482 451	3 388 044	14,2
1751	Teppiche und Fußbodenbeläge	216 260	245 366	2 279 289	10,8
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen	473 529	534 064	1 786 368	29,9
1754	Textilerzeugnisse, a.n.g.	565 292	529 632	3 770 758	14,0
1760	Gewirke und Gestricke	278 508	240 306	1 398 346	17,2
1771	Strumpfwaren	514 541	485 163	888 205	54,6
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren	119 226	96 245	790 826	12,2
18	Bekleidung	2 477 078	2 536 654	8 222 019	30,9
1810	Lederbekleidung	62 390	53 334	68 183	78,2
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	55 842	59 329	228 683	25,9
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1 570 183	1 609 596	4 596 623	35,0
1823	Wäsche	441 277	461 923	2 395 966	19,3
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g.	319 305	324 418	850 385	38,1
19	Leder und Lederwaren	698 496	674 994	4 034 242	16,7
1920	Lederwaren (ohne Schuhe)	232 672	221 386	799 761	27,7
1930	Schuhe	355 087	339 634	2 318 762	14,6

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

Noch: 11. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
1997 und 1998 nach ausgewählten Güterklassen
- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 1998 in %
		1997	1998		
		Produktionswert in 1 000 DM			
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren usw. (ohne Möbel)	5 234 995	5 209 223	28 902 527	18,0
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	1 432 305	1 469 724	6 582 551	22,3
2020	Sperrholz, Span- u.ä. -platten, Faserplatten, Furnierblätter etc.	800 763	801 628	6 451 737	12,4
2030	Bautischler- und Zimmermannsarbeiten aus Holz	2 321 960	2 323 378	12 004 426	19,4
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	134 582	125 531	1 076 334	11,7
21	Papier	7 137 205	7 704 881	46 130 260	16,7
2121	Wellpapier u. -pappe, Verpackung aus Papier, Karton u. Pappe	1 993 844	2 137 814	12 777 156	16,7
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel a. Papier, Pappe u. Zellstoff	201 260	246 871	4 483 682	5,5
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	900 797	823 448	3 776 468	21,8
22	Verlags- u. Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- u. Datenträger	14 750 741	15 028 601	74 976 639	20,0
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	2 939 018	2 641 737	8 514 716	31,0
2212	Zeit- u.a. Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	2 041 874	2 343 870	18 064 572	13,0
2213	Zeit- u.a. Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	3 063 612	3 148 215	13 082 225	24,1
2215	Sonstige Verlagszeugnisse	140 137	143 571	467 716	30,7
2221	Leistungen des Druckgewerbes (Tageszeitung usw.)	183 914	197 436	2 439 095	8,1
2222	Drucke a.n.g.	5 538 940	5 730 238	27 404 922	20,9
2223	Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	446 028	486 569	1 321 533	36,8
2224	Satzherstellung und Reproduktion	283 625	274 864	1 625 322	16,9
23	Kokerei- und Mineralölzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	2 984 219	2 409 358	20 366 250	11,8
24	Chemische Erzeugnisse	18 610 821	18 497 394	176 129 582	10,5
2411	Industriegase	109 005	110 334	1 778 736	6,2
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	857 105	820 144	7 572 345	10,8
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	2 199 806	2 084 901	26 689 099	7,8
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	82 194	84 999	3 061 141	2,8
2416	Kunststoffe, in Primärformen	3 557 278	3 700 695	29 831 790	12,4
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitt	1 395 619	1 444 615	14 361 156	10,1
2442	Pharmazeutische Spezialitäten u.sonst. pharmazeut. Erzeugnisse	2 289 124	2 203 365	30 675 508	7,2
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	878 583	865 260	7 586 911	11,4
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	1 196 358	1 221 980	7 787 888	15,7
2463	Etherische Öle	105 690	110 902	.	.
2466	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	2 739 040	2 601 370	14 030 244	18,5
2470	Chemiefasern	1 908 872	1 930 067	5 939 705	32,5
25	Gummi- und Kunststoffwaren	13 739 808	14 272 080	81 364 557	17,5
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	1 157 536	1 163 497	10 460 284	11,1
2521	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	3 889 934	4 068 648	21 698 847	18,8
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	1 397 196	1 427 077	8 479 861	16,8
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1 517 171	1 421 059	10 300 084	13,8
2524	Andere Kunststoffwaren	5 142 207	5 594 009	22 863 861	24,5
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	11 489 421	11 607 069	58 608 356	19,8
2611	Flachglas (ohne veredeltes bearbeitetes Flachglas)	267 735	252 301	1 234 914	20,4
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	949 806	1 087 345	4 795 099	22,7
2613	Hohlglas	963 505	941 285	4 091 791	23,0
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	315 036	329 983	2 246 609	14,7

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

Noch: 11. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
1997 und 1998 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 1998 in %
		1997	1998		
		Produktionswert in 1 000 DM			
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	1 019 076	912 593	1 370 749	66,6
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile aus keramischen Stoffen	351 879	335 759	417 351	80,5
2624	Andere keramische Waren für technische Zwecke	121 180	135 941	696 599	19,5
2625	Andere keramische Waren a.n.g.	116 485	127 468	500 676	25,5
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	222 334	238 341	2 089 724	11,4
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	198 785	166 442	1 158 289	14,4
2640	Ziegel u.a. Baukeramik	930 001	912 820	3 078 704	29,6
2651	Zement	657 140	653 642	4 413 537	14,8
2661	Bauelemente, Gebäude a. Zement, Beton od. Kunststein, vorgefertigt	1 634 492	1 651 231	11 043 407	15,0
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 098 446	1 097 476	5 962 165	18,4
2664	Mörtel	609 372	636 974	2 750 877	23,2
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren	204 364	204 646	859 424	23,8
2670	Natursteinerzeugnisse a.n.g.	468 049	496 073	1 153 267	43,0
2681	Mühl-, Mahl-, Poliersteine und Schleifkörper	151 900	162 288	1 554 502	10,4
2682	Mineralerzeugnisse, a.n.g.	586 691	615 882	4 024 303	15,3
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	5 848 294	6 241 340	95 796 821	6,5
2710	Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegerungen (EGKS)	834 002	913 950	34 094 530	2,7
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 167 506	1 224 461	13 896 771	8,8
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	1 646 095	1 595 312	8 803 779	18,1
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug und Waren daraus	112 831	113 772	1 358 061	8,4
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien	580 227	714 635	6 316 627	11,3
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien	746 664	862 909	4 773 918	18,1
28	Metallerzeugnisse	13 774 696	14 172 409	119 952 536	11,8
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	3 657 780	3 492 649	20 262 670	17,2
2812	Ausbaulemente aus Stahl und Aluminium	1 132 526	1 142 223	5 676 737	20,1
2821	Tanks, Sammelbehälter u.ä., aus Eisen, Stahl oder Aluminium	395 909	381 203	2 495 751	15,3
2822	Heizkörper für Zentralheizungen und Kessel, Teile dafür	689 049	659 714	3 347 543	19,7
2830	Dampfkessel (Dampferzeuger) (o. Zentralheizkessel); Kernreaktoren	652 714	597 087	7 729 248	7,7
2840	Schmiede-, Preß-, Zieh- u. Stanzteile, gewalzte Ringe usw.	1 349 077	1 523 601	16 338 521	9,3
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	609 410	656 838	6 209 531	10,6
2852	Mechanik, a.n.g.	331 141	416 762	3 874 651	10,8
2862	Werkzeuge	912 210	1 001 861	9 886 473	10,1
2863	Schlösser und Beschläge	407 702	439 570	10 215 946	4,3
2872	Verpackung u. Verschlüsse a. Eisen, Stahl od. NE-Metallen	361 091	366 725	4 423 734	8,3
2873	Drahtwaren	400 776	383 671	3 313 743	11,6
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	586 030	649 332	7 668 469	8,5
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g.	1 521 228	1 636 765	12 926 861	12,7
29	Maschinen	44 029 923	47 151 352	240 974 691	19,6
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	1 049 561	1 216 421	6 878 025	17,7
2912	Pumpen und Kompressoren	2 696 741	2 990 557	15 505 934	19,3
2913	Armaturen	1 120 244	1 193 878	13 363 883	8,9
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	5 317 200	5 481 965	15 736 153	34,8
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	507 607	625 120	2 975 853	21,0
2922	Hebezeuge und Fördermittel	2 933 556	3 210 887	18 235 283	17,6
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	2 981 731	3 272 031	14 139 660	23,1
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a.n.g.	4 347 800	4 609 824	22 720 267	20,3
2940	Werkzeugmaschinen, Teile dafür	3 822 550	4 351 094	28 139 167	15,5

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

Noch: 11. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
1997 und 1998 nach ausgewählten Güterklassen
- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 1998 in %
		1997	1998		
		Produktionswert in 1 000 DM			
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	935 843	949 861	10 981 921	8,6
2953	Maschinen f.d. Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	841 319	856 572	5 326 698	16,1
2954	Maschinen f.d. Textil-, Bekleidungs- u. Ledergewerbe, Teile u. Zub. dafür	1 575 452	1 622 541	10 148 824	16,0
2955	Maschinen f.d. Papiergewerbe	436 864	475 579	4 318 730	11,0
2956	Maschinen f.d. Druckgewerbe u. sonstige Wirtschaftszweige, a.n.g.	8 367 270	8 832 913	40 581 584	21,8
2971	Elektrische Haushaltsgeräte und Teile dafür	5 180 080	5 421 231	16 825 250	32,2
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser- u.ä. Geräte f. den Haushalt	240 406	258 720	2 260 479	11,4
30	Büromaschinen, DV-Geräte und -einrichtungen	7 790 763	8 812 157	21 035 723	41,9
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	7 519 625	8 536 077	18 843 721	45,3
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	21 912 931	22 901 710	92 210 543	24,8
3110	Elektromotore, Generatoren, Transformatoren	5 046 261	5 535 118	18 156 249	30,5
3120	Elektrische Verteilungs- und -schalteinrichtungen	8 458 772	8 960 325	37 790 565	23,7
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	1 391 503	1 204 620	6 192 783	19,5
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	1 699 284	1 750 647	7 604 513	23,0
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	3 243 787	3 496 705	12 556 741	27,8
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a.n.g.	1 916 778	1 798 592	7 904 451	22,8
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- u. Fernsehger., elektron. Bauelem.	6 951 432	7 641 249	40 391 339	18,9
3210	Elektronische Bauelemente	2 314 459	2 716 923	12 052 063	22,5
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte	2 375 000	2 510 014	7 634 524	32,9
33	Med., meß-, steuerungs-, regelungstechn. u. opt. Erzeugn., Uhren	9 118 142	9 884 563	46 051 737	21,5
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	3 605 850	4 047 488	16 262 317	24,9
3320	Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	4 014 144	4 228 061	21 391 479	19,8
3330	Industrielle Prozeßsteuerungsanlagen	300 557	425 450	1 856 430	22,9
3340	Optische und fotografische Geräte	1 105 224	1 099 082	5 451 021	20,2
3350	Uhren	81 024	.	1 025 877	.
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	65 909 604	70 754 521	304 047 061	23,3
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	50 143 576	52 371 891	209 848 795	25,0
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und -motoren	13 434 424	15 685 058	82 381 838	19,0
35	Sonstige Fahrzeuge	5 005 559	5 980 786	30 805 127	19,4
3520	Schienenfahrzeuge	856 170	910 649	5 906 733	15,4
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	3 679 719	4 494 468	15 637 193	28,7
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	161 172	.	1 108 545	.
36	Möbel, Schmuck, Musikinstr., Sportger., Spielw. u. sonst. Erzeugn.	9 227 186	9 833 008	51 417 164	19,1
3611	Sitzmöbel	3 749 157	3 821 462	11 822 545	32,3
3612	Büro- und Ladenmöbel	547 698	611 792	5 362 098	11,4
3613	Holzmöbel für Küchen	554 791	565 501	6 919 985	8,2
3614	Sonstige Möbel	1 667 262	1 777 985	14 778 553	12,0
3615	Matratzen	209 787	199 999	1 511 852	13,2
3640	Sportgeräte	295 418	281 453	833 201	33,8
3650	Spielwaren	868 138	830 963	2 312 439	35,9
3662	Besen und Bürsten	213 448	538 208	1 253 485	42,9
3663	Sonstige Erzeugnisse, a.n.g.	933 615	1 009 421	4 124 247	24,5

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

B. Baugewerbe**1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen**

- Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Beschäftigte Ende September		Löhne und Gehälter		Umsatz ohne Umsatz-/Mehrwertsteuer	
	Anzahl		insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten
Vorbereitende Baustellenarbeiten	54	1 872	95 041	50 770	344 585	184 073		
Hoch- und Tiefbau	1 935	135 168	7 045 135	52 121	30 270 007	223 944		
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ²⁾	332	59 214	3 320 035	56 068	16 127 279	272 356		
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	988	39 494	1 800 519	45 590	6 519 947	165 087		
Kabelleitungstiefbau, Kanalbau	114	8 539	451 744	52 904	1 561 991	182 924		
Dachdeckerei	122	4 765	229 521	48 168	828 128	173 794		
Zimmerei, Ingenieurholzbau	147	5 355	240 079	44 833	958 778	179 044		
Straßenbau sowie Eisenbahnoberbau	156	11 559	636 281	55 046	2 477 185	214 308		
Vorber. Baustellenarb., Hoch- und Tiefbau 1997	1 989	137 040	7 140 176	52 103	30 614 592	223 399		
1996	2 137	147 718	7 752 902	52 484	30 487 522	206 390		
Bauinstallation	906	43 695	1 954 867	44 739	7 180 018	164 321		
dar. Elektroinstallation	325	15 404	622 840	40 434	2 141 207	139 003		
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	171	7 566	343 523	45 404	1 152 146	152 279		
Installation von Heizungen u. ä.	341	17 248	790 096	45 808	3 026 061	175 444		
Sonstiges Baugewerbe	495	17 717	790 516	44 619	2 430 581	137 189		
dar. Stukkateurgewerbe	101	3 747	179 088	47 795	524 175	139 892		
Maler- und Lackierergewerbe	212	7 679	323 294	42 101	808 763	105 321		
Bauinstallation und sonst. Baugewerbe 1997	1 401	61 412	2 745 383	44 704	9 610 599	156 494		
1996	1 542	66 487	2 971 837	44 698	9 917 355	149 162		
Baugewerbe insgesamt 1997	3 390	198 452	9 885 559	49 813	40 225 191	202 695		
1996	3 679	214 205	10 724 739	50 068	40 404 877	188 627		

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93). - ²⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.**2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen**

- Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	
	insgesamt	darunter mit Investitionen	insgesamt	davon			und zwar		
				bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen usw.	selbsterstellte Anlagen		je Beschäftigten
Anzahl			1 000 DM					DM	
Vorbereitende Baustellenarbeiten	54	50	28 585	4 133	247	24 205	1 404	15 270	14 007
Hoch- und Tiefbau	1 935	1 667	786 841	130 616	57 393	598 832	57 205	5 821	785 463
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ²⁾	332	290	341 344	790 005	22 822	239 517	25 535	5 765	461 119
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	988	851	181 623	32 553	21 047	128 023	13 952	4 599	100 684
Kabelleitungstiefbau, Kanalbau	114	96	50 598	2 869	722	47 007	430	5 926	45 227
Dachdeckerei	122	101	15 998	1 300	4	14 694	114	3 357	15 320
Zimmerei, Ingenieurholzbau	147	130	26 699	5 648	994	20 057	2 727	4 986	19 852
Straßenbau sowie Eisenbahnoberbau	156	133	86 518	5 871	609	80 038	2 275	7 485	89 070
Vorber. Baustellenarb., Hoch- und Tiefbau 1997	1 989	1 717	815 426	134 749	57 640	623 037	58 609	5 950	799 470
1996	2 137	1 798	930 443	207 283	41 689	681 471	108 888	6 299	796 620
Bauinstallation	906	799	155 433	56 692	1 888	96 853	4 405	3 557	117 465
dar. Elektroinstallation	325	285	36 098	5 648	193	30 257	756	2 343	31 724
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	171	152	18 674	2 341	0	16 333	138	2 468	21 994
Installation von Heizungen u. ä.	341	301	81 722	41 368	1 581	38 773	3 222	4 738	42 405
Sonstiges Baugewerbe	495	408	51 087	9 968	662	40 457	783	2 884	54 628
dar. Stukkateurgewerbe	101	86	12 559	3 657	398	8 504	228	3 352	11 526
Maler- und Lackierergewerbe	212	173	18 596	3 413	59	15 124	356	2 422	21 560
Bauinstallation und sonst. Baugewerbe 1997	1 401	1 207	206 520	66 660	2 550	137 310	5 188	3 363	172 093
1996	1 542	1 308	215 504	69 096	2 699	143 709	12 842	3 241	176 757
Baugewerbe insgesamt 1997	3 390	2 924	1 021 946	201 409	60 190	760 347	63 797	5 150	971 563
1996	3 679	3 106	1 145 947	276 379	44 388	825 180	121 730	5 350	973 377

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93). - ²⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) Ende Juni 1997 und 1998

Merkmal	1997	1998	Ver- änderung 1998 gegenüber 1997 in %	1998 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
Betriebe							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 870	1 874	0,2	1 819	49	4	2
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	136	147	8,1	139	7	-	1
Erdbewegungsarbeiten sowie Landeskulturbau	1 721	1 712	0,5	1 671	38	2	1
Hoch- und Tiefbau	13 664	13 580	- 0,6	11 633	1 373	343	231
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	421	403	- 4,3	50	112	112	129
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 646	4 615	- 0,7	3 671	788	122	34
Kabelleitungstiefbau, Kanalbau	323	322	- 0,3	198	80	22	22
Dachdeckerei	839	842	0,4	729	97	10	6
Zimmerei, Ingenieurholzbau	2 602	2 644	1,6	2 500	135	6	3
Straßenbau sowie Eisenbahnoberbau	521	509	- 2,3	345	90	46	28
Sonstiger Tiefbau und sonstiger Spezialbau	243	319	31,3	267	35	12	5
Betriebe insgesamt	15 534	15 454	- 0,5	13 452	1 422	347	233
Beschäftigte							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	8 189	7 831	- 4,4	5 874	1 345	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	1 072	960	- 10,4	566	•	-	•
Erdbewegungsarbeiten sowie Landeskulturbau	6 672	6 493	- 2,7	5 256	1 001	•	•
Hoch- und Tiefbau	190 534	182 880	- 4,0	65 499	40 649	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	49 365	46 151	- 6,5	639	3 615	7 913	33 984
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	67 926	64 874	- 4,5	28 669	22 939	7 982	5 284
Kabelleitungstiefbau, Kanalbau	9 917	9 683	- 2,4	1 706	2 533	1 526	3 918
Dachdeckerei	10 249	9 868	- 3,7	5 654	2 779	707	728
Zimmerei, Ingenieurholzbau	20 471	20 823	1,7	15 715	3 910	426	772
Straßenbau sowie Eisenbahnoberbau	14 931	13 930	- 6,7	2 481	2 758	3 265	5 426
Sonstiger Tiefbau und sonstiger Spezialbau	3 552	5 563	56,6	1 558	1 059	725	2 221
Beschäftigte insgesamt	198 723	190 711	- 4,0	71 373	41 994	23 841	53 503
dar. ausländische Arbeitnehmer	15 609	14 082	- 9,8	3 728	3 162	1 954	5 238
dav. tätige Inhaber und Mitinhaber	12 026	11 900	- 1,0	10 885	666	193	156
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	1 270	1 210	- 4,7	1 173	35	1	1
kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	20 499	20 398	- 0,5	8 243	4 232	2 010	5 913
technische Angestellte einschl. Auszubildende	13 097	12 863	- 1,8	2 323	1 743	1 690	7 107
angestelltenversicherungspflichtige Poliere	4 845	4 593	- 5,2	1 488	762	602	1 741
Werkpoliere, Bauvorarbeiter	15 982	15 065	- 5,7	3 158	3 915	2 335	5 657
Facharbeiter	86 828	81 694	- 5,9	28 524	19 695	10 997	22 478
Fachwerker und Werker	32 755	32 276	- 1,5	11 426	7 920	4 733	8 197
gewerblich Auszubildende, Umschüler u. ä.	11 421	10 712	- 6,2	4 153	3 026	1 280	2 253
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	956	883	- 7,6	637	173	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	134	114	- 14,9	62	•	-	•
Erdbewegungsarbeiten sowie Landeskulturbau	782	732	- 6,4	570	132	•	•
Hoch- und Tiefbau	22 450	20 396	- 9,1	7 182	4 737	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	5 815	4 954	- 14,8	74	421	919	3 540
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	8 034	7 411	- 7,8	3 190	2 688	935	598
Kabelleitungstiefbau, Kanalbau	1 267	1 180	- 6,9	207	314	193	465
Dachdeckerei	1 166	1 071	- 8,1	624	311	71	65
Zimmerei, Ingenieurholzbau	2 268	2 272	0,2	1 688	442	47	96
Straßenbau sowie Eisenbahnoberbau	2 032	1 761	- 13,3	295	342	434	690
Sonstiger Tiefbau und sonstiger Spezialbau	414	527	27,3	167	120	85	155
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	23 406	21 279	- 9,1	7 819	4 910	2 828	5 723
Löhne und Gehälter in 1 000 DM							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	24 281	22 880	- 5,8	14 193	6 011	•	•
Hoch- und Tiefbau	778 781	762 074	- 2,1	210 900	173 840	•	•
Löhne und Gehälter insgesamt	803 062	784 954	- 2,3	225 093	179 851	110 524	269 487

¹⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/Mehrwertsteuer	dar. baugewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 DM	1 000 Std.	1 000 DM	
1997						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	62	2 072	109 396	2 870	389 201	372 654
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	8	447	21 405	673	66 586	66 025
Erbewegungsarbeiten	47	1 245	67 488	1 783	239 805	224 614
Hoch- und Tiefbau	2 160	119 580	6 720 748	147 161	24 279 170	23 728 325
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ²⁾	390	47 453	2 778 543	57 484	10 486 052	10 197 431
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 089	37 486	1 921 698	46 271	6 419 043	6 272 553
Kabelleitungstiefbau, Kanalbau	131	7 535	438 887	9 818	1 420 687	1 408 747
Zimmerei, Ingenieurholzbau	143	4 757	240 090	5 974	951 798	915 925
Straßenbau sowie Eisenbahnoberbau	183	11 424	694 892	15 403	2 306 856	2 277 615
Insgesamt	2 222	121 652	6 830 144	150 031	24 668 371	24 100 979
1998						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	58	1 907	102 300	2 629	364 948	350 190
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	9	403	21 343	553	64 934	64 933
Erbewegungsarbeiten	43	1 186	63 893	1 701	235 319	221 122
Hoch- und Tiefbau	2 020	112 627	6 293 618	133 729	23 073 639	22 520 117
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S. ²⁾	363	43 920	2 560 181	50 045	9 934 101	9 680 510
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	997	34 833	1 791 658	42 798	6 152 810	6 032 305
Kabelleitungstiefbau, Kanalbau	123	7 434	433 695	9 463	1 422 972	1 414 848
Zimmerei, Ingenieurholzbau	147	4 964	252 030	6 239	977 764	925 409
Straßenbau sowie Eisenbahnoberbau	166	10 681	635 774	13 821	2 210 235	2 183 952
Insgesamt	2 077	114 533	6 395 918	136 358	23 438 587	22 870 307

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93). - ²⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe in den Wirtschaftsgruppen Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) 1997 und 1998

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 1995 = 100 -

Zeit	Bauhauptgewerbe insgesamt	Hochbau					Tiefbau				
		insgesamt	davon				insgesamt	davon			
			Wohnungsbau	gewerblicher Bau ¹⁾	für Unternehmen der Bahn und Post	für Gebietskörperschaften ²⁾		Straßenbau	gewerblicher Bau	für Unternehmen der Bahn und Post	für Gebietskörperschaften ²⁾
Auftragseingänge											
1997 MD	88,3	85,8	92,3	78,4	107,7	85,8	93,0	93,8	104,2	119,6	85,8
1998 MD	91,9	86,8	89,8	83,9	24,1	92,7	101,5	89,1	88,5	447,0	86,8
1998 Januar	58,0	64,5	54,6	73,3	6,6	74,0	45,5	28,1	38,7	63,3	59,2
Februar	54,4	58,8	63,2	55,6	22,3	59,0	46,0	36,8	55,2	56,5	48,1
März	103,4	95,2	103,4	92,1	27,1	86,7	119,0	116,6	103,6	540,7	91,8
April	101,0	91,5	90,3	92,2	20,1	100,3	119,0	111,0	78,1	586,9	101,7
Mai	102,5	99,4	110,3	83,1	33,9	121,8	108,4	115,5	110,5	77,2	105,0
Juni	100,8	101,7	97,6	103,1	28,9	117,1	99,1	103,3	71,4	93,9	107,3
Juli	103,1	92,2	95,7	89,5	12,4	97,7	123,7	106,5	103,3	121,6	144,4
August	94,3	96,8	106,2	84,2	16,9	113,5	89,7	94,8	68,4	68,3	96,1
September	113,6	97,6	103,5	84,7	40,8	124,0	144,0	120,1	121,9	1 022,1	96,7
Oktober	118,4	87,8	96,1	86,7	45,6	70,2	176,7	108,4	73,2	2 499,2	73,3
November	78,8	82,6	67,2	100,0	12,1	84,6	71,6	83,1	57,3	190,6	58,9
Dezember	74,1	73,4	89,6	62,1	22,2	63,4	75,4	45,7	180,1	43,3	58,6
Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)											
1997 VjD	76,7	74,9	72,4	70,6	155,3	87,4	80,2	93,1	87,7	139,3	69,6
1998 VjD	75,3	69,0	70,8	63,9	39,6	82,4	86,9	88,6	99,8	374,6	66,9
1998 1. Vj	73,4	70,9	70,5	66,5	80,2	84,9	77,8	89,6	78,8	195,7	66,0
2. Vj	74,9	71,5	73,9	66,1	35,2	85,2	81,0	93,9	95,1	118,3	70,2
3. Vj	80,5	68,6	73,6	60,6	18,4	84,6	102,3	92,4	102,4	678,4	74,0
4. Vj	72,5	64,8	65,3	62,3	24,6	75,0	86,5	78,7	123,1	506,0	57,4

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau. - ²⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz in den Wirtschaftsgruppen Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) 1998 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne	dar. aus-
						Umsatz-/ Mehrwert- steuer	baugewerbl. Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 DM		1 000 Std.	1 000 DM	
Bauinstallation	977	42 941	1 403 669	645 526	51 198	7 632 946	7 384 122
dar. Elektroinstallation	345	15 170	496 282	177 427	19 273	2 355 907	2 187 190
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	179	6 704	221 713	83 261	8 029	1 000 304	991 261
Installation von Heizungen u. ä.	368	16 884	530 269	301 802	18 837	3 269 491	3 210 379
Sonstiges Baugewerbe	526	17 196	632 517	186 012	21 467	2 452 027	2 354 082
dar. Stukkateurgewerbe	105	3 553	143 144	34 663	4 340	484 235	482 607
Bauschreinerei	58	1 760	54 842	23 996	2 187	291 611	282 629
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	66	1 960	74 173	24 355	2 286	325 348	288 465
Estrichlegerei	32	1 166	38 166	20 086	1 264	235 298	231 686
Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	13	335	11 154	7 427	361	102 504	95 136
Maler- und Lackierergewerbe	229	7 730	288 102	65 600	10 170	886 210	854 048
Glasergerbe	17	515	17 134	7 324	636	91 355	88 916
Insgesamt	1 503	60 136	2 036 186	831 538	72 665	10 084 972	9 738 204

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93).

7. Betriebe und Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) Ende Juni 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	1997	1998	Veränderung 1998 gegenüber 1997 in %	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1997		1998	
				unter 20	20 oder mehr	unter 20	20 oder mehr
Betriebe							
Bauinstallation	2 561	2 338	- 8,7	1 609	952	1 420	918
dav. Elektroinstallation	896	806	- 10,0	569	327	506	300
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw. ...	152	145	- 4,6	76	76	75	70
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	600	541	- 9,8	419	181	358	183
Installation von Heizungen u. ä.	889	825	- 7,2	530	359	470	355
Sonstige Bauinstallation	24	21	- 12,5	15	9	11	10
Sonstiges Baugewerbe	1 746	1 623	- 7,0	1 233	513	1 119	504
dar. Stukkateurgewerbe	275	237	- 13,8	169	106	131	106
Bauschreinerei	188	190	1,1	136	52	134	56
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	255	239	- 6,3	189	66	180	59
Estrichlegerei	81	77	- 4,9	50	31	51	26
Maler- und Lackierergewerbe	769	717	- 6,8	546	223	493	224
Glasergerbe	77	63	- 18,2	57	20	45	18
Insgesamt	4 307	3 961	- 8,0	2 842	1 465	2 539	1 422
Beschäftigte							
Bauinstallation	65 876	60 839	- 7,6	21 216	44 660	18 749	42 090
dav. Elektroinstallation	23 098	20 865	- 9,7	7 205	15 893	6 366	14 499
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw. ...	4 669	4 447	- 4,8	1 040	3 629	1 051	3 396
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	12 764	11 561	- 9,4	5 547	7 217	4 750	6 811
Installation von Heizungen u. ä.	24 304	23 013	- 5,3	7 213	17 091	6 424	16 589
Sonstige Bauinstallation	1 041	953	- 8,5	211	830	158	795
Sonstiges Baugewerbe	34 202	32 281	- 5,6	16 474	17 728	15 023	17 258
dar. Stukkateurgewerbe	6 040	5 558	- 8,0	2 313	3 727	1 806	3 752
Bauschreinerei	3 485	3 546	1,8	1 822	1 663	1 768	1 778
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	4 559	4 253	- 6,7	2 521	2 038	2 429	1 824
Estrichlegerei	1 867	1 763	- 5,6	678	1 189	677	1 086
Maler- und Lackierergewerbe	15 369	14 530	- 5,5	7 329	8 040	6 685	7 845
Glasergerbe	1 377	1 117	- 18,9	732	645	577	540
Insgesamt	100 078	93 120	- 7,0	37 690	62 388	33 772	59 348

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93).

C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 1995

Energieverbrauch	1995		1996		1997	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Primärenergieverbrauch	1 952 962	66 639	2 018 210r	68 861r	2 008 186	68 519
Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozeß, statistische Differenzen	511 258	17 444	522 876r	17 840r	529 913	18 079
Nichtenergetischer Verbrauch	104 757	3 575	104 364	3 561	114 370	3 902
Endenergieverbrauch	1 336 947	45 620	1 390 970	47 460	1 363 903	46 537
dav. Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	270 504	9 232	265 297	9 053	262 261	8 949
dar. Vorleistungsgüterproduktion	170 925	5 834	168 302	5 744	171 659	5 857
Investitionsgüterproduktion	34 335	1 172	31 904	1 088	30 133	1 028
Gebrauchsgüterproduktion	3 610	123	3 590	123	3 394	116
Verbrauchsgüterproduktion	41 554	1 418	40 298	1 374	40 931	1 397
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	646 828	22 071	696 950	23 780	664 703	22 680
Verkehr	419 615	14 317	428 723	14 627	436 938	14 909

2. Primärenergieverbrauch seit 1995 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	1995		1996		1997	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Gewinnung in Bayern	138 802	4 738	115 992r	3 957r	119 218	4 068
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung	47 205	1 611	42 858	1 462	41 903	1 430
Abfälle	21 871	746	22 529	769	24 198	826
nachwachsende Rohstoffe	41 905	1 430	40 389r	1 378r	42 244	1 441
Erd- und Erdölgas, Klärgas	5 854	201	4 416	150	4 346	148
Erdöl (roh)	18 913	645	2 095	71	1 967	67
sonstige	3 054	105	3 705	127	4 562	155
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)¹⁾	1 814 160	61 901	1 902 218	64 904	1 888 968	64 451
dav. Mineralöle	884 181	30 169	932 408	31 814	927 123	31 633
dav. Erdöl (roh)	798 596	27 249	851 281	29 046	860 258	29 351
Motorenbenzin	17 809	608	24 994	853	31 743	1 083
Dieselkraftstoff	35 786	1 221	32 787	1 118	28 397	969
Heizöle	39 271	1 340	27 095	925	9 590	327
Flüssiggas	- 11 645	- 397	- 10 912	- 372	- 5 449	- 186
sonstige Mineralölprodukte ²⁾	4 364	148	7 163	244	2 584	88
Kernbrennstoffe ³⁾	502 506	17 146	504 719	17 221	515 198	17 579
Erd- und Erdölgas	294 147	10 036	317 459	10 832	306 633	10 462
Steinkohlen	99 276	3 388	109 470	3 735	103 845	3 543
dav. Kohle	87 244	2 977	100 061	3 414	93 044	3 175
Briketts, Koks	12 032	411	9 409	321	10 802	368
Braunkohlen	34 050	1 162	38 162	1 302	36 168	1 234
dav. Hartbraunkohle	25 844	882	28 832	984	27 982	955
Briketts, Schmelzkoks, Trockenkohle	8 206	280	9 330	318	8 186	279
Insgesamt	1 952 962	66 639	2 018 210r	68 861r	2 008 186	68 519

¹⁾ Einschl. Bestandsveränderungen. - ²⁾ Flugturbinenkraftstoff, Petrolkoks, Raffineriegas, Rohbenzin, andere Mineralölprodukte. - ³⁾ Einschl. Stromaus-
tauschsaldo.

3. Endenergieverbrauch seit 1995 nach Energieträgern

Energieträger	1995		1996		1997	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte	725 947	24 769	752 334	25 670	742 154	25 323
dav. Heizöl leicht	263 705	8 998	294 516	10 049	276 970	9 450
Motorenbenzin	222 505	7 592	221 852	7 570	224 856	7 672
Dieselkraftstoff	192 246	6 559	191 000	6 517	193 841	6 615
Flugturbinenkraftstoff	25 628	874	25 069	855	27 133	926
Heizöl schwer	19 102	652	16 795	573	16 376	559
Petrolkoks	2 761	94	3 102	106	2 978	102
Gase	274 798r	9 378r	300 616r	10 257r	289 952r	9 893r
dar. Erd- und Erdölgas	256 609	8 756	281 243	9 596	274 516	9 367
Flüssiggas	16 754	572	18 165	620	13 744	469
Strom	238 916	8 152	238 144	8 125	239 685	8 178
Fernwärme, Holz	66 498	2 269	68 888	2 350	63 277	2 159
Steinkohlen	21 924	749	20 450	698	19 323	659
Braunkohlen	8 003	273	9 579	327	7 951	271
Sonstige	861r	30r	959r	33r	1 561r	54r
Insgesamt	1 336 947	45 620	1 390 970	47 460	1 363 903	46 537

4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1998

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	
			Arbeiter	Angestellte			Löhne	Gehälter
Monatsdurchschnitt					1 000 Std.	1 000 DM		
Elektrizitätsversorgung	161	32 141	15 635	16 506	25 433	2 320 809	986 690	1 334 119
Gasversorgung	36	2 496	911	1 585	1 367	198 307	56 934	141 373
Wasserversorgung	31	1 693	856	837	1 326	103 728	47 189	56 539
Fernwärmeversorgung	9	111	85	26	141	7 769	5 555	2 214
Insgesamt 1998	237	36 441	17 487	18 954	28 267	2 630 613	1 096 368	1 534 245
1997	237	38 342	18 519	19 823	29 517	2 728 695	1 141 541	1 587 154

5. Kohleversorgung seit 1995

Aufkommen Verwendung	1995		1996		1997	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen	58	343	62	364	61	360
Bezüge von anderen Ländern	5 496	130 273	5 441	128 879	5 841	140 073
dav. Steinkohlen	3 297	95 192	3 183	92 192	3 547	103 586
Braunkohlen	2 199	35 081	2 258	36 687	2 294	36 488
Bestandsveränderung	68	3 053	695	18 753	- 4	- 60
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	5 622	133 669	6 198	147 996	5 899	140 373
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	3 026	87 558	3 478	100 425	3 203	93 402
Hartbraunkohle	1 734	25 844	1 890	28 832	1 879	27 982
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken	4 250	98 242	4 828	113 439	4 608	107 337
Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾	1 012	26 811	932	24 300	991	26 220
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	360	8 616	438	10 257	300	6 816

¹⁾ sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

6. Mineralölversorgung seit 1995

Aufkommen Verwendung	1995		1996		1997	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Raffinerieinsatz¹⁾	19 502	832 846	20 338	869 733	20 582	880 231
dav. Rohöl aus bayerischen Vorkommen	443	18 913	49	2 095	46	1 967
Rohölbezüge von anderen Ländern	17 691	755 264	18 733	800 836	19 173	819 646
Halbfabrikate	1 368	58 669	1 556	66 802	1 363	58 619
Raffinerieproduktion	19 433	831 725	20 252	866 354	20 507	877 560
dar. Heizöl leicht	4 999	213 622	5 762	246 227	5 765	246 356
Motorenbenzin	4 701	204 696	4 521	196 858	4 435	193 113
Dieselkraftstoff	3 652	156 890	3 692	158 608	3 865	166 040
Heizöl schwer	1 192	48 344	1 340	54 423	1 296	52 636
Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten						
(Austauschsaldo)	2 026	85 585	1 894	81 127	1 539	66 865
dav. Heizöl leicht	1 329	56 792	1 248	53 331	811	34 638
Motorenbenzin	409	17 809	574	24 994	729	31 743
Dieselkraftstoff	833	35 786	763	32 787	661	28 397
Heizöl schwer	- 432	- 17 521	- 646	- 26 236	- 617	- 25 048
sonstige Fertigprodukte	- 113	- 7 281	- 45	- 3 749	- 44	- 2 865
Fackelverluste	-	-	88	4 066	11	508
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	21 459	917 310	22 058	943 415	22 035	943 917
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 348	56 567	1 367	57 323	1 474	62 141
Nutzbarer Verbrauch	20 111	860 743	20 691	886 092	20 561	881 776
dav. nichtenergetischer Verbrauch	2 425	101 205	2 418	101 426	2 617	110 797
dar. Rohbenzin	939	41 316	1 063	46 772	1 091	48 004
energetischer Verbrauch	17 686	759 538	18 273	784 666	17 944	770 979
dar. Heizöl	6 943	295 252	7 566	322 099	7 109	302 583
dav. Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	1 087	45 399	1 041	43 583	936	39 106
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	5 614	239 896	6 319	270 022	6 003	256 465
Kraftwerke	242	9 957	206	8 494	170	7 012
Motorenbenzin	5 110	222 505	5 095	221 852	5 164	224 856
Dieselkraftstoff	4 485	192 676	4 455	191 395	4 523	194 308

¹⁾ Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen. - ²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

7. Gasversorgung seit 1996

Aufkommen Verwendung	1996		1997		1998	
	Mill. m ³	TJ ¹⁾	Mill. m ³	TJ ¹⁾	Mill. m ³	TJ ¹⁾
Stadtgas	1,9	60	0,7	23	0,4	13
Erdgas aus bayerischen Vorkommen	28,0	889	22,1	700	15,5	493
Klärgas	0,8	25	0,6	18	0,4	14
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo)	10 034,5	318 454	9 719,6r	308 469r	9 979,6	316 714
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo)	- 31,9	- 1 012	- 57,8	- 1 836	9,2	293
Aufkommen insgesamt²⁾	10 033,3	318 416	9 685,1r	307 374r	10 005,1	317 527
Nutzbarer Verbrauch	9 952,8	315 862	9 679,0	307 173	10 000,7	317 381
dav. Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	3 102,5	98 461	3 241,1	102 858	3 150,5	99 984
Haushalte	3 079,5	97 731	2 658,3	84 363	2 851,7	90 501
Elektrizitäts- und Fernheizwerke	573,8	18 210	431,2	13 684	670,5	21 281
Öffentliche Einrichtungen	594,9	18 880	583,2	18 509	674,6	21 409
Handel und Gewerbe	555,3	17 623	527,5	16 742	460,8	14 625
Heizwerke und Heizzentralen	246,5	7 823	228,1	7 240	186,6	5 923
sonstige Verbraucher	1 800,3	57 134	2 009,6	63 777	2 005,9	63 659

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (31,736 TJ/ Mill. m³). - ²⁾ Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - ³⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

8. Elektrizitätsversorgung seit 1996

Aufkommen Verwendung	1996		1997		1998	
	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾
Erzeugung						
der öffentlichen Kraftwerke	70 597	254 148	70 033	252 120	71 847	258 650
dav. aus Wärmekraft	60 703	218 531	60 533	217 921	61 993	223 175
dav. aus Kernenergie	46 869	168 727	47 684	171 662	47 249	170 095
Steinkohlen	8 149	29 338	7 543	27 157	7 590	27 325
Braunkohlen	3 009	10 830	2 954	10 634	3 703	13 329
Heizöl ²⁾	710	2 557	650	2 340	947	3 409
Erdgas	1 166	4 197	815	2 934	1 489	5 362
Müll	800	2 882	883	3 180	1 005	3 618
Biomasse	-	-	4	14	10	37
Wasserkraft	9 894	35 617	9 500	34 199	9 854	35 475
im Verarbeitenden Gewerbe ^{3/4)}	4 470	16 093	4 997	17 990	4 628	16 660
dav. aus Wärmekraft	3 292	11 851	3 850	13 861	3 499	12 596
Wasserkraft	1 178	4 242	1 147	4 129	1 129	4 064
der Deutschen Bahn AG	1 259	4 533	1 126	4 053	1 223	4 404
dav. aus Wärmekraft	4	16	-	-	-	-
Wasserkraft	1 255	4 517	1 126	4 053	1 223	4 404
Erzeugung insgesamt	76 326	274 774	76 156	274 163	77 698	279 714
dav. aus Wärmekraft	63 999	230 398	64 383	231 782	65 492	235 771
Wasserkraft	12 327	44 376	11 773	42 381	12 206	43 943
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)	- 1 825	- 6 570	- 1 385	- 4 986	- 1 619	- 5 829
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	74 501	268 204	74 771	269 177	76 079	273 886
Eigenverbrauch der Kraftwerke	4 022	14 479	4 115	14 813	4 223	15 204
Pumpstromverbrauch	571	2 054	511	1 839	519	1 868
Statistische Differenzen	2 880	10 371	2 664	9 592	2 610	9 398
Nutzbarer Verbrauch	67 028	241 300	67 481	242 933	68 726	247 416
dav. Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	26 254	94 516	26 755	96 316	27 482	98 934
Haushalte	18 365	66 114	18 039	64 940	18 202	65 527
Handel und Gewerbe	9 332	33 597	9 743	35 075	9 941	35 788
Öffentliche Einrichtungen	6 050	21 781	6 062	21 824	6 031	21 710
Deutsche Bahn AG und sonstiger Verkehr	2 911	10 478	2 752	9 908	2 772	9 981
Landwirtschaft	2 085	7 504	2 046	7 366	2 049	7 375
sonstige Kleinverbraucher	2 031	7 310	2 084	7 504	2 250	8 100

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/ Mill. kWh). - ²⁾ Einschl. Raffineriegas und Dieselkraftstoff. - ³⁾ Einschl. Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. - ⁴⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe ²⁾ mit Stromerzeugungsanlagen	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt	davon aus				
				Kohlen	Heizölen	Gasen	Wasser- kraft	sonstigen Energie- trägern
				Mill. kWh				
1996								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	6	29,6	-	2,0	12,9	14,7	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	95	3 226,1	302,5	304,3	1 552,1	701,4	365,8
15	Ernährungsgewerbe	17	257,5	58,7	82,3	97,6	15,2	3,7
17	Textilgewerbe	8	60,0	12,8	1,3	2,0	43,9	-
21	Papiergewerbe	17	1 205,7	216,6	115,3	630,0	105,0	138,8
24	Chemische Industrie	14	1 140,1	-	15,1	608,6	498,0	18,4
	Übrige Wirtschaftsbereiche	39	562,8	14,4	90,3	213,9	39,3	204,9
	Insgesamt	101	3 255,7	302,5	306,3	1 565,0	716,1	365,8
1997								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	6	30,5	-	2,9	11,9	15,6	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	96	3 530,6	285,6	305,4	1 915,2	682,9	341,5
15	Ernährungsgewerbe	17	251,7	47,5	100,7	85,0	14,5	4,0
17	Textilgewerbe	6	57,9	14,0	1,0	0,7	42,3	-
21	Papiergewerbe	18	1 207,3	218,5	111,6	628,5	101,8	146,8
24	Chemische Industrie	13	1 125,5	-	5,4	611,9	486,2	21,9
	Übrige Wirtschaftsbereiche	42	888,2	5,6	86,7	589,1	38,1	168,8
	Insgesamt	102	3 561,1	285,6	308,3	1 927,2	698,5	341,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh.

10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung Hauptgruppe	Energieverbrauch ²⁾				
		insgesamt	Kohle	Heizöl	Gas	Strom
		1 000 MJ				
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	4 310 354	.	.	1 369 763	1 123 980
D	Verarbeitendes Gewerbe	281 818 022	.	.	109 430 574	98 548 356
15	Ernährungsgewerbe	32 584 230	.	.	13 744 011	7 185 510
17	Textilgewerbe	6 580 105	.	.	2 924 507	2 335 849
18	Bekleidungs-gewerbe	808 887	-	277 753	295 427	235 707
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	3 797 160	.	1 348 201	.	1 879 677
21	Papiergewerbe	36 600 046	4 989 945	3 164 792	16 219 756	12 225 553
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	3 717 880	-	218 045	1 532 687	1 967 148
24	Chemische Industrie	39 807 428	.	.	16 041 079	18 696 870
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	11 300 566	.	.	3 197 847	6 677 287
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	58 421 648	12 949 395	9 973 008	26 822 092	8 677 153
28	H.v. Metallerzeugnissen	5 896 404	.	.	1 698 960	2 877 903
29	Maschinenbau	13 762 893	216 629	2 184 926	4 799 011	6 562 327
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	440 996	-	40 826	90 726	309 444
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserz., -verteilung u.ä.	7 661 594	.	.	2 340 013	4 436 479
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3 010 735	-	214 937	604 371	2 191 427
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2 177 758	-	597 187	627 260	953 311
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	17 606 465	-	626 482	8 397 485	8 582 498
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw.	2 430 105	-	749 088	374 851	1 306 166
	Vorleistungsgüterproduzenten	207 348 407	27 877 891	30 448 104	77 476 493	71 545 919
	Investitionsgüterproduzenten	33 366 299	.	.	13 995 259	15 447 554
	Gebrauchsgüterproduzenten	3 432 267	-	646 468	844 867	1 940 932
	Verbrauchsgüterproduzenten	41 981 402	.	.	18 483 718	10 737 931
	Insgesamt	286 128 376	29 838 961	45 816 742	110 800 337	99 672 336

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993). - ²⁾ Einschl. Verbrauch der Industriekraftwerke.

11. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle u. sonstige	Erdöl (roh)	Motorenbenzin	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
Primärenergiebilanz											
1	Gewinnung	x	x	x	360	1 967	x	x	x	x	x
2	Bezüge ²⁾	92 895	10 691	28 298	8 190	860 258	31 743	•	1 118	28 397	1 365
3	Bestandsentnahme ²⁾	746	171	•	•	x	x	x	x	x	x
4	Energieaufkommen	93 641	10 862	28 298	8 550	862 225	31 743	•	1 118	28 397	1 365
5	Lieferungen ²⁾	x	60	x	x	x	•	616	•	•	•
6	Bestandsaufstockung ²⁾	597	•	315	4	x	x	x	x	x	x
7	Primärenergieverbrauch	93 044	10 802	27 982	8 546	862 225	31 743	- 616	1 118	28 397	1 365
Umwandlungsbilanz											
8	Einsatz in Öffentlichen Wärmekraftwerken	66 007	x	27 971	x	x	x	x	x	357	310
9	Wärmekraftwerken der Industrie und DB	2 239	x	–	233	x	x	x	x	109	248
10	Kernkraftwerken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
11	Wasserkraftwerken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Heizkraftwerken, Fernheizwerken	10 875	x	–	13	x	x	x	x	x	x
14	Hochöfen	x	2 189	x	x	x	x	x	x	x	x
15	Raffinerien	x	x	x	x	862 225	x	x	x	x	x
16	Sonstigen Energieerzeugern ³⁾	x	x	x	x	x	x	16 412	x	x	x
17	Umwandlungseinsatz insgesamt	79 121	2 189	27 971	246	862 225	x	16 412	x	467	558
18	Ausstoß der Öffentlichen Wärmekraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Wärmekraftwerke der Industrie und DB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Heizkraftwerke, Fernheizwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Hochöfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien	x	x	x	x	x	193 113	65 032	26 015	166 040	15 199
26	Sonstigen Energieerzeuger ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
27	Umwandlungsausstoß insgesamt	x	x	x	x	x	193 113	65 032	26 015	166 040	15 199
28	Eigenverbrauch der Kraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30	Raffinerien	x	x	x	x	x	x	x	x	129	8 437
31	Sonstigen Energieerzeuger ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	129	8 437
33	Fackel- und Leitungsverluste, Bewertungsdifferenzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Energieangebot nach Umwandlung	13 923	8 613	12	8 300	x	224 856	48 004	27 133	193 841	7 568
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch											
35	Nichtenergetischer Verbrauch	x	3 213	x	360	x	x	48 004	x	x	4 591
36	Energetischer Verbrauch im/in Verarbeitenden Gewerbe insgesamt ⁴⁾	12 687	4 649	–	3 123	x	x	x	86	x	2 978
37	dav. Vorleistungsgüterproduktion ⁵⁾	11 759	4 446	–	3 123	x	x	x	x	x	2 978
38	Investitionsgüterproduktion	•	•	–	–	x	x	x	x	x	x
39	Gebrauchsgüterproduktion	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x
40	Verbrauchsgüterproduktion	•	•	–	–	x	x	x	x	x	x
41	Verkehr	x	x	x	x	x	223 289	x	26 961	175 148	x
42	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern ⁶⁾	1 237	751	12	4 817	x	1 568	x	86	18 694	x
43	Endenergieverbrauch	13 923	5 400	12	7 940	x	224 856	x	27 133	193 841	2 978

¹⁾ 1 Terajoule = 10¹² Joule. - ²⁾ Bezüge/Lieferungen (Bestandsentnahme/Bestandsaufstockung): Sofern eine der beiden Zeilen mit • gekennzeichnet ist, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstigem Bergbau. - ³⁾ Ohne Energiegewinnung und Umwandlungsbereiche. - ⁴⁾ Darunter Kleingewerbe, Handel, Dienst-

Bayern 1997in Terajoule¹⁾ -

Noch: Mineralölprodukte		Gase			Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme			Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.	
Heizöl		andere Mineral-ölpro-dukte	Raffi-nerie-gas	Flüssig-gas u. sonstige Gase	Erd-und Erdöl-gas	Wasser-kraft	Nach-wach-sende Roh-stoffe	Abfälle	Bio-gase u. son-stige	Kern-energie	Strom			Fern-wärme
leicht	schwer													
Primärenergiebilanz														
x	x	x	x	x	700	41 903	42 244	24 198	7 848	x	x	x	119 218	1
34 638	•	717	x	8	328 977	x	x	x	x	520 184	•	x	1 947 478	2
x	x	x	x	x	•	x	x	x	x	x	x	x	916	3
34 638	•	717	x	8	329 677	41 903	42 244	24 198	7 848	520 184	•	x	2 067 613	4
•	25 048	•	x	5 449	20 516	x	x	x	x	x	4 986	x	56 675	5
x	x	x	x	x	1 836	x	x	x	x	x	x	x	2 752	6
34 638	- 25 048	717	x	- 5 441	307 325	41 903	42 244	24 198	7 848	520 184	- 4 986	x	2 008 186	7
Umwandlungsbilanz														
579	4 746	x	—	23	6 170	x	x	10 252	108	x	x	x	116 523	8
350	1 875	x	1 617	3 494	10 686	x	6 525	1 950	23	x	x	x	29 348	9
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	520 184	x	x	520 184	10
x	x	x	x	x	x	41 903	x	x	x	x	1 839	x	43 742	11
x	x	x	x	x	x	x	x	x	84	x	x	x	84	12
1 685	2	x	x	58	14 739	x	x	11 997	x	x	x	x	39 369	13
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2 189	14
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	862 225	15
—	x	1 594	x	92	—	x	x	x	3 131	x	x	x	21 228	16
2 614	6 623	1 594	1 617	3 667	31 594	41 903	6 525	24 198	3 346	520 184	1 839	x	1 634 892	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	46 258	x	46 258	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 861	x	13 861	19
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	171 662	x	171 662	20
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	43 245	x	43 245	21
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	84	x	84	22
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	30 285	x	30 285	23
x	x	x	x	2 189	x	x	x	x	x	x	x	x	2 189	24
246 356	52 636	33 032	40 657	37 847	x	x	x	x	x	x	x	x	875 927	25
x	x	1 634	x	15	x	x	x	x	x	x	256	x	1 905	26
246 356	52 636	34 665	40 657	40 051	x	x	x	x	x	x	275 367	30 285	1 185 416	27
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 813	x	14 813	28
x	x	x	x	x	150	x	x	x	x	x	22	x	172	29
1 239	4 589	40	28 275	1 426	1 023	x	x	x	x	x	3 290	x	48 448	30
—	—	x	x	x	—	x	x	x	2 676	x	•	x	2 676	31
1 239	4 589	40	28 275	1 426	1 173	x	x	x	2 676	x	18 125	x	66 109	32
x	x	x	508	55	42	x	x	x	265	x	10 731	2 726	14 328	33
277 141	16 376	33 749	10 257	29 462	274 516	x	35 718	x	1 561	x	239 685	27 559	1 478 273	34
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch														
171	—	33 749	10 257	14 026	x	x	x	x	x	x	x	x	114 370	35
21 683	15 198	x	x	6 412	90 902	x	5 787	x	x	x	93 004	5 754	262 261	36
10 756	12 081	x	x	1 681	59 460	x	x	x	x	x	65 375	x	171 659	37
•	•	x	x	x	11 898	x	x	x	x	x	14 550	x	30 133	38
646	—	x	x	x	804	x	x	x	x	x	1 944	x	3 394	39
•	•	x	x	x	18 740	x	x	x	x	x	11 134	x	40 931	40
—	x	x	x	92	x	x	x	x	1 541	x	9 908	x	436 938	41
255 287	1 178	x	x	8 932	183 614	x	29 932	x	20	x	136 773	21 805	664 703	42
276 970	16 376	x	x	15 436	274 516	x	35 718	x	1 561	x	239 685	27 559	1 363 903	43

ist jeweils der Saldo aus Lieferungen und Bezügen (Bestandsentnahmen/Bestandsaufstockungen) angegeben. - ³⁾ Gaswerke, Chemierückläufe. - ⁴⁾ Einschl. leistungen.

D. Handwerk

**Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk seit 1996
(ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen**

- Ergebnisse der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung -

Ausgewählter Gewerbe- Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾				Umsatz ²⁾			
	1996	1997	1998	1998 ggü. 1997	1996	1997	1998	1998 ggü. 1997
	30.09.1994 ± 100			%	1994 ± 100			%
Handwerk insgesamt	87,9	85,7	84,8	- 1,1	93,2	94,5	96,0	1,6
Ausgewählter Gewerbe- zweig								
Bau- und Ausbaugewerbe	78,2	75,7	73,1	- 3,4	82,4	81,8	79,9	- 2,3
Zimmerer	53,7	55,6	54,5	- 2,0	65,9	68,0	66,6	- 2,0
Dachdecker	67,7	70,0	65,8	- 6,0	70,5	73,6	65,7	- 10,7
Maurer; Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer	82,5	79,2	76,6	- 3,3	83,4	83,4	81,3	- 2,5
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	90,3	85,1	86,4	1,6	91,4	91,3	89,7	- 1,7
Maler und Lackierer	80,4	77,8	73,5	- 5,6	98,0	93,3	93,1	- 0,2
Elektro- und Metallgewerbe	89,9	87,8	88,2	0,5	100,3	102,3	108,1	5,6
Metallbauer	89,3	84,3	84,8	0,7	95,2	92,2	97,6	5,9
Kraftfahrzeugmechaniker	91,4	90,6	92,6	2,2	103,6	108,7	116,5	7,2
Klempnerei; Gas- und Wasserinstallateure	81,5	78,7	71,6	- 9,0	87,3	85,5	78,4	- 8,4
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	101,5	99,3	104,4	5,1	107,5	111,8	120,1	7,4
Elektroinstallateure	86,8	86,3	86,2	- 0,1	101,9	101,1	105,4	4,3
Holzgewerbe	81,7	80,0	79,1	- 1,1	86,5	90,3	91,6	1,4
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	80,5	75,8	75,3	- 0,7	82,5	80,0	79,9	- 0,1
Herrenschneider, Damenschneider	80,0	71,7	66,6	- 7,2	77,9	71,3	67,4	- 5,4
Raumausstatter	82,4	79,8	84,6	6,1	81,5	80,1	82,5	3,1
Nahrungsmittelgewerbe	96,9	92,1	91,6	- 0,6	94,9	96,1	93,3	- 2,9
Bäcker	107,0	97,4	95,2	- 2,2	100,9	102,3	102,5	0,2
Fleischer	89,7	88,6	90,7	2,4	91,8	93,4	89,0	- 4,8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	95,2	95,2	94,5	- 0,7	103,2	105,5	101,5	- 3,8
Zahntechniker	109,7	105,5	99,0	- 6,1	108,3	109,2	84,0	- 23,1
Friseure	85,8	87,2	88,5	1,5	97,2	100,4	103,4	2,9
Gebäudereiniger	95,9	95,9	95,4	- 0,5	100,5	102,6	103,8	1,2
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	87,0	85,1	79,7	- 6,3	90,1	94,0	90,7	- 3,6
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	82,0	77,1	72,4	- 6,1	89,7	87,6	85,4	- 2,6
Ausgewählter Wirtschaftszweig								
Verarbeitendes Gewerbe	95,5	91,2	90,4	- 0,9	102,3	103,0	105,1	2,0
Ernährungsgewerbe	96,7	91,5	90,6	- 1,0	96,7	97,4	95,1	- 2,3
Bekleidungsgewerbe	75,0	69,8	65,0	- 6,8	75,1	74,5	68,1	- 8,6
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	82,5	78,9	75,7	- 4,0	85,6	88,4	88,7	0,3
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	81,7	77,2	72,9	- 5,5	90,6	90,3	89,9	- 0,5
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	86,8	83,1	79,4	- 4,4	91,4	87,7	89,9	2,5
Herstellung von Metallzeugnissen	88,5	85,3	86,9	1,9	100,9	101,0	109,8	8,7
Maschinenbau	100,1	96,0	96,3	0,3	110,0	112,0	119,4	6,6
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	111,9	105,6	101,3	- 4,0	114,9	113,5	104,0	- 8,3
Baugewerbe	79,1	77,2	75,6	- 2,2	85,7	85,7	85,4	- 0,5
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	74,9	73,2	70,9	- 3,3	79,1	80,0	77,6	- 3,0
Bauinstallation	84,2	82,5	81,9	- 0,7	95,3	95,6	98,7	3,3
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	89,2	86,7	85,3	- 1,6	97,8	99,0	100,1	1,1
Sonstiges Baugewerbe	81,8	78,9	77,3	- 2,1	90,9	87,4	87,5	0,2
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern	86,0	85,3	85,2	- 0,1	94,0	98,4	102,8	4,5
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	85,4	85,2	86,6	1,6	95,5	101,5	108,7	7,1
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	88,3	86,9	84,1	- 3,2	96,1	95,7	92,7	- 3,1
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	97,2	97,0	96,3	- 0,8	91,7	92,6	92,3	- 0,4
Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	98,2	98,2	97,4	- 0,7	106,3	109,2	109,9	0,7
Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	84,9	86,4	87,7	1,6	98,2	102,4	105,8	3,3

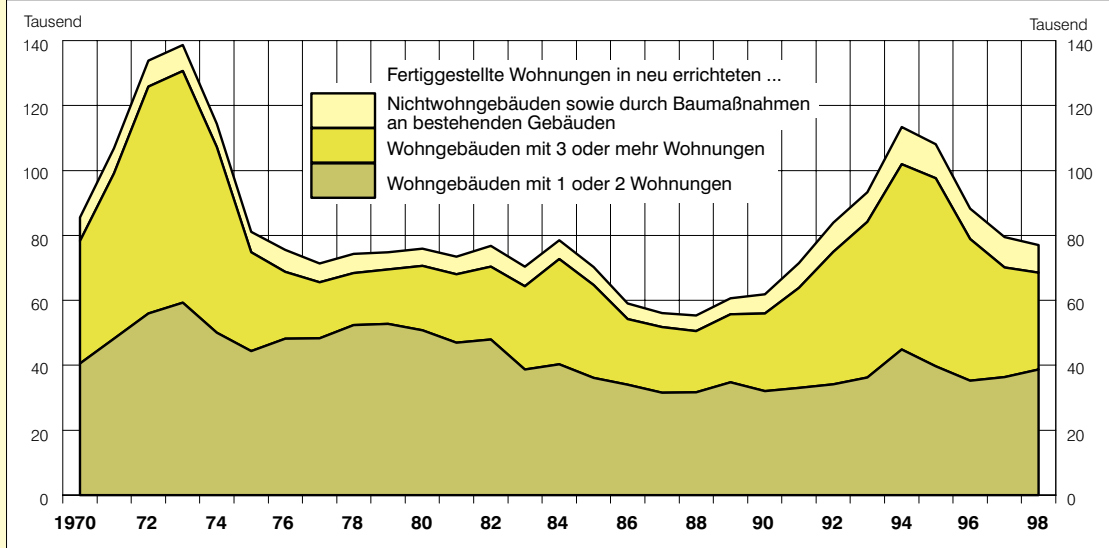
¹⁾ Quartalsdurchschnitt. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer, nominal.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

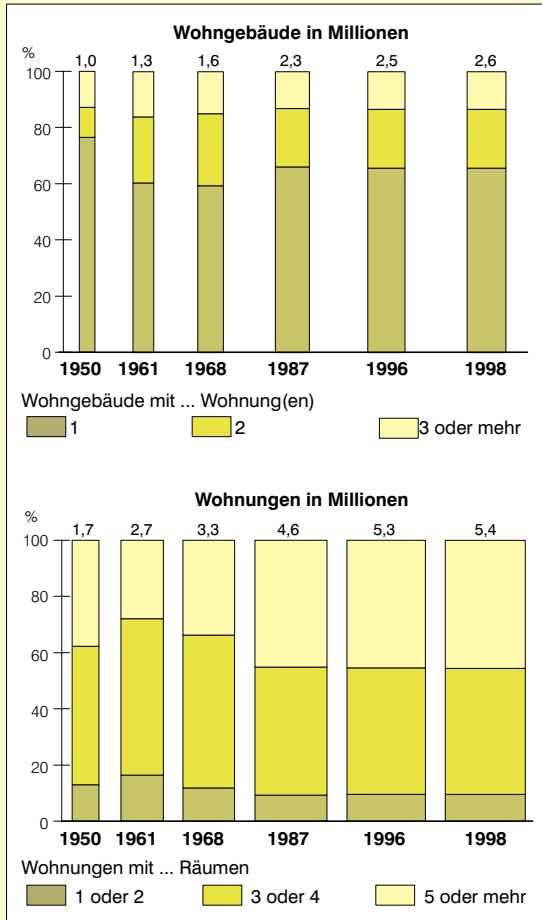
227

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1997 und 1998 nach Gebäudeart und Bauherren.....	230
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 1997 und 1998 nach Gebäudeart, Bauherren und Zahl der Wohnräume.....	231
3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 1994.....	232
4. Bauüberhang 1997 und 1998 nach Gebäudeart und Bauherren.....	232
5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1997 und 1998.....	233
6. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1997 und 1998.....	234
7. Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1997 und 1998.....	234
8. Förderungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1997 und 1998.....	234

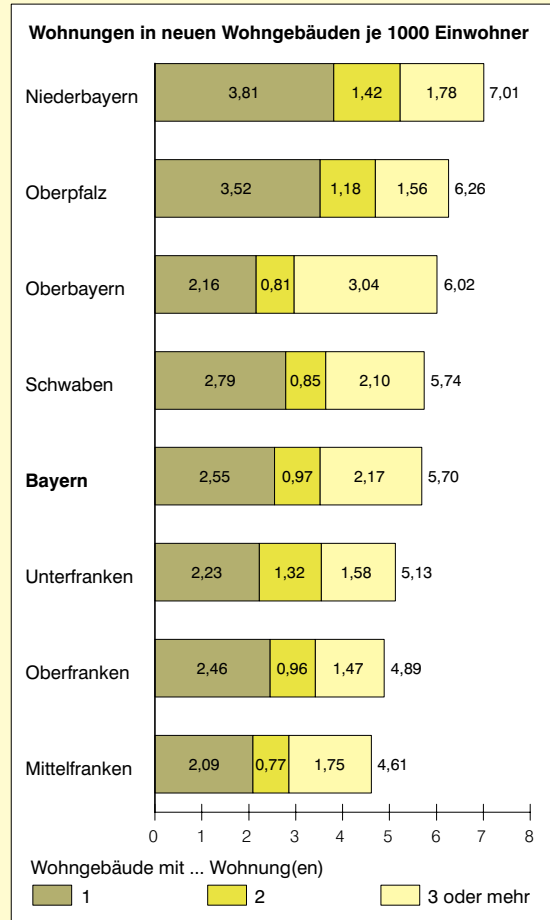
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970



Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken 1998



Allgemeine Anmerkungen

Die **Bautätigkeitsstatistik** erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert bzw. entzogen wird. Sie umfaßt die **Baugenehmigungs-** und **Baufertigstellungsstatistik** sowie die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und die **Abgangsstatistik**, in der Gebäude- und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht einbezogen in die Statistiken der Bautätigkeit sind Nichtwohnbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 35 000 DM veranschlagte Kosten.

Der **Bestand an Wohngebäuden** und Wohnungen wird jeweils zum Jahresende mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 ermittelt.

Die **Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** erstreckt sich auf Bauvorhaben von Wohnraum, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Aufwendungsdarlehen sind für eine bestimmte Zeit zins- und tilgungsfreie Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verbilligung der Mieten und Belastungen.

Aufwendungszuschüsse sind nicht zurückzahlbare, befristete und degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung, z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser, jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (gemessen an der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Nutzfläche (ohne Wohnfläche) ist derjenige Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerkes dient. Die **Wohnfläche** von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Voll zur Wohnfläche zählen die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Flächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie anrechenbare Flächen unter Schrägen rechnen nur zur Hälfte zur Wohnfläche, Flächen von Loggien, Balkonen und Dachgärten nur zu einem Viertel.

Öffentliche Mittel sind Mittel aus öffentlichen Haushalten für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Zu ihnen zählen auch Mittel, die ohne über öffentliche Haushalte zu laufen, von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Anstalt der Bayerischen Landesbank) global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Baudarlehen eingesetzt werden. Zu den in Tabelle 8 nachgewiesenen **nicht-öffentlichen Mitteln** im Sinne des § 6 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes (II.WoBauG) zählen Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Modernisierung bestehenden Wohnraums sowie Mittel, die zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen, insbesondere durch kinderreiche Familien und Schwerbehinderte bestimmt sind, um ihnen die Eigenversorgung mit Wohnraum zu erleichtern. **Kapitalmarktmittel** sind langfristige Finanzierungsmittel, die von Finanzierungsinstituten am Kapitalmarkt beschafft werden. **Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers die Arbeitgeberdarlehen, Arbeitgeberzuschüsse (einschl. der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes), die Aufbaudarlehen und die Hauptentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz sowie aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel, Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen sowie sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u.ä.

Veranschlagte Kosten des Bauwerks sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion, die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen, einschließlich der Mehrwertsteuer.

Als **Wohnräume** einer Wohneinheit zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche und alle Küchen.

Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1997 und 1998 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude ¹⁾	Wohnungen	Wohnräume ²⁾	Wohnfläche ³⁾	Nutz- fläche	Umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl			1 000 m ²		1 000 m ³	1 000 DM
Baugenehmigungen 1997							
Wohngebäude mit einer Wohnung	27 350	27 350	175 941	3 860	838	26 035	11 808 997
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 167	10 334	50 774	1 085	218	6 965	3 157 852
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	3 255	26 612	94 844	1 889	314	10 890	5 123 976
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	7 702	39 991	926	5	•	2 538 418
Wohngebäude insgesamt	35 772	71 998	361 550	7 760	1 375	43 890	22 629 243
dar. im Genehmigungsverfahren ⁴⁾	11 721	15 587	88 751r	1 870	366	12 150r	5 393 269
dar. erbaut durch Unternehmen	7 777	26 970	108 011	2 213	356	12 408	6 076 678
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾ ..	6 336	22 628	89 123	1 802	256	9 933	4 808 322
Private Haushalte	27 834	44 050	249 976	5 481	1 005	31 069	16 239 062
Büro- und Verwaltungsgebäude	430	229	836	19	433	2 701	1 318 075
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 483	97	478	11	1 408	8 740	1 127 075
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 262	826	3 274	76	4 067	26 193	5 526 687
Sonstige Nichtwohngebäude ⁶⁾	994	245	749	16	776	4 380	2 548 187
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	171	272	10	758	•	2 173 100
Nichtwohngebäude insgesamt	11 169	1 568	5 609	132	7 442	42 014	12 693 124
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁷⁾	1 107	25	- 64	1	956	4 561	3 617 975
Unternehmen	7 427	1 326	4 928	117	6 015	35 182	8 374 654
Private Haushalte	2 635	217	745	15	471	2 270	700 495
Baugenehmigungen 1998							
Wohngebäude mit einer Wohnung	30 823	30 823	198 274	4 276	1 209	28 364	12 753 397
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 866	11 732	58 781	1 233	320	7 779	3 491 420
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	3 459	26 190	99 226	1 978	369	11 414	5 230 607
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	8 236	45 439	1 021	10	•	2 720 220
Wohngebäude insgesamt	40 148	76 981	401 720	8 508	1 908	47 558	24 195 644
dar. im Genehmigungsverfahren ⁴⁾	14 073	19 432	109 407	2 284	613	14 670	6 462 870
dar. erbaut durch Unternehmen	9 065	27 546	118 138	2 434	446	13 543	6 445 520
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾ ..	7 607	24 237	101 323	2 069	359	11 499	5 376 729
Private Haushalte	30 726	48 381	278 020	5 989	1 444	33 422	17 395 273
Büro- und Verwaltungsgebäude	615	280	1 076	25	820	4 623	2 071 887
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 745	76	366	9	1 573	9 676	1 180 193
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7 037	812	3 445	78	4 733	31 193	6 269 155
Sonstige Nichtwohngebäude ⁶⁾	795	144	512	10	682	3 970	2 057 034
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	66	- 78	7	864	•	2 369 630
Nichtwohngebäude insgesamt	12 192	1 378	5 321	128	8 672	49 462	13 947 899
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁷⁾	1 134	9	- 10	- 0	1 086	5 218	3 521 571
Unternehmen	8 512	1 104	4 442	108	7 134	42 110	9 773 716
Private Haushalte	2 546	265	889	20	451	2 135	652 612
Baufertigstellungen 1997							
Wohngebäude mit einer Wohnung	25 205	25 205	159 169	3 561	544	24 456	11 194 911
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 573	11 146	53 373	1 158	163	7 453	3 409 074
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	3 936	33 732	116 225	2 280	287	13 100	6 226 327
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	7 217	36 233	829	- 40	•	2 269 586
Wohngebäude insgesamt	34 714	77 300	365 000	7 827	955	45 008	23 099 898
dar. erbaut durch Unternehmen	5 934	27 252	100 395	2 011	211	11 259	5 504 147
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾ ..	5 255	24 906	90 672	1 808	183	10 094	4 892 795
Private Haushalte	28 668	49 109	260 781	5 751	736	33 323	17 238 463
Büro- und Verwaltungsgebäude	401	279	904	21	500	2 827	1 480 624
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 159	77	388	9	1 224	7 572	1 005 205
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	5 817	1 214	4 367	98	4 018	26 173	6 019 649
Sonstige Nichtwohngebäude ⁶⁾	947	403	1 228	25	706	4 123	2 283 219
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	268	584	21	666	•	2 049 185
Nichtwohngebäude insgesamt	10 324	2 241	7 471	173	7 115	40 693	12 837 882
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁷⁾	1 048	325	717	17	971	4 677	3 469 481
Unternehmen	6 813	1 702	6 045	140	5 743	34 147	8 777 761
Private Haushalte	2 463	214	709	15	401	1 870	590 640

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1997 und 1998 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude ¹⁾	Wohnungen	Wohnräume ²⁾	Wohnfläche ³⁾	Nutz- fläche	Umbauter Raum	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl			1 000 m ²		1 000 m ³	1 000 DM
Baufertigstellungen 1998							
Wohngebäude mit einer Wohnung	27 615	27 615	176 251	3 863	793	26 209	11 855 856
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 512	11 024	53 892	1 153	209	7 396	3 346 827
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	3 464	29 892	104 736	2 053	332	12 037	5 687 763
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	7 010	37 999	858	11	•	2 340 127
Wohngebäude insgesamt	36 591	75 541	372 878	7 927	1 344	45 642	23 230 573
dar. erbaut durch Unternehmen	6 941	27 386	106 417	2 134	332	12 118	5 904 129
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	5 926	24 348	93 147	1 854	274	10 473	5 040 936
Private Haushalte	29 523	47 297	263 178	5 738	993	33 079	17 030 071
Büro- und Verwaltungsgebäude	496	283	1 018	23	750	4 915	2 631 024
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 340	77	370	9	1 311	8 087	1 032 253
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 163	863	3 218	74	4 219	28 743	6 344 344
Sonstige Nichtwohngebäude ⁶⁾	891	235	727	16	807	4 771	2 706 943
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	42	65	8	698	•	2 036 257
Nichtwohngebäude insgesamt	10 890	1 500	5 398	129	7 784	46 517	14 750 821
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁷⁾	1 091	30	21	2	940	4 653	3 437 302
Unternehmen	7 458	1 356	4 994	118	6 451	40 058	10 773 768
Private Haushalte	2 341	114	383	9	393	1 806	539 751

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ²⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten sowie alle Küchen. - ³⁾ Ohne Wohnfläche in sonstigen Wohneinheiten. - ⁴⁾ Errichtung neuer Gebäude. - ⁵⁾ Einschl. Immobilienfonds. - ⁶⁾ Einschl. Anstaltsgebäude. - ⁷⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 1997 und 1998 nach Gebäudeart, Bauherren und Zahl der Wohnräume

Gebäudeart Bauherr	Wohnungen insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnräumen ²⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
1997								
Wohngebäude mit einer Wohnung	25 205	9	63	278	1 326	5 714	8 260	9 555
dar. erbaut durch Wohnungsunternehmen ³⁾	3 298	—	—	9	226	1 262	1 284	517
Private Haushalte	21 483	9	63	260	1 061	4 362	6 810	8 918
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	11 146	113	712	1 538	2 516	2 917	1 894	1 456
dar. erbaut durch Wohnungsunternehmen ³⁾	560	1	17	42	84	178	177	61
Private Haushalte	10 286	108	679	1 457	2 365	2 656	1 674	1 347
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	33 732	2 282	4 358	11 179	10 903	3 557	1 018	435
dar. erbaut durch Wohnungsunternehmen ³⁾	20 179	1 689	2 715	7 261	6 093	1 810	432	179
Private Haushalte	11 278	405	1 308	3 129	4 065	1 582	553	236
Wohngebäude insgesamt	70 083	2 404	5 133	12 995	14 745	12 188	11 172	11 446
dar. erbaut durch Wohnungsunternehmen ³⁾	24 037	1 690	2 732	7 312	6 403	3 250	1 893	757
Private Haushalte	43 047	522	2 050	4 846	7 491	8 600	9 037	10 501
1998								
Wohngebäude mit einer Wohnung	27 615	16	62	292	1 461	6 592	8 588	10 604
dar. erbaut durch Wohnungsunternehmen ³⁾	3 941	—	—	24	249	1 725	1 301	642
Private Haushalte	22 969	15	56	246	1 173	4 696	7 083	9 700
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	11 024	128	664	1 422	2 389	2 838	1 902	1 681
dar. erbaut durch Wohnungsunternehmen ³⁾	684	3	18	69	83	242	170	99
Private Haushalte	9 928	114	623	1 297	2 221	2 513	1 653	1 507
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	29 892	1 636	3 988	9 956	9 311	3 353	1 163	485
dar. erbaut durch Wohnungsunternehmen ³⁾	19 194	969	2 629	6 960	6 016	1 865	573	182
Private Haushalte	8 335	472	923	2 198	2 676	1 281	512	273
Wohngebäude insgesamt	68 531	1 780	4 714	11 670	13 161	12 783	11 653	12 770
dar. erbaut durch Wohnungsunternehmen ³⁾	23 819	972	2 647	7 053	6 348	3 832	2 044	923
Private Haushalte	41 232	601	1 602	3 741	6 070	8 490	9 248	11 480

¹⁾ Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. - ²⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr sowie alle Küchen. - ³⁾ Einschl. Immobilienfonds.

3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 1994

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾					Wohnungen ²⁾				
	1994	1995	1996	1997	1998	1994	1995	1996	1997	1998
Oberbayern	11 213	10 510	9 998	9 617	10 292	32 631	33 225	30 600	25 450	26 135
dar. kreisfreie Städte	1 316	1 447	1 666	1 324	1 316	7 452	6 827	8 588	5 927	6 113
dar. Ingolstadt	344	263	362	318	405	1 265	733	777	823	906
München	898	1 101	1 258	873	878	5 886	5 826	7 487	4 607	5 093
Niederbayern	7 014	5 529	4 710	4 711	5 011	14 871	11 828	9 481	8 337	8 716
dar. kreisfreie Städte	366	308	226	293	234	1 473	1 091	751	760	605
Oberpfalz	4 717	4 199	3 910	3 956	4 713	10 228	9 863	8 851	7 591	8 272
dar. kreisfreie Städte	559	413	260	395	444	2 344	2 432	1 396	1 272	1 531
dar. Regensburg	379	246	129	206	178	1 597	1 603	733	673	946
Oberfranken	4 070	3 664	3 006	2 839	3 114	10 276	9 305	7 380	5 829	5 945
dar. kreisfreie Städte	358	309	307	280	413	1 546	1 762	1 315	1 030	1 338
Mittelfranken	5 505	4 711	3 706	4 052	4 196	15 995	16 560	11 174	10 049	8 579
dar. kreisfreie Städte	1 042	788	716	800	706	6 172	6 837	4 250	3 402	2 437
dar. Erlangen	204	126	129	184	88	1 153	919	692	337	205
Fürth	171	140	146	119	126	1 393	1 469	1 081	570	272
Nürnberg	479	344	318	300	316	2 791	3 812	2 104	1 962	1 552
Unterfranken	4 640	3 930	3 694	3 764	3 825	11 057	9 398	8 866	8 976	8 085
dar. kreisfreie Städte	346	315	309	318	291	1 772	1 102	1 578	1 242	1 439
dar. Würzburg	182	188	158	104	132	962	592	982	382	573
Schwaben	6 520	6 331	5 101	5 775	5 440	18 276	17 905	11 900	13 309	11 309
dar. kreisfreie Städte	530	494	424	366	450	2 699	3 516	1 900	2 006	2 351
dar. Augsburg	237	292	160	171	250	1 513	2 376	981	1 143	1 861
Bayern	43 679	38 874	34 125	34 714	36 591	113 334	108 084	88 252	79 541	77 041
dar. kreisfreie Städte	4 517	4 074	3 908	3 776	3 854	23 458	23 567	19 778	15 639	15 814

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen).

4. Bauüberhang 1997 und 1998 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude ¹⁾ und Wohnungen ²⁾							
	insgesamt ³⁾		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1997								
Wohngebäude insgesamt	61 529	138 900	31 609	59 403	7 918	20 619	22 002	58 878
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	251	1 746	109	715	52	447	90	584
Unternehmen	13 829	64 038	4 590	20 875	2 243	11 099	6 996	32 064
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾ ..	11 808	57 541	3 720	18 581	1 977	10 212	6 111	28 748
Private Haushalte	47 449	73 116	26 910	37 813	5 623	9 073	14 916	26 230
Nichtwohngebäude insgesamt	17 928	3 741	6 155	1 312	2 669	624	9 104	1 805
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 972	348	756	72	342	32	874	244
Unternehmen	11 951	3 039	4 037	1 140	1 756	534	6 158	1 365
Private Haushalte	4 005	354	1 362	100	571	58	2 072	196
1998								
Wohngebäude insgesamt	63 162	133 071	31 618	55 553	6 949	16 038	24 595	61 480
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	466	1 768	184	559	127	376	155	833
Unternehmen	15 219	60 410	5 168	18 511	1 925	8 348	8 126	33 551
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾ ..	12 836	54 053	4 027	15 747	1 660	7 692	7 149	30 614
Private Haushalte	47 477	70 893	26 266	36 483	4 897	7 314	16 314	27 096
Nichtwohngebäude insgesamt	18 627	3 470	6 858	1 390	2 150	484	9 619	1 596
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 954	323	794	148	265	33	895	142
Unternehmen	12 593	2 690	4 558	1 099	1 458	390	6 577	1 201
Private Haushalte	4 080	457	1 506	143	427	61	2 147	253

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ²⁾ Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Errichtung neuer Gebäude. - ⁴⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁵⁾ Einschl. Immobilienfonds.

5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1997 und 1998

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾				Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ³⁾			darin Wohnräume ³⁾ insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
1997									
Oberbayern	730 560	468 131	136 865	125 564	1 861 195	259 887	894 867	706 441	7 865 032
dav. kreisfreie Städte	153 607	75 781	20 208	57 618	766 652	161 008	440 545	165 099	2 730 253
Landkreise	576 953	392 350	116 657	67 946	1 094 543	98 879	454 322	541 342	5 134 779
Niederbayern	299 004	217 782	59 507	21 715	478 115	34 239	168 215	275 661	2 411 724
dav. kreisfreie Städte	28 550	17 057	4 929	6 564	77 333	9 882	38 831	28 620	324 781
Landkreise	270 454	200 725	54 578	15 151	400 782	24 357	129 384	247 041	2 086 943
Oberpfalz	253 334	164 870	62 522	25 942	450 608	32 126	182 232	236 250	2 160 870
dav. kreisfreie Städte	34 094	16 353	6 451	11 290	112 530	15 689	61 841	35 000	447 516
Landkreise	219 240	148 517	56 071	14 652	338 078	16 437	120 391	201 250	1 713 354
Oberfranken	264 299	164 052	65 920	34 327	490 600	29 485	211 849	249 266	2 352 772
dav. kreisfreie Städte	40 894	20 223	7 767	12 904	120 727	12 774	66 383	41 570	501 154
Landkreise	223 405	143 829	58 153	21 423	369 873	16 711	145 466	207 696	1 851 618
Mittelfranken	338 074	219 474	64 363	54 237	756 454	57 797	383 454	315 203	3 375 250
dav. kreisfreie Städte	112 848	61 897	15 686	35 265	394 489	42 467	241 369	110 653	1 568 604
Landkreise	225 226	157 577	48 677	18 972	361 965	15 330	142 085	204 550	1 806 646
Unterfranken	308 720	193 365	81 596	33 759	557 317	34 046	234 655	288 616	2 695 409
dav. kreisfreie Städte	36 897	16 664	7 736	12 497	125 825	15 231	74 202	36 392	501 608
Landkreise	271 823	176 701	73 860	21 262	431 492	18 815	160 453	252 224	2 193 801
Schwaben	384 441	263 817	71 275	49 349	766 816	62 368	336 920	367 528	3 541 122
dav. kreisfreie Städte	58 003	31 764	8 095	18 144	202 579	23 662	119 419	59 498	803 547
Landkreise	326 438	232 053	63 180	31 205	564 237	38 706	217 501	308 030	2 737 575
Bayern	2 578 432	1 691 491	542 048	344 893	5 361 105	509 948	2 412 192	2 438 965	24 402 179
dav. kreisfreie Städte	464 893	239 739	70 872	154 282	1 800 135	280 713	1 042 590	476 832	6 877 463
Landkreise	2 113 539	1 451 752	471 176	190 611	3 560 970	229 235	1 369 602	1 962 133	17 524 716
1998									
Oberbayern	740 288	474 163	138 901	127 224	1 885 788	262 787	905 423	717 578	7 977 776
dav. kreisfreie Städte	154 644	76 351	20 222	58 071	772 027	162 045	443 856	166 126	2 749 414
Landkreise	585 644	397 812	118 679	69 153	1 113 761	100 742	461 567	551 452	5 228 362
Niederbayern	303 825	221 098	60 647	22 080	486 251	34 719	170 415	281 117	2 456 601
dav. kreisfreie Städte	28 738	17 215	4 943	6 580	77 809	9 928	39 022	28 859	327 028
Landkreise	275 087	203 883	55 704	15 500	408 442	24 791	131 393	252 258	2 129 573
Oberpfalz	257 947	167 943	63 688	26 316	458 606	32 678	184 637	241 291	2 202 124
dav. kreisfreie Städte	34 519	16 651	6 482	11 386	114 015	15 948	62 642	35 425	453 333
Landkreise	223 428	151 292	57 206	14 930	344 591	16 730	121 995	205 866	1 748 791
Oberfranken	267 409	166 110	66 638	34 661	496 463	30 081	213 443	252 939	2 382 726
dav. kreisfreie Städte	41 284	20 492	7 822	12 970	122 052	13 070	66 941	42 041	506 485
Landkreise	226 125	145 618	58 816	21 691	374 411	17 011	146 502	210 898	1 876 241
Mittelfranken	342 208	222 256	65 224	54 728	764 597	58 546	386 429	319 622	3 414 410
dav. kreisfreie Städte	113 515	62 351	15 756	35 408	396 797	42 855	242 527	111 415	1 577 830
Landkreise	228 693	159 905	49 468	19 320	367 800	15 691	143 902	208 207	1 836 580
Unterfranken	312 518	195 551	82 624	34 343	565 279	34 486	237 230	293 563	2 738 208
dav. kreisfreie Städte	37 176	16 786	7 805	12 585	127 299	15 347	74 985	36 967	508 226
Landkreise	275 342	178 765	74 819	21 758	437 980	19 139	162 245	256 596	2 229 982
Schwaben	389 712	267 543	72 211	49 958	777 768	63 458	340 974	373 336	3 594 672
dav. kreisfreie Städte	58 404	31 991	8 121	18 292	204 824	24 078	120 839	59 907	811 405
Landkreise	331 308	235 552	64 090	31 666	572 944	39 380	220 135	313 429	2 783 267
Bayern	2 613 907	1 714 664	549 933	349 310	5 434 752	516 755	2 438 551	2 479 446	24 766 517
dav. kreisfreie Städte	468 280	241 837	71 151	155 292	1 814 823	283 271	1 050 812	480 740	6 933 721
Landkreise	2 145 627	1 472 827	478 782	194 018	3 619 929	233 484	1 387 739	1 998 706	17 832 796

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr sowie alle Küchen.

6. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1997 und 1998

Förderungsart	Gebäude (Neubau)	Wohnfläche	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Wohnheim- plätze
			insgesamt	darunter in Wohngebäuden mit			darunter in Neubauten	
				1 oder 2	3 oder mehr	Eigentums- wohnungen ¹⁾		
Anzahl	1 000 m ²	Anzahl						
1997								
1. Förderungsweg	292	127	1 603	161	1 353	89	1 546	288
2. Förderungsweg ²⁾	1 215	201	1 780	1 460	–	320	1 426	9
3. Förderungsweg	4 962	922	9 205	5 110	3 184	888	7 893	1 224
Förderung insgesamt	6 469	1 250	12 588	6 731	4 537	1 297	10 865	1 521
1998								
1. Förderungsweg	109	90	1 283	1	1 282	–	1 269	182
2. Förderungsweg ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
3. Förderungsweg	6 038	994	8 928	6 567	1 203	1 150	7 712	1 645
Förderung insgesamt	6 147	1 084	10 211	6 568	2 485	1 150	8 981	1 827

¹⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ²⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten. - ³⁾ Ab 1998 eingestellt.

7. Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1997 und 1998

Förderungsart	Finan- zierungs- mittel insgesamt	davon							
		öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel			sonstige Mittel		
		insgesamt	dar. Bundes-/ Landesmittel	insgesamt	darunter von			insgesamt	darunter Eigen- leistung ¹⁾
					Pfandbrief- instituten	Sparkassen	Bauspar- kassen		
Millionen DM									
1997									
1. Förderungsweg	476	213	200	116	31	37	7	147	118
2. Förderungsweg ²⁾	853	6	–	515	88	161	70	333	303
3. Förderungsweg	3 735	672	–	1 795	474	517	195	1 268	1 152
Förderung insgesamt	5 064	890	200	2 426	593	715	272	1 748	1 573
1998									
1. Förderungsweg	330	166	152	59	7	32	1	104	85
2. Förderungsweg ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3. Förderungsweg	4 149	692	–	2 099	607	558	227	1 358	1 199
Förderung insgesamt	4 479	859	152	2 158	613	591	228	1 462	1 285

¹⁾ Geldmittel, einschl. Bausparverträge; Wert der Sach- und Arbeitsleistungen; Wert der eigenen Baugrundstücke sowie verwendeter Gebäudeteile.

²⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten. - ³⁾ Ab 1998 eingestellt.

8. Förderungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1997 und 1998

Gebäudeart	Förderungs- mittel insgesamt	davon					
		öffentliche Baudarlehen			objektbezogene Beihilfen		
		Bundes-/ Landesmittel	nicht-öffentliche Mittel nach § 6 Abs. 2 II. WoBauG		Mittel der Gemeinden und Gemein- deverbände	Aufwendungs- darlehen	Aufwendungs- zuschüsse
			1.	2. ¹⁾			
Förderungsweg							
1 000 DM							
1997							
Wohngebäude mit einer Wohnung	355 919r	14 955	4 302	325 077	361	10 764	460r
Wohngebäude mit zwei Wohnungen ²⁾	25 172r	1 126	150	22 831	55	976	34r
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾ ..	384 366r	163 915	–	174 681	42 694	–	3 076r
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	75 479r	12 027	1 019	59 956	30	2 251	196r
Wohnheime	66 333r	8 451	142	57 458	–	–	282r
Nichtwohngebäude	1 180	–	–	1 180	–	–	–
Insgesamt	908 449r	200 474	5 613	641 183	43 140	13 991	4 048r
1998							
Wohngebäude mit einer Wohnung	427 657	107	–	427 548	–	–	2
Wohngebäude mit zwei Wohnungen ²⁾	22 719	–	–	22 719	–	–	–
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾ ..	257 689	147 200	–	68 640	39 506	–	2 343
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	82 869	–	–	82 869	–	–	–
Wohnheime	69 882	4 833	–	64 110	784	–	155
Nichtwohngebäude	532	–	–	532	–	–	–
Insgesamt	861 348	152 140	–	666 418	40 290	–	2 500

¹⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten; ab 1998 eingestellt. - ²⁾ Ohne Wohngebäude mit Eigentumswohnungen.

XIV. Handel und Gastgewerbe

235

Seite

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsgebieten	238
2. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen	238
3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	239
4. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsländern	241
5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungsländern	242
6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenuntergruppen	243
7. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsgebieten	245
8. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen	245
9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	246
10. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern	248
11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Bestimmungsländern	249
12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenuntergruppen	250
13. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 1995 nach Wirtschaftszweigen	252
14. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 1995 nach Ländergruppen und Ländern ..	252

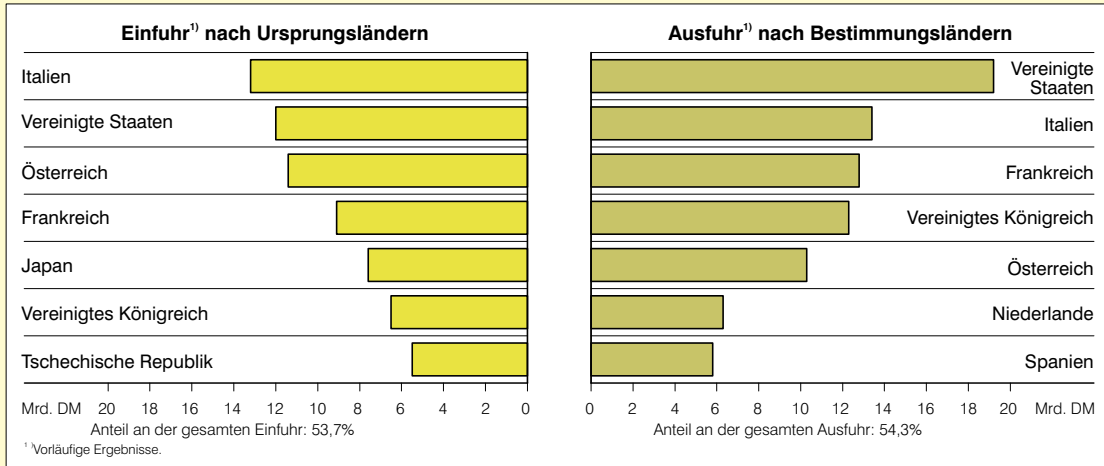
B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Meßzahlen für den Umsatz des Großhandels 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	253
2. Meßzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	253
3. Meßzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen	254
4. Meßzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen	254
5. Meßzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen	255
6. Meßzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen	255

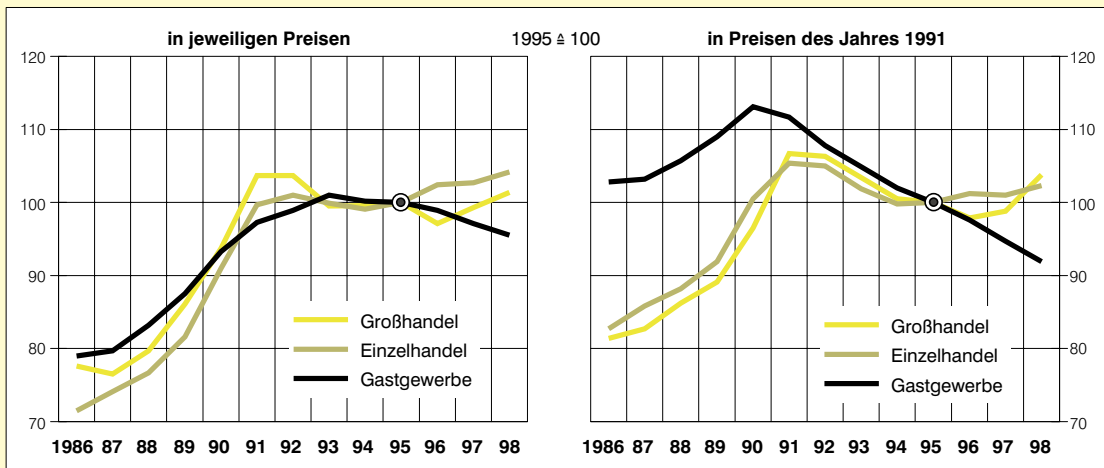
C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Kapazität der Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze) am 1. Januar 1993 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	256
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 1997 und 1998 nach Gemeindegruppen	256
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 1997 und 1998 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	257
4. Gästeankünfte und -übernachtungen 1996/97 und 1997/98 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	258
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1995 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	259
6. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1996 nach Fremdenverkehrsgebieten	260
7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1997/98	260
8. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1994 nach Regierungsbezirken	261
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1995	262
10. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit 1995	262
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 1995	262

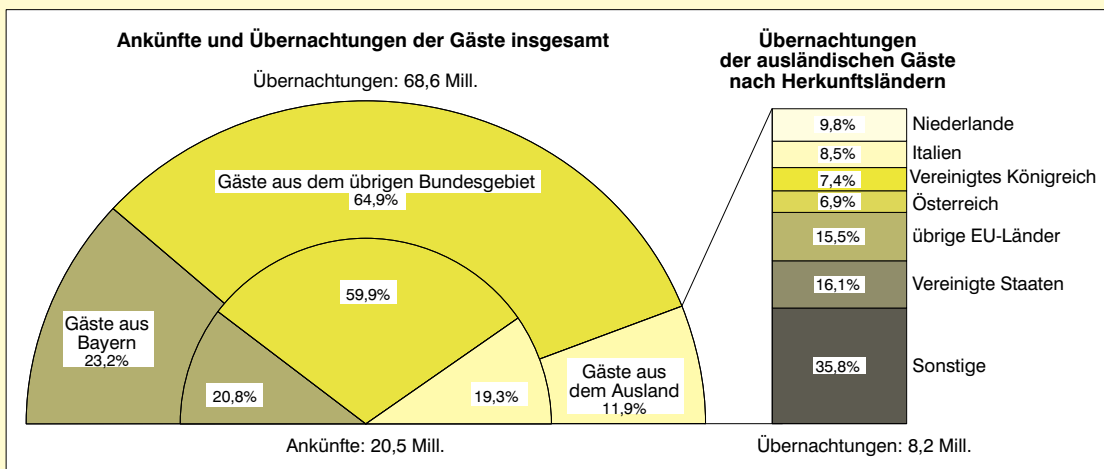
Ein- und Ausfuhr 1998 nach wichtigen Ländern



Umsatzentwicklung des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes seit 1986



Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 1998 nach der Herkunft der Gäste



Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 12) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union mußte das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder der Bundesrepublik Deutschland dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, daß die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden. Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder der Bundesrepublik Deutschland ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat.

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen nach der Gliederung "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft". Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben.

Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 13 und 14) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich aus den Bilanzen meldepflichtiger Unternehmen sowie Zweigniederlassungen ermittelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines ausländischen (bzw. bayerischen) Unternehmens, der einem Inländer (bzw. einem Ausländer) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben. Untergrenze für die Erfassung als Direktinvestition ist eine Beteiligung von mehr als 20 % des Nominalkapitals oder der Stimmrechte bei Unternehmen mit einer Bilanzsumme von mehr als einer Million DM sowie bei Zweigniederlassungen oder auf Dauer angelegten Betriebsstätten mit einem Bruttobetriebsvermögen von mehr als einer Million DM.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Einzelhandels- sowie die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Meßzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 1995. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 1991) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftszweigen, -klassen bzw. -unterklassen basieren auf der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993".

Die **Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 8) umfaßt die monatliche Erhebung, die insbesondere die Aufgabe hat, die saisonale und regionale Entwicklung der Nachfrage nach Beherbergungsleistungen aufzuzeigen, sowie die sog. Kapazitätserhebung, die im Abstand von sechs Jahren Aussagen über die Struktur des Beherbergungsangebots liefert. Der Berichtskreis ist für beide Erhebungen gleich.

In die **Beherbergungsstatistik** sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsstätten einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die sog. prädikatisierten Gemeinden beschränkt. Erfasst werden außerdem auch Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen sowie die dort zur Verfügung stehenden Stellplätze.

Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsstätten nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" vorgegebenen Kriterien.

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungsgebiet ¹⁾	Bayern				Deutschland ²⁾	
	1980	1990	1996	1997	1998 ³⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Einfuhr insgesamt⁴⁾	46 973	83 454	105 582	118 576	121 648	814 028
dar. Europa	30 379	59 305	71 951	77 692	81 200	584 055
dar. EU-Länder	22 925	46 120	52 106	55 105	55 567	440 746
mittel- und osteuropäische Länder	4 681	6 245	12 445	14 527	17 128	78 468
Amerika	3 651	7 836	11 378	13 691	13 870	89 690
Asien	6 751	12 241	17 598	22 087	22 188	120 626
Afrika	6 149	3 959	4 495	4 894	4 165	15 097
Australien und Ozeanien	43	112	144	211	223	3 520
Verhältniszahlen in %						
Einfuhr insgesamt⁴⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	64,7	71,1	68,1	65,5	66,7	71,7
dar. EU-Länder	48,8	55,3	49,4	46,5	45,7	54,1
mittel- und osteuropäische Länder	10,0	7,5	11,8	12,3	14,1	9,6
Amerika	7,8	9,4	10,8	11,5	11,4	11,0
Asien	14,4	14,7	16,7	18,6	18,2	14,8
Afrika	13,1	4,7	4,3	4,1	3,4	1,9
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4
Meßzahlen 1980 = 100						
Einfuhr insgesamt⁴⁾	100	177,7	224,8	252,4	259,0	·
Europa	100	195,2	236,8	255,7	267,3	·
EU-Länder	100	201,2	227,3	240,4	242,4	·
mittel- und osteuropäische Länder	100	133,4	265,9	310,3	365,9	·
Amerika	100	214,7	311,7	375,0	379,9	·
Asien	100	181,3	260,7	327,2	328,7	·
Afrika	100	64,4	73,1	79,6	67,7	·
Australien und Ozeanien	100	259,2	332,8	487,7	515,4	·

¹⁾ Stand 1.1.1998. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

2. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Bayern				Deutschland ¹⁾	
	1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Einfuhr insgesamt³⁾	46 973	83 454	105 582	118 576	121 648	814 028
Ernährungswirtschaft	3 692	5 871	7 192	7 640	7 722	72 756
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	917	1 507	2 064	2 140	2 024	19 358
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 292	3 529	4 228	4 446	4 438	40 798
Gewerbliche Wirtschaft	43 281	77 583	98 390	110 936	113 926	673 222
dav. Rohstoffe	10 762	5 915	5 694	6 325	4 742	31 790
Halbwaren	5 487	7 619	7 378	7 358	7 216	66 504
Fertigwaren	27 033	64 049	85 318	97 254	101 968	574 928
Verhältniszahlen in %						
Einfuhr insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	7,9	7,0	6,8	6,4	6,3	8,9
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2,0	1,8	2,0	1,8	1,7	2,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4,9	4,2	4,0	3,7	3,6	5,0
Gewerbliche Wirtschaft	92,1	93,0	93,2	93,6	93,7	82,7
dav. Rohstoffe	22,9	7,1	5,4	5,3	3,9	3,9
Halbwaren	11,7	9,1	7,0	6,2	5,9	8,2
Fertigwaren	57,5	76,7	80,8	82,0	83,8	70,6
Meßzahlen 1980 = 100						
Einfuhr insgesamt³⁾	100	177,7	224,8	252,4	259,0	·
Ernährungswirtschaft	100	159,0	194,8	207,0	209,2	·
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	100	164,4	225,1	233,4	220,8	·
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100	154,0	184,5	194,0	193,6	·
Gewerbliche Wirtschaft	100	179,3	227,3	256,3	263,2	·
Rohstoffe	100	55,0	52,9	58,8	44,1	·
Halbwaren	100	138,9	134,5	134,1	131,5	·
Fertigwaren	100	236,9	315,6	359,8	377,2	·

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern				Deutschland ¹⁾	
	1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
	1 000 DM					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	61 853	81 886	58 295	42 538	44 382	593 479
dar. Rindvieh	48 383	63 200	37 115	25 939	30 842	116 168
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	916 762	1 507 267	2 064 161	2 140 280	2 023 761	19 358 253
dar. Milch	21 402	42 241	99 187	135 650	194 561	918 840
Käse	251 146	515 095	628 814	598 385	574 334	3 397 560
Fleisch und Fleischwaren	482 969	679 175	895 454	873 097	764 946	7 941 876
Fische und Fischzubereitungen	47 405	116 653	158 216	169 877	199 494	4 283 382
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 291 846	3 529 147	4 227 980	4 445 775	4 437 697	40 797 855
dar. Gemüse und sonstige Küchengewächse	486 489	764 943	871 755	826 061	829 909	5 388 601
Obst, außer Südfrüchte	470 310	725 168	915 131	984 221	933 091	4 853 935
Südfrüchte	233 249	342 035	390 895	351 830	340 231	3 755 759
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	203 052	409 602	403 254	384 924	380 897	4 106 777
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	213 372	442 571	407 235	435 414	419 743	3 417 991
Genußmittel	421 162	752 736	841 423	1 011 374	1 215 753	12 006 856
dar. Rohtabak	72 507	161 128	94 103	141 323	242 978	1 298 790
Tabakerzeugnisse	27 857	66 332	171 648	279 390	334 660	1 203 512
Wein	182 112	321 783	381 942	432 412	485 513	3 420 905
Ernährungswirtschaft zusammen	3 691 624	5 871 037	7 191 860	7 639 967	7 721 594	72 756 443
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	10 761 924	5 915 145	5 693 790	6 324 586	4 742 466	31 790 306
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von						
Chemiefasern	77 378	154 700	133 483	141 888	144 374	770 219
Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	104 511	106 803	95 078	101 141	96 833	546 018
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	109 457	56 949	86 393	116 804	122 293	483 332
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	46 018	61 609	89 866	118 947	124 796	1 599 806
Erdöl, roh	9 640 444	4 840 051	4 670 783	5 146 116	3 548 238	18 428 426
Halbwaren	5 486 629	7 618 901	7 378 403	7 357 821	7 215 762	66 504 137
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden,						
auch gezwirnt	122 754	237 573	228 469	246 183	257 676	1 815 947
Gespinnste aus						
Zellwolle und synthetischen Fasern	163 959	137 858	131 353	136 230	123 236	564 856
Wolle und anderen Tierhaaren	79 313	140 793	146 360	161 620	222 580	469 184
Baumwolle	115 999	127 222	83 988	71 437	80 283	745 879
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	278 880	388 306	306 668	347 406	318 911	1 993 342
Holzmasse, Zellstoff	363 420	742 099	418 179	487 518	524 244	3 616 526
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	497 597	938 035	1 022 836	1 497 835	1 381 256	11 302 185
dar. Aluminium	141 969	236 982	301 756	485 250	464 969	5 196 261
Kupfer	225 009	459 569	516 744	719 863	627 726	3 538 618
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	2 987 188	3 615 142	3 387 777	2 924 730	2 815 540	21 823 398
Fertigwaren	27 032 866	64 049 204	85 317 601	97 253 887	101 968 057	574 927 818
davon						
Vorerzeugnisse	5 755 360	10 675 238	10 954 408	11 838 144	12 026 366	92 576 943
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus						
Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden	306 865	724 592	542 246	542 357	556 936	2 897 948
Zellwolle und synthetischen Fasern	270 468	428 007	347 531	342 037	337 518	2 467 888
Wolle und anderen Tierhaaren	434 826	476 423	414 419	409 614	390 821	2 084 859
Baumwolle	333 328	484 808	373 818	405 054	425 433	2 093 986
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	40 849	136 067	183 418	183 330	164 339	837 737
Leder	154 137	325 929	273 207	288 736	300 145	1 191 698
Papier und Pappe	544 591	1 157 447	1 286 999	1 291 169	1 488 825	10 331 410
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	251 856	373 876	430 547	485 290	499 013	3 087 328
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	207 059	325 904	363 376	377 457	372 171	2 098 510
Glas	89 339	192 272	174 547	196 720	219 163	1 509 056
Kunststoffe	825 837	1 941 823	2 329 443	2 786 134	2 350 124	18 988 393
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	61 981	165 080	241 863	276 887	303 115	2 568 902
Dextrine, Gelatine und Leime	33 006	99 476	94 865	89 962	95 534	642 498
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	44 293	56 251	74 334	87 717	148 046	326 053
sonstige chemische Vorerzeugnisse	565 306	1 291 036	1 363 651	1 508 427	1 516 587	15 595 651
Guß- und Stahlröhren	68 390	149 003	139 927	144 096	177 037	1 610 230

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern				Deutschland ¹⁾	
	1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
1 000 DM						
Noch: Vorerzeugnisse						
Stab- und Formeisen	417 023	608 163	622 940	599 666	696 871	5 338 623
Blech aus Eisen	381 737	620 134	706 612	702 535	798 984	6 364 317
Draht aus Eisen	142 577	213 857	135 552	127 484	136 576	1 783 733
Stangen, Bleche, Draht usw. aus						
Kupfer, Kupferlegierungen	148 600	282 484	223 350	268 148	238 341	1 745 202
Aluminium, Aluminiumlegierungen	141 193	387 392	360 028	409 225	493 339	4 069 968
Enderzeugnisse	21 277 506	53 373 967	74 363 193	85 415 743	89 941 690	482 350 875
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	631 460	882 782	1 328 726	1 405 243	1 515 244	6 203 028
Wolle und anderen Tierhaaren	164 202	303 599	302 433	330 578	276 447	1 173 633
Baumwolle	362 494	1 268 489	1 588 907	1 611 348	1 500 951	8 437 074
sonstige Kleidung und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	591 572	1 724 054	1 900 836	2 048 007	2 280 410	11 024 585
Wolle und anderen Tierhaaren	238 469	455 674	640 441	710 635	702 914	2 389 360
Baumwolle	614 406	1 465 015	1 591 653	1 730 368	1 653 947	8 566 980
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	39 167	209 276	285 820	342 332	365 519	1 201 380
sonstige Spinnstoffwaren	256 543	393 173	508 108	594 604	578 221	3 274 172
Schuhe aus Leder	676 049	1 088 148	1 085 471	1 148 555	1 058 697	5 611 643
andere Lederwaren	331 350	740 692	676 955	774 720	694 189	3 205 377
Papierwaren	161 409	387 709	507 037	552 235	565 685	4 121 762
Bücher, Karten, Noten, Bilder	231 654	481 360	455 876	521 655	486 016	2 737 313
Holzwaren	628 225	1 262 329	1 577 434	1 633 699	1 689 502	10 996 210
Kautschukwaren	341 077	551 960	534 204	629 478	715 537	7 921 402
Steinwaren	121 319	152 874	188 493	188 711	192 297	1 016 872
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	98 085	142 125	223 148	263 418	273 441	1 428 949
Glaswaren	205 906	409 689	518 637	433 434	556 967	2 782 555
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	90 107	162 537	163 938	193 324	203 816	1 693 442
sonstige Eisenwaren	740 812	1 643 802	3 030 481	3 143 098	3 307 359	18 968 781
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	86 634	167 533	128 767	146 002	149 430	1 169 838
sonstige Waren aus unedlen Metallen	242 643	491 960	657 166	664 148	752 459	5 058 048
Maschinen zusammen	3 234 839	11 547 541	15 325 541	17 814 082	18 436 121	89 253 348
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) .	319 573	939 206	721 972	733 075	840 434	5 420 942
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und						
Lederwarenindustrie	161 691	266 896	246 557	248 090	213 239	1 438 338
landwirtschaftliche Maschinen einschl. Acker-						
schleppern	186 392	350 833	430 402	526 669	415 433	2 422 082
Kraftmaschinen	43 102	92 746	206 157	193 620	183 264	3 216 121
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	207 241	760 330	1 363 569	1 572 277	1 788 877	9 157 619
Fördermittel	123 947	499 345	607 804	589 793	675 688	3 038 121
Papier- und Druckmaschinen	113 633	355 219	241 668	283 767	274 532	1 898 019
Büromaschinen	959 078	5 671 536	8 246 849	10 006 244	9 902 315	40 552 384
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittel-						
industrie	52 738	125 517	99 230	83 868	87 924	856 638
sonstige Maschinen	1 067 443	2 485 913	3 161 333	3 576 680	4 054 415	21 253 084
elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische						
Maschinen)	5 271 786	12 900 451	20 389 609	24 101 893	24 590 239	91 453 546
Uhren	86 134	172 064	252 953	275 563	327 561	1 908 223
feinmechanische und optische Erzeugnisse	711 998	1 662 440	2 236 194	2 466 754	2 539 573	15 580 202
Waren aus Kunststoffen	466 353	1 107 440	1 446 997	1 591 114	1 655 170	11 755 198
photochemische Erzeugnisse	79 977	255 181	142 350	140 163	136 461	2 414 852
pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	468 138	1 049 570	2 182 820	2 072 548	2 576 651	17 607 319
kosmetische Erzeugnisse	77 184	183 415	251 835	252 907	248 294	3 059 286
sonstige chemische Erzeugnisse	127 773	585 819	498 392	703 488	544 124	5 994 438
Musikinstrumente	53 780	64 881	66 914	72 708	73 021	287 118
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	270 306	473 805	633 298	742 984	851 230	3 039 013
Luftfahrzeuge	1 543 475	1 717 073	1 493 797	2 828 875	3 065 084	29 215 606
Kraftfahrzeuge	1 074 726	5 685 233	9 725 989	11 028 692	13 358 072	88 949 352
Fahrräder	64 513	252 170	190 808	168 586	151 592	1 194 658
sonstige Fahrzeuge	104 806	269 020	389 626	452 352	473 814	2 286 093
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	43 281 419	77 583 250	98 389 794	110 936 294	113 926 284	673 222 261
Einfuhr insgesamt³⁾	46 973 043	83 454 287	105 581 654	118 576 260	121 647 878	814 028 386

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

4. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
1 000 DM						
Europa	30 379 206	59 305 187	71 950 843	77 691 933	81 199 940	584 054 509
dar. Italien	6 326 210	11 532 332	12 466 367	12 740 977	13 163 449	63 307 304
Österreich	3 726 318	9 708 106	10 867 040	11 017 732	11 401 950	32 055 010
Frankreich	3 420 884	6 365 233	7 893 801	8 750 869	9 084 022	90 145 283
Vereinigtes Königreich	2 849 671	4 427 059	5 239 238	6 170 308	6 486 107	56 226 378
Tschechische Republik .....	.	.	3 949 814	4 537 604	5 491 375	17 162 638
Niederlande	2 268 137	3 848 359	4 761 727	5 063 183	4 834 070	65 560 569
Schweiz	1 760 190	3 428 930	3 681 564	3 744 199	4 122 687	32 486 556
Ungarn	701 706	997 716	2 209 527	2 924 327	4 114 021	14 547 910
Rußland .....	.	.	3 282 830	3 259 383	3 165 182	14 746 488
Belgien und Luxemburg	1 760 121	3 215 314	2 723 971	2 877 094	2 630 620	45 915 111
Spanien	437 031	1 233 079	1 633 673	1 880 919	1 968 355	28 299 928
Türkei	122 197	909 339	1 220 731	1 533 108	1 727 969	10 716 465
Polen	242 046	452 532	1 122 714	1 431 329	1 683 491	16 442 466
Irland	209 817	1 245 030	1 735 954	1 779 533	1 502 182	9 048 640
Schweden	735 186	1 252 921	1 464 449	1 417 444	1 474 412	15 990 297
Slowenien .....	.	.	1 065 987	1 121 119	1 217 236	4 326 779
Slowakei .....	.	.	799 127	851 719	927 534	6 040 432
Portugal	334 308	1 105 007	1 143 026	955 555	902 580	9 312 809
Dänemark	228 234	693 965	946 877	1 143 429	836 920	13 264 976
Rumänien	394 155	248 519	516 530	637 404	738 325	3 187 419
Griechenland	455 161	915 573	685 743	703 201	649 670	3 252 765
Finnland	173 637	578 431	543 925	604 634	633 039	8 376 896
Norwegen	198 042	403 292	650 176	707 723	402 263	13 053 149
Afrika	6 148 795	3 959 311	4 494 556	4 894 054	4 164 523	15 096 607
dar. Libyen	3 980 337	1 812 298	1 359 843	1 553 476	1 273 965	2 377 651
Südafrika	202 707	245 078	526 609	609 284	740 147	4 192 844
Algerien	683 462	442 864	935 077	839 313	725 909	1 205 349
Tunesien	63 477	167 602	350 078	403 033	446 637	1 797 177
Nigeria	950 491	680 550	760 740	924 603	406 451	562 780
Marokko	31 293	184 831	154 488	143 338	153 903	936 197
Amerika	3 650 613	7 836 429	11 377 662	13 690 661	13 869 550	89 690 185
dar. USA	2 898 981	6 577 492	9 941 012	12 113 726	12 013 881	67 311 491
Kanada	274 160	579 478	593 198	683 532	798 257	5 507 269
Brasilien	135 869	259 504	266 699	298 620	351 578	6 731 494
Mexiko	14 280	67 275	201 772	244 688	347 835	1 876 614
Chile	46 248	106 639	82 316	78 744	89 648	1 322 926
Argentinien	48 704	92 927	57 099	66 926	68 147	1 492 667
Asien	6 751 164	12 240 610	17 598 245	22 086 770	22 187 684	120 625 737
dar. Japan	1 172 120	4 478 113	5 555 550	7 018 232	7 629 404	40 651 128
China	141 521	898 674	2 838 021	3 496 434	3 658 798	22 964 609
Singapur	240 437	693 413	1 426 490	2 143 051	1 918 452	5 477 780
Malaysia	261 294	630 159	1 294 115	1 717 672	1 664 748	5 373 139
Taiwan	512 869	1 064 735	1 574 594	1 668 387	1 514 009	9 745 834
Südkorea	292 783	951 705	796 864	988 858	868 776	6 754 075
Hongkong	494 575	733 266	628 541	749 675	810 462	3 931 438
Philippinen	70 238	127 345	422 855	689 430	741 506	2 549 575
Thailand	65 858	281 339	611 847	655 203	625 737	3 888 491
Indonesien	23 233	182 687	438 589	595 461	573 035	3 956 681
Indien	112 962	259 581	423 453	469 596	491 721	4 228 646
Israel	172 508	151 064	303 287	370 458	421 622	2 266 895
Syrien	86 637	575 717	252 415	202 489	240 189	985 393
Vietnam	411	12 347	127 744	220 573	227 471	1 568 412
Saudi-Arabien	1 785 486	271 348	310 721	386 897	158 267	1 021 242
Pakistan	18 961	70 563	118 788	127 914	130 803	1 023 367
Bangladesch	1 086	21 969	101 501	103 445	103 631	922 963
Sri Lanka	10 572	65 029	88 522	97 954	94 034	498 638
Macau	29 080	75 537	75 196	92 289	79 019	446 169
Australien und Ozeanien	43 264	112 154	143 663	210 806	222 503	3 520 102
dar. Australien	26 002	69 913	80 352	123 422	130 361	2 215 315
Neuseeland	16 580	40 060	62 294	85 700	89 555	901 735
Einfuhr insgesamt³⁾	46 973 043	83 454 287	105 581 654	118 576 260	121 647 878	814 028 386

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern				Deutschland ¹⁾	
		1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
1 000 DM							
Ernährungswirtschaft							
Käse	Insgesamt	251 146	515 095	628 814	598 385	574 334	3 397 560
	dar. Niederlande	90 390	162 143	153 576	175 462	147 786	1 447 079
	Frankreich	80 055	175 982	115 535	110 312	95 929	943 150
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	482 969	679 175	895 454	873 097	764 946	7 941 876
	dar. Ungarn	83 297	109 315	140 618	116 762	97 132	356 294
	Italien	31 996	102 457	132 011	113 987	144 365	353 339
Gemüse und sonstige Küchengewächse	Insgesamt	486 489	764 943	871 755	826 061	829 909	5 388 601
	dar. Italien	118 933	169 521	243 114	216 754	211 345	531 122
	Niederlande	163 843	191 433	177 828	159 031	165 404	1 785 019
	Spanien	17 391	35 965	126 375	152 294	145 217	1 361 752
Obst, außer Südfrüchte	Insgesamt	470 310	725 168	915 131	984 221	933 091	4 853 935
	dar. Italien	269 932	382 218	561 001	540 349	494 203	1 281 735
Südfrüchte	Insgesamt	233 249	342 035	390 895	351 830	340 231	3 755 759
	dar. Spanien	71 232	83 081	108 341	95 807	85 778	968 409
	Italien	37 551	71 650	82 373	75 139	66 212	177 451
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	Insgesamt	203 052	409 602	403 254	384 924	380 897	4 106 777
	dar. Italien	48 506	155 264	132 897	108 278	109 400	664 961
Wein	Insgesamt	182 112	321 783	381 942	432 412	485 513	3 420 905
	dar. Italien	103 637	156 717	191 522	225 420	250 372	1 094 367
	Frankreich	23 277	94 225	94 737	95 813	108 522	1 325 787
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl, roh	Insgesamt	9 640 444	4 840 051	4 670 783	5 146 116	3 548 238	18 428 426
	dar. Libyen	3 979 883	1 690 455	1 287 348	1 532 570	1 273 640	2 358 104
	Algerien	663 208	439 594	883 654	838 472	720 712	1 060 476
	Nigeria	942 046	676 532	758 919	918 541	404 249	441 392
	Saudi-Arabien	1 783 669	252 733	306 566	382 700	152 190	785 093
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	Insgesamt	2 987 188	3 615 124	3 387 777	2 924 730	2 815 540	21 823 398
	dar. Rußland .....	.	.	2 713 990	2 516 257	2 509 875	5 156 620
	Niederlande	456 770	171 922	109 158	113 167	122 007	8 560 049
	Tschechische Republik .....	.	.	34 932	50 388	43 219	63 174
Papier und Pappe	Insgesamt	544 591	1 157 447	1 286 999	1 291 169	1 488 825	10 331 410
	dar. Schweden	65 797	186 156	175 583	191 935	197 448	1 900 442
	Österreich	113 734	246 450	203 947	203 949	213 755	889 989
Kunststoffe	Insgesamt	825 837	1 941 823	2 329 443	2 786 134	2 350 124	18 988 393
	dar. Belgien und Luxemburg	135 877	283 073	373 844	466 256	424 436	3 521 031
	Österreich	41 108	132 817	364 357	407 645	167 393	744 124
	Niederlande	188 917	413 780	310 540	360 827	391 568	3 591 592
	Italien	133 844	294 000	318 192	344 448	284 200	1 466 809
	Frankreich	126 983	261 588	214 039	284 932	291 447	2 537 538
Bekleidung	Insgesamt	2 641 771	6 308 891	7 638 816	8 178 511	8 295 431	38 996 040
	dar. Italien	754 265	1 319 956	1 163 996	1 074 983	1 017 887	3 595 200
	Türkei	14 658	394 238	705 171	890 026	990 582	5 497 718
	China	26 871	226 949	531 640	646 111	645 313	3 392 390
	Tschechische Republik .....	.	.	386 526	374 038	364 235	833 608
	Polen	27 073	55 870	290 418	333 222	392 309	2 470 147
Holzwaren (Enderzeugnisse)	Insgesamt	628 225	1 262 329	1 577 434	1 633 699	1 689 502	10 996 210
	dar. Italien	192 415	349 905	294 176	268 056	273 076	1 626 959
	Österreich	217 461	382 151	251 902	261 297	249 625	531 064
	Tschechische Republik .....	.	.	195 053	223 219	154 598	498 772
Glaswaren (Enderzeugnisse)	Insgesamt	205 906	409 689	518 637	433 434	556 967	2 782 555
	dar. Österreich	42 645	109 895	140 462	69 517	158 217	205 594
	Tschechische Republik .....	.	.	72 035	63 175	93 174	192 341

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾
		1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
		1 000 DM					
Büromaschinen	Insgesamt	959 078	5 671 536	8 246 849	10 006 244	9 902 315	40 552 384
	dar. Japan	129 226	778 669	1 630 294	2 005 545	2 118 189	6 120 697
	USA	444 968	1 573 316	1 332 842	1 551 152	1 601 991	8 297 725
	Italien	45 601	133 862	294 803	415 009	469 964	1 145 951
	Vereinigtes Königreich ...	98 809	1 077 764	1 025 310	1 224 017	1 452 613	3 439 690
	Niederlande	33 693	334 430	631 138	736 516	810 087	2 944 966
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	5 271 786	12 900 451	20 389 609	24 101 893	24 590 239	91 453 546
	dar. USA	898 495	1 733 414	4 061 212	4 468 190	4 414 140	12 227 523
	Japan	496 273	1 634 463	1 980 740	2 905 631	3 054 308	10 871 759
	Österreich	550 459	1 512 322	1 496 984	1 643 667	1 654 588	3 369 812
	Italien	746 676	1 079 807	1 464 755	1 481 693	1 713 208	4 651 323
	Frankreich	316 846	820 629	1 427 874	1 631 933	1 524 656	6 434 309
	Vereinigtes Königreich ...	277 048	960 213	1 267 652	1 267 472	1 161 769	6 530 932
	Malaysia	165 410	498 566	827 558	1 080 310	1 243 670	2 708 978
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Insgesamt	711 998	1 662 440	2 236 194	2 466 754	2 539 573	15 580 202
	dar. USA	137 298	296 620	516 608	725 376	757 549	3 291 837
	Japan	145 195	292 967	321 414	292 382	300 416	2 913 292
Pharmazeutische Erzeugnisse	Insgesamt	468 138	1 049 570	2 182 820	2 072 546	2 576 651	17 607 319
	dar. Frankreich	84 215	147 866	296 115	419 861	564 718	2 062 439
	Schweiz	157 921	262 035	388 502	366 966	356 443	3 180 633
Luftfahrzeuge	Insgesamt	1 543 475	1 717 073	1 493 797	2 828 875	3 065 084	29 215 606
	dar. USA	206 572	765 337	825 576	1 212 771	1 091 995	10 239 872
	Vereinigtes Königreich ...	833 465	498 610	206 325	857 082	887 119	3 322 295
Kraftfahrzeuge	Insgesamt	1 074 726	5 685 233	9 725 989	11 028 692	13 358 072	88 949 352
	dar. Österreich	159 912	1 930 736	3 166 105	3 178 280	3 640 354	6 386 331
	USA	20 251	125 536	809 955	1 271 267	1 362 368	4 362 833
	Frankreich	237 243	634 290	1 449 329	1 515 261	1 734 796	13 146 991

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenuntergruppen

Ausgewähltes Ursprungs- land	Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
		1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
		1 000 DM					
USA	Insgesamt	2 898 981	6 577 492	9 941 012	12 113 726	12 013 881	67 311 491
	dar. Büromaschinen	444 968	1 573 316	1 332 842	1 551 152	1 601 991	8 297 725
	elektrotechnische Erzeugnisse	898 495	1 733 414	4 061 212	4 468 190	4 414 140	12 227 523
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	137 298	296 620	516 608	725 376	757 549	3 291 837
	Luftfahrzeuge	206 572	765 337	825 576	1 212 771	1 091 995	10 239 872
	Kraftfahrzeuge	20 251	125 536	809 955	1 271 267	1 362 368	4 362 833
Italien	Insgesamt	6 326 210	11 532 332	12 466 367	12 740 977	13 163 449	63 307 304
	dar. Fleisch und Fleischwaren	31 996	102 457	132 011	113 987	144 365	353 339
	Gemüse und sonstige Küchengewächse ..	118 933	169 521	243 114	216 754	211 345	531 122
	Obst, außer Südfrüchten	269 932	382 218	561 001	540 349	494 203	1 281 735
	Wein	103 637	156 717	191 522	225 420	250 372	1 094 367
	Leder	61 735	155 500	128 699	130 506	152 350	583 915
	Kunststoffe	133 844	294 000	318 192	344 448	284 200	1 466 809
	Schuhe aus Leder	316 653	431 793	359 159	361 608	299 559	1 676 174
	sonstige Eisenwaren	172 538	426 847	548 793	560 751	584 461	2 412 581
	sonstige Maschinen	211 657	580 538	626 330	747 202	765 876	2 738 905
Österreich	Insgesamt	3 726 318	9 708 106	10 867 040	11 017 732	11 401 950	32 055 014
	dar. Papier und Pappe	113 734	246 450	203 947	203 949	213 755	889 989
	Stab- und Formeisen	23 990	64 904	154 735	174 725	178 813	539 098
	Blech aus Eisen	122 657	227 888	291 383	301 802	325 331	751 034
	Schuhe aus Leder	136 137	208 451	175 237	195 099	180 529	331 037
	Papierwaren	46 094	150 595	134 457	140 531	125 183	464 924

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenuntergruppen

Ausgewähltes Ursprungsland	Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
		1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
		1 000 DM					
Noch:	Kunststoffe	41 108	132 817	364 357	407 645	167 393	744 124
Österreich	Holzwaren	217 461	382 151	251 902	261 297	249 625	531 064
	sonstige Eisenwaren	140 238	353 209	461 951	434 564	346 860	926 568
	sonstige Maschinen	157 934	417 681	570 826	617 100	669 821	1 439 294
	elektrotechnische Erzeugnisse	550 459	1 512 322	1 496 984	1 643 667	1 654 588	3 369 812
	Kraftfahrzeuge	159 912	1 930 736	3 166 105	3 178 280	3 640 354	6 386 331
Frankreich	Insgesamt	3 420 884	6 365 233	7 893 801	8 750 869	9 084 022	90 145 283
	dar. Käse	80 055	175 982	115 535	110 312	95 929	943 150
	Kunststoffe	126 983	261 588	214 039	284 932	291 447	2 537 538
	sonstige chemische Vorerzeugnisse	152 116	252 440	239 314	334 386	346 613	2 017 180
	sonstige Maschinen	128 285	262 305	286 898	296 985	335 245	2 189 438
	elektrotechnische Erzeugnisse	316 846	820 629	1 427 874	1 631 933	1 524 656	6 434 309
	pharmazeutische Erzeugnisse	84 215	147 866	296 115	419 861	564 718	2 062 439
	Lufffahrzeuge	352 642	193 927	153 066	227 641	308 330	12 506 035
Kraftfahrzeuge	237 243	634 290	1 449 329	1 515 261	1 734 796	13 146 991	
Japan	Insgesamt	1 172 120	4 478 113	5 555 550	7 018 232	7 629 404	40 651 128
	dar. Kunststoffe	12 908	89 121	105 353	128 145	36 748	306 731
	Pumpen, Druckluftmaschinen	2 988	94 809	226 781	291 869	309 374	622 264
	Büromaschinen	129 226	778 669	1 630 294	2 005 545	2 118 189	6 120 697
	sonstige Maschinen	19 422	82 355	146 271	169 743	188 386	1 410 465
	elektrotechnische Erzeugnisse	496 273	1 634 463	1 980 740	2 905 631	3 054 308	10 871 759
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	145 195	292 967	321 414	292 382	300 416	2 913 292
	Kraftfahrzeuge	22 793	816 557	533 147	578 359	834 092	10 007 664
Vereinigtes Königreich	Insgesamt	2 849 671	4 427 059	5 239 238	6 170 308	6 486 107	56 226 378
	dar. Fördermittel	4 561	60 384	111 177	116 560	138 317	419 753
	Büromaschinen	98 809	1 077 764	1 025 310	1 224 017	1 452 613	3 439 690
	sonstige Maschinen	57 107	102 284	129 473	130 533	124 591	1 168 844
	elektrotechnische Erzeugnisse	277 048	960 213	1 267 652	1 267 472	1 161 769	6 530 932
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	31 908	79 593	85 718	125 967	104 493	803 127
	pharmazeutische Erzeugnisse	14 720	48 936	142 132	169 821	266 212	1 861 329
	Lufffahrzeuge	833 465	498 610	206 325	857 082	887 119	3 322 295
Kraftfahrzeuge	20 433	100 954	371 192	426 274	442 272	8 391 642	
Tschechische Republik	Insgesamt .....	.	.	3 949 814	4 537 604	5 491 375	17 162 638
	dar. Holzwaren .....	.	.	195 053	223 219	243 922	498 772
	sonstige Eisenwaren .....	.	.	389 400	424 540	524 029	1 734 905
	sonstige Maschinen .....	.	.	131 519	145 695	213 782	768 163
	elektrotechnische Erzeugnisse .....	.	.	695 491	860 627	1 158 502	2 612 383
	Waren aus Kunststoffen .....	.	.	130 017	141 340	159 206	449 328
	Kraftfahrzeuge .....	.	.	264 423	340 612	442 402	2 328 689
Niederlande	Insgesamt	2 268 137	3 848 359	4 761 727	5 063 183	4 834 070	65 560 569
	dar. Käse	90 390	162 143	153 576	175 462	147 786	1 447 079
	Gemüse und sonstige Küchengewächse ... lebende Pflanzen und Erzeugnisse	163 843	191 433	177 828	159 031	165 404	1 785 019
	der Ziergärtnerei	135 058	344 088	311 587	334 852	317 347	2 602 193
	Kunststoffe	188 917	413 780	310 540	360 827	391 568	3 591 592
	Büromaschinen	33 693	334 430	631 138	736 516	810 087	2 944 966
	elektrotechnische Erzeugnisse	94 570	326 777	721 398	743 288	378 194	3 178 262
Schweiz	Insgesamt	1 760 190	3 428 930	3 681 564	3 744 199	4 122 687	32 486 556
	dar. sonstige Eisenwaren	82 847	118 980	147 106	146 031	171 452	1 306 167
	sonstige Maschinen	120 043	236 791	301 866	338 391	422 513	2 693 681
	elektrotechnische Erzeugnisse	323 815	494 078	565 317	537 676	629 433	3 917 815
	Uhren	16 184	85 443	120 399	131 392	175 403	900 092
	feinmechan. und optische Erzeugnisse	60 320	113 015	141 348	143 049	136 089	1 253 366
	pharmazeutische Erzeugnisse	157 921	262 035	388 502	366 966	356 443	3 180 633
	Kraftfahrzeuge	37 771	84 005	118 433	132 239	166 838	758 800
Rußland	Insgesamt .....	.	.	3 282 830	3 259 383	3 165 182	14 746 488
	dar. Erdöl, roh .....	.	.	147 578	212 509	152 553	2 205 217
	Kupfer .....	.	.	208 028	248 471	208 759	1 313 291
	Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas .....	.	.	2 713 990	2 516 257	2 509 875	5 156 620

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

7. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Bestimmungsgebiet ¹⁾	Bayern				Deutschland ²⁾	
	1980	1990	1996	1997	1998 ³⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Ausfuhr insgesamt⁴⁾	47 179	100 392	120 165	138 313	147 649	950 127
dar. Europa	35 751	74 665	80 746	93 663	102 348	705 213
dar. EU-Länder	29 483	62 497	61 612	70 127	75 742	535 475
mittel- und osteuropäische Länder	2 010	3 063	9 648	13 036	15 734	94 180
Amerika	4 762	11 771	17 328	21 728	24 402	124 388
Asien	4 002	10 565	18 245	18 978	16 670	92 370
Afrika	2 309	2 484	2 532	2 671	2 790	18 658
Australien und Ozeanien	354	901	1 267	1 233	1 413	7 190
Verhältniszahlen in %						
Ausfuhr insgesamt⁴⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	75,8	74,4	67,2	67,7	69,3	74,2
dar. EU-Länder	62,5	62,3	51,3	50,7	51,3	56,4
mittel- und osteuropäische Länder	4,3	3,1	8,0	9,4	10,7	9,9
Amerika	10,1	11,7	14,4	15,7	16,5	13,1
Asien	8,5	10,5	15,2	13,7	11,3	9,7
Afrika	4,9	2,5	2,1	1,9	1,9	2,0
Australien und Ozeanien	0,8	0,9	1,1	0,9	1,0	0,8
Meßzahlen 1980 = 100						
Ausfuhr insgesamt⁴⁾	100	212,8	254,7	293,2	313,0	•
Europa	100	208,8	225,9	262,0	286,3	•
EU-Länder	100	212,0	209,0	237,9	256,9	•
mittel- und osteuropäische Länder	100	152,4	480,0	648,6	782,8	•
Amerika	100	247,2	363,9	456,3	512,4	•
Asien	100	264,0	455,9	474,2	416,6	•
Afrika	100	107,6	109,7	115,7	120,8	•
Australien und Ozeanien	100	254,3	357,7	348,1	398,9	•

¹⁾ Stand 1.1.1998. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

8. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Bayern				Deutschland ¹⁾	
	1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Ausfuhr insgesamt³⁾	47 179	100 392	120 165	138 313	147 649	950 127
Ernährungswirtschaft	4 207	6 769	7 193	7 677	7 845	43 846
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 579	3 810	3 667	3 812	3 869	13 393
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	585	1 770	2 267	2 623	2 680	21 833
Gewerbliche Wirtschaft	42 972	93 623	112 972	130 635	139 803	869 207
dav. Rohstoffe	679	889	1 044	1 187	1 169	6 682
Halbwaren	2 952	4 257	4 247	4 454	4 562	41 714
Fertigwaren	39 341	88 477	107 681	124 994	134 072	820 811
Verhältniszahlen in %						
Ausfuhr insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	8,9	6,7	6,0	5,6	5,3	4,6
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	5,5	3,8	3,1	2,8	2,6	1,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1,2	1,8	1,9	1,9	1,8	2,3
Gewerbliche Wirtschaft	91,1	93,3	94,0	94,4	94,7	91,5
dav. Rohstoffe	1,4	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7
Halbwaren	6,3	4,2	3,5	3,2	3,1	4,4
Fertigwaren	83,4	88,1	89,6	90,4	90,8	86,4
Meßzahlen 1980 = 100						
Ausfuhr insgesamt³⁾	100	212,8	254,7	293,2	313,0	•
Ernährungswirtschaft	100	160,9	171,0	182,5	186,5	•
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	100	147,7	142,2	147,8	150,0	•
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100	302,6	387,6	448,5	458,2	•
Gewerbliche Wirtschaft	100	217,9	262,9	304,0	325,3	•
Rohstoffe	100	130,9	153,8	174,8	172,2	•
Halbwaren	100	144,2	143,9	150,9	154,5	•
Fertigwaren	100	224,9	273,7	317,7	340,8	•

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern				Deutschland ¹⁾	
	1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
	1 000 DM					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	378 427	165 979	159 547	137 903	132 254	1 090 609
dar. Rindvieh	341 545	121 318	99 416	79 536	81 077	656 754
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 578 995	3 810 089	3 666 743	3 811 679	3 868 743	13 392 500
dar. Milch	626 070	897 073	1 169 035	1 115 955	1 026 446	4 031 357
Käse	874 514	1 415 583	1 582 719	1 638 963	1 641 373	2 858 436
Fleisch und Fleischwaren	854 124	1 369 382	782 513	901 271	989 154	3 592 700
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	584 886	1 769 819	2 266 506	2 622 622	2 679 633	21 832 861
dar. Weizen	36 182	283 823	154 288	215 155	189 633	1 424 058
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	54 807	188 590	170 130	167 523	149 535	1 853 830
Kakaoerzeugnisse	32 341	89 745	246 666	211 878	162 056	2 158 578
Zucker	238 332	306 056	261 190	285 066	293 737	1 241 802
Genußmittel	664 363	1 022 986	1 099 727	1 105 211	1 164 588	7 530 368
dar. Hopfen	295 471	216 515	186 633	170 336	158 542	232 808
Tabakerzeugnisse	285 093	634 361	650 683	642 394	729 400	2 617 655
Bier	79 477	155 368	186 512	213 470	189 334	1 076 280
Ernährungswirtschaft zusammen	4 206 670	6 768 873	7 192 523	7 677 416	7 845 218	43 846 338
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	678 868	888 786	1 044 022	1 187 048	1 169 182	6 681 876
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von						
Chemiefasern	207 031	299 014	319 990	353 856	395 848	1 060 991
andere Felle und Häute	72 026	147 923	127 270	175 374	174 215	386 510
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	80 171	124 712	119 236	157 228	178 417	564 666
Halbwaren	2 952 283	4 257 498	4 246 979	4 454 301	4 562 293	41 714 346
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	759 312	1 062 962	1 018 453	1 019 681	991 730	4 128 548
Gespinste aus						
Zellwolle und synthetischen Fasern	109 836	176 685	77 429	87 524	79 539	607 258
Wolle und anderen Tierhaaren	37 746	149 548	115 471	116 026	101 658	499 259
Baumwolle	39 336	79 263	113 317	94 562	80 659	468 737
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	83 786	126 535	153 476	161 149	173 642	928 956
Kautschuk, bearbeitet	48 189	81 184	108 764	133 039	144 335	1 094 114
Glasmasse, Rohglas	91 332	164 412	203 617	218 298	207 508	518 535
Alteisen (Schrott)	213 654	241 601	257 531	255 495	186 105	1 557 363
Eisenhalbzeug	16 528	36 503	26 565	33 454	26 534	3 921 137
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	239 649	487 463	420 552	577 448	632 966	3 989 254
dar. Aluminium	141 333	296 404	223 563	342 990	421 576	1 786 750
Kupfer	60 204	139 636	144 694	175 301	154 270	1 221 783
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	73 448	101 485	149 678	169 544	166 841	967 644
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	89 291	88 981	69 581	79 873	75 742	413 316
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	510 853	396 281	439 678	465 005	572 335	7 779 140
Fertigwaren	39 340 782	88 477 037	107 681 388	124 993 874	134 071 810	820 811 057
davon						
Vorzeugnisse	5 073 827	10 086 242	11 812 126	13 748 739	13 031 463	131 528 339
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus						
Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden	285 591	515 648	563 982	573 528	581 623	4 589 467
Zellwolle und synthetischen Fasern	237 975	569 224	316 781	346 276	344 620	2 831 115
Wolle und anderen Tierhaaren	70 700	90 268	116 451	117 559	96 112	1 413 733
Baumwolle	231 858	485 456	320 599	327 641	307 741	3 123 233
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	47 531	121 390	157 093	176 363	196 573	1 413 709
Leder	63 179	89 276	140 475	160 702	162 914	1 338 806
Papier und Pappe	524 835	1 556 524	1 543 913	1 780 382	1 968 070	12 002 557
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	101 546	157 946	256 881	289 785	312 343	2 752 742
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	168 202	246 934	214 496	216 616	183 481	950 693
Glas	133 419	225 470	207 706	238 337	226 579	2 151 678
Kunststoffe	1 293 198	2 624 833	3 409 316	3 891 159	3 561 294	30 747 330
Teerfarbstoffe	10 026	20 938	26 150	38 262	31 328	3 788 210
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	186 286	483 624	723 978	878 747	951 056	7 368 984
Dextrine, Gelatine und Leime	25 134	136 416	120 125	129 713	102 562	1 190 007
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	54 230	72 618	49 511	55 362	59 560	220 148
sonstige chemische Vorzeugnisse	840 711	1 537 393	2 242 204	2 601 086	2 200 337	23 055 117
Guß- und Stahlröhren	54 555	73 461	113 521	118 230	137 773	3 137 047

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
	1 000 DM					
Noch: Vorerzeugnisse						
Stab- und Formeisen	65 943	119 019	126 878	146 681	164 716	6 152 901
Stangen, Bleche, Draht usw. aus						
Kupfer, Kupferlegierungen	389 848	647 281	781 316	1 148 643	924 782	4 027 509
Aluminium, Aluminiumlegierungen	45 770	129 377	166 853	265 815	229 224	5 366 936
Enderzeugnisse	34 266 955	78 390 795	95 869 262	111 245 135	121 040 347	689 282 718
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	306 591	291 768	253 931	244 784	253 339	1 934 769
Baumwolle	41 716	126 453	111 206	107 239	97 959	1 828 010
sonstige Kleidung und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	233 980	588 031	408 269	366 780	407 456	4 533 066
Wolle und anderen Tierhaaren	355 429	489 888	343 438	312 235	310 340	1 844 767
Baumwolle	109 101	201 962	191 973	183 990	163 016	2 288 870
sonstige Spinnstoffwaren	179 834	475 202	579 428	642 186	662 829	3 318 664
Schuhe aus Leder	137 678	171 002	196 215	214 564	222 209	1 820 024
andere Lederwaren	64 878	114 272	94 743	93 566	98 868	974 615
Papierwaren	165 548	480 864	643 688	698 110	738 012	7 075 611
Bücher, Karten, Noten, Bilder	474 777	950 217	1 207 086	1 148 499	1 301 987	5 827 644
Holzwaren	516 425	1 016 838	971 065	1 077 833	1 008 963	6 174 547
Kautschukwaren	241 629	395 047	629 741	685 467	735 375	8 365 844
Steinwaren	79 201	131 318	195 852	224 940	264 054	835 417
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	624 967	800 282	601 747	711 854	709 181	1 412 173
Glaswaren	322 305	574 330	564 236	626 561	619 495	3 164 847
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	145 998	194 214	246 997	272 954	296 456	3 208 477
sonstige Eisenwaren	741 040	1 971 015	2 239 034	2 670 266	3 079 366	26 336 554
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	66 845	156 964	199 543	219 829	212 459	1 382 760
sonstige Waren aus unedlen Metallen	284 438	623 536	786 030	894 292	975 382	8 999 271
Maschinen zusammen	8 132 638	19 393 131	23 180 543	24 922 471	26 727 146	160 607 471
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	892 194	1 710 450	1 528 090	1 644 956	1 864 187	13 014 932
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und						
Lederwarenindustrie	597 877	1 023 275	1 304 350	1 360 960	1 284 199	9 362 389
landwirtschaftliche Maschinen einschl. Acker-						
schleppern	417 825	542 453	689 152	1 124 920	1 020 648	6 186 153
Kraftmaschinen	364 402	515 565	848 423	784 312	967 949	6 206 397
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	785 876	2 025 742	2 710 043	3 047 688	3 295 878	17 348 553
Fördermittel	383 787	1 172 810	1 291 503	1 468 957	1 562 836	8 120 429
Papier- und Druckmaschinen	367 772	1 249 122	1 412 627	1 505 327	1 707 116	11 925 243
Büromaschinen	867 240	3 436 336	2 544 006	2 846 205	3 360 641	23 015 996
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittel-						
industrie	213 556	539 568	669 109	553 629	589 617	3 650 415
sonstige Maschinen	3 242 109	7 177 809	10 183 240	10 585 517	11 074 075	61 776 964
elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische						
Maschinen)	7 651 731	15 296 690	21 304 620	24 147 302	24 666 625	115 433 763
Uhren	41 546	54 909	39 424	34 793	40 557	841 887
feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 224 086	2 647 543	2 792 870	3 283 191	3 535 772	22 236 857
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	13 027	71 282	101 225	120 050	140 979	762 572
Waren aus Kunststoffen	636 346	1 519 921	1 973 365	2 126 938	1 910 954	15 857 179
photochemische Erzeugnisse	68 714	98 123	56 941	78 136	78 007	3 293 578
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	73 987	125 299	114 175	126 628	120 697	1 108 878
pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	356 914	591 525	1 117 413	1 043 118	1 044 759	28 578 875
kosmetische Erzeugnisse	120 254	317 314	582 079	683 207	671 351	4 008 421
sonstige chemische Erzeugnisse	512 615	1 009 338	1 245 124	1 488 919	1 357 669	14 634 892
Musikinstrumente	58 821	75 829	81 102	87 675	87 519	459 754
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	313 534	417 719	422 714	439 746	437 158	1 571 591
Wasserfahrzeuge	15 531	43 764	55 212	57 126	64 197	2 485 396
Luftfahrzeuge	911 033	2 277 420	3 081 410	3 929 949	4 000 185	27 641 169
Kraftfahrzeuge	7 495 073	22 322 768	27 138 762	34 827 443	41 228 499	181 933 549
Fahrräder	39 465	82 313	57 934	55 261	57 059	328 453
sonstige Fahrzeuge	371 682	507 754	606 280	629 217	764 007	4 191 207
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	42 971 932	93 623 321	112 972 390	130 635 224	139 803 285	869 207 279
Ausfuhr insgesamt³⁾	47 178 602	100 392 194	120 164 913	138 312 639	147 648 502	950 127 130

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

10. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾
	1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
	1 000 DM					
Europa	35 751 412	74 664 544	80 746 044	93 663 329	102 348 202	705 213 435
dar. Italien	7 309 257	13 079 575	11 026 029	12 567 032	13 409 096	70 355 278
Frankreich	5 367 101	10 569 602	10 219 247	11 505 052	12 792 737	105 775 223
Vereinigtes Königreich	2 972 179	8 519 826	9 516 828	11 581 963	12 303 936	81 849 568
Österreich	4 139 886	7 991 224	9 325 739	9 608 024	10 320 621	50 100 629
Niederlande	3 150 626	5 997 235	5 657 975	6 178 060	6 292 942	65 061 762
Spanien	769 540	3 859 803	4 005 964	5 033 001	5 848 284	38 413 734
Schweiz	2 652 504	5 671 910	5 206 551	5 346 417	5 786 150	42 636 001
Belgien und Luxemburg	2 439 732	4 944 691	4 582 537	5 056 446	5 676 532	53 895 986
Ungarn	422 120	629 157	1 385 314	2 683 006	4 260 536	15 254 121
Tschechische Republik .....	.	.	3 019 007	3 559 835	3 873 183	18 690 539
Schweden	1 190 139	2 404 272	2 582 518	3 125 689	3 198 774	21 721 926
Polen	298 146	584 947	1 627 566	2 131 767	2 614 703	24 112 461
Türkei	194 515	1 218 606	1 688 400	2 093 115	2 000 517	13 630 291
Rußland .....	.	.	1 678 811	2 286 691	1 986 478	14 513 019
Dänemark	605 024	1 239 675	1 498 088	1 632 430	1 660 961	16 379 218
Portugal	480 103	997 086	1 109 493	1 319 083	1 431 792	10 547 779
Norwegen	469 493	645 923	930 427	1 136 964	1 269 128	8 523 127
Finnland	376 703	937 223	840 324	940 884	1 076 023	9 413 594
Griechenland	551 282	1 446 099	846 375	1 043 903	1 074 722	6 869 529
Slowakei .....	.	.	611 884	738 017	888 898	6 017 066
Rumänien	195 330	124 002	484 822	519 139	731 949	4 062 716
Slowenien .....	.	.	542 890	663 996	689 604	3 964 905
Irland	131 132	510 250	400 806	534 939	656 048	5 090 578
Kroatien .....	.	.	501 942	606 927	484 381	2 893 513
Afrika	2 308 911	2 483 649	2 531 808	2 671 234	2 789 916	18 658 358
dar. Südafrika	707 999	981 962	1 006 669	1 097 182	1 235 680	6 330 893
Ägypten	233 654	224 052	399 320	333 093	460 058	3 343 286
Tunesien	89 280	181 695	269 901	248 186	266 343	2 075 847
Marokko	72 368	204 292	177 904	180 686	176 013	1 095 980
Nigeria	339 019	177 257	169 557	283 957	156 103	1 135 455
Amerika	4 762 301	11 771 487	17 328 368	21 727 789	24 401 624	124 388 183
dar. USA	3 231 875	9 534 711	13 663 306	16 879 134	19 223 978	89 303 076
Brasilien	311 113	394 062	1 269 833	1 648 215	1 513 533	9 663 399
Kanada	247 908	740 379	777 153	1 065 018	1 184 435	7 014 256
Mexiko	178 083	294 352	439 191	651 187	853 158	7 009 572
Argentinien	336 630	167 810	375 654	465 172	507 194	3 351 105
Kolumbien	62 260	99 042	150 310	231 717	266 370	1 199 799
Chile	59 981	113 414	198 552	200 824	208 348	1 405 391
Venezuela	105 369	139 683	91 959	127 830	178 074	1 225 282
Asien	4 001 765	10 564 755	18 244 819	18 978 034	16 670 163	92 370 241
dar. Japan	609 995	3 916 897	4 528 022	4 222 243	3 828 930	18 294 085
China	181 760	545 491	1 987 836	1 957 049	2 194 122	11 899 548
Singapur	200 331	617 087	1 455 688	1 666 412	1 591 410	5 239 605
Taiwan	133 842	556 573	1 106 774	1 705 232	1 551 896	8 412 967
Hongkong	114 790	375 988	860 090	1 149 633	1 023 845	6 574 982
Malaysia	161 969	457 347	975 209	976 891	755 722	3 438 016
Südkorea	108 137	718 177	1 965 489	1 724 807	734 718	5 029 517
Saudi-Arabien	499 528	336 772	556 555	576 605	717 910	4 230 919
Israel	126 245	357 512	577 794	618 660	643 375	3 897 269
Indien	151 008	371 830	771 235	652 464	582 506	3 872 583
Vereinigte Arabische Emirate	79 986	186 527	332 091	452 166	553 991	3 348 217
Thailand	148 379	318 326	823 981	547 242	415 120	3 029 533
Indonesien	115 226	344 135	736 636	851 786	363 879	3 338 612
Iran	298 931	568 806	245 444	452 194	298 282	2 427 361
Philippinen	102 059	164 150	322 366	369 442	249 400	1 513 854
Kuwait	144 379	109 155	108 932	137 726	198 836	985 178
Libanon	2 883	807	130 366	140 974	158 681	878 989
Australien und Ozeanien	354 213	900 780	1 266 981	1 233 022	1 412 586	7 190 337
dar. Australien	314 550	750 360	1 094 132	1 076 877	1 248 443	6 235 600
Neuseeland	29 728	85 307	138 178	126 629	138 800	791 280
Ausfuhr insgesamt³⁾	47 178 602	100 392 194	120 164 913	138 312 639	147 648 502	950 127 130

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾
		1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
1 000 DM							
Ernährungswirtschaft							
Milch	Insgesamt	626 070	897 073	1 169 035	1 115 955	1 026 446	4 031 357
	dar. Italien	533 924	727 318	818 249	787 345	704 152	1 292 141
Käse	Insgesamt	874 514	1 415 583	1 582 719	1 638 963	1 641 373	2 858 436
	dar. Italien	515 285	805 960	624 203	581 573	619 461	913 643
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	854 124	1 369 382	782 513	901 271	989 154	3 592 700
	dar. Italien	512 521	653 619	350 989	417 252	499 255	876 359
	Frankreich	181 278	339 620	186 878	184 263	187 049	562 810
Gewerbliche Wirtschaft							
Papier und Pappe	Insgesamt	524 835	1 556 524	1 543 913	1 780 382	1 968 070	12 002 557
	dar. Italien	43 612	213 626	175 737	189 866	232 428	1 034 122
	Vereinigtes Königreich ...	30 501	95 179	138 129	157 518	144 895	1 560 890
	USA	2 134	84 274	98 273	139 068	199 805	693 366
Kunststoffe	Insgesamt	1 293 198	2 624 833	3 409 316	3 891 159	3 561 294	30 747 330
	dar. Italien	156 824	381 967	456 278	504 934	439 911	3 528 088
	Frankreich	122 866	282 983	388 423	438 121	393 703	3 769 700
	Vereinigtes Königreich ...	85 120	257 679	305 804	328 833	298 614	2 714 274
	USA	46 450	109 557	215 111	276 081	278 822	1 412 866
	Niederlande	137 205	234 680	223 223	253 238	198 572	2 282 014
	Österreich	135 690	203 061	240 574	219 516	193 248	1 424 145
Schweiz	69 807	159 868	180 951	193 995	205 161	1 351 751	
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	Insgesamt	840 711	1 537 393	2 242 204	2 601 086	2 200 337	23 055 117
	dar. USA	163 424	209 856	439 519	557 499	468 683	3 057 811
	Italien	85 531	172 341	237 390	263 049	207 057	2 128 293
	Frankreich	58 081	117 825	216 810	249 234	218 103	2 159 858
	Japan	29 219	130 829	174 079	192 829	169 123	997 794
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	474 777	950 217	1 207 086	1 148 499	1 301 987	5 827 644
	dar. Österreich	69 871	222 750	234 352	237 830	273 064	915 177
	Schweiz	59 301	174 059	193 669	195 419	229 328	1 056 414
Sonstige Eisenwaren	Insgesamt	741 040	1 971 015	2 239 034	2 670 266	3 079 366	26 336 554
	dar. Österreich	99 510	227 613	327 047	339 242	380 990	1 985 510
	USA	23 735	117 930	188 270	219 043	205 202	1 410 681
	Frankreich	97 205	225 427	168 294	223 324	240 699	2 414 863
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	Insgesamt	892 194	1 710 450	1 528 090	1 644 956	1 864 187	13 014 932
	dar. USA	69 339	140 414	154 775	285 914	271 904	2 201 334
	Österreich	55 770	124 029	121 024	168 511	116 772	542 101
	Frankreich	77 008	163 487	98 960	134 342	135 669	956 226
	Italien	69 399	154 740	106 600	127 649	138 938	813 651
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	Insgesamt	785 876	2 025 742	2 710 043	3 047 688	3 295 878	17 348 553
	dar. Frankreich	95 535	218 119	278 849	326 325	474 989	1 709 421
	USA	28 124	176 469	239 170	288 503	330 445	1 617 601
	Vereinigtes Königreich ...	27 163	125 955	248 509	260 015	283 856	1 220 837
	Italien	64 752	215 464	196 688	224 667	289 019	1 101 274
	Österreich	68 210	154 725	150 194	183 343	191 014	861 829
Büromaschinen	Insgesamt	867 240	3 436 336	2 544 006	2 846 205	3 360 641	23 015 996
	dar. USA	139 438	461 528	349 276	320 984	392 949	1 439 010
	Italien	110 828	302 134	226 946	326 029	396 183	1 819 045
	Frankreich	64 230	221 469	194 132	257 955	337 278	2 504 090
	Österreich	57 259	185 877	355 343	252 870	255 401	1 345 147
	Vereinigtes Königreich ...	68 404	213 819	202 803	229 431	280 902	3 331 157
	Belgien und Luxemburg .	67 074	200 728	135 257	171 671	196 455	887 362
	Niederlande	65 533	731 070	132 875	158 136	147 525	1 902 914
Sonstige Maschinen	Insgesamt	3 242 109	7 177 809	10 183 240	10 585 517	11 074 075	61 776 964
	dar. USA	225 194	672 472	1 134 763	1 415 990	1 558 487	7 348 347
	Frankreich	368 237	768 360	716 149	762 342	774 246	4 621 964
	Vereinigtes Königreich ...	196 963	546 262	518 477	603 399	619 956	3 525 981
	Italien	368 221	637 644	513 978	497 871	596 626	3 052 213
	Rußland	•	•	294 494	463 312	235 353	1 376 586
	Österreich	159 002	460 165	491 602	463 808	567 888	2 647 586

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern					Deutschland ¹⁾
		1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
1 000 DM							
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	7 651 731	15 296 690	21 304 620	24 147 302	24 666 625	115 433 763
	dar. USA	372 620	1 240 303	2 060 825	2 419 153	2 653 820	9 144 319
	Vereinigtes Königreich	407 510	986 702	1 461 171	1 512 844	1 518 464	10 147 432
	Italien	773 133	1 670 790	1 446 250	1 580 226	1 644 710	7 518 711
	Frankreich	655 282	1 284 391	1 320 687	1 384 751	1 573 025	10 500 077
	Österreich	598 816	1 102 666	1 204 217	1 138 185	1 232 957	5 734 808
	Niederlande	398 026	800 059	944 292	950 200	908 241	6 256 556
	Spanien	187 744	724 588	889 953	943 417	1 068 105	4 992 486
	Tschechische Republik ...	•	•	691 759	857 005	932 030	3 232 719
	Singapur	70 406	253 711	646 027	808 337	904 337	1 898 665
	China	18 398	194 301	550 922	766 989	771 490	2 486 405
	Schweiz	406 441	854 792	755 263	764 698	759 818	4 759 979
Schweden	284 961	499 763	625 085	667 743	712 002	3 030 648	
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Insgesamt	1 224 086	2 647 543	2 792 870	3 283 191	3 535 772	22 236 857
	dar. USA	140 376	479 433	409 705	506 650	557 492	3 005 193
	Vereinigtes Königreich	87 946	237 824	237 450	277 969	264 687	1 614 736
	Frankreich	161 980	221 834	232 413	273 213	386 499	2 167 405
	Japan	40 450	178 790	153 766	173 112	154 995	887 028
	Italien	95 539	227 744	160 490	181 709	239 459	1 448 774
	Niederlande	92 872	123 126	123 429	142 528	132 451	1 845 496
Luftfahrzeuge	Insgesamt	911 033	2 277 420	3 081 410	3 929 949	4 000 185	27 641 169
	dar. USA	18 290	905 294	1 248 834	1 554 025	1 493 248	5 094 449
	Vereinigtes Königreich	352 095	584 769	591 552	914 574	1 003 988	2 617 797
	Frankreich	369 242	357 906	589 120	563 672	577 328	13 321 888
	Italien	54 911	67 143	215 128	233 452	236 792	670 965
Kraftfahrzeuge	Insgesamt	7 495 073	22 322 768	27 138 762	34 827 443	41 228 499	181 933 549
	dar. USA	1 090 353	3 112 219	4 915 063	6 271 045	7 938 313	25 605 894
	Vereinigtes Königreich	516 778	2 515 206	3 132 518	4 276 257	4 905 699	22 110 423
	Frankreich	843 488	2 250 453	1 982 892	2 433 461	3 181 414	16 629 103
	Italien	1 133 111	2 940 560	2 079 712	2 962 679	3 398 007	15 909 985
	Österreich	479 373	1 401 154	1 639 549	1 785 490	2 207 187	7 292 667
	Belgien und Luxemburg ..	452 364	1 122 529	1 091 761	1 425 207	1 714 971	14 081 626
	Spanien	108 590	984 893	1 009 059	1 619 156	2 071 954	10 306 928
	Schweiz	425 921	795 244	979 806	1 026 035	1 117 901	4 467 351
	Ungarn	38 796	57 160	262 985	1 347 192	2 606 501	4 448 970
	Japan	147 741	2 353 696	2 546 088	2 147 869	1 881 247	6 107 037

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenuntergruppen

Ausgewähltes Bestimmungsland	Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
		1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
1 000 DM							
USA	Insgesamt	3 231 875	9 534 711	13 663 306	16 879 134	19 223 978	89 303 076
	dar. Werkzeugmaschinen	69 339	140 414	154 775	285 914	271 904	2 201 334
	Pumpen, Druckluftmaschinen	28 124	176 469	239 170	288 503	330 445	1 617 601
	Büromaschinen	139 438	461 528	349 276	320 984	392 949	1 439 010
	sonstige Maschinen	225 194	672 472	1 134 763	1 415 990	1 558 487	7 348 347
	elektrotechnische Erzeugnisse	372 620	1 240 303	2 060 825	2 419 153	2 653 820	9 144 319
	feinmechan. und optische Erzeugnisse ...	140 376	479 433	409 705	506 650	557 492	3 005 193
	Luftfahrzeuge	18 290	905 294	1 248 834	1 554 025	1 493 248	5 094 449
	Kraftfahrzeuge	1 090 353	3 112 219	4 915 063	6 271 045	7 938 313	25 605 894
Italien	Insgesamt	7 309 257	13 079 575	11 026 029	12 567 032	13 409 096	70 355 278
	dar. Milch	533 924	727 318	818 249	787 345	704 152	1 292 141
	Käse	515 285	805 960	624 203	581 573	619 461	913 643
	Fleisch und Fleischwaren	512 521	653 619	350 989	417 252	499 255	876 359
	Papier und Pappe	43 612	213 626	175 737	189 866	232 428	1 034 122
	Kunststoffe	156 824	381 967	456 278	504 934	439 911	3 528 088
	Pumpen, Druckluftmaschinen	64 752	215 464	196 688	224 667	289 019	1 101 274
	Büromaschinen	110 828	302 134	226 946	326 029	396 183	1 819 045
	sonstige Maschinen	368 221	637 644	513 978	497 871	596 626	3 052 213
	elektrotechnische Erzeugnisse	773 133	1 670 790	1 446 250	1 580 226	1 644 710	7 518 711
	Luftfahrzeuge	54 911	67 143	215 128	233 452	236 792	670 965
	Kraftfahrzeuge	1 133 111	2 940 560	2 079 712	2 962 679	3 398 007	15 909 985

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenuntergruppen

Ausgewähltes Bestimmungsland	Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Deutschland ¹⁾
		1980	1990	1996	1997	1998 ²⁾	
		1 000 DM					
Vereinigtes Königreich	Insgesamt	2 972 179	8 519 826	9 516 828	11 581 963	12 303 936	81 849 568
	dar. Kunststoffe	85 120	257 679	305 804	328 833	298 614	2 714 274
	Pumpen, Druckluftmaschinen	27 163	125 955	248 509	260 015	283 856	1 220 837
	Büromaschinen	68 404	213 819	202 803	229 431	280 902	3 331 157
	sonstige Maschinen	196 963	546 262	518 477	603 399	619 956	3 525 981
	elektrotechnische Erzeugnisse	407 510	986 702	1 461 171	1 512 844	1 518 464	10 147 432
	feinmechan. und optische Erzeugnisse ...	87 946	237 824	237 450	277 969	264 687	1 614 736
	Luftfahrzeuge	352 095	584 769	591 552	914 574	1 003 988	2 617 797
	Kraftfahrzeuge	516 778	2 515 206	3 132 518	4 276 257	4 905 699	22 110 423
Frankreich	Insgesamt	5 367 101	10 569 602	10 219 247	11 505 052	12 792 737	105 775 223
	dar. Kunststoffe	122 866	282 983	388 423	438 121	393 703	3 769 700
	landwirtschaftliche Maschinen	94 466	118 582	192 117	339 609	272 906	1 351 031
	Pumpen, Druckluftmaschinen	95 535	218 119	278 849	326 325	474 989	1 709 421
	Büromaschinen	64 230	221 469	194 132	257 955	337 278	2 504 090
	sonstige Maschinen	368 237	768 360	716 149	762 342	774 246	4 621 964
	elektrotechnische Erzeugnisse	655 282	1 284 391	1 320 687	1 384 751	1 573 025	10 500 077
	feinmechan. und optische Erzeugnisse ...	161 980	218 834	232 413	273 213	386 499	2 167 405
	Waren aus Kunststoffen	104 331	218 930	220 244	229 317	213 527	1 892 377
Luftfahrzeuge	369 242	357 906	589 120	563 672	577 328	13 321 888	
Kraftfahrzeuge	843 488	2 250 453	1 982 892	2 433 461	3 181 414	16 629 103	
Österreich	Insgesamt	4 139 886	7 991 224	9 325 739	9 608 024	10 320 621	50 100 629
	dar. Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	390 013	264 454	348 227	373 703	411 989	930 673
	Kunststoffe	135 690	206 061	240 574	219 516	193 248	1 139 445
	Holzwaren	102 529	190 909	201 080	207 804	190 876	993 508
	sonstige Eisenwaren	99 510	227 613	327 047	339 242	380 990	1 985 510
	Büromaschinen	57 259	185 877	355 343	252 870	255 401	1 345 147
	sonstige Maschinen	159 002	460 165	491 602	463 808	576 888	2 647 586
	elektrotechnische Erzeugnisse	598 816	1 102 666	1 204 217	1 138 185	1 232 957	5 734 808
	Waren aus Kunststoffen	59 006	134 196	171 974	181 967	159 854	1 058 144
Kraftfahrzeuge	479 373	1 401 154	1 639 549	1 785 490	2 207 187	7 292 667	
Niederlande	Insgesamt	3 150 626	5 997 235	5 657 975	6 178 060	6 292 942	65 061 762
	dar. Kunststoffe	137 205	234 680	223 223	253 238	198 572	2 282 014
	Holzwaren	101 830	167 021	143 004	164 013	159 776	1 139 445
	sonstige Eisenwaren	68 035	166 809	158 676	184 324	211 804	2 275 138
	Büromaschinen	65 533	731 070	132 875	158 136	147 525	1 902 914
	sonstige Maschinen	143 440	292 788	299 468	297 274	341 569	2 674 046
	feinmechan. und optische Erzeugnisse ...	92 872	123 126	123 429	142 528	132 451	1 845 496
	Kraftfahrzeuge	342 888	801 066	765 481	949 118	1 154 632	6 930 213
	Kraftfahrzeuge	342 888	801 066	765 481	949 118	1 154 632	6 930 213
Schweiz	Insgesamt	2 652 504	5 671 910	5 206 551	5 346 417	5 786 150	42 636 001
	dar. Kunststoffe	69 807	159 868	180 951	193 995	205 161	1 351 751
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	59 301	174 059	193 669	195 419	229 328	1 056 414
	Holzwaren	80 199	209 440	190 240	185 951	201 586	937 516
	sonstige Eisenwaren	60 480	160 903	125 736	146 050	167 514	1 511 979
	sonstige Maschinen	147 080	373 235	334 415	359 817	400 544	2 696 394
	elektrotechnische Erzeugnisse	406 441	854 792	755 263	764 698	759 818	4 759 979
	Kraftfahrzeuge	425 921	795 244	979 806	1 026 035	1 117 901	4 467 351
	Kraftfahrzeuge	425 921	795 244	979 806	1 026 035	1 117 901	4 467 351
Spanien	Insgesamt	769 540	3 859 803	4 005 964	5 033 001	5 848 284	38 413 734
	dar. Kunststoffe	18 669	115 181	148 300	171 853	143 932	1 382 551
	Pumpen, Druckluftmaschinen	6 142	72 935	102 551	130 854	120 117	625 371
	sonstige Maschinen	68 426	347 506	276 780	330 142	443 204	2 092 280
	elektrotechnische Erzeugnisse	187 744	724 588	889 953	943 417	1 068 105	4 992 486
	Kraftfahrzeuge	108 590	984 893	1 009 059	1 619 156	2 071 954	10 306 928
Belgien und Luxemburg	Insgesamt	2 439 732	4 944 691	4 582 537	5 056 446	5 676 532	53 895 986
	dar. Kunststoffe	57 163	161 729	181 129	191 053	198 961	2 243 035
	Büromaschinen	67 074	200 728	135 257	171 671	196 455	887 362
	sonstige Maschinen	113 594	300 115	277 770	287 393	371 809	2 171 785
	elektrotechnische Erzeugnisse	421 284	684 727	688 356	686 917	730 249	4 402 616
	Waren aus Kunststoffen	41 917	91 516	107 378	105 429	98 304	901 151
Kraftfahrzeuge	452 364	1 122 529	1 091 761	1 425 207	1 714 971	14 081 626	

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

13. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 1995 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland ¹⁾			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern ²⁾		
	Stand am Jahresende					
	1995	1996 ³⁾	1997 ⁴⁾	1995	1996 ³⁾	1997 ⁴⁾
	Millionen DM					
Verarbeitendes Gewerbe	36 989	42 822	54 120	10 963	12 285	12 132
dar. Ernährungsgewerbe	506	582	711	302	185	248
Papiergewerbe	594	783	777	161	171	218
chemische Industrie	2 114	2 225	2 806	1 486	2 059	2 346
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	251	402	401	242	333	368
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	549	535	609	466	549	791
Herstellung von Metallzeugnissen	412	345	487	200	168	141
Maschinenbau	2 696	3 033	3 800	2 129	2 155	1 972
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	16 541	20 045	25 876	1 660	932	951
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	647	690	801	200	226	252
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	9 048	11 296	13 243	327	456	540
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	944	1 192	1 209	6 633	6 993	7 007
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	105	108	127	92	270	551
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 376	14 945	19 627	3 297	3 255	3 184
dar. Kreditinstitute	7 088	8 788	10 467	584	491	539
sonst. Finanzierungsinstitute	714	234	272	104	101	100
Versicherungsgewerbe	5 501	5 836	8 801	2 606	2 660	2 542
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	29 368	36 677	43 542	3 589	6 138	8 044
dar. Beteiligungsgesellschaften	27 694	34 371	40 910	1 732	3 505	4 574
Private Haushalte	2 139	1 903	1 979	-	-	-
Übrige Wirtschaftszweige	915	1 194	1 309	597	674	844
Insgesamt	83 836	98 841	121 913	25 171	29 615	31 762

¹⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - ²⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - ³⁾ Bereinigte Werte. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse.

14. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 1995 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern		
	Stand am Jahresende					
	1995	1996 ¹⁾	1997 ²⁾	1995	1996 ¹⁾	1997 ²⁾
	Millionen DM					
EU-Länder	48 698	54 196	64 281	12 204	15 445	16 875
dar. Vereinigtes Königreich	11 188	12 528	17 533	1 429	1 927	2 306
Niederlande	9 410	8 246	9 376	3 518	5 242	5 385
Frankreich	5 936	6 928	7 687	1 656	1 920	1 701
Italien	5 322	6 908	7 614	990	1 110	1 277
Österreich	4 755	6 515	7 591	2 926	2 819	2 783
Irland	2 988	3 178	3 582	.	.	.
Belgien	2 342	2 435	2 098	274	520	324
Luxemburg	2 431	2 577	3 132	117	98	153
Spanien	1 601	1 987	2 281	51	43	1 083
Portugal	595	628	822	.	.	.
Schweden	607	597	773	1 101	1 593	1 626
Industrieländer außerhalb der EU	24 342	30 644	38 311	12 206	13 395	14 146
dar. USA	16 762	21 770	27 384	7 176	8 788	9 046
Schweiz	2 897	2 828	4 302	3 131	2 735	3 138
Kanada	1 431	1 447	1 879	86	66	49
Japan	1 173	1 734	1 507	1 330	1 490	1 522
Australien	1 266	1 793	2 044	.	.	.
Reformländer	3 068	4 998	7 026	195	155	130
dar. Ungarn	1 110	1 647	2 334	9	2	.
Tschechische Republik	860	1 292	1 786	94	65	56
Entwicklungsländer	7 728	9 003	12 295	566	620	611
dar. Brasilien	2 132	2 189	2 878	.	.	.
Südafrika	863	766	1 022	.	.	.
Insgesamt	83 836	98 841	121 913	25 171	29 615	31 762

¹⁾ Bereinigte Werte. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Meßzahlen für den Umsatz des Großhandels 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	1997 ²⁾		1998			
	nominal	real ³⁾	nominal	real ³⁾	nominal	real ³⁾
	Monatsdurchschnitt 1995 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	96,6	91,9	92,8	102,1	98,4	105,7
Gh. mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	99,1	95,1	97,1	101,5	99,2	104,1
Gh. mit lebenden Tieren	93,2	85,1	86,2	103,8	92,5	111,2
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	95,6	91,2	97,8	96,3	97,4	94,8
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	84,9	84,9	90,2	87,1	109,6	105,6
Gh. mit Getränken	112,8	108,4	120,0	114,4	95,4	90,9
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,2	101,6	102,3	102,5	98,4	98,7
Gh. mit Bekleidung und Schuhen	98,2	99,0	87,3	87,6	85,9	86,1
Gh. mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	102,5	105,0	108,3	111,1	101,8	105,1
Gh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizin. Hilfsmitteln	106,0	103,8	110,4	107,3	108,4	105,4
Gh. mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	94,9	92,4	93,0	94,4	101,8	104,2
Gh. mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	73,2	74,8	77,7	80,2	92,6	94,8
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	85,1	85,2	85,7	85,6	93,9	94,0
Gh. mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	99,7	97,1	98,3	95,3	101,4	98,0
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	107,7	117,9	122,2	138,4	105,5	115,4
Gh. mit Büromaschinen und -einrichtungen	128,0	145,1	148,9	177,6	113,8	135,7
Sonstiger Großhandel	104,2	100,3	105,1	101,7	127,7	124,8
Großhandel (ohne Kfz-Großhandel)	99,1	98,5	101,0	103,7	101,9	103,6
Kraftfahrzeug-Großhandel	103,2	103,3	107,1	107,0	115,6	113,8
Großhandel insgesamt⁴⁾	99,3	98,8	101,4	103,8	102,6	104,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Bereinigte Werte. - ³⁾ In Preisen des Jahres 1991. - ⁴⁾ Einschl. Kraftfahrzeug-Großhandel.

2. Meßzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1997 ²⁾		1998			
Monatsdurchschnitt 1995 ± 100						
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	79,4	74,1	78,1	72,7	95,0	100,6
Gh. mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	83,1	75,5	81,9	68,1	93,6	103,8
Gh. mit lebenden Tieren	62,5	58,5	63,7	62,3	85,7	87,8
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	91,3	85,9	89,8	85,2	90,3	93,3
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	91,5	101,2	82,6	89,1	91,0	94,2
Gh. mit Getränken	100,1	110,1	101,2	116,6	100,4	119,2
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	95,1	98,1	93,5	96,4	92,4	94,9
Gh. mit Bekleidung und Schuhen	98,0	97,9	92,1	93,1	82,2	87,9
Gh. mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	91,3	99,3	89,1	93,9	94,9	88,2
Gh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizin. Hilfsmitteln	103,3	100,9	104,3	103,5	98,5	100,9
Gh. mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	91,8	91,3	89,7	89,5	98,1	99,1
Gh. mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	85,2	85,8	83,2	80,5	93,6	92,8
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	92,3	93,4	90,5	93,8	96,6	100,5
Gh. mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	93,0	95,7	90,5	92,5	98,5	101,1
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	98,8	88,9	98,6	92,8	92,2	91,4
Gh. mit Büromaschinen und -einrichtungen	105,5	80,5	107,6	93,5	92,8	89,0
Sonstiger Großhandel	105,9	143,3	111,0	169,5	131,0	189,1
Großhandel (ohne Kfz-Großhandel)	94,6	95,2	93,7	96,3	95,8	100,5
Kraftfahrzeug-Großhandel	103,9	111,4	107,7	122,0	97,4	107,5
Großhandel insgesamt³⁾	95,3	95,9	94,7	97,4	95,9	100,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Bereinigte Werte. - ³⁾ Einschl. Kraftfahrzeug-Großhandel.

3. Meßzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse bzw. -unterklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	1997 ²⁾		1998			
	nominal	real ³⁾	nominal	real ³⁾	nominal	real ³⁾
	Monatsdurchschnitt 1995 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	96,4	94,8	100,3	97,8	99,6	97,1
Eh. mit Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm., Getränke u. Tabakwaren	94,8	93,0	99,6	96,8	100,7	97,9
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	103,4	102,5	103,2	101,9	94,4	93,3
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	100,8	97,7	100,5	96,7	94,5	90,8
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthophäd. u. kosmet. Artikeln ⁴⁾	101,3	101,2	106,4	104,7	111,9	110,5
Apotheken	101,1	101,1	106,1	104,1	109,2	107,7
Eh. mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	99,1	99,0	107,1	106,6	119,7	119,1
Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	98,3	97,6	99,8	98,6	98,5	97,2
Eh. mit Textilien	83,5	82,3	85,0	83,2	89,4	87,9
Eh. mit Bekleidung	103,5	102,7	103,4	102,4	95,6	94,7
Eh. mit Schuhen und Lederwaren	96,7	95,3	94,4	92,3	95,3	94,3
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	92,8	91,0	99,8	97,0	99,0	95,1
Eh. mit elektr. Haush., Rundfunk- u. Fernsehger. sowie Musikinstrum.	98,4	100,8	100,8	104,7	97,2	101,4
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	104,4	102,5	105,6	101,9	104,0	100,4
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	100,6	96,4	97,4	91,8	99,9	93,9
Facheinzelhandel a.n.g. ⁴⁾	95,1	95,0	93,9	93,5	99,5	99,3
Eh. mit feinmech., Foto- u. opt. Erzeugn., Computern u. Software	83,1	84,2	82,1	83,4	100,5	102,0
Eh. mit Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	100,8	100,3	97,6	96,8	98,0	97,3
Eh. mit Fahrrädern, Teilen u. Zubehör, Sport- u. Campingartikeln	101,2	101,3	100,5	100,4	103,5	103,4
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	102,8	97,2	101,0	99,2	97,5	95,9
Versandhandel	101,7	100,4	103,9	102,2	99,3	97,6
Einzelhandel (ohne Kfz-Einzelhandel; Tankstellen)	98,6	96,8	100,7	98,9	99,9	98,0
Kraftfahrzeug-Einzelhandel; Tankstellen	111,4	110,9	118,5	117,1	112,4	111,0
Einzelhandel mit Kraftwagen	111,6	111,5	120,1	118,8	114,4	113,1
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	98,0	97,7	101,4	100,7	116,0	115,3
Einzelhandel mit Kraffrädern, Teilen und Zubehör	105,1	104,3	100,3	98,6	90,4	88,9
Tankstellen	117,7	113,6	116,2	113,9	95,8	93,9
Einzelhandel insgesamt⁵⁾	101,1	99,5	104,2	102,3	102,4	100,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Bereinigte Werte. - ³⁾ In Preisen des Jahres 1991. - ⁴⁾ In Verkaufsräumen. - ⁵⁾ Einschl. Kraftfahrzeug-Einzelhandel, Tankstellen.

4. Meßzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse bzw. -unterklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1997 ²⁾		1998			
Monatsdurchschnitt 1995 ± 100						
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ³⁾	92,6	97,8	93,4	101,7	96,7	105,8
Eh. mit Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm., Getränke u. Tabakwaren	93,9	98,9	96,1	104,0	100,5	108,9
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	88,5	93,7	84,9	93,1	84,1	92,6
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ³⁾	98,6	95,7	101,6	98,1	96,9	100,1
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthophäd. u. kosmet. Artikeln ³⁾	102,4	107,0	103,5	108,7	108,1	115,0
Apotheken	100,7	103,6	100,4	103,6	102,3	107,3
Eh. mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	105,1	117,7	109,5	124,3	120,2	132,8
Sonstiger Facheinzelhandel ³⁾	99,0	105,2	97,9	105,8	95,3	103,2
Eh. mit Textilien	87,1	90,0	84,2	85,4	87,6	88,3
Eh. mit Bekleidung	104,3	113,3	102,2	114,1	93,1	101,8
Eh. mit Schuhen und Lederwaren	95,9	97,2	91,6	94,8	92,8	96,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Bereinigte Werte. - ³⁾ In Verkaufsräumen.

Noch: 4. Meßzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse bzw. -unterklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1997 ²⁾		1998			
Monatsdurchschnitt 1995 ± 100						
Noch: Sonstiger Facheinzelhandel ³⁾						
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	96,2	106,9	100,8	116,5	97,1	108,9
Eh. mit elektr. Haush.-, Rundfunk- u. Fernseher. sowie Musikinstrum.	98,5	107,3	92,2	101,0	88,7	95,7
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	104,7	110,2	106,2	111,3	107,1	124,2
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	96,5	98,1	93,4	94,6	97,2	103,5
Facheinzelhandel a.n.g. ³⁾	94,7	93,9	92,5	93,0	95,9	104,3
Eh. mit feinmech., Foto- u. opt. Erzeugn., Computern u. Software	90,2	89,2	88,7	89,9	94,1	108,7
Eh. mit Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	92,7	100,2	89,5	99,0	91,5	101,0
Eh. mit Fahrrädern, Teilen u. Zubehör, Sport- u. Campingartikeln	99,2	99,0	97,9	97,9	100,5	104,6
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	90,1	91,2	89,3	91,2	94,1	106,1
Versandhandel	90,1	89,0	89,6	89,3	95,6	109,8
Einzelhandel (ohne Kfz-Einzelhandel; Tankstellen)	96,5	101,1	96,5	103,2	97,1	105,4
Kraftfahrzeug-Einzelhandel; Tankstellen	101,7	101,0	104,7	103,9	99,7	103,5
Einzelhandel mit Kraftwagen	102,7	111,6	106,4	116,0	98,9	106,5
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	114,6	99,0	119,1	103,9	117,6	97,6
Einzelhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	100,9	102,6	100,3	133,3	103,9	121,9
Tankstellen	93,8	94,2	93,9	95,0	96,3	101,1
Einzelhandel insgesamt⁴⁾	97,1	101,1	97,5	103,2	97,4	105,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Bereinigte Werte. - ³⁾ In Verkaufsräumen. - ⁴⁾ Einschl. Kraftfahrzeug-Einzelhandel, Tankstellen.

5. Meßzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	1997 ²⁾		1998			
	nominal	real ³⁾	nominal	real ³⁾	nominal	real ³⁾
	Monatsdurchschnitt 1995 ± 100					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	96,6	94,1	97,2	93,3	97,1	93,2
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	90,2	87,6	93,2	90,6	96,6	93,2
Restaurants, Cafés, Eisdiele und Imbißhallen	97,2	95,0	95,0	91,5	93,4	90,0
Sonstiges Gaststättengewerbe	96,8	94,3	90,0	86,2	90,0	86,1
Kantinen und Caterer	97,8	95,8	99,6	96,2	106,6	102,9
Gastgewerbe insgesamt	96,8	94,4	95,5	91,9	95,1	91,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Bereinigte Werte. - ³⁾ In Preisen des Jahres 1991.

6. Meßzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 1997 und 1998 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1997 ²⁾		1998			
Monatsdurchschnitt 1995 ± 100						
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	96,5	104,1	95,8	106,6	93,6	98,7
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	92,6	92,9	93,8	98,7	97,3	103,0
Restaurants, Cafés, Eisdiele und Imbißhallen	94,4	98,0	93,1	98,4	95,5	102,9
Sonstiges Gaststättengewerbe	92,7	96,0	87,5	91,7	91,5	96,1
Kantinen und Caterer	94,3	101,0	89,3	95,5	103,5	114,2
Gastgewerbe insgesamt	94,8	99,1	93,1	99,1	94,8	101,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Bereinigte Werte.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Kapazität der Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze) am 1. Januar 1993 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Beherbergungsstätten	Beherbergungseinheiten ¹⁾	Betten/ Schlaf- gelegenheiten	Beherbergungseinheiten ¹⁾	Betten/Schlaf- gelegenheiten	
				je Betrieb	je Beherbergungseinheit ¹⁾	
Regierungsbezirk						
Oberbayern	4 976	97 437	188 454	19,6	37,9	1,9
Niederbayern	2 170	43 763	90 135	20,2	41,5	2,1
Oberpfalz	1 025	17 873	37 195	17,4	36,3	2,1
Oberfranken	1 080	19 700	37 679	18,2	34,9	1,9
Mittelfranken	843	18 895	34 620	22,4	41,1	1,8
Unterfranken	1 077	24 181	42 695	22,5	39,6	1,8
Schwaben	2 726	43 775	89 887	16,1	33,0	2,1
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder	1 384	40 764	64 640	29,5	46,7	1,6
Heilklimatische Kurorte	2 048	27 052	57 913	13,2	28,3	2,1
Kneippkurorte	513	10 661	18 718	20,8	36,5	1,8
Luftkurorte	2 588	38 288	88 668	14,8	34,3	2,3
Erholungsorte	2 516	39 526	87 014	15,7	34,6	2,2
Sonstige Gemeinden	4 848	109 333	203 712	22,6	42,0	1,9
Betriebsart						
Hotels	1 868	82 354	148 691	44,1	79,6	1,8
Gasthöfe	3 589	47 428	88 995	13,2	24,8	1,9
Pensionen	1 247	18 388	33 397	14,8	26,8	1,8
Hotels garnis	4 184	54 126	98 149	12,9	23,5	1,8
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	528	15 688	35 274	29,7	66,8	2,3
Ferienzentren	3	459	1 728	153,0	576,0	3,8
Ferienhäuser, -wohnungen	2 000	20 150	66 569	10,1	33,3	3,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	228	3 156	17 084	13,8	74,9	5,4
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	250	23 875	30 778	95,5	123,1	1,3
Bayern	13 897	265 624	520 665	19,1	37,5	2,0
Deutschland	49 902	1 045 198	2 073 069	21,0	41,5	2,0

¹⁾ Selbständig vermietbare, abgetrennte oder abtrennbare mit einem betriebsüblichen Mindestkomfort ausgestattete räumliche Einheiten mit Schlafgelegenheiten zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen.

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 1997 und 1998 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsstätten					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartieren	
Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen		
Mineral- und Moorbäder	1997	1 289 212	11 531 133	1 185 616	10 357 015	103 596	1 174 118
	1998	1 415 977	12 061 232	1 324 736	10 965 752	91 241	1 095 480
Heilklimatische Kurorte	1997	1 530 673	10 290 247	1 263 698	7 855 834	266 975	2 434 413
	1998	1 527 468	10 008 209	1 274 252	7 724 809	253 216	2 283 400
Kneippkurorte	1997	363 976	3 325 506	304 318	2 765 237	59 658	560 269
	1998	358 866	3 273 832	301 693	2 749 391	57 173	524 441
Luftkurorte	1997	2 427 615	15 270 256	1 879 948	10 341 474	547 667	4 928 782
	1998	2 449 748	14 917 985	1 924 430	10 390 623	525 318	4 527 362
Erholungsorte	1997	2 772 287	13 976 456	2 164 840	9 136 481	607 447	4 839 975
	1998	2 853 639	13 793 336	2 239 441	9 111 826	614 198	4 681 510
Präd. Gemeinden insgesamt	1997	8 383 763	54 393 598	6 798 420	40 456 041	1 585 343	13 937 557
	1998	8 605 698	54 054 594	7 064 552	40 942 401	1 541 146	13 112 193

**3. Gästeankünfte und -übernachtungen 1997 und 1998 nach Regierungsbezirken,
Gemeindegruppen sowie Betriebsarten**
- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus dem		insgesamt	davon von Gästen aus dem	
			Bundes- gebiet	Ausland		Bundes- gebiet	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern	1997	8 072 282	6 002 987	2 069 295	25 332 330	21 051 439	4 280 891
	1998	8 543 937	6 310 422	2 233 515	26 343 048	21 628 623	4 714 425
Niederbayern	1997	2 023 669	1 892 451	131 218	11 423 395	10 974 108	449 287
	1998	2 130 174	1 985 215	144 959	11 903 528	11 456 903	446 625
Oberpfalz	1997	1 317 033	1 142 829	174 204	4 215 555	3 861 409	354 146
	1998	1 409 754	1 211 650	198 104	4 351 804	3 939 221	412 583
Oberfranken	1997	1 483 788	1 349 818	133 970	4 157 565	3 892 304	265 261
	1998	1 477 352	1 350 413	126 939	4 097 841	3 841 219	256 622
Mittelfranken	1997	2 308 281	1 725 557	582 724	4 499 805	3 542 524	957 281
	1998	2 459 645	1 845 894	613 751	4 919 114	3 864 401	1 054 713
Unterfranken	1997	1 763 087	1 556 551	206 536	5 148 940	4 777 743	371 197
	1998	1 853 798	1 633 764	220 034	5 165 057	4 772 026	393 031
Schwaben	1997	2 588 611	2 195 010	393 601	11 974 947	11 101 586	873 361
	1998	2 616 361	2 203 688	412 673	11 782 350	10 888 604	893 746
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	1997	1 185 616	1 066 860	118 756	10 357 015	10 024 130	332 885
	1998	1 324 736	1 188 615	136 121	10 965 752	10 602 932	362 820
Heilklimatische Kurorte	1997	1 263 698	1 104 731	158 967	7 855 834	7 400 036	455 798
	1998	1 274 252	1 097 959	176 293	7 724 809	7 219 894	504 915
Kneippkurorte	1997	304 318	284 085	20 233	2 765 237	2 665 565	99 672
	1998	301 693	281 527	20 166	2 749 391	2 649 647	99 744
Luftkurorte	1997	1 879 948	1 743 881	136 067	10 341 474	9 925 286	416 188
	1998	1 924 430	1 777 673	146 757	10 390 623	9 944 971	445 652
Erholungsorte	1997	2 164 840	2 013 102	151 738	9 136 481	8 698 548	437 933
	1998	2 239 441	2 078 089	161 352	9 111 826	8 658 741	453 085
Sonstige Gemeinden	1997	12 758 331	9 652 544	3 105 787	26 296 496	20 487 548	5 808 948
	1998	13 426 469	10 117 183	3 309 286	27 620 341	21 314 812	6 305 529
Betriebsart							
Hotels	1997	9 035 521	6 879 999	2 155 522	21 742 515	17 777 847	3 964 668
	1998	9 513 321	7 213 523	2 299 798	22 766 264	18 462 591	4 303 673
Gasthöfe	1997	2 958 108	2 557 030	401 078	7 363 257	6 579 230	784 027
	1998	3 010 503	2 601 157	409 346	7 303 044	6 511 306	791 738
Pensionen	1997	665 838	607 145	58 693	3 633 542	3 462 907	170 635
	1998	689 339	626 887	62 452	3 548 847	3 365 684	183 163
Hotels garnis	1997	3 667 542	2 801 152	866 390	11 555 064	9 692 503	1 862 561
	1998	3 927 478	2 950 577	976 901	11 921 598	9 822 937	2 098 661
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1997	1 261 948	1 236 281	25 667	5 308 620	5 153 913	154 707
	1998	1 292 854	1 267 051	25 803	5 238 275	5 071 618	166 657
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	1997	911 035	870 999	40 036	8 459 869	8 135 449	324 420
	1998	966 841	923 362	43 479	8 568 962	8 216 530	352 432
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	1997	764 271	625 242	139 029	1 999 875	1 769 070	230 805
	1998	740 896	614 806	126 090	1 917 163	1 700 070	217 093
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1997	292 488	287 355	5 133	6 689 795	6 630 194	59 601
	1998	349 789	343 683	6 106	7 298 589	7 240 261	58 328
Bayern	1997	19 556 751	15 865 203	3 691 548	66 752 537	59 201 113	7 551 424
	1998	20 491 021	16 541 046	3 949 975	68 562 742	60 390 997	8 171 745

4. Gästeankünfte und -übernachtungen 1996/97 und 1997/98 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾		Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾
			halbjahr			halbjahr	
Regierungsbezirk							
Oberbayern	1996/97	8 047 524	3 192 453	4 855 071	25 407 309	9 354 214	16 053 095
	1997/98	8 474 775	3 328 905	5 145 870	26 190 308	9 534 412	16 655 896
Niederbayern	1996/97	2 035 335	766 607	1 268 728	11 723 746	4 450 761	7 272 985
	1997/98	2 113 236	766 307	1 346 929	11 720 801	4 061 801	7 659 000
Oberpfalz	1996/97	1 311 956	489 194	822 762	4 207 711	1 432 404	2 775 307
	1997/98	1 396 522	515 136	881 386	4 326 296	1 472 869	2 853 427
Oberfranken	1996/97	1 483 494	551 462	932 032	4 183 019	1 489 962	2 693 057
	1997/98	1 469 631	553 010	916 621	4 060 138	1 445 169	2 614 969
Mittelfranken	1996/97	2 309 297	971 673	1 337 624	4 502 580	1 883 865	2 618 715
	1997/98	2 427 521	999 227	1 428 294	4 840 525	2 005 044	2 835 481
Unterfranken	1996/97	1 774 038	693 978	1 080 060	5 241 842	2 046 424	3 195 418
	1997/98	1 829 780	677 690	1 152 090	5 118 551	1 892 003	3 226 548
Schwaben	1996/97	2 589 961	966 346	1 623 615	12 010 594	4 314 634	7 695 960
	1997/98	2 599 562	980 040	1 619 522	11 771 757	4 246 479	7 525 278
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	1996/97	1 190 969	467 287	723 682	10 790 465	4 263 725	6 526 740
	1997/98	1 294 550	486 182	808 368	10 734 669	3 739 678	6 994 991
Heilklimatische Kurorte	1996/97	1 249 935	411 117	838 818	7 848 693	2 671 168	5 177 525
	1997/98	1 285 317	446 137	839 180	7 767 978	2 682 074	5 085 904
Kneippkurorte	1996/97	304 594	104 783	199 811	2 770 549	986 248	1 784 301
	1997/98	296 869	107 961	188 908	2 746 136	958 093	1 788 043
Luftkurorte	1996/97	1 890 694	652 819	1 237 875	10 407 423	3 452 019	6 955 404
	1997/98	1 926 941	663 553	1 263 388	10 335 184	3 387 967	6 947 217
Erholungsorte	1996/97	2 167 767	778 157	1 389 610	9 185 195	3 034 846	6 150 349
	1997/98	2 222 337	779 350	1 442 987	9 053 462	2 970 808	6 082 654
Sonstige Gemeinden	1996/97	12 747 646	5 217 550	7 530 096	26 274 476	10 564 258	15 710 218
	1997/98	13 285 013	5 337 132	7 947 881	27 390 947	10 919 157	16 471 790
Betriebsart							
Hotels	1996/97	9 023 709	3 638 462	5 385 247	21 780 736	8 563 970	13 216 766
	1997/98	9 421 347	3 742 850	5 678 497	22 561 916	8 745 201	13 816 715
Gasthöfe	1996/97	2 967 692	1 037 027	1 930 665	7 380 975	2 431 491	4 949 484
	1997/98	2 987 905	1 032 582	1 955 323	7 277 636	2 418 425	4 859 211
Pensionen	1996/97	662 534	221 604	440 930	3 643 777	1 094 162	2 549 615
	1997/98	684 510	226 836	457 674	3 532 323	1 054 174	2 478 149
Hotels garnis	1996/97	3 661 770	1 422 876	2 238 894	11 612 063	3 964 994	7 647 069
	1997/98	3 886 507	1 498 543	2 387 964	11 825 890	4 027 239	7 798 651
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1996/97	1 263 530	605 173	658 357	5 329 333	2 208 705	3 120 628
	1997/98	1 283 076	594 191	688 885	5 219 786	2 135 421	3 084 365
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	1996/97	910 246	328 642	581 604	8 528 150	2 737 366	5 790 784
	1997/98	969 444	343 216	626 228	8 564 655	2 678 122	5 886 533
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	1996/97	764 507	243 350	521 157	2 003 887	665 227	1 338 660
	1997/98	735 712	239 121	496 591	1 903 276	630 904	1 272 372
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1996/97	297 617	134 579	163 038	6 997 880	3 306 349	3 691 531
	1997/98	342 526	142 976	199 550	7 142 894	2 968 291	4 174 603
Bayern	1996/97	19 551 605	7 631 713	11 919 892	67 276 801	24 972 264	42 304 537
	1997/98	20 311 027	7 820 315	12 490 712	68 028 376	24 657 777	43 370 599

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1995 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
Deutschland	15 790 744	15 810 237	15 865 203	16 541 046	65 622 595	63 774 832	59 201 113	60 390 997
darunter Bayern	3 933 128	4 000 106	4 045 637	4 264 509	16 768 296	16 454 468	15 157 869	15 924 720
Ausland	3 500 915	3 554 649	3 691 548	3 949 975	7 232 211	7 235 682	7 551 424	8 171 745
dav. Europa	2 354 382	2 391 818	2 439 126	2 602 437	4 921 930	4 846 295	4 977 005	5 356 611
dav. EU-Mitgliedsländer zusammen	1 769 224	1 797 639	1 831 369	1 954 019	3 563 942	3 525 232	3 638 578	3 934 322
dav. Belgien	95 471	97 401	93 281	102 530	210 780	201 003	206 849	217 294
Dänemark	62 663	66 404	69 457	75 322	103 310	107 169	109 553	118 392
Finnland	20 871	22 362	23 657	27 625	43 649	47 706	50 206	59 337
Frankreich	181 609	168 245	166 216	177 334	374 441	342 442	337 605	365 677
Griechenland	26 177	27 363	24 490	25 667	67 251	69 322	67 189	71 964
Vereinigtes Königreich	237 775	250 904	265 811	288 631	519 451	525 386	550 363	608 604
Irland	10 742	11 174	10 582	12 572	25 576	23 729	24 415	29 031
Italien	269 734	300 014	333 901	358 536	530 205	568 965	636 898	697 182
Luxemburg	13 861	13 841	13 964	15 381	37 671	35 636	34 978	37 185
Niederlande	432 607	415 345	390 726	396 269	833 741	782 879	775 118	799 546
Österreich	255 952	254 073	262 016	279 404	505 334	501 384	518 305	562 495
Portugal	12 213	14 426	14 709	16 318	31 378	30 786	33 828	39 711
Schweden	82 134	78 315	82 685	93 479	141 010	132 901	135 424	156 639
Spanien	67 415	77 772	79 874	84 951	140 145	155 924	157 847	171 265
übriges Europa	585 158	594 179	607 757	648 418	1 357 988	1 321 063	1 338 427	1 422 289
dav. Norwegen	27 576	30 837	32 584	33 828	52 013	55 249	58 428	60 450
Polen	48 107	54 521	58 156	59 007	138 105	133 837	140 011	139 939
Rußland	28 935	33 839	40 483	43 326	98 589	101 469	124 148	129 628
Schweiz	225 300	223 853	224 988	239 539	470 061	462 223	461 936	485 301
Tschechische Republik	67 543	66 170	65 923	67 564	153 813	143 434	135 931	135 748
Türkei	23 824	23 690	24 421	23 253	58 004	55 275	58 067	55 903
Ungarn	57 853	56 118	53 181	60 298	141 839	134 808	119 025	144 386
sonst. europ. Länder	106 020	105 151	108 021	121 603	245 564	234 768	240 881	270 934
Afrika	22 422	21 089	23 609	25 562	73 315	70 267	73 473	79 608
dar. Republik Südafrika	10 303	10 115	10 549	10 833	31 156	28 469	28 161	27 196
Asien	483 985	477 705	481 929	467 871	848 979	863 090	878 672	890 315
dar. Israel	31 896	37 223	37 788	41 646	96 348	108 220	107 091	119 014
Japan	350 519	327 867	326 375	315 279	479 861	463 798	464 829	446 237
Amerika	541 489	568 960	625 441	731 850	1 136 129	1 219 873	1 334 372	1 550 503
dar. Kanada	32 692	34 249	34 306	40 179	68 090	69 907	73 655	84 897
USA	462 829	489 108	538 109	633 871	960 690	1 037 726	1 131 291	1 317 943
Australien, Neuseeland und Ozeanien	36 450	38 947	44 608	50 844	70 375	75 794	87 732	105 360
Nicht näher bezeichnetes Ausland	62 187	56 130	76 835	71 411	181 483	160 363	200 170	189 348
Insgesamt	19 291 659	19 364 886	19 556 751	20 491 021	72 854 806	71 010 514	66 752 537	68 562 742

6. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1996 nach Fremdenverkehrsgebieten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
Rhön	335 965	309 714	337 808	2 783 294	2 122 333	2 090 814
Frankenwald	114 749	108 583	110 382	670 159	543 440	540 599
Spessart	202 018	201 990	206 313	539 312	531 295	526 316
Würzburg mit Umgebung	395 213	374 513	393 983	684 690	631 967	653 371
Steigerwald	115 293	106 253	103 274	164 046	156 740	152 014
Fränkische Schweiz	125 330	125 844	125 543	458 566	448 899	417 182
Fichtelgebirge mit Steinwald	198 516	198 922	200 334	876 357	817 309	794 331
Nürnberg mit Umgebung	1 196 543	1 212 535	1 334 600	2 239 930	2 227 970	2 556 003
Oberpfälzer Wald	155 046	150 901	168 944	778 392	762 435	742 223
Oberes Altmühlthal	142 218	145 615	153 279	318 201	342 376	359 909
Unteres Altmühlthal	234 586	231 048	224 727	503 376	510 001	496 131
Bayerischer Wald	1 017 517	988 739	1 020 876	6 840 330	6 515 039	6 546 845
Augsburg mit Umgebung	293 806	302 840	324 739	539 886	552 172	578 667
München mit Umgebung	3 563 418	3 653 207	3 893 805	7 103 024	7 378 671	7 944 246
Ammersee- und Würmsee-Gebiet	201 738	207 772	227 606	691 634	632 043	664 512
Bodensee-Gebiet	146 587	176 123	182 162	474 573	537 760	553 336
Westallgäu	74 788	73 873	73 264	816 930	758 657	739 490
Allgäuer Alpenvorland	127 478	122 232	129 016	480 727	469 481	445 467
Staffelsee mit Ammer-Hügelland	115 463	114 037	123 323	742 805	651 619	697 154
Inn-, Mangfall-Gebiet	246 878	241 975	245 806	1 049 149	800 607	836 163
Chiemsee mit Umgebung	188 209	180 775	187 619	1 268 835	1 071 638	1 149 148
Salzach-Hügelland	90 408	82 548	90 854	343 600	311 490	335 900
Oberallgäu	751 627	780 372	758 688	5 476 943	5 344 029	5 185 327
Ostallgäu	393 050	383 284	388 004	2 207 539	2 000 250	1 947 071
Werdenfeller Land mit Ammergau	492 161	494 083	514 421	2 542 668	2 440 116	2 433 575
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	73 781	71 735	74 358	299 130	275 929	272 353
Isarwinkel	116 247	113 708	121 249	975 943	728 334	755 720
Tegernseer-Gebiet	235 703	211 799	230 058	1 686 777	1 388 380	1 453 994
Schliersee-Gebiet	150 473	146 551	127 100	786 266	728 600	651 888
Ober-Inntal	70 338	68 546	67 592	285 679	274 584	260 406
Chiemgauer Alpen	366 951	350 228	363 872	2 673 503	2 489 255	2 500 656
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	389 265	378 370	377 458	2 946 039	2 684 437	2 620 743
Fremdenverkehrsgebiete zusammen	12 321 363	12 308 715	12 881 057	50 248 303	47 127 856	47 901 554
Übriges Bayern	7 043 523	7 248 036	7 609 964	20 762 211	19 624 681	20 661 188
Insgesamt	19 364 886	19 556 751	20 491 021	71 010 514	66 752 537	68 562 742

7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1997/98

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ausgewählte Gemeinden	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr ¹⁾		Sommerhalbjahr ²⁾		Fremdenverkehrsjahr		Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾	Fremdenverkehrsjahr
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
Augsburg	183 825	44 859	239 617	62 048	423 442	106 907	1,8	1,7	1,8
Bad Aibling	142 504	5 477	212 366	12 048	354 870	17 525	5,3	5,5	5,4
Bad Birnbach	240 032	1 563	370 140	2 539	610 172	4 102	7,5	9,6	8,6
Bad Füssing	677 490	26 690	1 635 320	44 541	2 312 810	71 231	11,9	15,4	14,2
Bad Kissingen	480 931	6 452	811 281	26 949	1 292 212	33 401	8,3	7,5	7,8
Bad Neustadt a.d.Saale	110 445	1 124	124 111	1 473	234 556	2 597	8,2	7,9	8,0
Bad Reichenhall	227 871	6 568	518 124	23 879	745 995	30 447	7,2	8,5	8,0
Bad Steben	107 193	236	182 314	1 124	289 507	1 360	10,4	11,7	11,2
Bad Tölz	181 535	5 763	330 756	10 528	512 291	16 291	8,1	9,3	8,9
Bad Wiessee	206 351	7 472	497 255	16 492	703 606	23 964	9,4	10,2	9,9
Bad Wörishofen	270 931	6 654	639 330	24 179	910 261	30 833	11,3	14,1	13,1
Berchtesgaden	130 138	6 781	349 779	28 244	479 917	35 025	5,3	5,4	5,4

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

**Noch: 7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden
im Fremdenverkehrsjahr 1997/98
- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -**

Ausgewählte Gemeinden	Übernachtungen von Gästen						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr ¹⁾		Sommerhalbjahr ²⁾		Fremdenverkehrsjahr		Winter ¹⁾	Sommer ²⁾	Fremden- verkehrs- jahr
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland				halbjahr
Bodenmais	248 119	3 570	459 822	7 452	707 941	11 022	7,7	8,2	8,0
Fischen i.Allgäu	158 423	4 374	350 818	6 301	509 241	10 675	7,8	9,6	8,9
Freyung	95 386	1 966	146 196	4 209	241 582	6 175	10,8	11,3	11,1
Füssen	213 213	26 450	484 745	65 401	697 958	91 851	4,9	4,7	4,8
Garmisch-Partenkirchen ..	339 140	75 685	539 384	108 777	878 524	184 462	3,9	3,6	3,7
Grainau	145 886	8 086	241 194	13 184	387 080	21 270	5,4	6,3	5,9
Griesbach i.Rottal	396 979	8 196	558 343	13 749	955 322	21 945	5,4	6,8	6,1
Hindelang	256 027	7 093	408 753	7 631	664 780	14 724	6,7	8,2	7,6
Inzell	207 331	11 475	413 739	15 215	621 070	26 690	7,1	8,0	7,7
München	2 861 796	1 176 735	3 962 720	1 764 746	6 824 516	2 941 481	2,0	2,0	2,0
Neustadt a.d.Donau	163 701	4 892	214 701	8 567	378 402	13 459	6,6	6,1	6,3
Nürnberg	809 764	205 205	920 550	239 144	1 730 314	444 349	1,9	1,8	1,9
Oberstaufen	326 960	29 631	420 160	38 821	747 120	68 452	8,0	7,7	7,8
Oberstdorf	738 440	37 405	1 144 558	46 248	1 882 998	83 653	7,6	7,1	7,3
Passau	105 185	10 845	252 709	38 724	357 894	49 569	1,9	1,6	1,7
Pfronten	119 721	3 631	254 993	7 159	374 714	10 790	7,7	7,6	7,6
Prien a.Chiemsee	111 642	9 561	224 491	21 919	336 133	31 480	8,7	6,0	6,7
Regensburg	213 855	42 120	337 321	76 699	551 176	118 819	1,9	1,7	1,8
Reit im Winkl	252 082	4 454	285 429	6 541	537 511	10 995	8,6	8,2	8,4
Rothenburg o.d.Tauber ..	133 239	62 052	299 936	162 224	433 175	224 276	1,4	1,4	1,4
Rottach-Egern	105 800	3 333	247 547	11 441	353 347	14 774	3,8	5,7	4,9
Ruhpolding	176 499	9 612	357 434	13 405	533 933	23 017	6,7	7,9	7,4
Sankt Englmar	182 730	6 508	298 544	7 358	481 274	13 866	6,5	7,2	7,0
Scheidegg	158 338	3 850	254 614	4 528	412 952	8 378	15,0	14,2	14,5
Schliersee	127 704	2 559	236 142	5 874	363 846	8 433	4,1	5,4	4,8
Schönau a.Königsee	167 193	4 661	487 743	16 669	654 936	21 330	7,1	7,3	7,2
Schwangau	87 688	11 751	244 204	48 772	331 892	60 523	3,8	3,5	3,5
Würzburg	220 021	31 074	345 495	69 399	565 516	100 473	1,7	1,7	1,7

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

8. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1994 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen
Oberbayern	1994	95	438 141	1 845 502	Mittelfranken	1994	25	128 094	472 139
	1995	99	412 959	1 768 008		1995	25	121 008	441 515
	1996	100	389 335	1 552 458		1996	24	121 936	430 496
	1997	100	379 166	1 495 213		1997	24	121 741	444 889
	1998	100	373 840	1 419 183		1998	23	116 917	399 518
Niederbayern	1994	34	68 553	420 078	Unterfranken	1994	58	119 827	368 082
	1995	37	65 274	438 472		1995	60	121 163	378 497
	1996	41	64 840	447 137		1996	61	121 190	358 002
	1997	44	59 267	394 186		1997	62	116 867	373 020
	1998	44	66 183	409 408		1998	61	122 463	356 698
Oberpfalz	1994	42	86 460	436 376	Schwaben	1994	43	181 153	900 342
	1995	42	79 786	413 933		1995	42	161 331	748 292
	1996	43	74 731	386 186		1996	41	156 313	739 800
	1997	42	71 469	368 087		1997	43	171 344	788 666
	1998	41	70 354	361 668		1998	43	167 076	811 877
Oberfranken	1994	27	67 318	216 482	Bayern	1994	324	1 089 546	4 659 001
	1995	27	63 056	205 742		1995	332	1 024 577	4 394 459
	1996	28	69 500	235 837		1996	338	997 845	4 149 916
	1997	29	62 175	175 261		1997	344	982 029	4 039 322
	1998	29	58 638	165 943		1998	341	975 471	3 924 295

9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1995

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
			Schloß Neuschwanstein	Schloß Linderhof	Schloß Herrenchiemsee	Schloßanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim			
1995	49	4 809 942	1 266 651	699 988	628 509	370 136	349 386	223 311	26 844	1 245 117	
1996	49	4 931 428	1 263 392	675 772	595 594	356 674	606 275	215 418	29 724	1 188 579	
1997	49	5 243 500	1 254 751	650 090	538 722	505 317	346 791	228 771	27 125	1 691 933	
1998	51	5 407 918	1 264 890	637 411	534 848	526 576	329 659	198 515	22 238	1 893 781	

10. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit 1995

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie -

Jahr	Bergbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebbahnen ¹⁾		Zahnradbahnen	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
1995	104	18 866	102	18 059	2	807
1996	104	18 486	102	17 715	2	771
1997	105	17 503	103	16 630	2	873
1998	109	16 891	107	16 100	2	791

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.**11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 1995**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m ²			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freige-lände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
BAUMA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München)										
1995	3. April - 9. April	405 000	110 000	295 000	1 706	1 027	679	347 564	235 648	111 916
1998	30. März - 5. April	435 000	140 000	295 000	1 993	1 094	899	381 352	286 014	95 338
ELECTRONICA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München)										
1996	12. Nov. - 15. Nov.	115 000	114 681	319	2 305	1 195	1 110	78 677	58 221	20 456
1998	10. Nov. - 13. Nov.	140 000	140 000	-	2 836	1 375	1 461	84 713	62 688	22 025
IFAT¹⁾ (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling)										
1996	7. Mai - 11. Mai	143 000	113 000	30 000	1 689	1 395	294	100 785	80 628	20 157
SYSTEMS¹⁾ (Internationale Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation)										
1996	21. Okt. - 25. Okt.	88 500	88 118	382	1 699	1 548	151	101 510	95 419	6 091
1997	27. Okt. - 31. Okt.	81 300	80 897	403	1 735	1 588	147	107 563	101 109	6 454
1998	19. Okt. - 23. Okt.	115 500	115 500	-	2 338	2 157	181	125 201	118 941	6 260
Heim und Handwerk¹⁾ (in München)										
1996	30. Nov. - 8. Dez.	66 000	64 094	1 906	1 332	1 075	257	174 099	169 050	5 049
1997	29. Nov. - 7. Dez.	66 700	64 801	1 899	1 330	1 081	249	156 393	152 013	4 380
1998	28. Nov. - 6. Dez.	93 500	93 500	-	1 376	1 128	248	181 873	176 053	5 820
IHM²⁾ (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)										
1996	9. März - 17. März	135 600	110 006	25 594	1 650	1 296	354	263 643	245 188	18 455
1997	8. März - 16. März	133 494	110 000	23 494	1 717	1 330	387	201 675	186 711	14 964
1998	7. März - 15. März	127 500	117 791	9 709	1 666	1 317	349	252 804	242 692	10 112
Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg²⁾										
1997	30. Jan. - 5. Febr.	116 000	116 000	-	2 695	1 300	1 395	52 985	35 385	17 600
1998	5. Febr. - 11. Febr.	144 000	144 000	-	2 831	1 303	1 528	55 650	37 847	17 803
1999	4. Febr. - 10. Febr.	144 000	144 000	-	2 792	1 268	1 524	50 787	24 114	16 672
ISPO-Winter¹⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
1996	6. Febr. - 9. Febr.	118 955	110 567	8 388	1 273	438	835	34 460	19 802	14 658
1997	4. Febr. - 7. Febr.	123 007	110 947	12 060	1 395	470	925	36 271	20 185	16 086
1998	1. Febr. - 4. Febr.	115 000	113 281	1 719	1 328	426	902	36 520	17 164	19 356
ISPO-Sommer¹⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
1996	6. Aug. - 9. Aug.	118 717	110 000	8 717	1 515	462	1 053	28 164	17 096	11 068
1997	5. Aug. - 8. Aug.	117 630	110 180	7 450	1 521	468	1 053	29 139	17 722	11 417
1998	2. Aug. - 5. Aug.	142 500	140 713	1 787	1 613	514	1 099	33 108	17 216	15 892

¹⁾ Mitteilung der Messe München GmbH. - ²⁾ Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

XV. Verkehr

263

Seite

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1998 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	267
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	267
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	268
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1997 nach Haltergruppen	268
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1997 nach Zulassungsjahren	268
6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1960 nach Fahrzeugarten	269
7. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen seit 1960	269
8. Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs 1997 und 1998 nach Beschäftigungs- sowie Umsatzarten	270
9. Unternehmen, Linienlängen, Kraftomnibusse und Verkehrsleistungen im Straßenpersonenverkehr seit 1996 nach Verkehrsträgern	270
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	271
11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1980	271
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1980	272
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1998 nach Regierungsbezirken sowie Monaten	273
14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1998 nach der Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen ...	273
15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1998 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	273

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr seit 1995	274
----------------------------------	-----

C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980	274
--	-----

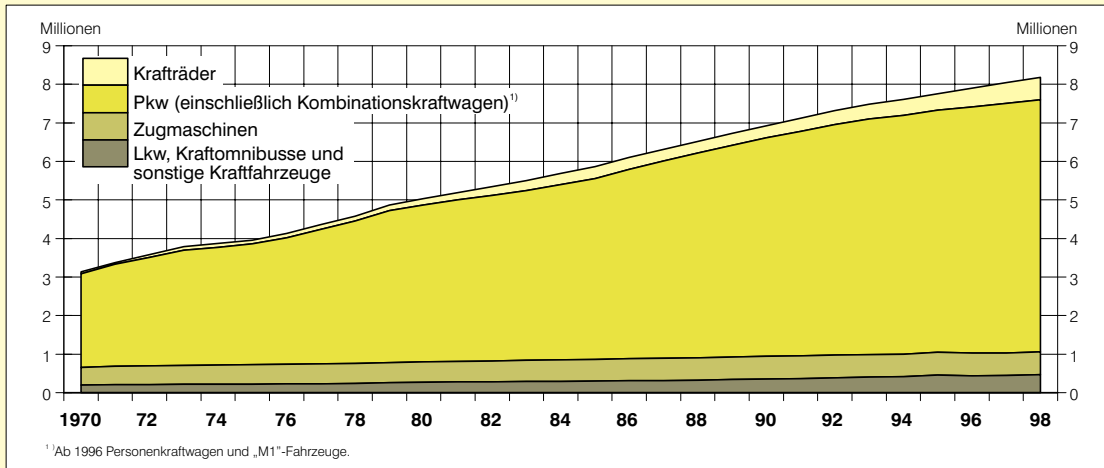
D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 1995 nach Bundesländern sowie dem Ausland	274
---	-----

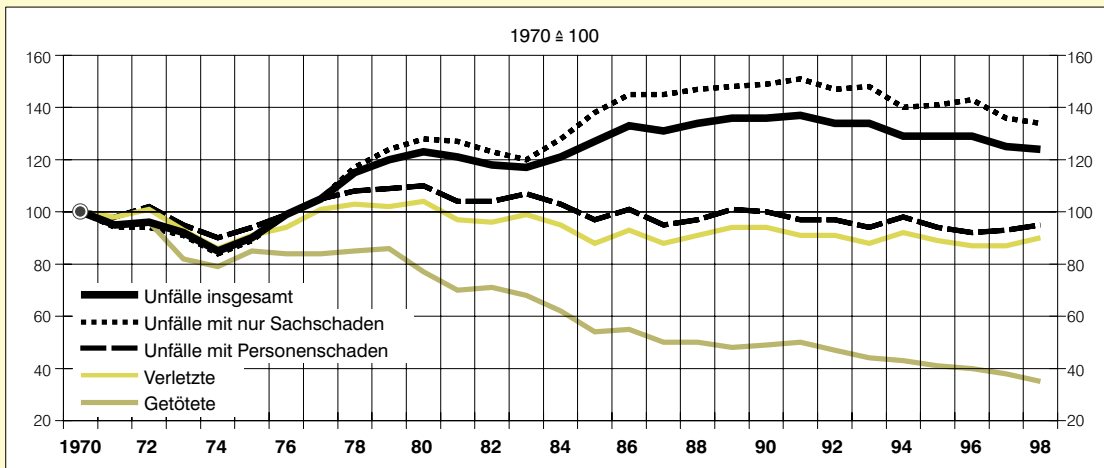
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	275
2. Güterverkehr der Binnenschifffahrt seit 1980 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen	276
3. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 1996 und 1997	277
4. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 1997 nach Schiffsarten und Heimatorten	277

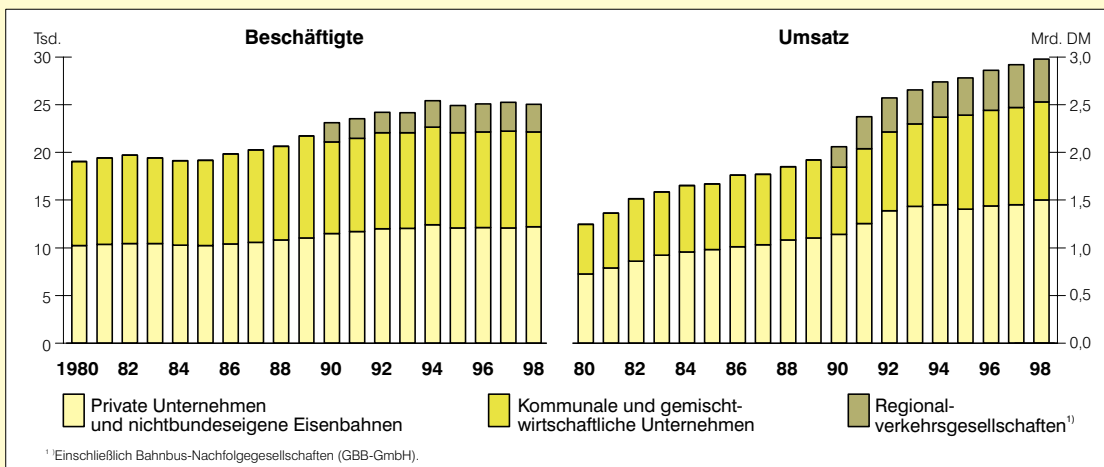
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970



Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970



Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs seit 1980 nach Verkehrsträgern



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse des Hauptabschnitts Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährigem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 6) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis** (Tab. 7) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 8 und 9) werden von der amtlichen Statistik aufgrund jährlicher (Unternehmensstatistik) und vierteljährlicher (Verkehrsstatistik) Erhebungen ermittelt. Im Rahmen der Unternehmensstatistik werden Angaben über die Zahl der Beschäftigten, den Umsatz des jeweiligen Vorjahres, die Linienlängen sowie die Fahrzeugbestände erfragt. Die Verkehrsstatistik hingegen liefert Zahlen über Verkehrs- und Betriebsleistungen. Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit Betriebsitz im Inland, die ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben. Seit 1. Oktober 1984 sind zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik nur noch Unternehmen auskunftspflichtig, die Personenbeförderung mit Straßen- bzw. Stadtbahnen (einschl. U- und Schwebbahnen) durchführen oder über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen.

Die Statistik erstreckt sich auf die Beförderung von Personen mit Straßen- bzw. Stadtbahnen und Kraftomnibussen, die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegt, sowie auf den freigestellten Schülerverkehr auskunftspflichtiger Unternehmen. Nicht erfaßt wird die Beförderung mit Kraftdroschken und Personenkraftwagen sowie der Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich durchführen.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 10 bis 15) umfaßt nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 4 000 DM bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 4 000 DM oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 1 000 DM und bis einschließlich 1990 bei 3 000 DM je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden mußte, sowie **sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kraftfahrzeuge beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit). Die restlichen von der Polizei registrierten Unfälle werden als sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung bezeichnet.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München und Nürnberg nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den beiden Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen werden seit September 1992 vierteljährlich vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt. In den Jahren davor wurden die Angaben dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Die **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) weist den Güterverkehr der öffentlichen Eisenbahnen nach. Neben der Deutschen Bahn AG zählen hierzu auch die sog. Nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 bis 3) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. Dabei wird in den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und der Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter (Versand bzw. Empfang) erfaßt, wobei alle Schiffe registriert werden, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Der Nachweis der beförderten Güter (Tab. 2) erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Der **Schiffsbestand** (Tab. 4) umfaßt alle in Bayern für den Güter- und Personenverkehr registrierten Schiffe und wird jährlich vom Statistischen Bundesamt ermittelt und zur Verfügung gestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Der **freigestellte Schülerverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr ist von den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes entbunden und wird für die Schüler unentgeltlich durchgeführt.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z. B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung im jeweiligen Gebiet zugelassenen oder nur vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge, denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsstellen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige Fahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund neuer europäischer Rechtsvorschriften ist die bisherige Kategorisierung der Kraftfahrzeuge zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 Personenkraftwagen und "M1"-Fahrzeuge ausgewiesen. Hierzu zählen Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den "übrigen Kraftfahrzeugen" zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, daß die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Linienverkehr ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Zu den **Sonderformen des Linienverkehrs** zählen Fahrten, die unter Ausschluß anderer Fahrgäste der regelmäßigen Beförderung von Berufstätigen zwischen Wohnung und Arbeitsstätten (Berufsverkehr), von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt, von Personen zum Besuch von Märkten und von Theaterbesuchern dienen.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfaßten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter Alkoholeinwirkung erfaßt, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfaßt werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mußten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

A. Straßenverkehr**1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1998 nach Straßenarten und Regierungsbezirken**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen ¹⁾
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						
Oberbayern	9 397	546	1 789	3 230	3 833	23 427
Niederbayern	6 814	238	847	2 101	3 628	14 319
Oberpfalz	5 521	278	830	1 926	2 488	11 954
Oberfranken	4 531	248	865	1 495	1 924	8 634
Mittelfranken	4 733	356	572	1 708	2 097	9 601
Unterfranken	5 494	298	914	1 882	2 400	7 464
Schwaben	5 181	239	1 025	1 622	2 295	11 649
Bayern	41 671	2 202	6 842	13 963	18 664	87 048
Straßendichte in km je 100 km²						
Oberbayern	53,6	3,1	10,2	18,4	21,9	133,6
Niederbayern	66,0	2,3	8,2	20,3	35,1	138,6
Oberpfalz	57,0	2,9	8,6	19,9	25,7	123,3
Oberfranken	62,7	3,4	12,0	20,7	26,6	119,4
Mittelfranken	65,3	4,9	7,9	23,6	28,9	132,5
Unterfranken	64,4	3,5	10,7	22,1	28,1	87,5
Schwaben	51,9	2,4	10,3	16,2	23,0	116,6
Bayern	59,1	3,1	9,7	19,8	26,5	123,4

¹⁾ Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.**2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Aufwendungen ¹⁾										
	1960	1970	1980	1990	1993	1994	1995	1996	1997	1998	
	Millionen DM										
Aufwendungen für											
Unterhaltung u. Instandsetzung zusammen	a	7,2	26,4	76,4	127,2	146,4	168,6	159,1	167,3	152,2	137,1
	b	22,1	49,6	87,8	121,3	153,6	140,9	143,4	134,4	141,4	129,4
	c	58,3	85,0	130,6	177,1	195,4	193,4	198,0	204,6	194,7	194,5
davon Schneeräumen und Maßnahmen gegen Vereisung											
	a	1,1	8,4	12,5	12,3	19,9	18,7	23,7	31,1	24,5	19,5
	b	1,9	19,7	18,5	13,9	21,2	21,3	26,7	30,3	22,1	18,1
	c	4,5	27,0	30,1	22,3	32,3	32,4	40,1	48,0	36,0	28,7
Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken											
	a	6,1	18,0	63,9	114,9	126,5	149,9	135,4	136,2	127,7	117,6
	b	20,2	29,9	69,3	107,4	132,4	119,6	116,7	104,1	119,3	111,3
	c	53,8	58,0	100,5	154,8	163,1	161,0	157,9	156,6	158,7	165,8
Um-, Aus- und Neubau zusammen											
	a	100,4	425,9	784,6	575,5	759,9	713,6	764,7	855,5	741,7	667,7
	b	78,3	391,6	368,4	521,1	504,4	532,1	471,3	399,2	399,2	400,8
	c	72,1	192,6	471,0	390,6	342,7	328,2	282,7	268,0	295,4	292,6
darunter Neubau											
	a	86,1	335,5	513,7	368,7	416,3	477,9	450,2	609,4	492,1	363,4
	b	4,9	58,8 ²⁾	100,8	269,8	255,7	268,3	229,7	229,0	207,3	188,4
	c	5,9	12,4	-	16,7	15,5	12,6	13,6	39,8	53,5	44,3
Insgesamt											
	a	338,4	1171,1	1918,8	1912,8	2102,4	2076,8	2019,2	2029,0	1924,6	1822,1
	b	107,6	452,3	861,0	702,7	906,3	882,2	923,8	1022,8	893,9	804,8
	c	100,4	441,2	456,2	642,4	658,0	673,0	614,7	533,6	540,6	530,2
		130,4	277,6	601,6	567,7	538,1	521,6	480,7	472,6	490,1	487,1
Außerdem: Auftragsverwaltung ³⁾											
		•	•	42,3	89,3	118,8	127,5	143,5	135,2	125,4	123,5

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölabkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. - ²⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - ³⁾ Bis 1970 unter Unterhaltung und Instandsetzung bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Bestand ¹⁾ am 1. Juli					Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 ²⁾	1980	1990	1997	1998	1970	1998
Krafträder ³⁾	52 868	158 541	319 152	541 297	577 368	5	48
Personenkraftwagen ⁴⁾	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 474 558 ⁵⁾	6 543 935 ⁵⁾	231	542
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	7 520	12 492	13 846	13 940	13 935	1	1
Lastkraftwagen	163 555	219 830	255 082	314 613	337 384	16	28
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁶⁾	462 173	527 748	589 358	588 297	588 698	44	49
darunter in der Landwirtschaft	446 099	495 021	510 332	441 900	432 680	43	36
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	22 497	37 070	83 984	113 874	115 837	2	10
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 135 059	5 031 195	6 927 999	8 046 579	8 177 157	299	678
Kraftfahrzeuganhänger	93 543	212 346	431 823	712 188	741 284	9	61

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - ³⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. - ⁴⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und "M1"-Fahrzeuge. - ⁵⁾ Darunter schadstoffreduzierte Pkw 1997: 5 577 133; 1998: 5 889 941. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1997 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Haltergruppe	Bestand ¹⁾ am 1. Juli 1997				
	Krafträder ²⁾	Personen- kraftwagen und "M1"-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zugmaschinen ³⁾	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 745	65 337	5 944	441 979	49 798
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	10	4 362	2 707	328	2 719
Verarbeitendes Gewerbe	3 804	149 838	45 089	4 385	34 987
Baugewerbe	940	66 317	49 060	2 455	33 608
Handel	5 690	145 388	37 738	3 737	29 221
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	778	27 757	28 185	8 856	30 952
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	220	10 186	626	275	880
Dienstleistungen	8 787	362 594	57 831	10 815	46 439
Organisationen ohne Erwerbszweck	69	11 403	1 170	1 099	3 500
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	413	18 376	9 701	7 922	11 816
Arbeitnehmer, Nichterwerbspersonen, sonstige	518 841	5 613 000	76 562	106 446	468 268
Insgesamt	541 297	6 474 558	314 613	588 297	712 188

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1997 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ¹⁾ am 1. Juli 1997							Kraft- fahrzeug- anhänger
	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon						
		Krafträder ²⁾	Personen- kraftwagen und "M1"- Fahrzeuge	Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen ³⁾	übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	
1997 ⁵⁾	377 162	40 060	314 478	490	13 871	5 221	3 042	23 321
1996	652 213	51 852	558 960	876	26 652	9 053	4 820	42 814
1995	585 601	41 215	503 685	911	25 947	8 982	4 861	43 620
1994	550 961	40 784	470 990	948	24 604	8 562	5 073	49 593
1993	533 722	38 186	455 964	1 127	23 678	8 788	5 979	44 213
1992	610 591	32 460	530 776	913	29 798	8 948	7 696	42 288
1991	635 776	26 907	559 738	1 065	30 048	9 987	8 031	40 599
1990	529 650	21 626	467 191	875	22 090	10 840	7 028	35 767
1989	475 191	19 110	419 771	774	18 478	10 545	6 513	32 098
1988	448 250	18 610	397 572	867	15 505	10 321	5 375	29 734
1987	437 451	18 402	388 167	679	13 873	11 138	5 192	28 664
1986	386 561	17 193	340 695	598	12 030	11 228	4 817	26 892
1985	296 922	17 361	252 876	488	9 972	11 899	4 326	24 774
1984	265 257	20 908	219 321	418	8 803	11 867	3 940	25 480
1983	233 722	22 483	182 745	535	8 261	15 343	4 355	24 227
1982 oder früher ..	1 027 549	114 140	411 629	2 376	31 003	435 575	32 826	198 104
Insgesamt	8 046 579	541 297	6 474 558	13 940	314 613	588 297	113 874	712 188

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁴⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen. - ⁵⁾ Die Angaben für 1997 sind mit jenen der übrigen Jahre nur bedingt vergleichbar, da sie nur die Zulassungen des 1. Halbjahres umfassen.

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1960 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ¹⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1960	1970	1980	1990	1997	1998	1970	1998
Krafträder zusammen	5 846	1 774	28 359	25 159	59 407	54 870	0,5	7,4
davon Motorräder	1 602	1 634	27 539	23 990	57 773	52 846	0,4	7,2
Kraftroller	4 244	140	820	1 169	1 634	2 024	0,0	0,3
Personenkraftwagen zusammen ²⁾	157 148	315 782	398 693	493 287	598 288	628 815	80,4	85,4
davon bis 999 cm ³ Hubraum	48 298	31 467	31 461	22 753	20 637	28 895	8,0	3,9
1 000 bis 1 499 cm ³ Hubraum	83 347	144 161	154 896	124 471	119 301	125 249	36,7	17,0
1 500 oder mehr cm ³ Hubraum	25 503	140 154 ³⁾	212 336 ³⁾	346 063	458 350	474 671	35,7	64,4
Kombinationskraftwagen ⁴⁾	8 280	27 796	35 774	81 653	-	-	7,1	-
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	704	988	1 020	911	890	972	0,3	0,1
Lastkraftwagen zusammen	14 430	22 178	24 124	29 142	30 809	36 092	5,6	4,9
davon bis 999 kg Nutzlast	5 158	5 536	8 765	10 684	16 007	16 298	1,4	2,2
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast	4 283	9 729	6 905	9 671	9 688	13 815	2,5	1,9
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast	1 564	2 832	3 550	2 728	1 246	1 358	0,7	0,2
5 000 oder mehr kg Nutzlast	3 425	4 081	4 904	6 059	3 868	4 621	1,0	0,6
Zugmaschinen ⁵⁾	29 117	21 684	15 450	11 557	9 241	10 786	5,5	1,5
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	711	2 585	3 523	6 005	4 845	5 145	0,7	0,7
Kraftfahrzeuge insgesamt	216 236	392 787	506 943	647 714	703 480	736 680	100	100
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung	3 462	4 811	17 570	27 399	35 074	36 747	44,1	81,7
davon einachsige	1 724	2 955	14 745	20 925	25 128	24 917	27,1	55,4
mehrachsig bis 4 999 kg Nutzlast ..	426	232	167	2 882	5 921	6 578	2,1	14,6
5 000 bis 9 999 kg Nutzlast ..	1 034	380	309	510	539	630	3,5	1,4
10 000 oder mehr kg Nutzlast ⁷⁾	278	1 244	2 349	3 082	3 486	4 622	11,4	10,3
Anhänger mit Spezialaufbauten ⁸⁾	1 857	6 092	6 384	6 782	7 924	8 246	55,9	18,3
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	5 319	10 903	23 954	34 181	42 998	44 993	100	100

¹⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen. - ²⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und "M1"-Fahrzeuge. -

³⁾ Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolbenmotor. - ⁴⁾ Ab 1997 unter Personenkraftwagen und "M1"-Fahrzeugen nachgewiesen. - ⁵⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁶⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen. - ⁷⁾ Einschl. Sattelanhänger. - ⁸⁾ Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis seit 1960

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	ins- gesamt	Allgemeine Fahrerlaubnisse							Fahr- lehr- erlaub- nisse
		davon in der Klasse							
		1	1 a	1 b	2	3	4	5	
Bayern 1960	296 717	51 632	.	.	16 046	178 549	31 076	19 414	516
1970	289 662	19 808	.	.	20 986	218 537	29 242	1 089	953
1980 ¹⁾	429 301	63 873	.	25 215	31 829	281 707	23 064	3 613	1 000
1990 ¹⁾	329 388	31 781	30 009	13 712	35 122	209 382	4 443	4 939	678
1994	293 451	36 187	37 933	15 220	21 072	173 838	5 565	3 636	484
1995	301 833	35 684	37 889	15 987	22 493	179 833	6 400	3 547	397
1996	303 055	33 881	36 117	18 709	23 547	179 737	7 625	3 439	418
1997	283 977	35 047	33 659	17 051	19 689	166 183	9 161	3 187	461
1998	285 488	33 571	31 149	16 366	21 476	169 631	10 112	3 183	561
Deutschland ²⁾ 1960	1 505 354	282 091	.	.	82 609	989 396	124 043	27 215	2 379
1970	1 602 565	93 199	.	.	115 246	1 259 706	119 590	14 824	6 897
1980 ¹⁾	2 109 555	380 122	.	114 651	142 787	1 343 260	121 695	7 040	5 080
1990 ¹⁾	1 724 413	159 599	138 785	48 681	179 597	1 169 996	16 094	11 661	2 808
1994	1 886 819	148 909	213 384	105 223	112 923	1 277 010	20 828	8 542	2 461
1995	1 869 030	154 343	207 380	105 894	118 211	1 252 572	22 497	8 133	2 149
1996	1 842 006	149 984	198 857	118 356	117 217	1 223 032	26 755	7 805	2 335
1997	1 777 938	160 955	195 690	102 217	104 061	1 172 326	35 398	7 291	2 303
1998	1 760 140	148 974	184 729	96 707	111 862	1 169 514	41 131	7 223	2 472

¹⁾ Geänderte Abgrenzung und Klassenbezeichnung nach "Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften" vom 6. Nov. 1979 (BGBl I S. 1794) mit Wirkung vom 1. August 1980 bzw. vom 13. Dez. 1985 (BGBl I S. 2276) mit Wirkung vom 1. April 1986. - ²⁾ Bis 1990 Stand vor dem 3. Oktober 1990.

8. Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs 1997 und 1998 nach Beschäftigungs- sowie Umsatzarten

Beschäftigungsart Umsatzart	Verkehrsträger insgesamt		davon					
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾		private Unternehmen und nichtbundeseigene Eisenbahnen	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Beschäftigte Ende September								
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	18 219	17 992	6 314	6 142	2 515	2 359	9 390	9 491
Technisches Personal	3 509	3 452	2 682	2 626	106	100	721	726
Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr ²⁾	3 545	3 586	1 158	1 207	410	406	1 977	1 973
Insgesamt	25 273	25 030	10 154	9 975	3 031	2 865	12 088	12 190
Umsatz des jeweiligen Vorjahres (1996 bzw. 1997) aus der Personenbeförderung in 1 000 DM								
Umsatz aus								
Linienverkehr nach § 42 PBefG ³⁾	1 511 607	1 546 969	955 806	969 649	385 445	386 595	170 355	190 725
Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG	84 976	77 865	617	330	20 180	19 109	64 179	58 426
Gelegenheitsverkehr nach § 48 und § 49 PBefG	629 852	629 493	6 456	5 954	5 801	5 327	617 596	618 212
freigestelltem Schülerverkehr	278 100	276 590	15 146	14 191	9 073	8 416	253 880	253 983
Vergütungen für Auftragsfahrten anderer Unternehmen	415 400	448 779	41 116	41 278	27 930	29 646	346 354	377 855
Insgesamt	2 919 935	2 979 697	1 019 142	1 031 403	448 429	449 093	1 452 363	1 499 201

¹⁾ Einschl. Bahnbus-Nachfolgegesellschaften (GBB-GmbH). - ²⁾ Einschl. Verwaltungspersonal. - ³⁾ Einschl. Abgeltungszahlungen.

9. Unternehmen, Linienlängen, Kraftomnibusse und Verkehrsleistungen im Straßenpersonenverkehr seit 1996 nach Verkehrsträgern

Jahr	Unter- nehmen ¹⁾	Länge der Linien in km ¹⁾	In Betrieb befindliche Kraftomnibusse ¹⁾		Gefahrene Wagen-km ²⁾			Beförderte Personen ²⁾		
			ins- gesamt	darunter Gelenk- wagen	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
						Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr		Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
1 000										
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen										
1996	60	10 730	2 609	490	185 148	183 056	2 091	816 264	815 906	358
1997	63	11 119	2 595	487	184 811	182 953	1 858	824 662	824 197	464
1998	64	12 331	2 637	492	182 869	181 012	1 856	820 293	819 948	344
Regionalverkehrsgesellschaften³⁾										
1996	6	54 862	3 259	67	121 816	119 841	1 975	150 212	149 458	754
1997	6	54 508	3 379	72	124 312	122 447	1 865	149 084	148 453	631
1998	5	55 146	3 282	83	124 277	122 147	2 131	142 316	141 802	514
Private Unternehmen und nichtbundeseigene Eisenbahnen										
1996	1 451	78 329	9 826	183	315 145	120 900	194 245	146 142	130 554	15 589
1997	1 453	72 821	9 783	190	310 648	118 681	191 967	144 792	129 952	14 840
1998	1 474	70 033	9 947	192	309 346	118 079	191 266	144 867	129 870	14 997
Verkehrsträger insgesamt										
1996	1 517	143 921	15 694	740	622 108	423 797	198 312	1 112 619	1 095 918	16 701
1997	1 522	138 448	15 757	749	619 771	424 081	195 690	1 118 537	1 102 602	15 935
1998	1 543	137 510	15 866	767	616 492	421 238	195 253	1 107 475	1 091 620	15 855

¹⁾ Stand: jeweils Ende September. - ²⁾ Ohne die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen mit weniger als sechs Bussen. - ³⁾ Einschl. Bahnbus-Nachfolgegesellschaften (GBB-GmbH).

10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßenverkehrs-unfälle ¹⁾	davon mit		Verun-glückte	davon		Auf 1 Million Einwohner entfielen			
		Personen-schaden	nur Sach-schaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verun-glückte	Getötete ²⁾	Verletzte	
Bayern	1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
	1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
	1997	307 025	60 008	247 017	83 918	1 474	82 444	6 960	122	6 838
	1998	304 304	61 361	242 943	86 088	1 345	84 743	7 134	111	7 023
Deutschland	1998	2 257 649	377 257	1 880 392	505 111	7 792	497 319	6 158	95	6 063

¹⁾ Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonst. Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sowie sonst. Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung. - ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1980

Unfallursache	1980	1990	1997	1998		
				ins-gesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	10 084	7 150	5 566	5 016	2 506	2 510
darunter Alkoholeinfluß	9 075	6 154	4 555	3 986	2 099	1 887
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	12 147	9 634	8 381	8 580	3 811	4 769
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	21 429	17 075	12 351	12 655	3 644	9 011
Ungenügender Sicherheitsabstand	6 534	8 660	7 623	7 497	4 482	3 015
Fehler beim Überholen	5 275	4 343	3 754	3 604	937	2 667
Fehler beim Vorbeifahren	267	188	215	214	172	42
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel	558	776	861	807	497	310
Nichtbeachten der Vorfahrt	12 870	11 688	10 813	11 157	7 439	3 718
Fehler beim Abbiegen	7 563	6 743	6 066	5 875	4 279	1 596
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 410	1 675	1 644	1 715	1 482	233
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 633	2 520	2 627	2 621	2 429	192
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	4 014	3 884	2 580	2 348	2 204	144
Fehler beim Halten, Parken	532	589	478	494	418	76
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	261	196	180	150	106	44
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	275	214	245	176	77	99
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 943	14 586	13 967	13 318	6 859	6 459
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	100 795	89 921	77 351	76 227	41 342	34 885
davon entfielen auf Führer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	73 669	68 353	56 433	55 978	28 434	27 544
Krafträdern (einschl. Kraftroller)	13 853 ¹⁾	4 787	4 270	3 878	1 791	2 087
Mofas, Mopeds und Mokicks	•	2 085	1 776	1 822	1 323	499
Güterkraftfahrzeugen	4 924	4 776	4 957	5 135	2 431	2 704
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	654	652	458	425	300	125
Kraftomnibussen	670	605	476	512	157	355
sonstigen Kraftfahrzeugen	369	629	631	851	444	407
Fahrrädern	6 656	8 034	8 350	7 626	6 462	1 164
Ursachen bei Fahrzeugen						
(technische Mängel, Wartungsmängel)	1 228	947	879	805	352	453
Ursachen bei Fußgängern	6 489	4 020	3 290	3 127	2 796	331
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	467	366	272	258	184	74
darunter Alkoholeinfluß	448	352	246	231	163	68
falsches Verhalten	6 022	3 654	3 018	2 869	2 612	257
Straßenverhältnisse	8 609	7 625	17 348	4 365	1 358	3 007
Witterungseinflüsse	897	978	813	689	322	367
Hindernisse	813	972	936	1 264	371	893
Sonstige Ursachen	177	452	343	49	30	19
Unfallursachen insgesamt²⁾	119 008	104 915	100 960	86 526	46 571	39 955

¹⁾ Einschl. Mofas, Mopeds und Mokicks. - ²⁾ Mehrfachzählungen, weil einem Unfall mehrere Ursachen zugrunde liegen können.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1980

Unfälle — Unfallbeteiligte	1980	1990	1997	1998		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Unfälle nach Straßenklassen						
Bundesautobahnen	3 401	5 373	4 902	4 975	—	4 975
Bundesstraßen	17 184	14 396	12 914	13 064	6 134	6 930
Staatsstraßen	15 206	13 002	12 417	12 897	5 248	7 649
Kreisstraßen	7 105	6 437	6 390	6 727	2 195	4 532
Andere Straßen	28 197	25 313	23 385	23 698	20 613	3 085
Insgesamt	71 093	64 521	60 008	61 361	34 190	27 171
Unfälle nach Unfallarten						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 587	42 506	39 148	39 182	24 105	15 077
Aufprall auf ein Hindernis	378	269	207	325	115	210
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	7 832	5 622	4 398	4 339	3 974	365
Unfälle anderer Art	20 296	16 124	16 255	17 515	5 996	11 519
Insgesamt	71 093	64 521	60 008	61 361	34 190	27 171
Unfallbeteiligte¹⁾						
Führer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	88 285	88 859	80 486	82 476	44 117	38 359
Krafträdern (einschl. Kraftroller)	9 245	6 765	6 845	6 464	3 580	2 884
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 747	2 395	2 386	2 684	2 062	622
Güterkraftfahrzeugen	6 896	6 387	7 110	7 585	3 253	4 332
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	863	786	605	686	194	492
Kraftomnibussen	1 171	1 040	928	935	684	251
sonstigen Kraftfahrzeugen	342	569	584	550	314	236
Straßenbahnen	236	148	198	161	161	—
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	90	58	36	38	21	17
Fahrrädern	9 735	11 949	11 608	11 045	9 500	1 545
Fußgänger	9 084	6 342	5 080	5 300	4 796	504
Sonstige Verkehrsteilnehmer	242	281	415	846	454	392
Insgesamt	133 936	125 579	116 281	118 770	69 136	49 634
Verunglückte						
Getötete						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	1 695	1 187	934	855	59	796
Krafträdern (einschl. Kraftroller)	285	195	189	162	23	139
Mofas, Mopeds und Mokicks	132	50	27	30	10	20
sonstigen Kraftfahrzeugen	59	47	47	39	3	36
Fahrrädern	264	162	106	104	54	50
Fußgänger	560	265	168	150	89	61
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	7	3	5	2	3
Zusammen	3 002	1 913	1 474	1 345	240	1 105
Verletzte						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	59 553	59 036	54 290	56 744	22 725	34 019
Krafträdern (einschl. Kraftroller)	9 982	6 990	6 918	6 510	3 640	2 870
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 510	2 267	2 388	2 695	2 081	614
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 334	3 404	3 064	3 311	1 191	2 120
Fahrrädern	8 884	10 988	10 667	10 158	8 780	1 378
Fußgänger	8 210	5 781	4 593	4 756	4 367	389
Sonstige Verkehrsteilnehmer	255	225	524	569	328	241
Zusammen	97 728	88 691	82 444	84 743	43 112	41 631
Verunglückte (Getötete und Verletzte)						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	61 248	60 223	55 224	57 599	22 784	34 815
Krafträdern (einschl. Kraftroller)	10 267	7 185	7 107	6 672	3 663	3 009
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 642	2 317	2 415	2 725	2 091	634
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 393	3 451	3 111	3 350	1 194	2 156
Fahrrädern	9 148	11 150	10 773	10 262	8 834	1 428
Fußgänger	8 770	6 046	4 761	4 906	4 456	450
Sonstige Verkehrsteilnehmer	262	232	527	574	330	244
Insgesamt	100 730	90 604	83 918	86 088	43 352	42 736

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1998 nach Regierungsbezirken sowie Monaten

Gebiet — Monat	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon			Ver- unglückte	davon		
		Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				
Regierungsbezirk								
Oberbayern	26 961	21 193	4 429	1 339	28 884	412	5 544	22 928
Niederbayern	7 424	6 105	1 043	276	8 958	188	2 233	6 537
Oberpfalz	7 180	5 745	1 180	255	8 442	137	2 040	6 265
Oberfranken	7 494	5 617	1 601	276	7 905	123	1 800	5 982
Mittelfranken	10 420	8 430	1 642	348	11 819	174	1 899	9 746
Unterfranken	7 660	5 962	1 437	261	8 450	134	1 960	6 356
Schwaben	10 607	8 309	1 897	401	11 630	177	2 553	8 900
Bayern	77 746	61 361	13 229	3 156	86 088	1 345	18 029	66 714
Monat								
Januar	5 356	4 009	1 095	252	5 853	106	1 237	4 510
Februar	4 906	3 798	879	229	5 402	93	1 121	4 188
März	5 611	4 323	1 035	253	6 185	116	1 246	4 823
April	5 873	4 686	953	234	6 595	99	1 370	5 126
Mai	7 439	6 199	957	283	8 511	135	1 890	6 486
Juni	7 093	5 904	933	256	8 116	132	1 813	6 171
Juli	7 874	6 555	1 045	274	8 915	135	1 896	6 884
August	7 119	5 885	980	254	8 252	113	1 887	6 252
September	6 949	5 553	1 123	273	7 781	119	1 596	6 066
Oktober	7 156	5 517	1 335	304	7 791	105	1 533	6 153
November	6 397	4 655	1 466	276	6 567	98	1 207	5 262
Dezember	5 973	4 277	1 428	268	6 120	94	1 233	4 793
Insgesamt	77 746	61 361	13 229	3 156	86 088	1 345	18 029	66 714

¹⁾ Ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung.

14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1998 nach der Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
bis unter									
	15	18	25	45	65				
Führer und Mitfahrer von									
Personen- und Kombinationskraftwagen	57 599	851	1 933	2 069	15 708	22 779	10 653	3 604	2
Krafträdern (einschl. Kraftroller)	6 672	7	53	1 629	1 341	2 920	651	70	1
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 725	2	51	1 073	330	701	402	166	-
Güterkraftfahrzeugen	2 311	11	37	34	373	1 274	538	43	1
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	247	2	27	29	20	70	60	39	-
Kraftomnibussen	792	15	89	59	40	148	198	243	-
Fahrrädern	10 262	110	1 674	716	958	2 968	2 456	1 377	3
Fußgänger	4 906	330	943	231	405	952	920	1 123	2
Sonstige Verkehrsteilnehmer	574	20	40	15	75	208	134	82	-
Insgesamt	86 088	1 348	4 847	5 855	19 250	32 020	16 012	6 747	9

15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1998 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Kraftfahrzeugführer von ...	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
bis unter									
	21	25	35	45	65				
Personen- und Kombinationskraftwagen ...	82 476	164	10 910	10 034	21 364	15 269	18 027	5 405	1 303
Krafträdern (einschl. Kraftroller)	6 464	1 487	518	754	1 789	1 150	664	70	32
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 684	1 058	205	110	391	323	412	172	13
Güterkraftfahrzeugen	7 585	3	253	663	2 472	1 959	1 953	106	176
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	686	46	29	32	119	135	199	120	6
Kraftomnibussen	935	4	2	20	191	272	419	16	11
sonstigen Kraftfahrzeugen	550	2	20	71	155	110	152	33	7
Insgesamt	101 380	2 764	11 937	11 684	26 481	19 218	21 826	5 922	1 548

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr seit 1995**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾
	Anzahl			Tonnen					
Flughafen München									
1995	7 290 275	7 270 322	192 462	30 600	32 921	4 664	16 547	18 937	73
1996	7 679 442	7 686 125	181 564	38 033	36 495	5 636	16 031	18 764	52
1997	8 787 680	8 787 228	228 308	45 865	49 470	6 705	12 754	14 714	84
Flughafen Nürnberg									
1995	1 092 633	1 067 683	48 789	16 927	18 193	3 575	4 986	7 508	15
1996	1 068 101	1 069 122	47 886	19 359	19 519	3 327	4 699	6 602	2
1997	1 165 514	1 166 032	52 690	24 226	22 711	3 743	4 219	5 095	0
Insgesamt									
1995	8 382 908	8 338 005	241 251	47 527	51 114	8 239	21 533	26 445	88
1996	8 747 543	8 755 247	229 450	57 392	56 014	8 963	20 730	25 366	54
1997	9 953 194	9 953 260	280 998	70 091	72 181	10 448	16 973	19 809	84

¹⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste, Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post unter "Ankunft" und "Abgang" enthalten.

C. Nachrichtenverkehr**Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten des Norddeutschen Rundfunks -

Genehmigungsart	Bayern						Deutschland
	31. Dezember						
	1980	1990	1995	1996	1997	1998	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1000	3 678	5 065	5 598	5 704	5 826	5 979	38 228
Fernseh Rundfunkgenehmigungen in 1 000	3 375	4 333	4 771	4 868	4 963	5 069	34 048
Auf 100 Haushaltungen entfielen							
Tonrundfunkgenehmigungen	86	103	105	106	108	110	102
Fernseh Rundfunkgenehmigungen	79	88	89	90	92	93	91

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 1995 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1995		1996		1997		1998	
	1 000 t							
Innerbayerischer Verkehr	8 598	8 598	8 699	8 699	8 600	8 600	9 182	9 182
Verkehr mit den Bundesländern	5 018	8 606	5 061	8 056	5 664	8 410	14 556	18 016
davon mit								
Baden-Württemberg	1 186	1 612	1 202	1 580	1 259	1 649	1 225	1 520
Berlin	52	30	97	29	116	37	133	26
Brandenburg	74	99	87	130	93	159	80	196
Bremen	577	289	566	323	635	353	636	313
Hamburg	588	492	610	500	691	581	636	632
Hessen	272	969	285	1 121	335	1 182	302	1 083
Mecklenburg-Vorpommern	16	18	13	42	10	83	14	110
Niedersachsen	353	620	415	684	450	818	458	961
Nordrhein-Westfalen	958	2 720	885	2 556	971	2 470	1 091	2 518
Rheinland-Pfalz	155	411	147	277	195	401	136	206
Saarland	71	517	75	167	73	57	26	57
Sachsen	271	156	292	110	394	120	259	269
Sachsen-Anhalt	81	394	94	279	123	218	78	644
Schleswig-Holstein	40	162	50	182	54	218	77	222
Thüringen	324	117	244	76	266	63	221	78
Auslandsverkehr	5 131	7 891	5 259	8 128	5 223	8 668	5 776	9 281
Güterverkehr insgesamt	18 746	25 095	19 020	24 883	19 487	25 678	20 331	27 297

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsrichtung Ausgewählter Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- u. Einla- dungen insge- samt 1 000 t
		Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen	Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen		
		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fähig- keit			
					1 000 t				1 000 t		
Maingebiet											
Ankunft	1990	11 308	3 854	12 396	5 766	2 779	1 377	1 394	655	14 087	6 422
	1997	10 480	5 178	13 080	4 906	2 009	1 238	1 049	386	12 489	5 291
	1998	8 094	2 767	10 249	5 057	1 480	674	860	399	9 574	5 456
Abgang	1990	11 303	6 915	12 390	3 317	2 752	1 375	1 389	626	14 055	3 943
	1997	12 807	9 785	16 703	2 427	2 153	1 535	1 253	250	14 960	2 678
	1998	8 099	4 931	10 252	2 645	1 481	801	862	287	9 580	2 932
Gesamtverkehr	1990	22 611	10 769	24 786	9 083	5 531	2 752	2 784	1 282	28 142	10 365
	1997	23 287	14 963	29 783	7 333	4 162	2 773	2 303	636	27 449	7 969
	1998	16 193	7 698	20 501	7 702	2 961	1 475	1 723	686	19 154	8 388
Donaugebiet											
Ankunft	1990	2 661	1 216	1 563	507	3 392	1 071	2 977	1 265	6 053	1 773
	1997	3 859	1 627	5 195	1 293	3 858	1 837	3 907	1 122	7 717	2 415
	1998	3 850	1 179	5 024	1 617	2 416	525	3 537	1 322	6 266	2 939
Abgang	1990	2 490	895	1 530	737	3 514	1 974	3 123	655	6 004	1 393
	1997	4 762	3 387	6 388	831	4 555	3 118	4 902	658	9 317	1 490
	1998	3 871	1 974	5 057	1 307	2 506	1 393	3 662	672	6 377	1 979
Gesamtverkehr	1990	5 151	2 111	3 094	1 245	6 906	3 045	6 101	1 921	12 057	3 166
	1997	8 621	5 014	11 583	2 124	8 413	4 955	8 809	1 781	17 034	3 904
	1998	7 721	3 153	10 081	2 925	4 922	1 918	7 199	1 993	12 643	4 918
Insgesamt											
Gesamtverkehr	1990	27 762	12 880	27 880	10 328	12 437	5 797	8 885	3 203	40 199	13 531
	1997	31 908	19 977	41 366	9 457	12 575	7 728	11 111	2 417	44 483	11 873
	1998	23 914	10 851	30 582	10 626	7 883	3 393	8 922	2 680	31 797	13 306
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	1990	2 415	974	2 889	1 099	14	7	31	13	2 429	1 111
	1997	2 177	1 326	3 072	693	283	168	474	95	2 460	788
	1998	1 499	667	2 022	713	162	77	246	60	1 661	772
Bamberg	1990	2 032	936	2 566	831	42	21	88	27	2 074	858
	1997	2 197	1 364	2 955	678	66	42	123	30	2 263	708
	1998	1 340	595	1 754	617	115	57	209	72	1 455	690
Schweinfurt	1990	1 909	934	1 848	679	—	—	—	—	1 909	679
	1997	1 792	1 176	2 539	607	238	172	84	20	2 030	627
	1998	1 151	551	1 646	600	10	5	17	6	1 161	606
Würzburg	1990	2 259	1 050	2 332	783	2	1	2	2	2 261	785
	1997	2 712	1 639	2 830	759	29	18	41	11	2 741	770
	1998	1 783	789	1 858	718	54	26	104	33	1 837	752
Aschaffenburg	1990	2 393	1 173	3 389	1 189	42	21	66	17	2 435	1 206
	1997	3 568	2 342	5 556	1 318	93	60	184	46	3 661	1 364
	1998	2 062	1 016	3 407	1 238	54	27	99	33	2 116	1 271
Regensburg	1990	1 553	464	1 865	756	3 033	1 161	3 546	1 131	4 586	1 887
	1997	4 541	2 615	6 349	1 102	3 158	1 574	4 752	929	7 699	2 031
	1998	3 854	1 553	5 193	1 444	3 008	1 100	4 547	1 304	6 862	2 749
Kelheim	1990	1 418	709	391	152	581	283	688	206	1 999	358
	1997	1 950	1 129	2 388	547	997	554	1 432	318	2 947	865
	1998	1 848	738	2 276	832	803	281	1 187	368	2 651	1 200

2. Güterverkehr der Binnenschifffahrt seit 1980 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterabteilung Ausgewählte Güterhauptgruppe	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1980		1990		1997		1998	
1 000 t								
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	232	84	424	25	903	105	925	139
dar. Getreide	212	67	405	19	787	59	797	128
Holz und Kork	15	11	19	–	109	29	110	8
sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	0	2	0	3	1	15	0	2
Andere Nahrungs- und Futtermittel	102	819	477	499	550	627	890	877
dar. Zucker	–	–	69	1	80	–	98	0
Getränke	0	9	0	10	–	15	0	10
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	26	30	11	32	14	7	12	7
Futtermittel	43	599	136	443	293	585	572	823
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	28	178	261	12	160	19	202	35
Feste mineralische Brennstoffe	314	991	384	1 353	10	1 214	20	1 087
dar. Steinkohle und Steinkohlenbriketts	269	911	379	1 299	4	1 185	5	1 051
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	43	61	5	53	6	28	15	36
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	110	1 164	52	1 120	90	1 683	91	1 638
dav. Kraftstoffe und Heizöl	88	1 123	28	1 042	50	1 568	51	1 517
Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	22	41	24	78	40	114	39	121
Erze und Metallabfälle	1 217	51	656	56	517	304	431	336
dav. Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	1 183	1	557	0	161	228	175	266
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1	5	1	23	23	38	6	17
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände ..	33	45	98	33	332	38	249	52
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	159	683	49	576	129	527	211	778
dav. Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1	31	–	53	3	22	2	40
Stahlhalbzeug	70	139	11	166	10	12	5	18
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	23	161	7	99	7	45	6	62
Stahlblech, Bandstahl, Weißblech und -band	39	314	28	193	83	340	183	553
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	22	34	3	64	10	74	9	88
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	4	4	0	1	16	34	6	16
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 115	4 829	3 198	3 310	1 805	2 143	2 194	2 248
dav. Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 745	4 063	2 362	2 583	1 012	1 249	1 157	1 497
Salz, Schwefelkies, Schwefel	61	165	–	33	1	5	1	10
sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	127	130	106	119	223	220	402	230
Zement und Kalk	524	316	482	474	482	458	554	290
Gips	647	42	82	29	58	113	32	106
sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas) ...	11	113	166	72	29	97	48	114
Düngemittel	5	347	0	996	10	745	9	882
dav. natürliche Düngemittel	–	3	–	29	1	11	–	17
chemische Düngemittel	5	344	0	967	10	734	9	864
Chemische Erzeugnisse	59	184	23	217	34	269	33	316
dar. chemische Grundstoffe (einschl. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	29	131	19	109	7	88	14	86
Zellstoff und Altpapier	0	52	1	91	21	164	12	205
sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	30	1	3	17	6	16	6	23
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	23	27	73	43	118	90	109	93
dar. Fahrzeuge	1	–	11	8	44	36	43	33
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	10	4	31	5	25	4	18	5
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	4	10	14	4	5	4	6	3
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	1	1	0	1	9	16	1	21
sonstige Halb- und Fertigwaren	3	8	2	9	6	5	4	9
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut) .	2	3	14	10	22	24	28	23
Insgesamt	7 336	9 179	5 336	8 195	4 167	7 706	4 911	8 395

3. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 1996 und 1997

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraßengebiet Wasserstraße	Länge der Wasser- straße km	Beförderte Güter						Leistung		Mittlere Trans- port- weite km	Güter- verkehrs- dichte ¹⁾ 1 000 t
		im Durch- gangs- verkehr	zwischen Häfen der gleichen Wasser- straße	nach	von	insge- samt	dar. auf aus- ländischen Schiffen	insge- samt	dar. auf aus- ländischen Schiffen		
				Häfen anderer Wasserstraßen							
		1 000 t						Millionen tkm			
1996											
Maingebiet	308	x	x	x	x	x	x	2 333	1 046	x	x
MDK-Würzburg	141	5 716	514	878	1 614	8 721	3 644	962	427	110	6 820
Würzburg- Aschaffenburg	167	7 678	80	702	1 704	10 165	4 501	1 371	619	135	8 212
Main-Donau-Kanal (MDK) ...	171	3 634	10	888	1 935	6 467	3 022	772	398	119	4 516
Donaugbiet	213	x	x	x	x	x	x	963	593	x	x
Kelheim-Regensburg ...	42	2 870	29	1 026	1 869	5 794	3 496	169	99	29	4 027
Regensburg- Vilshofen	124	4 437	–	64	345	4 846	3 010	566	352	117	4 563
Vilshofen-öster- reichische Grenze ...	47	4 748	–	47	119	4 913	3 083	228	142	46	4 840
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	4 068	2 037	x	x
1997											
Maingebiet	308	x	x	x	x	x	x	2 127	977	x	x
MDK-Würzburg	141	5 239	503	751	1 414	7 907	3 370	865	397	109	6 137
Würzburg- Aschaffenburg	167	6 988	141	673	1 711	9 513	4 180	1 262	580	133	7 555
Main-Donau-Kanal (MDK) ...	171	3 456	1	811	1 508	5 776	2 749	708	365	123	4 140
Donaugbiet	213	x	x	x	x	x	x	909	554	x	x
Kelheim-Regensburg ...	42	2 570	0	1 101	1 842	5 514	3 309	155	88	28	3 685
Regensburg- Vilshofen	124	4 162	25	108	330	4 625	2 841	537	329	116	4 330
Vilshofen-öster- reichische Grenze ...	47	4 450	–	75	193	4 718	2 985	217	137	46	4 626
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	3 744	1 895	x	x

¹⁾ Geleistete Tonnenkilometer dividiert durch die Länge der Wasserstraße.

4. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 1997 nach Schiffsarten und Heimatorten

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Schiffsart	Binnenschiffe insgesamt			davon mit Heimatort ¹⁾ im						
	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Maingebiet			Donaugbiet			
				Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	
Güterschiffe ²⁾										
mit eigener Triebkraft	211	282 180	122 037	192	269 524	113 113	19	12 656	8 924	
dar. Tankschiffe	66	97 516	42 333	66	97 516	42 333	–	–	–	
ohne eigene Triebkraft ...	74	56 048	–	25	15 866	–	49	40 182	–	
dar. Tankkähne	1	2 549	–	1	2 549	–	–	–	–	
Schlepper, Schubboote	29	–	7 619	10	–	1 717	19	–	5 902	
Fahrgastschiffe ³⁾	109 ⁴⁾	31 954 ⁴⁾	26 110 ⁴⁾	28	8 375	6 675	25	11 005	12 454	

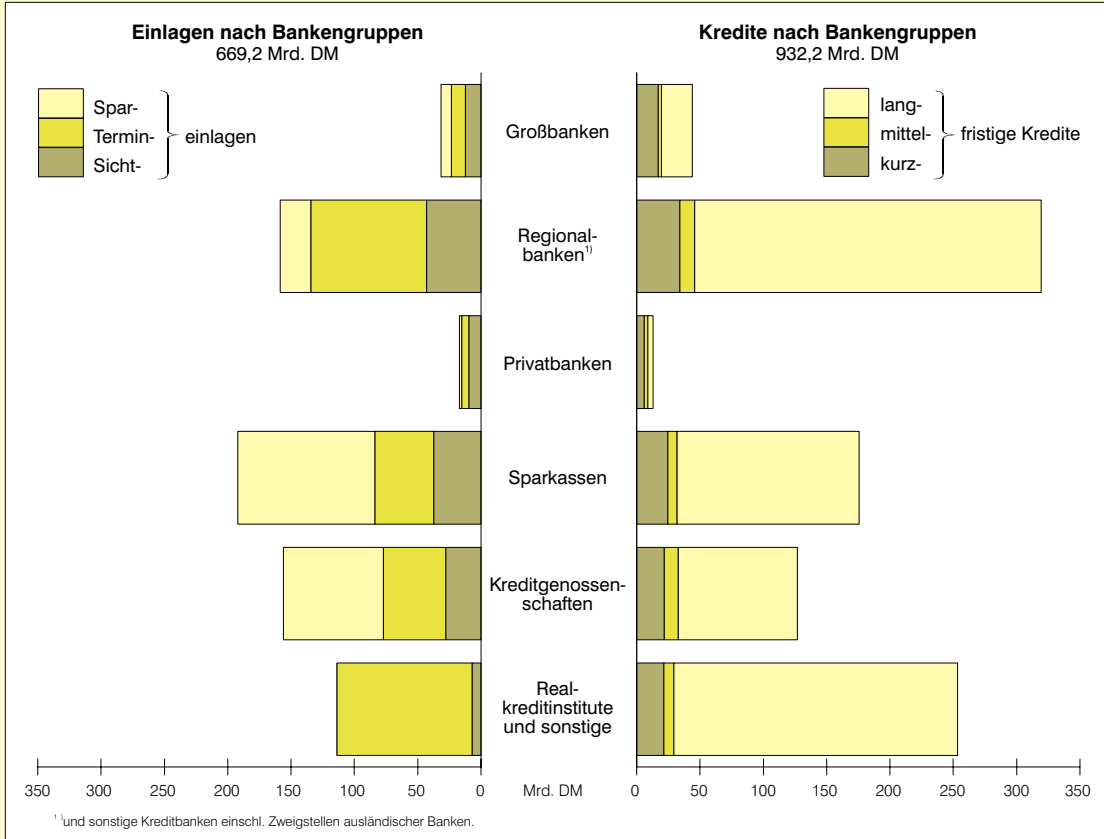
¹⁾ Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. - ²⁾ Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t oder weniger. - ³⁾ Die Angaben in den Spalten "Tragfähigkeit" enthalten Zahlen über die Personenkapazität. - ⁴⁾ Einschl. Fahrgastschiffe auf den bayerischen Seen.

XVI. Geld und Kredit

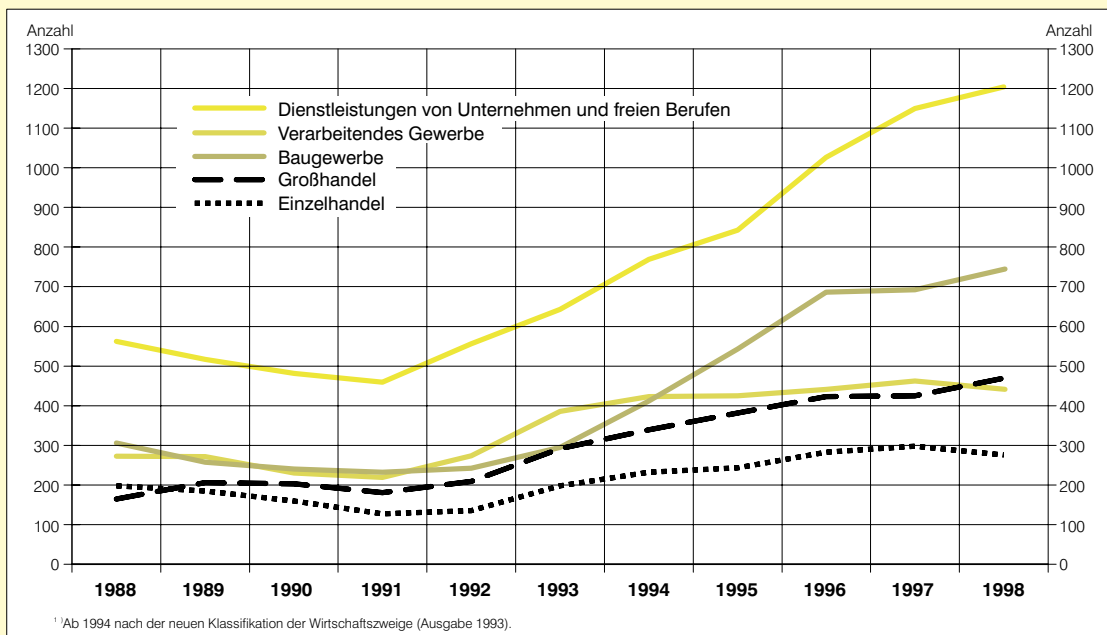
	Seite
1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 1998 nach Bankengruppen.....	281
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1997 und 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Befristung	281
3. Absatz, Tilgung und Umlauf von Inhaberschuldverschreibungen der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern 1997 und 1998.....	282
4. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern	282
5. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere 1997 und 1998 nach Käufergruppen.....	283
6. Entwicklung des Bauspargeschäfts 1997 und 1998.....	283
7. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1991	284
8. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1994	284
9. Entwicklung der Insolvenzen seit 1991 nach Wirtschaftsbereichen	285
10. Konkurse und Vergleichsverfahren 1997 und 1998 nach der Rechtsform der Unternehmen	285
11. Konkurse und Vergleichsverfahren 1998 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung	286
12. Finanzielle Ergebnisse der 1997 eröffneten Konkurse mit Masse.....	286
13. Insolvenzverluste 1997 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen der Insolvenzverluste	286

Einlagen von Nichtbanken am 31. Dezember 1998

Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember 1998



Entwicklung der Insolvenzen seit 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen¹⁾



Allgemeine Anmerkungen

Die Daten aus den **Bankenstatistiken** (Tabellen 1 bis 5) stammen aus Veröffentlichungen der Landeszentralbank in Bayern sowie aus Unterlagen und Berichten der Kreditinstitute. Während sich die Ergebnisse in den Tabellen 1, 2 und 5 auf alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, also auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen, beziehen, liegen den Tabellen 3 und 4 nur Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern zugrunde. Deutsche Postbank AG und Landeszentralbank bleiben unberücksichtigt. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt teils monatlich, teils vierteljährlich.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** (Tabelle 6) erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt. Dieses entnimmt die Angaben wiederum aus Statistiken der Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen sowie des Verbands der privaten Bausparkassen.

Die Ergebnisse über die **Kursdurchschnitte** und die Umsätze der amtlich notierten Wertpapiere an der Bayerischen Börse (Tabellen 7 und 8) beruhen auf Angaben der Bayerischen Börse. Die Kursdurchschnitte der Aktien und festverzinslichen Wertpapiere werden anhand des amtlichen Kursblattes der Bayerischen Börse errechnet. Bei den Aktien erfolgt hierbei eine Gewichtung mit dem Grundkapital. Die Aufbereitung erfolgt monatlich.

Die **Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren**, auch Insolvenzstatistik genannt, beruht auf Meldungen der Konkursgerichte bei den Amtsgerichten. Diese Statistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden monatlich die beantragten Konkurse, die mangels Masse abgelehnten Konkurse sowie die eröffneten Vergleichsverfahren geliefert (Tabellen 9 bis 11). Sodann stehen im allgemeinen ein Jahr später die **finanziellen Ergebnisse** der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren fest (Tabellen 12 und 13). Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluß der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen. Um die finanziellen Ergebnisse aller in einem Jahr eröffneten Insolvenzen zu erhalten, werden die Forderungen, die Teilungsmasse sowie deren Verteilung für die bis zum Ende des nächsten Jahres noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Konkursgerichten geschätzt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Die **Deckungsquote** bei Insolvenzverfahren entspricht dem Verhältnis aus dem noch vorhandenen Vermögen (Teilungsmasse) und den Gläubigerforderungen.

Indossamentverbindlichkeiten sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichten und von diesen weiterverkauften Wechseln für den Fall, daß der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

Zu den **Inkassopapieren** gehören Schecks, Wechsel, Zins- und Dividendenpapiere sowie ausgeloste Wertpapiere, die bei den Kreditinstituten eingelöst werden.

Insolvenz ist die dauerhafte Unfähigkeit, alle fälligen finanziellen Verbindlichkeiten zu erfüllen. Die Insolvenzabwicklung erfolgt hauptsächlich über ein gerichtliches Konkurs- oder Vergleichsverfahren.

Kommunalobligationen sind festverzinsliche Schuldverschreibungen der öffentlichen Realkreditinstitute und der privaten Hypothekenbanken, die von ihnen zur Refinanzierung von Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften ausgegeben werden.

Ein **Konkurs** wird **mangels Masse abgelehnt**, wenn die zur Verfügung stehende Konkursmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken.

Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere sind von der Deutschen Bundesbank ausgegebene Geldmarktpapiere, insbesondere Schatzwechsel oder unverzinsliche Schatzanweisungen, mit einer ursprünglichen Laufzeit bis zu einem Jahr.

Bei **Sichteinlagen** handelt es sich um Geldanlagen, über die jederzeit ohne Kündigungsfrist verfügt werden kann.

Die **Teilungsmasse** oder Konkursmasse wird entsprechend der in der Konkursordnung festgelegten Rangfolge auf bevorrechtigte und nicht bevorrechtigte Gläubiger aufgeteilt. Zu den **bevorrechtigten** Gläubigern gehören im wesentlichen das Finanzamt, Arbeitnehmer, Sozialversicherungsträger oder Krankenkassen.

Über **Termingelder** kann erst nach Ablauf einer genau festgelegten Anlagefrist verfügt werden.

Treuhandkredite sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber für Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

Vergleichsverfahren wurden geschaffen, um in Zahlungsschwierigkeiten geratene Unternehmen durch Stundung oder Teilschuldenerlaß vor dem Konkurs zu retten. Ein Vergleichsverfahren wird nur eröffnet, wenn mindestens 35% der Gläubigerforderungen erfüllt werden können. Stellt sich während des Verfahrens heraus, daß das doch nicht der Fall ist, kommt es zum **Anschlußkonkurs**. Ein **Erlaßvergleich** liegt vor, wenn dem Schuldner ein vom Gericht festgesetzter Prozentsatz der Gläubigerforderungen, höchstens jedoch 65%, erlassen wird.

Wechseldiskontkredite sind kurz- bis mittelfristige Kredite, die die Kreditinstitute durch Ankauf von Wechseln gewähren.

1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 1998 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht-	Termin- ²⁾	Spar-	Einlagen insgesamt	Kurz- ³⁾	Mittel- ⁴⁾	Lang- ⁵⁾	Kredite insgesamt
	einlagen				fristige Kredite			
	von Nichtbanken			an Nichtbanken				
	Millionen DM							
Kreditbanken	64 899	107 718	34 637	207 254	57 008	17 290	301 985	376 283
dav. Großbanken	12 422	10 866	8 310	31 598	16 926	2 787	24 159	43 872
Regionalbanken u. sonstige Kreditbanken ⁶⁾ ...	42 874	91 281	24 446	158 601	34 073	11 767	273 507	319 347
Privatbankiers	9 603	5 571	1 881	17 055	6 009	2 736	4 319	13 064
Sparkassen	37 430	46 221	108 597	192 248	24 676	7 270	143 715	175 661
Kreditgenossenschaften	27 896	49 179	79 080	156 155	21 881	11 010	94 180	127 071
Realkreditinstitute	301	46 871	-	47 172	674	634	102 416	103 724
Sonstige Kreditinstitute	6 563	59 840	1	66 404	20 792	7 271	121 439	149 502
Insgesamt	137 089	309 829	222 315	669 233	125 031	43 475	763 735	932 241

¹⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, jedoch ohne Bausparkassen, Deutsche Postbank AG und Landeszentralbank. - ²⁾ Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Sparbriefen und Treuhandkrediten. - ³⁾ Laufzeit bis einschl. ein Jahr. - ⁴⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren. - ⁵⁾ Laufzeit von vier Jahren und darüber. - ⁶⁾ Einschl. Zweigstellen ausländischer Banken.

2. Kredite d. Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1997 und 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Befristung

- Stand jeweils 31. Dezember -

Wirtschaftsbereich ----- Kreditnehmer	Kurz- ¹⁾	Mittel- ²⁾	Lang- ³⁾	Kurz- ¹⁾	Mittel- ²⁾	Lang- ³⁾
	fristige Kredite					
	1997			1998		
	Millionen DM					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 948	1 246	10 457	1 883	1 073	11 082
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	852	301	15 589	1 194	204	15 261
Verarbeitendes Gewerbe	21 000	3 474	37 852	22 554	3 447	38 745
dav. Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	1 980	89	1 881	2 056	80	1 996
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	858	192	1 635	781	167	1 715
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	1 157	276	2 894	1 378	186	2 601
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	2 171	379	4 158	2 061	371	4 417
Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	3 398	583	4 534	5 062	643	4 731
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik ⁴⁾	2 523	381	3 496	2 491	429	3 757
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 735	640	8 756	3 911	732	9 212
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 006	301	2 317	1 795	230	2 233
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3 172	633	8 181	3 019	609	8 083
Baugewerbe	7 274	2 029	14 262	7 176	1 944	14 671
Handel	21 941	2 814	44 294	19 856	2 553	46 061
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 496	763	8 170	1 590	646	8 112
Finanzierungsinstitutionen (ohne Kreditinstitute) und Versicherungsgewerbe	4 565	2 718	15 593	3 511	2 484	17 345
Dienstleistungen (einschl. freier Berufe)	39 861	11 604	190 451	40 897	10 618	202 950
dar. Wohnungsunternehmen	9 162	2 245	37 103	10 515	2 109	43 991
Beteiligungsgesellschaften	4 063	1 010	5 383	3 958	816	6 122
sonstiges Grundstückswesen und sonstige Vermögensverwaltung	9 337	2 437	54 866	9 560	1 999	53 600
Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung ⁵⁾	6 770	2 188	39 141	7 265	1 919	42 284
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige						
Privatpersonen zusammen	98 937	24 949	336 668	98 661	22 969	354 227
dar. Handwerk	7 545	1 921	23 296	7 175	1 881	24 554
Kredite für den Wohnungsbau	6 569	3 956	119 878	7 302	3 102	130 826
Wirtschaftlich unselbständige und sonstige						
Privatpersonen	15 554	14 022	253 325	17 015	12 592	274 936
dav. Ratenkredite ⁶⁾	526	5 760	18 989	424	5 609	20 298
Nichtratenkredite ⁶⁾	13 257	2 061	18 628	14 717	1 934	19 774
Kredite für den Wohnungsbau	1 771	6 201	215 708	1 874	5 049	234 864
Organisationen ohne Erwerbszweck	498	195	5 348	549	227	5 535
Öffentliche Haushalte	2 668	4 677	101 873	2 065	4 691	104 410
Forderungen an inländische Nichtbanken insgesamt	117 657	43 843	697 214	118 290	40 479	739 108

¹⁾ Laufzeit bis einschl. ein Jahr. - ²⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren. - ³⁾ Laufzeit von vier Jahren und darüber. - ⁴⁾ Einschl. Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors. - ⁵⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (ohne Beteiligungsgesellschaften). - ⁶⁾ Ohne Kredite für den Wohnungsbau.

3. Absatz, Tilgung und Umlauf von Inhaberschuldverschreibungen der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern 1997 und 1998

Zeit	Brutto-Absatz ¹⁾				Tilgung ^{1/2)}				Umlauf ^{1/3)} am Jahres- bzw. Quartalsende			
	insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen ⁴⁾	sonstige Bankschuldverschreibungen	insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen ⁴⁾	sonstige Bankschuldverschreibungen	insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen ⁴⁾	sonstige Bankschuldverschreibungen
	Millionen DM											
1997	89 171	17 685	27 042	44 444	72 749	11 871	25 183	35 695	368 008	78 463	135 111	154 434
1998	114 384	24 755	34 964	54 664	77 659	13 068	25 386	39 205	404 732	90 149	144 689	169 894
1997 1. Vj.	26 566	4 191	6 444	15 931	18 098	2 948	6 850	8 300	360 054	73 891	132 846	153 317
2. Vj.	21 556	4 886	7 353	9 317	16 418	2 793	6 128	7 497	365 192	75 984	134 071	155 137
3. Vj.	20 927	5 783	6 401	8 742	17 786	3 280	6 288	8 219	368 333	78 488	134 185	155 660
4. Vj.	20 122	2 825	6 844	10 453	20 447	2 850	5 917	11 679	368 008	78 463	135 111	154 434
1998 1. Vj.	29 004	6 359	8 386	14 259	22 304	2 350	7 128	12 826	374 708	82 471	136 370	155 867
2. Vj.	24 501	7 767	7 557	9 178	16 018	3 330	5 361	7 327	383 191	86 908	138 565	157 718
3. Vj.	27 976	6 528	11 190	10 258	19 485	5 186	6 692	7 608	391 682	88 250	143 063	160 369
4. Vj.	32 902	4 101	7 831	20 970	19 852	2 203	6 205	11 444	404 732	90 149	144 689	169 894

¹⁾ Ohne nicht börsenfähige Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä. - ²⁾ Einschl. Veränderung der Treuhänderbestände. - ³⁾ Ohne dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergebene Stücke. - ⁴⁾ Einschl. Landesbodenbriefe.

4. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern

- Stand: 31. Dezember 1998 -

Aktiva ¹⁾	Mill. DM	Passiva ¹⁾	Mill. DM
Kassenbestand	4 331	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten ²⁾ .	320 661
Guthaben bei Zentralnotenbanken	10 924	dav. Sicht- und Termingelder	307 259
Kredite an Kreditinstitute	416 387	Treuhandkredite	3 613
dav. nicht in Wertpapieren verbriefte Kredite	288 625	weitergegebene Wechsel	9 789
Wertpapiere von Banken	126 301	dar. eigene Akzepte im Umlauf	5 056
börsenfähige Geldmarktpapiere	1 461	Indossamentverbindlichkeiten	4 684
Kredite an Nichtbanken	1 007 288	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ³⁾	656 411
dav. Buchkredite und Darlehen	887 116	dav. Sichteinlagen	133 265
Wechseldiskontkredite	4 382	Termingelder	242 377
Treuhandkredite	19 994	Sparbriefe	44 536
Schatzwechselkredite und börsenfähige		Spareinlagen	219 034
Geldmarktpapiere	1 895	Treuhandkredite	17 200
Wertpapiere (ohne Wertpapiere von Banken)	93 627	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf	402 330
Ausgleichsforderungen	274	Rückstellungen	10 307
Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere	-	Wertberichtigungen	2 792
Schuldverschreibungen eigener Emissionen	8 723	Kapital (einschl. offener Rücklagen gemäß § 10 KWG)	67 652
Beteiligungen	29 956	Sonstige Passiva	43 746
Sachanlagen	12 180	Geschäftsvolumen	1 503 899
Sonstige Aktiva ²⁾	14 110		
Geschäftsvolumen	1 503 899		
Nachrichtlich:		Nachrichtlich:	
Wechselbestand	1 713	Bilanzsumme	1 499 166
		Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	65 083

¹⁾ Ohne Bausparkassen, Deutsche Postbank AG und Landeszentralbank. - ²⁾ Einschl. des nicht eingezahlten Kapitals und der eigenen Aktien. - ³⁾ Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Namensgeldpapieren und nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen.

5. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere 1997 und 1998 nach Käufergruppen

Käufergruppe	Pfandbriefe		Kommunalobligationen ¹⁾		Kassenobligationen und sonstige Schuldverschreibungen		Anleihen der öffentlichen Hand		Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1997										
Inländische Erwerber	17 242	24,7	26 872	38,5	25 174	36,1	443	0,6	69 731	100
dav. öffentliche Stellen	35	3,0	15	1,3	1 119	95,7	-	-	1 169	100
Kreditinstitute	15 747	31,9	22 733	46,0	10 485	21,2	443	0,9	49 408	100
sonstige Wirtschaftsunternehmen	1 259	31,6	1 220	30,6	1 503	37,7	-	-	3 982	100
Private	201	1,3	2 904	19,1	12 067	79,5	-	-	15 172	100
Ausländische Erwerber	443	2,2	169	0,9	19 271	96,9	-	-	19 883	100
Insgesamt	17 685	19,7	27 042	30,2	44 444	49,6	443	0,5	89 614	100
1998										
Inländische Erwerber	24 646	28,7	34 413	40,1	26 561	31,0	150	0,2	85 770	100
dav. öffentliche Stellen	7	1,1	14	2,1	643	96,8	-	-	664	100
Kreditinstitute	20 526	28,9	32 321	45,6	17 938	25,3	150	0,2	70 935	100
sonstige Wirtschaftsunternehmen	545	22,2	857	35,0	1 050	42,8	-	-	2 452	100
Private	3 568	30,5	1 221	10,4	6 929	59,1	-	-	11 718	100
Ausländische Erwerber	109	0,4	551	2,0	26 337	97,6	-	-	26 997	100
Insgesamt	24 755	22,0	34 964	31,0	52 898	46,9	150	0,1	112 767	100

¹⁾ Einschl. Landesbodenbriefe u.ä., jedoch ohne Namensschuldverschreibungen.

6. Entwicklung des Bauspargeschäfts 1997 und 1998

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen									
		insgesamt			davon						
		1997	1998	Veränd. in %	private			öffentliche			
			1997	1998	Veränd. in %	1997	1998	Veränd. in %			
Neu abgeschlossene Verträge ¹⁾	1 000	652	627	- 3,9	413	404	- 2,1	239	223	- 7,0	
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	27 150	26 267	- 3,3	18 885	17 944	- 5,0	8 265	8 323	0,7	
Einzahlungen ³⁾	Mill. DM	15 521	15 332	- 1,2	10 812	10 543	- 2,5	4 708	4 789	1,7	
dav. Spargeld ⁴⁾	Mill. DM	9 165	8 739	- 4,6	6 439	6 064	- 5,8	2 726	2 675	- 1,9	
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	6 355	6 593	3,7	4 373	4 479	2,4	1 982	2 114	6,7	
Wohnungsbauprämien ⁵⁾	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	12	42	x
Auszahlungen ⁶⁾	Mill. DM	12 428	13 031	4,8	8 338	9 013	8,1	4 090	4 019	- 1,8	
Bestand am Jahresende:											
nicht zugeteilte Verträge	1 000	4 240	4 298	1,4	2 663	2 727	2,4	1 577	1 571	- 0,4	
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	166 140	169 530	2,0	111 900	114 545	2,4	54 240	54 985	1,4	
zugeteilte Verträge	1 000	1 712	1 666	- 2,7	1 128	1 085	- 3,8	584	581	- 0,6	
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	75 189	73 777	- 1,9	51 069	49 681	- 2,7	24 120	24 096	- 0,1	
Bauspareinlagen	Mill. DM	35 497	36 193	2,0	24 228	24 837	2,5	11 269	11 356	0,8	
Baudarlehen	Mill. DM	31 169	30 729	- 1,4	21 023	20 636	- 1,8	10 146	10 093	- 0,5	
dav. aus Zuteilungen	Mill. DM	21 275	20 414	- 0,4	14 252	13 395	- 6,0	7 023	7 018	- 0,1	
aus Zwischenkrediten	Mill. DM	9 459	9 775	3,3	6 427	6 776	5,4	3 032	2 999	- 1,1	
sonstige	Mill. DM	435	541	24,4	345	465	34,9	90	76	- 15,5	

¹⁾ Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - ²⁾ Anzusparendes Eigenkapital und 2. Hypothek. - ³⁾ Ohne Wohnungsbauprämien. - ⁴⁾ Ohne Zinsgutschriften. - ⁵⁾ Ab 1997 ist eine Aufgliederung der Wohnungsbauprämien bei den privaten Bausparkassen nach Ländern nicht mehr möglich. - ⁶⁾ Auszahlung von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt.

7. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1991

Wirtschaftsbereich Wertpapier	Kursdurchschnitt ¹⁾ am 31. Dezember							
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Aktien								
Wirtschaftsbereiche insgesamt	835,2	773,9	1 073,7	986,7	1 018,5	1 227,4	1 703,8	1 819,3
Industrie	710,2	641,4	879,0	854,1	887,4	1 159,6	1 444,4	1 691,8
Elektrizitätserzeugung und Energiewirtschaft	655,0	524,4	723,7	770,9	919,8	911,5	1 015,7	1 122,7
Steinkohlen- und übriger Bergbau	641,8	682,9	764,3	786,9	736,9	699,3	956,1	1 194,7
Chemische Industrie und Herstellung von Chemiefasern	539,8	543,3	733,9	737,2	779,4	1 306,6	1 360,5	1 443,0
Steine und Erden und Herstellung von Zement	1 084,1	1 039,1	1 484,9	1 571,6	1 193,8	1 585,6	1 761,8	1 733,0
Gummi- und Asbestverarbeitung	429,6	390,0	536,0	434,0	410,0	558,0	810,0	926,0
Feinkeramik und Glas	975,2	939,8	658,6	558,1	385,0	340,9	493,8	422,2
Eisen- und Stahlerzeugung und NE- Metallerzeugung und Gießerei	463,9	410,8	566,7	582,2	601,0	767,0	1 015,3	1 548,0
Maschinenbau	711,4	603,5	822,8	824,2	705,5	867,8	1 176,1	946,6
Straßenfahrzeugbau	1 063,6	853,1	1 350,8	1 305,4	1 287,8	1 835,7	2 378,6	2 954,1
Elektrotechnik und Herstellung von EBM-Waren	1 019,1	965,0	1 251,5	1 049,0	1 234,6	1 140,4	2 015,2	2 002,0
Zellstoff- und Papiererzeugung, Druckerei, Holzbe- und -verarbeitung	485,2	389,4	476,1	511,3	440,3	438,4	629,0	650,1
Textil, Bekleidung und Lederverarbeitung	526,8	413,8	596,3	551,2	511,4	426,2	374,6	382,5
Mühlen, Nahrungsmittel- und Zuckerindustrie	1 419,0	1 098,2	1 451,3	1 434,4	1 455,4	1 264,4	1 404,6	1 265,0
Brauerei und Mälzerei	1 543,4	1 231,1	1 394,5	1 318,4	1 072,8	760,5	889,4	1 136,5
Baugewerbe	1 519,4	1 451,6	1 770,4	1 543,4	1 008,8	943,5	1 089,8	834,1
Handel	1 309,4	927,4	1 269,1	1 181,2	1 196,7	1 428,2	1 492,1	1 894,8
Verkehr	314,6	204,5	337,9	387,0	397,2	417,3	673,0	734,7
Beteiligungsgesellschaften	685,2	636,1	907,5	910,3	976,2	1 311,2	1 853,5	1 628,6
Banken	872,2	861,2	1 169,5	957,0	915,9	1 044,0	1 827,5	1 648,5
Versicherungen	3 396,3	3 099,2	4 534,1	3 869,7	4 003,4	3 943,5	6 658,0	6 681,9
Festverzinsliche Wertpapiere								
Pfandbriefe								
6 % steuerpflichtig	82,6	89,2	96,8	86,6	96,7	98,4	101,1	106,8
7 % steuerpflichtig	93,2	98,3	103,8	97,4	105,0	106,5	105,7	108,4
8 % steuerpflichtig	97,9	101,2	105,8	101,2	108,6	109,4	109,8	111,6
Kommunalobligationen								
6 % steuerpflichtig	86,5	92,2	98,9	90,8	98,5	100,2	101,8	107,9
7 % steuerpflichtig	93,6	98,4	103,6	98,0	104,6	105,7	105,8	108,4
8 % steuerpflichtig	97,9	100,5	103,8	101,2	108,5	107,5	105,9	104,9
Industrieobligationen								
6 % steuerpflichtig	-	-	-	-	-	-	-	-
7 % steuerpflichtig	-	-	-	-	-	-	-	-
8 % steuerpflichtig	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Anleihen								
6 % steuerpflichtig	89,5	96,6	102,4	95,4	101,9	101,6	103,5	113,7
7 % steuerpflichtig	94,0	99,9	105,4	99,6	107,2	106,6	104,2	102,0
8 % steuerpflichtig	98,4	102,2	107,3	101,6	110,4	110,3	112,1	114,2

¹⁾ Aktien: Je 100 DM des Grundkapitals; Festverzinsliche Wertpapiere: Je 100 DM des Nominalwerts.

8. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1994

- Daten der Bayerischen Börse -

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Milliarden DM											
Aktien												
1994	10,69	8,82	10,34	9,21	7,94	7,93	6,58	8,02	6,72	6,80	6,01	5,57
1995	6,10	7,38	8,28	5,23	7,28	5,62	6,42	6,63	8,63	5,50	6,17	5,42
1996	10,71	8,66	9,90	7,98	7,48	6,66	8,60	6,08	7,17	9,07	11,45	8,45
1997	13,80	12,17	14,06	11,88	11,21	12,71	12,90	15,84	14,48	16,04	9,82	4,89
1998	5,47	7,74	10,22	12,83	13,05	14,22	17,34	12,45	10,32	8,41	8,23	7,75
Festverzinsliche Wertpapiere												
1994	25,36	22,83	26,89	22,17	24,91	26,03	23,74	19,85	21,44	20,23	21,58	21,69
1995	21,94	18,89	22,79	16,07	19,55	22,98	17,95	19,06	22,54	19,14	22,85	17,11
1996	22,64	21,19	24,48	20,89	22,02	20,54	25,16	18,83	21,16	20,04	21,06	17,45
1997	16,44	15,23	14,88	14,00	11,28	19,18	20,26	19,79	16,99	33,63	26,16	30,00
1998	40,96	47,97	38,20	29,36	21,66	37,96	28,64	28,77	31,02	41,79	26,21	35,36

9. Entwicklung der Insolvenzen seit 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Merkmal ¹⁾	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Insolvenzen²⁾								
Verarbeitendes Gewerbe	219	274	386	423	425	441	462	443
Baugewerbe	232	242	295	412	543	686	692	742
Handel	315	352	500	588	670	754	780	802
dar. Großhandel	181	209	292	339	382	423	425	469
Einzelhandel	127	135	198	232	243	283	298	276
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	459	556	643	769	843	1 026	1 150	1 204
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	118	112	184	191	252	263	304	262
Erwerbsunternehmen zusammen	1 343	1 536	2 008	2 383	2 733	3 170	3 388	3 453
Andere Gemeinschuldner ⁴⁾	633	581	572	572	712	626	681	627
Insgesamt	1 976	2 117	2 580	2 955	3 445	3 796	4 069	4 080
dar. Vergleichsverfahren	8	5	14	12	3	6	7	5
darunter mangels Masse abgelehnte Konkurse								
Verarbeitendes Gewerbe	153	190	247	292	295	326	351	319
Baugewerbe	185	197	263	345	446	559	586	653
Handel	259	274	393	494	573	621	662	671
dar. Großhandel	142	154	217	273	314	336	346	384
Einzelhandel	112	114	166	204	216	242	267	237
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	389	436	518	631	683	875	1 000	1 033
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	99	98	156	160	208	230	269	229
Erwerbsunternehmen zusammen	1 085	1 195	1 577	1 922	2 205	2 611	2 868	2 905
Andere Gemeinschuldner ⁴⁾	534	491	461	496	566	538	571	514
Insgesamt	1 619	1 686	2 038	2 418	2 771	3 149	3 439	3 419
Insolvenzverluste in 1 000 DM								
Gesamtverluste	1 400 877	1 843 286	3 712 303	3 905 725	5 053 913	5 468 527	5 890 086	•
dav. Konkursverluste insgesamt	1 398 559	1 837 559	3 678 281	3 883 237	5 047 068	5 463 852	5 885 142	•
je erfaßten Konkurs	708	868	1 432	1 318	1 464	1 437	1 445	•
Vergleichsverluste insgesamt	2 318	5 727	34 022	22 488	6 845	4 675	4 944	•
je erfaßten Vergleich	290	1 145	2 430	1 874	3 423	779	706	•
Durchschnittliche Deckungsquote in %								
Konkurse (mit Masse)								
bevorrechtigte Forderungen	11,7	32,1	50,4	53,5	40,2	50,5	46,2	•
nicht bevorrechtigte Forderungen	4,8	3,2	4,8	6,2	3,1	3,8	5,5	•
Erlaßvergleiche	35,0	38,3	36,4	48,9	38,9	38,7	37,0	•

¹⁾ Wirtschaftliche Gliederung ab 1994 nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse. - ³⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ⁴⁾ Organisationen ohne Erwerbscharakter, natürliche Personen und Nachlässe.

10. Konkurse und Vergleichsverfahren 1997 und 1998 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Konkurse			Ver- gleichs- verfahren	Konkurse			Ver- gleichs- verfahren
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
1997				1998				
Erwerbsunternehmen zusammen	3 392	2 868	11	7	3 461	2 905	12	4
dav. nicht im Handelsregister eingetragene								
Erwerbsunternehmen	974	913	–	2	1 136	1 054	3	1
eingetragene Einzelfirmen	257	231	–	–	268	246	1	–
Personengesellschaften	175	110	1	–	167	95	1	1
Kapitalgesellschaften	1 961	1 592	10	5	1 864	1 487	7	2
dav. Gesellschaften mbH	1 947	1 583	9	5	1 845	1 479	6	1
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	14	9	1	–	19	8	1	1
sonstige Erwerbsunternehmen	25	22	–	–	26	23	–	–
Andere Gemeinschuldner zusammen	681	571	–	–	627	514	1	1
dav. Natürliche Personen	336	319	–	–	263	252	–	–
dar. Mitinhaber von Erwerbsunternehmen	69	58	–	–	45	40	–	–
Nachlässe	345	252	–	–	364	262	1	1
dar. Erwerbsunternehmen mit Nachlaßkonkursen	55	25	–	–	83	42	1	–
Insgesamt	4 073	3 439	11	7	4 088	3 419	13	5

11. Konkurse und Vergleichsverfahren 1998 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung

Größenklasse nach der Höhe der geltend gemachten Forderungen in DM	Konkurse einschl. Anschlußkonkurse				Ver- gleichs- verfahren	Geltend gemachte Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter Anschluß- konkurse		Konkurse	Vergleichs- verfahren
unter 1 000	–	13	13	–	–	6,7	–
1 000 bis unter 10 000	8	352	360	–	–	1 745,0	–
10 000 bis unter 50 000	48	732	780	2	–	18 308,1	–
50 000 bis unter 100 000	67	494	561	–	1	37 172,2	70,0
100 000 bis unter 500 000	183	1 065	1 248	6	1	297 443,1	212,1
500 000 bis unter 1 Mill.	91	349	440	1	1	299 084,3	500,0
1 Mill. bis unter 5 Mill.	161	331	492	2	–	1 039 668,8	–
5 Mill. oder mehr	111	83	194	2	2	3 591 813,2	30 238,6
Insgesamt	669	3 419	4 088	13	5	5 285 241,4	31 020,7

12. Finanzielle Ergebnisse der 1997 eröffneten Konkurse mit Masse

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Kon- kurse	Höhe der		Teilungsmasse für		Deckungsquote der	
		bevor- rechtigten	nicht bevor- rechtigten	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
		Forderungen					
Anzahl	1 000 DM				%		
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	54	22 881,7	785 911,3	11 817,3	3 854,0	51,6	0,5
Eingetragene Einzelfirmen	25	18 793,9	93 722,1	4 821,1	1 132,2	25,7	1,2
Personengesellschaften	52	67 250,0	919 579,4	41 572,2	54 267,6	61,8	5,9
Gesellschaften mbH	334	155 047,3	990 074,3	71 076,7	25 234,3	45,8	2,5
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	5	45 925,7	363 991,5	12 949,8	89 065,2	28,2	24,5
Eingetragene Genossenschaften	1	102,3	2 175,0	102,3	130,4	100,0	6,0
Sonstige Erwerbsunternehmen	1	81,7	111,7	24,9	–	30,5	0,0
Erwerbsunternehmen zusammen	472	310 082,6	3 155 565,3	142 364,3	173 683,7	45,9	5,5
dav. Verarbeitendes Gewerbe	88	95 816,7	570 411,1	62 096,7	25 713,3	64,8	4,5
Baugewerbe	100	117 856,7	558 726,1	36 597,9	10 021,3	31,1	1,8
Handel	111	46 464,3	335 987,3	15 677,5	7 126,3	33,7	2,1
dar. Großhandel	76	31 592,8	288 225,4	11 409,8	5 557,8	36,1	1,9
Einzelhandel	29	13 838,1	33 534,0	3 372,2	1 276,0	24,4	3,8
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	138	35 963,3	947 222,0	16 713,4	38 667,3	46,5	4,1
Übrige Wirtschaftsbereiche ¹⁾	35	13 981,6	743 218,8	11 278,8	92 155,5	80,7	12,4
Andere Gemeinschuldner²⁾	95	4 680,8	222 189,1	3 003,5	12 210,0	64,2	5,5
Konkurse mit Masse insgesamt	567	314 763,4	3 377 754,4	145 367,8	185 893,7	46,2	5,5
Konkurse ohne Masse³⁾	67	37 250,1	235 117,2	–	–	x	x

¹⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ²⁾ Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche Personen und Nachlässe. - ³⁾ Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

13. Insolvenzverluste 1997 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen der Insolvenzverluste

Wirtschaftsbereich	Insolvenzverluste ¹⁾											
	unter 100 000 DM			100 000 bis unter 500 000 DM			500 000 bis unter 1 Mill. DM			1 Mill. DM oder mehr		
	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾
Eröffnete Konkurse und Vergleichsverfahren												
Verarbeitendes Gewerbe	2	171,4	0,0	22	6 120,4	0,8	17	12 542,2	1,6	63	746 728,9	97,6
Baugewerbe	11	603,5	0,1	25	6 305,5	1,0	16	12 341,2	1,9	53	618 465,9	97,0
Handel	12	679,0	0,2	32	8 910,5	2,3	25	17 727,3	4,7	50	352 588,7	92,8
dar. Großhandel	8	498,4	0,2	18	4 923,2	1,5	21	15 050,7	4,7	34	299 349,8	93,6
Einzelhandel	3	139,5	0,3	12	3 466,6	7,7	2	1 246,7	2,8	13	40 243,7	89,2
Dienstleistungen v. Unternehmen und freien Berufen	16	749,6	0,1	38	11 046,4	1,1	18	14 198,8	1,5	79	946 625,6	97,3
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	4	237,1	0,0	12	2 891,2	0,5	6	4 555,3	0,7	11	646 082,5	98,8
Erwerbsunternehmen zusammen	45	2 440,6	0,1	129	35 274,0	1,0	82	61 364,8	1,8	256	3 310 491,6	97,1
Andere Gemeinschuldner ⁴⁾	43	1 637,0	0,8	25	4 964,6	2,2	10	7 463,0	3,3	26	209 988,0	93,7
Insgesamt	88	4 077,6	0,1	154	40 238,6	1,1	92	68 827,8	1,9	282	3 520 479,6	96,9

¹⁾ Ohne die Gläubigereinbußen bei mangels Masse abgelehnten Konkursen und außergerichtlichen Vergleichen. - ²⁾ Anteil am Gesamtverlust des jeweiligen Wirtschaftsbereichs. - ³⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ⁴⁾ Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche Personen und Nachlässe.

XVII. Sozialwesen

287

A. Gesamtüberblick

	Seite
Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung	291

B. Soziale Sicherung

1. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 1997 und 1998 nach Geschlecht, Rentenarten sowie Versicherungszweigen	292
2. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 1998	292
3. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1995 nach Leistungsarten	293
4. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1996 nach Kassenarten	294
5. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1994 nach Mitgliedergruppen	294
6. Leistungsempfänger gemäß dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1996 nach Leistungsarten	295
7. Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes seit 1996 nach Leistungsarten	295
8. Kindergeldberechtigte gemäß dem Bundeskindergeldgesetz seit 1996 nach Staatsangehörigkeit	295

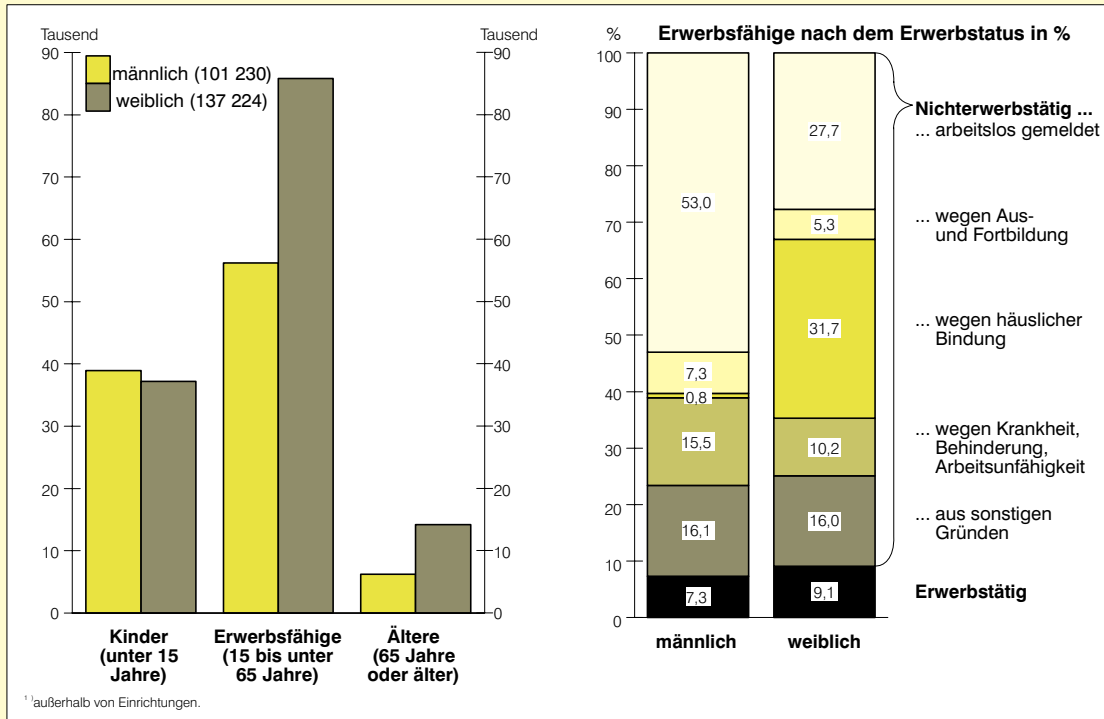
C. Entschädigungen

1. Versorgungsberechtigte gemäß dem Bundesversorgungsgesetz seit 1995 nach Empfängergruppen	296
2. Empfänger und Ausgaben der Kriegspferfürsorge 1996 und 1997 nach Hilfearten und Regierungsbezirken	296

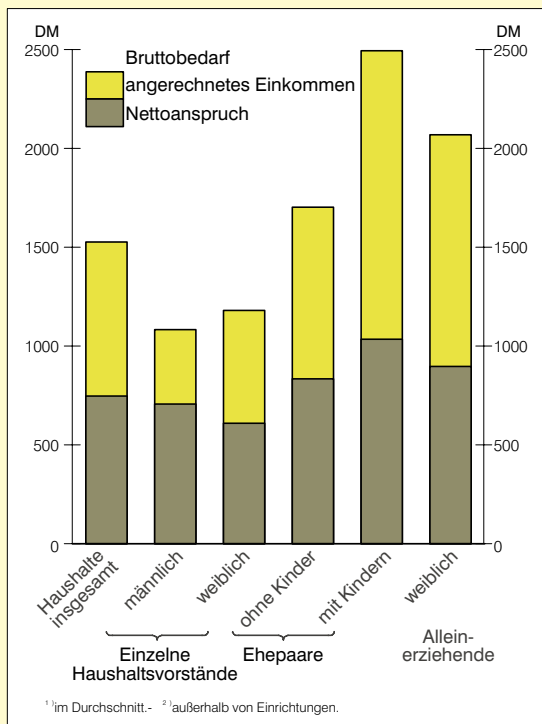
D. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende 1997 und 1998 nach Art der Hilfe und Beziehergruppen sowie Altersgruppen	297
2. Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Einkommensarten	298
3. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	298
4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1997 und 1998 nach Art der Hilfe, Art des Trägers und Hilfeform	299
5. Sozialhilfedichte und -belastung 1997 und 1998 nach Regierungsbezirken	299
6. Empfänger von Wohngeld, durchschnittliches Wohngeld, Wohngeldsumme seit 1995 nach Wohngeldarten	300
7. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1997 und 1998 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung, Mietenstufe der Gemeinden/Kreise sowie nach Wohngeldarten	300
8. Empfänger von Tabellenwohngeld am Jahresende 1997 und 1998 nach sozialer Stellung, Bruttoeinnahmen, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie nach Zuschußarten	301
9. Durchschnittliche(s) monatliche(s) Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Empfänger von Tabellenwohngeld am Jahresende 1997 und 1998 nach Haushaltsgröße	301
10. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 1996 und 1997	302
11. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1996 und 1997 nach Leistungsarten und Trägergruppen	303
12. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 1994 nach Einrichtungsarten	303
13. Ambulante soziale Dienste im Juni 1997 nach Regierungsbezirken, Träger- und Personengruppen	304
14. Heime der Altenhilfe, deren Plätze und Bewohner am 1. Juli 1998 nach Trägergruppen	304
15. Schwerbehinderte 1997 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad	305

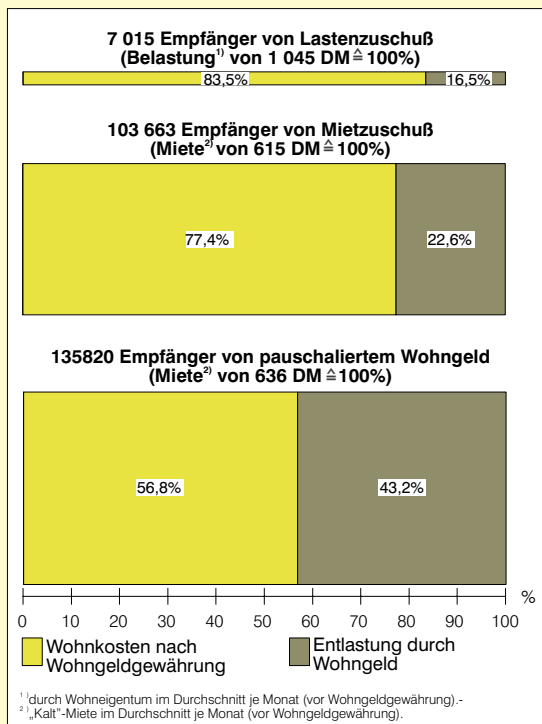
Empfänger von laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt¹⁾ am 31.12.1998



Zahlbeträge¹⁾ je Monat an Haushalte von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt²⁾ am 31.12.1998



Wohnkosten der Wohngeldempfänger am 31.12.1998 und ihre Entlastung durch Wohngeld in %



Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen wie Soziale Sicherung (vor allem Sozialversicherung), Entschädigungen sowie Soziale Hilfen und Dienste. Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Zur Darstellung der Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) standen sekundärstatistische Ergebnisse von verschiedenen öffentlichen Stellen zur Verfügung. Die Daten für die gesetzliche Rentenversicherung in der Regionalisierung für Bayern wurden vom Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) in Würzburg übermittelt. Dabei handelt es sich ausschließlich um Ergebnisse auf Basis des Rentenreformgesetzes 1992, das am 1. Januar 1992 in Kraft getreten war. Ein Vergleich des Rentenbestandes nach neuem Recht mit dem Bestand nach dem Recht vor 1992 ist wegen definitorischer und inhaltlicher Änderungen (mit Einschränkungen) zwar für die Gesamtheit der Renten, für die nach verschiedenen Gesichtspunkten untergliederten Daten jedoch nur in Teilbereichen möglich.

Unter **Entschädigungen** (Unterabschnitt C) sind die Versorgungsberechtigten (insbesondere Kriegsofopfer) mit Rentenbezug sowie Ergebnisse über die Kriegsopferfürsorge dargestellt. Versorgungsberechtigte, deren Daten jährlich vom Bayerischen Landesamt für Versorgung und Familienförderung ermittelt werden, erhalten nur bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich Leistungen der Kriegsopferfürsorge. Für letztere wird eine jährliche Bundesstatistik mit Befragungen bei den zuständigen Kriegsopferfürsorgestellen durchgeführt.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt D) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie Landesstatistiken (Daten der letzteren in Tab. 13 und 14). Ab dem Berichtsjahr 1994 ist die Statistik der Sozialhilfe grundlegend reformiert worden. Das Hauptgewicht der Änderungen lag dabei eindeutig beim Teil 2: Empfänger und hier wiederum in erster Linie bei der (herkömmlichen) Sozialhilfe zum Lebensunterhalt. Die in den Tabellen 1 bis 5 des Unterabschnitts D nach dieser Reform erhobenen und dargestellten Ergebnisse sind mit den alten Sozialhilfedaten bis 1993 unter anderem deshalb nicht vergleichbar, da verschiedene Ausländergruppen (vor allem Asylbewerber) seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben. Bei den Empfängerdaten ist zusätzlich auch deshalb kein solcher Vergleich mehr möglich, da die hier nachgewiesenen Daten ausschließlich Bestandszahlen zu einem Stichtag (31. Dezember) sind, während bis 1993 in erster Linie schwer interpretierbare Zeitraumzahlen (Empfänger im Laufe des Jahres) erhoben und veröffentlicht wurden.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfaßt die Sozialleistungen, die von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern vermittelt oder erbracht werden. Sie bestehen aus einzelnen Elementen, die auf ganz unterschiedliche Traditionen zurückgehen, nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander abweichen und auch verschiedene Zielrichtungen verfolgen. So gibt es Sozialleistungen, die der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten dienen, neben anderen, die bei der Überwindung ganz spezifischer Notlagen helfen sollen und nur für einen begrenzten Personenkreis gedacht sind.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VI) maßgeblich. Diesem Recht entsprechend sind verschiedene Begriffe der ebenfalls geänderten Terminologie angepaßt worden. So entsprechen die jetzigen "Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit" und "Renten wegen Alters" im wesentlichen den vor 1992 im Rahmen der Versichertenrenten dargestellten "Frührenten" bzw. "Altersruhegeldern". Die Altersrenten wegen Vollendung des 65. bzw. 63. Lebensjahres heißen nach SGB VI "Regelaltersrenten" bzw. "Altersrenten für langjährig Versicherte". Die übrigen vier Arten von Altersrenten sind solche jeweils wegen Vollendung des 60. Lebensjahres. Neu ist bei den "Renten wegen Todes" (früher "Hinterbliebenenrenten"), daß aufgrund der Rentenherkunft in den Tabellen Renten der Hinterbliebenen von männlichen Versicherten (Witwenrenten) bei "männlich", dagegen Renten der Hinterbliebenen von weiblichen Versicherten (Witwerrenten) bei "weiblich" nachgewiesen sind. Die gesetzliche Rentenversicherung setzt sich in der Untergliederung nach den drei Versicherungszweigen zusammen aus der Arbeiterrentenversicherung, der Angestelltenversicherung und der Knappschaftlichen Rentenversicherung. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Grundsätzlich sind alle Arbeitnehmer mit Ausnahme vor allem der Beamten und Richter versicherungspflichtig. Beiträge für Pflichtversicherte zur Rentenversicherung werden grundsätzlich je zur Hälfte von diesen selbst und von den Arbeitgebern aufgebracht; eine Sonderregelung besteht bei der Knappschaftlichen Rentenversicherung.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB V) rechtlich festgelegt. In den beiden Tabellen über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u. a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem Arbeitsförderungsgesetz. Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden in der Regel jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen.

Im Rahmen der **Arbeitsförderung** beitragspflichtig zur Bundesanstalt für Arbeit sind u. a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesanstalt für Arbeit obliegen, sind u. a. Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Förderung der beruflichen Bildung, Gewährung berufsfördernder Leistungen zur Rehabilitation, Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Konkursausfallgeld sowie von Arbeitslosenhilfe im Auftrag des Bundes.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Im Jahr 1996 wurden für das erste und zweite Kind monatlich 200 DM gezahlt, für das dritte Kind 300 DM und das vierte und jedes weitere Kind 350 DM. Ab 1. Januar 1997 ergab sich nur für das erste und zweite Kind eine Änderung von 200 DM auf 220 DM. Seit 1. Januar 1999 werden für das erste und zweite Kind jeweils 250 DM gewährt. Ab dem dritten bzw. vierten Kind gelten nach wie vor die vorerwähnten Beträge von 300 DM bzw. 350 DM.

Als **Versorgungsberechtigte** haben Anspruch auf Leistungen der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG): Kriegsgeschädigte sowie deren Hinterbliebene und ferner Berechtigte nach den sogenannten Nebengesetzen, die eine entsprechende Anwendung des BVG vorsehen; dabei handelt es sich um Angehörige von Kriegsgefangenen, ehemalige politische Häftlinge, Wehr- und Zivildienstgeschädigte und deren Hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten sowie Seuchen- und Impfgeschädigte. Zu den Versorgungsleistungen gehören insbesondere die Kriegsopferrenten (Beschädigtenrenten und Pflegezulage sowie Hinterbliebenenrenten). Ergänzend hierzu tritt im Bedarfsfall die **Kriegsopferfürsorge** mit ihren individuellen Hilfen ein, die als laufende oder einmalige Leistungen gewährt werden.

Die **Sozialhilfe** wird innerhalb des Systems der sozialen Sicherung oft als das letzte Auffangnetz bezeichnet. Sie hat im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ihre gesetzliche Grundlage. Sie soll den Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und sie wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Die Hilfe in besonderen Lebenslagen hat zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden; vor allem bei Krankheit, Behinderung sowie Pflegebedürftigkeit, soweit die Kosten hierfür nicht durch Leistungen aus der Pflegeversicherung abgedeckt werden.

Das **Wohngeld** ist ein Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es soll für die berechtigten Haushalte ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sicherstellen. Das Wohngeld wird aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes (WoGG) gewährt. Seit seiner Verabschiedung im Jahr 1970 hat dieses Gesetz mehrere Änderungen erfahren, zuletzt durch die achte Wohngeldnovelle. Danach ist die Wohngeldgewährung seit 1. April 1991 zweigeteilt. Seither gibt es zum einen das sogenannte Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) als Miet- und Lastenzuschuß, das rechtlich dem vor diesem Zeitpunkt gewährten Wohngeld entspricht, und zum anderen das neue "pauschalierte" Wohngeld, das Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge erhalten. Das Tabellenwohngeld hängt von der Höhe der Einnahmen, den anrechnungsfähigen Höchstbeträgen für Miete bzw. Belastung (in Abhängigkeit von den Mietstufen I bis VI) und von der Haushaltsgröße der Wohngeldempfänger ab. Es wird dem berechtigten Haushalt nur auf Antrag bewilligt. Dagegen wird das pauschalierte Wohngeld ohne Antrag gewährt. Dieses wird aufgrund von Pauschalsätzen (Vomhundertsätze) ermittelt, gemessen an den anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) verankert. Sie umfaßt Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfaßt, deren Rechtsgrundlage auch im KJHG verankert ist. Zu den statistischen Erhebungen zählen Angebote der Jugendarbeit (Teil II dieser Statistik), ferner ein Teil der erzieherischen Hilfen, wie Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses (Teil I dieser Statistik). Innerhalb der vielfältigen anderen Aufgaben der Jugendhilfe sind für den Statistikteil I relevant: Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht und Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen der statistischen Erfassung der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Teil IV dieser Statistik) wird nach Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. Schließlich werden im Statistikteil III Zahlen über Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe ermittelt.

Ambulante soziale Dienste stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Ihre Bedeutung und ihr Wert nimmt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und demographischen Entwicklung der Bevölkerung weiter zu. Diese Dienste sind u. a. Einrichtungen der ambulanten Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege sowie der Kurzzeit- und Tagespflege und haben den Zweck, vor allem alten, kranken und behinderten Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die **Heime der Altenhilfe** gliedern sich als stationäre Einrichtungen in Altenheime, Altenwohnheime, Altenpflegeheime und mehrgliedrige Altenheime. Berücksichtigt sind in Tabelle 14 die allgemein zugänglichen Heime (ohne Schwesternaltenheime).

Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfaßt sind nur solche mit gültigem Ausweis.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung¹⁾ -

Art der Leistung	1980	1990	1995p	1996p	1997s
Art der Finanzierung	Millionen DM				
Leistungen					
Direkte Leistungen insgesamt	434 969	683 240	1 104 686	1 126 251	1 139 538
Allgemeine Systeme zusammen	279 869	461 341	788 040	810 871	828 998
dav. Rentenversicherung der Arbeiter	77 328	117 742	182 332	189 227	193 361
Rentenversicherung der Angestellten	51 223	92 077	153 066	159 997	164 642
Knappschaftliche Rentenversicherung	12 904	17 668	25 710	26 418	26 699
Pflegeversicherung	—	—	10324	21347	29 268
Krankenversicherung	89 035	150 584	239 124	247 295	244 506
Unfallversicherung	9 353	12 780	19 976	20 222	20 515
Arbeitsförderung	22 847	51 392	128 993	138 582	142 597
Kindergeld	17 179	14 501	21 273	822	397
Erziehungsgeld	—	4 597	7 243	6 962	7 012
Sondersysteme zusammen	3 674	6 443	9 017	9 560	9 816
dav. Altershilfe für Landwirte	2 754	4 414	6 214	6 596	6 677
Versorgungswerke	920	2 029	2 803	2 964	3 140
Beamtenrechtliches System zusammen	46 328	64 068	84 729	87 645	89 575
dav. Pensionen	32 944	44 134	57 423	59 805	61 540
Familienzuschläge	7 617	9 769	13 176	13 205	13 258
Beihilfen	5 767	10 165	14 130	14 635	14 776
Arbeitgeberleistungen zusammen	46 298	75 012	99 345	96 918	93 386
dav. Entgeltfortzahlung	28 910	39 337	55 267	52 331	47 124
Betriebliche Altersversorgung	8 690	19 550	26 570	26 800	28 098
Zusatzversorgung	5 877	11 056	12 926	13 328	13 803
sonstige Arbeitgeberleistungen	2 821	5 069	4 581	4 459	4 360
Entschädigungen zusammen	17 506	16 562	18 275	17 058	15 402
dav. Kriegsopferversorgung, soziale Entschädigung	13 253	12 767	13 938	13 108	12 276
Lastenausgleich	1 683	1 097	639	536	464
Wiedergutmachung	2 158	1 761	3 087	2 885	2 251
sonstige Entschädigungen	412	937	610	529	410
Soziale Hilfen und Dienste zusammen	41 294	59 814	105 280	104 199	102 362
dav. Sozialhilfe	13 275	29 145	54 391	53 119	50 827
Jugendhilfe	8 360	13 375	29 192	29 326	29 536
Ausbildungsförderung	3 147	813	1 858	1 795	1 826
Wohngeld	2 009	3 923	6 220	6 639	6 953
Öffentlicher Gesundheitsdienst	1 335	1 990	3 150	3 184	3 221
Vermögensbildung	13 168	10 568	10 470	10 135	10 000
Indirekte Leistungen insgesamt	39 130	48 220	73 190	109 895	116 585
dav. Steuerliche Maßnahmen	39 130	48 220	73 190	66 595	66 885
Familienleistungsausgleich	—	—	—	43300	49 700
Sozialbudget insgesamt	474 099	731 460	1 177 876	1 236 146	1 256 123
Sozialleistungsquote ²⁾	32,2	29,0	34,0	34,9	34,4
Finanzierung					
Beiträge der Versicherten	124 577	222 469	364 293	385 655	404 261
Arbeitgeber	186 001	298 614	426 109	433 588	440 149
Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln	165 761	225 039	377 499	404 866	415 079
nichtöffentlichen Mitteln	11 785	13 300	13 350	13 984	14 278
Sonstige Einnahmen	6 777	13 036	17 346	19 189	20 454
Sozialbudget insgesamt	494 901	772 458	1 198 596	1 257 283	1 294 222

¹⁾ Bundesarbeitsblatt Heft 5/1998; ab 1990 (2. Halbjahr) einschl. neue Bundesländer. Nur Angaben ab 1995 sind daher untereinander vergleichbar. - ²⁾ Sozialleistungen in % des Bruttoinlandsprodukts.

B. Soziale

1. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 1997 und

Geschlecht	Renten insgesamt (SGB VI)	davon Renten wegen							
		Alters zusammen	davon					für Frauen ⁴⁾	für langjährig unter Tage Beschäftigte ⁵⁾
			Regelaltersrenten ¹⁾	für langjährig Versicherte ²⁾	für Schwerbehinderte oder BU/EU ³⁾	wegen Arbeitslosigkeit ⁴⁾			
31. Dezember 1997									
Rentenversicherung der Arbeiter									
Männlich	1 033 169	452 998	279 744	47 269	52 625	73 360	x	x	
Weiblich	762 339	678 318	531 070	8 830	10 124	7 721	120 573	x	
Insgesamt	1 795 508	1 131 316	810 814	56 099	62 749	81 081	120 573	x	
Rentenversicherung der Angestellten									
Männlich	524 459	274 901	173 737	37 449	23 744	39 971	x	x	
Weiblich	459 926	397 404	281 118	5 928	8 324	7 058	94 976	x	
Insgesamt	984 385	672 305	454 855	43 377	32 068	47 029	94 976	x	
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt⁶⁾									
Männlich	1 595 036	746 236	464 549	86 150	78 958	116 398	x	181	
Weiblich	1 226 885	1 079 915	815 324	14 820	18 533	14 854	216 384	x	
Insgesamt	2 821 921	1 826 151	1 279 873	100 970	97 491	131 252	216 384	181	

31. Dezember 1998

Rentenversicherung der Arbeiter								
Männlich	1 044 447	467 216	273 940	51 831	58 244	83 201	x	x
Weiblich	773 630	687 836	524 745	10 075	11 257	8 606	133 153	x
Insgesamt	1 818 077	1 155 052	798 685	61 906	69 501	91 807	133 153	x
Rentenversicherung der Angestellten								
Männlich	535 709	284 537	169 295	42 363	26 217	46 662	x	x
Weiblich	479 210	413 256	278 345	7 036	9 395	7 841	110 639	x
Insgesamt	1 014 919	697 793	447 640	49 399	35 612	54 503	110 639	x
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt⁶⁾								
Männlich	1 617 653	770 303	453 998	95 727	87 144	133 229	x	205
Weiblich	1 257 666	1 105 462	806 250	17 196	20 747	16 532	244 737	x
Insgesamt	2 875 319	1 875 765	1 260 248	112 923	107 891	149 761	244 737	205

2. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 1998

Geschlecht	Renten insgesamt ¹⁾ (SGB VI)	davon Renten wegen								
		Alters zusammen	darunter				verminderter Erwerbsfähigkeit	Todes zusammen	darunter	
			Regelaltersrenten	für langjährig Versicherte	wegen Arbeitslosigkeit	für Frauen			Witwenrenten	Waisenrenten
Rentenversicherung der Arbeiter										
Männlich	1 254	1 603	1 419	1 926	1 813	x	1 501	840	868	301
Weiblich	722	714	587	900	1 155	1 135	1 057	339	x	277
Rentenversicherung der Angestellten										
Männlich	1 720	2 150	1 958	2 488	2 458	x	1 852	1 146	1 197	339
Weiblich	1 103	1 114	965	1 198	1 457	1 428	1 314	426	x	291
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt²⁾										
Männlich	1 420	1 822	1 640	2 183	2 054	x	1 575	947	982	315
Weiblich	869	866	720	1 025	1 301	1 269	1 175	374	x	286

¹⁾ In DM; die Pflichtbeiträge zur Krankenversicherung der Rentner sind abgezogen. - ²⁾ Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung.

Sicherung**1998 nach Geschlecht, Rentenarten sowie Versicherungszweigen**

verminderter Erwerbs- fähigkeit zusammen	Noch: davon Renten wegen								
	davon wegen			Todes ⁷⁾ zusammen	davon				
	Berufs- unfähig- keit	Erwerbs- unfähigkeit zusammen	darunter nach fünf Jahren Wartezeit ⁶⁾		Witwenrenten zusammen	darunter große Witwenrente	Witwer- renten	Erziehungs- renten	Waisen- renten
31. Dezember 1997									
Rentenversicherung der Arbeiter									
115 315	11 761	103 554	101 144	464 856	441 846	439 540	x	17	22 993
53 578	1 041	52 537	50 875	30 443	x	x	25 123	422	4 898
168 893	12 802	156 091	152 019	495 299	441 846	439 540	25 123	439	27 891
Rentenversicherung der Angestellten									
30 004	2 505	27 499	26 498	219 554	206 540	205 704	x	9	13 005
43 013	1 821	41 192	40 030	19 509	x	x	12 285	362	6 862
73 017	4 326	68 691	66 528	239 063	206 540	205 704	12 285	371	19 867
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt⁸⁾									
147 393⁹⁾	14 495	132 408	128 997	701 407	665 034	661 853	x	26	36 347
96 823⁹⁾	2 870	93 932	91 108	50 147	x	x	37 580	786	11 781
244 216⁹⁾	17 365	226 340	220 105	751 554	665 034	661 853	37 580	812	48 128
31. Dezember 1998									
Rentenversicherung der Arbeiter									
114 827	11 766	103 061	100 246	462 404	439 081	436 883	x	27	23 296
53 452	979	52 473	50 574	32 342	x	x	26 984	458	4 900
168 279	12 745	155 534	150 820	494 746	439 081	436 883	26 984	485	28 196
Rentenversicherung der Angestellten									
30 641	2 428	28 213	27 406	220 531	207 419	206 681	x	12	13 100
44 887	1 774	43 113	42 167	21 067	x	x	13 483	399	7 185
75 528	4 202	71 326	69 573	241 598	207 419	206 681	13 483	411	20 285
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt⁸⁾									
147 463⁹⁾	14 399	132 596	128 974	699 887	663 112	660 132	x	39	36 736
98 584⁹⁾	2 763	95 804	92 959	53 620	x	x	40 653	859	12 108
246 047⁹⁾	17 162	228 400	221 933	753 507	663 112	660 132	40 653	898	48 844

¹⁾ Wegen Vollendung des 65. Lebensjahres (Wartezeit 5 Jahre). - ²⁾ Wegen Vollendung des 63. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - ³⁾ Renten für Schwerbehinderte oder Berufs- und Erwerbsunfähige wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - ⁴⁾ Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 15 Jahre). - ⁵⁾ Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 25 Jahre). - ⁶⁾ Sie ist eine Mindestversicherungszeit. - ⁷⁾ Renten für Hinterbliebene. - ⁸⁾ Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung. - ⁹⁾ Einschl. Renten an Bergleute (knappschaftliche Rentenversicherung) wegen verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit bzw. wegen Vollendung des 50. Lebensjahres.

3. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1995 nach Leistungsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Gebiet — Jahr	Reineinnahmen		Reinausgaben							
	ins- gesamt	darunter aus Beiträgen	ins- gesamt	darunter für						
				Behandlung durch		Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel ¹⁾	Kranken- haus- pflege	Kranken- geld	Mutter- schafts- hilfe	
				Ärzte	Zahn- ärzte					
1 000 DM										
Bayern	1995	35 683 076	32 357 188	36 735 119	5 680 589	2 069 734	5 212 844	10 756 489	2 773 879	691 953
	1996	37 096 113	33 413 917	38 268 412	5 872 729	2 245 216	5 640 284	10 837 786	2 789 862	807 147
Früh. Bundesgebiet ²⁾	1995	212 242 369	188 936 782	217 354 371	32 686 617	11 215 559	31 250 054	64 779 638	12 822 777	3 854 992
	1996	219 698 128	195 237 918	224 339 330	33 667 811	12 095 273	33 657 072	64 616 517	12 419 318	4 549 319
	1997	222 132 621	198 737 274	220 810 317	34 244 185	12 183 031	32 799 063	65 986 264	9 406 659	4 677 452

¹⁾ Einschl. Zahnersatz. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

4. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1996 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung -

Kassenart	Mitglieder		Pflichtmitglieder ¹⁾		Freiwillige Mitglieder		Rentner ²⁾	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
1. Oktober 1996								
Ortskrankenkassen	3 556 253	1 901 491	2 198 013	1 318 428	264 437	177 931	1 093 803	405 132
Betriebskrankenkassen	796 006	501 592	413 824	278 921	125 665	104 636	256 517	118 035
Innungskrankenkassen	226 157	146 894	166 832	113 113	20 535	15 251	38 790	18 530
Landwirtschaftl. Krankenkassen	209 552	150 042	92 370	84 446	10 773	6 341	106 409	59 255
Seekrankenkasse	498	374	101	79	228	200	169	95
Bundesknappschaft	40 629	19 157	2 424	1 948	446	283	37 759	16 926
Ersatzkassen für Arbeiter	130 975	96 063	81 667	62 886	19 747	17 049	29 561	16 128
Ersatzkassen für Angestellte	2 220 553	864 770	1 329 663	397 663	471 183	331 943	419 707	135 164
Insgesamt³⁾	7 180 623	3 680 383	4 284 894	2 257 484	913 014	653 634	1 982 715	769 265
1. Oktober 1997								
Ortskrankenkassen	3 522 214	1 875 335	2 158 102	1 286 747	266 593	178 518	1 097 519	410 070
Betriebskrankenkassen	835 912	520 088	442 420	289 909	134 358	110 755	259 134	119 424
Innungskrankenkassen	226 573	146 445	165 321	111 467	21 496	15 867	39 756	19 111
Landwirtschaftl. Krankenkassen	207 605	147 824	88 920	81 236	10 866	6 516	107 819	60 072
Seekrankenkasse	487	362	91	65	222	196	174	101
Bundesknappschaft	40 225	18 895	2 334	1 852	468	295	37 423	16 748
Ersatzkassen für Arbeiter	134 030	96 837	87 488	64 142	20 605	17 582	25 937	15 113
Ersatzkassen für Angestellte	2 236 946	885 017	1 335 113	417 046	476 306	333 766	425 527	134 205
Insgesamt³⁾	7 203 992	3 690 803	4 279 789	2 252 464	930 914	663 495	1 993 289	774 844
1. Juli 1998								
Ortskrankenkassen	3 433 965	1 811 367	2 058 725	1 214 919	268 437	179 485	1 106 803	416 963
Betriebskrankenkassen	883 539	541 462	475 484	301 480	146 461	120 117	261 594	119 865
Innungskrankenkassen	229 084	146 615	163 104	108 993	22 956	16 883	43 024	20 739
Landwirtschaftl. Krankenkassen	205 683	145 468	86 203	78 901	10 989	6 597	108 491	59 970
Seekrankenkasse	662	509	248	205	203	182	211	122
Bundesknappschaft	40 137	18 727	2 216	1 754	518	325	37 403	16 648
Ersatzkassen für Arbeiter	139 512	98 662	91 394	64 992	21 687	18 323	26 431	15 347
Ersatzkassen für Angestellte	2 214 654	879 772	1 302 299	408 468	484 894	338 879	427 511	132 425
Insgesamt³⁾	7 147 236	3 642 582	4 179 673	2 179 712	956 145	680 791	2 011 468	782 079

¹⁾ Ohne Rentner. - ²⁾ Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. - ³⁾ Ohne Mitglieder bei Ostkassen.

5. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1994 nach Mitgliedergruppen

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Gebiet — Jahr	Mitglieder ¹⁾						Durchschnittlicher Krankenstand der Pflichtmitglieder			
	insgesamt ²⁾	Pflichtmitglieder zusammen ³⁾	darunter		Rentner ⁵⁾	freiwillige Mitglieder	insgesamt	männlich	weiblich	
			mit Fortzahlung ⁴⁾	Arbeitslose						
	1 000						%			
Bayern	1994	7 079,4	4 288,8	3 684,3	355,1	1 959,4	828,7	4,7	4,9	4,5
	1995	7 155,0	4 328,7	3 729,6	359,8	1 965,7	860,6	5,0	5,2	4,8
	1996	7 146,3	4 267,3	3 637,4	395,4	1 973,6	905,4	4,7	4,8	4,5
Früheres Bundesgebiet ⁶⁾	1995	40 491	23 754	20 216	2 370	11 708	5 028	5,1	5,3	4,8
	1996	40 683	23 598	19 900	2 540	11 764	5 322	4,7	4,8	4,6
	1997	40 752	23 482	19 659	2 681	11 806	5 464	4,1	4,1	4,1

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ²⁾ Einschl. Vorruhestandsgeldempfänger. - ³⁾ Ohne Rentner. - ⁴⁾ Entgeltfortzahlungsanspruch für mindestens 6 Wochen. - ⁵⁾ Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. - ⁶⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

6. Leistungsempfänger gemäß dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1996 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger ¹⁾ von						Anspruchsberechtigte auf Kurzarbeitergeld ¹⁾		Winterausfallgeld, Wintergeld und Zuschußwintergeld
	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Unterhaltsgeld ²⁾³⁾	Übergangsgeld ²⁾⁴⁾	insgesamt	männlich	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich					
Bayern 1996	233 857	140 170	71 918	46 166	33 345	4 216	34 302	25 192	215 818
1997	245 735	146 155	91 372	57 604	33 200	3 287	21 733	15 200	305 564
1998	228 714	133 734	98 582	62 007	32 617	•	•	•	327 801
Deutschland 1998	1 987 180	1 128 812	1 504 052	864 265	330 685	•	•	•	2 739 270

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ²⁾ Für Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung. - ³⁾ § 44 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) einschl. Deutsch-Lehrgängen. - ⁴⁾ § 59 AFG.

7. Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes seit 1996 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Einnahmen der Bundesanstalt			Ausgaben der Bundesanstalt						
	insgesamt	darunter aus		insgesamt	Förderung der beruflichen Ausbildung	darunter für			Förderung der Arbeitsaufnahme ³⁾	Leistungen zur Rehabilitation ⁴⁾
		Beiträgen	Winterbauumlage			Individuelle Förderung der beruflichen Bildung ¹⁾				
						notwendige Förderung	zweckmäßige Förderung	Unterhaltsgeld ²⁾		
1 000 DM										
Bayern 1996	8 893 444	8 530 028	4 851	11 518 229	229 080	479 929	1 390	858 850	223 319	712 973
1997	• ⁹⁾	• ⁹⁾	• ⁹⁾	11 213 767	252 183	423 425	155	741 668	207 402	599 694
1998	• ⁹⁾	• ⁹⁾	• ⁹⁾	10 445 275	•	•	•	743 787	•	•
Deutschland 1998	91 087 537	86 165 407	686 386	98 851 705	•	•	•	7 770 002	•	•

Gebiet — Jahr	noch: Ausgaben der Bundesanstalt									Ausgaben des Bundes für Arbeitslosenhilfe
	noch: darunter (Sp. 4) für									
	Förderung ganzjähriger Beschäftigung in der Bauwirtschaft			Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung ⁶⁾	Eingliederung der Aussiedler	Kurzarbeitergeld ²⁾⁷⁾	Arbeitslosengeld ²⁾⁷⁾	Konkursausfallgeld	Verwaltungskosten ⁸⁾	
	Schlechtwettergeld ²⁾	Wintergeld	sonstige Leistungen ⁵⁾							
1 000 DM										
Bayern 1996	28 553	69 482	11 046	261 459	127	151 978	7 149 031	246 751	971 143	1 644 734
1997	8	40 457	4 707	215 377	- 167	109 283	7 393 969	206 968	886 796	1 958 712
1998	•	39 115	13 396	•	•	60 417	6 518 291	226 636	•	2 006 001
Deutschland 1998	•	376 617	77 898	•	•	656 335	52 826 984	2 054 663	•	30 437 686

¹⁾ Ohne Aufwendungen für Behinderte. - ²⁾ Einschl. Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge. - ³⁾ Einschl. sonstiger Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik. - ⁴⁾ Arbeits- und Berufsförderung Behinderteter. - ⁵⁾ Mehr- und Investitionskostenzuschuß; seit 1996 Winterausfallgeld. - ⁶⁾ Maßnahmen für ältere Arbeitnehmer und allgemeine Maßnahmen. - ⁷⁾ Einschl. Erstattung von Leistungen an ausländische Versicherungsträger. - ⁸⁾ Fachaufgaben der Bundesanstalt, Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder, Beitragszahlung usw. - ⁹⁾ Ab 1997 keine Auswertung nach Ländern.

8. Kindergeldberechtigte gemäß dem Bundeskindergeldgesetz seit 1996 nach Staatsangehörigkeit

- Daten des Landesarbeitsamtes Bayern -

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte ¹⁾						Kinder mit Kindergeld ¹⁾					
	insgesamt	darunter					insgesamt	davon ... Kind				
		Deutsche	Türken	ehem. Jugoslawen	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres
1 000												
Bayern 1996	1 204,0	1 079,0	45,2	11,9	9,1	11,5	2 030,6	1 185,9	628,2	168,8	36,3	11,3
1997	1 226,9	1 095,7	46,5	12,1	9,4	11,9	2 076,3	1 208,9	644,7	173,9	37,4	11,5
1998	1 247,5	1 112,0	46,9	12,0	9,3	12,1	2 111,5	1 229,9	655,0	177,2	37,8	11,6
Deutschland 1998	8 637,6	7 711,5	365,3	63,9	49,5	95,4	14 450,9	8 480,4	4 347,0	1 199,3	297,6	126,7

¹⁾ Im Monat Dezember.

C. Entschädigungen

1. Versorgungsberechtigte gemäß dem Bundesversorgungsgesetz seit 1995 nach Empfängergruppen

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Versorgung und Familienförderung -

Empfängergruppe	Anerkannte Versorgungsberechtigte ¹⁾ Ende des Jahres							
	1995		1996		1997		1998	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Empfänger insgesamt	179 755	x	168 384	x	157 602	x	146 639	x
davon								
Empfänger nach dem Bundes- versorgungsgesetz zusammen	176 066	100	164 773	100	154 000	100	143 031	100
davon								
Kriegsgeschädigte mit einer Minderung der Erwerbs- fähigkeit (MdE) zusammen	84 608	48,1	78 959	47,9	73 523	47,7	68 064	47,6
davon mit MdE von								
30 %	32 182	18,3	29 971	18,2	27 896	18,1	25 834	18,1
40 %	13 507	7,7	12 620	7,7	11 824	7,7	10 954	7,7
50 %	13 373	7,6	12 522	7,6	11 651	7,6	10 828	7,6
60 %	7 227	4,1	6 749	4,1	6 266	4,1	5 810	4,1
70 %	6 053	3,4	5 632	3,4	5 249	3,4	4 808	3,4
80 %	5 269	3,0	4 921	3,0	4 552	3,0	4 205	2,9
90 %	2 655	1,5	2 464	1,5	2 276	1,5	2 110	1,5
100 %	4 342	2,5	4 080	2,5	3 809	2,5	3 515	2,5
Kriegshinterbliebene	91 458	51,9	85 814	52,1	80 477	52,3	74 967	52,4
Empfänger nach Nebengesetzen²⁾	3 689	x	3 611	x	3 602	x	3 608	x

¹⁾ Einschl. versorgungsberechtigte Deutsche in Österreich, Italien und Griechenland. - ²⁾ Unterhaltshilfegesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz.

2. Empfänger und Ausgaben der Kriegsofferfürsorge 1996 und 1997 nach Hilfearten und Regierungsbezirken

Art der Hilfe — Jahr		Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
Empfänger laufender Leistungen¹⁾ am Jahresende									
Kriegsofferfürsorge	1996	4 771	1 059	1 314	1 515	1 941	1 200	1 444	13 244
	insgesamt²⁾	4 389	927	1 115	1 391	1 653	1 006	1 417	11 898
dar. Hilfe zur Pflege	1996	1 204	415	468	553	641	400	557	4 238
	1997	1 019	304	332	483	443	282	567	3 430
Erziehungsbeihilfe	1996	87	13	3	9	12	4	17	145
	1997	83	15	5	6	11	2	7	129
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1996	1 279	270	261	204	405	221	323	2 963
	1997	1 133	231	219	189	376	189	312	2 649
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1996	1 529	331	493	689	654	531	480	4 707
	1997	1 511	348	481	660	616	491	472	4 579
Ausgaben in 1 000 DM									
Kriegsofferfürsorge	1996	92 464	22 993	27 356	30 350	45 732	28 075	40 311	287 281
	insgesamt²⁾³⁾	58 309	14 345	14 703	23 001	25 926	16 652	30 358	183 294
dar. Hilfe zur Pflege	1996	61 951	14 829	18 634	23 797	33 207	20 041	27 745	200 204
	1997	30 020	7 005	6 257	16 255	13 496	8 044	15 726	96 803
Erziehungsbeihilfe	1996	260	94	17	62	83	18	178	712
	1997	204	131	52	25	53	10	82	557
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1996	13 667	3 238	2 754	2 584	3 859	2 099	3 207	31 408
	1997	12 658	2 398	2 649	2 301	3 771	1 839	2 995	28 611
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1996	12 879	3 949	4 524	2 431	7 278	4 629	8 108	43 798
	1997	12 171	4 005	4 403	2 671	7 335	5 795	10 526	46 906

¹⁾ Empfänger von Hilfen verschiedener Art (auch innerhalb der berufsfördernden Leistungen und sonstigen Hilfen) sind mehrfach gezählt. - ²⁾ Einschl. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe und Hilfen zur beruflichen Rehabilitation. - ³⁾ Einschl. Krankenhilfe, Erholungshilfe und Wohnungshilfe.

D. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende 1997 und 1998 nach Art der Hilfe und Beziehergruppen sowie Altersgruppen

Bezeichnung	1997				1998			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt	252 652	78 490	149 082	25 080	243 805	76 123	142 892	24 790
davon an männliche Empfänger	107 367	40 169	60 304	6 894	102 776	38 905	56 760	7 111
an weibliche Empfänger	145 285	38 321	88 778	18 186	141 029	37 218	86 132	17 679
davon an deutsche Empfänger	200 234	63 775	115 209	21 250	190 984	61 612	109 082	20 290
an nichtdeutsche Empfänger	52 418	14 715	33 873	3 830	52 821	14 511	33 810	4 500
davon durch örtliche Träger gewährt	177 177	58 207	103 720	15 250	172 749	56 905	100 913	14 931
durch überörtliche Träger gewährt	75 475	20 283	45 362	9 830	71 056	19 218	41 979	9 859
davon in Einrichtungen	6 009	134	1 192	4 683	5 351	77	945	4 329
außerhalb von Einrichtungen zusammen	246 643	78 356	147 890	20 397	238 454	76 046	141 947	20 461
und zwar								
an männliche Empfänger	105 572	40 103	59 532	5 937	101 230	38 867	56 151	6 212
an nichtdeutsche Empfänger	52 207	14 691	33 784	3 732	24 737	7 542	15 265	1 930
durch örtliche Träger gewährt	176 996	58 184	103 578	15 234	172 624	56 880	100 835	14 909
nach der Stellung zum Haushaltsvorstand								
darunter Haushaltsvorstand	116 370	1	100 450	15 919	114 138	–	98 093	16 045
Ehegatte(in)	25 884	1	23 463	2 420	23 840	1	21 338	2 501
Kind	88 518	76 528	11 990	–	84 708	74 178	10 530	–
mit Mehrbedarfszuschlag/-schlägen	54 906	186	37 424	17 296	48 333	214	34 115	14 004
Hilfe nur als Vorleistung gewährt	4 935	1 129	3 466	340	3 277	818	2 247	212
nach dem Erwerbsstatus ¹⁾ zusammen	147 890	–	147 890	–	141 947	–	141 947	–
davon erwerbstätig	12 399	–	12 399	–	11 885	–	11 885	–
nichterwerbstätig zusammen	135 491	–	135 491	–	130 062	–	130 062	–
darunter arbeitslos gemeldet	55 818	–	55 818	–	53 564	–	53 564	–
wegen häuslicher Bindung	29 112	–	29 112	–	27 660	–	27 660	–
wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit	17 571	–	17 571	–	17 413	–	17 413	–
Durchschnittl. bisherige Dauer der Hilfestellung für Empfänger außerhalb von Einrichtungen in Monaten	25,6	18,9	23,6	66,1	25,9	18,8	24,1	64,8
Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt²⁾	129 068	30 584	69 642	28 842	133 090	32 741	71 737	28 612
davon an männliche Empfänger	64 363	18 892	38 592	6 879	67 181	20 262	39 818	7 101
an weibliche Empfänger	64 705	11 692	31 050	21 963	65 909	12 479	31 919	21 511
davon an deutsche Empfänger	113 074	26 600	59 860	26 614	116 433	28 598	61 691	26 144
an nichtdeutsche Empfänger	15 994	3 984	9 782	2 228	16 657	4 143	10 046	2 468
davon durch örtliche Träger gewährt	43 796	16 192	20 320	7 284	44 861	17 087	20 341	7 433
durch überörtliche Träger gewährt	85 272	14 390	49 324	21 558	88 229	15 654	51 396	21 179
hiervon ²⁾ in Einrichtungen	70 982	11 216	40 100	19 666	74 587	12 506	42 897	19 184
außerhalb von Einrichtungen	60 383	19 446	30 837	10 100	63 058	20 737	31 656	10 665
hierunter ²⁾ (nach Art der Hilfe)								
Krankenhilfe ³⁾	36 062	6 421	24 569	5 072	36 493	6 496	24 668	5 329
Hilfe zur Pflege zusammen	29 863	361	9 694	19 808	29 228	346	9 629	19 253
hiervon ²⁾ ambulant	4 431	271	2 853	1 307	4 884	267	3 059	1 558
teilstationär	221	2	127	92	206	4	126	76
vollstationär	25 248	90	6 737	18 421	24 180	77	6 467	17 636
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	64 034	23 810	36 043	4 181	68 555	25 895	38 133	4 527
hierunter ²⁾ Heilpädagogische Maßnahmen								
für Kinder	14 699	14 510	189	–	16 368	16 182	186	–
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 609	8 888	3 721	–	13 391	9 469	3 922	–
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	21 296	5	21 259	32	21 924	2	21 891	31
darunter mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ⁴⁾	35 340	6 519	23 538	5 283	27 477	5 198	18 021	4 258

¹⁾ Es wurden nur Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt. - ²⁾ Empfänger mit Hilfen verschiedener Art sind bei jeder einzelnen Hilfeart gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal, soweit dies aufgrund der Meldungen erkennbar war. Mehrfachzählungen treten auch bei der Darstellung der Empfänger in und außerhalb von Einrichtungen auf. - ³⁾ Einschl. Hilfe bei Sterilisation und zur Familienplanung. - ⁴⁾ Soweit bekannt.

2. Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Einkommensarten

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften insgesamt ¹⁾	davon							
		ohne Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen						
			zusammen ¹⁾	hierunter ¹⁾ aus					
				Erwerbseinkommen	gesetzlichen Renten ²⁾	Arbeitslosen-geld, -hilfe	Kinder-geld	Wohn-geld	privatem Unterhalt
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	130 416	12 135	118 281	23 200	24 932	13 455	56 970	92 517	18 055
darunter									
einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände (Einzelpersonen) zusammen	55 822	6 774	49 048	5 462	17 213	5 527	2 403	41 921	2 230
davon männlich	25 888	4 265	21 623	2 445	3 738	2 793	848	18 979	318
weiblich	29 934	2 509	27 425	3 017	13 475	2 734	1 555	22 942	1 912
Ehepaare ohne Kinder	10 263	932	9 331	1 595	4 254	1 357	297	7 627	240
Ehepaare mit Kindern ³⁾ zusammen	11 852	86	11 766	4 345	591	3 105	11 417	8 694	339
davon mit 1 Kind	4 990	45	4 945	1 713	334	1 173	4 820	3 591	133
2 Kindern	4 137	24	4 113	1 540	159	1 101	4 000	3 010	111
3 oder mehr Kindern	2 725	17	2 708	1 092	98	831	2 597	2 093	95
Haushaltsvorstände (Alleinerziehende) mit Kindern ³⁾ zusammen	33 168	110	33 058	8 622	834	2 357	32 558	28 390	13 151
davon männlich zusammen	767	5	762	153	74	128	737	577	76
davon mit 1 Kind	480	2	478	82	50	76	458	361	49
2 Kindern	197	1	196	45	16	38	193	150	22
3 oder mehr Kindern	90	2	88	26	8	14	86	66	5
weiblich zusammen	32 401	105	32 296	8 469	760	2 229	31 821	27 813	13 075
davon mit 1 Kind	18 111	81	18 030	4 558	377	1 428	17 739	15 359	6 902
2 Kindern	10 163	16	10 147	2 930	259	640	10 013	8 800	4 495
3 oder mehr Kindern	4 127	8	4 119	981	124	161	4 069	3 654	1 678
darunter									
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	50 940	366	50 574	14 048	1 690	6 034	49 544	39 676	14 534

¹⁾ Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Art gezählt, bei Bedarfsgemeinschaften "insgesamt" bzw. "zusammen" aber nur einmal. - ²⁾ Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte. - ³⁾ im Alter von unter 18 Jahren.

3. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
	Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch ¹⁾		
		DM pro Monat	% des Bruttobedarfs	% des Nettoanspruchs	DM pro Monat	% des		DM pro Monat	% des Bruttobedarfs
						Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 526	527	34,5	70,5	780	51,1	104,4	747	48,9
darunter									
einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände (Einzelpersonen) zusammen	1 134	463	40,8	70,7	480	42,3	73,3	655	57,7
männlich	1 082	443	41,0	62,7	375	34,6	53,0	707	65,4
weiblich	1 180	479	40,6	78,7	570	48,4	93,6	609	51,6
Ehepaare ohne Kinder	1 703	576	33,8	69,0	867	50,9	103,8	835	49,1
Ehepaare mit Kindern ²⁾ zusammen	2 494	769	30,8	74,4	1 460	58,6	141,3	1 034	41,4
mit 1 Kind	2 100	682	32,5	69,0	1 112	52,9	112,5	988	47,1
2 Kindern	2 514	771	30,7	73,7	1 467	58,4	140,2	1 046	41,6
3 oder mehr Kindern	3 184	925	29,1	84,3	2 087	65,5	190,2	1 097	34,5
Haushaltsvorstände (Alleinerziehende) mit Kindern ²⁾									
männlich zusammen	1 974	653	33,1	73,2	1 081	54,8	121,1	893	45,2
mit 1 Kind	1 696	599	35,3	69,2	830	49,0	95,9	866	51,0
2 Kindern	2 229	693	31,1	80,2	1 365	61,2	157,9	864	38,8
3 oder mehr Kindern	2 900	856	29,5	77,8	1 800	62,1	163,7	1 100	37,9
weiblich zusammen	2 069	684	33,1	76,3	1 172	56,7	130,7	897	43,3
mit 1 Kind	1 755	621	35,4	71,5	887	50,5	102,1	869	49,5
2 Kindern	2 283	727	31,8	80,0	1 374	60,2	151,0	910	39,8
3 oder mehr Kindern	2 916	853	29,3	86,3	1 928	66,1	195,1	988	33,9
darunter									
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	2 106	673	32,0	74,8	1 207	57,3	134,2	899	42,7

¹⁾ Der Nettoanspruch ergibt sich nach Abzug des angerechneten Einkommens vom Bruttobedarf. - ²⁾ im Alter von unter 18 Jahren.

4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1997 und 1998 nach Art der Hilfe, Art des Trägers und Hilfeform

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			davon				
				durch örtliche Träger der Sozialhilfe		durch überörtliche Träger der Sozialhilfe		
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	darunter außerhalb von Ein- richtungen	zu- sammen	davon	
		außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen				außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen
1 000 DM								
1997								
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	1 770 711	1 574 532	196 180	1 105 850	1 105 765	664 862	468 767	196 095
davon laufende Leistungen	1 475 294	1 281 645	193 649	906 952	906 867	568 343	374 779	193 564
einmalige Leistungen	295 417	292 886	2 531	198 899	198 899	96 518	93 988	2 531
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	3 065 803	270 623	2 795 180	187 854	187 828	2 877 949	82 794	2 795 154
davon Hilfe zur Pflege zusammen	951 156	54 801	896 355	49 416	49 416	901 740	5 385	896 355
davon ambulant	54 801	54 801	–	49 416	49 416	5 385	5 385	–
teilstationär	857	–	857	–	–	857	–	857
vollstationär	895 498	–	895 498	–	–	895 498	–	895 498
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ...	1 870 634	121 917	1 748 657	80 391	80 391	1 790 243	41 586	1 748 657
darunter								
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	128 490	63 476	65 014	56 477	56 477	72 012	6 999	65 014
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung ...	369 459	9 068	360 391	2 419	2 419	367 040	6 649	360 391
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	158 373	1 561	156 812	288	288	158 085	1 273	156 812
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	908 010	–	908 010	–	–	908 010	–	908 010
Krankenhilfe ¹⁾	211 007	80 954	130 053	48 706	48 702	162 301	32 252	130 049
sonstige Hilfen	33 005	12 891	20 114	9 340	3 319	23 665	3 572	20 093
Ausgaben insgesamt	4 836 514	1 845 154	2 991 359	1 293 703	1 293 593	3 542 810	551 562	2 991 249
Einnahmen ²⁾	840 562	182 683	657 880	131 299	131 291	709 264	51 392	657 872
Reine Ausgaben	3 995 952	1 662 472	2 333 479	1 162 405	1 162 302	2 833 547	500 170	2 333 377
1998								
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	1 803 196	1 613 445	189 751	1 135 981	1 135 967	667 214	477 478	189 737
davon laufende Leistungen	1 521 295	1 333 405	187 890	941 075	941 063	580 220	392 343	187 877
einmalige Leistungen	281 901	280 039	1 861	194 906	194 904	86 995	85 135	1 859
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	3 234 161	296 487	2 937 674	194 874	194 856	3 039 287	101 631	2 937 656
davon Hilfe zur Pflege zusammen	935 015	55 418	879 597	49 117	49 117	885 899	6 302	879 597
davon ambulant	55 418	55 418	–	49 117	49 117	6 302	6 302	–
teilstationär	827	–	827	–	–	827	–	827
vollstationär	878 769	–	878 769	–	–	878 769	–	878 769
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ...	2 041 908	133 402	1 908 505	84 616	84 616	1 957 292	48 787	1 908 505
darunter								
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	156 800	67 199	89 601	58 794	58 794	98 006	8 405	89 601
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung ...	395 391	9 019	386 372	2 448	2 448	392 943	6 571	386 372
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	185 770	1 771	183 999	434	434	185 336	1 338	183 999
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	947 427	–	947 427	–	–	947 427	–	947 427
Krankenhilfe ¹⁾	220 917	94 406	126 512	51 813	51 802	169 105	42 604	126 501
sonstige Hilfen	36 321	13 261	23 060	9 329	9 322	26 992	3 938	23 054
Ausgaben insgesamt	5 037 357	1 909 932	3 127 425	1 330 855	1 330 823	3 706 501	579 109	3 127 393
Einnahmen ²⁾	820 664	170 664	649 999	124 634	124 633	696 029	46 031	649 998
Reine Ausgaben	4 216 693	1 739 268	2 477 426	1 206 221	1 206 190	3 010 472	533 078	2 477 395

¹⁾ Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung. - ²⁾ Kostenbeiträge, Aufwendungs-/Kostensersatz, Leistungen Dritter (u.a. von Sozialleistungsträgern) sowie Rückzahlung gewährter Hilfen, Tilgung und Zinsen von Darlehen.

5. Sozialhilfedichte und -belastung 1997 und 1998 nach Regierungsbezirken

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutsch- land
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende je 1 000 Einwohner									
1997	21	16	17	18	31	21	19	21	35
1998	20	16	17	18	29	21	17	20	•
Reine Ausgaben für Sozialhilfe insgesamt in DM je Einwohner									
1997	382	279	283	268	397	273	303	332	472
1998	403	293	290	279	418	297	320	349	•

6. Empfänger von Wohngeld, durchschnittliches Wohngeld, Wohngeldsumme seit 1995 nach Wohngeldarten

Jahr	Wohngeldempfänger am Jahresende ¹⁾		Durchschnittliches monatliches Wohngeld der Empfänger am Jahresende ¹⁾		Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld ²⁾ (Wohngeldsumme)		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	je Einwohner
	Anzahl	%	DM	%	1 000 DM	%	DM
Wohngeld insgesamt (Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld)							
1995	209 192	7,0	192	8,5	428 758,9	9,2	36
1996	229 410	9,7	205	6,8	456 017,3	6,4	38
1997	236 176	2,9	209	2,0	495 685,2	8,7	41
1998	246 498	4,4	215	2,9	508 532,6	2,6	42
Tabellenwohngeld							
1995	111 108	- 4,9	128	2,4	181 491,5	- 3,4	15
1996	112 520	1,3	137	7,0	190 119,8	4,8	16
1997	114 972	2,2	139	1,5	205 115,4	7,9	17
1998	110 678	- 3,7	141	1,4	204 030,0	- 0,5	17
Pauschaliertes Wohngeld							
1995	98 084	24,7	265	4,7	247 267,4	20,6	21
1996	116 890	19,2	270	1,9	265 897,5	7,5	22
1997	121 204	3,7	275	1,9	290 569,8	9,3	24
1998	135 820	12,1	275	0,0	304 502,6	4,8	25

¹⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - ²⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen.

7. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1997 und 1998 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung, Mietenstufe der Gemeinden/Kreise sowie nach Wohngeldarten

Bezeichnung	Empfänger von							
	Tabellenwohngeld				pauschaliertes Wohngeld			
	1997		1998		1997		1998	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	114 972	100	110 678	100	121 204	100	135 820	100
dav. mit 1 Person	54 617	47,5	51 989	47,0	54 876	45,3	61 182	45,0
2 Personen	18 074	15,7	17 742	16,0	32 463	26,8	36 572	26,9
3 Personen	13 407	11,7	13 070	11,8	18 983	15,7	21 438	15,8
4 Personen	15 588	13,6	14 825	13,4	9 695	8,0	10 857	8,0
5 Personen	8 404	7,3	8 263	7,5	3 439	2,8	3 878	2,9
6 oder mehr Personen	4 882	4,2	4 789	4,3	1 748	1,4	1 893	1,4
dav. mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... DM								
unter 100	52 209	45,4	50 024	45,2	5 436	4,5	5 411	4,0
100 bis unter 200	37 548	32,7	35 591	32,2	28 294	23,3	30 769	22,7
200 bis unter 300	14 827	12,9	14 554	13,1	42 758	35,3	49 510	36,5
300 oder mehr	10 388	9,0	10 509	9,5	44 716	36,9	50 130	36,9
dav. mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... DM								
unter 300	10 491	9,1	9 341	8,4	10 936	9,0	10 759	7,9
300 bis unter 400	15 395	13,4	14 207	12,8	13 366	11,0	14 672	10,8
400 bis unter 500	18 570	16,2	17 634	15,9	17 985	14,8	20 448	15,1
500 bis unter 600	17 081	14,9	16 766	15,1	19 261	15,9	22 106	16,3
600 bis unter 700	14 216	12,4	14 078	12,7	16 284	13,4	19 097	14,1
700 bis unter 800	11 633	10,1	11 548	10,4	13 829	11,4	16 110	11,9
800 bis unter 900	8 923	7,8	8 734	7,9	10 410	8,6	11 946	8,8
900 oder mehr	18 663	16,2	18 370	16,6	19 133	15,8	20 682	15,2
dav. in Gemeinden ¹⁾ bzw. Kreisen ²⁾ mit Mietenstufe								
I	40 398	35,1	39 315	35,5	28 856	23,8	33 786	24,9
II	20 032	17,4	19 398	17,5	16 339	13,5	18 293	13,5
III	23 482	20,4	22 536	20,4	24 993	20,6	27 645	20,4
IV	14 237	12,4	13 860	12,5	18 702	15,4	22 237	16,4
V	2 937	2,6	2 756	2,5	2 762	2,3	3 039	2,2
VI	13 886	12,1	12 813	11,6	29 552	24,4	30 820	22,7

¹⁾ Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - ²⁾ Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefaßt.

8. Empfänger von Tabellenwohngeld am Jahresende 1997 und 1998 nach sozialer Stellung, Bruttoeinnahmen, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie nach Zuschußarten

Bezeichnung	Empfänger von							
	Mietzuschuß				Lastenzuschuß			
	1997		1998		1997		1998	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	107 869	100	103 663	100	7 103	100	7 015	100
davon nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes								
Selbständiger	1 055	1,0	968	0,9	430	6,1	362	5,2
Beamter	138	0,1	105	0,1	88	1,2	56	0,8
Angestellter	2 405	2,2	2 507	2,4	270	3,8	300	4,3
Arbeiter	35 974	33,3	35 248	34,0	3 441	48,4	3 470	49,5
Arbeitsloser	20 784	19,3	19 004	18,3	812	11,4	809	11,5
Rentner bzw. Pensionär	30 644	28,4	29 394	28,4	1 301	18,3	1 227	17,5
Student	2 012	1,9	1 926	1,9	55	0,8	58	0,8
sonstiger Nichterwerbstätiger	14 857	13,8	14 511	14,0	706	9,9	733	10,4
davon nach monatlichen Bruttoeinnahmen von ... DM ¹⁾								
unter 1 000	15 325	14,2	14 103	13,6	949	13,4	967	13,8
1 000 bis unter 2 000	51 836	48,1	49 402	47,7	1 500	21,1	1 508	21,5
2 000 bis unter 3 000	18 418	17,1	18 009	17,4	1 171	16,5	1 110	15,8
3 000 oder mehr	22 290	20,7	22 149	21,4	3 483	49,0	3 430	48,9
davon mit Bezugsfertigkeit der Wohnung								
bis 1965	48 165	44,7	45 554	43,9	2 331	32,8	2 335	33,3
1966 bis 1977	23 812	22,1	22 380	21,6	1 102	15,5	1 066	15,2
1978 bis 1991	18 507	17,2	17 457	16,8	1 858	26,2	1 628	23,2
ab 1992	17 385	16,1	18 272	17,6	1 812	25,5	1 986	28,3
davon nach Ausstattung der Wohnung								
Sammelheizung und Bad oder Duschaum	89 732	83,2	87 521	84,4	6 152	86,6	6 125	87,3
sonstige Ausstattung	18 137	16,8	16 142	15,6	951	13,4	890	12,7

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 des Wohngeldgesetzes), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 des Wohngeldgesetzes) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 des Wohngeldgesetzes).

9. Durchschnittliche(s) monatliche(s) Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Empfänger von Tabellenwohngeld am Jahresende 1997 und 1998 nach Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Durchschnittliche(s) monatliche(s)													
	Bruttoeinnahmen ¹⁾		Familieneinkommen ²⁾				Belastung durch Wohnkosten (Miete + Lasten)							
							vor			nach				
	Gewährung des Wohngeldes													
	1997		1998		1997		1998		1997		1998			
DM		DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2	DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2	DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2	
1 Person	1 273	1 289	917	72,0	920	71,4	450	35,3	454	35,2	356	28,0	360	28,0
2 Personen	1 770	1 781	1 260	71,2	1 266	71,1	618	34,9	623	35,0	480	27,1	485	27,2
3 Personen	2 435	2 464	1 574	64,6	1 576	64,0	761	31,2	766	31,1	593	24,3	597	24,2
4 Personen	3 341	3 375	2 060	61,7	2 063	61,1	882	26,4	888	26,3	687	20,6	693	20,5
5 Personen	4 028	4 038	2 331	57,9	2 313	57,3	967	24,0	981	24,3	755	18,7	762	18,9
6 oder mehr Personen ..	4 844	4 831	2 582	53,3	2 543	52,6	1 064	22,0	1 082	22,4	786	16,2	791	16,4
Insgesamt	2 120	2 145	1 376	64,9	1 380	64,3	635	30,0	643	30,0	496	23,4	501	23,4

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 des Wohngeldgesetzes) jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 des Wohngeldgesetzes) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 des Wohngeldgesetzes). - ²⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach §§ 12 bis 17 des Wohngeldgesetzes abzusetzen sind.

10. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 1996 und 1997

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	1996	1997	Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	1996	1997
Institutionelle Beratung			Noch: Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
Beratene insgesamt b	30 517	32 156	davon im Alter von ... Jahren		
davon männlich b	17 957	19 129	unter 6 a	1 989	2 401
weiblich b	12 560	13 027	6 bis unter 15 a	8 787	9 748
davon deutsch b	28 388	29 989	15 bis unter 18 a	3 464	3 458
nichtdeutsch b	1 852	1 946	18 oder mehr a	988	392
unbekannt b	277	221	Junge Menschen mit beendeter Hilfe insgesamt .. b	4 125	4 462
davon durch			davon männlich b	2 300	2 538
öffentliche Träger b	8 538	10 618	weiblich b	1 825	1 924
freie Träger b	21 979	21 538	davon in		
Durchschnittl. Dauer der Beratung in Monaten .	6	6	Erziehung in einer Tagesgruppe b	677	785
Betreuung einzelner junger Menschen			Vollzeitpflege in einer anderen Familie b	1 101	1 056
Betreute insgesamt a	1 547	1 776	Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) b	2 294	2 541
davon männlich a	965	1 179	intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung b	53	80
weiblich a	582	597	davon deutsch b	3 664	3 943
davon deutsch a	1 254	1 448	nichtdeutsch b	461	519
nichtdeutsch a	293	328	davon ehelich b	2 987	3 267
davon ehelich a	1 257	1 431	nichtehelich b	1 138	1 195
nichtehelich a	255	287	Adoptionen		
unbekannt a	35	58	Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt b	960	934
davon durch			davon männlich b	468	488
öffentliche Träger a	1 028	1 077	weiblich b	492	446
freie Träger a	519	699	davon deutsch b	711	631
Junge Menschen mit beendeter Hilfe b	1 332	1 380	nichtdeutsch b	249	303
Sozialpädagogische Familienhilfe			davon ehelich b	489	469
Betreute Familien insgesamt a	834	916	nichtehelich b	471	465
davon deutsch a	696	785	Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche a	175	182
nichtdeutsch a	116	103	Vorgemerkte Adoptionsbewerber a	2 476	2 570
deutsch/nichtdeutsch a	22	28	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht		
davon durch			Kinder und Jugendliche unter		
öffentliche Träger a	477	544	Gesetzlicher Amtspflegschaft a	101 216	103 913
freie Träger a	357	372	Gesetzlicher Amtsvormundschaft a	1 603	1 614
Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfe ¹⁾ in Monaten a	15	16	Bestellter Amtspflegschaft a	4 395	4 519
Betreute Familien mit beendeter Hilfe b	569	546	Bestellter Amtsvormundschaft a	2 695	2 751
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses			Beistandschaft für Elternteile a	7 788	8 036
Junge Menschen insgesamt a	15 228	15 999	Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis a	2 040	1 747
davon männlich a	8 600	9 009	Vaterschaftsfeststellungen b	16 630	18 276
weiblich a	6 628	6 990	Junge Menschen mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge b	1 460	1 341
davon in			davon männlich b	703	672
Erziehung in einer Tagesgruppe a	1 822	2 025	weiblich b	757	669
Vollzeitpflege in einer anderen Familie a	5 353	5 729			
Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) a	7 967	8 110			
intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung a	86	135			
davon deutsch a	13 663	14 280			
nichtdeutsch a	1 565	1 719			
davon ehelich a	10 351	10 774			
nichtehelich a	4 877	5 225			

¹⁾ Vom Hilfebeginn bis zum Stichtag 31. Dezember.

11. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1996 und 1997 nach Leistungsarten und Trägergruppen

Leistungsart	Insgesamt		davon nach Trägergruppen					
			Jugend- ämter		kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungs- gemeinschaften		Staatsministerien, Landesjugendamt und Bezirke	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Millionen DM								
Ausgaben insgesamt¹⁾²⁾	2 717,8	2 787,2	1 659,0	1 763,2	922,5	881,6	136,3	142,4
davon								
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen	2 181,6	2 243,2	1 441,2	1 536,8	739,4	704,6	0,9	1,9
darunter Personalausgaben ²⁾	823,1	864,8	441,4	460,3	380,9	403,7	0,8	0,8
zur Förderung freier Träger	536,2	544,0	217,8	226,5	183,0	177,0	135,3	140,5
Einnahmen insgesamt	239,1	262,7	130,8	147,2	108,3	115,5	0,0	0,0
darunter Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge	123,6	138,6	38,2	48,2	85,4	90,4	-	-
Reine Ausgaben	2 478,7	2 524,6	1 528,2	1 616,1	814,2	766,1	136,2	142,4
davon (Zeile 1)								
für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt	1 132,3	1 244,0	1 104,4	1 212,2	8,1	8,3	19,8	23,5
davon								
für Hilfen öffentlicher Träger zusammen	1 017,3	1 123,4	1 013,2	1 118,4	3,1	3,2	1,0	1,9
darunter								
Personalausgaben	156,8	161,9	154,7	159,7	1,2	1,4	0,9	0,8
(Geld-)Leistungen für Berechtigte	830,0	927,6	829,6	927,3	0,4	0,4	-	-
zur Förderung freier Träger ¹⁾	115,1	120,6	91,2	93,8	5,0	5,1	18,9	21,6
für Einrichtungen insgesamt²⁾	1 585,4	1 543,2	554,6	551,0	914,3	873,3	116,5	118,9
davon								
für Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen ²⁾	1 164,3	1 119,8	428,0	418,4	736,3	701,4	-	-
darunter								
Personalausgaben	666,4	702,9	286,7	300,6	379,7	402,3	-	-
investive Ausgaben	338,4	253,8	58,1	33,6	280,2	220,1	-	-
für Einrichtungen freier Träger ¹⁾	421,1	423,5	126,7	132,6	178,0	171,9	116,5	118,9

¹⁾ Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (ohne Personalkostenzuschüsse von Land und Gemeinden für Kindergärten freier Träger nach dem Bayer. Kindergartengesetz). - ²⁾ Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung (1997 : 74,3 Millionen DM).

12. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 1994 nach Einrichtungsarten

Art der Einrichtung	Ein- richtungen	Ver- fügbare Plätze	Tätige Personen			
			ins- gesamt	davon		
				vollzeit-	teilzeit-	neben- beruflich
tätig						
Tageseinrichtungen für Kinder insgesamt	6 385	395 599	37 861	24 969	12 312	580
davon						
Kinderkrippen	153	3 723	1 030	743	282	5
Kindergärten ¹⁾	5 592	365 161	33 900	22 177	11 227	496
Horte ²⁾	593	24 664	2 604	1 839	710	55
anderweitige Einrichtungen ³⁾	47	2 051	327	210	93	24
Einrichtungen der Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) insgesamt	3 967	60 377	27 354	16 701	9 268	1 385
darunter						
Einrichtungen der Jugendarbeit	2 219	21 404 ⁴⁾	3 319	1 853	1 066	400
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	130	9 671	1 308	842	401	65
Einrichtungen der Familienförderung	32	-	257	99	129	29
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	14	367	133	74	45	14
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen ⁵⁾	246	-	1 590	590	634	366
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	561	22 838	11 223	6 925	4 061	237
Einrichtungen der Mitarbeiter(innen)fortbildung	3	-	13	6	7	-
sonstige Einrichtungen ⁶⁾	84	6 097	3 865	2 616	1 213	36

¹⁾ Einschl. Schulkinderkrippen und schulvorbereitende Einrichtungen. - ²⁾ Einschl. Schulhorte. ³⁾ Hier wurden unter einem Dach entweder Kinder verschiedener Altersklassen, d. h. im Krippen-, Kindergarten- und/oder Hortalter gemeinsam in altersübergreifenden Gruppen betreut oder Kinder unterschiedlicher Altersklassen in verschiedenen altershomogenen Gruppen parallel betreut oder sowohl altersübergreifende als auch altershomogene Gruppen betreut. - ⁴⁾ Betrifft Jugendherbergen, Jugendgästehäuser, Jugendübernachtungshäuser sowie Jugendtagungs- und Jugendbildungsstätten. - ⁵⁾ Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen. - ⁶⁾ Einrichtungen für behinderte junge Menschen sowie Kur-, Genesungs- und Erholungseinrichtungen für junge Menschen.

13. Ambulante soziale Dienste im Juni 1997 nach Regierungsbezirken, Träger- und Personengruppen

Gebiet Trägergruppe Personengruppe	Ambulante soziale Pflegedienste						Offene Altenhilfe		
	Sozial- stationen	Kranken- pflagestationen	Haus- und Familien- pflagestationen	Dorfhelfe- rinnen- stationen	Nachbar- schafts- hilfen	ins- gesamt	Alten- betreu- ungs- zentren	Mahl- zeiten- dienste	Alten- tages- stätten
Einrichtungen in den Regierungsbezirken									
Oberbayern	162	228	25	58	112	585	29	152	63
Niederbayern	57	77	4	31	11	180	1	38	6
Oberpfalz	62	94	4	25	8	193	1	54	12
Oberfranken	84	68	14	19	45	230	1	39	11
Mittelfranken	122	103	5	18	28	276	1	48	39
Unterfranken	83	40	4	15	10	152	3	55	17
Schwaben	106	87	19	37	17	266	6	71	15
Bayern	676	697	75	203	231	1 882	42	457	163
Einrichtungen der Trägergruppen									
Kommunale Träger	4	8	—	—	1	13	1	10	18
Freie Träger insgesamt	592	303	75	203	228	1 401	41	405	145
dav. Arbeiterwohlfahrt	55	3	2	—	13	73	6	70	56
Bayerisches Rotes Kreuz	87	38	3	—	61	189	4	87	12
Caritasverband	219	140	54	169	73	655	17	113	24
Diakonisches Werk	127	106	12	34	17	296	5	60	37
Paritätischer Wohlfahrtsverband	74	9	3	—	29	115	7	53	6
Ökumenische Trägerverbände	23	1	—	—	18	42	1	16	3
sonstige gemeinnützige Träger	7	6	1	—	17	31	1	6	7
Private, gewerbliche Träger	80	386	—	—	2	468	—	42	—
Insgesamt	676	697	75	203	231	1 882	42	457	163
Beschäftigte und Mitarbeiter									
Beschäftigte zusammen	14 893	7 036	532	277	2 083	24 821	283	1 415	388
dav. Vollbeschäftigte	4 830	1 947	222	207	362	7 568	103	563	82
Teilzeitbeschäftigte	5 913	2 764	142	70	344	9 233	104	413	116
nebenamtlich Beschäftigte	4 150	2 325	168	—	1 377	8 020	76	439	190
dar. mit Ausbildungsabschluß									
Krankenschwester/-pfleger	4 884	3 186	20	—	331	8 421	8	10	23
Altenpfleger/-in	2 774	1 124	12	—	68	3 978	9	8	17
Haus-, Familienpflegerin, Dorfhelferin	328	135	211	277	28	979	—	1	2
Ehrenamtliche Mitarbeiter	824	239	32	455	2 249	3 799	385	733	1 035
Tätige Personen insgesamt	15 717	7 275	564	732	4 332	28 620	668	2 148	1 423

14. Heime der Altenhilfe, deren Plätze und Bewohner am 1. Juli 1998 nach Trägergruppen

Trägergruppe	Heime ¹⁾					Heimplätze ¹⁾			Unterge- brachte Personen ¹⁾ (Bewohner)
	Alten- wohn- heime	Alten- heime	Alten- pflege- heime	Mehr- gliedrige Alten- heime	ins- gesamt	im Wohn- bereich	im Pfle- ge- bereich	ins- gesamt	
Öffentliche Wohlfahrtspflege	4	145	22	12	183	7 368	10 134	17 502	16 608
Freie Wohlfahrtspflege	30	518	75	21	644	32 525	41 139	73 664	70 182
dar. Arbeiterwohlfahrt	—	74	19	4	97	3 497	8 037	11 534	11 178
Bayerisches Rotes Kreuz	9	82	9	2	102	5 953	7 359	13 312	12 568
Caritasverband	3	203	11	9	226	8 728	11 921	20 649	19 949
Diakonisches Werk	8	111	23	6	148	8 540	9 018	17 558	16 712
Paritätischer Wohlfahrtsverband	5	16	7	—	28	2 512	1 950	4 462	4 131
Gewerbliche Träger	13	124	132	3	272	3 861	12 666	16 527	15 153
Insgesamt	47	787	229	36	1 099	43 754	63 939	107 693	101 943

¹⁾ Ohne Zahlen von Schwesternaltenheimen.

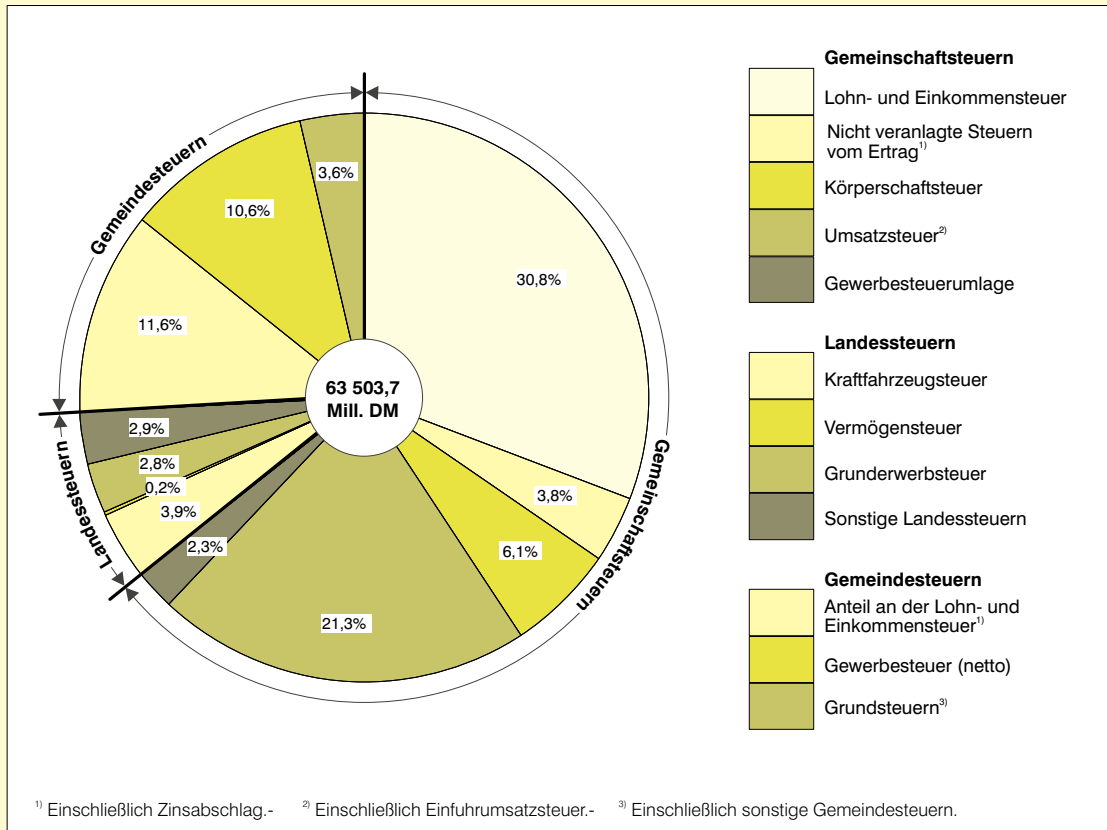
15. Schwerbehinderte 1997 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Ende 1997			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
				bis unter			
				60	80	100	
Schwerbehinderte insgesamt	523 561	444 699	968 260	282 269	266 223	174 194	245 574
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	12 551	2 571	15 122	2 076	3 816	4 384	4 846
dar. eines Armes	3 230	536	3 766	653	1 134	1 220	759
eines Beines	7 687	1 552	9 239	1 104	2 326	2 788	3 021
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	92 143	78 125	170 268	51 289	55 925	32 645	30 409
dav. eines Armes	9 795	2 778	12 573	5 169	4 232	2 102	1 070
eines Beines	21 956	12 934	34 890	13 749	12 168	5 367	3 606
beider Arme	2 336	1 186	3 522	1 468	1 109	545	400
beider Beine	40 909	44 513	85 422	24 543	29 191	16 791	14 897
eines Armes und eines Beines	6 825	4 361	11 186	2 055	2 774	2 682	3 675
von drei Gliedmaßen	3 336	2 160	5 496	1 242	1 804	1 243	1 207
beider Arme und beider Beine	6 986	10 193	17 179	3 063	4 647	3 915	5 554
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	59 347	57 762	117 109	52 040	38 263	16 598	10 208
dar. Funktionseinschränkung der Wirbelsäule	25 275	21 680	46 955	24 470	14 027	5 168	3 290
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	32 513	34 507	67 020	26 709	23 130	10 716	6 465
Blindheit und Sehbehinderung	20 652	27 149	47 801	7 455	8 005	7 188	25 153
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen	3 997	5 867	9 864	–	–	44	9 820
Hochgradige Sehbehinderung	1 895	3 614	5 509	–	–	1	5 508
sonstige Sehbehinderung	14 760	17 668	32 428	7 455	8 005	7 143	9 825
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	21 868	16 211	38 079	10 428	11 295	6 412	9 944
dar. Taubheit	1 070	1 109	2 179	1	109	294	1 775
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung ..	2 102	1 992	4 094	–	–	299	3 795
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	17 685	12 443	30 128	10 000	10 789	5 411	3 928
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	811	23 063	23 874	7 022	8 886	4 458	3 508
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste	156	22 502	22 658	6 649	8 513	4 247	3 249
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	166 936	114 835	281 771	86 079	84 818	57 723	53 151
dar. von Herz, Kreislauf	35 123	20 902	56 025	21 644	18 609	9 623	6 149
der tieferen Atemwege und Lungen	11 878	5 639	17 517	6 310	5 404	3 042	2 761
der Verdauungsorgane	16 816	9 804	26 620	6 901	6 053	6 351	7 315
der Harnorgane	7 527	4 378	11 905	2 499	2 620	2 279	4 507
der Geschlechtsorgane	3 919	6 089	10 008	3 187	2 474	2 608	1 739
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	5 904	4 949	10 853	6 097	2 724	1 064	968
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	80 881	74 259	155 140	25 989	26 193	25 179	77 779
dar. Querschnittlähmung	2 020	959	2 979	72	152	275	2 480
hirnorganische Anfälle	11 298	8 392	19 690	3 654	4 499	3 833	7 704
hirnorganisches Psychosyndrom	31 277	32 026	63 303	7 269	9 142	10 759	36 133
Störungen der geistigen Entwicklung	18 366	14 430	32 796	2 482	2 937	4 255	23 122
Suchtkrankheiten	2 475	691	3 166	754	1 017	605	790
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	68 372	50 724	119 096	39 891	29 022	19 607	30 576
Alter der Schwerbehinderten							
unter 6 Jahre	2 528	2 170	4 698	662	374	631	3 031
6 bis unter 18 Jahre	10 596	7 982	18 578	3 672	2 348	2 743	9 815
18 bis unter 25 Jahre	7 437	5 407	12 844	2 927	1 896	1 570	6 451
25 bis unter 35 Jahre	22 138	16 501	38 639	10 479	6 975	5 314	15 871
35 bis unter 45 Jahre	33 008	25 306	58 314	18 641	13 314	8 589	17 770
45 bis unter 55 Jahre	54 191	41 743	95 934	35 498	26 207	14 443	19 786
55 bis unter 60 Jahre	64 817	41 488	106 305	43 428	31 022	15 104	16 751
60 bis unter 65 Jahre	77 367	45 059	122 426	50 906	36 494	16 961	18 065
65 oder mehr Jahre	251 479	259 043	510 522	116 056	147 593	108 839	138 034

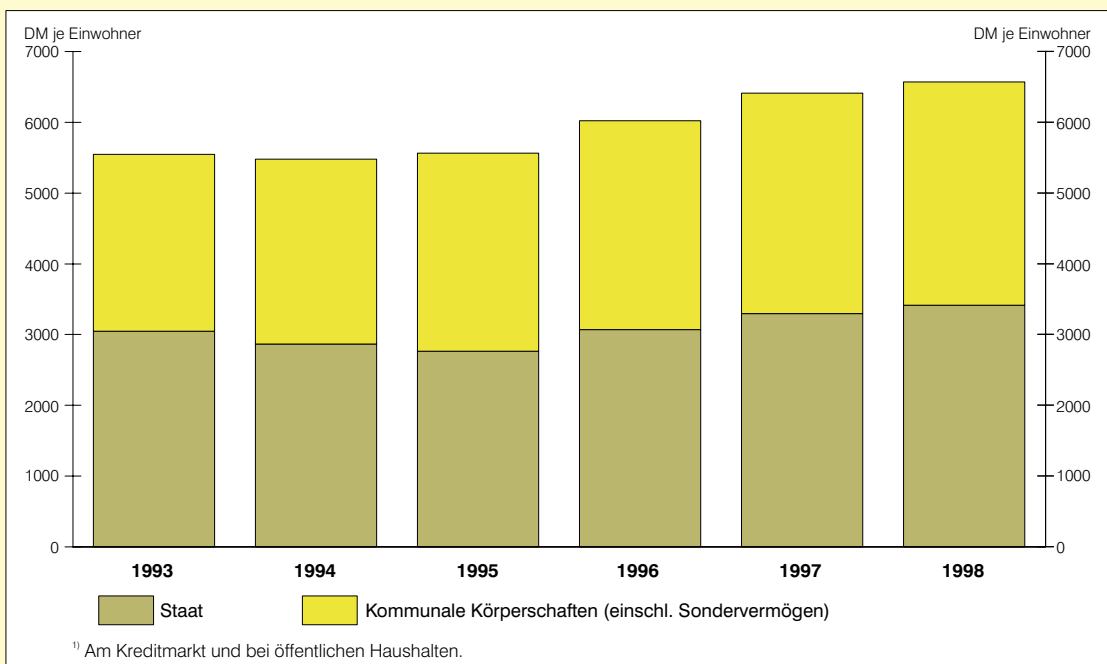
XVIII. Öffentliche Finanzen

	Seite
A. Staats- und Kommunalfinanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1999 und 2000 nach dem Haushaltsplan.....	311
2. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1997 nach Aufgabenbereichen.....	312
3. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1997 nach Aufgabenbereichen.....	314
4. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1993 nach Ausgabe- und Einnahmearten	315
5. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 1996 und 1997 nach Aufgabenbereichen	316
6. Ausgaben und Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie der Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen 1997 nach Ausgabe- und Einnahmearten ...	318
7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1997 nach Aufgabenbereichen.....	319
8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1997 nach Ausgabearten	319
9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 1998 nach Gemeindegrößenklassen.....	320
10. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1997 nach Lehr- und Forschungsbereichen	320
11. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990 und seit 1995	321
12. Staatsverschuldung 1980, 1990 und seit 1995 nach Schuldenarten	322
13. Kommunale Verschuldung 1997 und 1998 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen.....	322
14. Kommunale Verschuldung 1998 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	322
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 1997 nach Aufgabenbereichen	323
16. Personal der kommunalen Körperschaften 1997 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen..	323
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 1997.	324
18. Versorgungsempfänger 1998 nach Laufbahngruppen	324
B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	
a. Lohnsteuer	
1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1995 nach Größenklassen des Bruttolohns	325
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1995 nach der zugrundegelegten Steuertabelle.....	325
3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1995 nach sozialer Gliederung.....	325
4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1995 nach dem Geschlecht.....	326
5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1995 nach Größenklassen des Bruttolohns.....	326
6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 1995 nach der zugrundegelegten Steuertabelle.....	326
b. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer	
1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 und 1995 nach Art der Steuerpflicht.....	327
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	327
3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1995 nach der zugrundegelegten Steuertabelle.....	327
4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach überwiegender Einkunftsart.....	328
5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens	328
c. Körperschaftsteuer	
1. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Art der Steuerpflicht.....	329
2. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Körperschaftsarten	329
3. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte.....	329
d. Umsatzsteuer	
1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 1997 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen	330
2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 1997 nach Wirtschaftsbereichen.....	330
e. Gewerbesteuer	
1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerbekapital und einheitlicher Steuermeßbetrag 1995 nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags	331
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerbekapital und einheitlicher Steuermeßbetrag 1995 nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbekapitals	331
3. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Gewerbekapital 1995 nach Wirtschaftsbereichen	332
4. Gewerbesteuerpflichtige und deren Steuermeßbeträge 1995 nach Wirtschaftsbereichen.....	332
f. Vermögensteuer	
1. Veranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1995 nach Vermögensgruppen.....	333
2. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen zum 1. Januar 1995 nach der Beteiligung am Erwerbsleben	333
g. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	
Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1995 nach Wirtschaftsbereichen	334
h. Biersteuer	
Braustätten und Bierabsatz in Bayern und im Bundesgebiet 1997 und 1998	334

Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden 1998



Schulden¹⁾ von Staat und Kommunen seit 1993



A. Staats- und Kommunalfinanzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfaßt, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 11) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die Zahlen der Tabellen 2 bis 8 stammen aus dieser Statistik.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in der Tabelle 9 beruhen auf dieser Erhebung.

Der Nachweis über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften in den Tabellen 12 bis 14 stammt aus der **Erhebung über den Schuldenstand**. In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tabelle 10) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die öffentlich Bediensteten werden in der **Personalstandstatistik**, die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 15 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Wegen der damit verbundenen Herauslösung der vom Staat bzw. den Kommunen betriebenen Krankenhäuser aus dem Kameralhaushalt des Trägers werden deren Rechnungsergebnisse anhand von Eckdaten in der Tabelle 6 gesondert ausgewiesen; durch ihre Zusammenfassung mit den kameral erfaßten Ergebnissen des Staates und der Kommunen ist die Kontinuität zu den Veröffentlichungen der Vorjahre gewährleistet. In allen anderen Tabellen fehlen dagegen die Finanzvorfälle der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefaßt dargestellt werden sollen. Hierbei muß die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich - bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen - mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefaßten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuß**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit** handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Krankenhäuser müssen gemäß § 17 Abs. 2 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Fassung vom 10. April 1991 (BGBl I S. 887) ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfaßt Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefaßt.

Die **Nettoaussgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbene aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131 sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Als Erhebungsunterlagen dienen hauptsächlich Magnetbänder mit anonymisierten Angaben, ferner Statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und Durchschriften von Steuerbescheiden. Die Lohn- und Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie die erstmals für 1995 durchgeführte Gewerbesteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik seit 1996 jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt. Die Vermögensteuer- und die Einheitswertstatistik der gewerblichen Betriebe wurden für 1995 vorerst zum letzten Mal erstellt.

In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfaßt alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Außer den bereits in der Lohnsteuerstatistik erfaßten Personen sind hier auch alle übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u.s.w.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 32 500 DM erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des

Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfaßt, deren Veranlagung zur Festsetzung eines einheitlichen Steuermeßbetrags führte. Es handelt sich genaugenommen um eine Gewerbesteuermeßbetragsstatistik.

Nachgewiesen werden in der **Vermögensteuerstatistik** alle natürlichen und juristischen Personen, die unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtig sind. Bei unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen bilden in der Regel Ehegatten und ihre minderjährigen Kinder eine Veranlagungsgemeinschaft, gelten also als ein Steuerpflichtiger. Nur dieser Personengruppe wird ein persönlicher Freibetrag gewährt, der 1995 bei 120 000 DM je Mitglied der Veranlagungsgemeinschaft lag.

Erhebungseinheit der **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe** ist der inländische Betrieb sowie ihm gleichgestellte bestimmte freie Berufe. Der Einheitswert ergibt sich als Summe der Besitzposten (=Rohvermögen) abzüglich der betrieblichen Schulden und sonstigen Abzugsbeträge (=Reinvermögen oder Betriebsvermögen). Betriebsgrundstücke sind im Einheitswert des Betriebsvermögens enthalten.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfaßt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Außergewöhnliche Belastungen sind Aufwendungen, die einem Steuerpflichtigen im Gegensatz zu der überwiegenden Mehrzahl von Personen gleichen Familienstands mit gleichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen zwangsläufig (z. B. aus rechtlichen oder sittlichen Gründen) entstehen. Es wird nur der die zumutbare Eigenbelastung übersteigende Teil der Aufwendungen steuerlich berücksichtigt.

Die **Bruttolöhne** umfassen alle laufenden und einmaligen lohnsteuerpflichtigen Einnahmen einschließlich der geldwerten Sachleistungen ohne Kürzungen um steuermindernde Beträge oder den steuerfreien Teilen der Versorgungsbezüge der Pensionäre. Die Beträge werden vom Arbeitgeber auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt.

Bei den **Einkünften** aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten. Zu den **sonstigen Einkünften** gehören im wesentlichen die Sozialversicherungsrenten sowie Spekulationsgewinne.

Das **Einkommen** ergibt sich für die Körperschaftsteuerpflichtigen aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der **Gesamtbetrag der Einkünfte** wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Der **Haushaltsfreibetrag** wird Alleinstehenden mit mindestens einem steuerlich zugeordneten Kind gewährt.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bescheinigte Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Die **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig und steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Doppelverdienende Ehepaare, die beide Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit beziehen und eine gemeinsame Steuererklärung abgegeben haben, gelten als ein **Lohnsteuerpflichtiger**, aber als zwei **Lohnsteuerfälle**.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Sonderausgaben sind zwar in der Privatsphäre des Steuerpflichtigen begründet, aber per Gesetz aus sozial-, wirtschafts- oder kulturpolitischen Gründen steuerlich abzugsfähig.

Der **Steuermeßbetrag** nach dem Gewerbeertrag bzw. für das Gewerbekapital ergibt sich aus dem um den Freibetrag gekürzten abgerundeten Gewerbeertrag bzw. dem abgerundeten Gewerbekapital jeweils multipliziert mit der Steuermeßzahl. Die Summe beider Steuermeßbeträge ergibt den **einheitlichen Steuermeßbetrag**.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

Verlustfälle sind Steuerpflichtige mit einem negativen Einkommen.

Werbungskosten sind Ausgaben, die der Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen dienen.

A. Staats- und Kommunalfinanzen**1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1999 und 2000 nach dem Haushaltsplan**

- Stand: Juli 1999 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	1999		2000	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen DM			
Landtag und Senat (01)	155,0	0,5	150,2	0,5
Ministerpräsident und Staatskanzlei ¹⁾ (02)	128,5	2,0	125,6	2,0
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)	5 372,6	760,9	5 580,8	741,9
dar. Ministerium (0301)	51,2	1,1	50,6	1,2
Regierungen (0308)	249,5	24,4	250,2	24,7
Landratsämter (0309)	269,6	431,2	349,8	431,2
Polizei (0317-0321)	3 043,6	267,6	3 108,0	267,8
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B)	3 006,9	918,9	2 924,3	864,7
dar. Oberste Baubehörde (0361)	35,0	0,6	34,8	0,6
Landbauämter und Hochschulbauämter (0374)	46,9	0,6	47,7	0,6
Autobahndirektionen und Straßenbauämter (0375, 0376)	816,5	73,4	798,3	71,8
Staatsministerium der Justiz (04)	2 804,1	1 407,9	2 891,9	1 408,5
dar. Ministerium (0401)	26,2	0,0	25,4	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 766,8	1 322,1	1 810,0	1 322,1
Justizvollzugsanstalten (0405)	514,3	85,8	531,7	86,4
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)	13 155,5	74,1	13 489,6	49,6
dar. Ministerium (0501 einschl. 1501)	69,4	2,9	68,2	2,9
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0531, 0533, 0535)	7 723,7	21,3	7 838,0	21,4
Staatsministerium der Finanzen (06)	3 061,3	717,8	3 101,0	719,5
dar. Ministerium (0601)	49,6	1,3	50,3	1,3
Oberfinanzdirektionen, Finanzämter (0604, 0605)	1 449,6	268,1	1 455,3	270,1
Beamtenfachhochschule (0614)	47,3	8,0	44,2	7,8
Bezirksfinanzdirektionen (0615)	163,3	0,6	169,9	0,6
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	154,8	61,2	156,9	61,3
Vermessungswesen (0621, 0622)	305,5	238,3	307,2	237,4
Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie (07)	2 972,3	2 176,2	2 891,1	2 097,3
dar. Ministerium (0701)	54,9	1,7	55,0	1,7
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	438,3	131,4	351,4	47,5
Verkehrswesen und Energiewirtschaft (0705)	277,8	80,7	282,8	85,7
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08,09)	2 603,0	872,6	2 606,9	879,7
dar. Ministerium (0801)	42,9	190,0	44,7	190,0
Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (0804)	477,4	286,5	477,4	286,5
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit (10)	3 804,7	614,3	3 734,6	576,1
dar. Ministerium (1001)	58,4	1,8	59,6	1,4
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012)	128,9	9,6	128,9	9,6
Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung (1020)	181,5	1,1	191,1	1,2
Unterbringung von Asylbewerbern (1053)	298,9	23,5	330,2	15,0
Gesundheitswesen nebst Einrichtungen (1090-1092)	228,6	18,2	151,2	18,2
Oberster Rechnungshof (11)	56,5	0,0	58,3	0,0
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	17 596,3	53 915,3	17 162,1	54 259,7
dar. Steuern (1301)	39,5	48 409,5	43,8	49 566,1
Allgemeines Grundvermögen (1304)	119,6	138,7	36,4	95,9
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	112,9	672,3	107,3	740,2
Kapital und Schulden (1306)	2 446,4	2 363,3	2 680,9	2 134,1
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ²⁾ (1310)	10 824,2	1 203,5	10 818,5	1 200,4
Versorgung ³⁾ (1320, 1321)	133,9	301,7	138,0	297,8
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (14)	1 171,9	237,2	1 179,5	237,2
dar. Ministerium (1401)	63,9	0,2	65,0	0,2
Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz (1403)	221,3	30,9	222,1	30,9
Wasserwirtschaftsämter (1477)	655,3	200,0	656,7	200,0
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (15)	7 197,8	1 388,6	7 328,4	1 387,8
dar. Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549)	4 963,8	899,2	5 078,2	901,7
Insgesamt	63 086,3	63 086,3	63 224,5	63 224,5

¹⁾ Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. - ²⁾ Ferner in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben (2 800,8 / 2 621,3 Mill. DM). - ³⁾ Versorgungsausgaben und Ausgaben für Beihilfen werden ab 1999 vom Einzelplan 13 auf die jeweiligen Ressorts übertragen.

2. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Investitionszuweisungen des Staates an	
		Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	sonstige Bereiche
1	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	3 245,7	3 621,1	319,2	7 110,1	–	0,1
2	dar. Innere Verwaltung	504,5	2 087,8	208,6	2 742,4	–	–
3	Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	1 577,2	572,2	95,5	2 231,6	–	–
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	5 529,0	1 431,6	26,4	6 890,5	77,1	33,2
5	dar. Polizei	2 852,7	86,8	–	2 931,4	–	–
6	Rechtsschutz	2 502,6	–	–	2 502,6	–	–
7	Schulen und vorschulische Bildung	10 483,4	5 965,3	576,2	15 361,3	373,1	81,2
8	dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	5 049,7	2 047,7	425,7	6 879,4	192,4	54,3
9	Realschulen, Gymnasien	3 052,6	922,2	66,6	3 761,1	39,4	–
10	Berufliche Schulen	1 394,1	851,2	54,9	1 932,0	18,6	–
11	Hochschulen	5 371,0	–	–	5 371,0	1,5	2,8
12	dar. Universitäten	3 225,0	–	–	3 225,0	1,5	0,4
13	Hochschulkliniken	1 098,2	–	–	1 098,2	–	0,2
14	Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen²⁾	942,6	779,0	125,8	1 495,7	9,8	64,0
15	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen ...	815,0	20,7	–	835,3	–	166,9
16	Kulturelle Angelegenheiten	1 141,9	1 168,0	77,6	2 175,7	34,3	75,4
17	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	381,2	592,2	42,3	901,5	12,2	0,1
18	Soziale Sicherung	3 712,7	8 013,7	4,1	10 783,8	15,7	118,2
19	dar. Soziale Leistungen	895,7	5 102,6	0,0	5 305,6	–	–
20	Einrichtungen der Sozialhilfe	15,8	237,6	2,8	246,9	4,6	–
21	Jugendhilfeleistungen	329,2	1 393,9	0,3	1 660,5	4,6	21,1
22	Förderung der Wohlfahrtspflege	63,3	254,3	0,0	316,6	–	21,3
23	Gesundheit, Sport, Erholung³⁾	1 778,5	2 689,8	50,6	3 792,0	54,6	386,6
24	dar. Krankenhäuser ³⁾	1 193,2	1 016,7	3,8	2 174,4	8,1	290,8
25	Sport und Erholung	146,7	1 483,2	46,2	1 585,8	45,4	26,7
26	Umweltschutz ⁴⁾	167,0	–	–	167,0	1,1	48,2
27	Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste ..	1 698,7	7 639,3	1 250,6	9 386,2	233,4	507,2
28	dar. Wohnungswesen	1 099,1	682,1	0,0	1 769,2	5,0	507,2
29	Kommunale Gemeinschaftsdienste	51,2	6 274,7	1 242,2	6 443,9	50,6	–
30	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 066,9	72,0	10,3	2 143,6	46,0	376,8
31	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 910,4	807,7	35,2	2 595,0	841,7	338,1
32	dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	970,2	118,7	8,5	1 054,7	728,0	55,6
33	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4 261,4	3 568,3	10,9	6 911,4	1 116,0	239,2
34	dar. Straßen	1 432,5	3 464,8	10,9	4 022,9	636,2	0,1
35	Wirtschaftsunternehmen⁵⁾	48,9	2 384,8	230,3	2 189,4	–	–
36	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	141,5	1 129,4	0,1	1 240,6	–	–
37	Allgemeine Finanzwirtschaft	17 054,5	3 362,3	198,2	13 991,4	190,0	–
38	dar. Allgemeine Finanzaufweisungen, Umlagen	9 031,2	250,5	0,0	3 099,0	190,0	–
39	Schuldendienst ⁶⁾	2 114,2	1 566,2	139,5	3 584,6	–	–
40	Versorgung ⁷⁾	4 857,0	1 256,2	49,5	6 162,7	–	–
41	Aufgabenbereiche zusammen⁸⁾	60 202,2	42 653,2	2 915,5	92 208,4	2 975,9	2 389,8
42	Tilgung von Kreditmarktschulden und inneren Darlehen	5 304,0	2 266,3	262,3	7 832,6	–	–
43	Rücklagenzuführungen	159,3	2 470,7	320,9	2 950,9	–	–
44	Insgesamt⁹⁾	65 665,4	47 390,2	3 498,7	102 991,9	2 975,9	2 389,8

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Reinkostkosten. - ⁵⁾ Aus Vergleichsgründen auch bei Gemeinden/Gv u. Zweckverbänden zentral nachgewiesen. - ⁶⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. -

mit kommunalen Aufgaben 1997 nach Aufgabenbereichen

Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	
Millionen DM												
195,7	313,0	19,1	527,9	2 539,2	2 374,7	242,8	5 156,7	3 023,4	3 548,9	298,0	6 870,4	1
12,9	298,5	18,6	330,0	447,5	1 047,0	138,1	1 632,6	504,5	2 027,7	195,1	2 727,3	2
100,3	4,6	0,5	105,4	1 261,8	476,4	90,1	1 828,3	1 574,8	564,2	88,1	2 227,1	3
308,7	304,3	0,3	613,4	3 913,3	766,4	18,5	4 698,2	5 431,8	1 329,4	25,7	6 786,9	4
171,3	-	-	171,3	2 363,7	-	-	2 363,7	2 850,0	75,3	-	2 925,3	5
131,5	-	-	131,5	1 512,2	-	-	1 512,2	2 499,4	-	-	2 499,4	6
12,8	1 508,9	131,3	1 653,0	7 366,7	1 960,9	143,4	9 470,9	10 456,7	4 849,1	- 6,3	15 299,4	7
1,0	812,7	100,9	914,7	4 256,7	294,3	84,9	4 636,0	5 048,0	1 823,2	- 21,8	6 849,4	8
10,0	255,3	14,6	279,9	2 263,7	332,9	28,3	2 624,9	3 052,0	716,6	- 8,7	3 759,9	9
1,7	128,1	12,7	142,5	778,6	486,1	16,5	1 281,2	1 394,0	516,0	19,1	1 929,1	10
1 103,7	-	-	1 103,7	2 440,2	-	-	2 440,2	4 924,7	-	-	4 924,7	11
746,2	-	-	746,2	1 848,7	-	-	1 848,7	3 002,8	-	-	3 002,8	12
184,0	-	-	184,0	7,0	-	-	7,0	1 041,9	-	-	1 041,9	13
8,3	28,1	1,0	37,5	18,3	166,6	12,8	197,7	446,2	499,8	50,7	996,6	14
42,3	2,5	-	44,9	172,8	4,4	-	177,2	800,3	20,2	-	820,5	15
173,5	188,6	21,3	383,5	341,3	485,1	37,4	863,8	1 074,2	1 031,7	16,6	2 122,5	16
10,9	48,0	0,2	59,1	195,0	332,5	29,2	556,7	367,7	510,0	9,1	886,8	17
25,5	136,5	2,8	164,8	320,4	743,5	1,1	1 065,1	1 908,5	7 084,6	2,7	8 995,9	18
-	-	-	-	-	-	-	-	855,2	4 403,7	0,0	5 258,9	19
-	60,9	2,7	63,6	-	53,8	0,0	53,8	15,8	226,8	1,8	244,4	20
0,0	57,9	0,0	58,0	2,7	98,7	0,1	101,5	252,3	1 327,4	- 0,1	1 579,6	21
-	-	-	-	-	-	-	-	63,3	253,3	0,0	316,6	22
29,6	391,3	22,4	443,2	192,3	562,8	7,0	762,2	1 211,9	2 519,0	23,9	3 754,8	23
0,7	46,9	0,1	47,7	-	19,0	2,6	21,7	641,7	976,9	2,9	1 621,5	24
-	339,8	22,3	362,0	-	428,9	3,9	432,8	136,5	1 399,5	20,9	1 557,0	25
22,9	-	-	22,9	34,0	-	-	34,0	165,2	-	-	165,2	26
27,5	2 844,7	419,9	3 292,1	283,2	1 460,2	112,8	1 856,2	1 389,9	7 050,4	620,7	9 061,0	27
-	434,4	-	434,4	-	39,2	-	39,2	810,8	670,0	0,0	1 480,9	28
-	2 330,0	419,7	2 749,8	-	1 140,9	107,0	1 247,9	46,7	5 750,9	620,9	6 418,5	29
23,8	24,1	0,7	48,6	421,0	19,3	6,5	446,8	1 160,9	65,8	10,3	1 236,9	30
195,3	342,2	6,0	543,5	265,9	96,2	5,2	367,3	1 728,2	670,3	10,2	2 408,7	31
178,5	70,3	0,7	249,6	0,2	9,8	2,0	12,0	863,0	80,6	3,0	946,7	32
496,7	2 266,8	3,9	2 767,4	263,0	585,3	5,8	854,0	1 849,0	2 614,8	5,9	4 469,7	33
474,6	2 205,9	3,9	2 684,4	113,7	579,9	5,8	699,3	992,9	2 540,2	5,9	3 539,0	34
1,7	556,7	108,4	666,9	5,0	214,3	32,1	251,3	48,9	1 947,9	186,7	2 183,6	35
118,8	820,9	0,1	939,8	2,3	31,6	0,0	33,9	141,5	1 098,3	0,1	1 240,0	36
1,3	-	-	1,3	5 854,9	1 520,1	58,7	7 433,8	16 652,2	- 2 751,5	- 198,0	13 743,8	37
-	-	-	-	-	-	-	-	9 010,2	- 5 637,3	- 336,9	3 077,2	38
-	-	-	-	-	-	-	-	2 019,0	1 340,4	80,2	3 439,5	39
-	-	-	-	4 815,4	1 256,2	49,5	6 121,2	4 570,8	1 256,2	49,5	5 876,6	40
2 765,2	9 728,8	737,2	13 231,2	24 399,7	10 991,3	684,1	36 075,1	52 248,2	31 578,8	1 047,2	84 915,4	41
-	-	-	-	-	-	-	-	5 304,0	2 266,3	262,3	7 832,6	42
-	-	-	-	-	-	-	-	159,3	2 470,7	320,9	2 950,9	43
2 765,2	9 728,8	737,2	13 231,2	24 399,7	10 991,3	684,1	36 075,1	57 711,5	36 315,8	1 630,5	95 698,9	44

haltung von Luft, Wasser u. Erde usw. - ⁵⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁶⁾ Zinsausgaben, Tilgung an öffentlichen Bereich, Kreditbeschaffung. ⁹⁾ Einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

3. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv u. Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1997 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Zuweisungen vom Bund an den Staat	Zuweisungen vom Staat an	
						Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾
Millionen DM							
Politische Führung und Zentrale Verwaltung	1 110,6	651,4	36,1	1 722,1	216,3	31,7	0,2
dar. Innere Verwaltung	457,4	322,8	27,2	748,9	0,0	31,2	0,2
Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	287,3	226,1	8,5	508,5	2,2	0,1	0,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	1 675,6	341,2	9,8	1 930,2	4,7	94,2	0,1
dar. Polizei	262,9	11,5	-	266,2	1,0	8,1	-
Rechtsschutz	-	-	-	-	-	-	-
Schulen und vorschulische Bildung	30,6	1 582,9	614,3	564,1	0,7	1 064,1	68,8
dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	12,8	389,5	463,4	222,0	-	187,8	19,7
Realschulen, Gymnasien	11,8	231,9	76,2	39,3	0,2	202,0	40,4
Berufliche Schulen	3,0	379,7	41,3	55,8	-	328,6	7,2
Hochschulen	1 001,5	-	-	993,8	412,1	-	-
dar. Universitäten	606,3	-	-	606,0	220,0	-	-
Hochschulkliniken	69,7	-	-	69,1	55,7	-	-
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen²⁾	290,7	346,7	84,5	370,2	251,5	273,7	69,9
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	39,1	7,6	-	46,3	13,8	0,2	-
Kulturelle Angelegenheiten	226,4	345,7	76,5	436,7	21,8	112,5	19,2
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	67,0	205,2	43,7	188,1	-	76,6	13,1
Soziale Sicherung	996,7	2 156,3	1,5	2 207,7	540,1	913,8	0,5
dar. Soziale Leistungen ³⁾	59,7	1 650,4	0,0	988,9	12,0	692,7	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	0,0	127,5	1,1	119,3	-	8,2	0,5
Jugendhilfeleistungen	110,0	134,9	-	192,5	76,9	52,3	-
Förderung der Wohlfahrtspflege	2,4	8,8	-	10,2	-	1,0	-
Gesundheit, Sport, Erholung³⁾	627,9	688,6	45,6	635,2	14,9	132,8	3,8
dar. Krankenhäuser ⁴⁾	552,8	152,5	4,1	118,6	-	25,0	0,7
Sport und Erholung	17,3	387,7	40,9	355,7	10,2	62,5	2,8
Umweltschutz ⁵⁾	34,9	-	-	34,9	1,8	-	-
Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste	1 139,4	6 809,2	1 286,9	8 033,1	303,3	531,9	86,7
dar. Wohnungswesen	880,5	990,8	0,1	1 858,3	287,5	11,7	-
Kommunale Gemeinschaftsdienste	4,4	5 595,5	1 278,1	5 749,4	-	468,3	84,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	751,9	16,8	10,5	773,5	569,4	5,4	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	396,5	613,0	32,0	826,3	90,9	131,9	10,2
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	203,1	43,1	8,2	155,2	50,7	36,9	1,4
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 430,1	2 081,8	10,0	3 592,8	2 397,2	905,5	3,3
dar. Straßen	451,8	1 868,7	10,0	1 431,7	426,2	876,6	3,3
Wirtschaftsunternehmen⁶⁾	626,3	2 686,6	240,0	3 078,4	-	426,6	17,4
Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	401,1	1 120,6	1,8	1 493,0	0,0	30,5	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	45 781,3	21 406,4	421,9	60 986,1	99,1	5 912,8	68,2
dar. Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	45 206,9	20 928,0	336,9	60 268,2	-	5 845,7	59,9
Schulden ⁷⁾	95,2	231,8	61,6	153,1	-	67,1	8,3
Aufgabenbereiche zusammen⁸⁾	57 529,7	40 854,7	2 871,5	87 693,4	4 935,9	10 567,6	348,2
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, innere Darlehen	7 890,7	4 123,0	313,6	12 327,3	-	-	-
Rücklagenentnahmen	21,3	2 468,1	276,5	2 765,9	-	-	-
Insgesamt⁹⁾	65 441,7	47 445,8	3 461,6	102 786,6	4 935,9	10 567,6	348,2

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ³⁾ Einschl. Kindergeld. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Schuldendienstleistungen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. - ⁸⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

4. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1993 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ¹⁾	1993	1994	1995	1996	1997	1998 ²⁾
	Millionen DM					
Ausgaben						
Personalausgaben	22 323	22 815	23 843	24 377	24 340	24 971
dar. Dienstbezüge und dgl.	17 380	17 681	18 349	18 615	18 493	18 944
Versorgungsbezüge	3 647	3 759	3 993	4 125	4 203	4 398
Laufender Sachaufwand	3 920	4 045	4 099	4 116	4 016	4 092
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben	3 226	3 340	3 340	3 367	3 203	3 228
Zinsausgaben	2 114	2 092	1 953	1 809	1 982	2 080
dav. an öffentlichen Bereich	17	20	27	30	31	27
an andere Bereiche	2 097	2 072	1 926	1 779	1 951	2 053
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	14 131	14 883	17 238	18 707	19 392	19 652
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	5 182	5 361	5 290	5 750	5 722	5 729
Renten, Unterstützungen u.ä.	1 898	1 883	1 950	1 808	1 937	2 185
Schuldendiensthilfen	224	188	173	173	186	205
dav. an öffentlichen Bereich	94	63	54	46	38	26
an andere Bereiche	130	125	119	127	148	179
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	42 712	44 022	47 306	49 182	49 976	51 001
Sachinvestitionen	2 344	2 284	2 359	2 711	2 765	2 612
dar. Baumaßnahmen	1 722	1 637	1 692	1 950	2 143	2 079
Vermögensübertragungen	6 493	6 781	6 771	6 691	6 385	6 243
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich	4 421	4 437	4 321	4 375	3 995	2 931
Zuschüsse an andere Bereiche	2 171	2 345	2 450	2 316	2 390	3 312
Darlehen	1 374	1 173	1 047	763	772	740
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	86	137	551	1 748	172	60
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	86	101	144	102	132	127
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	10 383	10 478	10 872	12 015	10 226	9 782
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	53 095	54 450	58 178	61 197	60 202	60 783
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	3 198	3 998	5 121	5 566	5 463	4 649
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger	3 115	3 873	5 120	5 515	5 304	4 545
Zuführungen an Rücklagen	83	125	1	51	159	104
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) ..	56 293	58 448	63 299	66 763	65 665	65 432
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	41 801	42 817	43 900	45 333	45 279	47 586
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1 437	1 496	1 566	1 484	1 011	1 145
Zinseinnahmen	189	223	220	205	294	287
dar. vom öffentlichen Bereich	2	2	2	2	2	3
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ⁴⁾	3 404	3 526	3 702	4 587	5 277	5 406
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 393	2 482	2 576	3 479	3 922	3 921
Schuldendiensthilfen	15	7	0	-	-	-
dar. vom Bund	15	7	0	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen	2 516	2 818	2 680	2 699	2 701	2 654
dar. Gebühren, sonstige Entgelte	2 099	2 323	2 241	2 261	2 214	2 193
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	49 362	50 887	52 068	54 309	54 563	57 078
Veräußerung von Sachvermögen ⁵⁾	79	110	2 647	374	268	3
Vermögensübertragungen	2 670	2 481	2 484	2 640	2 103	2 159
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2 005	1 819	1 770	1 949	1 425	1 369
Darlehensrückflüsse	381	633	646	407	490	350
Veräußerungen von Beteiligungen	10	1	230	10	10	22
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	142	125	116	104	95	87
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	3 283	3 351	6 124	3 535	2 967	2 621
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ...	52 645	54 239	58 193	57 844	57 530	59 699
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	3 995	2 212	4 984	8 495	7 912	7 196
dar. Schuldenaufnahmen v. Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern	3 980	1 979	4 945	8 495	7 891	6 129
Entnahmen aus Rücklagen	14	14	38	0	21	1 067
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	56 640	56 451	63 177	66 339	65 442	66 895
Finanzierungssaldo ⁶⁾	- 450	- 211	15	- 3 353	- 2 672	- 1 084

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser und Hochschulkliniken. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - ³⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. - ⁴⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - ⁵⁾ Einschl. Sondervermögen (1995: insbesondere Erlöse aus Privatisierungen). - ⁶⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

5. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾		insgesamt ²⁾	
		1996	1997	1996	1997	1996	1997
		Millionen DM					
1	Allgemeine Verwaltung	3 594,4	3 525,6	331,7	337,5	3 886,2	3 821,2
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	478,1	491,9	4,3	4,2	481,8	495,4
3	Haupt-, Finanzverwaltung	1 832,7	1 831,3	254,6	258,2	2 057,2	2 058,1
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	913,2	860,8	51,1	56,6	957,5	909,5
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 673,4	1 668,6	27,8	27,9	1 700,2	1 695,1
6	dar. Öffentliche Ordnung	727,9	730,6	22,5	23,4	750,2	753,5
7	Brandschutz	767,0	764,7	0,0	0,2	767,0	764,9
8	Schulen	4 956,7	4 961,1	678,0	703,4	5 096,7	5 129,9
9	dar. Grund- und Hauptschulen	1 862,7	1 860,1	393,4	427,3	1 825,7	1 852,5
10	Realschulen	324,4	326,2	7,8	7,5	325,1	326,7
11	Gymnasien	694,1	713,8	83,0	68,3	748,4	751,2
12	Berufsschulen ³⁾	787,9	762,1	31,4	35,8	794,1	774,7
13	Fachschulen, Fachakademien	179,7	154,5	18,0	21,2	180,7	167,4
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	90,3	110,2	1,7	1,7	91,2	110,9
15	Sonderschulen	215,4	209,5	1,2	1,4	215,6	209,6
16	Gesamtschulen, Schulzentren	88,9	90,1	15,5	13,9	82,4	82,3
17	Schülerbeförderung	430,7	443,9	112,1	113,1	537,7	552,0
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ⁵⁾	1 568,2	1 566,5	84,9	91,8	1 607,4	1 609,7
19	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	571,6	607,7	39,4	43,3	589,2	626,6
20	Volksbildung, Heimatpflege	627,2	596,4	23,3	28,5	641,6	615,6
21	Soziale Sicherung	10 656,9	9 956,8	8,9	7,1	10 662,6	9 962,1
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	768,1	790,7	1,1	1,1	769,3	791,9
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz	5 345,5	4 887,2	-	-	5 345,5	4 887,2
24	Soziale Einrichtungen	357,8	243,2	2,0	2,8	359,6	245,5
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	1 031,7	1 096,6	-	-	1 031,7	1 096,6
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	2 158,5	2 127,1	5,6	3,2	2 161,1	2 129,0
27	Gesundheit, Sport, Erholung ⁶⁾	2 585,6	2 731,2	61,4	50,9	2 614,8	2 743,4
28	dar. Krankenhäuser ⁶⁾	906,1	1 020,7	5,5	3,9	899,4	1 011,0
29	Förderung der Sports	232,0	241,4	0,0	0,0	232,0	241,5
30	eigene Sportstätten	305,0	309,7	0,2	0,2	304,2	308,2
31	Badeanstalten	418,9	416,7	4,6	10,8	420,9	421,5
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ...	523,6	543,3	50,5	35,4	558,1	561,6
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6 339,2	6 236,4	43,9	40,9	6 363,2	6 259,5
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	1 329,1	1 313,9	21,1	20,9	1 343,2	1 327,6
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	649,9	690,6	0,1	0,0	649,1	690,0
36	Straßen, Wege, Brücken	3 604,1	3 497,3	12,8	11,1	3 611,2	3 503,0
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	524,0	510,8	0,4	0,3	524,2	510,9
38	Wasserläufe, Wasserbau	122,2	120,0	9,5	8,5	125,6	124,1
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6 675,2	6 635,9	1 353,8	1 285,0	7 471,9	7 337,5
40	dar. Abwasserbeseitigung	2 738,2	2 673,7	598,4	575,3	3 055,3	2 957,7
41	Abfallbeseitigung	2 030,8	2 009,2	721,2	671,0	2 491,0	2 402,4
42	Schlacht- und Viehhöfe	70,8	57,3	-	-	70,8	57,3
43	Bestattungswesen	309,1	311,7	1,1	1,0	310,1	312,6
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	211,7	184,4	0,0	0,0	210,7	184,1
45	Bauhöfe und Fuhrpark	573,8	582,5	0,2	0,3	572,1	580,7
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	624,3	696,3	22,7	26,9	635,3	711,4
47	Wirtschaftliche Unternehmen ⁷⁾ , Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3 450,7	3 528,9	218,2	231,7	3 640,4	3 730,1
48	dar. Elektrizitätsversorgung	181,2	177,6	-	-	181,2	177,6
49	Wasserversorgung	740,7	753,3	194,2	202,0	918,5	940,1
50	Verkehrsunternehmen	380,2	388,2	2,5	2,8	382,1	390,4
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	445,4	435,8	0,3	0,2	445,4	435,8
52	Allgemeines Grundvermögen	1 082,3	1 060,7	0,1	0,1	1 082,4	1 060,8
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	6 702,5	6 579,2	900,6	722,7	7 276,5	6 981,4
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	400,7	275,9	0,2	0,0	123,6	- 1,1
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁸⁾	3 871,1	3 795,8	608,8	398,1	4 430,5	4 150,5
56	Innere Verschuldung ⁹⁾	24,8	30,3	1,4	3,7	26,2	33,9
57	Rücklagen ¹⁰⁾	2 400,8	2 470,7	290,1	320,9	2 690,9	2 791,6
	Insgesamt¹¹⁾	48 202,9	47 390,2	3 709,1	3 498,8	50 319,9	49 269,8

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Abzügl. der Einnahmen, die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. -

⁶⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁷⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁸⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung aus Rücklagen. - ¹¹⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

1996 und 1997 nach Aufgabenbereichen

darunter				Bereinigte Einnahmen						Lfd. Nr.
Investitionen ³⁾		Personalausgaben		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾		Insgesamt ²⁾		
1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	
Millionen DM										
375,2	324,8	2 562,5	2 589,7	576,5	571,8	35,1	35,8	571,7	565,7	1
2,1	2,4	421,9	438,0	13,0	16,8	0,1	0,1	12,6	16,2	2
26,2	24,6	1 608,5	1 625,6	340,2	383,1	23,1	25,4	333,3	377,0	3
345,1	296,0	253,5	254,3	168,1	117,5	7,1	7,6	168,3	117,3	4
316,6	304,7	1 020,3	1 023,3	323,7	341,2	8,5	9,8	331,2	349,6	5
9,2	10,5	605,7	618,1	175,7	188,0	4,2	5,4	179,7	192,9	6
302,8	290,4	331,6	333,8	136,4	138,3	-	0,1	136,3	138,3	7
1 406,7	1 366,9	1 774,5	1 786,0	1 323,3	1 348,6	684,2	683,7	1 469,5	1 497,8	8
830,0	830,6	347,0	350,0	296,6	317,4	452,5	461,8	318,8	344,2	9
65,1	61,4	155,6	156,1	73,6	80,8	7,6	7,9	74,3	81,7	10
208,9	208,5	329,0	332,0	149,4	151,1	69,2	68,3	190,0	188,5	11
124,8	111,0	491,4	490,3	275,6	270,9	31,0	27,7	281,4	275,4	12
24,7	9,9	132,1	128,0	90,9	76,6	18,6	12,3	92,5	80,7	13
9,5	19,9	52,7	63,7	28,8	32,2	1,1	1,3	29,0	32,5	14
100,0	83,0	54,2	54,1	66,3	72,1	1,3	1,6	66,6	72,4	15
22,7	17,6	48,5	48,1	22,7	22,2	23,8	22,9	24,4	23,4	16
3,7	2,7	13,7	13,8	259,0	266,2	70,8	71,6	324,8	332,8	17
251,2	238,9	717,2	736,6	444,4	433,8	87,1	89,4	485,9	474,6	18
35,2	48,3	362,9	378,2	215,7	205,2	39,4	43,7	233,3	224,4	19
133,7	117,6	216,2	219,7	161,2	158,7	26,2	25,4	178,3	174,8	20
528,7	415,3	1 622,8	1 588,6	3 181,9	2 656,8	6,0	3,6	3 184,7	2 658,7	21
4,0	17,7	702,7	699,6	27,7	22,1	-	-	27,7	22,1	22
-	-	-	-	1 082,3	872,9	-	-	1 082,3	872,9	23
83,4	63,6	132,0	59,5	242,0	127,5	2,1	1,1	243,9	128,1	24
0,1	0,2	8,5	7,9	122,1	134,9	-	-	122,1	134,9	25
438,8	333,8	779,0	821,6	547,4	559,3	3,7	2,5	548,1	560,5	26
392,0	413,6	614,2	611,6	642,7	688,6	35,2	45,6	645,8	695,5	27
39,9	47,0	28,0	25,7	127,8	152,5	5,7	4,1	121,3	143,1	28
0,3	0,5	14,0	13,8	33,1	24,8	0,0	0,0	33,1	24,8	29
136,6	138,2	64,9	65,0	107,9	107,7	0,3	0,6	107,1	106,6	30
125,9	121,2	104,7	103,7	129,7	150,4	3,3	9,8	130,5	154,1	31
85,1	102,1	279,1	278,5	99,9	104,8	25,4	30,6	109,3	118,3	32
2 950,7	2 928,0	1 721,5	1 732,6	3 474,9	3 592,7	29,5	27,5	3 484,5	3 602,5	33
91,5	87,9	874,5	880,5	326,2	302,4	8,9	8,9	328,0	304,2	34
381,3	434,4	27,4	47,6	828,7	990,8	0,0	0,1	827,8	990,3	35
2 279,4	2 209,8	631,5	618,4	1 900,1	1 868,7	11,0	10,0	1 905,5	1 873,3	36
65,6	64,0	169,2	167,3	162,1	174,6	0,3	0,3	162,3	174,7	37
67,7	71,0	12,5	13,1	47,5	43,1	9,3	8,2	50,6	46,9	38
3 122,3	2 987,6	1 297,0	1 313,0	6 138,0	6 007,5	1 631,6	1 312,2	7 212,5	6 736,3	39
2 218,1	2 135,5	257,6	262,9	2 887,2	2 733,3	611,6	582,2	3 217,5	3 024,3	40
385,7	289,4	328,3	330,7	2 172,3	2 075,8	983,9	694,2	2 895,2	2 492,3	41
4,1	3,8	30,1	27,2	55,4	56,6	-	-	55,4	56,6	42
67,4	71,0	132,2	131,9	286,4	294,9	1,1	1,1	287,5	295,9	43
123,1	100,8	28,0	28,8	71,8	66,7	0,0	0,0	70,8	66,4	44
81,7	79,5	383,3	391,8	137,4	142,3	0,1	0,2	135,6	140,5	45
211,6	277,2	95,2	97,1	461,6	569,8	24,0	23,9	473,9	581,8	46
1 451,9	1 486,2	291,6	293,9	4 074,0	3 807,3	221,0	241,8	4 266,5	4 018,5	47
13,0	12,9	11,0	10,7	583,5	574,5	-	-	583,5	574,4	48
478,3	473,5	103,3	105,2	788,9	814,3	200,7	208,7	973,2	1 007,8	49
34,6	60,9	10,2	11,2	282,9	308,4	3,0	2,4	285,3	310,3	50
-	-	-	-	525,1	493,4	0,3	0,2	525,1	493,4	51
813,9	808,3	28,1	29,5	1 262,7	994,2	0,3	1,8	1 263,0	996,0	52
-	-	-	-	28 426,8	27 997,5	1 046,4	1 012,0	29 146,5	28 689,0	53
-	-	-	-	20 829,8	20 928,0	335,6	336,9	20 888,1	20 987,9	54
-	-	-	-	4 709,8	4 333,0	372,5	373,9	5 033,0	4 663,5	55
-	-	-	-	28,3	21,5	15,5	1,2	43,8	22,8	56
-	-	-	-	2 573,6	2 468,1	297,2	276,5	2 870,8	2 744,6	57
10 795,2	10 466,0	11 621,6	11 675,3	48 606,1	47 445,8	3 784,6	3 461,5	50 798,6	49 288,2	58

³⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grunderwerb. - ⁴⁾ Einschl. Berufsfach- und Berufsaufbauschulen. - ⁵⁾ Einschl. Kirchen. - von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. - ⁹⁾ Tilgung bzw. Aufnahme innerer Darlehen. - ¹⁰⁾ Zuführungen an bzw. Entnahmen

6. Ausgaben und Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie der Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen 1997 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ins- gesamt ¹⁾	Staat			Gemeinden/Gv			Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		
		zu- sammen	Haus- halt	KmkR ³⁾	zu- sammen	Haus- halte	KmkR ³⁾	zu- sammen	Haus- halte	KmkR ³⁾
Millionen DM										
Personalausgaben (einschließlich Versorgung und Beihilfen)	44 750	26 253	24 400	1 853	16 756	10 991	5 765	1 741	684	1 057
Laufender Sachaufwand	17 422	5 251	4 016	1 235	10 609	8 198	2 410	1 563	1 060	502
Zinsausgaben	3 633	1 982	1 982	-	1 524	1 472	51	127	120	7
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Erstattungen, Schuldendiensthilfen	39 251	19 586	19 578	9	19 382	19 278	104	283	259	24
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	945	774	774	-	171	171	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	12 020	779	-	-	9 344	9 161	-	30	39	-
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen ...	93 036	52 293	49 976	3 097	38 926	30 780	8 330	3 683	2 083	1 591
Baumaßnahmen	11 718	2 177	2 143	34	8 795	7 398	1 396	747	653	94
Erwerb von unbeweglichen Sachen	1 833	125	125	-	1 680	1 660	19	28	15	12
Erwerb von beweglichen Sachen	1 688	637	497	140	924	670	254	127	69	58
Zuweisungen für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen	7 746	6 385	6 385	-	1 316	1 311	5	45	44	1
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	1 001	1 001	1 001	-	-	105	-	-	-	-
Darlehen	1 109	772	772	-	318	318	-	19	19	-
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	17	-	-	-	17	17	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen	727	174	172	2	537	522	15	17	15	2
Tilgung an öffentlichen Bereich	314	132	132	-	161	94	67	21	21	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 532	235	-	-	383	101	-	4	4	-
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	23 604	10 168	10 226	176	13 348	11 874	1 757	999	832	167
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	116 641	62 461	60 202	3 273	52 275	42 653	10 087	4 682	2 915	1 757
Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen	60 360	45 279	45 279	-	15 081	15 081	-	-	-	-
Gebühren, sonstige Entgelte	19 678	4 296	2 214	2 082	13 318	5 757	7 561	2 064	660	1 404
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, übrige laufende Einnahmen	5 483	1 667	1 499	168	3 542	3 012	530	274	140	134
Zinseinnahmen	753	294	294	-	430	430	-	28	28	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	27 044	6 120	5 277	843	19 275	19 032	243	1 649	1 598	51
dar. vom Sondervermögen Krankenhäuser	10	-	-	-	10	10	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	12 061	779	-	-	9 344	9 161	-	30	39	-
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen .	101 299	56 876	54 563	3 093	42 303	34 153	8 334	3 986	2 387	1 589
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	2 266	279	278	1	1 976	1 928	48	11	10	1
Zuweisungen für Investitionen und sonstige Vermögensübertragungen	8 239	2 343	2 103	240	5 276	4 416	860	621	459	162
Darlehensrückflüsse	809	499	490	8	299	299	-	10	10	-
dar. vom Sondervermögen Krankenhäuser	66	-	-	-	66	66	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	291	95	95	-	186	160	27	10	9	0
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 532	235	-	-	383	101	-	4	4	-
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	10 073	2 981	2 967	249	7 355	6 702	935	647	484	163
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	111 372	59 858	57 530	3 342	49 658	40 855	9 269	4 633	2 871	1 752

¹⁾ In der "Insgesamt"-Spalte gelten Staat, Gemeinden/Gv, Verbände mit kommunalen Aufgaben und die Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen als "gleiche Ebene". - ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Krankenhäuser/Kliniken - beim Staat auch Hochschulkliniken und Versorgungskrankenhäuser - bzw. Krankenhauszweckverbände mit kaufmännischem Rechnungswesen ("Sondervermögen Krankenhäuser").

7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1997 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
Allgemeine Verwaltung	1 006,6	1 863,0	558,5	112,4	3 540,5	294	216	65	9	294
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	877,5	571,5	235,6	0,0	1 684,6	256	66	27	-	140
Schulen	1 999,6	1 770,9	1 448,5	140,5	5 359,4	584	205	168	12	445
dar. Grund- und Hauptschulen	381,3	1 514,2	0,7	-	1 896,2	111	175	0	-	157
Realschulen	160,9	18,8	192,5	-	372,2	47	2	22	-	31
Gymnasien	395,7	31,5	381,6	-	808,8	116	4	44	-	67
Berufliche Schulen	679,0	11,8	341,4	19,0	1 051,2	198	1	40	2	87
Schülerbeförderung	48,6	120,5	268,8	10,9	448,8	14	14	31	1	37
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾ ..	871,6	519,5	124,6	67,8	1 583,4	255	60	14	6	131
Soziale Sicherung	3 565,9	1 456,0	2 112,5	4 235,3	11 369,7	1 042	169	245	351	943
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ..	1 324,4	-	1 035,3	3 772,6	6 132,3	387	-	120	313	509
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	966,6	935,8	690,4	152,6	2 745,5	282	108	80	13	228
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2 052,6	3 393,0	768,5	65,3	6 279,4	600	393	89	5	521
dar. Straßen, Wege, Brücken	871,8	2 147,7	513,1	-	3 532,5	255	249	59	-	293
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	1 635,2	3 817,4	1 327,9	8,7	6 789,3	478	442	154	1	563
dar. Abwasserbeseitigung	283,9	2 434,2	0,2	-	2 718,4	83	282	0	-	225
Abfallbeseitigung	776,6	204,4	1 123,2	-	2 104,1	227	24	130	-	175
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen	1 440,0	2 004,0	59,9	31,5	3 535,3	421	232	7	3	293
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 730,4	8 358,6	2 553,1	122,0	13 764,1	798	968	296	10	1 142
dar. allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	1 056,8	4 418,1	1 979,3	-	7 454,2	309	512	229	-	618
Schuldendienst	1 422,4	1 941,1	430,9	44,8	3 839,2	415	225	50	4	318
Insgesamt⁵⁾	17 145,9	24 689,8	9 879,4	4 936,1	56 651,3	5 008	2 860	1 144	409	4 699

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1997 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
Laufende Rechnung										
Personalausgaben	5 311,9	3 959,9	1 502,1	217,4	10 991,3	1 552	459	174	18	912
dar. Dienstbezüge und dgl. ²⁾	4 294,9	3 436,6	1 307,1	184,3	9 222,9	1 255	398	151	15	765
Laufender Sachaufwand	2 842,4	3 404,0	1 819,9	132,9	8 199,2	830	394	211	11	680
Zinsausgaben	623,0	641,6	181,7	25,9	1 472,1	182	74	21	2	122
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	4 269,8	5 817,1	4 856,6	4 266,5	19 210,0	1 247	674	563	354	1 593
dar. allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	1 103,1	4 070,0	1 979,3	-	7 152,5	322	471	229	-	593
Renten, Unterstützungen	1 998,5	3,7	1 632,1	2 743,2	6 377,6	584	0	189	228	529
Schuldendiensthilfen	18,4	37,4	11,7	0,1	67,6	5	4	1	0	6
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	13 065,5	13 859,9	8 372,0	4 642,7	39 940,2	3 816	1 605	970	385	3 313
Kapitalrechnung										
Sachinvestitionen	1 761,3	7 003,4	838,1	126,1	9 728,8	514	811	97	10	807
dar. Baumaßnahmen	1 166,2	5 455,9	682,9	93,2	7 398,3	341	632	79	8	614
Vermögensübertragungen	577,6	431,5	235,7	66,0	1 310,8	169	50	27	5	109
Darlehen	223,4	55,6	34,0	5,1	318,1	65	6	4	0	26
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	470,7	41,0	10,2	0,1	522,1	138	5	1	0	43
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	19,7	67,8	6,2	0,6	94,3	6	8	1	0	8
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	3 052,7	7 599,3	1 124,1	197,9	11 974,1	892	880	130	16	993
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	16 118,2	21 459,2	9 496,2	4 840,6	51 914,3	4 708	2 486	1 100	401	4 306
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	776,5	1 231,1	240,4	18,2	2 266,3	227	143	28	2	188
Zuführung an Rücklagen	251,2	1 999,4	142,9	77,2	2 470,7	73	232	17	6	205
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾⁵⁾	17 145,9	24 689,8	9 879,4	4 936,1	56 651,3	5 008	2 860	1 144	409	4 699

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. - ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 1998 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer		Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer ²⁾	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto ¹⁾		A	B	
			Mill. DM	DM je Einwohner					%	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
100 000 oder mehr	6 071	2 417	1	284	1 493	1 217	914	322,4	396,1	468,4
50 000 bis unter 100 000	890	1 633	1	232	870	708	689	278,6	356,8	376,1
unter 50 000	546	1 636	3	197	677	756	677	261,1	322,4	359,9
Zusammen	7 507	2 214	1	267	1 344	1 090	854	295,1	383,8	447,2
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.										
50 000 oder mehr	64	1 278	4	234	437	299	738	335,0	350,0	350,0
20 000 bis unter 50 000	1 260	1 343	4	172	616	448	717	281,4	299,6	331,9
10 000 bis unter 20 000	2 865	1 378	8	165	693	510	693	311,0	299,6	324,1
5 000 bis unter 10 000	2 388	1 126	15	141	508	383	585	313,1	296,1	326,1
3 000 bis unter 5 000	1 536	968	20	126	351	260	560	314,4	299,4	319,8
2 000 bis unter 3 000	739	831	26	114	232	172	517	328,4	310,1	313,5
1 000 bis unter 2 000	703	789	33	105	228	167	482	344,4	320,4	313,0
unter 1 000	90	735	53	89	199	141	448	360,5	320,6	304,8
Zusammen	9 647	1 112	16	141	474	350	602	322,7	301,6	324,0
Landkreise	2	0	0	0	0	0	-	-	-	-
Gemeinden/Gv insgesamt	17 156	1 422	12	176	718	558	673	321,9	331,9	378,8

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - ²⁾ Ab 01.01.1998 einschl. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

10. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1997 nach Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	darunter				Ein- nahmen ins- gesamt	Verwal- tungs- ein- nahmen	davon	
		Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Bau- ausgaben	Sonstige Investi- tions- ausgaben			Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ¹⁾	
								für lfd. Zwecke	für Inve- stitionen
1 000 DM									
Sprach- und Kulturwissenschaften	345 526	299 598	35 015	8 219	2 543	40 043	994	38 077	972
Sport	36 330	24 326	9 364	2 399	242	2 717	2 317	310	90
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften ..	380 398	268 044	32 912	70 991	8 326	41 392	905	37 605	2 882
dar. Wirtschaftswissenschaften ²⁾	196 809	136 940	13 316	40 525	5 939	15 505	562	14 178	765
Mathematik, Naturwissenschaften	1 075 164	597 586	125 574	281 839	69 731	245 393	4 890	203 932	36 571
dar. Chemie, Lebensmittelchemie	277 482	124 319	23 136	112 961	17 062	44 478	1 526	39 159	3 793
Biologie	136 790	99 654	23 733	3 610	9 790	43 750	800	40 462	2 488
Humanmedizin ³⁾	3 115 387	1 740 274	1 062 372	196 229	116 345	2 255 198	2 057 298	192 086	5 814
Veterinärmedizin	68 474	47 111	14 496	4 064	2 803	12 936	9 783	3 153	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..	173 450	115 158	29 219	15 758	13 313	46 714	16 035	29 076	1 603
Ingenieurwissenschaften	672 382	348 950	61 595	213 685	45 794	161 551	15 380	110 659	35 512
dar. Elektrotechnik, Nachrichtentechnik	143 283	86 509	10 074	36 200	10 493	18 967	158	17 026	1 783
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	321 935	140 536	29 716	123 541	25 802	108 748	1 239	74 612	32 896
Kunst, Kunstwissenschaft	94 274	65 895	11 019	11 241	6 057	4 815	918	2 050	1 847
Aufgeteilte Ausgaben bzw. Einnahmen zus. .	5 961 385	3 506 941	1 381 564	804 425	265 154	2 810 759	2 108 520	616 948	85 291
Zentrale Einrichtungen	1 007 093	559 560	296 047	90 064	53 111	81 162	44 457	31 492	5 213
Keiner Fächergruppe zuzuordnen	486 280	135 319	290 604	31 181	27 074	125 317	54 038	60 297	10 983
Hochschulen insgesamt⁴⁾⁵⁾	7 454 758	4 201 821	1 968 215	925 669	345 339	3 017 239	2 207 015	708 737	101 487
dar. 9 Universitäten	3 315 183	2 048 117	620 623	478 784	162 751	756 807	133 631	540 640	82 536
5 Hochschulkliniken	3 306 672	1 713 920	1 234 478	207 620	142 730	2 199 533	2 066 926	122 763	9 844
5 Kunsthochschulen	69 315	47 644	11 148	6 507	3 837	4 236	1 136	1 408	1 692
14 Fachhochschulen (ohne Bayer. Beamtenfachhochschule)	636 663	301 569	74 982	225 847	33 754	19 533	3 994	9 814	5 725
Bayer. Beamtenfachhochschule	45 557	27 047	12 155	5 573	779	9 473	751	8 722	-
Kath. Universität Eichstätt	57 745	45 622	9 430	1 339	1 315	5 773	176	5 326	271

¹⁾ Einschl. Drittmittel. - ²⁾ Einschl. Arbeitswissenschaft. - ³⁾ Einschl. Hochschulkliniken. - ⁴⁾ Einschl. Hochschulen für Philosophie sowie für Politik in München, Philosophisch-Theologische Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern, Philosophisch-Theologische Hochschule Neuendettelsau, Stiftungs- fachhochschulen München und Nürnberg, Kath. Universität Eichstätt. - ⁵⁾ Bei Einnahmen insgesamt: ohne Erstattungen des Bundes für Hochbaumaßnahmen bei Kap. 1506 sowie weitere Zahlungen des Bundes bei Kap. 1528 und 1549.

11. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990 und seit 1995

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	1995	1996	1997	1998
	Millionen DM					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾						
Lohnsteuer	18 145,1	31 607,3	45 530,6	44 439,3	45 091,9	47 205,2
Veranlagte Einkommensteuer	6 460,5	6 792,0	2 479,1	2 619,9	1 786,9	2 932,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	566,0	1 668,5	2 843,0	2 801,8	3 065,2	3 863,2
Zinsabschlag	—	—	2 129,3	2 068,8	1 974,3	2 019,6
Körperschaftsteuer	2 919,9	4 309,1	3 284,4	5 804,6	7 799,2	7 882,9
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	9 352,0	13 929,5	31 923,0	31 945,2	30 760,3	32 604,3
Einfuhrumsatzsteuer	5 214,9	6 898,4	3 194,3	3 563,2	4 155,8	5 274,1
Zusammen	42 658,4	65 204,8	91 383,7	93 242,8	94 633,6	101 781,3
Bundessteuern¹⁾						
Solidaritätszuschlag	—	—	4 301,2	4 354,1	4 389,5	3 433,3
Versicherungsteuer	336,5	911,8	4 374,9	4 333,1	4 256,9	4 630,5
Tabaksteuer	0,4	0,5	3,5	2,0	1,4	3,2
Kaffeesteuer	20,9	18,2	27,6	29,9	30,6	34,4
Branntweinsteuer	305,0	74,9	11,2	101,4	377,6	349,7
Mineralölsteuer	1 052,2	2 694,8	4 375,1	4 421,3	4 111,6	6 413,3
Sonstige ²⁾	982,2	519,2	69,9	59,8	54,2	42,2
Zusammen	2 697,1	4 219,4	13 163,4	13 301,5	13 221,8	14 906,6
Nachrichtlich: EG-Zölle	—	594,8	563,5	588,9	636,0	553,3
Landessteuern¹⁾						
Vermögensteuer ³⁾	718,1	1 132,5	1 471,7	1 669,1	270,8	144,8
Erbschaftsteuer	207,3	481,7	807,4	802,0	857,9	869,9
Grunderwerbsteuer	199,6	904,5	963,5	983,9	1 404,8	1 802,8
Kraftfahrzeugsteuer	1 177,8	1 564,0	2 231,2	2 231,9	2 373,8	2 493,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	180,8	324,5	475,6	466,9	468,7	530,2
Feuerschutzsteuer	48,0	85,5	54,3	129,3	115,0	123,2
Biersteuer	334,4	359,8	373,2	355,3	350,5	335,5
Zusammen	2 866,0	4 852,5	6 376,9	6 638,4	5 841,5	6 300,0
Staatliche Steuern insgesamt	48 221,5	74 276,7	110 924,0	113 182,7	113 696,9	122 987,9
Gemeindesteuern¹⁾⁴⁾						
Grundsteuer A ⁵⁾	125,6	139,5	147,5	148,3	149,1	148,3
Grundsteuer B ⁶⁾	981,4	1 420,5	1 892,8	1 974,4	2 056,3	2 125,9
Gewerbesteuer (brutto)	4 795,4	6 660,8	7 059,7	7 328,9	7 747,9	8 663,5
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage	1 055,5	994,5	1 447,9	1 536,5	1 582,4	1 930,5
Hundesteuer	16,1	19,3	24,8	25,3	26,2	27,7
Sonstige ⁷⁾	282,3	36,1	7,7	3,1	2,0	0,6
Zusammen	6 200,8	8 276,3	9 132,4	9 467,6	9 981,6	10 966,0
Steuern insgesamt	54 422,3	82 553,1	120 056,4	122 650,3	123 678,5	133 953,9
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	21 253,4	34 241,4	43 073,7	44 967,7	45 053,5	47 075,6
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	12 497,9	19 644,1	24 580,3	23 809,4	24 282,6	25 828,6
vom Umsatz ⁸⁾	5 375,9	9 247,1	11 511,6	13 330,4	13 708,3	13 495,0
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁹⁾	513,7	497,7	604,8	1 189,5	1 221,0	1 451,9
Einnahmen der Gemeinden/Gv ⁴⁾	8 939,8	12 963,4	15 079,7	14 951,3	15 080,2	17 156,1
dar. Gewerbesteuer (netto)	3 739,8	5 666,4	5 611,8	5 792,5	6 165,5	6 732,9
Anteil a. d. Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	3 794,5	5 681,6	7 393,7	7 006,2	6 681,0	7 392,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	—	—	—	—	—	727,9
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	25 243,7	37 563,8	59 048,6	56 403,0	56 731,8	61 236,1
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern ¹⁰⁾¹¹⁾	1 625,1	2 398,7	3 024,1	2 943,0	2 908,9	3 017,8

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - ²⁾ Überwiegend Verbrauchsteuern. - ³⁾ Ab 1997 Restbeträge. - ⁴⁾ 1998: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - ⁵⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - ⁶⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - ⁷⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. - ⁸⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990: 35%, 1995: 44%, 1996 und 1997: 49,5%, 1998: 46,6% nach Fonds Deutscher Einheit. - ⁹⁾ Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. - ¹⁰⁾ Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. - ¹¹⁾ 1998: Dar. römisch-katholische Kirche 2 059,9 Mill. DM, evangelisch-lutherische Landeskirche 9 953,5 Mill. DM.

12. Staatsverschuldung 1980, 1990 und seit 1995 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1980	1990	1995	1996	1997	1998
	Millionen DM					
Schulden am Kreditmarkt ¹⁾	12 732,3	27 831,9	27 960,9	31 841,1	34 737,9	36 256,0
dar. Wertpapierschulden	2 078,7	5 000,1	8 010,1	8 950,1	7 183,1	6 153,1
Schulden bei Banken und Sparkassen ²⁾	9 903,5	22 523,5	19 579,3	22 219,6	26 683,5	29 261,7
Ausgleichsforderungen	1 065,2	620,1	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	2 693,5	4 879,5	5 095,1	5 086,0	5 024,7	4 955,2
Insgesamt	16 491,1	33 331,5	33 056,0	36 927,1	39 762,6	41 211,2

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden. - ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (1998: 481,3 Mill. DM).

13. Kommunale Verschuldung 1997 und 1998 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen ²⁾			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen		
	1997	1998		1997	1998	
	DM je Einwohner	Mill. DM		DM je Einwohner	Mill. DM	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	5 800	5 718	11 069,4	2 442	2 395	4 637,0
100 000 bis unter 200 000	3 368	3 330	1 915,7	767	747	429,6
50 000 bis unter 100 000	4 163	4 324	2 355,5	1 333	1 316	716,8
unter 50 000	2 935	3 019	1 008,7	748	781	260,9
Zusammen	4 849	4 823	16 349,3	1 817	1 783	6 044,3
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	1 833	1 879	1 857,1	612	637	630,0
10 000 bis unter 20 000	1 782	1 829	3 802,3	480	542	1 126,6
5 000 bis unter 10 000	1 425	1 499	3 178,5	119	116	245,9
3 000 bis unter 5 000	1 267	1 273	2 019,0	27	19	29,9
1 000 bis unter 3 000	1 312	1 347	2 398,0	2	6	10,4
unter 1 000	1 164	1 206	147,6	20	3	0,4
Zusammen	1 500	1 545	13 402,5	218	235	2 043,2
Landkreise	444	474	4 112,2	81	95	826,5
Bezirke	51	54	653,2	14	15	175,8
Gemeinden/Gv zusammen	2 820	2 861	34 517,2	744	753	9 089,8
Zweckverbände ³⁾	292	290	3 494,5	24	23	278,6
Verwaltungsgemeinschaften	17	19	38,9	-	-	-
Insgesamt	3 115	3 153	38 050,7	769	776	9 368,3

¹⁾ Ohne Kassenverstärkungskredite. - ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

14. Kommunale Verschuldung 1998 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

- Stand: 31. Dezember 1998 -

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände ¹⁾	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen DM						
Schulden am Kreditmarkt	9 528,6	10 744,7	3 196,5	466,5	3 084,2	36,5	27 057,1
dar. bei Sparkassen und Bayerischer Landesbank-Girozentrale	3 510,7	5 282,0	2 612,0	161,5	1 884,2	22,8	13 473,1
bei sonstigen Kreditinstituten	4 412,6	5 260,3	536,8	281,9	1 169,0	13,5	11 674,1
Schulden bei öffentlichen Haushalten	776,4	614,6	89,2	10,9	131,7	2,4	1 625,3
Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten zusammen	10 305,0	11 359,3	3 285,7	477,4	3 216,0	38,9	28 682,3
Schulden der Eigenbetriebe	5 991,4	2 021,8	275,2	6,4	164,9	-	8 459,7
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen	52,9	21,4	551,3	169,4	113,7	-	908,6
Kassenverstärkungskredite	162,6	161,6	11,5	-	31,0	50,4	417,2
Insgesamt	16 511,9	13 564,1	4 123,7	653,2	3 525,6	89,3	38 467,8

¹⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 1997 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 1997 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich
Bund							
Bundesbehörden	41 073	32 210	18 141	9 191	13 741	3 973	393
Bundeseisenbahnvermögen	19 846	18 941	18 782	147	917	438	45
Bundesanstalt für Arbeit	10 014	5 719	3 368	6 362	284	3 028	235
Insgesamt	70 933	56 870	40 291	15 700	14 942	7 439	673
Freistaat							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	32 875	22 810	25 569	6 729	577	7 523	643
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	36 097	31 248	31 756	3 073	1 268	2 316	122
Rechtsschutz	21 982	13 856	18 244	3 484	254	3 825	151
Schulwesen	66 801	38 350	63 363	3 353	85	28 462	2 239
Hochschulen ²⁾	42 301	22 442	11 174	25 825	5 302	12 034	3 231
Sonstiges Bildungswesen, Kultur	6 072	4 134	1 459	2 700	1 913	1 029	148
Soziale Sicherung	4 086	2 489	1 718	1 942	426	875	67
Gesundheit, Sport und Erholung	3 568	1 508	966	2 291	311	1 084	39
Wohnungswesen und Raumordnung	4 071	3 594	3 064	712	295	488	72
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 444	4 298	3 627	1 305	512	1 201	215
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl.	3 839	3 258	1 105	1 636	1 098	418	49
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	7 689	7 022	859	2 358	4 472	400	42
Wirtschaftsunternehmen	5 958	5 305	1 891	806	3 261	536	46
Insgesamt	240 783	160 314	164 795	56 214	19 774	60 191	7 064
Gemeinden/Gv							
Allgemeine Verwaltung	23 042	12 995	8 728	13 083	1 231	7 073	349
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 737	6 582	4 856	4 608	273	2 140	99
Schulen	10 689	7 457	5 122	3 563	2 004	7 960	714
Wissenschaft, Forschung, Kultur	5 563	3 402	412	3 757	1 394	2 367	485
Soziale Sicherung	18 239	4 626	2 889	14 180	1 170	8 885	371
Gesundheit, Sport und Erholung	68 879	27 290	1 599	53 225	14 055	23 502	1 138
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	21 561	19 028	2 556	7 125	11 880	1 772	228
Öffentliche Einrichtungen	19 035	17 410	690	3 722	14 623	1 880	298
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	176 745	98 790	26 852	103 263	46 630	55 579	3 682
Wirtschaftsunternehmen	20 601	17 933	655	7 675	12 271	1 220	136
Insgesamt	197 346	116 723	27 507	110 938	58 901	56 799	3 818

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. - ²⁾ Einschl. Drittmittelkräfte.

16. Personal der kommunalen Körperschaften 1997 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 1997 -

Körperschaftsgruppe	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Beamte	Angestellte	Arbeiter	
Gemeindegrößenklasse	Anzahl				Beschäftigte je 10 000 Einwohner			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern								
200 000 oder mehr	12 209	29 802	17 108	10 748	62	152	87	55
100 000 bis unter 200 000	2 990	4 619	3 168	2 817	52	80	55	49
50 000 bis unter 100 000	1 757	8 593	4 842	3 742	32	157	88	68
unter 50 000	882	4 370	2 225	2 011	26	130	66	60
Zusammen	17 838	47 384	27 343	19 318	52	138	80	56
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einwohnern								
20 000 oder mehr	913	4 142	3 952	2 883	9	42	40	29
10 000 bis unter 20 000	1 667	7 609	6 560	5 081	8	37	32	25
5 000 bis unter 10 000	1 257	4 713	5 219	3 451	6	22	25	16
3 000 bis unter 5 000	810	2 562	3 222	2 220	5	16	21	14
unter 3 000	473	1 888	3 447	2 125	2	10	18	11
Zusammen	5 120	20 914	22 400	15 760	6	24	26	18
Landkreise	2 935	31 978	7 232	17 134	3	37	8	20
Bezirke	1 614	10 662	1 926	4 587	1	9	2	4
Gemeinden/Gv zusammen	27 507	110 938	58 901	56 799	23	92	49	47
Zweckverbände ²⁾	559	11 357	3 905	5 582	0	9	3	5
Verwaltungsgemeinschaften	758	2 324	109	1 373	4	12	1	7
Insgesamt	28 824	124 619	62 915	63 754	24	103	52	53

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelm. Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. - ²⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 1997

- Stand: 30. Juni 1997 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen	Sozialver- sicherungsträger ¹⁾		Freistaat	Kommunen	Sozialver- sicherungsträger ¹⁾
Höherer Dienst	45 633	6 410	344	Höherer Dienst	9 704	12 642	892
dar. Besold.-Gr. B 1 bis 11	697	433	8	dar. BAT-Verg.Gr. I, Ia, Ib	2 622	6 898	630
R 1 bis 8	3 259	-	-	II, IIa, IIb	6 432	4 460	203
C 1 bis 4	7 082	-	-	Außer tariflich	58	169	46
H 1 bis 3	70	-	-	Gehobener Dienst	11 834	20 009	5 695
A 16	1 406	617	61	dar. BAT-Verg.Gr. II bis III	1 941	2 908	1 036
A 15	7 979	1 665	169	IVa, IVb	5 223	12 026	2 584
A 14	10 861	2 483	70	Va, Vb	4 666	5 020	2 041
A 13	7 077	1 199	36	Mittlerer Dienst	26 144	52 433	10 518
Gehobener Dienst	73 920	11 926	1 615	dar. BAT-Verg.Gr. Vb, Vc	5 033	16 755	4 653
dar. Besold.-Gr. A 13 bis 16	12 045	2 452	116	Via, Vlb	8 466	12 577	2 560
A 12	27 949	2 567	264	VII	11 452	15 175	1 994
A 11	11 631	2 829	321	VIII	1 161	4 509	306
A 10	10 877	2 148	307	Einfacher Dienst	684	1 491	45
A 9	4 910	1 439	433	Krankenpflege-Dienst	7 848	38 044	532
Mittlerer Dienst	42 148	10 192	374	dar. BAT-Verg.Gr. Kr. VII bis XIII	666	3 547	41
dar. Besold.-Gr. A 9	15 830	2 951	53	Kr. III bis VII S	6 858	32 309	456
A 8	12 289	2 978	86	Kr. I bis II	324	2 188	35
A 7	6 533	2 200	75	Angestellte zusammen	56 214	124 619	17 682
A 6	3 716	920	80	Arbeiter	19 774	62 915	1 176
A 5	686	717	53	Insgesamt	240 783	216 358	21 224
Einfacher Dienst	3 094	296	33				
Beamte und Richter zusammen	164 795	28 824	2 366				
dar. Richter	2 634	-	-				

¹⁾ Unter Landesaufsicht, einschl. Zusatzversorgung der Gemeinden; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.

18. Versorgungsempfänger 1998 nach Laufbahngruppen

- Stand: 1. Januar 1998 -

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat ¹⁾	Kommunen	Sozial- versicherungs- träger ²⁾	Empfänger nach Kap. I G 131		
				insgesamt	darunter ehemalige	
					Berufssoldaten und Reichsarbeits- dienstführer	Beamte und Richter
Ruhegehaltsempfänger						
Insgesamt³⁾	53 331	15 054	2 109	2 713	2 247	466
dar. Höherer Dienst	12 486	3 939	723	110	48	62
Gehobener Dienst	27 079	4 570	1 111	911	696	215
Mittlerer Dienst	12 353	4 222	256	1 520	1 382	138
Einfacher Dienst	1 252	308	14	154	120	34
Witwen-(Witwer-)geldempfänger						
Insgesamt³⁾	26 092	9 503	1 346	12 232	8 672	3 560
dar. Höherer Dienst	6 132	1 831	335	1 234	588	646
Gehobener Dienst	10 445	2 998	718	3 545	2 074	1 471
Mittlerer Dienst	8 505	3 267	246	6 464	5 326	1 138
Einfacher Dienst	873	491	39	882	655	227
Empfänger von Waisengeld (Voll- und Halbweisen)						
Insgesamt³⁾	3 214	548	91	133	79	54
dar. Höherer Dienst	989	188	23	24	10	14
Gehobener Dienst	1 517	155	53	41	22	19
Mittlerer Dienst	652	146	13	57	41	16
Einfacher Dienst	49	14	2	11	6	5

¹⁾ Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131. - ²⁾ Unter Landesaufsicht, einschl. Zusatzversorgung der Gemeinden. - ³⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**a. Lohnsteuer**

- Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1995 -

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1995 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in DM	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾			Bruttolohn			Jahreslohnsteuer ²⁾		
	Anzahl	Anteil in %	Verände- rung gegen- über 1992 in %	Mill. DM	Anteil in %	Verände- rung gegen- über 1992 in %	Mill. DM	Anteil in %	Verände- rung gegen- über 1992 in %
1 bis unter 5 000	285 640	6,7	- 10,3	699	0,3	- 11,6	6	0,0	- 14,3
5 000 bis unter 10 000	188 007	4,4	- 11,6	1 378	0,6	- 11,8	20	0,1	- 9,1
10 000 bis unter 15 000	162 348	3,8	- 16,6	2 024	0,8	- 16,5	40	0,1	- 44,4
15 000 bis unter 20 000	164 010	3,9	- 4,4	2 860	1,1	- 4,5	90	0,2	- 39,6
20 000 bis unter 25 000	154 367	3,6	- 1,7	3 468	1,4	- 1,6	194	0,5	- 18,5
25 000 bis unter 30 000	152 755	3,6	- 10,8	4 203	1,7	- 11,0	303	0,8	- 26,5
30 000 bis unter 40 000	397 790	9,3	- 17,5	14 048	5,6	- 17,7	1 437	3,7	- 26,1
40 000 bis unter 50 000	570 305	13,4	- 8,9	25 736	10,3	- 8,5	3 171	8,2	- 10,8
50 000 bis unter 60 000	532 116	12,5	8,4	29 127	11,7	8,7	3 758	9,7	6,6
60 000 bis unter 75 000	523 065	12,3	7,7	34 980	14,0	7,4	4 878	12,6	4,9
75 000 bis unter 100 000	555 719	13,1	6,7	48 014	19,3	7,3	7 410	19,1	4,0
100 000 bis unter 250 000	543 780	12,8	30,4	72 591	29,2	32,1	14 335	36,9	25,7
250 000 bis unter 500 000	22 258	0,5	37,0	7 131	2,9	36,5	2 183	5,6	25,5
500 000 bis unter 1 Mill.	2 902	0,1	34,9	1 898	0,8	35,8	688	1,8	24,6
1 Mill. oder mehr	459	0,0	28,6	740	0,3	30,1	273	0,7	16,2
Insgesamt	4 255 521	100	- 0,3	248 897	100	9,4	38 785	100	8,9

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - ²⁾ Bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit unter Berücksichtigung der Steuererstattungen bzw. -nachforderungen durch das Finanzamt.

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1995 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einkünfte aus nicht- selbständiger Arbeit		Jahreslohnsteuer ³⁾	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundtabelle ⁴⁾										
- ohne Haushaltsfreibetrag	1 930 134	45,4	77 453,4	31,1	6 496,8	37,4	70 180,3	30,6	13 210,7	34,1
- mit Haushaltsfreibetrag	153 693	3,6	6 946,2	2,8	471,6	2,7	6 445,7	2,8	875,3	2,3
Splittingtabelle ⁵⁾										
- ein Einkommensbezieher	1 138 678	26,8	68 655,6	27,6	3 946,7	22,7	63 944,0	27,8	9 181,7	23,6
- zwei Einkommensbezieher	1 018 655	23,9	95 799,3	38,5	6 438,6	37,1	89 070,7	38,8	15 516,1	40,0
Einzelfälle mit Steuerklasse IV und V ⁶⁾	14 361	0,3	42,3	0,0	16,1	0,1	14,5	0,0	1,5	0,0
Insgesamt	4 255 521	100	248 896,8	100	17 369,7	100	229 655,2	100	38 785,4	100

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag. - ³⁾ Bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit unter Berücksichtigung der Steuererstattungen bzw. -nachforderungen durch das Finanzamt. - ⁴⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. -

⁵⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - ⁶⁾ Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1995 nach sozialer Gliederung

Soziale Gliederung	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Rentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer	4 145 129	83,1	205 405,7	83,7	13 997,8	83,0	35 081,0	83,8
Nichtrentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer	481 508	9,7	29 391,2	12,0	2 244,1	13,3	5 506,7	13,1
Versorgungsempfänger	361 340	7,2	10 682,7	4,3	626,6	3,7	1 295,7	3,1
Insgesamt	4 987 977	100	245 479,6	100	16 868,5	100	41 883,4	100

¹⁾ Nur Steuerfälle, bei denen die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit überwiegen. Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfaßt. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1995 nach dem Geschlecht

Geschlecht	Steuerfälle		Bruttolohn			Einbehaltene Lohnsteuer		
			insgesamt		je Steuerfall	insgesamt		je Steuerfall
	Anzahl	%	Mill. DM	%	DM	Mill. DM	%	DM
Männlich	3 031 566	58,1	175 795	70,6	57 988	29 701	69,9	9 797
Weiblich	2 186 510	41,9	73 102	29,4	33 433	12 785	30,1	5 847
Insgesamt	5 218 076	100	248 897	100	47 699	42 486	100	8 142

5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1995 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in DM	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 bis unter 5 000	414 777	8,0	983,4	0,4	617,8	3,6	53,9	0,1
5 000 bis unter 10 000	264 797	5,1	1 939,5	0,8	552,2	3,2	156,1	0,4
10 000 bis unter 15 000	227 137	4,4	2 835,8	1,1	500,4	2,9	245,6	0,6
15 000 bis unter 20 000	246 466	4,7	4 311,6	1,7	585,5	3,4	438,4	1,0
20 000 bis unter 25 000	261 144	5,0	5 880,5	2,4	662,1	3,8	741,9	1,7
25 000 bis unter 30 000	263 171	5,0	7 228,1	2,9	706,7	4,1	982,4	2,3
30 000 bis unter 40 000	589 757	11,3	20 756,9	8,3	1 716,2	9,9	2 906,0	6,8
40 000 bis unter 50 000	818 433	15,7	36 962,3	14,9	2 582,6	14,8	5 424,0	12,8
50 000 bis unter 60 000	756 302	14,5	41 371,1	16,6	2 593,1	14,9	6 257,8	14,8
60 000 bis unter 75 000	615 505	11,8	40 897,9	16,4	2 412,2	13,9	6 765,1	15,9
75 000 bis unter 100 000	426 661	8,2	36 470,9	14,7	2 116,9	12,2	6 745,7	15,9
100 000 bis unter 250 000	314 743	6,0	41 675,0	16,7	2 146,3	12,4	9 250,0	21,8
250 000 bis unter 500 000	16 285	0,3	5 276,9	2,1	132,2	0,8	1 676,1	3,9
500 000 bis unter 1 Mill.	2 489	0,0	1 639,5	0,7	25,3	0,1	596,4	1,4
1 Mill. oder mehr	409	0,0	667,4	0,3	5,4	0,0	246,4	0,6
Insgesamt	5 218 076	100	248 896,8	100	17 354,7	100	42 485,7	100

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 1995 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Jahreslohnsteuer ¹⁾ in % des Bruttolohns													
	insgesamt	in der Bruttolohngruppe von ... DM												
		unter 5 000	5 000	10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	75 000	100 000	250 000 oder mehr
Grundtabelle ²⁾														
- ohne Haushaltsfreibetrag	17,1	0,8	1,4	2,0	3,5	7,2	9,7	12,9	15,6	17,4	19,3	22,1	27,7	37,1
- mit Haushaltsfreibetrag	12,6	1,4	1,0	1,2	1,0	1,3	2,3	6,7	10,1	12,3	14,7	17,8	24,5	36,0
Splittingtabelle ³⁾														
- ein Einkommensbezieher	13,4	0,9	1,5	1,9	2,2	2,6	3,0	4,8	6,6	8,4	10,8	13,7	19,0	32,2
- zwei Einkommensbezieher	16,2	3,8	3,4	3,3	4,1	4,6	5,2	5,8	7,1	8,6	10,9	13,8	18,8	31,1
Einzelfälle mit Steuerklasse IV und V ⁴⁾	3,6	0,2	1,0	2,7	5,1	10,5	10,8	14,4	15,7	18,9	19,3	22,9	31,0	-
Insgesamt	15,6	0,9	1,5	2,0	2,3	5,6	7,2	10,2	12,3	12,9	13,9	15,4	19,7	32,2

¹⁾ Bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit unter Berücksichtigung der Steuererstattungen bzw. -nachforderungen durch das Finanzamt. - ²⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ³⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - ⁴⁾ Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

b. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer

- Zusammengefaßte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1992 und 1995 -

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 und 1995 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ³⁾		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	1992	1995	1992	1995	1992	1995	1992	1995
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	4 450 631	4 469 958	258 187,5	272 329,4	218 868,1	225 040,0	47 160,3	47 668,7
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	5 342	5 613	251,7	235,7	247,6	224,6	95,8	78,6
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen insgesamt	4 455 973	4 475 571	258 439,2	272 565,1	219 115,7	225 264,6	47 256,1	47 747,3
Außerdem Verlustfälle der								
unbeschränkt Steuerpflichtigen	271 883	309 030	- 2 543,0	- 3 330,6	- 4 743,9	- 6 752,4	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen	3 526	4 242	- 49,7	- 71,1	- 57,8	- 87,9	-	-

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾⁴⁾			Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾			Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer			Steuerbelastung ⁵⁾ in %
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1992 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1992 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1992 in %	
1 bis unter 5 000	163 101	3,6	- 18,8	419,2	0,2	- 16,9	1,6	0,0	- 20,6	0,4
5 000 bis unter 10 000	192 801	4,3	- 16,1	1 474,5	0,5	- 16,1	13,1	0,0	- 40,2	0,9
10 000 bis unter 15 000	233 518	5,2	- 0,3	2 914,0	1,1	0,4	61,2	0,1	- 47,1	2,1
15 000 bis unter 20 000	201 526	4,5	3,5	3 509,7	1,3	3,4	152,7	0,3	- 24,6	4,4
20 000 bis unter 25 000	185 609	4,2	- 4,1	4 172,5	1,5	- 4,2	275,7	0,6	- 18,6	6,6
25 000 bis unter 30 000	204 259	4,6	- 10,0	5 629,4	2,1	- 10,0	481,3	1,0	- 21,7	8,6
30 000 bis unter 40 000	517 151	11,6	- 12,9	18 241,7	6,7	- 12,9	2 034,5	4,3	- 19,3	11,2
40 000 bis unter 50 000	628 442	14,1	- 2,6	28 272,6	10,4	- 2,3	3 531,4	7,4	- 4,2	12,5
50 000 bis unter 60 000	521 701	11,7	10,2	28 541,3	10,5	10,3	3 748,7	7,9	8,1	13,1
60 000 bis unter 75 000	521 265	11,7	3,9	34 921,8	12,8	3,8	4 976,4	10,4	1,6	14,3
75 000 bis unter 100 000	546 733	12,2	10,4	47 081,4	17,3	10,8	7 509,9	15,8	8,0	16,0
100 000 bis unter 250 000	504 802	11,3	23,1	68 143,6	25,0	22,9	14 097,5	29,6	18,7	20,7
250 000 bis unter 500 000	36 133	0,8	0,7	11 961,3	4,4	- 0,2	3 926,9	8,2	- 4,4	32,8
500 000 bis unter 1 Mill.	8 936	0,2	- 9,2	6 003,6	2,2	- 9,2	2 341,2	4,9	- 13,4	39,0
1 Mill. oder mehr	3 981	0,1	- 17,6	11 042,9	4,1	- 15,1	4 516,4	9,5	- 20,1	40,9
Insgesamt	4 469 958	100	0,4	272 329,4	100	5,5	47 668,7	100	1,1	17,5

3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1995 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾⁴⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Sonderausgaben ⁶⁾		Außergewöhnliche Belastungen ⁷⁾		Zu versteuerndes Einkommen ⁸⁾		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundtabelle ⁹⁾	2 220 963	49,7	89 795,7	33,0	10 715,7	30,7	962,8	30,5	74 168,5	34,7	16 921,0	35,5
Splittingtabelle ¹⁰⁾	2 248 995	50,3	182 533,7	67,0	24 191,0	69,3	2 188,9	69,5	139 367,2	65,3	30 747,7	64,5
Insgesamt	4 469 958	100	272 329,4	100	34 906,7	100	3 151,7	100	213 535,7	100	47 668,7	100

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag und abziehbarer ausländischer Steuern. - ³⁾ Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um Sonderausgaben, Steuerbegünstigung nach § 10e EStG, Verlustabzug und außergewöhnliche Belastungen. - ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen. - ⁵⁾ Anteil der Jahreslohn- und festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte. - ⁶⁾ Versicherungs- und Bausparbeiträge im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen, Spenden, gezahlte Kirchensteuer, Verlustabzug u.a.m. - ⁷⁾ U.a. Unterstützung bedürftiger Personen, Pauschbeträge für Körperbehinderte. - ⁸⁾ Einkommen vermindert um Haushalts-, Kinderfreibetrag, Härteausgleich. - ⁹⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ¹⁰⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach überwiegender Einkunftsart

Überwiegende Einkunftsart	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾			Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾					Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer		
				insgesamt			je Steuerpflichtigen				
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1992 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1992 in %	DM	Veränderung gegenüber 1992 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1992 in %
Land- und Forstwirtschaft	44 173	1,0	- 6,6	2 185	0,8	- 3,9	49 461	2,8	205	0,4	- 10,9
Gewerbebetrieb	240 694	5,4	3,1	26 152	9,6	- 6,6	108 654	- 9,4	6 654	14,0	- 17,3
Selbständige Arbeit	89 326	2,0	15,2	12 335	4,5	4,3	138 094	- 9,5	3 364	7,1	- 4,0
Nichtselbständige Arbeit	3 800 176	85,0	- 0,7	221 596	81,4	7,9	58 312	8,6	35 409	74,3	8,0
Kapitalvermögen	45 487	1,0	- 46,8	3 574	1,3	- 38,5	78 572	15,5	1 067	2,2	- 40,0
Vermietung und Verpachtung	62 301	1,4	22,0	3 680	1,4	24,1	59 075	1,8	820	1,7	17,8
Sonstige Einkünfte	187 801	4,2	45,1	2 806	1,0	50,7	14 942	3,8	149	0,3	33,0
Insgesamt	4 469 958	100	0,4	272 329	100	5,5	60 924	5,0	47 669	100	1,1

5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens

Größenklasse nach dem zu versteuernden Einkommen in DM	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾³⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Nach der Grundtabelle Besteuerte⁴⁾												
1 bis unter 5 670	272 797	12,4	1 876	2,1	667	6,3	107	11,4	770	1,0	7	0,0
5 670 bis unter 8 154	123 777	5,6	1 489	1,7	430	4,0	53	5,6	856	1,1	22	0,1
8 154 bis unter 18 036	366 707	16,7	7 060	7,9	1 677	15,8	184	19,6	4 587	6,2	413	2,4
18 036 bis unter 30 023	357 224	16,3	11 498	12,8	1 828	17,2	211	22,4	8 680	11,7	1 422	8,4
30 023 bis unter 50 004	695 928	31,7	31 942	35,7	3 448	32,4	243	25,8	27 254	36,7	5 486	32,4
50 004 bis unter 75 006	269 970	12,3	18 099	20,2	1 518	14,3	87	9,2	16 034	21,6	3 844	22,7
75 006 bis unter 100 008	65 824	3,0	6 220	6,9	448	4,2	26	2,8	5 596	7,5	1 578	9,3
100 008 bis unter 120 042	18 125	0,8	2 178	2,4	150	1,4	9	1,0	1 969	2,7	627	3,7
120 042 bis unter 240 084	19 873	0,9	3 426	3,8	231	2,2	14	1,5	3 099	4,2	1 150	6,8
240 084 bis unter 480 168	4 417	0,2	1 562	1,7	90	0,8	5	0,5	1 436	1,9	620	3,7
480 168 bis unter 1 000 026	1 471	0,1	1 046	1,2	49	0,5	1	0,1	971	1,3	436	2,6
1 000 026 oder mehr	879	0,1	3 159	3,5	93	0,9	1	0,1	3 019	4,1	1 316	7,8
Zusammen	2 196 992	100	89 554	100	10 627	100	941	100	74 270	100	16 921	100
Nach der Splittingtabelle Besteuerte⁵⁾												
1 bis unter 11 340	209 525	9,4	4 251	2,3	1 577	6,6	242	11,2	1 271	0,9	14	0,0
11 340 bis unter 16 308	97 806	4,4	3 082	1,7	955	4,0	124	5,8	1 353	1,0	41	0,1
16 308 bis unter 36 072	516 268	23,3	23 937	13,2	5 633	23,6	564	26,2	13 665	9,8	1 316	4,3
36 072 bis unter 60 046	543 180	24,5	36 090	19,8	5 630	23,5	486	22,5	25 819	18,5	4 061	13,2
60 046 bis unter 100 008	560 394	25,2	53 042	29,2	5 698	23,8	456	21,2	42 988	30,8	8 473	27,6
100 008 bis unter 150 012	192 314	8,7	26 785	14,7	2 277	9,5	169	7,8	22 903	16,4	5 442	17,7
150 012 bis unter 200 016	50 609	2,3	9 875	5,4	754	3,2	52	2,4	8 624	6,2	2 401	7,8
200 016 bis unter 240 084	16 081	0,7	3 960	2,2	293	1,2	20	0,9	3 507	2,5	1 101	3,6
240 084 bis unter 480 168	25 393	1,1	8 996	4,9	590	2,5	32	1,5	8 096	5,8	2 986	9,7
480 168 bis unter 1 000 080	6 655	0,3	4 719	2,6	247	1,0	9	0,4	4 365	3,1	1 878	6,1
1 000 080 bis unter 2 000 052	1 714	0,1	2 466	1,4	109	0,5	2	0,1	2 312	1,7	1 041	3,4
2 000 052 oder mehr	902	0,0	4 776	2,6	137	0,6	1	0,0	4 582	3,3	1 994	6,5
Zusammen	2 220 841	100	181 979	100	23 899	100	2 157	100	139 485	100	30 748	100
Insgesamt	4 417 833	x	271 533	x	34 526	x	3 098	x	213 755	x	47 669	x

¹⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen. Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag und abziehbarer ausländischer Steuern. - ³⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem zu versteuernden Einkommen. - ⁴⁾ Altestehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ⁵⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

c. Körperschaftsteuer

- Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistiken 1989 und 1992 -

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	1989	1992	1989	1992	1989	1992	1989	1992
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	35 095	36 373	15 529,2	17 708,9	14 812,8	17 202,3	6 009,1	6 387,9
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	244	339	71,4	237,5	60,7	235,3	29,6	108,0
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen insgesamt	35 339	36 712	15 600,6	17 946,4	14 873,5	17 437,6	6 038,7	6 495,9
Außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	43 625	33 189	- 3 997,6	- 10 067,4	- 5 723,5	- 10 351,3	26,7	- 40,7

2. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige ¹⁾				Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	1989		1992		1989		1992		1989	1992
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
Kapitalgesellschaften	29 207	83,2	33 134	91,1	13 204,6	14 159,4	82,3	5 214,1	4 976,0	77,9
dav. Aktiengesellschaften	253	0,7	244	0,7	5 609,5	4 383,6	25,5	2 222,2	1 242,8	19,5
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	28 954	82,5	32 890	90,4	7 595,1	9 775,8	56,8	2 991,9	3 733,2	58,4
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	1 056	3,0	966	2,7	532,1	958,5	5,6	263,2	453,5	7,1
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	14	0,0	16	0,0	168,5	175,3	1,0	81,7	79,9	1,2
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	341	1,0	294	0,8	588,4	1 455,4	8,5	290,2	663,4	10,4
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	4 477	12,8	1 963	5,4	319,2	453,7	2,6	159,9	215,1	3,4
Insgesamt	35 095	100	36 373	100	14 812,8	17 202,3	100	6 009,1	6 387,9	100

3. Körperschaftsteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige ¹⁾				Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	1989		1992		1989		1992		1989	1992
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
1 bis unter 12 000	14 291	40,7	11 813	32,5	62,3	57,0	0,3	21,1	19,9	0,3
12 000 bis unter 25 000	4 032	11,5	4 280	11,8	63,8	69,5	0,4	28,3	27,6	0,4
25 000 bis unter 50 000	4 183	11,9	4 576	12,6	134,7	149,0	0,9	58,3	63,3	1,0
50 000 bis unter 100 000	4 042	11,5	4 586	12,6	259,3	296,7	1,7	110,5	121,3	1,9
100 000 bis unter 200 000	3 176	9,1	3 946	10,8	411,7	514,5	3,0	173,6	204,6	3,2
200 000 bis unter 500 000	2 732	7,8	3 550	9,8	807,2	1 053,4	6,1	335,2	420,5	6,6
500 000 bis unter 1 Mill.	1 166	3,3	1 604	4,4	770,6	1 079,0	6,3	328,1	435,5	6,8
1 Mill. bis unter 2 Mill.	681	1,9	955	2,6	891,3	1 286,6	7,5	373,8	513,7	8,0
2 Mill. bis unter 5 Mill.	447	1,3	607	1,7	1 333,2	1 752,7	10,2	571,2	693,2	10,9
5 Mill. bis unter 10 Mill.	151	0,4	231	0,6	1 009,5	1 577,4	9,2	413,2	611,3	9,6
10 Mill. bis unter 20 Mill.	99	0,3	120	0,3	1 220,9	1 632,9	9,5	512,8	667,5	10,4
20 Mill. bis unter 50 Mill.	61	0,2	75	0,2	1 802,4	2 378,3	13,8	784,7	867,8	13,6
50 Mill. oder mehr	34	0,1	30	0,1	6 045,9	5 355,3	31,1	2 298,3	1 741,7	27,3
Insgesamt	35 095	100	36 373	100	14 812,8	17 202,3	100	6 009,1	6 387,9	100

¹⁾ Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

d. Umsatzsteuer

- Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1997 -

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 1997 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen

Größenklasse nach den Lieferungen und Leistungen in DM	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1996	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1996	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1996
32 500 bis unter 50 000	45 523	9,4	- 0,5	1 867	0,2	- 0,4	90	0,3	5,9
50 000 bis unter 100 000	90 392	18,8	1,5	6 576	0,6	1,6	411	1,3	18,8
100 000 bis unter 250 000	122 920	25,5	2,1	20 001	1,8	2,1	1 195	3,8	7,4
250 000 bis unter 500 000	78 503	16,3	1,2	27 903	2,5	1,1	1 570	5,0	4,2
500 000 bis unter 1 Mill.	58 561	12,2	0,7	41 398	3,7	0,7	2 187	7,0	1,7
1 Mill. bis unter 2 Mill.	39 155	8,2	- 0,4	54 904	4,9	- 0,4	2 775	8,8	- 2,5
2 Mill. bis unter 5 Mill.	26 850	5,6	0,1	82 486	7,4	0,1	3 607	11,5	- 4,5
5 Mill. bis unter 10 Mill.	9 491	2,0	1,6	65 853	5,9	1,5	2 666	8,5	2,5
10 Mill. bis unter 25 Mill.	6 296	1,3	0,6	96 929	8,7	0,5	3 358	10,7	1,6
25 Mill. bis unter 50 Mill.	2 155	0,4	4,0	74 933	6,7	4,1	2 166	6,9	0,9
50 Mill. bis unter 100 Mill.	1 061	0,2	3,7	74 016	6,7	3,6	1 804	5,8	- 9,3
100 Mill. bis unter 250 Mill.	645	0,1	0,2	98 121	8,8	0,2	1 905	6,1	- 15,7
250 Mill. bis unter 500 Mill.	206	0,0	- 1,9	71 137	6,4	- 1,8	1 641	5,2	- 19,9
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	111	0,0	19,4	76 347	6,9	17,1	1 561	5,0	42,9
1 Mrd. oder mehr	82	0,0	9,3	319 748	28,8	14,4	4 423	14,1	- 21,5
Insgesamt	481 951	100	1,1	1 112 219	100	5,5	31 359	100	- 4,7

2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 1997 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ³⁾	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾			Abziehbare Vorsteuer		Umsatzsteuer- vorauszahlung	
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen	Mill. DM	%	Mill. DM	%
	Anzahl	%	Mill. DM	%	1 000 DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	7 549	1,6	4 490	0,4	595	373	0,4	98	0,3
Produzierendes Gewerbe	103 499	21,5	516 516	46,4	4 991	45 550	43,8	12 969	41,4
dar. Verarbeitendes Gewerbe	54 182	11,2	414 083	37,2	7 642	35 908	34,5	7 939	25,3
Energie- u. Wasserversorgung ...	2 063	0,4	28 607	2,6	13 867	2 908	2,8	898	2,9
Baugewerbe	46 314	9,6	69 290	6,2	1 496	6 329	6,1	3 906	12,5
Handel ⁴⁾	126 580	26,3	325 307	29,2	2 570	36 536	35,1	7 830	25,0
dav. Großhandel	23 293	4,8	175 463	15,8	7 533	19 858	19,1	3 723	11,9
Handelsvermittlung	13 294	2,8	11 421	1,0	859	1 174	1,1	332	1,1
Einzelhandel	84 238	17,5	132 369	11,9	1 571	14 834	14,3	3 550	11,3
Instandhaltung u. Reparatur	5 755	1,2	6 054	0,5	1 052	670	0,6	225	0,7
Gastgewerbe	43 488	9,0	19 993	1,8	460	1 489	1,4	1 268	4,0
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ...	21 150	4,4	28 657	2,6	1 355	2 449	2,4	814	2,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 362	0,7	7 155	0,6	2 128	749	0,7	152	0,5
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen ⁵⁾	117 080	24,3	165 020	14,8	1 409	14 001	13,5	6 734	21,5
Öffentl. Verwaltung, Sozialversiche- rung und Arbeitsförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	3 674	0,8	2 487	0,2	677	61	0,1	67	0,2
Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	5 686	1,2	8 460	0,8	1 488	206	0,2	91	0,3
Erbringung von sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	49 883	10,3	34 134	3,1	684	2 527	2,4	1 336	4,2
Insgesamt	481 951	100	1 112 219	100	2 308	103 941	100	31 359	100

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen unter 32 500 DM. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. - ⁵⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

e. Gewerbesteuer

- Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1995 -

**1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerkekapital und einheitlicher Steuermeßbetrag 1995
nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags**

Größenklasse nach dem abgerundeten Gewerbeertrag in DM ¹⁾	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag ¹⁾		Abgerundetes Gewerkekapital ²⁾		Einheitlicher Steuermeßbetrag	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
0	3 454	2,2	—	—	8 384 352	10,9	15 966	0,9
100 bis unter 7 600	7 053	4,5	21 873	0,1	500 893	0,7	1 957	0,1
7 600 bis unter 24 100	8 356	5,3	125 169	0,3	881 840	1,1	6 270	0,4
24 100 bis unter 48 100	7 440	4,7	262 645	0,7	1 463 007	1,9	10 780	0,6
48 100 bis unter 96 100	71 364	45,4	4 828 697	12,1	1 621 907	2,1	35 981	2,1
96 100 bis unter 144 100	25 765	16,4	2 997 597	7,5	1 488 305	1,9	49 593	2,9
144 100 bis unter 250 000	17 444	11,1	3 212 121	8,1	2 229 392	2,9	95 219	5,5
250 000 bis unter 500 000	8 808	5,6	3 003 318	7,5	2 877 973	3,8	127 862	7,4
500 000 bis unter 1 Mill.	3 654	2,3	2 513 736	6,3	3 138 311	4,1	124 737	7,2
1 Mill. bis unter 5 Mill.	3 093	2,0	6 317 881	15,9	9 936 967	13,0	338 414	19,5
5 Mill. bis unter 10 Mill.	411	0,3	2 827 748	7,1	6 156 159	8,0	155 568	9,0
10 Mill. bis unter 20 Mill.	195	0,1	2 722 655	6,9	6 741 150	8,8	150 570	8,7
20 Mill. bis unter 50 Mill.	146	0,1	4 392 261	11,0	10 407 140	13,6	243 857	14,0
50 Mill. bis unter 100 Mill.	29	0,0	2 045 388	5,1	6 965 670	9,1	117 504	6,8
100 Mill. oder mehr	15	0,0	4 544 253	11,4	13 916 460	18,1	258 977	14,9
Insgesamt	157 227	100	39 815 342	100	76 709 529	100	1 733 254	100
Nachrichtlich: mit negativem Gewerbeertrag	9 986	x	- 7 900 016	x	23 230 337	x	44 064	x
ohne positiven einheitlichen Steuermeßbetrag	190 952	x	- 11 621 668	x	- 49 983 816	x	—	x

**2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerkekapital und einheitlicher Steuermeßbetrag 1995
nach Größenklassen des abgerundeten Gewerkekapitals**

Größenklasse nach dem abgerundeten Gewerkekapital in DM ²⁾	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag ¹⁾		Abgerundetes Gewerkekapital ²⁾		Einheitlicher Steuermeßbetrag	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
0	90 270	58,1	8 112 207	29,8	—	—	129 470	8,2
1 000 bis unter 121 000	13 342	8,6	1 431 712	5,3	880 616	0,7	39 523	2,5
121 000 bis unter 250 000	20 671	13,3	1 399 369	5,1	3 633 431	3,1	58 385	3,7
250 000 bis unter 500 000	13 895	8,9	1 404 117	5,2	4 857 339	4,1	74 649	4,7
500 000 bis unter 1 Mill.	7 704	5,0	1 282 347	4,7	5 369 025	4,5	85 341	5,4
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	5 053	3,3	1 430 823	5,3	7 757 653	6,5	123 611	7,8
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	1 864	1,2	1 166 612	4,3	6 486 463	5,5	97 444	6,2
5 Mill. bis unter 10 Mill.	1 125	0,7	1 819 595	6,7	7 892 780	6,6	133 183	8,4
10 Mill. bis unter 20 Mill.	662	0,4	1 417 716	5,2	9 247 564	7,8	123 571	7,8
20 Mill. bis unter 50 Mill.	429	0,3	2 009 888	7,4	13 260 245	11,1	168 457	10,6
50 Mill. bis unter 100 Mill.	171	0,1	1 119 885	4,1	11 802 815	9,9	139 560	8,8
100 Mill. bis unter 200 Mill.	79	0,1	1 069 856	3,9	11 065 620	9,3	101 784	6,4
200 Mill. oder mehr	53	0,0	3 534 465	13,0	36 693 365	30,9	309 695	19,5
Insgesamt	155 318	100	27 198 590	100	118 946 916	100	1 584 673	100
Nachrichtlich: mit negativem Gewerkekapital	11 895	x	4 716 736	x	- 19 007 050	x	192 645	x

¹⁾ Der je Steuerpflichtigen auf 100 DM abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG sowie § 11 Abs. 2 AStG. - ²⁾ Das je Steuerpflichtigen auf 1 000 DM abgerundete Gewerkekapital errechnet sich aus dem Einheitswert des Gewerbebetriebs unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungen gemäß § 12 Abs. 2 GewStG und Kürzungen gemäß § 12 Abs. 3 GewStG.

3. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Gewerkekapiial 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Steuerpflichtige ²⁾		Abgerundeter Gewerbeertrag ³⁾			Abgerundetes Gewerkekapiial ⁴⁾		
			insgesamt		je Fall	insgesamt		je Fall
	Anzahl	%	Fälle	1 000 DM	DM	Fälle	1 000 DM	DM
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei u. Fischzucht	1 197	0,7	1 108	116 375	105 032	343	143 770	419 155
Produzierendes Gewerbe	53 577	32,0	48 642	15 802 721	324 878	25 912	49 297 001	1 902 478
dav. Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	675	0,4	601	454 970	757 022	402	664 972	1 654 159
Verarbeitendes Gewerbe	28 565	17,1	25 529	11 301 156	442 679	14 875	35 830 303	2 408 760
Energie- u. Wasserversorgung ...	546	0,3	399	968 907	2 428 338	462	7 914 174	17 130 247
Baugewerbe	23 791	14,2	22 113	3 077 688	139 180	10 173	4 887 552	480 444
Handel, Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern	49 581	29,7	45 301	7 963 257	175 786	22 026	16 791 047	762 329
Gastgewerbe	9 982	6,0	9 688	1 088 807	112 387	1 575	608 954	386 638
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ...	7 904	4,7	7 276	1 026 211	141 041	3 021	2 387 443	790 282
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	7 879	4,7	7 762	6 803 333	876 492	1 356	30 548 708	22 528 546
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen ⁵⁾	25 250	15,1	22 740	5 165 972	227 176	8 396	15 994 795	1 905 049
Erziehung u. Unterricht	198	0,1	184	41 825	227 310	57	15 246	267 474
Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	491	0,3	456	102 325	224 397	132	119 093	902 220
Erbringung von sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen ⁶⁾	11 154	6,7	10 616	1 704 516	160 561	2 230	3 040 859	1 363 614
Insgesamt	167 213	100	153 773	39 815 342	258 923	65 048	118 946 916	1 828 602

4. Gewerbesteuerpflichtige und deren Steuermeßbeträge 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Steuerpflichtige ²⁾	Steuermeßbetrag nach dem				Einheitlicher Steuermeßbetrag		
		Gewerbeertrag		Gewerkekapiial		insgesamt		je Steuerpfl.
	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei u. Fischzucht	1 197	2 426	0,2	213	0,1	2 639	0,1	2 205
Produzierendes Gewerbe	53 577	653 683	42,0	92 903	41,5	746 586	42,0	13 935
dar. Verarbeitendes Gewerbe	28 565	493 397	31,8	68 400	30,5	561 797	31,6	19 667
Energie- u. Wasserversorgung ...	546	47 814	3,1	15 722	7,0	63 536	3,6	116 366
Baugewerbe	23 791	91 611	5,9	7 544	3,4	99 155	5,6	4 168
Handel	49 581	263 401	17,0	28 819	12,9	292 220	16,5	5 894
dav. Großhandel	12 061	145 436	9,4	15 825	7,1	161 261	9,1	13 370
Handelsvermittlung	5 732	18 163	1,2	681	0,3	18 843	1,1	3 288
Einzelhandel	29 505	95 173	6,1	11 940	5,3	107 114	6,0	3 630
Instandhaltung u. Reparatur	2 283	4 629	0,3	373	0,2	5 002	0,3	2 191
Gastgewerbe	9 982	23 079	1,5	932	0,4	24 011	1,4	2 405
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ...	7 904	29 745	1,9	4 112	1,8	33 857	1,9	4 284
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	7 879	316 213	20,3	60 798	27,1	377 011	21,2	47 850
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen ⁵⁾	25 250	204 330	13,2	30 599	13,6	234 929	13,2	9 304
Erziehung u. Unterricht	198	1 779	0,1	19	0,0	1 798	0,1	9 081
Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	491	3 890	0,3	210	0,1	4 100	0,2	8 350
Erbringung von sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen ⁶⁾	11 154	54 558	3,5	5 609	2,5	60 167	3,4	5 394
Insgesamt	167 213	1 553 104	100	224 214	100	1 777 318	100	10 629

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - ²⁾ Ohne Steuerpflichtige mit einem einheitlichen Steuermeßbetrag kleiner oder gleich 0. - ³⁾ Ohne abgerundeten Gewerbeertrag kleiner oder gleich 0. - ⁴⁾ Ohne abgerundetes Gewerkekapiial kleiner oder gleich 0. - ⁵⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen. - ⁶⁾ Einschl. öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.

f. Vermögensteuer

1. Veranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1995 nach Vermögensgruppen

Merkmal	Veranlagungen insgesamt	davon mit einem Gesamtvermögen ¹⁾ von ... DM						50 Mill. oder mehr
		unter 500 000	500 000	1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	
			bis unter					
		1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	50 Mill.		
Anzahl								
Veranlagte Vermögensteuerepflichtige	209 507	129 587	47 351	21 893	5 684	2 616	1 971	405
dav. natürliche Personen	201 469	126 093	46 276	20 675	4 892	2 033	1 321	179
juristische Personen ²⁾	8 038	3 494	1 075	1 218	792	583	650	226
Millionen DM								
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	510	203	134	82	37	22	24	7
Grundvermögen	33 045	9 966	8 348	7 155	3 078	1 915	1 773	811
dav. inländisches	32 434	9 876	8 237	7 034	3 015	1 850	1 674	750
ausländisches	611	90	111	121	63	65	99	61
Betriebsvermögen ³⁾	84 326	664	1 236	3 745	4 744	6 659	19 050	48 228
Sonstiges Vermögen	158 987	30 691	28 044	27 850	15 588	12 844	22 500	21 471
dav. der unbeschränkt steuerpflichtigen								
Personen	158 760	30 667	28 029	27 829	15 562	12 824	22 434	21 414
dar. Kapitalforderungen	19 094	4 527	3 732	3 438	1 838	1 503	2 244	1 812
Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags	42 828	14 269	10 316	7 712	3 254	2 059	3 057	2 162
Anteile an Kapitalgesellschaften ...	46 608	3 442	4 789	6 927	5 048	4 973	9 918	11 512
Festverzinsliche Wertpapiere	28 454	6 210	5 681	5 259	2 660	2 188	3 860	2 597
Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten	3 401	527	683	880	455	286	375	194
der beschränkt steuerpflichtigen								
Personen	227	24	15	21	25	20	66	57
Rohvermögen zusammen³⁾	276 868	41 524	37 762	38 831	23 447	21 440	43 348	70 516
Schulden und sonstige Abzüge	30 696	4 826	5 209	6 186	3 828	3 302	4 527	2 818
Gesamtvermögen	246 172	36 698	32 553	32 645	19 619	18 138	38 821	67 698
Summe der Freibeträge	44 533	23 615	12 502	5 932	1 426	597	402	59
dar. wegen Alters oder Behinderung	7 471	4 252	2 045	868	184	72	45	5
Steuerpflichtiges Vermögen	201 537	13 020	20 027	26 702	18 190	17 540	38 418	67 640
Jahressteuerschuld	1 393	111	166	207	130	118	247	414

2. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen zum 1. Januar 1995 nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	Anzahl der Veranlagten	Vermögensarten				Rohvermögen zusammen ³⁾	Gesamtvermögen ⁵⁾	Steuerpflichtiges Vermögen ⁶⁾	Jahressteuerschuld
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen ¹⁾	Betriebsvermögen ³⁾	Sonstiges Vermögen				
Millionen DM									
Erwerbstätige	87 775	421	19 248	14 747	97 183	131 599	107 365	86 233	611
dav. Selbständige	47 399	386	13 772	14 116	68 501	96 775	78 326	65 612	462
dav. Land- und Forstwirte	5 668	289	959	179	7 536	8 963	7 540	6 157	42
Gewerbetreibende	29 963	83	9 158	13 105	42 994	65 341	53 209	45 113	316
freie Berufe	9 957	9	2 760	547	13 661	16 977	13 327	10 548	77
Sonstige	1 811	4	895	284	4 310	5 494	4 251	3 794	27
Nichtselbständige	40 376	35	5 476	632	28 682	34 824	29 039	20 621	149
dav. Arbeiter	4 499	7	309	2	1 366	1 683	1 578	810	7
Angestellte	28 669	22	4 188	515	22 809	27 535	22 626	16 531	117
Beamte	5 464	5	665	69	2 772	3 510	3 105	1 915	15
Sonstige	1 744	1	314	46	1 735	2 096	1 730	1 365	10
Nichterwerbstätige	109 590	80	13 136	894	59 691	73 801	67 895	44 396	355
dav. Rentner, Pensionäre u.a.	97 097	68	10 449	224	46 547	57 288	53 610	32 485	264
Sonstige	12 493	12	2 686	670	13 144	16 512	14 286	11 911	91
Insgesamt	197 365	501	32 383	15 641	156 874	205 400	175 261	130 629	966

¹⁾ bzw. Inlandsvermögen der im Ausland lebenden beschränkt Steuerpflichtigen. - ²⁾ Körperschaften, Personenvereinigungen und sonstige nichtnatürliche Personen. - ³⁾ Betriebliche Schulden sind bereits abgesetzt. - ⁴⁾ Inländisches und ausländisches Grundvermögen. - ⁵⁾ Rohvermögen abzüglich Schulden und sonstige Abzüge. - ⁶⁾ Gesamtvermögen abzüglich Freibeträge.

g. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1995 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Anlagevermögen				Umlaufvermögen	Rohbetriebsvermögen insgesamt ³⁾	Schulden und sonstige Abzüge (einschl. Schachtelbeteiligungen) ⁴⁾		Einheitswert (unabgerundet)		
	Sachanlagen			Finanzanlagen			Betriebe	Mill. DM		Betriebe	Millionen DM
	insgesamt	darunter Betriebsgrundstücke ²⁾									
		Mill. DM	Betriebe									Millionen DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	175	252	63	20	539	560	751	532	561	190	
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	756	369	146	162	912	488	1 887	486	1 203	684	
Verarbeitendes Gewerbe	33 400	9 109	11 554	20 949	176 428	21 246	234 583	21 073	113 576	121 005	
dar. Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4 533	407	1 377	4 889	19 726	2 673	29 767	2 645	22 029	7 739	
Fahrzeugbau	4 884	139	1 078	1 648	14 432	365	21 195	360	15 542	5 654	
Maschinenbau	3 948	661	1 482	2 773	18 114	1 838	25 479	1 850	19 643	5 836	
Energie- und Wasserversorgung	15 818	476	1 263	5 830	11 021	577	33 159	598	25 710	7 449	
dar. Energieversorgung	15 399	419	1 241	5 821	10 924	487	32 623	508	25 325	7 298	
Baugewerbe	4 390	4 555	1 421	1 797	25 841	14 467	32 682	14 132	26 485	6 197	
dar. Hoch- und Tiefbau	2 901	1 169	970	1 237	17 926	5 787	22 486	5 635	18 706	3 780	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern	11 880	8 332	4 938	5 477	60 986	31 844	79 924	31 010	54 489	25 435	
dar. Großhandel	5 572	2 374	2 183	2 617	29 200	10 617	38 263	10 336	29 292	8 971	
Einzelhandel	5 718	5 173	2 514	2 651	29 670	18 028	38 698	17 560	23 137	15 560	
Gastgewerbe	1 719	2 387	915	263	1 096	4 155	3 176	3 881	2 032	1 144	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 464	2 187	630	586	4 029	4 028	7 297	3 908	5 290	2 007	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	25 578	973	3 993	206 149	937 378	2 280	1 173 812	2 582	1 133 888	39 924	
dar. Kreditgewerbe	24 212	892	3 049	165 570	923 396	921	1 117 743	1 261	1 085 796	31 947	
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	25 829	5 465	9 221	46 349	39 419	29 816	113 137	27 819	76 180	36 957	
dar. Grundstücks- und Wohnungswesen	10 446	3 997	7 753	5 400	12 260	8 424	28 349	7 803	16 462	11 887	
Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 082	1 059	991	38 810	21 934	18 612	64 701	17 383	46 050	18 651	
Erziehung und Unterricht	28	29	8	8	389	303	432	279	381	51	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	531	407	176	144	861	2 652	1 659	2 369	829	830	
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 533	689	368	1 426	4 479	4 626	7 920	4 356	5 573	2 347	
Insgesamt	124 101	34 212	34 697	289 161	1 263 379	117 042	1 690 421	113 025	1 446 199	244 222	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - ²⁾ Inländische und ausländische Betriebsgrundstücke; landwirtschaftliche, soweit zu einem gewerblichen Betrieb gehörend. - ³⁾ Einschl. ausstehende Einlagen, immaterielle Vermögensgegenstände, aktive Rechnungsabgrenzungsposten und Hinzurechnungen nach § 107 BewG. - ⁴⁾ Einschl. passive Rechnungsabgrenzungsposten und Wertberichtigungsstellen.

h. Biersteuer**Braustätten und Bierabsatz in Bayern und im Bundesgebiet 1997 und 1998**

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		1997	1998	Veränderung in %	1997	1998	Veränderung in %	1997	1998
		Betriebene Braustätten	Anzahl	699r	696	- 0,4	1 273r	1 283	0,8	54,9r	54,2
Bierabsatz¹⁾ insgesamt	1000 hl	24 035,8	22 657,7	- 5,7	112 669,8	109 352,8	- 2,9	21,3	20,7
davon Verkauf im Bundesgebiet ..	1000 hl	22 392,2	21 247,4	- 5,1	103 146,8	100 147,5	- 2,9	21,7	21,2
Ausfuhr zusammen	1000 hl	1 504,1	1 276,5	- 15,1	9 236,7	8 931,2	- 3,3	16,3	14,3
davon in EU-Länder	1000 hl	941,6	925,1	- 1,7	5 832,7	6 133,4	5,2	16,1	15,1
in Drittländer	1000 hl	562,5	351,4	- 37,5	3 404,0	2 797,8	- 17,8	16,5	12,6
Haustrunk	1000 hl	139,5	133,8	- 4,1	286,3	274,2	- 4,2	48,7	48,8
Biersteuer ²⁾	Mill. DM	350,9	331,5	- 5,5	1 698,1r	1 647,3	- 3,0	20,7	20,1

¹⁾ Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. - ²⁾ Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 1996.....	339
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 1996.....	341
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 1996	341
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 1996	342
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 1996 nach Wirtschaftszweigen	342
6. Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes in Deutschland seit 1996 nach der Herkunft, dem Grad der Bearbeitung und dem vorwiegenden Verwendungsbereich der Güter	343
7. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 1996 nach Güter- und Warengruppen	344
8. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 1996 nach Güter- und Warengruppen	344

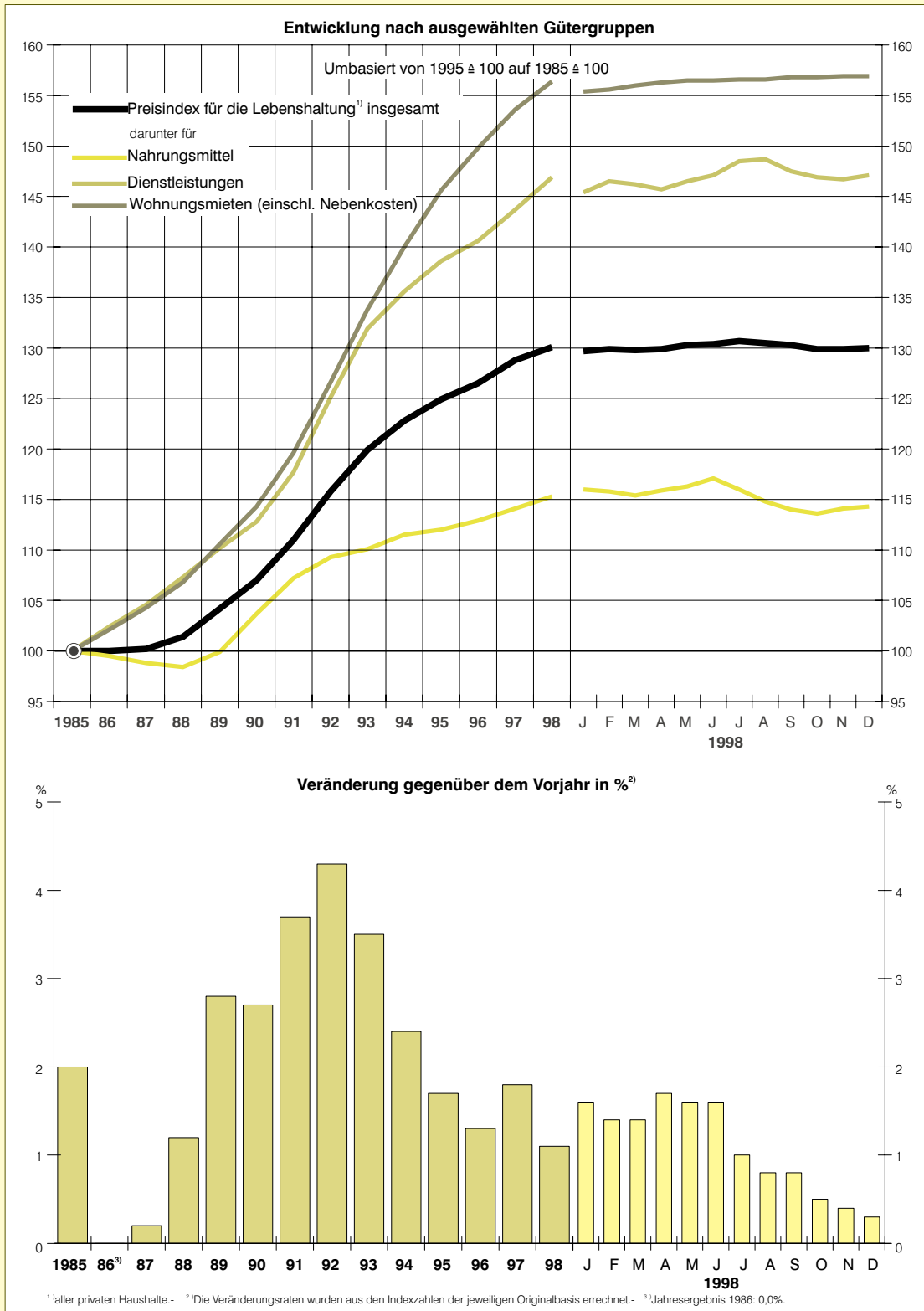
B. Bau- und Baulandpreise

1. Preisindizes für Bauwerke seit 1996 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten	345
2. Baulandveräußerungen seit 1994 nach Regierungsbezirken	346
3. Baulandveräußerungen seit 1994 nach Baugebieten.....	346

C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

1. Preisindex für die Lebenshaltung in Deutschland seit 1913	347
2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970	348
3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 1996 nach Wirtschaftszweigen	351
4. Preismaßzahlen ausgewählter Waren und Leistungen seit 1995	352

Preisindex für die Lebenshaltung seit 1985



Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs zu vermitteln. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen, von Werk- und Dienstleistungen und unbebauten Grundstücken sowie Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen ausgerichtet. Werden im Rahmen der Preisstatistik **Durchschnittspreise** ausgewiesen, so können diese nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Güter angesehen werden. Darüber hinaus sollten diese Durchschnittspreise nicht für zeitliche Preisvergleiche verwendet werden, da sie auch sogenannte "unechte" Preisveränderungen - darunter sind z.B. Preisveränderungen aufgrund von Qualitätsänderungen, Markenwechsel, Berichtsstellenwechsel zu verstehen - enthalten. Intention der Preisstatistik ist es jedoch, nur die "reine" Preisentwicklung, d.h. ohne qualitätsbezogene Preiskomponenten, darzustellen. Hierfür werden aus den absoluten Preisen **Preismeßzahlen** gebildet, wobei "unechte" Preisänderungen eliminiert werden. Dadurch ergibt sich der Effekt, daß die Entwicklung der Durchschnittspreise von derjenigen der zugehörigen Preismeßzahlen, die alleine zur Beobachtung der Preisentwicklung herangezogen werden sollten, abweichen kann.

Die Aggregation der Preismeßzahlen zu **Indexpunkten**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungsunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der "Preisbereinigung" von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Preisindizes für die Lebenshaltung (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 2), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** mißt die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für über 1 700 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 13 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrundeliegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 1995 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** mißt die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Gegenwärtig werden in Deutschland 240 Güterarten mit insgesamt etwa 1 600 Preisreihen in die Berechnung einbezogen. Das zugrundeliegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 1991 ermittelt.

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. In die Indexberechnung gehen Einzelpreise für 75 Holzarten und -sorten, Güte- und Stärkeklassen ein. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 1995.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Derzeit werden in die Indexberechnung für Deutschland 196 Güterarten mit etwa 6 100 Einzelpreisreihen einbezogen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 1991 zugrunde.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 6 700 Einzelpreisreihen für etwa 800 Preisrepräsentanten zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 1991.

Der **Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes** mißt die Entwicklung der Preise von Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffen inländischen und ausländischen Ursprungs, die von inländischen Unternehmen des Produzierenden Gewerbes gekauft und verarbeitet bzw. verbraucht werden. Als Gewichte im Rahmen der Indexberechnung für Deutschland dienen die jeweiligen Anteile am Gesamtwert der für die Verwendung im Produzierenden Gewerbe bestimmten Wareneingänge im Basisjahr 1991.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 2 500 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 1991, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausführpreise** mißt als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 3 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 1991, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für derzeit 217 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 700 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 3 700 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 1995 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** faßt die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der "reinen Baukosten" auf und gilt - nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der "Baukostenindex" schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für "Ein- und Zweifamiliengebäude", "Mehrfamiliengebäude" und "Gemischtgenutzte Gebäude" berechnet. Darüberhinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung mit und ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung **"Preisindizes für sonstige Bauwerke"** werden die Preisentwicklungen im "Straßenbau", bei "Brücken im Straßenbau", "Ortskanälen" und "Kläranlagen" nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von mehr als 100 m² besitzen, erfaßt. Auskunftspflichtig sind unter anderem die Finanzämter, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an die Statistischen Landesämter weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen "Veräußerungsfälle", "Fläche", "Kaufsumme" sowie "durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)" in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Die **Preisindizes für die Lebenshaltung** messen die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich für rund 660 Güter des privaten Verbrauchs in 21 bayerischen Berichtsgemeinden bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Aus diesen Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen werden die Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und in einigen Ländern, darunter auch Bayern, berechnet. Die für die Zwecke der Indexberechnung durchgeführte, bundeseinheitliche Gewichtung der Preismeßzahlen, die aus den erhobenen **Verbraucherpreisen** abgeleitet werden, erfolgt über die durchschnittlichen Ausgaben für den privaten Verbrauch bei den zugrunde liegenden Haushalten im Basisjahr 1995. Es werden folgende Preisindizes für die Lebenshaltung berechnet:

- **Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte**
- **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:** Die Haushalte setzen sich aus 2 Erwachsenen und 2 Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren, zusammen.
- **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:** Die Haushalte setzen sich aus 2 Erwachsenen und 2 Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren, zusammen.
- **Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Rentner-Haushalten:** Der Haushalt besteht aus 2 Erwachsenen, deren Haushaltseinkommen zum überwiegenden Teil aus Rentenzahlungen besteht.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für Deutschland sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 1995.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 1996

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1995 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	98,8	99,9	99,5	- 1,2	1,1	- 0,4
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	96,6	98,1	96,6	- 3,4	1,6	- 1,5
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	101,1	101,8	102,7	1,1	0,7	0,9
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	100,9	102,0	102,4	0,9	1,1	0,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	74,4	78,3	75,8	- 25,6	5,2	- 3,2
Kohle und Torf ²⁾	59,9	63,2	61,1	- 40,1	5,5	- 3,3
Erdöl und Erdgas (einschl. Dienstleistungen bei der Gewinnung) ³⁾	106,1	125,6	118,5	6,1	18,4	- 5,7
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	99,9	99,4	97,7	- 0,1	- 0,5	- 1,7
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	100,1	100,8	100,6	0,1	0,7	- 0,2
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	101,0	103,0	102,6	1,0	2,0	- 0,4
Fleisch und Fleischerzeugnisse	103,7	108,9	103,8	3,7	5,0	- 4,7
Fischerzeugnisse	104,8	107,9	120,3	4,8	3,0	11,5
Obst und Gemüseerzeugnisse	102,3	101,0	102,1	2,3	- 1,3	1,1
pflanzliche und tierische Öle und Fette sowie Nebenprodukte	104,3	115,2	111,4	4,3	10,5	- 3,3
Milch und Milcherzeugnisse	99,3	99,4	100,5	- 0,7	0,1	1,1
Mahl- und Schälmlenerzeugnisse, Stärke und Stärkeerzeugnisse	101,8	98,4	94,3	1,8	- 3,3	- 4,2
Futtermittel	102,9	105,3	99,9	2,9	2,3	- 5,1
sonstige Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes (ohne Getränke)	99,3	101,4	103,0	- 0,7	2,1	1,6
Getränke	101,0	101,5	102,1	1,0	0,5	0,6
Tabakerzeugnisse	100,8	103,0	104,6	0,8	2,2	1,6
Textilien	99,5	100,2	100,2	- 0,5	0,7	0,0
Garne	97,2	100,0	97,2	- 2,8	2,9	- 2,8
Gewebe	98,6	98,6	99,5	- 1,4	0,0	0,9
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	100,1	100,4	101,3	0,1	0,3	0,9
andere Textilerzeugnisse	100,2	101,4	101,3	0,2	1,2	- 0,1
Gewirke und Gestricke (Maschenmeterware)	100,1	99,5	99,4	0,1	- 0,6	- 0,1
Fertigerzeugnisse, gewirkt oder gestrickt	100,8	100,3	100,9	0,8	- 0,5	0,6
Bekleidung	100,4	100,7	101,5	0,4	0,3	0,8
Lederbekleidung	99,3	98,9	98,9	- 0,7	- 0,4	0,0
Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	100,5	100,7	101,6	0,5	0,2	0,9
Leder und Lederwaren	101,5	102,4	102,7	1,5	0,9	0,3
Leder	99,7	100,1	101,2	- 0,3	0,4	1,1
Lederwaren (ohne Schuhe)	101,8	102,6	102,8	1,8	0,8	0,2
Schuhe	101,2	102,0	102,5	1,2	0,8	0,5
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacher- waren (ohne Möbel) ⁴⁾	97,0	97,8	98,8	- 3,0	0,8	1,0
Holz, gesägt (auch gehobelt)	94,3	99,1	99,6	- 5,7	5,1	0,5
Sperrholz, Span- und ähnliche Platten, Faserplatten	92,8	90,8	92,6	- 7,2	- 2,2	2,0
Bautischler- und Zimmermannsarbeiten aus Holz	100,0	100,1	101,0	0,0	0,1	0,9
Verpackungsmittel aus Holz	96,9	96,4	98,2	- 3,1	- 0,5	1,9
Papier	94,1	91,9	93,3	- 5,9	- 2,3	1,5
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	102,4	102,0	102,0	2,4	- 0,4	0,0
Verlagserzeugnisse	103,4	103,3	103,2	3,4	- 0,1	- 0,1
Leistungen des Druckgewerbes	101,4	100,7	100,9	1,4	- 0,7	0,2
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe ⁵⁾	107,5	110,4	100,3	7,5	2,7	- 9,1
Mineralölerzeugnisse	107,6	110,5	100,3	7,6	2,7	- 9,2
Chemische Erzeugnisse	96,6	97,6	97,0	- 3,4	1,0	- 0,6
chemische Grundstoffe	91,8	93,8	90,7	- 8,2	2,2	- 3,3
Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel	99,2	101,0	99,8	- 0,8	1,8	- 1,2
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	101,8	101,9	103,1	1,8	0,1	1,2
pharmazeutische Erzeugnisse	101,6	102,2	102,8	1,6	0,6	0,6
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	97,0	97,5	99,2	- 3,0	0,5	1,7
sonstige chemische Erzeugnisse	97,7	98,1	99,0	- 2,3	0,4	0,9
Chemiefasern	94,6	91,0	91,7	- 5,4	- 3,8	0,8
Gummi- und Kunststoffwaren	99,2	98,7	98,5	- 0,8	- 0,5	- 0,2
Gummiwaren	99,7	99,1	99,4	- 0,3	- 0,6	0,3
Kunststoffwaren	99,1	98,6	98,2	- 0,9	- 0,5	- 0,4

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ²⁾ Ohne Preisrepräsentanten für Torf. - ³⁾ Ohne Preisrepräsentanten für Dienstleistungen, ohne Erdgasversorgung. - ⁴⁾ Ohne Preisrepräsentanten für Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren. - ⁵⁾ Ohne Preisrepräsentanten für Spalt- und Brutstoffe.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 1996

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1995 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	99,4	98,9	98,2	- 0,6	- 0,5	- 0,7
Glas und Glaswaren	97,5	94,8	94,1	- 2,5	- 2,8	- 0,7
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik)	101,5	102,2	102,6	1,5	0,7	0,4
keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	99,0	98,6	96,8	- 1,0	- 0,4	- 1,8
Ziegel und andere Baukeramik	97,1	95,0	93,0	- 2,9	- 2,2	- 2,1
Zement, Kalk, gebrannter Gips	100,5	101,0	101,8	0,5	0,5	0,8
Beton-, Zement- und Gipszeugnisse	99,5	99,2	98,6	- 0,5	- 0,3	- 0,6
Natursteinerzeugnisse a.n.g.	102,6	104,1	104,7	2,6	1,5	0,6
andere Mineralerzeugnisse	100,7	101,9	99,2	0,7	1,2	- 2,6
Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -Erzeugnisse	95,0	96,6	98,0	- 5,0	1,7	1,4
Roheisen und Stahl	91,1	91,3	95,1	- 8,9	0,2	4,2
Rohre	101,3	97,7	100,4	1,3	- 3,6	2,8
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	98,9	95,9	99,8	- 1,1	- 3,0	4,1
NE-Metalle und Halbzeug daraus	93,6	100,5	97,6	- 6,4	7,4	- 2,9
Erzeugnisse der Gießereien	100,5	102,3	103,4	0,5	1,8	1,1
Metallerzeugnisse	100,9	101,1	101,8	0,9	0,2	0,7
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	100,8	100,6	102,5	0,8	- 0,2	1,9
Kessel und Behälter (ohne Dampfkessel)	100,2	100,7	101,0	0,2	0,5	0,3
Dampfkessel (Dampferzeuger), für die Heißwasser- und Niederdruck- dampferzeugung	102,2	104,3	106,1	2,2	2,1	1,7
Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	98,9	99,1	99,3	- 1,1	0,2	0,2
Maschinen	101,6	102,6	103,3	1,6	1,0	0,7
Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie ²⁾	102,3	103,8	104,8	2,3	1,5	1,0
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	101,9	102,5	103,2	1,9	0,6	0,7
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	101,2	102,1	103,4	1,2	0,9	1,3
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	102,0	102,9	104,2	2,0	0,9	1,3
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	101,4	102,3	103,1	1,4	0,9	0,8
Haushaltsgeräte	99,7	99,8	99,5	- 0,3	0,1	- 0,3
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	96,5	92,5	87,8	- 3,5	- 4,1	- 5,1
Büromaschinen	98,8	99,9	100,5	- 1,2	1,1	0,6
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	96,2	91,6	86,3	- 3,8	- 4,8	- 5,8
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	100,5	99,7	99,7	0,5	- 0,8	0,0
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	99,9	99,0	98,3	- 0,1	- 0,9	- 0,7
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	100,5	99,0	99,8	0,5	- 1,5	0,8
isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	97,5	95,4	91,9	- 2,5	- 2,2	- 3,7
Akkumulatoren und Batterien	100,8	98,4	95,5	0,8	- 2,4	- 2,9
elektrische Lampen und Leuchten	98,6	98,4	98,2	- 1,4	- 0,2	- 0,2
elektrische Ausrüstungen a.n.g.	102,8	103,6	104,0	2,8	0,8	0,4
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische						
Bauelemente	99,1	98,5	97,7	- 0,9	- 0,6	- 0,8
elektronische Bauelemente	102,4	100,6	98,8	2,4	- 1,8	- 1,8
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	97,6	98,8	100,1	- 2,4	1,2	1,3
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische- und optische						
Erzeugnisse; Uhren	101,5	103,0	103,8	1,5	1,5	0,8
Kraftwagen und Kraftwagenteile	100,9	101,6	102,6	0,9	0,7	1,0
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	101,7	102,7	104,4	1,7	1,0	1,7
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	101,7	102,3	103,2	1,7	0,6	0,9
Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	99,1	99,0	98,6	- 0,9	- 0,1	- 0,4
Sonstige Fahrzeuge	100,7	100,5	100,9	0,7	- 0,2	0,4
Boote und Yachten	102,5	103,6	103,5	2,5	1,1	- 0,1
Schienenfahrzeuge	100,7	101,1	102,4	0,7	0,4	1,3
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	101,8	102,7	104,0	1,8	0,9	1,3
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser	94,8	98,4	97,0	- 5,2	3,8	- 1,4
Energie	94,0	97,7	95,9	- 6,0	3,9	- 1,8
Elektrischer Strom	90,7	90,4	89,9	- 9,3	- 0,3	- 0,6
Erdgas ³⁾	101,3	114,4	109,4	1,3	12,9	- 4,4
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	98,2	100,0	100,6	- 1,8	1,8	0,6
Wasser	105,4	109,5	112,4	5,4	3,9	2,6

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ²⁾ Ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge. - ³⁾ Ohne Erdgasförderung.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 1996

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	91,1	92,5	87,1	- 0,5	1,5	- 5,8
Pflanzliche Produkte	86,0	84,2	82,9	- 2,9	- 2,1	- 1,5
Getreide und Hülsenfrüchte	76,9	69,3	64,9	3,6	- 9,9	- 6,3
Getreide	77,1	69,4	65,0	3,6	- 10,0	- 6,3
Hülsenfrüchte	54,1	59,1	51,9	2,3	9,2	- 12,2
Saat- und Pflanzgut	94,5	95,1	88,2	0,2	0,6	- 7,3
Getreidesaatgut	77,8	76,6	73,2	- 2,5	- 1,5	- 4,4
Hackfrüchtepflanzgut	124,8	116,4	103,8	- 2,7	- 6,7	- 10,8
Futterpflanzensaatgut	116,8	124,5	112,1	5,4	6,6	- 10,0
Ölsaaten (Winterraps)	95,9	107,6	112,5	5,3	12,2	4,6
Hackfrüchte	88,5	85,0	100,5	- 22,0	- 4,0	18,2
Speisekartoffeln	74,7	57,8	107,7	- 52,5	- 22,6	86,3
Zuckerrüben	97,7	100,4	100,4	1,2	2,8	0,0
Öl- und Faserpflanzen	55,8	58,1	60,4	14,1	4,1	4,0
Heu und Stroh	113,0	136,8	122,3	- 1,2	21,1	- 10,6
Sonderkulturerzeugnisse	98,9	102,0	95,4	0,9	3,1	- 6,5
Genußmittelpflanzen	86,3	82,5	84,7	- 4,9	- 4,4	2,7
Obst	68,6	72,8	68,8	5,2	6,1	- 5,5
Gemüse	84,9	83,6	85,4	- 8,3	- 1,5	2,2
Weinmost	126,0	141,3	103,6	6,9	12,1	- 26,7
Schnittblumen und Topfpflanzen	105,0	104,4	108,8	2,0	- 0,6	4,2
Tierische Produkte	93,8	96,7	89,2	0,9	3,1	- 7,8
Schlachtvieh	91,7	96,0	81,4	1,4	4,7	- 15,2
Rinder	87,5	91,1	93,5	- 10,1	4,1	2,6
Kälber	90,7	97,7	108,8	- 15,3	7,7	11,4
Schweine	95,4	99,9	68,6	13,8	4,7	- 31,3
Nutz- und Zuchtvieh	95,7	101,9	88,5	- 2,4	6,5	- 13,2
Milch	94,4	95,4	100,1	- 1,6	1,1	4,9
Eier	105,4	100,0	90,3	23,0	- 5,1	- 9,7
Wolle	166,6	166,6	166,6	- 24,0	0,0	0,0
Bienenhonig	97,7	102,2	103,8	3,3	4,6	1,6

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Basisjahr 1991.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 1996

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1995 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	89,2	95,1	102,0	- 10,8	6,6	7,3
Stammholz	88,6	96,9	103,8	- 11,4	9,4	7,1
Eiche B	84,1	89,6	86,8	- 15,9	6,5	- 3,1
Buche B	100,7	100,1	104,0	0,7	- 0,6	3,9
Fichte B	85,9	98,0	106,5	- 14,1	14,1	8,7
Kiefer B	90,2	92,6	96,9	- 9,8	2,7	4,6
Kiefer C	89,5	90,0	95,3	- 10,5	0,6	5,9
Schwellen, Buche	98,2	89,7	97,1	- 1,8	- 8,7	8,2
Industrieholz	93,8	82,9	90,2	- 6,2	- 11,6	8,8
Eiche	100,6	86,9	70,1	0,6	- 13,6	- 19,3
Buche	96,4	78,5	83,5	- 3,6	- 18,6	6,4
Fichte	93,7	97,3	102,8	- 6,3	3,8	5,7
Kiefer	90,3	74,8	88,9	- 9,7	- 17,2	18,9

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen im Basisjahr 1995.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 1996

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ in Deutschland					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	105,6	107,5	103,6	2,4	1,8	- 3,6
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	103,7	105,9	100,6	2,9	2,1	- 5,0
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	101,5	96,8	92,4	2,7	- 4,6	- 4,5
Einnährstoffdünger	103,7	97,7	91,0	4,0	- 5,8	- 6,9
Mehrnährstoffdünger	96,6	93,6	93,1	0,6	- 3,1	- 0,5
sonstige Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	111,5	114,8	115,1	- 0,1	3,0	0,3
Futtermittel	96,3	98,8	89,8	6,5	2,6	- 9,1
Futtergetreide	74,3	68,6	63,2	3,2	- 7,7	- 7,9
Kleie (Weizenkleie)	89,5	84,6	72,8	6,5	- 5,5	- 13,9
tierische Futtermittel	109,8	115,5	117,7	9,6	5,2	1,9
Mischfuttermittel	95,4	96,3	88,8	5,2	0,9	- 7,8
Heu und Stroh	109,3	134,8	120,8	2,3	23,3	- 10,4
Hülsenfrüchte	69,3	69,3	69,3	20,9	0,0	0,0
Saat- und Pflanzgut	101,7	99,9	98,5	- 2,8	- 1,8	- 1,4
Getreidesaatgut	88,8	86,4	82,5	- 2,3	- 2,7	- 4,5
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	120,3	108,8	108,6	- 8,4	- 9,6	- 0,2
Futterpflanzensaatgut	109,3	110,7	109,4	- 2,7	1,3	- 1,2
Gemüsesaatgut	117,6	120,6	123,6	3,7	2,6	2,5
Ölsaaten	100,6	107,9	114,5	2,8	7,3	6,1
Zierpflanzensaatgut und -pflanzgut	108,9	109,0	109,4	- 3,0	0,1	0,4
Nutz- und Zuchtvieh	93,1	99,7	87,6	- 1,9	7,1	- 12,1
Ferkel	95,8	106,9	65,8	19,3	11,6	- 38,4
Pflanzenschutzmittel	104,9	108,0	104,4	3,0	3,0	- 3,3
Brenn- und Treibstoffe ²⁾	107,1	110,6	101,9	6,0	3,3	- 7,9
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	111,0	112,0	113,1	0,5	0,9	1,0
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	120,7	121,4	121,8	1,4	0,6	0,3
Unterhaltung der Maschinen und Geräte ³⁾	118,8	121,7	124,7	3,1	2,4	2,5
Reparaturen ⁴⁾	122,8	126,6	130,3	4,3	3,1	2,9
Neubauten und neue Maschinen	111,8	112,7	113,4	1,1	0,8	0,6
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	115,0	114,4	113,7	0,0	- 0,5	- 0,6
Neuanschaffung größerer Maschinen ⁵⁾	111,3	112,5	113,4	1,3	1,1	0,8

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Betriebsmittel. - ²⁾ Einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom. - ³⁾ Einschl. technische Hilfsmaterialien. - ⁴⁾ Ohne Reparaturen an Kfz. - ⁵⁾ Einschl. Kraftfahrzeuge.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 1996 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	103,1	105,6	103,4	- 0,6	2,4	- 2,1
Großhandel mit ¹⁾						
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	92,2	91,3	81,4	5,3	- 1,0	- 10,8
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	108,1	125,9	115,5	- 9,0	16,5	- 8,3
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	110,6	113,9	116,7	- 1,2	3,0	2,5
festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	99,0	102,3	93,1	4,5	3,3	- 9,0
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	94,4	99,5	97,7	- 6,6	5,4	- 1,8
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	112,8	113,3	113,5	0,0	0,4	0,2
Altmaterial, Reststoffen	111,8	124,0	108,6	- 34,5	10,9	- 12,4
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	102,8	108,7	106,7	- 0,3	5,7	- 1,8
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	106,7	107,1	107,8	- 0,4	0,4	0,7
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	105,0	105,0	105,3	0,2	0,0	0,3
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	103,4	104,0	104,4	- 0,5	0,6	0,4
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	105,2	105,7	105,7	- 0,8	0,5	0,0
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	106,6	106,8	107,7	1,6	0,2	0,8
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ²⁾	105,9	107,3	107,4	0,1	1,3	0,1

¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). - ²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

6. Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes in Deutschland seit 1996 nach der Herkunft, dem Grad der Bearbeitung und dem vorwiegenden Verwendungsbereich der Güter

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes in Deutschland					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wareneingang insgesamt	98,8	100,7	98,3	- 2,3	1,9	- 2,4
inländische Herkunft	100,2	101,0	99,8	- 3,1	0,8	- 1,2
ausländische Herkunft	95,3	100,1	94,6	- 0,3	5,0	- 5,5
Nach der Herkunft						
Wareneingang aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	91,1	97,6	92,0	0,0	7,1	- 5,7
inländische Herkunft	91,6	93,6	88,8	0,5	2,2	- 5,1
ausländische Herkunft	89,6	109,4	101,1	- 1,4	22,1	- 7,6
Wareneingang aus dem Produzierenden Gewerbe	99,4	101,0	98,8	- 2,5	1,6	- 2,2
inländische Herkunft	100,9	101,6	100,8	- 3,4	0,7	- 0,8
ausländische Herkunft	95,7	99,5	94,2	- 0,2	4,0	- 5,3
Nach dem Grad der Bearbeitung						
Rohstoffe	91,5	98,5	88,4	- 6,0	7,7	- 10,3
inländische Herkunft	93,6	97,3	91,4	- 12,4	4,0	- 6,1
ausländische Herkunft	87,9	100,5	83,2	8,7	14,3	- 17,2
Rohstoffe für das Ernährungsgewerbe ¹⁾	89,7	95,8	89,3	0,8	6,8	- 6,8
inländische Herkunft	90,3	91,9	86,5	1,2	1,8	- 5,9
ausländische Herkunft	87,2	110,8	100,0	- 1,0	27,1	- 9,7
Rohstoffe für das Produzierende Gewerbe (einschl. Wasser)	92,6	100,1	87,8	- 9,7	8,1	- 12,3
inländische Herkunft	96,7	102,4	96,0	- 21,5	5,9	- 6,3
ausländische Herkunft	88,0	97,5	78,5	11,7	10,8	- 19,5
Halb- und Fertigwaren	100,3	101,2	100,4	- 1,6	0,9	- 0,8
inländische Herkunft	101,4	101,6	101,4	- 1,4	0,2	- 0,2
ausländische Herkunft	97,4	100,0	97,8	- 2,2	2,7	- 2,2
Halb- und Fertigwaren für das Ernährungsgewerbe ²⁾	100,5	102,5	102,7	1,2	2,0	0,2
inländische Herkunft	101,2	102,7	103,1	0,4	1,5	0,4
ausländische Herkunft	98,4	101,9	101,1	4,3	3,6	- 0,8
Halb- und Fertigwaren für das Produzierende Gewerbe ³⁾	100,3	101,1	100,2	- 1,8	0,8	- 0,9
inländische Herkunft	101,4	101,5	101,3	- 1,6	0,1	- 0,2
ausländische Herkunft	97,4	99,9	97,6	- 2,5	2,6	- 2,3
Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich⁴⁾						
Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe ⁵⁾	98,7	101,0	98,4	- 1,9	2,3	- 2,6
bergbauliche Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	91,1	97,7	69,2	23,3	7,2	- 29,2
Kunststoffe	89,5	91,7	90,2	- 7,3	2,5	- 1,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren ⁶⁾	103,9	104,5	105,4	1,2	0,6	0,9
organische Grundstoffe und Chemikalien	98,4	102,7	97,3	- 9,5	4,4	- 5,3
Wolle, Chemiefasern und Textilien	97,9	99,7	98,5	- 2,5	1,8	- 1,2
Eisenerze, Güter der Eisen- und Stahlerzeugung und -verarbeitung	98,3	99,1	99,2	- 3,7	0,8	0,1
Glas- und Glaswaren	92,8	90,7	92,1	- 2,0	- 2,3	1,5
Gummiwaren	98,5	97,9	97,2	0,0	- 0,6	- 0,7
Papier- und Pappwaren	100,1	99,4	98,8	- 2,2	- 0,7	- 0,6
Nahrungsmittelrohstoffe und -vorerzeugnisse	96,2	99,1	97,1	1,2	3,0	- 2,0
Wareneingang für das Baugewerbe ⁵⁾	106,7	107,7	107,2	- 0,4	0,9	- 0,5
Wareneingang für das Bauhauptgewerbe	105,5	106,2	105,3	- 1,1	0,7	- 0,8
Wareneingang für das Ausbaugewerbe	108,2	109,3	109,5	0,6	1,0	0,2
Energie, Brenn- und Treibstoffe	87,7	89,9	85,7	- 9,7	2,5	- 4,7
Erdgas	81,3	94,7	84,5	5,4	16,5	- 10,8
Elektrizität, inländisch	90,4	88,1	84,7	- 10,2	- 2,5	- 3,9
flüssige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssiggas)	107,4	107,8	102,8	10,0	0,4	- 4,6
Betriebsstoffe	101,1	100,2	99,6	- 1,1	- 0,9	- 0,6

¹⁾ Einschl. lebendem Schlachtvieh. - ²⁾ Wareneingang (ohne Rohstoffe) aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe. - ³⁾ Ohne Wareneingang für das Ernährungsgewerbe aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe. - ⁴⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ⁵⁾ Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich zugeordnete Vorprodukte (einschl. Rohstoffe), ohne Hilfsstoffe (Energie, Brenn- und Treibstoffe) sowie ohne Betriebsstoffe. - ⁶⁾ Ohne Material für das Baugewerbe, Verpackungsmittel und Bürobedarf.

7. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 1996 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	97,8	100,9	98,0	0,5	3,2	- 2,9
Güter aus EU-Ländern ¹⁾	97,7	99,6	97,6	0,5	1,9	- 2,0
Güter aus Drittländern ¹⁾	97,9	102,4	98,5	0,5	4,6	- 3,8
Nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	99,2	111,1	106,5	1,1	12,0	- 4,1
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	120,6	117,7	106,1	- 5,0	- 2,4	- 9,9
Fischereierzeugnisse	87,9	93,8	104,8	- 0,1	6,7	11,7
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes ²⁾	97,7	100,3	97,5	0,4	2,7	- 2,8
bergbauliche Erzeugnisse	86,7	95,8	75,0	15,1	10,5	- 21,7
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	98,5	100,7	99,2	- 0,4	2,2	- 1,5
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	94,9	98,6	93,6	- 2,3	3,9	- 5,1
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	100,4	101,6	101,0	- 0,1	1,2	- 0,6
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	99,3	101,4	102,5	0,4	2,1	1,1
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes	98,3	100,8	99,3	2,7	2,5	- 1,5
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Güter der Ernährungswirtschaft	98,3	105,3	102,7	2,4	7,1	- 2,5
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	97,5	100,8	97,6	4,5	3,4	- 3,2
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	98,6	107,1	104,7	1,6	8,6	- 2,2
Güter der gewerblichen Wirtschaft	97,7	100,4	97,5	0,2	2,8	- 2,9
Rohstoffe	92,1	99,7	79,1	11,6	8,3	- 20,7
Halbwaren	91,1	99,2	87,6	0,6	8,9	- 11,7
Fertigwaren	99,2	100,6	100,4	- 0,6	1,4	- 0,2

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ²⁾ Ohne Baugewerbe, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

8. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 1996 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	103,5	105,1	105,2	0,2	1,5	0,1
Güter für EU-Länder ¹⁾	102,3	103,9	104,0	- 0,3	1,6	0,1
Güter für Drittländer ¹⁾	104,8	106,4	106,7	0,6	1,5	0,3
Nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	97,9	99,7	98,8	- 0,3	1,8	- 0,9
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	88,0	89,2	93,0	- 5,0	1,4	4,3
Fischereierzeugnisse	78,4	75,4	84,5	0,4	- 3,8	12,1
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes ²⁾	103,6	105,1	105,3	0,2	1,4	0,2
bergbauliche Erzeugnisse	99,3	104,0	104,2	1,1	4,7	0,2
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	103,6	105,1	105,3	0,2	1,4	0,2
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	98,8	100,7	99,5	- 2,2	1,9	- 1,2
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	105,8	107,2	107,9	1,1	1,3	0,7
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	104,1	104,8	105,4	0,0	0,7	0,6
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes	100,3	104,2	104,0	- 0,4	3,9	- 0,2
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Güter der Ernährungswirtschaft	99,9	103,5	103,2	- 0,3	3,6	- 0,3
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	95,9	99,0	99,9	- 2,8	3,2	0,9
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	102,6	106,5	105,4	1,4	3,8	- 1,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft	103,7	105,2	105,4	0,2	1,4	0,2
Rohstoffe	102,4	105,9	104,0	- 6,7	3,4	- 1,8
Halbwaren	97,1	101,0	96,7	- 2,2	4,0	- 4,3
Fertigwaren	104,1	105,4	105,9	0,4	1,2	0,5

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ²⁾ Ohne Baugewerbe, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

B. Bau- und Baulandpreise**1. Preisindizes für Bauwerke seit 1996 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

1995 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude nach Kostenarten						
Kostenarten insgesamt	99,0	98,3	98,1	- 1,0	- 0,7	- 0,2
Bauleistungen am Bauwerk	99,0	98,3	98,0	- 1,0	- 0,7	- 0,3
Ausstattung	101,9	102,6	103,6	1,9	0,7	1,0
Außenanlagen	99,4	98,5	98,8	- 0,6	- 0,9	0,3
Baunebenleistungen	98,9	98,3	98,2	- 1,1	- 0,6	- 0,1
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	99,0	98,3	98,0	- 1,0	- 0,7	- 0,3
Rohbauarbeiten ¹⁾	98,0	97,0	96,5	- 2,0	- 1,0	- 0,5
Erdarbeiten	98,5	97,0	95,2	- 1,5	- 1,5	- 1,9
Verbauarbeiten	94,9	91,1	87,9	- 5,1	- 4,0	- 3,5
Entwässerungskanalarbeiten	98,8	97,5	97,0	- 1,2	- 1,3	- 0,5
Mauerarbeiten	98,3	97,1	96,1	- 1,7	- 1,2	- 1,0
Beton- und Stahlbetonarbeiten	96,4	94,9	94,8	- 3,6	- 1,6	- 0,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten	98,4	98,4	98,5	- 1,6	0,0	0,1
Stahlbauarbeiten	101,3	100,3	101,2	1,3	- 1,0	0,9
Abdichtungsarbeiten	99,1	97,9	97,5	- 0,9	- 1,2	- 0,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	102,2	103,4	104,1	2,2	1,2	0,7
Klempnerarbeiten	100,4	101,4	102,1	0,4	1,0	0,7
Gerüstarbeiten	96,8	92,7	91,2	- 3,2	- 4,2	- 1,6
Ausbauarbeiten ¹⁾	99,9	99,6	99,6	- 0,1	- 0,3	0,0
Naturwerksteinarbeiten	100,7	99,6	100,9	0,7	- 1,1	1,3
Betonwerksteinarbeiten	98,6	98,6	100,0	- 1,4	0,0	1,4
Fliesen- und Plattenarbeiten	100,8	99,9	99,2	0,8	- 0,9	- 0,7
Tischlerarbeiten	100,7	100,5	100,9	0,7	- 0,2	0,4
Parkettarbeiten	101,1	100,8	100,8	1,1	- 0,3	0,0
Metallbauarbeiten	101,1	101,8	102,9	1,1	0,7	1,1
Verglasungsarbeiten	102,1	101,7	102,1	2,1	- 0,4	0,4
Maler- und Lackierarbeiten	100,7	99,8	100,3	0,7	- 0,9	0,5
Bodenbelagarbeiten	102,2	103,1	104,6	2,2	0,9	1,5
Tapezierarbeiten	102,5	102,0	103,8	2,5	- 0,5	1,8
raumluftechnische Anlagen	100,8	101,9	103,9	0,8	1,1	2,0
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	100,0	100,2	101,1	0,0	0,2	0,9
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	98,3	98,3	98,8	- 1,7	0,0	0,5
elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	99,8	99,8	100,9	- 0,2	0,0	1,1
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	102,0	103,3	106,2	2,0	1,3	2,8
Ein- und Zweifamiliengebäude	99,0	98,4	98,2	- 1,0	- 0,6	- 0,2
Mehrfamiliengebäude	98,9	98,1	97,9	- 1,1	- 0,8	- 0,2
Gemischtgenutzte Gebäude	99,0	98,3	98,1	- 1,0	- 0,7	- 0,2
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	99,2	98,6	98,8	- 0,8	- 0,6	0,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	99,6	99,3	99,6	- 0,4	- 0,3	0,3
Gewerbliche Betriebsgebäude in Stahlbeton	99,3	99,0	99,4	- 0,7	- 0,3	0,4
Gewerbliche Betriebsgebäude in Stahlbau	99,8	99,5	99,7	- 0,2	- 0,3	0,2
Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	98,6	96,5	96,0	- 1,4	- 2,1	- 0,5
Bundes- und Landesstraßen	98,5	96,3	95,7	- 1,5	- 2,2	- 0,6
Brücken im Straßenbau	99,2	97,9	97,8	- 0,8	- 1,3	- 0,1
Brücken mit Stahlbetonüberbau	98,4	97,0	96,8	- 1,6	- 1,4	- 0,2
Brücken mit Stahlverbund- und Stahlüberbau	100,3	99,2	99,3	0,3	- 1,1	0,1
Ortskanäle	98,1	96,0	95,3	- 1,9	- 2,1	- 0,7
Kläranlagen	99,3	98,9	98,7	- 0,7	- 0,4	- 0,2
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	100,7	100,8	101,7	0,7	0,1	0,9
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	100,7	100,8	101,8	0,7	0,1	1,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	101,0	101,0	102,0	1,0	0,0	1,0

¹⁾ Aufgliederung nach ausgewählten Bauarbeiten.

2. Baulandveräußerungen seit 1994 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	1994		1995		1996		1997	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Bayern	11 222	100	9 307	100	9 962	100	8 727	100
davon Oberbayern	2 047	18,2	1 801	19,4	1 647	16,5	1 549	17,7
Niederbayern	1 769	15,8	1 224	13,2	1 252	12,6	937	10,7
Oberpfalz	1 340	11,9	1 112	11,9	1 357	13,6	1 103	12,6
Oberfranken	913	8,1	793	8,5	924	9,3	790	9,1
Mittelfranken	1 317	11,7	1 137	12,2	1 238	12,4	1 222	14,0
Unterfranken	1 407	12,5	1 372	14,7	1 508	15,1	1 285	14,7
Schwaben	2 429	21,6	1 868	20,1	2 036	20,4	1 841	21,1
Fläche (1 000 m²)								
Bayern	14 965	100	11 854	100	11 129	100	9 492	100
davon Oberbayern	2 579	17,2	1 916	16,2	1 691	15,2	1 418	14,9
Niederbayern	2 619	17,5	1 859	15,7	1 481	13,3	1 003	10,6
Oberpfalz	1 791	12,0	1 444	12,2	1 491	13,4	1 262	13,3
Oberfranken	1 313	8,8	1 056	8,9	1 305	11,7	815	8,6
Mittelfranken	1 792	12,0	1 468	12,4	1 180	10,6	1 267	13,3
Unterfranken	1 391	9,3	1 386	11,7	1 467	13,2	1 298	13,7
Schwaben	3 480	23,3	2 727	23,0	2 515	22,6	2 428	25,6
Durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)								
Bayern	154,25	x	157,79	x	164,75	x	164,63	x
davon Oberbayern	330,81	x	369,25	x	364,18	x	365,77	x
Niederbayern	116,52	x	117,09	x	126,47	x	132,08	x
Oberpfalz	91,33	x	80,85	x	104,80	x	92,05	x
Oberfranken	91,30	x	102,03	x	93,64	x	129,98	x
Mittelfranken	164,67	x	153,55	x	183,83	x	171,31	x
Unterfranken	123,06	x	120,01	x	134,86	x	128,46	x
Schwaben	115,05	x	120,80	x	134,17	x	125,80	x

3. Baulandveräußerungen seit 1994 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	1994		1995		1996		1997	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Baulandveräußerungen insgesamt	11 222	100	9 307	100	9 962	100	8 727	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	105	0,9	89	1,0	123	1,2	88	1,0
Wohngebiet	6 446	57,4	5 426	58,3	5 599	56,2	4 896	56,1
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	625	5,6	545	5,9	597	6,0	564	6,5
Wohngebiet in offener Bauweise	5 821	51,9	4 881	52,4	5 002	50,2	4 332	49,6
Industriegebiet	367	3,3	302	3,2	319	3,2	255	2,9
Dorfgebiet	4 304	38,4	3 490	37,5	3 921	39,4	3 488	40,0
Fläche (1 000 m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	14 965	100	11 854	100	11 129	100	9 492	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	240	1,6	182	1,5	173	1,6	164	1,7
Wohngebiet	7 907	52,8	6 068	51,2	5 416	48,7	4 692	49,4
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	672	4,5	516	4,4	502	4,5	463	4,9
Wohngebiet in offener Bauweise	7 236	48,4	5 552	46,8	4 914	44,2	4 229	44,6
Industriegebiet	1 766	11,8	1 540	13,0	1 551	13,9	1 268	13,4
Dorfgebiet	5 052	33,8	4 064	34,3	3 989	35,8	3 368	35,5
Durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	154,25	x	157,79	x	164,75	x	164,63	x
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	398,92	x	403,51	x	401,49	x	337,40	x
Wohngebiet	186,42	x	193,45	x	202,60	x	200,39	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	296,40	x	323,41	x	285,75	x	296,90	x
Wohngebiet in offener Bauweise	176,21	x	181,37	x	194,11	x	189,81	x
Industriegebiet	101,33	x	97,45	x	103,02	x	92,13	x
Dorfgebiet	110,74	x	116,38	x	127,13	x	133,71	x

C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

1. Preisindex für die Lebenshaltung in Deutschland seit 1913

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Preisindex für die Lebenshaltung in Deutschland ¹⁾					Jahr	Preisindex für die Lebenshaltung in Deutschland ¹⁾				
	1913/14	1980	1985	1991	1995		1913/14	1980	1985	1991	1995
	jeweils ± 100						jeweils ± 100				
1913 D	100	20,3	16,8	15,2	13,4	1956 D	221,0	44,9	37,2	33,6	29,8
1914 D	100	20,3	16,8	15,2	13,4	1957 D	225,5	45,9	38,0	34,3	30,4
1915 D	135	27,4	22,8	20,5	18,1	1958 D	230,4	46,8	38,8	35,0	31,1
1916 D	180	36,6	30,3	27,4	24,2	1959 D	232,6	47,3	39,1	35,3	31,3
1917 D	225	45,7	37,9	34,2	30,2	1960 D	236,0	48,0	39,7	35,9	31,8
1918 D	310	63,0	52,2	47,1	41,7	1961 D	241,5	49,1	40,7	36,7	32,6
1919 D	490	99,6	82,6	74,5	65,9	1962 D	248,6	50,5	41,8	37,8	33,5
1920 D	1 044	212,2	175,9	158,7	140,3	1963 D	256,2	52,1	43,1	38,9	34,5
1921 D	1 337	271,8	225,3	203,3	179,7	1964 D	262,1	53,3	44,1	39,8	35,3
1922 D .....	.	.	.	.	.	1965 D	271,0	55,1	45,6	41,2	36,5
1923 D .....	.	.	.	.	.	1966 D	280,5	57,0	47,2	42,6	37,8
1924 D	130,8	26,6	22,0	19,9	17,6	1967 D	284,5	57,8	47,9	43,3	38,4
1925 D	141,8	28,9	23,9	21,6	19,1	1968 D	288,3	58,6	48,5	43,8	38,8
1926 D	142,1	28,9	23,9	21,6	19,1	1969 D	294,1	59,8	49,5	44,7	39,6
1927 D	147,9	30,1	24,9	22,5	19,9	1970 D	303,5	61,7	51,1	46,2	40,9
1928 D	151,7	30,8	25,6	23,1	20,4	1971 D	319,0	64,8	53,7	48,5	43,0
1929 D	154,0	31,3	25,9	23,4	20,7	1972 D	336,0	68,3	56,6	51,1	45,3
1930 D	148,1	30,1	25,0	22,5	19,9	1973 D	358,8	72,9	60,4	54,5	48,4
1931 D	136,1	27,7	22,9	20,7	18,3	1974 D	383,2	77,9	64,5	58,3	51,7
1932 D	120,6	24,5	20,3	18,3	16,2	1975 D	406,6	82,6	68,4	61,8	54,8
1933 D	118,0	24,0	19,9	17,9	15,9	1976 D	424,4	86,3	71,5	64,6	57,2
1934 D	121,1	24,6	20,4	18,4	16,3	1977 D	439,3	89,3	73,9	66,8	59,2
1935 D	123,0	25,0	20,7	18,7	16,5	1978 D	450,4	91,6	75,8	68,5	60,7
1936 D	124,5	25,3	21,0	18,9	16,7	1979 D	467,5	95,0	78,7	71,1	63,0
1937 D	125,1	25,4	21,1	19,0	16,8	1980 D	492,0	100	82,8	74,8	66,3
1938 D	125,6	25,5	21,1	19,1	16,9	1981 D	523,1	106,3	88,1	79,5	70,5
1939 D	126,2	25,7	21,3	19,2	17,0	1982 D	550,8	112,0	92,7	83,8	74,3
1940 D	130,1	26,5	21,9	19,8	17,5	1983 D	568,9	115,6	95,8	86,5	76,7
1941 D	133,2	27,1	22,5	20,3	17,9	1984 D	582,3	118,4	98,0	88,5	78,5
1942 D	136,6	27,8	23,0	20,8	18,4	1985 D	594,0	120,7	100	90,3	80,1
1943 D	138,5	28,1	23,3	21,1	18,6	1986 D	593,0	120,5	99,8	90,2	79,9
1944 D	141,4	28,8	23,8	21,5	19,0	1987 D	593,5	120,6	99,9	90,2	80,0
1945 D	145	29,8	24,4	22,0	19,5	1988 D	600,0	122,0	101,0	91,2	80,9
1946 D	158	32,5	26,6	24,0	21,2	1989 D	617,3	125,5	103,9	93,8	83,2
1947 D	169	34,8	28,4	25,7	22,7	1990 D	634,0	128,9	106,7	96,4	85,5
1948 D ²⁾	211,4	43,0	35,6	32,2	28,5	1991 D	657,8	133,7	110,7	100	88,7
1949 D	208,9	42,5	35,2	31,8	28,2	1992 D	684,8	139,2	115,3	104,1	92,3
1950 D	195,7	39,8	33,0	29,8	26,4	1993 D	710,1	144,3	119,5	108,0	95,7
1951 D	211,0	42,9	35,5	32,1	28,4	1994 D	729,9	148,3	122,8	111,0	98,4
1952 D	215,4	43,8	36,3	32,8	29,0	1995 D	742,0	150,8	124,9	112,8	100
1953 D	211,6	43,0	35,6	32,2	28,5	1996 D	751,3	152,7	126,5	114,2	101,3
1954 D	212,0	43,1	35,7	32,3	28,6	1997 D	764,6	155,4	128,7	116,3	103,1
1955 D	215,4	43,8	36,3	32,7	29,0	1998 D	771,7	156,8	129,9	117,3	104,0

¹⁾ Die langfristige Indexreihe wurde durch Verkettung von Preisindizes mit unterschiedlichen Berechnungsmethoden erstellt. Die Berechnungsgrundlagen sind im einzelnen: Von 1913 bis 1921 Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten, alte Berechnung; 1922/23 Berechnung eingestellt; 1924 bis 1944 Reichsindexziffer für die Lebenshaltung einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); ab 1945 Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen im früheren Bundesgebiet (vor 1962 ohne Berlin-West, vor 1960 auch ohne Saarland). - ²⁾ Durchschnitt 2. Halbjahr.

2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Rentner- haushalte mit geringem Einkommen	
	1991	1995	1991	1995	1991	1995	1991	1995

jeweils ± 100

Jährliche Entwicklung

1970 D	45,7	40,7	.	.	46,4	41,0	.	.
1971 D	48,2	42,8	.	.	48,7	43,1	.	.
1972 D	50,6	45,0	.	.	51,2	45,3	.	.
1973 D	54,2	48,2	.	.	54,8	48,5	.	.
1974 D	58,2	51,7	.	.	58,8	52,0	.	.
1975 D	61,4	54,6	60,5	53,7	62,1	55,0	61,6	54,2
1976 D	63,8	56,7	62,9	55,8	64,6	57,2	64,4	56,7
1977 D	66,0	58,6	65,0	57,7	66,7	59,1	66,5	58,5
1978 D	67,6	60,1	66,8	59,3	68,3	60,4	67,8	59,6
1979 D	70,3	62,5	69,5	61,7	70,8	62,7	69,9	61,5
1980 D	74,3	66,0	73,4	65,1	74,7	66,2	73,8	65,0
1981 D	79,2	70,4	78,5	69,6	79,6	70,6	78,6	69,2
1982 D	83,4	74,1	82,6	73,3	83,9	74,3	83,1	73,1
1983 D	86,1	76,5	85,4	75,8	86,5	76,7	85,8	75,5
1984 D	88,3	78,5	87,6	77,7	88,7	78,6	88,1	77,5
1985 D	90,1	80,1	89,7	79,5	90,4	80,2	89,9	79,0
1986 D	90,1	80,0	89,8	79,7	90,4	80,1	90,2	79,4
1987 D	90,3	80,3	90,3	80,0	90,4	80,1	90,0	79,2
1988 D	91,3	81,2	91,5	81,2	91,2	80,9	90,8	79,9
1989 D	93,9	83,4	94,0	83,4	93,9	83,3	93,5	82,2
1990 D	96,4	85,7	96,4	85,5	96,3	85,4	96,2	84,6
1991 D	100	88,9	100	88,7	100	88,6	100	87,9
1992 D	104,3	92,7	104,4	92,6	104,5	92,7	104,6	92,0
1993 D	108,0	96,0	108,1	95,9	108,3	96,0	108,6	95,5
1994 D	110,6	98,3	110,9	98,4	111,1	98,4	111,7	98,3
1995 D	112,5	100	112,7	100	112,8	100	113,7	100
1996 D	113,9	101,3	114,2	101,3	114,2	101,2	115,3	101,4
1997 D	116,0	103,1	115,7	102,7	116,1	102,9	117,8	103,6
1998 D	117,2	104,2	116,9	103,7	117,3	104,0	119,6	105,2

Monatliche Entwicklung

1987 Januar	90,0	80,0	89,8	79,7	90,1	79,9	89,8	79,0
Februar	90,2	80,2	90,1	79,9	90,3	80,1	90,2	79,3
März	90,1	80,1	90,0	79,8	90,2	80,0	90,0	79,1
April	90,3	80,2	90,2	80,0	90,5	80,2	90,2	79,3
Mai	90,4	80,3	90,3	80,1	90,5	80,2	90,3	79,5
Juni	90,4	80,4	90,4	80,1	90,6	80,3	90,3	79,5
Juli	90,5	80,5	90,5	80,2	90,6	80,3	90,3	79,5
August	90,4	80,3	90,4	80,1	90,4	80,1	89,9	79,1
September	90,2	80,2	90,2	80,0	90,2	80,0	89,7	78,9
Oktober	90,3	80,2	90,3	80,1	90,3	80,1	89,6	78,8
November	90,4	80,3	90,4	80,1	90,3	80,1	89,7	78,9
Dezember	90,4	80,4	90,5	80,2	90,5	80,2	90,0	79,1
1988 Januar	90,8	80,7	90,9	80,6	90,7	80,4	90,3	79,5
Februar	91,0	80,9	91,1	80,8	90,8	80,5	90,7	79,8
März	91,0	80,9	91,1	80,8	90,8	80,5	90,5	79,6
April	91,2	81,0	91,3	80,9	91,0	80,7	90,7	79,8
Mai	91,3	81,1	91,5	81,1	91,2	80,9	90,9	79,9
Juni	91,4	81,3	91,6	81,3	91,4	81,0	91,1	80,1
Juli	91,3	81,2	91,5	81,2	91,3	80,9	90,9	79,9
August	91,3	81,2	91,5	81,2	91,3	80,9	90,7	79,8
September	91,3	81,2	91,6	81,3	91,3	80,9	90,7	79,8
Oktober	91,4	81,3	91,7	81,3	91,4	81,0	91,0	80,0
November	91,7	81,5	92,0	81,6	91,7	81,3	91,2	80,2
Dezember	92,0	81,8	92,2	81,7	91,9	81,5	91,4	80,4

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Rentnerhaushalte mit geringem Einkommen	
	1991	1995	1991	1995	1991	1995	1991	1995
jeweils \pm 100								

Noch: Monatliche Entwicklung

1989	Januar	92,8	82,5	93,0	82,4	92,8	82,3	92,4	81,3
	Februar	93,1	82,8	93,2	82,7	93,1	82,6	92,8	81,6
	März	93,2	82,9	93,4	82,8	93,3	82,7	92,8	81,6
	April	93,8	83,4	93,9	83,2	93,8	83,2	93,2	82,0
	Mai	94,0	83,5	94,1	83,5	94,0	83,4	93,6	82,3
	Juni	94,0	83,6	94,1	83,5	94,0	83,4	93,8	82,5
	Juli	94,0	83,5	94,1	83,5	93,9	83,3	93,6	82,3
	August	93,9	83,4	94,1	83,4	93,8	83,2	93,4	82,1
	September	94,0	83,6	94,1	83,5	94,0	83,4	93,6	82,3
	Oktober	94,3	83,8	94,4	83,7	94,4	83,7	93,9	82,6
	November	94,5	84,0	94,6	83,9	94,5	83,8	94,2	82,9
	Dezember	94,9	84,3	94,9	84,1	94,7	84,0	94,6	83,2
1990	Januar	95,4	84,8	95,3	84,5	95,2	84,4	95,3	83,8
	Februar	95,7	85,0	95,8	84,9	95,5	84,7	95,6	84,0
	März	95,8	85,2	95,8	85,0	95,7	84,9	95,7	84,1
	April	95,9	85,3	95,9	85,1	95,8	85,0	95,8	84,3
	Mai	96,1	85,4	96,1	85,2	96,0	85,1	96,1	84,5
	Juni	96,2	85,5	96,3	85,4	96,1	85,2	96,3	84,7
	Juli	96,1	85,4	96,2	85,3	96,1	85,2	96,2	84,6
	August	96,4	85,7	96,4	85,5	96,5	85,5	96,3	84,7
	September	96,8	86,1	96,7	85,8	96,9	85,9	96,4	84,8
	Oktober	97,4	86,6	97,3	86,3	97,4	86,3	96,8	85,2
	November	97,3	86,5	97,2	86,2	97,3	86,2	96,9	85,2
	Dezember	97,5	86,6	97,4	86,3	97,4	86,3	97,2	85,5
1991	Januar	98,1	87,2	98,0	86,9	97,9	86,8	97,9	86,1
	Februar	98,7	87,7	98,6	87,5	98,5	87,3	98,5	86,6
	März	98,6	87,6	98,6	87,5	98,5	87,3	98,6	86,7
	April	98,8	87,8	98,8	87,7	98,8	87,6	98,9	87,0
	Mai	99,2	88,2	99,2	88,0	99,2	87,9	99,3	87,3
	Juni	99,7	88,6	99,7	88,5	99,6	88,3	99,8	87,8
	Juli	100,9	89,7	101,0	89,6	100,9	89,4	100,9	88,7
	August	100,8	89,6	101,0	89,6	100,9	89,4	100,7	88,6
	September	100,8	89,6	100,8	89,4	100,9	89,4	100,7	88,6
	Oktober	101,1	89,9	101,1	89,7	101,2	89,7	101,0	88,8
	November	101,6	90,3	101,5	90,1	101,7	90,2	101,7	89,4
	Dezember	101,8	90,5	101,7	90,2	101,9	90,3	102,0	89,7
1992	Januar	102,4	91,0	102,2	90,7	102,5	90,9	102,9	90,5
	Februar	103,2	91,7	103,1	91,5	103,3	91,6	103,7	91,2
	März	103,6	92,1	103,5	91,8	103,7	91,9	103,9	91,4
	April	103,9	92,3	103,9	92,2	104,1	92,3	104,2	91,6
	Mai	104,1	92,5	104,2	92,4	104,4	92,6	104,5	91,9
	Juni	104,6	93,0	104,7	92,9	104,8	92,9	104,9	92,3
	Juli	104,8	93,1	105,0	93,2	105,1	93,2	105,0	92,4
	August	104,8	93,1	105,1	93,2	105,1	93,2	105,0	92,4
	September	104,8	93,1	104,9	93,1	105,0	93,1	104,9	92,3
	Oktober	104,9	93,2	105,0	93,2	105,2	93,3	105,1	92,4
	November	105,3	93,6	105,4	93,5	105,6	93,6	105,6	92,9
	Dezember	105,5	93,8	105,6	93,7	105,7	93,7	105,8	93,1

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Rentnerhaushalte mit geringem Einkommen	
	1991	1995	1991	1995	1991	1995	1991	1995
jeweils \pm 100								

Noch: Monatliche Entwicklung

1993	Januar	106,4	94,6	106,5	94,5	106,6	94,5	106,7	93,8
	Februar	107,1	95,2	107,1	95,0	107,4	95,2	107,7	94,7
	März	107,4	95,5	107,4	95,3	107,6	95,4	108,0	95,0
	April	107,6	95,6	107,7	95,6	108,0	95,7	108,3	95,3
	Mai	107,8	95,8	107,9	95,7	108,1	95,8	108,5	95,4
	Juni	108,2	96,2	108,3	96,1	108,5	96,2	108,8	95,7
	Juli	108,6	96,5	108,9	96,6	108,9	96,5	109,1	96,0
	August	108,6	96,5	108,9	96,6	109,0	96,6	109,1	96,0
	September	108,3	96,3	108,5	96,3	108,6	96,3	108,8	95,7
	Oktober	108,3	96,3	108,5	96,3	108,7	96,4	109,0	95,9
	November	108,5	96,4	108,6	96,3	108,8	96,5	109,2	96,0
	Dezember	108,8	96,7	108,8	96,5	109,0	96,6	109,5	96,3
1994	Januar	109,3	97,1	109,4	97,1	109,7	97,3	110,3	97,0
	Februar	109,9	97,7	110,0	97,6	110,3	97,8	110,9	97,5
	März	110,0	97,8	110,2	97,8	110,4	97,9	111,0	97,6
	April	110,1	97,9	110,4	97,9	110,7	98,1	111,3	97,9
	Mai	110,4	98,1	110,7	98,2	110,9	98,3	111,6	98,2
	Juni	110,8	98,5	111,0	98,5	111,2	98,6	112,0	98,5
	Juli	111,1	98,7	111,5	98,9	111,5	98,8	112,2	98,7
	August	111,3	98,9	111,7	99,1	111,8	99,1	112,3	98,8
	September	111,1	98,7	111,4	98,8	111,5	98,8	112,2	98,7
	Oktober	111,0	98,7	111,3	98,7	111,5	98,8	112,2	98,7
	November	111,1	98,7	111,3	98,7	111,5	98,8	112,3	98,8
	Dezember	111,4	99,0	111,5	98,9	111,7	99,0	112,5	98,9
1995	Januar	111,5	99,1	111,7	99,1	111,9	99,2	112,9	99,3
	Februar	112,1	99,6	112,3	99,6	112,4	99,6	113,4	99,7
	März	112,2	99,7	112,3	99,6	112,4	99,6	113,4	99,7
	April	112,4	99,9	112,6	99,9	112,7	99,9	113,7	100,0
	Mai	112,5	100,0	112,7	100,0	112,8	100,0	113,8	100,1
	Juni	112,7	100,2	113,1	100,3	113,1	100,3	114,0	100,3
	Juli	113,0	100,4	113,4	100,6	113,4	100,5	114,2	100,4
	August	112,9	100,3	113,2	100,4	113,3	100,4	113,9	100,2
	September	112,7	100,2	112,9	100,2	113,0	100,2	113,8	100,1
	Oktober	112,6	100,1	112,8	100,1	112,9	100,1	113,7	100,0
	November	112,5	100,0	112,6	99,9	112,7	99,9	113,8	100,1
	Dezember	112,9	100,3	112,8	100,1	112,9	100,1	113,9	100,2
1996	Januar	113,1	100,5	113,3	100,5	113,3	100,4	114,3	100,5
	Februar	113,5	100,9	113,7	100,9	113,7	100,8	114,9	101,1
	März	113,8	101,1	114,0	101,1	113,8	100,9	115,2	101,3
	April	113,8	101,1	114,0	101,1	113,9	101,0	115,3	101,4
	Mai	113,9	101,2	114,1	101,2	114,2	101,2	115,3	101,4
	Juni	114,0	101,3	114,3	101,4	114,3	101,3	115,4	101,5
	Juli	114,3	101,6	114,7	101,8	114,7	101,7	115,7	101,8
	August	114,1	101,4	114,6	101,7	114,5	101,5	115,4	101,5
	September	114,2	101,5	114,3	101,4	114,4	101,4	115,4	101,5
	Oktober	114,1	101,4	114,3	101,4	114,4	101,4	115,4	101,5
	November	114,1	101,4	114,1	101,2	114,3	101,3	115,4	101,5
	Dezember	114,4	101,7	114,4	101,5	114,6	101,6	115,7	101,8

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Rentnerhaushalte mit geringem Einkommen	
	1991	1995	1991	1995	1991	1995	1991	1995
jeweils \pm 100								

Noch: Monatliche Entwicklung

1997	Januar	115,0	102,2	115,0	102,0	115,2	102,1	116,7	102,6
	Februar	115,4	102,6	115,3	102,3	115,6	102,5	117,1	103,0
	März	115,3	102,5	115,1	102,1	115,4	102,3	116,9	102,8
	April	115,1	102,3	115,0	102,0	115,3	102,2	116,9	102,8
	Mai	115,6	102,7	115,4	102,4	115,7	102,6	117,3	103,2
	Juni	115,7	102,8	115,5	102,5	116,0	102,8	117,6	103,4
	Juli	116,6	103,6	116,4	103,3	116,9	103,6	118,7	104,4
	August	116,7	103,7	116,5	103,4	116,9	103,6	118,6	104,3
	September	116,5	103,5	116,1	103,0	116,5	103,3	118,4	104,1
	Oktober	116,5	103,5	116,0	102,9	116,5	103,3	118,5	104,2
	November	116,6	103,6	116,0	102,9	116,5	103,3	118,6	104,3
	Dezember	116,8	103,8	116,2	103,1	116,8	103,5	118,8	104,5
1998	Januar	116,8	103,8	116,3	103,2	116,8	103,5	119,3	104,9
	Februar	117,0	104,0	116,5	103,4	117,0	103,7	119,5	105,1
	März	116,9	103,9	116,4	103,3	116,9	103,6	119,3	104,9
	April	117,0	104,0	116,7	103,5	117,1	103,8	119,6	105,2
	Mai	117,4	104,3	117,0	103,8	117,4	104,1	119,8	105,4
	Juni	117,5	104,4	117,2	104,0	117,5	104,2	120,1	105,6
	Juli	117,7	104,6	117,6	104,3	118,0	104,6	120,2	105,7
	August	117,6	104,5	117,4	104,2	117,8	104,4	119,8	105,4
	September	117,4	104,3	117,0	103,8	117,4	104,1	119,6	105,2
	Oktober	117,0	104,0	116,8	103,6	117,2	103,9	119,4	105,0
	November	117,0	104,0	116,7	103,5	117,1	103,8	119,4	105,0
	Dezember	117,1	104,1	116,8	103,6	117,1	103,8	119,4	105,0

3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 1996 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1995 \pm 100

Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise ¹⁾ in Deutschland					
	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel insgesamt	100,7	102,1	102,7	0,7	1,4	0,6
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art ²⁾	100,5	101,5	102,3	0,5	1,0	0,8
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾³⁾	100,9	102,8	104,0	0,9	1,9	1,2
Obst, Gemüse und Kartoffeln	100,1	100,6	102,3	0,1	0,5	1,7
Getränken	101,0	101,5	102,2	1,0	0,5	0,7
Tabakwaren	100,9	103,7	106,6	0,9	2,8	2,8
medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (einschl. Apotheken) ²⁾³⁾	99,5	110,3	113,2	- 0,5	10,9	2,6
Textilien	100,9	101,3	101,9	0,9	0,4	0,6
Bekleidung	100,6	100,7	100,8	0,6	0,1	0,1
Schuhen und Lederwaren	100,8	101,5	102,2	0,8	0,7	0,7
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	101,3	102,1	103,0	1,3	0,8	0,9
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	98,8	97,0	95,4	- 1,2	- 1,8	- 1,6
Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf ...	100,5	101,0	101,9	0,5	0,5	0,9
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	101,6	102,8	105,1	1,6	1,2	2,2
Kraftwagen	101,0	100,8	102,1	1,0	- 0,2	1,3
Kraftwagenteilen und Zubehör	100,6	100,5	101,0	0,6	- 0,1	0,5
Krafträdern, Teilen und Zubehör	100,7	100,8	101,5	0,7	0,1	0,7

1) Ausgewählte Wirtschaftszweige. - 2) In Verkaufsräumen. - 3) Facheinzelhandel.

4. Preiseßzahlen ausgewählter Waren und Leistungen seit 1995

Ware, Leistung (Kurzbeschreibung)	Mengen- einheit	Preiseßzahlen			
		1995	1996	1997	1998
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben 1995 = 100			
Nahrungsmittel und Getränke					
Roggenbrot	1 kg	100	102,3	104,0	105,3
Mischbrot	1 kg	100	102,0	103,1	104,3
Semmeln, Wasserware	1 kg	100	101,7	103,5	104,6
Weizenmehl, Type 405	1 kg	100	99,7	99,5	98,3
Zucker, fein (EU-Kategorie 1)	1 kg	100	103,0	103,7	104,2
Bienenhonig	500 g	100	100,7	103,8	108,1
Vollmilch-Schokolade	100 g	100	100,5	101,5	102,9
Speisekartoffeln	2 ½ kg	100	80,9	74,6	79,5
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	100	100,3	101,0	101,5
Schweinekotelett	1 kg	100	102,1	108,2	107,1
Kalbsschnittel	1 kg	100	100,0	101,0	103,0
Leberwurst, fein	1 kg	100	101,1	104,6	105,8
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	100	101,3	105,0	106,3
Brathähnchen, bratfertig	1 kg	100	101,0	103,4	102,2
Seefisch, Kabeljau, frisch	1 kg	100	99,3	101,7	105,8
Frische Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt	1 l	100	100,3	99,4	100,5
Deutsche Markenbutter	250 g	100	99,9	99,7	102,8
Pflanzenöl	1 l	100	98,8	97,6	96,8
Deutscher Emmentaler, 45 % Fett i. Tr.	1 kg	100	98,9	97,9	97,3
Deutsche Eier	10 St.	100	102,8	104,7	105,5
Bohnenkaffee, gemahlen	500 g	100	91,9	98,3	103,7
Schwarzer Ceylon-Tee	100 g	100	99,8	100,3	101,4
Flaschenbier, 11-14 % Stammwürzegehalt	0,5 l	100	101,2	103,0	103,8
Korn (32 %) oder Kornbrand (37,5 %)	0,7 l	100	99,6	99,7	100,3
Apfelsaft, in Flaschen	1 l	100	103,9	103,6	103,4
Textilwaren und Schuhe					
Straßenanzug für Herren, Schurwolle	1 St.	100	100,7	101,3	102,2
Damen-Kleid, Mischgewebe	1 St.	100	100,1	100,6	101,1
Damen-Pullover, Mischgarn	1 St.	100	100,9	101,3	101,5
Herren-Oberhemd, Baumwolle	1 St.	100	100,5	101,0	101,8
Herren-Unterhose, Slip	1 St.	100	100,5	101,2	104,4
Strickgarn, Mischgarn	50 g	100	100,6	100,8	101,3
Herren-Socken	1 Paar	100	101,1	102,5	105,4
Damen-Strumpfhose, synthetische Faser	1 St.	100	100,4	100,9	103,1
Frottierhandtuch, Baumwolle	1 St.	100	100,8	100,6	102,0
Herren-Schnürhalbschuhe	1 Paar	100	101,1	102,7	103,6
Hausrat					
Hängeschrank aus Einbauküche, 60 x 60 x 35 cm	1 St.	100	102,4	103,4	104,6
Stuhl aus Holz	1 St.	100	101,0	100,5	101,7
Kleiderschrank, 100 x 225 x 60 cm	1 St.	100	101,1	101,5	102,3
Kaffeervice, Hartsteingut	1 Service	100	101,8	103,3	104,6
Suppenteller, Porzellan	1 St.	100	102,6	104,7	106,5
Eßbesteck, vierteilig, Edelstahl	1 Besteck	100	103,6	106,6	110,8
Kühlschrank, Tischhöhe, etwa 160 l	1 St.	100	100,2	98,6	98,7
Brennstoffe, elektrischer Strom und Leistungen					
Braunkohlenbriketts, frei Keller	100 kg	100	100,8	102,5	104,4
Extra leichtes Heizöl, frei Tank	1 hl	100	118,7	121,5	100,7
Elektrischer Strom, Arbeits- u. Leistungspreis für 3 tarifpflichtige Räume (einschl. Küche), Monatsverbrauch	75 kWh	100	93,5	94,7	95,5
Besohlen, ein Paar Herrenschuhe, Ledersohlen	1 mal	100	101,9	103,6	105,7
Haarschneiden für Herren	1 mal	100	103,3	105,4	109,4
Dauerwellen für Damen	1 mal	100	102,3	104,6	107,6

XX. Löhne und Gehälter

353

Seite

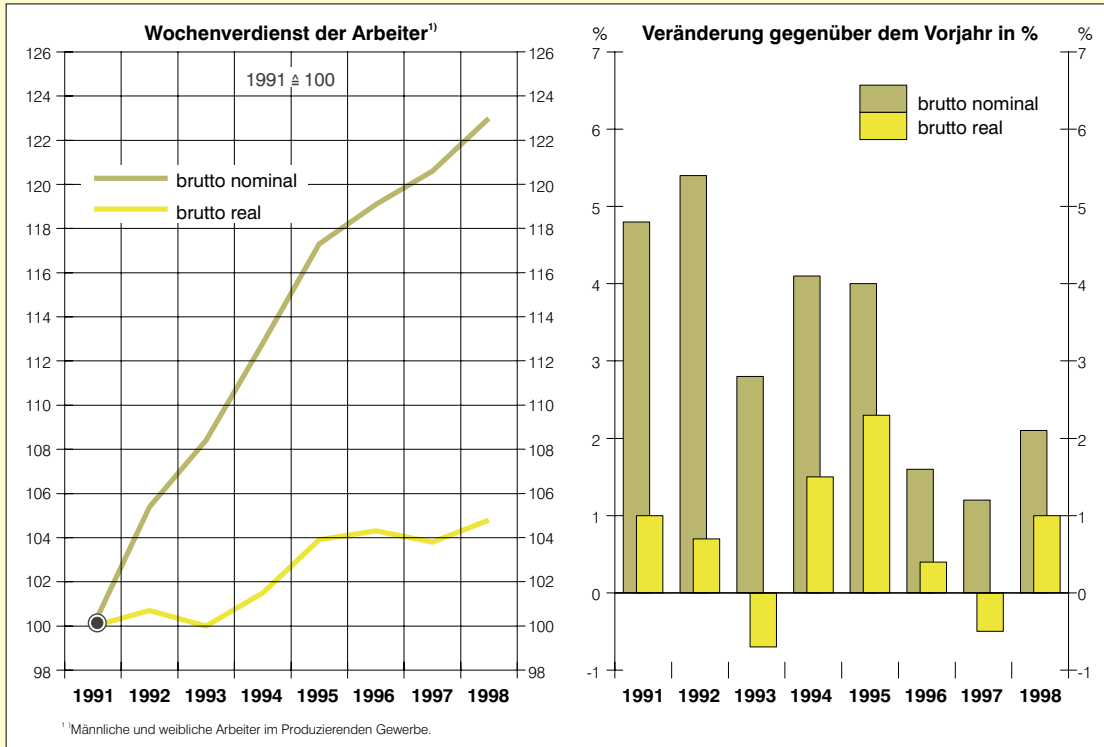
A. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 1998 und 1999 nach der Besoldungsordnung A.....	357
2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 1998 und 1999	357
3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne der Arbeiter sowie der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten seit 1970 nach ausgewählten Tarifbereichen und Geschlecht	358
4. Tarifliche Monatsverdienste der Arbeitnehmer am 31. Dezember 1998 in ausgewählten Tarifbereichen	359
5. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter am 31. Dezember 1998 in ausgewählten Tarifbereichen	360
6. Tarifliche regelmäßige Wochenarbeitszeit, tariflicher Jahresurlaub und tarifliche Sonderzahlungen der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1998 in ausgewählten Tarifbereichen	361
7. Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1998 in ausgewählten Tarifbereichen	361

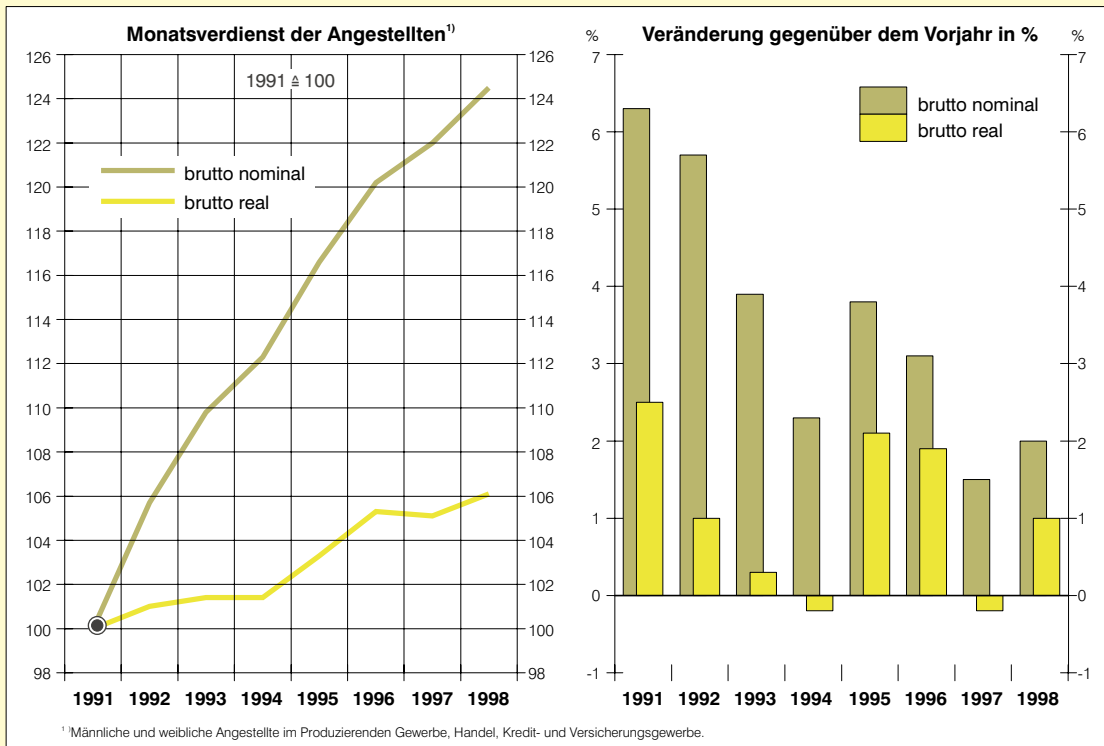
B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Index des durchschnittlichen Bruttowochenverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im früheren Bundesgebiet seit 1960	362
2. Index des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel in Bayern seit 1960	362
3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen	363
4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart	365
5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	367
6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	368
7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1998 nach ausgewählten Gewerbezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht	369

Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1991



Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1991



Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** der Arbeitnehmer in diesem Abschnitt stammen aus der Auswertung der Tarifverträge (Unterabschnitt A) und aus den laufenden Verdiensterhebungen (Unterabschnitt B), nämlich der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe und der Verdiensterhebung im Handwerk. Weitere Daten liefern die in mehrjährigen Abständen stattfindenden Sonderzahlungen "Arbeitskostenerhebung" und "Gehalts- und Lohnstrukturhebung", die im Kapitel "ausgewählte Sonderstatistiken" (Seite 421 bis 426) dargestellt werden.

Im Rahmen der **Tarifverträge** legen die Sozialpartner unter anderem die tariflichen Arbeitsverdienste und die tariflichen Arbeitszeiten fest. Bei den tariflichen Arbeitsverdiensten (Tariflöhne, Tarifgehälter, Tarifentgelte) handelt es sich um Mindestsätze, die überschritten, aber nicht unterschritten werden dürfen. Die tarifliche Wochenarbeitszeit bestimmt die regelmäßige Wochenarbeitszeit, die je nach Tarifvertrag auch in vorgegebenen Intervallen schwanken kann und aufgrund von Mehrarbeitsstunden (Überstunden) oder Kurzarbeit von der tatsächlichen Wochenarbeitszeit abweichen kann.

Die **laufenden Verdiensterhebungen** haben die Aufgabe, Höhe und Entwicklung der tatsächlichen Arbeitsverdienste und der tatsächlichen Arbeitszeiten der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer möglichst aktuell zu ermitteln. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen werden sie als repräsentative, geschichtete Zufallsstichproben durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den Statistischen Landesämtern möglichst gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die **Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe** ermittelt in vierteljährlichem Abstand in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober für die vollzeitbeschäftigten Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttowochenverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen. Für die vollzeitbeschäftigten Angestellten wird nur der Bruttomonatsverdienst untergliedert nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart erhoben. Dabei werden ausschließlich die im jeweiligen Berichtsmonat bezahlten laufenden (regelmäßigen) Arbeitsverdienste erhoben. Um auch die unregelmäßigen Zahlungen wie Weihnachtsgeld, Jahresabschlussprämie, 13. Monatsgehalt oder das zusätzliche Urlaubsgeld zu berücksichtigen, wird bei denselben Betrieben jeweils für Arbeiter und Angestellte getrennt zusätzlich der Bruttojahresverdienst untergliedert nach dem Geschlecht erfragt.

Die **Verdiensterhebung im Handwerk** ermittelt in neun ausgewählten Gewerbebezweigen einmal im Jahr im Monat Mai für die vollzeitbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttowochenverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Gesellen der handwerklichen Fachrichtung und übrigen Arbeitern. Die Ergebnisse sind für die Arbeiter in den ausgewählten Gewerbebezweigen, aber nicht für das gesamte Handwerk repräsentativ.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Tariflöhne und Tarifgehälter

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 16 Besoldungsgruppen dargestellt. Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsordnung C mit vier Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten sowie die Besoldungsgruppe R mit 10 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte.

Im Mittelpunkt der Tarifverhandlungen steht in der Regel der **Ecklohn**. Dies ist im allgemeinen der Facharbeiterlohn der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in der höchsten Ortsklasse; er bildet die Grundlage für die Tariflöhne der übrigen Lohngruppen.

Die **höchste tarifmäßige Altersstufe** liegt für Arbeiter in der Regel zwischen dem 18. und 21. Lebensjahr; für Angestellte, mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes, liegt sie am häufigsten zwischen dem 28. und 32. Lebensjahr (tarifliches Endgehalt). Nach diesem Alter treten keine weiteren tariflich bedingten Lohn- oder Gehaltserhöhungen mehr ein.

Der Berechnung der **Indizes** der tariflichen Wochenarbeitszeit, tariflichen Stunden- und Wochenlöhne sowie der tariflichen Monatsgehälter liegt eine Auswahl der bedeutendsten Kollektivverträge und innerhalb dieser der wichtigsten Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen zugrunde. Berücksichtigt werden die Stundenlohnsätze im Zeitlohn für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die Endgehälter der Angestellten jeweils in der höchsten Ortsklasse. Zulagen, Zuschläge, Akkordlöhne und tarifliche Sonderzahlungen werden nicht berücksichtigt; vermögenswirksame Leistungen und tarifliche Voraberrhöhungen werden eingerechnet.

Lohngruppen, Gehaltsgruppen und Entgeltgruppen sind die innerhalb der einzelnen Tarifverträge bestehenden Abstufungen mit unterschiedlicher Entlohnung, in welche die Arbeiter und Angestellten von den Betrieben gemäß ihrer Tätigkeit, Ausbildung, Qualifikation, Belastung und teilweise auch nach dem Berufs- bzw. Lebensalter eingegliedert werden. Die Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen sind durch Tätigkeitsmerkmale und Berufsbezeichnungen charakterisiert, die für ihre Zuordnung zu den Leistungsgruppen der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe sowie der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung bestimmend sind. Im öffentlichen Dienst werden die Gehaltsgruppen als Besoldungsgruppen (Beamte) und als Vergütungsgruppen (Angestellte) bezeichnet.

Die Geltungsbereiche der Tarifverträge beziehen sich auf **Tarfbereiche**; diese decken sich nicht mit den Wirtschaftszweigen der verschiedenen Lohnstatistiken.

Unter den **tariflichen Sonderzahlungen** werden in der Tabelle 6 des Unterabschnitts A Weihnachtssonderzahlungen, Jahresabschlußprämien und 13. Monatsgehalt verstanden. Im weiteren Sinne gehören aber auch Zahlungen wie das tarifliche zusätzliche Urlaubsgeld und die vermögenswirksamen Leistungen dazu.

Der Mindestjahresurlaub der Arbeitnehmer ist mit 15 Werktagen ab dem 18. Lebensjahr und 18 Werktagen ab dem 35. Lebensjahr gesetzlich festgelegt; er bildet die Untergrenze für die tarifvertraglichen Urlaubsregelungen. Die Zahl der tariflichen **Urlaubstage**, die üblicherweise in Arbeitstagen vereinbart wird, ist bei einer Reihe von Tarifverträgen nicht nur vom Lebensalter, sondern auch von der Dauer der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit oder von der Gehaltsgruppe abhängig.

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Als **Arbeitsverdienste** werden bei den laufenden Verdiensterhebungen der durchschnittliche Bruttostunden- und der durchschnittliche Bruttowochenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Angestellten ermittelt. Dabei werden nur die laufenden (regelmäßigen) Verdienste erhoben. Die unregelmäßigen Zahlungen wie z. B. Weihnachtssonderzahlungen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt oder zusätzliches Urlaubsgeld sind nur in dem durchschnittlichen Bruttojahresverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter bzw. Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei den Verdiensterhebungen die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und die durchschnittlichen Mehrarbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Arbeiter ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen. Als Mehrarbeitsstunden gelten Arbeitsstunden, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden.

Der Berechnung der **Indizes** des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter sowie des Bruttomonatsverdienstes der Angestellten liegen jeweils im Zeitablauf konstante Beschäftigtenzahlen zugrunde. Die Indizes stellen deshalb weitgehend unbeeinflusst von Veränderungen der Beschäftigtenstruktur die "reine Verdienstentwicklung" dar.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistische Auswertung von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen aber einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe und in der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung untergliedert nach **Leistungsgruppen** dargestellt. Diese sind mit den im Rahmen des Berufsschadensausgleichs verwendeten Leistungsgruppen identisch. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeiter bzw. die Angestellten zusammengefaßt, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen der Lohnfestsetzung geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Während die Leistungsgruppen der Arbeiter sich fast ausschließlich an den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskennnissen orientieren, berücksichtigt die Gliederung bei den Angestellten zusätzlich den mit der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

Leistungsgruppen (Lgr.) für Arbeiter: **Lgr. 1:** Facharbeiter; bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung untergliedert in **Lgr. 1a:** Besonders qualifizierte Facharbeiter und **Lgr. 1b:** Facharbeiter; **Lgr. 2:** Angelernte Arbeiter; **Lgr. 3:** Ungelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter.

Leistungsgruppen (Lgr.) für Angestellte: **Lgr. Ib:** Leitende Angestellte mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar, Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt, Gehälter über den höchsten einschlägigen tariflichen Gehaltsgruppen); sie sind nur in die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung, aber nicht in die Verdiensterhebung in Industrie und Handel einbezogen; **Lgr. II:** Verantwortliche Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis sowie Obermeister; **Lgr. III:** Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung in der Regel ohne Verantwortung für die Tätigkeit anderer sowie Meister; bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung untergliedert in **Lgr. IIIa:** Qualifizierte Tätigkeit mit besonderem Schwierigkeitsgrad sowie Meister und **Lgr. IIIb:** Gründliche Fachkenntnisse auf einem Spezialgebiet; **Lgr. IV:** Einfache Tätigkeit mit Berufsausbildung sowie Hilfsmeister; **Lgr. V:** Einfache, schematische Tätigkeit.

A. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 1998 und 1999 nach der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppen¹⁾: **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B3), Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Bauoberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Baurat, Berufsfachschulrektor, Oberamtsrat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, **A11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A6** Sekretär, Polizeihauptwachtmeister, Stationspfleger, Werkmeister, **A5** Assistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, **A4** Amtsmeister, Vermessungsoberrat, **A3** Hauptamtsgehilfe, Vermessungswart, **A2** Oberamtsgehilfe, **A1** Amtsgehilfe.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge ²⁾ in vollen DM							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete ³⁾		Ledige		Verheiratete ³⁾	
	1. Januar 1998				1. Juni 1999			
	16	7 541	9 585	7 725	9 769	7 759	9 863	7 949	10 052
15	6 827	8 595	7 012	8 779	7 025	8 844	7 215	9 034
14	5 244	7 602	5 428	7 786	5 396	7 822	5 586	8 012
13	5 163	6 981	5 347	7 165	5 313	7 184	5 502	7 373
12	4 601	6 285	4 785	6 469	4 734	6 467	4 924	6 656
11	4 287	5 699	4 471	5 883	4 411	5 864	4 601	6 054
10	3 735	5 114	3 919	5 298	3 844	5 262	4 033	5 452
9	3 476	4 556	3 660	4 740	3 576	4 688	3 766	4 878
8	3 174	4 182	3 349	4 357	3 266	4 303	3 446	4 484
7	2 989	3 831	3 164	4 007	3 075	3 942	3 256	4 123
6	2 864	3 546	3 039	3 721	2 947	3 649	3 127	3 829
5	2 798	3 364	2 974	3 589	2 880	3 462	3 060	3 642
4	2 748	3 216	2 923	3 391	2 827	3 309	3 008	3 489
3	2 687	3 084	2 862	3 259	2 764	3 174	2 945	3 354
2	2 579	2 953	2 754	3 128	2 654	3 038	2 834	3 219
1	2 445	2 821	2 620	2 997	2 516	2 903	2 696	3 083

¹⁾ Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. - ²⁾ Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. Mit der Ausgabe dieses Jahrbuches wird erstmals die allgemeine Zulage berücksichtigt. Seit der zum 1. Juli 1997 in Kraft getretenen Besoldungsreform erhalten allerdings nur noch die Besoldungsgruppen A 5 bis A 13 eine allgemeine Zulage; bei den übrigen Besoldungsgruppen wurde die allgemeine Zulage vollständig in das Grundgehalt eingearbeitet. - ³⁾ Ohne Kind.

2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 1998 und 1999

Vergütungsgruppe BAT	Monatsvergütungen ¹⁾ in vollen DM							
	Anfangsvergütung	Endvergütung	Anfangsvergütung	Endvergütung	Anfangsvergütung	Endvergütung	Anfangsvergütung	Endvergütung
	Ledige		Verheiratete ²⁾		Ledige		Verheiratete ²⁾	
	1. Januar 1998				1. April 1999			
	I	6 294	9 701	6 480	9 887	6 489	10 002	6 681	10 193
Ia	5 884	8 522	6 070	8 708	6 067	8 787	6 258	8 978
Ib	5 348	7 893	5 534	8 079	5 514	8 138	5 706	8 329
IIa	4 986	7 128	5 171	7 314	5 140	7 349	5 332	7 541
IIb	4 728	6 582	4 914	6 768	4 875	6 786	5 067	6 978
III	4 453	6 438	4 639	6 624	4 591	6 637	4 783	6 829
IVa	4 137	5 958	4 323	6 144	4 265	6 143	4 457	6 335
IVb	3 874	5 216	4 060	5 402	3 995	5 378	4 186	5 570
Va	3 550	4 791	3 736	4 976	3 660	4 939	3 852	5 131
Vb	3 550	4 699	3 736	4 885	3 660	4 845	3 852	5 037
Vc	3 351	4 299	3 528	4 476	3 455	4 432	3 638	4 615
VIa	3 227	4 226	3 404	4 404	3 327	4 357	3 510	4 540
VIb	3 227	3 988	3 404	4 165	3 327	4 112	3 510	4 294
VII	3 064	3 649	3 241	3 826	3 159	3 762	3 342	3 945
VIII	2 910	3 342	3 087	3 519	3 000	3 446	3 183	3 628
IXa	2 819	3 212	2 996	3 389	2 907	3 312	3 089	3 494
IXb	2 750	3 102	2 927	3 279	2 836	3 198	3 018	3 381
X	2 624	2 983	2 801	3 160	2 705	3 075	2 888	3 258

¹⁾ Grundvergütung und Ortszuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Stellenzulagen. Mit der Ausgabe dieses Jahrbuches wird erstmals die allgemeine Zulage berücksichtigt. - ²⁾ Ohne Kind.

3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne der Arbeiter sowie der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten seit 1970 nach ausgewählten Tarifbereichen und Geschlecht
1995 = 100

Jahr	Index ¹⁾ der tariflichen							
	Wochenarbeitszeit	Stundenlöhne		Wochenlöhne		Monatsgehälter		
	der Arbeiter						der Angestellten	
	insgesamt	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Produzierendes Gewerbe²⁾								
1970	108,4	23,7	23,9	25,6	25,8	27,0	27,1	
1975	107,6	38,9	38,8	41,9	41,5	43,4	43,4	
1976	107,6	41,3	41,0	44,3	43,9	45,9	45,9	
1977	107,6	44,2	43,9	47,4	47,0	49,0	49,1	
1978	107,6	46,6	46,4	50,1	49,7	51,6	51,6	
1979	107,6	49,4	49,3	53,0	52,8	54,0	54,0	
1980	107,6	52,7	52,7	56,7	56,4	57,4	57,4	
1981	107,6	55,7	55,8	59,8	59,7	60,5	60,4	
1982	107,6	58,0	58,0	62,3	62,1	63,0	62,8	
1983	107,6	60,1	60,2	64,5	64,4	65,1	65,1	
1984	107,6	61,7	61,8	66,3	66,0	66,8	66,7	
1985	106,3	64,3	64,3	68,1	67,9	68,6	68,5	
1986	105,8	66,9	66,8	70,5	70,3	71,0	70,9	
1987	105,7	69,5	69,4	73,2	72,9	73,8	73,8	
1988	104,5	72,2	72,1	75,3	75,0	76,0	75,8	
1989	103,4	74,9	74,9	77,4	77,0	77,9	77,8	
1990	102,0	78,9	79,0	80,3	80,3	80,9	80,8	
1991	101,8	84,1	84,2	85,5	85,4	86,1	86,1	
1992	101,6	89,5	89,6	90,8	90,7	91,3	91,4	
1993	100,7	93,9	93,9	94,4	94,4	94,8	94,9	
1994	100,3	96,4	96,5	96,6	96,7	96,8	96,8	
1995	100	100	100	100	100	100	100	
1996	99,4	103,1	103,0	102,5	102,5	102,9	103,0	
1997	99,3	104,6	104,4	103,9	103,8	104,2	104,3	
1998	99,3	106,3	106,1	105,5	105,4	106,1	106,3	
Metallindustrie								
1990	103,5	77,6	77,8	80,2	80,5	80,6	80,6	
1997	97,9	107,4	107,4	105,1	105,1	105,2	105,2	
1998	97,9	109,8	109,8	107,5	107,5	107,6	107,6	
Chemische Industrie								
1990	104,0	78,1	78,1	81,2	81,2	81,7	80,9	
1997	100,0	104,0	104,0	104,0	104,0	104,0	104,0	
1998	100,0	106,2	106,2	106,2	106,2	106,3	106,3	
Baugewerbe³⁾								
1990	100,4	79,6	79,6	79,9	79,9	80,2	80,2	
1997	100,0	103,8	103,8	103,8	103,8	103,8	103,8	
1998	100,0	105,2	105,2	105,2	105,2	105,3	105,3	
Handel⁴⁾, Kredit- und Versicherungsgewerbe								
1985	105,5	60,7	59,9	64,1	63,2	67,6	67,9	
1989	101,6	70,8	69,9	72,1	71,0	76,7	77,0	
1990	101,5	73,7	72,7	75,0	73,9	79,9	80,1	
1991	100,1	79,4	78,2	79,6	78,4	84,8	85,0	
1992	100,0	85,6	84,8	85,8	84,8	90,1	90,2	
1993	100,0	94,3	94,4	94,3	94,4	94,2	94,4	
1994	100,0	97,0	97,0	97,0	97,0	97,1	96,9	
1995	100	100	100	100	100	100	100	
1996	99,9	102,8	102,8	102,7	102,7	103,1	103,2	
1997	99,7	104,5	104,7	104,2	104,2	104,2	104,2	
1998	99,6	106,7	106,9	106,1	106,1	106,2	106,1	

¹⁾ Durchschnitt aus zwölf Monaten. - ²⁾ Einschl. Handwerk. - ³⁾ Einschl. Ausbaugewerbe. - ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

4. Tarifliche Monatsverdienste der Arbeitnehmer am 31. Dezember 1998 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifliche Entgeltgruppe	Tarfbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Monatsverdienst in DM ¹⁾	Tarifliche Entgeltgruppe	Tarfbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Monatsverdienst in DM ¹⁾
Metallindustrie			Druckindustrie		
Ia	Führen einfacher Karteien	2 144 - 2 706	1	Bürohilfskraft	2 426 - 3 211
Ib	Bedienen des Fernschreibers	2 334 - 2 915	2	Kontorist	2 883 - 3 808
II	Prüfen von Rechnungen, Zeichner	2 643 - 3 307	3	Buchhalter	3 808 - 4 608
III	Stenotypistin, Werkstoffprüfer	3 002 - 3 765	4	Kalkulator, Saalmeister	4 608 - 5 173
IV	Werkzeugkonstrukteur	3 840 - 4 375	5	Selbständiger Korrespondent	5 173 - 5 834
V	Einkaufsberater	4 475 - 5 236	6	Abteilungsleiter	6 464 - 7 295
VI	Bilanzbuchhalter, Kalkulator	5 347 - 6 023	Braugewerbe		
VII	Organisationsleiter	6 157 - 6 874	I	Hilfskraft (Sortieren)	3 084
Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen²⁾			II	Anfertigen von Lichtpausen	3 364
1	Bürohilfe	2 986 - 3 569	III	Zeichner	3 677
2	Anfangsstenotypistin	3 083 - 3 800	IV	Fakturist, Laborant	4 074
3	Anfangskontorist, Hilfslaborant	3 282 - 4 045	V	Magazinverwalter, Brauer	4 277
4	Kassenbote, technische Helfer	3 495 - 4 307	VI	Qualifizierter Brauer	4 470
5	Einkassierer	3 721 - 4 586	VII	Kontokorrentbuchhalter	4 435 - 5 080
6	Statistiker	3 962 - 4 883	VIII	Operator, Meister	4 643 - 5 334
7	Operator, Energieberater	4 218 - 5 199	IX	Korrespondent	5 080 - 5 883
8	Sekretärin, Techniker	4 491 - 5 535	Einzelhandel		
9	Anfangskonstrukteur	4 782 - 5 893	IA	Bürohilfskraft ohne Prüfung	2 846
10	Einkäufer, Konstrukteur	5 091 - 6 275	IB	Bürohilfskraft mit Prüfung ³⁾	2 078 - 2 329
11	Ing. und Betriebswirt (grad.)	5 421 - 6 681	II	Verkäufer, Kalkulator	2 424 - 3 349
12	Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. u. a.	5 772 - 7 113	III	Personalsachbearbeiter	2 962 - 3 761
13	je nach Leistung, Qualifikation,	6 145 - 7 574	IV	Einkäufer, Disponent	3 670 - 4 406
14	Verantwortungs- und Aufgaben-	6 543 - 8 064	V	Abteilungsleiter	4 357 - 5 356
15	bereich sowie Erfahrung	6 966 - 8 586	Groß- und Außenhandel		
Chemische Industrie^{4)/5)}			I	Bürohilfskraft	2 059 - 2 862
E 1	Lagerarbeiter, technische Hilfskraft	3 061	II	Telefonistin, Stenotypistin	2 203 - 3 063
E 2	Wie E1, jedoch längere Berufspraxis	3 201	III	Auftragsannahme	2 328 - 3 235
E 3	Wie E2, jedoch längere Berufspraxis	3 274	IV	Personalsachbearbeiter	2 572 - 3 578
E 4	Chemiebetriebswerker	3 345	V	Selbständiger Programmierer	3 221 - 4 294
E 5	Wie E4, jedoch erweiterte Kenntnisse	3 422	VI	Leiter des Ein- und Verkaufs	mind. 5 507
E 6	Meß- und Regelmechaniker	3 500	Privates Bankgewerbe⁶⁾		
E 7	Wie E6, jedoch erweiterte Kenntnisse	3 631	2	Hilfskraft	2 988 - 3 569
E 8	Wie E7, jedoch höhere Anforderungen	3 761	3	Registrator	3 138 - 3 784
E 9 (K)	Lagerverwalter	3 579 - 4 836	4	Kontoführer, Disponent	3 272 - 4 090
E 9 (T)	Durchführung schwieriger Analysen	3 670 - 4 960	5	Kassierer, Operator	3 404 - 4 528
E 10 (K)	Lohn- und Gehaltsabrechner	4 014 - 5 282	6	Kreditsachbearbeiter	3 779 - 4 962
E 10 (T)	Mathematisch-technischer Assistent	4 137 - 5 443	7	Kundenberater	4 285 - 5 418
E 11 (K)	Kalkulator	4 473 - 5 735	8	Zweigstellenleiter	4 940 - 5 894
E 11 (T)	Selbständiger Programmierer	4 622 - 5 926	9	Wie 8, jedoch größere Verantwortung	5 663 - 6 371
E 12 (K)	Selbständiger Programmierer	4 825 - 6 186	Baugewerbe (kaufmännisch)		
E 12 (T)	Komplizierte Untersuchungen	4 994 - 6 402	1	Bürohilfskraft	2 173 - 3 086
E 13 (K)	Bearbeiter schwieriger Arbeiten	6 640	2	Bürohilfe	2 785 - 3 501
E 13 (T)	Schwierige Entwicklungsarbeiten	6 889	3	Buchhalter (einfache Arbeit)	3 127 - 3 870
Baugewerbe (kaufmännisch)			4	Lohn- und Gehaltsabrechner	3 912 - 4 516
1	Bürohilfskraft	2 173 - 3 086	5	Buchhalter (schwierige Arbeit)	5 129 - 5 818
2	Bürohilfe	2 785 - 3 501	6	Selbständiger Einkäufer	6 830
3	Buchhalter (einfache Arbeit)	3 127 - 3 870	7	Abteilungsleiter ⁷⁾	7 339
4	Lohn- und Gehaltsabrechner	3 912 - 4 516	Baugewerbe (technisch)		
5	Buchhalter (schwierige Arbeit)	5 129 - 5 818	1	Technische Hilfskraft	2 456 - 3 285
6	Selbständiger Einkäufer	6 830	2	Vermessungstechniker	3 463 - 4 068
7	Abteilungsleiter ⁷⁾	7 339	3	Zeichner von Konstruktionen	4 275 - 4 798
Baugewerbe (kaufmännisch)			4	Bauleiter von einfachen Bauten	5 309 - 5 686
1	Bürohilfskraft	2 173 - 3 086	5	Baukonstrukteur	6 181 - 6 867
2	Bürohilfe	2 785 - 3 501	6	Kalkulator	7 733
3	Buchhalter (einfache Arbeit)	3 127 - 3 870	7	Leiter von komplizierten Bauten ⁷⁾	8 133
4	Lohn- und Gehaltsabrechner	3 912 - 4 516	Baugewerbe (technisch)		
5	Buchhalter (schwierige Arbeit)	5 129 - 5 818	1	Technische Hilfskraft	2 456 - 3 285
6	Selbständiger Einkäufer	6 830	2	Vermessungstechniker	3 463 - 4 068
7	Abteilungsleiter ⁷⁾	7 339	3	Zeichner von Konstruktionen	4 275 - 4 798

¹⁾ Höchste Ortsklasse, Anfangs- und Endgruppe. - ²⁾ Haushaltszulage 100 DM bzw. 140 DM bei einem oder mehreren unterhaltsberechtigten Kindern. - ³⁾ Nur Übergangsstufe nach Gruppe II. - ⁴⁾ Für akademisch gebildete Angestellte besteht ein eigener Gehaltstarifvertrag. - ⁵⁾ (K) kaufmännische, (T) technische Tätigkeiten. - ⁶⁾ Kindergeld: 1. Kind 25 DM, jedes weitere Kind 50 DM monatlich. - ⁷⁾ Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

5. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter am 31. Dezember 1998 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifliche Lohngruppe ¹⁾	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Stundenlohn in DM ²⁾	Tarifliche Lohngruppe ¹⁾	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Stundenlohn in DM ²⁾
Kraftfahrzeuggewerbe			Druckindustrie		
I	Pflegearbeiten, Botengänge	16,72 - 17,83	E	Eingangsstufe	18,62
II	Einfache Lager- und Transportarbeiten	18,24 - 19,31	I	Einfache Arbeiten	20,13
III	Einfache Wartungs- und Einbauarbeiten	19,71 - 20,82	II	Einfache Arbeiten mit Einarbeitung	21,01
IV	Übliche Instandsetzungsarbeiten	21,23 - 22,67	III	Hilfsarbeiter	21,89
V	Schwierige Einbau- und Nachrüstarbeiten	23,44 - 24,53	IV	Angelernte Arbeiter	22,64
VI	Übergreifende Spezialkenntnisse	24,91 - 27,14	V	Facharbeiter mit abgeschl. Berufsausb.	25,16
VII	Meistertätigkeiten	29,03 - 32,71	VI	Facharbeiter mit erweitertem Fachwissen	27,67
VIII	Werkstatt- und Abteilungsleitung	33,49 - 37,16	VII	Facharbeiter mit großer Verantwortung	30,19
Metallindustrie			Säge- und Holzbearbeitungsindustrie		
1	Ungelernte Arbeiter	16,66	S I	Betriebshandwerker	25,08
2	Angelernte Arbeiter	16,70	S	Sägefacharbeiter mit Abschlußprüfung	22,07
3	Qualifizierte angelernte Arbeiter	17,71	I	Selbständige Arbeiten an Sägen	20,06
4	Ungelernte Arbeiter (nicht Lgr. 1+2)	17,71	II	Helfer mit körperlicher Belastung	19,06
5	Ungelernte Arbeiter (Maschinisten)	18,21	III	Keine Anlernung mit körperlicher Belastung ..	18,05
6	Qual. angelernte Arbeiter (Spezialarb.)	19,51	IV	Leichte Arbeiten	17,25
7	Facharbeiter mit abgeschl. Berufsausb.	20,11	Baugewerbe³⁾		
8	Facharbeiter (Werkzeugmacher)	22,13	Gewerbliche Arbeitnehmer im Hoch-, Tief- und Ausbaugewerbe		
9	Facharbeiter mit Spezialerfahrungen	24,14	A I	Werkpoliere	29,46
10	Facharbeiter mit hoher Verantwortung	26,75	A II	Bauvorarbeiter, Gleichgestellte	27,00 - 28,71
Kunststoff verarbeitende Industrie			A III 1	Spezialbaufacharbeiter (erstes Jahr)	25,64
I	Bestqualifizierte Facharbeiter	22,52	A III 2	Baustukkateure	25,64 - 26,48
II	Qualifizierte Facharbeiter	21,28	A III 3	Werkstättenstukkateure	25,64 - 26,48
III	Facharbeiter	19,61	A IV 1	Gehobene Baufacharbeiter	23,53
IV	Qualifizierte angelernte Arbeiter	18,14	A IV 2	Baustukkateure, Pflasterer	23,53 - 24,17
V	Angelernte Arbeiter	17,44	A IV 3	Ausbaufacharbeiter (zweites Jahr)	23,53
VI	Betriebsarbeiter	16,53	A IV 4	Einschaler, Mineure	23,53 - 25,71
VII	Sonstige Arbeiter	15,40	A V 1	Baufacharbeiter	22,87
Nordbayerische Textilindustrie⁴⁾			A V 2	Arbeiter mit angelernter Spezialtätigkeit	22,87 - 25,71
I	Hülsensortieren	15,04	A VI	Baufachwerker	22,16 - 24,56
II	Stückputzen, Hülsenfahnen	15,29	A VII	Bauwerker	21,20 - 23,22
III	Maschinenbügeln	15,53	A VIII	Hilfskräfte	19,10
IV	Stückemessen, Warenkontrolle	15,76	Maschinenpersonal im Hoch-, Tief- und Ausbaugewerbe sowie in Fertigbaubetrieben		
V	Schlichterhilfe, Schablonenmachen	16,08	M I	Baumaschinen-Fachmeister	29,46
VI	Gruppenleiten (ein Band)	16,37	M II 1-2	Baumaschinen-Vorarbeiter	27,00
VII	Maschinenanknüpfen	16,70	M III 1-4	Baumaschinenführer	26,11
VIII	Stückkontrolle	17,01	M IV 1	Baugeräteführer, Baumaschinenwarte	23,53
IX	Vorarbeiten (Hand)	17,32	M IV 2	Kraftfahrer (Güterverkehr)	24,04
X	Selbst. Fehlerkontrolle- und -beseitigung	17,69	M IV 3	Baggermaschinisten	24,17
XI	Zettelauflegen je nach Belastung	18,03	M V 1-4	Baumaschinisten	22,87
XII	Wie XI, jedoch mehr Belastung	18,37	M VI	Maschinenfachwerker	22,16
Nährmittelindustrie			Maler- und Lackiererhandwerk		
S	Facharbeiter mit Führungsfunktionen	20,59	I	Vorarbeiter	25,26
A	Facharbeiter	18,72	II	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	23,54
B	Angelernte Arbeiter	17,45	III	Gesellen im 1. Gesellenjahr	21,19
C	Ungelernte Arbeiter	15,87	IV	Hilfsarbeiter	16,48 - 21,19
D	Ungelernte Arbeiter (ohne Arbeitskenntn.) ..	14,00			

¹⁾ Fettgedruckte Lohngruppe = Ecklohngruppe. - ²⁾ Höchste Ortsklasse, Anfangs- und Endgruppe. - ³⁾ Einschl. Bauzuschlag (5,9 %) zum Ausgleich für besondere Belastungen. - ⁴⁾ Anlage B: Baumwollroh- und -buntweberei, Chenille-, Frottier- und Gardinenweberei, einschl. Nähabteilungen.

6. Tarifliche regelmäßige Wochenarbeitszeit, tariflicher Jahresurlaub und tarifliche Sonderzahlungen der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1998 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifbereich	Tarifliche Wochenarbeitszeit ¹⁾		Tariflicher Jahresurlaub		Tarifliche Sonderzahlungen ²⁾	
	1990	1998	1990	1998	1990	1998
	Stunden		Tage		%	
Erdöl- und Erdgasgewinnung	38,0 ³⁾	38,0 ³⁾	30	30	80-100	80-100
Industrie der Steine und Erden	39,0	38,0	30	30	69 ⁴⁾	97,6 ⁴⁾
Feinkeramische Industrie	39,0 ³⁾	38,0 ³⁾	30	30	40-100	40-100
Hohl- und Kristallglasindustrie	38,0	37,5	30	30	95-100	100
Kraftfahrzeuggewerbe	37,0	36,0	30	30	10-50 ⁵⁾	10-50 ⁵⁾
Elektrohandwerk	38,5	37,0	30	30	20-50	10-40
Metallindustrie	37,0 ³⁾	35,0 ³⁾	30	30	20-50	25-55
Chemische Industrie	39,0	37,5	30	30	100	95 ⁹⁾
Nordbayerische Textilindustrie	38,5	37,0	30	30	78	97
Papier erzeugende Industrie	39,0	38,0	30	30	100 ⁷⁾	100 ⁷⁾
Druckindustrie	37,0	35,0	30	30	100	95
Säge- und Holzbearbeitungsindustrie ..	38,0	35,5	30	30	50-70	50-70
Milchindustrie	39,0	38,0	26-30 ⁹⁾	30	85	100
Fleischwarenindustrie	39,0	38,0	25-30 ⁹⁾	27-30 ⁹⁾	60	75
Braugewerbe	38,0	38,0	24-30 ⁹⁾	30	100	100
Bekleidungsindustrie	38,5	37,0	30	30	75	80
Baugewerbe	39,0	39,0	23-26 ⁹⁾	30 ⁹⁾	60-79	77 ¹⁰⁾
Elektrizitäts-Versorgungs- unternehmungen	38,0	38,0	27-30 ⁹⁾	30	-	-
Groß- und Außenhandel	38,5 ³⁾	38,5 ³⁾	26-30 ⁹⁾	30	40	50
Einzelhandel	38,5	37,5	25-30 ¹¹⁾	27-30 ¹¹⁾	40	63
Privates Bankgewerbe	39,0	39,0	30	30	100	100
Privates Versicherungsgewerbe	38,0	38,0	30	30	50 ¹²⁾	50 ¹²⁾
Öffentlicher Dienst	38,5	38,5	26-30 ¹³⁾	26-30 ¹³⁾	100	92,4

¹⁾ Sonderregelungen im Zusammenhang mit der Wochenarbeitszeit konnten nicht berücksichtigt werden. - ²⁾ Sonderzahlungen in % des durchschnittlichen tariflichen Monatslohnes bzw. Monatsgehaltes; Weihnachtsgeld, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt; häufig nach Betriebszugehörigkeit gestaffelt. - ³⁾ Im Halbjahresdurchschnitt. - ⁴⁾ Errechnet aus Stundenlohn und Monatsstundenfaktor. - ⁵⁾ Nach kürzerer ununterbrochener Betriebszugehörigkeit. - ⁶⁾ Be rechnungsgrundlage: Oktober des Kalenderjahres. - ⁷⁾ Arbeiter erhalten zusätzlich 100 DM. - ⁸⁾ Gestaffelt nach dem Lebensalter. - ⁹⁾ Gestaffelt nach dem Lebensalter; ohne zusätzliche Urlaubstage für Urlaub in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März, ab 1985: 5 Tage, ab 1998: 8 Tage. - ¹⁰⁾ für Angestellte; für Arbeiter das 130fache des Gesamtarif-Stundenlohnes. - ¹¹⁾ Gestaffelt sowohl nach dem Lebensalter als auch nach der Dauer der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit. - ¹²⁾ Für Außen- und Innendienstmitarbeiter 80%. - ¹³⁾ Gestaffelt nach Vergütungsgruppen und Lebensalter.

7. Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1998 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifbereich	Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld		Tarifbereich	Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld	
	1990	1998		1990	1998
DM je Urlaubstag			% des Urlaubsentgelts¹⁾		
Industrie der Steine und Erden	30	32,50 ²⁾	Erdöl- und Erdgasgewinnung	92 ³⁾	92 ³⁾
Feinkeramische Industrie	31 ⁴⁾	37,63 ⁴⁾	Kraftfahrzeuggewerbe	50	50
Hohl- und Kristallglasindustrie	28	28	Elektrohandwerk	50	50
Chemische Industrie	33	40	Metallindustrie	50	50
Papier erzeugende Industrie	30	36	Druckindustrie	50	50
Milchindustrie	22	25	Säge- und Holzbearbeitungsindustrie ..	51	51
Fleischwarenindustrie	18	22	Baugewerbe ⁵⁾	30	25
Braugewerbe	22	27	Elektrizitäts-Versorgungs- unternehmungen	40 ⁷⁾	50 ⁷⁾
Baugewerbe ⁶⁾	40	45	Privates Versicherungsgewerbe	50 ⁹⁾	50 ⁹⁾
Groß- und Außenhandel	28	30			
DM je Urlaubsjahr					
Nordbayerische Textilindustrie	826	1 059	Bekleidungsindustrie	547-730	697-928
Einzelhandel	1 233 ⁹⁾	1 640 ⁹⁾	Öffentlicher Dienst	300-450 ¹⁰⁾	500-650 ¹¹⁾

¹⁾ Das Urlaubsentgelt entspricht der üblichen Lohn- und Gehaltsfortzahlung für die Urlaubstage. - ²⁾ Im Fachbereich Zement: 36,50 DM. - ³⁾ ... % des tariflichen Monatsverdienstes der Lohngruppe IV bzw. Gehaltsgruppe 3 (Anfangsgehalt). - ⁴⁾ ... % des tariflichen Stundenlohnes der Lohngruppe 7. - ⁵⁾ Für Arbeiter. - ⁶⁾ Für Poliere und Schachtmeister sowie Angestellte. - ⁷⁾ ... % der Vergütungsgruppe 5/1 sowie zuzüglich 200 DM für jedes Kind. - ⁸⁾ ... % des tariflichen Monatsentgelts; als zusätzliches Urlaubsgeld ausgezahlter Teil der Jahressonderzahlung. - ⁹⁾ 50 % des Endgehalts der Beschäftigungsgruppe II, Ortsklasse I. - ¹⁰⁾ Vergütungsgruppen I bis Vb 300 DM, Vc bis X 450 DM. - ¹¹⁾ Vergütungsgruppen I bis Vb 500 DM, Vc bis X 650 DM.

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Index des durchschnittlichen Bruttowochenverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im früheren Bundesgebiet seit 1960

Oktober 1995 ± 100

Jahr ²⁾	Index des durchschnittlichen ... im früheren Bundesgebiet ¹⁾				Jahr ²⁾	Index des durchschnittlichen ... im früheren Bundesgebiet ¹⁾			
	Bruttowochenverdienst der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ³⁾		Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Prod. Gewerbe und Handel ⁴⁾			Bruttowochenverdienst der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ³⁾		Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Prod. Gewerbe und Handel ⁴⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1960	12,8	13,2	12,6	.	1987	72,1	72,1	72,5	72,7
1965	19,8	20,2	18,2	.	1988	75,0	75,0	75,0	75,3
1970	28,4	28,9	25,8	.	1989	77,7	77,7	77,6	77,9
1975	41,5	41,9	40,6	.	1990	81,0	81,1	80,8	81,1
1979	54,3	54,5	51,8	.	1991	85,3	85,3	85,3	85,6
1980	57,2	57,4	55,5	.	1992	88,7	88,7	89,6	89,8
1981	59,7	60,0	58,3	.	1993	90,8	90,8	93,2	93,2
1982	61,8	62,1	61,1	61,2	1994	94,6	94,4	95,4	95,2
1983	63,5	63,8	63,1	63,2	1995	99,0	98,9	98,5	98,4
1984	65,6	65,6	65,1	65,2	1996	100,0	99,8	101,5	101,3
1985	67,7	67,8	67,6	67,8	1997	101,2	100,9	103,1	102,6
1986	69,8	69,9	69,9	70,1	1998	103,3	103,0	105,2	104,6

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - ³⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

2. Index des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel in Bayern seit 1960

Oktober 1995 ± 100

Jahr ¹⁾	Index des durchschnittlichen ... in Bayern								
	Bruttostundenverdienstes			Bruttowochenverdienstes			Bruttomonatsverdienstes		
	der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ²⁾						der Angestellten im Produzierenden Gewerbe ²⁾ und Handel ³⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1960	10,1	10,4	9,2	12,1	12,3	11,0	11,7	12,1	11,1
1965	16,3	16,5	15,5	19,1	19,2	17,9	16,9	17,2	16,5
1970	23,4	23,6	22,4	26,8	27,1	25,1	24,6	25,2	23,7
1975	38,1	38,1	38,0	40,2	40,1	39,5	39,4	39,5	39,3
1978	45,9	46,0	45,7	49,7	49,7	49,8	47,4	47,4	47,5
1979	48,6	48,7	48,1	53,2	53,3	52,6	50,3	50,3	50,2
1980	51,9	52,1	51,3	56,7	56,8	56,2	54,1	54,2	54,0
1981	54,8	54,9	54,2	58,7	58,8	58,0	57,0	57,0	56,9
1982	57,4	57,5	56,8	60,8	60,9	60,5	59,7	59,8	59,7
1983	59,4	59,5	58,6	63,2	63,1	63,0	61,4	61,6	61,5
1984	60,7	60,9	60,1	65,1	65,1	65,2	63,6	63,7	63,5
1985	62,8	62,9	62,4	67,1	67,0	67,5	65,9	66,0	65,6
1986	65,2	65,3	62,7	69,5	69,4	69,8	68,4	68,6	68,0
1987	67,8	67,8	67,7	71,7	71,6	71,9	71,0	71,2	70,7
1988	71,0	71,0	70,8	74,8	74,7	75,2	73,8	74,0	73,3
1989	73,9	73,9	73,6	77,3	77,2	77,9	76,3	76,6	75,4
1990	78,1	78,2	77,4	80,7	80,6	81,1	79,5	79,9	78,7
1991	82,9	83,0	82,3	84,6	84,5	85,2	84,5	84,9	83,7
1992	87,8	87,8	87,7	89,2	89,2	89,2	89,3	89,5	88,7
1993	92,9	92,7	93,4	91,7	91,6	92,1	92,8	92,9	92,8
1994	95,2	95,2	95,3	95,4	95,3	95,8	94,9	94,7	95,2
1995	98,8	98,8	98,7	99,2	99,2	99,5	98,5	98,4	98,9
1996	102,1	102,1	102,1	100,8	100,6	101,9	101,6	101,5	101,9
1997	103,3	103,2	103,6	102,0	101,7	103,7	103,1	102,7	104,1
1998	105,2	105,0	106,1	104,1	103,7	106,4	105,2	104,7	106,2

¹⁾ Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - ²⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ³⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in DM		Bruttowochenverdienst in DM	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
C-F Produzierendes Gewerbe¹⁾						
Arbeiter insgesamt	38,0	38,0	25,45	26,00	967	989
Männliche Arbeiter insgesamt	38,3	38,3	26,61	27,14	1 019	1 039
Leistungsgruppe 1	38,2	38,3	28,15	28,73	1 075	1 100
2	38,3	38,1	24,95	25,48	955	972
3	38,9	38,8	22,67	23,08	882	896
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,7	36,9	19,97	20,62	732	761
Leistungsgruppe 1	37,0	37,3	22,41	23,18	830	864
2	36,2	36,5	20,42	21,07	739	769
3	37,4	37,5	18,55	19,19	694	720
D Verarbeitendes Gewerbe						
Arbeiter insgesamt	37,4	37,6	25,32	25,93	948	975
Männliche Arbeiter insgesamt	37,7	37,8	26,81	27,38	1 010	1 035
Leistungsgruppe 1	37,5	37,7	28,52	29,14	1 071	1 100
2	37,7	37,8	25,03	25,61	945	967
3	38,2	38,3	22,69	23,23	868	890
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,6	36,9	19,95	20,60	731	760
Leistungsgruppe 1	37,0	37,3	22,35	23,13	827	862
2	36,2	36,5	20,42	21,06	739	769
3	37,4	37,5	18,55	19,19	694	720
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Arbeiter insgesamt	40,6	40,3	23,58	23,98	958	967
Männliche Arbeiter insgesamt	41,1	40,7	24,98	25,34	1 027	1 032
Leistungsgruppe 1	41,0	40,7	26,31	26,78	1 079	1 089
2	41,4	40,9	24,12	24,39	999	999
3	40,5	40,4	20,56	20,79	833	839
Weibliche Arbeiter insgesamt	38,9	38,7	18,02	18,39	700	712
Leistungsgruppe 1	39,4	39,2	22,11	22,85	872	896
2	39,2	38,5	19,42	19,86	762	765
3	38,7	38,7	17,26	17,57	668	680
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Arbeiter insgesamt	37,7	37,7	27,43	27,98	1 034	1 055
Männliche Arbeiter insgesamt	37,9	37,8	28,68	29,21	1 087	1 105
Leistungsgruppe 1	37,6	37,4	31,24	31,77	1 174	1 187
2	38,1	38,5	25,62	26,26	977	1 010
3	39,2	38,8	23,07	23,29	904	903
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,8	37,1	21,44	22,02	789	817
Leistungsgruppe 1	36,1	36,2	27,01	27,65	976	1 002
2	36,5	36,6	21,93	22,63	800	828
3	37,4	37,9	19,00	19,47	710	737
DG 24 Chemische Industrie						
Arbeiter insgesamt	38,1	38,2	25,91	26,30	987	1 005
Männliche Arbeiter insgesamt	38,1	38,2	27,17	27,50	1 036	1 052
Leistungsgruppe 1	37,9	38,0	29,89	30,49	1 132	1 158
2	38,4	38,5	25,04	25,21	961	970
3	38,1	38,5	24,59	24,29	938	935
Weibliche Arbeiter insgesamt	38,0	38,0	20,25	20,80	769	791
Leistungsgruppe 1	38,1	37,9	24,39	25,61	929	971
2	38,2	38,2	20,59	21,42	786	819
3	37,8	37,9	19,47	19,68	735	745

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

Noch: 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in DM		Bruttowochenverdienst in DM	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Arbeiter insgesamt	37,5	37,9	25,47	25,96	955	984
Männliche Arbeiter insgesamt	37,7	38,1	26,22	26,69	988	1 016
Leistungsgruppe 1	37,5	38,0	27,35	27,88	1 026	1 060
2	37,7	37,9	25,02	25,50	944	968
3	38,5	38,8	24,88	25,12	958	974
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,3	36,7	19,87	20,36	722	748
Leistungsgruppe 1	36,3	36,2	23,51	23,50	852	850
2	36,2	36,8	19,81	20,30	718	746
3	36,5	36,8	19,45	20,03	711	736
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Arbeiter insgesamt	36,2	36,3	24,87	25,49	901	924
Männliche Arbeiter insgesamt	36,4	36,4	27,24	27,79	991	1 011
Leistungsgruppe 1	36,3	36,4	28,24	28,93	1 025	1 052
2	36,6	36,4	25,41	25,94	929	945
3	35,9	36,4	23,25	23,78	835	865
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,0	36,1	21,09	22,00	759	794
Leistungsgruppe 1	36,7	37,4	24,39	24,66	894	922
2	35,9	36,0	21,03	21,81	755	785
3	36,3	35,9	20,28	21,94	736	788
DM Fahrzeugbau						
Arbeiter insgesamt	36,3	36,3	29,70	30,63	1 077	1 112
Männliche Arbeiter insgesamt	36,3	36,4	30,11	31,05	1 093	1 129
Leistungsgruppe 1	36,5	36,7	31,47	32,57	1 149	1 195
2	36,2	36,0	28,38	29,31	1 026	1 055
3	35,6	35,6	27,40	27,89	975	993
Weibliche Arbeiter insgesamt	35,6	35,7	25,53	26,35	909	940
Leistungsgruppe 1	36,2	36,0	28,39	29,75	1 029	1 072
2	35,6	35,7	25,54	26,42	911	943
3	35,3	35,6	24,59	25,00	869	889
E Energie- und Wasserversorgung						
Arbeiter insgesamt	38,8	38,7	28,67	29,30	1 113	1 134
Männliche Arbeiter insgesamt	38,8	38,7	28,81	29,44	1 119	1 140
Leistungsgruppe 1	38,8	38,7	29,03	29,68	1 128	1 149
2	38,6	38,6	23,22	23,45	895	905
3	(38,7)	(38,4)	(18,36)	(18,88)	(711)	(725)
Weibliche Arbeiter insgesamt	38,6	38,7	23,90	24,30	922	940
Leistungsgruppe 1	38,7	39,0	26,69	27,28	1 033	1 064
2	38,6	38,7	23,91	24,03	922	929
3	38,5	38,4	20,96	21,22	807	814
F 45.2 Hoch- und Tiefbau¹⁾						
Arbeiter insgesamt	40,5	40,1	25,67	25,95	1 038	1 041
Männliche Arbeiter insgesamt	40,5	40,1	25,67	25,96	1 038	1 041
Leistungsgruppe 1	40,3	40,1	26,78	27,11	1 079	1 088
2	41,2	40,2	24,72	24,77	1 017	997
3	40,3	40,0	22,65	22,76	912	910
Weibliche Arbeiter insgesamt	/	/	/	/	/	/
Leistungsgruppe 1	/	/	/	/	/	/
2	-	-	-	-	-	-
3	/	/	/	/	/	/

¹⁾ Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in DM					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
C-G, J Produzierendes Gewerbe¹⁾, Handel²⁾, Kredit- und Versicherungsgewerbe						
Angestellte insgesamt	5 615	5 761	5 050	5 176	6 846	7 001
Männliche Angestellte insgesamt	6 386	6 525	5 852	5 978	7 017	7 161
Leistungsgruppe II	8 087	8 250	7 760	7 901	8 357	8 536
III	5 463	5 581	5 210	5 328	5 780	5 897
IV	3 928	4 028	3 780	3 874	4 465	4 550
V	3 379	3 385	3 395	3 367	3 310	3 461
Weibliche Angestellte insgesamt	4 320	4 433	4 265	4 369	5 032	5 237
Leistungsgruppe II	6 788	6 936	6 726	6 825	7 150	7 635
III	4 558	4 686	4 527	4 652	4 989	5 136
IV	3 453	3 529	3 431	3 503	3 805	3 949
V	3 094	3 197	3 080	3 171	3 266	3 524
C-F Produzierendes Gewerbe¹⁾						
Angestellte insgesamt	6 514	6 660	5 917	6 045	7 007	7 156
Männliche Angestellte insgesamt	7 102	7 247	6 934	7 075	7 179	7 324
Leistungsgruppe II	8 478	8 652	8 588	8 763	8 432	8 607
III	5 808	5 935	5 670	5 811	5 871	5 992
IV	4 434	4 520	4 296	4 408	4 567	4 624
V	3 461	3 523	3 370	3 445	3 549	3 600
Weibliche Angestellte insgesamt	4 893	5 017	4 847	4 960	5 116	5 289
Leistungsgruppe II	7 260	7 461	7 241	7 402	7 320	7 647
III	4 987	5 098	4 980	5 086	5 022	5 159
IV	3 795	3 873	3 781	3 853	3 874	3 980
V	3 127	3 227	3 076	3 173	3 302	3 423
D Verarbeitendes Gewerbe						
Angestellte insgesamt	6 583	6 734	6 018	6 146	7 054	7 212
Männliche Angestellte insgesamt	7 179	7 329	7 055	7 195	7 238	7 390
Leistungsgruppe II	8 523	8 700	8 663	8 837	8 464	8 645
III	5 809	5 946	5 740	5 891	5 842	5 972
IV	4 480	4 559	4 356	4 461	4 593	4 645
V	3 462	3 522	3 373	3 445	3 548	3 599
Weibliche Angestellte insgesamt	4 951	5 079	4 909	5 024	5 143	5 329
Leistungsgruppe II	7 282	7 499	7 266	7 446	7 333	7 659
III	5 024	5 134	5 020	5 125	5 042	5 177
IV	3 826	3 913	3 813	3 894	3 890	4 007
V	3 142	3 235	3 091	3 179	3 310	3 429
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Angestellte insgesamt	7 175	7 308	6 908	6 958	7 330	7 490
Männliche Angestellte insgesamt	7 635	7 757	8 129	8 173	7 471	7 636
Leistungsgruppe II	8 697	8 847	9 170	9 327	8 523	8 700
III	5 736	5 893	5 734	5 913	5 737	5 888
IV	4 264	4 422	4 236	4 488	4 273	4 400
V	3 429	3 659	(3 110)	(3 821)	3 480	3 626
Weibliche Angestellte insgesamt	5 588	5 700	5 555	5 664	5 703	5 814
Leistungsgruppe II	7 888	8 097	7 941	8 165	7 765	7 955
III	5 236	5 366	5 244	5 375	5 194	5 325
IV	3 799	3 875	3 831	3 887	3 679	3 836
V	3 008	3 164	3 028	(3 170)	3 001	3 162

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ²⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

Noch: 4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in DM					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
DM Fahrzeugbau						
Angestellte insgesamt	7 621	7 818	7 122	7 319	7 910	8 105
Männliche Angestellte insgesamt	8 014	8 210	8 065	8 253	7 995	8 194
Leistungsgruppe II	8 884	9 145	9 130	9 370	8 796	9 063
III	6 037	6 216	5 808	5 979	6 114	6 294
IV	4 310	4 491	4 257	4 359	4 399	4 666
V	/	(3 790)	/	(3 723)	/	/
Weibliche Angestellte insgesamt	5 766	5 945	5 716	5 881	6 033	6 264
Leistungsgruppe II	7 805	8 169	7 828	8 215	7 719	8 017
III	5 553	5 689	5 567	5 689	5 479	5 690
IV	4 115	4 227	4 120	4 221	4 073	4 272
V	3 324	3 451	3 295	(3 425)	/	/
E Energie- und Wasserversorgung						
Angestellte insgesamt	5 698	5 782	5 072	5 156	6 257	6 335
Männliche Angestellte insgesamt	6 094	6 177	5 580	5 664	6 363	6 445
Leistungsgruppe II	7 464	7 584	7 240	7 338	7 563	7 694
III	5 394	5 488	4 947	5 037	5 609	5 707
IV	3 863	3 951	3 834	3 940	3 949	3 981
V	(3 358)	(3 487)	(3 200)	/	/	/
Weibliche Angestellte insgesamt	4 479	4 558	4 445	4 526	4 693	4 757
Leistungsgruppe II	6 505	6 651	6 510	6 650	6 480	6 657
III	4 619	4 686	4 612	4 676	4 657	4 740
IV	3 579	3 653	3 571	3 647	3 664	3 705
V	(3 185)	(3 413)	(3 182)	(3 427)	/	/
F 45.2 Hoch- und Tiefbau¹⁾						
Angestellte insgesamt	6 147	6 191	4 908	4 970	6 918	6 929
Männliche Angestellte insgesamt	6 783	6 822	5 902	5 970	7 002	7 030
Leistungsgruppe II	8 380	8 406	7 832	7 987	8 504	8 501
III	6 128	6 188	5 352	5 358	6 297	6 366
IV	4 040	4 086	3 694	3 725	4 345	4 394
V	3 400	(3 190)	(3 302)	(3 119)	(3 457)	(3 238)
Weibliche Angestellte insgesamt	4 330	4 368	4 287	4 338	4 766	4 629
Leistungsgruppe II	7 177	6 753	7 109	6 644	(7 560)	(9 141)
III	4 742	4 896	4 705	4 839	5 085	5 332
IV	3 543	3 485	3 540	3 481	3 578	3 519
V	3 017	3 046	3 020	3 016	(3 002)	(3 164)
G, J Handel²⁾, Kredit- und Versicherungsgewerbe						
Angestellte insgesamt	4 644	4 757	4 598	4 716	5 334	5 403
Männliche Angestellte insgesamt	5 277	5 386	5 256	5 376	5 447	5 468
Leistungsgruppe II	6 976	7 099	6 989	7 121	6 855	6 878
III	5 023	5 121	4 998	5 104	5 186	5 236
IV	3 666	3 764	3 640	3 726	4 042	4 264
V	3 354	3 337	3 400	3 352	(2 930)	(3 166)
Weibliche Angestellte insgesamt	3 984	4 075	3 977	4 067	4 469	4 751
Leistungsgruppe II	6 278	6 345	6 284	6 320	6 146	7 485
III	4 288	4 409	4 284	4 405	4 658	4 854
IV	3 295	3 367	3 293	3 362	3 467	3 749
V	3 081	3 185	3 081	3 170	3 059	(4 001)

¹⁾ Einschl. Handwerk. - ²⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Arbeiter in DM					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Produzierendes Gewerbe¹⁾	55 884	57 141	59 158	60 507	42 096	43 021
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	58 968	60 129	59 076	60 211	(39 928)	(42 099)
Verarbeitendes Gewerbe	55 348	56 750	59 007	60 575	42 052	42 978
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	55 314	56 380	58 603	59 660	40 829	41 550
Ernährungsgewerbe	55 070	56 051	58 396	59 359	40 102	40 729
Tabakverarbeitung	61 958	65 202	64 972	68 809	53 981	55 714
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	40 073	41 116	47 688	48 545	36 460	37 284
Textilgewerbe	42 431	43 470	47 983	48 846	37 241	38 143
Bekleidungs-gewerbe	37 071	37 861	46 127	46 855	35 878	36 604
Ledergewerbe	43 473	44 922	49 286	50 078	38 629	39 975
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	49 405	50 057	50 502	51 212	39 301	39 212
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	60 217	61 415	63 242	64 486	46 085	46 584
Papiergewerbe	57 251	58 220	60 242	61 258	41 463	41 742
Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	62 760	64 268	65 917	67 475	49 391	50 208
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	88 097	87 344	88 140	87 383	/	/
Chemische Industrie	58 521	59 970	61 244	62 686	45 263	46 836
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	48 954	50 153	52 185	53 488	38 267	38 981
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	50 752	51 524	53 697	54 615	38 203	39 001
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	55 469	57 028	57 309	58 918	41 899	43 144
Metallerzeugung und -bearbeitung	60 561	62 125	61 716	63 520	44 032	44 290
Herstellung von Metallerzeugnissen	52 216	53 944	54 198	55 887	41 321	42 805
Maschinenbau	58 012	59 441	60 029	61 486	45 372	46 472
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	52 821	53 226	58 000	59 363	43 907	44 049
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	55 523	56 392	59 464	60 003	49 145	50 418
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	52 346	53 266	57 406	59 410	43 125	43 481
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	54 382	53 731	62 347	62 283	45 035	45 012
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	52 406	51 191	56 187	55 701	44 206	43 669
Fahrzeugbau	64 927	67 491	66 081	68 653	53 184	55 492
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	65 367	68 054	66 613	69 314	53 459	55 806
Sonstiger Fahrzeugbau	61 874	63 501	62 551	64 174	49 776	51 623
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	44 984	45 840	48 474	49 277	37 552	38 060
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	44 882	45 738	48 394	49 200	37 542	38 054
Recycling	51 978	52 330	52 353	52 813	(43 060)	(40 857)
Energie- und Wasserversorgung	65 851	67 392	66 210	67 725	53 683	55 300
Energieversorgung	66 547	68 093	66 904	68 428	52 636	53 999
Wasserversorgung	58 606	59 642	58 665	59 595	57 786	60 306
Hoch- und Tiefbau	58 246	57 926	58 250	57 928	/	/

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Angestellten in DM					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Produzierendes Gewerbe¹⁾, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe	76 882	78 937	87 708	89 734	58 158	59 799
Produzierendes Gewerbe¹⁾	88 780	90 779	96 983	99 053	65 572	67 169
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	77 430	78 274	86 905	86 759	55 003	56 661
Verarbeitendes Gewerbe	90 100	92 091	98 473	100 565	66 496	68 083
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	74 973	76 840	83 769	85 835	57 418	59 001
Ernährungsgewerbe	73 776	75 481	82 804	84 684	56 152	57 605
Tabakverarbeitung	87 332	90 372	92 957	96 482	73 076	75 351
Textil- und Bekleidungsgewerbe	64 147	66 738	74 500	76 846	53 563	56 227
Textilgewerbe	67 858	70 562	76 115	78 467	54 312	57 332
Bekleidungsgewerbe	59 936	61 964	71 456	73 374	53 049	55 415
Ledergewerbe	69 185	72 918	79 754	83 786	56 198	60 056
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	66 607	66 367	74 759	74 587	49 377	49 384
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	80 541	81 353	90 619	91 609	67 162	67 895
Papiergewerbe	84 128	85 942	92 709	95 218	61 952	63 220
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	79 669	80 176	89 932	90 371	67 920	68 636
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	108 791	111 487	114 071	116 342	81 830	85 362
Chemische Industrie	85 893	90 010	95 728	99 746	69 217	73 348
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	73 173	75 040	81 390	82 883	53 217	54 473
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	73 022	74 789	79 287	81 310	55 442	56 562
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	79 440	81 882	86 801	89 536	58 778	60 852
Metallerzeugung und -bearbeitung	86 289	89 232	93 721	97 666	63 666	65 014
Herstellung von Metallerzeugnissen	76 157	78 476	83 379	85 705	56 632	59 014
Maschinenbau	93 689	96 534	99 837	102 819	67 343	69 667
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	99 605	99 771	106 377	106 767	75 395	74 858
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	106 367	99 306	112 892	104 855	83 917	75 959
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	96 055	98 097	103 276	105 618	73 785	74 334
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	108 582	109 521	114 175	115 325	81 984	83 244
89 143	89 604	95 941	96 697	65 597	66 062	
Fahrzeugbau	105 316	108 592	111 020	114 296	78 350	81 631
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	106 287	109 480	112 240	115 491	78 062	81 230
Sonstiger Fahrzeugbau	102 866	106 215	107 935	111 109	79 072	82 723
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	67 420	68 016	76 457	77 614	52 953	52 453
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	67 325	67 991	76 368	77 619	52 920	52 413
Recycling	73 672	69 784	81 690	77 269	55 667	55 648
Energie- und Wasserversorgung	77 216	78 892	82 602	84 203	60 418	61 856
Energieversorgung	78 096	79 789	83 495	85 143	61 107	62 518
Wasserversorgung	65 686	67 293	70 540	71 822	52 185	53 794
Hoch- und Tiefbau	77 814	79 588	85 875	87 698	55 199	55 793
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe	63 765	65 794	73 114	75 203	53 734	55 311
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	58 388	60 442	67 466	69 541	48 720	50 294
Kredit- und Versicherungsgewerbe	74 611	76 098	84 381	86 115	63 967	64 955
Kreditgewerbe	71 907	73 039	81 414	82 901	61 787	62 392
Versicherungsgewerbe	81 721	83 887	91 462	93 564	70 168	71 971

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1998 nach ausgewählten Gewerbebezügen, Arbeitergruppen und Geschlecht

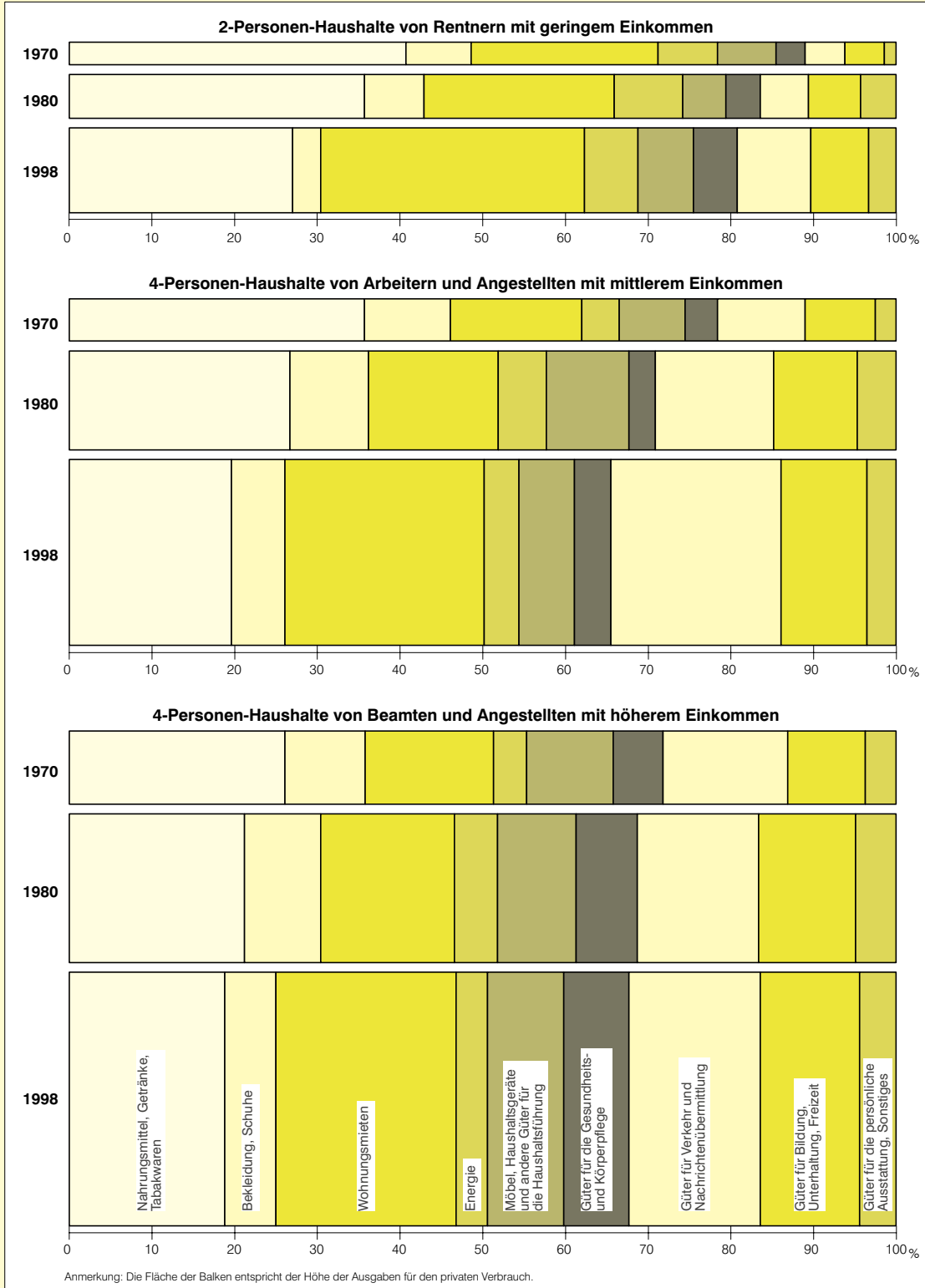
Gewerbebezug	Arbeiter					
	insgesamt		Gesellen ¹⁾		übrige Arbeiter	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bezahlte Wochenstunden						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	39,5	41,5	39,2	39,8	41,3	42,6
Kraftfahrzeugmechaniker	38,4	(38,9)	38,3	/	39,0	(39,0)
Metallbauer	40,2	39,3	39,9	/	41,4	39,3
Tischler	39,7	39,3	39,4	(39,8)	41,4	39,0
Bäcker	42,1	43,0	41,2	40,2	43,8	45,5
Fleischer	40,3	40,2	39,8	39,0	43,6	40,6
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	39,4	/	39,3	•	40,0	•
Elektroinstallateure	38,7	(40,5)	38,6	/	39,3	•
Maler und Lackierer	39,2	39,0	39,2	38,7	39,7	(39,7)
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	39,1	(39,0)	39,0	/	39,5	39,2
Mehrarbeitsstunden						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	0,8	1,9	0,6	0,3	2,4	3,0
Kraftfahrzeugmechaniker	0,4	(0,1)	0,4	/	0,9	(0,1)
Metallbauer	1,8	0,2	1,2	/	4,3	0,3
Tischler	0,8	0,1	0,4	(0,0)	2,5	0,2
Bäcker	1,9	2,9	1,4	0,4	2,9	5,1
Fleischer	1,1	1,1	0,6	•	4,5	1,5
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	0,5	/	0,5	•	1,2	•
Elektroinstallateure	0,9	(1,4)	0,8	/	1,8	•
Maler und Lackierer	0,2	0,4	0,2	0,4	0,5	(0,5)
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	0,4	(0,0)	0,5	/	0,3	•
Bruttostundenverdienst						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	22,81	16,90	23,18	17,50	20,50	16,54
Kraftfahrzeugmechaniker	22,45	(19,74)	22,59	/	20,49	(19,72)
Metallbauer	22,82	16,83	23,20	/	21,33	16,35
Tischler	22,69	17,93	23,04	(17,61)	20,91	18,14
Bäcker	20,60	16,63	21,36	17,00	19,18	16,34
Fleischer	21,00	15,94	21,21	16,39	19,54	15,77
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	24,11	/	24,48	•	20,85	•
Elektroinstallateure	22,71	(18,14)	22,85	/	20,63	•
Maler und Lackierer	24,15	21,66	24,49	22,71	21,71	(18,75)
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	23,57	(20,36)	23,88	/	19,83	18,68
Bruttowochenverdienst						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	901	702	910	697	846	705
Kraftfahrzeugmechaniker	861	(767)	866	/	798	(769)
Metallbauer	917	661	926	/	884	642
Tischler	900	705	907	(701)	865	707
Bäcker	867	715	880	683	839	743
Fleischer	845	640	845	640	851	640
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	950	/	963	•	834	•
Elektroinstallateure	878	(734)	883	/	810	•
Maler und Lackierer	948	844	960	879	861	(744)
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	921	(795)	932	/	784	732

¹⁾ ... der handwerklichen Fachrichtung.

XXI. Versorgung und Verbrauch

	Seite
1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Haushalten von Rentnern mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1996	373
2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1996	374
3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1996	375
4. Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat 1998	376

Verbrauchsstrukturen 1970, 1980 und 1998 nach ausgewählten Haushaltsgruppen



Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**, die bis auf das Jahr 1949 zurückgeht, werden von bestimmten sozial- und wirtschaftspolitisch interessierenden Haushaltstypen sämtliche Einnahmen und Ausgaben einschließlich finanzieller Transaktionen erfaßt. Ferner werden Angaben über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern erhoben. Somit können für die einbezogenen Haushalte u.a. die Zusammensetzung des Haushaltseinkommens sowie die Struktur und Höhe der Aufwendungen für den privaten Verbrauch im Detail nachgewiesen werden. Daneben erlauben die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen eine Analyse von Veränderungen der Verbrauchsgewohnheiten im Zeitablauf. Gleichzeitig dienen sie der Erstellung und laufenden Kontrolle der Wägungsschemata, die zur Berechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung benötigt werden.

Bei der Auswahl der Haushalte für die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen sind bestimmte quantifizierbare Merkmale vorgegeben, was eine gewisse Homogenität der in die Erhebung einbezogenen Haushalte zur Folge hat. Dies ist notwendig, um mit einer relativ geringen Anzahl von Berichtshaushalten - im früheren Bundesgebiet waren bis 1998 monatlich maximal 1 000 Haushalte an den Anschreibungen beteiligt - aussagefähige Ergebnisse zu erzielen. Dabei wurden Angaben bei folgenden **drei Haushaltstypen** erfaßt:

Haushaltstyp 1: **2-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen**. Erfaßt wurden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen von Staat (Renten u.ä.) und Arbeitgeber sind. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1998 zwischen 1 800 DM und 2 700 DM liegen.

Haushaltstyp 2: **4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen**. Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar mit zwei Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Die Bezugsperson soll alleiniger Einkommensbezieher sein. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1998 zwischen 3 900 DM und 5 900 DM liegen.

Haushaltstyp 3: **4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen**. Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar mit zwei Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1998 zwischen 6 900 DM und 9 150 DM liegen.

Der **Aussagewert der laufenden Wirtschaftsrechnungen** ist zwangsläufig durch die Tatsache eingeschränkt, daß nur ausgewählte Haushaltstypen mit vorgegebenen Merkmalsausprägungen in der Erhebung erfaßt werden. Die Ergebnisse erlauben Aussagen daher nur für diese Haushaltstypen, nicht aber für die Gesamtheit der Arbeitnehmer- bzw. Nichterwerbstätigenhaushalte und keinesfalls für die Gesamtheit aller privaten Haushalte. Des weiteren ist ein Vergleich der absoluten Beträge im Zeitablauf nur unter Einschränkungen möglich, da infolge der jährlichen Anhebung der Einkommensgrenzen laufend Haushalte aus der Erhebung ausscheiden und durch neue Haushalte ersetzt werden, eine Identität der Erhebungseinheiten über längere Zeit betrachtet also nicht gewährleistet ist.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Die **ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen** eines Haushalts setzen sich aus dem Haushaltsnettoeinkommen sowie den sonstigen Einnahmen - hierzu zählen u.a. Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall sowie Erstattungen für geschäftliche Zwecke - zusammen.

Zu dem im Rahmen der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen erfaßten **Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit** zählen Löhne und Gehälter zuzüglich der Zulagen und Zuschüsse, die den Arbeitnehmern laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie vor Abzug der Lohn- und Kirchensteuer. Zum Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit rechnen auch Sachleistungen des Arbeitgebers, wie Deputate, freie Kost und Wohnung.

Das **Haushaltsbruttoeinkommen** umfaßt das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, das Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit, die Einnahmen aus Vermögen, die Einnahmen aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie die Einnahmen aus Untervermietung aller zum Haushalt zählenden Personen.

Das **Haushaltsnettoeinkommen** ergibt sich durch Abzug der Einkommen- und Vermögensteuer sowie der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung vom Haushaltsbruttoeinkommen.

Der **private Verbrauch** im Sinne der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen umfaßt alle Käufe und unterstellten Käufe (z.B. Mietwert von Eigentümerwohnungen, Deputate) von Waren und Dienstleistungen von inländischen privaten Haushalten. Die Gliederung der Käufe für den privaten Verbrauch im einzelnen erfolgt nach der "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983".

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Haushalten von Rentnern mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1996

Art der Einnahmen und Ausgaben	1996		1997		1998	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	30		31		29	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	-	-	-	-	-
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	115	4,2	109	3,8	126	4,5
Einnahmen aus Vermögen	103	3,7	152	5,4	91	3,3
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	2 545	92,1	2 566	90,8	2 561	92,2
dav. laufende Übertragungen vom Staat	2 319	83,9	2 328	82,3	2 349	84,5
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	2 203	79,7	2 262	80,0	2 279	82,0
Übertragungen der Gebietskörperschaften	76	2,8	40	1,4	42	1,5
sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	155	5,6	160	5,7	161	5,8
einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	71	2,6	78	2,8	51	1,9
dar. vom Staat	14	0,5	17	0,6	14	0,5
von privaten Haushalten	34	1,2	45	1,6	30	1,1
Haushaltsbruttoeinkommen	2 763	100	2 827	100	2 778	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	2	0,1	2	0,1	-	-
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	151	5,4	159	5,6	162	5,8
Haushaltsnettoeinkommen	2 610	94,5	2 666	94,3	2 616	94,2
Sonstige Einnahmen ²⁾	70	2,5	45	1,6	13	0,4
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	45	1,6	31	1,1	-	-
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 680	97,0	2 711	95,9	2 629	94,6
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 164	78,3	2 096	74,1	2 036	73,3
übrige Ausgaben	308	11,2	268	9,5	265	9,5
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	208	x	347	x	328	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	592	27,4	562	26,8	549	27,0
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	368	17,0	359	17,1	367	18,0
Getränke ⁵⁾	90	4,2	85	4,1	88	4,3
Tabakwaren	22	1,0	17	0,8	17	0,8
Bekleidung, Schuhe	93	4,3	98	4,7	70	3,4
dav. Oberbekleidung	46	2,2	56	2,7	34	1,7
sonstige Bekleidung	31	1,4	27	1,3	23	1,1
Schuhe	16	0,7	15	0,7	13	0,6
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	777	35,9	789	37,7	782	38,4
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾	654	30,2	654	31,2	650	31,9
Energie	123	5,7	135	6,5	132	6,5
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	108	5,0	85	4,0	137	6,7
dar. Möbel ⁷⁾	12	0,6	4	0,2	53	2,6
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	116	5,3	147	7,0	107	5,3
dav. Güter für die Körperpflege	69	3,2	102	4,8	62	3,1
Güter für die Körperpflege	47	2,1	45	2,2	45	2,2
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	237	10,9	184	8,8	181	8,9
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	59	2,7	1	0,1	2	0,1
Kraftstoffe	44	2,0	54	2,6	44	2,2
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	24	1,1	24	1,2	30	1,5
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	54	2,5	55	2,6	55	2,7
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	146	6,8	141	6,7	142	7,0
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	9	0,4	3	0,1	15	0,7
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	41	1,9	38	1,8	39	1,9
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	95	4,4	90	4,3	68	3,3
dar. Uhren, Schmuck	3	0,1	4	0,2	3	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	20	0,9	31	1,5	26	1,3
Pauschalreisen	55	2,6	35	1,7	20	1,0
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 164	100	2 096	100	2 036	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1996

Art der Einnahmen und Ausgaben	1996		1997		1998	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	64		66		64	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	5 525	78,0	5 346	75,3	5 393	73,6
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	182	2,6	244	3,4	278	3,8
Einnahmen aus Vermögen	706	9,9	753	10,6	829	11,3
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	675	9,5	758	10,7	832	11,3
dav. laufende Übertragungen vom Staat	435	6,1	479	6,8	543	7,4
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	—	—	2	0,0	8	0,1
Übertragungen der Gebietskörperschaften	415	5,9	471	6,6	505	6,9
sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	33	0,5	36	0,5	44	0,6
einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	207	2,9	243	3,4	245	3,3
dar. vom Staat	69	1,0	85	1,2	104	1,4
von privaten Haushalten	113	1,6	136	1,9	115	1,6
Haushaltsbruttoeinkommen	7 088	100	7 101	100	7 332	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	687	9,7	607	8,6	596	8,1
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	1 017	14,3	1 073	15,1	1 095	15,0
Haushaltsnettoeinkommen	5 384	76,0	5 421	76,3	5 641	76,9
Sonstige Einnahmen ²⁾	435	6,1	649	9,2	519	7,1
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	178	2,5	440	6,2	246	3,4
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 819	82,1	6 070	85,5	6 160	84,0
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 541	64,1	4 592	64,7	4 758	64,9
übrige Ausgaben	589	8,3	596	8,4	655	8,9
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	689	x	882	x	747	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	954	21,0	968	21,1	933	19,6
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	609	13,4	613	13,4	606	12,7
Getränke ⁵⁾	150	3,3	167	3,6	160	3,4
Tabakwaren	26	0,6	22	0,5	19	0,4
Bekleidung, Schuhe	323	7,1	308	6,7	308	6,5
dav. Oberbekleidung	138	3,0	134	2,9	137	2,9
sonstige Bekleidung	117	2,6	110	2,4	103	2,2
Schuhe	68	1,5	64	1,4	68	1,4
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	1 213	26,7	1 302	28,4	1 347	28,3
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾	1 016	22,4	1 078	23,5	1 147	24,1
Energie	197	4,3	224	4,9	200	4,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	291	6,4	344	7,5	319	6,7
dar. Möbel ⁷⁾	78	1,7	103	2,2	116	2,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	164	3,6	156	3,4	208	4,4
dav. Güter für die Gesundheitspflege	69	1,5	62	1,4	117	2,5
Güter für die Körperpflege	95	2,1	94	2,0	91	1,9
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	867	19,1	787	17,1	982	20,6
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	411	9,0	352	7,7	522	11,0
Kraftstoffe	151	3,3	166	3,6	163	3,4
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	102	2,2	87	1,9	97	2,0
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	73	1,6	73	1,6	79	1,7
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	559	12,3	570	12,4	495	10,4
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	46	1,0	50	1,1	45	0,9
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	65	1,4	70	1,5	69	1,4
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	170	3,8	157	3,4	166	3,5
dar. Uhren, Schmuck	16	0,3	21	0,5	12	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	68	1,5	70	1,5	74	1,6
Pauschalreisen	50	1,1	30	0,7	38	0,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 541	100	4 592	100	4 758	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1996

Art der Einnahmen und Ausgaben	1996		1997		1998	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	58		57		58	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	8 619	81,0	8 384	79,8	8 514	80,6
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	213	2,0	233	2,2	206	2,0
Einnahmen aus Vermögen	1 007	9,4	977	9,3	951	9,0
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	805	7,6	915	8,7	892	8,4
dav. laufende Übertragungen vom Staat	409	3,9	459	4,4	454	4,3
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	—	—	—	—	—	—
Übertragungen der Gebietskörperschaften	400	3,8	445	4,2	447	4,2
sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	10	0,1	31	0,3	38	0,3
einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	386	3,6	425	4,0	400	3,8
dar. vom Staat	165	1,5	154	1,5	173	1,6
von privaten Haushalten	124	1,2	147	1,4	125	1,2
Haushaltsbruttoeinkommen	10 644	100	10 509	100	10 563	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	1 524	14,3	1 500	14,3	1 547	14,6
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	730	6,9	851	8,1	885	8,4
Haushaltsnettoeinkommen	8 390	78,8	8 158	77,6	8 131	77,0
Sonstige Einnahmen ²⁾	612	5,7	817	7,8	654	6,2
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	336	3,2	467	4,4	488	4,6
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	9 002	84,5	8 975	85,4	8 785	83,2
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	6 260	58,8	6 164	58,6	5 989	56,7
übrige Ausgaben	1 513	14,2	1 325	12,6	1 374	13,0
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	1 229	x	1 486	x	1 422	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	1 180	18,9	1 207	19,6	1 125	18,8
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	750	12,0	743	12,1	713	11,9
Getränke ⁵⁾	188	3,0	189	3,1	185	3,1
Tabakwaren	8	0,1	13	0,2	14	0,2
Bekleidung, Schuhe	406	6,5	367	6,0	369	6,2
dav. Oberbekleidung	181	2,9	166	2,7	169	2,8
sonstige Bekleidung	145	2,3	128	2,1	125	2,1
Schuhe	80	1,3	73	1,2	75	1,3
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	1 581	25,2	1 540	25,0	1 535	25,6
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾	1 341	21,4	1 306	21,2	1 307	21,8
Energie	240	3,8	234	3,8	228	3,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	592	9,5	453	7,3	550	9,2
dar. Möbel ⁷⁾	207	3,3	171	2,8	212	3,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	434	6,9	463	7,5	471	7,9
dav. Güter für die Gesundheitspflege	335	5,3	364	5,9	366	6,1
Güter für die Körperpflege	99	1,6	99	1,6	105	1,8
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 108	17,7	1 170	19,0	955	15,9
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	460	7,3	561	9,1	313	5,2
Kraftstoffe	204	3,3	209	3,4	201	3,4
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	152	2,4	113	1,8	144	2,4
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	96	1,5	99	1,6	118	2,0
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	677	10,8	724	11,7	721	12,0
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	51	0,8	62	1,0	62	1,0
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	104	1,7	101	1,6	104	1,7
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	282	4,5	240	3,9	263	4,4
dar. Uhren, Schmuck	35	0,6	16	0,3	19	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	122	1,9	127	2,1	121	2,0
Pauschalreisen	72	1,1	49	0,8	46	0,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	6 260	100	6 164	100	5 989	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

4. Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat 1998

Gegenstand der Nachweisung	Haushaltstyp 1		Haushaltstyp 2		Haushaltstyp 3	
	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt²⁾	x	548,98	x	932,95	x	1 125,14
Nahrungsmittel³⁾	x	367,33	x	605,89	x	712,77
dav. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	x	168,47	x	260,62	x	311,52
dav. Fleisch, frisch, gefroren	x	37,09	x	49,47	x	59,87
dar. Rindfleisch	605	8,00	556	7,34	520	8,46
Kalbfleisch	50	0,77	21	0,44	66	1,59
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	1 431	13,32	2 378	20,70	2 220	23,48
Geflügel	1 079	7,27	1 341	11,18	1 380	13,12
Hackfleisch	438	3,74	774	6,46	888	7,94
Fleischwaren	4 629	60,64	7 275	98,11	6 809	99,41
dar. Wurst und Wurstwaren	3 610	46,37	5 484	73,98	4 840	69,00
Fische und Fischfilets, frisch, tiefgefroren oder lebend	377	4,93	330	4,34	622	8,67
Fischwaren	x	5,53	x	9,78	x	12,88
Milch	x	23,59	x	48,28	x	60,42
dar. Trinkmilch (Liter)	6,2	6,61	17,0	18,38	20,2	22,43
Kondensmilch (einschl. Milchpulver)	x	4,12	x	2,63	x	1,95
Joghurt, Buttermilch	x	7,07	x	13,10	x	22,82
Käse	x	19,93	x	32,26	x	49,93
Eier	x	7,18	x	8,18	x	8,32
Butter (einschl. Milchhalbfett und Butterschmalz)	1 167	9,38	1 305	10,03	1 522	11,77
Speisefette und -öle tierischen Ursprungs	32	0,20	32	0,17	27	0,25
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	x	198,86	x	345,27	x	401,25
dav. Speisefette und -öle pflanzlichen Ursprungs	x	5,42	x	6,73	x	7,39
dar. Margarine	733	2,75	941	3,08	774	2,55
Obst und Obstzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)	x	27,14	x	39,17	x	53,09
dav. Frischobst	x	23,54	x	31,59	x	42,76
dar. Kernobst	x	6,00	x	8,39	x	11,89
Steinobst	x	2,83	x	3,14	x	4,08
Schalen-, Trocken-, Tiefkühl- und Obstkonserven	x	3,60	x	7,58	x	10,33
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	x	30,74	x	48,75	x	65,92
Brot- und andere Backwaren	x	63,08	x	106,52	x	109,56
dav. Brot- und Backwaren aus Brotteig	x	41,22	x	68,24	x	71,60
feine Backwaren (frisch und tiefgefroren)	x	13,38	x	23,37	x	23,56
Dauerbackwaren	x	8,48	x	14,91	x	14,40
Zucker, Süßwaren, Marmelade	x	23,24	x	59,25	x	66,63
dar. Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 935	3,94	1 763	3,38	1 695	3,71
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	x	9,40	x	21,05	x	22,67
Bienenhonig	296	2,60	214	1,75	363	3,22
Getreideerzeugnisse, Nährmittel, Gewürze	x	20,85	x	43,98	x	51,15
dar. Weizenmehl	1 710	1,61	1 918	1,77	1 660	1,62
Reis	317	0,92	521	1,92	581	2,32
sonstige Nahrungsmittel	x	28,39	x	40,87	x	47,51
dav. Säuglings- und Kleinkindernahrung	-	-	103	1,26	76	0,92
Fertiggerichte	x	28,39	x	39,61	x	46,59
Getränke³⁾	x	87,58	x	160,26	x	184,67
dav. alkoholfreie Getränke	x	41,23	x	97,38	x	96,15
dar. Kaffee	763	12,62	978	17,14	967	15,64
Tee ⁴⁾	22	0,72	27	1,19	91	3,52
alkoholische Getränke	x	46,35	x	62,88	x	88,52
dar. Spirituosen (Liter)	0,3	4,61	0,4	8,04	0,4	9,82
Bier (Liter)	13,0	26,59	16,4	32,19	18,4	35,95
Trauben- und Fruchtwine (Liter)	2,0	12,26	3,0	17,09	5,2	34,40
Tabakwaren	x	17,15	x	19,42	x	14,37
dar. Zigaretten (Stück)	54	11,91	77	18,67	47	11,80
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	x	76,92	x	147,38	x	213,33

¹⁾ Soweit in der Vorpalte nicht anders angegeben in Gramm. - ²⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ³⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁴⁾ Ohne Kräuter-, Pfefferminztee u. ä.

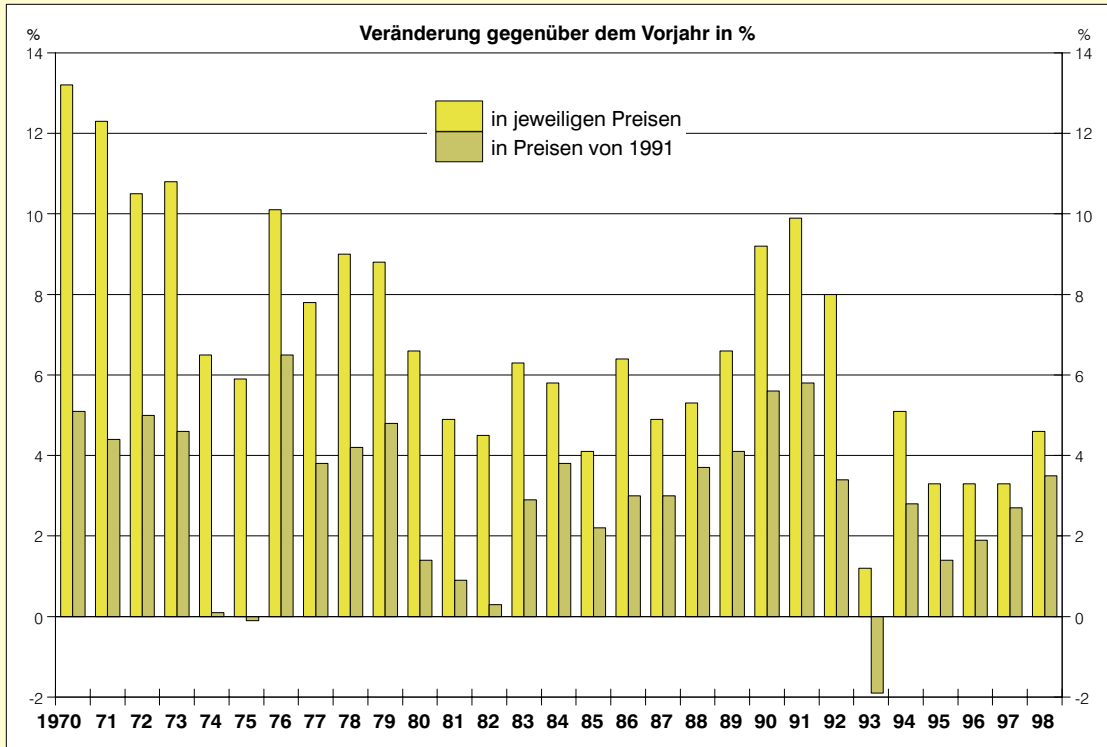
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

377

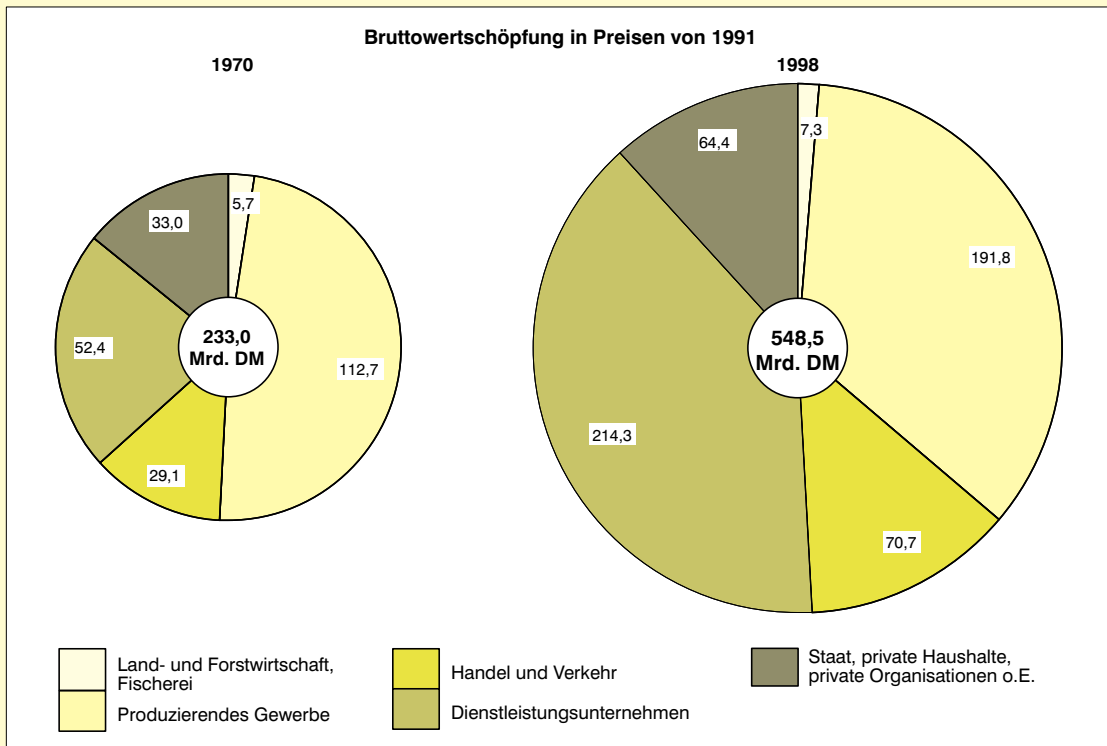
Seite

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Bayern und im früheren Bundesgebiet seit 1970.....	381
2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen in Bayern und im früheren Bundesgebiet seit 1970...	381
3. Bruttowertschöpfung seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen	382
4. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen.....	384
5. Verteilung des Volkseinkommens seit 1970 nach Einkommensarten	385
6. Einkommen der Privaten Haushalte seit 1970 vor und nach der Umverteilung der Einkommen	386
7. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und Komponenten der Verwendungsrechnung seit 1970	387

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen seit 1970



Entstehung des Inlandsprodukts 1970 und 1998



Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in einer Volkswirtschaft zu geben. Dabei wird angestrebt, bei der Darstellung gesamtwirtschaftlicher (makroökonomischer) Vorgänge die kreislaufanalytischen Zusammenhänge deutlich zu machen. Die Berechnungen für die Bundesrepublik Deutschland erstrecken sich auf den gesamten volkswirtschaftlichen Kreislauf, nämlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Berechnungen unterhalb der Bundesebene werden vom **Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder** durchgeführt, dem alle Statistischen Landesämter als stimmberechtigte Mitglieder angehören. Das Statistische Bundesamt sowie das Amt für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen der Stadt Frankfurt a. M. sind nichtstimmberechtigt vertreten. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Die sogenannten Originärberechnungen umfassen alle Einzelaggregate; sie stützen sich auf eine breite Basis an fachstatistischen Ausgangsdaten. Für ausgewählte Einzelaggregate werden darüberhinaus auf noch unvollständiger Datenbasis "Fortschreibungen" durchgeführt, die eine möglichst aktuelle bzw. zeitnahe Vorausschätzung zum Ziel haben. Aufgrund dieser differenzierenden Vorgehensweise umfassen die im Tabellenteil dargestellten Zeitreihen unterschiedliche Berichtsjahre.

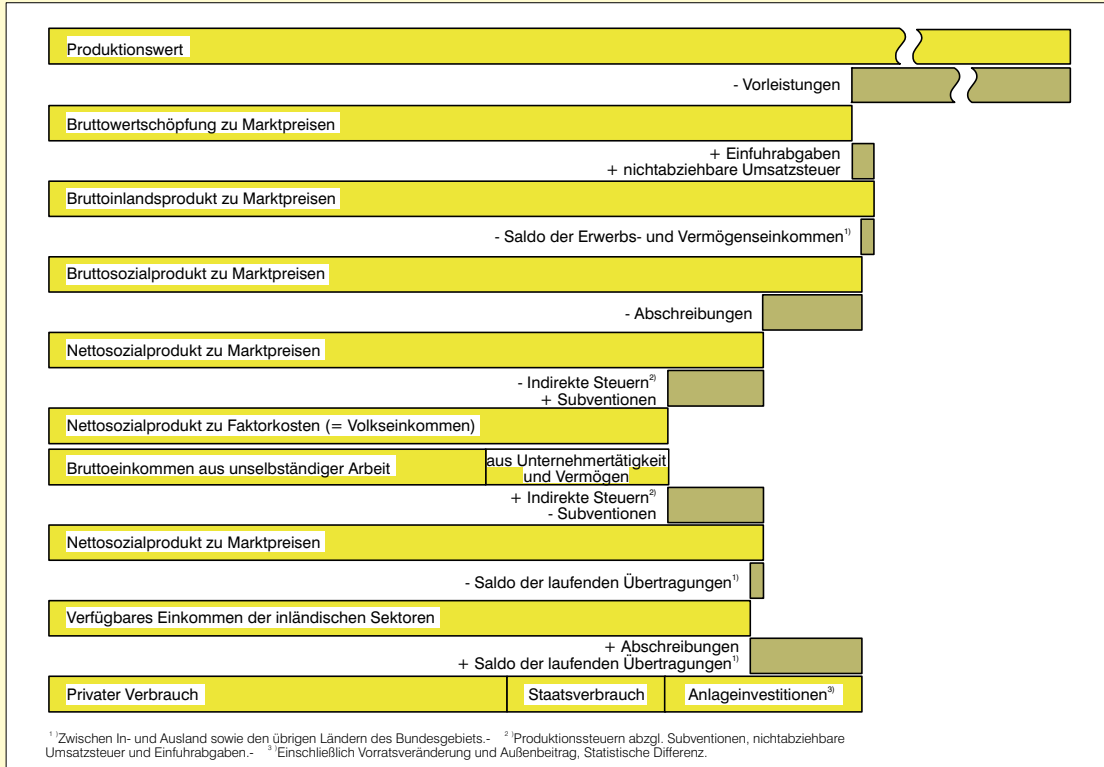
Erläuterung der wichtigsten Begriffe im Gesamtzusammenhang

Die zentrale Größe der **Entstehungsrechnung** des Sozialprodukts, also des maßgeblichen Indikators der im Inland entstandenen Wirtschaftsleistung, stellt das **Bruttoinlandsprodukt** dar, das die wirtschaftliche Gesamtleistung innerhalb eines bestimmten Gebiets mißt (Inlandskonzept). Das Bruttoinlandsprodukt enthält wie das Bruttosozialprodukt (auf der Verwendungsseite) die Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), es unterscheidet sich aber von diesem um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Gesamtleistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche kommt in der **Bruttowertschöpfung** zum Ausdruck, die sich aus den Produktionswerten abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) errechnet. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen müssen die Einfuhrabgaben und die nichtabziehbare Umsatzsteuer global zu der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche hinzugezählt werden. Um vom Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen zur Summe aller im Inland entstandenen Einkommen zu gelangen, werden vom Bruttoinlandsprodukt die Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen und die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) abgezogen. Die Einkommen der im Inland eingesetzten Produktionsfaktoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch als **Nettowertschöpfung** oder als Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezeichnet, lassen sich dabei in die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen untergliedern.

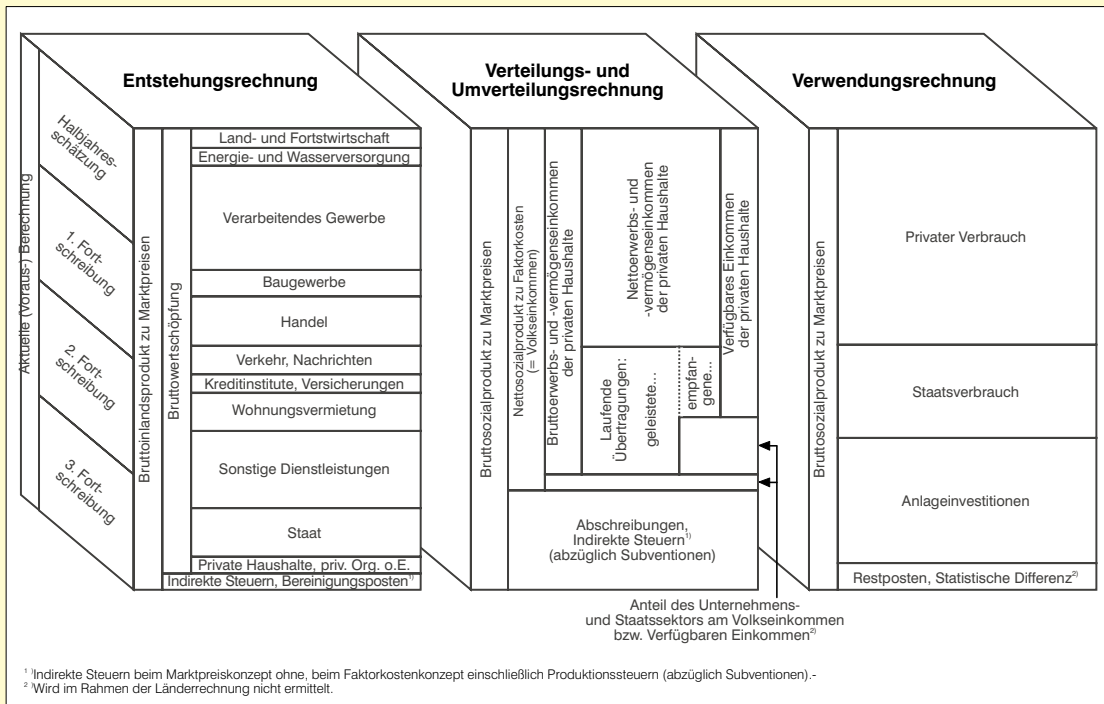
Diese im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Volkswirtschaftlichen Produktionsprozeß werden im Rahmen der **Verteilungsrechnung** des Sozialprodukts auf die drei Sektoren der Volkswirtschaft Unternehmen, Staat und Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck sowie an die übrige Welt verteilt. Auf der Verteilungsseite vollzieht sich nun der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Das heißt, bei den diesen Sektoren zufließenden Einkommen interessieren die von Inländern (Gebietsansässige) empfangenen Einkommen. Dabei werden vom Inlandseinkommen die an die übrige Welt geflossenen Einkommen abgezogen und die von den Inländern aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen hinzugezählt (= Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt), so daß sich daraus das **Volkseinkommen** ergibt; es wird auch als Nettozialprodukt zu Faktorkosten bezeichnet. Das Volkseinkommen gliedert sich ebenfalls in Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits; es bezieht sich aber hier, wie gesagt, auf die den Inländern zugeflossenen Einkommen. Zur Einkommensverteilung im weiteren Sinne zählt auch die Einkommensumverteilung. In der Einkommensumverteilung wird dargestellt, wie sich die Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen durch empfangene laufende Übertragungen erhöht und durch geleistete laufende Übertragungen vermindert haben. Ergebnis der Umverteilungsrechnung ist das **Verfügbare Einkommen** der inländischen Sektoren, das für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht. Die wichtigsten Größen der Umverteilungsrechnung sind die Nettoeinkommen und vor allem das Verfügbare Einkommen des Sektors Private Haushalte.

Als Hauptgröße der **Verwendungsrechnung** gilt das **Bruttosozialprodukt** zu Marktpreisen, das zwar als umfassender Maßstab der wirtschaftlichen Leistung der Ansässigen eines Gebiets angesehen wird, aber genau genommen die wirtschaftliche Leistung anhand der Erwerbs- und Vermögenseinkommen mißt, die den Gebietsansässigen, d. h. den Inländern, letztlich zugeflossen sind (Inländerkonzept). Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt damit eng mit dem Volkseinkommen zusammen, von dem es sich nur dadurch unterscheidet, daß es außer den Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer (= Volkseinkommen) auch die Abschreibungen und die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) enthält. Auch aus dem Verfügbaren Einkommen aller drei Sektoren ergibt sich nach Hinzurechnung der Abschreibungen und unter Berücksichtigung des Saldos der laufenden Übertragungen gegenüber dem Ausland (sowie in der Länderberechnung auch gegenüber dem übrigen Inland) das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Letzteres dient ausschließlich der Verwendung; daher stammt auch die Bezeichnung: Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Die Verwendung des Bruttosozialprodukts wird nachgewiesen in der Gliederung: Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Außenbeitrag (Export minus Import).

Die wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in schematischer Darstellung



Aufbau der Drei-Seiten-Rechnung



1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Bayern und im früheren Bundesgebiet seit 1970

Jahr	Bayern				Früheres Bundesgebiet ¹⁾		
	Millionen DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100	Anteil am früheren Bundesgebiet ¹⁾ in %	Millionen DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100
In jeweiligen Preisen (nominal)							
1970	108 161	13,2	100	16,0	675 300	13,1	100
1975	167 593	5,9	155	16,3	1 026 630	4,3	152
1980	251 468	6,6	232	17,1	1 472 040	6,0	218
1985	322 997	4,1	299	17,7	1 823 180	4,1	270
1990	442 028	9,2	409	18,2	2 426 000	9,1	359
1993	531 186	1,2	491	18,7	2 840 500	1,0	421
1994	558 086	5,1	516	18,8	2 962 100	4,3	439
1995	576 411	3,3	533	18,9	3 049 800	3,0	452
1996	595 247	3,3	550	19,1	3 112 300	2,0	461
1997	614 974	3,3	569	19,2	3 202 600	2,9	474
1998	643 079	4,6	595	19,3	3 329 000	3,9	493
In Preisen von 1991 (real)							
1970	244 833	5,1	100	15,9	1 543 200	5,0	100
1975	281 042	- 0,1	115	16,4	1 718 600	- 1,3	111
1980	343 756	1,4	140	17,0	2 018 000	1,0	131
1985	379 948	2,2	155	17,8	2 136 000	2,0	138
1990	459 454	5,6	188	18,2	2 520 400	5,7	163
1993	492 843	- 1,9	201	18,7	2 639 100	- 2,0	171
1994	506 743	2,8	207	18,8	2 694 000	2,1	175
1995	513 730	1,4	210	18,9	2 718 200	0,9	176
1996	523 449	1,9	214	19,1	2 747 600	1,1	178
1997	537 711	2,7	220	19,1	2 809 500	2,3	182
1998	556 265	3,5	227	19,3	2 889 100	2,8	187

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.**2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen in Bayern und im früheren Bundesgebiet seit 1970**

Jahr	Bayern				Früheres Bundesgebiet ¹⁾		
	DM je Erwerbstätigen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100	Früheres Bundesgebiet ¹⁾ ± 100	DM je Erwerbstätigen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100
In jeweiligen Preisen (nominal)							
1970	22 404	12,7	100	88,0	25 425	11,7	100
1975	35 392	8,2	158	90,0	39 455	7,2	155
1980	50 397	4,8	225	92,0	54 560	4,4	215
1985	64 228	3,0	287	93,0	68 828	3,4	271
1990	80 395	5,0	359	94,0	85 186	5,0	335
1993	95 270	3,0	425	97,0	97 942	2,6	385
1994	101 138	6,2	451	98,0	103 368	5,5	407
1995	104 997	3,8	469	98,0	107 146	3,7	421
1996	109 457	4,2	489	99,0	110 538	3,2	435
1997	114 047	4,2	509	99,0	114 854	3,9	452
1998	119 344	4,6	533	100,0	119 255	3,8	469
In Preisen von 1991 (real)							
1970	50 714	4,6	100	87,0	58 102	3,7	100
1975	59 350	2,1	117	90,0	66 049	1,5	114
1980	68 892	- 0,3	136	92,0	74 796	- 0,6	129
1985	75 553	1,1	149	94,0	80 637	1,3	139
1990	83 564	1,5	165	94,0	88 500	2,7	152
1993	88 393	- 0,1	174	97,0	90 997	- 0,5	157
1994	91 834	3,9	181	98,0	94 012	3,3	162
1995	93 579	1,9	185	98,0	95 496	1,6	164
1996	96 255	2,9	191	99,0	97 585	2,2	168
1997	99 718	3,6	197	99,0	100 757	3,3	173
1998	103 233	3,5	204	100,0	103 496	2,7	178

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bruttowertschöpfung seit 1970

Jahr	Bruttowertschöpfung								
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
			zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	zusammen	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung

In jeweiligen Preisen (nominal)

Millionen DM

1970	103 630	5 052	52 742	2 653	41 027	9 061	14 989	9 133	5 855
1980	242 763	7 317	104 623	5 729	79 878	19 016	35 449	21 988	13 462
1990	429 531	8 365	174 134	9 679	138 374	26 080	56 133	35 038	21 095
1994	539 688	5 604	191 061	10 790	146 920	33 351	70 970	45 556	25 414
1995	557 301	5 770	191 865	11 337	148 664	31 864	73 479	47 269	26 210
1996	575 938	6 078	193 731	11 419	152 923	29 388	73 965	48 549	25 416
1997	594 775	5 892	199 747	11 345	160 260	28 142	75 421	49 306	26 115
1998	622 135	6 204	210 474	11 407	172 136	26 931	78 124	51 230	26 894

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	3,3	3,0	0,4	5,1	1,2	- 4,5	3,5	3,8	3,1
1996	3,3	5,3	1,0	0,7	2,9	- 7,8	0,7	2,7	- 3,0
1997	3,3	- 3,1	3,1	- 0,7	4,8	- 4,2	2,0	1,6	2,7
1998	4,6	5,3	5,4	0,5	7,4	- 4,3	3,6	3,9	3,0

1970 = 100

1980	234	145	198	216	195	210	237	241	230
1990	414	166	330	365	337	288	375	384	360
1994	521	111	362	407	358	368	473	499	434
1995	538	114	364	427	362	352	490	518	448
1996	556	120	367	430	373	324	493	532	434
1997	574	117	379	428	391	311	503	540	446
1998	600	123	399	430	420	297	521	561	459

Anteil an der Bruttowertschöpfung in %

1970	100	4,9	50,9	2,6	39,6	8,7	14,5	8,8	5,7
1980	100	3,0	43,1	2,4	32,9	7,8	14,6	9,1	5,5
1990	100	1,9	40,5	2,3	32,2	6,1	13,1	8,2	4,9
1994	100	1,0	35,4	2,0	27,2	6,2	13,2	8,4	4,7
1995	100	1,0	34,4	2,0	26,7	5,7	13,2	8,5	4,7
1996	100	1,1	33,6	2,0	26,6	5,1	12,8	8,4	4,4
1997	100	1,0	33,6	1,9	26,9	4,7	12,7	8,3	4,4
1998	100	1,0	33,8	1,8	27,7	4,3	12,6	8,2	4,3

In Preisen von 1991 (real)

Millionen DM

1970	233 000	5 731	112 713	4 975	86 455	21 283	29 147	18 938	10 209
1980	330 564	6 861	143 470	7 345	109 967	26 158	44 001	28 880	15 120
1990	447 397	7 993	179 877	9 525	142 414	27 938	57 555	35 887	21 668
1994	492 146	6 778	178 601	10 201	139 012	29 389	64 713	40 147	24 566
1995	499 998	6 659	178 729	10 460	140 915	37 354	65 453	40 570	24 883
1996	511 168	7 212	177 363	9 735	141 909	25 719	66 228	40 907	25 321
1997	526 859	6 786	184 023	9 612	149 380	25 031	67 657	41 384	26 272
1998	548 479	7 270	191 789	9 679	158 081	24 028	70 734	43 356	27 378

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	1,6	- 1,8	0,1	2,5	1,4	- 6,9	1,1	1,1	1,3
1996	2,2	8,3	- 0,8	- 6,9	0,7	- 6,0	1,2	0,8	1,8
1997	3,1	- 5,9	3,8	- 1,3	5,3	- 2,7	2,2	1,2	3,8
1998	4,1	7,1	4,2	0,7	5,8	- 4,0	4,5	4,8	4,2

1970 = 100

1980	142	120	127	148	127	123	151	153	148
1990	192	139	160	191	165	131	197	189	212
1994	211	118	158	205	161	138	222	212	241
1995	215	116	159	210	163	129	225	214	244
1996	219	126	157	196	164	121	227	216	248
1997	226	118	163	193	173	118	232	219	257
1998	235	127	170	195	183	113	243	229	268

nach Wirtschaftsbereichen

Bruttowertschöpfung							Nachrichtlich		Jahr
Dienstleistungsunternehmen				Staat, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck			Nicht- abzieh- bare Umsatz- steuer	Einfuhr- abgaben	
zu- sammen	Kredit- institute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	Sonstige Dienst- leistungen	zu- sammen	Staat	Private Haus- halte, Private Organisationen o. Erwerbszweck			

In jeweiligen Preisen (nominal)

Millionen DM

18 958	3 573	5 661	9 724	11 890	10 425	1 465	6 211	1 214	.....	1970
62 312	11 940	15 338	35 034	33 061	28 096	4 965	15 733	2 320	.....	1980
137 420	22 120	32 239	83 060	53 479	43 526	9 953	25 683	4 603	.....	1990
204 812	33 090	46 402	125 320	67 240	53 482	13 759	36 632	5 655	.....	1994
216 124	33 330	50 526	132 268	70 063	55 423	14 640	36 706	5 923	.....	1995
230 435	33 900	54 259	142 276	71 731	56 321	15 410	37 361	6 241	.....	1996
240 640	34 513	57 280	148 848	73 075	57 066	16 009	38 142	7 028	.....	1997
252 657	35 250	60 535	156 872	74 676	58 163	16 513	39 936	6 773	.....	1998

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

5,5	0,7	8,9	5,5	4,2	3,6	6,4	0,2	4,7	.....	1995
6,6	1,7	7,4	7,6	2,4	1,6	5,3	1,8	5,4	.....	1996
4,4	1,8	5,6	4,6	1,9	1,3	3,9	2,1	12,6	.....	1997
5,0	2,1	5,7	5,4	2,2	1,9	3,1	4,7	- 3,6	.....	1998

1970 = 100

329	334	271	360	278	270	339	253	191	.....	1980
725	619	569	854	450	418	679	414	379	.....	1990
1 080	926	820	1 289	566	513	939	590	466	.....	1994
1 140	933	893	1 360	589	532	999	591	488	.....	1995
1 215	949	958	1 463	603	540	1 052	602	514	.....	1996
1 269	966	1 012	1 531	615	547	1 093	614	579	.....	1997
1 333	987	1 069	1 613	628	558	1 127	643	558	.....	1998

Anteil an der Bruttowertschöpfung in %

18,3	3,4	5,5	9,4	11,5	10,1	1,4	6,0	1,2	.....	1970
25,7	4,9	6,3	14,4	13,6	11,6	2,0	6,5	1,0	.....	1980
32,0	5,1	7,5	19,3	12,5	10,1	2,3	6,0	1,1	.....	1990
38,0	6,1	8,6	23,2	12,5	9,9	2,5	6,8	1,0	.....	1994
38,8	6,0	9,1	23,7	12,6	9,9	2,6	6,6	1,1	.....	1995
40,0	5,9	9,4	24,7	12,5	9,8	2,7	6,5	1,1	.....	1996
40,5	5,8	9,6	25,0	12,3	9,6	2,7	6,4	1,2	.....	1997
40,6	5,7	9,7	25,2	12,0	9,3	2,7	6,4	1,1	.....	1998

In Preisen von 1991 (real)

Millionen DM

52 411	8 989	14 269	29 154	32 998	28 632	4 365	16 539	1 550	.....	1970
90 256	16 284	22 579	51 393	45 976	38 785	7 191	22 586	2 703	.....	1980
145 526	25 260	33 215	87 051	56 445	45 925	10 520	26 796	4 777	.....	1990
180 319	29 331	39 147	111 840	61 735	49 238	12 497	31 819	5 069	.....	1994
186 683	29 900	40 940	115 843	62 475	49 580	12 896	31 443	5 439	.....	1995
197 112	31 978	42 496	122 638	63 253	49 858	13 795	31 782	5 832	.....	1996
204 729	33 900	43 973	126 856	63 663	49 892	13 772	32 186	6 386	.....	1997
214 278	36 200	45 339	132 739	64 407	50 359	14 048	32 122	6 164	.....	1998

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

3,5	1,9	4,6	3,6	1,2	0,7	3,2	- 1,2	7,3	.....	1995
5,6	7,0	3,8	5,9	1,2	0,6	3,9	1,1	7,2	.....	1996
3,9	6,0	3,5	3,4	0,6	0,1	2,8	1,3	9,5	.....	1997
4,7	6,8	3,1	4,6	1,2	0,9	2,0	- 0,2	- 3,5	.....	1998

1970 = 100

172	181	158	176	139	135	165	137	174	.....	1980
278	281	233	299	171	160	241	162	308	.....	1990
344	326	274	384	187	172	286	192	327	.....	1994
356	333	287	397	189	173	295	190	351	.....	1995
376	356	298	421	192	174	307	192	376	.....	1996
391	377	308	435	193	174	315	195	412	.....	1997
409	403	318	455	195	176	322	194	398	.....	1998

4. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		% der Nettowertschöpfung
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
Millionen DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
1970	8 568	3 516	5 052	1 665	- 546	3 933	657	16,7
1975	12 063	5 299	6 764	2 472	- 645	4 937	913	18,5
1980	15 385	8 068	7 317	3 288	- 287	4 316	1 318	30,5
1985	16 660	9 447	7 213	4 001	- 985	4 197	1 521	36,2
1990	17 169	8 803	8 365	4 374	- 1 554	5 545	1 586	28,6
1994	13 667	8 063	5 604	4 973	- 2 443	3 074	1 743	56,7
1995	13 723	7 953	5 770	4 988	- 2 146	2 928	1 733	59,2
1996	13 893	7 816	6 078	4 976	- 1 630	2 732	1 644	60,2
Produzierendes Gewerbe								
1970	120 455	67 713	52 742	4 601	4 318	43 823	30 400	69,4
1975	176 312	104 453	71 859	7 567	5 466	58 826	44 841	76,2
1980	262 510	157 887	104 623	10 500	8 135	85 988	71 283	82,9
1985	336 382	206 145	130 236	13 885	8 093	108 257	85 766	79,2
1990	443 034	268 900	174 134	18 544	12 534	143 055	115 305	80,6
1994	500 344	309 283	191 061	23 327	17 467	150 267	131 161	87,3
1995	519 361	327 497	191 865	23 409	17 557	150 898	133 867	88,7
1996	525 595	331 865	193 731	23 138	16 475	154 117	133 684	86,7
Handel und Verkehr								
1970	73 133	58 145	14 989	1 738	- 161	13 412	8 453	63,0
1975	114 631	91 362	23 268	2 926	- 678	21 020	15 523	73,8
1980	177 592	142 143	35 449	4 347	- 1 052	32 155	22 524	70,0
1985	219 086	176 326	42 760	5 629	- 1 271	38 402	27 064	70,5
1990	275 501	219 369	56 133	7 641	- 813	49 305	35 168	71,3
1994	319 146	248 176	70 970	10 204	- 611	61 377	45 394	74,0
1995	325 674	252 195	73 479	10 631	- 800	63 649	46 210	72,6
1996	326 642	252 678	73 965	10 793	- 343	63 515	46 829	73,7
Dienstleistungsunternehmen								
1970	29 472	10 514	18 958	3 120	852	14 986	4 569	30,5
1975	56 367	18 621	37 746	5 832	1 854	30 060	9 336	31,1
1980	94 404	32 092	62 312	10 612	2 552	49 148	15 709	32,0
1985	142 307	48 095	94 211	16 370	4 111	73 731	22 426	30,4
1990	211 073	73 653	137 420	23 742	5 751	107 927	32 729	30,3
1994	313 418	108 606	204 812	33 683	9 510	161 619	46 654	28,9
1995	332 182	116 058	216 124	35 508	9 929	170 687	50 049	29,3
1996	352 709	122 275	230 435	36 682	9 847	183 905	51 745	28,1
Staat, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1970	22 048	10 158	11 890	714	16	11 160	11 160	100,0
1975	44 123	20 996	23 128	1 235	31	21 862	21 862	100,0
1980	63 829	30 768	33 061	2 027	42	30 992	30 992	100,0
1985	81 696	40 086	41 609	2 843	47	38 719	38 719	100,0
1990	104 091	50 612	53 479	3 748	50	49 681	49 681	100,0
1994	129 693	62 452	67 240	4 947	52	62 242	62 242	100,0
1995	135 148	65 085	70 063	5 135	53	64 875	64 875	100,0
1996	139 755	68 024	71 731	5 219	54	66 458	66 458	100,0
Insgesamt								
1970	253 676	150 046	103 630	11 838	4 480	87 313	55 239	63,3
1975	403 496	240 731	162 765	20 031	6 028	136 705	92 474	67,6
1980	613 720	370 958	242 763	30 773	9 390	202 599	141 826	70,0
1985	796 130	480 100	316 030	42 728	9 996	263 305	175 494	66,7
1990	1 050 868	621 337	429 531	58 050	15 968	355 513	234 469	66,0
1994	1 276 268	736 580	539 688	77 135	23 975	438 579	287 195	65,5
1995	1 326 088	768 787	557 301	79 672	24 593	453 036	296 733	65,4
1996	1 358 595	782 658	575 938	80 808	24 402	470 727	300 361	63,8

5. Verteilung des Volkseinkommens seit 1970 nach Einkommensarten

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und -vermögens- einkommen der Privaten Haushalte
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		
			zusammen	darunter Private Haushalte	
Millionen DM					
1970	86 148	55 868	30 280	27 879	83 747
1975	132 566	93 756	38 810	34 534	128 290
1980	195 358	143 867	51 491	44 803	188 670
1985	250 847	178 689	72 157	60 367	239 057
1990	349 723	237 706	112 017	96 800	334 506
1992	403 141	277 451	125 690	122 544	399 995
1993	402 261	281 186	121 075	124 614	405 800
1994	418 852	287 771	131 081	135 107	422 877
1995	431 571	297 092	134 479	141 387	438 479
1996	444 119	300 683	143 436	150 910	451 592
1997	454 107	301 319	152 787	158 939	460 258
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	5,8	7,3	2,7	6,5	7,0
1993	- 0,2	1,3	- 3,7	1,7	1,5
1994	4,1	2,3	8,3	8,4	4,2
1995	3,0	3,2	2,6	4,6	3,7
1996	2,9	1,2	6,7	6,7	3,0
1997	2,2	0,2	6,5	5,3	1,9
1970 = 100					
1975	154	168	128	124	153
1980	227	258	170	161	225
1985	291	320	238	217	285
1990	406	425	370	347	399
1992	468	497	415	440	478
1993	467	503	400	447	485
1994	486	515	433	485	505
1995	501	532	444	507	524
1996	516	538	474	541	539
1997	527	539	505	570	550
Anteil an Deutschland¹⁾ in %					
1970	16,2	15,5	17,8	18,3	16,3
1975	16,6	15,8	18,8	19,1	16,6
1980	17,1	16,7	18,7	18,9	17,1
1985	17,8	17,4	19,0	18,8	17,7
1990	18,5	18,0	19,5	19,4	18,4
1992	17,0	15,9	19,9	19,0	16,8
1993	16,8	15,8	19,4	19,0	16,7
1994	16,7	15,8	19,1	18,9	16,7
1995	16,6	15,8	18,8	18,9	16,7
1996	16,7	15,8	19,0	18,9	16,7
1997	16,6	15,8	18,4	18,9	16,8
Anteil am Volkseinkommen in %					
1970	100	64,9	35,1	32,4	97,2
1975	100	70,7	29,3	26,1	96,8
1980	100	73,6	26,4	22,9	96,6
1985	100	71,2	28,8	24,1	95,3
1990	100	68,0	32,0	27,7	95,6
1992	100	68,8	31,2	30,4	99,2
1993	100	69,9	30,1	31,0	100,9
1994	100	68,7	31,3	32,3	101,0
1995	100	68,8	31,2	32,8	101,6
1996	100	67,7	32,3	34,0	101,7
1997	100	66,4	33,6	35,0	101,4

¹⁾ Bis 1990 Anteil am früheren Bundesgebiet (Stand vor dem 3. Oktober 1990).

6. Einkommen der Privaten Haushalte seit 1970 vor und nach der Umverteilung der Einkommen

Jahr	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen	Direkte Steuern und Sozialbeiträge	Nettoerwerbs- und -vermögenseinkommen	davon		Empfangene laufende Übertragungen	Verfügbares Einkommen (bereinigt) ¹⁾
				Nettolohn- und -gehaltssumme	Nettoeinkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen		
Millionen DM							
1970	83 747	23 039	60 708	36 802	23 906	14 113	69 390
1975	128 290	42 859	85 432	56 729	28 703	29 398	114 918
1980	188 670	67 681	120 989	84 103	36 886	40 800	164 206
1985	239 057	87 226	151 831	99 107	52 723	48 845	204 221
1990	334 506	113 167	221 339	134 437	86 902	62 171	276 413
1992	399 995	137 359	262 636	150 784	111 853	71 157	324 452
1993	405 800	138 859	266 941	153 006	113 934	75 767	332 486
1994	422 877	146 370	276 507	151 902	124 605	78 411	344 171
1995	438 479	154 001	284 478	152 481	131 997	83 384	357 482
1996	451 592	152 185	299 408	156 167	143 241	84 258	372 722
1997	460 258	154 576	305 682	153 022	152 660	85 585	380 675
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1992	7,0	7,9	6,6	6,0	7,4	7,3	6,6
1993	1,5	1,1	1,6	1,5	1,9	6,5	2,5
1994	4,2	5,4	3,6	- 0,7	9,4	3,5	3,5
1995	3,7	5,2	2,9	0,4	5,9	6,3	3,9
1996	3,0	- 1,2	5,2	2,4	8,5	1,0	4,3
1997	1,9	1,6	2,1	- 2,0	6,6	1,6	2,1
1970 = 100							
1975	153	186	141	154	120	208	166
1980	225	294	199	229	154	289	237
1985	285	379	250	269	221	346	294
1990	399	491	365	365	364	441	398
1992	478	596	433	410	468	504	468
1993	485	603	440	416	477	537	479
1994	505	635	455	413	521	556	496
1995	524	668	469	414	552	591	515
1996	539	661	493	424	599	597	537
1997	550	671	504	416	639	606	549
Anteil an Deutschland²⁾ in %							
1970	16,3	16,0	16,5	15,4	18,4	15,6	16,2
1975	16,6	16,1	16,8	15,7	19,7	16,1	16,7
1980	17,1	16,8	17,3	16,6	19,1	16,2	17,1
1985	17,7	17,6	17,8	17,4	18,7	16,2	17,5
1990	18,4	18,1	18,6	18,1	19,4	16,4	18,0
1992	18,7	18,2	19,0	18,4	19,8	16,5	18,4
1993	18,8	18,3	19,0	18,5	19,8	16,5	18,4
1994	18,9	18,4	19,1	18,6	19,7	16,5	18,4
1995	18,9	18,4	19,2	18,8	19,8	16,6	18,6
1996	19,0	18,5	19,3	18,9	19,7	16,8	18,7
1997	19,0	18,5	19,2	18,8	19,6	16,8	18,6
Anteil am Volkseinkommen in %							
1970	97,2	26,7	70,5	42,7	27,7	16,4	80,5
1975	96,8	32,3	64,4	42,8	21,7	22,2	86,7
1980	96,6	34,6	61,9	43,1	18,9	20,9	84,1
1985	95,3	34,8	60,5	39,5	21,0	19,5	81,4
1990	95,6	32,4	63,3	38,4	24,8	17,8	79,0
1992	99,2	34,1	65,1	37,4	27,7	17,7	80,5
1993	100,9	34,5	66,4	38,0	28,3	18,8	82,7
1994	101,0	34,9	66,0	36,3	29,7	18,7	82,2
1995	101,6	35,7	65,9	35,3	30,6	19,3	82,8
1996	101,7	34,3	67,4	35,2	32,3	19,0	83,9
1997	101,4	34,0	67,3	33,7	33,6	18,8	83,8

¹⁾ Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, da sie als Einkommensbestandteil nicht verfügbar sind.- ²⁾ Bis 1990 Anteil am früheren Bundesgebiet (Stand vor dem 3. Oktober 1990).

7. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und Komponenten der Verwendungsrechnung seit 1970

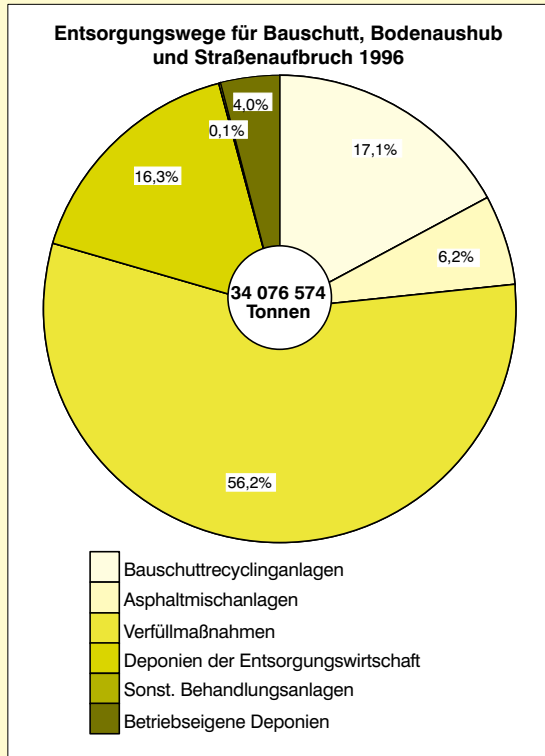
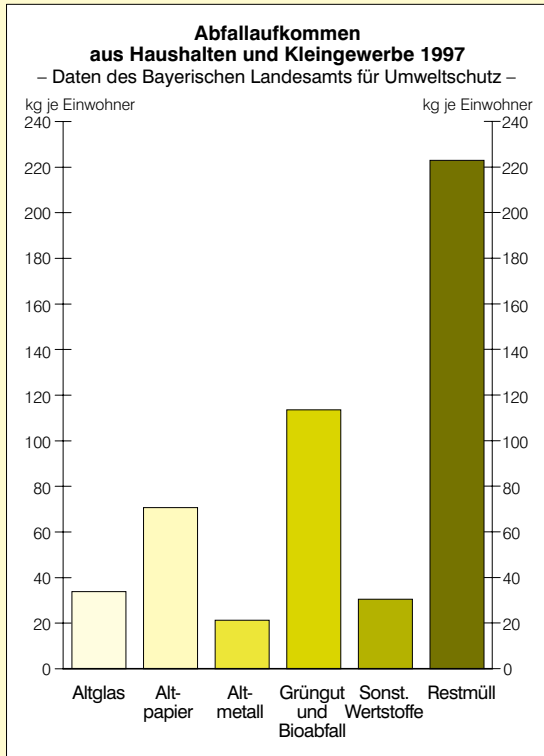
Jahr	Bruttosozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlage- investitionen	Rest- posten ¹⁾	Bruttosozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlage- investitionen	Rest- posten ¹⁾
	in jeweiligen Preisen (nominal)					in Preisen von 1991 (real)				
Millionen DM										
1970	109 889	59 906	17 843	30 440	1 700	249 020	130 268	48 907	72 208	- 2 363
1975	169 537	97 922	34 689	37 869	- 943	284 413	159 170	59 835	68 234	- 2 826
1980	253 574	144 041	48 950	64 516	- 3 933	346 618	191 842	67 461	88 632	- 1 317
1985	325 684	181 068	61 368	76 539	6 709	382 806	201 084	72 997	91 129	17 596
1990	454 027	238 671	75 689	115 938	23 729	471 975	248 030	79 242	121 960	22 743
1992	532 057	281 087	86 209	133 098	31 663	509 018	270 364	83 214	127 846	27 594
1993	537 848	289 848	87 133	119 467	41 400	499 005	269 650	82 614	111 437	35 304
1994	562 248	301 995	90 030	128 494	41 729	510 514	273 286	84 603	118 366	34 259
1995	578 465	314 115	93 724	127 981	42 645	516 145	279 526	85 315	116 217	35 087
1996	592 931	326 789	96 941	127 343	41 858	521 688	285 393	88 261	116 105	31 929
1997	608 209	335 036	.	.	.	532 507	287 075	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1992	7,0	7,1	8,8	4,2	x	2,3	3,0	5,0	0,0	x
1993	1,1	3,1	1,1	- 10,2	x	- 2,0	- 0,3	- 0,7	- 12,8	x
1994	4,5	4,2	3,3	7,6	x	2,3	1,3	2,4	6,2	x
1995	2,9	4,0	4,1	- 0,4	x	1,1	2,3	0,8	- 1,8	x
1996	2,5	4,0	3,4	- 0,5	x	1,1	2,1	3,5	- 0,1	x
1997	2,6	2,5	.	.	x	2,1	0,6	.	.	x
1970 = 100										
1975	154	163	194	124	x	114	122	122	94	x
1980	231	240	274	212	x	139	147	138	123	x
1985	296	302	344	251	x	154	154	149	126	x
1990	413	398	424	378	x	190	190	162	169	x
1992	484	469	483	437	x	204	208	170	177	x
1993	489	484	488	392	x	200	207	169	154	x
1994	512	504	505	422	x	205	210	173	164	x
1995	526	524	525	420	x	207	215	174	161	x
1996	540	546	543	418	x	209	219	180	161	x
1997	553	559	.	.	x	214	220	.	.	x
Anteil an Deutschland²⁾ in %										
1970	16,3	16,2	16,8	17,5	x	16,1	16,2	16,7	17,7	x
1975	16,5	16,8	16,5	17,8	x	16,5	16,8	16,5	18,0	x
1980	17,2	17,2	16,4	19,2	x	17,1	17,2	16,4	19,2	x
1985	17,8	17,5	16,8	21,1	x	17,8	17,5	16,8	21,3	x
1990	18,5	18,1	17,0	22,4	x	18,6	18,1	17,0	22,4	x
1992	17,2	16,0	14,0	18,5	x	17,3	16,1	14,4	18,5	x
1993	17,0	15,8	13,7	17,0	x	17,3	16,1	14,3	17,1	x
1994	16,9	15,8	13,7	17,4	x	17,3	16,1	14,4	17,5	x
1995	16,9	15,9	13,7	17,1	x	17,3	16,2	14,2	17,2	x
1996	17,0	16,0	13,7	17,3	x	17,3	16,2	14,3	17,3	x
1997	16,9	16,0	.	.	x	17,3	16,3	.	.	x
In % des Bruttosozialprodukts										
1970	100	54,5	16,2	27,7	x	100,0	52,3	19,6	29,0	x
1975	100	57,8	20,5	22,3	x	100,0	56,0	21,0	24,0	x
1980	100	56,8	19,3	25,4	x	100,0	55,3	19,5	25,6	x
1985	100	55,6	18,8	23,5	x	100,0	52,5	19,1	23,8	x
1990	100	52,6	16,7	25,5	x	100,0	52,6	16,8	25,8	x
1992	100	52,8	16,2	25,0	x	100,0	53,1	16,3	25,1	x
1993	100	53,9	16,2	22,2	x	100,0	54,0	16,6	22,3	x
1994	100	53,7	16,0	22,9	x	100,0	53,5	16,6	23,2	x
1995	100	54,3	16,2	22,1	x	100,0	54,2	16,5	22,5	x
1996	100	55,1	16,3	21,5	x	100,0	54,7	16,9	22,3	x
1997	100	55,1	.	.	x	100,0	53,9	.	.	x

¹⁾ Vorratsveränderung, Außenbeitrag und statistische Differenz.- ²⁾ Bis 1990 Anteil am früheren Bundesgebiet (Stand vor dem 3. Oktober 1990).

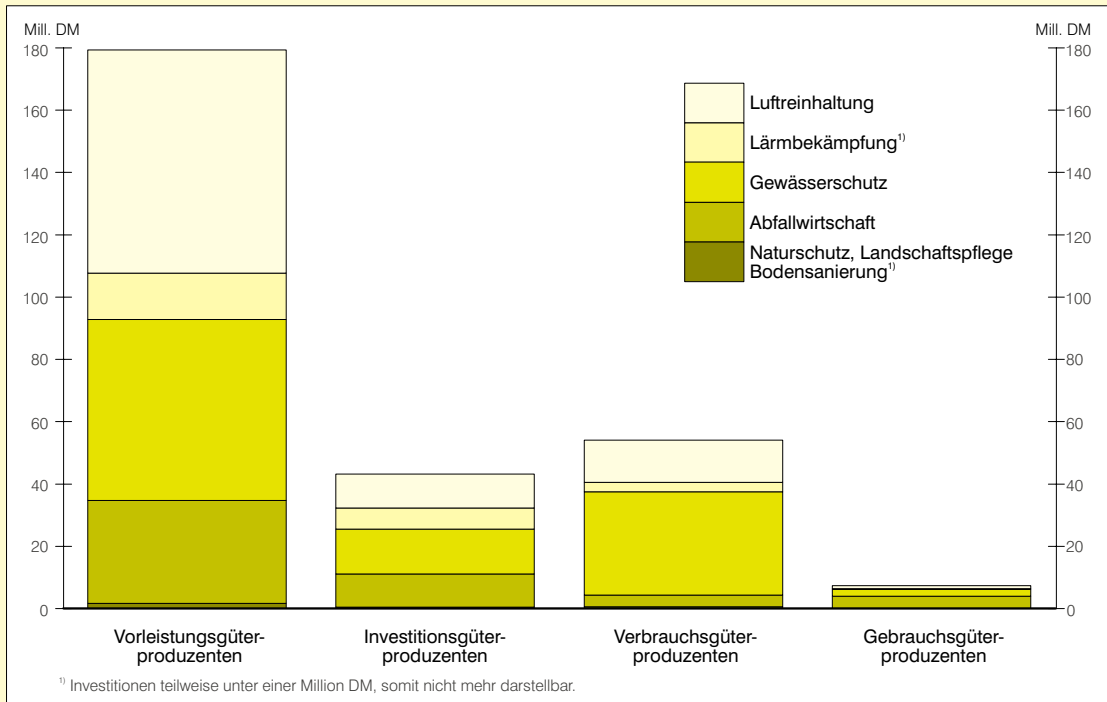
XXIII. Umweltschutz

	Seite
1. Ein- und Ausfuhr sowie Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe bei Unternehmen 1997 nach Stoffgruppen sowie ausgewählten Stoffarten und Wirtschaftszweigen	391
2. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 1996 und 1997 nach Regierungsbezirken und Abfallarten	392
3. Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzter Bauschutt, Bodenaushub und Straßenaufbruch 1996 nach Anlagenarten und deren Standort	393
4. Von gewerblichen Abfalleinsammlern außerhalb der öffentlichen Hausmüllabfuhr eingesammelte Abfälle (ohne Verpackungen) 1996 nach Auftraggeber und Verbleib	393
5. Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1996 und 1997 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten	394
6. Betriebliche Abfallentsorgung 1996 und 1997 nach ausgewählten Abfallarten	395
7. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1998	396
8. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen	397

Abfallentsorgung 1996 und 1997



Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1997



Allgemeine Anmerkungen

Die jährliche Erhebung über **ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe** (Tabelle 1) richtet sich an Unternehmen, die ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, einführen oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg mindestens eines Stoffes pro Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 2) aus Haushalten und Kleingewerbe wird jährlich im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umweltschutz aufbereitet.

Die Tabelle 3 **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** bezieht ihre Zahlen aus verschiedenen unterschiedlich periodisierten Erhebungen nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind unter anderem Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen sowie Deponien.

Im Rahmen der Erhebung über die **Einsammlung von Abfällen** (Tabelle 4) werden alle 4 Jahre, erstmalig für das Berichtsjahr 1996, Daten von gewerblichen Abfallsammlern über die Direkteinsammlung bei privaten oder gewerblichen Endverbrauchern sowie über die Einsammlung an Sammelsystemen (Wertstoffhöfe, Schadstoffmobile, etc.) erhoben. Nicht enthalten sind Abfallmengen aus der öffentlichen Müllabfuhr sowie Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen. Diese Abfälle werden in gesonderten Erhebungen nachgewiesen.

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft** (Tabelle 5) wird bei Betreibern von öffentlich und gewerblich betriebenen Entsorgungsanlagen durchgeführt. Dabei werden jährlich, beginnend 1996, die Merkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfaßt. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u.a. Angaben über Art, Kapazität und Ort der Anlage erhoben.

Die Erhebung über die **betriebliche Abfallentsorgung** (Tabelle 6) wird bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die selbst Abfallentsorgungsanlagen betreiben. In diesen Anlagen werden in erster Linie eigene Abfälle entsorgt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 7) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfaßt. Mit in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

Im Rahmen der **Erhebungen der Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 8) werden bei Unternehmen und Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden alle Zugänge an Sachanlagen erfaßt, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Die jährlich durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und zusätzlich seit 1996 auf die Bereiche Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung. Aufgrund des neuen Umweltstatistikgesetzes sind die Ergebnisse aus methodischen Gründen, z.B. durch den Wegfall der integrierten Investitionen, das sind nicht gesondert erfaßbare Bestandteile von Produktionsanlagen, mit denjenigen vor 1996 nicht mehr vergleichbar.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Abfallwirtschaft umfaßt die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Boden und Grundwasser.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind.

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane - FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane - H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt.

Als **ozonschichtschädigend** gelten die Stoffe, die im Anhang I der EG-VO Nr. 3093/94 des Rates vom 15.12.1994 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, genannt werden. Hierzu zählen insbesondere voll- oder teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (FCKW, H-FCKW) und teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Produktbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz können durch produktbezogene Rechtsvorschriften oder umweltpolitische Maßnahmen verursacht sein. Sie erfolgen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen.

Produktionsbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz haben den Zweck, Emissionen zu begrenzen. Sie können zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen installiert werden.

**1. Ein- und Ausfuhr sowie Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe
bei Unternehmen 1997 nach Stoffgruppen sowie ausgewählten Stoffarten und Wirtschaftszweigen**

Stoffart (technische Bezeichnung) Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ins- gesamt ¹⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verwendung			
				insgesamt	davon als		
					Kältemittel	Treibmittel	sonstiges Mittel
Anzahl	kg						
Insgesamt	380	14 317	144 645	2 720 532	1 393 781	759 628	567 123
Stoffart							
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe) zusammen	•	1 135	5 194	25 551	23 348	–	2 203
dar. Trichlorfluormethan (R 11)	•	–	–	3 492	3 152	–	340
Dichlordifluormethan (R 12)	•	4	5 077	20 143	20 143	–	–
H-FCKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe) zusammen	•	13 118	139 145	473 889	161 972	15 221	296 696
dar. Dichlorfluormethan (R 21)	•	12	–	1 600	–	–	1 600
Chlordifluormethan (R 22)	•	736	130 636	179 404	161 972	672	16 760
FCKW und H-FCKW zusammen	•	14 253	144 339	499 440	185 320	15 221	298 899
Geregelte Stoffe insgesamt ²⁾	•	14 317	144 379	500 754	185 324	15 221	300 209
H-FKW (teilfluorierte aliphatische Alkane/teilhalogenierte Fluorkohlen- wasserstoffe) zusammen	•	–	–	2 137 963	1 133 066	744 407	260 490
dar. Trifluormethan (R 23)	•	–	–	3 746	3 321	–	425
1,1,1,2-Tetrafluorethan (R 134a)	•	–	–	2 056 996	1 112 828	744 103	200 065
1,1,1-Trifluorethan (R 143a)	•	–	–	1 007	1 007	–	–
Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten) zusammen	•	–	266	75 441	75 391	–	50
dar. SUVA HP 80 (R 402a)	•	–	62	2 213	2 213	–	–
Klea 60, Isceon 407 A (R 407a)	•	–	–	1 159	1 159	–	–
Forane FX 10 (R 408a)	•	–	–	1 092	1 092	–	–
AZ 50, Solkane 507, Reclin 507, Meforex M 57, Isceon 507 (R 507)	•	–	–	13 252	13 202	–	50
Wirtschaftszweig							
Ernährungsgewerbe	15	54	–	7 786	7 786	–	–
dar. Schlachten und Fleischverarbeitung	9	–	–	2 387	2 387	–	–
Milchverarbeitung	5	54	–	5 075	5 075	–	–
Chemische Industrie	5	–	–	206 385	67 054	137 586	1 745
dar. Herstellung von chemischen Erzeugnissen a.n.g.	3	–	–	149 891	10 560	137 586	1 745
Maschinenbau	47	–	874	104 195	100 907	2 613	675
dar. Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen für gewerbliche Zwecke	39	–	484	57 959	55 571	2 213	175
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	–	–	976 392	975 092	–	1 300
Baugewerbe	122	54	100	175 266	175 266	–	–
dar. Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	122	54	100	175 266	175 266	–	–
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	152	–	–	29 348	29 348	–	–
dar. Handel mit Kraftwagen	101	–	–	16 472	16 472	–	–
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	48	–	–	10 816	10 816	–	–
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	9	–	–	18 610	18 610	–	–
dar. Lagerei	9	–	–	18 610	18 610	–	–
Übrige Wirtschaftszweige	26	1 873	143 671	1 202 550	19 718	619 429	563 403

¹⁾ Nach Stoffarten liegt für 1997 keine Auswertung vor. - ²⁾ Geregelte Stoffe gemäß Anhang I der EU-Verordnung Nr. 3093/94 vom 15. Dezember 1994.

2. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 1996 und 1997 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge				Veränderung ¹⁾ %
	1996		1997		
	insgesamt	je Einwohner und Jahr	insgesamt	je Einwohner und Jahr	
	t	kg	t	kg	
Oberbayern insgesamt	1 914 912	480,5	1 954 234	489,5	2,1
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	895 068	224,5	996 850	249,7	11,4
dar. Altglas	132 040	33,1	133 218	33,4	0,9
Altpapier	282 462	70,9	295 992	74,1	4,8
Altmetall	70 747	17,8	75 145	18,8	6,2
Grüngut und Bioabfall	319 529	80,2	345 927	86,6	8,3
Restmüll (ohne Sortierreste)	1 019 844	255,9	957 384	239,8	- 6,1
Niederbayern insgesamt	538 184	469,1	547 427	473,8	1,7
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	303 204	264,3	339 801	294,1	12,1
dar. Altglas	39 955	34,8	39 838	34,5	- 0,3
Altpapier	73 327	63,9	76 625	66,3	4,5
Altmetall	29 323	25,6	31 485	27,3	7,4
Grüngut und Bioabfall	139 599	121,7	167 486	145,0	20,0
Restmüll (ohne Sortierreste)	234 980	204,8	207 626	179,7	- 11,6
Oberpfalz insgesamt	520 250	492,4	534 199	502,7	2,7
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	258 741	244,9	274 190	258,0	6,0
dar. Altglas	35 557	33,7	35 302	33,2	- 0,7
Altpapier	70 349	66,6	73 317	69,0	4,2
Altmetall	25 610	24,2	24 846	23,4	- 3,0
Grüngut und Bioabfall	110 954	105,0	124 231	116,9	12,0
Restmüll (ohne Sortierreste)	261 509	247,5	260 009	244,7	- 0,6
Oberfranken insgesamt	634 351	571,0	641 916	576,4	1,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	311 332	280,2	325 508	292,3	4,6
dar. Altglas	38 225	34,4	39 017	35,0	2,1
Altpapier	68 213	61,4	71 340	64,0	4,6
Altmetall	17 779	16,0	20 369	18,3	14,6
Grüngut und Bioabfall	167 175	150,5	173 050	155,4	3,5
Restmüll (ohne Sortierreste)	323 022	290,7	316 408	284,1	- 2,0
Mittelfranken insgesamt	808 375	483,9	817 888	488,0	1,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	426 071	255,1	443 787	264,8	4,2
dar. Altglas	58 083	34,8	57 943	34,6	- 0,2
Altpapier	122 438	73,3	127 496	76,1	4,1
Altmetall	35 426	21,2	35 508	21,2	0,2
Grüngut und Bioabfall	168 526	100,9	178 384	106,4	5,8
Restmüll (ohne Sortierreste)	382 304	228,9	374 101	223,2	- 2,1
Unterfranken insgesamt	667 726	506,0	679 349	512,4	1,7
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	375 049	284,2	412 141	310,9	9,9
dar. Altglas	44 334	33,6	44 021	33,2	- 0,7
Altpapier	92 424	70,0	96 769	73,0	4,7
Altmetall	25 519	19,3	25 981	19,6	1,8
Grüngut und Bioabfall	180 190	136,5	193 152	145,7	7,2
Restmüll (ohne Sortierreste)	292 677	221,8	267 208	201,6	- 8,7
Schwaben insgesamt	777 927	451,1	780 389	450,9	0,3
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	431 313	250,1	469 553	271,3	8,9
dar. Altglas	57 989	33,6	59 194	34,2	2,1
Altpapier	106 951	62,0	112 768	65,2	5,4
Altmetall	41 289	23,9	42 928	24,8	4,0
Grüngut und Bioabfall	175 442	101,7	189 971	109,8	8,3
Restmüll (ohne Sortierreste)	346 614	201,0	310 836	179,6	- 10,3
Bayern insgesamt	5 861 728	487,9	5 955 402	493,9	1,6
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ²⁾) ...	3 000 778	249,8	3 261 830	270,5	8,7
dar. Altglas	406 183	33,8	408 533	33,9	0,6
Altpapier	816 164	67,9	854 307	70,9	4,7
Altmetall	245 693	20,4	256 262	21,3	4,3
Grüngut und Bioabfall	1 261 622	105,0	1 372 201	113,8	8,8
Restmüll (ohne Sortierreste)	2 860 950	238,1	2 693 572	223,4	- 5,9

¹⁾ Veränderung der Menge je Einwohner und Jahr. - ²⁾ Müllverbrennungsanlage.

3. Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzter Bauschutt, Bodenaushub und Straßenaufbruch 1996 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete, beseitigte und verfüllte Abfälle							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Tonnen								
Bauschuttrecyclinganlagen	5 817 206	2 082 291	471 527	551 918	372 667	500 642	1 172 113	666 048
dav. Bauschutt und Bodenaushub gemischt ...	502 405	103 049	17 605	9 634	30 472	168 790	140 250	32 605
Bauschutt	3 385 614	1 013 320	333 881	416 740	230 590	213 756	756 768	420 559
Straßenaufbruch	745 578	203 631	61 015	39 362	40 665	57 883	167 228	175 794
Bodenaushub	1 183 609	762 291	59 026	86 182	70 940	60 213	107 867	37 090
Asphaltemischanlagen	2 119 425	482 296	149 066	265 918	185 141	212 383	298 328	526 293
dav. Straßenaufbruch	2 119 425	482 296	149 066	265 918	185 141	212 383	298 328	526 293
Verfüllmaßnahmen	19 165 838	8 870 889	1 902 252	1 573 102	939 680	1 003 261	1 545 837	3 330 817
dav. Bauschutt	2 288 771	1 699 466	130 454	54 610	10 749	227 186	46 734	119 572
Straßenaufbruch	365 780	255 275	24 130	39 142	22 400	19 021	–	5 812
Bodenaushub	16 511 287	6 916 148	1 747 668	1 479 350	906 531	757 054	1 499 103	3 205 433
Deponien der Entsorgungswirtschaft	5 570 882	929 153	260 023	944 565	414 431	1 014 538	1 099 278	908 894
dav. Bauschutt	1 415 465	253 891	137 269	139 191	46 577	390 366	184 002	264 169
Straßenaufbruch	74 386	5 674	13 904	10 294	12 469	13 287	5 347	13 411
Bodenaushub	4 081 031	669 588	108 850	795 080	355 385	610 885	909 929	631 314
Sonstige Anlagen	28 374	–	–	5 000	6 365	9	–	17 000
Betriebseigene Deponien	1 374 849	956 482	44 912	9 080	20 422	205 350	38 548	100 055
dav. Bauschutt	565 819	501 120	632	300	3 954	54 725	1 448	3 640
Straßenaufbruch	9 230	30	–	–	–	–	6 200	3 000
Bodenaushub	799 800	455 332	44 280	8 780	16 468	150 625	30 900	93 415

4. Von gewerblichen Abfalleinsammlern außerhalb der öffentlichen Hausmüllabfuhr eingesammelte Abfälle (ohne Verpackungen) 1996 nach Auftraggeber und Verbleib

LAGA-Systematik ¹⁾	Abfallart	insgesamt	davon eingesammelt im		darunter (Sp.1) weitergegeben ins			
			öffent-lichen	gewerb-lichen	Inland zur			Ausland zur
					Verwertung	Sortierung	Beseiti-gung		Verwertung
Tonnen								
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	111 398	9 667	101 731	110 963	1	380	54
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	8 445	484	7 961	5 370	–	3 075	–
13, 14, 19	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung, Häute- und Lederabfälle und andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	63 723	24 945	38 778	63 707	–	16	–
17	Holzabfälle	244 059	23 989	220 070	146 914	36 630	4 162	56 343
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	1 045 819	755 572	290 247	520 298	357 918	15 087	152 516
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	4 605 830	393 127	4 212 703	2 781 949	285 578	1 533 542	1 231
35, 39	Metallhaltige Abfälle und Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	741 652	53 177	688 475	553 523	63 949	4 332	119 848
51	Oxide, Hydroxide, Salze	333	–	333	9	–	324	–
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	29 526	1 539	27 987	16 525	–	13 001	–
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	11 450	10 104	1 346	15	–	11 435	–
54	Abfälle von Mineralöl- und Kohleveredlungsprodukten	143 049	753	142 296	108 749	82	34 147	11
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	45 922	8 372	37 550	7 183	5	38 734	–
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	231 946	1 043	230 903	47 896	105 759	77 392	799
58	Textilabfälle	21 964	1 082	20 882	7 974	663	122	12 705
59, 71, 95	Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte, radioaktive Abfälle, flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlage	50 024	21 755	28 269	19 767	–	30 257	–
91	Feste Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	936 778	137 212	799 566	438 922	167 227	329 052	1 564
92	Fahrzeugwracks	8 147	699	7 448	8 015	–	59	73
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	240 244	108 108	132 136	125 244	100	113 151	1 455
97, 99	Krankenhausspezifische Abfälle und andere Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	11 942	1	11 941	260	1 153	10 529	–
	Insgesamt	8 552 251	1 551 629	7 000 622	4 963 283	1 019 065	2 218 797	346 599

¹⁾ Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA).

5. Abfallentsorgung der Entsorgungswirtschaft 1996 und 1997 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten ¹⁾	Jahr	An- lagen	Entsorgte Abfälle insgesamt	davon					von eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage über- nommene Abfälle
				aus dem Inland			aus dem Ausland		
				zusammen	davon aus				
					Bayern	anderen Bundes- ländern			
Anzahl	Tonnen								
Kompostierungsanlagen									
Insgesamt	1996	271	1 005 420	993 094	987 843	5 251	–	12 326	
	1997	289	1 172 520	1 172 520	1 157 897	14 623	–	–	
hierunter Garten- und Parkabfälle	1996	256	696 442	690 816	689 931	885	–	5 626	
	1997	268	730 020	730 020	728 317	1 703	–	–	
kompostierbare Abfälle aus der Biotonne ²⁾	1996	76	278 280	271 580	267 234	4 346	–	6 700	
	1997	84	387 825	387 825	376 126	11 699	–	–	
Shredderanlagen									
Insgesamt	1996	31	577 191	532 237	451 001	81 236	3	44 951	
	1997	32	631 423	628 547	563 329	65 218	1 506	1 370	
hierunter Eisen- und Stahlabfälle	1996	16	395 954	352 878	298 007	54 871	–	43 076	
	1997	23	513 929	512 833	453 322	59 511	–	1 096	
Fahrzeugwracks ²⁾	1996	5	107 108	107 108	101 036	6 072	–	–	
	1997	6	88 361	88 361	83 361	5 000	–	–	
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen									
Insgesamt	1996	6	13 303	13 303	13 303	–	–	–	
	1997	35	139 721	138 574	137 458	1 116	1 147	–	
darunter Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1996	4	12 854	12 854	12 854	–	–	–	
	1997	3	131 874	131 874	131 874	–	–	–	
Anlagen zur biologisch/mechanischen Restmüllbehandlung und Bodenbehandlungsanlagen									
insgesamt	1996	3	37 360	37 360	37 360	–	–	–	
	1997	11	49 987	49 987	49 019	968	–	–	
Sonstige Behandlungsanlagen									
Insgesamt	1996	29	1 334 941	1 301 834	810 144	–	33 107	–	
	1997	45	1 842 806	1 795 222	1 108 429	686 793	46 084	1 500	
hierunter Eisen- und Stahlabfälle	1996	6	994 349	979 349	569 349	410 000	15 000	–	
	1997	6	1 007 608	977 608	576 390	401 218	30 000	–	
NE-metallhaltige Abfälle	1996	6	93 296	76 416	31 599	44 817	16 880	–	
	1997	8	108 123	91 105	32 642	58 463	15 518	1 500	
Thermische Behandlungsanlagen									
Insgesamt	1996	27	2 297 683	2 297 683	2 278 828	18 855	–	–	
	1997	30	2 471 980	2 456 834	2 405 517	51 317	1 088	14 058	
hierunter Rohschlamm (Frishschlamm)	1996	7	30 994	30 994	24 549	6 445	–	–	
	1997	11	59 855	59 855	33 141	26 714	–	–	
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾	1996	22	2 215 421	2 215 421	2 203 072	12 349	–	–	
	1997	20	2 305 741	2 305 241	2 286 720	18 521	500	–	
Deponien									
Insgesamt	1996	947	6 793 097	6 760 211	6 725 745	34 466	–	32 886	
	1997	870	5 707 937	5 699 761	5 671 958	27 803	517	7 659	
hierunter Sonstige feste mineralische Abfälle (LAGA 314)	1996	916	5 737 768	5 704 882	5 704 382	500	–	32 886	
	1997	861	4 951 697	4 944 058	4 943 531	527	–	7 639	
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾	1996	63	712 444	712 444	678 478	33 966	–	–	
	1997	42	546 138	545 601	519 857	25 744	517	20	
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen									
Insgesamt	1996	129	1 724 866	•	•	•	•	•	
	1997	141	1 831 202	•	•	•	•	•	

¹⁾ nach dem Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA); ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle. - ²⁾ Nicht Bestandteil des LAGA-Katalogs.

6. Betriebliche Abfallentsorgung 1996 und 1997 nach ausgewählten Abfallarten

LAGA-Systematik ¹⁾	Ausgewählte Abfallart ¹⁾	Jahr	Betriebe	Abfallmenge insgesamt	darunter betriebs-eigene Abfälle ²⁾	Von der Abfallmenge insges. wurden		
						nach außen abgegeben ³⁾	auf betriebs-eigener Deponie abgelagert	in betriebs-eigener Anlage ⁴⁾ verbrannt
		Anzahl						
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	1996	5	3 143	443	3 143	-	-
		1997	4	55	55	55	-	-
17	Holzabfälle	1996	89	87 157	64 641	16 376	3 423	63 856
		1997	74	143 141	87 177	7 909	200	134 961
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	1996	66	284 942	240 846	55 907	228 068	765
		1997	63	270 974	226 624	32 998	10 217	227 452
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	1996	162	2 809 021	2 450 650	558 183	1 991 722	19 522
		1997	151	2 308 882	2 010 875	299 981	1 812 327	61 524
313	dar. Aschen, Schlacken u. Stäube aus der Verbrennung	1996	40	371 090	291 338	88 514	243 102	-
		1997	43	452 419	383 918	114 653	307 263	2
314	sonstige feste mineralische Abfälle	1996	118	1 746 617	1 525 188	202 052	1 430 388	19 522
		1997	111	1 463 516	1 304 755	94 531	1 271 610	16 522
31409	dar. Bauschutt (nicht Baustellenabfälle)	1996	52	590 087	559 832	12 168	565 819	-
		1997	56	393 179	370 853	13 240	377 832	-
31411	Bodenaushub	1996	35	930 383	799 758	130 583	799 800	-
		1997	32	872 115	784 956	27 196	842 119	-
35	Metallhaltige Abfälle	1996	108	74 809	74 521	73 970	-	226
		1997	99	29 166	29 147	28 732	-	285
351	dar. Eisen- und Stahlabfälle	1996	92	69 994	69 719	69 155	-	226
		1997	88	19 574	19 573	19 168	-	285
51	Oxide, Hydroxide, Salze	1996	46	1 689	760	1 685	-	-
		1997	42	1 192	572	1 191	-	-
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	1996	33	42 396	42 365	16 401	-	8 789
		1997	36	48 849	43 256	18 176	-	8 801
54	Abfälle von Mineralöl- und Kohleveredlungsprodukten	1996	121	44 181	7 116	6 700	3	8 647
		1997	120	65 100	14 709	14 611	-	29 737
541	dar. Mineralöle und synthetische Öle	1996	102	9 630	1 742	1 432	-	8 193
		1997	95	32 054	1 948	1 764	-	10 293
549	Abfälle aus Erdölverarbeitung und Kohleveredelung	1996	5	28 900	100	95	-	5
		1997	6	19 234	234	224	-	19 010
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte u. Harze	1996	82	34 590	24 141	13 351	-	13 905
		1997	76	30 625	29 099	14 079	5	15 666
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	1996	84	35 574	7 041	10 802	99	13 819
		1997	75	48 869	6 900	3 819	75	43 986
575	dar. feste Gummiabfälle (einschl. Altreifen)	1996	24	19 903	376	7 499	15	11 731
		1997	20	24 088	143	140	-	23 948
58	Textilabfälle	1996	20	7 238	7 238	5 771	41	1 426
		1997	15	11 496	11 496	8 074	578	2 844
59	Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- u. Syntheseprodukte	1996	24	8 530	8 527	1 215	421	6 894
		1997	24	8 807	8 753	2 086	637	6 084
91	Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	1996	221	26 089	25 435	23 039	1 414	1 540
		1997	194	20 581	19 968	17 172	856	2 553
911	dar. Hausmüll	1996	200	15 846	15 651	14 666	866	225
		1997	183	12 803	12 803	11 135	305	1 363
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltg.	1996	31	64 614	63 837	5 890	52 025	6 249
		1997	27	103 493	102 911	27 900	72 771	1 268
948	dar. Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	1996	13	45 978	45 559	4 561	35 063	6 189
		1997	12	36 853	36 695	860	34 046	886
95	Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	1996	5	7 761	7 756	33	-	-
		1997	2	.	.	.	-	-
	Insgesamt	1996	243	3 533 427	3 026 149	794 159	2 277 216	145 628
		1997	223	3 107 182	2 606 501	485 921	1 897 666	535 166

¹⁾ Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA). - ²⁾ Nicht behandelt. - ³⁾ An weiterverarbeitende Betriebe, an Altstoffhandel oder zur Abfallbeseitigung. - ⁴⁾ Abfallverbrennungsanlagen oder Feuerungsanlagen.

7. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1998

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle	Anzahl	106	103	3	79	72	7
Beförderte Stoffmengen	m³	x	x	x	409,5	299,4	110,1
Freigesetzte Stoffmengen	m³	54,1	51,9	2,2	121,7	63,5	58,2
dav. wiedergewonnen	m³	34,2	33,1	1,1	79,6	51,7	27,9
nicht wiedergewonnen	m³	19,9	18,8	1,1	42,1	11,9	30,2
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	Anzahl	80	79	1	x	x	x
dav. gewerblich	Anzahl	28	27	1	x	x	x
nichtgewerblich	Anzahl	52	52	–	x	x	x
Sonstige Anlagen	Anzahl	26	24	2	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	Anzahl	x	x	x	73	66	7
Sonstige Beförderungsmittel	Anzahl	x	x	x	6	6	–
Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge)							
Wasserschutzgebiet	m³	1,1	1,1	–	0,1	0,1	–
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet	m³	1,4	1,4	–	14,5	10,5	4,0
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe)	m³	51,6	49,4	2,2	107,1	52,9	54,2
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	Anzahl	37	36	1	9	7	2
dav. Korrosion metallischer Anlagen	Anzahl	6	6	–	x	x	x
Alterung von Anlagenteilen aus sonstigen Werkstoffen	Anzahl	3	3	–	x	x	x
Versagen von Schutzeinrichtungen / Armaturen	Anzahl	18	18	–	3	3	–
sonstige Materialursachen	Anzahl	10	9	1	6	4	2
Verhalten	Anzahl	46	45	1	64	59	5
dav. Bedienungsfehler	Anzahl	31	31	–	x	x	x
Alleinunfall	Anzahl	x	x	x	42	40	2
Montagefehler	Anzahl	8	8	–	x	x	x
mechanische Beschädigung / Kollision	Anzahl	7	6	1	22	19	3
Sonstiges / ungeklärt	Anzahl	23	22	1	6	6	–
Unfallfolgen¹⁾ (freigesetzte Stoffmenge)							
Verunreinigung, und zwar							
des Bodens	m³	48,2	46,4	1,8	101,6	48,4	53,2
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	m³	13,1	12,7	0,4	41,0	29,0	12,0
eines Oberflächengewässers	m³	12,5	12,1	0,4	30,4	26,4	4,0
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	m³	19,8	19,8	–	4,5	0,8	3,7
dar. nicht wiedergewonnene Menge	m³	11,9	11,9	–	0,2	0,2	–
Sonstige Unfallfolgen / ungeklärt	m³	6,7	5,7	1,0	15,7	10,7	5,0
Sofortmaßnahmen¹⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	Anzahl	12	11	1	20	17	3
Verhinderung weiteren Auslaufens	Anzahl	68	67	1	45	41	4
Verhinderung weiteren Ausbreitens	Anzahl	59	59	–	39	37	2
Umpumpen, -laden in andere Behälter	Anzahl	26	26	–	25	21	4
Aufbringen von Bindemitteln	Anzahl	72	71	1	58	56	2
Einbringen von Gewässersperren	Anzahl	40	40	–	17	16	1
Weitere Sofortmaßnahmen	Anzahl	19	17	2	25	22	3
Folgemaßnahmen¹⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	Anzahl	5	5	–	11	9	2
Ausheben verunreinigten Materials	Anzahl	67	66	1	64	60	4
Abfuhr verunreinigten Materials	Anzahl	74	73	1	64	60	4
Weitere Folgemaßnahmen / unbekannt / noch nicht absehbar ..	Anzahl	33	32	1	19	16	3
Kosten²⁾							
Kosten der durchgeführten Sofortmaßnahmen	1 000 DM	575	557	18	518	378	200
Kosten der durchgeführten Folgemaßnahmen	1 000 DM	1 203	1 191	12	1 232	447	785

¹⁾ Mehrfachzählungen. - ²⁾ Teilweise geschätzt.

8. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Investitionsart Beschäftigtengrößenklasse	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche						Anteil an den Gesamtinvestitionen
		Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege	Bodensanierung	
1 000 DM								%
Wirtschaftsabschnitt, -abteilung, Hauptgruppe								
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	2 034	223	601	250	934	25	–	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	281 607	51 141	107 263	24 534	96 232	1 376	1 061	1,8
Ernährungsgewerbe	45 047	3 573	29 059	•	10 798	247	•	3,0
Textilgewerbe	1 914	331	519	795	234	37	–	1,0
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	2 617	213	235	395	1 775	–	–	0,9
Papiergewerbe	11 741	863	8 898	412	1 568	–	–	3,2
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung	3 762	633	477	839	1 813	–	–	0,7
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	11 056	685	8 041	–	2 329	–	–	13,7
Chemische Industrie	66 981	14 322	19 800	3 367	29 296	•	•	5,4
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	9 111	2 721	3 387	•	2 389	94	•	1,3
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden ...	32 746	6 094	6 504	5 388	14 472	•	•	3,8
Metallerzeugung und -bearbeitung	15 241	683	1 288	•	10 051	•	–	5,0
H. v. Metallerzeugnissen	7 067	2 140	2 791	•	1 300	•	139	1,2
Maschinenbau	17 286	5 709	7 243	•	3 068	–	•	1,1
H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, Elektrizitätsverteilung u.ä.	4 389	1 064	–	•	1 994	•	–	0,4
Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	5 754	2 020	1 585	•	1 922	•	110	0,7
Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik ...	3 566	2 467	886	•	164	•	•	1,1
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	32 189	5 523	11 360	5 706	8 999	•	•	0,8
Sonstiger Fahrzeugbau	3 828	341	1 663	•	1 475	•	–	1,8
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen	3 091	578	1 334	•	1 060	–	•	0,8
Übrige Wirtschaftsabteilungen	4 210	1 183	1 371	90	1 522	44	–	1,0
Vorleistungsgüterproduzenten	179 241	33 047	58 157	14 873	71 631	707	826	2,6
Investitionsgüterproduzenten	43 123	10 631	14 392	6 806	10 900	335	58	0,7
Gebrauchsgüterproduzenten	7 298	3 895	2 158	171	1 039	•	•	1,2
Verbrauchsgüterproduzenten	53 979	3 791	33 157	2 934	13 596	•	•	2,4
Investitionsart								
Produktionsbezogene Sachanlagen	278 280	48 300	107 711	24 551	95 257	1 401	1 061	x
dar. bebaute Grundstücke, Bauten	23 152	5 924	8 770	6 948	571	939	–	x
technische Anlagen und Maschinen	254 111	42 375	98 020	17 603	94 686	366	1 061	x
Produktbezogene Sachanlagen	5 361	3 065	153	233	1 910	–	x	x
Beschäftigtengrößenklasse								
unter 50 Beschäftigte	21 956	4 530	9 255	1 878	6 183	110	–	2,3
50 bis 99 Beschäftigte	19 995	3 569	10 826	1 497	3 891	72	140	1,7
100 bis 199 Beschäftigte	25 733	2 725	11 106	3 068	8 719	80	35	1,8
200 bis 299 Beschäftigte	26 375	5 426	12 225	1 705	6 996	5	17	2,6
300 bis 399 Beschäftigte	14 461	4 490	5 179	983	3 720	80	9	1,5
400 bis 499 Beschäftigte	16 745	2 320	5 269	1 210	7 766	25	156	1,9
500 bis 999 Beschäftigte	66 673	6 172	23 790	6 843	29 081	258	529	2,7
1 000 bis 1 999 Beschäftigte	25 836	6 318	10 521	1 239	7 579	5	174	1,6
2 000 bis 4 999 Beschäftigte	19 997	4 250	7 439	590	7 395	322	–	1,3
5 000 oder mehr Beschäftigte	45 869	11 564	12 255	5 771	15 836	443	1	1,2
Insgesamt	283 640	51 364	107 864	24 784	97 166	1 401	1 061	1,8

Ausgewählte Sonderstatistiken

Seite

I. Wahlen

Europawahl

Europawahl am 13. Juni 1999 nach Kreisen	404
--	-----

II. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus 1998

1. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Gebäudegröße	408
2. Bewohnte Wohneinheiten im April 1998 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche	408
3. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Gebäudegröße und Quadratmetermiete	409
4. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum im April 1998 nach Mietbelastung	410

III. Land- und Forstwirtschaft

Agrarberichterstattung 1995

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 1995 nach Hauptproduktionsrichtung, Besitzformen sowie Regierungsbezirken	411
--	-----

Flächenerhebung 1997

Bodenflächen nach Art der geplanten Nutzung 1997	412
--	-----

IV. Produzierendes Gewerbe

Handwerkszählung 1995

1. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen	413
2. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Gewerbebezweigen	414
3. Beschäftigte in Handwerksunternehmen nach ihrer Stellung im Unternehmen am 30. September 1994 sowie nach ausgewählten Gewerbebezweigen	415

Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe 1996

Unternehmen und Beschäftigte 1996 sowie Umsatz 1995 im handwerksähnlichen Gewerbe nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen	416
---	-----

V. Handel und Gastgewerbe

Handels- und Gaststättenzählung 1993

1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Kraftfahrzeughandel sowie der Tankstellen 1993 nach Wirtschaftsunterklassen	417
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen	417
3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen	419
4. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1993 nach Wirtschaftsklassen und -unterklassen	420

VI. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 1996

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	421
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Angestellten im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	422
3. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 1996 nach Kostenarten	423
4. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Abteilungen des Handels 1996 nach Unternehmensgrößenklassen	423

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeiter im Oktober 1995 nach Wirtschaftszweigen	424
2. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 1995 nach Wirtschaftszweigen	424
3. Verteilung der Arbeiter und Angestellten im Oktober 1995 nach Bruttomonatsverdienstklassen in Prozent	424
4. Bruttomonatsverdienst der Arbeiter im Oktober 1995 nach lohnbestimmenden Faktoren	425
5. Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Oktober 1995 nach gehaltsbestimmenden Faktoren	426

VII. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1998 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	427
2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1998 nach der Haushaltsgröße	428
3. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1998 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson	429

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993

4. Vermögensbestände privater Haushalte am 31. Dezember 1993 nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen	430
5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1993 nach der Haushaltsgröße	431
6. Aufwendungen für den privaten Verbrauch privater Haushalte 1993 nach der Haushaltsgröße	432
7. Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren privater Haushalte 1993 nach der Haushaltsgröße	433

I. Wahlen

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 7 und 133 verwiesen.

II. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus 1998

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1% der Bevölkerung, wurde 1998 eine **Zusatzerhebung zur Wohnsituation** der Haushalte durchgeführt. Die Berichtswoche der Erhebung war Ende April 1998. Die Basis für die Hochrechnung der Zusatzerhebung bildeten die Eckzahlen der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes.

Als **Baujahr** eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung.

Eigentümerwohneinheiten sind Wohneinheiten, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit selbst bewohnt werden.

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung und -beleuchtung, Schornsteinreinigung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluß. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

Bezüglich der weiteren verwendeten Begriffe zum Wohnungswesen wird auf die Seite 229 verwiesen. Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die Erläuterungen zum Mikrozensus auf den Seiten 22/23 und 142/143 verwiesen.

III. Land- und Forstwirtschaft

Agrarberichterstattung 1995

Bei den Ergebnissen der **Agrarberichterstattung** werden landwirtschaftliche bzw. land- und forstwirtschaftliche Betriebe dargestellt. Bezüglich der verwendeten Begriffe und Abgrenzungen wird auf Seite 159 und 160 verwiesen.

Flächenerhebung 1997

Bei der **Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung** werden die Flächennutzungspläne der kreisfreien Städte, kreisangehörigen Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften als Träger der Bauleitplanung ausgewertet. Dagegen liegen den auf Seite 171 dargestellten Ergebnissen der **Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung** Auswertungen der Liegenschaftskataster zugrunde.

Wohnbauflächen sind Flächen, die überwiegend durch Wohnbebauung geprägt sind.

Zu den **gemischten Bauflächen** zählen Flächen mit Wohnbebauung, in denen land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit zugehöriger Wohnbebauung (Dorfgebiete) oder vermehrt kleinere Gewerbebetriebe und dgl. (Mischgebiete) auftreten.

Gewerbliche Bauflächen sind Flächen, die überwiegend durch Gewerbebetriebe einschl. zugehöriger Anlagen wie Lagerhäuser, Lagerplätze und dgl. geprägt sind.

Zu den **Sonderbauflächen** zählen Bauflächen mit zweckgebundener Funktion, die aufgrund ihrer Bedeutung oder ihres Flächenumfanges nicht den Nutzungsarten Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen und gewerbliche Bauflächen zugeordnet werden können.

Flächen für den Gemeinbedarf sind Flächen mit Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, insbesondere mit den der Allgemeinheit dienenden baulichen Anlagen und Einrichtungen des Gemeinbedarfs.

Zu den **Flächen für den Straßenverkehr** zählen Trassen und Böschungen von Autobahnen und autobahnähnlichen Straßen sowie sonstigen überörtlichen und örtlichen Hauptverkehrsstraßen.

Flächen für die Ver- und Entsorgung umfassen Flächen für Versorgungsanlagen und für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen.

Sonstige Grünflächen sind Grünflächen, die nicht eindeutig den Nutzungsarten Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sportplätze und Friedhöfe zugeordnet werden können.

Zu den **Flächen für die Landwirtschaft** zählen vor allem Acker-, Wiesen- und Weideflächen, ferner Flächen für Sonderkulturen, den Erwerbsgartenbau und den Obstbau. Als Landwirtschaftsfläche werden ferner alle Nutzungen eingestuft, die

nicht eindeutig einer der anderen Nutzungsarten zuzuordnen sind.

Wasserflächen sind Seen und größere Teiche, ferner größere Wasserläufe (i.d.R. Flüsse und Kanäle). Kleinere Wasserläufe (i.d.R. Bäche, Be- und Entwässerungsgräben) werden bei den umliegenden Nutzungsarten mitberücksichtigt.

Zu den **Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen** zählen u.a. Kies- und Sandgruben, Torfstiche, Steinbrüche und dgl.

Sonstige Flächen umfassen militärische, nicht überwiegend baulich geprägte Flächen wie Übungsgelände (einschl. Militärlugplätze) und sonstige nicht überwiegend baulich geprägte Sonderflächen.

IV. Produzierendes Gewerbe

Handwerkszählung 1995

Nach den Zählungen von 1949, 1956, 1963, 1968 und 1977 fand zum Stichtag 31. März 1995 - erstmals im vereinigten Deutschland - die sechste **Handwerkszählung** nach dem zweiten Weltkrieg statt. Handwerkszählungen gehören als umfassende Bestandsaufnahmen zu den wichtigsten statistischen Informationsquellen. Sie vermitteln einen vollständigen Überblick über Anzahl, Größe sowie fachliche und regionale Verteilung der Handwerksunternehmen.

Bei der Handwerkszählung 1995 wurden sämtliche in die Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften einbezogen. Demzufolge wurden auch Unternehmen erfaßt, deren Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern in der Industrie, im Handel oder im Dienstleistungsbereich lag. Befragt wurden sowohl die Unternehmen selbständiger Handwerker als auch handwerkliche Nebenbetriebe eines Unternehmens der Industrie, des Handels oder eines sonstigen Wirtschaftsbereiches.

Die Angaben der selbständigen Handwerksunternehmen wurden im Unterschied zu anderen Statistiken nach **zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken** aufbereitet. Dabei handelt es sich zum einen um das "Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können" (**Gewerbebezweig- bzw. Berufssystematik des Handwerks**) und zum anderen um die Klassifikation für Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (**WZ 93**). Die Ergebnisse der handwerklichen Nebenbetriebe wurden ausschließlich nach der Gewerbebezweigsystematik aufbereitet.

Ein **Handwerksunternehmen** im Sinne der Handwerksordnung liegt vor, wenn es handwerksmäßig betrieben wird und sich seine Tätigkeit vollständig oder in wesentlichen Teilen auf ein Gewerbe bezieht, das in der Gewerbebezweigsystematik (Anlage A der Handwerksordnung) aufgeführt ist.

Als **Beschäftigte** des Handwerks gelten alle tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen sowie alle sonstigen Beschäftigten, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zu einem Handwerksunternehmen oder handwerklichen Nebenbetrieb standen.

Als **Umsatz** war der Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Jahres 1994 nachzuweisen. Er umfaßt sowohl den Umsatz aus handwerklicher Tätigkeit (Herstellung, Reparatur, Montage, Dienstleistung) als auch den Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichthandwerklichen Tätigkeiten.

V. Handel und Gastgewerbe

Handels- und Gaststättenzählung 1993

Handels- und Gaststättenzählungen bilden als umfassende Bestandsaufnahmen die bedeutendsten statistischen Quellen, aus denen fachlich und regional differenzierte Daten über die Strukturverhältnisse im Handel und Gastgewerbe gewonnen werden können. Die Handels- und Gaststättenzählung wurde 1993 nach den Zählungen von 1960, 1968, 1979 und 1985 bundesweit zum fünften Mal durchgeführt, erstmals auch in den neuen Bundesländern.

Bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 wurden die Wirtschaftsbereiche **Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel** einschließlich Apotheken und das **Gastgewerbe** (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) erfaßt. Einzubeziehen waren alle Unternehmen, die am Zählungsstichtag, dem 30. April 1993, ausschließlich oder überwiegend Handels- oder Gastgewerbetätigkeiten ausübten und 1992 einen Jahresumsatz von mindestens 25 000 DM aufwiesen. Um den regionalstatistischen Zahlenbedarf vollständig abdecken zu können, wurden auch Angaben zu den einzelnen Niederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen, den **Arbeitsstätten**, erhoben.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** der Unternehmen und Arbeitsstätten erfolgte bei der Zählung im Jahre 1993 erstmals nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)**.

Diese Systematik basiert auf der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1), die in den Mitgliedsstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten zur internationalen Harmonisierung der Wirtschaftsstatistik vorgeschrieben wurde. Beide Systematiken sind bis zur Gliederungsebene der Klasse (4-Steller) identisch.

Die WZ' 93 weist zusätzlich nationale Unterteilungen der Klassen in Unterklassen (5-Steller) auf. Gegenüber ihrer Vorgängerin, der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ' 79), beinhaltet die WZ' 93 einige grundlegende Änderungen. So wurden **Großhandel und Handelsvermittlung** zu einer Abteilung zusammengefaßt, während **Kraftfahrzeughandel und Tankstellen** gesondert nachgewiesen werden und zusammen mit dem Bereich "Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" (bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 allerdings noch nicht erfaßt) eine eigene Abteilung bilden.

Ebenfalls neu ist die Untergliederung des **Einzelhandels** nach der Absatzform, wie etwa Handel in Verkaufsräumen, Versandhandel, Handel an Verkaufsständen und auf Märkten oder Handel vom Lager.

Das gehandelte Warensortiment ist erst an zweiter Stelle für die wirtschaftssystematische Abgrenzung von Bedeutung. Außerdem werden einzelne Zweige wie die Versandhandelsvertretung neuerdings dem Einzelhandel zugeordnet. Aufgrund der Änderungen wird der Vergleich der Zählungsergebnisse mit denen vorangegangener Erhebungen im Bundesgebiet erschwert bzw. nur auf höherer Aggregationsebene möglich, andererseits jedoch die Vergleichbarkeit mit analogen Ergebnissen für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union erreicht.

Arbeitsstätten sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw. eines Unternehmens, in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in der selben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

Einzelhandel betreibt, wer Handelswaren in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an Letztverbraucher - in der Regel private Haushalte - absetzt. Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Dem **Gastgewerbe** werden die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten zugeordnet, die entweder gegen Bezahlung Unterkunft für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anbieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abgeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Zum Großhandel zählen auch Import- und Exportgeschäfte.

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen - beim Gastgewerbe einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) - einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften - sowie als wichtigste Umsatzart bei der Handelsvermittlung - Provisionen und Kostenvergütungen aus dem Fremdgeschäft ein.

VI. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 1996

Höhe und Struktur der Arbeitskosten (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union für das Produzierende Gewerbe und für ausgewählte Dienstleistungsbereiche (Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe und erstmals 1996 das Gastgewerbe; auf die 1992 einbezogenen Bereiche Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung sowie Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen mußte 1996 wegen fehlender Auswahlgrundlagen hingegen verzichtet werden) in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfaßt.

Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Einbezogen wurden auch 1996 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Während die ausgewählten Unternehmen des **Produzierenden Gewerbes** für alle ihre Betriebe getrennt nach Arbeitern und Angestellten melden mußten, war in den **Dienstleistungsbereichen** nur ein Nachweis für Arbeitnehmer, bei Mehrländerunternehmen allerdings zusätzlich getrennt für die Unternehmensteile in den Bundesländern, erforderlich.

Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung war die Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Es gelten hier ebenfalls die bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 auf Seite 401 gemachten Angaben.

Anders als der Begriff Arbeitsverdienst umfaßt der Begriff **Arbeitskosten** (Personalkosten) neben den Löhnen und Gehältern auch die nicht in diesen enthaltenen Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung) und für sonstige Personalnebenkosten (z. B. Entlassungsschadungen, Ausbildungsvergütungen). Untergliedert werden die Arbeitskosten in das Entgelt für geleistete Arbeit und die Personalnebenkosten.

Das **Entgelt für geleistete Arbeit (Direktlohn)** ergibt sich aus Löhnen und Gehältern (Bruttoarbeitsverdienst) abzüglich der Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, Leistungen zur Vermögensbildung, sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen, leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen) und abzüglich der Vergütung arbeitsfreier Tage (Urlaubsvergütung, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten, Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage).

Die **Personalnebenkosten** umfassen die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage, die Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und die sonstigen Personalnebenkosten.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

Die **Gehalts- und Lohnstrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe (siehe Seite 355 und 362 bis 368 im Abschnitt "XX. Löhne und Gehälter"), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfaßt die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluß auf das Verdienstniveau abzuschätzen. Von erheblicher sozial- und wirtschaftspolitischer Bedeutung ist die Ermittlung des Nettoverdienstes, weil er eine bessere Vorstellung vom verfügbaren Einkommen der Arbeitnehmer vermittelt und das Erwerbsverhalten der Arbeitnehmer stärker beeinflusst als der Bruttoverdienst.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung wird in mehrjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Auf der ersten Stufe werden im **Produzierenden Gewerbe** und in den **Dienstleistungsbe-reichen** (Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe) die Betriebe mit 10 oder mehr Arbeitnehmern, die in die Erhebung einbezogen werden, zufällig ausgewählt. Auf der zweiten Stufe werden in den Betrieben die Arbeitnehmer zufällig ausgewählt, für die die erforderlichen Individualangaben zu übermitteln sind.

Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf Seite 356 verwiesen.

Lohnformen: Zeitlohn: Die Entlohnung richtet sich ausschließlich nach der Anzahl der zu bezahlenden Stunden; hierzu zählt auch der feste Monatslohn. - Prämienlohn: Neben der Vergütung der zu bezahlenden Stunden erhalten die Arbeiter noch regelmäßig Prämien, die sich nach Kriterien wie erstellter Produktmenge, Produktqualität, Ausschußvolumen oder Rohstoffausbeute richten. - Akkordlohn: Die Entlohnung erfolgt nach der erbrachten mengenmäßigen Leistung. - Mischlohn: Es wird Zeitlohn in Verbindung mit Akkord- oder Prämienlohn bezahlt.

VII. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 und 1993

Ziel der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** ist es, in fünfjährigem Abstand einen möglichst umfassenden Einblick in die wirtschaftliche und soziale Lage der privaten Haushalte aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen zu gewinnen. Konkret geht es um Informationen über die

- Zusammensetzung und Struktur der Haushalte sowie die Wohnsituation,
- Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Erwerbstätigkeit, Rente und Pension, Vermögen u. a.),
- Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Rückzahlungen von Schulden, Vermögensbildung u. a.),
- Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken sowie nach der Dauerhaftigkeit und dem Wert der erworbenen Güter,
- Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Wert,
- Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern,
- Vermögensformen (Sparbücher, Wertpapiere, sonstiges Geldvermögen, Lebensversicherungsverträge, Bausparverträge, Haus- und Grundbesitz) und Vermögensbestände sowie die Schulden (Hypotheken, Baudarlehen, sonstige Kreditverpflichtungen),

wobei in diesem Jahrbuch Ergebnisse über die Ausstattung mit langlebigen **Gebrauchsgütern**, über die **Vermögensbestände**, untergliedert nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen, über die **Einkommen** und Einnahmen sowie **Ausgaben** und über die Aufwendungen für den **privaten Verbrauch** sowie für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren dargestellt werden.

Um diese Angaben zu erhalten, führen die an der EVS beteiligten Haushalte über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch. Daneben führt ein Interviewer, der die Haushalte während der gesamten Erhebung betreut, am Anfang des Jahres ein Interview mit Fragen zur Zusammensetzung des Haushaltes, zu den Wohnverhältnissen und zur Ausstattung mit ausgewählten langlebigen **Gebrauchsgütern** durch. Den Abschluß der EVS 1993 bildete das Schlußinterview mit Fragen zum **Vermögen** sowie zu den Schulden der Haushalte. Die EVS 1998 wurde nach einer neuen Konzeption durchgeführt. Eine wesentliche Änderung betraf den Wegfall des Schlußinterviews; die bisher dort enthaltenen Fragen wurden in das Haushaltsbuch sowie in das zu Beginn der Erhebung mit den Haushalten durchgeführte Interview übernommen.

Aufgrund der langen Teilnahmedauer, der detaillierten Fragen und der sich daraus ergebenden Belastung der Haushalte muß die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt werden. Da die Bereitschaft der Haushalte mitzuwirken, relativ gering ist, erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. Auf diese Weise kann am ehesten sichergestellt werden, daß private Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen angemessen vertreten sind. Bei der Hochrechnung werden die Haushaltsstrukturen der EVS an die Eckzahlen des Mikrozensus angepaßt.

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die Erläuterungen zum Mikrozensus auf Seite 142 und 143 verwiesen.

Europawahl am 13. Juni

Nr. des Kreises	Gebiet	Wahlberechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					ungültig		gültig	CSU		SPD	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
	Oberbayern	2 874 665	1 416 562	49,3	7 597	0,5	1 408 965	867 351	61,6	296 728	21,1
	Niederbayern	878 905	328 652	37,4	1 795	0,5	326 857	237 015	72,5	54 070	16,5
	Oberpfalz	813 919	362 017	44,5	2 234	0,6	359 783	244 396	67,9	78 307	21,8
	Oberfranken	857 396	364 263	42,5	1 790	0,5	362 473	229 644	63,4	93 632	25,8
	Mittelfranken	1 221 132	535 449	43,8	2 595	0,5	532 854	308 793	58,0	144 030	27,0
	Unterfranken	994 067	445 205	44,8	3 114	0,7	442 091	286 955	64,9	93 725	21,2
	Schwaben	1 261 941	538 035	42,6	2 422	0,5	535 613	365 853	68,3	96 371	18,0
	Bayern	8 902 025	3 990 183	44,8	21 547	0,5	3 968 636	2 540 007	64,0	856 863	21,6
Oberbayern											
Kreisfreie Städte											
161	Ingolstadt	81 026	27 330	33,7	142	0,5	27 188	17 903	65,8	5 635	20,7
162	München	824 492	486 006	58,9	3 914	0,8	482 092	233 292	48,4	140 112	29,1
163	Rosenheim	40 238	15 726	39,1	84	0,5	15 642	9 937	63,5	2 719	17,4
Landkreise											
171	Altötting	80 386	34 458	42,9	157	0,5	34 301	25 051	73,0	5 283	15,4
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	83 226	39 359	47,3	151	0,4	39 208	28 918	73,8	5 150	13,1
172	Berchtesgadener Land	71 607	31 418	43,9	133	0,4	31 285	22 777	72,8	4 604	14,7
174	Dachau	89 959	40 863	45,4	167	0,4	40 696	27 755	68,2	7 014	17,2
175	Ebersberg	84 089	41 045	48,8	142	0,3	40 903	26 784	65,5	7 404	18,1
176	Eichstätt	84 439	40 108	47,5	172	0,4	39 936	28 647	71,7	7 497	18,8
177	Erding	80 456	34 644	43,1	139	0,4	34 505	23 549	68,2	5 001	14,5
178	Freising	102 276	44 644	43,7	155	0,3	44 489	30 307	68,1	7 125	16,0
179	Fürstenfeldbruck	140 947	69 659	49,4	275	0,4	69 384	42 130	60,7	14 767	21,3
180	Garmisch-Partenkirchen	63 621	29 542	46,4	127	0,4	29 415	22 867	77,7	3 148	10,7
181	Landsberg a. Lech	75 210	34 592	46,0	145	0,4	34 447	23 414	68,0	5 493	15,9
182	Miesbach	66 501	30 747	46,2	108	0,4	30 639	22 380	73,0	4 550	14,9
183	Mühldorf a. Inn	79 910	32 926	41,2	145	0,4	32 781	24 640	75,2	4 320	13,2
184	München	207 392	103 764	50,0	388	0,4	103 376	62 520	60,5	22 137	21,4
185	Neuburg-Schrobenhausen	65 345	27 762	42,5	116	0,4	27 646	20 304	73,4	5 010	18,1
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	79 849	33 991	42,6	121	0,4	33 870	24 134	71,3	5 935	17,5
187	Rosenheim	167 656	76 752	45,8	302	0,4	76 450	54 861	71,8	10 298	13,5
188	Starnberg	90 024	44 843	49,8	135	0,3	44 708	28 144	63,0	7 407	16,6
189	Traunstein	124 393	54 644	43,9	202	0,4	54 442	38 644	71,0	8 726	16,0
190	Weilheim-Schongau	91 623	41 739	45,6	177	0,4	41 562	28 393	68,3	7 393	17,8
Niederbayern											
Kreisfreie Städte											
261	Landshut	44 547	18 244	41,0	108	0,6	18 136	12 360	68,2	3 240	17,9
262	Passau	38 289	14 472	37,8	68	0,5	14 404	9 223	64,0	2 708	18,8
263	Straubing	33 166	11 878	35,8	75	0,6	11 803	8 617	73,0	1 964	16,6
Landkreise											
271	Deggendorf	86 420	29 103	33,7	136	0,5	28 967	21 058	72,7	4 699	16,2
279	Dingolfing-Landau	67 167	26 740	39,8	166	0,6	26 574	19 819	74,6	4 179	15,7
272	Freyung-Grafenau	63 107	19 919	31,6	111	0,6	19 808	13 734	69,3	4 018	20,3
273	Kelheim	79 441	33 772	42,5	208	0,6	33 564	23 845	71,0	6 245	18,6
274	Landshut	103 526	44 503	43,0	187	0,4	44 316	33 121	74,7	6 328	14,3
275	Passau	140 707	49 310	35,0	320	0,6	48 990	34 467	70,4	9 167	18,7
276	Regen	63 436	19 073	30,1	83	0,4	18 990	13 772	72,5	3 412	18,0
277	Rottal-Inn	88 725	31 461	35,5	175	0,6	31 286	23 777	76,0	4 240	13,6
278	Straubing-Bogen	70 374	30 177	42,9	158	0,5	30 019	23 222	77,4	3 870	12,9
Oberpfalz											
Kreisfreie Städte											
361	Amberg	33 170	13 134	39,6	93	0,7	13 041	8 339	63,9	3 247	24,9
362	Regensburg	94 794	48 761	51,4	437	0,9	48 324	28 412	58,8	10 769	22,3
363	Weiden i.d.OPf.	33 698	13 546	40,2	82	0,6	13 464	8 631	64,1	3 525	26,2
Landkreise											
371	Amberg-Weizsach	81 164	36 097	44,5	213	0,6	35 884	23 393	65,2	9 193	25,6
372	Cham	99 587	36 552	36,7	224	0,6	36 328	27 592	76,0	5 661	15,6
373	Neumarkt i.d.OPf.	91 508	44 488	48,6	217	0,5	44 271	33 238	75,1	6 866	15,5
374	Neustadt a.d. Waldnaab	75 845	34 823	45,9	205	0,6	34 618	23 015	66,5	9 137	26,4
375	Regensburg	130 672	58 080	44,4	263	0,5	57 817	39 647	68,6	11 447	19,8
376	Schwandorf	110 959	47 945	43,2	330	0,7	47 615	32 020	67,2	11 999	25,2
377	Tirschenreuth	62 522	28 591	45,7	170	0,6	28 421	20 109	70,8	6 463	22,7

1999 nach Kreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf															Nr. des Krei- ses	
GRÜNE		F.D.P.		Sonstige		darunter										
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	REP		ödp		PDS		Tierschutz		BP		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																
114 761	8,1	34 077	2,4	96 048	6,8	26 722	1,9	19 281	1,4	12 544	0,9	9 386	0,7	6 380	0,5	
10 477	3,2	3 842	1,2	21 453	6,6	6 019	1,8	6 913	2,1	1 372	0,4	1 438	0,4	1 605	0,5	
14 195	3,9	3 979	1,1	18 906	5,3	4 834	1,3	4 417	1,2	1 992	0,6	1 536	0,4	1 265	0,4	
14 983	4,1	5 050	1,4	19 164	5,3	5 792	1,6	2 717	0,7	2 083	0,6	1 701	0,5	1 070	0,3	
37 518	7,0	10 258	1,9	32 255	6,1	8 125	1,5	4 940	0,9	5 133	1,0	3 059	0,6	1 086	0,2	
24 557	5,6	8 017	1,8	28 837	6,5	10 637	2,4	4 925	1,1	2 726	0,6	2 208	0,5	873	0,2	
27 290	5,1	8 761	1,6	37 338	7,0	12 430	2,3	7 207	1,3	3 074	0,6	3 123	0,6	2 671	0,5	
243 781	6,1	73 984	1,9	254 001	6,4	74 559	1,9	50 400	1,3	28 924	0,7	22 451	0,6	14 950	0,4	
Oberbayern																
1 396	5,1	446	1,6	1 808	6,6	647	2,4	406	1,5	222	0,8	114	0,4	75	0,3	161
57 282	11,9	15 145	3,1	36 261	7,5	8 365	1,7	5 577	1,2	7 116	1,5	4 069	0,8	1 687	0,3	162
1 047	6,7	330	2,1	1 609	10,3	809	5,2	209	1,3	117	0,7	88	0,6	117	0,7	163
1 193	3,5	507	1,5	2 267	6,6	911	2,7	409	1,2	154	0,4	164	0,5	158	0,5	171
2 490	6,4	757	1,9	1 893	4,8	452	1,2	385	1,0	189	0,5	211	0,5	180	0,5	173
1 490	4,8	389	1,2	2 025	6,5	688	2,2	489	1,6	156	0,5	186	0,6	110	0,4	172
2 448	6,0	690	1,7	2 789	6,9	1 047	2,6	552	1,4	265	0,7	241	0,6	158	0,4	174
3 238	7,9	1 037	2,5	2 440	6,0	615	1,5	538	1,3	310	0,8	244	0,6	174	0,4	175
1 475	3,7	399	1,0	1 918	4,8	489	1,2	535	1,3	168	0,4	149	0,4	134	0,3	176
1 782	5,2	518	1,5	3 655	10,6	1 675	4,9	1 008	2,9	201	0,6	193	0,6	197	0,6	177
3 180	7,1	819	1,8	3 058	6,9	629	1,4	968	2,2	303	0,7	262	0,6	219	0,5	178
5 978	8,6	1 710	2,5	4 799	6,9	1 738	2,5	855	1,2	482	0,7	445	0,6	271	0,4	179
1 235	4,2	541	1,8	1 624	5,5	295	1,0	601	2,0	115	0,4	187	0,6	110	0,4	180
2 489	7,2	635	1,8	2 416	7,0	537	1,6	570	1,7	207	0,6	203	0,6	346	1,0	181
1 534	5,0	621	2,0	1 554	5,1	428	1,4	302	1,0	112	0,4	194	0,6	127	0,4	182
1 263	3,9	384	1,2	2 174	6,6	847	2,6	350	1,1	136	0,4	185	0,6	234	0,7	183
8 841	8,6	3 736	3,6	6 142	5,9	1 305	1,3	1 444	1,4	855	0,8	710	0,7	387	0,4	184
871	3,2	260	0,9	1 201	4,3	428	1,5	201	0,7	96	0,3	105	0,4	89	0,3	185
1 469	4,3	463	1,4	1 869	5,5	494	1,5	453	1,3	192	0,6	144	0,4	122	0,4	186
4 243	5,6	1 303	1,7	5 745	7,5	2 110	2,8	1 311	1,7	368	0,5	482	0,6	441	0,6	187
4 505	10,1	2 060	4,6	2 592	5,8	623	1,4	644	1,4	304	0,7	265	0,6	165	0,4	188
2 869	5,3	708	1,3	3 495	6,4	874	1,6	829	1,5	231	0,4	273	0,5	635	1,2	189
2 443	5,9	619	1,5	2 714	6,5	716	1,7	645	1,6	245	0,6	272	0,7	244	0,6	190
Niederbayern																
1 131	6,2	296	1,6	1 109	6,1	232	1,3	274	1,5	109	0,6	111	0,6	63	0,3	261
910	6,3	435	3,0	1 128	7,8	295	2,0	451	3,1	119	0,8	59	0,4	32	0,2	262
296	2,5	117	1,0	809	6,9	195	1,7	312	2,6	69	0,6	49	0,4	39	0,3	263
893	3,1	300	1,0	2 017	7,0	752	2,6	481	1,7	111	0,4	145	0,5	128	0,4	271
588	2,2	291	1,1	1 697	6,4	473	1,8	608	2,3	93	0,3	98	0,4	120	0,5	279
463	2,3	186	0,9	1 407	7,1	344	1,7	392	2,0	52	0,3	95	0,5	291	1,5	272
1 232	3,7	366	1,1	1 876	5,6	541	1,6	462	1,4	173	0,5	133	0,4	131	0,4	273
1 625	3,7	565	1,3	2 677	6,0	742	1,7	747	1,7	207	0,5	227	0,5	198	0,4	274
1 433	2,9	534	1,1	3 389	6,9	1 004	2,0	1 216	2,5	178	0,4	218	0,4	178	0,4	275
483	2,5	157	0,8	1 166	6,1	450	2,4	289	1,5	62	0,3	73	0,4	80	0,4	276
910	2,9	315	1,0	2 044	6,5	518	1,7	708	2,3	123	0,4	113	0,4	178	0,6	277
513	1,7	280	0,9	2 134	7,1	473	1,6	973	3,2	76	0,3	117	0,4	167	0,6	278
Oberpfalz																
553	4,2	174	1,3	728	5,6	158	1,2	174	1,3	77	0,6	76	0,6	35	0,3	361
4 663	9,6	932	1,9	3 548	7,3	709	1,5	879	1,8	655	1,4	284	0,6	176	0,4	362
476	3,5	175	1,3	657	4,9	117	0,9	109	0,8	125	0,9	79	0,6	43	0,3	363
1 061	3,0	421	1,2	1 816	5,1	444	1,2	484	1,3	167	0,5	129	0,4	105	0,3	371
887	2,4	304	0,8	1 884	5,2	473	1,3	286	0,8	106	0,3	164	0,5	265	0,7	372
1 537	3,5	420	0,9	2 210	5,0	480	1,1	582	1,3	191	0,4	184	0,4	111	0,3	373
765	2,2	353	1,0	1 348	3,9	362	1,0	269	0,8	112	0,3	100	0,3	110	0,3	374
2 555	4,4	662	1,1	3 506	6,1	1 230	2,1	868	1,5	265	0,5	238	0,4	213	0,4	375
1 111	2,3	294	0,6	2 191	4,6	554	1,2	613	1,3	214	0,4	177	0,4	121	0,3	376
587	2,1	244	0,9	1 018	3,6	307	1,1	153	0,5	80	0,3	105	0,4	86	0,3	377

Noch: Europawahl am 13. Juni

Nr. des Kreises	Gebiet	Wahlberechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					ungültig		gültig	CSU		SPD	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
461	Bamberg	52 340	22 090	42,2	106	0,5	21 984	13 815	62,8	4 157	18,9
462	Bayreuth	56 907	23 027	40,5	108	0,5	22 919	13 361	58,3	5 758	25,1
463	Coburg	33 163	13 673	41,2	61	0,4	13 612	7 676	56,4	4 012	29,5
464	Hof	38 418	13 264	34,5	73	0,6	13 191	8 155	61,8	3 559	27,0
Landkreise											
471	Bamberg	106 264	47 818	45,0	195	0,4	47 623	34 561	72,6	8 144	17,1
472	Bayreuth	84 045	36 986	44,0	152	0,4	36 834	24 260	65,9	9 070	24,6
473	Coburg	70 712	30 003	42,4	141	0,5	29 862	16 896	56,6	10 032	33,6
474	Forchheim	83 127	38 666	46,5	139	0,4	38 527	26 053	67,6	7 647	19,8
475	Hof	86 342	35 220	40,8	179	0,5	35 041	21 280	60,7	10 543	30,1
476	Kronach	60 614	26 270	43,3	186	0,7	26 084	16 325	62,6	8 096	31,0
477	Kulmbach	62 285	25 965	41,7	130	0,5	25 835	15 221	58,9	7 970	30,8
478	Lichtenfels	54 499	23 654	43,4	108	0,5	23 546	16 173	68,7	5 480	23,3
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge ...	68 680	27 627	40,2	212	0,8	27 415	15 868	57,9	9 164	33,4
Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
561	Ansbach	30 162	12 068	40,0	64	0,5	12 004	6 917	57,6	3 107	25,9
562	Erlangen	72 211	33 287	46,1	128	0,4	33 159	16 940	51,1	9 050	27,3
563	Fürth	78 235	30 513	39,0	163	0,5	30 350	15 917	52,4	9 633	31,7
564	Nürnberg	337 522	145 137	43,0	826	0,6	144 311	76 859	53,3	42 843	29,7
565	Schwabach	28 128	11 705	41,6	52	0,4	11 653	6 630	56,9	3 293	28,3
Landkreise											
571	Ansbach	133 963	57 530	42,9	278	0,5	57 252	37 231	65,0	12 281	21,5
572	Erlangen-Höchstadt	94 001	44 195	47,0	177	0,4	44 018	26 229	59,6	11 255	25,6
573	Fürth	84 623	39 050	46,1	142	0,4	38 908	21 711	55,8	11 724	30,1
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	74 022	32 778	44,3	168	0,5	32 610	20 849	63,9	7 671	23,5
574	Nürnberger Land	125 134	56 759	45,4	213	0,4	56 546	32 130	56,8	16 397	29,0
576	Roth	91 672	41 296	45,0	208	0,5	41 088	26 919	65,5	9 657	23,5
577	Weißenburg-Gunzenhausen	71 459	31 131	43,6	176	0,6	30 955	20 461	66,1	7 119	23,0
Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
661	Aschaffenburg	47 898	19 193	40,1	202	1,1	18 991	11 500	60,6	4 312	22,7
662	Schweinfurt	40 016	16 946	42,3	135	0,8	16 811	9 432	56,1	4 995	29,7
663	Würzburg	94 037	40 919	43,5	268	0,7	40 651	22 835	56,2	8 680	21,4
Landkreise											
671	Aschaffenburg	128 179	58 426	45,6	574	1,0	57 852	37 532	64,9	12 629	21,8
672	Bad Kissingen	85 068	39 147	46,0	221	0,6	38 926	27 496	70,6	6 650	17,1
674	Haßberge	67 165	30 913	46,0	196	0,6	30 717	20 085	65,4	7 177	23,4
675	Kitzingen	66 121	27 954	42,3	146	0,5	27 808	18 373	66,1	5 754	20,7
677	Main-Spessart	100 375	42 463	42,3	259	0,6	42 204	27 906	66,1	8 963	21,2
676	Miltenberg	92 682	41 419	44,7	360	0,9	41 059	27 150	66,1	8 847	21,5
673	Rhön-Grabfeld	64 953	29 823	45,9	161	0,5	29 662	21 885	73,8	4 752	16,0
678	Schweinfurt	88 446	42 110	47,6	283	0,7	41 827	28 458	68,0	8 198	19,6
679	Würzburg	119 127	55 892	46,9	309	0,6	55 583	34 303	61,7	12 768	23,0
Schwaben											
Kreisfreie Städte											
761	Augsburg	176 177	73 382	41,7	381	0,5	73 001	43 772	60,0	17 335	23,7
762	Kaufbeuren	31 002	12 871	41,5	52	0,4	12 819	8 640	67,4	2 251	17,6
763	Kempten (Allgäu)	45 530	18 601	40,9	87	0,5	18 514	11 643	62,9	3 867	20,9
764	Memmingen	29 267	12 266	41,9	63	0,5	12 203	7 656	62,7	2 575	21,1
Landkreise											
771	Aichach-Friedberg	88 953	38 748	43,6	117	0,3	38 631	27 238	70,5	6 148	15,9
772	Augsburg	170 562	74 966	44,0	301	0,4	74 665	51 091	68,4	13 882	18,6
773	Dillingen a.d. Donau	68 454	30 043	43,9	214	0,7	29 829	21 134	70,9	5 054	16,9
779	Donau-Ries	95 254	43 520	45,7	176	0,4	43 344	30 761	71,0	8 116	18,7
774	Günzburg	86 124	34 094	39,6	164	0,5	33 930	24 569	72,4	5 337	15,7
776	Lindau (Bodensee)	54 634	23 675	43,3	111	0,5	23 564	15 315	65,0	4 400	18,7
775	Neu-Ulm	113 239	43 268	38,2	209	0,5	43 059	27 279	63,4	9 358	21,7
780	Oberallgäu	108 785	48 770	44,8	186	0,4	48 584	34 923	71,9	7 149	14,7
777	Ostallgäu	95 604	41 843	43,8	185	0,4	41 658	30 175	72,4	5 744	13,8
778	Unterallgäu	98 356	41 988	42,7	176	0,4	41 812	31 657	75,7	5 155	12,3

1999 nach Kreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf															Nr. des Krei- ses	
GRÜNE		F.D.P.		Sonstige		darunter										
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	REP		ödp		PDS		Tierschutz		BP		
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Oberfranken																
2 137	9,7	453	2,1	1 422	6,5	342	1,6	335	1,5	210	1,0	116	0,5	70	0,3	461
1 656	7,2	719	3,1	1 425	6,2	340	1,5	291	1,3	249	1,1	112	0,5	52	0,2	462
774	5,7	378	2,8	772	5,7	133	1,0	155	1,1	139	1,0	83	0,6	30	0,2	463
491	3,7	140	1,1	846	6,4	283	2,1	69	0,5	94	0,7	83	0,6	32	0,2	464
1 795	3,8	563	1,2	2 560	5,4	816	1,7	423	0,9	162	0,3	183	0,4	257	0,5	471
1 204	3,3	486	1,3	1 814	4,9	606	1,6	311	0,8	141	0,4	161	0,4	108	0,3	472
1 143	3,8	419	1,4	1 372	4,6	352	1,2	187	0,6	181	0,6	128	0,4	61	0,2	473
1 941	5,0	606	1,6	2 280	5,9	934	2,4	282	0,7	211	0,5	178	0,5	107	0,3	474
948	2,7	304	0,9	1 966	5,6	548	1,6	178	0,5	235	0,7	155	0,4	97	0,3	475
553	2,1	224	0,9	886	3,4	243	0,9	78	0,3	83	0,3	107	0,4	44	0,2	476
891	3,4	315	1,2	1 438	5,6	533	2,1	173	0,7	147	0,6	130	0,5	53	0,2	477
683	2,9	216	0,9	994	4,2	242	1,0	122	0,5	86	0,4	101	0,4	76	0,3	478
767	2,8	227	0,8	1 389	5,1	420	1,5	113	0,4	145	0,5	164	0,6	83	0,3	479
Mittelfranken																
909	7,6	214	1,8	857	7,1	129	1,1	264	2,2	110	0,9	71	0,6	23	0,2	561
3 850	11,6	1 208	3,6	2 111	6,4	237	0,7	506	1,5	499	1,5	173	0,5	55	0,2	562
2 176	7,2	581	1,9	2 043	6,7	651	2,1	159	0,5	412	1,4	210	0,7	57	0,2	563
11 843	8,2	2 790	1,9	9 976	6,9	2 479	1,7	1 028	0,7	2 260	1,6	987	0,7	287	0,2	564
837	7,2	246	2,1	647	5,6	158	1,4	96	0,8	87	0,7	73	0,6	18	0,2	565
3 274	5,7	896	1,6	3 570	6,2	955	1,7	749	1,3	286	0,5	260	0,5	147	0,3	571
3 314	7,5	1 025	2,3	2 195	5,0	515	1,2	386	0,9	287	0,7	212	0,5	89	0,2	572
2 360	6,1	727	1,9	2 386	6,1	778	2,0	266	0,7	288	0,7	246	0,6	79	0,2	573
1 578	4,8	596	1,8	1 916	5,9	496	1,5	476	1,5	175	0,5	140	0,4	61	0,2	575
3 859	6,8	1 008	1,8	3 152	5,6	883	1,6	381	0,7	391	0,7	331	0,6	122	0,2	574
2 057	5,0	525	1,3	1 930	4,7	451	1,1	306	0,7	233	0,6	238	0,6	80	0,2	576
1 461	4,7	442	1,4	1 472	4,8	393	1,3	323	1,0	105	0,3	118	0,4	68	0,2	577
Unterfranken																
1 368	7,2	469	2,5	1 342	7,1	457	2,4	164	0,9	237	1,2	115	0,6	33	0,2	661
755	4,5	263	1,6	1 366	8,1	660	3,9	132	0,8	159	0,9	96	0,6	24	0,1	662
4 587	11,3	1 151	2,8	3 398	8,4	1 121	2,8	737	1,8	458	1,1	244	0,6	68	0,2	663
3 032	5,2	1 079	1,9	3 580	6,2	1 328	2,3	433	0,7	347	0,6	354	0,6	98	0,2	671
1 552	4,0	537	1,4	2 691	6,9	1 262	3,2	352	0,9	185	0,5	185	0,5	79	0,2	672
1 164	3,8	527	1,7	1 764	5,7	542	1,8	412	1,3	128	0,4	106	0,3	74	0,2	674
1 271	4,6	515	1,9	1 895	6,8	625	2,2	373	1,3	118	0,4	158	0,6	59	0,2	675
2 101	5,0	651	1,5	2 583	6,1	858	2,0	589	1,4	193	0,5	185	0,4	100	0,2	677
1 821	4,4	808	2,0	2 433	5,9	762	1,9	457	1,1	222	0,5	206	0,5	89	0,2	676
1 184	4,0	424	1,4	1 417	4,8	524	1,8	169	0,6	143	0,5	95	0,3	53	0,2	673
1 936	4,6	576	1,4	2 659	6,4	1 129	2,7	375	0,9	195	0,5	172	0,4	91	0,2	678
3 786	6,8	1 017	1,8	3 709	6,7	1 369	2,5	732	1,3	341	0,6	292	0,5	105	0,2	679
Schwaben																
5 254	7,2	1 213	1,7	5 427	7,4	1 868	2,6	707	1,0	865	1,2	494	0,7	253	0,3	761
605	4,7	216	1,7	1 107	8,6	419	3,3	151	1,2	79	0,6	72	0,6	88	0,7	762
1 022	5,5	394	2,1	1 588	8,6	627	3,4	341	1,8	115	0,6	118	0,6	61	0,3	763
667	5,5	236	1,9	1 069	8,8	238	2,0	380	3,1	63	0,5	110	0,9	35	0,3	764
1 992	5,2	619	1,6	2 634	6,8	1 102	2,9	498	1,3	184	0,5	206	0,5	134	0,3	771
3 750	5,0	1 191	1,6	4 751	6,4	1 781	2,4	798	1,1	390	0,5	474	0,6	242	0,3	772
1 060	3,6	494	1,7	2 087	7,0	1 001	3,4	292	1,0	101	0,3	160	0,5	109	0,4	773
1 675	3,9	498	1,1	2 294	5,3	819	1,9	466	1,1	150	0,3	178	0,4	106	0,2	779
1 152	3,4	467	1,4	2 405	7,1	998	2,9	361	1,1	153	0,5	172	0,5	115	0,3	774
1 679	7,1	496	2,1	1 674	7,1	356	1,5	418	1,8	169	0,7	163	0,7	69	0,3	776
2 546	5,9	961	2,2	2 915	6,8	923	2,1	412	1,0	316	0,7	279	0,6	136	0,3	775
2 567	5,3	815	1,7	3 130	6,4	944	1,9	699	1,4	182	0,4	336	0,7	160	0,3	780
1 878	4,5	594	1,4	3 267	7,8	671	1,6	592	1,4	158	0,4	186	0,4	1 009	2,4	777
1 443	3,5	567	1,4	2 990	7,2	683	1,6	1 092	2,6	149	0,4	175	0,4	154	0,4	778

1. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Gebäudegröße

Gebiet	Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾ insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohneinheiten									
		1		2		3 bis 6		7 bis 12		13 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern	1 713	446	26,0	256	14,9	288	16,8	348	20,3	376	21,9
Niederbayern	433	205	47,3	110	25,4	68	15,7	32	7,4	18	4,2
Oberpfalz	415	155	37,5	119	28,6	73	17,6	48	11,7	19	4,7
Oberfranken	450	157	34,7	123	27,2	104	23,0	46	10,3	21	4,8
Mittelfranken	706	209	29,7	121	17,2	138	19,6	147	20,8	90	12,7
Unterfranken	513	181	35,3	154	30,0	99	19,3	52	10,2	27	5,2
Schwaben	696	249	35,8	131	18,8	144	20,8	107	15,3	64	9,3
Bayern	4 926	1 601	32,5	1 013	20,6	914	18,6	781	15,9	616	12,5

¹⁾ In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

2. Bewohnte Wohneinheiten im April 1998 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche

Wohnverhältnis — Baujahr	Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾ insgesamt	davon mit einer Fläche von ... m ²						Fläche	
		unter 40	bis unter				120 oder mehr	je Wohneinheit	je Person
			40	60	80	100			
		1 000						m ²	
Mietwohneinheiten									
bis 1900	171	20	33	46	32	19	21	77,3	39,5
1901 bis 1948	392	28	110	120	69	36	29	72,2	38,1
1949 bis 1978	1 374	155	318	452	258	114	77	70,1	36,2
1979 bis 1986	252	21	50	65	58	30	27	77,0	37,7
1987 bis 1993	227	19	51	67	44	22	24	75,9	36,5
1994 oder später	168	12	37	53	33	12	21	78,6	38,5
Insgesamt	2 583	256	599	803	494	233	198	72,6	37,0
Eigentümerwohneinheiten									
bis 1900	176	/	(9)	24	34	31	75	116,8	45,0
1901 bis 1948	266	/	13	41	59	51	100	110,6	46,4
1949 bis 1978	1 156	11	46	158	225	227	490	113,5	46,5
1979 bis 1986	373	/	11	28	46	72	214	125,6	42,9
1987 bis 1993	243	/	(7)	19	29	41	146	127,2	41,6
1994 oder später	129	/	(6)	11	15	19	77	131,0	46,3
Insgesamt	2 343	17	92	283	407	441	1 103	117,7	45,1
Bewohnte Wohneinheiten insgesamt									
bis 1900	346	21	42	70	66	51	96	97,4	42,7
1901 bis 1948	658	30	123	161	127	87	130	87,7	41,9
1949 bis 1978	2 530	166	363	610	483	341	567	89,9	41,5
1979 bis 1986	625	23	62	94	103	102	241	106,0	41,3
1987 bis 1993	471	20	59	86	73	63	170	102,4	39,6
1994 oder später	297	13	43	64	48	31	98	101,4	42,5
Insgesamt	4 926	273	691	1 086	901	674	1 302	94,1	41,5

¹⁾ In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

3. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken im April 1998 nach Gebäudegröße und Quadratmetermiete

Gebäudegröße	Bewohnte reine Miet- wohnungen ¹⁾	davon mit einer Quadratmetermiete von ... DM								Miete je m ² Wohn- fläche DM
		unter 7,00		7,00 bis unter 9,00		9,00 bis unter 12,00		12,00 oder mehr		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Oberbayern										
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	57	/	/	/	/	10	18,1	40	68,8	14,60
Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten	62	/	/	(6)	(10,0)	16	25,5	35	56,9	12,77
Wohngebäude mit drei bis sechs Wohneinheiten	185	11	6,2	22	12,0	42	22,6	110	59,2	12,98
Wohngebäude mit sieben bis zwölf Wohneinheiten	266	12	4,4	24	8,9	54	20,2	177	66,6	14,04
Wohngebäude mit dreizehn oder mehr Wohneinheiten	272	(6)	(2,3)	11	4,1	33	12,2	222	81,4	16,03
Wohngebäude insgesamt	843	37	4,4	68	8,0	155	18,4	583	69,2	14,28
Niederbayern										
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	17	/	/	/	/	(6)	(34,5)	/	/	8,86
Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten	22	(6)	(27,1)	(7)	(28,9)	(8)	(33,8)	/	/	8,16
Wohngebäude mit drei bis sechs Wohneinheiten	43	(9)	(20,9)	11	26,3	16	37,6	(7)	(15,5)	8,63
Wohngebäude mit sieben bis zwölf Wohneinheiten	23	/	/	(6)	(27,1)	(9)	(41,8)	/	/	9,03
Wohngebäude mit dreizehn oder mehr Wohneinheiten	13	/	/	/	/	(6)	(42,3)	(6)	(43,1)	10,88
Wohngebäude insgesamt	117	23	19,4	29	24,5	44	37,9	22	18,4	8,83
Oberpfalz										
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	15	/	/	/	/	/	/	/	/	8,97
Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten	18	(6)	(32,0)	(5)	(29,8)	(5)	(28,7)	/	/	7,78
Wohngebäude mit drei bis sechs Wohneinheiten	44	(9)	(20,7)	14	30,4	13	29,3	(9)	(19,6)	8,75
Wohngebäude mit sieben bis zwölf Wohneinheiten	37	(5)	(14,2)	(9)	(23,3)	(9)	(25,2)	14	37,5	10,10
Wohngebäude mit dreizehn oder mehr Wohneinheiten	14	/	/	/	/	/	/	10	70,8	12,15
Wohngebäude insgesamt	129	25	19,6	33	25,3	33	25,7	38	29,4	9,24
Oberfranken										
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	9	/	/	/	/	/	/	/	/	9,15
Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten	26	(7)	(28,8)	(7)	(27,6)	(8)	(30,7)	/	/	8,15
Wohngebäude mit drei bis sechs Wohneinheiten	68	15	22,9	18	26,0	24	35,4	11	15,8	8,72
Wohngebäude mit sieben bis zwölf Wohneinheiten	38	/	/	11	28,4	15	39,0	(8)	(19,9)	9,23
Wohngebäude mit dreizehn oder mehr Wohneinheiten	17	/	/	/	/	/	/	(9)	(50,6)	10,85
Wohngebäude insgesamt	157	31	19,7	40	25,2	54	34,6	32	20,4	8,94
Mittelfranken										
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	19	/	/	/	/	(6)	(30,3)	(8)	(42,2)	10,84
Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten	25	/	/	/	/	11	41,9	(5)	(19,8)	8,99
Wohngebäude mit drei bis sechs Wohneinheiten	92	10	11,2	20	21,5	35	37,7	27	29,7	9,93
Wohngebäude mit sieben bis zwölf Wohneinheiten	111	(10)	(8,8)	22	19,5	44	39,7	36	32,1	10,15
Wohngebäude mit dreizehn oder mehr Wohneinheiten	63	/	/	(7)	(10,6)	25	38,9	29	46,5	11,76
Wohngebäude insgesamt	309	30	9,7	55	17,9	119	38,6	105	33,9	10,30
Unterfranken										
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	14	/	/	/	/	/	/	/	/	10,29
Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten	34	(7)	(20,5)	(9)	(25,5)	12	34,3	(7)	(19,6)	8,88
Wohngebäude mit drei bis sechs Wohneinheiten	60	(8)	(13,9)	16	25,7	24	39,4	13	21,2	9,26
Wohngebäude mit sieben bis zwölf Wohneinheiten	42	/	/	(9)	(22,5)	17	41,1	12	29,7	10,10
Wohngebäude mit dreizehn oder mehr Wohneinheiten	19	/	/	/	/	(8)	(41,8)	(8)	(42,3)	10,93
Wohngebäude insgesamt	169	22	13,1	38	22,4	65	38,3	44	26,2	9,64
Schwaben										
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	24	/	/	/	/	(8)	(33,1)	(7)	(30,5)	9,80
Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten	32	/	/	(8)	(25,9)	12	36,7	(7)	(21,8)	9,08
Wohngebäude mit drei bis sechs Wohneinheiten	97	10	10,4	21	21,9	36	37,2	30	30,4	10,04
Wohngebäude mit sieben bis zwölf Wohneinheiten	77	(6)	(7,8)	14	17,6	27	34,6	31	40,3	10,79
Wohngebäude mit dreizehn oder mehr Wohneinheiten	39	/	/	/	/	13	33,1	23	58,0	11,91
Wohngebäude insgesamt	269	26	9,7	50	18,6	95	35,4	98	36,3	10,30
Bayern										
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	155	23	14,9	24	15,4	40	25,7	68	43,9	11,59
Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten	219	40	18,4	47	21,5	71	32,2	61	27,9	9,79
Wohngebäude mit drei bis sechs Wohneinheiten	589	74	12,5	121	20,6	189	32,1	205	34,8	10,49
Wohngebäude mit sieben bis zwölf Wohneinheiten	594	43	7,3	94	15,8	175	29,5	282	47,4	11,91
Wohngebäude mit dreizehn oder mehr Wohneinheiten	438	14	3,2	26	6,0	92	20,9	306	69,9	14,34
Wohngebäude insgesamt	1 994	194	9,8	312	15,6	566	28,4	922	46,2	11,61

¹⁾ Nur Wohnungen mit Mietangaben in Wohngebäuden, ohne Wohnheime.

4. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum im April 1998 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieterhaushalte ¹⁾ in reinen Mietwohnungen ²⁾ insgesamt	davon mit einer Mietbelastung ³⁾ von ... %						
		unter 15	15	20	25	30	35	40 oder mehr
			bis unter					
			20	25	30	35	40	
1 000	%							
Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder								
Einpersonenhaushalte	895	8,8	12,3	15,1	15,5	12,8	9,8	25,8
dar. von Frauen	494	5,5	10,6	14,2	15,5	14,1	10,7	29,5
Zweipersonenhaushalte	603	19,7	22,4	18,8	13,7	8,4	5,3	11,7
Dreipersonenhaushalte	258	17,6	19,6	18,4	13,7	9,9	7,1	13,8
Vierpersonenhaushalte	189	18,1	20,1	21,6	14,8	8,8	6,2	10,4
Haushalte mit 5 oder mehr Personen	65	18,2	19,1	19,4	(15,0)	(9,9)	/	(11,5)
Insgesamt	2 010	14,4	17,2	17,4	14,6	10,6	7,6	18,1
Haushalte nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren								
Haushalte ohne Kinder	1 530	14,7	17,1	16,8	14,5	10,7	7,6	18,5
Haushalte mit 1 Kind	259	13,9	17,7	18,4	14,2	10,6	7,9	17,4
Haushalte mit 2 Kindern	169	12,9	17,7	20,4	15,7	10,1	7,5	15,8
Haushalte mit 3 Kindern	43	/	(16,9)	(18,4)	(16,2)	(11,8)	/	(16,9)
Haushalte mit 4 oder mehr Kindern	(10)	/	/	/	/	/	/	/
Haushalte nach dem Alter der Bezugsperson in Jahren								
bis unter 25	123	(6,4)	12,1	13,6	14,3	11,4	9,0	33,2
25 bis unter 30	232	11,2	17,4	17,1	15,9	11,5	8,2	18,7
30 bis unter 40	518	13,8	17,0	19,3	15,2	11,4	8,1	15,3
40 bis unter 50	333	18,2	19,5	17,9	13,9	9,0	6,0	15,6
50 bis unter 60	295	18,8	17,3	17,4	13,6	8,5	7,4	17,0
60 bis unter 65	128	13,3	18,7	15,3	14,4	10,1	8,2	20,0
65 oder mehr	381	13,6	16,5	16,2	14,7	12,1	7,7	19,1
Haushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson								
Erwerbspersonen	1 423	15,4	18,1	18,3	14,9	10,2	7,4	15,7
dav. Erwerbstätige	1 299	16,4	19,1	19,0	15,1	10,1	7,0	13,3
dar. Selbständige	146	18,5	16,8	14,1	12,7	9,8	8,0	20,2
Beamte	86	23,7	24,8	21,0	16,2	(6,7)	/	/
Angestellte	606	13,6	17,5	19,0	15,8	11,1	8,2	14,6
Arbeiter	445	18,4	21,5	20,4	14,8	9,3	5,7	9,9
Erwerbslose	124	(5,5)	(7,8)	10,8	12,7	11,6	10,6	41,1
Nichterwerbspersonen	587	12,1	15,0	15,1	13,9	11,7	8,4	23,9
dar. Rentner	495	13,2	16,6	16,6	14,5	11,9	8,0	19,2
Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)								
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
1 000 bis unter 1 400	127	/	/	(5,5)	9,2	11,6	10,8	58,6
1 400 bis unter 1 800	158	/	6,4	10,0	13,6	14,6	12,9	39,7
1 800 bis unter 2 200	212	(4,3)	10,0	15,4	17,0	16,0	13,7	23,7
2 200 bis unter 2 500	196	6,2	13,5	17,9	18,6	15,8	9,1	19,0
2 500 bis unter 3 000	237	8,8	16,5	19,8	18,6	12,7	10,2	13,4
3 000 bis unter 3 500	218	12,7	18,7	22,2	18,1	12,1	7,3	8,9
3 500 bis unter 4 000	176	17,2	24,0	23,8	16,2	8,2	(5,2)	(5,3)
4 000 bis unter 5 000	276	23,2	26,8	21,8	14,3	6,7	3,8	(3,5)
5 000 bis unter 6 000	145	29,9	28,2	20,1	11,6	(5,3)	/	/
6 000 bis unter 10 000	166	37,8	24,9	16,7	9,5	(5,7)	/	/
Haushalte nach Staatsangehörigkeit der Bezugsperson								
Deutsch	1 792	14,3	17,3	17,5	14,6	10,7	7,7	17,9
Nichtdeutsch	218	15,1	16,6	15,9	14,6	10,2	7,5	19,9

¹⁾ Nur Haushalte mit Angabe über Miete und Einkommen. - ²⁾ In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. - ³⁾ Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

**Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 1995 nach Hauptproduktionsrichtung,
Besitzformen sowie Regierungsbezirken**

Betriebsgruppe Gebiet	Betriebsgrößenklasse nach der Waldfläche von ... ha						Insgesamt
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 50	50 oder mehr	
Anzahl der Betriebe							
Nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)							
Landw. Betriebe	31 477	25 421	43 288	26 231	16 898	609	143 924
davon mit einer LF von ... ha							
unter 5	11 383	7 092	7 341	2 317	704	–	28 837
5 bis unter 10	7 591	6 197	8 652	3 232	1 102	29	26 803
10 bis unter 20	6 556	6 441	12 662	7 229	3 265	98	36 251
20 bis unter 30	2 995	2 963	7 557	6 070	4 318	82	23 985
30 bis unter 50	1 861	1 902	5 016	5 320	5 083	146	19 328
50 oder mehr	1 091	826	2 060	2 063	2 426	254	8 720
Forstbetriebe	–	27 938	27 485	9 598	5 337	1 895	72 253
Nach Besitzformen							
Privatwald ¹⁾	31 442	52 824	69 732	34 913	20 791	1 315	211 017
Staatswald ²⁾	3	12	13	11	38	193	270
Körperschaftswald ³⁾	32	523	1 028	905	1 406	996	4 890
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	5 804	10 133	14 447	8 446	5 518	552	44 900
Niederbayern	5 102	9 529	13 207	6 821	4 711	282	39 652
Oberpfalz	2 432	6 938	11 249	6 948	5 245	300	33 112
Oberfranken	2 496	6 772	10 023	5 531	2 772	225	27 819
Mittelfranken	3 031	7 251	10 527	4 456	1 975	250	27 490
Unterfranken	6 684	4 414	2 985	826	589	538	16 036
Schwaben	5 928	8 322	8 335	2 801	1 425	357	27 168
Insgesamt	31 477	53 359	70 773	35 829	22 235	2 504	216 177
Waldfläche in 1 000 ha							
Nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)							
Landw. Betriebe	15,5	36,6	141,1	183,2	283,5	77,9	737,7
davon mit einer LF von ... ha							
unter 5	5,4	10,0	22,7	15,6	10,2	–	63,8
5 bis unter 10	3,8	8,9	27,4	21,9	17,1	1,8	80,8
10 bis unter 20	3,3	9,4	41,6	50,0	51,2	7,4	162,9
20 bis unter 30	1,5	4,3	25,3	42,9	70,5	6,6	151,1
30 bis unter 50	0,9	2,8	17,1	38,1	88,4	12,4	159,8
50 oder mehr	0,5	1,2	7,0	14,8	46,2	49,6	119,2
Forstbetriebe	–	39,5	85,1	65,7	99,6	1 258,5	1 548,5
Nach Besitzformen							
Privatwald ¹⁾	15,4	75,3	222,8	242,4	350,8	287,3	1 194,0
Staatswald ²⁾	0,0	0,0	0,0	0,1	0,8	780,7	781,7
Körperschaftswald ³⁾	0,0	0,8	3,4	6,5	31,5	268,4	310,6
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	3,0	14,5	46,7	59,0	97,9	317,8	538,8
Niederbayern	2,6	13,5	42,1	47,6	81,5	117,8	305,1
Oberpfalz	1,3	9,9	36,6	49,0	88,8	192,0	377,6
Oberfranken	1,3	9,7	32,4	38,3	44,2	146,4	272,3
Mittelfranken	1,6	10,5	33,6	30,4	33,1	119,1	228,3
Unterfranken	2,7	6,1	9,0	5,6	12,1	278,0	313,6
Schwaben	3,0	11,8	26,0	19,0	25,5	165,2	250,5
Insgesamt	15,5	76,1	226,2	249,0	383,2	1 336,4	2 286,3

¹⁾ Forsten im Besitz von natürlichen Personen sowie im Besitz von juristischen Personen des privaten Rechts. - ²⁾ Forsten, die vom Bund oder vom Land Bayern verwaltet werden. - ³⁾ Forsten von Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen, Bezirken, von Gemeinde-, Kreis- und Bezirksverbänden sowie Forsten, die sich im Besitz der Kirchen, kirchlichen Anstalten oder Anstalten bzw. Stiftungen des öffentlichen Rechts befinden.

Bodenflächen nach Art der geplanten Nutzung 1997

- Stand: 31. Dezember 1996 -

Nutzungsart (a = Erhebung 1997, b = Veränderung gegenüber 1993)	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern	
	ha								
Bauflächen	a	101 183	50 887	49 307	43 540	51 962	55 421	62 060	414 360
	b	3 968	2 780	3 339	1 967	2 165	2 168	2 127	18 514
dav. Wohnbauflächen	a	55 967	21 511	20 227	19 323	24 442	21 950	26 925	190 346
	b	2 361	1 877	1 166	1 078	874	1 083	831	9 270
Gemischte Bauflächen	a	25 060	19 154	17 893	15 437	16 179	17 140	22 153	133 015
	b	409	176	171	244	325	463	192	1 980
Gewerbliche Bauflächen	a	13 930	7 414	8 234	7 009	8 563	8 748	10 006	63 905
	b	587	671	1 036	517	801	696	529	4 836
Sonderbauflächen	a	6 226	2 808	2 953	1 771	2 778	7 583	2 976	27 095
	b	611	56	967	129	165	- 74	574	2 427
Flächen für den Gemeinbedarf	a	4 906	1 894	1 641	1 782	2 690	2 091	2 799	17 802
	b	37	33	67	31	115	120	- 157	246
Flächen für den überörtl. Verkehr	a	29 730	15 256	16 031	13 425	16 724	15 860	15 233	122 259
	b	- 260	151	343	154	567	- 6	417	1 366
dav. für den Straßenverkehr	a	22 146	13 392	13 787	11 057	13 326	13 159	12 309	99 177
	b	122	156	432	146	523	- 1	446	1 824
dar. für den ruhenden Verkehr ...	a	595	357	340	258	307	221	501	2 580
	b	- 7	- 25	16	- 92	13	8	- 73	- 160
für Bahnanlagen	a	5 608	1 738	2 183	2 035	2 908	2 435	2 593	19 499
	b	- 3	- 4	- 89	10	32	- 20	- 26	- 100
für Luftverkehr	a	1 976	126	60	333	490	267	331	3 584
	b	- 379	- 1	-	- 2	12	15	- 3	- 358
Flächen für die Ver- und Entsorgung ..	a	2 050	813	781	852	1 386	1 130	1 507	8 520
	b	- 77	32	43	32	73	33	83	219
Grünflächen	a	27 821	11 025	8 134	8 641	11 395	12 172	14 223	93 410
	b	1 129	548	215	298	165	565	452	3 372
dav. Parkanlagen	a	1 421	674	1 296	903	545	1 463	1 261	7 563
	b	104	107	56	60	22	- 313	15	52
Dauerkleingärten	a	1 194	187	446	554	848	1 727	965	5 921
	b	16	16	- 6	- 6	- 4	- 198	17	- 166
Sportplätze	a	6 414	2 081	2 406	2 120	2 252	2 770	2 807	20 850
	b	721	123	390	147	136	442	101	2 059
Friedhöfe	a	1 741	474	519	464	753	738	799	5 487
	b	13	- 1	10	2	7	- 36	9	4
sonstige Grünflächen	a	17 051	7 609	3 469	4 599	6 998	5 472	8 391	53 590
	b	276	303	- 234	96	5	669	310	1 424
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	a	1 513 768	930 299	834 349	643 845	625 501	745 150	879 278	6 172 190
	b	- 5 890	- 3 909	- 4 621	- 2 691	- 3 178	- 3 601	- 2 267	- 26 158
dav. für die Landwirtschaft	a	931 304	600 052	450 856	361 286	381 116	414 811	611 013	3 750 438
	b	- 6 320	- 7 741	- 6 832	- 2 690	- 5 465	- 6 402	- 4 841	- 40 292
für die Forstwirtschaft	a	582 464	330 246	383 493	282 559	244 385	330 339	268 265	2 421 752
	b	430	3 832	2 211	- 1	2 287	2 800	2 575	14 134
Wasserflächen	a	48 765	12 028	13 696	5 778	9 374	6 619	14 317	110 577
	b	207	202	363	228	- 254	- 87	- 116	543
Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen	a	4 267	3 579	3 103	2 181	1 943	2 878	4 482	22 433
	b	209	237	- 142	- 104	50	127	245	622
Sonstige Flächen	a	20 406	7 183	42 180	2 966	3 535	11 609	5 326	93 206
	b	677	- 74	393	85	298	682	- 784	1 276
Gesamtfläche	a	1 752 895	1 032 964	969 223	723 011	724 511	852 929	999 224	7 054 757

1. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsgruppe bzw. -klasse	Handwerksunternehmen am 31. März 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. September 1994			Umsatz ⁴⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer ³⁾	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
D	Verarbeitendes Gewerbe	33 037	317 550	280 970	10	39 386 210	124 032
DA	dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	10 287	114 062	100 141	11	12 023 583	105 413
15.1	dar. Schlachten, Fleischverarbeitung	4 948	48 746	42 017	10	6 019 337	123 484
15.81	H.v. Backwaren	4 698	58 376	52 079	12	4 665 920	79 929
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 850	7 082	5 111	4	468 399	66 139
18.22	dar. H.v. Oberbekleidung	1 333	4 093	2 690	3	194 480	47 515
DC	Ledergewerbe	133	558	401	4	46 674	83 645
DD	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	2 846	21 682	18 320	8	3 019 770	139 275
20.3	dar. H.v. Konstruktions- und Fertigbauteilen, Ausbauelem., Fertigteilebauten aus Holz	2 377	19 767	16 981	8	2 831 251	143 231
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 060	9 618	8 671	9	1 119 781	116 426
22.2	dar. Druckgewerbe	1 030	9 152	8 226	9	1 068 035	116 700
DH	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	243	5 048	4 891	21	1 055 523	209 097
DI	Glasgewerbe, Keramik, V.v. Steinen und Erden	1 451	10 775	9 201	7	1 439 163	133 565
26.7	dar. Be-, Verarbeitung von Natursteinen a.n.g.	975	6 801	5 747	7	879 227	129 279
DJ	Metallerzeugung, -bearbeitung, H.v. Metallierz.	5 857	55 563	49 751	9	7 296 128	131 313
28.1	dar. Stahl- und Leichtmetallbau	2 448	28 069	25 621	11	4 053 913	144 427
28.52	Mechanik a.n.g.	2 368	14 644	12 091	6	1 644 107	112 272
DK	Maschinenbau	2 871	34 839	32 068	12	5 555 667	159 467
29.3	dar. H.v. land-, forstwirtschaftl. Maschinen	1 275	5 716	4 126	4	1 016 307	177 800
29.5	H.v. Maschinen (sonstige)	781	15 428	14 869	20	2 366 007	153 358
DL	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2 887	31 105	29 063	11	4 022 372	129 316
33.1	dar. H.v. med. Geräten, orthop. Vorrichtungen	1 870	18 443	17 131	10	1 967 369	106 673
DM	Fahrzeugbau	306	4 987	4 735	16	883 715	177 204
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, Recycling	3 245	22 207	18 594	7	2 451 631	110 399
36.1	dar. H.v. Möbeln	2 203	15 734	13 273	7	1 789 378	113 727
F	Baugewerbe	38 728	403 245	366 894	10	55 988 246	138 844
45.21	dar. Hochbau, Brücken-, Tunnelbau	5 285	124 239	120 785	24	19 902 380	160 194
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung, Zimmerei	6 292	52 468	45 996	8	7 016 535	133 730
45.31	Elektroinstallation	6 897	51 665	44 434	7	5 631 726	109 005
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	7 095	67 258	60 851	9	9 556 301	142 084
45.42	Bautischlerei	1 310	5 668	4 208	4	661 217	116 658
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	3 456	22 134	18 653	6	3 186 180	143 950
45.44	Maler- und Glasergewerbe	5 415	37 252	31 590	7	3 345 815	89 816
G	Handel; Instandh., Rep. v. Kfz, Gebrauchsgütern	17 323	123 087	104 724	7	30 960 237	251 531
50	dar. Kfz-handel; Instandh., Rep. v. Kfz, Tankstellen	9 048	76 532	67 323	8	22 026 457	287 807
50.1	dar. Handel mit Kfz	2 061	33 006	31 391	16	13 917 330	421 661
50.2	Instandhaltung, Reparatur v. Kfz	6 295	38 092	31 211	6	6 675 916	175 258
52.45	Eh. m. Elektrogeräten, Musikinstrumenten	1 145	5 187	3 768	5	750 854	144 757
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	3 054	8 802	5 136	3	800 088	90 898
H	Gastgewerbe	143	1 868	1 656	13	138 102	73 931
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen	2 938	127 584	124 821	43	3 415 625	26 772
74.7	dar. Reinigung von Gebäuden, Inventar usw.	1 823	121 732	120 045	67	2 306 411	18 947
74.81	Fotografisches Gewerbe und Laboratorien	704	3 169	2 384	5	306 631	96 759
O	Erbring. v. sonst. öffentl., persönl. Dienstleist.	9 573	44 493	34 164	5	1 839 504	41 344
93.01	dar. Wäscherei und chemische Reinigung	377	7 011	6 629	19	436 645	62 280
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	9 154	37 261	27 359	4	1 384 208	37 149
	Handwerk insgesamt	101 750	1 017 933	913 330	10	131 751 483	129 430

¹⁾ Klassifikation für Wirtschaftszweige WZ 93. - ²⁾ Mit Beschäftigten am 30. September 1994. - ³⁾ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - ⁴⁾ Ohne Umsatz- (Mehrwert-) Steuer.

2. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbebezug	Handwerks- unternehmen am 31. März 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. September 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer ³⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
I	Bau- und Ausbaugewerbe	21 374	264 728	245 970	12	38 748 177	146 370
001	dar. Maurer	5 233	107 501	103 996	21	17 112 163	159 181
002	Beton- und Stahlbetonbauer	329	15 462	15 326	47	3 097 190	200 310
005	Zimmerer	2 687	22 911	20 243	9	3 247 841	141 759
006	Dachdecker	913	13 071	12 497	14	1 965 926	150 404
007	Straßenbauer	696	21 992	21 686	32	3 609 275	164 118
009	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	1 742	11 691	9 958	7	1 622 217	138 758
011	Estrichleger	264	3 638	3 499	14	731 031	200 943
013	Steinmetzen, Steinbildhauer	975	6 784	5 729	7	876 389	129 185
014	Stukkateure	810	9 908	9 268	12	1 382 648	139 549
015	Maler und Lackierer	5 370	38 200	32 525	7	3 289 339	86 108
016	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	530	2 888	2 363	5	455 082	157 577
017	Schornsteinfeger	1 289	4 544	3 102	4	292 744	64 424
II	Elektro- und Metallgewerbe	38 313	332 377	294 082	9	58 625 683	176 383
018	dar. Metallbauer	4 536	42 707	38 068	9	5 836 776	136 670
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	622	6 483	5 886	10	1 186 889	183 077
021	Maschinenbaumechaniker	1 653	24 189	22 717	15	3 860 829	159 611
022	Werkzeugmacher	742	11 172	10 613	15	1 358 166	121 569
024	Zweiradmechaniker	498	2 304	1 740	5	543 874	236 056
026	Kraftfahrzeugmechaniker	7 554	67 027	59 418	9	20 617 544	307 601
028	Landmaschinenmechaniker	1 356	6 766	5 105	5	1 581 881	233 799
029	Feinmechaniker	432	4 057	3 671	9	549 347	135 407
031	Klempner	1 232	8 010	6 667	7	1 030 268	128 623
032	Gas- und Wasserinstallateure	3 247	30 716	27 685	9	4 273 869	139 141
033	Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	3 118	32 939	30 345	11	5 075 452	154 086
035	Elektroinstallateure	7 494	55 990	47 949	7	6 275 891	112 090
036	Elektromechaniker	769	6 707	6 072	9	1 168 101	174 161
037	Fernmeldeanlageelektroniker	237	3 154	2 996	13	451 868	143 268
039	Radio- u. Fernsehtechniker	1 790	7 363	5 275	4	1 067 605	144 996
040	Uhrmacher	575	2 268	1 595	4	348 280	153 563
049	Goldschmiede	577	2 242	1 593	4	282 392	125 955
III	Holzgewerbe	9 476	67 903	57 159	7	9 166 442	134 993
052	dar. Tischler	8 149	57 778	48 393	7	7 589 570	131 357
053	Parkettleger	342	1 822	1 481	5	285 194	156 528
054	Rolladen- und Jalousiebauer	275	3 534	3 297	13	713 527	201 904
IV	Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	4 984	19 368	13 775	4	1 803 217	93 103
066	dar. Damenschneider	1 270	3 520	2 201	3	148 078	42 068
077	Schuhmacher	1 091	2 728	1 382	3	200 119	73 357
082	Raumausstatter	1 450	7 239	5 624	5	861 142	118 959
V	Nahrungsmittelgewerbe	10 797	119 202	104 630	11	13 250 855	111 163
083	dar. Bäcker	4 162	52 278	46 650	13	4 328 539	82 798
084	Konditoren	750	8 734	7 779	12	650 849	74 519
085	Fleischer	5 186	51 468	44 465	10	6 917 220	134 398
086	Müller	293	1 092	661	4	365 398	334 614
087	Brauer und Mälzer	398	5 589	5 045	14	978 695	175 111
VI	Gesundheits-, Körperpflege-, chemisches u. Reinigungsgewerbe	13 070	189 081	176 234	14	6 954 312	36 780
089	dar. Augenoptiker	1 111	8 783	7 800	8	1 154 081	131 399
093	Orthopädienschuhmacher	321	1 691	1 343	5	179 552	106 181
094	Zahntechniker	1 235	12 338	11 621	10	1 086 233	88 040
095	Friseur	9 160	37 282	27 371	4	1 386 422	37 187
096	Textilreiniger	381	7 058	6 672	19	441 093	62 496
099	Gebäudereiniger	540	117 226	116 974	217	2 015 016	17 189
VII	Glas-, Papier-, keramisches und sonstige Gewerbe	3 736	25 274	21 480	7	3 202 796	126 723
100	dar. Glaser	753	5 104	4 370	7	755 986	148 116
106	Fotografen	803	3 797	2 907	5	400 531	105 486
108	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	666	6 316	5 752	9	816 558	129 284
115	Keramiker	240	950	661	4	46 298	48 735
I - VII	Handwerk insgesamt	101 750	1 017 933	913 330	10	131 751 483	129 430

¹⁾ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung (Stand: vor 1. April 1998). - ²⁾ Mit Beschäftigten am 30. September 1994. -

³⁾ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - ⁴⁾ Ohne Umsatz - (Mehrwert-) Steuer.

3. Beschäftigte in Handwerksunternehmen nach ihrer Stellung im Unternehmen am 30. September 1994 sowie nach ausgewählten Gewerbebranchen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbebranche	Handwerks- unternehmen am 31. März 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. September 1994					
			insgesamt	tätige Inhaber und Mitinhaber ³⁾	Arbeit- nehmer ⁴⁾	darunter		
						Meister, Poliere, Ingenieure	Gesellen, Facharbeiter	gewerbl. Auszu- bildende
Anzahl								
I	Bau- und Ausbaugewerbe	21 374	264 728	18 758	245 970	18 817	120 501	16 998
001	dar. Maurer	5 233	107 501	3 505	103 996	7 746	53 597	6 861
002	Beton- und Stahlbetonbauer	329	15 462	136	15 326	1 148	7 631	475
005	Zimmerer	2 687	22 911	2 668	20 243	1 614	10 358	1 902
006	Dachdecker	913	13 071	574	12 497	986	4 993	681
007	Straßenbauer	696	21 992	306	21 686	1 682	8 659	401
009	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	1 742	11 691	1 733	9 958	704	4 813	1 279
011	Estrichleger	264	3 638	139	3 499	327	1 211	64
013	Steinmetzen, Steinbildhauer	975	6 784	1 055	5 729	534	2 146	371
014	Stukkateure	810	9 908	640	9 268	585	5 108	519
015	Maler und Lackierer	5 370	38 200	5 675	32 525	2 249	17 838	3 567
016	Kachelofen- und Luftheizungsbauer ...	530	2 888	525	2 363	245	892	224
017	Schornsteinfeger	1 289	4 544	1 442	3 102	394	898	523
II	Elektro- und Metallgewerbe	38 313	332 377	38 295	294 082	27 288	119 618	32 204
018	dar. Metallbauer	4 536	42 707	4 639	38 068	3 251	17 302	2 781
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	622	6 483	597	5 886	522	2 443	537
021	Maschinenbaumechaniker	1 653	24 189	1 472	22 717	1 899	10 609	1 367
022	Werkzeugmacher	742	11 172	559	10 613	1 018	4 822	657
024	Zweiradmechaniker	498	2 304	564	1 740	148	422	207
026	Kraftfahrzeugmechaniker	7 554	67 027	7 609	59 418	6 219	18 702	8 730
028	Landmaschinenmechaniker	1 356	6 766	1 661	5 105	450	1 945	603
029	Feinmechaniker	432	4 057	386	3 671	408	1 320	198
031	Klempner	1 232	8 010	1 343	6 667	515	2 878	725
032	Gas- und Wasserinstallateure	3 247	30 716	3 031	27 685	2 475	12 862	3 664
033	Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	3 118	32 939	2 594	30 345	2 856	14 231	3 924
035	Elektroinstallateure	7 494	55 990	8 041	47 949	3 920	21 938	6 596
036	Elektromechaniker	769	6 707	635	6 072	829	1 839	235
037	Fernmeldeanlageelektroniker	237	3 154	158	2 996	315	1 148	111
039	Radio- u. Fernsehtechniker	1 790	7 363	2 088	5 275	550	1 539	629
040	Uhrmacher	575	2 268	673	1 595	145	308	52
049	Goldschmiede	577	2 242	649	1 593	191	402	167
III	Holzgewerbe	9 476	67 903	10 744	57 159	4 417	25 760	5 510
052	dar. Tischler	8 149	57 778	9 385	48 393	3 688	23 204	5 180
053	Parkettleger	342	1 822	341	1 481	153	527	89
054	Rolladen- und Jalousiebauer	275	3 534	237	3 297	268	993	80
IV	Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe ..	4 984	19 368	5 593	13 775	933	4 299	1 022
066	dar. Damenschneider	1 270	3 520	1 319	2 201	120	981	285
077	Schuhmacher	1 091	2 728	1 346	1 382	66	198	33
082	Raumausstatter	1 450	7 239	1 615	5 624	445	1 732	521
V	Nahrungsmittelgewerbe	10 797	119 202	14 572	104 630	5 657	30 353	7 921
083	dar. Bäcker	4 162	52 278	5 628	46 650	2 361	11 899	3 703
084	Konditoren	750	8 734	955	7 779	431	1 808	929
085	Fleischer	5 186	51 468	7 003	44 465	2 429	15 033	3 018
086	Müller	293	1 092	431	661	68	133	12
087	Brauer und Mälzer	398	5 589	544	5 045	362	1 476	259
VI	Gesundheits-, Körperpflege-, chem. u. Reinigungsgewerbe	13 070	189 081	12 847	176 234	5 510	27 488	9 460
089	dar. Augenoptiker	1 111	8 783	983	7 800	1 140	3 000	1 134
093	Orthopädieschuhmacher	321	1 691	348	1 343	130	429	113
094	Zahntechniker	1 235	12 338	717	11 621	1 081	4 749	1 726
095	Friseure	9 160	37 282	9 911	27 371	1 797	15 753	5 943
096	Textilreiniger	381	7 058	386	6 672	210	607	48
099	Gebäudereiniger	540	117 226	252	116 974	708	1 998	166
VII	Glas-, Papier-, keramisches und sonstige Gewerbe	3 736	25 274	3 794	21 480	1 693	7 149	1 707
100	dar. Glaser	753	5 104	734	4 370	399	1 505	292
106	Fotografen	803	3 797	890	2 907	207	711	471
108	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker ...	666	6 316	564	5 752	468	2 365	317
115	Keramiker	240	950	289	661	42	199	79
I - VII	Handwerk insgesamt	101 750	1 017 933	104 603	913 330	64 315	335 168	74 822

¹⁾ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung (Stand: vor 1. April 1998). - ²⁾ Mit Beschäftigten am 30. September 1994. - ³⁾ Einsch. unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

**Unternehmen und Beschäftigte 1996 sowie Umsatz 1995 im handwerksähnlichen Gewerbe
nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen**

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbebezweig	Unternehmen am 31. März 1996	Beschäftigte am 31. März 1996			Umsatz ²⁾ 1995	
			insgesamt	darunter weiblich	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	8 517	19 157	3 597	2	2 004 651	104 643
01	dar. Gerüstbauer (Aufstellen, Vermieten v. Holz-, Stahl-, Leichtmetallgerüsten)	768	2 438	357	3	275 996	113 206
02	Bautrocknungsgewerbe	189	536	107	3	64 906	121 093
03	Bodenleger (Verlegen v. Linoleum-, Kunststoff-, Gummiböden)	2 368	5 667	1 504	2	657 915	116 096
04	Asphaltierer (ohne Straßenbau)	80	341	62	4	58 099	170 378
05	Fuger (im Hochbau)	1 090	1 904	334	2	147 636	77 540
06	Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz, Holzprägnierung in Gebäuden)	3 879	7 679	1 136	2	719 904	93 750
200	Betonbohrer und -schneider	123	429	77	3	41 904	97 679
II	Metallgewerbe	1 076	3 171	704	3	310 544	97 933
08	dav. H.v. Drahtgestellen f. Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	119	247	70	2	14 163	57 341
09	Metallschleifer u. -polierer	393	1 080	266	3	98 953	91 623
10	Metallsägen-Schärfer	131	270	72	2	18 007	66 692
11	Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chem. Verfahren)	155	930	195	6	123 277	132 556
202	Fahrzeugverwerter	21	42	6	2	3 298	78 520
203	Rohr- und Kanalreiniger	108	375	69	3	42 712	113 900
204	Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten)	149	227	26	2	10 135	44 646
III	Holzgewerbe	2 781	5 649	940	2	574 489	101 698
13	dar. Holzblockmacher	194	337	69	2	20 394	60 515
14	Daubenhauer	7	14	4	2	1 702	121 590
15	Holz-Leitermacher (Sonderanfertigung)	30	88	18	3	9 959	113 166
16	Muldenhauer	14	36	12	3	1 562	43 377
205	Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	2 515	5 137	829	2	535 866	104 315
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	3 647	6 128	5 029	2	196 789	32 113
19	dar. Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	540	1 165	980	2	24 206	20 777
20	Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	311	1 065	855	3	63 126	59 273
21	Fleckteppichhersteller	35	59	35	2	1 770	30 003
23	Theaterkostümnäher	40	54	48	1	1 770	32 785
25	Posamentierer	12	51	39	4	4 850	95 102
26	Stoffmaler	209	229	198	1	1 952	8 524
27	Handapparate-Stricker	151	237	208	2	4 230	17 849
28	Textil-Handdrucker	73	213	111	3	19 737	92 663
29	Kunststopfer	18	37	29	2	951	25 691
30	Flickschneider	2 250	2 997	2 508	1	73 631	24 568
V	Nahrungsmittelgewerbe	703	2 240	977	3	170 642	76 179
31	dav. Innerei-Fleischer (Kuttler)	149	290	49	2	29 928	103 200
32	Speiseeishersteller	381	1 688	877	4	117 810	69 793
206	Fleischzerleger, Ausbeiner	173	262	51	2	22 904	87 419
VI	Gesundheits-, Körperpflege-, chemisches und Reinigungsgewerbe	5 529	12 028	9 084	2	513 071	42 656
34	dar. Schnellreiniger	560	2 807	2 238	5	128 179	45 664
35	Teppichreiniger	685	3 014	1 390	4	78 282	25 973
36	Getränkeleitungsreiniger	130	367	90	3	53 894	146 850
37	Schönheitspfleger	4 111	5 754	5 315	1	248 525	43 192
37a	Maskenbildner	37	38	29	1	959	25 235
VII	Sonstige Gewerbe	548	2 671	829	5	268 950	100 693
38	dar. Bestattungsgewerbe	319	2 291	700	7	228 933	99 927
39	Lampenschirmhersteller	74	171	90	2	24 288	142 034
40	Klavierstimmer	107	135	21	1	10 315	76 404
209	Requisiteure	34	41	8	1	1 447	35 302
I - VII	Handwerksähnliches Gewerbe insgesamt	22 801	51 044	21 160	2	4 039 137	79 130

¹⁾ Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage B der Handwerksordnung (Stand: vor 1. April 1998). - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Kraftfahrzeughandel sowie der Tankstellen 1993 nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Handelsvermittlung von Kraftwagen	381	3,5	1 666	2,0	4,4	367 665	0,9
Großhandel mit Kraftwagen	673	6,2	6 847	8,1	10,2	6 108 562	15,5
Einzelhandel mit Kraftwagen	5 050	46,5	45 262	53,6	9,0	23 436 943	59,5
Handelsvermittlung von Kraftwagenteilen und Zubehör	111	1,0	278	0,3	2,5	39 886	0,1
Großhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	866	8,0	10 042	11,9	11,6	4 872 193	12,4
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 323	12,2	5 275	6,2	4,0	1 452 283	3,7
Handelsvermittlung von Krafträdern, Teilen und Zubehör	10	0,1	22	0,0	2,2	1 696	0,0
Großhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	29	0,3	341	0,4	11,8	308 779	0,8
Einzelhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	444	4,1	1 750	2,1	3,9	501 996	1,3
Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen	1 666	15,3	11 780	13,9	7,1	1 415 956	3,6
Tankstellen mit Absatz in eigenem Namen	312	2,9	1 191	1,4	3,8	870 797	2,2
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen insgesamt³⁾	10 865	100	84 454	100	7,8	39 376 757	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ In der Handelsvermittlung und im Großhandel ohne, im Einzelhandel einschl. Umsatzsteuer. -

³⁾ Ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern.

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Handelsvermittlung von							
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	382	1,1	792	0,3	2,1	64 847	0,0
dar. von Getreide, Saaten und Futtermitteln	156	0,4	253	0,1	1,6	16 373	0,0
Brennstoffen, Erzen, Metallen und technischen Chemikalien	306	0,9	688	0,3	2,2	93 936	0,1
Holz, Baustoffen und Anstrichmitteln	1 091	3,1	2 172	0,8	2,0	214 617	0,1
Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	1 656	4,6	4 087	1,6	2,5	520 509	0,3
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	2 693	7,5	5 216	2,0	1,9	641 550	0,4
dar. von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	643	1,8	1 327	0,5	2,1	185 398	0,1
elektrischen Haushaltsgeräten	933	2,6	1 855	0,7	2,0	201 181	0,1
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	771	2,2	1 474	0,6	1,9	214 711	0,1
Textilien, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren	2 064	5,8	4 019	1,5	1,9	425 337	0,3
dar. von Oberbekleidung	1 206	3,4	2 362	0,9	2,0	268 121	0,2
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 039	2,9	2 888	1,1	2,8	206 011	0,1
dar. von Wein, Sekt und Spirituosen	307	0,9	683	0,3	2,2	61 532	0,0
Waren anderweitig nicht genannt	1 852	5,2	3 949	1,5	2,1	359 909	0,2
dar. von Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	160	0,4	262	0,1	1,6	25 187	0,0
Papier und Pappe, Schul- und Büroartikeln usw.	438	1,2	1 273	0,5	2,9	107 253	0,1
Büchern, Zeitschriften, Musikalien u.ä.	316	0,9	550	0,2	1,7	45 554	0,0
Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	434	1,2	730	0,3	1,7	50 000	0,0
Handelsvermittlung zusammen³⁾	11 517	32,3	24 541	9,4	2,1	2 576 716	1,6
Großhandel mit							
Getreide, Saaten und Futtermitteln	1 000	2,8	6 069	2,3	6,1	4 678 234	2,9
Blumen und Pflanzen	310	0,9	1 745	0,7	5,6	563 481	0,3
lebenden Tieren	1 181	3,3	3 309	1,3	2,8	4 118 744	2,5
Häuten, Fellen und Leder	70	0,2	475	0,2	6,8	471 087	0,3
Rohtabak	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse und Kartoffeln	693	1,9	5 029	1,9	7,3	3 899 958	2,4
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	583	1,6	6 940	2,7	11,9	6 475 239	4,0
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	216	0,6	2 338	0,9	10,8	2 423 549	1,5
Getränken	680	1,9	4 928	1,9	7,2	2 201 475	1,3
dar. mit Wein, Sekt und Spirituosen	393	1,1	1 678	0,6	4,3	876 620	0,5
Tabakwaren	169	0,5	1 350	0,5	8,0	1 817 592	1,1
Zucker, Süßwaren und Backwaren	110	0,3	834	0,3	7,6	549 005	0,3
dar. mit Süßwaren	72	0,2	494	0,2	6,9	440 622	0,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Handelsvermittlung von Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

Noch: 2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993
nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Noch: Großhandel (mit)							
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	77	0,2	751	0,3	9,8	490 405	0,3
sonstigen Nahrungsmitteln	522	1,5	7 321	2,8	14,0	6 469 858	4,0
dar. mit Fisch und Fischerzeugnissen	80	0,2	952	0,4	11,9	405 051	0,2
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausge- prägtem Schwerpunkt	229	0,6	7 370	2,8	32,2	4 920 741	3,0
Textilien	262	0,7	3 003	1,1	11,5	1 094 328	0,7
dar. mit Heim- und Haustextilien	175	0,5	2 208	0,8	12,6	702 996	0,4
Bekleidung und Schuhen	1 318	3,7	10 928	4,2	8,3	6 385 574	3,9
dar. mit Oberbekleidung	920	2,6	7 099	2,7	7,7	4 315 446	2,6
Schuhen	109	0,3	1 274	0,5	11,7	916 320	0,6
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	1 784	5,0	20 363	7,8	11,4	13 076 779	8,0
dar. mit elektrischen Haushaltgeräten	149	0,4	1 419	0,5	9,5	1 059 495	0,6
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Zubehör	608	1,7	6 786	2,6	11,2	5 705 865	3,5
elektrotechnischem Zubehör und Elektroinstallations- zubehör	921	2,6	11 079	4,2	12,0	5 502 913	3,4
Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen usw.	422	1,2	2 827	1,1	6,7	1 103 061	0,7
dar. mit keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	132	0,4	1 385	0,5	10,5	524 284	0,3
Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	193	0,5	862	0,3	4,5	265 766	0,2
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	229	0,6	2 286	0,9	10,0	915 038	0,6
pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	794	2,2	12 502	4,8	15,7	12 142 113	7,4
dar. mit pharmazeutischen Erzeugnissen	173	0,5	6 904	2,6	39,9	6 016 496	3,7
medizinischen und orthopädischen Artikeln und Laborbedarf	476	1,3	4 331	1,7	9,1	5 525 730	3,4
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3 256	9,1	26 250	10,1	8,1	12 898 106	7,9
dar. mit Spielwaren und Musikinstrumenten	238	0,7	2 373	0,9	10,0	1 505 604	0,9
Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	326	0,9	2 538	1,0	7,8	1 480 873	0,9
Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	414	1,2	2 031	0,8	4,9	898 034	0,6
Leder- und Täschnerwaren, Geschenk- u. Werbeartikeln feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	241	0,7	3 239	1,2	13,4	2 178 992	1,3
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	679	1,9	4 453	1,7	6,6	1 940 160	1,2
Papier, Pappe, Schul- u. Büroartikeln, Büchern u.ä.	886	2,5	9 032	3,5	10,2	4 105 672	2,5
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	385	1,1	4 524	1,7	11,8	16 461 993	10,1
dar. mit Mineralölerzeugnissen	350	1,0	4 235	1,6	12,1	15 812 855	9,7
Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	468	1,3	7 121	2,7	15,2	7 679 640	4,7
dar. mit Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	354	1,0	5 928	2,3	16,7	6 158 930	3,8
Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	1 953	5,5	22 085	8,5	11,3	12 627 922	7,7
dar. mit Roh- und Schnittholz	370	1,0	2 658	1,0	7,2	1 550 690	1,0
Baustoffen u. Bauelementen aus mineralischen Stoffen ..	942	2,6	12 022	4,6	12,8	7 907 299	4,8
Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	1 047	2,9	17 335	6,6	16,6	6 956 308	4,3
dav. mit Bauelementen aus Metall	312	0,9	3 691	1,4	11,8	1 332 428	0,8
Werkzeugen und Kleisenwaren	372	1,0	4 139	1,6	11,1	1 603 734	1,0
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	363	1,0	9 505	3,6	26,2	4 020 147	2,5
chemischen Erzeugnissen	411	1,2	2 718	1,0	6,6	1 685 731	1,0
dar. mit technischen Chemikalien und Rohdrogen	126	0,4	1 121	0,4	8,9	792 589	0,5
chemisch-technischen Erzeugnissen	183	0,5	1 197	0,5	6,5	509 364	0,3
sonstigen Halbwaren	73	0,2	534	0,2	7,3	419 532	0,3
Altmaterial und Reststoffen	468	1,3	3 087	1,2	6,6	1 248 806	0,8
dar. mit Schrott	316	0,9	1 872	0,7	5,9	935 966	0,6
Werkzeugmaschinen	163	0,5	975	0,4	6,0	540 391	0,3
Baumaschinen	252	0,7	2 972	1,1	11,8	2 166 583	1,3
Textil-, Näh- und Strickmaschinen	52	0,1	446	0,2	8,6	142 185	0,1
Büromaschinen und -einrichtungen	1 655	4,6	16 010	6,1	9,7	8 869 880	5,4
dar. mit Büromaschinen und Software	1 464	4,1	13 984	5,4	9,6	8 090 428	5,0
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	1 989	5,6	13 763	5,3	6,9	6 140 351	3,8
landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	663	1,9	4 962	1,9	7,5	1 998 885	1,2
Sonstiger Großhandel	691	1,9	13 442	5,1	19,5	7 015 991	4,3
Großhandel zusammen³⁾	24 175	67,7	236 592	90,6	9,8	160 648 564	98,4
Handelsvermittlung und Großhandel insgesamt	35 692	100	261 133	100	7,3	163 225 280	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Einzelhandel in Verkaufsräumen (mit)							
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel,							
Getränke, Tabakwaren	9 495	12,2	84 859	19,8	8,9	27 889 705	25,2
dar. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ³⁾	8 749	11,2	73 259	17,1	8,4	24 264 721	21,9
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	650	0,8	31 956	7,4	49,2	7 384 322	6,7
dav. mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	376	0,5	10 927	2,5	29,1	2 152 782	1,9
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung							
Nicht-Nahrungsmittel	274	0,4	21 029	4,9	76,7	5 231 540	4,7
Obst, Gemüse und Kartoffeln	838	1,1	2 699	0,6	3,2	378 622	0,3
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 755	2,2	11 405	2,7	6,5	1 517 255	1,4
Fisch und Fischerzeugnissen	119	0,2	698	0,2	5,9	113 964	0,1
Backwaren und Süßwaren	771	1,0	3 660	0,9	4,7	373 784	0,3
dav. mit Brot und Konditorwaren	589	0,8	2 961	0,7	5,0	266 016	0,2
Süßwaren	182	0,2	699	0,2	3,8	107 768	0,1
Getränken	3 150	4,0	7 212	1,7	2,3	1 552 001	1,4
dav. mit Wein, Sekt und Spirituosen	296	0,4	719	0,2	2,4	107 681	0,1
sonstigen Getränken	2 854	3,7	6 493	1,5	2,3	1 444 320	1,3
Tabakwaren	952	1,2	2 889	0,7	3,0	771 379	0,7
Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	647	0,8	2 398	0,6	3,7	335 856	0,3
dar. mit Reformwaren	240	0,3	967	0,2	4,0	135 480	0,1
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u. Nahrungsfetten	132	0,2	405	0,1	3,1	53 045	0,0
Kaffee, Tee und Kakao	175	0,2	714	0,2	4,1	101 356	0,1
Apotheken	3 236	4,1	22 795	5,3	7,0	6 144 968	5,6
medizinischen und orthopädischen Artikeln	161	0,2	958	0,2	6,0	170 086	0,2
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	2 075	2,7	12 232	2,9	5,9	2 460 155	2,2
dav. mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln							
(ohne Drogerieartikel)	793	1,0	4 284	1,0	5,4	890 648	0,8
Drogerieartikeln	1 282	1,6	7 948	1,9	6,2	1 569 507	1,4
Textilien	1 220	1,6	4 637	1,1	3,8	576 379	0,5
dav. mit Haustextilien	360	0,5	1 940	0,5	5,4	323 399	0,3
Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten sowie							
Meterware für Bekleidung und Wäsche	860	1,1	2 697	0,6	3,1	252 980	0,2
Bekleidung	9 726	12,5	61 333	14,3	6,3	11 719 330	10,6
dar. mit Bekleidung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3 347	4,3	25 742	6,0	7,7	5 195 737	4,7
Herrenbekleidung und Bekleidungszubehör	828	1,1	5 435	1,3	6,6	1 210 701	1,1
Damenbekleidung und Bekleidungszubehör	4 836	6,2	27 647	6,4	5,7	4 994 741	4,5
Kinder- u. Säuglingsbekleidung u. Bekleidungszubehör ...	639	0,8	2 183	0,5	3,4	266 112	0,2
Schuhen und Lederwaren	2 742	3,5	14 262	3,3	5,2	2 505 958	2,3
dav. mit Schuhen	2 352	3,0	12 517	2,9	5,3	2 224 388	2,0
Leder- und Täschnerwaren	390	0,5	1 745	0,4	4,5	281 570	0,3
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, a.n.g.	3 831	4,9	30 856	7,2	8,1	8 847 383	8,0
dar. mit Wohnmöbeln	1 721	2,2	20 230	4,7	11,8	7 052 125	6,4
Haushaltsgegenständen aus Metall und Kunststoff	584	0,7	2 855	0,7	4,9	516 647	0,5
keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	471	0,6	1 999	0,5	4,2	277 085	0,3
Heimtextilien und Teppichen	807	1,0	4 837	1,1	6,0	831 552	0,8
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten							
sowie Musikinstrumenten	3 127	4,0	16 714	3,9	5,3	4 644 993	4,2
dav. mit elektrischen Haushaltsgeräten und elektrotechnischen							
Erzeugnissen, a.n.g.	1 126	1,4	6 007	1,4	5,3	1 334 790	1,2
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten							
und Zubehör	1 622	2,1	9 413	2,2	5,8	3 009 612	2,7
Musikinstrumenten und Musikalien	379	0,5	1 294	0,3	3,4	300 591	0,3
Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	1 745	2,2	14 449	3,4	8,3	4 302 099	3,9
dav. mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	616	0,8	3 016	0,7	4,9	592 485	0,5
Anstrichmitteln	264	0,3	870	0,2	3,3	123 811	0,1
Bau- und Heimwerkerbedarf	865	1,1	10 563	2,5	12,2	3 585 803	3,2
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf ...	2 080	2,7	9 957	2,3	4,8	1 629 826	1,5
dav. mit Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	1 093	1,4	4 492	1,0	4,1	660 272	0,6
Büchern und Fachzeitschriften	684	0,9	4 285	1,0	6,3	792 735	0,7
Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	303	0,4	1 180	0,3	3,9	176 819	0,2
Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	11 895	15,2	48 451	11,3	4,1	8 706 487	7,9
dar. mit Tapeten und Bodenbelägen	442	0,6	2 290	0,5	5,2	511 855	0,5
Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen							
Erzeugnissen, Geschenkartikeln usw.	1 735	2,2	4 788	1,1	2,8	620 288	0,6
Blumen, Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	2 291	2,9	8 860	2,1	3,9	1 049 216	0,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

**Noch: 3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993
nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen**

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Noch: Einzelhandel in Verkaufsräumen (mit)							
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	2 089	2,7	9 288	2,2	4,4	1 986 986	1,8
Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	1 889	2,4	7 710	1,8	4,1	1 413 040	1,3
Spielwaren	727	0,9	3 758	0,9	5,2	680 628	0,6
Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	2 241	2,9	9 990	2,3	4,5	1 991 286	1,8
Antiquitäten und Gebrauchsgüter	835	1,1	1 586	0,4	1,9	226 860	0,2
dar. mit Antiquitäten und antiken Teppichen	587	0,8	1 092	0,3	1,9	171 975	0,2
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen							
Versandhandel	1 932	2,5	12 427	2,9	6,4	11 630 184	10,5
dar. mit Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	144	0,2	3 465	0,8	24,1	8 895 727	8,0
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	108	0,1	1 756	0,4	16,3	572 446	0,5
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	3 666	4,7	8 173	1,9	2,2	866 346	0,8
dar. mit Nahrungsmitteln und Getränken	2 068	2,6	5 103	1,2	2,5	505 575	0,5
Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen	11 396	14,6	22 534	5,3	2,0	5 955 135	5,4
dar. mit Brennstoffen vom Lager	615	0,8	2 591	0,6	4,2	2 590 417	2,3
Einzelhandel insgesamt³⁾	78 044	100	429 140	100	5,5	110 703 074	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

4. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1993 nach Wirtschaftsklassen und -unterklassen

Wirtschaftsklasse Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	9 168	21,8	77 834	31,8	8,5	6 769 376	36,6
dav. Hotels (ohne Hotels garnis)	2 253	5,4	44 376	18,1	19,7	4 357 901	23,6
Gasthöfe	3 175	7,5	21 660	8,8	6,8	1 645 776	8,9
Pensionen	3 740	8,9	11 798	4,8	3,2	765 699	4,1
Hotels garnis	1 382	3,3	8 094	3,3	5,9	798 053	4,3
Jugendherbergen und Hütten	171	0,4	812	0,3	4,7	43 681	0,2
Campingplätze	183	0,4	732	0,3	4,0	76 175	0,4
Beherbergungsgewerbe, a.n.g.	2 805	6,7	8 511	3,5	3,0	466 203	2,5
dav. Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	310	0,7	•	•	•	•	•
Ferienzentren	-	-	-	-	-	-	-
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	1 562	3,7	3 970	1,6	2,5	246 865	1,3
Privatquartiere	932	2,2	1 309	0,5	1,4	36 538	0,2
sonstiges Beherbergungsgewerbe, a.n.g.	1	0,0	•	•	•	•	•
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	17 192	40,9	101 845	41,6	5,9	7 475 211	40,4
dav. Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	12 949	30,8	74 180	30,3	5,7	5 483 971	29,7
Restaurants mit Selbstbedienung	489	1,2	10 266	4,2	21,0	826 093	4,5
Cafes	1 454	3,5	9 426	3,9	6,5	574 353	3,1
Eisdielen	543	1,3	2 523	1,0	4,6	163 912	0,9
Imbißhallen	1 757	4,2	5 450	2,2	3,1	426 883	2,3
Sonstiges Gaststättengewerbe	9 864	23,4	36 655	15,0	3,7	1 828 575	9,9
dav. Schankwirtschaften	8 271	19,7	24 267	9,9	2,9	1 159 131	6,3
Bars und Vergnügungslokale	757	1,8	3 454	1,4	4,6	215 736	1,2
Diskotheken und Tanzlokale	751	1,8	8 648	3,5	11,5	432 012	2,3
Trinkhallen	85	0,2	286	0,1	3,4	21 696	0,1
Kantinen	991	2,4	5 087	2,1	5,1	385 493	2,1
Caterer	327	0,8	5 251	2,1	16,1	650 283	3,5
Gastgewerbe insgesamt	42 083	100	244 821	100	5,8	18 493 051	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer.

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

- Angaben für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeits- freier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personal- neben- kosten
DM							
Wirtschaftszweige							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	71 104	41 582	29 521	4 290	9 791	14 613	827
Verarbeitendes Gewerbe	67 597	37 509	30 088	5 474	9 634	12 537	2 444
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	60 238	35 282	24 956	3 380	8 646	11 001	1 930
Ernährungsgewerbe	59 128	34 892	24 236	3 224	8 510	10 696	1 806
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	47 038	27 231	19 806	3 217	6 762	8 287	1 540
Textilgewerbe	49 552	28 582	20 970	3 610	7 099	8 738	1 523
Bekleidungs-gewerbe	44 572	25 907	18 665	2 832	6 431	7 845	1 557
Ledergewerbe	45 381	27 190	18 191	2 653	6 597	8 360	581
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	60 004	35 043	24 961	4 085	8 565	11 078	1 234
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	73 061	40 465	32 596	6 319	10 379	13 079	2 819
Papiergewerbe	69 374	37 759	31 615	5 410	9 758	13 513	2 935
Verlags-gewerbe	77 235	44 055	33 180	6 468	11 721	13 054	1 937
Druck-gewerbe	74 888	41 679	33 209	6 982	10 532	12 752	2 943
Mineralölverarbeitung	116 813	57 369	59 444	9 474	17 217	28 395	4 358
Chemische Industrie	71 303	39 128	32 175	6 128	10 313	14 175	1 558
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	58 055	33 692	24 363	4 282	8 399	10 362	1 320
Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	62 425	35 656	26 769	4 280	9 027	12 139	1 323
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	63 148	35 814	27 334	4 708	9 067	11 540	2 019
Metallerzeugung und -bearbeitung	66 331	36 818	29 513	4 979	9 890	12 478	2 166
Herstellung von Metallerzeugnissen	62 192	35 512	26 680	4 627	8 820	11 258	1 975
Maschinenbau	72 361	40 042	32 319	5 871	10 441	13 337	2 670
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	68 638	36 821	31 818	5 914	9 709	12 656	3 538
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	71 359	39 540	31 819	3 924	10 048	13 142	4 705
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	60 817	32 997	27 820	4 556	8 642	10 373	4 248
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	63 120	35 931	27 189	4 663	8 647	11 195	2 684
Fahrzeugbau	84 318	44 828	39 490	8 309	11 723	16 061	3 397
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	84 563	45 111	39 452	8 560	11 731	16 071	3 091
Sonstiger Fahrzeugbau	82 279	42 467	39 813	6 226	11 662	15 982	5 942
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	54 825	32 019	22 807	3 779	7 902	9 916	1 210
Energie- und Wasserversorgung	97 487	45 164	52 322	8 976	12 186	25 606	5 554
Baugewerbe	70 835	38 586	32 248	4 502	10 079	13 533	4 134
Produzierendes Gewerbe 1996	68 596	37 833	30 763	5 307	9 753	12 891	2 812
1992	59 463	32 965	26 498	4 943	8 725	10 443	2 387
Größenklassen							
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	63 079	36 163	26 916	3 727	8 866	11 566	2 757
50 bis 99	62 354	35 858	26 496	4 209	8 948	11 534	1 805
100 bis 199	62 760	35 743	27 017	4 380	8 984	11 513	2 140
200 bis 499	64 468	36 011	28 457	4 956	9 329	11 902	2 270
500 bis 999	67 474	36 915	30 559	5 465	9 889	12 756	2 449
1 000 oder mehr	77 928	41 173	36 755	7 080	10 958	15 044	3 673

2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Angestellten im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

- Angaben für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse	Arbeits- kosten insgesamt	davon					sonstige Personal- neben- kosten
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeits- freier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	
DM							
Wirtschaftszweige							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	98 824	55 952	42 872	8 421	12 331	17 574	4 545
Verarbeitendes Gewerbe	112 570	62 763	49 807	10 321	14 448	21 247	3 792
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	73 689	42 951	30 738	5 081	9 777	13 060	2 821
Ernährungsgewerbe	70 094	41 385	28 709	4 442	9 386	12 259	2 622
Textil- und Bekleidungsgewerbe	81 851	48 217	33 634	5 998	10 889	13 770	2 977
Textilgewerbe	82 540	47 918	34 622	6 615	10 760	14 189	3 058
Bekleidungsgewerbe	81 336	48 441	32 895	5 536	10 985	13 457	2 917
Ledergerber	81 459	46 063	35 396	6 582	10 283	16 149	2 382
Holzgerber (ohne Herstellung von Möbeln)	80 290	47 853	32 437	6 057	10 384	13 932	2 064
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	102 511	57 958	44 552	10 085	13 313	17 221	3 933
Papiergewerbe	112 642	62 933	49 708	10 501	14 076	20 391	4 740
Verlagsgewerbe	103 111	58 267	44 844	10 402	13 549	16 953	3 940
Druckgewerbe	96 005	54 741	41 265	9 313	12 496	15 969	3 487
Mineralölverarbeitung	164 154	76 095	88 059	11 945	20 812	50 990	4 313
Chemische Industrie	114 719	61 409	53 310	11 257	14 561	21 826	5 665
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	89 804	52 992	36 812	7 272	11 795	15 052	2 693
Glasgerber, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	92 860	53 765	39 095	7 893	11 870	16 272	3 060
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	94 563	55 644	38 919	8 032	12 326	15 991	2 570
Metallerzeugung und -bearbeitung	104 070	59 179	44 891	9 459	13 342	18 093	3 998
Herstellung von Metallerzeugnissen	92 061	54 714	37 347	7 657	12 058	15 438	2 194
Maschinenbau	106 560	61 862	44 698	9 035	14 194	18 528	2 941
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	131 345	70 707	60 638	13 001	16 228	27 380	4 028
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	111 149	65 009	46 140	9 077	14 598	17 625	4 840
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	108 493	61 990	46 502	8 799	14 358	17 766	5 579
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	98 289	57 650	40 639	8 167	13 055	16 789	2 627
Fahrzeugbau	136 787	75 298	61 490	12 885	18 011	25 054	5 540
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	134 799	74 640	60 159	14 127	17 941	23 450	4 641
Sonstiger Fahrzeugbau	141 038	76 705	64 334	10 229	18 160	28 482	7 462
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	83 665	50 274	33 391	5 936	11 205	13 980	2 269
Energie- und Wasserversorgung	120 297	59 603	60 694	11 591	14 304	29 803	4 996
Baugewerbe	91 574	53 989	37 585	6 802	11 847	15 585	3 351
Produzierendes Gewerbe 1996	110 745	61 852	48 893	10 016	14 195	20 901	3 781
1992	97 983	55 283	42 700	9 620	12 770	17 009	3 301
Größenklassen							
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	75 439	45 806	29 633	5 022	9 878	12 859	1 873
50 bis 99	88 735	52 825	35 910	6 960	11 785	15 109	2 056
100 bis 199	92 927	54 769	38 159	7 396	12 265	15 799	2 699
200 bis 499	98 587	56 462	42 125	8 667	12 970	16 816	3 672
500 bis 999	103 312	58 025	45 287	9 392	13 536	18 493	3 866
1 000 oder mehr	132 182	71 320	60 862	12 866	16 604	26 608	4 784

3. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 1996 nach Kostenarten

- Angaben für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
	Handelsvermittlung und Großhandel ¹⁾		Einzelhandel ²⁾ ; Reparatur von Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Kredit- und Versicherungsgewerbe	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt	76 091	100,0	60 413	100,0	48 764	100,0	97 195	100,0
dav. Entgelt für geleistete Arbeit	44 528	58,5	35 397	58,6	28 926	59,3	48 294	49,7
Personalnebenkosten	31 563	41,5	25 016	41,4	19 838	40,7	48 902	50,3
dav. Sonderzahlungen	5 292	7,0	4 412	7,3	1 946	4,0	10 915	11,2
dav. Urlaubsgeld	1 076	1,4	1 413	2,3	490	1,0	1 576	1,6
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	429	0,6	276	0,5	160	0,3	943	1,0
sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 478	3,3	2 112	3,5	1 091	2,2	6 261	6,4
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen	1 309	1,7	611	1,0	205	0,4	2 135	2,2
Vergütung arbeitsfreier Tage	10 414	13,7	8 247	13,7	6 514	13,4	12 124	12,5
dar. Urlaubsvergütung	6 187	8,1	4 803	8,0	3 640	7,5	6 959	7,2
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 456	1,9	1 345	2,2	1 094	2,2	1 790	1,8
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	2 523	3,3	1 912	3,2	1 609	3,3	2 719	2,8
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	189	0,2	124	0,2	129	0,3	561	0,6
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	13 115	17,2	10 457	17,3	8 259	16,9	19 363	19,9
dar. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11 665	15,3	9 715	16,1	7 917	16,2	13 532	13,9
dar. Rentenversicherungsbeiträge	5 378	7,1	4 493	7,4	3 471	7,1	6 453	6,6
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 806	2,4	1 508	2,5	1 166	2,4	2 170	2,2
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 814	5,0	3 297	5,5	2 592	5,3	4 504	4,6
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 439	1,9	740	1,2	341	0,7	5 692	5,9
dar. Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	603	0,8	278	0,5	25	0,1	1 447	1,5
sonstige Personalnebenkosten	2 741	3,6	1 901	3,1	3 119	6,4	6 500	6,7
dar. Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	767	1,0	281	0,5	85	0,2	488	0,5
Ausbildungsvergütungen	764	1,0	940	1,6	1 825	3,7	1 314	1,4
Nachrichtlich: Löhne und Gehälter	60 235	79,2	48 055	79,5	37 386	76,7	71 332	73,4

¹⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen. - ²⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

4. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Abteilungen des Handels 1996 nach Unternehmensgrößenklassen

- Angaben für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten	davon			
				Sonderzahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	sonstige Personalnebenkosten
DM							
Handelsvermittlung und Großhandel¹⁾	76 091	44 528	31 563	5 292	10 414	13 115	2 741
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	69 230	42 473	26 757	4 090	9 431	11 580	1 655
50 bis 99	69 715	41 744	27 971	4 427	9 788	11 649	2 108
100 bis 199	77 065	45 639	31 426	5 350	10 533	12 589	2 954
200 bis 499	82 504	47 203	35 302	6 281	11 491	14 087	3 443
500 bis 999	86 367	51 250	35 117	4 505	12 243	14 726	3 643
1 000 oder mehr	83 929	44 720	39 208	7 795	10 958	16 264	4 191
Einzelhandel²⁾; Reparatur von Gebrauchsgütern	60 413	35 397	25 016	4 412	8 247	10 457	1 901
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	57 060	34 519	22 541	3 806	7 458	9 721	1 555
50 bis 99	63 817	38 614	25 203	4 505	8 408	10 564	1 727
100 bis 199	58 060	34 542	23 518	3 908	8 139	9 756	1 715
200 bis 499	58 882	34 733	24 150	4 039	8 033	9 768	2 310
500 bis 999	59 789	35 197	24 592	4 286	8 106	10 029	2 170
1 000 oder mehr	62 494	35 670	26 824	4 892	8 764	11 131	2 038

¹⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen. - ²⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeiter im Oktober 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienst
		insgesamt	darunter für Mehrarbeit	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialversicherung	
	Stunden	DM				
Produzierendes Gewerbe	38,46	4 038	178	569	770	2 698
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	45,10	4 569	641	661	883	3 025
Verarbeitendes Gewerbe	37,73	3 930	171	546	744	2 639
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	39,88	3 674	228	469	701	2 477
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	37,66	4 336	211	636	806	2 893
Maschinenbau	37,61	4 293	273	616	814	2 862
Energie- und Wasserversorgung	38,07	4 601	97	650	892	3 059
Baugewerbe	41,08	4 367	199	646	848	2 873
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	38,27	3 561	183	491	694	2 376
Handel; Instandhaltung und Reparatur						
von Kfz und Gebrauchsgütern	38,69	3 597	188	494	701	2 401
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	26,96	2 579	40	394	502	1 683
Insgesamt	38,44	3 985	179	561	761	2 663

2. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Vereinbarte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienst
		insgesamt	darunter für Mehrarbeit	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialversicherung	
	Stunden	DM				
Produzierendes Gewerbe	36,12	6 036	124	1 137	1 026	3 872
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36,97	5 591	65	934	1 036	3 620
Verarbeitendes Gewerbe	36,02	6 132	131	1 163	1 034	3 935
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	35,14	4 082	55	704	746	2 632
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	35,10	5 927	125	1 183	1 017	3 726
Maschinenbau	35,96	6 406	215	1 195	1 089	4 121
Energie- und Wasserversorgung	37,13	5 761	126	1 000	1 038	3 722
Baugewerbe	36,52	5 286	69	973	945	3 368
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	35,17	4 422	34	792	810	2 820
Handel; Instandhaltung und Reparatur						
von Kfz und Gebrauchsgütern	34,68	4 219	40	748	772	2 700
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	36,52	4 980	17	914	915	3 151
Insgesamt	35,71	5 338	85	988	933	3 417

3. Verteilung der Arbeiter und Angestellten im Oktober 1995 nach Bruttomonatsverdienstklassen in Prozent

Bruttomonatsverdienst	Arbeiter			Angestellte		
	vollzeitbeschäftigte Männer	vollzeitbeschäftigte Frauen	teilzeitbeschäftigte Frauen	vollzeitbeschäftigte Männer	vollzeitbeschäftigte Frauen	teilzeitbeschäftigte Frauen
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
unter 1 000 DM	–	–	2,6	–	–	1,8
1 000 bis unter 1 600 DM	0,0	0,2	31,6	0,0	0,0	13,1
1 600 bis unter 2 000 DM	0,0	1,0	29,7	0,0	0,4	21,3
2 000 bis unter 3 000 DM	3,6	43,7	31,4	1,6	13,8	44,9
3 000 bis unter 4 000 DM	36,6	48,0	4,2	9,1	37,7	13,6
4 000 bis unter 5 000 DM	42,5	6,6	0,6	16,8	25,1	3,6
5 000 bis unter 6 000 DM	12,2	0,5	0,0	19,3	12,6	1,1
6 000 bis unter 8 000 DM	4,6	0,1	–	28,5	7,9	0,6
8 000 bis unter 10 000 DM	0,4	0,0	–	14,1	1,7	0,1
10 000 DM oder mehr	0,1	–	–	10,6	0,7	0,0
Nachrichtlich:						
Anzahl der Arbeitnehmer	856 177	168 477	55 705	487 065	274 665	121 900

4. Bruttomonatsverdienst der Arbeiter im Oktober 1995 nach lohnbestimmenden Faktoren

Lohnbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Insgesamt	856 177	4 302	168 477	3 111	55 705	1 893
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	555 240	4 490	18 708	3 373	6 199	2 005
dav. Leistungsgruppe 1a	192 950	4 868	2 186	3 905	(515)	(2 353)
Leistungsgruppe 1b	362 290	4 289	16 522	3 303	5 685	1 974
Leistungsgruppe 2	217 296	4 032	79 898	3 183	23 044	1 990
Leistungsgruppe 3	83 641	3 752	69 871	2 957	26 462	1 781
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß	819 949	4 302	158 098	3 121	51 509	1 903
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	633 199	4 381	59 985	3 172	20 525	1 933
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	186 750	4 033	98 114	3 090	30 983	1 883
Abitur	3 145	4 182	836	3 258	(221)	(1 676)
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	2 232	4 282	306	3 184	/	/
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	912	3 937	530	3 300	79	1 680
Fachhochschul-, Universitätsabschluß	478	4 207	65	2 770	/	/
Ohne Angabe/Ausbildung unbekannt	32 606	4 314	9 478	2 922	3 932	1 770
Lebensalter						
unter 20 Jahre	9 887	3 493	3 293	2 861	/	/
20 bis unter 25 Jahre	82 413	3 855	18 833	3 040	962	1 935
25 bis unter 30 Jahre	143 666	4 155	27 038	3 140	3 811	1 884
30 bis unter 35 Jahre	149 978	4 316	20 912	3 148	8 443	1 930
35 bis unter 40 Jahre	124 328	4 409	19 827	3 102	8 716	1 863
40 bis unter 45 Jahre	98 570	4 438	23 813	3 134	8 831	1 885
45 bis unter 50 Jahre	89 530	4 494	21 517	3 152	8 664	1 924
50 bis unter 55 Jahre	76 221	4 456	18 359	3 112	7 284	1 927
55 bis unter 60 Jahre	67 455	4 409	13 915	3 062	8 200	1 833
60 oder mehr Jahre	14 131	4 367	970	3 070	710	1 839
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	103 191	3 911	21 331	2 808	5 795	1 724
1 bis 2 Jahre	97 265	4 028	21 088	2 928	7 306	1 789
3 bis 5 Jahre	167 657	4 124	40 230	3 071	11 492	1 789
6 bis 10 Jahre	182 891	4 356	37 635	3 200	12 935	1 932
11 bis 15 Jahre	95 791	4 517	17 608	3 273	6 670	1 992
16 bis 20 Jahre	77 963	4 587	12 319	3 256	5 345	1 997
21 bis 25 Jahre	62 249	4 630	10 057	3 314	3 152	2 094
26 bis 30 Jahre	33 911	4 639	4 899	3 392	2 003	1 980
31 oder mehr Jahre	35 260	4 649	3 310	3 243	1 007	2 277
Lohnform						
Zeitlohn	684 885	4 261	105 641	3 022	41 681	1 830
Leistungslohn	148 297	4 488	53 115	3 321	11 388	2 121
dar. Prämienlohn	51 591	4 357	14 093	3 211	2 536	1 962
Akkordlohn	92 937	4 573	37 186	3 368	8 538	2 153
Mischlohn	22 995	4 314	9 721	2 926	2 636	1 902
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	80 183	4 078	5 926	2 823	5 191	1 672
20 bis 49 Arbeitnehmer	139 701	4 117	14 352	2 801	9 611	1 682
50 bis 199 Arbeitnehmer	192 404	4 214	40 875	2 872	14 687	1 837
200 bis 999 Arbeitnehmer	206 164	4 334	58 877	3 116	15 096	1 951
1 000 bis 4 999 Arbeitnehmer	126 991	4 489	29 703	3 343	6 126	2 154
5 000 oder mehr Arbeitnehmer	101 475	4 630	18 167	3 594	4 307	2 276

5. Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Oktober 1995 nach gehaltsbestimmenden Faktoren

Gehaltsbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Insgesamt	487 065	6 700	274 665	4 257	121 900	2 394
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe Ib	26 387	11 366	3 570	7 236	/	/
Leistungsgruppe II	178 500	8 043	24 311	6 480	5 371	3 830
Leistungsgruppe III	236 127	5 697	135 405	4 502	43 836	2 686
dav. Leistungsgruppe IIIa	97 197	6 180	38 720	4 931	9 774	2 870
Leistungsgruppe IIIb	138 929	5 359	96 685	4 330	34 062	2 633
Leistungsgruppe IV	42 291	4 004	98 949	3 416	63 188	2 145
Leistungsgruppe V	3 759	3 507	12 430	3 088	8 868	1 746
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß	340 350	6 056	239 416	4 101	113 586	2 368
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	330 915	6 075	215 393	4 085	97 399	2 367
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	9 435	5 387	24 022	4 238	16 187	2 379
Abitur	26 377	6 809	16 441	4 922	2 720	3 145
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	21 463	6 746	14 076	4 899	2 113	3 259
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	4 914	7 082	2 365	5 056	(607)	(2 748)
Fachhochschulabschluß	63 190	8 313	5 343	5 948	(505)	(3 589)
Hochschul-, Universitätsabschluß	46 418	9 115	7 372	6 517	(1 055)	(4 185)
Ohne Angabe/Ausbildung unbekannt	10 730	6 898	6 093	4 401	4 034	1 993
Lebensalter						
unter 20 Jahre	1 984	2 816	5 955	2 677	/	/
20 bis unter 25 Jahre	16 075	3 628	51 330	3 261	2 361	2 109
25 bis unter 30 Jahre	54 545	4 973	61 431	4 050	7 950	2 292
30 bis unter 35 Jahre	89 592	6 073	39 239	4 656	17 758	2 307
35 bis unter 40 Jahre	80 173	6 859	27 521	4 751	20 575	2 432
40 bis unter 45 Jahre	67 770	7 217	24 735	4 774	20 988	2 381
45 bis unter 50 Jahre	60 586	7 430	25 808	4 686	20 596	2 445
50 bis unter 55 Jahre	59 606	7 765	22 151	4 856	17 922	2 448
55 bis unter 60 Jahre	46 104	7 601	15 351	4 665	12 876	2 435
60 oder mehr Jahre	10 630	7 670	1 144	4 831	(707)	(2 530)
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	35 570	5 449	24 127	3 778	11 848	2 005
1 bis 2 Jahre	50 025	5 851	39 941	3 934	14 243	2 053
3 bis 5 Jahre	79 589	6 046	71 767	3 927	26 436	2 258
6 bis 10 Jahre	88 503	6 749	57 786	4 244	21 873	2 485
11 bis 15 Jahre	59 219	6 977	28 617	4 598	14 972	2 552
16 bis 20 Jahre	52 863	7 215	18 390	4 795	13 060	2 505
21 bis 25 Jahre	50 361	7 274	17 542	5 064	10 856	2 724
26 bis 30 Jahre	33 306	7 615	8 567	5 017	5 036	2 774
31 oder mehr Jahre	37 629	7 539	7 929	5 344	3 577	2 884
Beschäftigungsart						
Kaufmännisch	237 667	6 390	248 596	4 198	115 175	2 364
Technisch	205 433	7 151	25 566	4 814	6 724	2 914
Meister	43 964	6 262	503	5 325	-	-
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	27 483	5 616	26 320	3 659	20 525	2 096
20 bis 49 Arbeitnehmer	57 031	5 630	41 597	3 935	23 151	2 256
50 bis 199 Arbeitnehmer	98 875	6 213	67 500	4 030	30 185	2 361
200 bis 999 Arbeitnehmer	125 006	6 618	65 729	4 363	21 156	2 506
1 000 bis 4 999 Arbeitnehmer	83 908	7 116	33 247	4 660	8 818	2 700
5 000 oder mehr Arbeitnehmer	92 579	7 949	35 925	5 010	14 560	2 843

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1998 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾					
		unter 2 500	2 500 — 3 500	3 500 — 5 000	5 000 — 7 000	7 000 — 10 000	10 000 — 35 000
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt	5 175	1 721	983	1 252	748	341	129
und zwar verfügten über:							
Personenkraftwagen	4 177	973	834	1 184	726	333	128
Kraftrad	761	126	129	251	163	68	24
Fahrrad	4 390	1 228	838	1 162	714	325	123
Fernsehgerät	4 919	1 578	939	1 214	730	331	127
Videorecorder	3 107	669	575	904	585	266	107
Videokamera/Camcorder	840	(105)	146	254	195	94	45
Fotoapparat	4 436	1 194	856	1 197	729	332	127
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	4 287	1 322	813	1 076	657	304	115
Hi-Fi-Anlage	3 324	733	588	964	630	292	118
Satellitenempfangsanlage	1 584	405	303	465	257	118	36
Kabelanschluß	2 455	793	482	588	362	166	64
Personalcomputer	2 021	318	294	601	469	241	97
Modem für Datenfernübertragung	528	(87)	60	127	139	80	35
Internet oder Online-Dienste	454	(71)	(42)	115	117	72	36
ISDN-Anschluß	366	(47)	(44)	87	85	62	41
Telefon stationär	5 047	1 633	967	1 240	742	338	127
Telefon mobil (Handy)	572	(87)	72	146	122	91	54
Anrufbeantworter	1 839	507	321	445	326	162	77
Faxgerät, PC-Faxkarte	849	137	122	205	202	123	59
Kühlschrank	5 100	1 661	975	1 247	747	340	129
Gefrierschrank,- truhe	3 954	1 002	756	1 085	678	314	120
Geschirrspülmaschine	2 681	410	435	845	588	286	117
Mikrowellengerät	2 563	585	458	731	474	231	85
Bügelmaschine	773	155	142	205	150	81	41
Waschmaschine	4 693	1 412	894	1 201	728	331	127
Wäschetrockner	1 742	281	272	540	377	187	84
Prozent³⁾							
Personenkraftwagen	80,7	56,6	84,8	94,5	97,0	97,6	98,8
Kraftrad	14,7	7,3	13,1	20,0	21,8	20,0	18,5
Fahrrad	84,8	71,3	85,2	92,8	95,5	95,5	95,0
Fernsehgerät	95,1	91,7	95,5	96,9	97,5	97,2	97,9
Videorecorder	60,0	38,9	58,5	72,2	78,2	78,1	83,0
Videokamera/Camcorder	16,2	(6,1)	14,9	20,3	26,0	27,7	34,7
Fotoapparat	85,7	69,4	87,1	95,6	97,4	97,3	98,5
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	82,8	76,8	82,7	85,9	87,8	89,1	88,9
Hi-Fi-Anlage	64,2	42,6	59,8	77,0	84,1	85,8	91,4
Satellitenempfangsanlage	30,6	23,5	30,9	37,1	34,3	34,6	28,2
Kabelanschluß	47,4	46,1	49,0	47,0	48,4	48,6	49,6
Personalcomputer	39,1	18,5	29,9	48,0	62,7	70,7	75,2
Modem für Datenfernübertragung	10,2	(5,1)	6,1	10,2	18,6	23,4	26,9
Internet oder Online-Dienste	8,8	(4,1)	(4,3)	9,2	15,7	21,1	28,1
ISDN-Anschluß	7,1	(2,7)	(4,5)	6,9	11,4	18,3	31,4
Telefon stationär	97,5	94,9	98,3	99,1	99,1	99,3	98,6
Telefon mobil (Handy)	11,1	(5,0)	7,4	11,7	16,3	26,6	41,6
Anrufbeantworter	35,5	29,5	32,7	35,6	43,6	47,5	59,3
Faxgerät, PC-Faxkarte	16,4	8,0	12,4	16,4	27,0	36,2	45,8
Kühlschrank	98,6	96,5	99,2	99,6	99,8	99,9	100,0
Gefrierschrank,- truhe	76,4	58,2	76,9	86,6	90,5	92,2	92,6
Geschirrspülmaschine	51,8	23,8	44,3	67,5	78,6	83,8	90,7
Mikrowellengerät	49,5	34,0	46,5	58,3	63,4	67,8	65,5
Bügelmaschine	14,9	9,0	14,4	16,4	20,0	23,7	31,5
Waschmaschine	90,7	82,0	91,0	95,9	97,3	97,1	98,5
Wäschetrockner	33,7	16,3	27,7	43,1	50,4	54,8	65,0

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Ohne Haushalte mit einem Landwirt als Bezugsperson. -

³⁾ Bezogen auf die jeweiligen Haushalte insgesamt.

2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1998 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	5 249	1 790	1 643	790	692	334
und zwar verfügten über:						
Personenkraftwagen	4 251	1 038	1 447	762	678	327
Kraftrad	776	131	202	198	166	78
Fahrrad	4 461	1 283	1 423	756	673	327
Fernsehgerät	4 985	1 613	1 594	775	680	323
Videorecorder	3 140	696	1 018	621	560	245
Videokamera/Camcorder	844	97	239	197	218	94
Fotoapparat	4 501	1 269	1 479	748	678	327
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	4 356	1 363	1 381	682	615	315
Hi-Fi-Anlage	3 368	858	1 032	637	573	268
Satellitenempfangsanlage	1 621	337	515	312	301	156
Kabelanschluß	2 461	909	809	355	284	105
Personalcomputer	2 062	376	548	445	469	224
Modem für Datenfernübertragung	536	109	160	113	98	56
Internet oder Online-Dienste	461	88	138	97	91	47
ISDN-Anschluß	375	72	108	76	77	41
Telefon stationär	5 122	1 692	1 629	782	688	331
Telefon mobil (Handy)	582	121	187	126	93	55
Anrufbeantworter	1 855	648	572	315	227	92
Faxgerät, PC-Faxkarte	877	184	278	173	160	81
Kühlschrank	5 174	1 724	1 638	788	691	334
Gefrierschrank,- truhe	4 028	981	1 381	707	638	322
Geschirrspülmaschine	2 737	430	897	555	565	290
Mikrowellengerät	2 605	587	846	495	457	219
Bügelmaschine	801	161	314	136	109	80
Waschmaschine	4 766	1 394	1 584	771	686	332
Wäschetrockner	1 773	251	593	357	366	205
Prozent³⁾						
Personenkraftwagen	81,0	58,0	88,0	96,4	97,9	97,9
Kraftrad	14,8	7,3	12,3	25,1	24,1	23,3
Fahrrad	85,0	71,7	86,6	95,6	97,2	98,0
Fernsehgerät	95,0	90,2	97,0	98,0	98,2	96,6
Videorecorder	59,8	38,9	61,9	78,6	80,9	73,4
Videokamera/Camcorder	16,1	5,4	14,5	24,9	31,5	28,1
Fotoapparat	85,8	70,9	90,0	94,7	98,0	97,8
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	83,0	76,2	84,0	86,3	88,8	94,4
Hi-Fi-Anlage	64,2	47,9	62,8	80,6	82,8	80,3
Satellitenempfangsanlage	30,9	18,8	31,3	39,5	43,5	46,7
Kabelanschluß	46,9	50,8	49,2	45,0	41,1	31,3
Personalcomputer	39,3	21,0	33,4	56,3	67,7	67,0
Modem für Datenfernübertragung	10,2	6,1	9,7	14,3	14,2	16,7
Internet oder Online-Dienste	8,8	4,9	8,4	12,3	13,1	14,1
ISDN-Anschluß	7,1	4,0	6,6	9,7	11,1	12,3
Telefon stationär	97,6	94,5	99,1	99,0	99,5	99,0
Telefon mobil (Handy)	11,1	6,8	11,4	16,0	13,4	16,4
Anrufbeantworter	35,3	36,2	34,8	39,9	32,9	27,4
Faxgerät, PC-Faxkarte	16,7	10,3	16,9	21,9	23,1	24,3
Kühlschrank	98,6	96,3	99,7	99,7	99,9	100,0
Gefrierschrank,- truhe	76,7	54,8	84,0	89,4	92,2	96,4
Geschirrspülmaschine	52,1	24,0	54,6	70,3	81,7	86,9
Mikrowellengerät	49,6	32,8	51,5	62,7	66,1	65,7
Bügelmaschine	15,3	9,0	19,1	17,3	15,8	24,1
Waschmaschine	90,8	77,9	96,4	97,5	99,1	99,5
Wäschetrockner	33,8	14,0	36,1	45,2	52,9	61,5

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ³⁾ Bezogen auf die jeweiligen Haushalte insgesamt.

3. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1998 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist					
		Selbständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichtberufstätiger
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt	5 249	511	289	1 382	1 181	217	1 669
und zwar verfügten über:							
Personenkraftwagen	4 251	494	271	1 248	1 062	156	1 021
Kraftrad	776	85	58	231	292	(22)	88
Fahrrad	4 461	475	280	1 303	1 041	185	1 178
Fernsehgerät	4 985	464	274	1 301	1 141	204	1 601
Videorecorder	3 140	340	225	971	854	142	609
Videokamera/Camcorder	844	115	68	260	247	(27)	127
Fotoapparat	4 501	480	279	1 285	1 051	184	1 223
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	4 356	424	255	1 159	1 006	166	1 346
Hi-Fi-Anlage	3 368	400	251	1 134	806	144	633
Satellitenempfangsanlage	1 621	162	83	395	506	(61)	414
Kabelanschluß	2 461	208	149	710	504	113	777
Personalcomputer	2 062	311	186	792	446	89	238
Modem für Datenfernübertragung	536	110	44	234	66	(23)	59
Internet oder Online-Dienste	461	103	40	206	(44)	/	(52)
ISDN-Anschluß	375	134	27	130	(41)	/	(36)
Telefon stationär	5 122	506	284	1 356	1 157	205	1 613
Telefon mobil (Handy)	582	149	40	199	112	/	67
Anrufbeantworter	1 855	292	125	692	383	84	279
Faxgerät, PC-Faxkarte	877	234	60	314	111	(32)	126
Kühlschrank	5 174	508	287	1 366	1 173	209	1 632
Gefrierschrank,- truhe	4 028	414	244	1 057	968	141	1 202
Geschirrspülmaschine	2 737	382	211	871	654	92	528
Mikrowellengerät	2 605	290	163	780	676	95	601
Bügelmaschine	801	97	48	180	152	(27)	297
Waschmaschine	4 766	472	270	1 247	1 092	194	1 491
Wäschetrockner	1 773	236	126	541	438	68	364
Prozent³⁾							
Personenkraftwagen	81,0	96,6	93,8	90,3	89,9	71,9	61,2
Kraftrad	14,8	16,7	20,0	16,7	24,7	(10,0)	5,3
Fahrrad	85,0	93,0	96,7	94,3	88,1	85,1	70,6
Fernsehgerät	95,0	90,8	94,9	94,2	96,6	94,0	95,9
Videorecorder	59,8	66,5	77,7	70,3	72,3	65,3	36,5
Videokamera/Camcorder	16,1	22,6	23,6	18,8	20,9	(12,6)	7,6
Fotoapparat	85,8	93,9	96,5	93,0	89,0	84,6	73,3
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	83,0	83,0	88,3	83,9	85,2	76,3	80,7
Hi-Fi-Anlage	64,2	78,2	86,8	82,1	68,2	66,4	37,9
Satellitenempfangsanlage	30,9	31,8	28,7	28,6	42,9	(28,0)	24,8
Kabelanschluß	46,9	40,8	51,5	51,4	42,7	52,0	46,5
Personalcomputer	39,3	60,8	64,4	57,3	37,7	40,9	14,3
Modem für Datenfernübertragung	10,2	21,5	15,1	16,9	5,6	(10,6)	3,5
Internet oder Online-Dienste	8,8	20,2	13,8	14,9	(3,8)	/	(3,1)
ISDN-Anschluß	7,1	26,1	9,3	9,4	(3,5)	/	(2,1)
Telefon stationär	97,6	99,0	98,3	98,1	97,9	94,5	96,7
Telefon mobil (Handy)	11,1	29,2	13,7	14,4	9,5	/	4,0
Anrufbeantworter	35,3	57,1	43,2	50,0	32,5	38,8	16,7
Faxgerät, PC-Faxkarte	16,7	45,8	20,8	22,8	9,4	(14,6)	7,6
Kühlschrank	98,6	99,4	99,2	98,9	99,3	96,2	97,8
Gefrierschrank,- truhe	76,7	81,1	84,5	76,5	82,0	65,0	72,0
Geschirrspülmaschine	52,1	74,7	72,9	63,0	55,4	42,3	31,6
Mikrowellengerät	49,6	56,7	56,6	56,4	57,3	43,7	36,0
Bügelmaschine	15,3	19,1	16,7	13,0	12,9	(12,6)	17,8
Waschmaschine	90,8	92,5	93,3	90,2	92,4	89,5	89,4
Wäschetrockner	33,8	46,2	43,7	39,2	37,0	31,3	21,8

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger oder Landwirt. -

³⁾ Bezogen auf die jeweiligen Haushalte insgesamt.

4. Vermögensbestände privater Haushalte am 31. Dezember 1993 nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen

Haushaltsmerkmal	Durchschnittlicher Vermögensbestand der Haushalte ¹⁾ mit					
	Sparbüchern	Wertpapieren ²⁾	sonstigem Geldvermögen ³⁾	Lebensversicherungsverträgen ⁴⁾⁵⁾	Bausparverträgen	Haus- und Grundbesitz ⁶⁾⁷⁾
	DM					
Haushalte insgesamt	12 487	43 815	35 859	34 753	12 472	46 968
Soziale Stellung der Bezugsperson						
Landwirt	14 630	(51 462)	(40 549)	52 263	13 718	41 888
Selbständiger ⁸⁾	12 586	66 160	73 446	101 660	18 536	85 533
Beamter	13 128	37 799	36 700	32 848	14 951	47 108
Angestellter	11 566	40 443	34 214	38 954	13 473	49 757
Arbeiter	10 538	29 972	25 304	23 753	11 514	38 080
Nichterwerbstätiger ⁹⁾	14 008	51 350	33 291	19 963	9 782	41 643
Alter der Bezugsperson						
unter 25 Jahre	(5 707)	(13 769)	/	(5 275)	(10 902)	/
25 bis unter 30 Jahre	6 754	21 720	26 622	9 172	12 122	33 465
30 bis unter 35 Jahre	8 204	28 179	29 708	17 277	13 331	39 679
35 bis unter 40 Jahre	9 825	29 974	38 975	28 993	14 347	44 712
40 bis unter 45 Jahre	11 296	33 175	40 086	40 085	11 827	48 621
45 bis unter 55 Jahre	12 928	49 671	36 175	55 397	13 254	54 330
55 bis unter 65 Jahre	15 836	52 538	37 019	48 061	11 825	47 980
65 oder mehr Jahre	15 424	58 699	37 220	16 448	10 015	43 207
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen¹⁰⁾						
unter 1 200 DM	6 181	(18 325)	(20 794)	(11 219)	(8 368)	(27 777)
1 200 bis unter 1 800 DM	10 940	29 753	(23 158)	10 321	(6 529)	(35 795)
1 800 bis unter 2 500 DM	10 294	32 106	24 680	17 967	8 808	35 800
2 500 bis unter 3 000 DM	12 341	39 789	28 705	22 437	9 293	35 831
3 000 bis unter 4 000 DM	13 202	37 330	33 855	27 739	12 662	42 274
4 000 bis unter 5 000 DM	13 592	35 806	34 160	32 576	13 163	43 941
5 000 bis unter 6 000 DM	14 930	52 502	40 391	42 416	15 426	50 846
6 000 bis unter 10 000 DM	14 752	74 071	43 809	61 797	16 374	61 259
10 000 bis unter 25 000 DM	19 095	(98 118)	(94 292)	152 935	(19 609)	117 006
25 000 bis unter 35 000 DM	/	/	/	/	/	/
Haushaltsgröße						
1 Person	10 502	37 374	29 223	17 857	10 061	39 251
2 Personen	14 918	52 859	37 477	37 458	11 875	47 482
3 Personen	12 224	39 314	37 262	37 317	13 807	48 473
4 Personen	11 857	38 707	38 192	44 929	13 598	50 356
5 oder mehr Personen	12 319	47 743	39 252	44 963	13 684	51 227
Haushaltstyp¹¹⁾						
Alleinlebende Frau	10 690	32 459	26 215	13 526	7 798	36 853
Alleinlebender Mann	10 083	47 572	34 520	23 925	13 162	43 470
Elternteil mit Kindern	8 778	36 887	(29 870)	27 475	11 401	51 477
dar. mit 1 Kind	9 752	(37 138)	(22 558)	23 504	(10 794)	(48 067)
Ehepaar	13 456	46 699	38 153	40 783	13 137	49 165
dav. Ehepaar ohne Kinder	15 609	56 131	38 913	40 034	11 765	47 762
Ehepaar mit 1 Kind	12 414	38 578	36 457	35 790	14 082	48 070
Ehepaar mit 2 Kindern	11 528	38 891	38 850	45 558	13 568	50 957
Ehepaar mit 3 Kindern	11 522	45 614	38 469	42 855	13 329	53 376
Ehepaar mit 4 oder mehr Kindern	10 397	(46 129)	(35 211)	(53 703)	(13 640)	(53 178)
Sonstiger Haushalt	15 725	45 358	37 563	38 793	13 377	42 650

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Zum Tageskurs. - ³⁾ Z. B. Festgelder, Berlinardarlehen. - ⁴⁾ Rückkaufswerte. - ⁵⁾ Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge. - ⁶⁾ Einheitswerte. - ⁷⁾ Ohne Eigentum im Ausland. - ⁸⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger. - ⁹⁾ Einschl. Arbeitsloser. - ¹⁰⁾ Ohne Haushalte von Landwirten. - ¹¹⁾ Ledige Kinder ohne Altersbegrenzung.

5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1993 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Anzahl der Haushalte in 1 000	5 045	1 622	1 558	849	699	317
Einkommen und Einnahmen in DM je Haushalt und Monat						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 646,32	1 688,05	3 336,65	5 320,43	6 028,45	5 460,38
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	676,08	291,35	588,23	848,03	1 139,71	1 596,00
Einnahmen aus Vermögen	850,26	438,05	965,83	1 033,36	1 165,77	1 206,52
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 090,69	1 019,49	1 521,20	843,07	593,03	1 098,48
dar. Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	606,69	740,24	940,80	273,66	(138,39)	(204,04)
öffentliche Pensionen	167,31	(98,60)	295,13	(188,97)	/	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	90,87	(36,39)	120,86	121,59	94,09	(132,95)
Wohngeld	6,95	(7,94)	(2,71)	(5,17)	(8,22)	(24,72)
Kindergeld	59,11	(1,82)	8,72	62,72	149,35	391,96
Mutterschaftsgeld	5,16	/	/	(13,78)	(9,40)	(8,86)
Erziehungsgeld	25,24	/	/	65,29	60,93	83,70
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	137,37	124,11	183,13	164,24	69,78	(57,08)
Einnahmen aus Untervermietung	(0,77)	/	/	/	/	/
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Übertragungen und aus dem Verkauf von Waren	311,08	177,35	320,17	452,03	392,08	394,98
dar. Einkommensübertragungen	57,91	29,06	56,05	87,74	84,48	76,26
Vermögensübertragungen	185,23	113,78	186,59	265,06	226,07	240,42
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	1 969,01	1 031,42	2 290,01	2 560,01	2 445,56	2 557,29
dav. Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	183,58	/	(281,29)	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	1 186,52	702,52	1 449,36	1 456,69	1 383,42	1 213,98
dar. Abhebung von Spargbüchern	684,62	418,36	792,99	826,33	856,32	756,73
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	76,93	(23,09)	90,67	(109,07)	(128,10)	(86,09)
Verkauf von Wertpapieren	313,25	190,91	406,38	407,31	299,11	260,64
Einnahmen aus Kreditaufnahme	598,91	229,14	559,36	948,85	882,72	1 124,02
dar. Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden u. ä.	532,86	(197,83)	499,78	848,24	781,39	(1 018,60)
Statistische Differenz	/	36,32	/	/	/	/
Gesamteinnahmen	8 681,57	4 807,80	9 205,31	11 222,28	11 834,58	12 370,74
Nachrichtlich: Haushaltsbruttoeinkommen	6 459,38	3 591,76	6 651,18	8 297,98	9 081,42	9 494,73
Haushaltsnettoeinkommen	5 175,53	2 888,44	5 346,28	6 555,13	7 240,09	7 800,43
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 428,71	3 036,74	5 610,40	6 919,42	7 547,69	8 119,15
Ausgaben in DM je Haushalt und Monat						
Steuern auf Einkommen und Vermögen	734,38	402,24	772,66	995,05	1 036,48	882,32
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	549,48	301,07	532,24	747,80	804,85	811,98
Sonstige Ausgaben	3 534,74	1 806,69	3 874,85	4 634,40	4 726,08	5 138,59
dav. Versicherungsbeiträge	308,13	145,98	325,27	410,84	460,38	443,42
sonstige Einkommensübertragungen	249,19	219,56	320,97	264,57	158,93	205,59
dav. Kraftfahrzeugsteuer	24,28	12,07	24,80	32,85	35,36	36,82
übrige Steuern	(2,54)	/	(4,21)	/	/	/
übrige Übertragungen	222,37	206,57	291,95	226,67	123,11	168,32
Ausgaben für Vermögensbildung	2 362,66	1 202,39	2 641,16	3 105,00	3 062,58	3 402,63
dar. nichtentnommener Gewinn	27,35	/	(26,72)	/	(44,45)	/
Käufe von Grundstücken, Gebäuden u. ä.	749,87	(305,73)	702,87	1 191,17	1 136,45	(1 220,99)
Instandsetzung von Gebäuden u. ä.	133,88	66,23	149,33	183,08	172,23	187,93
Käufe von Wertpapieren und Geschäftsanteilen	409,80	245,93	546,11	458,69	415,01	435,93
Einzahlungen auf Bausparverträge	141,47	66,40	136,48	206,18	210,14	225,68
Einzahlungen auf Spargbücher	449,60	286,02	531,56	547,98	510,69	485,79
Beiträge für Lebensversicherungen u. ä.	168,63	72,08	156,02	218,88	294,01	313,99
Ausleihen von Geld	281,99	149,96	391,93	267,31	279,60	462,01
Rückzahlung von Krediten	614,76	238,76	587,45	853,99	1 044,19	1 086,94
dav. Rückzahlung von Ratenschulden, Kleinkrediten	96,06	58,57	92,91	110,78	135,90	176,24
Tilgung und Verzinsung von Baudarlehen u. ä.	518,70	180,19	494,54	743,21	908,29	910,71
dar. Zinsen für Baudarlehen u. ä.	225,47	74,52	213,72	316,53	414,05	396,58
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	3 823,40	2 297,79	3 965,58	4 750,54	5 184,53	5 452,10
dav. langlebige hochwertige Gebrauchsgüter	559,05	269,13	583,78	769,71	795,65	836,20
Gebrauchsgüter begrenzten Werts	494,04	265,56	490,65	637,56	739,63	754,82
Verbrauchsgüter	1 343,03	789,95	1 399,81	1 656,97	1 835,61	1 969,18
Reparaturen	100,17	61,61	111,19	114,25	137,20	124,12
sonstige Dienstleistungen	1 327,10	911,56	1 380,15	1 572,04	1 676,44	1 767,79
Statistische Differenz	39,57	/	59,98	94,49	82,64	85,76
Gesamtausgaben	8 681,56	4 807,80	9 205,31	11 222,28	11 834,58	12 370,74
Nachrichtlich: Ersparnis	782,94	335,21	724,88	1 082,46	1 247,16	1 535,70

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr.

6. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1993 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Anzahl der Haushalte in 1 000	5 045	1 622	1 558	849	699	317
Aufwendungen in DM je Haushalt und Monat						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	777,84	433,00	799,57	969,60	1 100,99	1 210,73
dav. Nahrungsmittel	430,10	218,70	432,45	536,92	636,98	758,94
alkoholfreie Getränke	49,27	24,66	44,69	64,60	79,05	91,11
sonstige Getränke ²⁾ , Tabakwaren	109,45	66,08	120,63	135,37	142,28	134,76
Mahlzeiten außer Haus	189,01	123,56	201,80	232,72	242,67	225,92
Kleidung, Schuhe	294,49	155,18	293,18	375,47	446,09	463,10
dar. Herrenoberbekleidung	48,41	20,96	54,84	64,27	70,71	65,73
Damenoberbekleidung	92,92	62,45	104,65	109,40	111,37	106,48
Knabenoberbekleidung	7,88	(1,02)	2,54	10,12	23,24	29,42
Mädchenoberbekleidung	10,56	1,64	3,72	14,17	29,86	37,71
Sportbekleidung	9,85	4,35	8,66	13,72	17,43	16,74
Leibwäsche, Unterbekleidung	56,76	26,83	55,61	80,59	86,88	85,48
Schuhe	45,59	23,85	40,97	56,86	75,66	83,17
Wohnungsmieten u. ä.	751,99	530,33	752,81	882,94	964,03	1 064,93
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	203,87	142,78	212,62	236,61	255,66	271,75
dav. Elektrizität, Gas	128,67	84,46	130,81	154,12	169,07	187,29
Kohle, Koks u. ä.	6,22	(3,71)	6,51	6,10	7,97	14,10
Heizöl u. ä.	40,53	20,41	44,91	50,29	58,68	55,96
Zentralheizung, Warmwasser	28,44	34,20	30,39	26,09	19,93	(14,40)
Übrige Güter für die Haushaltsführung	327,32	178,78	341,05	428,91	439,49	500,98
dar. Möbel	97,25	47,18	99,09	135,15	134,69	160,44
Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen	30,24	15,79	34,19	45,71	34,59	33,76
Heiz- und Kochgeräte	14,09	7,55	15,79	18,90	16,39	21,27
Kühl- und Gefriermöbel	7,05	(4,49)	7,57	7,46	8,30	(13,77)
Aufwendungen für Wohnungsinstandsetzung	60,15	37,31	61,02	76,15	81,35	83,20
Gesundheits- und Körperpflege	241,80	140,29	279,26	311,72	287,86	288,43
dav. Gebrauchsgüter für Gesundheits- und Körperpflege	11,36	7,74	13,65	12,31	13,11	12,13
Verbrauchsgüter für Gesundheits- und Körperpflege	86,48	55,39	94,76	105,96	107,48	106,58
Dienstleistungen für Gesundheits- und Körperpflege	143,96	77,16	170,85	193,46	167,27	169,72
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	698,99	389,19	720,90	920,02	971,66	984,38
dar. Kraftwagen	264,61	120,13	282,63	376,18	367,62	389,86
Kraft- und Fahrräder	21,39	7,70	16,12	31,74	44,17	39,46
Gebrauchsgüter für Kfz und Fahrräder	19,45	7,78	17,19	28,49	34,69	32,45
Kraftstoffe (ohne auf Reisen)	109,46	52,02	107,03	153,69	164,81	175,04
fremde Reparaturen an Kraftwagen	59,91	32,96	66,32	72,17	86,38	75,13
Garagenmieten	46,07	25,14	50,15	59,05	61,23	64,99
Dienstleistungen für Kfz und Fahrräder	13,05	3,39	8,91	20,33	29,70	26,58
Fahrtkosten mit eigenem Kfz auf Reisen	17,39	10,65	19,80	20,40	23,85	17,73
fremde Verkehrsleistungen für Reisen	27,09	23,96	29,79	30,01	25,45	25,57
fremde Verkehrsleistungen (ohne solche für Reisen)	37,37	34,16	35,40	39,44	44,86	41,48
Nachrichtenübermittlung	81,92	70,59	86,27	86,35	87,52	94,25
Bildung und Unterhaltung	367,71	227,29	364,58	443,08	541,27	517,54
dar. Fernsehgeräte	10,34	(6,58)	11,76	11,76	11,68	(15,79)
Rundfunkempfangsgeräte	10,32	5,34	8,58	13,26	18,50	18,43
Phonogeräte, Videogeräte	9,20	5,94	8,96	11,64	13,80	10,38
Foto-, Filmapparate, Projektoren	5,63	2,78	7,01	6,86	6,94	7,30
Zubehör zu Foto- und Phonogeräten	12,33	6,87	11,37	15,76	21,14	16,38
Spielwaren, Sport-, Campingartikel	19,97	7,19	15,37	28,01	42,66	36,54
Bücher, Broschüren	30,10	24,07	28,81	35,38	37,32	37,37
Zeitungen, Zeitschriften	33,41	24,19	37,79	36,57	39,35	37,59
Aufwendungen für Garten, Nutztierhaltung	17,63	7,85	24,52	23,68	17,92	16,91
Blumen	20,10	14,26	22,93	23,29	22,97	21,23
Aufwendungen für Heimtierhaltung	13,42	8,15	16,00	15,80	13,91	20,29
Kultur-, Sportveranstaltungen	67,32	51,56	65,85	74,35	93,62	78,47
Persönliche Ausstattung u. ä.	159,40	100,93	201,62	182,19	177,47	150,26
dav. Uhren, echter Schmuck	22,89	11,84	28,36	28,91	29,97	20,80
sonstige persönliche Ausstattung	8,70	7,77	9,98	8,41	8,66	(7,99)
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	53,50	27,41	64,48	64,69	73,36	59,33
Pauschalreisen	59,65	37,86	82,87	68,69	56,52	39,71
sonstige Dienstleistungen, Reparaturen	14,67	16,06	15,94	11,50	8,95	(22,43)
Privater Verbrauch insgesamt	3 823,40	2 297,79	3 965,58	4 750,54	5 184,53	5 452,10

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Kaffee, Tee und alkoholische Getränke.

7. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Anzahl der Haushalte in 1 000	5 028	1 552	1 622	845	718	292
Aufwendungen²⁾ in DM je Haushalt und Monat						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	742,78	402,96	767,11	914,27	1 044,76	1 174,82
Nahrungsmittel	401,71	197,13	410,61	488,17	590,44	724,92
dav. Fleisch, -erzeugnisse, Fisch, -erzeugnisse	131,62	54,11	138,90	168,04	197,27	236,23
dar. Rindfleisch	13,52	5,62	15,86	15,86	16,92	27,43
Kalbfleisch	1,58	0,58	1,62	2,28	3,09	0,94
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	16,79	4,61	17,36	23,06	26,25	37,05
Geflügelfleisch	7,49	3,45	8,54	9,70	10,25	9,98
Hackfleisch	5,06	2,31	5,04	6,39	7,79	9,21
Wurstwaren	51,45	19,49	52,38	65,54	82,12	99,86
Fische und Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	6,99	2,37	8,84	8,84	9,39	9,94
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	70,43	36,25	71,28	81,22	104,22	133,08
dar. Trinkmilch	12,65	6,12	10,79	14,25	20,89	32,78
Käse	22,27	11,57	23,10	25,83	32,92	38,05
Eier	6,17	2,90	6,87	7,17	8,43	11,14
Butter (auch Milchhalbfette)	7,76	3,88	8,06	8,76	11,58	14,45
Obst, Obsterzeugnisse	31,59	20,46	33,35	34,54	41,91	47,06
dar. Kernobst, frisch	6,37	4,17	6,55	6,40	9,54	9,19
Steinobst, frisch	2,93	2,19	3,37	2,92	2,96	4,49
Süd- und Zitrusfrüchte, frisch	11,95	7,95	12,12	13,42	16,26	17,34
Schalen und Trockenobst	4,04	2,34	4,42	4,72	5,40	5,59
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffeln- und Gemüseezeugnisse	37,13	21,13	39,85	42,82	51,27	55,75
dar. Kartoffeln, frisch	4,67	3,16	5,03	5,33	5,67	6,38
Kartoffelerzeugnisse	4,72	1,96	4,20	5,52	8,28	11,16
Blatt- und Stengelm Gemüse, frisch	5,74	3,41	6,54	7,06	7,16	6,33
Fruchtgemüse, frisch	7,20	4,13	7,20	8,97	9,88	11,76
Gemüsekonserven	5,73	3,17	6,41	5,90	8,54	8,13
Brot und andere Backwaren	58,69	28,05	58,95	73,60	87,09	107,06
dar. Brot und andere Backwaren aus Brotteig	39,63	18,34	38,60	50,33	60,84	75,46
feine Backwaren	10,23	6,24	10,93	12,13	13,45	14,19
Dauerbackwaren	8,82	3,48	9,42	11,13	12,80	17,42
Zucker, Süßwaren, Marmelade	33,64	17,19	32,53	40,78	49,85	66,63
dar. Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	3,99	1,90	4,09	4,71	5,55	8,64
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	12,66	7,46	12,52	15,84	17,31	20,44
Bienenhonig	2,70	1,59	3,53	2,22	3,74	2,85
Andere Nahrungsmittel, einschl. Fertiggerichte	38,61	19,94	35,75	47,17	58,83	79,11
dar. Mehl, Grieß u. ä., Getreideerzeugnisse	4,96	1,99	5,37	5,58	7,38	10,76
Säuglings- und Kleinkindernahrung	2,22	0,09	0,17	5,80	4,66	8,49
Getränke	120,45	65,71	128,98	144,41	166,73	180,63
dav. alkoholfreie Getränke	63,66	33,45	61,94	78,35	94,16	116,06
dar. Tafelwässer	15,28	8,91	15,79	16,87	22,60	23,71
Kaffee	15,38	10,55	16,96	18,09	17,99	18,02
Tee	2,51	1,87	2,68	2,75	3,00	3,02
alkoholische Getränke	56,79	32,26	67,04	66,06	72,57	64,57
dar. Spirituosen	8,06	4,84	10,52	9,46	8,27	6,92
Bier	26,96	13,85	29,38	33,82	36,87	39,04
Trauben- und Fruchtweine	21,77	13,57	27,14	22,78	27,43	18,61
Tabakwaren	24,34	16,58	22,97	34,12	31,76	26,72
dar. Zigaretten	21,43	14,05	19,49	30,42	30,01	24,36
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	179,59	115,37	191,21	220,11	228,53	218,77
Selbsteingekaufte Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren im Urlaub	16,72	8,17	13,34	27,48	27,28	23,77

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Die Ergebnisse wurden aus den Angaben einer Unterstichprobe von rund 2100 Haushalten berechnet; die Aufwendungen für den privaten Verbrauch (Seite 432) einschließlich der Teilposition Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren beruhen dagegen auf den Angaben von rund 6300 an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 beteiligten Haushalten.

Kreisübersicht

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemeinden	Fläche in km ²	27. Mai 1970	25. Mai 1987	Bevölkerung am				
						31. Dezember 1998				
		1. Januar 1998	insgesamt	davon		darunter Ausländer				
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	500	17 529,38	3 324 104	3 598 126	3 996 043	1 943 810	2 052 233	516 868	277 257
2	Niederbayern	258	10 329,63	977 166	1 027 374	1 162 972	570 648	592 324	59 714	32 568
3	Oberpfalz	226	9 692,23	963 833	969 868	1 069 121	524 491	544 630	46 163	24 845
4	Oberfranken	214	7 230,07	1 079 131	1 036 576	1 113 790	540 181	573 609	58 585	31 452
5	Mittelfranken	210	7 245,13	1 486 389	1 521 484	1 678 535	817 156	861 379	177 356	94 951
6	Unterfranken	308	8 529,34	1 181 309	1 202 711	1 329 399	651 988	677 411	88 421	47 204
7	Schwaben	340	9 992,23	1 467 454	1 546 504	1 736 688	847 980	888 708	162 385	86 142
	Bayern	2 056	70 548,00	10 479 386	10 902 643	12 086 548	5 896 254	6 190 294	1 109 492	594 419
	Kreisfreie Städte	25	2 084,26	3 471 967	3 270 232	3 383 215	1 613 902	1 769 313	569 571	306 230
	Landkreise	2 031	68 463,74	7 007 419	7 632 411	8 703 333	4 282 352	4 420 981	539 921	288 189

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	1	133,35	85 683	96 071	113 677	55 710	57 967	17 851	9 411
2	München	1	310,59	1 293 599	1 185 421	1 188 897	567 857	621 040	268 616	145 275
3	Rosenheim	1	37,24	46 018	53 155	58 432	28 515	29 917	9 262	5 048
Landkreise										
1	Altötting	24	569,46	89 934	94 216	107 425	51 996	55 429	7 007	3 847
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,67	85 060	98 579	113 453	55 026	58 427	8 913	4 563
3	Berchtesgadener Land ...	15	839,97	86 287	90 689	98 773	46 902	51 871	10 058	5 055
4	Dachau	17	578,96	88 699	104 280	126 217	62 164	64 053	13 614	7 274
5	Ebersberg	21	549,32	73 882	96 283	114 699	56 569	58 130	9 487	5 108
6	Eichstätt	30	1 214,40	85 585	97 347	116 311	58 011	58 300	6 252	3 296
7	Erding	26	870,45	78 975	89 190	110 874	55 591	55 283	8 180	4 480
8	Freising	24	799,59	94 855	118 144	147 468	74 246	73 222	18 195	9 872
9	Fürstenfeldbruck	23	434,85	118 623	172 760	188 897	92 518	96 379	16 890	9 058
10	Garmisch-Partenkirchen ..	22	1 012,28	75 424	78 782	86 054	40 797	45 257	7 869	4 152
11	Landsberg a. Lech	31	804,49	70 313	83 612	103 064	51 581	51 483	6 372	3 423
12	Miesbach	17	863,50	73 142	80 840	89 861	42 858	47 003	7 011	3 630
13	Mühldorf a. Inn	31	805,33	83 915	92 882	107 246	52 698	54 548	6 751	3 595
14	München	29	667,27	168 634	250 158	285 546	141 229	144 317	35 578	19 155
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,75	73 438	76 493	87 898	43 562	44 336	5 457	3 102
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	19	760,36	76 564	88 449	108 711	54 141	54 570	6 928	3 699
17	Rosenheim	46	1 439,41	158 819	190 104	230 560	112 661	117 899	15 752	8 385
18	Starnberg	14	488,01	86 674	108 889	121 723	57 807	63 916	12 110	6 086
19	Traunstein	35	1 533,91	133 623	145 408	165 790	79 856	85 934	9 930	5 072
20	Weilheim-Schongau	34	966,22	96 358	106 374	124 467	61 515	62 952	8 785	4 671
	Oberbayern	500	17 529,38	3 324 104	3 598 126	3 996 043	1 943 810	2 052 233	516 868	277 257

Kreisübersicht

435

Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1998 gegenüber		Einwohner je km ² am 31. Dezember 1998	Bevölkerungsstand										Lfd. Nr.
			Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1998 waren ... Jahre alt										
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr		
1970	1987												
%													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

20,2	11,1	228	254 869	371 102	116 541	294 667	287 710	717 808	549 813	796 004	607 529	1
19,0	13,2	113	76 339	123 684	41 098	93 271	82 607	201 280	164 504	198 022	182 167	2
10,9	10,2	110	70 502	113 595	37 088	83 616	75 943	187 270	151 275	182 622	167 210	3
3,2	7,4	154	67 676	112 958	37 181	84 970	75 816	187 877	154 410	202 352	190 550	4
12,9	10,3	232	104 394	164 908	52 923	124 707	115 995	293 429	235 196	316 380	270 603	5
12,5	10,5	156	86 053	143 205	46 743	102 683	90 080	231 610	188 441	230 146	210 438	6
18,3	12,3	174	117 565	185 842	58 661	134 008	119 593	295 950	233 476	315 272	276 321	7
15,3	10,9	171	777 398	1 215 294	390 235	917 922	847 744	2 115 224	1 677 115	2 240 798	1 904 818	
-2,6	3,5	1 623	186 278	270 695	89 443	261 432	261 159	603 281	453 306	671 212	586 409	
24,2	14,0	127	591 120	944 599	300 792	656 490	586 585	1 511 943	1 223 809	1 569 586	1 318 409	

Oberbayern

32,7	18,3	852	7 130	11 070	3 560	9 266	8 226	18 814	15 680	21 918	18 013	1
-8,1	0,3	3 828	64 800	85 180	27 365	87 553	96 631	223 056	162 051	253 789	188 472	2
27,0	9,9	1 569	3 327	4 786	1 613	4 868	4 482	10 526	7 823	11 373	9 634	3
19,4	14,0	189	6 824	11 337	3 821	8 285	7 122	17 908	15 008	19 513	17 607	1
33,4	15,1	102	7 675	11 491	3 618	8 198	7 450	19 526	15 432	22 136	17 927	2
14,5	8,9	118	5 716	9 497	3 028	7 375	6 703	15 966	12 455	18 982	19 051	3
42,3	21,0	218	9 085	12 787	3 779	8 928	8 487	23 740	18 337	24 187	16 887	4
55,2	19,1	209	8 483	11 459	3 425	7 964	7 704	21 309	15 988	23 338	15 029	5
35,9	19,5	96	8 698	14 208	4 538	9 400	7 583	21 106	16 262	18 748	15 768	6
40,4	24,3	127	8 707	12 338	3 609	8 180	8 440	21 191	15 789	18 430	14 190	7
55,5	24,8	184	11 273	15 474	4 564	11 364	12 202	30 461	20 425	24 918	16 787	8
59,2	9,3	434	12 075	17 660	5 404	13 273	12 536	33 263	26 620	42 383	25 683	9
14,1	9,2	85	5 371	7 563	2 342	6 580	6 082	14 542	10 426	16 965	16 183	10
46,6	23,3	128	7 668	11 608	3 484	7 538	6 521	18 991	14 502	18 633	14 119	11
22,9	11,2	104	5 720	8 758	2 716	6 147	5 864	15 606	11 683	18 449	14 918	12
27,8	15,5	133	7 299	11 568	3 616	8 092	7 167	18 080	14 801	19 269	17 354	13
69,3	14,1	428	17 459	24 503	7 869	20 684	19 632	50 225	40 443	65 184	39 547	14
19,7	14,9	119	6 333	9 788	3 226	7 130	6 062	15 297	12 330	14 978	12 754	15
42,0	22,9	143	7 841	12 495	3 946	8 001	7 313	19 940	16 080	18 611	14 484	16
45,2	21,3	160	16 247	25 555	7 784	16 352	15 317	39 713	31 828	42 628	35 136	17
40,4	11,8	249	7 569	10 942	3 596	8 399	7 413	20 267	16 657	26 898	19 982	18
24,1	14,0	108	10 734	17 371	5 551	12 261	10 788	27 198	22 005	31 237	28 645	19
29,2	17,0	129	8 835	13 664	4 087	8 829	7 985	21 083	17 188	23 437	19 359	20
20,2	11,1	228	254 869	371 102	116 541	294 667	287 710	717 808	549 813	796 004	607 529	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung					Gesundheitswesen				
		Lebend-geborene	Gestor-bene	Über-schuß der Geborenen bzw. der Gestor-benen (-)	Zuge-zogene	Fort-gezogene	Wande-rungs-gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen	
								Anzahl am 31. Dezember 1997	Aufgestellte Betten Jahres-durchschnitt 1997	Anzahl am 31. Dezember 1997	Aufgestellte Betten Jahres-durchschnitt 1997
		1998									
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	42 914	37 693	5 221	293 390	294 505	-1 115	154	30 330	104	12 330
2	Niederbayern	11 991	11 532	459	69 119	64 916	4 203	38	7 701	41	6 980
3	Oberpfalz	11 298	10 553	745	57 161	53 487	3 674	41	7 634	13	1 069
4	Oberfranken	10 738	12 313	-1 575	62 143	60 452	1 691	26	7 112	23	2 457
5	Mittelfranken	17 039	17 630	- 591	102 064	100 453	1 611	46	11 406	14	887
6	Unterfranken	13 577	12 922	655	80 045	78 619	1 426	45	9 175	59	6 658
7	Schwaben	18 972	17 804	1 168	103 965	101 364	2 601	58	11 362	88	7 801
	Bayern	126 529	120 447	6 082	767 887	753 796	14 091	408	84 720	342	38 182
	Kreisfreie Städte	33 880	37 429	-3 549	225 294	247 330	-22 036	147	42 786	15	1 099
	Landkreise	92 649	83 018	9 631	542 593	506 466	36 127	261	41 934	327	37 083

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1 276	1 022	254	7 047	7 118	- 71	4	1 225	-	-
2	München	12 361	11 971	390	83 490	100 906	-17 416	57	13 182	-	-
3	Rosenheim	575	560	15	4 167	4 536	- 369	3	735	-	-
Landkreise											
1	Altötting	1 113	1 125	- 12	7 358	7 024	334	2	644	-	-
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 203	1 095	108	7 856	7 194	662	3	617	19	2 157
3	Berchtesgadener Land	871	1 172	- 301	6 841	6 599	242	5	661	17	2 143
4	Dachau	1 534	1 192	342	9 593	8 604	989	1	493	-	-
5	Ebersberg	1 416	917	499	9 356	8 105	1 251	1	335	-	-
6	Eichstätt	1 318	947	371	6 816	6 137	679	5	532	2	44
7	Erding	1 406	920	486	8 660	7 102	1 558	3	660	1	139
8	Freising	1 928	963	965	12 735	11 829	906	1	393	-	-
9	Fürstenfeldbruck	1 857	1 493	364	14 598	13 768	830	1	380	-	-
10	Garmisch-Partenkirchen ..	904	1 004	- 100	7 203	6 890	313	8	1 307	14	1 550
11	Landsberg a. Lech	1 183	846	337	9 519	8 476	1 043	2	433	-	-
12	Miesbach	907	895	12	6 870	6 463	407	7	570	16	1 653
13	Mühldorf a. Inn	1 131	1 213	- 82	6 327	6 033	294	4	484	1	38
14	München	2 754	2 459	295	27 568	25 052	2 516	6	1 339	-	-
15	Neuburg-Schrobenhausen	1 033	802	231	4 251	3 937	314	2	508	-	-
16	Pfaffenhofen a.d. Iln	1 260	903	357	7 018	6 414	604	1	250	-	-
17	Rosenheim	2 595	2 274	321	17 388	16 098	1 290	17	2 600	24	3 526
18	Starnberg	1 212	1 111	101	10 182	9 256	926	10	1 371	1	25
19	Traunstein	1 705	1 619	86	10 607	9 946	661	7	968	3	473
20	Weilheim-Schongau	1 372	1 190	182	7 940	7 018	922	4	643	6	582
	Oberbayern	42 914	37 693	5 221	293 390	294 505	-1 115	154	30 330	104	12 330

Bildungswesen												Lfd. Nr.	
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen einschl. Berufsschulen für Behinderte			
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler		
	ins- gesamt	und zwar											
				1. Januar 1999				1. Oktober 1998				15. Oktober 1998	
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

111 983	115 301	54 069	14 317	850	252 861	105	45 510	142	108 726	78	88 706	1
30 181	34 698	22 161	1 487	344	92 094	39	15 843	37	26 874	23	29 638	2
28 197	33 443	21 052	1 387	282	83 087	31	12 596	33	26 122	15	26 872	3
35 622	35 328	12 533	1 938	271	79 951	27	14 184	36	28 845	24	28 190	4
53 323	53 997	16 536	5 906	348	115 989	33	16 183	54	45 008	37	42 029	5
50 737	48 463	6 836	3 326	348	102 089	41	18 260	43	34 605	27	32 220	6
55 480	54 250	25 368	5 886	409	132 922	55	26 727	54	41 860	33	42 597	7
365 523	375 480	158 555	34 247	2 852	858 993	331	149 303	399	312 040	237	290 252	
86 369	89 142	27 650	18 117	590	185 304	98	43 785	166	130 273	125	171 320	
279 154	286 338	130 905	16 130	2 262	673 689	233	105 518	233	181 767	112	118 932	

Oberbayern

3 367	3 500	873	669	23	8 312	3	2 041	5	4 502	2	5 205	1
27 139	28 500	10 992	7 642	182	51 592	34	10 774	48	33 823	39	43 441	2
1 321	1 508	451	274	9	3 486	2	1 007	3	3 116	2	4 252	3
3 147	3 288	1 255	124	30	8 545	3	1 662	4	2 502	1	2 385	1
3 433	3 297	1 937	195	26	8 315	5	1 766	6	3 232	1	1 931	2
2 420	2 479	1 195	127	26	6 942	4	1 247	4	2 592	1	1 549	3
4 381	4 387	1 418	464	26	9 614	3	1 218	2	2 574	1	1 072	4
3 726	3 772	1 684	253	23	7 327	3	1 749	4	3 436	3	413	5
4 253	4 121	2 185	167	35	10 134	3	1 834	2	1 497	1	1 232	6
3 560	3 914	2 538	248	35	8 738	3	1 911	2	2 108	1	1 993	7
4 643	4 903	2 554	647	33	10 641	2	1 262	5	3 746	2	1 996	8
5 599	5 730	2 552	448	39	11 333	4	2 055	7	6 409	1	1 603	9
2 372	2 523	1 069	168	22	5 405	2	641	4	2 463	2	1 828	10
3 446	3 405	2 440	121	25	7 788	3	1 483	4	2 545	2	1 208	11
2 587	2 654	700	143	21	6 142	1	725	2	1 726	1	1 508	12
3 027	3 338	2 218	181	31	8 619	1	681	3	2 452	3	2 398	13
8 489	8 451	2 923	1 041	56	15 254	6	1 916	13	10 709	-	-	14
2 362	2 718	1 864	135	20	6 755	4	1 677	2	1 809	3	1 974	15
3 440	3 980	2 497	225	26	9 430	3	1 655	2	1 905	1	1 548	16
7 163	6 657	3 860	328	58	18 176	5	2 864	5	4 108	2	2 289	17
3 627	3 544	1 778	302	25	7 273	3	1 210	5	4 290	2	786	18
4 566	4 610	2 499	175	44	13 549	4	2 073	7	3 953	4	5 193	19
3 915	4 022	2 587	240	35	9 491	4	2 059	3	3 229	3	2 902	20
111 983	115 301	54 069	14 317	850	252 861	105	45 510	142	108 726	78	88 706	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 1998								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	PDS	Sonstige		
%												
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 860 993	2 264 650	79,2	47,9	31,2	7,6	6,3	0,8	6,2	2 847 163	1 997 023
2	Niederbayern	875 423	652 420	74,5	52,8	32,2	3,7	4,0	0,4	6,9	873 914	575 081
3	Oberpfalz	811 578	640 027	78,9	49,5	37,5	3,9	3,4	0,5	5,2	810 014	574 906
4	Oberfranken	856 774	688 275	80,3	45,2	40,0	4,3	4,0	0,6	5,8	854 940	603 856
5	Mittelfranken	1 220 154	980 885	80,4	41,8	40,8	6,3	4,9	0,8	5,3	1 216 480	867 683
6	Unterfranken	991 774	812 266	81,9	47,8	34,5	5,9	4,8	0,6	6,3	988 820	706 208
7	Schwaben	1 258 632	988 288	78,5	50,1	30,9	5,6	5,3	0,6	7,5	1 254 824	851 091
	Bayern	8 875 328	7 026 811	79,2	47,7	34,4	5,9	5,1	0,7	6,2	8 846 155	6 175 848
	Kreisfreie Städte	2 415 363	1 864 409	77,2	41,5	37,6	8,4	5,7	1,0	5,8	2 403 599	1 610 450
	Landkreise	6 459 965	5 162 402	79,9	49,9	33,3	5,1	4,9	0,5	6,4	6 442 556	4 565 398

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	80 462	59 433	73,9	48,5	35,6	5,0	4,2	0,9	5,8	80 224	50 734
2	München	823 395	640 170	77,7	38,9	36,2	11,2	7,2	1,3	5,2	816 815	552 900
3	Rosenheim	40 266	29 501	73,3	45,9	32,1	6,4	5,3	0,6	9,7	40 145	25 047
Landkreise												
1	Altötting	80 273	62 375	77,7	56,0	28,6	3,9	4,1	0,4	7,0	80 036	55 237
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	82 925	65 625	79,1	55,4	25,4	6,4	6,0	0,5	6,4	82 563	60 074
3	Berchtesgadener Land	71 607	55 577	77,6	56,3	26,3	5,5	4,5	0,5	6,8	71 359	48 717
4	Dachau	89 371	72 034	80,6	52,4	29,5	5,9	5,0	0,6	6,5	89 172	64 289
5	Ebersberg	83 243	68 900	82,8	48,6	30,2	7,3	7,1	0,7	6,1	82 838	61 737
6	Eichstätt	83 763	69 632	83,1	53,1	33,7	4,4	3,1	0,5	5,2	83 538	63 101
7	Erding	79 292	62 210	78,5	51,9	28,6	5,2	4,8	0,7	8,9	78 902	56 034
8	Freising	101 250	80 243	79,3	50,8	29,0	7,2	5,6	0,7	6,6	100 927	70 637
9	Fürstenfeldbruck	139 843	114 803	82,1	46,2	32,7	8,0	6,7	0,7	5,7	139 414	102 813
10	Garmisch-Partenkirchen ..	63 575	50 447	79,4	60,2	20,5	4,9	6,7	0,4	7,3	63 288	44 942
11	Landsberg a. Lech	74 669	59 487	79,7	52,0	27,3	7,7	5,8	0,6	6,7	74 433	52 482
12	Miesbach	66 180	53 024	80,1	54,4	26,3	5,2	6,6	0,5	7,0	65 985	47 403
13	Mühldorf a. Inn	79 715	60 072	75,4	56,1	27,3	4,0	4,3	0,5	7,8	79 551	52 944
14	München	205 940	171 862	83,5	45,6	31,8	7,9	9,1	0,8	4,9	204 820	152 867
15	Neuburg-Schrobenhausen	65 012	50 570	77,8	55,1	31,3	3,8	3,5	0,5	5,7	64 858	44 446
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	79 120	62 053	78,4	52,4	32,1	4,4	4,3	0,7	6,1	78 777	55 147
17	Rosenheim	166 366	131 533	79,1	53,0	25,9	6,0	5,6	0,5	9,0	165 866	116 889
18	Starnberg	89 768	75 463	84,1	47,9	26,4	9,2	10,8	0,7	5,1	89 318	67 597
19	Traunstein	124 019	96 664	77,9	53,5	28,3	6,1	4,5	0,4	7,1	123 685	85 435
20	Weilheim-Schongau	90 939	72 972	80,2	49,2	31,4	5,9	5,0	0,5	7,9	90 649	65 551
	Oberbayern	2 860 993	2 264 650	79,2	47,9	31,2	7,6	6,3	0,8	6,2	2 847 163	1 997 023

Wahlen															Lfd. Nr.
am 13. September 1998							Europawahl am 13. Juni 1999								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FR. WÄH- LER	REP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Son- stige	
%						%									
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

70,1	55,3	25,2	7,2	2,6	3,3	6,3	2 874 665	1 416 562	49,3	61,6	21,1	8,1	2,4	6,8	1
65,8	55,8	25,1	3,9	4,6	4,0	6,6	878 905	328 652	37,4	72,5	16,5	3,2	1,2	6,6	2
71,0	54,0	30,8	3,8	4,1	2,9	4,4	813 919	362 017	44,5	67,9	21,8	3,9	1,1	5,3	3
70,6	47,6	36,0	4,2	4,0	3,4	4,9	857 396	364 263	42,5	63,4	25,8	4,1	1,4	5,3	4
71,3	46,7	38,0	5,3	2,9	2,8	4,3	1 221 132	535 449	43,8	58,0	27,0	7,0	1,9	6,1	5
71,4	52,8	27,4	5,8	4,9	4,7	4,3	994 067	445 205	44,8	64,9	21,2	5,6	1,8	6,5	6
67,8	54,7	24,5	5,9	4,8	4,5	5,6	1 261 941	538 035	42,6	68,3	18,0	5,1	1,6	7,0	7
69,8	52,9	28,7	5,7	3,7	3,6	5,4	8 902 025	3 990 183	44,8	64,0	21,6	6,1	1,9	6,4	
67,0	47,5	34,1	7,7	1,6	3,5	5,6	2 414 433	1 148 039	47,5	54,2	26,6	9,4	2,5	7,3	
70,9	54,8	26,9	5,0	4,4	3,6	5,3	6 487 592	2 842 144	43,8	67,9	19,6	4,8	1,6	6,0	

Oberbayern

63,2	54,9	29,2	4,8	2,1	4,4	4,6	81 026	27 330	33,7	65,8	20,7	5,1	1,6	6,6	1
67,7	47,0	33,1	10,0	0,9	2,9	6,2	824 492	486 006	58,9	48,4	29,1	11,9	3,1	7,5	2
62,4	52,7	24,4	6,3	2,3	6,9	7,4	40 238	15 726	39,1	63,5	17,4	6,7	2,1	10,3	3
69,0	61,9	22,6	3,8	2,3	4,2	5,3	80 386	34 458	42,9	73,0	15,4	3,5	1,5	6,6	1
72,8	64,9	16,8	6,4	3,8	2,0	6,1	83 226	39 359	47,3	73,8	13,1	6,4	1,9	4,8	2
68,3	62,7	20,1	6,0	2,2	4,1	5,0	71 607	31 418	43,9	72,8	14,7	4,8	1,2	6,5	3
72,1	57,3	20,9	6,1	6,3	4,3	5,0	89 959	40 863	45,4	68,2	17,2	6,0	1,7	6,9	4
74,5	56,7	24,7	6,8	2,1	2,7	7,1	84 089	41 045	48,8	65,5	18,1	7,9	2,5	6,0	5
75,5	59,3	25,7	3,8	4,0	2,8	4,3	84 439	40 108	47,5	71,7	18,8	3,7	1,0	4,8	6
71,0	59,2	20,0	4,7	2,0	7,1	7,0	80 456	34 644	43,1	68,2	14,5	5,2	1,5	10,6	7
70,0	59,2	19,6	7,8	3,7	2,7	6,9	102 276	44 644	43,7	68,1	16,0	7,1	1,8	6,9	8
73,7	52,5	25,0	9,1	4,8	3,3	5,4	140 947	69 659	49,4	60,7	21,3	8,6	2,5	6,9	9
71,0	64,2	14,6	6,0	4,9	2,5	7,8	63 621	29 542	46,4	77,7	10,7	4,2	1,8	5,5	10
70,5	60,0	20,6	7,3	1,8	2,5	7,9	75 210	34 592	46,0	68,0	15,9	7,2	1,8	7,0	11
71,8	63,1	20,2	5,0	2,3	2,7	6,7	66 501	30 747	46,2	73,0	14,9	5,0	2,0	5,1	12
66,6	63,6	19,1	3,8	4,8	3,9	4,7	79 910	32 926	41,2	75,2	13,2	3,9	1,2	6,6	13
74,6	54,3	27,0	7,6	1,8	2,4	6,9	207 392	103 764	50,0	60,5	21,4	8,6	3,6	5,9	14
68,5	60,7	23,3	3,5	4,9	3,7	3,9	65 345	27 762	42,5	73,4	18,1	3,2	0,9	4,3	15
70,0	58,9	22,3	3,9	6,1	3,5	5,2	79 849	33 991	42,6	71,3	17,5	4,3	1,4	5,5	16
70,5	60,1	19,3	5,5	2,2	4,9	8,0	167 656	76 752	45,8	71,8	13,5	5,6	1,7	7,5	17
75,7	54,5	20,7	9,7	5,0	2,0	8,2	90 024	44 843	49,8	63,0	16,6	10,1	4,6	5,8	18
69,1	61,2	20,9	6,0	1,7	3,4	6,7	124 393	54 644	43,9	71,0	16,0	5,3	1,3	6,4	19
72,3	55,7	24,8	6,4	2,4	3,1	7,7	91 623	41 739	45,6	68,3	17,8	5,9	1,5	6,5	20
70,1	55,3	25,2	7,2	2,6	3,3	6,3	2 874 665	1 416 562	49,3	61,6	21,1	8,1	2,4	6,8	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1997					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		insgesamt	davon				insgesamt	darunter männlich	Ausländer	
			Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)			insgesamt	darunter männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1998			
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 868,5	60,5	560,6	342,0	905,5	1 485 103	824 020	195 410	120 590
2	Niederbayern	492,5	39,5	205,9	73,9	173,2	358 592	205 284	20 772	13 949
3	Oberpfalz	465,3	27,4	188,2	72,3	177,4	344 283	198 525	14 303	9 666
4	Oberfranken	498,9	21,9	220,0	79,4	177,6	384 288	212 690	15 262	9 916
5	Mittelfranken	772,2	26,5	285,7	139,8	320,3	623 219	348 071	56 566	34 964
6	Unterfranken	560,2	21,7	221,9	98,0	218,6	430 559	247 475	22 376	15 171
7	Schwaben	741,0	37,6	288,4	126,2	288,8	556 634	312 726	52 685	34 711
	Bayern	5 398,6	235,1	1 970,6	931,5	2 261,3	4 182 678	2 348 791	377 374	238 967
	Kreisfreie Städte	2 150,7	10,7	625,8	411,9	1 102,3	1 813 319	989 877	195 189	117 624
	Landkreise	3 247,9	224,4	1 344,8	519,7	1 159,0	2 369 359	1 358 914	182 185	121 343

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	73,8	0,5	34,5	10,1	28,7	64 719	41 409	5 092	3 599
2	München	751,8	2,4	168,5	138,2	442,7	632 982	341 919	103 418	60 857
3	Rosenheim	34,8	0,2	10,2	8,5	15,9	26 967	13 529	2 792	1 545
Landkreise										
1	Altötting	47,4	2,3	24,9	6,5	13,7	37 623	24 659	4 636	3 761
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	40,9	2,4	14,6	6,7	17,2	30 298	15 991	3 178	1 906
3	Berchtesgadener Land	39,4	1,9	11,2	7,3	19,0	29 267	15 014	3 921	2 211
4	Dachau	38,1	2,0	12,2	6,7	17,1	25 263	13 319	3 471	2 034
5	Ebersberg	35,3	2,1	11,4	8,1	13,7	25 165	14 121	3 089	2 055
6	Eichstätt	33,8	2,9	13,5	4,5	12,9	23 174	12 714	1 484	1 042
7	Erding	35,1	3,6	9,6	6,7	15,3	23 425	13 116	2 230	1 465
8	Freising	69,2	3,4	20,4	16,1	29,3	55 812	31 788	8 017	5 152
9	Fürstenfeldbruck	52,4	1,6	15,4	12,5	22,8	36 195	19 220	4 271	2 740
10	Garmisch-Partenkirchen ..	37,2	1,2	8,4	6,5	21,1	25 306	12 270	3 142	1 852
11	Landsberg a. Lech	37,2	2,6	11,2	4,2	19,2	24 513	13 477	1 606	1 083
12	Miesbach	34,9	2,5	10,4	5,9	16,1	25 043	12 489	2 940	1 713
13	Mühldorf a. Inn	40,3	3,8	18,1	6,2	12,3	28 910	16 156	1 675	1 096
14	München	156,6	2,0	50,2	38,4	66,1	145 080	87 513	19 623	13 234
15	Neuburg-Schrobenhausen	33,5	2,9	14,1	4,4	12,1	23 993	14 100	1 685	1 294
16	Pfaffenhofen a.d. Iln	37,5	3,6	14,1	6,0	13,7	24 776	14 728	1 584	1 151
17	Rosenheim	78,7	6,2	28,0	13,1	31,3	57 078	30 860	6 499	4 081
18	Starnberg	43,6	1,2	12,7	7,4	22,2	32 918	17 562	3 960	2 381
19	Traunstein	70,0	5,6	29,0	10,3	25,1	51 659	28 475	4 247	2 438
20	Weilheim-Schongau	47,1	3,4	18,0	7,5	18,1	34 937	19 591	2 850	1 900
	Oberbayern	1 868,5	60,5	560,6	342,0	905,5	1 485 103	824 020	195 410	120 590

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirtschaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
Verarbei- tendes Gewerbe		Bau gewerbe	Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe				Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Be- rufen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versicherung		
30. Juni 1998										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

11 549	516 340	414 495	84 732	283 827	210 590	673 387	88 925	461 480	78 961	1
4 463	184 470	148 426	32 136	54 067	41 836	115 592	11 761	78 289	19 379	2
3 137	170 436	136 641	31 122	56 854	43 212	113 856	11 261	73 380	22 906	3
2 884	199 488	168 292	27 427	63 569	47 776	118 347	14 700	75 650	19 140	4
4 361	257 085	218 612	33 297	123 729	93 166	238 044	26 022	163 706	30 944	5
4 513	197 633	163 055	30 075	79 464	61 659	148 949	13 043	100 106	26 325	6
5 742	262 323	215 084	41 484	99 060	77 254	189 509	18 332	131 251	28 529	7
36 649	1 787 775	1 464 605	280 273	760 570	575 493	1 597 684	184 044	1 083 862	226 184	
6 808	601 497	503 763	72 851	355 359	268 663	849 655	109 955	562 690	111 422	
29 841	1 186 278	960 842	207 422	405 211	306 830	748 029	74 089	521 172	114 762	

Oberbayern

317	36 711	34 763	1 898	8 793	7 170	18 898	1 546	13 334	3 197	1
2 068	166 355	132 914	22 749	114 965	86 622	349 594	55 272	232 474	32 880	2
132	8 781	7 044	1 335	6 996	5 226	11 058	1 603	6 492	2 089	3
213	22 336	18 945	3 082	4 066	3 170	11 008	933	8 456	1 229	1
414	12 769	10 049	2 508	5 183	4 269	11 932	1 087	8 577	1 471	2
283	10 229	6 666	2 996	5 502	4 364	13 253	1 070	9 754	1 892	3
268	10 157	7 455	2 371	4 635	3 491	10 203	1 066	7 187	1 382	4
447	9 186	7 544	1 500	6 473	5 518	9 059	828	6 281	1 240	5
210	11 585	8 719	2 554	3 181	2 601	8 198	730	5 192	1 252	6
380	8 588	5 819	2 488	4 488	2 890	9 969	1 112	6 055	2 440	7
631	17 351	14 321	2 676	20 104	6 666	17 726	1 222	13 798	2 148	8
443	13 030	9 480	3 218	8 793	7 730	13 929	1 438	9 340	2 627	9
206	6 982	4 966	1 696	3 845	2 925	14 273	947	10 712	2 079	10
387	10 045	7 342	2 436	3 296	2 701	10 785	854	6 565	2 815	11
507	9 149	7 271	1 723	4 278	3 037	11 109	814	8 578	1 237	12
282	15 354	12 791	2 280	4 607	3 332	8 667	964	5 896	1 273	13
1 128	44 201	36 313	7 534	36 977	29 722	62 774	10 410	46 514	4 486	14
350	13 431	9 200	4 015	3 487	2 977	6 725	872	3 290	1 603	15
451	12 185	9 777	1 760	4 609	3 400	7 531	798	4 276	2 025	16
839	24 135	19 267	4 575	9 960	7 482	22 144	1 509	17 413	2 409	17
394	11 137	9 432	1 660	5 222	3 908	16 165	1 045	11 467	2 693	18
771	25 019	19 800	4 878	9 009	7 146	16 860	1 514	12 023	2 552	19
428	17 624	14 617	2 800	5 358	4 243	11 527	1 291	7 806	1 942	20
11 549	516 340	414 495	84 732	283 827	210 590	673 387	88 925	461 480	78 961	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								darunter (Sp 90) 1 ha oder mehr
		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Frühjahr 1998	darunter landwirtschaftliche Betriebe							
			insgesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha					50 oder mehr	
				unter 5	5	10	20	30		
					bis unter					
10	20	30	50							
89	90	91	92	93	94	95	96	97		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	53 977	41 571	9 410	6 872	9 753	6 970	6 000	2 566	40 990
2	Niederbayern	45 085	31 898	9 439	6 091	6 522	4 144	3 736	1 966	31 384
3	Oberpfalz	35 231	21 997	4 993	4 475	4 914	3 106	3 075	1 434	21 622
4	Oberfranken	29 875	17 942	5 722	3 476	3 622	1 761	1 792	1 569	17 461
5	Mittelfranken	30 040	19 286	5 347	3 791	4 104	2 334	2 264	1 446	18 622
6	Unterfranken	23 439	18 531	6 969	3 163	3 346	1 663	1 512	1 878	17 034
7	Schwaben	35 191	26 576	5 185	4 032	6 955	5 008	3 753	1 643	25 864
	Bayern	252 838	177 801	47 065	31 900	39 216	24 986	22 132	12 502	172 977
	Kreisfreie Städte	4 752	3 460	1 117	497	707	436	378	325	3 246
	Landkreise	248 086	174 341	45 948	31 403	38 509	24 550	21 754	12 177	169 731

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	345	292	58	43	67	41	41	42	289
2	München	271	225	96	18	28	25	17	41	187
3	Rosenheim	159	131	45	16	29	31	10	-	128
Landkreise										
1	Altötting	2 250	1 798	486	264	424	296	236	92	1 770
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	2 446	1 637	345	263	325	319	287	98	1 629
3	Berchtesgadener Land ...	2 241	1 740	540	430	469	199	84	18	1 725
4	Dachau	1 857	1 418	239	203	272	189	299	216	1 393
5	Ebersberg	1 816	1 393	319	239	278	241	235	81	1 378
6	Eichstätt	3 886	2 610	535	464	665	373	330	243	2 568
7	Erding	3 365	2 954	628	493	640	437	523	233	2 908
8	Freising	2 773	2 358	527	424	532	302	356	217	2 342
9	Fürstenfeldbruck	1 164	926	177	145	179	109	180	136	910
10	Garmisch-Partenkirchen ..	1 563	1 166	433	216	226	143	125	23	1 154
11	Landsberg a. Lech	2 505	1 787	381	288	402	259	276	181	1 768
12	Miesbach	2 094	1 481	269	223	415	287	201	86	1 463
13	Mühldorf a. Inn	3 378	2 790	639	403	628	574	441	105	2 756
14	München	1 154	730	114	103	148	126	136	103	717
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 671	2 252	442	411	563	360	329	147	2 211
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	3 305	2 591	642	536	678	346	282	107	2 544
17	Rosenheim	5 571	4 370	1 032	722	1 160	883	489	84	4 300
18	Starnberg	1 021	639	146	85	130	95	105	78	626
19	Traunstein	4 825	3 846	838	590	946	826	540	106	3 812
20	Weilheim-Schongau	3 317	2 437	479	293	549	509	478	129	2 412
	Oberbayern	53 977	41 571	9 410	6 872	9 753	6 970	6 000	2 566	40 990

Land- und Forstwirtschaft															
Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Ergebnisse der Flächenerhebung am 31. Dezember 1996)										Viehbestand am 3. Dezember 1996					
Fläche insgesamt (Gebietsstand 1. Januar 1998)	davon									Rinder				Schweine	Schafe
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	darunter				Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung sowie Abbau- land	ins- gesamt	darunter Milch- kühe				
		Ge- bäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche ohne Abbau- land	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche										
ha															
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 752 935	169 283	91 625	2 524	8 430	65 845	893 730	576 354	55 039	59 387	1 213 875	454 264	445 543	83 307	1
1 032 963	89 383	44 927	1 270	2 486	40 490	584 502	337 740	15 109	6 438	655 536	210 354	1 061 783	53 770	2
969 225	85 126	38 411	1 732	2 227	42 517	443 204	387 105	16 635	37 393	542 348	202 974	275 762	31 233	3
723 011	70 931	34 922	928	2 486	32 290	354 943	285 395	7 421	4 625	303 577	118 737	285 383	27 441	4
724 514	87 198	40 353	1 315	2 907	42 202	378 313	243 261	10 766	5 396	438 937	149 609	522 576	66 478	5
852 934	90 442	38 418	1 496	3 426	46 705	402 323	332 587	9 208	18 771	179 182	49 850	420 848	59 038	6
999 224	100 560	51 175	1 574	3 717	43 715	580 654	279 166	18 026	21 197	891 695	372 793	509 174	61 974	7
7 054 804	692 922	339 831	10 840	25 679	313 764	3 637 670	2 441 610	132 204	153 208	4 225 150	1 558 581	3 521 069	383 241	
208 411	85 887	54 391	1 071	6 343	23 285	80 124	34 089	5 348	3 760	61 510	23 668	41 892	9 876	
6 846 394	607 036	285 440	9 769	19 336	290 478	3 557 546	2 407 521	126 856	149 448	4 163 640	1 534 913	3 479 177	373 365	

Oberbayern

13 335	4 186	2 639	50	319	1 146	6 712	1 698	594	177	4 283	1 346	1 701	607	1
31 059	21 933	14 037	120	2 494	4 991	6 943	1 336	423	715	2 288	187	1 190	1 060	2
3 725	1 295	902	17	50	320	1 711	577	124	23	3 968	1 827	24	95	3
56 943	5 845	3 437	65	151	2 176	33 225	16 077	1 481	331	65 349	22 115	26 466	4 205	1
111 067	5 479	3 014	62	222	2 158	38 341	57 093	5 617	4 561	45 795	20 404	1 206	2 705	2
83 997	4 596	2 538	37	157	1 842	21 230	40 866	1 663	15 665	36 282	15 335	1 792	3 674	3
57 895	5 738	3 112	98	214	2 279	41 776	9 458	707	251	52 987	14 849	22 769	4 055	4
54 932	4 873	2 729	54	332	1 736	29 202	20 126	478	275	47 641	20 094	9 478	3 394	5
121 440	10 396	4 336	169	260	5 612	60 612	48 008	1 110	1 333	39 099	14 129	60 471	8 111	6
87 045	7 930	3 433	80	370	4 029	65 912	11 667	1 203	351	125 700	36 130	59 749	3 234	7
79 960	8 064	3 731	109	294	3 910	55 104	14 378	1 452	983	53 111	15 298	51 863	2 918	8
43 484	6 648	3 702	53	263	2 605	26 778	9 330	453	301	27 556	6 630	12 051	1 826	9
101 228	4 186	2 288	78	155	1 646	25 594	49 165	2 616	19 687	18 160	7 609	228	6 843	10
80 449	6 635	3 201	109	208	3 093	44 536	22 358	6 496	449	57 912	24 068	9 820	4 051	11
86 350	4 627	2 644	53	171	1 743	31 590	43 695	1 982	4 471	39 238	19 704	1 156	2 841	12
80 533	6 269	3 388	56	160	2 639	55 153	17 359	1 404	372	115 239	38 297	39 526	3 998	13
66 727	11 176	6 574	109	667	3 748	23 984	29 526	1 246	874	11 794	3 666	3 298	3 533	14
73 975	7 165	3 345	172	186	3 437	48 075	16 716	1 285	759	46 190	16 272	35 626	5 374	15
76 036	8 390	3 898	384	204	3 889	48 419	17 613	1 116	514	33 828	11 937	60 944	3 995	16
143 941	11 665	6 432	153	432	4 615	77 843	47 960	4 299	2 208	147 708	65 610	9 644	7 940	17
48 801	5 397	2 973	251	390	1 760	19 091	17 137	6 587	612	16 252	6 018	2 843	799	18
153 391	9 742	5 446	121	423	3 717	73 409	56 390	10 326	3 560	138 448	54 207	32 197	4 149	19
96 622	7 046	3 829	125	310	2 753	58 490	27 824	2 377	915	85 047	38 532	1 501	3 900	20
1 752 935	169 283	91 625	2 524	8 430	65 845	893 730	576 354	55 039	59 387	1 213 875	454 264	445 543	83 307	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Bruttoanlageinvestitionen
			insgesamt	darunter Arbeiter					
		Monatsdurchschnitt 1998			1 000	1 000 DM			
112	113	114	115	116	117	118	119		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 100	335 895	169 851	263 288	9 765 339	16 861 152	146 767 612	6 048 306
2	Niederbayern	873	116 279	88 108	131 292	4 619 444	2 158 027	39 648 212	1 650 765
3	Oberpfalz	799	107 436	77 858	118 794	3 900 754	2 384 671	38 586 350	1 590 320
4	Oberfranken	1 169	136 890	97 068	150 917	4 329 118	2 812 477	35 349 855	1 445 220
5	Mittelfranken	1 217	187 326	106 862	165 035	5 328 764	7 466 985	60 300 962	1 674 571
6	Unterfranken	927	131 770	90 625	138 736	4 657 332	3 279 714	34 998 645	1 358 032
7	Schwaben	1 348	173 820	113 237	177 345	5 982 070	4 884 406	57 366 636	1 966 046
	Bayern	8 433	1 189 416	743 609	1 145 407	38 582 821	39 847 432	413 018 272	15 733 260
	Kreisfreie Städte	2 030	456 666	242 044	360 918	13 888 636	21 652 170	194 340 989	6 968 507
	Landkreise	6 403	732 750	501 565	784 489	24 694 185	18 195 262	218 677 283	8 764 753

Oberbayern

Kreisfreie Städte									
1	Ingolstadt	55	33 275	23 734	35 407	1 574 580	1 118 648	18 956 210	1 363 511
2	München	425	125 603	43 345	61 533	2 759 363	9 303 143	64 302 031	2 106 295
3	Rosenheim	42	5 040	2 903	4 684	147 700	171 563	1 772 323	39 458
Landkreise									
1	Altötting	61	16 068	10 877	18 662	719 003	503 534	6 923 034	520 621
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	78	7 094	3 987	6 180	208 453	264 811	1 899 217	71 901
3	Berchtesgadener Land	45	3 881	2 527	4 087	122 437	104 261	1 076 663	110 413
4	Dachau	65	5 227	2 788	4 746	142 586	220 135	1 787 169	44 889
5	Ebersberg	58	5 526	2 727	4 474	143 471	271 984	1 707 614	74 413
6	Eichstätt	86	6 440	4 672	7 583	224 556	115 581	3 453 811	65 366
7	Erding	43	3 156	2 255	3 562	117 911	69 236	828 312	27 051
8	Freising	81	9 785	5 672	9 077	311 438	344 701	3 019 352	134 797
9	Fürstenfeldbruck	89	5 789	3 029	4 970	153 798	243 558	2 270 342	79 801
10	Garmisch-Partenkirchen	27	2 224	1 546	2 279	64 385	46 048	427 658	18 165
11	Landsberg a. Lech	56	4 832	3 165	4 775	159 379	137 494	1 500 322	69 486
12	Miesbach	43	3 914	2 329	3 565	124 650	125 578	1 043 212	50 674
13	Mühldorf a. Inn	93	9 393	6 637	11 058	312 980	211 181	2 989 016	120 854
14	München	245	28 070	9 656	16 234	555 148	1 709 501	11 092 265	333 333
15	Neuburg-Schrobenhausen	72	6 833	4 948	7 730	234 932	128 761	2 312 937	85 779
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	59	6 623	4 442	7 044	237 789	186 735	6 021 173	57 531
17	Rosenheim	126	13 573	9 070	14 470	432 409	351 274	4 432 497	195 365
18	Starnberg	66	7 378	2 987	4 834	157 316	404 962	2 605 124	65 124
19	Traunstein	107	15 142	9 876	15 754	504 089	470 851	3 793 663	210 903
20	Weilheim-Schongau	78	11 029	6 679	10 580	356 966	357 612	2 553 667	202 576
	Oberbayern	2 100	335 895	169 851	263 288	9 765 339	16 861 152	146 767 612	6 048 306

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentliche Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentliche Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner und Jahr		insgesamt	darunter aus Grundwasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einwohner und Tag			
1997		31.Dez.1995	1995					31.Dez.1995	1995	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			l	Anzahl	1 000 m³		
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

957 384	240	920	363 862	274 454	295 337	227 912	158,1	494	476 930	1
207 626	180	493	79 613	53 801	67 201	45 790	121,9	428	147 656	2
260 009	245	479	75 885	63 761	67 925	46 508	122,2	308	141 078	3
316 408	284	599	80 213	47 288	68 645	51 639	129,1	264	213 821	4
374 101	223	351	119 404	87 627	101 606	77 840	130,0	585	234 557	5
267 208	202	499	85 728	52 409	77 818	61 449	128,1	364	217 341	6
310 836	180	696	149 859	105 380	121 215	84 346	135,8	394	319 509	7
2 693 572	223	4 037	954 564	684 720	799 747	595 484	138,6	2 837	1 750 892	
1 058 066	309	85	139 731	96 790	258 801	207 232	164,7	46	526 480	
1 635 506	189	3 952	814 833	587 930	540 946	388 252	127,7	2 791	1 224 412	
23 301	205	4	9 256	9 256	6 926	4 903	120,0	3	20 443	1
432 079	355	-	-	-	100 551	88 815	196,8	1	116 800	2
17 747	302	-	-	-	4 120	3 762	174,9	1	11 628	3
25 420	237	40	6 972	6 872	6 383	4 367	119,7	15	9 756	1
19 929	178	53	12 677	11 726	8 496	5 864	146,9	10	14 033	2
21 575	217	38	9 923	6 736	8 530	5 403	149,9	13	12 074	3
21 850	176	25	8 461	8 461	8 015	6 113	137,4	42	17 439	4
15 452	138	29	10 463	10 201	6 808	5 251	130,9	9	4 789	5
20 627	180	38	6 693	6 693	6 479	4 797	116,5	64	8 458	6
17 452	162	23	9 124	8 586	7 281	4 744	125,2	27	18 940	7
26 591	184	23	13 940	13 940	9 732	7 125	138,7	30	88 542	8
30 398	162	37	13 029	13 029	11 755	9 700	142,8	13	20 302	9
15 361	179	38	35 226	34 559	7 765	5 358	171,8	16	12 105	10
17 683	175	49	9 331	5 617	7 521	4 859	134,3	10	11 972	11
16 465	184	76	119 514	51 488	6 912	5 127	167,7	11	13 197	12
23 087	216	61	8 288	8 055	6 701	4 657	130,3	38	7 655	13
65 800	234	41	16 350	14 889	22 788	17 496	171,9	5	4 434	14
10 024	115	15	7 401	7 401	5 935	3 752	119,7	62	10 126	15
17 339	162	35	5 693	5 693	6 266	4 775	124,5	33	14 604	16
51 950	228	122	24 202	20 302	17 221	11 188	137,4	44	20 647	17
18 836	157	25	11 317	10 171	8 209	6 636	152,3	2	8 165	18
33 015	200	98	16 113	13 527	12 814	7 665	130,7	30	18 194	19
15 403	125	50	9 889	7 252	8 129	5 555	128,1	15	12 627	20
957 384	240	920	363 862	274 454	295 337	227 912	158,1	494	476 930	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit und Wohnungswesen			
		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (alle Betriebe)			Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	insgesamt	davon mit		
									einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen
		Ende Juni 1998		1997	Ende Juni 1998		1997				
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	1998			
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	6 113	56 883	11 387 037	1 182	27 680	4 801 922	10 284	7 292	1 574	1 418
2	Niederbayern	1 819	23 064	3 834 125	390	11 075	1 827 719	5 007	3 957	773	277
3	Oberpfalz	1 282	25 012	4 488 055	349	8 631	1 262 882	4 710	3 681	734	295
4	Oberfranken	1 115	18 556	3 340 208	421	9 044	1 263 079	3 112	2 464	419	229
5	Mittelfranken	1 538	19 387	3 456 414	562	13 179	2 081 641	4 191	3 282	574	335
6	Unterfranken	1 319	17 788	3 056 850	522	11 836	1 755 311	3 822	2 640	760	422
7	Schwaben	2 268	30 021	5 158 414	535	11 675	1 707 155	5 438	4 299	678	461
	Bayern	15 454	190 711	34 721 103	3 961	93 120	14 699 706	36 564	27 615	5 512	3 437
	Kreisfreie Städte	2 717	46 048	10 726 346	1 100	29 369	4 781 403	3 847	2 528	337	982
	Landkreise	12 737	144 663	23 994 757	2 861	63 751	9 918 306	32 717	25 087	5 175	2 455

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	85	1 178	209 285	38	852	124 229	404	317	27	60
2	München	1 284	15 488	4 299 485	299	7 989	1 537 952	875	402	51	422
3	Rosenheim	72	937	199 920	23	506	73 921	33	20	6	7
Landkreise											
1	Altötting	146	1 261	187 024	44	1 449	248 820	476	381	66	29
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	318	1 848	297 507	25	593	82 950	286	173	71	42
3	Berchtesgadener Land	143	2 021	328 877	37	744	95 702	167	101	35	31
4	Dachau	224	1 495	238 008	41	786	130 808	368	260	61	47
5	Ebersberg	181	1 059	154 114	32	1 501	224 362	403	314	54	35
6	Eichstätt	165	1 957	315 376	31	579	95 476	656	549	85	22
7	Erding	229	1 777	253 808	30	553	111 397	655	466	135	54
8	Freising	239	1 697	406 241	45	968	136 767	531	402	77	52
9	Fürstenfeldbruck	279	1 641	234 392	49	1 305	314 360	444	320	62	62
10	Garmisch-Partenkirchen ..	149	1 247	219 421	29	435	57 590	176	98	44	34
11	Landsberg a. Lech	223	1 768	271 366	32	584	79 551	403	291	88	24
12	Miesbach	253	1 369	183 465	25	400	59 880	287	214	40	33
13	Mühldorf a. Inn	183	1 632	246 810	40	881	164 320	472	387	66	19
14	München	398	4 271	1 073 143	85	2 040	445 478	851	580	105	166
15	Neuburg-Schrobenhausen	150	3 487	708 378	30	585	84 422	393	341	35	17
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	169	1 309	199 734	33	703	100 397	418	312	75	31
17	Rosenheim	534	3 582	485 044	79	1 472	216 704	783	536	159	88
18	Starnberg	206	1 125	166 798	28	468	76 194	316	206	60	50
19	Traunstein	258	3 011	454 707	60	1 178	158 114	494	315	119	60
20	Weilheim-Schongau	225	1 723	254 133	47	1 109	182 528	393	307	53	33
	Oberbayern	6 113	56 883	11 387 037	1 182	27 680	4 801 922	10 284	7 292	1 574	1 418

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohnheime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)						
davon mit ... Räumen					ins- gesamt	davon mit ... Räumen					
ins- gesamt	1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3	4	5	6 oder mehr		
1998				31. Dezember 1998							
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

26 135	3 308	11 191	11 636	740 288	1 885 788	262 787	415 956	489 467	325 752	391 826	1
8 716	678	2 377	5 661	303 825	486 251	34 719	72 313	98 102	98 279	182 838	2
8 272	611	2 507	5 154	257 947	458 606	32 678	76 935	107 702	99 455	141 836	3
5 945	572	1 648	3 725	267 409	496 463	30 081	85 546	127 897	103 800	149 139	4
8 579	939	3 098	4 542	342 208	764 597	58 546	155 464	230 965	145 951	173 671	5
8 085	520	2 681	4 884	312 518	565 279	34 486	92 941	144 289	118 340	175 223	6
11 309	1 125	4 196	5 988	389 712	777 768	63 458	143 724	197 250	161 463	211 873	7
77 041	7 753	27 698	41 590	2 613 907	5 434 752	516 755	1 042 879	1 395 672	1 053 040	1 426 406	
15 814	2 894	8 853	4 067	468 280	1 814 823	283 271	488 517	562 295	271 985	208 755	
61 227	4 859	18 845	37 523	2 145 627	3 619 929	233 484	554 362	833 377	781 055	1 217 651	

Oberbayern

906	65	410	431	21 790	51 065	5 102	11 016	14 428	9 990	10 529	1
5 093	1 159	3 223	711	124 100	691 615	152 245	201 544	200 551	87 280	49 995	2
114	28	47	39	8 754	29 347	4 698	7 717	8 600	4 591	3 741	3
848	66	260	522	25 474	45 897	3 079	7 868	10 984	9 301	14 665	1
740	82	277	381	22 846	48 523	5 191	9 316	12 424	9 100	12 492	2
574	70	304	200	20 113	47 865	6 224	11 249	12 136	7 805	10 451	3
874	70	391	413	25 840	50 956	4 054	9 703	13 323	10 371	13 505	4
824	72	297	455	25 129	47 028	4 131	7 402	11 024	9 814	14 657	5
911	33	176	702	30 993	42 234	1 778	4 049	7 311	9 750	19 346	6
1 316	114	414	788	24 223	40 751	2 395	5 739	8 393	8 520	15 704	7
1 116	93	411	612	30 963	58 898	6 053	9 819	13 204	11 934	17 888	8
1 275	172	657	446	40 001	83 687	7 643	15 536	23 043	17 564	19 901	9
504	125	198	181	17 814	44 832	7 328	10 895	11 637	6 800	8 172	10
703	43	210	450	24 533	40 842	2 575	5 932	8 945	9 702	13 688	11
629	102	174	353	19 073	41 668	5 132	8 498	10 350	7 314	10 374	12
832	67	239	526	25 880	44 162	2 823	7 081	10 131	8 745	15 382	13
3 014	326	1 584	1 104	54 281	126 954	13 562	24 969	33 785	25 239	29 399	14
642	59	189	394	23 327	35 179	1 858	4 771	7 496	8 003	13 051	15
690	47	122	521	27 676	40 587	1 728	4 775	7 931	9 637	16 516	16
1 735	206	543	986	50 675	92 831	8 211	16 267	21 036	18 372	28 945	17
832	103	339	390	27 614	52 395	5 261	9 269	12 688	10 595	14 582	18
1 152	138	431	583	40 216	75 483	7 615	13 200	17 438	13 922	23 308	19
811	68	295	448	28 973	52 989	4 101	9 341	12 609	11 403	15 535	20
26 135	3 308	11 191	11 636	740 288	1 885 788	262 787	415 956	489 467	325 752	391 826	

Lfd. Nr.	Gebiet	Handwerk			Fremden				
		Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Gästekünfte		Gäste
							insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt
		31.März 1995	30.Sep. 1994	1994	Juni 1998		1998		
Anzahl			1 000 DM						
		151	152	153	154	155	156	157	158

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	34 998	332 364	43 092 217	4 863	192 514	8 543 937	2 233 515	26 343 048
2	Niederbayern	10 893	103 530	14 457 997	2 384	98 796	2 130 174	144 959	11 903 528
3	Oberpfalz	8 900	101 937	14 163 397	1 090	44 714	1 409 754	198 104	4 351 804
4	Oberfranken	9 342	95 994	13 384 342	1 089	39 845	1 477 352	126 939	4 097 841
5	Mittelfranken	12 266	135 357	15 744 120	990	41 276	2 459 645	613 751	4 919 114
6	Unterfranken	10 957	108 471	13 516 126	1 044	42 968	1 853 798	220 034	5 165 057
7	Schwaben	14 394	140 280	17 393 284	2 779	91 756	2 616 361	412 673	11 782 350
	Bayern	101 750	1 017 933	131 751 483	14 239	551 869	20 491 021	3 949 975	68 562 742
	Kreisfreie Städte	22 359	315 923	35 085 176	1 074	86 500	6 809 566	2 152 307	13 255 480
	Landkreise	79 391	702 010	96 666 306	13 165	465 369	13 681 455	1 797 668	55 307 262

Oberbayern

Kreisfreie Städte									
1	Ingolstadt	604	7 897	1 032 934	37	1 938	147 002	32 714	279 168
2	München	8 165	106 998	10 987 166	345	37 720	3 388 826	1 436 727	6 881 120
3	Rosenheim	494	5 674	835 611	25	1 000	64 802	17 828	99 502
Landkreise									
1	Altötting	942	9 649	1 325 251	45	1 853	99 893	10 092	192 246
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 319	9 027	1 313 347	275	10 031	270 111	15 981	1 269 756
3	Berchtesgadener Land	981	8 233	1 268 788	797	22 388	449 188	36 788	2 869 390
4	Dachau	1 215	9 960	1 362 740	48	1 658	83 874	12 596	164 794
5	Ebersberg	1 102	8 439	1 334 484	46	1 696	102 559	15 017	233 029
6	Eichstätt	985	8 679	1 291 771	124	5 187	266 476	37 748	580 142
7	Erding	1 076	8 231	1 200 758	44	3 169	269 099	99 189	408 383
8	Freising	1 273	10 669	1 493 005	67	3 774	293 382	62 887	478 366
9	Fürstenfeldbruck	1 583	13 584	1 848 434	41	1 787	100 544	14 724	214 791
10	Garmisch-Partenkirchen ..	1 063	6 716	865 467	711	22 276	579 190	118 555	2 969 370
11	Landsberg a. Lech	990	7 703	1 107 147	53	1 895	79 504	14 608	176 266
12	Miesbach	1 181	7 462	967 474	538	17 655	420 789	45 783	2 197 221
13	Mühldorf a. Inn	1 080	9 096	1 324 835	32	1 095	54 927	7 269	99 063
14	München	2 346	26 036	3 831 696	121	7 938	538 085	122 282	1 144 185
15	Neuburg-Schrobenhausen	844	7 597	1 077 480	25	673	36 373	3 558	64 570
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	999	7 366	1 094 127	45	1 392	79 891	21 506	118 555
17	Rosenheim	2 510	19 260	2 693 745	467	17 767	431 325	40 557	2 124 391
18	Starnberg	1 122	8 157	1 130 266	86	3 532	188 313	23 349	477 553
19	Traunstein	1 887	15 621	2 153 501	805	22 683	463 297	30 762	2 854 348
20	Weilheim-Schongau	1 237	10 310	1 552 190	86	3 407	136 487	12 995	446 839
	Oberbayern	34 998	332 364	43 092 217	4 863	192 514	8 543 937	2 233 515	26 343 048

verkehr			Straßenverkehr								Lfd. Nr.
übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1998				Straßenverkehrsunfälle 1998				
davon von Gästen aus			insgesamt	darunter		insgesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol- einwirkung)	darunter mit Personenschaden	dabei Verunglückte			
Deutschland	dem Ausland			Personenkraftwagen und M1-Fahrzeuge	Kraft- räder einschl. Leichtkraft- räder			insgesamt	darunter Getötete		
1998			insgesamt	insgesamt	auf 1 000 Einwohner	insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter Getötete		
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

21 628 623	4 714 425	3,1	2 703 165	2 222 506	557	185 233	26 961	21 193	28 884	412	1
11 456 903	446 625	5,6	833 765	631 326	544	60 430	7 424	6 105	8 958	188	2
3 939 221	412 583	3,1	750 735	581 595	545	56 955	7 180	5 745	8 442	137	3
3 841 219	256 622	2,8	757 197	605 265	544	49 959	7 494	5 617	7 905	123	4
3 864 401	1 054 713	2,0	1 081 230	872 966	520	75 760	10 420	8 430	11 819	174	5
4 772 026	393 031	2,8	887 293	712 825	537	61 667	7 660	5 962	8 450	134	6
10 888 604	893 746	4,5	1 163 772	917 452	529	87 364	10 607	8 309	11 630	177	7
60 390 997	8 171 745	3,3	8 177 157	6 543 935	542	577 368	77 746	61 361	86 088	1 345	
8 924 751	4 330 729	1,9	2 074 547	1 791 916	529	124 218	22 259	18 085	23 677	117	
51 466 246	3 841 016	4,0	6 102 610	4 752 019	548	453 150	55 487	43 276	62 411	1 228	

Oberbayern

211 366	67 802	1,9	80 543	70 832	624	4 979	885	694	906	4	1
3 917 328	2 963 792	2,0	780 035	685 549	575	42 508	7 297	6 045	7 604	30	2
70 916	28 586	1,5	36 394	30 035	514	2 531	497	410	528	3	3
167 826	24 420	1,9	72 340	57 085	531	6 024	710	556	769	21	1
1 222 994	46 762	4,7	78 253	62 502	553	5 821	901	651	892	19	2
2 759 671	109 719	6,4	65 274	52 710	533	4 926	774	620	910	19	3
136 912	27 882	2,0	80 316	64 495	513	6 511	871	667	933	8	4
196 439	36 590	2,3	74 470	60 559	532	5 304	635	481	657	9	5
521 314	58 828	2,2	77 220	58 698	508	6 476	690	551	806	16	6
268 940	139 443	1,5	81 061	61 760	563	5 524	760	595	848	29	7
380 503	97 863	1,6	101 898	80 223	548	7 548	1 218	914	1 348	19	8
179 673	35 118	2,1	118 822	99 582	528	8 847	1 132	851	1 141	15	9
2 669 396	299 974	5,1	56 127	44 119	513	4 696	607	444	586	12	10
150 113	26 153	2,2	73 411	56 525	552	6 417	798	612	900	21	11
2 093 304	103 917	5,2	63 966	51 453	574	4 832	835	601	849	6	12
79 346	19 717	1,8	75 871	57 591	537	5 893	734	594	881	25	13
882 880	261 305	2,1	199 524	170 452	601	12 629	1 756	1 353	1 842	22	14
56 261	8 309	1,8	62 770	47 386	541	4 583	525	432	628	15	15
88 646	29 909	1,5	78 496	59 779	552	6 389	872	688	994	20	16
2 017 794	106 597	4,9	157 707	123 639	538	11 358	1 473	1 171	1 708	43	17
403 579	73 974	2,5	83 796	70 498	581	6 093	837	624	831	11	18
2 736 282	118 066	6,2	116 928	90 211	545	8 380	1 270	984	1 390	20	19
417 140	29 699	3,3	87 943	66 823	539	6 964	884	655	933	25	20
21 628 623	4 714 425	3,1	2 703 165	2 222 506	557	185 233	26 961	21 193	28 884	412	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen									
		Sozialhilfe			Tabellenwohngeld			Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		Unter-gebrachte Personen
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Bruttoausgaben (für Kreise ohne überörtliche Träger) 1997	Empfänger insgesamt	Gezahltes Wohngeld 1998			Bruttoausgaben der Jugendämter 1997	Heimplätze	
		insgesamt	je 1 000 Einwohner			insgesamt	darunter Mietzuschuß	insgesamt		je 100 Einw. Ab 65 Jahre	
		31.Dez. 1997		1 000 DM	31.Dez. 1998	1 000 DM		1. Juli 1998			
		170	171	172	173	174	175	176	177	178	179

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	83 673	21	1 778 712	30 159	59 489	56 260	761 381	36 860	6,1	34 669
2	Niederbayern	18 602	16	391 122	10 599	18 875	17 076	82 599	9 278	5,1	8 721
3	Oberpfalz	18 365	17	357 371	10 955	18 180	16 245	114 561	8 192	4,9	7 959
4	Oberfranken	20 605	19	410 593	12 859	22 036	19 441	121 553	9 329	4,9	9 069
5	Mittelfranken	51 101	30	797 906	16 290	30 306	28 782	336 151	18 853	7,0	17 747
6	Unterfranken	28 077	21	448 170	13 418	23 071	21 118	142 735	10 518	5,0	9 761
7	Schwaben	32 201	19	652 640	16 398	32 070	29 326	204 230	14 663	5,3	14 017
	Bayern	252 624	21	4 836 514	110 678	204 027	188 248	1 763 210	107 693	5,7	101 943
	Kreisfreie Städte	136 285	40	733 743	49 096	85 831	83 602	1 094 961	40 812	7,0	38 457
	Landkreise	116 339	13	559 960	61 582	118 196	104 646	668 249	66 881	5,1	63 486

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	4 241	37	20 445	1 608	2 858	2 753	39 466	848	4,7	834
2	München	42 991	36	317 488	9 709	18 537	18 109	448 013	12 045	6,4	11 327
3	Rosenheim	2 031	35	11 693	1 303	2 582	2 481	12 008	446	4,6	425
Landkreise											
1	Altötting	3 373	31	11 746	1 210	2 013	1 887	9 797	1 057	6,0	1 051
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 944	17	10 567	720	1 406	1 345	9 443	886	4,9	835
3	Berchtesgadener Land	1 947	20	9 824	1 084	1 645	1 537	8 848	1 912	10,0	1 561
4	Dachau	1 583	13	7 801	815	1 971	1 841	14 449	1 093	6,5	1 051
5	Ebersberg	1 155	10	7 616	654	1 445	1 350	11 085	957	6,4	887
6	Eichstätt	851	7	3 671	618	1 391	1 195	7 160	574	3,6	543
7	Erding	1 107	10	5 746	552	1 215	1 138	12 101	699	4,9	671
8	Freising	1 479	10	9 647	893	2 104	2 002	13 490	434	2,6	407
9	Fürstenfeldbruck	3 063	16	17 636	879	2 410	2 270	19 658	1 048	4,1	1 032
10	Garmisch-Partenkirchen	1 039	12	7 153	960	1 958	1 821	6 831	1 088	6,7	897
11	Landsberg a. Lech	1 686	17	8 237	516	951	873	12 474	900	6,4	860
12	Miesbach	593	7	4 557	595	1 126	1 079	8 568	679	4,6	639
13	Mühldorf a. Inn	1 692	16	8 569	863	1 340	1 221	7 941	1 672	9,6	1 588
14	München	2 527	9	16 542	1 073	2 267	2 137	40 390	2 927	7,4	2 899
15	Neuburg-Schrobenhausen	632	7	3 615	681	1 210	1 132	6 562	632	5,0	579
16	Pfaffenhofen a.d. ILM	1 238	11	6 149	346	559	523	9 181	503	3,5	490
17	Rosenheim	2 764	12	15 058	1 961	4 356	3 934	22 947	2 844	8,1	2 585
18	Starnberg	1 184	10	8 192	763	1 683	1 609	13 901	934	4,7	929
19	Traunstein	3 466	21	15 852	1 624	2 999	2 673	12 887	1 664	5,8	1 571
20	Weilheim-Schongau	1 087	9	5 875	732	1 463	1 350	14 182	1 018	5,3	1 008
	Oberbayern	83 673	21	1 778 712	30 159	59 489	56 260	761 381	36 860	6,1	34 669

Kommunale Finanzen							Lohn- u. Einkommensteuer 1995			Lfd. Nr.
Steuereinnahmen 1998 der Gemeinden						Schlüsselzuweisungen 1999 an die		Lohn- und Einkommen- steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	
ins- gesamt	darunter				Steuer- einnahmen je Einwohner	Land- kreise	Gemein- den			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer						
	A	B				1 000 DM	DM	1 000 DM	1 000		Mill. DM
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

7 447 540	35 221	819 039	3 458 054	3 126 123	1 867	324 313	454 460	1 599	105 543	1
1 214 560	26 294	164 269	405 518	616 716	1 047	160 945	290 706	402	22 173	2
1 142 456	14 843	150 961	401 133	573 665	1 071	142 240	270 877	367	20 430	3
1 341 068	10 724	159 607	498 498	669 656	1 205	124 867	238 750	391	22 540	4
2 333 508	17 166	333 213	824 039	1 154 036	1 391	147 466	384 230	615	37 728	5
1 509 082	16 328	202 798	509 331	777 565	1 137	174 249	292 833	466	27 158	6
2 045 340	26 215	295 967	645 672	1 072 773	1 180	206 918	340 130	631	36 757	7
17 033 554	146 791	2 125 853	6 742 246	7 990 535	1 412	1 280 999	2 271 986	4 470	272 329	
7 430 851	3 821	904 491	3 698 786	2 814 975	2 192	–	641 197	1 404	86 802	
9 602 703	142 970	1 221 361	3 043 461	5 175 560	1 107	1 280 999	1 630 789	3 066	185 528	

Oberbayern

244 651	343	25 546	133 459	85 058	2 154	–	13 548	43	2 561	1
3 642 403	485	368 780	2 059 745	1 210 411	3 055	–	103 321	566	37 578	2
96 623	83	14 740	41 057	40 640	1 654	–	14 484	23	1 335	3
146 351	1 472	14 490	60 561	69 641	1 363	12 080	16 929	38	2 183	1
124 386	1 035	15 753	33 897	73 415	1 100	12 637	14 655	42	2 830	2
97 598	854	17 801	24 094	54 643	987	16 350	18 130	36	1 933	3
159 475	1 597	19 095	45 465	93 047	1 269	16 012	11 488	49	3 219	4
133 829	1 134	15 741	29 232	87 483	1 175	13 942	6 225	45	3 234	5
121 054	3 014	12 966	35 740	69 185	1 047	19 162	18 783	41	2 426	6
123 765	2 806	15 452	36 724	68 615	1 128	17 774	20 453	41	2 467	7
200 603	2 500	21 703	74 394	101 767	1 371	18 895	14 829	57	3 585	8
234 700	864	27 386	48 683	157 401	1 245	20 251	11 924	77	5 336	9
92 647	585	21 941	18 120	51 475	1 078	11 984	14 472	32	1 888	10
99 843	1 570	13 150	23 610	61 266	976	17 755	20 113	36	2 266	11
102 918	922	15 734	23 897	62 166	1 149	10 783	9 236	34	2 276	12
120 464	2 845	14 161	43 742	59 513	1 124	16 471	17 258	37	2 153	13
740 294	862	50 430	424 995	263 403	2 609	–	2 551	104	8 978	14
87 805	2 156	10 937	22 926	51 653	1 002	15 046	16 806	31	1 778	15
122 129	2 605	14 551	36 220	68 560	1 127	17 049	13 562	39	2 372	16
242 534	2 378	35 519	75 307	128 759	1 055	35 508	48 741	79	4 906	17
179 231	637	24 337	53 404	100 502	1 478	8 563	415	48	4 281	18
201 864	2 721	30 108	74 600	94 062	1 220	25 023	25 720	58	3 341	19
132 374	1 752	18 719	38 184	73 457	1 068	19 029	20 817	44	2 619	20
7 447 540	35 221	819 039	3 458 054	3 126 123	1 867	324 313	454 460	1 599	105 543	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer		Baulandverkehr			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m ²				
		1997		1997			insgesamt		je Erwerbstätigen	
		1997		1997			1980	1996	1980	1996
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m ²	DM	Mill. DM		DM	
190	191	192	193	194	195	196	197	198		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	199 159	582 398	1 549	1 418	366	105 399	258 411	61 900	137 967
2	Niederbayern	41 131	57 900	937	1 003	132	18 330	45 759	41 578	92 171
3	Oberpfalz	33 029	61 583	1 103	1 262	92	16 771	40 238	39 901	86 259
4	Oberfranken	35 248	72 055	790	815	130	21 144	46 536	43 609	91 952
5	Mittelfranken	61 074	133 705	1 222	1 267	171	36 053	79 732	49 040	102 105
6	Unterfranken	46 212	87 711	1 285	1 298	128	22 341	52 992	43 663	94 316
7	Schwaben	66 098	116 867	1 841	2 428	126	31 430	71 579	45 276	95 006
	Bayern	481 951	1 112 219	8 727	9 492	165	251 468	595 247	50 397	109 457
	Kreisfreie Städte	155 429	582 524	583	739	338	125 414	276 820	59 938	127 068
	Landkreise	326 522	529 694	8 144	8 753	150	126 053	318 430	43 507	97 687

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	3 780	11 174	95	62	565	3 621	7 268	58 333	99 775
2	München	70 380	355 019	10	27	733	56 091	123 778	73 987	163 286
3	Rosenheim	2 985	5 057	12	13	573	1 479	4 211	47 134	118 645
Landkreise										
1	Altötting	3 536	3 558	76	67	177	2 140	6 743	50 877	142 360
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	6 130	6 532	30	29	625	1 773	4 091	47 509	99 934
3	Berchtesgadener Land	4 836	5 414	51	31	368	1 848	3 493	47 230	86 857
4	Dachau	5 288	5 843	38	28	471	1 729	3 614	51 640	95 817
5	Ebersberg	5 343	7 009	79	45	778	1 579	4 520	56 076	130 179
6	Eichstätt	3 397	5 846	186	160	197	2 347	5 170	78 706	152 591
7	Erding	4 198	4 609	258	246	311	1 361	3 302	41 193	95 897
8	Freising	6 051	13 264	84	53	479	2 121	7 187	45 676	105 204
9	Fürstenfeldbruck	8 680	11 263	62	42	655	2 292	6 830	58 140	131 495
10	Garmisch-Partenkirchen ..	5 187	3 444	12	11	631	1 619	3 087	42 587	81 360
11	Landsberg a. Lech	4 494	4 652	22	18	166	1 332	3 627	40 597	96 793
12	Miesbach	5 502	5 019	30	35	490	1 462	3 197	45 455	90 498
13	Mühldorf a. Inn	4 040	5 631	28	21	175	1 469	3 501	39 959	86 506
14	München	17 293	75 032	7	6	1 143	7 036	30 533	64 957	198 188
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 872	4 812	12	12	198	1 409	2 805	43 624	83 845
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	4 017	7 767	129	110	302	2 868	6 597	84 476	176 020
17	Rosenheim	10 962	14 740	109	88	432	2 930	7 130	44 117	90 231
18	Starnberg	7 620	10 783	46	44	730	2 115	7 022	60 148	163 707
19	Traunstein	7 497	9 419	33	53	287	2 821	6 330	44 665	88 863
20	Weilheim-Schongau	5 071	6 511	140	218	219	1 956	4 377	45 277	91 668
	Oberbayern	199 159	582 398	1 549	1 418	366	105 399	258 411	61 900	137 967

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1996									
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								
	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte		
Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM		%	
199	200	201	202	203	204	205	206	207	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

249 890	1 478	0,6	69 866	28,0	29 056	11,6	149 490	59,8	1
44 292	1 046	2,4	19 196	43,3	5 380	12,1	18 669	42,2	2
38 956	662	1,7	14 632	37,6	5 345	13,7	18 318	47,0	3
45 061	476	1,1	18 823	41,8	5 722	12,7	20 039	44,5	4
77 172	655	0,8	26 671	34,6	12 103	15,7	37 743	48,9	5
51 310	674	1,3	19 192	37,4	7 172	14,0	24 272	47,3	6
69 257	1 087	1,6	25 350	36,6	9 186	13,3	33 634	48,6	7
575 938	6 078	1,1	193 731	33,6	73 965	12,8	302 165	52,5	
267 942	329	0,1	81 864	30,6	35 796	13,4	149 957	56,0	
307 993	5 749	1,9	111 867	36,3	38 169	12,4	152 209	49,4	

Oberbayern

7 022	16	0,2	3 683	52,5	759	10,8	2 565	36,5	1
119 708	62	0,1	30 848	25,8	12 503	10,4	76 295	63,7	2
4 075	11	0,3	989	24,3	756	18,6	2 320	56,9	3
6 519	56	0,9	4 626	71,0	360	5,5	1 478	22,7	1
3 958	46	1,2	1 082	27,3	426	10,8	2 404	60,7	2
3 386	34	1,0	673	19,9	573	16,9	2 107	62,2	3
3 493	64	1,8	922	26,4	402	11,5	2 106	60,3	4
4 370	62	1,4	842	19,3	1 211	27,7	2 255	51,6	5
5 003	81	1,6	3 234	64,6	307	6,1	1 381	27,6	6
3 201	110	3,4	677	21,1	442	13,8	1 973	61,6	7
6 955	91	1,3	1 261	18,1	2 174	31,3	3 429	49,3	8
6 602	38	0,6	1 001	15,2	852	12,9	4 711	71,4	9
2 993	28	0,9	475	15,9	377	12,6	2 114	70,6	10
3 524	68	1,9	889	25,2	318	9,0	2 249	63,8	11
3 094	42	1,4	725	23,4	397	12,8	1 930	62,4	12
3 381	88	2,6	1 242	36,7	498	14,7	1 553	45,9	13
29 477	42	0,1	4 601	15,6	3 033	10,3	21 802	74,0	14
2 715	81	3,0	1 081	39,8	283	10,4	1 270	46,8	15
6 372	93	1,5	4 134	64,9	483	7,6	1 663	26,1	16
6 901	129	1,9	2 277	33,0	872	12,6	3 623	52,5	17
6 785	27	0,4	980	14,4	531	7,8	5 248	77,3	18
6 122	136	2,2	2 134	34,9	928	15,2	2 924	47,8	19
4 230	74	1,8	1 492	35,3	573	13,6	2 091	49,4	20
249 890	1 478	0,6	69 866	28,0	29 056	11,6	149 490	59,8	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemein- den	Fläche in km ²	27. Mai 1970	25. Mai 1987	Bevölkerung am				
						31. Dezember 1998				
		1. Januar 1998		ins- gesamt	davon		darunter Ausländer			
		1	2		männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich		
3	4	5	6	7	8	9				

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	1	65,68	58 376	56 446	58 420	27 219	31 201	6 502	3 553
2	Passau	1	69,75	48 797	48 516	50 270	23 500	26 770	4 007	2 154
3	Straubing	1	67,60	43 847	40 093	44 044	21 419	22 625	4 536	2 635
Landkreise										
1	Deggendorf	26	861,13	95 827	101 436	114 503	56 010	58 493	4 942	2 679
2	Dingolfing-Landau	15	877,80	72 063	75 517	89 478	44 540	44 938	5 634	3 074
3	Freyung-Grafenau	25	984,21	72 402	75 564	82 239	40 319	41 920	1 875	948
4	Kelheim	24	1 066,89	85 370	90 040	107 804	53 683	54 121	7 469	4 275
5	Landshut	35	1 348,10	96 566	115 644	138 524	69 110	69 414	6 240	3 344
6	Passau	38	1 530,05	149 086	162 355	184 577	90 412	94 165	6 802	3 598
7	Regen	24	975,06	74 470	76 688	82 516	40 870	41 646	3 686	2 084
8	Rottal-Inn	31	1 281,13	101 863	104 013	116 957	57 251	59 706	4 858	2 565
9	Straubing-Bogen	37	1 202,23	78 499	81 062	93 640	46 315	47 325	3 163	1 659
Niederbayern		258	10 329,63	977 166	1 027 374	1 162 972	570 648	592 324	59 714	32 568

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	1	50,03	48 277	42 570	43 100	20 446	22 654	2 432	1 320
2	Regensburg	1	80,56	133 049	118 625	124 852	59 347	65 505	12 551	6 708
3	Weiden i.d.OPf.	1	68,50	46 867	42 100	43 132	20 198	22 934	2 353	1 179
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	27	1 255,17	95 118	94 617	107 755	53 183	54 572	3 703	1 993
2	Cham	39	1 509,97	116 239	121 401	130 684	64 599	66 085	3 568	1 966
3	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 344,23	92 705	105 346	124 020	61 322	62 698	5 109	2 827
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 429,89	92 397	91 792	100 682	49 666	51 016	3 159	1 712
5	Regensburg	41	1 395,93	120 307	144 292	172 126	85 629	86 497	6 467	3 487
6	Schwandorf	33	1 472,87	135 117	131 260	142 191	70 416	71 775	4 668	2 536
7	Tirschenreuth	26	1 085,08	83 757	77 865	80 579	39 685	40 894	2 153	1 117
Oberpfalz		226	9 692,23	963 833	969 868	1 069 121	524 491	544 630	46 163	24 845

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	1	54,66	77 453	69 100	69 023	32 008	37 015	5 619	3 019
2	Bayreuth	1	66,90	69 212	69 813	73 708	35 182	38 526	6 030	3 438
3	Coburg	1	48,27	48 969	42 909	43 376	20 459	22 917	3 699	1 922
4	Hof	1	57,98	56 838	51 108	51 442	24 171	27 271	5 994	3 182
Landkreise										
1	Bamberg	36	1 167,35	106 658	119 829	140 543	70 081	70 462	3 884	2 085
2	Bayreuth	33	1 273,09	97 104	96 772	108 724	53 406	55 318	4 473	2 359
3	Coburg	17	590,28	85 161	82 033	92 243	45 272	46 971	3 769	2 024
4	Forchheim	29	642,96	87 454	97 433	111 473	55 053	56 420	5 845	3 073
5	Hof	27	892,55	120 158	105 628	109 958	52 990	56 968	4 528	2 345
6	Kronach	18	651,39	80 716	75 353	76 227	37 183	39 044	2 704	1 524
7	Kulmbach	22	656,41	78 489	73 055	78 742	38 088	40 654	2 920	1 569
8	Lichtenfels	11	521,83	67 863	65 602	70 792	34 647	36 145	3 068	1 722
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,40	103 056	87 941	87 539	41 641	45 898	6 052	3 190
Oberfranken		214	7 230,07	1 079 131	1 036 576	1 113 790	540 181	573 609	58 585	31 452

Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1998 gegenüber		Einwohner je km ² am 31. Dezember 1998	Bevölkerungsstand									Lfd. Nr.		
			Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1998 waren ... Jahre alt											
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr			
1970	1987		10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Niederbayern

0,1	3,5	889	3 020	4 711	1 530	4 474	4 189	9 497	8 048	11 315	11 636	1
3,0	3,6	721	2 462	3 753	1 325	4 603	4 173	8 767	6 635	9 137	9 415	2
0,4	9,9	652	2 322	3 872	1 374	3 469	3 288	7 227	6 230	8 213	8 049	3
19,5	12,9	133	7 437	12 086	4 127	9 197	8 105	20 149	16 322	19 579	17 501	1
24,2	18,5	102	6 049	10 072	3 336	7 128	6 213	15 655	12 707	14 948	13 370	2
13,6	8,8	84	5 548	9 199	3 108	6 648	5 700	14 075	11 977	13 391	12 593	3
26,3	19,7	101	7 598	12 033	3 861	8 945	7 711	18 973	15 134	17 826	15 723	4
43,5	19,8	103	10 168	15 868	4 963	10 645	9 653	25 298	20 162	23 384	18 383	5
23,8	13,7	121	12 157	20 042	6 895	15 251	13 088	31 644	25 915	30 697	28 888	6
10,8	7,6	85	5 062	8 753	2 992	6 734	5 934	13 792	12 012	14 162	13 075	7
14,8	12,4	91	7 991	12 568	4 230	8 976	7 967	19 518	15 940	20 018	19 749	8
19,3	15,5	78	6 525	10 727	3 357	7 201	6 586	16 685	13 422	15 352	13 785	9
19,0	13,2	113	76 339	123 684	41 098	93 271	82 607	201 280	164 504	198 022	182 167	

Oberpfalz

-10,7	1,2	861	2 312	4 054	1 381	3 250	2 831	6 911	6 011	8 180	8 170	1
-6,2	5,2	1 549	6 363	9 133	3 153	10 139	10 877	24 177	16 377	22 218	22 415	2
-8,0	2,5	630	2 680	3 972	1 304	3 209	3 129	7 019	5 674	8 096	8 049	3
13,3	13,9	86	7 368	12 578	3 837	8 211	7 346	18 734	15 225	18 065	16 391	1
12,4	7,6	87	8 622	14 316	4 918	10 530	9 188	22 299	18 405	21 607	20 799	2
33,8	17,7	92	9 254	14 624	4 723	9 811	8 804	22 037	17 443	19 975	17 349	3
9,0	9,7	70	6 974	11 773	3 911	7 920	6 728	17 096	14 307	16 586	15 387	4
43,1	19,3	123	12 230	19 247	5 995	12 946	11 733	31 702	26 391	29 510	22 372	5
5,2	8,3	97	9 289	15 100	4 949	11 361	9 968	24 203	20 249	24 407	22 665	6
-3,8	3,5	74	5 410	8 798	2 917	6 239	5 339	13 092	11 193	13 978	13 613	7
10,9	10,2	110	70 502	113 595	37 088	83 616	75 943	187 270	151 275	182 622	167 210	

Oberfranken

-10,9	-0,1	1 263	3 691	5 776	1 905	5 491	5 484	11 770	8 448	12 410	14 048	1
6,5	5,6	1 102	3 659	5 836	2 086	7 916	5 903	12 262	9 519	13 427	13 100	2
-11,4	1,1	902	2 208	3 963	1 353	3 147	2 900	7 222	5 709	8 015	8 859	3
-9,5	0,7	887	2 772	4 500	1 602	3 942	3 420	7 896	6 837	10 186	10 287	4
31,8	17,3	120	9 905	16 841	5 385	11 253	9 910	25 819	20 454	22 969	18 007	1
12,0	12,4	85	7 078	11 573	3 794	8 077	7 607	18 647	15 360	19 229	17 359	2
8,3	12,4	156	5 893	10 134	3 046	6 434	6 025	15 719	13 097	16 903	14 992	3
27,5	14,4	173	7 882	13 052	4 155	8 441	6 899	19 992	16 275	19 302	15 475	4
-8,5	4,1	123	6 446	10 705	3 434	7 378	7 051	17 429	14 860	21 229	21 426	5
-5,6	1,2	117	4 306	7 473	2 511	5 679	5 158	12 734	10 808	14 096	13 462	6
0,3	7,8	120	4 676	7 704	2 599	5 697	5 248	12 953	11 358	14 471	14 036	7
4,3	7,9	136	4 434	7 383	2 471	5 602	4 841	11 984	9 912	12 653	11 512	8
-15,1	-0,5	144	4 726	8 018	2 840	5 913	5 370	13 450	11 773	17 462	17 987	9
3,2	7,4	154	67 676	112 958	37 181	84 970	75 816	187 877	154 410	202 352	190 550	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung					Gesundheitswesen				
		Lebend-geborene	Gestor-bene	Über-schuß der Geborenen bzw. der Gestor-benen (-)	Zuge-zogene	Fort-gezogene	Wande-rungs-gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen	
								Anzahl am 31. Dezember 1997	Aufgestellte Betten Jahres-durchschnitt 1997	Anzahl am 31. Dezember 1997	Aufgestellte Betten Jahres-durchschnitt 1997
		1998									
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	506	675	- 169	4 049	4 060	- 11	4	1 298	-	-
2	Passau	412	551	- 139	3 328	3 387	- 59	3	703	1	160
3	Straubing	370	555	- 185	2 742	2 867	- 125	2	565	-	-
Landkreise											
1	Deggendorf	1 194	1 175	19	8 238	7 647	591	5	1 346	2	540
2	Dingolfing-Landau	954	903	51	5 000	4 406	594	2	379	-	-
3	Freyung-Grafenau	872	734	138	3 657	3 636	21	3	486	2	650
4	Kelheim	1 194	1 104	90	6 914	6 051	863	3	706	3	928
5	Landshut	1 535	1 176	359	8 749	7 910	839	2	220	1	46
6	Passau	1 927	1 701	226	10 018	9 640	378	5	519	24	3 670
7	Regen	813	867	- 54	4 569	4 572	- 3	2	336	3	416
8	Rottal-Inn	1 198	1 194	4	6 388	5 931	457	3	646	2	302
9	Straubing-Bogen	1 016	897	119	5 467	4 809	658	4	497	3	268
	Niederbayern	11 991	11 532	459	69 119	64 916	4 203	38	7 701	41	6 980

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	369	498	- 129	2 470	2 409	61	2	599	-	-
2	Regensburg	1 243	1 441	- 198	9 626	9 661	- 35	8	2 460	2	103
3	Weiden i.d.OPf.	478	508	- 30	2 429	2 544	- 115	2	623	-	-
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	1 117	1 027	90	5 573	4 975	598	2	294	1	11
2	Cham	1 318	1 274	44	5 658	5 343	315	8	897	4	567
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 467	1 075	392	5 554	4 994	560	3	578	1	53
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	1 101	998	103	4 795	4 465	330	4	548	1	27
5	Regensburg	1 936	1 380	556	11 138	9 867	1 271	3	330	1	28
6	Schwandorf	1 450	1 443	7	6 691	6 127	564	6	901	2	200
7	Tirschenreuth	819	909	- 90	3 227	3 102	125	3	404	1	80
	Oberpfalz	11 298	10 553	745	57 161	53 487	3 674	41	7 634	13	1 069

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	606	903	- 297	4 587	4 697	- 110	3	1 112	-	-
2	Bayreuth	695	779	- 84	7 196	7 065	131	4	1 389	3	515
3	Coburg	390	600	- 210	2 713	2 834	- 121	1	610	-	-
4	Hof	528	640	- 112	2 909	3 136	- 227	1	473	-	-
Landkreise											
1	Bamberg	1 549	1 133	416	8 258	7 496	762	2	245	-	-
2	Bayreuth	1 054	1 105	- 51	5 704	5 171	533	1	125	1	220
3	Coburg	910	959	- 49	4 838	4 493	345	1	92	-	-
4	Forchheim	1 189	1 060	129	5 783	5 345	438	2	372	2	220
5	Hof	1 027	1 324	- 297	5 487	5 572	- 85	3	480	9	703
6	Kronach	652	945	- 293	3 065	3 054	11	1	355	-	-
7	Kulmbach	706	840	- 134	4 142	3 949	193	2	550	2	54
8	Lichtenfels	718	762	- 44	3 554	3 443	111	3	781	3	470
9	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	714	1 263	- 549	3 907	4 197	- 290	2	528	3	275
	Oberfranken	10 738	12 313	- 1 575	62 143	60 452	1 691	26	7 112	23	2 457

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen einschl. Berufsschulen für Behinderte		
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
	ins- gesamt	und zwar										
		halb- tags	Aus- länder									
1. Januar 1999				1. Oktober 1998				15. Oktober 1998				
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

Niederbayern

1 408	1 616	820	239	13	3 285	2	1 128	3	2 659	4	4 956	1
1 400	1 363	291	55	11	2 745	2	808	4	2 234	2	4 882	2
1 092	1 347	927	129	9	2 933	2	986	4	2 437	3	3 390	3
2 938	3 368	2 275	163	34	8 956	5	1 663	4	3 017	3	3 532	1
2 059	2 752	2 154	116	21	7 646	3	1 276	2	1 995	1	2 171	2
2 260	2 180	982	18	27	7 001	2	845	3	1 983	2	2 126	3
2 862	3 593	2 347	264	31	8 935	3	1 705	3	2 530	2	2 174	4
3 758	4 504	3 159	205	39	11 233	5	2 076	2	1 441	–	–	5
5 069	5 209	3 341	79	60	15 310	6	1 979	5	3 267	2	1 632	6
1 917	2 255	1 554	18	29	6 682	3	1 297	2	1 448	3	1 967	7
2 930	3 588	1 968	117	38	9 711	3	1 208	3	2 185	1	2 426	8
2 488	2 923	2 343	84	32	7 657	3	872	2	1 678	–	382	9
30 181	34 698	22 161	1 487	344	92 094	39	15 843	37	26 874	23	29 638	

Oberpfalz

1 169	1 245	267	50	7	2 790	2	895	4	2 568	1	1 620	1
3 178	3 428	1 191	426	21	6 609	5	2 236	8	6 342	5	9 201	2
1 165	1 422	587	77	9	2 791	2	863	3	2 942	1	3 579	3
3 316	3 361	1 534	61	29	8 906	2	620	2	1 008	1	1 262	1
2 981	3 626	3 179	56	41	10 950	5	2 069	3	2 411	1	3 045	2
3 367	4 243	3 156	217	32	10 932	3	1 606	3	3 543	1	2 626	3
3 194	3 587	2 495	165	33	8 419	2	731	2	1 363	2	673	4
4 469	5 858	4 009	147	42	13 486	2	1 030	1	1 233	–	–	5
3 291	4 194	2 616	107	43	11 566	5	1 675	5	3 570	2	3 454	6
2 067	2 479	2 018	81	25	6 638	3	871	2	1 142	1	1 412	7
28 197	33 443	21 052	1 387	282	83 087	31	12 596	33	26 122	15	26 872	

Oberfranken

2 007	1 917	228	243	14	3 996	2	1 016	8	6 606	4	6 065	1
1 916	2 053	138	143	12	4 044	2	1 079	5	4 288	4	4 753	2
1 264	1 204	405	134	10	2 551	2	1 223	4	2 734	2	3 201	3
1 388	1 537	286	220	11	3 491	1	565	3	2 325	2	2 521	4
5 291	5 489	1 551	79	35	11 462	3	2 035	–	–	–	–	1
3 494	3 340	1 430	77	26	8 033	2	770	1	1 025	1	686	2
3 305	3 117	1 295	137	22	7 526	1	483	1	769	–	–	3
4 016	3 895	2 049	202	33	9 324	3	1 821	3	2 894	1	1 457	4
3 317	3 174	1 577	196	26	7 710	3	1 148	2	1 246	3	2 522	5
2 431	2 317	812	97	20	5 542	2	894	2	1 486	1	1 549	6
2 384	2 363	919	80	22	5 108	1	783	2	1 614	3	1 902	7
2 253	2 360	783	94	19	5 118	2	1 149	2	1 517	1	1 170	8
2 556	2 562	1 060	236	21	6 046	3	1 218	3	2 341	2	2 364	9
35 622	35 328	12 533	1 938	271	79 951	27	14 184	36	28 845	24	28 190	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Stimm- berech- tigte	Wähler
		Bundestagswahl am 27. September 1998											
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Son- stige		
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	PDS				
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54			

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	44 539	33 494	75,2	49,7	32,1	6,9	4,9	0,8	5,6	44 431	30 571
2	Passau	38 370	28 576	74,5	47,2	33,4	5,9	6,4	0,5	6,6	38 363	24 583
3	Straubing	33 369	23 574	70,6	54,5	31,3	3,0	3,6	0,5	7,0	33 300	20 068
Landkreise												
1	Deggendorf	85 857	62 383	72,7	53,3	32,2	3,2	3,5	0,3	7,4	85 726	54 552
2	Dingolfing-Landau	67 001	50 231	75,0	55,2	30,6	3,3	3,6	0,4	6,9	66 844	44 420
3	Freyung-Grafenau	62 974	45 496	72,2	49,4	37,1	2,8	3,2	0,3	7,2	62 947	39 310
4	Kelheim	78 831	59 931	76,0	52,1	33,5	4,2	3,9	0,5	5,9	78 681	54 170
5	Landshut	102 565	79 783	77,8	54,0	30,0	4,5	4,4	0,5	6,6	102 341	70 591
6	Passau	140 118	103 621	74,0	49,6	35,1	3,3	4,1	0,3	7,6	139 863	91 035
7	Regen	63 404	46 086	72,7	51,9	35,0	2,9	3,1	0,3	6,8	63 347	39 572
8	Rottal-Inn	88 513	64 414	72,8	56,8	28,5	3,6	4,0	0,4	6,9	88 425	56 847
9	Straubing-Bogen	69 882	54 831	78,5	58,1	27,5	2,4	3,9	0,3	7,8	69 646	49 362
Niederbayern		875 423	652 420	74,5	52,8	32,2	3,7	4,0	0,4	6,9	873 914	575 081

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	33 174	24 879	75,0	45,8	40,5	4,4	3,8	0,5	5,0	33 125	21 930
2	Regensburg	94 762	71 862	75,8	47,7	33,6	8,4	4,2	0,9	5,1	94 329	62 060
3	Weiden i.d.OPf.	33 891	26 021	76,8	44,5	43,6	3,7	3,3	1,0	4,0	33 850	22 847
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	80 852	65 304	80,8	45,7	42,1	3,3	3,4	0,6	4,9	80 692	59 424
2	Cham	99 298	73 523	74,0	54,6	33,2	2,8	3,0	0,3	6,0	99 212	66 363
3	Neumarkt i.d.OPf.	90 842	73 658	81,1	56,9	29,7	4,1	3,6	0,5	5,3	90 697	66 245
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	75 724	62 796	82,9	47,0	42,9	2,4	3,1	0,5	4,1	75 650	57 399
5	Regensburg	129 739	103 734	80,0	50,4	34,8	4,1	3,8	0,5	6,3	129 393	93 205
6	Schwandorf	110 834	86 920	78,4	46,1	43,0	2,8	2,7	0,5	4,9	110 671	78 618
7	Tirschenreuth	62 462	51 330	82,2	50,0	39,6	2,4	3,3	0,4	4,3	62 395	46 815
Oberpfalz		811 578	640 027	78,9	49,5	37,5	3,9	3,4	0,5	5,2	810 014	574 906

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	52 425	40 284	76,8	45,7	31,6	9,3	5,8	0,8	6,8	52 275	34 485
2	Bayreuth	56 651	43 617	77,0	41,5	38,1	6,9	6,6	0,8	6,1	56 460	36 873
3	Coburg	33 346	25 928	77,8	41,2	42,1	6,0	5,1	0,9	4,7	33 217	21 861
4	Hof	38 602	28 875	74,8	41,7	42,6	4,0	4,0	1,0	6,7	38 516	24 170
Landkreise												
1	Bamberg	105 615	85 835	81,3	52,9	31,2	4,3	3,9	0,5	7,1	105 407	75 081
2	Bayreuth	83 881	67 939	81,0	46,4	39,6	3,8	4,1	0,5	5,7	83 700	60 327
3	Coburg	70 586	57 997	82,2	40,6	46,9	3,6	3,7	0,6	4,6	70 433	50 166
4	Forchheim	82 780	68 109	82,3	51,1	32,4	5,2	4,5	0,5	6,3	82 586	60 832
5	Hof	86 471	70 237	81,2	41,4	45,3	3,1	3,4	0,7	6,1	86 244	62 633
6	Kronach	60 673	50 292	82,9	46,0	45,0	2,3	2,5	0,4	3,9	60 593	44 995
7	Kulmbach	62 321	49 935	80,1	41,6	45,6	3,6	3,5	0,6	5,1	62 237	44 204
8	Lichtenfels	54 408	43 927	80,7	50,5	37,6	3,7	3,2	0,4	4,7	54 330	38 681
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	69 015	55 300	80,1	38,9	47,7	3,3	3,3	0,7	6,1	68 942	49 548
Oberfranken		856 774	688 275	80,3	45,2	40,0	4,3	4,0	0,6	5,8	854 940	603 856

Wahlen															Lfd. Nr.
am 13. September 1998							Europawahl am 13. Juni 1999								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FR. WÄH- LER	REP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Son- stige	
%						%									
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Niederbayern

68,8	51,4	25,2	10,5	4,4	2,8	5,6	44 547	18 244	41,0	68,2	17,9	6,2	1,6	6,1	1
64,1	50,9	26,6	5,5	1,0	4,4	11,6	38 289	14 472	37,8	64,0	18,8	6,3	3,0	7,8	2
60,3	59,3	23,1	2,4	4,9	4,1	6,2	33 166	11 878	35,8	73,0	16,6	2,5	1,0	6,9	3
63,6	52,8	28,5	3,5	5,3	4,9	5,0	86 420	29 103	33,7	72,7	16,2	3,1	1,0	7,0	1
66,5	58,2	25,4	3,6	1,7	4,7	6,5	67 167	26 740	39,8	74,6	15,7	2,2	1,1	6,4	2
62,4	50,8	28,7	3,2	3,2	3,9	10,2	63 107	19 919	31,6	69,3	20,3	2,3	0,9	7,1	3
68,8	52,8	28,7	3,9	6,6	3,5	4,6	79 441	33 772	42,5	71,0	18,6	3,7	1,1	5,6	4
69,0	56,7	22,3	5,2	6,4	3,3	6,1	103 526	44 503	43,0	74,7	14,3	3,7	1,3	6,0	5
65,1	55,4	27,7	2,9	2,8	4,7	6,6	140 707	49 310	35,0	70,4	18,7	2,9	1,1	6,9	6
62,5	57,2	25,8	3,5	4,7	4,1	4,6	63 436	19 073	30,1	72,5	18,0	2,5	0,8	6,1	7
64,3	61,4	21,0	3,5	2,9	3,8	7,4	88 725	31 461	35,5	76,0	13,6	2,9	1,0	6,5	8
70,9	59,6	17,4	1,8	9,5	3,9	7,8	70 374	30 177	42,9	77,4	12,9	1,7	0,9	7,1	9
65,8	55,8	25,1	3,9	4,6	4,0	6,6	878 905	328 652	37,4	72,5	16,5	3,2	1,2	6,6	

Oberpfalz

66,2	48,6	36,8	4,0	3,3	2,8	4,5	33 170	13 134	39,6	63,9	24,9	4,2	1,3	5,6	1
65,8	52,6	30,3	7,6	1,9	2,7	4,9	94 794	48 761	51,4	58,8	22,3	9,6	1,9	7,3	2
67,5	50,9	37,6	4,2	1,7	1,8	3,7	33 698	13 546	40,2	64,1	26,2	3,5	1,3	4,9	3
73,6	48,1	37,4	3,1	4,0	2,5	4,9	81 164	36 097	44,5	65,2	25,6	3,0	1,2	5,1	1
66,9	60,2	21,2	2,8	7,3	2,7	5,8	99 587	36 552	36,7	76,0	15,6	2,4	0,8	5,2	2
73,0	62,7	23,0	4,2	3,3	2,5	4,2	91 508	44 488	48,6	75,1	15,5	3,5	0,9	5,0	3
75,9	51,8	36,5	2,1	3,9	2,2	3,5	75 845	34 823	45,9	66,5	26,4	2,2	1,0	3,9	4
72,0	55,1	27,0	3,9	4,7	4,5	4,7	130 672	58 080	44,4	68,6	19,8	4,4	1,1	6,1	5
71,0	48,5	37,6	3,3	4,1	2,7	3,8	110 959	47 945	43,2	67,2	25,2	2,3	0,6	4,6	6
75,0	56,5	31,4	2,3	3,6	2,5	3,7	62 522	28 591	45,7	70,8	22,7	2,1	0,9	3,6	7
71,0	54,0	30,8	3,8	4,1	2,9	4,4	813 919	362 017	44,5	67,9	21,8	3,9	1,1	5,3	

Oberfranken

66,0	50,2	27,6	10,1	0,4	4,1	7,7	52 340	22 090	42,2	62,8	18,9	9,7	2,1	6,5	1
65,3	43,0	34,6	6,5	3,3	3,2	9,5	56 907	23 027	40,5	58,3	25,1	7,2	3,1	6,2	2
65,8	42,7	41,8	5,4	2,5	1,7	5,8	33 163	13 673	41,2	56,4	29,5	5,7	2,8	5,7	3
62,8	48,6	38,0	4,0	0,9	4,7	3,8	38 418	13 264	34,5	61,8	27,0	3,7	1,1	6,4	4
71,2	58,2	24,9	4,8	2,1	4,6	5,5	106 264	47 818	45,0	72,6	17,1	3,8	1,2	5,4	1
72,1	48,6	33,6	3,3	4,2	3,3	7,0	84 045	36 986	44,0	65,9	24,6	3,3	1,3	4,9	2
71,2	42,7	44,4	3,5	3,3	2,1	4,1	70 712	30 003	42,4	56,6	33,6	3,8	1,4	4,6	3
73,7	51,1	24,2	4,6	11,2	4,5	4,3	83 127	38 666	46,5	67,6	19,8	5,0	1,6	5,9	4
72,6	43,9	43,1	2,9	3,1	3,4	3,6	86 342	35 220	40,8	60,7	30,1	2,7	0,9	5,6	5
74,3	45,0	46,6	1,8	2,9	2,0	1,7	60 614	26 270	43,3	62,6	31,0	2,1	0,9	3,4	6
71,0	41,3	42,9	3,3	5,3	3,1	4,0	62 285	25 965	41,7	58,9	30,8	3,4	1,2	5,6	7
71,2	52,8	31,0	3,7	6,7	2,3	3,4	54 499	23 654	43,4	68,7	23,3	2,9	0,9	4,2	8
71,9	42,9	44,7	3,1	2,2	3,4	3,7	68 680	27 627	40,2	57,9	33,4	2,8	0,8	5,1	9
70,6	47,6	36,0	4,2	4,0	3,4	4,9	857 396	364 263	42,5	63,4	25,8	4,1	1,4	5,3	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1997					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		insgesamt	davon				insgesamt	darunter männlich	Ausländer	
			Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)			insgesamt	darunter männlich
1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1998					
		70	71	72	73	74	75	76	77	78

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	35,4	0,2	9,7	6,5	19,0	27 825	12 725	1 495	835
2	Passau	35,3	0,2	10,3	6,9	17,9	29 596	15 827	2 223	1 332
3	Straubing	23,5	0,4	7,0	6,1	10,0	20 943	10 082	703	444
Landkreise										
1	Deggendorf	49,2	3,4	20,7	8,1	17,0	38 438	22 622	1 636	1 231
2	Dingolfing-Landau	48,6	3,3	31,6	4,7	8,9	39 223	27 237	2 184	1 678
3	Freyung-Grafenau	31,4	3,0	13,6	3,9	10,8	21 592	12 222	616	428
4	Kelheim	40,2	3,8	18,1	5,7	12,6	29 686	17 104	1 930	1 433
5	Landshut	48,0	5,4	22,4	7,9	12,3	32 818	20 419	2 172	1 529
6	Passau	65,9	6,3	27,6	9,2	22,9	47 005	26 978	3 927	2 555
7	Regen	34,1	2,7	13,5	4,5	13,4	22 773	12 546	1 478	873
8	Rottal-Inn	49,2	6,2	18,3	7,2	17,5	31 100	16 868	1 581	1 000
9	Straubing-Bogen	31,7	4,6	13,0	3,3	10,8	17 593	10 654	827	611
	Niederbayern	492,5	39,5	205,9	73,9	173,2	358 592	205 284	20 772	13 949

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	27,3	0,2	10,5	4,6	11,9	23 023	12 095	624	371
2	Regensburg	99,6	0,3	34,0	17,1	48,2	83 738	47 400	4 644	3 013
3	Weiden i.d.OPf.	29,4	0,2	10,0	7,8	11,3	23 645	12 441	841	559
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	35,9	3,1	13,4	5,2	14,2	23 408	13 542	637	426
2	Cham	55,6	5,5	24,0	7,2	18,8	37 913	21 342	1 488	933
3	Neumarkt i.d.OPf.	48,3	3,8	23,3	6,1	15,1	35 662	21 039	1 631	1 178
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	34,2	3,1	15,3	4,0	11,8	23 873	14 680	852	599
5	Regensburg	44,1	4,4	17,3	7,8	14,6	29 237	17 672	1 499	1 122
6	Schwandorf	58,2	3,9	24,5	8,5	21,2	41 722	25 044	1 106	806
7	Tirschenreuth	32,8	2,7	15,8	4,1	10,2	22 062	13 270	981	659
	Oberpfalz	465,3	27,4	188,2	72,3	177,4	344 283	198 525	14 303	9 666

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	51,4	0,2	19,3	9,9	21,9	44 811	24 176	1 743	1 128
2	Bayreuth	50,6	0,3	12,3	8,7	29,4	39 162	20 115	1 366	778
3	Coburg	33,4	0,2	10,6	4,7	17,9	26 644	13 874	730	434
4	Hof	30,5	0,2	9,4	7,7	13,3	24 190	12 713	1 495	942
Landkreise										
1	Bamberg	36,8	3,8	17,4	5,8	9,7	25 717	16 001	1 030	810
2	Bayreuth	35,4	3,7	15,9	5,5	10,3	23 314	13 770	962	716
3	Coburg	38,1	1,7	25,2	3,9	7,3	31 513	18 272	1 181	803
4	Forchheim	31,1	2,8	11,9	5,1	11,4	21 695	11 776	1 070	727
5	Hof	45,6	2,6	24,7	7,2	11,0	35 822	20 157	1 555	1 035
6	Kronach	36,5	1,4	20,9	4,3	9,8	27 785	15 537	713	494
7	Kulmbach	34,9	2,0	15,9	5,0	12,0	25 603	14 867	742	507
8	Lichtenfels	36,6	1,5	17,9	6,0	11,1	27 772	15 494	696	475
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	38,1	1,4	18,4	5,7	12,6	30 260	15 938	1 979	1 067
	Oberfranken	498,9	21,9	220,0	79,4	177,6	384 288	212 690	15 262	9 916

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirtschaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
Verarbei- tendes Gewerbe		Bau- gewerbe	Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe				Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Be- rufen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versicherung		
30. Juni 1998										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Niederbayern

86	8 334	6 950	686	5 322	4 314	14 083	1 245	8 018	3 923	1
61	10 189	8 071	1 727	5 862	4 825	13 484	1 379	8 320	2 010	2
207	6 983	5 845	972	5 205	3 738	8 548	821	5 856	1 164	3
432	20 148	15 724	4 140	5 800	4 591	12 058	1 080	8 470	2 082	1
367	29 515	27 648	1 748	3 356	2 500	5 985	877	3 718	1 018	2
341	12 002	9 181	2 747	2 716	1 885	6 533	539	4 617	1 040	3
645	15 567	12 632	2 816	4 526	3 453	8 948	1 000	6 458	1 312	4
610	19 624	14 979	3 711	5 387	4 076	7 197	966	4 826	1 080	5
533	24 121	18 952	4 603	6 637	5 208	15 714	1 457	12 255	1 559	6
311	12 081	9 493	2 481	2 613	2 044	7 768	650	5 572	1 261	7
376	15 849	11 520	4 062	4 746	3 894	10 129	1 153	6 981	1 724	8
494	10 057	7 431	2 443	1 897	1 308	5 145	594	3 198	1 206	9
4 463	184 470	148 426	32 136	54 067	41 836	115 592	11 761	78 289	19 379	

Oberpfalz

96	10 599	9 339	1 211	3 469	2 839	8 859	710	4 912	2 704	1
86	32 376	28 366	2 997	14 378	9 830	36 898	4 148	23 879	6 697	2
70	8 591	6 838	1 581	7 121	6 330	7 863	769	5 284	1 372	3
248	13 405	11 004	2 315	3 641	2 602	6 114	561	4 131	1 178	1
467	20 771	16 291	4 367	5 254	4 135	11 421	983	8 035	2 003	2
252	19 741	12 512	7 043	5 722	4 328	9 947	1 032	6 077	2 224	3
338	13 766	11 315	2 364	2 477	1 821	7 292	632	3 845	2 283	4
823	14 553	11 335	3 104	5 949	4 170	7 912	551	6 015	1 050	5
458	22 816	18 591	3 441	6 131	4 971	12 317	1 175	7 949	2 493	6
299	13 818	11 050	2 699	2 712	2 186	5 233	700	3 253	902	7
3 137	170 436	136 641	31 122	56 854	43 212	113 856	11 261	73 380	22 906	

Oberfranken

135	19 692	16 779	1 960	7 530	5 292	17 454	1 370	11 142	2 946	1
154	12 092	8 642	2 493	7 155	6 020	19 761	1 924	12 509	4 032	2
89	10 225	9 246	•	3 822	3 019	12 508	4 072	6 066	1 464	3
59	8 482	7 065	•	6 404	4 260	9 245	1 463	5 541	1 604	4
478	14 745	11 461	3 243	4 661	3 500	5 833	598	3 888	993	1
302	12 987	10 332	2 593	4 110	3 038	5 915	431	4 115	1 005	2
279	23 303	21 139	2 063	3 402	2 547	4 529	458	3 114	655	3
370	10 462	8 665	1 680	3 884	2 658	6 979	848	4 333	1 258	4
335	22 440	19 524	2 621	5 651	3 641	7 396	761	5 343	927	5
209	18 398	16 355	1 838	2 932	2 213	6 246	654	4 101	1 021	6
132	14 010	11 896	2 039	3 897	3 187	7 564	666	5 276	962	7
147	15 176	11 561	3 564	5 643	4 735	6 806	673	4 913	879	8
195	17 476	15 627	1 400	4 478	3 666	8 111	782	5 309	1 394	9
2 884	199 488	168 292	27 427	63 569	47 776	118 347	14 700	75 650	19 140	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								darunter (Sp 90) 1 ha oder mehr
		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Frühjahr 1998	darunter landwirtschaftliche Betriebe							
			insgesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha					50 oder mehr	
				unter 5	5	10	20	30		
		bis unter								
		10	20	30	50					
		89	90	91	92	93	94	95	96	97

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	182	138	41	17	37	17	16	10	133
2	Passau	234	162	88	23	21	17	11	2	159
3	Straubing	193	163	35	25	34	20	21	28	160
Landkreise										
1	Deggendorf	4 045	2 993	961	671	556	324	301	180	2 942
2	Dingolfing-Landau	3 476	2 653	547	525	633	341	335	272	2 631
3	Freyung-Grafenau	4 615	2 778	1 151	665	451	236	224	51	2 750
4	Kelheim	3 876	2 613	613	476	609	406	349	160	2 580
5	Landshut	5 175	3 942	747	594	894	635	680	392	3 875
6	Passau	7 475	5 292	1 750	955	954	683	647	303	5 168
7	Regen	3 989	2 402	1 010	529	450	231	153	29	2 382
8	Rottal-Inn	6 672	4 957	1 448	870	1 058	796	571	214	4 870
9	Straubing-Bogen	5 153	3 805	1 048	741	825	438	428	325	3 734
Niederbayern		45 085	31 898	9 439	6 091	6 522	4 144	3 736	1 966	31 384

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	184	113	34	16	21	15	18	9	106
2	Regensburg	148	101	24	18	23	11	12	13	95
3	Weiden i.d.OPf.	237	127	29	19	24	18	19	18	121
Landkreise										
1	Amberg-Weizsach	4 652	2 691	639	556	581	347	363	205	2 649
2	Cham	7 236	4 548	1 194	1 054	1 070	614	479	137	4 461
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 571	3 553	815	908	819	419	378	214	3 509
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 119	2 452	532	381	536	382	439	182	2 414
5	Regensburg	4 791	3 129	619	552	730	446	462	320	3 069
6	Schwandorf	5 423	3 220	712	657	688	497	487	179	3 161
7	Tirschenreuth	2 870	2 063	395	314	422	357	418	157	2 037
Oberpfalz		35 231	21 997	4 993	4 475	4 914	3 106	3 075	1 434	21 622

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	112	98	78	11	3	-	4	2	82
2	Bayreuth	184	110	35	16	16	9	13	21	106
3	Coburg	93	63	22	9	7	5	9	11	59
4	Hof	138	83	19	4	17	14	10	19	76
Landkreise										
1	Bamberg	5 241	3 447	1 099	838	835	272	202	201	3 397
2	Bayreuth	5 211	3 170	1 050	621	638	301	327	233	3 141
3	Coburg	1 895	1 245	287	148	231	178	181	220	1 197
4	Forchheim	3 978	2 899	1 375	724	433	183	97	87	2 739
5	Hof	3 216	1 644	320	151	297	261	320	295	1 608
6	Kronach	2 966	1 252	404	271	289	117	98	73	1 226
7	Kulmbach	2 767	1 539	416	228	345	175	207	168	1 501
8	Lichtenfels	2 334	1 538	459	379	375	119	106	100	1 496
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 740	854	158	76	136	127	218	139	833
Oberfranken		29 875	17 942	5 722	3 476	3 622	1 761	1 792	1 569	17 461

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Ergebnisse der Flächenerhebung am 31. Dezember 1996)										Viehbestand am 3. Dezember 1996				
Fläche insgesamt (Gebiets- stand 1. Januar 1998)	davon									Rinder		Schweine	Schafe	
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	darunter				Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung sowie Abbau- land	ins- gesamt	darunter Milch- kühe			
Gebäude- und Frei- fläche		Betriebs- fläche ohne Abbau- land	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	ins- gesamt							darunter Milch- kühe		
ha														
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	

Niederbayern

6 568	1 818	1 203	41	51	508	3 135	1 069	203	358	2 491	781	4 094	59	1
6 975	2 013	1 318	8	56	624	2 353	2 005	548	63	2 080	865	489	285	2
6 760	1 690	1 098	33	92	461	4 609	38	358	71	782	196	2 858	17	3
86 113	8 201	4 174	150	163	3 698	51 838	23 245	2 037	807	42 203	13 002	45 290	3 235	1
87 780	7 707	3 933	54	248	3 458	60 047	18 163	1 227	650	52 627	9 806	142 388	5 445	2
98 421	7 573	3 764	110	213	3 468	34 257	55 336	665	608	45 572	20 929	1 753	1 544	3
106 689	9 202	4 178	132	205	4 650	53 691	41 699	1 440	694	34 914	10 195	103 104	6 118	4
134 810	11 553	5 539	182	186	5 627	91 476	29 859	1 451	490	110 746	27 479	257 830	4 220	5
153 005	15 156	7 608	220	544	6 758	91 893	41 877	2 932	1 173	107 818	41 058	311 497	8 985	6
97 506	6 074	2 980	136	239	2 700	27 733	62 508	810	400	42 242	18 067	1 815	2 608	7
128 113	9 114	4 775	126	303	3 891	85 818	31 255	1 566	380	161 164	47 820	95 247	10 908	8
120 223	9 282	4 358	79	187	4 647	77 652	30 686	1 871	744	52 897	20 156	95 418	10 346	9
1 032 963	89 383	44 927	1 270	2 486	40 490	584 502	337 740	15 109	6 438	655 536	210 354	1 061 783	53 770	

Oberpfalz

5 004	1 550	973	41	79	429	2 196	927	41	318	2 250	908	2 667	1 409	1
8 060	4 018	2 627	167	211	1 004	3 174	448	335	94	551	168	273	•	2
6 850	1 796	1 084	17	77	602	2 855	1 975	96	142	3 386	1 344	3 948	•	3
125 516	9 564	3 736	340	204	5 261	53 693	59 567	1 312	1 404	63 981	24 589	51 560	3 470	1
150 997	12 500	6 137	124	255	5 953	72 190	63 834	2 080	423	124 369	46 226	20 172	2 400	2
134 423	11 922	4 709	126	316	6 746	70 581	40 658	1 093	10 193	71 003	27 449	48 957	10 193	3
142 989	9 817	3 834	195	253	5 515	53 444	55 599	2 311	21 840	72 314	28 502	27 433	3 222	4
139 592	12 691	6 119	102	292	6 148	76 292	47 061	2 249	1 329	55 639	19 036	38 497	5 618	5
147 286	13 195	5 974	402	345	6 436	62 259	65 848	4 713	1 311	83 605	30 874	45 273	3 508	6
108 508	8 074	3 218	218	195	4 423	46 521	51 189	2 405	339	65 250	23 878	36 982	1 320	7
969 225	85 126	38 411	1 732	2 227	42 517	443 204	387 105	16 635	37 393	542 348	202 974	275 762	31 233	

Oberfranken

5 463	2 321	1 455	26	159	663	1 368	1 529	189	73	522	109	466	140	1
6 690	2 385	1 614	9	157	595	3 023	1 216	52	25	2 913	1 170	1 285	159	2
4 808	1 675	1 113	14	106	431	2 120	945	52	27	1 243	440	2 098	208	3
5 798	1 930	1 175	33	198	514	2 955	738	142	43	2 405	1 004	2 644	611	4
116 738	10 306	4 347	129	317	5 470	59 460	44 567	1 720	728	39 658	15 928	40 168	4 019	1
127 308	9 412	3 996	81	194	5 120	59 683	56 713	700	820	59 987	25 137	32 316	3 294	2
59 046	6 747	3 263	56	195	3 202	33 251	18 086	521	473	29 453	11 821	82 239	1 058	3
64 300	6 587	3 375	182	237	2 760	33 241	23 316	699	490	19 565	9 085	13 621	3 810	4
89 251	8 049	3 929	83	281	3 723	48 835	31 254	747	399	49 358	18 538	36 711	4 129	5
65 139	4 756	2 415	80	115	2 123	21 916	37 594	575	321	17 729	6 651	8 707	1 684	6
65 646	5 866	2 806	66	136	2 830	36 102	22 789	456	461	31 685	11 888	31 111	3 786	7
52 183	4 844	2 441	51	135	2 193	26 919	19 331	742	372	20 819	7 128	23 640	3 441	8
60 640	6 055	2 992	118	256	2 669	26 069	27 317	827	393	28 240	9 838	10 377	1 102	9
723 011	70 931	34 922	928	2 486	32 290	354 943	285 395	7 421	4 625	303 577	118 737	285 383	27 441	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Bruttoanlageinvestitionen
			insgesamt	darunter Arbeiter					
		Monatsdurchschnitt 1998			1 000	1 000 DM			
112	113	114	115	116	117	118	119		

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	32	6 876	4 866	6 756	290 279	176 837	1 521 673	288 445
2	Passau	33	6 975	4 511	6 992	261 850	175 154	2 005 015	54 884
3	Straubing	38	4 431	3 100	5 178	139 045	90 496	1 087 117	52 488
Landkreise									
1	Deggendorf	94	11 531	8 992	14 466	432 846	196 382	3 494 079	159 473
2	Dingolfing-Landau	56	26 523	22 566	28 167	1 495 533	430 513	.	463 077
3	Freyung-Grafenau	60	6 551	5 233	8 428	219 204	82 895	1 410 683	48 558
4	Kelheim	82	10 145	7 054	10 745	345 494	228 287	2 904 765	137 014
5	Landshut	96	9 353	6 070	9 240	309 665	249 213	2 880 582	110 518
6	Passau	159	13 894	10 336	16 573	483 805	224 692	2 968 192	122 720
7	Regen	64	6 407	5 008	7 894	220 585	93 836	.	82 845
8	Rottal-Inn	103	8 433	6 231	10 173	242 373	138 717	2 056 561	41 454
9	Straubing-Bogen	56	5 160	4 141	6 680	178 765	71 005	1 583 089	89 289
Niederbayern		873	116 279	88 108	131 292	4 619 444	2 158 027	39 648 212	1 650 765

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	41	7 014	5 021	7 065	248 739	175 976	2 224 263	72 201
2	Regensburg	95	26 157	18 106	25 382	1 157 154	826 536	19 066 301	665 115
3	Weiden i.d.OPf.	42	5 600	3 957	6 303	163 537	89 326	1 310 309	32 017
Landkreise									
1	Amberg-Weizbach	58	8 737	6 459	9 826	319 733	178 982	1 989 724	100 136
2	Cham	110	10 836	8 541	14 127	354 616	152 871	2 271 592	94 370
3	Neumarkt i.d.OPf.	88	9 006	6 382	9 134	281 256	178 116	1 947 633	182 941
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	79	8 829	6 388	9 965	290 109	179 624	2 341 379	72 478
5	Regensburg	68	8 203	5 115	8 126	246 859	234 303	2 343 082	41 926
6	Schwandorf	132	14 263	11 289	18 493	550 553	218 195	3 247 727	270 150
7	Tirschenreuth	86	8 791	6 600	10 373	288 198	150 742	1 844 340	58 986
Oberpfalz		799	107 436	77 858	118 794	3 900 754	2 384 671	38 586 350	1 590 320

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	60	15 181	11 579	17 033	612 188	236 595	3 346 201	174 318
2	Bayreuth	57	6 650	4 153	6 650	198 025	183 723	4 964 298	110 148
3	Coburg	51	7 692	4 872	7 072	235 865	219 212	1 944 470	76 279
4	Hof	59	6 163	3 986	5 986	175 098	134 084	1 512 422	30 671
Landkreise									
1	Bamberg	90	7 748	5 628	8 742	260 293	146 244	2 618 236	113 536
2	Bayreuth	77	8 311	5 848	8 994	266 524	171 638	1 327 477	62 120
3	Coburg	150	17 683	13 615	21 733	595 485	295 682	4 635 190	167 387
4	Forchheim	54	6 356	4 118	6 114	202 875	196 014	2 719 042	91 173
5	Hof	151	16 450	10 587	16 731	430 076	402 236	3 158 288	146 930
6	Kronach	135	13 122	10 060	16 821	411 966	199 449	2 761 247	243 710
7	Kulmbach	102	9 741	6 137	9 763	271 591	251 405	2 630 766	107 809
8	Lichtenfels	84	9 558	7 502	11 537	306 627	140 153	1 695 489	44 172
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	99	12 235	8 983	13 741	362 505	236 042	2 036 729	76 967
Oberfranken		1 169	136 890	97 068	150 917	4 329 118	2 812 477	35 349 855	1 445 220

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentliche Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentliche Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner und Jahr		insgesamt	darunter aus Grundwasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einwohner und Tag			
1997		31.Dez.1995	1995						31.Dez.1995	1995
t	kg	Anzahl	1 000 m ³			l	Anzahl	1 000 m ³		
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	

Niederbayern

15 315	259	2	5 503	5 503	4 282	2 478	114,6	1	11 371	1
8 743	173	8	4 605	1 130	3 862	2 643	144,3	2	7 392	2
11 179	251	6	4 296	4 296	3 123	2 417	149,6	1	8 431	3
19 627	173	31	6 293	4 842	6 315	4 099	110,4	33	15 202	1
10 911	124	22	4 234	4 055	5 810	3 286	108,2	20	12 228	2
14 143	172	90	5 463	–	4 443	2 928	110,1	62	14 416	3
18 045	170	31	7 505	7 264	7 240	5 408	142,5	23	9 848	4
26 228	193	37	10 855	10 855	7 603	5 542	118,2	63	10 333	5
31 640	172	86	8 988	6 615	9 538	6 475	117,3	82	21 125	6
14 236	172	79	11 501	527	4 495	3 066	124,7	26	17 347	7
14 387	124	45	4 821	4 091	5 323	3 814	124,0	61	11 421	8
23 172	251	56	5 549	4 623	5 167	3 634	120,6	54	8 542	9
207 626	180	493	79 613	53 801	67 201	45 790	121,9	428	147 656	

Oberpfalz

13 027	298	–	–	–	3 153	2 029	127,5	2	101	1
50 754	406	3	13 267	13 206	10 126	6 239	135,8	1	29 489	2
17 171	396	2	3 605	3 579	2 994	2 178	138,1	1	6 347	3
21 021	197	56	11 954	10 838	7 301	4 392	115,6	47	19 062	1
23 008	177	90	8 629	4 847	7 734	5 124	114,3	52	19 127	2
24 441	200	53	7 268	6 466	7 353	5 181	118,0	32	14 297	3
21 478	215	91	6 555	4 842	6 018	4 318	119,7	53	15 635	4
35 347	209	36	9 674	9 570	8 833	7 099	117,5	32	7 013	5
40 347	285	67	9 830	9 007	9 127	6 497	127,8	51	17 129	6
13 415	166	81	5 103	1 406	5 286	3 451	118,9	37	12 878	7
260 009	245	479	75 885	63 761	67 925	46 508	122,2	308	141 078	

Oberfranken

26 812	386	5	4 550	2 430	5 350	3 112	122,4	1	14 033	1
26 674	363	6	3 355	3 354	5 778	4 416	165,7	1	17 002	2
17 359	396	–	–	–	3 185	2 848	176,7	2	5 621	3
12 577	242	2	19	19	3 640	2 886	150,3	1	24 741	4
38 281	276	78	4 858	3 554	6 602	5 694	118,8	36	14 226	1
21 968	203	112	8 352	4 908	5 951	4 804	125,6	53	16 700	2
31 341	341	33	6 807	6 628	5 110	4 027	121,1	22	12 644	3
21 216	192	67	7 282	4 821	5 857	4 961	126,5	13	14 365	4
26 691	242	107	21 124	5 729	6 496	4 716	118,9	32	14 955	5
24 878	325	45	4 544	4 115	4 401	3 361	120,1	27	25 652	6
17 291	220	44	7 020	4 055	6 667	3 817	134,0	41	21 084	7
22 946	323	49	3 986	2 302	4 109	3 039	118,7	21	12 096	8
28 374	320	51	8 316	5 373	5 499	3 958	122,6	14	20 702	9
316 408	284	599	80 213	47 288	68 645	51 639	129,1	264	213 821	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit und Wohnungswesen				
		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (alle Betriebe)			Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)				
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwertsteuer)	insgesamt	davon mit			
									einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen	
		Ende Juni 1998		1997	Ende Juni 1998		1997		1998			
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM					
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139			

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	73	491	76 820	16	403	53 495	119	95	11	13
2	Passau	41	1 116	192 208	24	732	115 909	29	24	2	3
3	Straubing	22	682	144 477	12	316	38 831	85	73	5	7
Landkreise											
1	Deggendorf	182	3 505	778 875	37	1 593	324 779	536	407	86	43
2	Dingolfing-Landau	132	1 155	157 249	26	486	76 949	385	357	20	8
3	Freyung-Grafenau	126	1 858	267 915	31	964	150 244	327	261	52	14
4	Kelheim	151	2 120	335 330	43	954	149 162	492	376	82	34
5	Landshut	303	2 610	424 581	48	2 263	397 567	1 064	833	173	58
6	Passau	282	3 071	472 348	71	1 383	173 434	476	362	81	33
7	Regen	123	1 522	208 186	29	524	70 608	306	221	61	24
8	Rottal-Inn	217	2 826	466 845	26	741	155 142	594	483	88	23
9	Straubing-Bogen	167	2 108	309 290	27	716	121 599	594	465	112	17
Niederbayern		1 819	23 064	3 834 125	390	11 075	1 827 719	5 007	3 957	773	277

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	27	809	133 802	11	373	50 608	133	109	11	13
2	Regensburg	63	2 655	612 874	46	1 237	179 853	178	106	12	60
3	Weiden i.d.OPf.	35	1 011	151 791	22	705	100 188	133	112	9	12
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	136	1 705	242 999	32	573	78 254	554	442	93	19
2	Cham	205	3 552	592 312	45	1 523	245 595	591	447	109	35
3	Neumarkt i.d.OPf.	206	6 603	1 507 669	46	1 028	164 928	865	702	138	25
4	Neustadt a.d.Waldnaab ..	115	1 553	203 838	20	619	74 786	410	323	58	29
5	Regensburg	211	2 181	350 159	40	879	130 367	988	795	149	44
6	Schwandorf	166	2 506	358 262	57	1 159	170 778	623	478	113	32
7	Tirschenreuth	118	2 437	334 349	30	535	67 525	235	167	42	26
Oberpfalz		1 282	25 012	4 488 055	349	8 631	1 262 882	4 710	3 681	734	295

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	44	1 267	214 438	36	896	112 944	75	30	13	32
2	Bayreuth	37	1 645	586 421	25	950	143 631	130	106	10	14
3	Coburg	20	475	68 209	18	388	48 619	75	57	7	11
4	Hof	34	712	169 382	34	595	79 064	133	113	15	5
Landkreise											
1	Bamberg	186	2 134	328 155	58	1 129	157 725	624	461	107	56
2	Bayreuth	124	1 372	184 485	31	486	66 675	474	388	68	18
3	Coburg	71	1 018	149 840	47	868	126 758	308	262	31	15
4	Forchheim	127	1 006	119 178	28	413	56 299	242	191	41	10
5	Hof	137	2 044	255 774	35	784	102 223	167	140	17	10
6	Kronach	80	1 238	195 746	31	679	86 761	193	165	21	7
7	Kulmbach	104	1 602	248 777	29	1 019	160 643	313	256	33	24
8	Lichtenfels	61	2 950	670 204	31	525	80 405	208	156	33	19
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	90	1 093	149 597	18	312	41 332	170	139	23	8
Oberfranken		1 115	18 556	3 340 208	421	9 044	1 263 079	3 112	2 464	419	229

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohnheime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)						
davon mit ... Räumen			ins- gesamt		davon mit ... Räumen						
1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		ins- gesamt	1 oder 2	3	4	5	6 oder mehr		
1998				31. Dezember 1998							
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	

Niederbayern

322	31	150	141	11 037	30 556	3 316	7 199	8 718	5 592	5 731	1
82	23	30	29	8 740	25 461	4 431	5 556	6 212	4 374	4 888	2
201	9	85	107	8 961	21 792	2 181	5 395	5 942	3 802	4 472	3
965	61	253	651	29 522	47 944	3 260	7 326	10 111	9 756	17 491	1
448	2	60	386	25 494	33 712	1 270	3 103	5 958	7 774	15 607	2
596	40	148	408	22 543	34 208	2 420	5 063	6 828	6 875	13 022	3
997	70	351	576	29 102	44 216	2 548	6 024	8 458	9 486	17 700	4
1 902	210	496	1 196	38 098	53 698	2 145	5 822	9 434	11 549	24 748	5
867	64	293	510	47 723	74 317	5 911	10 666	13 580	14 573	29 587	6
590	41	189	360	21 959	36 642	2 860	6 183	8 433	7 047	12 119	7
929	90	198	641	33 565	47 981	2 779	6 376	8 238	9 582	21 006	8
817	37	124	656	27 081	35 724	1 598	3 600	6 190	7 869	16 467	9
8 716	678	2 377	5 661	303 825	486 251	34 719	72 313	98 102	98 279	182 838	

Oberpfalz

327	50	152	125	8 131	21 182	1 507	4 865	6 255	4 357	4 198	1
946	192	590	164	18 118	70 614	12 693	19 334	20 200	10 215	8 172	2
258	23	85	150	8 270	22 219	1 748	5 500	6 488	4 263	4 220	3
894	41	197	656	26 708	42 504	1 704	5 814	9 036	9 818	16 132	1
1 038	67	299	672	35 812	53 806	3 358	7 443	11 422	12 171	19 412	2
1 315	48	301	966	32 748	47 420	1 876	5 707	9 111	10 837	19 889	3
693	47	159	487	25 704	40 901	1 847	5 582	9 269	9 345	14 858	4
1 384	56	328	1 000	45 308	68 856	3 584	8 844	14 347	17 186	24 895	5
938	28	236	674	36 803	56 926	2 493	8 026	13 336	13 813	19 258	6
479	59	160	260	20 345	34 178	1 868	5 820	8 238	7 450	10 802	7
8 272	611	2 507	5 154	257 947	458 606	32 678	76 935	107 702	99 455	141 836	

Oberfranken

499	138	225	136	11 345	35 637	3 239	8 852	12 010	6 309	5 227	1
471	125	199	147	12 022	37 535	5 477	8 274	11 006	6 536	6 242	2
152	18	55	79	8 738	22 291	2 128	4 982	6 359	4 341	4 481	3
216	-18	104	130	9 179	26 589	2 226	7 059	8 399	4 839	4 066	4
1 136	55	288	793	35 364	54 701	1 794	5 941	12 333	12 928	21 705	1
714	31	155	528	28 376	44 988	2 163	6 415	10 029	9 896	16 485	2
594	97	112	385	22 800	39 591	1 792	5 925	9 514	8 287	14 073	3
399	30	100	269	27 802	44 515	1 958	6 135	10 091	9 919	16 412	4
289	11	65	213	30 129	51 780	2 642	9 313	13 512	11 135	15 178	5
308	12	45	251	21 101	32 529	1 263	4 364	7 135	7 107	12 660	6
484	19	146	319	20 299	34 430	1 663	5 573	8 518	7 200	11 476	7
414	44	122	248	18 454	29 521	1 403	3 876	6 681	6 767	10 794	8
269	10	32	227	21 800	42 356	2 333	8 837	12 310	8 536	10 340	9
5 945	572	1 648	3 725	267 409	496 463	30 081	85 546	127 897	103 800	149 139	

Lfd. Nr.	Gebiet	Handwerk			Fremden				
		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz	Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gäste
							ins- gesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt
		31.März 1995	30.Sep. 1994	1994	Juni 1998		1998		
		Anzahl		1 000 DM					
151	152	153	154	155	156	157	158		

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	396	3 551	453 677	19	1 334	72 508	7 931	181 053
2	Passau	334	5 281	619 994	41	2 699	212 199	36 209	358 989
3	Straubing	385	5 170	749 760	22	755	42 191	5 097	62 669
Landkreise									
1	Deggendorf	1 018	10 639	1 645 869	99	3 380	102 529	11 843	341 252
2	Dingolfing-Landau	819	6 803	926 416	37	1 013	39 770	2 085	79 507
3	Freyung-Grafenau	735	6 538	834 323	397	18 938	267 438	11 065	1 784 254
4	Kelheim	1 024	9 924	1 309 861	123	5 794	153 540	8 956	741 020
5	Landshut	1 413	12 547	1 608 411	52	1 610	54 040	4 531	116 230
6	Passau	1 674	15 632	2 120 750	608	28 439	570 891	33 702	4 373 706
7	Regen	809	6 829	920 429	711	23 437	352 875	11 736	2 316 548
8	Rottal-Inn	1 337	13 005	2 174 911	125	4 920	129 757	5 103	786 471
9	Straubing-Bogen	949	7 611	1 093 596	150	6 477	132 436	6 701	761 829
Niederbayern		10 893	103 530	14 457 997	2 384	98 796	2 130 174	144 959	11 903 528

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	302	3 931	548 221	16	679	51 589	12 983	74 040
2	Regensburg	802	16 693	1 771 360	35	4 364	311 575	70 243	561 296
3	Weiden i.d.OPf.	341	6 056	856 484	15	636	36 863	5 807	66 872
Landkreise									
1	Amberg-Weizbach	851	7 103	926 415	92	3 060	78 017	9 114	211 746
2	Cham	1 289	13 741	1 871 511	406	18 780	359 114	14 380	1 920 686
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 111	16 299	2 689 653	68	3 065	171 324	36 026	361 504
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	922	7 293	919 139	132	4 182	92 722	8 162	309 799
5	Regensburg	1 328	10 732	1 649 099	76	2 872	129 284	29 813	257 024
6	Schwandorf	1 216	12 083	1 683 978	117	3 689	100 789	9 849	306 442
7	Tirschenreuth	738	8 006	1 247 538	133	3 387	78 477	1 727	282 395
Oberpfalz		8 900	101 937	14 163 397	1 090	44 714	1 409 754	198 104	4 351 804

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	507	7 754	1 013 489	35	1 978	154 056	25 539	277 831
2	Bayreuth	465	6 351	1 007 859	33	2 375	119 434	14 968	325 596
3	Coburg	318	4 321	512 672	17	1 128	58 717	8 325	111 357
4	Hof	378	6 047	1 085 702	21	1 169	60 814	5 211	93 619
Landkreise									
1	Bamberg	1 179	10 026	1 396 734	77	3 240	149 684	29 496	293 575
2	Bayreuth	919	7 678	1 037 475	229	7 290	190 380	8 207	704 090
3	Coburg	817	8 619	1 186 481	56	1 977	75 390	3 941	225 941
4	Forchheim	932	6 392	834 142	144	4 234	109 998	3 379	324 909
5	Hof	971	9 513	1 404 470	134	4 303	109 796	5 677	488 577
6	Kronach	755	7 500	1 025 731	76	2 178	77 794	2 898	243 747
7	Kulmbach	703	8 001	1 046 017	79	2 568	107 532	10 374	216 223
8	Lichtenfels	617	7 085	976 097	95	3 776	150 743	3 410	456 140
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	781	6 707	857 474	93	3 629	113 014	5 514	336 236
Oberfranken		9 342	95 994	13 384 342	1 089	39 845	1 477 352	126 939	4 097 841

verkehr			Straßenverkehr								Lfd. Nr.
übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1998				Straßenverkehrsunfälle 1998				
davon von Gästen aus			insgesamt	darunter		insgesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	darunter mit Personenschaden	dabei Verunglückte			
Deutschland	dem Ausland			Personenkraftwagen und M1-Fahrzeuge	Kraft- räder einschl. Leichtkraft- räder			insgesamt	darunter Getötete		
1998			insgesamt	insgesamt	auf 1 000 Einwohner	insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter Getötete		
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	

Niederbayern

162 373	18 680	2,5	35 140	29 518	505	2 476	462	373	464	3	1
307 786	51 203	1,7	30 835	25 689	511	2 265	347	286	405	3	2
54 920	7 749	1,5	27 019	22 672	513	1 400	311	260	346	3	3
321 123	20 129	3,3	81 251	61 854	541	6 042	772	667	963	24	1
74 947	4 560	2,0	66 960	50 555	567	4 887	580	465	667	22	2
1 733 768	50 486	6,7	60 335	43 629	532	4 999	502	409	614	10	3
715 176	25 844	4,8	76 735	59 187	551	5 714	737	582	851	22	4
102 347	13 883	2,2	103 560	77 921	566	7 722	773	619	897	28	5
4 239 110	134 596	7,7	133 596	101 063	549	10 230	1 073	892	1 354	26	6
2 245 097	71 451	6,6	56 790	42 792	518	3 976	530	429	652	10	7
773 275	13 196	6,1	91 498	65 791	564	6 150	732	607	929	22	8
726 981	34 848	5,8	70 046	50 655	544	4 569	605	516	816	15	9
11 456 903	446 625	5,6	833 765	631 326	544	60 430	7 424	6 105	8 958	188	

Oberpfalz

56 609	17 431	1,4	26 913	22 935	534	2 002	348	292	391	1	1
439 440	121 856	1,8	78 058	66 425	531	5 099	961	782	1 018	5	2
54 910	11 962	1,8	28 060	23 782	550	1 776	388	299	426	5	3
184 460	27 286	2,7	75 422	57 285	534	5 646	623	509	787	20	1
1 842 398	78 288	5,3	99 831	72 275	554	7 426	834	664	1 022	12	2
303 119	58 385	2,1	87 267	65 399	530	6 766	889	666	992	24	3
287 114	22 685	3,3	71 209	54 121	539	5 107	592	485	775	20	4
208 410	48 614	2,0	121 810	95 828	561	10 139	1 067	871	1 263	17	5
285 834	20 608	3,0	104 297	79 895	563	8 638	1 042	863	1 317	26	6
276 927	5 468	3,6	57 868	43 650	543	4 356	436	314	451	7	7
3 939 221	412 583	3,1	750 735	581 595	545	56 955	7 180	5 745	8 442	137	

Oberfranken

229 268	48 563	1,8	42 385	34 994	507	2 973	562	462	592	4	1
284 841	40 755	2,7	43 876	37 064	505	2 351	522	395	540	6	2
96 224	15 133	1,9	26 031	22 275	511	1 717	308	222	301	1	3
84 044	9 575	1,5	30 345	26 246	509	1 558	327	233	329	-	4
249 493	44 082	2,0	99 505	77 197	552	7 443	947	769	1 095	18	1
684 662	19 428	3,7	80 911	61 726	570	5 200	876	655	974	17	2
217 478	8 463	3,0	61 938	49 457	538	4 318	545	402	558	14	3
314 461	10 448	3,0	77 490	60 540	545	5 820	630	512	712	7	4
476 415	12 162	4,4	77 585	62 095	564	4 551	885	577	879	20	5
235 957	7 790	3,1	52 550	42 150	552	3 505	434	318	429	5	6
197 953	18 270	2,0	57 626	45 643	580	3 425	509	351	517	12	7
447 192	8 948	3,0	48 905	38 314	542	3 320	450	357	501	7	8
323 231	13 005	3,0	58 050	47 564	541	3 778	499	364	478	12	9
3 841 219	256 622	2,8	757 197	605 265	544	49 959	7 494	5 617	7 905	123	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen									
		Sozialhilfe			Tabellenwohngeld			Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		Unter- ge- brachte Per- sonen
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Brutto- ausgaben (für Kreise ohne über- örtliche Träger) 1997	Empfänger ins- gesamt	Gezahltes Wohngeld 1998			Heimplätze		
		ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner			ins- gesamt	darunter Miet- zuschuß	ins- gesamt	je 100 Einw. Ab 65 Jahre		
		31.Dez. 1997		1 000 DM	31.Dez. 1998	1 000 DM		1. Juli 1998			
		170	171	172	173	174	175	176	177	178	179

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	1 657	28	7 394	945	1 531	1 510	11 193	826	7,1	794
2	Passau	1 549	31	8 420	1 004	1 799	1 746	8 997	929	9,9	839
3	Straubing	1 913	43	7 343	986	1 757	1 727	10 002	834	10,4	715
Landkreise											
1	Deggendorf	1 998	18	11 551	848	1 551	1 408	3 797	827	4,7	750
2	Dingolfing-Landau	858	10	4 040	774	1 540	1 404	5 119	592	4,4	556
3	Freyung-Grafenau	1 323	16	6 509	685	1 250	928	3 354	440	3,5	424
4	Kelheim	913	9	4 137	793	1 281	1 208	5 050	1 031	6,6	994
5	Landshut	1 356	10	6 936	707	1 351	1 229	7 301	652	3,5	651
6	Passau	3 667	20	15 664	1 496	2 627	2 199	10 344	1 291	4,5	1 197
7	Regen	959	12	4 446	755	1 139	1 021	4 007	459	3,5	432
8	Rottal-Inn	1 641	14	6 546	1 200	2 373	2 101	8 014	1 041	5,3	1 013
9	Straubing-Bogen	768	8	4 646	406	676	595	5 421	356	2,6	356
	Niederbayern	18 602	16	391 122	10 599	18 875	17 076	82 599	9 278	5,1	8 721

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1 357	31	5 962	887	1 294	1 249	8 696	466	5,7	462
2	Regensburg	6 008	48	33 381	2 646	4 461	4 384	46 904	1 392	6,2	1 333
3	Weiden i.d.OPf.	1 237	29	5 653	905	1 115	1 084	10 856	490	6,1	488
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	1 416	13	5 479	773	1 232	1 031	7 229	1 050	6,4	996
2	Cham	1 119	9	5 549	1 089	1 846	1 512	5 905	898	4,3	852
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 182	10	5 546	615	1 208	999	8 370	761	4,4	760
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	1 062	11	4 579	954	1 502	1 218	5 895	616	4,0	605
5	Regensburg	2 417	14	11 018	1 358	2 553	2 253	10 294	923	4,1	919
6	Schwandorf	1 544	11	6 826	1 124	2 074	1 734	6 671	997	4,4	948
7	Tirschenreuth	1 023	13	6 338	604	895	781	3 741	599	4,4	596
	Oberpfalz	18 365	17	357 371	10 955	18 180	16 245	114 561	8 192	4,9	7 959

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	2 903	42	12 996	1 238	1 864	1 798	14 643	1 297	9,2	1 212
2	Bayreuth	2 540	34	9 975	1 562	2 445	2 390	19 775	827	6,3	765
3	Coburg	1 599	37	5 946	708	1 024	999	11 109	466	5,3	442
4	Hof	1 620	31	5 894	1 388	2 113	2 050	10 628	724	7,0	710
Landkreise											
1	Bamberg	1 666	12	7 106	771	1 356	1 160	11 179	443	2,5	443
2	Bayreuth	1 019	9	4 120	990	1 829	1 490	5 686	804	4,6	801
3	Coburg	1 826	20	5 946	1 068	2 109	1 864	6 616	477	3,2	469
4	Forchheim	1 349	12	6 617	1 087	2 448	2 168	10 205	762	4,9	738
5	Hof	1 300	12	5 942	1 338	2 342	1 758	8 627	816	3,8	803
6	Kronach	772	10	3 478	499	805	652	4 257	521	3,9	514
7	Kulmbach	1 079	14	4 223	653	1 094	910	7 097	591	4,2	588
8	Lichtenfels	869	12	4 307	589	1 033	897	5 073	529	4,6	525
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 063	23	6 978	968	1 574	1 305	6 658	1 072	6,0	1 059
	Oberfranken	20 605	19	410 593	12 859	22 036	19 441	121 553	9 329	4,9	9 069

Kommunale Finanzen							Lohn- u. Einkommensteuer 1995		Lfd. Nr.	
Steuereinnahmen 1998 der Gemeinden						Schlüsselzuweisungen 1999 an die		Lohn- und Einkommen- steuer- pflichtige		Gesamt- betrag der Ein- künfte
ins- gesamt	darunter			Steuer- einnahmen je Einwohner	Land- kreise	Gemein- den				
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)				Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer			
A	B							1 000	Mill. DM	
1 000 DM						DM	1 000 DM		1 000	Mill. DM
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

Niederbayern

91 574	151	13 626	32 028	45 636	1 565	–	–	24	1 441	1
79 643	96	11 047	36 900	31 544	1 585	–	19 151	19	1 072	2
57 872	286	9 587	20 487	27 433	1 310	–	10 142	16	962	3
111 751	2 370	15 457	33 197	60 583	978	19 421	29 111	39	2 161	1
139 885	2 875	11 349	68 100	57 423	1 569	8 067	14 896	30	1 782	2
62 734	962	9 678	16 543	35 412	764	15 478	30 115	28	1 399	3
105 412	2 766	14 559	28 341	59 621	982	17 330	22 051	37	2 118	4
157 428	4 136	18 215	56 423	78 426	1 143	16 815	21 055	49	2 829	5
152 558	3 815	22 856	41 861	83 767	829	32 947	56 601	61	3 221	6
73 054	912	12 008	22 691	37 300	885	13 508	27 575	28	1 378	7
110 211	4 259	14 017	34 788	56 977	945	19 575	27 161	39	2 126	8
72 439	3 668	11 869	14 159	42 593	779	17 806	32 848	30	1 684	9
1 214 560	26 294	164 269	405 518	616 716	1 047	160 945	290 706	402	22 173	

Oberpfalz

51 594	81	7 593	17 423	26 377	1 201	–	17 445	15	884	1
249 723	119	36 689	120 839	91 856	1 995	–	14 543	49	2 839	2
79 922	55	8 750	44 148	26 862	1 847	–	6 506	16	955	3
89 237	1 785	10 688	25 734	50 811	832	18 668	35 792	34	1 843	1
105 473	2 187	15 088	32 388	55 598	809	20 523	39 375	42	2 171	2
124 946	2 855	14 823	39 900	67 168	1 012	21 974	26 548	42	2 464	3
77 993	1 375	9 640	19 544	47 219	776	18 178	33 131	32	1 826	4
155 780	3 135	22 693	33 897	95 823	911	29 177	39 399	59	3 495	5
140 767	1 859	15 670	50 762	72 279	992	19 861	32 991	48	2 535	6
67 022	1 391	9 328	16 498	39 673	834	13 857	25 148	27	1 420	7
1 142 456	14 843	150 961	401 133	573 665	1 071	142 240	270 877	367	20 430	

Oberfranken

123 691	84	13 187	62 079	48 166	1 791	–	15 002	26	1 497	1
116 086	74	15 780	50 064	50 003	1 582	–	19 229	28	1 637	2
145 746	65	7 907	103 590	34 082	3 344	–	–	16	1 005	3
69 019	75	13 084	22 971	32 745	1 339	–	21 368	18	1 006	4
139 045	2 141	13 724	47 734	75 127	995	19 358	33 660	49	2 685	1
87 503	1 749	12 858	15 542	57 055	808	18 806	33 221	37	2 011	2
121 425	1 014	12 672	51 547	55 977	1 320	9 712	10 836	32	2 029	3
97 558	1 375	12 702	14 956	68 266	878	18 354	26 267	39	2 384	4
120 582	1 081	15 383	40 841	63 010	1 096	13 675	17 749	38	2 143	5
78 840	751	10 052	22 371	45 513	1 033	10 639	13 897	27	1 541	6
82 314	875	10 475	25 193	45 620	1 046	10 386	14 962	27	1 585	7
72 557	849	8 567	20 302	42 712	1 026	9 291	10 785	25	1 374	8
86 703	590	13 218	21 307	51 381	986	13 648	21 774	31	1 643	9
1 341 068	10 724	159 607	498 498	669 656	1 205	124 867	238 750	391	22 540	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer		Baulandverkehr			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m ²				
							1997		1997		insgesamt		je Erwerbstätigen
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m ²	DM	1980		1996	
		190	191	192	193	194	195	196	197	198

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	2 344	4 412	21	19	545	1 696	3 958	48 073	108 695
2	Passau	2 167	4 439	49	63	229	1 540	3 502	46 455	96 507
3	Straubing	1 877	3 354	6	19	401	1 074	2 224	51 474	91 208
Landkreise										
1	Deggendorf	3 839	6 220	99	97	114	1 738	4 564	40 076	92 466
2	Dingolfing-Landau	2 598	3 304	49	35	76	1 926	5 189	50 236	109 016
3	Freyung-Grafenau	2 853	3 479	46	47	65	1 005	2 156	32 239	67 263
4	Kelheim	3 717	4 916	40	33	218	2 351	6 562	67 284	162 369
5	Landshut	4 807	8 043	258	215	184	1 339	3 859	36 460	81 685
6	Passau	6 550	8 283	191	243	80	2 066	5 246	34 300	77 935
7	Regen	3 151	2 682	77	73	101	1 045	2 386	32 150	69 666
8	Rottal-Inn	4 451	6 243	30	80	43	1 587	3 801	35 960	76 554
9	Straubing-Bogen	2 777	2 526	71	79	83	964	2 311	31 959	73 409
Niederbayern		41 131	57 900	937	1 003	132	18 330	45 759	41 578	92 171

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	1 474	3 044	28	16	283	1 165	2 403	45 004	86 868
2	Regensburg	4 879	12 165	13	8	402	4 528	11 593	51 727	113 352
3	Weiden i.d.OPf.	1 684	4 796	16	9	337	1 109	2 496	44 720	84 495
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	2 846	4 377	121	154	73	1 032	2 522	32 181	71 899
2	Cham	4 040	6 238	325	431	67	1 574	3 671	31 320	65 733
3	Neumarkt i.d.OPf.	4 156	9 276	184	237	106	1 454	4 184	37 681	87 261
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 617	3 739	92	87	82	1 184	2 374	35 437	71 757
5	Regensburg	4 894	6 451	136	102	182	1 355	3 995	36 497	90 650
6	Schwandorf	4 058	8 062	129	113	84	2 013	4 497	36 003	77 885
7	Tirschenreuth	2 381	3 434	59	104	45	1 358	2 504	39 074	75 309
Oberpfalz		33 029	61 583	1 103	1 262	92	16 771	40 238	39 901	86 259

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	2 741	6 475	12	25	291	2 651	5 643	54 727	109 614
2	Bayreuth	2 551	6 930	13	40	173	3 272	6 558	76 520	127 783
3	Coburg	1 635	3 939	9	15	193	1 312	3 469	44 138	102 837
4	Hof	1 710	4 683	31	33	170	1 362	2 587	45 416	83 524
Landkreise										
1	Bamberg	3 785	5 321	186	176	190	1 116	2 972	34 364	81 278
2	Bayreuth	3 223	4 530	63	63	105	1 161	2 707	33 318	74 232
3	Coburg	2 706	6 068	91	82	69	1 387	3 338	35 565	86 859
4	Forchheim	3 384	3 214	73	53	244	1 177	2 905	37 698	93 621
5	Hof	3 559	8 174	87	85	71	1 847	3 857	38 106	82 373
6	Kronach	2 503	5 036	54	54	55	1 304	3 029	37 961	81 025
7	Kulmbach	2 527	5 517	19	18	92	1 470	3 506	41 963	99 130
8	Lichtenfels	2 151	5 611	46	53	140	1 334	2 788	39 839	75 707
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 773	6 556	106	118	55	1 750	3 177	38 867	80 045
Oberfranken		35 248	72 055	790	815	130	21 144	46 536	43 609	91 952

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1996									
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								
	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte		
Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
199	200	201	202	203	204	205	206	207	

Niederbayern

3 830	9	0,2	1 039	27,1	709	18,5	2 074	54,1	1
3 394	3	0,1	833	24,6	534	15,7	2 023	59,6	2
2 156	19	0,9	540	25,1	444	20,6	1 153	53,5	3
4 421	84	1,9	1 679	38,0	589	13,3	2 070	46,8	1
5 026	104	2,1	3 512	69,9	328	6,5	1 082	21,5	2
2 088	54	2,6	829	39,7	242	11,6	963	46,1	3
6 346	126	2,0	4 498	70,9	400	6,3	1 321	20,8	4
3 724	161	4,3	1 550	41,6	415	11,1	1 597	42,9	5
5 071	154	3,0	1 804	35,6	716	14,1	2 396	47,2	6
2 312	42	1,8	868	37,5	249	10,8	1 153	49,9	7
3 680	154	4,2	1 210	32,9	529	14,4	1 787	48,5	8
2 244	135	6,0	833	37,1	226	10,1	1 051	46,8	9
44 292	1 046	2,4	19 196	43,3	5 380	12,1	18 669	42,2	

Oberpfalz

2 331	6	0,2	824	35,4	317	13,6	1 185	50,8	1
11 230	7	0,1	4 476	39,9	1 561	13,9	5 185	46,2	2
2 419	8	0,3	626	25,9	650	26,9	1 135	46,9	3
2 445	73	3,0	928	38,0	313	12,8	1 130	46,2	1
3 552	100	2,8	1 361	38,3	472	13,3	1 620	45,6	2
4 043	82	2,0	1 373	34,0	459	11,4	2 129	52,7	3
2 296	82	3,6	1 001	43,6	242	10,6	970	42,3	4
3 862	116	3,0	1 232	31,9	571	14,8	1 944	50,3	5
4 354	113	2,6	1 629	37,4	507	11,6	2 105	48,3	6
2 423	75	3,1	1 181	48,7	251	10,4	916	37,8	7
38 956	662	1,7	14 632	37,6	5 345	13,7	18 318	47,0	

Oberfranken

5 477	15	0,3	2 222	40,6	762	13,9	2 478	45,3	1
6 357	6	0,1	2 636	41,5	767	12,1	2 948	46,4	2
3 363	5	0,2	1 022	30,4	308	9,2	2 028	60,3	3
2 509	4	0,2	685	27,3	520	20,7	1 300	51,8	4
2 873	63	2,2	1 127	39,2	417	14,5	1 266	44,1	1
2 617	79	3,0	937	35,8	305	11,6	1 296	49,5	2
3 225	52	1,6	1 940	60,2	241	7,5	991	30,7	3
2 813	48	1,7	944	33,6	368	13,1	1 452	51,6	4
3 731	65	1,7	1 881	50,4	464	12,4	1 322	35,4	5
2 928	25	0,9	1 455	49,7	248	8,5	1 199	41,0	6
3 400	42	1,2	1 639	48,2	285	8,4	1 434	42,2	7
2 699	31	1,2	1 141	42,3	595	22,0	931	34,5	8
3 070	39	1,3	1 194	38,9	442	14,4	1 395	45,4	9
45 061	476	1,1	18 823	41,8	5 722	12,7	20 039	44,5	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemeinden	Fläche in km²	27. Mai 1970	25. Mai 1987	Bevölkerung am				
						31. Dezember 1998				
		1. Januar 1998		insgesamt	davon		darunter Ausländer			
1	2	männlich	weiblich		insgesamt	männlich				
		3	4	5	6	7	8	9		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	1	99,82	40 358	36 970	39 877	18 890	20 987	4 010	2 139
2	Erlangen	1	76,82	94 963	99 808	100 775	48 933	51 842	14 715	7 783
3	Fürth	1	63,35	105 322	97 480	109 123	52 292	56 831	15 683	8 180
4	Nürnberg	1	186,37	504 140	470 943	487 145	233 604	253 541	86 666	46 320
5	Schwabach	1	40,82	30 790	33 539	37 700	18 181	19 519	3 697	2 003
Landkreise										
1	Ansbach	58	1 972,21	155 809	157 632	181 224	89 285	91 939	9 107	4 894
2	Erlangen-Höchstadt	25	564,53	79 752	106 113	127 324	63 411	63 913	7 140	3 812
3	Fürth	14	307,59	75 261	93 861	113 683	55 923	57 760	8 857	5 188
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,40	86 868	85 686	97 602	48 144	49 458	3 798	1 992
5	Nürnberger Land	27	800,21	136 275	149 127	166 812	81 560	85 252	12 772	6 784
6	Roth	16	895,18	88 650	103 944	122 455	60 565	61 890	5 175	2 784
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,83	88 201	86 381	94 815	46 368	48 447	5 736	3 072
	Mittelfranken	210	7 245,13	1 486 389	1 521 484	1 678 535	817 156	861 379	177 356	94 951

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	1	62,75	59 838	60 964	66 997	32 162	34 835	9 527	5 202
2	Schweinfurt	1	35,60	58 446	51 962	55 091	26 073	29 018	8 258	4 527
3	Würzburg	1	87,56	128 547	123 378	125 588	57 931	67 657	14 549	7 643
Landkreise										
1	Aschaffenburg	32	699,34	140 733	152 367	172 949	85 881	87 068	12 604	6 644
2	Bad Kissingen	26	1 136,84	102 859	99 022	109 566	53 088	56 478	3 306	1 811
3	Haßberge	26	956,52	81 537	80 257	88 059	43 978	44 081	2 309	1 333
4	Kitzingen	31	684,15	81 074	79 304	88 482	43 830	44 652	4 417	2 423
5	Main-Spessart	40	1 321,41	121 028	122 047	131 924	65 223	66 701	6 583	3 339
6	Miltenberg	32	715,68	107 978	114 255	130 164	64 710	65 454	14 142	7 438
7	Rhön-Grabfeld	37	1 021,87	79 504	77 197	86 989	43 527	43 462	2 496	1 352
8	Schweinfurt	29	840,06	98 100	103 697	115 654	57 353	58 301	4 020	2 142
9	Würzburg	52	967,56	121 665	138 261	157 936	78 232	79 704	6 210	3 350
	Unterfranken	308	8 529,34	1 181 309	1 202 711	1 329 399	651 988	677 411	88 421	47 204

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	1	146,71	254 233	242 819	254 610	121 561	133 049	45 243	24 272
2	Kaufbeuren	1	40,02	43 059	38 946	41 800	19 693	22 107	4 124	2 151
3	Kempten (Allgäu)	1	63,29	56 663	59 369	61 362	28 983	32 379	7 956	4 181
4	Memmingen	1	70,04	38 623	38 127	40 774	19 568	21 206	5 691	2 985
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	24	780,52	82 677	102 793	120 580	59 728	60 852	6 559	3 490
2	Augsburg	46	1 070,83	162 228	190 468	232 997	114 566	118 431	16 437	8 557
3	Dillingen a.d.Donau	27	792,30	78 787	80 209	92 861	45 755	47 106	5 440	2 866
4	Donau-Ries	44	1 274,90	116 709	117 483	128 828	64 331	64 497	7 085	3 896
5	Günzburg	34	762,52	104 327	107 120	120 843	59 873	60 970	12 037	6 519
6	Lindau (Bodensee)	19	323,35	68 803	69 522	76 642	36 841	39 801	8 172	4 183
7	Neu-Ulm	17	515,34	125 054	140 666	158 124	78 120	80 004	18 742	10 254
8	Oberallgäu	28	1 528,12	119 625	128 665	145 953	70 580	75 373	10 580	5 368
9	Ostallgäu	45	1 395,09	105 135	114 547	129 427	63 509	65 918	7 217	3 691
10	Unterallgäu	52	1 229,20	111 531	115 770	131 887	64 872	67 015	7 102	3 729
	Schwaben	340	9 992,23	1 467 454	1 546 504	1 736 688	847 980	888 708	162 385	86 142

Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1998 gegenüber		Einwohner je km ² am 31. Dezember 1998	Bevölkerungsstand									Lfd. Nr.
			Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1998 waren ... Jahre alt									
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr	
1970	1987	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
%												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

Mittelfranken

-1,2	7,9	399	2 419	3 794	1 219	3 051	2 737	6 255	5 410	7 509	7 483	1
6,1	1,0	1 312	5 967	8 365	2 859	8 209	8 487	19 498	13 401	17 859	16 130	2
3,6	11,9	1 723	6 972	10 274	3 145	7 698	7 464	19 771	15 276	20 910	17 613	3
-3,4	3,4	2 614	25 710	38 227	12 833	36 715	36 615	84 866	65 901	98 457	87 821	4
22,4	12,4	924	2 293	3 626	1 178	2 727	2 448	6 564	5 096	7 543	6 225	5
16,3	15,0	92	12 907	21 650	7 032	14 474	12 111	30 868	25 198	29 225	27 759	1
59,6	20,0	226	8 688	14 787	4 682	9 335	8 191	22 603	19 786	23 451	15 801	2
51,1	21,1	370	7 193	11 505	3 546	7 668	7 175	20 624	16 882	22 752	16 338	3
12,4	13,9	77	6 729	11 285	3 555	7 304	6 259	16 270	13 854	16 578	15 768	4
22,4	11,9	208	10 383	16 940	5 342	11 432	10 553	28 678	23 868	33 171	26 445	5
38,1	17,8	137	8 578	13 842	4 211	8 765	8 008	21 898	17 437	22 383	17 333	6
7,5	9,8	98	6 555	10 613	3 321	7 329	5 947	15 534	13 087	16 542	15 887	7
12,9	10,3	232	104 394	164 908	52 923	124 707	115 995	293 429	235 196	316 380	270 603	

Unterfranken

12,0	9,9	1 068	3 994	6 352	2 202	5 128	4 683	11 627	9 431	12 060	11 520	1
-5,7	6,0	1 547	3 019	5 228	1 722	4 159	3 502	8 196	7 208	10 550	11 507	2
-2,3	1,8	1 434	6 015	9 380	3 123	11 354	10 731	25 121	15 573	21 600	22 691	3
22,9	13,5	247	11 719	19 244	6 098	12 523	11 335	31 096	25 275	31 087	24 572	1
6,5	10,6	96	6 933	12 065	4 061	8 240	6 997	17 632	15 273	18 781	19 584	2
8,0	9,7	92	5 888	10 292	3 536	6 650	5 788	15 196	12 930	14 286	13 493	3
9,1	11,6	129	6 004	10 046	3 209	6 843	6 166	15 469	12 274	14 570	13 901	4
9,0	8,1	100	8 745	14 713	4 663	10 069	8 436	22 247	19 051	22 969	21 031	5
20,5	13,9	182	9 419	14 852	4 833	10 258	8 819	22 413	18 216	22 461	18 893	6
9,4	12,7	85	5 910	10 164	3 359	6 978	6 024	14 368	12 353	14 152	13 681	7
17,9	11,5	138	7 886	13 410	4 243	8 367	7 203	19 950	16 932	20 448	17 215	8
29,8	14,2	163	10 521	17 459	5 694	12 114	10 396	28 295	23 925	27 182	22 350	9
12,5	10,5	156	86 053	143 205	46 743	102 683	90 080	231 610	188 441	230 146	210 438	

Schwaben

0,1	4,9	1 736	14 685	21 286	7 008	19 778	19 335	43 935	32 423	48 576	47 584	1
-2,9	7,3	1 045	2 414	4 119	1 359	3 003	2 554	6 648	5 432	7 761	8 510	2
8,3	3,4	970	3 514	5 464	1 948	5 023	4 342	9 139	7 811	12 304	11 817	3
5,6	6,9	582	2 530	3 974	1 296	3 260	2 728	6 517	5 302	7 806	7 361	4
45,8	17,3	154	8 632	13 952	4 390	9 174	8 028	21 618	17 121	21 814	15 851	1
43,6	22,3	218	16 597	26 758	7 966	17 105	15 250	41 817	32 919	42 485	32 100	2
17,9	15,8	117	6 790	11 237	3 401	7 579	6 359	15 548	12 845	15 275	13 827	3
10,4	9,7	101	9 024	14 549	4 723	10 587	9 083	21 601	17 465	21 832	19 964	4
15,8	12,8	158	8 506	13 881	4 390	9 935	8 678	20 775	16 290	20 624	17 764	5
11,4	10,2	237	5 257	7 982	2 411	5 188	5 171	12 853	9 718	14 401	13 661	6
26,4	12,4	307	10 465	16 832	5 632	12 316	10 998	26 837	22 451	29 718	22 875	7
22,0	13,4	96	10 103	15 875	4 787	11 003	9 672	24 795	19 218	27 510	22 990	8
23,1	13,0	93	9 340	14 791	4 644	9 809	8 536	21 770	17 236	22 564	20 737	9
18,3	13,9	107	9 708	15 142	4 706	10 248	8 859	22 097	17 245	22 602	21 280	10
18,3	12,3	174	117 565	185 842	58 661	134 008	119 593	295 950	233 476	315 272	276 321	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung					Gesundheitswesen				
		Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen	
								Anzahl am 31. Dezember 1997	Aufgestellte Betten Jahresdurchschnitt 1997	Anzahl am 31. Dezember 1997	Aufgestellte Betten Jahresdurchschnitt 1997
		1998									
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	385	462	- 77	2 411	2 214	197	3	978	2	84
2	Erlangen	1 146	875	271	8 801	8 627	174	3	2 456	1	30
3	Fürth	1 182	1 262	- 80	7 490	7 808	- 318	1	723	1	18
4	Nürnberg	4 522	5 743	-1 221	26 990	28 382	-1 392	17	3 797	2	55
5	Schwabach	357	391	- 34	2 163	2 373	- 210	1	200	-	-
Landkreise											
1	Ansbach	1 984	1 840	144	9 726	9 409	317	4	635	-	-
2	Erlangen-Höchststadt	1 359	893	466	7 865	7 424	441	1	85	-	-
3	Fürth	1 063	1 074	- 11	10 204	9 585	619	1	28	1	48
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	1 080	1 103	- 23	5 478	4 913	565	3	462	3	400
5	Nürnberger Land	1 628	1 822	- 194	9 687	9 448	239	7	1 220	3	162
6	Roth	1 297	1 165	132	6 749	5 862	887	2	312	-	-
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	1 036	1 000	36	4 500	4 408	92	3	510	1	90
	Mittelfranken	17 039	17 630	- 591	102 064	100 453	1 611	46	11 406	14	887

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	682	760	- 78	4 242	3 986	256	3	785	-	-
2	Schweinfurt	553	683	- 130	3 364	3 590	- 226	4	944	-	-
3	Würzburg	1 139	1 505	- 366	11 252	11 690	- 438	6	2 663	2	114
Landkreise											
1	Aschaffenburg	1 820	1 389	431	9 936	9 899	37	2	199	2	120
2	Bad Kissingen	1 087	1 310	- 223	5 850	5 757	93	6	708	41	5 141
3	Haßberge	925	852	73	4 237	3 968	269	3	305	-	-
4	Kitzingen	858	909	- 51	5 245	5 084	161	2	306	-	-
5	Main-Spessart	1 361	1 233	128	5 850	5 910	- 60	4	812	3	94
6	Miltenberg	1 476	1 127	349	7 622	7 690	- 68	2	455	1	32
7	Rhön-Grabfeld	895	855	40	5 012	4 825	187	7	1 137	10	1 157
8	Schweinfurt	1 138	1 085	53	6 787	6 279	508	5	701	-	-
9	Würzburg	1 643	1 214	429	10 648	9 941	707	1	160	-	-
	Unterfranken	13 577	12 922	655	80 045	78 619	1 426	45	9 175	59	6 658

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	2 627	3 236	- 609	13 580	14 986	-1 406	8	3 168	1	20
2	Kaufbeuren	404	536	- 132	1 960	2 133	- 173	3	807	-	-
3	Kempten (Allgäu)	618	714	- 96	3 821	3 873	- 52	2	667	-	-
4	Memmingen	456	559	- 103	2 467	2 448	19	2	624	-	-
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	1 357	1 056	301	6 522	6 077	445	3	362	-	-
2	Augsburg	2 527	2 065	462	15 309	14 200	1 109	5	546	-	-
3	Dillingen a.d.Donau	1 022	922	100	5 353	4 870	483	3	550	-	-
4	Donau-Ries	1 472	1 272	200	6 380	6 204	176	3	563	-	-
5	Günzburg	1 325	1 194	131	7 628	7 536	92	6	1 188	3	370
6	Lindau (Bodensee)	861	842	19	5 458	5 172	286	3	399	12	1 110
7	Neu-Ulm	1 701	1 430	271	10 134	9 988	146	3	530	-	-
8	Oberallgäu	1 562	1 376	186	10 289	9 806	483	8	712	28	2 407
9	Ostallgäu	1 510	1 245	265	7 596	6 814	782	6	828	16	1 362
10	Unterallgäu	1 530	1 357	173	7 468	7 257	211	3	418	28	2 532
	Schwaben	18 972	17 804	1 168	103 965	101 364	2 601	58	11 362	88	7 801

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen einschl. Berufsschulen für Behinderte		
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
	ins- gesamt	und zwar										
		halb- tags	Aus- länder									
1. Januar 1999				1. Oktober 1998				15. Oktober 1998				
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

Mittelfranken

1 211	1 176	533	140	13	2 777	1	667	3	2 428	2	3 413	1
3 307	3 043	835	524	19	5 892	2	1 196	6	4 772	1	3 029	2
3 323	3 489	1 187	694	19	7 542	2	1 041	3	3 186	5	4 303	3
11 602	12 200	2 699	2 777	77	27 258	7	3 234	15	10 695	13	19 932	4
896	1 116	506	120	7	2 431	1	822	2	1 880	1	569	5
6 589	6 919	2 433	281	52	15 565	6	2 131	5	3 366	2	2 297	1
4 812	4 738	1 555	221	31	9 533	1	656	4	4 400	1	850	2
3 557	3 784	1 419	154	19	7 628	1	680	3	3 122	-	-	3
3 794	3 641	976	149	25	8 125	3	1 346	4	2 617	2	1 659	4
6 310	6 067	1 820	401	38	11 739	3	1 834	4	4 274	5	2 366	5
4 288	4 379	1 560	163	27	9 547	3	1 494	2	1 919	2	1 640	6
3 634	3 445	1 013	282	21	7 952	3	1 082	3	2 349	3	1 971	7
53 323	53 997	16 536	5 906	348	115 989	33	16 183	54	45 008	37	42 029	

Unterfranken

2 083	2 059	87	353	17	4 576	3	1 611	4	3 725	4	6 654	1
1 748	1 791	92	448	12	3 939	2	1 645	4	4 249	4	5 296	2
3 474	3 288	351	333	28	6 465	5	2 276	10	7 949	8	8 573	3
6 722	6 630	1 007	546	47	14 034	2	1 378	2	2 268	-	-	1
4 248	3 919	434	48	30	8 846	3	1 345	4	2 719	2	1 939	2
3 460	3 373	870	37	22	7 325	4	1 814	2	1 837	1	1 371	3
3 413	3 336	338	238	21	7 002	6	1 492	5	3 868	1	1 267	4
5 262	4 917	900	261	44	10 811	6	2 309	5	3 091	2	2 327	5
5 039	5 203	1 507	714	30	10 876	4	1 977	4	2 890	2	2 291	6
3 693	3 411	237	47	27	7 774	3	1 199	3	2 009	1	1 730	7
4 988	4 536	681	124	30	9 192	1	333	-	-	1	46	8
6 607	6 000	332	177	40	11 249	2	881	-	-	1	726	9
50 737	48 463	6 836	3 326	348	102 089	41	18 260	43	34 605	27	32 220	

Schwaben

6 388	6 358	2 245	1 620	38	15 610	7	3 272	10	8 412	8	12 789	1
1 256	1 158	263	172	8	2 968	2	1 080	2	1 852	1	1 927	2
1 877	1 797	788	342	13	4 143	4	1 862	3	2 883	4	4 495	3
1 390	1 027	608	293	8	3 078	1	458	2	1 666	3	3 274	4
3 921	3 970	2 074	218	31	9 584	3	1 915	2	1 831	1	1 075	1
7 308	7 682	4 690	478	52	18 563	5	2 767	4	4 010	2	1 001	2
2 669	3 176	2 573	215	20	8 324	3	1 632	4	2 541	2	2 645	3
4 342	4 427	2 041	254	36	10 309	6	3 142	3	2 657	3	3 224	4
4 126	4 033	2 061	536	33	9 792	5	2 792	5	3 563	3	2 380	5
2 523	2 350	868	268	24	5 414	3	902	3	1 835	1	1 749	6
5 563	5 103	879	799	42	11 837	5	2 269	6	3 794	2	2 790	7
4 919	4 434	2 436	248	35	11 351	3	1 312	3	1 875	1	2 271	8
4 241	4 161	2 346	232	36	10 885	4	1 800	3	2 039	1	1 386	9
4 957	4 574	1 496	211	33	11 064	4	1 524	4	2 902	1	1 591	10
55 480	54 250	25 368	5 886	409	132 922	55	26 727	54	41 860	33	42 597	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 1998								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	PDS	Son- stige		
					%							
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54		
Mittelfranken												
Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	30 001	22 975	76,6	43,9	39,3	6,6	4,0	0,8	5,4	29 925	20 310
2	Erlangen	72 373	59 160	81,7	37,8	39,6	10,2	7,2	1,1	4,2	71 766	51 695
3	Fürth	77 972	59 516	76,3	37,2	45,3	6,2	4,6	0,9	5,7	77 812	52 174
4	Nürnberg	339 353	267 235	78,7	38,6	43,3	7,0	4,4	1,2	5,4	338 194	233 594
5	Schwabach	28 028	22 127	78,9	41,1	42,4	5,6	5,3	0,7	4,8	27 984	19 529
Landkreise												
1	Ansbach	133 435	106 450	79,8	47,2	36,1	5,4	4,5	0,6	6,3	133 018	94 644
2	Erlangen-Höchstadt	93 497	78 175	83,6	43,1	39,0	6,5	6,0	0,7	4,7	93 183	69 399
3	Fürth	84 254	70 689	83,9	40,0	43,1	5,5	5,3	0,7	5,4	84 082	63 213
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	73 815	58 507	79,3	47,2	35,8	5,1	5,0	0,5	6,4	73 657	52 214
5	Nürnberger Land	124 880	103 778	83,1	40,5	42,7	6,0	5,2	0,6	5,0	124 656	92 603
6	Roth	91 214	75 876	83,2	47,2	38,0	5,0	4,4	0,6	4,9	91 044	67 859
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	71 332	56 397	79,1	45,2	40,2	4,8	4,0	0,5	5,3	71 159	50 449
	Mittelfranken	1 220 154	980 885	80,4	41,8	40,8	6,3	4,9	0,8	5,3	1 216 480	867 683
Unterfranken												
Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	47 871	36 301	75,8	45,1	35,7	7,0	5,1	0,9	6,2	47 701	29 310
2	Schweinfurt	40 259	31 542	78,3	41,4	41,7	4,6	4,3	0,8	7,2	40 328	27 096
3	Würzburg	93 661	74 306	79,3	41,5	34,9	10,2	6,1	0,8	6,5	93 128	63 795
Landkreise												
1	Aschaffenburg	127 733	105 198	82,4	47,2	35,4	5,8	5,2	0,7	5,6	127 170	88 517
2	Bad Kissingen	84 856	69 485	81,9	53,3	29,5	4,8	4,8	0,5	7,1	84 639	61 175
3	Haßberge	66 874	54 867	82,0	48,2	35,8	4,3	5,0	0,4	6,2	66 793	48 536
4	Kitzingen	65 888	53 273	80,9	47,8	34,6	5,0	5,1	0,4	7,1	65 783	46 883
5	Main-Spessart	100 199	82 695	82,5	48,0	36,1	5,5	4,0	0,4	5,9	100 006	72 878
6	Miltenberg	92 461	76 306	82,5	48,2	35,3	5,4	5,0	0,6	5,5	92 045	65 915
7	Rhön-Grabfeld	64 975	52 983	81,5	55,7	28,0	4,9	4,7	0,6	6,1	64 764	45 481
8	Schweinfurt	88 240	73 913	83,8	50,8	31,7	5,5	4,1	0,4	7,4	88 025	66 131
9	Würzburg	118 757	101 397	85,4	45,0	36,8	6,7	4,6	0,5	6,4	118 438	90 491
	Unterfranken	991 774	812 266	81,9	47,8	34,5	5,9	4,8	0,6	6,3	988 820	706 208
Schwaben												
Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	176 614	134 551	76,2	43,1	37,1	7,3	4,6	0,9	6,9	176 193	114 940
2	Kaufbeuren	31 192	23 691	76,0	51,9	29,2	5,2	5,5	0,5	7,6	31 089	21 217
3	Kempten (Allgäu)	45 595	34 390	75,4	46,0	33,3	5,8	6,0	0,7	8,3	45 375	28 961
4	Memmingen	29 192	22 401	76,7	45,2	34,8	5,7	5,6	0,5	8,2	29 054	19 700
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	88 626	70 863	80,0	52,7	28,6	5,4	5,0	0,6	7,7	88 407	63 014
2	Augsburg	169 490	135 613	80,0	49,7	31,9	5,5	5,5	0,6	6,9	169 172	117 711
3	Dillingen a.d.Donau	68 173	52 669	77,3	52,3	29,3	4,2	5,0	0,4	8,8	67 950	45 552
4	Donau-Ries	95 252	76 776	80,6	52,3	32,9	4,6	4,1	0,4	5,7	95 046	68 374
5	Günzburg	85 849	65 688	76,5	52,9	29,1	3,8	4,6	0,5	9,0	85 679	57 547
6	Lindau (Bodensee)	54 736	43 348	79,2	46,4	31,2	7,7	6,8	0,7	7,1	54 408	36 229
7	Neu-Ulm	112 663	89 931	79,8	44,5	35,1	6,1	6,2	0,6	7,4	112 092	70 205
8	Oberallgäu	108 384	86 857	80,1	54,2	25,8	6,3	6,0	0,5	7,1	107 922	75 717
9	Ostallgäu	95 016	75 061	79,0	54,5	26,4	5,4	5,6	0,4	7,7	94 751	65 519
10	Unterallgäu	97 850	76 449	78,1	56,5	24,8	4,3	5,2	0,5	8,8	97 686	66 405
	Schwaben	1 258 632	988 288	78,5	50,1	30,9	5,6	5,3	0,6	7,5	1 254 824	851 091

Wahlen															Lfd. Nr.
am 13. September 1998							Europawahl am 13. Juni 1999								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FR. WÄH- LER	REP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Son- stige	
%							%								
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Mittelfranken

67,9	48,1	34,6	5,6	1,6	2,5	7,7	30 162	12 068	40,0	57,6	25,9	7,6	1,8	7,1	1
72,0	43,9	39,5	8,3	1,1	1,8	5,4	72 211	33 287	46,1	51,1	27,3	11,6	3,6	6,4	2
67,1	40,1	46,4	5,3	1,1	3,8	3,3	78 235	30 513	39,0	52,4	31,7	7,2	1,9	6,7	3
69,1	44,7	41,5	5,8	1,1	3,0	3,9	337 522	145 137	43,0	53,3	29,7	8,2	1,9	6,9	4
69,8	47,2	40,0	4,6	2,6	2,3	3,4	28 128	11 705	41,6	56,9	28,3	7,2	2,1	5,6	5
71,2	52,1	29,0	5,5	4,5	3,3	5,6	133 963	57 530	42,9	65,0	21,5	5,7	1,6	6,2	1
74,5	45,4	38,1	5,2	4,1	2,5	4,6	94 001	44 195	47,0	59,6	25,6	7,5	2,3	5,0	2
75,2	45,2	41,4	4,5	2,1	3,3	3,7	84 623	39 050	46,1	55,8	30,1	6,1	1,9	6,1	3
70,9	53,3	28,8	4,5	5,2	3,0	5,2	74 022	32 778	44,3	63,9	23,5	4,8	1,8	5,9	4
74,3	46,0	38,8	5,3	3,7	2,5	3,6	125 134	56 759	45,4	56,8	29,0	6,8	1,8	5,6	5
74,5	51,4	35,2	4,0	3,7	2,1	3,7	91 672	41 296	45,0	65,5	23,5	5,0	1,3	4,7	6
70,9	46,6	35,5	3,5	7,8	2,4	4,3	71 459	31 131	43,6	66,1	23,0	4,7	1,4	4,8	7
71,3	46,7	38,0	5,3	2,9	2,8	4,3	1 221 132	535 449	43,8	58,0	27,0	7,0	1,9	6,1	

Unterfranken

61,4	51,5	30,4	7,6	2,0	4,4	4,0	47 898	19 193	40,1	60,6	22,7	7,2	2,5	7,1	1
67,2	46,4	35,7	4,4	1,1	7,4	5,1	40 016	16 946	42,3	56,1	29,7	4,5	1,6	8,1	2
68,5	46,1	28,9	10,2	2,4	6,4	6,0	94 037	40 919	43,5	56,2	21,4	11,3	2,8	8,4	3
69,6	53,2	28,2	5,9	5,0	4,4	3,4	128 179	58 426	45,6	64,9	21,8	5,2	1,9	6,2	1
72,3	59,8	23,0	4,9	3,4	5,1	3,8	85 068	39 147	46,0	70,6	17,1	4,0	1,4	6,9	2
72,7	54,3	28,9	4,1	3,6	3,9	5,2	67 165	30 913	46,0	65,4	23,4	3,8	1,7	5,7	3
71,3	50,8	27,7	4,3	7,7	4,4	5,0	66 121	27 954	42,3	66,1	20,7	4,6	1,9	6,8	4
72,9	48,8	26,7	4,7	12,5	3,4	3,9	100 375	42 463	42,3	66,1	21,2	5,0	1,5	6,1	5
71,6	54,2	27,6	5,1	5,2	3,6	4,2	92 682	41 419	44,7	66,1	21,5	4,4	2,0	5,9	6
70,2	63,8	20,5	5,2	4,3	3,7	2,5	64 953	29 823	45,9	73,8	16,0	4,0	1,4	4,8	7
75,1	56,4	25,8	4,8	3,4	6,0	3,7	88 446	42 110	47,6	68,0	19,6	4,6	1,4	6,4	8
76,4	49,4	29,4	7,1	4,1	5,0	5,0	119 127	55 892	46,9	61,7	23,0	6,8	1,8	6,7	9
71,4	52,8	27,4	5,8	4,9	4,7	4,3	994 067	445 205	44,8	64,9	21,2	5,6	1,8	6,5	

Schwaben

65,2	49,2	32,0	7,6	1,1	4,3	5,8	176 177	73 382	41,7	60,0	23,7	7,2	1,7	7,4	1
68,2	49,6	25,3	5,2	10,4	4,5	5,1	31 002	12 871	41,5	67,4	17,6	4,7	1,7	8,6	2
63,8	49,9	27,5	6,4	2,4	6,0	7,9	45 530	18 601	40,9	62,9	20,9	5,5	2,1	8,6	3
67,8	48,7	30,6	5,2	4,8	4,6	6,1	29 267	12 266	41,9	62,7	21,1	5,5	1,9	8,8	4
71,3	57,9	22,3	5,5	2,8	6,3	5,2	88 953	38 748	43,6	70,5	15,9	5,2	1,6	6,8	1
69,6	54,0	26,0	5,5	5,5	3,9	5,0	170 562	74 966	44,0	68,4	18,6	5,0	1,6	6,4	2
67,0	58,6	22,3	3,9	4,1	6,5	4,6	68 454	30 043	43,9	70,9	16,9	3,6	1,7	7,0	3
71,9	58,8	25,9	5,0	2,8	3,3	4,3	95 254	43 520	45,7	71,0	18,7	3,9	1,1	5,3	4
67,2	57,2	24,1	3,4	3,5	6,7	5,1	86 124	34 094	39,6	72,4	15,7	3,4	1,4	7,1	5
66,6	52,2	21,9	7,8	9,0	3,3	5,8	54 634	23 675	43,3	65,0	18,7	7,1	2,1	7,1	6
62,6	49,3	29,3	7,2	4,3	4,5	5,3	113 239	43 268	38,2	63,4	21,7	5,9	2,2	6,8	7
70,2	58,5	18,6	7,9	5,8	3,9	5,3	108 785	48 770	44,8	71,9	14,7	5,3	1,7	6,4	8
69,1	57,8	19,5	5,9	5,2	3,6	8,1	95 604	41 843	43,8	72,4	13,8	4,5	1,4	7,8	9
68,0	58,3	16,5	3,5	11,4	3,7	6,6	98 356	41 988	42,7	75,7	12,3	3,5	1,4	7,2	10
67,8	54,7	24,5	5,9	4,8	4,5	5,6	1 261 941	538 035	42,6	68,3	18,0	5,1	1,6	7,0	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1997					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		insgesamt	davon				insgesamt	darunter männlich	Ausländer	
			Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)			insgesamt	darunter männlich
1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1998					
		70	71	72	73	74	75	76	77	78

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	26,5	0,5	7,9	4,8	13,3	20 846	10 509	852	499
2	Erlangen	71,6	0,3	32,0	7,7	31,5	69 041	40 086	5 265	3 214
3	Fürth	48,4	0,4	16,1	11,1	20,7	41 766	21 819	4 000	2 216
4	Nürnberg	300,1	1,4	85,7	67,3	145,7	254 599	143 758	29 784	18 127
5	Schwabach	16,3	0,3	7,5	2,7	5,9	13 004	6 707	1 086	713
Landkreise										
1	Ansbach	69,1	7,3	32,0	9,4	20,4	48 751	27 026	2 655	1 677
2	Erlangen-Höchstadt	39,5	1,6	19,6	5,9	12,3	30 620	17 797	2 361	1 484
3	Fürth	26,8	1,4	12,4	4,8	8,3	20 337	11 132	2 065	1 348
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	35,8	4,6	13,4	5,0	12,8	23 990	13 342	984	667
5	Nürnberger Land	56,9	2,3	25,3	9,9	19,5	43 784	24 009	3 856	2 455
6	Roth	42,6	3,0	17,0	6,5	16,1	28 508	16 129	1 939	1 361
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	38,6	3,3	16,8	4,7	13,8	27 973	15 757	1 719	1 203
	Mittelfranken	772,2	26,5	285,7	139,8	320,3	623 219	348 071	56 566	34 964

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	47,0	0,2	17,1	9,7	20,1	39 477	22 358	3 389	2 266
2	Schweinfurt	49,5	0,1	22,4	7,7	19,2	44 018	28 786	1 852	1 430
3	Würzburg	88,8	0,5	19,2	19,0	50,1	74 578	37 681	3 048	1 762
Landkreise										
1	Aschaffenburg	59,7	1,2	27,6	12,5	18,4	44 027	26 518	3 838	2 741
2	Bad Kissingen	45,2	2,1	14,8	6,0	22,3	31 817	17 215	549	350
3	Haßberge	34,3	2,5	15,9	5,2	10,7	23 230	14 377	544	415
4	Kitzingen	35,1	3,4	14,4	5,5	11,8	25 373	14 701	1 171	787
5	Main-Spessart	49,1	2,2	25,8	6,9	14,3	39 027	23 442	1 951	1 267
6	Miltenberg	46,6	1,2	24,0	7,8	13,6	36 401	21 233	3 854	2 678
7	Rhön-Grabfeld	36,4	2,4	15,8	4,6	13,7	27 343	15 530	396	224
8	Schweinfurt	27,2	2,7	9,3	5,1	10,1	18 416	10 133	579	394
9	Würzburg	41,3	3,3	15,6	7,9	14,5	26 852	15 501	1 205	857
	Unterfranken	560,2	21,7	221,9	98,0	218,6	430 559	247 475	22 376	15 171

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	144,2	0,5	44,9	26,9	71,9	120 821	64 926	13 418	8 110
2	Kaufbeuren	18,7	0,2	6,3	3,6	8,7	14 978	7 006	1 094	654
3	Kempten (Allgäu)	36,8	0,3	9,6	9,5	17,3	29 169	15 465	2 036	1 330
4	Memmingen	26,2	0,4	10,8	5,1	9,9	22 777	12 471	2 199	1 466
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	39,5	2,9	16,9	6,3	13,4	27 104	14 904	2 481	1 762
2	Augsburg	71,5	3,4	28,6	13,9	25,5	50 089	29 516	4 867	3 572
3	Dillingen a.d. Donau	38,1	2,8	16,1	5,6	13,5	26 469	15 013	1 830	1 295
4	Donau-Ries	58,4	4,3	26,7	9,2	18,2	43 262	25 021	2 063	1 399
5	Günzburg	52,2	2,8	21,2	7,0	21,2	38 163	21 676	3 628	2 546
6	Lindau (Bodensee)	32,6	2,1	13,7	4,5	12,3	24 072	13 178	3 443	2 083
7	Neu-Ulm	64,1	1,7	30,9	13,0	18,5	49 316	30 033	5 786	4 137
8	Oberallgäu	54,3	4,8	18,1	8,4	23,0	39 380	21 256	4 062	2 456
9	Ostallgäu	50,3	5,6	20,4	6,5	17,8	35 170	20 450	3 311	2 171
10	Unterallgäu	54,0	5,8	24,2	6,6	17,5	35 864	21 811	2 467	1 730
	Schwaben	741,0	37,6	288,4	126,2	288,8	556 634	312 726	52 685	34 711

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirtschaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
Verarbei- tendes Gewerbe		Bau- gewerbe	Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe				Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Be- rufen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versicherung		
30. Juni 1998										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Mittelfranken

178	7 622	6 735	750	3 979	3 269	9 067	686	5 608	2 320	1
137	30 912	28 395	1 837	6 424	5 464	31 568	1 656	26 386	2 025	2
246	14 712	12 918	•	12 046	10 732	14 762	1 806	10 051	1 979	3
1 104	79 567	66 581	10 286	62 738	42 850	111 190	15 060	73 505	14 763	4
147	5 447	4 646	•	2 815	2 404	4 595	674	2 893	548	5
530	28 309	23 136	4 876	6 274	5 038	13 638	1 408	8 062	1 523	1
218	17 607	15 672	1 790	5 319	4 536	7 476	716	5 440	933	2
264	9 318	7 368	1 838	4 390	3 866	6 365	562	4 624	849	3
516	12 080	9 547	2 356	3 600	2 668	7 794	875	5 229	1 141	4
284	21 773	19 159	2 386	8 093	5 991	13 634	1 099	9 935	1 484	5
430	14 393	11 208	3 107	4 715	3 770	8 970	636	5 846	1 874	6
307	15 345	13 247	1 939	3 336	2 578	8 985	844	6 127	1 505	7
4 361	257 085	218 612	33 297	123 729	93 166	238 044	26 022	163 706	30 944	

Unterfranken

101	15 699	13 037	2 127	8 266	5 941	15 411	1 472	10 603	2 667	1
178	22 856	20 484	1 948	6 526	5 310	14 458	1 143	9 597	2 852	2
317	16 173	12 805	2 462	17 543	13 716	40 545	3 051	25 840	7 401	3
475	25 081	21 104	3 301	8 831	7 448	9 640	874	7 007	1 433	1
394	13 163	9 257	3 661	4 164	2 815	14 096	1 057	9 863	2 853	2
297	13 591	11 506	1 951	3 650	2 921	5 692	687	3 696	1 090	3
652	11 959	10 088	1 695	5 026	3 709	7 736	737	4 708	1 520	4
380	23 440	20 149	2 966	5 406	4 200	9 801	965	6 754	1 535	5
426	22 983	20 211	2 572	4 742	3 867	8 250	1 027	5 609	1 242	6
344	14 477	12 139	2 089	3 819	2 678	8 703	752	6 266	1 218	7
441	7 566	4 897	2 085	4 197	3 092	6 212	504	4 730	796	8
508	10 645	7 378	3 218	7 294	5 962	8 405	774	5 433	1 718	9
4 513	197 633	163 055	30 075	79 464	61 659	148 949	13 043	100 106	26 325	

Schwaben

293	43 771	35 826	5 592	23 026	18 002	53 731	5 472	35 883	6 750	1
158	5 180	3 834	1 184	2 879	2 366	6 761	560	4 713	1 152	2
156	9 217	7 664	1 182	7 517	5 297	12 279	1 313	8 737	1 798	3
233	10 931	8 976	1 809	4 578	3 827	7 035	740	5 047	1 085	4
507	14 318	11 520	2 721	4 512	3 672	7 767	923	5 039	1 331	1
563	24 890	20 635	4 018	10 680	7 313	13 956	1 334	9 394	2 285	2
506	14 810	12 454	2 211	3 782	3 232	7 371	822	4 944	1 174	3
461	24 905	21 551	3 087	7 069	5 778	10 827	1 204	7 019	1 916	4
421	18 958	14 434	3 470	5 386	4 132	13 398	1 073	9 829	2 122	5
275	12 824	10 976	1 635	2 524	2 146	8 449	748	6 209	1 209	6
331	26 505	23 884	2 547	11 172	8 410	11 308	1 126	7 868	1 825	7
587	17 719	13 989	3 490	6 283	4 991	14 791	1 020	11 131	2 276	8
514	18 685	14 590	3 832	4 693	3 993	11 278	1 097	8 256	1 627	9
737	19 610	14 751	4 706	4 959	4 095	10 558	900	7 182	1 979	10
5 742	262 323	215 084	41 484	99 060	77 254	189 509	18 332	131 251	28 529	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								darunter (Sp 90) 1 ha oder mehr
		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Frühjahr 1998	darunter landwirtschaftliche Betriebe							
			insgesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha					50 oder mehr	
				unter 5	5	10	20	30		
		bis unter								
		10	20	30	50					
		89	90	91	92	93	94	95	96	97

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	388	286	66	65	70	39	32	14	278
2	Erlangen	212	146	42	18	40	18	19	9	144
3	Fürth	169	136	49	17	31	10	17	12	123
4	Nürnberg	395	305	132	82	59	13	12	7	274
5	Schwabach	192	98	40	16	17	12	11	2	91
Landkreise										
1	Ansbach	8 616	5 677	1 369	1 068	1 217	725	751	547	5 483
2	Erlangen-Höchstadt	2 367	1 504	582	351	291	117	79	84	1 470
3	Fürth	1 389	756	176	141	120	100	127	92	737
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 645	3 373	729	545	726	543	525	305	3 222
5	Nürnberger Land	3 688	2 063	869	453	356	156	153	76	2 001
6	Roth	4 098	2 328	656	513	551	256	250	102	2 265
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 881	2 614	637	522	626	345	288	196	2 534
Mittelfranken		30 040	19 286	5 347	3 791	4 104	2 334	2 264	1 446	18 622

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	57	47	24	7	5	2	2	7	43
2	Schweinfurt	23	15	6	-	-	3	1	5	12
3	Würzburg	116	107	37	6	22	13	12	17	91
Landkreise										
1	Aschaffenburg	1 427	1 045	571	183	104	61	44	82	983
2	Bad Kissingen	2 961	2 347	979	525	359	146	139	199	2 295
3	Haßberge	2 848	2 312	758	452	502	208	173	219	2 238
4	Kitzingen	2 912	2 668	1 228	354	396	249	264	177	2 190
5	Main-Spessart	3 335	2 037	776	388	381	149	115	228	1 878
6	Miltenberg	1 353	929	431	151	120	75	57	95	827
7	Rhön-Grabfeld	2 884	2 201	727	425	382	197	182	288	2 147
8	Schweinfurt	2 536	2 235	682	314	543	223	206	267	2 059
9	Würzburg	2 987	2 588	750	358	532	337	317	294	2 271
Unterfranken		23 439	18 531	6 969	3 163	3 346	1 663	1 512	1 878	17 034

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	166	129	45	17	23	14	10	20	124
2	Kaufbeuren	118	60	16	3	13	14	11	3	55
3	Kempten (Allgäu)	218	157	19	13	54	44	23	4	152
4	Memmingen	218	168	37	18	46	31	27	9	158
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	2 781	2 200	507	357	482	325	320	209	2 158
2	Augsburg	3 447	2 565	654	386	566	390	349	220	2 496
3	Dillingen a.d.Donau	2 636	2 019	447	325	484	268	246	249	1 957
4	Donau-Ries	4 586	3 867	805	807	1 015	494	430	316	3 791
5	Günzburg	2 736	2 046	469	368	466	309	274	160	1 983
6	Lindau (Bodensee)	1 939	1 343	317	276	406	212	115	17	1 280
7	Neu-Ulm	1 497	1 197	261	226	258	177	172	103	1 150
8	Oberallgäu	4 610	3 225	443	438	1 011	776	461	96	3 194
9	Ostallgäu	5 301	3 734	548	351	1 033	994	684	124	3 632
10	Unterallgäu	4 938	3 866	617	447	1 098	960	631	113	3 734
Schwaben		35 191	26 576	5 185	4 032	6 955	5 008	3 753	1 643	25 864

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Ergebnisse der Flächenerhebung am 31. Dezember 1996)										Viehbestand am 3. Dezember 1996				
Fläche insgesamt (Gebiets- stand 1. Januar 1998)	davon									Rinder		Schweine	Schafe	
	Siedlungs- und Verkehrs- fläche	darunter				Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung sowie Abbau- land	ins- gesamt	darunter Milch- kühe			
		Ge- bäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche ohne Abbau- land	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche									
ha														
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	

Mittelfranken

9 982	2 021	1 057	51	93	811	4 894	2 813	83	180	6 693	2 172	9 011	1 177	1
7 682	2 962	1 913	32	118	879	2 803	1 571	319	49	2 346	897	803	328	2
6 335	2 586	1 632	20	132	772	2 779	694	189	117	1 705	562	1 230	854	3
18 638	10 410	6 363	139	604	3 174	4 665	3 123	378	192	1 434	506	972	810	4
4 082	1 225	812	18	28	354	1 665	1 146	32	27	1 631	630	1 113	83	5
197 221	18 996	7 135	270	563	10 985	120 902	53 983	2 465	918	164 946	54 717	161 998	19 124	1
56 452	6 926	3 335	115	208	3 237	23 855	22 740	2 299	663	17 693	6 752	15 246	3 837	2
30 759	4 298	2 538	66	139	1 538	18 249	7 679	285	265	20 989	7 003	10 766	2 940	3
126 740	11 625	4 012	199	272	7 111	76 263	36 678	1 404	802	83 381	27 827	197 291	11 983	4
80 020	8 568	4 274	135	241	3 880	30 162	40 287	629	412	23 891	9 783	21 194	6 184	5
89 518	8 071	3 718	101	202	4 031	39 981	39 785	1 041	659	44 002	16 008	29 219	7 486	6
97 084	9 510	3 565	168	309	5 430	52 096	32 763	1 642	1 112	70 226	22 752	73 733	11 672	7
724 514	87 198	40 353	1 315	2 907	42 202	378 313	243 261	10 766	5 396	438 937	149 609	522 576	66 478	

Unterfranken

6 275	2 135	1 344	43	159	562	2 011	1 672	194	291	368	109	57	875	1
3 560	1 784	1 114	19	174	467	1 088	498	148	53	207	62	198	-	2
8 756	3 824	2 401	34	321	1 050	3 396	1 237	150	168	546	78	1 627	-	3
69 934	8 841	4 629	138	358	3 672	20 727	39 251	743	415	7 037	1 144	13 934	8 040	1
113 681	10 033	3 767	163	393	5 666	44 877	47 870	477	10 468	21 729	6 402	31 703	7 346	2
95 652	8 671	3 218	246	270	4 899	47 014	38 033	1 261	711	27 152	9 146	59 501	5 750	3
68 415	8 292	3 362	116	296	4 490	43 502	14 642	1 214	793	26 546	8 553	73 642	5 468	4
132 141	11 196	4 207	184	329	6 436	47 844	70 145	1 718	1 278	13 498	2 892	25 120	11 242	5
71 569	6 563	3 588	78	250	2 615	22 512	40 895	967	663	11 297	2 727	19 662	5 964	6
102 191	8 811	2 980	123	263	5 414	54 852	36 655	521	1 383	17 833	5 909	53 220	5 833	7
84 006	9 349	3 480	225	297	5 304	51 363	21 215	1 060	1 062	26 538	5 999	74 175	4 354	8
96 756	10 943	4 330	126	315	6 131	63 139	20 474	756	1 485	26 431	6 829	68 009	4 166	9
852 934	90 442	38 418	1 496	3 426	46 705	402 323	332 587	9 208	18 771	179 182	49 850	420 848	59 038	

Schwaben

14 671	5 717	3 773	108	430	1 353	4 748	3 454	409	397	2 162	610	1 427	602	1
4 002	1 278	716	14	28	515	1 588	1 011	87	44	2 096	1 043	1 084	31	2
6 329	1 802	1 073	8	157	548	3 653	661	145	84	6 021	3 349	75	30	3
7 004	1 533	957	9	52	512	3 682	1 709	55	28	7 139	3 305	558	343	4
78 053	8 004	4 096	113	233	3 541	49 518	19 353	934	267	69 861	19 946	92 031	6 168	1
107 083	13 006	7 197	148	490	5 120	57 227	34 812	1 145	943	75 483	31 937	48 021	6 148	2
79 230	7 860	3 580	130	166	3 955	51 324	17 426	1 949	700	64 390	17 655	80 979	7 506	3
127 490	13 286	5 455	213	436	7 156	78 602	32 561	2 215	851	98 156	27 683	182 760	11 449	4
76 252	9 448	4 563	351	336	4 167	43 314	21 293	1 696	534	68 852	26 177	32 313	8 174	5
32 335	3 448	1 775	40	297	1 315	20 557	7 968	305	79	32 732	16 385	3 517	1 233	6
51 534	8 172	4 333	134	325	3 340	26 890	14 633	1 237	641	37 029	13 163	21 261	5 775	7
152 812	7 450	3 832	85	268	3 237	77 029	54 239	2 450	11 672	97 176	47 965	5 926	2 541	8
139 509	8 778	4 404	114	287	3 944	82 964	39 814	3 871	4 111	154 187	77 099	14 820	3 767	9
122 920	10 779	5 421	108	212	5 011	79 561	30 232	1 528	847	176 411	86 476	24 402	8 207	10
999 224	100 560	51 175	1 574	3 717	43 715	580 654	279 166	18 026	21 197	891 695	372 793	509 174	61 974	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwert- Steuer)	Brutto- anlage- investi- tionen
			ins- gesamt	darunter Arbeiter					
		Monatsdurchschnitt 1998			1998				1997
			1 000	1 000 DM					
112	113	114	115	116	117	118	119		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	33	5 294	3 968	6 047	185 951	101 889	965 403	71 696
2	Erlangen	61	29 186	6 914	10 290	396 735	2 522 704	16 902 031	205 038
3	Fürth	69	9 508	5 016	7 880	242 922	399 067	3 161 079	67 963
4	Nürnberg	325	61 370	34 370	52 039	1 891 457	2 571 976	18 533 575	581 093
5	Schwabach	46	3 791	2 565	3 995	112 769	92 136	719 107	19 423
Landkreise									
1	Ansbach	160	17 203	13 110	21 439	577 268	269 714	4 414 124	200 771
2	Erlangen-Höchststadt	53	12 967	8 178	12 271	397 680	401 513	4 590 758	80 052
3	Fürth	76	5 805	3 851	6 265	169 080	134 541	1 288 591	53 187
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	89	6 398	4 776	7 736	226 244	106 953	1 374 498	92 583
5	Nürnberger Land	123	16 719	11 051	16 734	521 485	430 839	4 411 644	132 387
6	Roth	100	8 298	5 684	8 897	256 430	179 289	1 719 461	89 411
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	82	10 787	7 379	11 442	350 743	256 364	2 220 691	80 967
	Mittelfranken	1 217	187 326	106 862	165 035	5 328 764	7 466 985	60 300 962	1 674 571

Unterfranken

Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	54	11 075	7 510	11 749	427 380	303 395	4 289 191	154 501
2	Schweinfurt	45	18 853	13 451	19 851	807 607	510 600	5 839 205	152 950
3	Würzburg	77	11 983	5 940	9 187	316 103	481 677	3 488 888	88 311
Landkreise									
1	Aschaffenburg	129	15 778	10 545	15 705	544 781	419 240	4 507 859	200 654
2	Bad Kissingen	58	6 654	5 069	7 941	243 495	110 190	1 063 301	63 184
3	Haßberge	75	9 388	7 049	10 816	346 601	157 769	2 330 761	94 060
4	Kitzingen	77	8 366	6 050	9 902	286 095	162 650	1 769 362	125 692
5	Main-Spessart	110	16 976	11 184	16 572	571 564	482 438	4 222 104	194 985
6	Miltenberg	131	15 141	10 882	17 225	521 183	316 025	3 307 741	109 361
7	Rhön-Grabfeld	63	9 379	7 255	10 850	344 499	166 508	2 047 096	92 248
8	Schweinfurt	42	2 829	2 170	3 417	88 487	46 500	710 560	35 639
9	Würzburg	66	5 348	3 520	5 521	159 537	122 722	1 422 577	46 447
	Unterfranken	927	131 770	90 625	138 736	4 657 332	3 279 714	34 998 645	1 358 032

Schwaben

Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	153	33 096	18 549	28 693	1 053 784	1 315 379	12 986 407	402 202
2	Kaufbeuren	43	2 420	1 671	2 704	69 493	45 482	422 911	20 990
3	Kempten (Allgäu)	45	6 043	3 773	6 017	213 549	185 940	1 465 023	71 775
4	Memmingen	49	7 390	4 184	6 425	207 463	220 632	1 555 536	66 735
Landkreise									
1	Aichach-Friedberg	84	9 224	5 843	8 997	259 285	215 843	2 438 116	116 718
2	Augsburg	169	16 233	10 844	18 120	609 808	456 704	6 084 328	201 779
3	Dillingen a.d.Donau	80	9 751	6 977	10 631	354 912	209 679	2 133 199	109 173
4	Donau-Ries	122	17 202	12 133	18 696	601 989	394 254	4 875 631	156 378
5	Günzburg	113	11 694	8 255	12 935	406 382	248 553	3 509 721	88 633
6	Lindau (Bodensee)	61	8 840	5 741	9 310	288 881	264 152	3 144 497	90 780
7	Neu-Ulm	143	20 460	13 256	20 442	781 619	572 638	6 765 350	236 759
8	Oberallgäu	81	9 797	7 209	11 051	374 367	200 459	4 357 111	153 914
9	Ostallgäu	86	10 234	6 921	11 005	369 170	259 709	3 961 792	117 128
10	Unterallgäu	119	11 436	7 881	12 319	391 368	294 982	3 667 014	133 082
	Schwaben	1 348	173 820	113 237	177 345	5 982 070	4 884 406	57 366 636	1 966 046

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentliche Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentliche Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner und Jahr		insgesamt	darunter aus Grundwasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einwohner und Tag			
1997		31.Dez. 1995	1995						31.Dez. 1995	1995
t	kg	Anzahl	1 000 m ³			l	Anzahl	1 000 m ³		
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	

Mittelfranken

9 900	248	4	3 266	3 029	3 052	2 047	142,0	11	5 289	1
24 482	243	3	3 969	3 969	7 486	4 912	132,7	1	23 614	2
24 280	223	3	5 773	3 427	7 302	5 679	143,5	2	19 378	3
160 649	327	2	30 009	21 855	33 233	25 833	143,7	4	66 901	4
5 749	152	4	1 763	1 763	2 214	1 820	132,5	1	4 488	5
29 645	165	72	6 706	5 949	9 374	6 485	108,5	202	24 371	1
21 186	168	28	7 572	7 572	6 158	5 542	125,2	27	12 579	2
14 904	133	21	5 641	5 463	5 806	5 018	124,8	24	6 917	3
18 683	194	33	3 569	2 561	5 296	3 665	115,3	96	12 947	4
26 915	162	78	30 979	13 734	9 007	7 500	123,7	42	24 987	5
20 814	172	51	14 826	13 978	6 656	5 182	118,9	79	18 113	6
16 894	178	52	5 331	4 327	6 022	4 157	121,3	96	14 973	7
374 101	223	351	119 404	87 627	101 606	77 840	130,0	585	234 557	

Unterfranken

12 688	191	10	7 502	7 502	4 841	3 265	134,8	2	13 026	1
17 301	311	3	6 061	116	4 959	3 784	186,1	1	10 763	2
42 663	337	4	3 296	245	10 039	8 490	182,7	1	18 685	3
20 148	117	39	7 508	4 567	8 226	7 260	116,8	15	23 851	1
22 958	209	63	7 434	5 462	7 056	6 071	152,4	48	20 906	2
14 740	168	59	5 904	4 724	5 249	3 932	123,9	57	11 589	3
19 486	221	35	9 307	8 914	6 439	3 839	120,7	45	12 880	4
23 718	180	86	10 646	7 080	6 624	5 452	113,7	52	25 324	5
25 969	201	65	7 802	5 290	6 369	5 238	112,0	9	37 507	6
14 788	171	72	5 852	3 516	5 058	3 468	111,8	48	18 288	7
23 155	201	22	5 347	2 896	5 370	4 459	107,5	46	11 003	8
29 594	189	41	9 069	2 097	7 588	6 191	110,3	40	13 519	9
267 208	202	499	85 728	52 409	77 818	61 449	128,1	364	217 341	

Schwaben

61 819	240	4	23 919	9 310	18 562	14 838	156,5	1	80 549	1
7 858	185	5	2 013	94	2 342	1 869	120,0	1	10 199	2
11 765	191	2	269	234	4 676	3 488	155,0	2	24	3
6 174	152	3	3 435	2 473	3 005	2 481	167,7	1	165	4
16 325	137	28	8 374	8 374	7 584	5 680	132,4	47	9 928	1
45 544	198	62	15 724	15 655	14 022	11 028	133,5	50	20 485	2
11 832	129	27	13 054	13 054	5 904	4 046	122,4	31	10 772	3
16 517	129	40	6 199	4 940	9 130	5 920	127,3	118	13 796	4
20 834	173	55	7 429	6 773	7 796	5 355	123,0	25	19 579	5
14 576	191	37	7 439	2 036	5 527	3 578	132,7	12	14 149	6
29 196	186	39	11 599	11 565	9 427	7 220	126,0	19	46 592	7
27 728	191	132	21 064	11 100	11 489	6 550	133,5	23	44 676	8
17 222	135	143	17 084	10 966	10 786	6 234	138,1	34	19 249	9
23 446	179	119	12 257	8 806	10 965	6 059	130,4	30	29 346	10
310 836	180	696	149 859	105 380	121 215	84 346	135,8	394	319 509	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit und Wohnungswesen			
		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (alle Betriebe)			Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	insgesamt	davon mit		
									einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen
		Ende Juni 1998		1997	Ende Juni 1998		1997				
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	1998			
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	24	287	38 106	20	380	47 595	102	76	9	17
2	Erlangen	38	742	138 639	34	1 063	203 658	87	74	6	7
3	Fürth	87	517	71 144	35	799	110 226	126	96	16	14
4	Nürnberg	261	5 338	1 298 555	171	5 452	928 432	316	216	31	69
5	Schwabach	31	511	125 864	13	232	36 140	74	62	2	10
Landkreise											
1	Ansbach	256	3 721	547 606	71	1 387	206 029	748	580	136	32
2	Erlangen-Höchstadt	120	1 150	146 488	31	456	65 816	411	335	53	23
3	Fürth	132	1 026	142 879	34	575	77 693	434	342	52	40
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	132	1 564	226 673	39	777	119 982	532	410	90	32
5	Nürnberger Land	180	1 457	200 581	46	738	98 844	452	357	58	37
6	Roth	164	1 868	360 420	38	779	100 207	487	420	47	20
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	113	1 206	159 460	30	541	87 019	422	314	74	34
	Mittelfranken	1 538	19 387	3 456 414	562	13 179	2 081 641	4 191	3 282	574	335

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	52	1 432	420 585	22	662	121 562	87	47	17	23
2	Schweinfurt	33	1 347	319 355	26	672	91 496	71	30	14	27
3	Würzburg	63	1 167	170 544	50	1 195	175 440	132	78	34	20
Landkreise											
1	Aschaffenburg	186	1 785	262 856	63	1 534	246 757	582	352	155	75
2	Bad Kissingen	122	2 431	380 563	55	1 274	178 177	327	238	63	26
3	Haßberge	105	1 089	160 899	45	858	125 220	285	235	29	21
4	Kitzingen	96	934	127 330	37	557	64 002	297	224	51	22
5	Main-Spessart	145	1 902	321 400	48	900	136 608	455	324	84	47
6	Miltenberg	145	1 426	235 248	42	1 196	187 179	402	280	86	36
7	Rhön-Grabfeld	97	1 377	221 214	34	820	106 240	353	261	61	31
8	Schweinfurt	119	1 008	143 500	41	808	115 636	444	316	85	43
9	Würzburg	156	1 890	293 354	59	1 360	206 994	387	255	81	51
	Unterfranken	1 319	17 788	3 056 850	522	11 836	1 755 311	3 822	2 640	760	422

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	175	2 652	461 779	78	1 946	261 492	250	113	15	122
2	Kaufbeuren	39	1 303	215 163	8	152	20 718	53	43	4	6
3	Kempten (Allgäu)	39	658	122 565	26	541	73 548	101	92	4	5
4	Memmingen	38	1 628	284 933	13	333	51 852	46	37	6	3
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	222	2 043	302 936	51	1 020	143 355	565	461	67	37
2	Augsburg	310	2 931	487 707	53	1 120	173 534	810	695	76	39
3	Dillingen a.d. Donau	141	1 813	278 360	34	772	113 479	428	353	59	16
4	Donau-Ries	172	2 001	317 158	45	1 104	164 187	623	498	82	43
5	Günzburg	196	2 599	486 265	37	924	131 953	471	409	41	21
6	Lindau (Bodensee)	112	948	130 199	24	567	105 305	89	61	12	16
7	Neu-Ulm	144	1 908	357 114	43	870	136 293	530	421	64	45
8	Oberallgäu	231	2 250	338 661	50	884	129 862	480	305	116	59
9	Ostallgäu	213	3 268	533 169	44	869	126 932	478	383	68	27
10	Unterallgäu	236	4 019	842 405	29	573	74 645	514	428	64	22
	Schwaben	2 268	30 021	5 158 414	535	11 675	1 707 155	5 438	4 299	678	461

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohnheime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)						
davon mit ... Räumen			ins- gesamt		davon mit ... Räumen						
1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		ins- gesamt	1 oder 2	3	4	5	6 oder mehr		
1998				31. Dezember 1998							
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	

Mittelfranken

236	7	107	122	8 535	20 126	1 053	3 673	6 878	4 173	4 349	1
205	37	76	92	16 011	51 305	8 801	10 496	15 108	8 441	8 459	2
272	6	128	138	16 081	55 161	4 665	14 220	20 266	9 433	6 577	3
1 552	370	794	388	64 420	252 504	27 368	71 929	90 986	35 478	26 743	4
172	13	99	60	8 468	17 701	968	3 412	5 559	3 979	3 783	5
1 358	130	397	831	47 013	69 140	2 675	8 298	15 013	15 764	27 390	1
717	18	197	502	31 920	51 405	2 430	6 373	11 681	12 381	18 540	2
752	31	281	440	26 525	48 544	2 160	7 982	14 922	11 161	12 319	3
856	28	271	557	26 614	39 906	1 334	5 242	9 071	8 766	15 493	4
963	211	266	486	40 660	70 815	3 500	11 839	20 217	15 744	19 515	5
658	14	151	493	31 840	48 384	1 621	5 935	11 700	11 910	17 218	6
838	74	331	433	24 121	39 606	1 971	6 065	9 564	8 721	13 285	7
8 579	939	3 098	4 542	342 208	764 597	58 546	155 464	230 965	145 951	173 671	

Unterfranken

473	35	281	157	11 033	32 436	2 593	8 061	10 799	5 807	5 176	1
393	59	259	75	8 276	27 947	1 980	7 877	10 343	4 287	3 460	2
573	95	279	199	17 867	66 916	10 774	17 537	20 368	9 393	8 844	3
1 173	71	340	762	42 169	68 998	2 891	9 210	17 182	16 552	23 163	1
589	33	146	410	27 952	47 168	2 375	7 480	11 679	9 851	15 783	2
522	7	105	410	22 918	34 037	1 051	3 912	6 550	7 114	15 410	3
444	18	61	365	22 187	35 156	1 482	4 906	8 033	7 666	13 069	4
891	55	286	550	35 022	53 746	2 101	7 514	12 566	11 969	19 596	5
710	53	220	437	32 257	52 091	2 174	7 523	13 393	11 955	17 046	6
741	18	234	489	23 136	34 825	1 390	4 410	7 349	7 994	13 682	7
817	18	227	572	29 806	46 123	1 683	5 430	10 908	10 828	17 274	8
759	58	243	458	39 895	65 836	3 992	9 081	15 119	14 924	22 720	9
8 085	520	2 681	4 884	312 518	565 279	34 486	92 941	144 289	118 340	175 223	

Schwaben

1 861	406	1 256	199	33 981	133 964	16 601	37 904	45 082	20 450	13 927	1
131	8	51	72	7 775	20 909	1 769	4 785	6 643	4 256	3 456	2
226	11	102	113	8 643	30 280	3 851	6 891	9 605	5 818	4 115	3
133	4	66	63	8 005	19 671	1 857	4 439	5 490	3 981	3 904	4
1 069	86	292	691	30 939	47 988	2 345	6 154	10 052	10 755	18 682	1
1 379	66	465	848	56 378	97 477	5 138	14 799	24 164	22 368	31 008	2
700	78	180	442	26 047	37 205	1 787	4 617	7 247	8 555	14 999	3
1 241	118	420	703	35 648	52 272	2 043	6 498	10 375	12 633	20 723	4
738	58	202	478	31 867	49 094	2 597	6 805	10 080	10 615	18 997	5
232	18	105	109	15 343	36 259	4 279	7 435	9 832	6 794	7 919	6
911	17	284	610	36 362	68 159	4 401	11 130	16 758	16 122	19 748	7
1 012	90	350	572	30 590	73 470	10 034	15 725	18 317	13 687	15 707	8
834	113	210	511	32 511	56 212	3 991	9 015	12 513	12 518	18 175	9
842	52	213	577	35 623	54 808	2 765	7 527	11 092	12 911	20 513	10
11 309	1 125	4 196	5 988	389 712	777 768	63 458	143 724	197 250	161 463	211 873	

Lfd. Nr.	Gebiet	Handwerk			Fremden				
		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz	Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gäste
							ins- gesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt
		31.März 1995	30.Sep. 1994	1994	Juni 1998		1998		
		Anzahl		1 000 DM					
151	152	153	154	155	156	157	158		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	257	3 141	339 846	15	609	28 311	5 284	68 916
2	Erlangen	519	7 344	888 274	53	3 004	181 056	51 430	384 646
3	Fürth	693	6 369	691 799	24	1 779	99 537	22 224	212 850
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	2 878	48 579	4 528 786	147	12 404	944 538	233 388	1 772 068
5	Schwabach	288	3 354	456 595	7	239	13 055	2 125	22 671
Landkreise									
1	Ansbach	1 661	16 099	2 183 028	234	7 697	511 046	210 826	807 785
2	Erlangen-Höchstadt	945	7 162	846 000	53	1 674	112 670	33 925	178 298
3	Fürth	904	8 114	1 042 932	31	786	29 736	2 327	68 890
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	944	8 600	1 024 017	88	3 179	107 912	9 877	369 812
5	Nürnberger Land	1 376	10 333	1 442 034	113	3 759	178 756	18 286	432 602
6	Roth	1 029	9 393	1 291 773	81	2 277	125 289	19 931	234 962
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	772	6 869	1 009 035	144	3 869	127 739	4 128	365 614
	Mittelfranken	12 266	135 357	15 744 120	990	41 276	2 459 645	613 751	4 919 114

Unterfranken

Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	530	5 861	691 018	18	961	66 606	10 302	117 018
2	Schweinfurt	363	6 512	829 551	14	872	54 764	9 518	101 223
3	Würzburg	770	10 592	1 217 038	54	3 963	343 298	61 701	576 825
Landkreise									
1	Aschaffenburg	1 573	15 218	1 864 178	133	3 897	163 652	25 050	363 286
2	Bad Kissingen	990	9 962	1 227 017	216	12 344	306 372	30 703	1 837 157
3	Haßberge	785	6 762	916 419	62	1 794	72 150	3 188	155 114
4	Kitzingen	720	6 886	903 714	105	3 344	230 734	33 870	363 617
5	Main-Spessart	1 218	10 799	1 376 001	98	3 628	148 098	11 656	362 543
6	Miltenberg	1 182	10 839	1 400 589	96	2 780	107 979	6 029	236 484
7	Rhön-Grabfeld	802	8 399	1 027 957	129	5 699	166 715	4 042	700 801
8	Schweinfurt	831	7 455	970 452	37	1 317	55 736	6 558	114 041
9	Würzburg	1 193	9 186	1 092 192	82	2 369	137 694	17 417	236 948
	Unterfranken	10 957	108 471	13 516 126	1 044	42 968	1 853 798	220 034	5 165 057

Schwaben

Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	1 478	24 228	2 328 000	44	3 129	245 079	56 199	431 341
2	Kaufbeuren	329	4 388	507 947	7	373	21 046	3 197	39 029
3	Kempten (Allgäu)	442	4 304	555 052	15	757	45 990	6 971	82 270
4	Memmingen	321	5 527	576 342	15	635	45 710	10 386	73 511
Landkreise									
1	Aichach-Friedberg	1 184	10 237	1 374 961	31	938	43 874	8 720	83 398
2	Augsburg	1 856	16 231	1 922 657	62	2 791	155 796	29 976	296 088
3	Dillingen a.d.Donau	873	7 480	973 221	35	1 295	52 684	3 907	147 902
4	Donau-Ries	1 143	9 604	1 352 794	67	2 257	101 246	16 058	191 266
5	Günzburg	1 079	9 973	1 390 309	50	1 717	93 057	18 004	169 300
6	Lindau (Bodensee)	638	4 724	536 303	271	10 333	262 283	39 629	1 325 045
7	Neu-Ulm	1 114	10 212	1 415 052	52	1 943	133 812	31 264	216 441
8	Oberallgäu	1 364	11 075	1 286 990	1 455	41 063	831 204	48 777	5 523 897
9	Ostallgäu	1 231	10 887	1 459 461	480	16 683	450 475	129 678	2 084 877
10	Unterallgäu	1 342	11 410	1 714 195	195	7 842	134 105	9 907	1 117 985
	Schwaben	14 394	140 280	17 393 284	2 779	91 756	2 616 361	412 673	11 782 350

verkehr		Straßenverkehr									Lfd. Nr.
übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1998				Straßenverkehrsunfälle 1998				
davon von Gästen aus			insgesamt	darunter		insgesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	darunter mit Personenschaden	dabei Verunglückte			
Deutschland	dem Ausland			Personenkraftwagen und M1-Fahrzeuge	Kraft- räder einschl. Leichtkraft- räder			insgesamt	darunter		
										insgesamt		auf 1 000 Einwohner	insgesamt	darunter Getötete
1998		161	162	163	164	165	166	167	168	169	

Mittelfranken

58 772	10 144	2,4	24 960	20 579	518	1 808	278	224	323	4	1
258 607	126 039	2,1	57 704	49 992	495	4 065	780	608	823	5	2
160 792	52 058	2,1	60 201	52 217	477	3 749	577	460	632	4	3
1 316 558	455 510	1,9	272 707	234 103	480	16 029	2 870	2 465	3 281	11	4
18 493	4 178	1,7	24 960	21 286	563	1 934	305	246	345	5	5
542 572	265 213	1,6	135 567	97 802	541	9 893	1 181	892	1 284	26	1
130 171	48 127	1,6	85 912	70 852	559	6 423	735	597	876	10	2
63 093	5 797	2,3	74 084	61 597	544	5 722	432	355	481	6	3
352 182	17 630	3,4	74 209	53 203	547	5 252	529	438	639	19	4
400 878	31 724	2,4	112 502	90 985	546	8 452	1 177	901	1 330	30	5
207 536	27 426	1,9	88 968	68 980	566	7 341	973	767	1 122	37	6
354 747	10 867	2,9	69 456	51 370	542	5 092	583	477	683	17	7
3 864 401	1 054 713	2,0	1 081 230	872 966	520	75 760	10 420	8 430	11 819	174	

Unterfranken

97 966	19 052	1,8	42 643	36 541	547	2 660	480	361	515	4	1
79 857	21 366	1,8	30 601	26 560	480	1 680	361	288	375	3	2
476 379	100 446	1,7	70 751	60 296	478	4 602	870	715	958	5	3
322 897	40 389	2,2	116 403	97 056	562	8 112	1 061	716	1 037	18	1
1 774 802	62 355	6,0	77 253	60 447	552	5 298	634	469	740	23	2
148 861	6 253	2,1	63 495	47 943	546	4 338	495	392	539	9	3
321 621	41 996	1,6	63 319	47 890	542	4 249	615	498	695	9	4
337 480	25 063	2,4	91 167	71 861	545	6 513	759	621	894	11	5
223 181	13 303	2,2	84 386	70 111	539	5 568	573	431	573	9	6
680 709	20 092	4,2	60 375	46 538	536	4 004	493	387	563	10	7
98 817	15 224	2,0	79 693	62 690	544	5 849	593	478	684	15	8
209 456	27 492	1,7	107 207	84 892	540	8 794	726	606	877	18	9
4 772 026	393 031	2,8	887 293	712 825	537	61 667	7 660	5 962	8 450	134	

Schwaben

326 453	104 888	1,8	135 395	117 254	459	8 245	1 590	1 223	1 625	5	1
33 888	5 141	1,9	24 203	20 833	498	1 535	205	158	208	3	2
69 785	12 485	1,8	38 591	32 283	525	2 621	435	364	477	-	3
57 176	16 335	1,6	26 197	21 956	538	1 655	293	220	265	-	4
68 718	14 680	1,9	84 701	65 275	544	7 165	681	534	825	6	1
240 887	55 201	1,9	156 523	125 299	540	12 369	1 285	1 024	1 434	22	2
136 367	11 535	2,8	65 681	50 232	542	4 847	455	368	521	14	3
164 915	26 351	1,9	95 054	71 275	554	6 181	722	570	812	18	4
143 377	25 923	1,8	85 449	65 423	542	6 910	895	709	1 049	14	5
1 241 698	83 347	5,1	51 922	40 741	532	4 647	456	363	504	14	6
173 461	42 980	1,6	104 841	85 920	544	8 061	1 033	789	1 097	13	7
5 274 597	249 300	6,6	102 910	79 519	547	8 317	925	730	1 039	19	8
1 883 811	201 066	4,6	93 427	68 861	535	7 198	895	694	1 017	18	9
1 073 471	44 514	8,3	98 878	72 581	552	7 613	737	563	757	31	10
10 888 604	893 746	4,5	1 163 772	917 452	529	87 364	10 607	8 309	11 630	177	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen									
		Sozialhilfe			Tabellenwohngeld			Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		Unter-ge-brachte Per-sonen
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Brutto-ausgaben (für Kreise ohne über-örtliche Träger) 1997	Empfänger ins-gesamt	Gezahltes Wohngeld 1998			Brutto-ausgaben der Jugend-ämter 1997	Heimplätze	
		ins-gesamt	je 1 000 Ein-wohner			ins-gesamt	darunter Miet-zuschuß	ins-gesamt		je 100 Einw. Ab 65 Jahre	
		31.Dez. 1997		1 000 DM	31.Dez. 1998	1 000 DM		1. Juli 1998			
170	171	172	173	174	175	176	177	178	179		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1 326	33	5 635	445	653	631	11 873	532	7,1	529
2	Erlangen	2 424	24	14 629	1 398	3 089	3 037	42 953	1 378	8,5	1 211
3	Fürth	4 865	44	18 131	1 356	2 879	2 804	34 248	1 314	7,5	1 240
4	Nürnberg	30 547	62	136 390	8 318	14 859	14 436	166 876	7 106	8,1	6 672
5	Schwabach	882	23	3 416	377	700	685	9 274	297	4,8	297
Landkreise											
1	Ansbach	2 238	12	9 851	851	1 624	1 354	11 698	1 330	4,8	1 226
2	Erlangen-Höchstadt	1 119	9	7 163	501	1 233	1 119	11 734	516	3,3	501
3	Fürth	1 438	13	7 044	667	1 274	1 186	9 492	869	5,3	865
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	1 386	14	6 532	647	1 138	968	8 393	1 243	7,9	1 165
5	Nürnberger Land	1 628	10	10 107	815	1 280	1 188	11 419	1 882	7,1	1 751
6	Roth	1 460	12	7 455	501	810	692	11 096	1 358	7,8	1 307
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	1 788	19	6 523	414	767	682	7 096	1 028	6,5	983
	Mittelfranken	51 101	30	797 906	16 290	30 306	28 782	336 151	18 853	7,0	17 747

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	3 071	46	12 244	997	1 437	1 401	17 136	622	5,4	622
2	Schweinfurt	2 842	51	11 037	1 340	1 906	1 868	16 233	959	8,3	879
3	Würzburg	3 990	32	15 846	2 802	4 894	4 820	34 463	1 986	8,8	1 865
Landkreise											
1	Aschaffenburg	3 020	18	12 063	634	1 063	985	6 369	588	2,4	498
2	Bad Kissingen	1 946	18	8 604	1 770	3 074	2 764	9 392	2 109	10,8	1 744
3	Haßberge	1 455	17	7 404	379	610	522	6 020	460	3,4	460
4	Kitzingen	2 070	23	10 717	935	1 716	1 507	7 135	881	6,3	870
5	Main-Spessart	1 084	8	5 430	742	1 297	1 108	9 212	659	3,1	654
6	Miltenberg	2 282	18	10 266	939	1 577	1 418	8 978	701	3,7	680
7	Rhön-Grabfeld	2 179	25	6 645	877	1 707	1 434	5 362	500	3,7	440
8	Schweinfurt	1 532	13	7 483	906	1 690	1 471	7 231	565	3,3	564
9	Würzburg	2 606	17	10 254	1 097	2 100	1 820	15 205	488	2,2	485
	Unterfranken	28 077	21	448 170	13 418	23 071	21 118	142 735	10 518	5,0	9 761

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	10 423	41	43 514	4 826	8 208	8 031	67 625	3 178	6,7	2 993
2	Kaufbeuren	1 089	26	6 043	757	1 196	1 145	14 472	480	5,6	471
3	Kempten (Allgäu)	2 355	38	10 169	1 074	1 902	1 760	18 035	857	7,3	822
4	Memmingen	825	20	4 101	517	728	704	9 484	513	7,0	510
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	1 042	9	5 232	799	1 854	1 633	8 869	641	4,0	636
2	Augsburg	2 876	12	13 368	1 341	2 892	2 684	20 414	1 131	3,5	1 124
3	Dillingen a.d.Donau	1 908	21	9 951	561	1 046	914	7 133	756	5,5	713
4	Donau-Ries	1 436	11	6 396	154	1 672	1 401	8 074	962	4,8	884
5	Günzburg	1 504	12	6 643	838	1 603	1 463	9 758	892	5,0	829
6	Lindau (Bodensee)	811	11	5 685	820	1 309	1 229	6 190	1 173	8,6	1 132
7	Neu-Ulm	3 852	24	16 914	1 194	2 273	1 983	10 582	894	3,9	885
8	Oberallgäu	1 895	13	9 514	1 499	3 153	2 742	7 940	1 040	4,5	956
9	Ostallgäu	1 313	10	6 432	1 163	2 391	1 975	8 477	1 172	5,7	1 099
10	Unterallgäu	872	7	3 707	855	1 843	1 662	7 176	974	4,6	963
	Schwaben	32 201	19	652 640	16 398	32 070	29 326	204 230	14 663	5,3	14 017

Kommunale Finanzen						Lohn- u. Einkommensteuer 1995		Lfd. Nr.	
Steuereinnahmen 1998 der Gemeinden					Schlüsselzuweisungen 1999 an die		Lohn- und Einkommen- steuer- pflichtige		Gesamt- betrag der Ein- künfte
ins- gesamt	darunter			Steuer- einnahmen je Einwohner	Land- kreise	Gemein- den			
	Grundsteuer	Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer						
A	B					1 000 DM		1 000	Mill. DM
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189

Mittelfranken

57 502	129	7 422	21 956	27 906	1 448	-	10 027	15	902	1
181 366	115	30 081	62 900	87 930	1 794	-	8 205	42	2 792	2
164 835	192	27 846	56 566	79 790	1 505	-	47 984	41	2 531	3
938 234	420	140 520	404 434	391 147	1 922	-	140 754	189	10 997	4
46 922	79	6 887	12 120	27 675	1 242	-	10 851	15	921	5
184 371	5 098	24 912	62 140	91 796	1 019	31 192	40 518	61	3 295	1
157 618	1 178	16 566	56 721	82 805	1 243	17 710	15 422	44	3 292	2
112 654	759	16 840	17 887	76 870	994	18 583	20 690	40	2 716	3
92 219	3 642	12 530	26 679	49 116	949	17 855	23 303	32	1 804	4
185 649	1 040	19 692	49 482	114 993	1 113	24 876	25 372	61	4 009	5
123 697	1 750	16 564	32 168	72 871	1 015	18 777	19 470	43	2 661	6
88 440	2 766	13 353	20 986	51 136	933	18 473	21 634	32	1 808	7
2 333 508	17 166	333 213	824 039	1 154 036	1 391	147 466	384 230	615	37 728	

Unterfranken

116 585	41	14 230	55 532	46 693	1 745	-	8 381	24	1 487	1
81 734	49	17 074	29 608	34 888	1 478	-	24 274	20	1 027	2
211 348	147	29 722	92 823	88 392	1 677	-	21 839	47	2 909	3
191 498	670	25 169	52 199	113 047	1 108	24 917	23 747	60	3 936	1
100 374	1 530	14 943	27 310	56 284	917	16 281	27 515	38	2 047	2
86 286	1 557	9 241	31 283	44 019	983	17 035	20 426	30	1 587	3
96 004	2 408	10 783	36 873	45 720	1 087	15 532	24 641	29	1 741	4
158 609	1 944	18 619	58 709	79 039	1 203	19 179	22 707	47	2 736	5
134 098	773	19 704	35 896	77 397	1 030	20 847	19 180	46	2 704	6
82 422	1 632	10 855	26 976	42 743	949	15 280	26 550	29	1 581	7
109 636	2 211	13 474	32 351	61 314	952	17 785	38 021	40	2 186	8
140 488	3 366	18 983	29 773	88 027	893	27 391	35 551	54	3 217	9
1 509 082	16 328	202 798	509 331	777 565	1 137	174 249	292 833	466	27 158	

Schwaben

381 751	262	52 875	145 405	182 549	1 494	-	83 299	97	5 335	1
50 890	55	8 491	15 907	26 367	1 217	-	11 459	16	864	2
94 339	131	13 682	37 528	42 904	1 535	-	14 679	24	1 355	3
56 800	205	9 347	19 213	27 921	1 393	-	4 707	16	913	4
126 164	2 448	19 519	28 369	75 568	1 052	20 067	21 769	44	2 768	1
249 149	2 930	34 154	65 634	145 825	1 073	37 574	43 555	85	5 399	2
112 198	2 521	14 285	42 295	52 879	1 211	17 344	12 972	33	1 882	3
138 083	4 689	18 190	42 718	72 207	1 074	15 596	17 836	47	2 582	4
121 578	1 822	16 212	33 404	69 894	1 006	20 107	21 118	42	2 382	5
90 198	922	13 677	28 575	46 781	1 178	10 381	9 338	27	1 667	6
203 369	1 163	28 019	64 821	109 045	1 287	21 248	15 311	59	3 625	7
154 254	2 075	27 780	41 655	82 385	1 061	22 809	33 450	52	2 889	8
128 893	3 379	21 694	34 734	68 118	1 000	22 071	27 459	44	2 461	9
137 674	3 614	18 042	45 413	70 333	1 047	19 721	23 177	46	2 636	10
2 045 340	26 215	295 967	645 672	1 072 773	1 180	206 918	340 130	631	36 757	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer		Baulandverkehr			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m ²				
				1997		1997			insgesamt		je Erwerbstätigen
		1997		1997			1980	1996	1980	1996
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m ²	DM	Mill. DM		DM	
190	191	192	193	194	195	196	197	198		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	1 384	2 434	15	58	164	1 016	2 521	47 537	95 564
2	Erlangen	3 531	8 389	37	18	522	4 191	10 001	66 172	138 495
3	Fürth	4 118	23 970	30	33	411	3 291	5 061	65 302	102 116
4	Nürnberg	19 150	50 699	51	87	401	15 909	34 146	51 926	111 579
5	Schwabach	1 554	2 732	11	15	256	699	1 575	44 479	94 452
Landkreise										
1	Ansbach	5 709	7 761	246	242	69	2 390	5 428	37 331	77 458
2	Erlangen-Höchststadt	3 981	10 533	208	145	235	1 182	3 854	38 576	100 465
3	Fürth	4 057	4 819	97	115	221	1 031	2 508	46 230	93 598
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 294	3 961	243	242	72	1 308	2 619	34 778	72 065
5	Nürnberger Land	6 546	8 498	117	105	283	2 203	5 551	43 057	96 527
6	Roth	4 628	5 464	46	107	95	1 296	3 387	38 136	80 089
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 122	4 444	121	101	124	1 537	3 082	40 183	79 702
	Mittelfranken	61 074	133 705	1 222	1 267	171	36 053	79 732	49 040	102 105

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	3 388	9 399	29	19	633	1 937	4 798	44 840	103 126
2	Schweinfurt	1 875	8 838	16	13	350	2 167	4 690	42 311	94 894
3	Würzburg	4 855	13 051	-	-	-	4 245	9 163	51 770	103 299
Landkreise										
1	Aschaffenburg	7 182	11 682	181	177	264	2 538	6 038	50 499	101 048
2	Bad Kissingen	3 454	4 241	64	54	69	1 626	3 555	38 317	78 667
3	Haßberge	2 549	3 910	177	208	49	1 102	2 724	36 028	79 373
4	Kitzingen	3 197	6 308	115	128	86	1 227	2 972	38 857	84 922
5	Main-Spessart	4 600	5 963	180	161	87	2 014	5 422	47 031	109 470
6	Miltenberg	5 094	7 264	123	107	226	1 876	4 766	41 716	99 505
7	Rhön-Grabfeld	2 550	4 598	124	130	54	1 315	2 840	39 434	75 947
8	Schweinfurt	2 838	3 146	169	137	88	863	2 189	37 560	80 759
9	Würzburg	4 630	9 311	107	164	131	1 431	3 834	39 439	93 500
	Unterfranken	46 212	87 711	1 285	1 298	128	22 341	52 992	43 663	94 316

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	9 098	23 924	13	20	497	7 169	16 952	48 351	114 159
2	Kaufbeuren	1 796	2 348	9	15	170	1 074	1 906	48 517	96 953
3	Kempten (Allgäu)	2 590	7 321	7	33	266	1 639	3 531	47 627	93 767
4	Memmingen	1 883	3 930	50	80	164	1 177	2 786	49 108	104 154
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	4 818	7 001	53	42	318	1 399	3 533	44 154	88 172
2	Augsburg	8 136	10 968	150	133	216	2 827	7 075	48 751	98 259
3	Dillingen a.d.Donau	3 025	5 545	249	262	74	1 215	3 055	36 410	77 963
4	Donau-Ries	4 073	8 476	223	387	65	2 227	5 317	40 706	90 032
5	Günzburg	4 242	7 802	310	381	111	1 937	4 621	40 943	87 218
6	Lindau (Bodensee)	3 320	5 429	93	92	188	1 405	3 050	45 712	92 318
7	Neu-Ulm	5 191	9 422	102	153	191	2 998	6 090	53 189	95 041
8	Oberallgäu	7 457	7 637	37	39	303	2 265	4 638	42 592	84 689
9	Ostallgäu	5 350	8 296	171	163	212	1 939	4 392	39 122	86 208
10	Unterallgäu	5 119	8 768	374	628	79	2 158	4 634	42 761	84 655
	Schwaben	66 098	116 867	1 841	2 428	126	31 430	71 579	45 276	95 006

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1996									
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								
	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte		
Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
199	200	201	202	203	204	205	206	207	

Mittelfranken

2 454	10	0,4	660	26,9	456	18,6	1 328	54,1	1
9 684	7	0,1	5 045	52,1	491	5,1	4 141	42,8	2
4 897	16	0,3	1 328	27,1	813	16,6	2 740	55,9	3
33 043	26	0,1	9 731	29,4	6 631	20,1	16 655	50,4	4
1 527	6	0,4	517	33,8	260	17,0	745	48,8	5
5 250	187	3,6	2 085	39,7	625	11,9	2 352	44,8	1
3 727	34	0,9	1 365	36,6	693	18,6	1 634	43,9	2
2 424	32	1,3	774	31,9	262	10,8	1 356	55,9	3
2 533	138	5,4	787	31,1	334	13,2	1 275	50,3	4
5 374	39	0,7	2 048	38,1	684	12,7	2 604	48,4	5
3 279	68	2,1	1 106	33,7	456	13,9	1 649	50,3	6
2 981	93	3,1	1 227	41,2	399	13,4	1 262	42,4	7
77 172	655	0,8	26 671	34,6	12 103	15,7	37 743	48,9	

Unterfranken

4 650	6	0,1	1 685	36,2	714	15,4	2 245	48,3	1
4 539	2	0,1	2 398	52,8	549	12,1	1 591	35,0	2
8 902	25	0,3	2 066	23,2	1 697	19,1	5 113	57,4	3
5 830	34	0,6	2 541	43,6	884	15,2	2 370	40,7	1
3 447	51	1,5	1 047	30,4	454	13,2	1 895	55,0	2
2 638	59	2,2	1 214	46,0	367	13,9	998	37,8	3
2 880	142	4,9	1 253	43,5	281	9,8	1 204	41,8	4
5 241	65	1,2	2 336	44,6	479	9,1	2 360	45,0	5
4 606	46	1,0	1 937	42,1	427	9,3	2 196	47,7	6
2 747	51	1,9	1 186	43,2	330	12,0	1 180	42,9	7
2 119	82	3,9	513	24,2	395	18,6	1 129	53,3	8
3 711	111	3,0	1 015	27,4	595	16,0	1 990	53,6	9
51 310	674	1,3	19 192	37,4	7 172	14,0	24 272	47,3	

Schwaben

16 414	31	0,2	5 865	35,7	2 117	12,9	8 401	51,2	1
1 849	5	0,3	374	20,2	238	12,9	1 233	66,6	2
3 416	13	0,4	823	24,1	847	24,8	1 734	50,8	3
2 696	11	0,4	949	35,2	393	14,6	1 343	49,8	4
3 418	83	2,4	1 055	30,9	366	10,7	1 914	56,0	1
6 833	109	1,6	2 305	33,7	1 027	15,0	3 392	49,6	2
2 955	88	3,0	1 319	44,6	385	13,0	1 164	39,4	3
5 144	145	2,8	2 308	44,9	655	12,7	2 036	39,6	4
4 475	93	2,1	1 646	36,8	429	9,6	2 308	51,6	5
2 959	37	1,3	1 344	45,4	272	9,2	1 305	44,1	6
5 887	51	0,9	2 689	45,7	887	15,1	2 260	38,4	7
4 488	93	2,1	1 390	31,0	573	12,8	2 433	54,2	8
4 249	143	3,4	1 692	39,8	582	13,7	1 831	43,1	9
4 474	186	4,2	1 591	35,6	414	9,2	2 282	51,0	10
69 257	1 087	1,6	25 350	36,6	9 186	13,3	33 634	48,6	

Bund und Länder

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember 1997	km ²	357 021	70 548	35 752	891	29 476	404
2	Gemeinden am 31. Dezember 1997	Anzahl	14 302	2 056	1 111	1	1 565	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 1997	Anzahl	82 057 379	12 066 375	10 396 610	3 425 759	2 573 291	673 883
4	davon männlich	Anzahl	39 992 311	5 884 415	5 088 633	1 659 470	1 267 196	324 939
5	weiblich	Anzahl	42 065 068	6 181 960	5 307 977	1 766 289	1 306 095	348 944
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6	Anzahl	4 806 963	789 670	696 251	169 947	89 867	37 691
7	6 bis unter 15	Anzahl	8 291 448	1 206 311	1 061 423	323 848	306 076	56 210
8	15 bis unter 18	Anzahl	2 788 383	391 317	343 198	112 238	116 060	19 505
9	18 bis unter 25	Anzahl	6 237 140	912 513	803 615	262 013	209 722	50 687
10	25 bis unter 30	Anzahl	6 026 006	914 901	796 588	269 847	160 813	52 845
11	30 bis unter 40	Anzahl	14 064 775	2 100 059	1 821 580	648 718	447 108	111 711
12	40 bis unter 50	Anzahl	11 436 366	1 647 203	1 417 870	490 609	383 350	91 474
13	50 bis unter 65	Anzahl	15 439 883	2 214 373	1 884 089	678 074	500 658	134 349
14	65 oder mehr	Anzahl	12 966 415	1 890 028	1 571 996	470 465	359 637	119 411
15	Bevölkerung 1987 ¹⁾	1 000	77 719	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987	%	•	67,2	45,3	•	•	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 ²⁾	%	•	23,9	40,7	•	•	61,0
18	Privathaushalte im April 1998	1 000	37 532	5 423	4 700	1 797	1 124	344
19	davon Einpersonenhaushalte	1 000	13 297	1 899	1 708	837	326	154
20	Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 236	3 524	2 991	960	798	190
21	davon mit 2 Personen	1 000	12 389	1 699	1 453	560	392	110
22	mit 3 oder mehr Personen	1 000	11 847	1 825	1 538	400	406	80
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,19	2,24	2,22	1,90	2,29	1,95
24	Ausländer am 31. Dezember 1997 ³⁾	1 000	7 366	1 111	1 280	479	58	82
25	darunter Türken	1 000	2 107	269	359	143	2	33
26	Jugoslawen ⁴⁾	1 000	721	132	158	41	2	5
27	Italiener	1 000	608	89	185	11	1	2
28	Griechen	1 000	363	70	85	10	0	1
Bevölkerungsbewegung								
29	Eheschließungen 1997	Anzahl	422 776	65 419	57 094	15 399	8 709	3 553
30	Eheschließungen 1997 je 1 000 Einwohner	Anzahl	5,2	5,4	5,5	4,5	3,4	5,3
31	Lebendgeborene 1997	Anzahl	812 173	130 517	116 419	30 369	16 370	6 644
32	Lebendgeborene 1997 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,9	10,8	11,2	8,8	6,4	9,8
33	Gestorbene 1997	Anzahl	860 389	121 441	97 167	36 447	26 756	8 036
34	Gestorbene 1997 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,5	10,1	9,4	10,6	10,4	11,9
35	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 48 216	9 076	19 252	- 6 078	- 10 386	- 1 392
36	Überschuß der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw.	Anzahl	- 0,6	0,7	1,9	- 1,8	- 4,1	- 2,1
37	Zuzüge über die Landesgrenze 1997	Anzahl	1 903 873	253 580	257 106	112 609	97 332	26 192
38	Fortzüge über die Landesgrenze 1997	Anzahl	1 810 208	240 150	254 253	139 535	68 096	28 687
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 1997	Anzahl	93 665	13 430	2 853	- 26 926	29 236	- 2 495
Gesundheitswesen								
40	Zugänge an aktiver Tuberkulose 1997 ⁵⁾	Anzahl	13,6	14,0	12,7	16,2	10,2	15,1
41	Neuerkrankungen an Salmonellose 1997 ⁵⁾	Anzahl	129,5	142,9	116,9	101,8	178,5	83,5
42	Neuerkrankungen an Virushepatitis 1997 ⁵⁾	Anzahl	20,7	22,9	12,0	26,9	5,6	26,2
43	Sterbefälle insgesamt 1997 ⁵⁾	Anzahl	1 048,6	1 007,3	935,4	1 058,0	1 043,8	1 188,6
darunter an Krankheiten des								
44	Kreislaufsystems insgesamt ⁵⁾	Anzahl	506,9	494,8	427,1	471,7	560,0	527,9
45	an bösartigen Neubildungen ⁵⁽⁶⁾	Anzahl	237,1	226,0	208,5	217,9	224,4	279,4
46	an Krankheiten der Atmungsorgane ⁵⁾	Anzahl	61,5	64,4	52,0	57,6	60,0	70,1
47	an Krankheiten der Verdauungsorgane ⁵⁾	Anzahl	49,7	48,1	48,4	47,5	57,4	62,4
48	durch Unfälle aller Art ⁵⁾	Anzahl	27,4	27,2	28,8	13,6	35,0	28,3
49	Selbstmorde ⁵⁾	Anzahl	14,9	16,6	15,1	15,1	16,1	17,2
50	Allgemeine Krankenhäuser am 31. Dezember 1997 .	Anzahl	2 020	374	292	62	53	•
51	Betten in allgem. Krankenhäusern (JD 1997)	Anzahl	540 914	79 311	62 573	26 124	15 726	•
52	Vorsorge- o. Reha. Einr. am 31. Dezember 1997	Anzahl	1 387	342	241	•	29	•
53	Betten in Vorsorge- o. Reha. Einr. (JD 1997)	Anzahl	188 869	38 182	31 594	•	5 272	•

¹⁾ Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West); Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost); Jahresdurchschnitt. -
 ner. - ⁶⁾ Ohne solche des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

Bund und Länder

495

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 170	47 613	34 079	19 847	2 570	18 412	20 447	15 770	16 172	1
1	426	1 073	1 032	396	2 305	52	802	1 298	1 129	1 053	2
1 704 731	6 031 705	1 807 799	7 845 398	17 974 487	4 017 828	1 080 790	4 522 412	2 701 690	2 756 473	2 478 148	3
823 180	2 951 639	891 097	3 831 467	8 729 381	1 968 096	524 034	2 184 168	1 311 200	1 346 729	1 206 667	4
881 551	3 080 066	916 702	4 013 931	9 245 106	2 049 732	556 756	2 338 244	1 390 490	1 409 744	1 271 481	5
93 618	372 656	63 899	514 921	1 150 269	255 027	61 668	154 265	94 471	175 373	87 370	6
135 855	565 459	225 972	785 758	1 785 764	408 394	102 796	483 356	302 052	263 207	278 967	7
46 060	187 462	87 151	254 595	572 721	132 386	34 068	185 790	113 393	83 909	108 530	8
128 956	447 872	156 875	592 242	1 323 592	292 970	75 205	365 776	211 304	200 463	203 335	9
144 412	455 480	112 586	586 139	1 330 905	286 990	73 474	291 763	177 369	208 837	163 057	10
313 783	1 056 929	312 701	1 315 873	3 065 475	681 861	183 182	703 959	438 306	460 780	402 750	11
221 939	854 607	274 639	1 060 222	2 470 590	571 949	160 676	656 350	396 133	367 353	371 402	12
334 248	1 130 763	332 822	1 463 484	3 371 846	720 187	202 976	902 317	536 570	555 655	477 472	13
285 860	960 477	241 154	1 272 164	2 903 325	668 064	186 745	778 836	432 092	440 896	385 265	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	•	19,6	49,4	54,5	72,7	•	•	6,2	•	16
50,2	51,7	•	65,2	35,2	37,2	21,7	•	•	73,3	•	17
912	2 749	775	3 545	8 211	1 803	512	2 065	1 200	1 298	1 076	18
440	951	234	1 228	2 909	588	198	671	363	462	327	19
472	1 798	541	2 317	5 301	1 214	314	1 394	837	836	749	20
276	921	254	1 203	2 783	606	163	730	428	461	349	21
196	877	287	1 114	2 518	608	151	664	409	375	400	22
1,88	2,21	2,31	2,21	2,18	2,25	2,08	2,18	2,23	2,14	2,28	23
310	839	26	481	2 011	300	80	86	49	142	31	24
78	217	1	141	715	80	16	4	3	44	2	25
26	77	1	47	177	30	6	4	4	10	3	26
8	78	0	26	150	30	19	3	1	4	1	27
9	38	1	19	113	9	1	2	1	4	1	28
7 800	32 877	6 299	46 490	99 779	22 509	5 829	15 287	9 285	17 828	8 619	29
4,6	5,5	3,6	5,9	5,6	5,6	5,4	3,4	3,4	6,5	3,5	30
16 970	63 124	12 046	85 907	190 386	41 677	9 987	29 008	17 194	29 080	16 475	31
9,9	10,5	6,6	11,0	10,6	10,4	9,2	6,4	6,3	10,6	6,6	32
19 328	61 361	17 940	83 958	189 946	43 211	12 455	53 483	30 892	30 274	27 694	33
11,3	10,2	9,9	10,7	10,6	10,8	11,5	11,8	11,4	11,0	11,1	34
- 2 358	1 763	- 5 894	1 949	440	- 1 534	- 2 468	- 24 475	- 13 698	- 1 194	- 11 219	35
- 1,4	0,3	- 3,2	0,2	0,0	- 0,4	- 2,3	- 5,4	- 5,0	- 0,4	- 4,5	36
73 648	159 054	32 466	237 470	293 060	107 372	19 372	76 518	41 481	80 447	36 166	37
74 545	156 396	35 969	209 169	266 728	88 577	19 980	75 421	49 713	65 073	37 916	38
- 897	2 658	- 3 503	28 301	26 332	18 795	- 608	1 097	- 8 232	15 374	- 1 750	39
19,2	15,9	12,3	11,1	15,0	13,1	12,7	12,5	13,8	10,2	11,0	40
120,6	118,4	233,2	117,1	101,2	149,2	107,6	174,8	194,0	118,5	156,1	41
31,8	21,4	7,0	24,8	29,9	31,1	12,6	5,2	6,8	14,5	6,1	42
1 132,0	1 017,4	989,2	1 072,2	1 057,4	1 077,6	1 150,4	1 179,0	1 138,1	1 100,9	1 114,7	43
437,4	442,0	459,1	487,5	542,4	489,1	577,2	648,2	585,4	512,3	579,5	44
263,6	239,1	225,7	252,0	246,5	256,7	261,2	244,8	256,2	243,3	227,1	45
81,2	58,3	44,4	74,7	62,9	71,5	77,8	50,8	44,9	70,0	50,9	46
57,6	51,6	67,9	47,4	43,6	40,8	49,7	62,7	62,7	46,9	63,3	47
40,9	38,4	44,3	33,5	15,7	19,9	19,4	38,2	37,4	27,1	36,4	48
18,2	13,2	15,2	15,9	10,9	14,9	9,1	20,7	18,3	15,4	20,5	49
37	160	•	190	398	103	•	89	55	79	54	50
14 031	37 525	•	45 702	126 827	26 340	•	29 186	18 313	14 900	18 094	51
•	145	44	167	142	69	22	39	16	86	41	52
•	22 079	7 377	19 813	21 957	8 752	3 444	8 242	2 913	12 289	6 548	53

²⁾ Ohne evangelische Freikirche. - ³⁾ Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt (Köln). - ⁴⁾ Serbien und Montenegro. - ⁵⁾ Je 100 000 Einwohn-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bildung und Kultur								
1	Schüler im Schuljahr 1998/99 an Schulen insgesamt ¹⁾	Anzahl	12 719 110p	1 807 414	1 639 574	500 657	461 019	98 108
2	davon an Grundschulen	Anzahl	3 601 993p	540 457	486 737	129 467	95 478	26 166
3	Hauptschulen	Anzahl	1 092 734p	318 536	207 386	15 751	–	5 047
4	Förderschulen ²⁾	Anzahl	410 618p	61 847	50 600	13 619	16 821	2 671
5	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) .	Anzahl	1 240 278p	170 577	216 465	31 356	23 071	6 648
6	Gymnasien	Anzahl	2 215 715p	312 040	279 141	84 841	69 439	14 916
7	sonstigen allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	1 486 086p	15 270	27 997	128 393	172 054	16 937
8	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen für Behinderte, Berufsgrundschuljahr, BVJ)	Anzahl	1 769 375p	290 252	209 882	67 953	63 278	18 366
9	sonstigen beruflichen Schulen	Anzahl	902 311p	98 435	161 366	29 277	20 878	7 357
Studenten im Wintersemester 1998/99								
10	an Hochschulen insgesamt	Anzahl	1 789 166p	233 116	186 674	130 926p	27 531	25 751
11	darunter in Fachhochschulstudiengängen	Anzahl	435 764p	57 998	55 616	22 603p	8 873	8 413
Rechtspflege								
Strafverfolgung 1997								
12	Rechtskräftig Abgeurteilte	Anzahl	1 079 943 ³⁾	195 069	141 363	69 908	42 913	11 799
13	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	907 796 ⁴⁾	165 710	120 474	53 559	38 268	8 006
14	darunter weiblich	Anzahl	134 646 ⁴⁾	26 112	17 801	7 914	3 756	1 229
15	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Bürger insgesamt	Anzahl	1 378 ⁵⁾	1 627	1 380	1 793	1 754	1 358
16	weiblich	Anzahl	395 ⁵⁾	496	396	509	337	399
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
17	Allgemeines Strafrecht	Anzahl	802 288 ⁴⁾	146 952	108 000	49 666	35 349	7 458
18	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	Anzahl	143 013 ⁴⁾	28 509	18 392	9 470	4 469	1 199
19	Geldstrafe	Anzahl	664 666 ⁴⁾	118 443	89 592	40 196	30 880	6 259
20	Jugendstrafrecht	Anzahl	105 508 ⁴⁾	18 758	12 474	3 893	2 919	548
21	davon verurteilt zu Jugendstrafe	Anzahl	22 819 ⁴⁾	6 299	2 718	816	993	143
22	Zuchtmitteln	Anzahl	73 416 ⁴⁾	13 980	9 218	1 933	1 911	347
23	Erziehungsmaßregeln	Anzahl	6 866 ⁴⁾	1 479	538	1 144	15	58
Wahlen								
Bundestagswahl am 27. September 1998								
24	Wahlberechtigte	1 000	60 763	8 875	7 257	2 443	2 032	495
25	Wähler	1 000	49 947	7 027	6 033	1 981	1 587	406
26	Wahlbeteiligung	%	82,2	79,2	83,1	81,1	78,1	82,1
27	Gültige Zweitstimmen	1 000	49 309	6 974	5 945	1 958	1 542	402
28	davon CDU/CSU	%	35,1	47,7	37,8	23,7	20,8	25,4
29	SPD	%	40,9	34,4	35,6	37,8	43,5	50,2
30	GRÜNE	%	6,7	5,9	9,2	11,3	3,6	11,3
31	F.D.P.	%	6,2	5,1	8,8	4,9	2,8	5,9
32	PDS	%	5,1	0,7	1,0	13,4	20,3	2,4
33	REP	%	1,8	2,6	4,0	2,4	1,7	0,7
34	Sonstige	%	4,0	3,7	3,5	6,5	7,3	4,0
Europawahl am 13. Juni 1999								
35	Wahlberechtigte	1 000	60 787	8 902	7 266	2 432	2 052	492
36	Wähler	1 000	27 469	3 990	2 949	970	616	215
37	Wahlbeteiligung	%	45,2	44,8	40,6	39,9	30,0	43,8
38	Gültige Stimmen	1 000	27 059	3 969	2 924	960	606	214
39	davon CDU/CSU	%	48,7	64,0	50,9	35,0	29,1	34,8
40	SPD	%	30,7	21,6	26,1	26,7	31,5	43,7
41	GRÜNE	%	6,4	6,1	9,8	12,5	3,3	12,2
42	PDS	%	5,8	0,7	1,1	16,7	25,8	2,6
43	F.D.P.	%	3,0	1,9	4,9	2,4	2,3	2,9
44	Sonstige	%	5,4	5,7	7,2	6,7	7,9	3,8

¹⁾ Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind vor allem für die neuen Länder, aber auch für Niedersachsen, Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen. - ⁴⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt. - ⁵⁾ Die Verurteilenziffer wurde gerechnet ohne die strafmündigen

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
233 259	870 890	337 065p	1 211 075p	2 785 229	607 356	158 227p	735 065	448 940	406 844	418 388	1
54 632	258 510	78 723p	364 864	827 580	187 878	46 417p	173 383	107 939	126 680	97 082	2
13 474	36 939	14 883p	81 282	273 214	71 698	3 178p	–	10 706	40 640	–	3
7 569	21 593	14 885	34 385	89 018	15 228	3 331p	27 150	20 823	12 130	18 948	4
8 978	86 490	75 805p	107 848	305 251	65 941	9 590p	–	75 902	56 356	–	5
45 432	168 256	62 184p	145 778	529 621	109 642	28 286p	145 431	68 371	66 138	86 199	6
45 691	117 844	18 178p	210 360	242 139	29 909	30 288p	220 899	69 115	18 075	122 937	7
37 776	130 061	57 986	162 408	305 450	86 013	23 571p	120 821	68 558	61 460	65 540	8
19 707p	51 197	14 421	104 150	212 956	41 047	13 566p	47 381	27 526	25 365	27 682	9
67 913p	149 599p	24 228p	155 793	501 137	80 418	21 068p	76 678	32 776p	42 200p	33 358	10
15 877p	40 262p	7 417p	38 235	94 213	23 918	3 057p	21 162	12 729p	16 744p	8 647	11
32 054	75 558	•	103 735	245 634	46 360	11 621	76 696	•	27 233	•	12
23 429	60 451	•	85 186	190 987	40 532	9 829	67 667	•	22 367	21 331	13
3 720	10 075	•	12 871	31 046	6 365	1 433	7 158	•	3 021	2 145	14
1 570	989	•	1 289	1 256	1 198	1 057	1 718	•	957	996	15
477	310	•	377	393	365	296	348	•	251	193	16
22 414	53 604	•	73 138	166 810	36 410	8 307	56 073	•	19 964	18 143	17
5 790	9 017	•	12 289	30 415	7 304	1 792	8 857	•	2 816	2 694	18
16 624	44 587	•	60 849	136 395	29 106	6 515	52 623	•	17 148	15 449	19
1 015	6 847	•	12 048	24 177	4 122	1 522	11 594	•	2 403	3 188	20
300	1 287	•	1 720	4 456	1 019	309	1 654	•	332	773	21
602	5 309	•	8 626	18 397	3 062	1 169	4 397	•	2 053	2 412	22
113	251	•	1 702	1 324	41	44	136	•	18	3	23
1 214	4 297	1 408	5 955	13 086	3 016	829	3 602	2 150	2 136	1 968	24
985	3 620	1 118	4 996	10 984	2 530	703	2 941	1 658	1 761	1 619	25
81,1	84,2	79,4	83,9	83,9	83,9	84,8	81,6	77,1	82,4	82,3	26
973	3 567	1 089	4 952	10 870	2 492	689	2 894	1 631	1 737	1 593	27
30,0	34,7	29,3	34,1	33,8	39,1	31,8	32,7	27,2	35,7	28,9	28
45,7	41,6	35,3	49,4	46,9	41,3	52,4	29,1	38,1	45,4	34,5	29
10,8	8,2	2,9	5,9	6,9	6,1	5,5	4,4	3,3	6,5	3,9	30
6,5	7,9	2,2	6,4	7,3	7,1	4,7	3,6	4,1	7,6	3,4	31
2,3	1,5	23,6	1,0	1,2	1,0	1,0	20,0	20,7	1,5	21,2	32
0,6	2,3	0,6	0,9	1,0	2,2	1,2	1,9	0,6	0,4	1,6	33
4,2	3,8	6,0	2,3	3,0	3,2	3,3	8,3	6,0	2,9	6,5	34
1 209	4 298	1 409	5 961	13 076	3 016	825	3 599	2 145	2 137	1 968	35
447	1 810	716	2 634	5 733	1 925	499	1 930	1 062	828	1 144	36
37,0	42,1	50,8	44,2	43,8	63,8	60,5	53,6	49,5	38,7	58,1	37
443	1 787	682	2 613	5 686	1 876	482	1 860	1 023	820	1 115	38
40,2	47,3	45,4	47,2	47,3	50,0	44,9	45,9	39,7	50,5	42,4	39
37,2	34,5	20,3	39,5	37,3	35,2	41,3	19,6	26,7	35,3	25,6	40
12,0	8,0	2,5	6,1	7,1	5,2	5,0	2,7	2,1	6,1	2,3	41
3,3	1,6	24,3	1,2	1,3	0,8	1,0	21,0	20,9	1,4	20,6	42
3,3	3,9	1,3	2,7	3,5	3,7	2,1	2,3	2,9	3,1	2,1	43
4,0	4,8	6,2	3,3	3,4	5,2	5,7	8,5	7,8	3,5	7,0	44

und Nordrhein-Westfalen, deren spezifische Schularten unter den lfd. Nrn. 7 und 9 ausgewiesen. - ²⁾ Ohne Berufsschulen für Behinderte. - ³⁾ Ohne Mecklenburg-ge Bevölkerung von Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Erwerbstätigkeit									
1	Erwerbstätige im April 1998	insgesamt	1 000	35 860	5 743	4 795	1 477	1 124	275
2		männlich	1 000	20 509	3 266	2 733	793	621	155
3	Erwerbsquote	insgesamt	%	49,1	51,1	49,7	52,7	54,1	46,9
4		männlich	%	57,2	59,4	57,7	58,7	58,7	56,0
Erwerbstätige im April 1998 nach Wirtschaftsbereichen									
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insgesamt	1 000	1 024	239	120	12	53	/
6		männlich	1 000	645	134	73	(9)	32	/
7	Produzierendes Gewerbe	insgesamt	1 000	12 132	2 045	1 957	333	356	77
8		männlich	1 000	9 245	1 488	1 423	253	280	58
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	insgesamt	1 000	8 205	1 287	952	340	254	81
10		männlich	1 000	4 299	662	480	193	128	46
11	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt	1 000	14 500	2 172	1 766	792	461	113
12		männlich	1 000	6 320	982	757	338	181	48
Erwerbstätige im April 1998 nach der Stellung im Beruf									
13	Selbständige	insgesamt	1 000	3 594	682	486	173	93	25
14		männlich	1 000	2 608	499	359	122	65	18
15	Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 000	388	130	67	/	/	/
16		männlich	1 000	90	32	14	/	/	/
17	Beamte	insgesamt	1 000	2 406	398	304	117	51	18
18		männlich	1 000	1 679	291	203	66	34	12
19	Angestellte	insgesamt	1 000	17 172	2 583	2 270	796	537	130
20		männlich	1 000	7 466	1 137	1 021	329	188	55
21	Arbeiter	insgesamt	1 000	12 300	1 950	1 668	387	441	99
22		männlich	1 000	8 667	1 307	1 137	274	332	69
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1998									
23		insgesamt	1 000	27 208	4 183	3 667	1 133	847	278
24		männlich	1 000	15 261	2 349	2 088	573	450	163
25	davon Angestellte	insgesamt	1 000	14 804	2 244	1 978	696	420	157
26		männlich	1 000	5 981	934	853	256	132	69
27	Arbeiter	insgesamt	1 000	12 404	1 939	1 689	437	427	121
28		männlich	1 000	9 279	1 415	1 235	318	319	94
Arbeitsmarktlage									
Stand jeweils am 31. März									
29	Arbeitslose insgesamt	1998	Anzahl	4 623 393	464 286	370 813	284 932	249 989	47 939
30		1999	Anzahl	4 288 493	428 150	339 514	271 807	224 627	45 666
31	und zwar Männer	1998	Anzahl	2 521 581	268 299	204 901	161 057	116 750	29 032
32		1999	Anzahl	2 327 376	242 001	182 558	156 190	109 340	27 660
33	Ausländer	1998	Anzahl	568 753	74 603	90 276	46 317	2 511	7 998
34		1999	Anzahl	541 236	67 411	80 754	46 895	2 947	8 134
35	Schwerbehinderte	1998	Anzahl	198 723	23 075	19 743	10 575	5 668	1 848
36		1999	Anzahl	195 157	22 446	19 505	10 377	5 768	1 792
37	unter 20 Jahre	1998	Anzahl	104 166	14 849	8 956	6 372	4 302	703
38		1999	Anzahl	94 435	12 901	8 204	5 683	3 987	608
39	Arbeitslosenquote	1998	%	13,4	9,2	8,5	18,6	21,6	17,2
40		1999	%	12,3	8,3	7,7	17,8	19,0	16,4
41	Offene Stellen	1998	Anzahl	445 839	72 728	65 281	8 205	10 574	3 239
42		1999	Anzahl	495 530	80 554	72 264	9 031	12 276	4 140
43	Kurzarbeiter	1998	Anzahl	169 821	16 928	20 298	6 312	10 723	2 438
44		1999	Anzahl	167 056	20 240	21 228	4 811	6 785	2 012

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
787	2 664	758	3 369	7 405	1 749	428	1 887	1 098	1 231	1 072	1
422	1 524	422	1 953	4 389	1 024	252	1 047	606	709	591	2
51,7	48,5	53,3	46,9	45,4	47,2	44,5	52,2	52,7	49,1	53,5	3
58,3	56,8	58,1	55,9	55,4	56,4	54,5	57,7	57,5	58,1	58,4	4
(8)	48	46	135	134	51	/	54	40	39	37	5
(5)	31	31	89	93	33	/	32	27	27	24	6
175	843	216	1 111	2 547	618	148	677	356	298	374	7
129	633	181	858	1 998	481	117	530	292	234	289	8
230	649	182	791	1 733	400	101	405	247	330	221	9
126	345	88	418	952	206	51	195	117	182	111	10
374	1 124	313	1 332	2 990	679	175	751	454	563	440	11
163	514	122	588	1 346	305	82	290	170	267	168	12
93	287	54	326	698	168	41	165	85	134	84	13
66	203	38	244	512	121	29	117	60	98	59	14
(5)	29	/	43	59	17	/	(9)	/	11	/	15
/	(6)	/	(9)	14	/	/	/	/	/	/	16
48	192	35	268	548	139	33	57	43	118	38	17
29	131	27	195	367	102	25	46	34	89	29	18
454	1 368	355	1 531	3 667	805	194	838	523	621	502	19
201	633	126	669	1 725	353	84	296	185	280	184	20
186	788	313	1 202	2 433	620	156	818	446	347	447	21
126	551	231	837	1 771	443	114	587	327	240	320	22
731	2 093	606	2 342	5 737	1 159	342	1 572	885	797	836	23
404	1 196	315	1 328	3 367	660	206	834	460	431	437	24
487	1 272	306	1 209	3 176	616	169	792	445	427	407	25
221	574	93	475	1 375	245	70	262	133	161	129	26
244	821	300	1 133	2 561	543	173	779	440	370	428	27
183	622	222	852	1 992	415	136	572	327	271	308	28
94 307	268 402	194 038	422 635	888 350	166 002	55 607	428 403	300 932	137 197	249 561	29
88 317	250 289	173 101	394 218	858 693	156 582	51 185	397 628	281 385	130 614	196 717	30
57 413	156 501	92 589	242 019	521 681	96 369	34 678	199 831	140 422	82 140	117 899	31
53 583	143 545	84 901	220 575	494 445	88 342	31 266	187 962	133 453	77 066	94 489	32
20 452	58 432	1 645	47 211	166 739	21 423	6 090	5 850	3 684	12 988	2 534	33
19 478	54 296	2 039	44 932	161 351	20 622	5 931	6 516	4 667	12 750	2 513	34
3 693	14 627	3 624	18 859	56 176	9 729	4 158	7 773	7 656	5 977	5 542	35
3 795	14 696	3 826	17 349	54 486	9 140	3 762	8 566	8 159	6 067	5 423	36
2 132	6 406	4 137	8 980	20 732	5 114	1 314	7 318	4 504	3 775	4 572	37
1 962	5 525	3 442	8 022	19 840	4 846	1 219	6 683	4 488	3 326	3 699	38
13,3	10,7	23,3	13,1	12,2	10,4	13,4	21,0	24,1	12,1	21,9	39
12,4	9,8	20,7	12,2	11,7	9,7	12,2	19,6	22,4	11,4	17,2	40
6 651	28 946	10 069	51 532	79 750	29 816	4 789	25 206	19 221	14 508	15 324	41
6 790	32 639	10 512	57 799	95 944	31 997	4 441	26 556	16 626	16 052	17 909	42
3 317	10 122	5 809	15 886	28 972	6 428	2 307	15 771	9 255	6 445	8 810	43
2 144	10 317	3 921	12 404	38 858	7 387	2 390	13 064	6 818	5 076	9 601	44

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Land- und Forstwirtschaft								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1998 ¹⁾	Anzahl	543 889	177 801	87 715	135	7 954	306
	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha							
2	unter 5	Anzahl	179 205	47 065	37 404	86	2 747	107
3	5 bis unter 10	Anzahl	78 043	31 900	13 092	8	825	25
4	10 bis unter 20	Anzahl	88 674	39 216	13 848	•	871	•
5	20 bis unter 30	Anzahl	56 519	24 986	7 854	•	437	•
6	30 bis unter 50	Anzahl	64 390	22 132	8 270	•	517	•
7	50 oder mehr	Anzahl	77 058	12 502	7 247	•	2 557	•
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 1998 ¹⁾ .	1 000 ha	17 270	3 354	1 474	2	1 348	9
	davon in Betrieben mit einer LF von ... ha							
9	unter 5	1 000 ha	390	114	73	0	6	0
10	5 bis unter 10	1 000 ha	563	232	95	0	6	0
11	10 bis unter 20	1 000 ha	1 292	575	201	•	13	•
12	20 bis unter 30	1 000 ha	1 393	614	193	•	11	•
13	30 bis unter 50	1 000 ha	2 494	843	319	•	20	•
14	50 oder mehr	1 000 ha	11 137	977	593	•	1 293	•
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1997	1 000	1 316	401	206	1	34	1
16	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	1 042	370	177	0	10	1
Bodennutzung und Ernte								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1998 ¹⁾³⁾	1 000 ha	17 373	3 372	1 497	2	1 356	9
18	darunter Dauergrünland	1 000 ha	5 265	1 227	589	1	302	7
19		%	30,3	36,4	39,3	25,8	22,3	80,7
20	Ackerland	1 000 ha	11 879	2 124	854	2	1 047	2
21		%	68,4	63,0	57,0	69,0	77,2	18,9
22	darunter Getreidefläche	1 000 ha	7 042	1 244	565	1	559	1
23		%	40,5	36,9	37,8	45,3	41,2	11,6
24	Hackfruchtfläche	1 000 ha	818	138	33	0	28	0
25		%	4,7	4,1	2,2	0,7	2,1	0,1
26	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	1 772	446	123	0	168	0
27		%	10,2	13,2	8,2	8,9	12,4	3,6
28	Getreideernte 1998 ⁴⁾	1 000 t	44 575	7 883	3 733	•	2 609	•
29	Kartoffelernte 1998	1 000 t	11 338	2 185	280	•	464	•
30	Zuckerrübenenernte 1998	1 000 t	26 787	5 024	1 345	•	641	•
31	Gemüseernte 1998 (nur wichtigere Gemüsearten)	1 000 t	2 292	253	169	•	83	•
32	Obsternte im Marktbstbau 1998 ⁵⁾	1 000 t	1 137	48	437	•	53	•
33	Weinmosternte 1998	1 000 hl	10 834	593	2 853	–	0	–
Viehwirtschaft								
Viehbestände am 3. November 1998								
34	Rinder	1 000	14 942	4 031	1 284	1	681	13
35	darunter Milchkühe	1 000	4 833	1 474	447	1	211	4
36	Schweine	1 000	26 299	3 818	2 398	1	811	2
37	darunter Zuchtsauen	1 000	2 656	431	315	0	104	0
38	Schafe	1 000	•	•	•	•	•	•
Kuhmilcherzeugung 1998								
39	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	28 377,6	7 592,1	2 302,3	4,6	1 348,1	23,4
40	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 717	5 017	4 976	7 100	6 170	6 290
41	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 1998 ⁶⁾	1 000 t	5 092,6	890,7	475,2	0,2	131,8	48,5
42	darunter Rindfleisch	1 000 t	1 266,2	388,5	192,1	0,1	21,8	17,8
43	Kalbfleisch	1 000 t	54,8	6,8	4,8	0,0	0,5	0,0
44	Schweinefleisch	1 000 t	3 751,2	493,3	275,5	0,1	108,6	30,6

¹⁾ Stand Mai 1998; für Berlin, Bremen und Hamburg wurden Ergebnisse von 1997 übernommen. - ²⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte und Kleinbetrieben. - ³⁾ Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. - ⁴⁾ Nur Baumobst. - ⁵⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 435	33 801	5 655	76 407	66 257	39 229	2 409	8 906	5 528	24 550	5 801	1
1 024	10 951	1 254	21 479	21 964	18 689	815	3 900	1 584	7 562	2 574	2
98	5 474	494	7 506	8 240	5 450	320	1 053	434	2 351	773	3
125	5 810	602	8 834	9 903	4 873	296	1 108	476	2 032	•	4
48	3 430	296	7 020	7 064	2 633	219	477	244	1 543	•	5
65	3 691	374	11 955	9 954	3 280	222	441	331	2 888	•	6
75	4 445	2 635	19 613	9 132	4 304	537	1 927	2 459	8 174	•	7
13	769	1 371	2 669	1 538	719	78	906	1 174	1 042	802	8
1	26	3	44	51	36	2	8	3	16	6	9
1	39	4	53	59	39	2	8	3	16	6	10
2	84	9	130	144	70	4	16	7	29	•	11
1	84	7	174	174	65	5	12	6	39	•	12
2	143	14	472	388	128	9	17	13	116	•	13
6	392	1 334	1 795	721	382	55	846	1 142	825	•	14
4	80	25	174	149	93	6	39	25	54	26	15
3	68	5	142	122	71	5	13	6	41	8	16
13	772	1 372	2 688	1 546	723	79	913	1 181	1 043	805	17
6	273	287	880	445	246	37	184	167	437	178	18
43,0	35,3	20,9	32,7	28,8	34,1	47,2	20,2	14,1	41,9	22,1	19
6	493	1 082	1 787	1 088	402	41	722	1 010	596	624	20
45,1	63,9	78,8	66,5	70,4	55,5	52,1	79,1	85,6	57,2	77,5	21
3	329	594	1 068	688	264	27	400	597	313	389	22
18,8	42,6	43,3	39,7	44,5	36,5	34,1	43,8	50,5	30,0	48,3	23
0	27	49	258	109	35	0	28	74	21	18	24
0,4	3,5	3,6	9,6	7,1	4,8	0,5	3,0	6,3	2,1	2,2	25
1	41	118	260	163	34	7	121	86	123	81	26
6,3	5,3	8,6	9,7	10,6	4,7	8,9	13,2	7,3	11,8	10,1	27
•	2 107	3 999	6 802	4 599	1 586	153	2 406	3 779	2 420	2 473	28
•	187	580	5 055	1 066	317	12	308	555	187	140	29
•	1 136	1 538	6 784	4 168	1 294	–	967	2 809	724	656	30
•	145	29	248	490	300	•	76	86	317	52	31
•	10	21	232	53	76	•	92	34	16	25	32
–	250	–	–	2	7 077	9	22	28	–	–	33
9	568	596	2 877	1 588	457	62	601	403	1 342	432	34
2	175	204	808	422	136	16	234	154	395	152	35
3	942	614	7 524	6 232	419	31	634	820	1 348	702	36
0	86	73	682	544	42	2	80	93	122	81	37
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	38
8,3	1 043,4	1 385,7	5 182,5	2 667,3	778,8	88,3	1 533,5	1 096,3	2 342,2	980,8	39
5 412	5 941	6 317	6 320	6 109	5 603	5 392	6 176	6 821	5 878	6 224	40
2,7	141,9	91,3	1 068,6	1 428,0	142,7	4,3	97,3	170,3	258,1	140,5	41
1,7	26,5	39,9	162,8	205,9	35,4	1,9	21,0	8,0	122,2	20,5	42
0,0	0,3	0,0	14,4	25,9	0,3	0,1	0,3	0,0	1,1	0,2	43
0,9	111,2	51,3	889,8	1 192,4	105,7	2,2	75,6	162,0	132,0	119,7	44

te und ständige familienfremde Arbeitskräfte sowie nichtständige familienfremde Arbeitskräfte. -³⁾ Im Gegensatz zur lfd. Nr. 8 einschl. der LF von Forstbetrieben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
1	Betriebe ¹⁾ (Monatsdurchschnitt 1998)	Anzahl	48 357	8 294	8 857	950	1 116	355
2	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt 1998)	Anzahl	6 404 553	1 189 038	1 244 914	120 959	93 105	66 423
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	137 767	6 942	4 366	.	8 783	-
4	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	6 266 786	1 182 096	1 240 548	.	84 321	66 423
5	Ernährungsgewerbe	Anzahl	544 082	91 652	.	.	11 728	.
6	Textilgewerbe	Anzahl	128 973	25 027	26 289	.	600	.
7	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	79 023	24 538	19 432	.	656	.
8	Chemische Industrie	Anzahl	484 639	61 212	59 662	10 766	5 282	1 090
9	H.v. Gummi- u.Kunststoffwaren	Anzahl	353 009	68 116	61 505	4 041	3 978	347
10	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v.Steinen u.Erden	Anzahl	252 750	65 029	26 710	2 801	7 743	894
11	H.v. Metallerzeugnissen	Anzahl	592 322	72 078	117 641	10 424	9 217	1 773
12	Maschinenbau	Anzahl	986 921	192 155	264 813	13 241	6 913	5 424
13	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten u.-einrichtungen	Anzahl	42 187	11 994	11 983	.	.	.
14	H.v. Geräten d. Elektriz.erzg., -verteilung u.ä.	Anzahl	452 945	120 405	90 557	20 450	2 996	3 594
15	Rundfunk-, Fernseh- u.Nachrichtentechnik	Anzahl	148 918	40 218	39 111	6 563	1 205	.
16	Medizin-, Meß-, Steuer- u.Regelungstechnik, Optik	Anzahl	223 914	42 865	62 964	.	2 475	.
17	H.v. Kraftwagen u.Kraftwagenteilen	Anzahl	739 446	153 562	208 930	.	3 581	.
18	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	2 866 720	498 020	.	50 320	48 426	14 914
19	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	2 146 949	419 016	.	29 803	26 670	36 741
20	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	305 068	70 368	.	5 314	2 737	1 109
21	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	1 085 816	201 634	.	35 521	15 272	13 658
22	Umsatz insgesamt 1998	Mill. DM	2 270 824	413 018	405 409	59 304	27 463	33 488
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Mill. DM	23 286	1 705	1 241	.	1 744	-
24	Verarbeitendes Gewerbe	Mill. DM	2 247 538	411 313	404 167	.	25 719	33 488
25	Ernährungsgewerbe	Mill. DM	228 559	36 637	.	.	4 054	.
26	Textilgewerbe	Mill. DM	32 055	6 264	6 878	.	82	.
27	Bekleidungsgewerbe	Mill. DM	22 608	5 845	5 307	.	37	.
28	Chemische Industrie	Mill. DM	228 455	22 245	27 661	5 327	1 799	406
29	H.v. Gummi- u.Kunststoffwaren	Mill. DM	93 320	15 847	16 282	896	1 085	88
30	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v.Steinen u.Erden	Mill. DM	69 289	14 588	7 746	707	2 403	288
31	H.v. Metallerzeugnissen	Mill. DM	139 637	15 909	27 235	2 850	1 603	386
32	Maschinenbau	Mill. DM	285 250	61 150	80 137	3 756	1 438	1 650
33	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten u.-einrichtungen	Mill. DM	27 489	9 849	7 316	.	.	.
34	H.v. Geräten d. Elektriz.erzg., -verteilung u.ä.	Mill. DM	127 182	42 310	23 305	6 936	559	804
35	Rundfunk-, Fernseh- u.Nachrichtentechnik	Mill. DM	60 937	16 745	14 728	1 903	349	.
36	Medizin-, Meß-, Steuer- u.Regelungstechnik, Optik	Mill. DM	56 136	12 730	15 706	.	513	.
37	H.v. Kraftwagen u.Kraftwagenteilen	Mill. DM	371 592	76 082	.	.	779	.
38	Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. DM	973 783	156 229	.	14 283	16 744	5 903
39	Investitionsgüterproduzenten	Mill. DM	780 842	162 500	.	7 507	5 413	20 306
40	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. DM	90 027	21 390	.	1 913	881	990
41	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. DM	426 172	72 899	.	35 601	4 425	6 289
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
42	Betriebe Ende Juni 1998	Anzahl	81 301	15 454	7 920	3 862	3 872	300
43	Beschäftigte Ende Juni 1998	Anzahl	1 177 148	190 711	119 798	41 153	65 281	6 919
44	Geleistete Arbeitsstunden 1998	1 000	1 395 061	213 446	140 948	45 143	80 762	8 076
45	darunter für Wohnungsbau	1 000	602 582	96 011	68 405	16 827	34 876	1 962
46	gewerblichen und industriellen Bau	1 000	418 458	58 281	35 718	15 740	24 106	3 658
47	Baugewerblicher Umsatz 1998 ohne Umsatzsteuer	Mill. DM	200 894,5	32 135,8	20 787,2	9 157,8	9 974,7	1 410,2
48	Bruttolöhne ²⁾ 1998	Mill. DM	40 821,5	6 676,6	4 533,6	1 367,4	1 926,0	283,6
49	Bruttogehälter 1998	Mill. DM	13 947,8	2 209,6	1 581,2	667,4	591,9	101,5
Energiewirtschaft								
50	Endenergieverbrauch 1996 insgesamt	TJ	9 627 678	1 390 970	1 093 529	268 270	274 524	126 792
51	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	577 368	30 029	19 750	8 415	33 862	19 545
52	Mineralölprodukten	TJ	4 413 785	752 334	594 077	127 390	117 096	49 511
53	Gasen	TJ	2 520 488	300 616	227 298	44 644	56 045	35 402
54	Strom	TJ	1 600 217	238 144	214 242	47 062	41 933	15 587
55	sonstigen Energieträgern	TJ	515 820	69 847	38 162	40 759	25 588	6 747

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - ²⁾ Einschl. der Gehälter für Poliere und Meister.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
602	3 257	556	4 215	10 419	2 276	527	2 656	1 262	1 483	1 532	1
103 463	470 074	44 498	560 164	1 519 988	311 516	107 024	211 202	102 897	142 585	116 704	2
•	1 774	•	9 709	77 943	2 091	12 615	5 984	3 973	970	1 284	3
•	468 299	•	550 455	1 442 045	309 426	94 410	205 218	98 923	141 615	115 419	4
•	33 312	12 485	•	112 300	22 575	7 497	•	18 953	•	•	5
168	6 372	•	7 918	39 130	2 729	•	12 620	•	1 605	3 248	6
266	3 598	231	5 460	17 311	1 157	486	3 169	•	420	776	7
7 852	66 418	449	25 602	141 094	67 383	957	8 490	12 326	12 428	3 631	8
6 018	35 756	1 621	42 962	72 050	23 037	5 975	8 081	4 536	6 646	8 340	9
1 375	12 436	2 875	23 148	45 152	20 693	4 356	13 291	9 392	6 279	10 577	10
2 875	40 851	5 125	37 759	195 185	28 912	11 548	22 566	12 689	10 349	13 331	11
16 483	64 505	3 607	51 565	237 181	34 865	15 594	32 188	10 536	24 566	13 285	12
•	1 472	•	750	8 669	3 320	–	745	•	676	1 036	13
5 331	25 970	2 218	32 892	104 454	8 222	4 847	12 871	4 992	4 561	8 586	14
•	9 279	1 108	10 277	18 384	2 434	379	6 845	460	5 652	3 500	15
5 388	28 530	•	13 970	24 907	5 866	2 051	5 058	1 784	11 216	6 310	16
3 549	61 112	974	114 862	93 379	30 280	18 632	14 927	•	4 475	6 555	17
36 783	209 098	11 791	230 573	•	169 356	64 734	88 217	48 935	54 596	52 211	18
40 794	155 046	16 634	203 881	•	77 588	29 746	71 908	28 845	51 820	30 506	19
1 950	19 292	1 636	23 489	•	9 854	1 965	7 210	2 897	4 340	9 542	20
23 936	86 639	14 437	102 221	•	54 719	10 579	43 868	22 220	31 829	24 444	21
94 722	154 059	12 169	235 214	527 934	113 755	31 556	52 510	29 660	50 678	29 886	22
•	455	•	4 437	8 828	604	870	1 116	•	294	332	23
•	153 604	•	230 777	519 106	113 151	30 686	51 393	•	50 384	29 554	24
•	13 897	4 826	•	46 248	10 194	•	•	6 981	•	•	25
•	1 504	•	1 801	10 520	•	•	1 994	•	364	479	26
•	983	31	1 738	6 953	391	36	332	•	50	42	27
4 286	31 790	244	14 150	75 234	30 284	378	2 153	5 038	6 491	970	28
1 050	10 625	460	11 100	20 674	7 089	1 441	1 557	1 201	2 045	1 882	29
540	3 743	794	6 871	15 157	5 633	815	3 102	2 561	2 114	2 227	30
552	10 448	855	9 021	49 337	7 247	3 244	4 165	2 172	2 258	2 354	31
5 374	17 239	894	13 417	68 712	8 894	4 450	6 460	2 135	7 049	2 496	32
•	756	•	346	4 493	•	–	117	•	485	2 161	33
1 775	6 754	652	8 846	25 789	2 117	1 077	2 625	627	919	2 088	34
•	3 170	439	3 739	9 656	•	63	1 803	95	3 432	553	35
1 867	6 926	•	2 358	5 624	•	726	1 185	187	3 458	1 299	36
370	23 896	144	83 412	45 200	18 421	9 405	•	•	1 282	3 654	37
64 961	64 374	3 128	82 517	•	61 681	16 241	20 650	16 285	18 843	12 244	38
13 218	51 794	3 708	103 812	•	28 823	11 742	19 234	4 714	16 778	9 539	39
2 027	5 831	291	6 520	•	2 448	723	1 386	615	1 188	2 128	40
14 516	32 059	5 041	42 364	•	20 802	2 851	11 240	8 046	13 869	5 975	41
1 680	5 199	1 827	6 575	13 402	3 971	837	5 821	3 757	3 516	3 308	42
16 623	66 810	42 057	104 138	185 533	49 099	12 130	109 533	71 060	38 591	57 712	43
17 781	73 770	52 853	127 546	222 099	58 646	14 266	133 226	90 752	45 427	70 320	44
6 081	28 574	23 303	59 434	90 996	26 250	4 817	61 307	32 320	23 419	28 000	45
6 653	23 033	15 505	34 827	78 422	14 497	4 656	39 187	32 553	10 323	21 299	46
4 089,6	12 035,2	6 245,7	19 016,2	34 245,6	8 496,7	2 149,3	16 111,0	10 671,2	6 302,0	8 066,2	47
607,8	2 354,4	1 257,1	4 022,2	7 174,9	1 810,6	458,6	3 162,5	2 169,9	1 404,3	1 611,9	48
346,7	1 027,7	354,7	1 212,4	2 662,7	547,2	149,9	997,2	643,7	376,2	477,8	49
216 777	•	148 059	•	2 449 428	505 576	188 405	357 319	283 847	337 128	209 613	50
634	•	5 598	•	261 074	25 659	50 080	21 623	23 420	4 955	13 875	51
89 543	•	75 997	•	889 845	231 489	52 663	147 198	112 732	187 580	90 150	52
65 313	•	30 712	•	777 013	145 112	49 847	85 835	79 085	78 713	53 696	53
44 158	•	20 017	•	458 280	97 366	22 026	62 180	40 436	46 159	33 051	54
17 130	•	15 735	•	63 217	5 949	13 789	40 483	28 174	19 721	18 841	55

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
1	Fertiggestellte Wohngebäude 1997 ¹⁾	Anzahl	212 466	34 714	24 014	5 232	14 684	613
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen	Anzahl	179 671	30 778	19 293	3 123	12 925	483
3	Fertiggestellte Wohnungen 1997	Anzahl	578 179	79 541	68 618	32 965	33 773	1 916
4	Fertiggestellte Wohnräume 1997	Anzahl	2 517 011	372 471	301 452	125 079	142 153	7 726
5	Bewilligte, öffentlich geförderte Wohnungen 1997	Anzahl	107 490	11 769	10 740	8 402	4 908	795
6	Zum Bau genehmigte Wohnungen 1997	Anzahl	528 096	73 566	62 282	25 774	35 951	2 310
7	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen 1997	Anzahl	836 049	157 665	115 835	39 292	55 056	4 635
8	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 1997 ²⁾ ..	Anzahl	16 137 327	2 578 432	2 087 270	285 418	504 475	126 431
9	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 1997 ³⁾	Anzahl	37 050 311	5 361 105	4 541 564	1 824 774	1 164 548	340 670
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel⁴⁾								
10	Ausfuhr 1997 (Spezialhandel) ⁵⁾	Mill. DM	886 776	136 136	149 664	13 410	5 663	16 679
11	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	41 940	7 514	3 163	1 028	322	2 004
12	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	806 598	128 622	146 501	12 381	5 342	14 675
13	davon Rohstoffe	Mill. DM	6 857	1 083	508	77	106	353
14	Halbwaren	Mill. DM	42 686	4 328	4 863	186	991	1 154
15	Fertigwaren	Mill. DM	757 055	123 211	141 131	12 119	4 244	13 168
16	Einfuhr 1997 (Generalhandel) ⁵⁾	Mill. DM	767 288	114 607	98 759	8 216	7 723	21 611
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	74 018	7 056	7 130	1 634	475	7 689
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	636 268	107 551	91 629	6 582	7 248	13 922
19	davon Rohstoffe	Mill. DM	38 139	6 255	4 594	132	3 243	1 397
20	Halbwaren	Mill. DM	72 248	7 365	6 548	259	936	1 617
21	Fertigwaren	Mill. DM	525 881	93 931	80 487	6 191	3 170	10 907
Fremdenverkehr⁶⁾								
22	Gästeankünfte 1998	1 000	96 430	20 491	12 371	3 602	2 494	601
23	davon von Inlandsgästen	1 000	80 836	16 541	10 174	2 690	2 342	478
24	von Auslandsgästen	1 000	15 594	3 950	2 197	912	152	123
25	Gästeübernachtungen 1998	1 000	294 544	68 563	36 369	8 268	7 344	1 152
26	davon von Inlandsgästen	1 000	260 076	60 391	31 672	5 932	6 928	891
27	von Auslandsgästen	1 000	34 468	8 172	4 697	2 336	416	261
Verkehr								
28	Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1998	km	231 074	41 671	27 465	249	12 513	112
29	darunter Bundesstraßen	km	41 419	6 842	4 448	190	2 774	64
30	Güterverkehr auf Eisenbahnen 1997	1 000 t	532 563	45 165	33 292	10 877	31 971	11 527
31	davon Versand	1 000 t	263 864	19 487	14 884	4 016	13 796	4 093
32	Empfang	1 000 t	268 699	25 678	18 408	6 861	18 175	7 434
33	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 1998	1 000 t	279 257	13 306	36 598	6 170	4 491	5 106
34	davon Versand	1 000 t	106 611	4 911	15 217	1 366	2 236	1 847
35	Empfang	1 000 t	172 647	8 395	21 381	4 804	2 255	3 260
Luftverkehr 1998 (ohne sonstige Flugplätze)								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	123 894	21 478	7 070	9 733	1 829	1 688
37	Frachtaufkommen	1 000 t	1 971	129	15	15	12	3
38	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli 1998	Anzahl	49586488 ⁷⁾	8 177 157	6 693 704	1 370 887	1 500 135	330 873
39	darunter Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)	Anzahl	2925843 ⁷⁾	577 368	453 647	67 225	52 155	17 187
40	Personenkraftwagen und "M1" - Fahrzeuge ...	Anzahl	41673787 ⁷⁾	6 543 935	5 539 463	1 190 185	1 284 729	288 002
41	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1998	Anzahl	4 350 355	736 680	540 182	102 660	113 757	33 328
42	darunter Personenkraftwagen und "M1" - Fahrzeuge ...	Anzahl	3 735 987	628 815	465 454	87 347	94 720	28 037
43	Straßenverkehrsunfälle 1998	Anzahl	2 257 649	304 304	205 101	142 166	100 079	19 026
44	darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	377 257	61 361	41 106	15 494	14 410	3 352
45	dabei Getötete	Anzahl	7 792	1 345	900	85	495	33
46	Verletzte	Anzahl	497 319	84 743	55 504	18 580	18 373	4 104

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnheime. - ³⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁵⁾ Rückwaren und Ersatz mehr Gästebetten. - ⁶⁾ Einschl. Fahrzeuge der Bundespost und der Deutschen Bahn AG.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 663	11 579	8 036	24 641	34 336	10 821	2 073	14 016	8 952	9 162	7 930	1
1 123	9 355	7 020	22 304	28 228	9 168	1 753	11 345	7 664	8 214	6 895	2
8 099	37 204	21 777	51 772	90 438	27 202	5 397	53 676	23 029	21 006	21 766	3
30 939	167 946	86 704	250 832	394 606	129 128	25 651	203 659	94 063	90 188	94 414	4
4 770	4 453	3 272	2 420	26 098	3 110	757	16 018	2 116	4 344	3 518	5
9 291	29 818	19 181	44 424	92 386	25 532	4 970	47 556	17 449	21 089	16 517	6
18 326	54 908	21 902	44 194	126 952	49 283	8 439	60 802	27 726	24 176	26 858	7
221 167	1 216 418	314 171	1 827 480	3 308 904	1 008 526	281 459	719 966	520 645	658 350	478 215	8
839 293	2 644 725	813 531	3 419 204	7 902 290	1 748 958	480 898	2 273 267	1 290 917	1 269 381	1 135 186	9
24 644	51 027	2 395	63 963	183 993	41 286	12 795	10 891	4 659	16 487	5 887	10
2 615	1 257	957	5 752	6 470	2 218	399	644	858	1 609	414	11
22 029	49 770	1 438	58 210	177 524	39 069	12 396	10 248	3 802	14 879	5 474	12
81	357	41	638	1 551	381	43	74	85	332	66	13
2 182	3 465	230	3 594	10 689	1 691	427	333	716	918	411	14
19 765	45 948	1 167	53 977	165 284	36 996	11 926	9 841	3 000	13 628	4 997	15
54 680	77 667	2 548	59 603	183 977	27 744	11 445	9 132	3 645	16 112	4 682	16
11 232	3 966	387	6 567	18 879	2 746	1 147	632	523	2 365	380	17
43 448	73 701	2 161	53 036	165 098	24 999	10 298	8 500	3 122	13 747	4 302	18
3 448	838	128	4 509	10 357	369	550	193	700	1 197	80	19
4 250	6 650	842	9 555	24 633	3 900	512	2 059	625	1 411	331	20
35 749	66 213	1 191	38 972	130 108	20 730	9 237	6 248	1 797	11 139	3 891	21
2 524	8 748	3 316	9 135	13 495	5 734	599	4 536	2 058	4 097	2 629	22
1 994	6 497	3 188	8 364	11 101	4 553	523	4 226	1 934	3 735	2 495	23
530	2 251	128	770	2 394	1 181	77	309	124	362	134	24
4 510	22 871	13 280	32 300	34 751	16 932	2 058	12 801	5 118	20 483	7 745	25
3 513	18 552	12 981	30 551	29 177	13 602	1 837	12 069	4 801	19 767	7 412	26
997	4 319	298	1 749	5 573	3 330	221	732	317	716	333	27
230	16 312	9 730	28 245	29 683	18 412	2 031	13 570	10 692	9 882	10 277	28
149	3 111	2 070	4 842	5 103	3 042	352	2 434	2 322	1 742	1 934	29
24 198	15 749	7 707	45 429	193 889	11 561	29 826	25 736	28 891	6 979	9 767	30
14 396	8 514	4 072	20 256	103 249	6 492	14 558	10 367	17 962	3 603	4 121	31
9 802	7 235	3 635	25 173	90 640	5 069	15 268	15 369	10 929	3 376	5 646	32
9 595	14 926	202	23 654	125 267	25 017	3 515	549	6 893	4 210	–	33
5 529	2 384	76	9 823	46 675	8 906	687	242	4 600	2 356	–	34
4 066	12 542	126	13 831	78 592	16 111	2 829	307	2 293	1 854	–	35
8 944	42 063	–	4 718	22 106	–	382	3 589	–	–	295	36
34	1 330	–	10	415	–	1	6	–	–	0	37
814 436	3 894 154	981 162	4 982 576	10 448 097	2 630 638	688 763	2 490 049	1 448 622	1 728 785	1 401 902	38
37 204	235 132	31 481	296 612	662 842	170 652	45 266	81 476	45 797	102 489	49 126	39
712 268	3 307 901	841 860	4 157 080	8 979 844	2 174 590	591 993	2 160 172	1 255 961	1 441 343	1 204 304	40
79 392	435 132	80 766	509 899	879 630	196 197	59 041	209 197	124 151	132 249	118 094	41
68 753	383 734	66 865	447 023	751 316	164 736	50 778	181 044	105 790	111 069	100 506	42
56 155	124 013	69 064	193 342	525 915	115 229	25 780	138 713	101 995	61 788	74 979	43
9 264	25 975	10 470	39 290	74 392	17 912	5 189	19 350	13 556	14 376	11 760	44
42	537	364	920	1 077	386	78	507	430	245	348	45
12 117	35 060	13 698	52 200	94 851	23 806	6 913	25 045	17 376	19 047	15 902	46

lieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. -⁶⁾ In Beherbergungsstätten mit neun oder

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geld und Kredit								
Zahlungsschwierigkeiten 1998								
1	Konkurse ¹⁾	Anzahl	33 960	4 088	3 569	2 119	1 598	293
2	darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	24 988	3 419	2 824	1 815	1 097	217
3	Vergleichsverfahren	Anzahl	30	5	5	1	-	-
4	Spareinlagen ²⁾ bei Kreditinstituten ³⁾	Mill. DM	1 234 171	222 315	192 682	33 635	20 652	10 386
5	Bausparkassen	Mill. DM	181 138	36 193	35 077	3 641	3 708	1 353
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
6	Mitglieder am 1. Oktober 1997 ⁴⁾	1 000	50 976	7 215	6 306	2 216	1 753	555
7	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner	1 000	29 680	4 287	3 687	1 318	1 085	317
8	Freiwillige Mitglieder	1 000	6 128	932	912	270	113	83
9	Rentner	1 000	15 168	1 996	1 707	628	555	155
10	Krankenstand der Pflichtmitglieder ⁵⁾ 1997 ⁶⁾ insgesamt	%	•	4,1	4,5	5,6	4,5	4,7
11	männlich	%	•	4,3	4,6	5,4	4,5	4,6
12	weiblich ...	%	•	3,9	4,3	5,9	4,4	4,9
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
13	Empfänger von Arbeitslosengeld 1997 ^{6/7)}	Anzahl	2 155 037	245 831	182 681	243 954	•	•
14	Arbeitslosenhilfe 1997 ^{6/7)}	Anzahl	1 353 798	91 372	98 822	163 277	•	•
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 1997	1 000 DM	59 228 514	7 393 969	5 354 878	3 366 567	3 163 554	584 673
16	Arbeitslosenhilfe 1997	1 000 DM	27 997 697	1 958 712	2 164 264	1 948 473	1 352 893	507 452
Sozialhilfe								
Empfänger von								
lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
17	am 31. Dezember 1997 insgesamt	Anzahl	2 893 178	246 643	253 891	268 393	55 230	71 348
18	je 1 000 Einwohner	Anzahl	35	20	24	78	21	106
19	Hilfe in besond. Lebensl. im Laufe des Jahres 1996	Anzahl	1 411 356	181 592	118 623	81 061	30 549	17 838
20	hierunter Hilfe zur Pflege	Anzahl	328 280	39 007	32 727	25 507	7 417	1 119
21	Eingliederungshilfe für Behinderte	Anzahl	452 948	83 916	41 884	13 458	16 373	440
22	Krankenhilfe ⁸⁾	Anzahl	582 096	62 254	42 177	41 451	7 551	15 962
23	Bruttoausgaben 1997 insgesamt	Mill. DM	44 546	4 836	4 151	3 472	916	846
24	Reine Ausgaben 1997 je Einwohner	DM	472,28	332,56	351,17	870,40	292,88	1 098,22
Tabellenwohngeld								
25	Empfänger am 31. Dezember 1996	Anzahl	954 433 ⁹⁾	112 520	111 109	•	•	19 030
26	davon Empfänger von Mietzuschuß	Anzahl	896 747 ⁹⁾	105 413	104 899	•	•	18 560
27	Empfänger von Lastenzuschuß	Anzahl	57 686 ⁹⁾	7 107	6 210	•	•	470
28	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Mietzuschuß) 1996	DM	142 ⁹⁾	135	149	•	•	133
29	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Lastenzuschuß) 1996	DM	173 ⁹⁾	160	176	•	•	187
30	Ausgezahltes Wohngeld 1996	1 000 DM	1 791 696 ⁹⁾	190 120	206 719	•	•	31 631
Kinder- und Jugendhilfe								
31	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 1997 ¹⁰⁾	Mill. DM	34 252	2 787	3 632	3 098	1 664	369
Kindergeld								
32	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im Dezember 1997	1 000	8 638	1 248	1 111	306	295	87
33	Kinder mit Kindergeld im Dezember 1997	1 000	14 451	2 111	1 936	480	464	144
Lastenausgleich¹¹⁾								
34	Empfänger laufender Kriegsschadensrenten am 31. Dezember 1998	Anzahl	39849 ⁹⁾	8 554	6 765	354	•	274
35	und zwar Unterhaltshilfe	Anzahl	36597 ⁹⁾	7 959	6 256	297	•	255
36	Entschädigungsrente	Anzahl	20473 ⁹⁾	4 057	3 632	242	•	141

¹⁾ Einschl. Anschlußkonkurse. - ²⁾ Stand 31. Dezember. - ³⁾ Die Angaben umfassen jeweils die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen der im Ausland bei bundesunmittelbaren Krankenkassen. - ⁴⁾ Von Ortskrankenkassen. - ⁵⁾ Im Durchschnitt. - ⁶⁾ Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen oder Sterilisation sowie Hilfe zur Familienplanung. - ⁷⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ⁸⁾ Bundesgebiet einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. In Bay "Nettoprinzip" nur eingeschränkt vergleichbar. - ⁹⁾ Einschl. der Empfänger vergleichbarer Leistungen nach dem Nebengesetz zum Lastenausgleich.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
669	2 504	1 087	2 648	6 413	1 400	353	2 904	1 642	1 089	1 584	1
371	1 935	697	1 818	4 323	1 063	256	2 126	1 177	737	1 113	2
1	1	–	2	13	1	1	–	–	–	–	3
22 977	100 700	12 756	102 057	252 599	63 082	17 441	45 508	21 604	32 188	21 029	4
2 316	14 046	2 447	18 409	31 429	10 459	2 408	6 809	3 660	5 231	3 953	5
1 270	3 652	1 272	4 538	10 709	2 194	639	3 363	1 950	1 562	1 782	6
709	2 057	785	2 654	6 027	1 247	365	1 986	1 171	909	1 076	7
227	587	84	501	1 427	275	71	221	116	195	114	8
334	1 008	403	1 383	3 255	672	203	1 156	663	458	592	9
4,1	4,2	4,3	4,0	4,6	3,1	4,8	4,4	4,3	4,8	4,5	10
4,0	4,1	4,4	3,9	4,6	3,2	4,7	4,2	4,3	4,7	4,4	11
4,4	4,2	4,2	4,1	4,6	3,0	5,3	4,6	4,3	4,9	4,6	12
•	118 386	98 244	194 795	347 815	96 480	•	234 475	295 565	96 811	•	13
•	69 947	62 882	147 584	294 339	67 720	•	120 710	168 101	69 044	•	14
1 092 809	3 626 980	2 302 891	4 964 944	10 198 457	2 195 285	602 311	5 621 245	3 815 717	1 721 254	3 222 980	15
710 853	1 574 572	1 130 920	2 683 048	6 570 911	960 868	498 159	2 116 739	1 767 844	817 896	1 234 093	16
143 954	262 196	46 562	337 340	695 116	123 277	53 886	89 558	73 165	123 780	48 839	17
84	43	26	43	39	31	50	20	27	45	20	18
73 022	96 177	24 410	136 938	425 569	52 917	18 021	48 336	33 698	49 226	23 379	19
16 453	18 532	8 431	27 214	91 124	12 967	4 525	12 588	8 888	14 402	7 379	20
11 286	30 851	10 305	45 864	105 087	18 794	7 581	25 672	13 132	17 234	11 071	21
50 410	44 233	5 666	61 903	183 781	20 107	5 405	8 713	11 175	16 434	4 874	22
1 866	3 993	712	4 720	11 354	2 068	680	1 172	1 001	1 991	768	23
1 004,32	569,13	322,78	538,04	566,93	451,22	551,28	211,71	311,29	597,93	247,09	24
32 407	68 161	•	102 282	349 676	53 304	17 072	•	•	43 643	•	25
32 021	64 690	•	92 495	332 413	47 271	15 117	•	•	38 848	•	26
386	3 471	•	9 787	17 263	6 033	1 955	•	•	4 795	•	27
135	144	•	150	142	148	145	•	•	152	•	28
173	172	•	175	184	163	146	•	•	172	•	29
55 481	135 033	•	249 403	624 514	102 712	30 152	•	•	102 666	•	30
998	2 757	969	2 727	7 560	1 572	404	2 068	1 472	927	1 069	31
152	611	215	791	1 928	418	121	493	302	269	291	32
247	1 016	347	1 367	3 301	706	193	767	465	460	447	33
347	3 108	•	7 448	8 837	1 304	227	•	•	2 631	•	34
306	2 885	•	6 798	8 034	1 176	221	•	•	2 410	•	35
208	1 600	•	3 687	4 852	692	57	•	•	1 305	•	36

Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute; Bundesgebiet einschl. überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz sowie der Postbank. - ⁴⁾ Ohne 31 371 Mitgliedsen einschl. Bremen, Rheinland-Pfalz einschl. Saarland, Sachsen-Anhalt einschl. Thüringen, Berlin einschl. Brandenburg. - ⁸⁾ Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft ern ohne Personalkostenzuschüsse für Kindergärten nach dem Bayerischen Kindergartengesetz. Ferner ist das Ergebnis von Hamburg wegen Anwendung des

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Öffentliche Finanzen								
Staats- und Kommunalfinanzen								
Ausgaben und Einnahmen 1998 je Einwohner¹⁾								
1	Gesamtausgaben der Länder ²⁾	DM	6 777	5 481	6 504	14 344	8 278	16 290
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv ²⁾	DM	3 582	3 706	3 763	x	4 058	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	DM	9 155	8 192	8 780	14 344	10 083	16 290
4	darunter Personalausgaben	DM	3 110	3 002	3 098	4 061	3 076	3 874
5	Sachinvestitionen	DM	767	1 001	756	319	1 317	722
6	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen)	DM	163	254	297	-	-	-
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ...	DM	1 186	925	1 146	7	2 456	21
8	Gesamteinnahmen der Länder ²⁾	DM	6 675	5 543	6 484	13 107	7 699	15 795
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv ²⁾	DM	3 659	3 906	3 917	x	4 044	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	DM	9 130	8 512	8 931	13 107	9 491	15 795
darunter Zuweisungseinnahmen								
11	der Länder vom Bund	DM	563	409	339	1 071	1 288	426
12	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	DM	156	-	-	1 334	382	1 102
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt ³⁾	DM	1 374	970	874	842	2 333	2 281
14	Steuern	DM	5 045	4 700	6 220	2 936	13 870	10 434
Steueraufkommen 1998 je Einwohner								
15	Gemeinschaftsteuern	DM	7 674	8 435	8 678	6 116	2 862	9 283
16	darunter Steuern vom Einkommen	DM	4 623	5 296	5 615	4 155	1 421	5 501
17	davon Lohnsteuer	DM	3 498	3 912	4 201	3 459	1 692	4 438
18	veranlagte Einkommensteuer	DM	150	243	291	45	- 392	526
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	DM	344	320	694	211	30	317
20	Zinsabschlag	DM	145	167	128	143	8	155
21	Körperschaftsteuer	DM	487	653	302	298	83	65
22	Steuern vom Umsatz	DM	3 050	3 139	3 063	1 961	1 440	3 783
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	DM	2 483	2 702	2 630	1 927	1 325	2 572
24	Einfuhrumsatzsteuer	DM	567	437	432	33	116	1 211
25	Bundessteuern	DM	1 591	1 235	1 084	1 440	1 226	3 049
26	darunter Verbrauchsteuern	DM	1 170	567	668	1 175	1 144	2 606
27	darunter Mineralölsteuer	DM	813	531	624	1 023	1 133	1 320
28	Solidaritätszuschlag	DM	251	285	331	233	76	319
29	Landessteuern	DM	455	522	504	453	349	311
30	darunter Vermögensteuer	DM	13	12	16	13	-	31
31	Kraftfahrzeugsteuer	DM	185	207	206	125	166	155
32	Gemeindesteuern	DM	863	957	995	572	396	978
33	darunter Grundsteuer A und B	DM	198	188	211	259	136	349
34	Gewerbsteuer (brutto)	DM	616	718	708	498	210	795
Steuereinnahmen 1998 je Einwohner								
35	Bund ⁴⁾	DM	5 063	5 075	5 034	4 141	2 404	7 155
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	DM	1 819	2 106	2 252	1 627	440	2 117
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz ⁵⁾	DM	1 624	1 698	1 660	1 052	738	1 952
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage	DM	29	35	38	23	0	37
39	Länder ⁶⁾	DM	3 732	3 908	3 977	3 339	3 352	3 344
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	DM	1 819	2 147	2 224	1 693	653	1 711
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz	DM	1 362	1 118	1 118	1 162	2 345	1 194
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁷⁾	DM	97	120	131	31	5	127
43	Gemeinden/Gv ⁸⁾	DM	1 276	1 422	1 445	1 281	581	1 730
44	darunter Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer bzw. Zinsabschlag	DM	510	613	610	502	181	549
45	Gewerbsteuer (netto)	DM	490	558	540	446	206	647
Verschuldung am 31. Dezember 1998 je Einwohner¹⁾								
46	Schulden der Länder	DM	7 839	3 415	5 555	17 864	8 820	25 245
47	Schulden der Gemeinden/Gv	DM	2 137	2 111	1 528	x	1 372	x
Personal⁹⁾ am 30. Juni 1997 je 10 000 Einwohner								
48	Bund ¹⁰⁾	Anzahl	60	62	31	68	73	67
49	Länder	Anzahl	229	200	202	580	249	430
50	Gemeinden/Gv	Anzahl	143	164	153	x	188	x

¹⁾ Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: Ohne Tilgung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen je Einwohner, ohne EU-Umsatzsteueranteil und EU-BSP-Eigenmittelabführungen (436 DM je Einwohner) sowie vor Abzug der Zuweisungen zum ÖPNV (151 DM je Einwohner) sowie ohne Zuweisungen zum ÖPNV (151 DM je Einwohner). - ³⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. - ⁴⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. -

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
12 663	6 279	8 133	5 516	5 857	7 116	7 591	7 162	9 065	6 589	8 336	1
x	4 146	4 091	3 655	4 189	3 211	3 048	3 713	4 265	3 629	3 518	2
12 663	9 427	10 018	7 928	9 026	9 134	9 670	9 109	10 958	9 044	9 933	3
3 828	3 248	3 056	3 016	3 071	2 983	3 128	2 751	3 196	2 981	2 898	4
593	628	1 264	587	533	736	504	1 111	1 295	669	1 156	5
309	550	-	-	187	-	-	-	-	-	-	6
11	965	2 423	1 189	1 003	1 092	1 020	1 989	2 463	1 362	2 204	7
11 353	6 100	7 714	5 564	5 832	7 106	7 610	7 304	8 967	6 602	8 336	8
x	4 185	4 144	3 687	4 291	3 153	2 897	3 762	4 192	3 703	3 541	9
11 353	9 286	9 652	8 007	9 103	9 067	9 536	9 301	10 787	9 131	9 956	10
468	367	1 377	406	324	465	385	1 422	1 185	400	1 195	11
-	-	475	111	-	75	192	431	435	2	465	12
4 957	4 661	5 329	206	231	1 671	4 963	895	3 202	937	907	13
21 367	15 866	10 121	600	987	2 667	12 570	2 109	6 091	1 256	5 334	14
19 557	10 241	2 223	5 718	9 478	10 226	6 037	2 589	2 387	6 220	2 309	15
10 580	7 095	1 365	3 861	5 567	3 645	3 358	1 384	1 295	3 895	1 201	16
7 222	4 801	1 610	2 933	3 988	2 822	2 893	1 661	1 555	2 920	1 529	17
937	104	- 385	122	390	68	17	- 380	- 369	274	- 407	18
620	646	35	144	424	351	148	30	31	156	44	19
283	700	8	76	110	70	69	10	8	69	9	20
1 517	844	96	586	655	335	231	64	71	476	26	21
8 978	3 146	859	1 857	3 911	6 580	2 679	1 205	1 092	2 325	1 108	22
7 201	2 693	833	1 527	3 490	2 113	2 502	1 095	999	2 126	1 053	23
1 776	452	26	330	421	4 468	177	110	93	199	55	24
15 288	892	758	1 148	2 395	687	329	354	1 054	429	275	25
14 032	283	678	786	1 880	454	56	272	984	150	209	26
13 765	185	507	639	628	182	7	265	909	13	128	27
580	389	74	208	285	197	185	75	69	213	65	28
709	479	307	427	475	383	396	355	285	542	293	29
40	18	-	13	16	14	20	0	-	16	-	30
155	191	149	200	183	203	195	149	148	203	154	31
1 557	1 175	357	828	1 025	816	672	426	375	783	346	32
349	197	124	216	217	169	169	147	136	181	122	33
1 418	906	194	557	724	530	419	229	198	540	181	34
24 440	5 539	1 594	3 640	6 738	5 556	3 008	1 404	2 000	3 182	1 185	35
4 389	2 900	395	1 495	2 216	1 406	1 274	433	387	1 496	342	36
4 702	1 703	440	967	2 094	3 433	1 384	617	559	1 225	568	37
60	45	- 0	30	33	30	20	- 0	- 0	31	- 0	38
5 199	4 217	3 350	3 404	3 830	3 317	3 328	3 350	3 349	3 655	3 353	39
3 178	2 467	567	1 682	2 124	1 686	1 361	598	542	1 833	560	40
1 106	1 117	2 472	1 193	1 118	1 147	1 506	2 393	2 518	1 175	2 497	41
206	154	4	102	113	101	65	4	4	105	3	42
2 486	1 646	532	1 182	1 484	1 168	1 004	589	526	1 201	495	43
846	671	167	471	601	468	412	162	140	547	144	44
1 152	701	189	425	579	405	334	225	195	400	177	45
17 617	7 225	7 243	8 583	8 420	8 703	11 793	4 262	8 623	10 794	7 297	46
x	3 167	2 266	2 267	2 828	2 014	2 019	2 412	2 254	1 971	2 400	47
62	47	103	91	50	92	39	32	26	170	30	48
410	214	283	192	180	201	215	238	298	188	287	49
x	147	175	140	141	114	102	201	223	140	160	50

lehen; einschl. besondere Finanzierungsvorgänge. - ³⁾ Ohne innere Darlehen. - ⁴⁾ Bundesgebiet: vor Abzug der Ergänzungszuweisungen an die Länder (313 DM DM je Einwohner). - ⁵⁾ Bundesgebiet: ohne EU-Umsatzsteueranteil (249 DM je Einwohner). - ⁶⁾ Bundesgebiet: ohne Ergänzungszuweisungen des Bundes (308 ⁹⁾ Vollzeitbeschäftigtes Personal. - ¹⁰⁾ Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen									
1	Umsatzsteuerpflichtige 1997 ¹⁾	Anzahl	2 797 759	481 951	397 126	102 658	72 485	21 362	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt ¹⁾	Mill. DM	7 568 277	1 176 299	1 143 692	205 775	97 835	90 369	
3	darunter Lieferungen und Leistungen ¹⁾	Mill. DM	7 115 190	1 112 219	1 074 107	200 394	96 686	83 931	
4	Umsatzsteuervorauszahlung ¹⁾	Mill. DM	200 156	31 359	27 511	6 589	3 588	1 656	
5	Lohnsteuerpflichtige 1995	Anzahl	•	4 255 521	•	1 022 205	714 499	206 214	
6	Bruttolohn	Mill. DM	•	248 897	•	60 861	36 618	11 041	
7	Jahreslohnsteuer	Mill. DM	•	38 785	•	10 315	4 494	1 748	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 ²⁾	Anzahl	•	4 469 958	•	1 090 843	741 103	211 456	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾	Mill. DM	•	272 329	•	67 115	36 039	12 392	
10	Einkommen ²⁾	Mill. DM	•	225 040	•	58 006	29 131	10 529	
11	Zu versteuerndes Einkommen ³⁾	Mill. DM	•	213 536	•	55 158	26 452	10 040	
12	Festgesetzte Einkommensteuer ³⁾	Mill. DM	•	47 669	•	12 776	4 855	2 268	
Preise									
Baulandveräußerungen 1997									
13	Baulandarten insgesamt	Fälle	Anzahl	108 202	8 727	9 861	140	8 791	76
14	Fläche	1 000 m ²	154 946	9 492	8 820	192	15 541	66	
15	Kaufsumme	1 000 DM	13 476 037	1 562 692	2 001 858	125 953	1 323 821	13 958	
16	Preis je m ² ...	DM	86,97	164,63	226,96	657,67	85,18	213,02	
17	darunter baureifes Land	Fälle	Anzahl	89 376	7 186	8 317	130	7 956	76
18	Fläche	1 000 m ²	84 958	5 874	5 918	129	10 427	66	
19	Kaufsumme	1 000 DM	10 750 929	1 239 080	1 764 576	115 707	1 036 217	13 958	
20	Preis je m ² ...	DM	126,54	210,93	298,15	895,29	99,38	213,02	
Löhne und Gehälter⁴⁾									
Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe⁵⁾ im Oktober 1998									
21	Bruttostundenverdienst	insgesamt	DM	27,47	26,00	28,06	26,76	20,38	29,73
22	männlich	DM	28,47	27,14	29,40	27,59	20,67	30,54	
23	weiblich	DM	21,41	20,62	21,84	22,37	18,37	21,10	
24	Bezahlte Wochenstunden	insgesamt	Std.	38,0	38,0	37,9	38,0	39,4	37,2
25	männlich	Std.	38,2	38,3	38,1	38,2	39,5	37,2	
26	weiblich	Std.	36,8	36,9	37,0	36,8	39,2	37,4	
27	Bruttowochenverdienst	insgesamt	DM	1 044	989	1 064	1 017	804	1 106
28	männlich	DM	1 087	1 039	1 122	1 054	816	1 135	
29	weiblich	DM	789	761	808	824	719	790	
Angestelltenverdienst im Oktober 1998									
Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe⁵⁾									
30	insgesamt	DM	6 640	6 660	6 861	6 408	4 927	6 921	
31	männlich	DM	7 188	7 247	7 471	7 020	5 485	7 405	
32	weiblich	DM	5 065	5 017	5 124	5 223	4 223	5 090	
Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Handel⁶⁾									
33	insgesamt	DM	4 915	4 757	4 904	4 853	3 460	5 040	
34	männlich	DM	5 527	5 386	5 568	5 373	3 769	5 680	
35	weiblich	DM	4 206	4 075	4 205	4 423	3 291	4 215	
Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Prod. Gewerbe⁵⁾ und Handel⁶⁾									
36	insgesamt	DM	5 759	5 761	6 044	5 597	4 046	5 921	
37	männlich	DM	6 473	6 525	6 840	6 315	4 649	6 635	
38	weiblich	DM	4 505	4 433	4 597	4 714	3 583	4 475	
Arbeiterverdienste im Handwerk⁷⁾ im Mai 1997									
39	Bruttostundenverdienst	DM	23,59	22,81	24,44	22,16	16,85	23,99	
40	Bezahlte Wochenstunden	Std	39,4	39,5	39,9	38,9	40,4	39,0	
41	Bruttowochenverdienst	DM	929	901	974	862	680	935	

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Bundesbahn und Bundespost. - ²⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - ³⁾ Einschl. Jahreslohnsteuer. - im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ⁴⁾ Einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe. - ⁵⁾ Männliche Arbeiter in 9 ausgewählten Gewerbebezügen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
74 399	221 533	47 126	237 660	605 079	145 295	33 572	127 117	64 670	95 356	70 370	1
440 292	717 765	63 086	627 690	2 103 010	285 594	79 860	159 605	89 854	204 097	83 454	2
407 522	661 442	62 245	595 158	1 961 459	266 652	72 227	157 649	88 450	193 228	81 821	3
12 344	15 777	1 645	12 643	60 593	8 196	2 535	5 227	2 396	5 545	2 552	4
561 908	2 077 402	483 249	2 614 351	5 608 755	1 312 773	312 623	1 265 814	723 725	897 809	703 128	5
33 359	127 508	23 833	143 685	348 534	73 456	18 104	60 651	35 036	52 282	33 323	6
5 999	21 268	2 791	21 507	61 358	10 973	2 670	7 364	4 146	8 064	3 814	7
598 693	2 144 057	502 018	2 702 488	6 159 888	1 345 819	327 006	1 305 274	750 180	944 925	724 160	8
39 248	136 134	23 684	158 708	391 936	79 541	19 087	59 766	34 510	57 974	32 569	9
34 107	114 783	18 930	131 922	329 220	65 772	15 764	46 668	27 615	48 526	25 684	10
32 799	109 466	16 983	124 686	312 951	62 216	14 913	42 066	25 127	46 089	23 149	11
8 177	24 910	3 074	26 946	71 489	13 222	3 139	7 780	4 465	10 084	3 998	12
•	3 429	5 424	25 085	8 766	13 561	809	3 225	8 651	4 756	6 901	13
•	3 783	13 051	35 087	9 733	18 569	857	7 031	14 348	8 625	9 753	14
•	552 325	450 726	2 719 738	1 286 382	1 371 888	67 358	260 568	671 808	633 221	433 740	15
•	145,99	34,54	77,51	132,17	73,88	78,63	37,06	46,82	73,42	44,47	16
•	2 934	3 452	23 040	8 046	9 590	771	1 932	7 285	3 487	5 174	17
•	2 303	3 692	22 393	6 686	7 561	619	2 956	8 104	3 351	4 879	18
•	439 816	324 217	2 214 053	1 136 160	953 592	60 924	193 096	492 935	458 525	308 075	19
•	190,95	87,82	98,87	169,92	126,12	98,41	65,32	60,83	136,84	63,15	20
29,76	28,04	19,82	29,88	27,06	27,08	27,66	19,34	19,65	26,31	18,74	21
30,45	28,96	20,13	30,82	27,80	27,88	28,39	20,02	20,05	27,34	19,58	22
22,91	21,61	16,29	23,16	21,17	20,73	21,12	15,56	16,12	20,41	15,66	23
38,5	37,7	40,3	36,4	38,6	38,5	38,5	39,9	40,1	37,8	40,4	24
38,6	37,9	40,3	36,5	38,9	38,7	38,6	39,9	40,2	37,9	40,6	25
37,8	36,7	40,3	35,7	36,9	37,4	37,1	39,7	39,4	37,3	39,6	26
1 146	1 059	799	1 087	1 045	1 043	1 064	771	789	995	757	27
1 175	1 098	812	1 124	1 080	1 078	1 096	799	806	1 036	796	28
865	794	656	826	780	775	783	617	635	762	620	29
7 046	6 630	4 801	6 372	6 544	6 411	6 263	4 881	4 829	6 206	4 698	30
7 560	7 127	5 467	6 901	7 048	6 905	6 701	5 459	5 411	6 745	5 279	31
5 717	5 209	3 933	4 811	5 031	4 944	4 642	4 045	4 049	4 788	3 888	32
5 339	5 398	3 614	4 524	4 997	4 609	4 455	3 772	3 613	4 587	3 651	33
5 944	5 945	3 970	5 077	5 604	5 211	5 119	4 093	3 887	5 240	3 933	34
4 663	4 639	3 379	3 830	4 265	3 958	3 738	3 596	3 455	3 869	3 442	35
6 004	5 898	4 027	5 329	5 737	5 446	5 256	4 284	4 227	5 214	4 156	36
6 697	6 495	4 617	6 005	6 409	6 151	5 984	4 897	4 823	5 941	4 687	37
4 951	4 808	3 533	4 130	4 522	4 266	3 974	3 754	3 697	4 115	3 622	38
26,18	23,74	16,25	23,05	24,00	22,51	21,72	15,69	15,98	23,58	15,81	39
38,5	38,9	40,5	39,2	39,4	39,5	40,4	40,3	40,4	38,6	40,8	40
1 009	922	659	904	945	890	878	632	645	909	645	41

⁴⁾ Die Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand vor dem 3. Oktober 1990 einschl. Berlin (West), für Berlin auf Berlin-West. - ⁵⁾ Handwerk nur

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen								
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1998¹⁾								
1	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. DM	3 758,10	643,08	546,30	155,77	77,76	42,02
2	1970 = 100	%	493 ²⁾	595	517	•	•	394
3	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	Mrd. DM	3 619,58	622,14	525,89	149,31	76,60	40,30
4	Unternehmen insgesamt	Mrd. DM	3 123,89	547,46	466,37	121,16	62,51	35,58
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	40,09	6,20	5,20	0,24	1,47	0,11
6	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1 192,81	210,47	214,74	43,74	30,68	12,41
7	Handel und Verkehr	Mrd. DM	522,51	78,12	63,47	16,82	9,38	11,28
8	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1 368,48	252,66	182,97	60,37	20,98	11,78
9	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	495,69	74,68	59,52	28,15	14,09	4,72
10	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991	Mrd. DM	3 186,70	556,27	474,25	126,67	55,55	36,76
11	1970 = 100	%	187 ²⁾	227	198	•	•	153
12	Bruttowertschöpfung in Preisen von 1991	Mrd. DM	3 130,67	548,48	465,58	123,75	56,18	35,99
13	Unternehmen insgesamt	Mrd. DM	2 727,24	484,07	414,17	101,40	48,13	31,90
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	46,90	7,27	6,05	0,25	1,63	0,11
15	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1 084,94	191,79	195,08	38,78	26,99	11,31
16	Handel und Verkehr	Mrd. DM	469,10	70,73	57,56	15,08	7,81	10,30
17	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1 126,30	214,28	155,48	47,29	11,70	10,19
18	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	403,43	64,41	51,41	22,35	8,05	4,08
Umweltschutz								
19	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 1995	Mill. m ³	5 094	800	600	233	119	41
20	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 1995	Mill. m ³	9 847	1 751	1 740	157	197	74
21	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 1995	Mill. m ³	1 706	191	138	3	47	160
22	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997	Mill. DM	2 847	284	353	46	294	15
23	davon für Abfallwirtschaft	Mill. DM	491	51	69	11	14	1
24	Gewässerschutz	Mill. DM	1 104	108	156	10	84	7
25	Lärmbekämpfung	Mill. DM	155	25	19	2	4	5
26	Luftreinhaltung	Mill. DM	1 062	97	105	23	186	7
27	Naturschutz und Landschaftspflege	Mill. DM	24	1	2	0	4	0
28	Bodensanierung	Mill. DM	9	1	2	0	0	0

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Entwicklung des früheren Bundesgebiets.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
146,41	353,09	48,40	331,43	826,88	160,98	45,68	125,34	71,43	117,07	66,47	1
459	567	•	495	425	448	458	•	•	506	•	2
137,20	343,90	47,68	319,90	785,96	154,89	43,58	123,46	70,37	112,93	65,48	3
123,64	308,37	36,63	271,06	679,98	130,27	37,28	100,96	55,49	94,33	52,80	4
0,35	1,58	1,46	8,84	5,33	2,00	0,14	1,77	1,49	2,73	1,21	5
26,57	82,08	13,12	106,11	261,60	55,61	14,29	44,34	25,07	28,38	23,60	6
29,66	54,93	7,45	44,14	125,20	22,39	6,72	14,35	10,21	19,44	8,96	7
67,06	169,79	14,61	111,97	287,84	50,27	16,14	40,50	18,72	43,79	19,04	8
13,56	35,53	11,05	48,84	105,98	24,63	62,99	22,50	14,88	18,59	12,69	9
124,44	310,24	33,07	287,62	717,20	140,73	40,15	87,61	49,78	100,78	45,61	10
160	219	•	190	160	178	172	•	•	189	•	11
118,89	308,00	33,39	283,08	696,10	138,20	39,15	88,49	50,28	99,10	46,03	12
107,17	277,28	36,63	240,93	604,56	116,95	33,71	75,96	55,49	83,05	52,80	13
0,42	1,80	1,64	10,67	6,25	2,37	0,16	1,98	1,69	3,28	1,35	14
23,01	75,39	10,97	96,12	243,86	51,63	13,92	38,61	21,95	25,55	19,98	15
27,28	51,10	6,03	39,99	112,47	20,28	6,04	11,66	8,34	17,43	7,01	16
56,47	148,99	8,32	94,15	241,98	42,68	13,60	23,71	10,06	36,78	10,64	17
11,72	30,72	6,42	42,16	91,54	21,25	5,44	12,53	8,25	16,05	7,06	18
117	360	93	485	1 312	234	57	206	134	184	120	19
171	935	80	622	2 717	473	141	308	142	203	136	20
53	111	4	166	337	367	14	25	45	28	18	21
62	177	24	243	698	159	19	197	173	34	68	22
5	35	9	49	153	42	1	25	13	3	10	23
31	69	8	83	292	39	7	85	71	20	34	24
2	12	1	6	39	9	2	23	4	2	4	25
24	57	6	102	206	67	9	62	83	9	19	26
–	1	1	2	5	2	•	2	•	1	1	27
0	1	0	1	3	1	•	0	•	0	0	28

Bayern in Europa

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Jahr ¹⁾	Bayern	Deutschland	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
Gebiet und Bevölkerung									
1	Fläche	1 000 km ²	1997	71	357	31	43	338	544
Bevölkerung									
2	insgesamt	1 000		12 066	82 052	10 181	5 285	5 140	58 608
3	unter 15 Jahre	%		17	16	18	18	19	19
4	65 oder mehr Jahre	%		16	16	16	15	14	15
5	Einwohner je km ²	Anzahl		171	230	334	123	15	108
6	Ausländer aus Nicht-EU-Ländern	1 000	1995	781	5 211	370	152	49	2 275
7	Anteil an der Bevölkerung	%		6,5	6,4	3,7	2,9	1,0	4,0
Bevölkerungsbewegung									
8	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	1997	5,4	5,2	4,7	6,5	4,6	4,9
9	Geschiedene Ehen je 1 000 Einwohner	Anzahl		2,2	2,3	2,1	2,4	2,6	2,1
10	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl		10,8	9,9	11,4	12,8	11,5	12,4
11	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl		10,1	10,5	10,2	11,3	9,6	9,1
12	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) je 1 000 Einwohner	Anzahl		0,7	- 0,6	1,2	1,5	2,0	3,3
13	Gestorbene im ersten Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl		4,5	4,8	6,1	5,3	3,9	5,0
14	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	1 000		13,4	93,7	10,0	12,0	4,8	40,0
Gesundheitswesen									
15	Einwohner je Arzt/Ärztin	Anzahl		270	290	263	359	338	340
16	Krankenhausbetten je 10 000 Einwohner ...	Anzahl		102	94	77	48	91	87
17	AIDS-Erkrankungen (kumuliert seit 1981)	Anzahl		2 519	17 048	2 328	2 072	261	46 032
18	je 100 000 Einwohner	Anzahl		20,9	20,8	22,9	39,5	5,1	78,7
Europawahl									
19	Wahlberechtigte	1 000	1999	8 902	60 787	7 343p	4 012p	4 141p	40 130p
20	Wahlbeteiligung	%		44,8	45,2	91,0p	50,4p	30,1p	46,8p
Erwerbstätigkeit									
21	Erwerbsquote	%	1997	51,2	48,6	41,5	54,0	48,8	44,6
22	Anteil der Frauen an den Erwerbstätigen ...	%		42,9	42,9	40,7	45,4	47,4	44,5
23	Erwerbstätige nach Bereichen								
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%		3,9	2,9	2,7	3,7	7,8	4,6
24	Produzierendes Gewerbe	%		36,3	34,7	27,5	26,2	27,4	26,6
25	Dienstleistungsbereich	%		59,8	62,4	69,8	70,0	64,8	68,8
26	Arbeitslosenquote insgesamt	%	1998	5,7	9,8	9,5	5,1	11,4	11,7
27	Frauen	%		5,7	10,4	11,9	6,5	12,0	13,8
28	unter 25 Jahre	%		6,1	9,7	22,1	7,4	23,5	26,6
Land- und Forstwirtschaft									
29	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1997	3 367	17 327	1 375	2 721	2 150	30 215
30	darunter Ackerland einschl. Gartenland und Brache	1 000 ha		2 130	11 832	841	2 546	2 125	18 291
Landwirtschaftliche Erzeugnisse									
31	Getreide	1 000 t		7 634	45 486	2 350	9 683	3 799	63 450
32	Kartoffeln	1 000 t		2 156	11 659	2 271	•	754	6 687
33	Kuhmilch	1 000 t		7 676	28 702	3 439	4 633	2 463	24 477
34	Fleisch	1 000 t		912	5 832	1 747 ²⁾	1 879 ³⁾	336	6 321
Viehbestand									
35	Rinder	1 000		4 126	15 227	3 182 ²⁾	2 026	1 125	20 041
36	Schweine	1 000		3 651	24 795	7 572 ²⁾	11 494	1 444	15 430
Produzierendes Gewerbe									
37	Index der industriellen Produktion								
	Produzierendes Gewerbe (1990 = 100) ..	%		•	103,9	106,0	122,3	129,4	103,6
Produktion ausgewählter Erzeugnisse									
38	Elektrizität (netto)	1 000 GWh		76	507	75	42	66	481
39	darunter in Kernkraftwerken	%		62,6 ⁵⁾	31,6	60,1	-	30,4	78,2
40	Wasserkraftwerken	%		15,5 ⁵⁾	4,4	1,7	4,7	18,0	14,1

Bayern in Europa

515

Griechenland	Großbritannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Österreich	Portugal	Schweden	Spanien	EUR 15	Lfd. Nr.
132	242	70	301	3	42	84	92	450	506	3 234	1
10 497	58 994	3 661	57 512	421	15 611	8 072	9 946	8 846	39 323	374 149	2
16	19	23	15	19	18	17	17	19	16	17	3
16	16	11	17	14	13	15	15	17	16	16	4
80	244	52	191	163	376	96	108	20	78	116	5
109	1 191	23	559	13	564	721	118	357	241	14 146	6
1,0	2,1	0,6	1,0	3,2	3,7	9,0	1,2	4,0	0,6	3,8	7
6,0	5,2	4,3	4,8	4,8	5,5	5,1	6,6	3,6	4,8	5,1	8
0,9	2,9	•	0,6	2,0	2,2	2,2	1,4	2,4	0,8	•	9
9,7	12,3	14,2	9,2	13,1	12,2	10,4	11,4	10,2	9,1	10,8	10
9,6	10,7	8,6	9,6	9,4	8,7	9,8	10,5	10,5	9,1	9,9	11
0,1	1,6	5,6	- 0,4	3,7	3,5	0,6	0,8	- 3,3	0,0	0,9	12
6,3	5,9	6,2	5,5	4,2	5,2	4,7	6,4	3,6	5,7	5,3	13
20,0	87,5	20,0	126,0	3,8	28,0	2,6	15,0	6,0	47,4	516,8	14
255	637	431	519	423	413	280	328	378	240	•	15
50	50	34	62	111	54	94	40	43	40	•	16
1 699	14 726	608	40 140	122	4 550	1 756	4 618	1 544	46 605	184 109	17
16,2	25,3	17,1	70,2	29,3	29,1	21,6	47,1	17,5	117,4	49,2	18
8 913p	44 499p	2 837p	49 309p	217p	11 855p	5 848p	8 573p	6 664p	32 944p	288 052p	19
75,3p	24,0p	50,7p	70,8p	85,8p	29,9p	49,0p	40,4p	38,8p	64,4p	49,9p	20
41,5	49,5	42,4	40,4	41,6	49,6	48,1	49,2	49,4	41,3	45,8	21
36,7	44,8	39,0	36,1	37,3	41,4	43,6	45,0	47,7	35,2	41,9	22
19,8	1,9	10,9	6,5	2,3	3,7	6,9	13,3	3,2	8,3	5,0	23
22,5	26,9	28,6	31,7	23,3	22,9	29,6	31,0	25,6	29,9	29,5	24
57,7	71,2	60,5	61,8	74,3	73,4	63,5	55,7	71,2	61,8	65,6	25
17,4	5,5	7,6	16,2	4,2	5,2	5,6	6,1	8,0	26,6	11,7	26
32,1	13,6	11,5	30,8	6,9	7,8	6,6	9,8	16,7	35,4	19,3	27
											28
5 163	15 858	4 530	15 701	127	19 69	3 412	3 967	3 177	29 649	137 348	29
2 250	6 409	1 100	8 105	60	809	1 386	2 278	2 746	14 344	75 122	30
4 630	23 531	1 943	19 700	161	1 536	5 009	1 450	5 986	19 375	208 089	31
905	7 125	472	1 909	23	7 973	677	1 083	1 214	3 416	•	32
740	14 837	5 366	10 498	266	10 922	3 030	1 864	3 334	5 970	120 541	33
524	3 646	984	4 018	• ⁴⁾	2 556	864	706	572	3 986	33 971	34
542	11 289	6 992	7 345	• ⁴⁾	4 287	2 198	1 285	1 708	5 825	83 073	35
893	7 974	1 717	8 155	• ⁴⁾	11 437	3 680	2 365	2 353	19 269	118 577	36
100,4	108,3	197,8	107,5	107,4	113,4	120,1	103,3	131,5	109,2	•	37
41	325	19	240	1	83	55	28	145	176	2 283	38
-	27,5	-	-	-	2,7	-	-	46,2	-	35,8	39
10,0	1,6	5,0	19,4	82,7	0,6	66,6	44,3	47,2	20,4	13,9	40

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Jahr ¹⁾	Bayern	Deutschland	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
Noch: Produzierendes Gewerbe									
Noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse									
1	Dieselmotorkraftstoff	1000 t	1997	3 865	21 407	12 521	3 620	4 377	35 112
2	Personen- und Kombinationskraftwagen	1 000		1 178	4 747	412	-	2	2 259
Außenhandel									
3	Ausfuhr insgesamt	Mill. DM		138 313	888 616	302 264 ²⁾	85 334	71 810	523 271
4	je Einwohner	1 000 DM		11,5	10,8	28,5 ²⁾	16,2	14,0	8,9
5	davon in EU-Länder	Mill. DM		70 127	493 554	225 387 ²⁾	56 642	38 202	324 563
6	USA	Mill. DM		16 879	76 617	14 922 ²⁾	3 906	5 049	35 315
7	Japan	Mill. DM		4 222	20 476	3 592 ²⁾	2 758	1 355	8 595
8	übrige Welt	Mill. DM		47 085	297 969	58 362 ²⁾	22 028	27 203	154 799
9	Einfuhr insgesamt	Mill. DM		118 576	772 149	280 440 ²⁾	77 765	54 739	493 627
10	je Einwohner	1 000 DM		9,8	9,4	26,5 ²⁾	14,7	10,6	8,4
11	davon aus EU-Ländern	Mill. DM		55 105	424 430	199 876 ²⁾	54 613	35 222	325 382
12	USA	Mill. DM		12 114	59 039	21 742 ²⁾	3 767	3 427	37 870
13	Japan	Mill. DM		7 018	37 478	6 898 ²⁾	1 477	2 247	10 474
14	übriger Welt	Mill. DM		44 339	251 202	51 924 ²⁾	17 908	13 842	119 902
15	Überschuß der Ausfuhr bzw. Einfuhr (-)	Mill. DM		19 737	116 467	21 824 ²⁾	7 569	17 071	29 644
Verkehr									
16	Länge des Straßennetzes insgesamt	1 000 km		129 ⁶⁾	656	146	72	78	893
17	Streckenlänge der Eisenbahnen	1 000 km	1996	•	18 460	2 459	434	2 057	14 176
18	PKW ohne Kombi je 1 000 Einwohner	Anzahl	1997	538 ⁷⁾	504	433	332	378	442
19	Fernsprechhauptanschlüsse je 1 000 Einw.	Anzahl		498 ⁸⁾	563	474	632	555	582
20	Mobilfunkteilnehmer/-innen je 1 000 Einw.	Anzahl		•	101	95	282	418	94
Geld									
21	Rendite langfristiger öffentlicher Anleihen ⁹⁾	%	1998	4,6	4,1	4,4	4,5	4,4	4,2
Öffentliche Finanzen									
Öffentliche Haushalte									
22	Finanzierungssaldo in % des BIP ⁹⁾	%		•	- 2,0	- 1,3	0,8	1,0	- 2,9
23	Bruttoschuldenstand in % des BIP ⁹⁾	%		•	61,6	117,3	58,1	49,6	58,5
24	Steuern und Sozialabgaben in % des BIP ..	%	1997	•	41,6	46,6	53,1	47,5	46,3
Preise									
25	Harmonisierter Verbraucherpreisindex ^{9/10)}								
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	1997	1,8	1,5	1,5	1,9	1,2	1,3
26	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	1998	1,1	0,6	0,9	1,3	1,4	0,7
Verbrauch									
27	Energieverbrauch (RÖE) je Einwohner	t	1997	4,0	4,1	5,7 ²⁾	4,0	4,5	4,2
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
Bruttowertschöpfung (nominal) ¹¹⁾									
28	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%		1,0	1,1	1,3	3,3	3,9	2,4
29	Gwerbl. und Energieerzeugn., Bauten	%		33,6	32,8	30,3	25,4	34,8	27,5
30	Dienstleistungen	%		65,4	66,1	68,5	71,4	61,3	70,1
Bruttoinlandsprodukt (nominal) ¹¹⁾									
31	insgesamt	Mrd. DM		615,0	3 623,4	420,3	294,8	207,8	2 416,7
32	Anteil an den EU-Ländern	%		4,4	25,7	3,0	2,1	1,5	17,2
33	je Einwohner	1 000 DM		51,0	44,2	41,3	55,8	40,4	41,2
34	1996 ± 100	%		103	102	103	103	106	102
Umwelt									
35	Emmissionen von Kohlendioxid	Mill. t	1996	90	889	117	74	60	366

Quellen: Statistisches Bundesamt - Jahrbuch für das Ausland 1999; Eurostat - Statistisches Jahrbuch für die Landwirtschaft 1998; Angaben der Deutschen keine Angaben für das aufgeführte Jahr vorliegen, wurden die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgeführt. - ²⁾ Einschl. der Angaben für Luxemburg. - ³⁾ Ohne An 1976. - ⁷⁾ Personenkraftwagen und M1 Fahrzeuge. - ⁸⁾ 1993. - ⁹⁾ Konvergenzkriterium für die Europäische Währungsunion. - ¹⁰⁾ Für Bayern nach nationalen Krite

Griechenland	Großbritannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Österreich	Portugal	Schweden	Spanien	EUR 15	Lfd. Nr.
1 016	18 530	336	25 798	2 580	6 641	5 195	904	5 105	13 670	159 798	1
-	1 698	-	1 563	-	197	68	178	376	2 010	13 510	2
18 446	487 039	92 273	412 900	• ⁴⁾	359 938	103 151	41 488	143 347	173 667	3 703 544	3
1,8	8,3	25,2	7,2	• ⁴⁾	23,1	12,8	4,2	16,2	4,4	9,9	4
8 852	270 942	63 471	225 397	• ⁴⁾	284 525	64 207	33 527	79 719	119 250	2 288 238	5
843	59 464	10 329	32 760	• ⁴⁾	12 854	3 775	1 939	11 886	7 891	277 550	6
128	11 882	2 879	8 172	• ⁴⁾	3 443	1 296	261	4 191	1 876	70 904	7
8 624	144 751	15 594	146 571	• ⁴⁾	59 116	33 873	5 760	47 550	44 650	1 066 850	8
44 406	532 548	64 180	360 738	• ⁴⁾	330 319	113 851	60 709	113 498	198 401	3 497 370	9
4,2	9,0	17,5	6,3	• ⁴⁾	21,1	14,1	6,1	12,8	5,1	9,3	10
28 378	286 151	41 778	218 684	• ⁴⁾	193 509	83 596	46 317	76 882	132 128	2 146 946	11
1 595	72 817	9 084	17 947	• ⁴⁾	31 964	4 095	1 915	7 232	11 273	283 767	12
1 534	25 864	3 633	7 308	• ⁴⁾	14 243	1 567	1 453	3 584	4 331	122 091	13
12 900	147 716	9 685	116 799	• ⁴⁾	90 603	24 593	11 024	25 799	50 669	944 566	14
- 25 960	- 45 509	28 093	52 162	• ⁴⁾	29 619	- 10 700	- 19 221	29 849	- 24 734	206 174	15
117	370	93	308	5	125	129	69	211	347	3 619	16
-	5 234	37	10 319	261	1 991	3 418	624	7 437	6 857	73 764	17
223	376	378	535	565	370	462	292	418	385	406	18
519	543	410	452	601	551	490	406	689	396	521	19
93	141	79	200	64	109	144	151	360	110	137	20
7,0	5,0	4,3	4,4	4,3	4,2	4,3	4,4	4,5	4,4	4,4	21
- 2,4	0,6	- 2,3	- 2,7	2,1	- 0,9	- 2,1	- 2,3	2,0	- 1,8	- 1,5	22
106,5	49,4	52,1	118,7	6,7	67,7	63,1	57,8	75,2	65,6	69,7	23
•	35,9	34,1	44,5	45,6	45,9	44,9	37,9	54,1	36,2	42,6	24
5,4	1,8	1,2	1,9	1,4	1,9	1,2	1,9	1,8	1,9	1,7	25
4,5	1,5	2,1	2,0	1,0	1,8	0,8	2,2	1,0	1,8	1,3	26
2,6	3,9	3,3	2,8	• ⁴⁾	5,4	2,9	1,8	4,9	2,7	3,7	27
8,2	1,5	6,3	2,7	0,8	3,0	1,5	4,1	1,9	3,4	2,8	28
23,0	29,5	37,2	31,1	21,2	28,5	32,0	33,6	30,3	33,2	30,0	29
68,8	69,1	56,5	66,3	78,1	68,5	66,6	62,3	67,8	63,4	67,0	30
208,0	2 275,1	133,8	1 985,8	27,3	629,9	357,6	175,6	394,8	922,3	14 073,8	31
1,5	16,2	1,0	14,1	0,2	4,5	2,5	1,3	2,8	6,6	100	32
19,8	38,6	36,6	34,5	64,7	40,4	44,3	17,7	44,6	23,5	37,6	33
103	103	111	102	104	104	103	104	102	104	103	34
82	551	35	401	9	178	59	43	58	227	3 149	35

Bundesbank; Seite 516, lfd. Nr. 2: in Bayern produzierte Personenkraftwagen lt. Herstellerangaben. Angaben für Bayern entsprechend EU Nomenklatur. - ¹⁾ Falls gaben für die Faröer und Grönland. - ⁴⁾ Die Angaben für Luxemburg sind bei Belgien einbezogen. - ⁵⁾ brutto. - ⁶⁾ Einschl. 87 048 km Gemeindestraßen, Stand 1.1. rien errechnet, dadurch überhöht. - ¹¹⁾ Errechnet aus Angaben in Landeswährung.

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

- 1. August 1998 bis 31. Juli 1999 -

In dieser Bibliographie sind enthalten:

Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonderveröffentlichungen (S), sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Bsp.: 1999/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs. Rechts neben dem Titel der Veröffentlichung erscheint jeweils die Fundstelle. Von den nach der Abkürzung aufgeführten Ziffern bezeichnet die erste den Jahrgang, die zweite das Heft.

Die im gleichen Zeitraum erschienenen „Statistischen Berichte“ sind in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 523ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 1998“. Vor dem 1. August 1998 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen.

Allgemeines

Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

Gemeindedaten Ausgabe 1998S 1998

Bayerischer Zahlenspiegel, Statistische Daten aus allen Fachgebieten. Erscheint monatlich in "Bayern in Zahlen"Z 1998/99

I. Gebiet und Bevölkerung

Staatsgebiet

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom

1. Januar 1998 bis 31. März 1998 (Nachtr.).....Z 1998/9
 1. April 1998 bis 30. Juni 1998.....Z 1998/9
 1. Juli 1998 bis 30. September 1998.....Z 1998/12
 1. Oktober 1998 bis 31. Dezember 1998Z 1999/3
 1. Januar 1999 bis 31. März 1999Z 1999/6

Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften in Bayern Stand: Januar 1999.....S 1999

Bevölkerungsstand

Bayerns Bevölkerung im 1. Quartal 1998 rückläufigZ 1998/10

In Bayern wohnt jeder fünfte in der GroßstadtZ 1998/11

Im Ausland wohnen - in Bayern arbeitenZ 1998/12

Zensus 2001 - Stand der Methodendiskussion Z 1999/3

Privathaushalte in Bayern 1973 und 1998 nach der Generationenzahl (Titelschaubild) Z 1999/4

Wohneigentumsquote hat weiter zugenommen Z 1999/7

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen erreichen niedrigsten Stand seit 20 Jahren - erneute Abnahme der Geburten Z 1998/10

Lebensgemeinschaften ohne Trauschein nehmen zu Z 1998/11

Regionale Unterschiede der demographischen Alterung im Freistaat Bayern und ihre möglichen Ursachen
 Teil 1 Z 1998/12
 Teil 2 Z 1999/2

Bayerns Bevölkerung wächst im zweiten Quartal 1998 um 8474 Einwohner Z 1998/12

1998 deutlich weniger Babys in Bayern geboren Z 1999/2

Zur Entwicklung von Eheschließungen und Ehelösungen in Bayern Z 1999/4

Ehescheidungen in Bayern 1998 um 2% angestiegen Z 1999/5

III. Gesundheitswesen

Daten aus dem bayerischen Gesundheitswesen für das Jahr 1996 (Band 104) S 1999

Sterblichkeit und Todesursachen im Jahr 1996.....	Z 1998/8
Fast jeder zweite starb 1997 an Herz-/Kreis- lauferkrankungen - Frauen deutlich stärker betroffen	Z 1998/9
Das aktuelle Krankenhausverzeichnis für Bayern gibt Auskunft	Z 1998/12
Die Tuberkulose in Bayern im Jahr 1997	Z 1999/2
Die Säuglings- und Müttersterblichkeit in Bayern im Jahr 1997	Z 1999/4
Die meldepflichtigen übertragbaren Krank- heiten in Bayern im Jahr 1997	Z 1999/6

IV. Bildung und Kultur

Kindergärten, Schulen und Hochschulen

Verzeichnisse:

Kindergärten	S 1999
Schulvorbereitende Einrichtungen	S 1999
Volksschulen	S 1999
Volksschulen für Behinderte	S 1999
Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschafts- schulen, Fachoberschulen, Berufsober- schulen, Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorf- schulen	S 1999
Berufsschulen.....	S 1999
Berufsschulen für Behinderte.....	S 1999
Berufsfachs. ohne Gesundheitswesen.....	S 1999
Berufsfachs. des Gesundheitswesens	S 1999
Fachschulen	S 1999
Berufsaufbau-, Fachober- und Berufs- oberschulen	S 1999
Fachakademien	S 1999
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen.....	S 1999
Einrichtungen der Erwachsenenbildung.....	S 1999
Seit langer Zeit wieder mehr Schüler an den Berufsschulen.....	Z 1998/8
Mehr Schüler an den Wirtschaftsschulen	Z 1998/8
Rund 3 100 Schüler nutzen Zweiten Bildungs- weg - die meisten wollen das Abitur nachholen.....	Z 1998/9
Durchschnittliche Klassenstärke an Schulen in Bayern seit 1977 (Titelschaubild)	Z 1998/11
Zur Entwicklung des hauptberuflichen Hoch- schulpersonals in Bayern seit 1992	Z 1998/11
Zahl der Habilitationen auch 1997 weit über dem Zehnjahresdurchschnitt.....	Z 1998/11
„Meister-BAföG“ wird zum Renner, Empfänger- zahl steigt 1997 um 50%	Z 1998/12

Bayerns Hochschulen nicht nur für „Landeskinder“ attraktiv.....	Z 1999/1
Jeder zehnte Ausbildungsanfänger hat Abitur. Z	1999/1
Zur Situation der Kindergärten in Bayern am Jahresanfang 1998	Z 1999/2
Zahl der BAföG-Empfänger 1997 erneut gesunken	Z 1999/4
Mittagsbetreuung und Versorgungsverflech- tungen in Bayerns Kindergärten	Z 1999/5
Studenten und Studienanfänger in Bayern 1998/99	Z 1999/5

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern 1997	B 521
Strafverfolgungsstatistik in Bayern 1997	Z 1999/1
Ausgewählte Neuzugänge an den Verwal- tungsgerichten seit 1988 (Titelschaubild)	Z 1999/7

VII. Wahlen

Wahl zum 14. Bayerischen Landtag am 13. September 1998 (Titelschaubild).....	Z 1998/10
Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 in Bayern.....	Z 1998/12
Die Wahl zum 14. Bayerischen Landtag am 13. September 1998.....	Z 1999/3
Wahl zum 5. Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 (Titelschaubild)	Z 1999/6

VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige in Bayern und ihre zeitlichen Arbeitsbedingungen	Z 1998/10
Teilzeitbeschäftigung erneut gestiegen.....	Z 1998/11
Jede siebte erwerbstätige Frau in Bayern mit "630-Mark-Job"	Z 1999/4

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft**Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**

- Betriebsklassifikation und sozialökonomische
Betriebstypen in der Land- und Forstwirtschaft
Bayerns 1995.....B 511
- Gut 90% freie Landschaft in Bayern.....Z 1998/8
- Übernahme von Daten für die Agrarstatistik
aus InVeKoSZ 1998/12
- Landwirtschaftsstatistik nach der Novellierung
des Agrarstatistikgesetzes.....Z 1999/1
- Die Landwirtschaftszählung 1999.....Z 1999/3

Bodennutzung und Ernte

- Flächen der Obstanlagen und Baumobst-
bestände in Bayern 1997
VerkaufsanbauB 519
- Über 2 Millionen Hektar Ackerland in Bayern ..Z 1998/10
- Deutlicher Rückgang bei Hopfenfläche
und -pflanzen.....Z 1998/10
- Getreideernte 1998 über Vorjahresmenge.....Z 1998/11
- Der Weinbau in Franken (Titelschaubild).....Z 1998/12
- 102 Millionen Liter Wein lagern bei
bayerischen Winzern und Weinhändlern.....Z 1999/4
- Über 6 000 Hektar Rebland in BayernZ 1999/7
- Bayerische Weinerzeugung 1998 um 48%
über dem Vorjahresniveau, aber weniger
Qualitätswein mit PrädikatZ 1999/7
- 1998 wurden 534 000 Zentner Hopfen
geerntet.....Z 1999/7
- Mehr Sommer- aber weniger Wintergetreide
als im VorjahrZ 1999/7

Viehwirtschaft, Fischerei

- Nur noch 4,1 Millionen Rinder in BayernZ 1998/10
- Eierzeugung in Bayern zu zwei Dritteln in
Spezialbetrieben.....Z 1999/7

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**XII. Produzierendes Gewerbe****Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und
Gewinnung von Steinen und Erden**

- Verarbeitendes Gewerbe im Aufwind..... Z 1998/8
- Kalendereinflüsse prägen Entwicklung von
Auftragseingängen und Produktion im
Verarbeitenden Gewerbe in Bayern Z 1998/9
- Halbjahresbilanz 1998 des Verarbeitenden
Gewerbes in Bayern..... Z 1998/11
- Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe
In Bayern im Jahre 1997 Z 1999/5

Baugewerbe

- Leichtes Umsatzplus im bayerischen Bau-
hauptgewerbe Z 1998/8

Energieversorgung

- Stromverbrauch in Bayern 1997 kaum
verändert..... Z 1998/8

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

- Bauen und Wohnen in Bayern 1998 B 526
- Von 1993 bis 1997 fast eine halbe Million
Wohnungen gebaut..... Z 1998/9
- Wohnungsangebot in Bayern weiter
verbessert Z 1998/12
- Möglichkeiten einer Haushaltegenerierung
im Rahmen der Zusammenführung von
Einzeldaten aus Melderegistern mit pri-
märstatistisch gewonnenen Wohnungs-
daten..... Z 1999/4
- Deutlicher Anstieg der Auftragseingänge
beim Bau..... Z 1999/7

XIV. Handel und Gastgewerbe**Außenhandel und Direktinvestitionen**

- Der Außenhandel Bayerns mit den
EU-Beitrittskandidaten (Titelschaubild) Z 1999/1

XV. Verkehr**Straßenverkehr**

- Knapp 8,2 Millionen Kfz auf Bayerns
Straßen..... Z 1998/12

Luftverkehr

- Von den Verkehrsflughäfen München und
Nürnberg 1997 ins Ausland abgeflogene
Passagiere (Titelschaubild)..... Z 1999/2

Binnenschifffahrt

Güterumschlag bayerischer Häfen um 25%
gestiegen.....Z 1998/12

XVI. Geld und Kredit

Im ersten Quartal 1998 mehr Unternehmens-
konkurse in Bayern.....Z 1998/8

Weniger Konkurse in Bayern.....Z 1998/11

Wieder mehr UnternehmenskonkurseZ 1999/2

Konkurse in Bayern 1998 kaum gestiegenZ 1999/4

Weniger Insolvenzen im 1. Vierteljahr 1999.....Z 1999/7

XVII. Sozialwesen**Entschädigungen**

Pflegeversicherung entlastet Kriegsoffer-
fürsorgeZ 1998/10

Soziale Hilfen und Dienste

Verzeichnis der Krippen, Horte, Heilpädagogi-
schen Tagesstätten, Tageserholungsstätten
der Jugendhilfe in Bayern
Stand: 1. Januar 1999.....S 1999

Verzeichnis der Heime der Altenhilfe
in Bayern
Stand: 1. Juli 1998S 1999

Verzeichnis der Heime der Behindertenhilfe
in Bayern
Stand: 1. Juli 1998S 1999

Verzeichnis der Heime für Minderjährige und
junge Volljährige in Bayern
Stand: 1. Januar 1999.....S 1999

Verzeichnis der ambulanten sozialen Dienste
in Bayern
Stand: 1. Juni 1997S 1997

Verzeichnis der Beratungsstellen der öffent-
lichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern
Stand: 1. Januar 1999.....S 1999

Die Schwerbehinderten in Bayern am
Jahresende 1997.....Z 1998/8

Fast jeder zwanzigste Haushalt in Bayern
bezieht Wohngeld.....Z 1998/9

Sozialhilfeausgaben 1997 erstmals gesunken.Z 1998/9

Gut 2% der Bevölkerung beziehen Sozial-
hilfe zum Lebensunterhalt.....Z 1998/10

2,8 Milliarden DM für Kinder- und Jugendhilfe .Z 1998/12

Altenheimbewohner in Bayern am 1. Juli 1980
und 1998 (Titelschaubild)..... Z 1999/5

Die Heime der Altenhilfe in Bayern 1998 Z 1999/5

XVIII. Öffentliche Finanzen**Staats- und Kommunal финанzen**

Kommunale Verschuldung hat auch 1997
zugenommen Z 1998/8

Kommunale Investitionen sinken weiter Z 1998/8

Kommunal финанzen Bayerns 1996..... Z 1998/10
1997..... Z 1999/4

Die Staatsverschuldung in Bayern 1997 Z 1998/11

Kommunale Steuereinnahmen stark gestiegenZ 1998/11

Die Verschuldung der kommunalen Körper-
schaften in Bayern 1997 Z 1999/1

Solide Kommunal финанzen in Bayern Z 1999/2

Die Gemeindefinanzen in Bayern 1998..... Z 1999/7

Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Das veranlagte Vermögen und seine Be-
steuerung sowie die Einheitswerte der
gewerblichen Betriebe..... B 524

Vermögensmillionäre je 10 000 Einwohner in
Bayern am 1. Januar 1995 (Titelschaubild) . Z 1998/8

50% Frauen im Landesdienst Z 1998/8

Zahl der Pensionierungen sank 1997
um ein Siebtel..... Z 1998/11

Das veranlagte Vermögen in Bayern
am 1. Januar 1995 Z 1999/1

Bierabsatz in Bayern 1998 um 5,7%
gesunken Z 1999/5

Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern
1997..... Z 1999/6

XIX. Preise**Bau- und Baulandpreise**

Anstieg der Baupreise durch höhere Umsatz-
steuer..... Z 1998/9

Weiterer Rückgang der Baupreise in Bayern .. Z 1999/3

Neuberechnung der Baupreisindizes in
Bayern auf Basis 1995 = 100..... Z 1998/9

Verbraucherpreise und Lebenshaltung

Geringste Inflationsrate in Bayern seit zehn JahrenZ 1998/9

Neuberechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern auf Basis 1995 = 100Z 1999/6

XX. Löhne und Gehälter

Gehalts- und Lohnstruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 1995.....B 513

Bruttojahresverdienste 1997 geringfügig gestiegen.....Z 1998/8

Arbeitskosten

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe.....Z 1999/5

XXI. Versorgung und Verbrauch

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern in Bayern seit 1962 (Titelschaubild).....Z 1999/3

Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern.....Z 1999/6

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Bayern 1997Z 1998/8

Primär- und Sekundärverteilung des volkswirtschaftlichen Einkommens in Bayern 1970 bis 1996Z 1998/12

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung Bayerns von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart.....Z 1999/7

XXIII. Umweltschutz

Erste Ergebnisse der neuen UmweltstatistikenZ 1998/11

Erstmalige statistische Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe.....Z 1998/11

Verschiedenes

Die Dienststellen des Freistaates Bayerns Stand: Januar 1999S 1999

Verzeichnis der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern Stand: 1. Januar 1999 S 1999

Landesamt auf BayernOnline Kongress 1998 vertreten..... Z 1998/8

Das neue Amtsgebäude der Außenstelle Schweinfurt (Titelschaubild) Z 1998/9

Offizielle Einweihung der Außenstelle in Schweinfurt..... Z 1998/9

IX. Statistische Konferenz der Autonomen Gemeinschaften in San Sebastian 27. bis 29. Mai 1998..... Z 1998/10

Landtagswahl im Internet..... Z 1998/10

Landtag weiter auf dem Weg in die elektronische Zukunft Z 1998/10

DV-Kurse für den öffentlichen Dienst..... Z 1998/11

Diskettenpaket „Gemeindedatei und Gemeindeteile-Datei Bayern mit Gauß-Krüger-Koordinaten“ soeben erschienen..... Z 1998/11

Vertreter Russischer Wahlkommissionen auf Informationsbesuch in Bayern..... Z 1998/11

Staatssekretär Hermann Regensburger beim Chatten im Landesamt..... Z 1998/12

Neue Kommunikationstechniken für den Bayerischen Landtag Z 1998/12

Statistisches Jahrbuch für Bayern 1998 der Presse vorgestellt Z 1999/1

Tschechische Delegation zu Besuch im Landesamt..... Z 1999/1

CeBIT und Leipziger Buchmesse..... Z 1999/3

Verabschiedung von Abteilungsdirektor Dr. Reinhard Rost Z 1999/5

Kooperation mit ausländischen Statistikämtern Z 1999/5

Gerhard-Fürst-Preis des Statistischen Bundesamtes Z 1999/5

Statistische Geheimhaltung und sichere Daten Z 1999/7

Sicherer Datentransport im öffentlichen Kommunikationsnetz..... Z 1999/7

E-Mail-Sicherheit im Bayerischen Behördennetz..... Z 1999/7

Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
A/Volkszählung 1987	Volkszählung Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987		
-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkzählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkzählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg., Dekanate	einmalig
-10	Die Selbständigen in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg.	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	Reg.-Bezirke	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	Reg.-Bezirke	einmalig
A I/II	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns am ...	Kreise u. Reg.	vierteljährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke Bayerns am 30. Juni bzw. 31. Dezember	Gemeinden	halbjährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Die Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländer in Bayern am 31. Dezember Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 8	Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1993 bis 2040 in Bayern - 8. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung - Basis 1992	—	einmalig
A I 8	Regionale Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 1996 bis 2010	Kreise	einmalig
A I 9	Die Einbürgerungen in Bayern	—	jährlich
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern	Reg.-Bezirke	vierteljährlich
A II 1	Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III	Wanderungen		
A III 1	Die Wanderungen in Bayern	Reg.-Bezirke Kreise	vierteljährlich jährlich
A IV	Gesundheitswesen		
A IV 1	Im Gesundheitswesen tätige Personen in Bayern am 31. Dezember 19..	Reg.-Bezirke	jährlich
A IV 3	Die Gestorbenen in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
A IV 4	Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Bayern	Reg.-Bezirke	wöch., mon., j.
A IV 5	Die Tuberkulose in Bayern	Kreise	jährlich
A IV 6	Geschlechtskrankheiten in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A V	Gebiet Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der "Zeitschrift - Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden Kreise	vierteljährlich unregelmäßig
A V 2/S-95	Die gemeindefreien Gebiete Bayerns (1995)	Verw.-Gem.	unregelmäßig
A V 3/S-98	Verwaltungsgemeinschaften in Bayern (1998)		
A VI	Erwerbstätigkeit Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1%Mikrozensus)		
A I 5 u. A VI 2	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2	Teil III Ausländische Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte - Regionalergebnisse	Reg.-Bezirke und Regionen	jährlich
A VI 2-S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (1996)	—	alle 4 Jahre
-S3	Erwerbstätige nach Berufen (1997)	—	alle 2 Jahre
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern Teil I	Kreise	vierteljährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern	Kreise	jährlich
	B. Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen		
B V	Vorschulische Einrichtungen		
B V 8 -1	Kindergärten in Bayern	Kreise	jährlich
-2	Die Schulvorbereitenden Einrichtungen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Einrichtungen	Gemeinden	jährlich
-3	Kindergärten in Bayern - Daten der einzelnen Einrichtungen	Gemeinden	jährlich
B I/II	Schulwesen insgesamt		
B I/II 1	Die bayerischen Schulen - Eckzahlen sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer in Bayern	Kreise	jährlich
B I	Allgemeinbildende Schulen		
B I 1	Volksschulen in Bayern - Vorbericht - Hauptbericht - Daten der einzelnen Schulen	Kreise Reg.-Bezirke Schulorte	jährlich jährlich jährlich
B I 2	Volksschulen für Behinderte in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen für Behinderte, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Freie Waldorfschulen u. a. in Bayern	Kreise	jährlich
B II	Berufliche Schulen und Berufsbildung		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern - Vorbericht einschl. Daten der einzelnen Schulen - Hauptbericht	Schulorte Reg.-Bezirke	jährlich jährlich
B II 5	Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B II 6	Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B II 7	Berufsschulen für Behinderte in Bayern - Vorbericht einschl. Daten der einzelnen Schulen - Hauptbericht	Schulorte Reg.-Bezirke	jährlich jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
B III	Hochschulen		
B III 1-1	Studenten an den Hochschulen in Bayern - Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester - Sommersemester - Endgültige Ergebnisse - Wintersemester u. Studienjahr	Hochschulorte Hochschulorte Hochschulorte	jährlich jährlich jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Hochschulen</i>		
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 1/S1	Abiturienten an den Fachhochschulen in Bayern	—	unregelmäßig
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr		
-1	- Eckdaten	Hochschulorte	jährlich
-2	- Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4 -1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
L I 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 6 -1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG	—	jährlich
-2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG")	—	jährlich
B IV	Erwachsenenbildung		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich
B IV 2	Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern - mit Eckdaten über die geleistete Bildungsarbeit	Gemeinden	jährlich
B V	Theater und Sport		
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
B VI	Rechtspflege		
B VI 6	Strafverfolgungsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VI 7	Bewährungshilfe in Bayern (ab Erhebungsjahr 1992)	Landger.-Bez.	jährlich
B VII	Wahlen		
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 27. September 1998		
-0/98	Bundestagswahlen in Bayern seit 1990	Wahlkreise	einmalig
-1/98	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/98	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/98	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	einmalig
-4/98	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	einmalig
-4/R/98	Endgültiges Ergebnis	Gemeinden	einmalig
-4/Z/98	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 1998	Reg.-Bez.	einmalig
-4/T/98	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	—	einmalig
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 13. September 1998		
-0/98	Landtagswahlen in Bayern seit 1990	Stimmkreise	einmalig
-1/98	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/98	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/98	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
-4/98	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
-4/S/98	Endgültiges Ergebnis - Sonderheft - Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	einmalig
-4.1/98	Endgültiges Ergebnis	Gemeinden	einmalig
-4/Z/98	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 1998	Wahlkreise	einmalig
-4/T/98	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	—	einmalig
-5/98	Repräsentative Wahlstatistik	—	einmalig
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 10. März 1996		
-1/96	Terminkalender, Vergleichszahlen	Kreise	einmalig
-2/96	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	einmalig
-3/96	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	einmalig
-3.1/96	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 24. März 1996		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	einmalig
-4/96	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden		
	Wahl der Kreistage	Kreise	einmalig
-5/96	Verzeichnis der Oberbürgermeister in den kreisfreien Gemeinden und der Landräte in den Landkreisen Bayerns	Gemeinden, Kreise	einmalig
-6/96	Endgültige Ergebnisse		
	Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden		
	Wahl der Kreistage	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Wahlen</i>		
B VII 4/1	Volksbegehren		
-1/98	Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern vom 24. April bis 7. Mai 1998	Kreise	einmalig
B VII 4/2	Volksentscheid		
	"Verfassung, Landtag, Senat" am 8. Februar 1998		
-1/98	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-2/98	Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 5	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 13. Juni 1999		
-0/99	Vergleichszahlen	Kreise	einmalig
-1/99	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/99	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/99	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-4/99	Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-4/G/99	Endgültiges Ergebnis	Gemeinden	einmalig
-4/Z/99	Europawahlen in Bayern 1979 bis 1999	Reg.-Bez.	einmalig
-4/T/99	Endgültiges Ergebnis -Text - Tabellen - Schaubilder	—	einmalig
-5/99	Repräsentative Wahlstatistik	—	einmalig
B VII 6-1/Z/98	Bezirkswahlen in Bayern		
	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 1998	Reg. Bez.	einmalig
C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
C/Landwirtschaftszählung	Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991 (Haupterhebung)		
1991 -1	Agrarstruktur in Bayern	Kreise	einmalig
-2	Hofnachfolge in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Bayern	—	einmalig
-3	Milchreferenzmenge der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	einmalig
C/Binnenfischereierhebung 1994	Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1994		
	Binnenfischerei in Bayern	Kreise	einmalig
C/Gartenbauerhebung 1994	Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1994		
-1	Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau Ausgewählte Landesergebnisse	—	einmalig
-2	Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau Ausgewählte Regierungsbezirks- und Kreisergebnisse	Kreise	einmalig
C I	Bodennutzung		
C I 1	Bodennutzung in Bayern - Vollerhebung (1995) - Stichprobenerhebung	Kreise	alle 4 Jahre jährlich ¹⁾
	Bodennutzung in Bayern, Anbau auf dem Ackerland (Vorläuf. Ergebn.)	—	jährlich
C I 1/S	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung 1997)	Gemeinden und Regionen	alle 4 Jahre
-1			
-1a	Ergänzungsbericht: Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung), Veränderungen im Zeitraum (1981 bis 1997)	Kreise	alle 4 Jahre
-2	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (geplante Nutzung 1997)	Kreise	alle 4 Jahre
C I 3	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern (1996)	Kreise	alle 4 Jahre
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern	—	jährlich ¹⁾
C I 5	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Sorten in Bayern am 31. August 19..	ausgewählte Reg.-Bezirke	jährlich außer 1990
C I 7	Hopfenanbau in Bayern 1998	ausgw. Gem.	letztmalig
C II	Pflanzliche Produktion		
C II 1	Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlandes in Bayern - Vollerhebung (1995) - Stichprobenerhebung	Kreise Kreise	alle 4 Jahre jährlich ¹⁾
C II 1	Ernteberichterstattung über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland in Bayern (April bis November ohne Mai)	—	monatlich
C II 2	Ernteberichterstattung über Gemüse in Bayern (Mai bis Oktober)	Reg.-Bezirke	monatlich
C II 2	Gemüseernte in Bayern - Vollerhebung (1996) - Stichprobenerhebung	Reg.-Bezirke Reg.-Bezirke	alle 4 Jahre jährlich ¹⁾

¹⁾ Bis auf die Jahre mit Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Pflanzliche Produktion</i>		
C II 3	Ernteberichterstattung über Obst in Bayern (Mai bis Okt. o. Sept.)	—	monatlich
C II 3	Obsternte in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
C II 4	Wachstumsstand der Reben in Bayern (Mai bis August) bzw. Weinberichterstattung (September) und Weinmosternte (Okt. u. Nov.)	Anbauggebiete	monatlich
C II 4	Weinmosternte in Bayern	Anbauggebiete	jährlich
C II 5	Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern (1996)	Reg.-Bezirke	alle 4 Jahre
C II 6	Ernteberichterstattung über Hopfen in Bayern (April bis Sept.)	Anbauggebiete	monatlich
C III	Viehwirtschaft		
C III 1 -vj1	Schweinebestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. April	—	letztmalig
-vj2	Rinder- und Schafbestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Viehwischenzählung am 3. Juni	—	letztmalig
-vj3	Schweinebestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. August	—	letztmalig
-vj4	Viehbestände in Bayern - Ergebnisse der Viehzählung am 3. Dezember (1996) - allgemein (1997) - repräsentativ	Kreise	letztmalig
	Rinder- und Schweinebestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 1998	—	jährlich
C III 1/S-1	Viehbestände nach Bestandsgrößen - Weitere Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung in Bayern am 3. Dezember 1996	Kreise	letztmalig
C III 2	Schlachtungen in Bayern		
	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern		
	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 5	Neuansbrüche von Tierseuchen in Bayern		
	in der .. Woche 19 ..	Gemeinden	wöchentlich
	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 6	Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern		
	im Monat .. 19 ..	—	monatlich
	im Jahr 19 ..	—	jährlich
C III 7	Struktur der Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern		
	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
	im Dezember 19 .. (enthält zusätzlich die Haltungsform und den Bestandsaufbau)	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV	Betriebswirtschaft		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	alle 2 Jahre
C IV 5	Weinbestand in Bayern am 31. August 19 ..	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV 7	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	jährlich
C IV 8	Weinerzeugung in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV 9	Ergebnisse der Agrarberichterstattung		
-1	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	alle 2 Jahre
-2	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	alle 2 Jahre
-3	Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	alle 2 Jahre
-4	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	alle 2 Jahre
	D. Unternehmen und Arbeitsstätten		
D I	Laufende Statistiken der Unternehmen		
D I 2	Statistik der Gewerbeanzeigen in Bayern - An- und Abmeldungen	—	monatlich
		Reg.-Bezirke	jährlich
	E. Produzierendes Gewerbe		
E I	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern nach Wirtschaftsklassen	Kreise	monatlich
		Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>		
E I 1/1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsabteilungen	Kreise	jährlich
E I 1/2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns nach Wirtschaftsklassen bzw. -abteilungen	Reg.-Bezirke und Regionen	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und Fertigteilbau) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise u. Reg.	jährlich
E II/E III	Baugewerbe		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern	Kreise u. Reg.	monatlich
E II 1/S-1	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Bayern - Saisonbereinigte Ergebnisse aufgrund der Totalerhebung -	Kreise und Reg.-Bezirke	jährlich
E II 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Bayern - Ergebnisse der Totalerhebung	Kreise	jährlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich
E III 2	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe in Bayern - Ergebnisse der jährlichen Erhebung	Kreise	jährlich
E IV	Energieversorgung		
E IV 2	Öffentliche Gaswirtschaft in Bayern	—	jährlich
E IV 2/3	Elektrizitäts- und Gasversorgung in Bayern	—	monatlich
E IV 3	Teil I Elektrizitätsaufkommen in Bayern Teil II Elektrizitätsversorgung in Bayern	—	jährlich jährlich
E V	Handwerk		
E V 1	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
E/Handwerkszählung 1995	Das Handwerk in Bayern 1995 - Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/Handwerkszählung 1995	Das Handwerk in Bayern 1995 - Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWÄZ 1996	Das handwerksähnliche Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
F. Bautätigkeit und Wohnungswesen			
F/Gebäude- u. Wohnungszählung 1987 -1	Volkszählung Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude in Bayern nach Zahl der Wohnungen und Baualter	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise u. Reg.	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Bautätigkeit und Wohnungswesen</i>		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatl., jährl.
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31.Dezember	Kreise	jährlich
F II 4	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
F II/S	Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993		
-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	Reg.-Bez.	einmalig
-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	Reg.-Bez.	einmalig
-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
	G. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr		
G I	Binnenhandel		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Großhandel	—	monatlich
G I 2	Unternehmensstruktur im bayerischen Großhandel	—	jährlich
G III	Außenhandel		
G III 1 u. G III 3	Aus- und Einfuhr Bayerns	—	monatlich
G III 1	Ausfuhr Bayerns	—	jährlich
G III 3	Einfuhr Bayerns	—	jährlich
G IV	Fremdenverkehr, Gastgewerbe		
G IV 1	Fremdenverkehr in Bayern	Gde. u. Reg.	monatl., jährl.
G IV 2	Beherbergungskapazität in Bayern am 1. Januar (1999)	Gde. u. Reg.	alle 6 Jahre
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe (1997)	—	alle 2 Jahre
	H. Verkehr		
H I	Straßenverkehr		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	Kreise	monatl., jährl.
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	—	jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	halbjährlich
H I 4	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Bayern	Reg.-Bez.	jährlich
H II	Schiffsverkehr		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern	Häfen	monatlich
	J. Geld und Kredit		
J I 1	Zahlungsschwierigkeiten in Bayern	Kreise	jährlich
	K. Sozialwesen		
K I	Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen, Jugendhilfe und Wohngeld		
K I 1	Sozialhilfe in Bayern		
	Teil I Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil II Empfänger	Kreise	jährlich
K I 2	Asylbewerberleistungen in Bayern		
	Teil I Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K I 3	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern		
	Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil I Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
K I 5	Wohngeld in Bayern	Kreise	jährlich
K III	Behinderte und Kriegsofopferfürsorge		
K III 1	Schwerbehinderte in Bayern (1997)	Kreise	alle 2 Jahre
K III 3	Kriegsofopferfürsorge in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
K IV	Soziale Einrichtungen		
K IV 1	Heime der Altenhilfe in Bayern	Gemeinden	jährlich
K IV 1/S	Heime der Altenhilfe in Bayern - Ergebnisse der Zusatzstatistik (1998)	Kreise	alle 3 Jahre
K IV 2	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe in Bayern (1994)	Kreise	alle 4 Jahre
K IV 3	Ambulante soziale Dienste in Bayern (1997)	Kreise	alle 2 Jahre
K IV 4	Heime der Behindertenhilfe in Bayern (1998)	Kreise	alle 2 Jahre
	L. Finanzen und Steuern		
L I und L II	Staats- und Gemeindefinanzen		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes im ... Vierteljahr 19 ..	—	vierteljährlich
L I 3 und L II 3	Staats- und Kommunalfinanzen Bayerns	Kr., ausg. Gde. u. Regionen	jährlich
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern im .. Vierteljahr 19 .. (I. bis III. Quartal)	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	Gemeindefinanzen und Realsteuervergleich in Bayern 19 .. - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	Kreise	jährlich
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern	—	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
L III	Schulden und Personal		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember 19..	Gde. u. Reg.	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni 19.. (einschl. Versorgungsempfänger)	Kreise	jährlich
L IV	Steuern		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern im Jahr (1994)	Kreise und Regionen	jährlich
	M. Preise und Preisindexzahlen		
M I 1	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern sowie Preisindizes für das Bundesgebiet	—	monatlich
M I 2	Preisindexzahlen für die Lebenshaltung in Bayern	—	jährlich
M I 2	Preisindexzahlen und Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern	—	monatlich
M I 3	Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern - Zeitreihen in Bayern	—	jährlich
M I 3/S	Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	—	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke und Meßzahlen für Bauleistungspreise in Bayern	—	einmalig
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	monatl. jährl.
		Kreise und Regionen	vierteljährlich
		Kreise und Regionen	vierteljährlich
		Kreise und Regionen	jährlich
	N. Löhne und Gehälter		
N I	Effektiv-Verdienste		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern ¹⁾	—	vierteljährlich
N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk in Bayern ¹⁾	—	jährlich
N I 4	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern	—	jährlich
N II	Tariflöhne und -gehälter		
N II 1	Index der Tariflöhne und -gehälter in Bayern ¹⁾	—	jährlich
	O. Verbrauch		
O I	Wirtschaftsrechnungen		
O I 1	Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte	—	jährlich

¹⁾ Enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
O II	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte in Bayern mit ausgewählten lang- lebigen Gebrauchsgütern im Januar (1998)	—	alle 5 Jahre
O II 2	Vermögensformen und -bestände privater Haushalte in Bayern am 31. Dezember (1993)	—	alle 5 Jahre
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel und Mahlzeiten außer Haus in Bayern (1993)	—	alle 5 Jahre
O II 4	Einnahmen und Ausgaben sowie Aufwendungen für den privaten Verbrauch der privaten Haushalte in Bayern (1993)	—	alle 5 Jahre
	P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern im Jahr 19 .. ¹⁾	—	jährlich
P I 2	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Bayern, Berechnungsstand März 19 .. ²⁾	—	jährlich
P II 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regionen sowie Arbeitsmarktregionen Bayerns 1980, 1988, 1990, 1992, 1994 und 1996	Kreise und Regionen	alle 2 Jahre
P II 2	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1989 bis 1996	Kreise	unregelmäßig
	Q. Umweltschutz		
	Zu den Umweltschutzbereichen "Abfall" und "Luftreinhaltung" sind 1999 Veröffentlichungen mit Ergebnissen für die Jahre 1996 und 1997 vorgesehen. Hinweise darauf finden sich zu gegebener Zeit in unserem Internet-Angebot bzw. in unseren Pressemitteilungen.		
Q I	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern (1995)	Kreise	alle 3 Jahre
Q I 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern (1995)	Kreise	alle 3 Jahre
Q I 3	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	—	jährlich
Q III	Investitionen für Umweltschutz		
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
	Z. Zusammenfassende Berichte		
Z 2	Aktuelle Vierteljahredaten zur Wirtschaftskonjunktur in Bayern und in Deutschland	—	vierteljährlich

¹⁾ Enthält Angaben für alle Länder der Bundesrepublik Deutschland. - ²⁾ Enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

Sachverzeichnis

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 517 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (➔) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1960“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

Seite		Seite	Seite
	A		
Abbauland.....	170	- , Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen.....	191
Abendgymnasien.....	86	- , Konkurse und Vergleichsverfahren.....	285
Abendrealschulen.....	86	- , Körperschaftsteuer.....	329
Abfallarten		- , Neugründungen.....	191
- , Altglas.....	392	- , Sitzverlegungen.....	191
- , Altmetall.....	392	Aktienkurse (Kursdurchschnitte).....	284
- , Altpapier.....	392	Alleinerziehende.....	38
- , Bauschutt.....	393	- , Empfänger von Sozialhilfe.....	298
- , Bioabfall und Grüngut.....	392	- , Sozialhilfe.....	288
- , Bodenaushub.....	393	- , Vermögen (EVS).....	430
- , Deponie.....	393	Allgemeinbildende Schulen ➔ Schulen	
- , Restmüll.....	392	Allgemeines Strafrecht	
- , Straßenaufbruch.....	393	- , Bewährungshilfe.....	123
- , Wertstoffe.....	392	- , Strafverfolgung.....	124, 125, 127
Abfallaufkommen, Haushalte und Klein- gewerbe.....	389, 392	Almen, Fläche.....	170
Abfallbeseitigung		Altenheime.....	304
- , Kommunalausgaben.....	316	Altenhilfe	
- , Kommunaleinnahmen.....	317	- , ambulante soziale Dienste.....	304
Abfalleinsammler, gewerbliche.....	390, 393	- , für Landwirte (Altershilfe).....	291
Abfallentsorgung		- , Heime.....	290, 304
- , betriebliche.....	390, 395	Altersaufbau der Bevölkerung.....	34
- , öffentliche.....	389, 390, 394	Altersgruppen ➔ Bevölkerung, Bevölkerungs- stand (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
- , Umweltschutzinvestitionen.....	397	Alterspyramide.....	34
- , ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		Altersrenten.....	292
Abfallverbrennungsanlagen.....	395	- , ➔ Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	
Abfallwirtschaft.....	389, 390	Altersunterschied der geschiedenen Ehepartner.....	45
- , Investitionen.....	397	Altglas.....	389, 392
- , Umweltschutz.....	397	Altmetall.....	392
- , ➔ Umweltschutz (Bund und Länder).....	512	Altpapier.....	389, 392
Abgabenordnung.....	124 - 128	Ambulante Pflegedienste.....	304
Abgänger ➔ Schulabgänger		Ambulante soziale Dienste.....	290, 304
Abgeurteilte.....	114 - 125	Amtlich benannte Gemeindeteile.....	24
Abitur.....	93	Amtsgericht.....	113
- , Arbeitsverdienste.....	425, 426	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren.....	119
Abkürzungen		- , Zivilsachen.....	115
- , Einheiten, sonstige.....	6	Anbaufläche.....	170, 175 - 177
- , Wahlvorschlüge.....	7	Angestellte.....	143
Abschiebungshaft.....	130	- , Altersgruppen.....	145
Abschlußprüfungen		- , Anteil an den Erwerbstätigen.....	141, 145
- , an Hochschulen.....	79, 97, 98	- , Arbeitskosten, Produzierendes Gewerbe.....	422
- , an staatlichen Prüfungsämtern.....	97, 98	- , Arbeitsverdienste	
- , Berufsbildung.....	104	- , - , tarifliche.....	355, 357, 358, 361
Abschreibungen (VGR).....	379, 384	- , - , tatsächliche.....	355, 356, 362, 365, 366, 368, 424, 426
Absolventen		- , Arbeitszeit	
- , an Hochschulen.....	98	- , - , tarifliche.....	355, 361
- , nach Schularten.....	93	- , - , vereinbarte.....	424
Aburteilung nach § 417 StPO, Antrag auf.....	119	- , Bund, Land, Gemeinden.....	323
Abwasserbeseitigung		- , Gewerkschaftsmitglieder.....	156
- , Gewerbeabmeldungen.....	194	- , Kommunale Körperschaften.....	323
- , Gewerbeabmeldungen.....	192	- , nach Wirtschaftsbereichen.....	147
- , Gewerbeabmeldungen.....	193	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger.....	324
- , Kommunalausgaben.....	316	- , Urlaubstage, tarifliche.....	361
- , Kommunaleinnahmen.....	317	- , Verarbeitendes Gewerbe.....	197, 204
- , ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		- , Vermögen nach Vermögensarten.....	333
Abzüge ➔ gesetzliche Abzüge		Angestelltenversicherung ➔ Gesetzliche Rentenversicherung	
Ackerland.....	15, 159, 163	Anhänger (Kfz-), Bestand, Zulassungen.....	268, 269
- , Anbaufläche.....	15, 170	Anklagesachen, Urteile in.....	119
- , Futterpflanzen.....	158, 170	Anlageinvestitionen.....	387
- , Getreide.....	158, 170	Anlagevermögen, gewerbliche Betriebe.....	334
- , Hackfrüchte.....	158, 170	Anleihen der öffentlichen Hand	
- , Handlungsgewächse.....	158, 170	- , Erstsatz.....	283
Ackerschlepper, Bestand in der Landwirtschaft.....	169	- , Kursdurchschnitte.....	284
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe.....	302	- , Rendite (Bayern in Europa).....	516
Agrarberichterstattung.....	159	Anrufbeantworter	
- , 1995.....	400	- , Ausstattung der Haushalte.....	427 - 429
AIDS-Erkrankungen (Bayern in Europa).....	514	Anschlußkonkurse ➔ Konkurse und Vergleichsverfahren	
AK-Einheiten, Landwirtschaft.....	159, 168	Anstaltsgebäude, genehmigte und fertiggestellte.....	230, 231
Aktien, Umsätze an der Bayerischen Börse.....	284	Anträge auf Wiederaufnahme des Verfahrens.....	119, 120
Aktiengesellschaften		Anzeigen gegen unbekannte Täter.....	118
- , Eintragungen und Löschungen.....	191	Apotheken.....	58, 61
- , eröffnete Konkurse.....	286	- , Einzelhandel.....	419
- , Grundkapital.....	187 - 191	Apotheker	
		- , Approbationen.....	59
		- , approbierte.....	61
		Approbationen.....	59
		Arbeiter.....	143
		- , Altersgruppen.....	145
		- , Anteil an den Erwerbstätigen.....	141, 145
		- , Arbeitskosten, Produzierendes Gewerbe.....	421
		- , Arbeitsverdienste	
		- , - , tarifliche.....	355 - 361
		- , - , tatsächliche.....	355, 356, 362 - 364, 367, 369, 424, 425
		- , Arbeitszeit	
		- , - , bezahlte.....	355, 356, 363, 364, 369, 424
		- , - , tarifliche.....	355, 358, 361
		- , Bund, Land, Gemeinden.....	323
		- , Gewerkschaftsmitglieder.....	156
		- , Kommunale Körperschaften.....	323
		- , nach Wirtschaftsbereichen.....	147
		- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger.....	324
		- , Urlaubstage, tarifliche.....	361
		- , Verarbeitendes Gewerbe.....	197, 201, 205
		- , Vermögen nach Vermögensarten.....	333
		Arbeiterrentenversicherung ➔ Gesetzliche Rentenversicherung	
		Arbeiterstunden	
		- , Energie- und Wasserversorgung.....	221
		- , Verarbeitendes Gewerbe.....	201
		Arbeitnehmer	
		- , Arbeitskosten, Dienstleistungsbereiche.....	423
		- , ausländische	
		- , - , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	15
		- , - , nach der Staatsangehörigkeit.....	151
		- , - , nach Wirtschaftsabteilungen.....	150, 151
		- , Kfz-Bestand.....	268
		- , nach Berufsbereichen.....	152
		- , nach Wirtschaftsabteilungen.....	150, 151
		- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte.....	142
		- , ➔ Angestellte; Arbeiter; Beamte	
		Arbeitsamtsbezirke, Arbeitslose und offene Stellen.....	154
		Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.....	295
		Arbeitsförderung.....	290
		- , Sozialleistungen.....	291
		Arbeitsförderungsgesetz	
		- , Einnahmen und Ausgaben.....	295
		- , Leistungsempfänger.....	295
		Arbeitskosten	
		- , Dienstleistungsbereiche.....	423
		- , - , nach Kostenarten.....	423
		- , - , nach Unternehmensgrößenklassen.....	423
		- , Löhne und Gehälter.....	402
		- , Produzierendes Gewerbe.....	402
		- , - , Angestellte.....	422
		- , - , Arbeiter.....	421
		- , - , nach Kostenarten.....	421, 422
		- , - , nach Unternehmensgrößenklassen.....	421, 422
		- , - , nach Wirtschaftszweigen.....	421, 422
		- , - , Unternehmen.....	421, 422
		Arbeitskostenerhebung 1996.....	402, 421 - 423
		Arbeitskräfte in der Landwirtschaft.....	159, 168, 500
		Arbeitslohn ➔ Arbeitsverdienste	
		Arbeitslose.....	141, 143
		- , Altersgruppen.....	153
		- , Arbeitsamtsbezirke.....	154
		- , Ausländer.....	153
		- , Berufsabschnitte.....	155
		- , Dauer der Arbeitslosigkeit.....	153
		- , Jugendliche.....	153
		- , Leistungsempfänger.....	295
		- , mit abgeschlossener Berufsausbildung.....	153
		- , Schwerbehinderte.....	153
		- , Stellung im Beruf.....	153
		- , und offene Stellen.....	141, 154

Seite	Seite	Seite
Arbeitslosengeld, -hilfe	- , Ausgaben der Gesetzlichen	- , Direktinvestitionen in Bayern
- , Ausgaben	Krankenversicherung	Ausländer
- , Leistungsempfänger	- , in freier Praxis	- , beschäftigte Arbeitnehmer
- , überwiegender Lebensunterhalt	- , Gebietsbezeichnungen	- , nach Altersgruppen
Arbeitslosenquote	- , Krankenhäuser	- , nach Staatsangehörigkeit
- , Arbeitsamtsbezirke	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	- , nach Wirtschaftsabteilungen
- , seit 1980	Asylbewerber, Unterbringungskosten gemäß	- , Fortgezogene nach Herkunfts- und
Arbeitslosenversicherung	Haushaltsplan	Zielgebieten
- , Bund und Länder	Asylverfahrensgesetz	- , in Kindergärten
- , Gerichtsverfahren	- , Polizeiliche Kriminalstatistik	- , in schulvorbereitenden Einrichtungen
Arbeitsmarkt	- , Strafverfolgung	- , Kinder
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	Auf- u. Abrundungen, Erläuterung	- , ehelich und nichtehelich geborene
- , Bayern in Europa	Auf- u. Ausgliederungen, Erläuterung, Definition	- , lebendgeborene nach der
Arbeitsmarktlage	Aufführungen, Theater	Staatsangehörigkeit der Eltern
- , Bund und Länder	Aufgebotsverfahren	- , nach Altersgruppen
Arbeitsstätten	Auflagen	- , nach dem Familienstand
- , Einzelhandel	Auftragsbestände	- , nach dem Geschlecht
- , Gastgewerbe	- , Baugewerbe	- , nach der Staatsangehörigkeit
- , Großhandel	- , Bauhauptgewerbe	- , Mietbelastung
- , Handels- und Gaststättenzählung 1993	Auftragseingänge	- , Schüler
- , Handelsvermittlung	- , Baugewerbe	- , Studenten
- , Kraftfahrzeughandel	- , Bauhauptgewerbe	- , Tatverdächtige
- , Tankstellen	- , Verarbeitendes Gewerbe (Index)	- , Verurteilte
Arbeitsstunden	Aufwendungsdarlehen/-zuschüsse	- , Zugezogene nach Herkunfts- und
- , Ausbaugewerbe	Ausbaugewerbe	Zielgebieten
- , Baugewerbe	- , Arbeitsstunden	Ausländergesetz
- , Bauhauptgewerbe	- , Beschäftigte	- , Polizeiliche Kriminalstatistik
Arbeitsverdienste	- , Betriebe	- , Strafverfolgung
- , Angestellte	- , Investitionen	Auslandsumsatz, Verarbeitendes
- , tarifliche	- , Löhne und Gehälter	Gewerbe
- , tatsächliche	- , Umsatz	Auslieferungssachen
355, 356, 362, 365, 366, 368, 424, 426	- , Unternehmen	Außenhandel
- , Arbeiter	- , Wirtschaftszweige	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)
- , tarifliche	Ausbildungsbereiche	- , Bayern in Europa
- , tatsächliche	- , Auszubildende	- , Bund und Länder
355, 356, 362 - 364, 367, 369, 424, 425	- , Berufsbildung	Außenwanderung
- , Ausbildungsstand	Ausbildungsförderung	- , nach Herkunfts- und Zielgebieten
- , Beamte, monatliche Bezüge	- , BAföG, BayAföG	Außergewöhnliche Belastungen
- , Bruttojahresverdienst	- , Sozialleistungen	- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige
- , Angestellte	Ausbildungsstand	Aussparungen
- , Arbeiter	- , Bevölkerung	Ausstattung der Haushalte → Gebrauchsgüter
- , Bruttomonatsverdienst	- , Bruttomonatsverdienst	Ausstellungen
- , Angestellte	- , Angestellte	- , Aussteller
- , Index	- , Arbeiter	- , Besucher
- , Arbeiter	- , Erwerbstätige	- , Fläche
- , Bruttostunden-/wochenverdienst	Ausbildungsverhältnisse, Berufsbildung	Austauschsaldo (Energieversorgung)
- , Index	- , bestehende	Austritte aus Kirchen
- , Gehalts- und Lohnstruktur	- , neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	Auszubildende
- , Gesetzliche Abzüge	- , vorzeitig gelöste	- , Bauhauptgewerbe
- , Lohnsteuer	Ausfuhr	- , Handwerkszählung
- , Mehrarbeitsverdienst	- , nach Bestimmungsländern	- , nach Ausbildungsbereichen
- , Nettomonatsverdienst	- , nach Erdteilen	- , nach Berufsbereichen
- , Sozialversicherungsbeiträge	- , nach Warengruppen	Autobahndirektionen, Haushaltsplan
- , tarifliche	- , nach Warenuntergruppen	Autobahnen
- , Monatsverdienste	- , ozonschichtschädigender und	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten
- , Angestellte (Index)	klimawirksamer Stoffe	- , Länge
- , Arbeiter	- , Preisindex	
- , Sonderzahlungen	Ausfuhrpreise (Index)	
- , Stundenlöhne, Arbeiter	Ausgaben	
- , Wochenlöhne, Arbeiter (Index)	- , 2-Personen-Haushalte, Rentner	
- , zusätzliches Urlaubsgeld	- , 4-Personen-Haushalte	
→ Löhne und Gehälter (Bayern Daten	- , Bundesanstalt für Arbeit	
seit 1960, Bund und Länder)	- , Erwachsenenbildung	
Arbeitszeit	- , für den privaten Verbrauch	
- , Angestellte	- , für Nahrungsmittel, Getränke und	
- , tarifliche	Tabakwaren	
- , vereinbarte	- , für Sozialhilfe	
- , Arbeiter	- , Gemeinden	
- , bezahlte	- , Aufgabenbereiche	
- , tarifliche	- , Ausgabearten	
- , bezahlte Wochenstunden	- , Haushalte	
- , Arbeiter	- , Hochschulen	
- , Mehrarbeitsstunden, Arbeiter	- , Kinder- und Jugendhilfe nach	
- , tarifliche Wochenarbeitszeit	Leistungsarten	
- , Angestellte	- , Krankenhäuser	
- , Arbeiter	- , Private Haushalte	
- , Index	- , Staat	
- , vereinbarte Wochenarbeitszeit,	- , Ausgabearten	
Angestellte	- , nach Aufgabenbereichen	
→ Löhne und Gehälter (Bund und Länder)	- , nach Ministerialbereichen	
Architektenrecht	- , Staat und Gemeinden	
- , Berufungen bzw. Revisionen	- , nach Ausgabearten	
- , Erste Instanz	- , nach ausgewählten Schularten	
ARD	- , Theaterunternehmen, öffentliche	
Arreste	- , Verbände mit kommunalen Aufgaben	
Arzneimittel	Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und	
- , Hersteller	Tabakwaren (EVS)	
- , Importeure	Ausgleichsforderungen	
Ärzte	Ausland	
- , Approbationen	- , Rechtshilfeangelegenheiten	

B

BA = Bundesanstalt für Arbeit

Badeanstalten

- , Kommunalausgaben

- , Kommunaleinnahmen

BAföG

Ballette

Banken → Kreditinstitute

Bau- und Ausbaugewerbe, Beschäftigte,

 Umsatz

Baubedarf, Einzelhandel

Baudarlehen von Bausparkassen

Baufertigstellungen

Baufinanzierung, Kapitalmarktmittel

Baufläche, geplante Nutzung

Baugenehmigungen

Baugewerbe

- , Arbeitskosten

- , Arbeitsstunden

- , Arbeitsverdienste

- , tarifliche

- , tatsächliche

- , Arbeitszeit

- , bezahlte

- , tarifliche

- , vereinbarte

- , Auftragsbestand

- , Auftragsingang

- , Beschäftigte

- , nach Altersgruppen

- , beschäftigte Arbeitnehmer

	Seite		Seite		Seite
- Betriebe	198	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof	121, 122	- Großhandel	418
- Bruttowertschöpfung	382	Bayerisches Landessozialgericht	129	- Handelsvermittlung	417
- Einheitswerte des Betriebsvermögens	334	Bayerisches Oberstes Landesgericht	113	- Produktion	212
- eröffnete Konkurse	286	- Bußgeldverfahren	120	Bekleidungsindustrie	
- Erwerbstätige	286	- Strafsachen	119, 120	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	203
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden	148	- Zivilsachen	116	- Arbeiter	205
- , Stellung im Beruf	147	Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)		- Arbeiterstunden	201
- Gewerbeabmeldungen	194	- Bautätigkeit und Wohnungswesen	16	- Arbeitskosten	421, 422
- Gewerbeabmeldungen	192	- Bevölkerungsbewegung	14	- Auftragseingang (Index)	210
- Gewerbeabmeldungen	193	- Bildung und Kultur	14, 15	- Beschäftigte	199, 200, 204, 207
- Insolvenzerlöse	286	- Erwerbstätigkeit	15	- , nach Größenklassen	208
- Investitionen	216	- Fläche	14	- , Umsatz	416
- Kapitalgesellschaften	187, 189, 190	- Gebiet und Bevölkerung	14	- Betriebe	200, 206
- Kfz-Bestand	268	- Geld und Kredit	18	- , nach Beschäftigtengrößenklassen	208
- Konkurse und Vergleichsverfahren	285	- Gesundheitswesen	14	- Bund und Länder	502
- Kredite von Kreditinstituten	281	- Handel und Gastgewerbe	17	- Exportquote	205
- Kreisübersicht	446, 447	- Land- und Forstwirtschaft	15, 16	- fachliche Betriebssteile	204
- Löhne und Gehälter	198, 216	- Löhne und Gehälter	18	- Gehälter	202
- Preisindex für den Wareneingang	343	- Öffentliche Finanzen	18	- Investitionen	209
- Umsatz	198, 216	- Preise	19	- Löhne	199, 201
- Umsatzsteuer	330	- Produzierendes Gewerbe	16	- Produktion (Index)	211
- Unternehmen	216	- Rechtspflege	15	- Umsatz	199, 203, 205
- Verwendung ozonschichtschädigender und Klimawirksamer Stoffe	391	- Sozialwesen	18	- Unternehmen	199
- Wirtschaftszweige	216	- Verkehr	17	Beratung junger Menschen, Beratungsstellen → Kinder- und Jugendhilfe	
Bauhauptgewerbe	198	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	19	Bergbahnen, beförderte Personen	262
- Arbeitsstunden	217, 218	Bayern in Europa (ausgewählte Daten)		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
- Auftragseingänge und -bestände	218	- Außenhandel	516	- Elektrizitätserzeugung	223
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16	- Bevölkerungsbewegung	514	- Energieverbrauch	223
- Beschäftigte	196, 216 - 218	- Erwerbstätigkeit	514	- Erzeugerpreise (Index)	339
- Betriebe	217, 218	- Europawahl	514	- → Verarbeitendes Gewerbe	
- Bund und Länder	502	- Gebiet und Bevölkerung	514	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
- Investitionen	216	- Geld	516	- Ausfuhrpreise (Index)	344
- Löhne und Gehälter	216 - 218	- Gesundheitswesen	514	- Bayern in Europa	516
- Umsatz	196, 216, 218	- Land- und Forstwirtschaft	514	- Einfuhrpreise (Index)	344
- Unternehmen	216	- Öffentliche Finanzen	516	- Erwerbstätige	
- Wirtschaftszweige	216 - 218	- Preise	516	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden	148
Bauherren	230 - 232	- Produzierendes Gewerbe	516	- , Stellung im Beruf	147
Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe → Ausbaugewerbe		- Verbrauch	516	- Gewerbeabmeldungen	194
Baukosten	229	- Verkehr	516	- Gewerbeabmeldungen	192
- , nach Bauherren	230, 231	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	516	- Gewerbeabmeldungen	193
- , nach Gebäudeart	230, 231	Beamte	143	- Preisindex für den Wareneingang	343
- , veranschlagte (bei Bauwerken)	229 - 231	- Altersgruppen	145	Berge mit Höhenangaben	11
Bauland		- Anteil an den Erwerbstätigen	141, 145	Berufe des Gesundheitswesens	58 - 61
- Fläche der Veräußerungen	346	- Arbeitsverdienst, monatliche Dienstbezüge	355, 357	Berufliche Bildung, Förderung durch die BA	295
- Kaufwerte	338, 346	- Bund, Land, Gemeinden	323	Berufliche Gliederung	142
- Kreisübersicht	452	- Gewerkschaftsmitglieder	156	Berufliche Schulen → Schulen	
- Preise	346	- Kommunale Körperschaften	323	Berufsaufbauschulen	88
- Veräußerungen	346	- nach Wirtschaftsbereichen	147	Berufsbereiche	79
Baulandsachen (Rechtsprechung)	116	- Ruhegehaltsempfänger	324	- , Auszubildende	102, 103
Baulandverkehr, Kreisübersicht	452	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger	324	- Berufsbildung	104
Bauleistungen, Preisindex	345	- Vermögen nach Vermögensarten	333	- beschäftigte Arbeitnehmer	152
BAUMA, Fachmesse	262	- Versorgungsempfänger	324	Berufsbildung	102 - 104
Baummaschinen, Großhandel	418	Beamtenfachhochschule → Hochschulen		- Abschlussprüfungen	104
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	230, 231	Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden	323	- Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste	104
Baumschulen		Beerdigungen, kirchliche	110	- Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene	104
- Bestände	178	Begriffserläuterungen → Erläuterungsseiten vor den Haupt- und Unterabschnitten		- , Auszubildende	102, 103
- Betriebe	178	Beherbergung		- , nach Ausbildungsbereichen	102, 103
- Flächen	178	- Ausgaben privater Haushalte	373 - 375	- , nach Berufsbereichen	102, 103
Baumwolle, Einfuhr	239	- im Reiseverkehr	237	Berufsfachschulen → Schulen	
Baupreise (Index)	345	Beherbergungsstätten	256, 260	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	89
Baurecht	115, 116	- Arbeitsstätten	420	Berufsfelder; Schüler an Berufsschulen	87
Bauschutt	389, 390, 393, 395	- Beschäftigte	420	Berufserichterliche Verfahren	118, 121
Bauschuttrecyclinganlagen	389, 393	- , Meßzahlen	255	Berufsprüfungsjahr	86
Bausparkassen	280, 283	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer	260, 261	Berufsgruppen	79
Bausparvertrag		- Gästeankünfte und -übernach- tungen	236, 256 - 261	- , Auszubildende	103
- Einzahlungen privater Haushalte (EVS)	431	- Umsatz	420	Berufsoberschulen	90
- Vermögen der Haushalte (EVS)	430	Behinderte		Berufspendler	142, 149
Bautätigkeit und Wohnungswesen		- Berufsschulen für Behinderte	86	- benutztes Verkehrsmittel	149
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16	- Realschulen für Behinderte	83	Berufsschulen	86
- Bund und Länder	504	- Schüler an Berufsschulen für Behinderte	87	- für Behinderte	86
- Kreisübersicht	446, 447	- Schulvorbereitende Einrichtungen	81	Berufsunfähigkeitsrenten	293
Bauüberhang	232	- , Schwerbehinderte	305	Berufsverhältnisse, Schüler an Berufsschulen	87
Bavarian International School → sonstige allgemeinbildende Schulen		- Sozialhilfe	297	Berufsvorbereitungsjahr	86
BayAföG	99	- Volksschulen für Behinderte	82	Berufungen	
Bayerische Beamtenfachhochschule		Behinderung, gerichtliche Feststellung	129	- Familiensachen	117
- Haushaltsplan	311	Beihilfen, Sozialleistungen	291	- Sozialgerichte	129
- → Hochschulen		Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe		- Verwaltungsgerichte	122
Bayerische Börse		Bekleidung		- Zivilsachen	116
- Kursdurchschnitte	280, 284	- Ausfuhr	247	Beschäftigte	
- Umsätze	284	- Einfuhr	240, 242	- Ambulante soziale Dienste	304
Bayerische Landesgesetze	124 - 128	- Einzelhandel	419	- Arbeitnehmer	
Bayerischer Landessportverband	109	- Einzelhandelspreise (Index)	351	- , nach Altersgruppen	151
Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen		- Einzelhandelsumsatz	254	- , nach Berufsbereichen	152
Bayerischer Oberster Rechnungshof, Haushaltsplan	311	- Erzeugerpreise (Index)	339	- , nach Wirtschaftsabteilungen	150, 151
Bayerischer Rundfunk	108			- Ausbaugewerbe	216, 219

Seite		Seite	Seite	
	- Einzelhandel.....	419, 420	Betriebsvermögen, Vermögensteuer.....	333
	- , Meßzahlen.....	254, 255	Betrug, Verurteilte.....	112
	- , Energie- und Wasserversorgung.....	221	Betten	
	- , Erwachsenenbildung.....	105	- , Fremdenverkehr.....	256
	- , Gastgewerbe.....	420	- , Krankenhäuser.....	66
	- , , Meßzahlen.....	255	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	66
	- , Großhandel.....	253, 417, 418	Bettennutzung	
	- , Handelsvermittlung.....	417	- , Krankenhäuser.....	67
	- , Handwerk.....	401	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	67
	- , , Meßzahlen.....	226	Bevölkerung	
	- , handwerksähnliches Gewerbe.....	416	- , am Ort der Hauptwohnung.....	23
	- , Handwerkszählung.....		- , Erwerbsbeteiligung.....	142, 146
	- , , Gewerbebezweige.....	414	- , evangelisch-lutherische.....	30
	- , , Wirtschaftsklassen.....	413	- , im Alter von 15 bis unter 65 Jahre.....	
	- , Hochschulen.....	100	- , , nach Altersgruppen.....	38
	- , Kinder- und Jugendhilfe.....	303	- , , nach höchstem Bildungsabschluß.....	38
	- , Kindergärten.....	80	- , , in den Regierungsbezirken seit 1950.....	30
	- , Kommunale Körperschaften.....	323	- , in Privathaushalten	
	- , Kraftfahrzeughandel.....	417	- , , 60 Jahre oder älter.....	37
	- , Krankenhäuser.....	69	- , , nach Altersgruppen und Haushaltsgröße.....	36
	- , Personenbeförderung.....	264, 270	- , nach dem Alter	
	- , Sozialversicherungspflichtige.....	142, 150 - 152	- , , Altersgruppen seit 1871.....	26
	- , Tankstellen.....	417	- , , Familienstand.....	32 - 35
	- , Verarbeitendes Gewerbe 197, 199, 200, 204, 207		- , , Geschlecht.....	34, 35
	- , , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	208	- , , Staatsangehörigkeit.....	35
	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	69	- , , nach Gemeindegrößenklassen seit 1900.....	31
	- , → Erwerbstätigkeit (Kreisübersicht)		- , , nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818.....	26
	Beschuldigte		- , nach Religionszugehörigkeit.....	30
	- , in Bußgeldverfahren.....	119	- , römisch-katholische.....	30
	- , in Strafsachen.....	119, 120	- , seit 1818.....	21
	Beschwerden		- , soziale Lage.....	142
	- , gegen gerichtliche Entscheidungen.....	118	- , Sterbetafel	
	- , gegen Staats-/Anwaltschaft.....	118	- , , Frauen.....	51
	- , in Familiensachen.....	117	- , , Männer.....	50
	- , vor Verwaltungsgerichten.....	122	- , überwiegender Lebensunterhalt.....	144
	Beschwerdeverfahren		- , wirtschaftliche Lage.....	142
	- , in der Sozialgerichtsbarkeit.....	129	Bevölkerungsbewegung.....	40, 41
	- , in Zivilsachen.....	116	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14
	Besoldung der Beamten, monatliche		- , Bayern in Europa.....	514
	- , Dienstbezüge.....	357	- , Bund und Länder.....	494
	Besondere Finanzierungsvorgänge.....	308, 315	- , Kreisübersicht.....	436
	Bestattungsgewerbe, Beschäftigte, Umsatz.....	416	- , seit 1970.....	21
	Bestattungswesen		Bevölkerungsdichte.....	22
	- , Kommunalausgaben.....	316	Bevölkerungsentwicklung	
	- , Kommunaleinnahmen.....	317	- , Gemeinden mit 10 000 oder mehr	
	Besteuerung, Lohn- und		- , Einwohnern seit 1840.....	27
	- , Einkommensteuerpflichtige.....	327	- , in Bayern und in Deutschland seit 1950.....	26
	Besteuerungsgrundlagen.....	309	Bevölkerungsforschreibung.....	23
	Bestimmungsländer, Ausfuhr.....	248 - 251	Bevölkerungsstand	
	Besucher		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14
	- , Filmtheater.....	106	- , Bayern in Europa.....	514
	- , Schlösser und Burgen.....	262	- , Bund und Länder.....	494
	- , Theater.....	106	- , Kreisübersicht.....	434
	Betäubungsmittelgesetz		Bevölkerungszahlen.....	22
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik.....	131, 132	Bewährung, Strafaussetzung zur.....	123, 127, 128
	- , Strafverfolgung.....	124 - 128	Bewährungsaufsicht.....	123
	Betreuung junger Menschen → Kinder- und		Bewährungshilfestatistik.....	123
	- , Jugendhilfe		Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau.....	234
	Betriebe		Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit	
	- , Arzneimittelherstellung.....	61	Bezirke	
	- , Ausbaugewerbe.....	219	- , Personal.....	323
	- , Baugewerbe.....	198	- , Schulden.....	322
	- , Bauhauptgewerbe.....	217, 218	Bibliotheken (Bücherbestand).....	107
	- , Baumschulen.....	178	Bier	
	- , Energie- und Wasserversorgung.....	221	- , Absatz.....	334
	- , Fremdenverkehr.....	256	- , Ausfuhr.....	246, 247
	- , land- und forstwirtschaftliche.....	161	- , Ausgaben privater Haushalte.....	376
	- , landwirtschaftliche		- , , EVS.....	433
	- , , Arbeitskräfte.....	168	- , Braustätten.....	334
	- , , Betriebsinhaber natürliche Person.....	166	- , Herstellung	
	- , , Flächen- und Tierbestände.....	166	- , , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	203
	- , , Haupterwerbsbetriebe.....	167	- , , Arbeiter.....	205
	- , , mit gepachteten Flächen.....	167	- , , Arbeitszeit.....	201
	- , , mit Schlepper, Mährescher.....	169	- , , Beschäftigte.....	199, 200, 204, 207
	- , , mit Viehhaltung.....	164	- , , Betriebe.....	200, 206
	- , , nach Betriebsbereichen und -formen.....	165	- , , Exportquote.....	205
	- , , nach Fruchtarten.....	163	- , , fachliche Betriebsteile.....	204
	- , , nach Hauptnutzungs- und Kulturarten.....	162	- , , Gehälter.....	202
	- , , nach sozialökonomischen Betriebstypen.....	167	- , , Löhne.....	199, 201
	- , , Nebenerwerbsbetriebe.....	167	- , , Umsatz.....	199, 203, 205
	- , , Pachtentgelt.....	167	- , , Unternehmen.....	199
	- , , Pachtfläche.....	167	- , , Lebensmitteluntersuchungen.....	74
	- , , Waldfläche.....	411	- , , Preismeßzahlen, Lebenshaltung.....	352
	- , , Verarbeitendes Gewerbe.....	197, 200, 206	- , , Produktion.....	212
	- , , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	208	- , , Verbrauch privater Haushalte.....	376
	Betriebsfläche		Biersteuer.....	334
	- , Bodennutzung.....	159, 170	- , Steueraufkommen nach Steuerarten.....	321
	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		Bildung und Kultur	
	Betriebsteile, fachliche, Verarbeitendes		- , Ausgaben privater Haushalte (EVS).....	432
	- , Gewerbe.....	204, 205	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14, 15
	- , Bund und Länder.....	496	- , Kreisübersicht.....	437
	- , Kreisübersicht.....	437	- , Schaubilder.....	77
	- , Schaubilder.....	77	- , → Berufsbildung	
	- , → Berufsbildung		- , → Hochschulen	
	- , → Hochschulen		- , → Schulen	
	- , → Schulen		Bildung, Unterhaltung, Freizeit; Ausgaben	
	Bildung, Unterhaltung, Freizeit; Ausgaben		- , privater Haushalte.....	373 - 375
	- , privater Haushalte.....	373 - 375	Bildungswesen	
	Bildungswesen		- , Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	312, 313
	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	312, 313	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	314
	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	314	Binnengrenzen.....	25
	Binnengrenzen.....	25	Binnenhäfen, Güterverkehr.....	275, 277
	Binnenhäfen, Güterverkehr.....	275, 277	Binnenhandel.....	237
	Binnenhandel.....	237	- , Beschäftigte	
	- , Beschäftigte		- , Einzelhandel, Meßzahlen.....	254, 255
	- , Einzelhandel, Meßzahlen.....	254, 255	- , , Großhandel, Meßzahlen.....	253
	- , , Großhandel, Meßzahlen.....	253	- , Umsatz	
	- , Umsatz		- , Einzelhandel, Meßzahlen.....	254
	- , Einzelhandel, Meßzahlen.....	254	- , , Großhandel, Meßzahlen.....	253
	- , , Großhandel, Meßzahlen.....	253	Binnenschifffahrt.....	265
	Binnenschifffahrt.....	265	- , Aus- und Einladungen, Wasserstraßen-	
	- , Aus- und Einladungen, Wasserstraßen-		- , gebiet.....	275
	- , gebiet.....	275	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17	- , beförderte Güter.....	277
	- , beförderte Güter.....	277	- , Bund und Länder.....	504
	- , Bund und Länder.....	504	- , Güterverkehr nach Güterabteilungen.....	276
	- , Güterverkehr nach Güterabteilungen.....	276	- , Häfen.....	275
	- , Häfen.....	275	- , Schiffsbestand	
	- , Schiffsbestand		- , , nach Heimathäfen.....	277
	- , , nach Heimathäfen.....	277	- , , nach Schiffsarten.....	277
	- , , nach Schiffsarten.....	277	- , Schiffsverkehr, Aus- und Einladungen.....	275
	- , Schiffsverkehr, Aus- und Einladungen.....	275	Binnenwanderung.....	41
	Binnenwanderung.....	41	Binnenwasserstraßen, Länge.....	277
	Binnenwasserstraßen, Länge.....	277	Bioabfall und Grüngut.....	392
	Bioabfall und Grüngut.....	392	Biotonne, kompostierbare Abfälle.....	394
	Biotonne, kompostierbare Abfälle.....	394	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche.....	110
	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche.....	110	Blinde nach Alter und Geschlecht.....	305
	Blinde nach Alter und Geschlecht.....	305	Blumen	
	Blumen		- , Ausgaben privater Haushalte (EVS).....	432
	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS).....	432	- , und Zierpflanzen.....	163, 179
	- , und Zierpflanzen.....	163, 179	Bodenaushub.....	389, 390, 393, 395
	Bodenaushub.....	389, 390, 393, 395	Bodenfläche	
	Bodenfläche		- , nach Art der geplanten Nutzung.....	400, 412
	- , nach Art der geplanten Nutzung.....	400, 412	- , nach Nutzungsarten.....	170
	- , nach Nutzungsarten.....	170	Bodennutzung	
	Bodennutzung		- , Ackerland.....	15, 158, 170
	- , Ackerland.....	15, 158, 170	- , Art der geplanten Nutzung.....	400, 412
	- , Art der geplanten Nutzung.....	400, 412	- , Dauergrünland.....	158
	- , Dauergrünland.....	158	- , und Ernte.....	170
	- , und Ernte.....	170	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		Bodensanierung.....	512
	Bodensanierung.....	512	- , Umweltschutzinvestitionen.....	390, 397
	- , Umweltschutzinvestitionen.....	390, 397	Börse → Bayerische Börse	
	Börse → Bayerische Börse		Börsennotierte Unternehmen, Kursdurch-	
	Börsennotierte Unternehmen, Kursdurch-		- , schnitte.....	284
	- , schnitte.....	284	Braustätten.....	334
	Braustätten.....	334	Brennstoffe	
	Brennstoffe		- , Binnenschifffahrtsgüterverkehr.....	276
	- , Binnenschifffahrtsgüterverkehr.....	276	- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung.....	352
	- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung.....	352	Brot	
	Brot		- , Ausgaben privater Haushalte.....	376
	- , Ausgaben privater Haushalte.....	376	- , , EVS.....	433
	- , , EVS.....	433	Bruttoeinkommen	
	Bruttoeinkommen		- , aus selbständiger Arbeit.....	431
	- , aus selbständiger Arbeit.....	431	- , aus unselbständiger Arbeit.....	384, 385, 431
	- , aus unselbständiger Arbeit.....	384, 385, 431	- , aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.....	385
	- , aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.....	385	- , VGR.....	385
	- , VGR.....	385	Bruttoerwerbs- und Vermögens-	
	Bruttoerwerbs- und Vermögens-		- , einkommen.....	385, 386
	- , einkommen.....	385, 386	Bruttoinlandsprodukt.....	19, 379
	Bruttoinlandsprodukt.....	19, 379	- , Bayern.....	381
	- , Bayern.....	381	- , Bund und Länder.....	512
	- , Bund und Länder.....	512	- , Deutschland.....	381
	- , Deutschland.....	381	- , zu Marktpreisen seit 1970.....	378
	- , zu Marktpreisen seit 1970.....	378	Bruttajahresverdienst	
	Bruttajahresverdienst		- , Angestellte	
	- , Angestellte		- , , nach Geschlecht.....	368
	- , , nach Geschlecht.....	368	- , , Produzierendes Gewerbe und Handel	
	- , , Produzierendes Gewerbe und Handel		- , nach Wirtschaftszweigen.....	368
	- , nach Wirtschaftszweigen.....	368	- , Arbeiter	
	- , Arbeiter		- , , nach Geschlecht.....	367
	- , , nach Geschlecht.....	367	- , , Produzierendes Gewerbe nach	
	- , , Produzierendes Gewerbe nach		- , Wirtschaftszweigen.....	367
	- , Wirtschaftszweigen.....	367	Bruttolohn.....	310, 325, 326
	Bruttolohn.....	310, 325, 326	Bruttononatsverdienst	
	Bruttononatsverdienst		- , Angestellte	
	- , Angestellte		- , , Dienstleistungsbereiche.....	366, 424
	- , , Dienstleistungsbereiche.....	366, 424	- , , Index.....	362
	- , , Index.....	362	- , , nach Ausbildungsstand.....	426
	- , , nach Ausbildungsstand.....	426		

Seite		Seite		Seite			
	- , nach Beschäftigungsart.....	365, 366, 426	- , Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	502	- , fachliche Betriebsteile	204	
	- , nach Geschlecht	362, 365, 366, 426	- , Verkehr	504	- , Gehälter	202	
	- , nach Lebensalter.....	426	- , VGR.....	512	- , Gewerbeabmeldungen	194	
	- , nach Leistungsgruppen.....	365, 366, 426	- , Wahlen	496	- , Gewerbebeanmeldungen	192	
	- , nach Unternehmensgröße	426	Bundesanstalt für Arbeit (BA), Einnahmen und Ausgaben sowie Leistungsempfänger.....	295	- , Gewerbeummeldungen.....	193	
	- , nach Unternehmenszugehörigkeit	426	Bundeskindergeldgesetz	295	- , Herstellung	209	
	- , Produzierendes Gewerbe	424	- , Kinder, Kindergeldberechtigte.....	295	- , Auftragsingang (Index).....	210	
	- , Produzierendes Gewerbe und Handel	365, 366	Bundessteuern nach Steuerarten	321	- , Beschäftigte	207	
	- , Produzierendes Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	362	Bundesstraßen	267	- , Betriebe	206	
	- , Teilzeitbeschäftigte	424, 426	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten	267	- , Produktion (Index).....	211	
	- , Verteilung der Verdienste	424	- , Länge	267	- , Löhne.....	199, 201	
	- , Arbeiter		Bundestag → Wahlen	296	- , Produktion	215	
	- , Dienstleistungsbereiche	424	Bundesversorgungsgesetz, Berechtigte	262	- , Umsatz	199, 203, 205	
	- , nach Ausbildungsstand	425	Burgen und Schlösser, Besucher	262	- , Unternehmen.....	199	
	- , nach Geschlecht	425	Bürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen	230	Dauergrünland.....	15, 158, 160, 162, 170	
	- , nach Lebensalter.....	425	Bürogebäude, genehmigte und fertiggestellte	230	Dauerkulturbetriebe	159, 165	
	- , nach Leistungsgruppen.....	425	Büromaschinen	247, 249 - 251	Dauerkulturen	160, 162	
	- , nach Lohnformen	425	- , Ausfuhr	243, 244	Deckungsquote bei Insolvenzverfahren.....	280, 285	
	- , nach Unternehmensgröße	425	- , Einfuhr	340	Deponien	389, 393 - 395	
	- , nach Unternehmenszugehörigkeit	425	- , Erzeugerpreise (Index).....	119	Deutsch-Französische Schule → sonstige allgemeinbildende Schulen	65	
	- , Produzierendes Gewerbe	424	Bußgeldbescheid (im Straßenverkehr)	119	Dialyseplätze in Krankenhäusern.....	65	
	- , Teilzeitbeschäftigte	424, 425	Bußgeldverfahren	113, 119, 120	Dienstleistungen		
	- , Verteilung der Verdienste	424	Butter		- , beschäftigte Arbeitnehmer	150	
	- , Dienstleistungsbereiche nach Wirtschaftszweigen.....	424	- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung	352	- , Altersgruppen.....	151	
	- , Produzierendes Gewerbe nach Wirtschaftszweigen.....	424	C			- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	334
	- , Produzierendes Gewerbe und Handel nach Wirtschaftszweigen.....	365, 366	Cafés		Dienstleistungsbereiche		
	Bruttosozialprodukt.....	19, 379, 387, 512	- , Beschäftigte, Meßzahlen.....	255	- , Arbeitskosten.....	423	
	Bruttostundenverdienst		- , Umsatz, Meßzahlen.....	255	- , Arbeitsverdienste		
	- , Arbeiter		- → Gastgewerbe (HGZ)		- , tarifliche	358 - 361	
	- , Handwerk	369	Campingplätze	261	- , tatsächliche	365, 366, 368, 424	
	- , Index	362	- , Gästeankünfte	261	- , Arbeitszeit	424	
	- , nach Geschlecht	362 - 364	- , Gästeübernachtungen	261	- , bezahlte	358, 361	
	- , nach Leistungsgruppen.....	363, 364	Chemische Erzeugnisse		- , tarifliche	424	
	- , Produzierendes Gewerbe	362 - 364	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr	276	- , vereinbarte	103	
	- , Handwerk		- , Einfuhr	239	Dienstleistungsberufe, Auszubildende.....	103	
	- , nach Arbeitergruppen.....	369	- , Erzeugerpreise (Index).....	339	Dienstleistungsgewerbe		
	- , nach Gewerbebezweigen.....	369	- , Großhandel.....	418	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	334	
	- , Produzierendes Gewerbe		- , Produktion	213	- , eröffnete Konkurse	286	
	- , nach Geschlecht	362 - 364	Chemische Industrie		- , Gehalts- und Lohnstruktur.....	403	
	- , nach Leistungsgruppen.....	363, 364	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	203	- , Insolvenzen	285	
	- , nach Wirtschaftszweigen.....	363, 364	- , Arbeiter	205	- , Insolvenzverluste	286	
	Bruttowertschöpfung.....	378, 379, 382 - 384, 512	- , Arbeiterstunden	201	- , Kapitalgesellschaften	187, 189, 190	
	Bruttowocheverdienst		- , Arbeitskosten.....	421, 422	- , Kredite von Kreditinstituten	281	
	- , Arbeiter		- , Auftragseingang (Index).....	210	- , Umsatzsteuer	330	
	- , Handwerk	369	- , Beschäftigte	199, 200, 204, 207	Dienstleistungsunternehmen		
	- , Index	362	- , nach Größenklassen.....	208	- , Bruttowertschöpfung	378, 383, 384	
	- , nach Geschlecht	362 - 364	- , Betriebe	200, 206	Diözesen, Römisch-Katholische Kirche	110	
	- , nach Leistungsgruppen.....	363, 364	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	208	Diplomprüfungen an Hochschulen.....	97, 98	
	- , Produzierendes Gewerbe	362 - 364	- , Bund und Länder	502	Direktinvestitionen		
	- , Handwerk		- , Direktinvestitionen.....	252	- , im und durch das Ausland	252	
	- , nach Arbeitergruppen.....	369	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens.....	334	- , unmittelbare und mittelbare	236, 237, 252	
	- , nach Gewerbebezweigen.....	369	- , Exportquote	205	Direktlohn	402	
	- , Produzierendes Gewerbe		- , fachliche Betriebsteile	204	Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung		
	- , nach Geschlecht	362 - 364	- , Gehälter	202	Diskotheken → Gastgewerbe (HGZ)		
	- , nach Leistungsgruppen.....	363, 364	- , Gewerbeabmeldungen	194	Disziplinarverfahren	121, 122	
	- , nach Wirtschaftszweigen.....	363, 364	- , Gewerbebeanmeldungen	192	Doktorprüfungen → Promotionen		
	Bücher		- , Gewerbeummeldungen.....	193	Dorfhelferinnenstationen	304	
	- , Ausfuhr	249	- , Investitionen	209	Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen.....	89	
	- , Bestand in Büchereien und Bibliotheken	107	- , Löhne.....	199, 201	Drei-Seiten-Rechnung (VGR)	379, 380	
	- , Einfuhr	240	- , Produktion (Index).....	211	Druckauflage, Tageszeitungen	107	
	- , Einzelhandelspreise (Index).....	351	- , Umsatz	199, 203, 205	Druckerzeugnisse		
	Buchproduktion	107	- , Unternehmen.....	199	- , Erzeugerpreise (Index).....	340	
	Bühnen	106	- , Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	391	- , Großhandelsverkaufspreise (Index).....	342	
	Bund und Länder (ausgewählte Daten)		Computer, Ausstattung der Haushalte	427 - 429	Druckgewerbe		
	- , Arbeitsmarktlage	498	Computerkriminalität	131, 132	- , Auftragseingang (Index).....	210	
	- , Bauhauptgewerbe	502	Corn-Cob-Mix (CCM)		- , Produktion (Index).....	211	
	- , Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	504	- , Anbaufläche	170	- , Unternehmen.....	211	
	- , Bevölkerungsbewegung.....	494	- , Hektarertrag	172	- → Verlags- und Druckgewerbe		
	- , Bildung und Kultur	496	D			Düngemittel	
	- , Energiewirtschaft.....	502	Darlehen → Baudarlehen		- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr	276	
	- , Erwerbstätigkeit	498	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		- , Einkaufspreise (Index).....	342	
	- , Fremdenverkehr	504	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	203	- , Großhandelsverkaufspreise (Index).....	342	
	- , Gebiet und Bevölkerung.....	494	- , Arbeiter	205	- , Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft.....	169	
	- , Geld und Kredit.....	506	- , Arbeiterstunden	201	Durchlieferungssachen.....	118	
	- , Gesundheitswesen.....	494	- , Beschäftigte	199, 200, 204	Durchschnittliche Verdienste → Bruttojahres;-monats;- wochen;- stundenverdienst		
	- , Handel und Gastgewerbe.....	504	- , nach Größenklassen	208	Durchschnittspreise	337	
	- , Land- und Forstwirtschaft.....	500	- , Betriebe	200	E		
	- , Löhne und Gehälter	510	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	208	Ehegatte, Unterhalt.....	117	
	- , Öffentliche Finanzen	508, 510	- , Bund und Länder	502	Ehelich Geborene nach der Staatsangehörigkeit	46, 47	
	- , Preise.....	510	- , Erzeugerpreise (Index).....	340	Eheliches Güterrecht	117	
	- , Produzierendes Gewerbe.....	502	- , Exportquote	205	Ehelösungen		
	- , Rechtspflege.....	496	- , seit 1950			40	
	- , Sozialwesen	506	- , seit 1980			45	
	- , Umweltschutz	512	- , → Geschiedene Ehen				

Seite	Seite	Seite	
Ehepaare, Zahl der ledigen Kinder	38	- , Verbände mit kommunalen Aufgaben	314
Eheschließungen	41	- , Wohngeldempfänger	301
- , auf 1 000 Einwohner	43	Einpersonenhaushalte	36, 37
- , kirchliche	110	Einrichtungen	
- , nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	43, 44	- , Altenhilfe	304
- , nach dem Alter der Ehepartner	43	- , ambulante soziale Dienste	304
- , nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	44	- , Kinder- und Jugendhilfe	303
- , nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	45	- , schulvorbereitende	81
- , seit 1825	42	- , Vorsorge- oder Rehabilitation	66
- , seit 1950	40	Einspruch gg. Bußgeldbescheid/Strafbefehl	119
- , seit 1980	45	Einstellung von Strafverfahren	125
Eheverfahren	117	Einseitige Verfügungen in Zivilsachen	116
Ehewohnung (Scheidungsverfahren)	117	Einwohner	
Eier		- , je km ²	24
- , Ausgaben privater Haushalte	376	- , Bayern	24
- , - , EVS	433	- , Bayern in Europa	514
- , Erzeugerpreise (Index)	341	Einzelhandel	402
- , Erzeugung von Konsumeiern	184	- , Arbeitskosten	423
- , - , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)		- , Arbeitsstätten	419, 420
- , Lebensmitteluntersuchungen	74	- , Arbeitsverdienste, tarifliche	359, 361
Eigenbetriebe	308	- , Arbeitszeit, tarifliche	361
Eigentumswohnungen	229	- , Beschäftigte	419, 420
- , Baujahr	408	- , Meßzahlen	255
- , Fläche	408	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	334
- , sozialer Wohnungsbau	234	- , eröffnete Konkurse	286
Einbürgerungen	41, 55	- , Insolvenzverluste	286
- , nach bisheriger Staatsangehörigkeit	40	- , Konkurse und Vergleichsverfahren	285
Einfuhr		- , Kraftfahrzeuge, Krafträder	417
- , Gewerbliche Wirtschaft	242	- , Preisindex	351
- , nach Erdteilen	238, 241	- , Umsatz	419, 420
- , nach Ursprungsländern	236, 241 - 244	- , - , Wirtschaftsgruppen	254
- , nach Warengruppen	238 - 240	- , Umsatzsteuer	330
- , nach Warenuntergruppen	242 - 244	Einzelhandelspreise (Index)	338, 351
- , ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	391	Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse	12
- , Preisindex	344	Eisen- und Stahlzeugnisse	
Einfuhrpreise (Index)	337, 344	- , Erzeugerpreise (Index)	340
Einfuhrstatistik	237	- , Produktion	214
Einheitswerte	310	Eisenbahn, Hoch- und Tiefbau	218
- , des Betriebsvermögens	334	Eisenbahnverkehr	265
Einkaufspreise, landwirtschaftliche Betriebsmittel (Index)	337, 342	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17
Einkommen		- , Bayern in Europa	516
- , 2-Personen-Haushalte, Rentner	373	- , Bund und Länder	504
- , 4-Personen-Haushalte	374, 375	- , Güterverkehr	274
- , aus unselbständiger Arbeit	379, 384, 385	Eistage	13
- , aus Untermertätigkeit und Vermögen	379, 385	ELECTRONICA, Fachmesse	262
- , ausgabefähiges	379, 385	Elektrizitätserzeugung	
- , - , Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	372, 431	- , Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	223
- , Körperschaftsteuerpflichtige	310, 329	- , Erzeugerpreise (Index)	340
- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	327	- , und -verteilung, Geräteproduktion	215
- , Private Haushalte	386	- , Verarbeitendes Gewerbe	223
- , und Einnahmen, Haushalte	431	Elektrizitätsversorgung	
- , verfügbares	386	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	221
- , - , → Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	19	- , Erzeugung	222
- , zu versteuerndes	327, 328	- , Verbrauch	222
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)	403, 427 - 433	- , Verwendung	222
Einkommensteuer, festgesetzte	327, 328	Elektrotechnische Erzeugnisse	
Einkommensteuerpflichtige	327, 328	- , Ausfuhr	247 - 251
Einkommensumverteilung	386	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr	276
Einkünfte	310	- , Einfuhr	240, 243, 244
- , aus nichtselbständiger Arbeit	325, 328	- , Einzelhandel	419
- , Gesamtbetrag	327, 328	Emissionen von Kohlendioxid (Bayern in Europa)	516
- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	327, 328	Endenergieverbrauch	198, 220, 224, 225
- , Einlagen bei Kreditinstituten	279, 281	Energie	224, 225
- , Einleitungsbehörde bei Ermittlungsverfahren	118	- , Erzeugerpreise (Index)	340
Einnahmen		Energie- und Wasserversorgung	
- , 2-Personen-Haushalte, Rentner	373	- , Arbeiterstunden	221
- , 4-Personen-Haushalte	374, 375	- , Arbeitskosten	421, 422
- , ausgabefähige, Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	372, 431	- , Arbeitsverdienste	359, 361
- , Bundesanstalt für Arbeit	295	- , tarifliche	359, 361
- , Erwachsenenbildung	105	- , tatsächliche	364, 367, 368, 424
- , Hochschulen	320	- , Arbeitszeit	
- , Kinder- und Jugendhilfe, nach Leistungsarten	303	- , bezahlte	364, 424
- , Krankenhäuser	318	- , tarifliche	361
- , Staat		- , vereinbarte	424
- , nach Einnahmearten	315	- , beschäftigte Arbeitnehmer	150, 221
- , nach Ministerialbereichen	311	- , Altersgruppen	151
- , Staat und Gemeinden		- , Betriebe	221
- , nach Aufgabenbereichen	314	- , Bruttojahresverdienst	
- , nach Einnahmearten	318	- , Angestellte	368
- , Theaterunternehmen, öffentliche	106	- , Arbeiter	367
		- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	334
		- , Gewerbebeanmeldungen	194
		- , Gewerbebeanmeldungen	192
		- , Gewerbebeanmeldungen	193
		- , Kapitalgesellschaften	189, 190
		- , Kfz-Bestand	268
		- , Kredite von Kreditinstituten	281
		- , Löhne und Gehälter	198, 221
		- , Umsatzsteuer	330
		Energie- und Wasserwirtschaft	
		- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	312, 313
		- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	314
		Energiebilanz	198, 224, 225
		Energiebilanz	198, 224, 225
		Energieerzeuger	
		- , Endenergieverbrauch	198, 220
		- , Energiebilanz	198, 224, 225
		- , Primärenergieverbrauch	198, 220
		Energieverbrauch	
		- , Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	223
		- , Bund und Länder	502
		- , Energieträger	198, 220
		- , je Einwohner, Bayern in Europa	516
		- , Verarbeitendes Gewerbe	223
		- , Verbrauchergruppen	220
		Energiewirtschaft	
		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16
		- , Bund und Länder	502
		Enten	
		- , Halter und Bestände	180
		- , → Geflügel	
		Entgelt für geleistete Arbeit → Arbeitskosten	
		Entgeltgruppen, tarifliche	
		Monatsverdienste	356, 359
		Entschädigungen	289
		- , Kriegsopferversorgung/-fürsorge	296
		Entschädigungssachen	116, 118
		Entscheidungen	
		- , Strafsachen/Bußgeldverfahren	119
		- , Strafverfolgung	125
		Entstehungsrechnung (VGR)	379
		Erbschaftssteuer, Steueraufkommen	321
		Erdgas, Erzeugerpreise (Index)	340
		Erdöl	
		- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr	276
		- , Einfuhr	239, 242, 244
		Erhebung über den Schuldenstand	308
		Erholungsfläche	
		- , Bodennutzung	160, 170
		- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
		Erholungsheime, Jugendhilfe	303
		Erkrankungen	
		- , Geschlechtskrankheiten	64
		- , meldepflichtige, übertragbare	62, 63
		- , Tuberkulose	64
		Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaften	118
		Ernährungsgewerbe	
		- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	203
		- , Arbeiter	205
		- , Arbeiterstunden	201
		- , Auftragsseingang (Index)	210
		- , Beschäftigte	199, 200, 204, 207
		- , - , nach Größenklassen	208
		- , Betriebe	200, 206
		- , - , nach Beschäftigtengrößenklassen	208
		- , Bund und Länder	502
		- , Erzeugerpreise	339
		- , Exportquote	205
		- , fachliche Betriebsteile	204
		- , Gehälter	202
		- , Investitionen	209
		- , Löhne	199, 201
		- , Produktion	212
		- , Index	211
		- , Umsatz	199, 203, 205
		- , Unternehmen	199
		- , Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	391
		Ernährungswirtschaft	
		- , Ausfuhr	245, 246, 249
		- , Einfuhr	238, 239, 242
		Erneuerbare Energieträger, Energiebilanz	225
		Ernte (Erntemenge)	15, 172 - 177
		Ersparnis der Haushalte	431
		Erste Instanz	
		- , Familiensachen	117
		- , Strafsachen, Bußgeldverfahren	119
		- , Verwaltungsgerichtsbarkeit	121, 122
		- , Zivilsachen	115
		Erststimmen → Wahlen, Stimmen	
		Erwachsene	
		- , in Sportvereinen	109
		- , Polizeiliche Kriminalstatistik	114, 132
		- , Strafverfolgung	114, 124, 126
		Erwachsenenbildung	78, 105
		Erwerber festverzinslicher Wertpapiere	283

Seite		Seite		Seite	
Erwerbs- und Vermögenseinkommen.....	385, 386	- , nach Größenklassen.....	208	- , Ackerland.....	162, 163, 170
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung.....	142, 146	- , Betriebe.....	200, 206	- , Almen.....	170
Erwerbslose.....	142, 146	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	208	- , ausgewählter Seen in Bayern.....	12
Erwerbspersonen.....	142	- , Bruttojahresverdienst.....	368	- , Baufläche.....	400, 412
- , Altersgruppen und Familienstand.....	146	- , Angestellte.....	367	- , Baumschulen.....	170, 178
- , Fortgezogene nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	53	- , Arbeiter.....	367	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14
- , Zugezogene nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	53	- , Exportquote.....	205	- , Bayern in Europa.....	514
Erwerbstätige.....	142, 146	- , fachliche Betriebsteile.....	204	- , Bayern seit 1825.....	25
- , Altersgruppen.....	145	- , Gehälter.....	202	- , bewirtschaftete Gesamtfläche.....	162
- , benutztes Verkehrsmittel.....	149	- , Investitionen.....	209	- , Blumen und Zierpflanzen.....	163, 179
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	148	- , Löhne.....	199, 201	- , Bund und Länder.....	494
- , landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	159	- , Produktion (Index).....	211	- , Dauergrünland.....	160, 162, 170
- , Länge des Arbeitswegs.....	149	- , Umsatz.....	199, 203, 205	- , Dauerkulturen.....	162
- , nach Altersgruppen.....	149	- , Unternehmen.....	199	- , Erholungsfläche.....	160, 170
- , nach höchstem Bildungsabschluß.....	149	- , Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe.....	391	- , Feldfrüchte.....	163, 170
- , nach Wirtschaftsbereichen.....	147	Fahrzeuge.....		- , für Aufschüttungen und Abgrabungen.....	400, 412
- , nach Altersgruppen.....	147	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr.....	276	- , für den Gemeinbedarf.....	400, 412
- , Stellung im Beruf.....	147	- , Einzelhandel, Meßzahlen.....	254	- , für die Land- und Forstwirtschaft.....	400, 412
- , Stellung im Beruf.....	141, 145	- , Erzeugerpreise (Index).....	340	- , für Ver- und Entsorgung.....	400, 412
- , Vermögen nach Vermögensarten.....	333	- , Fahrzeugwracks.....	393	- , Futterpflanzen.....	163, 170
- , wirtschaftliche Gliederung.....	143	- , Großhandelsumsatz.....	253	- , Gartenland.....	170
Erwerbstätigkeit.....	141, 142	- , Großhandelsverkaufspreise (Index).....	342	- , Gebäude- und Freifläche.....	160, 170
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	15	- , Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen.....	396	- , Gemüse.....	163, 175
- , Bayern in Europa.....	514	- , Kraftfahrzeuge.....		- , Gemüseanbau.....	
- , Bund und Länder.....	498	Fahrzeugausfälle.....	271 - 273	- , auf dem Freiland.....	175
- , Kreisübersicht.....	440, 441	Fahrzeugwracks.....	394	- , unter Glas.....	176
- , überwiegender Lebensunterhalt.....	144	Familien.....	23	- , Getreide.....	163, 170
Erwerbsunfähigkeitsrenten.....	293	- , Zahl der ledigen Kinder.....	38	- , Grünanlagen.....	170
Erzeugerpreise.....	338	- , Familienarbeitskräfte, Landwirtschaft.....	159, 168, 500	- , Grünflächen.....	400, 412
- , forstwirtschaftliche Produkte (Index).....	337, 341	Familieneinkommen, Wohngeldempfänger.....	301	- , Handelsgewächse.....	163, 170
- , gewerbliche Produkte (Index).....	337, 339, 340	Familienfremde Arbeitskräfte, Landwirtschaft.....	159, 168	- , Hauptnutzfläche an Hochschulen.....	100
- , landwirtschaftliche Produkte (Index).....	337, 341	Familieninsachen.....	113, 117	- , Kreisübersicht (Gebietsstand).....	434
Erzieherische Hilfen → Kinder- und Jugendhilfe		Familienstand.....	23	- , landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	160 - 162, 170
Erziehung und Unterricht.....		- , Eheschließungen.....	44	- , landwirtschaftliche Betriebsfläche.....	170
- , Gewerbebeanmeldungen.....	194	- , Gestorbene nach Geschlecht.....	48, 49	- , Landwirtschaftsfläche.....	160, 170
- , Gewerbebeanmeldungen.....	192	- , Heiratsalter.....	43	- , Messen und Ausstellungen.....	262
- , Gewerbeummeldungen.....	193	- , nach Altersgruppen.....	35	- , nach Art der geplanten Nutzung.....	400, 412
Erziehungsgeld, Sozialleistungen.....	291	- , nach Altersjahren.....	32, 33	- , nach Nutzungsarten.....	170
Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung).....	128	- , nach Erwerbsbeteiligung.....	146	- , Obstanlagen.....	170
Erziehungspersonal.....		Faxgerät, PC-Faxkarte.....	427 - 429	- , Pachtfläche.....	167
- , in Kindergärten.....	80	- , Ausstattung der Haushalte.....	390, 391	- , Rebfläche.....	
- , Schulvorbereitende Einrichtungen.....	81	FCKW.....		- , bestockt.....	174
Essen auf Rädern.....	304	Feldfrüchte.....		- , im Ertrag stehend.....	174
Essen außer Haus.....		- , Anbaufläche.....	163, 170	- , Rebland.....	170
- , Ausgaben privater Haushalte (EVS).....	432, 433	- , Erntemenge.....	172	- , Siedlungs- und Verkehrsfläche.....	170
Europa → Bayern in Europa.....		- , Hektarertrag.....	172	- , Waldfläche.....	160 - 162, 170, 411
Europäische Schule → sonstige allgemeinbildende Schulen.....		Ferienheime.....		- , Wasserfläche.....	160, 170, 401, 412
Europäisches Gymnasium.....	84, 85	- , Beherbergungskapazität.....	256	- , Wiesen und Mähweiden.....	170, 172
Europäisches Parlament → Wahlen.....		- , Gästeankünfte und -übernachtungen.....	257, 258	- , Zierpflanzen, -anbau.....	163, 179
Evangelisch-Lutherische Kirche → Kirchen.....		Ferienwohnungen.....	257, 420	Flächen anderer Nutzung.....	160, 170
EVS = Einkommens- und Verbrauchsstichprobe.....		Fernsehen.....		Flächenerhebung.....	
Exportquote, Verarbeitendes Gewerbe.....	205	- , Bayerischer Rundfunk.....	108	- , 1997, Bodenfläche nach Art der Nutzung.....	400
		- , Genehmigungen.....	274	- , Land- und Forstwirtschaft.....	159
		- , private Anbieter.....	109	- , nach Art der geplanten Nutzung.....	412
		Fernwärme.....		Fleisch.....	
		- , Endenergieverbrauch.....	220	- , Ausfuhr.....	246, 247, 249, 250
		- , Energiebilanz.....	225	- , Ausgaben privater Haushalte.....	376
		- , Erzeugerpreise (Index).....	340	- , Einfuhr.....	239, 242, 243
		- , Versorgung.....	221	- , Einzelhandel.....	419
		Fertigungsberufe, Auszubildende.....	103	- , Erzeugung.....	
		Fertigwaren.....		- , einschl. Geflügelfleisch.....	514
		- , Ausfuhr.....	245, 246	- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern in Europa).....	
		- , Einfuhr.....	238, 239	- , ohne Geflügelfleisch.....	185
		Fest- und Freilichtspiele.....	106	- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder).....	
		Festverzinsliche Wertpapiere.....		- , von Geflügelfleisch.....	183
		- , Erstsatz.....	283	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	74
		- , Kursdurchschnitte.....	284	- , Produktion.....	212
		- , Umsätze an der Bayerischen Börse.....	284	- , Schlachtmenge.....	185
		Feuerungsanlagen.....	395	- , Verbrauch privater Haushalte.....	376
		Filmtheater.....	106	Fleisch und Fleischerzeugnisse.....	
		Finanzen, öffentliche → Öffentliche Finanzen.....		- , Erzeugerpreise (Index).....	339
		Finanzgerichte.....	114	Flughafenverkehr, Fluggäste, Fracht, Post.....	274
		Finanzgerichtsbarkeit.....	123	Flüsse.....	9, 10
		Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau.....	234	- , Länge, Einzugsgebiete.....	12
		Firmungen, römisch-katholische.....	110	Förderschulen.....	
		Fisch.....		- , Berufsschulen für Behinderte.....	86
		- , Einfuhr.....	239	- , Realschulen für Behinderte.....	83
		- , Einzelhandel.....	419	- , Volksschulen für Behinderte.....	82
		Fischerei.....		Förderung.....	
		- , Einheitswerte des Betriebsvermögens.....	334	- , BAFöG.....	99
		- , Gewerbebeanmeldungen.....	194	- , Berufliche Bildung.....	295
		- , Gewerbebeanmeldungen.....	192	- , Erwachsenenbildung.....	105
		- , Gewerbeummeldungen.....	193	- , sozialer Wohnungsbau.....	234
		- , Kredite von Kreditinstituten.....	281	Förderungen bei Konkursen und Vergleichsverfahren.....	285, 286
		Fläche.....	24	Förderungsmittel.....	
		- , Abbauland.....	170	- , Bundesanstalt für Arbeit.....	295

F

Fachakademien.....	91
Fachärzte → Gebietsbezeichnungen.....	
Fachgebundene Hochschulreife.....	93
Fachhochschulen → Hochschulen.....	
Fachhochschulreife.....	93
Fachlehrer an Volksschulen.....	81
Fachoberschulen.....	90
Fachschulen.....	89
Fachstudiendauer an Hochschulen.....	98
Fachverband (Sportvereine).....	109
Fahrerlaubnisse.....	265, 269
Fahrtgastschiffe, Binnenschiffahrt.....	277
Fahrrichterlaubnisse.....	265, 269
Fahrräder.....	
- , Ausfuhr.....	247
- , Ausgaben priv. Haushalte (EVS) ..	432, 373 - 375
- , Ausstattung der Haushalte.....	427 - 429
- , Diebstähle.....	131, 132
- , Einfuhr.....	240
- , Einzelhandel.....	420
- , Meßzahlen.....	254
- , Großhandel.....	418
- , Produktion.....	215
- , Straßenverkehrsunfälle.....	271 - 273
Fahrzeugausbau.....	
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	203
- , Arbeiter.....	205
- , Arbeiterstunden.....	201
- , Arbeitskosten.....	421, 422
- , Auftragseingang (Index).....	210
- , Beschäftigte.....	199, 200, 204, 207

Seite	Seite	Seite
<ul style="list-style-type: none"> - , sozialer Wohnungsbau.....234 Forschung und Entwicklung - , Ausgaben des Staates .....312 - , Einnahmen des Staates .....314 - , Gewerbeabmeldungen .....194 - , Gewerbebeanmeldungen .....192 - , Gewerbeummeldungen .....193 Forstämter, Haushaltsplan .....311 Forstbetriebe.....161 - , Waldfläche.....411 Forstpflanzen .....178 Forstwirtschaftliche Produkte - , Ein- und Ausführpreise (Index) .....344 - , Erzeugerpreise (Index) .....337, 341 Fortgezogene - , nach Herkunfts- und Zielgebieten .....53 - , seit 1995 .....52 Frachtverkehr.....265 - , Binnenschifffahrt, Aus- und Einladungen.....275 - , Eisenbahnverkehr .....274 - , Luftverkehr.....274 Freie Berufe - , Auszubildende.....102 - , Berufsbildung .....104 - , Vermögen nach Vermögensarten .....333 Freie Waldorfschulen .....85 Freiheitsstrafe - , Strafverfolgung .....127 - , Strafvollzug.....130 Freispruch.....125 Freistaat Bayern .....22 Freizeitheime → Jugendhilfe Fremdenverkehr .....260 - , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....17 - , Beherbergungsstätten .....256 - , Bergbahnen, beförderte Personen .....262 - , Bund und Länder .....504 - , Campingplätze .....261 - , durchschnittliche Aufenthaltsdauer .....261 - , Gästeankünfte und -übernachtungen .....236, 256 - 258, 260, 261 - , - , ständiger Wohnsitz der Gäste.....259 - , - , Prädikatisierte Gemeinden.....256 - , Kreisübersicht.....448 - , Schlösser und Burgen, Besucher .....262 Fremdenverkehrsgebiet, Gästeankünfte und -übernachtungen .....260 Fremdsprachen an Gymnasien .....84 Frosttage .....13 Führerscheine.....269 Fußgänger, Straßenverkehrsunfälle .....271 - 273 Futterbaubetriebe .....159, 165 Futtermittel - , Binnenschifffahrtsgüterverkehr .....276 - , Einkaufspreise (Index).....342 - , Großhandelsverkaufspreise (Index).....342 Futterpflanzen .....158 - , Betriebe .....163 - , Fläche.....170 	<ul style="list-style-type: none"> Gasthöfe - , Beherbergungsstätten .....256, 420 - , Gästeankünfte und -übernachtungen .....257, 258 Gasthörer an Hochschulen.....101 Gaststätten - , Arbeitsstätten.....420 - , Beschäftigte .....420 - , - , Meßzahlen.....255 - , Umsatz .....420 - , - , Meßzahlen.....255 Gasversorgung .....222 - , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....221 Gebäude .....229 - , Baukosten.....230, 231 - , Bauüberhang .....232 - , genehmigte und fertiggestellte .....230, 231 - , Preisindex.....345 - , sozialer Wohnungsbau - , - , Bewilligungen .....234 - , - , Förderungsmittel .....234 - , umbauter Raum.....230 Gebäude- und Freifläche - , Bodennutzung .....160, 170 - , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht) Gebietsbezeichnungen - , Ärzte in freier Praxis.....60 - , Ärzte in Krankenhäusern.....68 - , Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....68 Gebietskörperschaften - , beschäftigte Arbeitnehmer .....323 - , Kfz-Bestand .....268 - , Schulden.....322 Gebietskörperschaften, Sozialversicherung - , beschäftigte Arbeitnehmer .....150 - , - , Altersgruppen.....151 Gebietsreform .....22 - , Gebiets- und Verwaltungseinteilung .....24 Gebietsstand .....22 - , Kreisübersicht.....434 - , Stand für die Jahrbuchangaben .....6 Gebirgsgruppen, wichtige Berge .....11 Geborene - , Ausländerkinder .....47 - , ehelich, nichtehelich .....46, 47 - , nach der Staatsangehörigkeit der Mutter .....47 - , seit 1825 .....42 - , Überschuß .....42, 43, 55 - , - , Bayern in Europa .....514 - , - , → Bevölkerungsbewegung Gebrauchsgüter - , Ausstattung der Haushalte - , - , nach Haushaltseinkommen .....427, 428 - , - , nach sozialer Stellung .....429 Gebrauchsgüter, langlebige .....403 Geburten → Geborene Gefangene .....130 Geflügel .....164 - , Halter und Bestände.....180, 183 - , Legehennen .....183 - , Schlacht- und Masthühner .....183 - , Schlachtungen .....183 Geflügelfleisch, Schlachtmenge → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960) Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe .....202 Gehalts- und Lohnstruktur .....403, 424 - 426 - , Angestellte.....424, 426 - , Arbeiter .....424, 425 - , Dienstleistungsbereiche .....424 - , Produzierendes Gewerbe .....424 Gehaltsgruppen, tarifliche Monatsverdienste .....356, 359 Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten Geistliche, Kirchen.....110 Geld und Kredit.....279 - , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....18 - , Bund und Länder .....506 Geldstrafe (Strafverfolgung) .....127 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....320 Gemeindefreie Gebiete .....24 Gemeinden - , Anzahl.....24 - , Ausgaben .....312, 313 - , - , für ausgewählte Schularten .....93 - , Bevölkerungsentwicklung .....27 - , Bund und Länder .....494 - , Einnahmen .....314 - , Kreisübersicht.....434 - , nach Größenklassen seit 1855 .....24 	<ul style="list-style-type: none"> - , Personal .....323, 324 - , prädikatisierte .....237 - , - , Beherbergungsstätten.....256 - , Schulden .....322 - , Verschuldung der Eigenbetriebe.....322 - , Versorgungsempfänger.....324 - , vor und nach der Gebietsreform .....24 Gemeinderäte → Wahlen, Kommunalwahlen Gemeindesteuern, Steuereinnahmen .....307, 321 Gemeindestraßen .....265, 266 - , Länge .....267 Gemeindeverbände (Gv) .....309 - , → Gemeinden Gemeinschaftssteuern von Bund und Land.....321 Gemüse - , Anbau .....163 - , - , auf dem Freiland .....175 - , - , unter Glas .....176 - , Ausfuhr .....246 - , Ausgaben privater Haushalte (EVS) .....433 - , Betriebe .....163 - , Einfuhr .....242 - 244 - , Ernte .....500 - , - , auf dem Freiland .....175 - , - , unter Glas .....176 - , Erzeugerpreise (Index) .....341 - , Lebensmitteluntersuchungen .....74 Genußmittel, Ausfuhr .....246 Geographische Angaben .....9 Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden .....118 Gesamtschulen → Schulen besonderer Art Gesamtvermögen .....333 Gesamtwanderung seit 1995 .....52 Geschäftsentwicklung (Gerichte) - , Familiensachen .....117 - , Staatsanwaltschaften .....118 - , Strafsachen, Bußgeldverfahren .....119, 120 - , Verwaltungsgerichtsbarkeit .....121, 122 - , Zivilsachen .....115, 116 Geschiedene Ehen - , nach Altersunterschied der Ehepartner .....45 - , nach der Ehedauer .....45 - , nach der Kinderzahl .....45 Geschiedene → Familienstand Geschlechtskrankheiten .....64 Gesellen - , Arbeitszeit und Verdienste .....369 - , Handwerkszählung .....415 - , Prüfungen → Berufsbildung Gesellschaften mbH - , Eintragungen und Löschungen .....191 - , eröffnete Konkurse .....286 - , Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen.....191 - , Konkurse und Vergleichsverfahren .....285 - , Körperschaftsteuerpflichtige .....329 - , Neugründungen.....191 - , Sitzverlegungen.....191 - , Stammkapital.....187 - 191 Gesetzliche Abzüge, Bruttomonatsverdienst .....424 Gesetzliche Krankenversicherung .....289 - , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....18 - , Bund und Länder .....506 - , Einnahmen und Ausgaben.....293 - , Mitglieder - , - , nach Kassenarten .....294 - , - , und Krankenstand .....294 - , Sozialleistungen .....291 - , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder) Gesetzliche Rentenversicherung .....289 - , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....18 - , der Angestellten .....292, 293 - , der Arbeiter .....292, 293 - , Gerichtsverfahren .....129 - , knappschaftliche.....292, 293 - , Rente - , - , Art der Rente .....292, 293 - , - , überwiegender Lebensunterhalt .....144 - , Rentenzahlbeträge - , - , nach Art der Rente .....292 - , - , nach Versicherungszweigen .....292 - , Sozialleistungen .....291 - , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960) Gesetzliche Unfallversicherung - , Gerichtsverfahren .....129 - , Sozialleistungen .....291 Gestorbene - , nach Altersgruppen .....49, 71 - 73 - , nach Familienstand .....48, 49

G

Seite		Seite	Seite
	- , nach Geschlecht.....	48, 49	
	- , Säuglinge.....	49	
	- , seit 1825.....	42	
	- , seit 1950.....	40	
	- , Selbstmörder.....	73	
	- , Todesursachen.....	14, 57, 70	
	- , - , nach Altersgruppen.....	71	
	- , tödlich Verunglückte.....	72	
	- , Überschuß.....	42, 43, 55	
	- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)		
	Gesundheitswesen.....	57	
	- , Ausgaben.....		
	- , - , der Gemeinden.....	319	
	- , - , von Staat und Gemeinden.....	312	
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14	
	- , Bayern in Europa.....	514	
	- , Berufe.....	58 - 61	
	- , - , Auszubildende.....	103	
	- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.....	89	
	- , Bund und Länder.....	494	
	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	314, 316	
	- , Gewerbeabmeldungen.....	194	
	- , Gewerbebeanmeldungen.....	192	
	- , Gewerbeummeldungen.....	193	
	- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen.....	316, 317	
	- , Kreisübersicht.....	436	
	- , Öffentlicher Gesundheitsdienst.....		
	- , - , Sozialleistungen.....	291	
	Getötete bei Straßenverkehrsunfällen.....		
	.....	264, 271 - 273	
	Getränke.....		
	- , Ausgaben privater Haushalte.....	373 - 376	
	- , - , EVS.....	433	
	- , Einzelhandelspreise (Index).....	351	
	- , → Bier.....		
	- , → Wein.....		
	Getreide.....	158	
	- , Anbaufläche.....	15, 163, 170	
	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr.....	276	
	- , Erntemenge.....	172	
	- , Erzeugerpreise (Index).....	341	
	- , Großhandel.....	417	
	- , Großhandelsumsatz.....	253	
	- , Großhandelsverkaufspreise (Index).....	342	
	- , Handelsvermittlung.....	417	
	- , Hektarertrag.....	172	
	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	74	
	Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.....	121	
	Gewaltkriminalität.....	131, 132	
	Gewässer → (Wasser) Fläche.....		
	Gewässerschutz.....	512	
	- , Umweltschutzinvestitionen.....	389, 397	
	Gewerbeabmeldungen.....	194	
	Gewerbebeanmeldungen.....	192	
	Gewerbeanzeigen.....	188	
	Gewerbebetrieb, Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen.....	328	
	Gewerbeertrag.....		
	- , nach Größenklassen des Gewerbeertrags.....	331	
	- , nach Wirtschaftsbereichen.....	332	
	Gewerbekapital.....		
	- , nach Größenklassen des Gewerbeertrags.....	331	
	- , nach Wirtschaftsbereichen.....	332	
	Gewerbesteuer.....	320 - 332	
	Gewerbesteuerumlage.....	309, 321	
	Gewerbetreibende, Vermögen nach Vermögensarten.....	333	
	Gewerbeummeldungen.....	193	
	Gewerbebezweige.....		
	- , Arbeitsverdienste, tatsächliche.....	369	
	- , Arbeitszeit, bezahlte.....	369	
	- , Handwerk.....	369	
	- , handwerksähnliches Gewerbe.....	416	
	- , Handwerkszählung.....		
	- , - , Beschäftigte.....	414, 415	
	- , - , Umsatz.....	414, 415	
	- , - , Unternehmen.....	414, 415	
	Gewerbliche Abfallentsorgung.....		
	- , Erzeugerpreise (Index).....	337	
	- , → Abfallentsorgung.....		
	Gewerbliche Wirtschaft.....		
	- , Ausfuhr.....	245 - 249	
	- , Einfuhr.....	238 - 240, 242, 243	
	Gewerblicher Bau, Bauhauptgewerbe.....	218	
	Gewerkschaftsmitglieder.....	156	
	Glas.....		
	- , Einfuhr.....	239	
	- , Erzeugerpreise (Index).....	340	
	- , Produktion.....	213	
	Glasgewerbe, Bund und Länder.....	502	
	Glaswaren.....		
	- , Ausfuhr.....	247	
	- , Einfuhr.....	242	
	Gliederung Bayerns.....	24	
	- , geographisch.....	9	
	Gnadensachen.....	118	
	Grenzen.....		
	- , der Regierungsbezirke.....	25	
	- , mit anderen Ländern/Staaten.....	22, 25	
	Griechische Lyzeen.....	85	
	Groß- und Einzelhandel, Umsatzentwicklung.....	236	
	Große Kreisstädte.....	22 - 24	
	Großhandel.....	401, 402	
	- , Arbeitskosten.....	423	
	- , Arbeitsstätten.....	417, 418	
	- , Arbeitsverdienste, tarifliche.....	359, 361	
	- , Arbeitszeit, tarifliche.....	361	
	- , Beschäftigte.....	253, 417, 418	
	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens.....	334	
	- , eröffnete Konkurse.....	286	
	- , Insolvenzverluste.....	286	
	- , Konkurse und Vergleichsverfahren.....	285	
	- , Kraftfahrzeuge, Krafträder.....	417	
	- , Umsatz.....	253, 417, 418	
	- , Umsatzsteuer.....	330	
	- , Verkaufspreise (Index).....	342	
	Großhandelspreise (Index).....	337, 342	
	Grünanlagen.....	170	
	Grundwerbsteuer, Steueraufkommen.....	321	
	Grundkapital der Kapitalgesellschaften.....	187 - 191	
	Grundschulen → Volksschulen.....		
	Grundsteuer.....	320, 321	
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe.....		
	- , Ausfuhrpreise (Index).....	344	
	- , Einfuhrpreise (Index).....	344	
	Grundstücke, landwirtschaftliche, Kaufwerte.....	169	
	Grundvermögen, Vermögensteuer.....	333	
	Grünfläche, geplante Nutzung.....	400, 412	
	Grüngut.....	389	
	Gummi und Kunststoffwaren.....		
	- , Erzeugerpreise (Index).....	339	
	- , Produktion.....	213	
	Güterrecht.....	117	
	Güterverkehr.....		
	- , Binnenschiffahrt.....	265	
	- , - , Art der Güter.....	276	
	- , - , ausländische Schiffe.....	277	
	- , - , Wasserstraßen.....	277	
	- , Eisenbahn.....	265, 274	
	- , Luftverkehr.....	274	
	- , mit Lastkraftwagen (Fernverkehr).....	265	
	Gymnasien.....	84, 85	
	H		
	Habilitationen.....	101	
	Hackfrüchte.....	158, 170	
	Häfen, Schiffsverkehr.....	275	
	Hafer → Getreide.....		
	Haftprüfungsverfahren.....	118	
	Halb- und Fertigwaren.....		
	- , Ausfuhr.....	246	
	- , Ausfuhrpreise (Index).....	344	
	- , Einfuhr.....	239	
	- , Einfuhrpreise (Index).....	344	
	- , Preisindex für den Wareneingang.....	343	
	Handel.....	187	
	- , Arbeitsverdienste.....		
	- , - , tarifliche.....	359, 361	
	- , - , tatsächliche.....	365, 366, 368, 424	
	- , Arbeitszeit.....		
	- , - , bezahlte.....	424	
	- , - , tarifliche.....	361	
	- , - , vereinbarte.....	424	
	- , beschäftigte Arbeitnehmer.....	150	
	- , - , Altersgruppen.....	151	
	- , Direktinvestitionen.....	252	
	- , Ein- und Ausfuhr.....	236	
	- , Einzelhandel.....		
	- , - , Beschäftigte, Meßzahlen.....	255	
	- , - , Umsatz, Meßzahlen.....	254	
	- , eröffnete Konkurse.....	286	
	- , Großhandel.....		
	- , - , Beschäftigte, Meßzahlen.....	253	
	- , - , Umsatz, Meßzahlen.....	253	
	- , Insolvenzverluste.....	286	
	- , Kapitalgesellschaften.....	189, 190	
	- , Kredite von Kreditinstituten.....	281	
	- , Umsatzentwicklung.....	236	
	- , Wertpapiere, Kursdurchschnitte.....	284	
	Handel und Gastgewerbe.....		
	- , Bund und Länder.....	504	
	- , Erwerbstätige.....		
	- , - , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	148	
	- , - , Stellung im Beruf.....	147	
	Handel und Gewerbe.....		
	- , Gasverbrauch.....	222	
	- , Stromverbrauch.....	222	
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....		
	- , Erwerbstätige.....		
	- , - , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	148	
	- , - , nach Altersgruppen.....	147	
	- , - , Stellung im Beruf.....	147	
	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....		
	- , Bruttowertschöpfung.....	378, 382, 384	
	Handels- und Gaststättenzählung 1993.....	401, 402	
	- , Einzelhandel.....	419, 420	
	- , Gastgewerbe.....	420	
	- , Großhandel.....	417, 418	
	- , Handelsvermittlung.....	417	
	- , Kraftfahrzeughandel.....	417	
	- , Tankstellen.....	417	
	Handelsgewächse.....	158, 163	
	- , Anbaufläche.....	170	
	Handelskammern → Industrie- und Handelskammern.....		
	Handelsregister.....	156	
	Handelsvermittlung.....	401, 402	
	- , Arbeitskosten.....	423	
	- , Arbeitsstätten.....	417	
	- , Beschäftigte.....	417	
	- , Gewerbeabmeldungen.....	194	
	- , Gewerbebeanmeldungen.....	192	
	- , Gewerbeummeldungen.....	193	
	- , Umsatz.....	417	
	- , Umsatzsteuer.....	330	
	Handwerk.....		
	- , Arbeitsverdienste.....		
	- , - , tarifliche.....	355, 360, 361	
	- , - , tatsächliche.....	355, 369	
	- , Arbeitszeit.....		
	- , - , bezahlte.....	355, 369	
	- , - , tarifliche.....	355, 361	
	- , Auszubildende.....	102	
	- , Berufsbildung.....	104	
	- , Beschäftigte.....	401	
	- , Betriebe nach Handwerkskammerbezirken.....	156	
	- , Gesellen.....		
	- , - , bezahlte Arbeitszeit.....	369	
	- , - , tatsächliche Arbeitsverdienste.....	369	
	- , Gewerbebezweige.....	369	
	- , handwerklicher Nebenbetrieb.....	401	
	- , Kredite von Kreditinstituten.....	281	
	- , Kreisübersicht.....	448	
	- , Meßzahlen.....	226	
	- , Umsatz.....	401	
	Handwerksähnliches Gewerbe.....		
	- , Beschäftigte.....	416	
	- , Umsatz.....	416	
	Handwerksberichterstattung.....	198	
	- , Beschäftigte, Meßzahlen.....	226	
	- , Umsatz, Meßzahlen.....	226	
	Handwerkskammern, Innungen.....	156	
	Handwerksmesse.....	262	
	Handwerkszählung 1995.....	401	
	- , Beschäftigte.....	415	
	- , - , Gewerbebezweige.....	414	
	- , - , Wirtschaftsklassen.....	413	
	- , Umsatz.....		
	- , - , Gewerbebezweige.....	414	
	- , - , Wirtschaftsklassen.....	413	
	- , Unternehmen.....	415	
	- , - , Gewerbebezweige.....	414	
	- , - , Wirtschaftsklassen.....	413	
	Handy, Ausstattung der Haushalte.....	427 - 429	
	Haupterwerbsbetriebe.....	160, 167	
	Hauptmieterhaushalte.....	410	
	Hauptnutzfläche, Hochschulen.....	100	
	Hauptschulabschluss.....	82, 93	
	Hauptschulen → Volksschulen.....		
	Hauptstrafen, Strafverfolgung.....	127, 128	
	Hauptverfahren (Verwaltungsgerichtsbarkeit).....	121, 122	
	Hauptverhandlungen.....		
	- , in Bußgeldverfahren.....	119	
	- , in Strafsachen.....	119, 120	
	Hauptwohnung.....	23	

Seite		Seite	Seite
	Justizvollzugsanstalten		
	- , Gefangene und Sicherungsverwahrte	130	
	- , Haushaltsplan	311	
	K		
	Kabelprogramme, Hörfunk und Fernsehen.....	109	
	Kälber		
	- , Bestände	180	
	- , Halter und Bestände.....	181	
	- , Schlachtungen.....	185	
	Kältemittel	391	
	Kantinen, Umsatz, Beschäftigte, Meßzahlen	255	
	Kapazität der Beherbergungsstätten	256	
	Kapitalgesellschaften		
	- , Eintragungen und Löschungen	191	
	- , Grund-/Stammkapital	187 - 191	
	- , Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen	191	
	- , Konkurse und Vergleichsverfahren	285	
	- , Körperschaftsteuer	329	
	- , Neugründungen	191	
	- , Sitzverlegungen	191	
	- , Umwandlungen	191	
	Kapitalmarktmittel, Baufinanzierung.....	229, 234	
	Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen	309	
	Kapitalvermögen, Einkünfte der		
	Einkommensteuerpflichtigen	328	
	Kartellbußgeldsachen	118	
	Kartoffeln		
	- , Anbaufläche	163, 170	
	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS)	433	
	- , Betriebe	163	
	- , Ernte	172, 500, 514	
	- , Erzeugerpreise (Index)	341	
	- , Lebensmitteluntersuchungen	74	
	- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung	352	
	Käse		
	- , Ausfuhr	246, 249, 250	
	- , Ausgaben privater Haushalte	376	
	- , EVS	433	
	- , Einfuhr	242, 244	
	- , Lebensmitteluntersuchungen	74	
	- , Kassenkredite, Öffentliche Finanzen	309	
	Katholische Kirche → Kirchen		
	Kaufrecht	116	
	Kaufwerte		
	- , Bauland	338, 346	
	- , - , Bund und Länder	510	
	- , - , Kreisübersicht	452	
	- , landwirtschaftliche Grundstücke	160, 169	
	Keltrtrauben	174	
	Keramik		
	- , Erzeugerpreise (Index)	340	
	- , Produktion	213	
	Kernenergie, Energiebilanz	225	
	Kernkraftwerke, Elektrizitätserzeugung	222, 514	
	Kinder		
	- , ehelich, nichtehelich	46	
	- , Herausgabe, Scheidungsverfahren	117	
	- , in Kindergärten	80	
	- , - , Entwicklung seit 1987	77	
	- , in nichtehelichen Lebensgemeinschaften	38	
	- , in schulvorbereitenden Einrichtungen	81	
	- , in Sportvereinen	109	
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik	132	
	- , Taufen	110	
	- , Unterhalt, Scheidungsverfahren	117	
	Kinder- und Jugendhilfe	290	
	- , Adoptionen	302	
	- , Ausgaben und Einnahmen	303	
	- , Beistandsschaften	302	
	- , Beratung junger Menschen	302	
	- , Betreuung junger Menschen	302	
	- , Bund und Länder	506	
	- , Einrichtungen	303	
	- , Empfänger	302	
	- , Erzieherische Hilfen	302	
	- , Hilfe zur Erziehung	302	
	- , Pflegefamilien	302	
	- , Plätze	303	
	- , Sozialpädagogische Familienhilfe	302	
	- , tätige Personen	303	
	- , Vaterschaftsfeststellungen	302	
	- , Vormundschaften	302	
	Kindergärten	78	
	- , betreute Kinder	80	
	- , Erziehungspersonal	80	
	- , Gruppengröße	80	
	- , Kinder- und Jugendhilfe	303	
	- , Kreisübersicht	437	
	- , Plätze	80	
	- , Träger der Einrichtung	80	
	- , → Bildung und Kultur		
	(Bayern Daten seit 1960)		
	Kindergeld	290	
	- , Berechtigte	295	
	- , Bund und Länder	506	
	- , Einkommen und Einnahmen		
	der Haushalte (EVS)	431	
	- , Sozialleistungen	291	
	- , Zahl der Kinder	295	
	Kindschaftsachen	115, 116	
	Kinos	106	
	Kirchen		
	- , Beerdigungen	110	
	- , Bevölkerung	30	
	- , Geistliche	110	
	- , Kirchliches Leben	110	
	- , Religionsgesellschaften	23	
	- , Seelsorgestellen	110	
	- , Taufen	110	
	- , Trauungen	110	
	- , → Religionszugehörigkeit		
	Kirchenaustritte	110	
	Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische		
	Kirche	110	
	Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluß	98	
	Klagen bei Verwaltungsgerichten	121	
	Klageverfahren (Sozialgerichtsbarkeit)	129	
	Kläranlagen, Preisindex	345	
	Klärgas, Aufkommen	222	
	Klassen → Schulen		
	Kleidung, Ausgaben privater		
	Haushalte (EVS)	432	
	Kleingewerbe, Abfallaufkommen	392	
	Klimatische Verhältnisse	10	
	- , Eistage	13	
	- , Frosttage	13	
	- , Lufttemperatur, mittlere	13	
	- , Niederschlagshöhe	13	
	- , Sommertage	13	
	- , Sonnenscheindauer	13	
	- , Klimawirksame Stoffe	390, 391	
	Klimawirksame Stoffe	390, 391	
	Knappschaftliche Rentenversicherung		
	→ Gesetzliche Krankenversicherung		
	Kneippkurorte	256	
	Kohle		
	- , Aufkommen, Verwendung	221	
	- , Einfuhr	239	
	- , Energiebilanz	224	
	- , Kohlendioxid, Emissionen (Bayern in Europa) ..	516	
	- , Kohlever sorgung	221	
	Kollegs	86	
	Kommunale Finanzen		
	- , Ausgaben		
	- , Aufgabenbereiche	316, 318, 319	
	- , Ausgabear ten	318, 319	
	- , der Eigenbetriebe	322	
	- , Einnahmen		
	- , Aufgabenbereiche	317	
	- , Einnahmear ten	318	
	- , Kreisübersicht	451	
	- , Steuereinnahmen		
	- , Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ..	321	
	- , Gewerbesteuer	321	
	- , Grundsteuer	321	
	- , Verschuldung	322	
	Kommunalobligationen	280	
	- , Absatz, Tilgung und Umlauf	282	
	- , Erstsatz	283	
	- , Kursdurchschnitte	284	
	Kommunalwahlen → Wahlen		
	Kommunen		
	- , Ausgaben für ausgewählte Schularten	316	
	- , → Gemeinden		
	Kompostierungsanlagen	394	
	Konfirmierte, Evangelisch-Lutherische Kirche ..	110	
	Konkursausfallgeld	295	
	Konkurse und Vergleichsverfahren	280	
	- , Art der Forderung	285, 286	
	- , Bund und Länder	506	
	- , eröffnete	286	
	- , finanzielle Ergebnisse	286	
	- , Größenklasse der Forderung	286	
	- , mangels Masse abgelehnte	285, 286	
	- , nach der Rechtsform des		
	Unternehmens	285, 286	
	- , nach Wirtschaftsbereichen	285	
	Konkursstraf taten	131, 132	
	Konvergenzkriterien (EWU)		
	- , Bayern in Europa	516	
	Konzerte	106	
	Kork und Korkwaren → Holz und Holzwaren		
	Körperschaftsteuer		
	- , Steueraufkommen	321	
	- , Steuerpflichtige	329	
	Körperschaftswald	411	
	Kostenvorschuß	115	
	Kraftfahrzeuganhänger		
	(Neuzulassungen)	268, 269	
	Kraftfahrzeugbestand		
	- , Entwicklung seit 1970	264	
	- , nach Fahrzeugarten	268	
	- , nach Haltergruppen	268	
	- , nach Zulassungsjahren	268	
	Kraftfahrzeuge		
	- , Ausfuhr	247, 250, 251	
	- , Ausgaben privater Haushalte	373 - 375	
	- , - , EVS	432	
	- , Bestand	265, 266	
	- , - , nach Fahrzeugarten	268	
	- , - , nach Haltergruppen	268	
	- , - , seit 1970	264	
	- , Betriebe, Umsatz, Beschäftigte		
	→ Fahrzeugbau		
	- , Einfuhr	240, 243, 244	
	- , Einzelhandelspreise (Index)	351	
	- , Erzeugerpreise (Index)	340	
	- , Groß- und Einzelhandel	417	
	- , Neuzulassungen	269	
	- , Produktion	215	
	- , Shredderanlagen	394	
	- , Vans → M1-Fahrzeuge		
	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle	273	
	Kraftfahrzeughandel		
	- , Arbeitsstätten	417	
	- , Beschäftigte	417	
	- , Handels- und Gaststättenzählung 1993	401	
	- , Umsatz	417	
	- , Verwendung ozonschichtschädigender und		
	klimawirksamer Stoffe	391	
	- , → Handel und Gastgewerbe (Kreisübersicht)		
	Kraftfahrzeugsteuer		
	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS)	431	
	- , Steueraufkommen	321	
	Kraftstoffe		
	- , Einfuhr	242	
	- , Erzeugerpreise (Index)	339	
	- , Mineralölversorgung	221	
	Kraftwerke, Elektrizitätserzeugung	222	
	Kranke, Sozialhilfe	297	
	Krankengeld, Ausgaben der Gesetzlichen		
	Krankenversicherung	293	
	Krankenhäuser	58	
	- , Apotheken	61	
	- , Ärzte	68	
	- , Ausgaben		
	- , der Gesetzlichen Krankenversicherung	293	
	- , und Einnahmen	318	
	- , von Staat und Gemeinden	312	
	- , Betten		
	- , Nutzung	67	
	- , Zahl	66	
	- , Dialyseplätze	65	
	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	314	
	- , Kaufmännische Buchführung	308, 309	
	- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen	316	
	- , medizinisch-technische Großgeräte	65	
	- , nichtärztliches Personal	69	
	- , Patientenzu- und -abgang	67	
	- , Pflegetage	66	
	- , Schulden	322	
	- , Sonderausstattung mit medizinisch-		
	technischen Geräten	65	
	- , Verweildauer	67	
	Krankenpflegestationen	304	
	Krankenschwestern		
	- , Krankenhäuser	69	
	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..	69	
	Krankenstand		
	→ Gesetzliche Krankenversicherung		
	Krankenversicherung → Gesetzliche		
	Krankenversicherung		
	Krankheiten		
	- , meldepflichtige, übertragbare	57, 58, 62 - 64	
	- , Todesursachen	57, 58, 70	
	- , - , nach Altersgruppen	71	
	Kredite	279	
	- , an Nichtbanken	279, 281	

Seite	Seite	Seite
- , für den Wohnungsbau.....281	- , Bayern in Europa.....514	Landkreise
Kreditgewerbe, Arbeitskosten.....423	- , Berufsbildung.....104	- , Anzahl.....24
Kreditinstitute	- , beschäftigte Arbeitnehmer.....150	- , Personal.....323
- , Aktiva und Passiva.....282	- , Altersgruppen.....151	- , Schulden.....322
- , Arbeitsverdienste	- , Betriebe.....161	- , Steuern.....320
- , -, tarifliche.....359, 361	- , -, Arbeitskräfte.....168	Landräte → Wahlen, Kommunalwahlen
- , -, tatsächliche.....365, 366, 368	- , -, Betriebsinhaber, natürliche Person.....166	Landratsämter, Haushaltsplan.....311
- , Arbeitszeit, tarifliche.....361	- , -, Dauerkulturbetriebe.....159, 165	Landschaften.....9
- , beschäftigte Arbeitnehmer.....150	- , -, Flächen- und Tierbestände.....166	Landschaftspflege, Umweltschutz-
- , -, Altersgruppen.....151	- , -, Futterbaubetriebe.....165	investitionen.....390, 397
- , Direktinvestitionen.....252	- , -, Gartenbaubetriebe.....165	Landtag → Wahlen
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens.....334	- , -, Größenstruktur.....158	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude,
- , Einlagen und Kredite.....279, 281	- , -, Haupterwerbsbetriebe.....160, 167	genehmigte und fertiggestellte.....230
- , Kapitalgesellschaften.....187, 189, 190	- , -, Marktfruchtbetriebe.....165	Landwirtschaftliche Erzeugnisse,
- , Wertpapiere, Kursdurchschnitte.....284	- , -, mit gepachteten Flächen.....167	Ein- und Ausfuhrpreise (Index).....344
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	- , -, mit Viehhaltung.....164	Landwirtschaftliche Grundstoffe,
- , Bruttowertschöpfung.....383	- , -, nach Betriebsbereichen und -formen.....165	Handelsvermittlung.....417
- , Gewerbeabmeldungen.....194	- , -, nach Fruchtarten.....163	Landwirtschaftliche Maschinen
- , Gewerbeabmeldungen.....192	- , -, nach genutzter Fläche.....161	- , Ausfuhr.....247
- , Gewerbeabmeldungen.....193	- , -, nach Hauptnutzungs- und Kulturland	- , Einfuhr.....240
Kreise, Kreisfreie Städte, Anzahl.....24	genutzten Fläche.....15, 158, 166, 168, 411	- , Großhandel.....418
Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen	- , -, nach Größenklassen des	Landwirtschaftliche Produkte,
Kreisstraßen, Länge.....267	Standardbetriebsseinkommens.....165, 166	Erzeugerpreise (Index).....337, 341
Kreisstage → Wahlen, Kommunalwahlen	- , -, nach Hauptnutzungs- und Kulturland.....162	Landwirtschaftsfläche.....170
Kreisübersicht	- , -, nach sozialökonomischen Betriebstypen.....167	- , Bodennutzung.....158, 160
- , Baugewerbe.....446, 447	- , -, Nebenerwerbsbetriebe.....160, 167	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)
- , Baulandverkehr.....452	- , -, Pachtentgelt, -fläche.....167	Landwirtschaftszählung.....159
- , Bautätigkeit und Wohnungswesen.....446, 447	- , -, Schlepper-, Mähdrescherbestand.....169	Lärmbekämpfung, Umweltschutz-
- , Bevölkerungsbewegung.....436	- , -, Veredlungsbetriebe.....165	investitionen.....389, 397
- , Bevölkerungsstand.....435	- , -, Waldfläche.....411	Lastenausgleich, Sozialleistungen.....291
- , Bildungswesen.....437	- , -, Betriebsformen.....165	Lastenzuschuß.....301
- , Erwerbstätigkeit.....440, 441	- , Betriebsmittel, Einkaufspreise (Index).....337, 342	Lastkraftwagen, Straßenverkehrsunfälle.....273
- , Fremdenverkehr.....448	- , Betriebsverhältnisse.....161	Laufbahngruppe.....309
- , Gesundheitswesen.....436	- , Bodennutzung.....158, 160, 170	Laufende Rechnung, Öffentliche Finanzen.....309
- , Handwerk.....448	- , Bruttowertschöpfung.....378, 382, 384	Laufende Übertragungen privater Haushalte.....386
- , Kommunale Finanzen.....451	- , Bund und Länder.....500	Laufende Wirtschaftsrechnungen
- , Land- und Forstwirtschaft.....442, 443	- , Dauergrünland.....170	privater Haushalte.....372
- , Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben 474 - 493	- , Düngemittelieferungen.....169	Lebendgeborene.....41, 43
- , Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken 454 - 473	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens.....334	- , Ausländerkinder.....46, 47
- , Oberbayern.....434 - 453	- , Einkaufspreise (Index).....342	- , eheliche, nach Geburtenfolge.....47
- , Regierungsbezirkssummen.....434 - 453	- , Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen.....328	- , nach der Staatsangehörigkeit der Eltern.....46
- , Sozialwesen.....450	- , Erntemenge.....172	- , nach der Staatsangehörigkeit der Mutter.....47
- , Steuern.....451, 452	- , Erwerbstätige	- , nach Legitimität.....47
- , Straßenverkehr.....449	- , -, je Woche geleistete Arbeitsstunden.....148	- , seit 1825.....42
- , Umweltschutz.....445	- , -, nach Altersgruppen.....147	- , seit 1950.....40
- , Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und	- , -, Stellung im Beruf.....147	Lebenserwartung
Gewinnung von Steinen und Erden.....444	- , Fruchtarten.....163	- , Frauen.....51
- , VGR.....452, 453	- , Gartenland.....170	- , Männer.....50
- , Wahlen.....438, 439	- , Gemüseanbau und -ernte	Lebenshaltung
Kriegsgeschädigte, hinterbliebene, -opfer	- , -, auf dem Freiland.....175	- , Preisindex.....338, 347, 348
(Versorgungsberechtigte).....296	- , -, unter Glas.....176	- , Preismeßzahlen.....352
Kriegsopferfürsorge.....290	- , Gewerbeabmeldungen.....194	Lebensmitteluntersuchungen.....58, 74
- , Ausgaben.....296, 316	- , Gewerbeabmeldungen.....192	Lebensunterhalt der Bevölkerung.....144
- , Empfänger.....296	- , Gewerbeabmeldungen.....193	Lebensversicherung
Kriegsopferversorgung	- , Hektarertrag.....172	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS).....431
- , Gerichtsverfahren.....129	- , Hopfenanbau und -ernte.....177	- , Vermögen der Haushalte (EVS).....430
- , Sozialleistungen.....291	- , Kapitalgesellschaften.....189, 190	Leder
- , Versorgungsberechtigte.....296	- , Keltertrauben.....174	- , Ausfuhr.....246
Kriminalität, ausgewählte Arten.....131, 132	- , Kfz-Bestand.....268	- , Einfuhr.....243
Kriminalstatistik, Polizeiliche.....113, 114, 131, 132	- , Kredite von Kreditinstituten.....281	- , und Lederwaren.....212
Krippen.....303	- , Kreisübersicht.....442, 443	- , -, Erzeugerpreise (Index).....339
Kühe, Halter und Bestände.....180, 181	- , Kulturarten.....162	- , -, Produktion.....212
Kultur	- , landwirtschaftlich genutzte	Ledige → Familienstand
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden.....312, 313	Fläche.....15, 158 - 170	Legehennen.....180
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....314	- , Nutzungsarten.....170	- , Halter und Bestände.....183
Kunsthochschulen → Hochschulen	- , Obst	Lehramtsstudium.....94
Kunststoffe	- , -, Anbaufläche.....170, 179	Lehrer
- , Ausfuhr.....246, 249 - 251	- , -, Betriebe.....179	- , 1. Staatsprüfung.....97, 98
- , Einfuhr.....239, 242 - 244	- , -, Ernte.....176	- , 2. Staatsprüfung.....101
- , gewerbliche Abfallsammlung.....393	- , Rebfläche	- , → Schulen
Kurgäste, Kurorte.....256 - 258	- , -, bestockt.....174	Lehrkräfte, Erwachsenenbildung.....105
Kurheime → Jugendhilfe	- , -, im Ertrag stehend.....174	Lehrlinge → Berufsbildung
Kurorte	- , -, Rebland.....170	Leinwände → Filmtheater
- , Beherbergungskapazität.....256	- , -, Schlachtungen.....185	Leistungsgruppen
- , Gästeankünfte und -übernachtungen.....256 - 258	- , -, Schlepper-, Mähdrescherbestand.....169	- , Arbeitsverdienste
Kurzarbeiter.....143, 153	- , Stromverbrauch.....222	- , -, Angestellte.....356, 365, 366
Kurzarbeitergeld	- , Vermögensteuer.....333	- , -, Arbeiter.....356, 363, 364
- , Anspruchsberechtigte.....295	- , Viehhalter und -bestände.....180 - 184	Lepira.....63
- , Ausgaben.....295	- , Viehhaltung.....164	Lieferungen und Leistungen nach
	- , Viehwirtschaft.....180	Wirtschaftsbereichen.....330
	- , Wiesen und Mähweiden.....170	Linienverkehr.....266
	- , Zierpflanzenanbau, Anbaufläche.....179	Liquiditätspapiere.....280
	- , → Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht,	Listensitze → Wahlen, Sitzverteilung
	Bund und Länder, Bayern in Europa	Lizentiate, Hochschulabschluß.....98
Land- und Forstwirtschaft	Länder Deutschlands → Bund und Länder	Lkw-Transporte im Fernverkehr
- , Ackerland.....162, 163, 170	Landesorganisationen (Erwachsenenbildung).....105	→ Güterverkehr
- , Almen.....170	Landessozialgericht.....129	Lohn- und Einkommensteuer
- , Arbeitskräfte.....159, 168	Landessportverband.....109	- , Bund und Länder.....510
- , Auszubildende.....102, 103	Landessteuern, Steuereinnahmen.....307, 321	- , Kreisübersicht.....451
- , Baumschulbetriebe, -flächen.....178	Landgerichte.....113, 115, 116, 119, 120	- , Steuerpflichtige.....327, 328
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....15, 16		

	Seite		Seite		Seite
- ,überwiegende Einkunftsart des Steuerpflichtigen	328	- ,Arbeiter	205	- ,Tierbestände landwirtschaftlicher Betriebe	166
Löhne und Gehälter	403	- ,Arbeiterstunden	201	Milchprodukte	
- ,Arbeitskosten	421 - 423	- ,Arbeitskosten	421, 422	- ,Ausfuhr	246, 250
- ,-, Angestellte	422	- ,Auftragseingang (Index)	210	- ,Ausgaben privater Haushalte	376
- ,-, Arbeiter	421	- ,Beschäftigte	199, 200, 204, 207	Mineralbäder, Gästeankünfte und -übernachtungen	256 - 258
- ,-, Arbeitnehmer	423	- ,-, nach Größenklassen	208	Mineralöl	
- ,-, Dienstleistungsbereiche	423	- ,Betriebe	200, 206	- ,Aufkommen, Verwendung	221
- ,-, Produzierendes Gewerbe	421, 422	- ,-, nach Beschäftigtengrößenklassen	208	- ,Energiebilanz	224, 225
- ,Ausbaugewerbe	216, 219	- ,Bruttojahresverdienst	368	- ,Primärenergieverbrauch	220
- ,Baugewerbe	198, 216	- ,-, Angestellte	367	Mineralölerzeugnisse	
- ,Bauhauptgewerbe	216 - 218	- ,Bund und Länder	502	- ,gewerbliche Abfalleinsammlung	393
- ,Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18	- ,Direktinvestitionen	252	- ,Erzeugerpreise (Index)	339
- ,Bund und Länder	510	- ,Einheitswerte des Betriebsvermögens	334	- ,Großhandelspreise (Index)	342
- ,Energie- und Wasserversorgung	221	- ,Exportquote	205	- ,Produktion	213
- ,Gehalts- und Lohnstruktur	424 - 426	- ,fachliche Betriebsteile	204	- ,Unfälle bei Umgang und Beförderung	396
- ,-, Angestellte	424, 426	- ,Gehälter	202	Mineralölsteuer	321
- ,-, Arbeiter	424, 425	- ,Gewerbeabmeldungen	194	Mineralölversorgung	221
- ,-, Dienstleistungsbereiche	424	- ,Gewerbeabmeldungen	193	Ministerialbereiche, Ausgaben und Einnahmen	311
- ,-, Produzierendes Gewerbe	424	- ,Investitionen	209	Mitglieder	
- ,Lohnentwicklung		- ,Löhne	199, 201	- ,Gesetzliche Krankenversicherung	294
- ,-, 1960 bis 1997	362	- ,Produktion (Index)	211	- ,Sportvereine	109
- ,-, 1970 bis 1998	358	- ,Umsatz	199, 203, 205	Mitgliedsgemeinden	23, 24
- ,-, 1991 bis 1998	354	- ,Unternehmen	199	Mithelfende Familienangehörige	143
- ,Verarbeitendes Gewerbe	197, 199, 201	- ,Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	391	- ,Altersgruppen	145
- ,→ Arbeitsverdienste		Maßeinheiten, Abkürzungen	6	- ,an Berufsschulen	87
Lohnformen	403	Maßnahmen (Strafverfolgung)	128	- ,Anteil an den Erwerbstätigen	141
Lohnfortzahlung, Sozialleistungen	291	Maßregeln, Anordnung von	125	- ,nach Wirtschaftsbereichen	147
Lohngruppen, tarifliche Stundenlöhne	355, 356, 360	Mast- und Schlachthühner	180	Mittlerer Schulabschluss	93
Lohnnebenkosten → Arbeitskosten		- ,Halter und Bestände	183	Möbel	
Lohnsteuer		Mastschweine		- ,Ausgaben privater Haushalte (EVS)	432
- ,Bruttomonatsverdienst	424	- ,Halter und Bestände	182	- ,Einzelhandel	419
- ,einbehaltene	310, 325, 326	- ,Tierbestände landwirtschaftlicher Betriebe	166	- ,Einzelhandelspreise (Index)	351
- ,Jahreslohnsteuer	310, 325	Medizinisch-technische Großgeräte in Krankenhäusern	65	- ,Großhandel	418
- ,Steueraufkommen	321	Medizintechnik		- ,Handelsvermittlung	417
Lohnsteuerfälle	310	- ,Erzeugerpreise (Index)	340	- ,Produktion	215
- ,nach dem Geschlecht	326	- ,Produktion	215	Mobilfunkteilnehmer, je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa)	516
- ,nach Größenklassen des Bruttolohns	326	Mehrarbeit		Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere	280
- ,nach sozialer Gliederung	325	- ,Arbeiterstunden im Handwerk	369	Monatliche Dienstbezüge der Beamten, Besoldungsgruppen	357
Lohnsteuerpflichtige	310	- ,Bruttomonatsverdienst	424	Monatsgehalt/-lohn/-verdienst → Arbeitsverdienste	
- ,nach der zugrunde gelegten Steuertabelle	325	- ,Mehrpersonenhaushalte	36, 37	Monatsvergütung der Angestellten im öffentlichen Dienst	357
- ,nach Größenklassen des Bruttolohns	325	Meister, Handwerkszählung	415	Moorbäder, Gästeankünfte und -übernachtungen	256 - 258
- ,Steuerbelastung	326	Meisterschulen → Fachschulen		Mord	
Lohnstruktur → Gehalts- und Lohnstruktur		Melderechtsrahmengesetz	23	- ,Todesursachen	70
Lokale Hörfunk- und Fernsehprogramme	109	Messen		- ,-, nach Altersgruppen	71
Luft- und Raumfahrzeugbau, Investitionen	209	- ,Aussteller	262	Mostertrag (Wein)	174
Luftfahrzeuge		- ,Besucher	262	Motorräder, Mofas u. ä., Straßenverkehrsunfälle	271 - 273
- ,Ausfuhr	250, 251	- ,Fläche	262	Müll, Energiegewinnung	220
- ,Einfuhr	240, 243, 244	Metallerzeugnisse		Multiplex-Kinos → Filmtheater	
Luftreinhaltung	512	- ,Erzeugerpreise (Index)	340	Munich International School → sonstige allgemeinbildende Schulen	
- ,Umweltschutzinvestitionen	389, 397	- ,Produktion	214	Musicals	106
Lufttemperatur, mittlere	13	Metallgewerbe, Beschäftigte, Umsatz	416	Mutterschaftsgeld, Einkommen und Einnahmen der Haushalte (EVS)	431
Luftverkehr	265	- ,Arbeitsverdienste, tarifliche	358 - 361	Mutterschaftshilfe, Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung	293
- ,Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	- ,Arbeitszeit, tarifliche	358, 361		
- ,Bund und Länder	504	Meteorologische Angaben	10, 13		
- ,Fluggäste	274	Mietausgaben			
- ,Gewerbeabmeldungen	194	- ,2-Personen-Haushalte, Rentner	373		
- ,Gewerbeabmeldungen	192	- ,4-Personen-Haushalte	374, 375		
- ,Gewerbeabmeldungen	193	- ,Einkommen der Mieter	410		
- ,Luftfracht	274	- ,→ Wohnungsmieten			
- ,Luftpost	274	Miete, Mikrozensus	400		
		Mietwohnungen			
M		- ,Baujahr	408		
M1-Fahrzeuge	266, 268, 269	- ,Fläche	408	NACE	402
Magisterprüfungen an Hochschulen	97, 98	- ,Gebäudegröße	409	Nachbarschaftshilfen	304
Mähdrescher, Bestand in der Landwirtschaft	169	- ,Hauptmieterhaushalte	410	Nachlässe, Konkurse und Vergleichsverfahren	285
Mahnverfahren, Zivilsachen	115	- ,Quadratmeterpreise	409	Nachrichtentechnik	
Main-Donau-Kanal	9	Mietzuschuß	301	- ,Erzeugerpreise (Index)	340
- ,Länge, Einzugsgebiete	12	Mikrozensus	22, 142	- ,Produktion	215
Mais		- ,1998	400	Nachrichtenverkehr	265
- ,Anbaufläche	170	Milch		- ,Rundfunk- und Fernsehgenehmigungen	274
- ,Erntemenge	172	- ,Ausfuhr	246, 247, 249, 250	Nahrungs- und Genußmittel	
- ,Hektarertrag	172	- ,Ausgaben privater Haushalte (EVS)	433	- ,Abfälle	
Malaria	63	- ,durchschnittlicher Ertrag	184	- ,-, betriebliche Entsorgung	395
Mandate → Wahlen, Sitzverteilung (Direktsitze, Listsitze)		- ,→ Land- und Forstwirtschaft (Bund und Länder)		- ,Ausfuhr	246
Marktforschungsbetriebe	159, 165	- ,Einfuhr	239	- ,Ausgaben	
Maschinen		- ,Erzeugerpreise (Index)	341	- ,-, private Haushalte (EVS)	432
- ,Ausfuhr	247, 250, 251	- ,Erzeugung und Verwendung	184	- ,-, Rentner	373
- ,Binnenschiffahrtsgüterverkehr	276	- ,Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)		- ,Einfuhr	239
- ,Einfuhr	240, 244	- ,Lebensmitteluntersuchungen	74	- ,Einzelhandel	419
- ,Erzeugerpreise (Index)	340	Milchkühe	180, 184	- ,Erzeugerpreise (Index)	339
- ,Großhandel	418	- ,Halter und Bestände	180, 181	- ,gewerbliche Abfalleinsammlung	393
- ,Handelsvermittlung	417			- ,Großhandel	418
- ,Produktion	214			- ,Großhandelspreise (Index)	342
Maschinenbau				- ,Handelsvermittlung	417
- ,Anteil Bayerns am Bundesgebiet	203				

Seite		Seite	Seite
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe, Ein- und Ausführpreise (Index) .....344		
	Nahrungsmittel, Binnenschiffahrtsgüterverkehr .....276		
	Nahrungsmittel und Getränke, Preismaßzahlen, Lebenshaltung .....352		
	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren -, Ausgaben -, -, Arbeiter und Angestellte .....374 -, -, Beamte und Angestellte .....375 -, -, private Haushalte .....376		
	Nahrungsmittelgewerbe, Beschäftigte, Umsatz .....416		
	NATO-Truppenstatut, Rechts- angelegenheiten .....118		
	Naturschutz und Landschaftspflege .....512		
	Naturschutz, Umweltschutzinvestitionen .....390, 397		
	Nebenerwerbsbetriebe .....160, 167		
	Nettoausgaben von Staat und Gemeinden .....313		
	Nettoeinkommen, private Haushalte .....386, 431		
	Nettomonatsverdienst .....424		
	Nettosozialprodukt (VGR) .....385		
	Nettowertschöpfung (VGR) .....379, 384		
	Neubauten .....230 - 232		
	-, sozialer Wohnungsbau .....234		
	Neueintritte in Schulen .....91		
	Neuerrichtungen von Arbeitsstätten .....192 - 194		
	Nichtärztliches Personal -, Krankenhäuser .....69		
	-, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....69		
	Nichteheilig Geborene .....46, 47		
	Nichteheilige Lebensgemeinschaften .....38		
	Nichterwerbspersonen .....142		
	-, nach Altersgruppen und Familienstand .....146		
	Nichterwerbstätige, überwiegender Lebensunterhalt .....144		
	Nichtselbständige Arbeit, Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen .....328		
	Nichtwohngebäude -, Baufertigstellungen .....230, 231 -, Baugenehmigungen .....230		
	Niederschlagshöhe .....13		
	Normenkontrollen .....121		
	Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle) .....121, 122		
	Nutzfläche von Gebäuden .....230, 231		
	O		
	Oberbürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Oberlandesgericht .....113, 116		
	Oberster Rechnungshof → Bayerischer Oberster Rechnungshof		
	Obst -, Ausgaben privater Haushalte .....376 -, -, EVS .....433 -, Betriebe .....179 -, Einfuhr .....239, 242, 243 -, Einzelhandel .....419 -, Ernte .....176, 500 -, Erzeugerpreise (Index) .....341 -, Fläche (Anlagen) .....170, 179 -, Gehölze, veredelte .....178 -, Großhandel .....417 -, Lebensmitteluntersuchungen .....74		
	Offene Stellen .....141, 143, 153		
	-, Arbeitsamtsbezirke .....154		
	Öffentliche Abfallentsorgung → Abfallentsorgung		
	Öffentliche Abwasserbeseitigung → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)		
	Öffentliche Bauherren -, Baufertigstellungen .....230, 231 -, Baugenehmigungen .....230 -, Bauüberhang .....232		
	Öffentliche Büchereien, Bücherbestand .....107		
	Öffentliche Finanzen .....307		
	-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....18 -, Bayern in Europa .....516 -, Bund und Länder .....508, 510 -, Innere Darlehen .....309 -, Kreisübersicht .....451		
	Öffentliche Haushalte, Kredite von Kreditinstituten .....281		
	Öffentliche Mittel, Sozialer Wohnungs- bau .....229, 234		
	Öffentliche Sicherheit, Bund und Länder .....508		
	Öffentliche Sicherheit und Ordnung -, Ausgaben von Staat und Gemeinden .....312, 313 -, Einnahmen von Staat und Gemeinden .....314		
	-, Kommunalausgaben .....316		
	-, Kommunaleinnahmen .....317		
	-, Personalbestand .....323		
	-, Straftaten .....131, 132		
	Öffentliche Wasserversorgung → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)		
	Öffentlicher Dienst -, Arbeitsverdienste -, -, Angestellte .....357 -, -, Beamte .....355, 357 -, -, tarifliche, Angestellte .....361 -, Arbeitszeit, Angestellte und Arbeiter .....361 -, Auszubildende .....102 -, Berufsbildung .....104 -, Personal .....323, 324 -, Personal je 10 000 Einwohner (Bund und Länder) .....508 -, Versorgungsempfänger .....324		
	Öffentlicher Gesundheitsdienst → Gesundheitswesen		
	Öffentlicher Nahverkehr → Straßenpersonenverkehr		
	Offizialverfahren .....120		
	Online-Dienste, Ausstattung der Haushalte .....427 - 429		
	Opern, Operetten .....106		
	Ordnungswidrigkeiten .....113		
	Ordnungswidrigkeitengesetz .....118		
	Organgesellschaften .....310		
	Organisationen ohne Erwerbscharakter -, beschäftigte Arbeitnehmer .....150 -, -, Altersgruppen .....151		
	Orientierungsstufe → sonstige allgemeinbildende Schulen		
	Ortshöhenlagen .....11		
	Ozonschichtschädigende Stoffe .....390, 391		
	P		
	Pachtentgelt für landwirtschaftliche Betriebe .....167		
	Pachtfläche landwirtschaftlicher Betriebe .....167		
	Papier -, Ausfuhr .....249, 250 -, Einfuhr .....242 -, Erzeugerpreise (Index) .....339 -, gewerbliche Abfalleinsammlung .....393 -, Produktion .....213		
	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe -, Arbeitskosten .....421, 422		
	Papierwaren -, Ausfuhr .....247 -, Einfuhr .....243		
	Parteien → Wahlen		
	Patientenzu- und -abgang -, Krankenhäuser .....67 -, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....67		
	Pendler .....142, 149		
	Pensionen -, Gästeankünfte und -übernachtungen .....257, 258 -, Kapazität .....256 -, Sozialleistungen .....291		
	Personal -, Ausgaben von Staat und Gemeinden .....313 -, Bund, Land, Gemeinden .....323 -, Erwachsenenbildung .....105 -, Hochschulen .....100 -, Kindergärten .....80 -, Kommunale Körperschaften .....323 -, Krankenhäuser .....68, 69 -, Schulvorbereitende Einrichtungen .....81 -, Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger .....324 -, Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen .....68, 69		
	Personalcomputer, Ausstattung der Haushalte .....427 - 429		
	Personalkosten .....402 -, → Arbeitskosten		
	Personalvertretungsrecht .....121, 122		
	Personenbeförderung -, Luftverkehr, Fluggäste .....274 -, Straßenverkehr -, -, beförderte Personen .....270 -, -, Beschäftigte .....264, 270 -, -, gefahrene Kilometer .....270 -, -, Kraftomnibusse, Anzahl .....270 -, -, Linienlänge .....270 -, -, Umsatz .....264, 270 -, -, Unternehmen .....270		
	Personengesellschaften -, eröffnete Konkurse .....286 -, Konkurse und Vergleichsverfahren .....285		
	Personenkraftwagen -, Ausstattung der Haushalte .....427 - 429 -, je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa) .....516 -, Straßenverkehrsunfälle .....271 - 273		
	Personenschäden bei Straßenverkehrs- unfällen .....271 - 273		
	Personenverkehr → Luftverkehr; Straßenpersonenverkehr		
	Pfandbriefe -, Absatz, Tilgung und Umlauf .....282 -, Erstabsatz .....283 -, Kursdurchschnitte .....284		
	Pfarreien, Kirchen .....110		
	Pferde, Halter und Bestände .....164, 180		
	Pflanzen -, Bestände in Baumschulen .....178 -, Einfuhr .....244		
	Pflanzliche Produkte, Erzeuger- preise (Index) .....341		
	Pflegebedürftige, Sozialhilfe .....297		
	Pflegedienste, ambulante .....304		
	Pflegekräfte -, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....69 -, Krankenhäuser .....69		
	Pflegetage -, Krankenhäuser .....66 -, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....66		
	Pflegeversicherung .....291		
	Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe		
	Pflichtversicherungsgesetz .....124 - 128		
	Pharmazeutische Erzeugnisse -, Ausfuhr .....247 -, Einfuhr .....240, 243 -, gewerbliche Abfalleinsammlung .....393 -, Großhandel .....418		
	Philosophisch-theologische Hochschulen → Hochschulen		
	Phonogeräte, Ausstattung der Haushalte .....427 - 429		
	Polizei -, als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens .....118 -, Ausgaben des Staates .....312, 313 -, Einnahmen des Staates .....314 -, Haushaltsplan .....311		
	Polizeiliche Kriminalstatistik .....113, 114, 131, 132		
	Post, Flughafenverkehr .....274		
	Postgebühren, Ausgaben privater Haushalte .....373 - 375		
	Prädikatisierte Gemeinden .....237, 256		
	Preise .....336 -, Bauland .....346 -, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....19 -, Bayern in Europa .....516 -, Bund und Länder .....510 -, Verbraucherpreise .....336		
	Preisindex -, Ausfuhr .....344 -, Bauwerke .....338, 345 -, Einfuhr .....344 -, Einzelhandel .....351 -, forstwirtschaftliche Produkte .....341 -, für den Straßenbau .....345 -, für die Lebenshaltung .....336, 338, 351 -, -, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....19 -, -, Bayern in Europa .....516 -, -, Bayern seit 1970 .....348 -, -, Bundesgebiet seit 1913 .....347 -, gewerbliche Produkte .....339 -, Großhandel .....342 -, landwirtschaftliche Betriebsmittel .....342 -, landwirtschaftliche Produkte .....341 -, Wareneingang des Produzierenden Gewerbes .....343		
	Preismaßzahlen .....337 -, Lebenshaltung .....352		
	Preisstatistik .....337		
	Preisveränderungen → Indexzahlen		
	Priester, Römisch-Katholische Kirche .....110		
	Primärenergieverbrauch .....198, 220, 224, 225 -, Energieträger .....220 -, Herkunft der Energie .....220		
	Private Haushalte -, Bauherr .....230 - 232 -, Bruttoeinkommen .....385 -, Bruttoerwerbs- und Vermögens- einkommen .....385, 386 -, Bruttowertschöpfung .....383, 384		

Seite		Seite	Seite	
	- Berufsaufbauschulen.....	88	- , nach Aufgabenbereichen.....	323
	- Berufsfachschulen.....	88	- Personalausgaben nach Aufgaben-	
	- , des Gesundheitswesens.....	89	bereichen.....	313
	- Berufsoberschulen.....	90	- Sachinvestitionen nach Aufgaben-	
	- Berufsschulen.....	86	bereichen.....	313
	- , für Behinderte.....	86	- Verschuldung.....	322
	- Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen.....	89	- Versorgungsempfänger.....	324
	- Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	314	Staats- und Kommunalfinanzen.....	308
	- Fachakademien.....	91	Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen.....	118
	- Fachoberschulen.....	90	Staatsangehörigkeit	
	- Fachschulen.....	89	- Ausländer.....	36
	- Freie Waldorfschulen.....	85	- Beschäftigte.....	151
	- Gymnasien.....	84, 85	- Bevölkerung.....	35
	- Kollegs.....	86	- Lebendgeborene.....	46, 47
	- Kommunalausgaben.....	316, 319	- Schüler.....	92
	- Kommunaleinnahmen.....	317	Staatsanwaltschaften.....	113, 118
	- Kreisübersicht.....	437	Staatsgebiet.....	24
	- Neueintritte.....	91	Staatshaushalt.....	311
	- Private Lyzeen der Republik Griechenland.....	85	Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen.....	311
	- Realschulen.....	83	Staatsministerien, Ausgaben und	
	- , für Behinderte.....	83	Einnahmen.....	311
	- Schulen besonderer Art.....	85	Staatsprüfungen	
	- sonstige allgemeinbildende Schulen.....	85	- 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluß).....	97, 98
	- Volksschulen.....	81	- 2. Staatsprüfung für Lehrer.....	101
	- , für Behinderte.....	82	Staatsstraßen	
	Schüler → Schulen		- Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	267
	Schülerbeförderung, Ausgaben der		- Länge.....	267
	Gemeinden.....	319	Staatsverbrauch.....	387
	Schülerbegabtenförderung.....	79	Staatsverschuldung.....	322
	Schülerheime → Jugendhilfe		Staatswald.....	411
	Schülerverkehr, freigestellter.....	266	Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen	
	Schulträger → Schulen		Stammkapital der Kapitalgesellschaften.....	188 - 191
	Schulungsheime		Steine und Erden, Bergbau, Produktion.....	212
	- Beherbergungskapazität.....	256	Stellung im Beruf.....	143
	- Gästeankünfte und -übernachtungen.....	257, 258	- Erwerbstätige.....	145, 147
	Schulversuch		Sterbefälle.....	42, 43, 48
	- Gymnasien.....	84, 85	- Altersgruppen.....	49
	- Realschulen.....	83	- Todesursachen.....	14, 70, 71
	Schulvorbereitende Einrichtungen.....	78, 81	- Verunglückte.....	72
	Schweine		- , häusliche Unfälle.....	73
	- Bestände.....	500	- , Straßenverkehrsunfälle.....	271 - 273
	- , EVS.....	433	- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	
	- , Fleisch, Ausgaben privater Haushalte.....	376	Sterbetafel.....	41
	- , Halter und Bestände.....	164, 180, 182	- Frauen.....	51
	- , Schlachtungen.....	185	- , Männer.....	50
	Schwerbehinderte.....	290	Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen.....	57
	- , Alter und Geschlecht.....	305	Steueraufkommen.....	309
	- , Arbeitslose.....	153	- , Staat und Gemeinden.....	321
	- , Behinderungsgrad.....	305	Steuerbelastung	
	Sechsstufige Realschule.....	83	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige.....	327
	Seelsorgebezirke, Römisch-Katholische		- Lohnsteuerpflichtige.....	326
	Kirche.....	110	Steuereinnahmen	
	Seen.....	10	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18
	- , Fläche, Tiefe.....	12	- , Bund und Länder.....	508
	Seilschwebebahnen, beförderte Personen.....	262	- , kommunale.....	320
	Selbständige.....	143	- , Kreisübersicht.....	451
	- , Altersgruppen.....	145	- , Staat und Gemeinden.....	307, 321
	- , Anteil an den Erwerbstätigen.....	141, 145	Steuerfahndung als Einleitungsbehörde	
	- , nach Wirtschaftsbereichen.....	147	eines Ermittlungsverfahrens.....	118
	- , Vermögen.....	333	Steuermeßbetrag	
	Selbständige Arbeit, Einkünfte der		- , einheitlicher.....	310
	Einkommensteuerpflichtigen.....	328	- , für das Gewerbekapital.....	310, 331, 332
	Selbstmord.....	57	- , nach dem Gewerbeertrag.....	310, 331, 332
	- , Alter.....	73	Steuern	
	- , Art.....	73	- , Bund und Länder.....	508, 510
	- , nach Altersgruppen.....	71, 73	- , Bundessteuern.....	321
	- , Todesursachen.....	70, 71	- , direkte.....	386
	Sendezeiten		- , Gemeindesteuern.....	321
	- , Bayerischer Rundfunk.....	108	- , Kreisübersicht.....	451
	- , Private Hörfunk- und Fernsehanbieter.....	109	- , Landessteuern.....	321
	Shredderanlagen.....	394	- , und Sozialabgaben in % des BIP.....	516
	Sicherungsverwahrte (Strafvollzug).....	130	Steuerpflicht, (un)beschränkte.....	310
	Sichteinlagen.....	279 - 281	Steuerpflichtige	
	Siedlungs- und Verkehrsfläche.....	158, 160	- , (un)beschränkt steuerpflichtig.....	327 - 329, 333
	- , Bodennutzung.....	170	- , Gewerbesteuer.....	331, 332
	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		- , Körperschaftsteuer.....	329
	Sitzeverteilung → Wahlen		- , Lohn- und Einkommensteuer.....	327, 328
	Sitzplätze der Filmtheater.....	106	- , Lohnsteuer.....	325, 326
	Solidaritätszuschlag.....	321	- , Umsatzsteuer.....	330
	Sommertage.....	13	- , Vermögensteuer.....	333
	Sonderausgaben, Lohn- und		Steuerpflichtiges Vermögen.....	310, 333
	Einkommensteuerpflichtige.....	327, 328	Strafarrest (Strafverfolgung).....	127
	Sonderzahlungen → Arbeitskosten; tarifliche		Strafausetzung zur	
	Sonderzahlungen		Bewährung.....	114, 123, 127, 128
	Sonnenscheindauer.....	13	Strafbefehl, Einspruch gegen.....	119
	Sortieranlagen (Abfallentsorgung).....	394	Strafbefehlsverfahren.....	119
	Sozialbeiträge, private Haushalte.....	386	Strafe	
	Sozialbudget.....	289, 291	- , Absehen von.....	125
	Soziale Dienste.....	289, 297	- , Strafverfolgung.....	125, 127, 128
	- , ambulante.....	290, 304	Strafgefangene.....	130
	Soziale Hilfen.....	289, 297	- , nach Aufgabenbereichen.....	323
	Soziale Sicherung.....	289, 292	- , Personalausgaben nach Aufgaben-	
	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	312, 313	bereichen.....	313
	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	314	- , Sachinvestitionen nach Aufgaben-	
	Sozialer Wohnungsbau, öffentliche		bereichen.....	313
	Mittel.....	229, 234	- , Verschuldung.....	322
	Sozialgerichtsbarkeit.....	114, 129	- , Versorgungsempfänger.....	324
	Sozialhilfe.....	290	Staats- und Kommunalfinanzen.....	308
	- , Alleinerziehende.....	288	Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen.....	118
	- , Art und Form.....	297	Staatsangehörigkeit	
	- , Ausgaben.....	288	- Ausländer.....	36
	- , Hilfeform.....	299	- Beschäftigte.....	151
	- , nach Art der Hilfe.....	299	- Bevölkerung.....	35
	- , Trägerschaft.....	299	- Lebendgeborene.....	46, 47
	- , Bedarfsgemeinschaften (Haushalte)		- Schüler.....	92
	- , Art des angerechneten Einkommens.....	298	Staatsanwaltschaften.....	113, 118
	- , Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	298	Staatsgebiet.....	24
	- , Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft.....	288, 298	Staatshaushalt.....	311
	- , Einnahmen.....	299	Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen.....	311
	- , Empfänger		Staatsministerien, Ausgaben und	
	- , Altersgruppen.....	297	Einnahmen.....	311
	- , Art der Hilfe.....	297	Staatsprüfungen	
	- , Dauer der Hilfe.....	297	- 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluß).....	97, 98
	- , Erwerbsstatus.....	288, 297	- 2. Staatsprüfung für Lehrer.....	101
	- , Geschlecht.....	297	Staatsstraßen	
	- , Hilfe als Vorleistung.....	297	- Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	267
	- , Hilfeform.....	297	- Länge.....	267
	- , Mehrbedarfszuschlag.....	297	Staatsverbrauch.....	387
	- , Staatsangehörigkeit.....	297	Staatsverschuldung.....	322
	- , Trägerschaft.....	297	Staatswald.....	411
	- , Empfänger von Wohngeld.....	300, 301	Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen	
	- , in besonderen Lebenslagen.....	297	Stammkapital der Kapitalgesellschaften.....	188 - 191
	- , Kommunalausgaben.....	316	Steine und Erden, Bergbau, Produktion.....	212
	- , Kommunaleinnahmen.....	317	Stellung im Beruf.....	143
	- , Sozialhilfebelastung (Ausgaben		- Erwerbstätige.....	145, 147
	je 1 000 Einwohner).....	299	Sterbefälle.....	42, 43, 48
	- , Sozialhilfedichte (Empfänger		- Altersgruppen.....	49
	je 1 000 Einwohner).....	299	- Todesursachen.....	14, 70, 71
	- , Sozialleistungen		- Verunglückte.....	72
	- , Art der Leistung.....	291	- , häusliche Unfälle.....	73
	- , Finanzierung.....	291	- , Straßenverkehrsunfälle.....	271 - 273
	- , zum Lebensunterhalt.....	288, 297	- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	
	Sozialleistungsquote.....	291	Sterbetafel.....	41
	Sozialpädagogische Familienhilfe		- Frauen.....	51
	→ Kinder- und Jugendhilfe		- , Männer.....	50
	Sozialprodukt		Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen.....	57
	- , Brutto.....	387	Steueraufkommen.....	309
	- , Struktur.....	378	- , Staat und Gemeinden.....	321
	Sozialstationen.....	304	Steuerbelastung	
	Sozialversicherung.....	289	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige.....	327
	- , Arten.....	291	- Lohnsteuerpflichtige.....	326
	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS).....	431	Steuereinnahmen	
	- , beschäftigte Arbeitnehmer.....	150	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18
	- , Gerichtsverfahren.....	129	- , Bund und Länder.....	508
	Sozialversicherungsbeiträge nach dem		- , kommunale.....	320
	Bruttomonatsverdienst.....	424	- , Kreisübersicht.....	451
	Sozialversicherungsträger		- , Staat und Gemeinden.....	307, 321
	- , Personal.....	324	Steuerfahndung als Einleitungsbehörde	
	- , Versorgungsempfänger.....	324	eines Ermittlungsverfahrens.....	118
	Sozialwesen.....	288, 289	Steuermeßbetrag	
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18	- , einheitlicher.....	310
	- , Bund und Länder.....	506	- , für das Gewerbekapital.....	310, 331, 332
	- , Kreisübersicht.....	450	- , nach dem Gewerbeertrag.....	310, 331, 332
	Spareinlagen.....	279, 281, 506	Steuern	
	- , Einzahlungen privater Haushalte (EVS).....	431	- , Bund und Länder.....	508, 510
	- , Vermögen der Haushalte (EVS).....	430	- , Bundessteuern.....	321
	Sparkassen, Einlagen und Kredite.....	281	- , direkte.....	386
	Spielwaren		- , Gemeindesteuern.....	321
	- , Ausfuhr.....	247	- , Kreisübersicht.....	451
	- , Ausgaben privater Haushalte (EVS).....	432	- , Landessteuern.....	321
	- , Einfuhr.....	240	- , und Sozialabgaben in % des BIP.....	516
	- , Einzelhandel.....	420	Steuerpflicht, (un)beschränkte.....	310
	- , Großhandel.....	418	Steuerpflichtige	
	- , Produktion.....	215	- , (un)beschränkt steuerpflichtig.....	327 - 329, 333
	Spielwarenmesse.....	262	- , Gewerbesteuer.....	331, 332
	Splittingtabelle.....	325 - 328	- , Körperschaftsteuer.....	329
	Sport		- , Lohn- und Einkommensteuer.....	327, 328
	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	312	- , Lohnsteuer.....	325, 326
	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	314	- , Umsatzsteuer.....	330
	Sportvereine, Mitglieder.....	109	- , Vermögensteuer.....	333
	Staat		Steuerpflichtiges Vermögen.....	310, 333
	- , Ausgaben		Strafarrest (Strafverfolgung).....	127
	- , für ausgewählte Schularten.....	93	Strafausetzung zur	
	- , nach Aufgabenbereichen.....	312, 313	Bewährung.....	114, 123, 127, 128
	- , Ausgaben und Einnahmen		Strafbefehl, Einspruch gegen.....	119
	- , nach Ausgabe- und Einnahmearten.....	315	Strafbefehlsverfahren.....	119
	- , nach Ministerialbereichen.....	311	Strafe	
	- , Bruttowertschöpfung.....	383, 384	- , Absehen von.....	125
	- , Einnahmen.....	314	- , Strafverfolgung.....	125, 127, 128
	- , Personal.....	324	Strafgefangene.....	130

Seite		Seite		Seite
	Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem			
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik	131, 132		
	- , Strafverfolgung	124 - 128		
	Strafmündige	126		
	Strafrecht			
	- , Bewährungshilfestatistik	123		
	- , Strafverfolgungsstatistik	124, 125, 127		
	Strafsachen	113, 119, 120		
	Straftaten			
	- , Abgabenordnung	124 - 128		
	- , Asylverfahrensgesetz			
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik	131, 132		
	- , Strafverfolgung	124 - 128		
	- , aufgeklärte	131		
	- , Ausländergesetz			
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik	131, 132		
	- , Strafverfolgung	124 - 128		
	- , Bayerische Landesgesetze	124 - 128		
	- , bekanntgewordene	131		
	- , Betäubungsmittelgesetz			
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik	131, 132		
	- , Strafverfolgung	124 - 128		
	- , im Straßenverkehr	112, 118, 125 - 128		
	- , Pflichtversicherungsgesetz	124 - 128		
	- , Strafgesetzbuch			
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik	131, 132		
	- , Strafgefängnisse	130		
	- , Strafverfolgung	124 - 128		
	- , Straßenverkehrsgesetz	124 - 128, 130		
	- , Tatort	131		
	- , Wehrstrafgesetz	124 - 128		
	Strafverfahren	119, 120		
	Strafverfolgung	112, 114		
	Strafverfolgungsstatistik	113, 124 - 128		
	Strafvollzug	130		
	Strafvollzugsstatistik	113, 114, 130		
	Straßen			
	- , Aufwendungen	265		
	- , Ausgaben des Staates	312		
	- , des überörtlichen Verkehrs	265		
	- , Einnahmen des Staates	314		
	- , Länge	267, 516		
	- , Unterhalt	267		
	Straßenaufruch	389		
	- , Aufbereitung und Verwertung	390, 393		
	- , Recyclinganlagen	393		
	Straßenbau			
	- , Bauhauptgewerbe	218		
	- , Preisindex	345		
	- , Straßendichte	267		
	Straßenfahrzeuge, Erzeugerpreise (Index)	340		
	Straßenkriminalität	131, 132		
	Straßenpersonenverkehr			
	- , beförderte Personen	270		
	- , Beschäftigte	264, 270		
	- , Gelegenheitsverkehr	266		
	- , Kraftomnibusse	268 - 270		
	- , Linielängen	270		
	- , Linierverkehr	266		
	- , öffentlicher	265		
	- , Schülerverkehr	266		
	- , Umsatz	264, 270		
	- , Unternehmen	270		
	- , Verkehrsleistung	270		
	Straßenverkehr	265		
	- , Aufwendungen	267		
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17		
	- , Bund und Länder	504		
	- , Bußgeldbescheid	119		
	- , Kfz-Bestand			
	- , nach Fahrzeugarten	268		
	- , nach Haltergruppen	268		
	- , nach Zulassungsjahren	268		
	- , Kfz-Zulassungen	269		
	- , Kreisübersicht	449		
	- , öffentliche Straßen nach Art der Straße	267		
	- , Straftaten im	112, 118, 120, 124 - 128		
	- , Verurteilte wegen Straftaten	112		
	Straßenverkehrsgesetz, Straftaten	124 - 128		
	Straßenverkehrssachen	119		
	Straßenverkehrsunfälle	266		
	- , Art der Verkehrsbeteiligung	273		
	- , Entwicklung seit 1970	264		
	- , inner-/außerorts	271		
	- , Kalendermonate	273		
	- , Kraftfahrzeugführer	273		
	- , Personen-/Sachschäden	271, 273		
	- , Straßenklasse	272		
	- , Unfallart	272		
	- , Unfallbeteiligte	272		
	- , Unfallursachen	271		
	- , Verunglückte			
	- , nach Altersgruppen	273		
	- , verletzt, getötet	271 - 273		
	Streiks	143, 155		
	Strom			
	- , Endenergieverbrauch	220		
	- , Bund und Länder	502		
	- , Energiebilanz	225		
	- , Erzeugerpreise (Index)	340		
	- , Erzeugung			
	- , Bayern in Europa	514		
	- , Verbrauch	222		
	Studenten	79		
	- , Alter bei Studienabschluß	98		
	- , Ausbildungsförderung	99		
	- , Entwicklung seit 1987	77		
	- , Herkunftsland	96		
	- , Hochschularten	95		
	- , Hochschulzugangsberechtigung	95		
	- , Studienanfänger	79, 94, 95		
	- , Studienbereiche	94, 95, 97, 98		
	Studiendauer	98		
	Studienjahr	79		
	Stundenlöhne, -verdienste → Arbeitsverdienste			
	Subventionen (VGR)	384		
	Suppenhühner, Schlachtmenge	183		
	SYSTEMS, Fachmesse	262		
	T			
	Tabak, Einfuhr	239		
	Tabakerzeugnisse			
	- , Ausgaben privater Haushalte	373 - 376		
	- , Einzelhandel	419		
	- , Einzelhandelspreise (Index)	351		
	- , Erzeugerpreise (Index)	339		
	- , EVS	433		
	- , Großhandel	417		
	Tabaksteuer, Steueraufkommen	321		
	Tagesstätten, Jugendhilfe	303		
	Tageszeitungen	107		
	Tankstellen			
	- , Arbeitsstätten	417		
	- , Beschäftigte	417		
	- , Meßzahlen	255		
	- , Einzelhandel, Meßzahlen	254		
	- , Handels- und Gaststättenzählung 1993	401		
	- , Umsatz	417		
	- , Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	391		
	→ Handel und Gastgewerbe (Kreisübersicht)			
	Tarifbereiche			
	- , Arbeitsverdienste, tarifliche	356 - 361		
	- , Arbeitszeit, tarifliche	356, 358, 361		
	Tarifliche Arbeitsverdienste → Arbeitsverdienste			
	Tarifverträge → Löhne und Gehälter			
	Taschenbücher	107		
	Täter, Anzeigen gegen unbekannte	118		
	Tatort	131		
	Tatverdächtige	114, 132		
	Taufen	110		
	Technikerschulen → Fachschulen			
	Technische Angestellte, Bruttonomats- verdienst	365, 366, 426		
	Technische Berufe, Auszubildende	103		
	Teilzeitbeschäftigte			
	- , Angestellte, Arbeitsverdienste	424, 426		
	- , Arbeiter, Arbeitsverdienste	424, 425		
	- , Bruttonomatsverdienst			
	- , Angestellte	424, 426		
	- , Arbeiter	424, 425		
	- , Bund, Land, Gemeinden	323		
	- , Erwerbstätige, je Woche geleistete Arbeitsstunden	148		
	- , Kommunale Körperschaften	323		
	Telefon			
	- , Ausstattung der Haushalte	427 - 429		
	- , je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa)	516		
	Termineinlagen	279 - 281		
	Textilgewerbe			
	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	203		
	- , Arbeiter	205		
	- , Arbeiterstunden	201		
	- , Auftragsingang (Index)	210		
	- , Beschäftigte	199, 200, 204, 207		
	- , nach Größenklassen	208		
	- , Betriebe	200, 206		
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen	208		
	- , Bruttojahresverdienst			
	- , Angestellte	368		
	- , Arbeiter	367		
	- , Bund und Länder	502		
	- , Exportquote	205		
	- , fachliche Betriebsteile	204		
	- , Gehälter	202		
	- , Investitionen	209		
	- , Löhne	199, 201		
	- , Produktion (Index)	211		
	- , Umsatz	199, 203, 205		
	- , Unternehmen	199		
	Textilien			
	- , Abfälle			
	- , betriebliche Entsorgung	395		
	- , Einfuhr	240		
	- , Einzelhandel	419		
	- , Einzelhandelspreise (Index)	351		
	- , Erzeugerpreise (Index)	339		
	- , gewerbliche Abfallsammlung	393		
	- , Großhandel	418		
	- , Handelsvermittlung	417		
	- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung	352		
	- , Produktion	212		
	Theater			
	- , Aufführungen	106		
	- , Ausgaben des Staates	312		
	- , Ausgaben und Einnahmen	106		
	- , Besucher	106		
	- , Einnahmen des Staates	314		
	- , Werke	106		
	Theaterkostümmäher, Beschäftigte, Umsatz	416		
	Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	394		
	Tierärzte, Approbationen	59		
	Tiere			
	- , Ausfuhr	246		
	- , Einfuhr	239		
	- , Großhandel	417		
	- , Handelsvermittlung	417		
	- , Tierische Produkte, Erzeugerpreise (Index)	341		
	Todesfälle → Sterbefälle			
	Todesursachen	14, 57, 58, 70 - 73		
	→ Gesundheitswesen (Bund und Länder)			
	Tödlich Verunglückte			
	- , bei häuslichen Unfällen	73		
	- , nach Altersgruppen	72		
	- , nach Art des Unfalls	72		
	- , Tonnenkilometer, Binnenschifffahrt	277		
	Totgeborene	41, 42		
	Totschlag → Mord			
	Träger			
	- , ambulante soziale Dienste	304		
	- , Erwachsenenbildung (Trägerverbände)	105		
	Trauungen			
	- , kirchliche	110		
	- , → Eheschließungen			
	Treibmittel	391		
	Treuhandkredite	280, 282		
	Truthühner, Halter und Bestände	180		
	Tuberkulose			
	- , Bestand	64		
	- , Zugänge	64		
	Typhus	62		
	U			
	Übernachtungen			
	- , auf Campingplätzen	261		
	- , in Beherbergungsstätten	257 - 260		
	Überstunden → Mehrarbeitsstunden			
	Übertragbare Krankheiten	57, 58, 62 - 64		
	Übertragungen, laufende, private			
	Haushalte	386		
	Übertritte von Schülern	91		
	Uhren			
	- , Ausfuhr	247		
	- , Einfuhr	240, 244		
	- , Produktion	215		
	- , Schmuck, Ausgaben privater Haushalte (EVS)	432		
	Umbauter Raum	230		
	Umgang, Regelung des (bei Scheidungsverfahren)	117		
	Umlaufvermögen der gewerblichen Betriebe	334		
	Umsatz			
	- , Ausbaugewerbe	216, 219		
	- , Baugewerbe	198, 216		
	- , Bauhauptgewerbe	196, 216, 218		

Seite		Seite	Seite
	Versicherungsvereine a.G., Körperschaftsteuer.....		
329			
117	Versorgungsausgleich.....		
290, 296	Versorgungsberechtigte.....		
309	Versorgungsempfänger.....		
324	-, nach der Laufbahngruppe.....		
	Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8) auf Schularten.....		
77, 91			
379, 380, 385	Verteilungsrechnung (VGR).....		
121, 122	Vertreter des öffentlichen Interesses.....		
118	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen.....		
	Verunglückte -, im Straßenverkehr.....		
266, 271 - 273			
	-, tödlich.....		
72	-, -, Alter.....		
72	-, -, Art des Unfalls.....		
73	-, -, bei häuslichen Unfällen.....		
112, 114, 125 - 128	Verurteilte.....		
126	Verurteilenziffer.....		
125	Verurteilungen.....		
119	-, in Straßenverkehrssachen.....		
130	Verwahrungsdauer (Strafvollzug).....		
	Verwaltung -, Kommunalausgaben.....		
316			
317	-, Kommunaleinnahmen.....		
	Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens.....		
118			
22	Verwaltungsbezirksgliederung.....		
24	Verwaltungseinteilung Bayerns.....		
22, 23	Verwaltungsgemeinschaften.....		
24	-, Anzahl.....		
323	-, Personal.....		
322	-, Schulden.....		
121, 122	Verwaltungsgerichte.....		
113, 121, 122	Verwaltungsgerichtsbarkeit.....		
323	Verwaltungspersonal.....		
	-, → Personal.....		
128	Verwarnung (Strafverfolgung).....		
	Verweildauer -, Krankenhäuser.....		
67			
67	-, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....		
379, 380, 387	Verwendungsrechnung (VGR).....		
427 - 429	Videogeräte, Ausstattung der Haushalte.....		
	Vieh -, Bestände.....		
158			
164, 180 - 184	-, Halter und Bestände.....		
185	-, Schlachtungen.....		
180	Viehhaltung.....		
180	Viehwirtschaft.....		
	-, → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa).....		
159, 180			
19	Volkseinkommen.....		
385	-, Verteilung.....		
379	-, VGR.....		
81, 82	Volksschulen.....		
82	-, für Behinderte.....		
378	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....		
379	-, Arbeitskreis VGR der Länder.....		
19	-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....		
516	-, Bayern in Europa.....		
379, 380	-, Begriffe.....		
512	-, Bund und Länder.....		
452	-, Kreisübersicht.....		
22, 26, 30, 142	Volkszählung.....		
168	Vollbeschäftigte in der Landwirtschaft.....		
115	Vollstreckungsbescheid.....		
	Vollzeitbeschäftigte -, Bund, Land, Gemeinden.....		
323			
323	-, Kommunale Körperschaften.....		
324	-, Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger.....		
130	Vollzug von Freiheitsstrafen.....		
130	Vollzugsdauer im Strafvollzug.....		
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau → Bauhauptgewerbe Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung.....		
101			
127, 128, 130	Vorbefragte.....		
122	Vorläufiger Rechtsschutz.....		
384	Vorleistungen (VGR).....		
	Vormundschaften → Kinder- und Jugendhilfe Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....		
58			
68	-, Ärzte.....		
67	-, Bettennutzung.....		
66	-, Bettenzahl.....		
69	-, Nichtärztliches Personal.....		
67	-, Patientenzu- und -abgang.....		
66	-, Pflegeetage.....		
67	-, Verweildauer.....		
	Vorstellungen an Theatern.....	106	
	Vorsteuer, abziehbare.....	330	
	W		
	Wahlen.....	7	
	-, Bayern in Europa.....	514	
	-, Bund und Länder.....	496	
	-, Bundestags-, Landtags-, Europawahlen.....	134, 137	
	-, Bundestagswahlen.....	134, 137, 138, 438, 496	
	-, Europawahlen.....	134, 137, 138, 438, 496	
	-, -, 1999.....	404, 514	
	-, Kommunalwahlen.....	135	
	-, Sitzverteilung.....	136	
	-, Kreisübersicht.....	438, 439	
	-, Landtagswahlen.....	134, 137, 138, 438	
	-, Parteien.....	134 - 138, 404, 438, 496	
	-, Sitzverteilung.....	133, 137	
	-, -, Direktsitze.....	133, 137	
	-, -, Listensitze.....	133, 137	
	-, -, Stimmen.....	134, 135, 138, 438, 496	
	-, -, gewichtete.....	133, 135	
	-, Wahl-, Stimmberechtigte.....	133, 135, 138, 404, 438, 496, 514	
	-, Wahlbeteiligung.....	134, 138, 438, 496, 514	
	-, Wähler.....	133, 135, 138, 404, 438, 496	
	-, Wahltag.....	133	
	-, Wahlvorschläge.....	7, 135, 136, 138	
	Waisengeldempfänger.....	324	
	Waisenrenten.....	293	
	Waldfläche.....	158	
	-, Bodennutzung.....	160, 170	
	-, der Forstbetriebe.....	161	
	-, der landwirtschaftlichen Betriebe.....	162	
	-, nach Besitzformen.....	411	
	-, nach Betriebsgrößenklassen.....	411	
	-, → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht) Wanderung.....	41	
	-, nach Herkunfts- und Zielgebiet.....	52	
	-, -, über die Landesgrenze.....	53	
	Wanderungsgewinn/-verlust.....	52	
	-, Außen-/Binnenwanderung.....	55, 514	
	-, Außenwanderung.....	53	
	Wareneingang des Produzierenden Gewerbes, Preisindex.....	343	
	Wasser -, Erzeugerpreise (Index).....	340	
	Wasserfläche.....		
	-, Bodennutzung.....	160, 170	
	-, geplante Nutzung.....	401, 412	
	-, → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht) Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei Umgang und Beförderung.....	390, 396	
	Wasserkraft, Energiegewinnung.....	220	
	Wasserkraftwerke, Elektrizitätserzeugung.....	222	
	Wasserstraßen -, Länge.....	277	
	-, Schiffsverkehr.....	275, 277	
	Wasserversorgung -, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter.....	221	
	-, → Umweltschutz (Kreisübersicht) Wasserwirtschaftsämter, Haushaltsplan.....	311	
	Wechseldiskontkredite.....	280, 282	
	Wechselprozesse.....	115, 116	
	Wehrstrafgesetz.....	124 - 128	
	Wein -, Ausgaben privater Haushalte.....	376	
	-, -, EVS.....	433	
	-, Bestände.....	174	
	-, Einfuhr.....	242, 243	
	-, Großhandel.....	417	
	-, Mosterte.....	174, 500	
	-, → Rebfläche.....	174	
	Weisungen (Strafverfolgung).....	127, 128	
	Weizen -, Anbau.....	163, 170	
	-, Ausfuhr.....	246	
	-, Erntemenge.....	172	
	-, Hektarertrag.....	172	
	Werbung, Rundfunk.....	108	
	Werbungskosten.....	325, 326	
	Werkzeugmaschinen, Produktion.....	214	
	Wertpapiere -, Käufe privater Haushalte (EVS).....	431	
	-, Vermögen der Haushalte (EVS).....	430	
	Wertpapiere, festverzinsliche -, Börsenumsätze.....	284	
	-, Erstabstanz.....	283	
	-, Kursdurchschnitte.....	284	
	Wertschöpfung -, Brutto.....	379, 382 - 384	
	-, Entstehung.....	384	
	-, Netto.....	379, 384	
	-, Wirtschaftsbereiche.....	382 - 384	
	Wertstoffe.....	392	
	Wiederaufnahme des Verfahrens, Antrag auf ..	119	
	Wiederaufnahmeantrag nach Rechtskraft.....	120	
	Wiesen und Mähweiden -, Erntemenge.....	172	
	-, Fläche.....	170	
	-, Hektarertrag.....	172	
	Winterbau-Umlage, Einnahmen.....	295	
	Wirtschaftsabteilungen -, Arbeitnehmer.....	150, 151	
	-, Gewerbeabmeldungen.....	194	
	-, Gewerbeabmeldungen.....	192	
	-, Gewerbeabmeldungen.....	193	
	-, Neuerrichtungen.....	192 - 194	
	Wirtschaftsbereiche -, Aktienkurse (Kursdurchschnitte an der Bayerischen Börse).....	284	
	-, Bruttowertschöpfung.....	382 - 384	
	-, Einheitswerte des Betriebsvermögens.....	334	
	-, eröffnete Konkurse.....	286	
	-, Erwerbstätige.....	147, 148	
	-, Insolvenzen.....	285	
	-, Insolvenzverluste.....	286	
	-, Kapitalgesellschaften.....	187, 189, 190	
	-, Kredite von Kreditinstituten.....	281	
	-, Umsatzsteuer.....	330	
	Wirtschaftskriminalität.....	131, 132	
	Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte.....	372	
	Wirtschaftsschulen.....	89	
	Wirtschaftszweige -, Arbeitskosten.....	421, 422	
	-, Arbeitsverdienste, tatsächliche.....	363 - 368, 424	
	-, Arbeitszeit.....		
	-, -, bezahlte.....	363, 364, 424	
	-, -, vereinbarte.....	424	
	Wissenschaftliches Personal an Hochschulen.....	100	
	Witwen-, Witwengeldempfänger.....	324	
	Witwenrenten.....	293	
	Wochenlöhne/-verdienste → Arbeitsverdienste Wohlfahrtspflege, öffentliche und freie -, ambulante soziale Dienste.....	304	
	-, Heime.....	304	
	Wohnfläche -, genehmigte und fertiggestellte.....	230, 231	
	-, sozialer Wohnungsbau.....	234	
	Wohngebäude.....	229	
	-, Baufertigstellungen.....	230 - 232	
	-, Baugenehmigungen.....	230	
	-, Bauüberhang.....	232	
	-, Bestand.....	228, 233	
	-, Mikrozensus.....	400	
	-, nach Zahl der Wohnungen.....	233	
	-, Preisindex.....	338, 345	
	-, Wohnkosten der Empfänger.....	301	
	Wohngeld.....	290	
	-, Auszahlungen.....	300	
	-, Einkommen und Einnahmen der Haushalte (EVS).....	431	
	-, Empfängerhaushalte.....	300	
	-, -, Alter und Ausstattung der Wohnung.....	301	
	-, -, Bruttoeinnahmen.....	301	
	-, -, Familieneinkommen.....	301	
	-, -, Haushaltsgröße.....	300	
	-, -, Miete bzw. Belastung.....	300	
	-, -, Mietenstufe.....	300	
	-, -, soziale Stellung.....	301	
	-, -, Wohngeldanspruch.....	300	
	-, pauschaliertes.....	300	
	-, Sozialleistungen.....	291	
	-, Tabellenwohngeld.....	300, 301	
	-, Wohnkosten der Empfänger.....	288	
	-, → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder) Wohngeldsumme.....	300	
	Wohngemeinschaften → Jugendhilfe Wohnheime → Altenhilfe Wohnheimplätze, sozialer Wohnungsbau.....	234	
	Wohnkosten der Wohngeldempfänger.....	288	
	Wohnräume.....	229	
	-, Bestand.....	233	
	-, genehmigte und fertiggestellte.....	230, 231	
	Wohnungen -, Baufertigstellungen.....	228, 230 - 232	
	-, Baugenehmigungen.....	228, 230	

Seite

-, Baujahr	408
-, Bauüberhang	232
-, Bestand	228, 233
-, Fläche	408
-, Gebäudegröße	408
-, Gerichtsverfahren	117
-, Scheidungsverfahren	117
-, Sozialer Wohnungsbau	229, 234
-, Wohnverhältnis	408
Wohnungsbau	
-, Preisindex	345
-, sozialer Wohnungsbau	234
Wohnungsbauprämien	283
Wohnungsmieten	
-, 2-Personen-Haushalte, Rentner	373
-, 4-Personen-Haushalte	
-, -, Arbeiter und Angestellte	374
-, -, Beamte und Angestellte	375
-, Ausgaben privater Haushalte (EVS)	432
-, Mieterstruktur	410
Wohnungsmietsachen	115, 116
Wohnungsunternehmen, Bauherr	230 - 232
Wohnungsvermietung, Bruttowertschöpfung	383
Wohnungswechsel → Wanderung	
Wohnungswesen	
-, Ausgaben von Staat und Gemeinden	312, 313
-, Einnahmen von Staat und Gemeinden	314
Wolle, Einfuhr	239
WZ 93 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993	

Z

Zahnärzte	
-, Approbationen	59
-, Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung	293
-, Krankenhäuser	68
Zahnradbahnen, beförderte Personen	262
Zeichenerklärung	7
Zeitschriften, Zeitungen	
-, Ausgaben privater Haushalte	373 - 375
-, Einzelhandel	419
-, Meßzahlen	254
Zeitungen	107
Zement, Produktion	214
Ziergehölze	178
Zierpflanzen	
-, Anbau	163, 179
-, Betriebe	163
-, Saat- und Pflanzgut, Einkaufspreise (Index)	342
Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen	321
Zivilprozeßsachen → Zivilsachen	
Zivilsachen	113, 115, 116
Zölle	321
Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	118
Zuchtmittel (Strafverfolgung)	128
Zuchtsauen	
-, Bestände	180
-, Halter und Bestände	182
Zucker	
-, Ausgaben privater Haushalte	376
-, -, EVS	433
-, Preismeßzahlen, Lebenshaltung	352
Zugezogene	
-, nach Herkunfts- und Zielgebieten	53
-, seit 1995	52
Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern	269
Zurückstellungen vom Schulbesuch	82
Zurückverweisungen durch die Rechtsmittelinstanz	119, 120
Zuweisungen von Bund und Land	314
Zwangsvollstreckungssachen	115, 116
Zweckverbände	
-, Personal	323
-, Schulden	322
Zweiter Bildungsweg	78, 86
Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen	

Freistaat Bayern

– Regierungsbezirke – Landkreise / kreisfreie Städte –

